

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1984/85

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1984

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Postfach, 5427 Bad Ems, Telefon (026 03) *711,
Telex 869 033 stle d, Telefax (026 03) 71315

Preis: DM 30,-

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet.

Redaktionsschluß September 1984

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz ist das Standardnachschlagewerk der amtlichen Statistik des Landes. Es informiert umfassend über die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse in unserem Bundesland nach dem aktuellen Stand der Statistik.

Wichtige, bereits früher veröffentlichte Ergebnisse wurden wiederholt, soweit neuere Daten nicht zur Verfügung standen. Dies gilt vor allem für die Angaben über Bevölkerung und Erwerbsleben, über Arbeitsstätten und Wohnungen, die in tieferer fachlicher und regionaler Gliederung zuletzt für das Jahr 1970 vorliegen und nur durch eine neue Volkszählung sachgerecht festgestellt werden können.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil zum Volkszählungsgesetz die Bedeutung fundierter statistischer Ergebnisse für einen modernen Industriestaat ausdrücklich hervorgehoben. Erst die Kenntnis der relevanten Daten und die Möglichkeiten, die durch sie vermittelten Informationen mit Hilfe der Chancen, die eine Automatische Datenverarbeitung bietet, für die Statistik zu nutzen, schaffe die für eine am Sozialstaatsprinzip orientierte staatliche Politik unentbehrliche Handlungsgrundlage.

Im Statistischen Jahrbuch 1984/85 wurde die sachliche Gliederung des Bandes und die Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms im Interesse des Benutzers beibehalten. Zeitliche und regionale Vergleiche und der Nachweis von Verhältniszahlen (Veränderungsraten, Anteilssätze, Pro-Kopf-Werte) ermöglichen einen schnellen Überblick.

Mein Dank gilt allen Bürgern, Betrieben und Verwaltungen, die diese Veröffentlichung durch die Bereitstellung statistischer Angaben ermöglicht haben.

Bad Ems, im November 1984

Dr. K. H. Weis
Präsident
des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	7
Landeskundliche Angaben	17
Allgemeine Vorbemerkungen	22
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	24
Zeichenerklärungen	56
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	58
I. Gebiet und Bevölkerung	114
II. Bevölkerungsbewegung	133
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	133
B. Wanderungen	146
III. Gesundheitswesen	152
IV. Bildung und Kultur	162
V. Kirchliche Verhältnisse	178
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	179
VII. Wahlen	191
VIII. Erwerbstätigkeit	205
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	220
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	223
A. Betriebe	223
B. Bodennutzung und Ernte	238
C. Viehwirtschaft	255
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	259
XII. Produzierendes Gewerbe	267
A. Verarbeitendes Gewerbe	267
B. Baugewerbe	283
C. Energiewirtschaft	289
D. Handwerk	293
XIII. Bautätigkeit und Wohnungen	299
A. Bautätigkeit	299
B. Wohnungen	303
XIV. Handel und Gastgewerbe	307
A. Handel	307
B. Gastgewerbe	320
XV. Verkehr	326
A. Gesamtstruktur	326
B. Eisenbahnen	327
C. Binnenschifffahrt	329
D. Straßenverkehr	332
E. Luftverkehr	342
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	343
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	348
A. Sozialversicherung	348
B. Kriegsfolgelasten	350
C. Wohngeld	352
D. Sozialhilfe	354
E. Jugendhilfe	357
F. Behinderte	359
XVIII. Öffentliche Finanzen	362
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	362
B. Steuern	389
XIX. Preise	398
XX. Löhne und Gehälter	409
A. Struktur	409
B. Entwicklung	414
XXI. Versorgung und Verbrauch	421
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	421
B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben	426
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	428
A. Entstehung	428
B. Verteilung	433
C. Verwendung	434
D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität	435
E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose	436
XXIII. Umweltschutz	439
A. Abfallbeseitigung	439
B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung	443
C. Investitionen für Umweltschutz	450
D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	452
Bundesrepublik Deutschland	454
Quellennachweis	478
Alphabetisches Sachregister	489

Tabellenverzeichnis

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	58		
I. Gebiet und Bevölkerung			
1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1983	114	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1983	134
2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1983	114	3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1983	135
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1983	114	4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1983	135
4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1983	115	5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1983	135
5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1983	116	6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1983	136
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1983	121	7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1983	136
7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen am 31. Dezember 1968 und 1983	122	8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1983	136
8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1983	123	9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1970 und 1983	137
9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1983	124	10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1970 und 1983	137
10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1983	126	11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1983	138
11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1983	126	12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1983	138
12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	126	13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1983	138
13. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	127	14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1983	139
14. Bevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	128	15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1983	139
15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1982	129	16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1983	139
16. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im April 1982	129	17. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1983	139
17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im April 1982	129	18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der der Kinder 1983	140
18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im April 1982	130	19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1983	140
19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im April 1982	130	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1983	141
20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1983	131	21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1983	141
21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1983	132	22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1983	142
22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 30. September 1983	132	23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1983	142
II. Bevölkerungsbewegung		24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972	142
A. <i>Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>		25. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1983	143
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1983	133	26. Allgemeine Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1970/1972	144
		B. Wanderungen	
		1. Wanderungen 1950 - 1983	146
		2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1983	146
		3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1983	147
		4. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1983	148

	Seite		Seite
5. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1983	150	14. Schüler an Gmnasien nach Klassenstufen 1970 - 1983	168
6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1980 und 1983	151	15. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1975 - 1983	169
III. Gesundheitswesen		16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1984	169
1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1983	152	17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1984	169
2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1983	154	18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1983	170
3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1983	156	19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1983	171
4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1983	156	20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1983	171
5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1983	157	21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1983	171
6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 - 1983	157	22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1983	172
7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1983	158	23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1983	172
8. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1983	159	24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1983	172
9. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1983	159	25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1983	172
10. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1983	159	26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1983	173
11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1983	160	27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen im Mai 1984	173
12. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1983	160	28. Studenten an den Fachhochschulen im Wintersemester 1983/84	174
13. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1983	161	29. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1983 und Wintersemester 1983/84	174
14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1982	161	30. Bestände Abschlussprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1980/81 - Wintersemester 1982/83	174
15. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1982	161	31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1983	175
IV. Bildung und Kultur		32. Studienseminare im März 1984	175
1. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1983	162	33. Lehrerfort- und -weiterbildung 1980 - 1983	175
2. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1983	164	34. Einrichtungen der Weiterbildung 1982	175
3. Vorschulische Einrichtungen im September 1983	165	35. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1982	176
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1983	165	36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1982	176
5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1983	165	37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1983	176
6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1970 - 1983	166	38. Filmtheater 1960 - 1982	177
7. Schüler an Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970-1983	166	39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1983	177
8. Schüler an Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1983	166	40. Mitglieder von Sportvereinen 1980 - 1983	177
9. Sonderschulen im September 1983	167	V. Kirchliche Verhältnisse	
10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1983	167	1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1980	178
11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1983	167	2. Evangelische Kirche 1975 und 1982	178
12. Gymnasien im September 1983	168	VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1983	168	1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1983	179
		2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1983	180
		3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1983	181
		4. Nach allgemeinen Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1983	182

Seite	Seite
5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1983	183
6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1983	184
7. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1983	184
8. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1983	184
9. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1983	185
10. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1983	185
11. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1983	185
12. Geschäftsanfall in der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1970 - 1983	186
13. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivilsachen 1983	187
14. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1983	188
15. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften sowie in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1983	189
16. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1978 - 1983	190
VII. Wahlen	
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1983	191
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947-1983	191
3. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984	191
4. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1984	192
5. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1984	192
6. Ergebnisse der Gemeinde-/Stadtratswahlen 1948 - 1984	192
7. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1984	193
8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1983	193
9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1983	193
10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1984	194
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen	194
12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983	195
13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 6. März 1983 nach Geschlecht und Altersgruppen	195
14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 17. Juni 1984 nach Geschlecht und Altersgruppen	195
15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken	196
16. Ergebnisse der Landtagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken	197
17. Ergebnisse der Europawahl vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken	198
18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken	199
19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984	200
VIII. Erwerbstätigkeit	
1. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1982	205
2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im April 1982	205
3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1982	205
4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1982	206
5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im April 1982	206
6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im April 1982	206
7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970	207
8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970	207
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1983	208
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1983	209
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1983	210
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1983	211
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1983	212
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1983	213
15. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1984	218
16. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1984	218
17. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1982 - 1984	219
18. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1982 - 1984	219
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1983	220
2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1983	220
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1983	220

	Seite		Seite
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1983	220	17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Betriebsarten 1981	234
5. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen Ende Dezember 1973 - 1983	221	18. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 und 1982	235
6. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983	221	19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1983	235
7. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983	221	20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1983	235
8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983	222	21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1983	236
9. Auszubildende bei den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983	222	22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1980	236
10. Teilnehmer an Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung und Meisterprüfungen nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg 1983	222	23. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1980	236
		24. Ländliche Siedlung 1945 - 1983	237
		25. Flurbereinigung 1953 - 1983	237
		<i>B. Bodennutzung und Ernte</i>	
		1. Witterungsverhältnisse 1979 - 1983	238
		2. Nutzung der Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken 1981	240
		3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1983	242
		4. Anbauflächen und Ernteerträge 1978-1983	244
		5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1978 - 1983	246
		6. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 1978 - 1983	247
		7. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaugebieten 1981	248
		8. Obsternte 1978 - 1983	249
		9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1972/73 - 1982/83	249
		10. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten und Anbaugebieten 1964 - 1983	250
		11. Weinmostertrag 1950 - 1983	252
		12. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1983	252
		13. Weinmostgüte nach Anbaugebieten und Bereichen 1983	253
		14. Weinbestände nach Weinarten 1965-1983	253
		15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1983	254
		16. Holzeinschlag 1970 - 1983	254
		<i>C. Viehwirtschaft</i>	
		1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1983	255
		2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1983	255
		3. Bestand an Pferden, Schafen und Geflügel im Dezember 1950 - 1983	255
		4. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1982	256
		5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1983	258
		6. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1983	258
		7. Bei der Schlacht tier- und Fleischbeschau beanstandete Schlachttiere 1950 - 1983	258
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
<i>A. Betriebe</i>			
1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1983	223		
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1983	223		
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983	223		
4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1983	224		
5. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Bodennutzung 1983	226		
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung 1983	226		
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1983	226		
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1983	227		
9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft nach Verwaltungsbezirken 1979	228		
10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebsseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1979	230		
11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebsseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1979	231		
12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldflächen (WF) 1960 - 1983	231		
13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979	231		
14. Struktur der Betriebe mit Weinbau 1979	232		
15. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979	234		
16. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979	234		

Seite

Seite

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970 259
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970 260
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970 261
4. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1983 266
5. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1983 266

XII. Produzierendes Gewerbe*A. Verarbeitendes Gewerbe*

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979 267
2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1983 269
3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1982 270
4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979 271
5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1983 273
6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983 274
7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983 275
8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983 276
9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983 277
10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1982 278
11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1983 279
12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1983 280
13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1983 281
14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1983 282

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979 283
2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1982 284
3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1982 284
4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1983 285

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1983 286
6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1983 287
7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1983 288
8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen im Juni 1983 288

C. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1983 289
2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1983 289
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1983 289
4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1983 290
5. Gasversorgung 1960 - 1983 290
6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1983 290
7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1983 291
8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1983 292

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77 293
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977 294
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77 294
4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976 295
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1976/77 296
6. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1981 - 1983 298

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen*A. Bautätigkeit*

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1983 299
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1983 299
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1983 299
4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1983 300
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1983 300
6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1983 300

	Seite		Seite
7. Wohnungszugang in den Verwaltungsbezirken 1983	301	5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1981	322
8. Bauüberhang Ende Dezember 1982 und 1983	302	6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1974 - 1983	322
9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1983	302	7. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Ausländern 1983	323
<i>B. Wohnungen</i>		8. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und ausgewählten Ausländern 1983	323
1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978	303	9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen 1983	323
2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978	303	10. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1983	324
3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978	303	11. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Gastgewerbe im Jahre 1981	325
4. Wohngebäude und Modernisierungsarbeiten ab 1973 nach Baualter 1978	304		
5. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm, Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978	304	XV. Verkehr	
6. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden nach der Art der Beheizung 1978	304	<i>A. Gesamtstruktur</i>	
7. Gebäude- und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1983	306	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	326
XIV. Handel und Gastgewerbe		<i>B. Eisenbahnen</i>	
<i>A. Handel</i>		1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1982	327
1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1978/79	307	2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1982	328
2. Strukturdaten für Betriebe des Großhandels 1978/79	308	<i>C. Binnenschifffahrt</i>	
3. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1978/79	309	1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1983	329
4. Strukturdaten für Betriebe des Einzelhandels 1978/79	310	2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1983	329
5. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1978 und 1980	312	3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1983	330
6. Umsatz der örtlichen Niederlassungen des Einzelhandels nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsgruppen 1980	313	4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1983	330
7. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Einzelhandel im Jahre 1981	314	5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1983	331
8. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1978/79	316	6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1983	331
9. Außenhandel nach Warengruppen 1982 und 1983	317	<i>D. Straßenverkehr</i>	
10. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1982 und 1983	318	1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1984	332
11. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1981 - 1983	319	2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1984	333
12. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1981 - 1983	319	3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1983	333
<i>B. Gastgewerbe</i>		4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1984	334
1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1978/79	320	5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen nach Verwaltungsbezirken 1982	335
2. Strukturdaten für Betriebe des Gastgewerbes 1978/79	320	6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1982	336
3. Betriebe des Gastgewerbes in den Verwaltungsbezirken Ende Mai 1979	321	7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1982	336
4. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1. Januar 1981	322	8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1981 - 1983	337

	Seite		Seite
9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1983	338	2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngeldes 1983	353
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1982 und 1983	338	<i>D. Sozialhilfe</i>	
11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1982 und 1983	338	1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960-1983	354
12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1983	339	2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1983	354
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1983	340	3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1983	355
14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1983	340	4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1983	355
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1983	341	5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1983	356
<i>E. Luftverkehr</i>		<i>E. Jugendhilfe</i>	
1. Starts auf Landeplätzen 1983	342	1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1983	357
2. Starts auf Segelflugplätzen 1983	342	2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1983	357
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen		3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1983	358
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1982 und 1983	343	<i>F. Behinderte</i>	
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1982 und 1983	344	1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art und Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1983	359
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1983	344	2. Behinderte nach Staatsangehörigkeit und Alter 1983	359
4. Sparverkehr 1950 - 1983	345	3. Behinderte nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit und Verwaltungsbezirken 1983	360
5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1982 und 1983	345	4. Rehabilitationsmaßnahmen 1981	361
6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1983	346	XVIII. Öffentliche Finanzen	
7. Wechsel- und Scheckproteste 1960-1983	346	<i>A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)</i>	
8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1983	346	1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 und 1982	362
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1983	347	2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 und 1982	363
10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1982 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	347	3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1982	364
XVII. Öffentliche Sozialleistungen		4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1983	365
<i>A. Sozialversicherung</i>		5. Ausgaben des Landes nach Arten 1980 - 1982	366
1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1983	348	6. Einnahmen des Landes nach Arten 1980 - 1982	368
2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1983	349	7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1982	370
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1975 - 1983	349	8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1982	372
4. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1983	349	9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1982	373
<i>B. Kriegsfolgelasten</i>		10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1982	374
1. Kriegsopferversorgung 1965 - 1983	350	11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1982	376
2. Ausgaben der Kriegsopferversorgung nach Hilfearten 1975 - 1983	350		
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsopferversorgung nach Hilfearten Ende Dezember 1975 - 1983	351		
4. Lastenausgleich 1949 - 1983	351		
<i>C. Wohngeld</i>			
1. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung 1983	352		

	Seite		Seite
12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1982	378	13. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1982	395
13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1982	380	14. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1982	396
14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1983	381	15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1980 und 1982	397
15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1978 - 1984	382		
16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabengebieten und Dienstverhältnissen 1970 - 1983	383	XIX. Preise	
17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabengebieten 1983	384	1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1983	398
18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) in den Verwaltungsbezirken 1983	385	2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1982 und 1983	399
19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1983	386	3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1983	399
20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1983	387	4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1984	399
21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten in den Verwaltungsbezirken 1983	388	5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1984	400
		6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1984	401
		7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1984	401
		8. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1983	402
		9. Verbraucherpreise 1965 - 1984	404
		XX. Löhne und Gehälter	
		A. Struktur	
B. Steuern		1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978	409
1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1980	389	2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1978	409
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1980	390	3. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1978	410
3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1980	390	4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1978	410
4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1980	390	5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen im Oktober 1978	411
5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1977 und 1980	391	6. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978	411
6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1974 - 1980	391	7. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel 1981	412
7. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1980	391	8. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1978 und 1981	412
8. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1980	392	9. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1982 und 1983	413
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen 1977 und 1980	393	10. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Juli 1983	413
10. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1977 und 1980	393		
11. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1980	393	B. Entwicklung	
12. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964	394	1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1983	414
		2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1983	415

Seite	Seite
3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1983	415
4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1983	416
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1983	417
6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1983	418
7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1983	418
8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1983	419
9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1983	419
10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1983	420
11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1983	420
12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1970 - 1983	420
XXI. Versorgung und Verbrauch	
<i>A. Laufende Wirtschaftsrechnungen</i>	
1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1982	421
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1982	422
3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1982	423
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1981 und 1982	424
<i>B. Einkommens- und Verbrauchs-stichproben</i>	
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983	426
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
<i>A. Entstehung</i>	
1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1983 (in jeweiligen Preisen)	428
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1983 (in Preisen von 1976)	430
3. Einkommen an unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1982	432
<i>B. Verteilung</i>	
1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögens-einkommen 1970 - 1982 (in jeweiligen Preisen)	433
<i>C. Verwendung</i>	
1. Verwendung des Brutto sozialprodukts 1970 - 1982 (in jeweiligen Preisen)	434
<i>D. Erwerbstätige und gesamt-wirtschaftliche Produktivität</i>	
1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1983	435
2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1983	435
3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1970 - 1983	435
<i>E. Gesamtindikator zur Konjunktur-diagnose</i>	
1. Mengenindikator, Kosten- und Preis-indikator 1970 - 1984	436
XXIII. Umweltschutz	
<i>A. Abfallbeseitigung</i>	
1. Anlagen zur Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1982	439
2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1975 - 1982	440
3. Abfälle der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1975 - 1982	440
4. Abfälle der Betriebe nach Verwaltungsbezirken 1982	441
5. Abfälle der Betriebe nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1982	442
<i>B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung</i>	
1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979	443
2. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979	444
3. Gemeinden und Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979	445
4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1981	446
5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1981	447
6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1981	448
7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1981	449
<i>C. Investitionen für Umweltschutz</i>	
1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1982	450
2. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1982	451
<i>D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe</i>	
1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1983	452
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalles 1981 - 1983	452

	Seite		Seite
Bundesrepublik Deutschland			
1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1983	454	36. Wohnverhältnisse 1978	465
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1983	454	37. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1983	466
3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1983	454	38. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1983	466
4. Bevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1983	455	39. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1982	466
5. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970	455	40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1983	467
6. Bevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970	455	41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1984	467
7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970	456	42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1983	467
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1983	456	43. Fremdenverkehr 1983	468
9. Wanderungssaldo 1983	456	44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1983	468
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1982	457	45. Arbeiterrentenversicherung, Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge 1982	468
11. Allgemeinbildende Schulen 1982	457	46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1983	469
12. Berufsbildende Schulen 1982	457	47. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1981	469
13. Auszubildende 1982	458	48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1983	469
14. Studien- und Berufswünsche 1984	458	49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981	470
15. Hochschulen WS 1983/84	458	50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981	470
16. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983	459	51. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1981	471
17. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	459	52. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1982	472
18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	459	53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1983	472
19. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1982	460	54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1980	473
20. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1982	460	55. Umsatzsteuerpflichtige 1982, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1980	473
21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1983	460	56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1983	473
22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1983	461	57. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Januar 1984	474
23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1979	461	58. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1970 - 1983	474
24. Nutzung der Bodenflächen 1981	461	59. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1976) 1970 - 1983	474
25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1983	462	60. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1970 und 1983	475
26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1983	462	61. Volkseinkommen 1982	475
27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1983	462	62. Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen) 1981	475
28. Viehbestand im Dezember 1983	463	63. Öffentliche Wasserversorgung 1979	476
29. Tierische Erzeugung 1983	463	64. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979	476
30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	463	65. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1981	476
31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1983	464	66. Öffentliche Abfallbeseitigung 1982	477
32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1983	464	67. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1982	477
33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1983	464	68. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1982	477
34. Bauhauptgewerbe 1983	465		
35. Baufertigstellungen 1982	465		

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 38 verbandsfreie Gemeinden und 163 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2303 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.

Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.

Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.

Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgs-bergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit löblehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das löbüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardt- rand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedekung, die Vorderhaardt mit der Weinstraße.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsrumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken mit einzelnen Quarzitücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel			
		Salzkopf	628
		Franzosenkopf ..	618
Hohe Acht	747		
Ernstberg	700		
Schneifel	697		
Nürburg	678		
Nerother Kopf ...	647		
Aremberg	623		
Dietzenley	617		
Höchstberg	615		
Hunsrück			
		Fuchskauten (Hoher Westerwald) ..	657
		Saalberg (Hoher Westerwald) ..	654
		Alsberg	613
		Lippersberg	535
		Hartenfelser Kopf	479
Hoch- und Idarwald			
Erbeskopf	817		
Steingerütterkopf	757		
Sandkopf	757		
Idarkopf	745		
Usarkopf	724		
Butterhecker			
Steinköpfe	723		
Ringelkopf	712		
Rösterkopf	708		

Westerwald

Donnersberg	687
Trautzberg	604
Teufelskopf	594
Königsberg	567
Feldberg	566
Potzberg	562

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland)

Donnersberg	687
Trautzberg	604
Teufelskopf	594
Königsberg	567
Feldberg	566
Potzberg	562

Soonwald und Bingerwald

Simmernkopf ...	653	Kalmit	673
Opel	650	Kesselberg	662
Hochsteinchen ..	648	Hochberg	634
Kandrich	637	Hohe Loog	622

Haardtgebirge (Pfälzer Wald)

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, Bucklige Welt der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebürchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trocken mildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrück; in den höheren Lagen

kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandstein-bergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Bitburger Gutland mit Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, walddreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinhessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	85
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	104
Stadtteil Ahrweiler	92
Stadtteil Neuenahr	67
Boppard	104
Bernkastel-Kues	90
Bingen	382
Birkenfeld	335
Bitburg	92
Cochem	400
Daun	119
Diez	96
Frankenthal (Pfalz)	100
Germersheim	362
Gerolstein	300
Idar-Oberstein Stadtteil Idar	250
Stadtteil Oberstein	240
Kaiserslautern	250
Kirchheimbolanden	190
Kirn	62
Koblenz	226
Kusel	144
Landau in der Pfalz	246
Landstuhl	65
Linz am Rhein	95
Ludwigshafen am Rhein	82
Mainz	250
Mayen	140
Meisenheim	253
Montabaur	142
Neustadt an der Weinstraße	64
Neuwied	71
Oberwesel	400
Pirmasens	423
Prüm	60
Remagen	198
Rockenhausen	160
Saarlouis	72
Sankt Goar	76
Sankt Goarshausen	70
Sinzig	400
Simmern	104
Speyer	125
Trier	69
Vallendar	162
Wittlich	90
Worms	94
Zell (Mosel)	225
Zweibrücken	

durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1 540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6 500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5 700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 32 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4 042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen,

Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18 °C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1 °C (Jahresschwankung 16 bis 18 °C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hocheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5 °C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0 bis -2 °C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1 000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0 °C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Witterung 1973/1982 und 1983

Monat ¹⁾	Niederschlags- menge		Tage mit minde- stens 0,1 mm Niederschlag		Mittel- temperatur		Sonnenschein- dauer		Bewölkung	
	1973/82	1983	1973/82	1983	1973/82	1983	1973/82	1983	1973/82	1983
	mm		Anzahl		°C		Stunden		Note ²⁾	
Januar	67	95	18	22	0,7	3,9	39	25	5,7	6,8
Februar	51	64	13	14	1,5	-0,9	74	90	4,9	5,1
März	68	66	17	17	5,0	4,9	102	94	5,1	5,7
April	50	106	14	22	7,2	8,6	166	125	4,2	5,9
Mai	62	157	15	26	12,1	10,5	205	95	4,2	6,6
Juni	71	40	15	10	15,7	16,7	194	207	4,5	4,8
Juli	76	36	13	7	17,0	20,9	191	276	4,5	3,5
August	64	24	11	7	16,7	18,8	195	229	4,1	3,7
September	51	64	12	14	13,8	13,7	150	146	4,1	4,9
Oktober	78	41	16	15	8,3	9,0	80	105	5,2	5,2
November	79	62	17	9	4,4	3,4	49	62	5,5	5,5
Dezember	100	58	19	15	1,6	1,3	32	42	5,8	5,9
Jahr	817	813	180	178	8,7	9,2	1 477	1 496	4,8	5,3

1) Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Deutschen Wetterdienstes in den Stationen Bad Marienberg, Blankenrath, Manderscheid, Mayen, Bernkastel, Birkenfeld, Alzey, Neustadt a.d.Weinstr. und Pirmasens. — 2) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1 °C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine

Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19 °C).

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Systematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden), zugrunde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser allgemeinen Systematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die allgemeine Systematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.

- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, insbesondere wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in den Statistiken im produzierenden Gewerbe). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen — falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) — nicht für

regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellentils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem — ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten — Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht Zeitreihen wichtiger Ergebnisse enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsforschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Begriffe

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder

weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnprozentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt bei der Volkszählung 1970 und dem Mikrozensus im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Bevölkerung: Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Das Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und die inzwischen in fast allen Bundesländern verabschiedeten Landesmeldegesetze erforderten eine Umstellung der Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung. Der Begriff der Hauptwohnung ist in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Wegen der Aussetzung der für 1983 geplanten Volkszählung konnte die Fortschreibung der amtlichen Statistik nicht auf eine neue Basis nach dem Hauptwohnungsbegriff gebracht werden, so daß die Einwohnerzahlen weiterhin die Wohnbevölkerung von 1970 als Grundlage haben. Da jetzt aber die Zu- und Fortzüge von Personen mit mehreren Wohnungen eine neue Zuordnung nach dem Hauptwohnungsbegriff erfahren, entsprechen die aktuellen Einwohnerzahlen nicht mehr der bisherigen Wohnbevölkerungsdefinition.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen liefert Angaben über Antragsteller, Entscheidungen in der Ehesache, Ehedauer sowie Staatsangehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren auf dem ab 1. Juli 1977 geltenden Eherecht.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben.

Begriffe

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistiken des Gesundheitswesens liefern zum einen Informationen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung und zum anderen Daten über Einrichtungen und Personal der Gesundheitsversorgung.

Die Todesursachenstatistik wird auf der Grundlage der von den Ärzten ausgestellten Todesbescheinigungen (vertraulicher Leichenschauschein) erstellt, die dem Statistischen Landesamt von den Gesundheitsämtern zur Auswertung zugeleitet werden. Sind als Todesursachen mehrere Krankheiten aufgeführt, so geht nur das sogenannte Grundleiden in die Statistik ein, also jenes Leiden, das den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat. Die Verschlüsselung und Auswertung der Todesursachen erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation WHO.

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten, die nach dem Bundesseuchengesetz von den Gesundheitsämtern zu registrieren sind, gehen in die Statistik der meldepflichtigen Krankheiten ein. Die Tuberkulosestatistik gibt Aufschluß über den Bestand und die Zugänge der erkrankten Personen, und zwar in der Gliederung nach Tuberkulosearten. Die Meldung der Tbc-Fälle an das Statistische Landesamt erfolgt durch die Tuberkulose-Fürsorgestellen der Gesundheitsämter.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche basiert auf den Meldungen der den Eingriff vornehmenden Ärzte. Gemäß Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 werden u. a. Angaben zur Person der Schwangeren wie Familienstand und Alter sowie die Begründung des Schwangerschaftsabbruchs (Indikation) erhoben und aufbereitet.

Für die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz werden die anonymisierten Untersuchungsbefunde der Ärzte dem Statistischen Landesamt von den Ärztekammern zur Auswertung zugeleitet. Nachgewiesen werden Anzahl und Untersuchungsergebnisse von Erst- und Nachuntersuchten in der Gliederung nach Alter, Größe und Gewicht der Jugendlichen.

Die Krankenhausstatistik wie auch die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens vermitteln wichtige Informationen über die der medizinischen Versorgung dienenden Einrichtungen und die dort tätigen Personen. Beide Erhebungen werden aufgrund der

3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens durchgeführt. Durch die Krankenhausstatistik werden alle Krankenhäuser und Entbindungshäuser, letztere, sofern sie mindestens über 10 Betten verfügen, in der Gliederung nach öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Trägern sowie nach der Zweckbestimmung erfaßt. Nachgewiesen werden dabei u. a. die Bettenkapazität, die Zahl der Kranken, die Pfl egetage und die Verweildauer sowie das im Krankenhaus tätige Personal nach den vorkommenden Berufen.

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens gibt Auskunft über die Gesamtzahl aller in Medizinalberufen Tätigen, darunter Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und pflegerische Berufe. Dabei werden die nachgewiesenen Ärzte nach solchen in freier Praxis, mit hauptamtlicher Krankenhausstätigkeit und verwaltender Tätigkeit unterschieden. Schließlich wird die Zahl der Gesundheitsämter und der Apotheken einschließlich der dort Beschäftigten dargestellt.

IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen umfaßt die vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen und Realschulen sowie Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen und Kollegs, die Statistik der berufsbildenden Schulen die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie beruflichen Gymnasien. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt.

In einer Befragung der Abiturienten und Fachoberschüler wird jährlich festgestellt, ob die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die eine Studienberechtigung erwerben wollen, auf eine Hochschule gehen werden oder nicht.

Mit einer Befragung der Schulabgänger aus Haupt-, Real- und Sonderschulen (ohne Schulen für Geistigbehinderte), Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, dem Berufsgrundschuljahr, ein- und zweijährigen Berufsfachschulen (einschließlich höheren Berufsfachschulen) und beruflichen Gymnasien wird ermittelt, welchen weiteren Bildungsweg die Schüler anstreben. Vor allem wird danach gefragt, ob Schulabgänger, die eine Ausbildung im dualen System anstreben, bereits eine Lehrstelle gefunden haben.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz die Studenten der Universitäten Mainz, Trier und Kaiserslautern, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer (ab WS 1978/79), der Theologischen Hochschulen Trier und Vallendar, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der

Fachhochschulen in freier Trägerschaft sowie der Verwaltungsfachhochschulen. Sie erfaßt in jedem Semester unter anderem Angaben über Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach und Staatsangehörigkeit der Studenten. Ergänzt wird die Studentenstatistik durch die Statistiken der Hochschulprüfungen.

Über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gibt die Statistik der Studienseminare für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Auskunft.

Im tertiären Bildungsbereich werden außerdem statistische Daten über die Tätigkeit der Einrichtungen der sieben staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz erhoben, insbesondere Angaben über die Zahl der Einrichtungen, durchgeführten Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. So geben beispielsweise die Sportbünde die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt. Die Landesfachstelle für Büchereiwesen stellt die Zahlen über die Bibliotheken zusammen.

Begriffe

Vorschulische Einrichtungen: Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder – als Sonderschulkindergärten – Sonderschulen angeschlossen sind. Hier werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

Grund- und Hauptschulen: Allgemeinbildende staatliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft. An den Grundschulen werden die Klassenstufen 1 bis 4, an den Hauptschulen die Klassenstufen 5 bis 9 geführt. In einem freiwilligen zehnten Schuljahr kann entweder ein zuvor nicht erreichter Hauptschulabschluß oder auch ein qualifizierter Sekundarabschluß I (früher mittlere Reife) erworben werden. Grund- und Hauptschulen können organisatorisch verbunden werden, wenn sie räumlich zusammenhängen oder benachbart sind. Die wenigen Volksschulen, die noch bestehen, werden in Grund- und/oder Hauptschulen umgewandelt, sobald es im jeweiligen Einzelfall organisatorisch möglich ist.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem Unterricht in den übrigen allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg folgen können.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und nach dem zehnten Schuljahr mit dem Sekundarabschluß I abschließen.

Gymnasien: An Gymnasien kann in den Klassenstufen 5 bis 10 ein qualifizierter Sekundarabschluß I, in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

In den Jahrgangsstufen 11 bis 13 wird in der Mainzer Studienstufe unterrichtet. Sie wurde im Schuljahr 1975/76 an allen Gymnasien – beginnend mit der Jahrgangsstufe 11 – eingeführt, nachdem sie zuvor an mehreren Schulen erprobt worden war. An die Stelle der Klassenverbände tritt das Kurssystem. Hier soll der Schüler mehr Möglichkeiten der Fächerwahl erhalten und damit die Schwerpunkte für sein Unterrichtsprogramm weitgehend selbst zusammenstellen.

Integrierte Gesamtschulen: Bei dem Schulversuch mit der Integrierten Gesamtschule werden mehrere Schularten zu einem Bildungsgang zusammengefaßt. Dabei ist die Eigenständigkeit dieser Schularten völlig aufgehoben, das Klassensystem ist durch ein Kurssystem ersetzt. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 den Schulbetrieb auf, die zweite 1975, die dritte 1980.

Freie Waldorfschulen: Die erste Freie Waldorfschule in Rheinland-Pfalz nahm zum Schuljahr 1979/80 den Schulbetrieb auf, eine weitere 1980/81.

Kollegs: Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungsweges, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Bewerber müssen einen Bildungsstand nachweisen können, der dem Abschluß der Berufsaufbauschule entspricht. Die Kollegs führen zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium jeder Fachrichtung berechtigt.

Berufsschulen: Sie führen als Pflichtschule zusammen mit der betrieblichen Ausbildung zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Die darauf aufbauende Fachbildung erfolgt in Teilzeitunterricht. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Wahlschulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel

auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die als Teilzeitschulen neben, als Vollzeitschulen nach einem berufsqualifizierenden Bildungsgang zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I führen.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen bauen auf einem qualifizierten Sekundarabschluß auf und führen zur Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien: Schulen, die als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife in Rheinland-Pfalz führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

Fachhochschulen: Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein.

Wissenschaftliche Hochschulen: Die wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissenschaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium. Zu den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes zählen die Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, die Universitäten in Trier und Kaiserslautern, die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer und die Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz, außerdem die kirchliche Hochschule des Bistums Trier (Theologische Fakultät) und die Theologische Hochschule in Vallendar.

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen nach der Ersten Staatsprüfung.

Lehrer: Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf als Voll- oder Teilzeitbeschäftigte an einer Schule.

Daneben unterrichten an den Schulen auch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, Religionslehrer im Kirchendienst und sonstige Lehrer.

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für die römisch-katholische und die evangelische Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nicht alle Statistiken der Rechtspflege. Die Zahlen über die bekanntgewordenen und aufgeklärten Fälle von Straftaten sind der polizeilichen Kriminalstatistik des Landeskriminalamtes entnommen.

Die vom Statistischen Landesamt aufbereitete Strafverfolgungsstatistik beruht auf den monatlichen Meldungen der Gerichte über die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten. Erhebungsmerkmale sind insbesondere die Art der strafbaren Handlung, die gerichtliche Entscheidung bzw. die erkannte Strafe sowie Geschlecht und Alter der verurteilten Personen. Abweichungen gegenüber der polizeilichen Kriminalstatistik ergeben sich aus den unterschiedlichen methodischen Ansätzen der beiden Erhebungen. In der polizeilichen Kriminalstatistik werden sämtliche bekanntgewordenen Straftaten ausgewiesen, also auch jene, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte (Anzeigen gegen Unbekannt) oder bei denen ein Verfahren nicht eröffnet oder aber eingestellt wurde. Hat ein Verurteilter mehrere Straftaten begangen, werden diese in der Kriminalstatistik jeweils einzeln gezählt. In der Strafverfolgungsstatistik werden die Personen mit strafbaren Handlungen nachgewiesen, die von den Gerichten abgeurteilt bzw. verurteilt wurden.

Die Strafvollzugsstatistik gibt einen Überblick über die Zahl der Justizvollzugsanstalten, deren Belegungskapazität, den Bestand sowie die Zu- und Abgänge der Gefangenen und Verwahrten. Letztere werden untergliedert nach den begangenen strafbaren Handlungen, Geschlecht, Alter und Art der Strafe.

Die Gerichtsbarkeit des deutschen Rechtswesens untergliedert sich in folgende fünf Zweige: die ordentliche Gerichtsbarkeit (Zivil- und Strafgerichte einschließlich der Staats- und Amtsanwaltschaften) sowie die Verwaltungs-, die Finanz-, die Sozial- und die Arbeitsgerichtsbarkeit. Statistiken über die Tätigkeit der Gerichte werden von verschiedenen Stellen erstellt, nämlich für die Sozialgerichte vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht. Der Geschäftsanfall der übrigen Gerichtszweige wird vom Statistischen Landesamt ermittelt.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie ergeben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombinationen mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Um den Mangel an laufenden aktuellen Beschäftigtenzahlen zu beheben, wurde die Beschäftigten- und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik genannt, eingeführt. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Magnetbänder. Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Aufschluß gibt.

Begriffe

Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitssuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausüben. Grundsätzlich werden für 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie der landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da – abgesehen von methodischen Unterschieden – diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht die Selbständigen, mithelfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausgewiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

Erwerbsquote i.e.S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Erwerbsquote i.w.S.: Auf die Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft auf Landesebene ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber lediglich das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisationen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) sowie Daten über Auszubildende vorgelegt werden.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählungen statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949, 1960 und 1971 war 1979 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Die Landwirtschaftszählung 1979 gliederte sich neben speziellen Erhebungen im Wein- und Gartenbau sowie in der Binnenfischerei in eine Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft sowie eine Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft.

Auskunftspflichtig bei der Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn die jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha genutzter Fläche entsprach.

Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes					
LANDWIRTSCHAFT						
Marktfuchtbetriebe		Marktfucht $\geq 50\%$	*	*		
Marktfucht-Spezialbetriebe	}	Marktfucht $\geq 75\%$	*	Intensivfrüchte \geq Extensivfrüchte Extensivfrüchte $>$ Intensivfrüchte		
Intensivfruchtbetriebe						
Extensivfruchtbetriebe						
Marktfucht-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Marktfucht} < 75\%$	Veredl. \leq Futterb. \leq Dauerk. \leq Veredl. Futterb. $<$ Veredl. $<$ Dauerk. $<$ Veredl. Futterb. $<$ Dauerk. $>$ Veredl.	*		
Marktfucht-Futterbaubetriebe						
Marktfucht-Veredlungsbetriebe						
Marktf.-Dauerkulturbetriebe						
Futterbaubetriebe		Futterbau $\geq 50\%$	*	*		
Futterbau-Spezialbetriebe	}	Futterbau $\geq 75\%$	*	Milcherzeug. \geq Rindfleischerzeug. Rindfleischerzeug. $>$ Milcherzeug.		
Milchviehbetriebe						
Rindermastbetriebe						
Futterbau-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Futterbau} < 75\%$	Veredl. \leq Marktf. \leq Dauerk. \leq Veredl. Marktf. $<$ Veredl. $<$ Dauerk. $<$ Veredl. Marktf. $<$ Dauerk. $>$ Veredl.	*		
Futterbau-Marktfuchtbetriebe						
Futterbau-Veredlungsbetriebe						
Futterbau-Dauerkulturbetriebe						
Veredlungsbetriebe	Landwirtschaft $\geq 75\%$	Veredlung $\geq 50\%$	*	*		
Veredlungs-Spezialbetriebe	}	Veredlung $\geq 75\%$	*	Schweine \geq Geflügel Geflügel $>$ Schweine		
Schweinebetriebe						
Geflügelbetriebe						
Veredlungs-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Veredlung} < 75\%$	Futterb. \leq Marktf. \leq Dauerk. \leq Futterb. Marktf. $<$ Futterb. $<$ Veredl. $<$ Dauerk. $<$ Futterb.	*		
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe						
Veredlungs-Futterbaubetriebe						
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe						
Dauerkulturbetriebe		Dauerkulturen $\geq 50\%$	*	*		
Dauerkultur-Spezialbetriebe	}	Dauerkulturen $\geq 75\%$	*	Weinb. \leq Obstb. \leq Hopfenb. Obstb. $<$ Weinb. $<$ Hopfenb. Obstb. $<$ Hopfenb. $>$ Weinb.		
Obstbaubetriebe						
Weinbaubetriebe						
Hopfenbaubetriebe	}	$50\% \leq \text{Dauerkulturen} < 75\%$	Futterb. \leq Marktf. \leq Veredl. \leq Futterb. Marktf. $<$ Veredl. $<$ Dauerk. $<$ Veredl. Marktf. $<$ Dauerk. $>$ Veredl.	*		
Dauerkultur-Verbundbetriebe						
Dauerk.-Marktfuchtbetriebe						
Dauerkultur-Futterbaubetriebe						
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe						
Landw. Gemischtbetriebe		Marktfucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$	*	*		
GARTENBAU						
Gemüsebetriebe		Gemüse $\geq 50\%$	*	*		
Gemüse-Spezialbetriebe	}	Gemüse $\geq 75\%$	*	Freiland \geq Unterglas Unterglas $>$ Freiland		
Freilandgemüsebetriebe						
Unterglasgemüsebetriebe						
Gemüse-Verbundbetriebe	}	$50\% \leq \text{Gemüse} < 75\%$	*	*		
Zierpflanzenbetriebe		Zierpflanzen $\geq 50\%$				
Zierpflanzen-Spezialbetriebe						
Freilandzierpflanzenbetriebe						
Topfpflanzenbetriebe	}	Zierpflanzen $\geq 75\%$	*	Topfpfl.-Ug. \leq Freiland \leq Schnittbl.-Ug. Freiland $<$ Topfpfl.-Ug. $<$ Schnittbl.-Ug. Freiland $<$ Schnittbl.-Ug. $>$ Topfpfl.-Ug.		
Unterglasschnittblumenbetriebe						
Zierpflanzen-Verbundbetriebe						
Baumschulen	}	Baumschulen $\geq 50\%$ Baumschulen $\geq 75\%$ $50\% \leq \text{Baumschulen} < 75\%$	*	*		
Baumschul-Spezialbetriebe						
Baumschul-Verbundbetriebe						
Gartenbaul. Gemischtbetriebe		Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen jeweils $< 50\%$	*	*		
FORSTWIRTSCHAFT	Forstwirtschaft $\geq 75\%$	*	*	*		

Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf etwa 10 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer vergleichbaren Marktproduktion.

Bei der Weinbauerhebung 1979/80 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellten, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1981/82 bezog sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauten,

mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend 1975, auch in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale und ihrer Aufbereitung gliedert sie sich in ein Grund- und ein Ergänzungsprogramm. Das Grundprogramm umfaßt

Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung im Mai und zur Dezember-Viehzählung sowie Daten aus der jährlich im Mai für den Berichtsmonat April stattfindenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft. Diese Daten werden mit Hilfe einer Betriebsnummer zusammengeführt und im Betriebszusammenhang dargestellt. Die Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung werden ab 1979 nur noch in jedem vierten Jahr für die Gesamtheit der zum Erfassungsbereich der Agrarberichterstattung gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe herangezogen. Für die dazwischen liegenden Berichtsjahre erfolgt eine Auswertung für eine repräsentative Auswahl von landwirtschaftlichen Stichprobenbetrieben. Dies ist bei der stets auf repräsentativem Wege durchgeführten Arbeitskräfteerhebung in jedem Berichtsjahr der Agrarberichterstattung der Fall. Das Ergänzungsprogramm enthält demgegenüber speziell für die Agrarberichterstattung zu erhebende Merkmale. Sie sind aus organisatorischen Gründen jedoch in die Erhebungsbogen für die Bodennutzungshaupterhebung bzw. die Arbeitskräfteerhebung integriert. So stehen im Zusammenhang mit der Bodennutzungshaupterhebung Fragen zur Buchführung und nach einem außerbetrieblichen Einkommen. Gemeinsam mit der Arbeitskräfteerhebung (und damit in allen Berichtsjahren repräsentativ) werden Angaben über die Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche, die Pachtpreise sowie die Erwerbs- und Unterhaltungsquellen von Betriebsinhaber und Familienangehörigen erfragt.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungshaupterhebung (Feststellung der betrieblichen Einheiten) ermittelt. Dargestellt werden die Betriebe, die in den Erhebungsbereich von Agrarberichterstattung bzw. Landwirtschaftszählung fallen.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wurde jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Anpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckte sich auf die Angaben über die bestockte Rebfläche, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Ab 1979 ist das Weinbaukataster durch ein System von statistischen Erhebungen der Rebflächen ersetzt worden. Danach finden alle zehn Jahre Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche

und ihre alters- und sortenmäßige Zusammensetzung statt. Jährliche Zwischenerhebungen beziehen sich lediglich auf die infolge von Rodungen und Neuz- bzw. Wiederanpflanzungen eingetretenen Veränderungen bei der bestockten Rebfläche und den Rebsorten. Die erste Grunderhebung fand gemeinsam mit der Weinbauerhebung 1979/80 statt.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus für einzelne Berichtsmonate und ab 1979 jährlich für den Monat April Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer vergleichbaren Marktproduktion.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe stammt aus einer Aufbereitung der Anträge auf Gasöl-Verbilligung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Begriffe

AK-Einheit: Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird bei einem Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, bei einem Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheit und bei einem Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern sowie den 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften erfolgt kein altersabhängiger Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

Arbeitskräfte: Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte.

Betriebssystem: Bezeichnung für Gliederungen der Betriebssystematik, denen die Betriebe im Rahmen der Agrarberichterstattung in einem Klassifizierungsverfahren nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes zugeordnet werden.

Auf Grund der Struktur des Standarddeckungsbeitrages werden die Betriebe zunächst eingeteilt in Betriebsbereiche. Ein Betrieb wird dem Bereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Deckungsbeitrages aus einem dieser Bereiche stammen. Bei den landwirtschaftlichen Betrieben unterscheidet man weiterhin die Betriebsformen Marktfurchtbau, Futterbau, Veredlung, Dauerkulturen und Gemischtbetriebe, bei den Gartenbaubetrieben Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Baumschulen sowie gartenbauliche Gemischtbetriebe. Die Betriebe gehören zu einer Betriebsform, wenn mindestens 50 % des Deckungsbeitrages auf eine Produktionsrichtung entfallen. Nach dem Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag werden die Betriebsarten Spezialbetriebe (75 % und mehr) und Verbundbetriebe (50 bis 75 %) abgegrenzt. In der untersten Gliederungsstufe, dem Betriebstyp, werden die Spezialbetriebe nach dem wichtigsten Produktionszweig (zum Beispiel Schweine- und Geflügelbetriebe), die Verbundbetriebe nach der vorherrschenden und der zweitwichtigsten Produktionsrichtung (zum Beispiel Marktfucht-Futterbaubetriebe) gekennzeichnet.

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten.

Familienfremde Arbeitskräfte: Familienfremde Personen und im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben. Nicht hierzu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten. Es ist zu unterscheiden zwischen ständig und nichtständig beschäftigten Personen. Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

Forstbetrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Forstwirtschaft liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10 % der Waldfläche ist.

Gartenbaubetrieb: Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 50 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, Handel mit zugekaufter Ware sowie gartenbaulichen Dienstleistungen stammen.

Gärtnerische Nutzfläche: Mit Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen sowie gärtnerischem Samenbau genutzte Fläche. Der Flächennachweis erfolgt dabei nach der Hauptnutzung.

Landwirtschaftlicher Betrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % der Waldfläche ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

Landwirtschaftliche Nutzfläche: Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen) sowie die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, privaten Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Reiner Gartenbaubetrieb: Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 75 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, aus dem Verkauf zugekaufter Ware sowie aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art stammen.

Reiner Weinbaubetrieb: Betrieb mit Weinbau, dessen Betriebseinnahmen (einschließlich angeschlossene Gewerbe- und Nebenbetriebe) zu 90 % und mehr aus dem Anbau von Keltertrauben sowie aus Rebschulen oder Unterlagenschnittgärten stammen.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes – abgezogen und sonstige Erträge (Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden) hinzugezählt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten. Die von ihm eingenommenen Pachten und Zinsen sind nicht einbezogen. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Standarddeckungsbeitrag: Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebs-spezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistung und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung bzw. Viehhaltung multipliziert. Deren Ergebnisse werden – um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes ermitteln zu können – auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung, deren Grundlage der Standarddeckungsbeitrag bildet, regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Vollbeschäftigte: Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. mindestens 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefert die Bodennutzungserhebung Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Nach ihrer 1979 wirksam gewordenen Neugestaltung umfaßt die Bodennutzungserhebung neben ergänzenden Feststellungen im Bereich der Sonderkulturen eine Flächenerhebung sowie eine Bodennutzungshaupterhebung. Die neu in die amtliche Statistik eingeführte Flächenerhebung liefert auf der Basis des Liegenschaftskatasters vor allem Angaben über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft. Sie fand zum ersten Male 1979 und danach 1981 statt und wird in Zukunft alle vier Jahre wiederholt. Die Bodennutzungshaupterhebung besteht aus einer jährlichen totalen Feststellung der betrieblichen Einheiten für Zwecke der Betriebsgrößenstrukturermittlung sowie einer Erhebung der Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten. Letztere findet alle vier Jahre total und zwischenzeitlich repräsentativ statt. Der Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung erstreckt sich auf land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Gesamflächen ab 1 ha sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren jährliche

landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Einzu beziehen sind ferner Flächen, auf denen Anbau von Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnissen bzw. Teichwirtschaft für den Verkauf betrieben wird. Damit ist die Auskunftspflicht der Gemeinden für die Flächen außerhalb der auskunftspflichtigen Betriebe weggefallen, was zusammen mit der geänderten unteren Erfassungsgrenze bei den Betrieben (bisher 0,5 ha Gesamtfläche) teilweise zu Brüchen in den anbau- und erntestatistischen Reihen geführt hat.

Eine Erntestatistik besteht für Feldfrüchte und Grünland, sowie für Obst, Gemüse und Weinmost und beruht einmal auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter und zum anderen auf Erntemessungen. Von April bis November erfolgen Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der einzelnen Fruchtarten. Endgültige Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei einer Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Roggen, Weizen und Gerste durch Probeschnitte und Voll- drusche, für Hafer nur durch Probeschnitte sowie für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Bei Ergänzenden Erntermittlungen werden Messungen für Runkelrüben und Weinmost durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungshaupterhebung und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die Bodennutzungshaupterhebung liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. So wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt, und zwar alle drei Jahre allgemein und zu den übrigen Terminen repräsentativ. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen sowie ab 1975 im Bereich des Marktoftbaues die Obstanbauerhebungen (zuletzt 1982), für die Weinmosternte die Rebflächen aus den jährlichen statistischen Erhebungen der Rebflächen. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der allgemeinen Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgt jährlich zum 15. Dezember eine Weinerzeugungsstatistik und zum 31. August eine Erhebung der Weinbestände einschließlich Lagerbehälter bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeitet beziehungsweise Wein lagerte. Die Weinbestände sind untergliedert nach Herkunft, Weinarten und Qualitätsstufen.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzeinschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten ermittelt.

Begriffe

Betriebsfläche: Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

Gebäude- und Freifläche: Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, wie Vorgärten, Spielplätze oder Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung ausgewiesen werden. Die bis einschließlich 1978 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung erfaßte Gebäude- und Hoffläche enthielt zusätzlich auch die Lagerplätze.

Landwirtschaftsfläche: Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen. Hierzu rechnen ferner die unkultivierten Moor- und Heideflächen sowie unbebaute Flächen, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen (Landwirtschafts-Betriebsfläche). Sie unterscheidet sich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche durch die Einbeziehung der brachliegenden nicht mehr genutzten Flächen und der Moor- und Heideflächen. Geschlossene Bestände von Korbweiden und Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie Hausgärten sind dagegen nicht enthalten.

Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauland.

Verkehrsfläche: Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen. Bei den vor 1979 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung nachgewiesenen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Eisenbahnen) waren die Flugplätze nicht enthalten.

Waldfläche (Bodennutzungshaupterhebung): Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Waldfläche (Flächenerhebung): Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, einschließlich Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl. Im Gegensatz zur Bodennutzungshaupterhebung enthält sie auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die dort unter der landwirtschaftlich genutzten Fläche nachgewiesen werden.

Wasserfläche: Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich der zugehörigen Böschungen.

C. Tierische Produktion

Die Erhebungen im Bereich der Viehwirtschaft haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Ab 1980 im jährlichen Wechsel eine allgemeine bzw. eine repräsentative Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung ab 1981 alle zwei Jahre die Bestände von Rindern, Milchkühen, Schweinen, Zuchtsauen, Mastschweinen, Legehennen und Masthühnern nach Bestandsgrößenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz angeschlossenen Betrieben, der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie durch ergänzende Schätzungen.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus statt, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen. Diese Arbeitsstättenzählungen — die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 — erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) erfolgt. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe

Arbeitsstätte: Örtliche Betriebseinheit, in welcher unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

Beschäftigte: Gesamtheit der in den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätigen Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes Einberufene.

Löhne und Gehälter: Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).

XII. Produzierendes Gewerbe

Zum produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen bzw. zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder zu be- oder verarbeiten. Das produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) wurden die vorher in verschiedenen Gesetzen geregelten Statistiken in diesem Bereich in einer gemeinsamen Rechtsgrundlage zusammengefaßt und vereinheitlicht. Die Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) berücksichtigt die Änderungen durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294). Der Übergang auf das neue System vollzog sich nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO), wurde der Berichtskreis, der nunmehr grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im produzierenden Gewerbe (einschließlich produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt, neu abgegrenzt.

A. Verarbeitendes Gewerbe

Zum verarbeitenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann auch darin bestehen, Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das verarbeitende Gewerbe umfaßt auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nach dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe werden im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe kurz- und langfristige Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt. Die wesentlichen kurzfristigen Statistiken umfassen den Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen, den Monatsbericht für Betriebe, den monatlichen Produktions-Eilbericht sowie die vierteljährliche Produktionserhebung. Zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen sind alle Unternehmen des

Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die mehr als eine Niederlassung unterhalten, berichtspflichtig. Zu den übrigen kurzfristigen Statistiken müssen alle Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes melden. Dies gilt zugleich für die Betriebe des produzierenden Handwerks.

Abweichend von der allgemeinen Erfassungsgrenze von 20 und mehr Beschäftigten werden aus Gründen einer besseren Repräsentation in den folgenden Wirtschaftszweigen die Unternehmen bzw. Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten erfaßt:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für Säge- und Hobelwerke wurde die Erfassungsgrenze bei einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz – unabhängig von der Beschäftigtenzahl – festgesetzt.

Im Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen werden die tätigen Personen, die Lohn- und Gehaltssumme und der Umsatz erfaßt. Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen in Verbindung mit den entsprechenden Werten der Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht für Betriebe monatliche und jährliche Unternehmensdarstellungen. Diese Daten dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Monatsbericht für Betriebe erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte und den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung. Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe.

Die laufenden Produktionserhebungen gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung

Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der Produktion, der eine der wichtigsten Zahlenreihen über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Einmal jährlich, und zwar im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, die nicht zum Monatsbericht für Betriebe auskunftspflichtig sind, im Rahmen der Statistiken im produzierenden Gewerbe mit einem wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramm erfaßt. Für die Handwerkswirtschaft sieht das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe dagegen keine jährliche Erfassung der Betriebe dieser Größenordnung vor. Die jährlichen Gesamtergebnisse umfassen daher nach der neuen Berichtskreisabgrenzung alle Industriebetriebe und die Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Bei den jährlichen Investitionserhebungen für Unternehmen und für Betriebe werden einheitlich neben den Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des produzierenden Gewerbes sowie die Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Beschäftigtengrenze von 20 gilt hier auch für die Betriebe der Wirtschaftszweige, die zu den kurzfristigen Statistiken bereits ab zehn Beschäftigten bzw. 1 000 m³ Rundholzeinschnitt im Jahr herangezogen werden. Die Beschäftigten- und Umsatzangaben werden in der hier geltenden Berichtskreisabgrenzung aus den Monatsberichten für Unternehmen bzw. Betriebe übernommen.

Aus Vergleichsgründen wurden alle noch nach dem Konzept der Industriestatistik erhobenen Ergebnisse der früheren Jahre auf die neue Berichtskreisabgrenzung und Systematik umgerechnet.

Begriffe

Auslandsumsatz: Erlöse für direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland (ohne DDR und Berlin [Ost]) ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit einschließlich der in der Nähe liegenden Hilfs- und Nebenbetriebe, wenn sie unter derselben technischen und organisatorischen Leitung stehen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Ergebnisse für Betriebe (einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe,

die mehreren Wirtschaftszweigen angehören, jeweils in ihrer Gesamtheit demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, von ganzen Unternehmen und Betrieben, aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Bei der Berechnung werden die Indexpunkte über die Produktion auf die Maßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden bezogen.

Index der Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der Produktion in den einzelnen Wirtschaftszweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema liegen die Nettoproduktionswerte für 1980 zugrunde.

Lohn- und Gehaltssumme: Summe der Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltssumme (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen oder handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen oder nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile.

B. Baugewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des produzierenden Gewerbes anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe – beim Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten – einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbezweige Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Für das Ausbaugewerbe werden ab 1977 eigenständige Erhebungen durchgeführt. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbezweige ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und beim Bauhauptgewerbe der Auftragseingang. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde beim Bauhauptgewerbe vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, zusammen mit den Ergebnissen des Ausbaugewerbes, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen umfaßt beim Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr, im Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – im Baugewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch

nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsummen, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen (beim Ausbaugewerbe: Umsatz) sowie Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Azubis, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Sonstige Leistungen: Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Gesamtumsatz: Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handels- und anderer Umsätze.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

C. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitätsunternehmen und Gasversorgungsunternehmen Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und außerdem in gesonderten Erhebungen die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung des verarbeitenden Gewerbes als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die Stromerzeugungsanlagen und die Anlagen zur Erzeugung und Umwandlung brennbarer Gase durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes fällt dagegen bereits im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe an.

Begriffe

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittelschwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (1 000 Nm³) = 1,20, Strom (1 000 kWh) = 0,123.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 7 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

Begriffe

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

A. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, des Bauüberhangs, der Baufertigstellungen, der Abgänge sowie der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen.

Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, Größe des Zugangs, Wohn- bzw. Nutzfläche, Baukosten, Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand, Nutzungsänderung usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt jährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz — Landes-treuhandstelle — die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Begriffe

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Errichtung neuer Gebäude: Neubauten sowie Wiederaufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte — gemessen an der Gesamtnutzfläche — Wohnzwecken dienen.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

B. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1968, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

Begriffe

Bewohnte Gebäude: Darunter sind alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte zusammengefaßt. Die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude werden nicht berücksichtigt. Privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind Wohnungen, in denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30. Juli 1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

Öffentliche Förderung: Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Im Ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der Erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Im Zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im Zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die gemäß § 88 a

durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 % übersteigt.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, zuletzt für 1978/79.

Da in dem Zeitraum zwischen den Handels- und Gaststättenzählungen keine Angaben über die regionale Verteilung der Einzelhandelsumsätze anfallen, die Aufschlüsse über die unterschiedliche Absatzintensität in den einzelnen Verwaltungsbezirken vermitteln, wird in Rheinland-Pfalz bereits seit 1966 im Rhythmus der Umsatzsteuerstatistik eine Kombination der Ergebnisse der laufenden Einzelhandelsstatistik mit denjenigen der Umsatzsteuerstatistik vorgenommen (Kombinationsstatistik). Dabei handelt es sich insoweit um eine Korrektur der Unternehmensergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, als die Umsätze der großen Mehrbetriebsunternehmen in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen werden, wo sie von den einzelnen Betrieben tatsächlich erzielt wurden.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes – und vom Geschäftsjahr 1979 an aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) zusätzlich die Investitionen als auch Lohn- und Gehaltssummen – erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung, Ertragslage und Investitionstätigkeit der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach der neuen Stichprobe aus dem Material des Handelszensus werden auch hier Ländelergebnisse bereitgestellt. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Gleiches gilt für die neue jährliche Erhebung in der Handelsvermittlung.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) nach dem Ausland (ohne Währungsgebiet der D-Mark-Ost) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr- mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Begriffe

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u.ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoff) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerbestand: Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

Lagerdauer: Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage (365) und der Umschlagshäufigkeit.

Rohertrag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten die Provisions-einnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers: Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

Wareneinkauf: Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

Wareneinsatz: Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Darüber hinaus werden vom Geschäftsjahr 1979 an jährliche Erhebungen über den Wert der Wareneingänge und Warenbestände, der Investitionstätigkeit und der Lohn- und Gehaltssummen durchgeführt.

Im Rahmen der Fremdenverkehrsstatistik werden ab 1. Januar 1981 bundeseinheitlich von allen Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Betten monatlich die angekommenen Gäste und deren Übernachtungen, jeweils differenziert nach der Staatsangehörigkeit, erfaßt. Gleiches gilt für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze. In sechsjährlichem Rhythmus finden umfassende Kapazitätserhebungen statt, erstmals zum 1. Januar 1981. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953). Weiterhin werden gemäß landesrechtlicher Grundlage bei den bis 1980 in Rheinland-Pfalz ausschließlich befragten 643 Fremdenverkehrsgemeinden auch die Privatzimmervermieter und gewerblichen Kleinbetriebe mit weniger als neun Betten in diese kurzfristige Statistik einbezogen.

Die Beherbergungsstätten ohne Campingplätze werden nach den Betriebsarten Hotels, Hotels garnis, Gasthäuser, Pensionen und Fremdenheime,

Erholungs- und Ferienheime einschließlich Kinderheime, Heilstätten bzw. Sanatorien und Kuranstalten, Ferienhäuser bzw. -wohnungen, Jugendherbergen sowie Privatquartiere untergliedert. Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen wird nach Großstädten, Heilbädern, Luftkurorten, Erholungsorten, Fremdenverkehrsorten und sonstigen Gemeinden differenziert.

Begriffe

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltssdauer der Besucher von fünf Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie anerkannte Erholungsorte.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zur Zahl der Besucher.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; Ausnahmen bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln und die Binnenschifffahrt. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild wird durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen.

Begriffe

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Gütereingang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen

Wagenladungsverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern – wie für die anderen Verkehrsträger – auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1969 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich Unternehmenserhebungen durchgeführt.

D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. Die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Von den Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs, die im Vorjahr in ihrem berichtspflichtigen Linienverkehr an Beförderungsentgelten 3 Mill. DM oder mehr vereinahmt haben, werden diese Daten monatlich, von den anderen vierteljährlich erfaßt. Der Gelegenheitsverkehr von Unternehmen, die nur ausschließlich Gelegenheitsverkehr durchführen, wird bei denjenigen Unternehmen, die vier und mehr Kraftomnibusse besitzen, vierteljährlich und bei den übrigen jährlich erfragt. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September eines jeden Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

Begriffe

Unfälle: Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

Beteiligte Verkehrsteilnehmer: Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Getötete: Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Unfallart: Es wird nach zehn Arten unterschieden, die die erste Phase des Gesamtablaufes des Unfalls ausdrücken.

Unfalltyp: Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

E. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt

tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze vermittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die ausschließlich außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, ist über gewerbliche Starts und Landungen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben. Dagegen wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Der nichtgewerbliche Luftverkehr (einschließlich Segelflüge) wird nur jährlich erfaßt. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflugplätzen beschränkt.

Begriffe

Gewerblicher Verkehr: Alle Flüge von Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

Gewerbliche Schulf Flüge: Flüge zur Ausbildung von Luftfahrern durch gewerbliche Luftfahrerschulen.

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und ab Dezember 1973 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (bis 1968: sechs Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von ein bis vier Jahren (bis 1968: sechs Monate bis vier Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 21 ff. KWG.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Die Statistiken der Sozialversicherung werden grundsätzlich von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Da sich jedoch die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger, alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. So können aus dem Bereich der gesetzlichen Krankenkassen nur Daten über die Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen veröffentlicht werden, darunter die Zahl der Kassen und deren Mitglieder, die Anzahl der Leistungsfälle und die Höhe der Einnahmen, Ausgaben und des Vermögens der Kassen. Die entsprechenden Unterlagen werden dem Statistischen Landesamt von den Krankenkassenverbänden für jedes Kalenderjahr zur Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Keine regionalisierten Daten liegen dagegen u. a. über die Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte, die Landwirtschaftlichen Krankenkassen und die Bundesknappschaft vor.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung stehen für die Arbeiterrentenversicherung zur Verfügung, jedoch nicht für die Rentenversicherung der Angestellten und die knappschaftliche Rentenversicherung. Die Daten der Arbeiterrentenversicherung werden jährlich von der Landesversicherungsanstalt geliefert, darunter die Zahl der vorgelegten

Rentanträge und der bewilligten Renten, der Rentenbestand, die Höhe der Aufwendungen und Erträge sowie des Vermögens.

Der dritte Bereich der öffentlichen Sozialleistungen betrifft die Leistungen bei Arbeitslosigkeit. Die Daten über die Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe werden den jährlich vom Landesarbeitsamt übersandten Unterlagen entnommen. Nachgewiesen wird die Anzahl der Zahlungsempfänger, getrennt nach den Bereichen Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe in der Gliederung nach männlichen und weiblichen Leistungsempfängern und ferner die Höhe des gezahlten Arbeitslosengeldes und der Arbeitslosenhilfe.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushalts. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt ein statistischer Nachweis der Kriegsopferversorgung, der Kriegsopferversorgung und des Lastenausgleichs. Aus dem Bereich der Kriegsopferversorgung werden dem Statistischen Landesamt vom Landesversorgungsamt Angaben über die Versorgungsberechtigten und die erbrachten Versorgungsleistungen zur Verfügung gestellt. Das Landesausgleichsamt liefert Daten über die gewährten Lastenausgleichsleistungen in der Gliederung nach Leistungsarten und -zwecken.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 hatte eine Neuordnung des Kriegsopferechts zur Folge. Nach Ausgliederung der Kriegsopferversorgung aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit 1963 die Leistungen gemäß §§ 25 bis 27 des Bundesversorgungsgesetzes statistisch gesondert erfaßt und ausgewiesen. Rechtsgrundlage der jährlich durchzuführenden Statistik der Kriegsopferversorgung ist das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferversorgung und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 in der Fassung des Gesetzes vom 14. März 1980. Nachgewiesen werden die Einnahmen und Ausgaben sowie die Zahl der Empfänger von Leistungen der Kriegsopferversorgung in der Gliederung nach den einzelnen Hilfearten, Empfängergruppen und nach Trägern.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Gegenstand der Sozialhilfestatistik sind die im Rahmen des BSHG gewährten vielfältigen Leistungen der öffentlichen Träger. Das Inkrafttreten des BSHG im Jahre 1961 und des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge und Jugendhilfe im Jahre 1963 bedeutete eine Umstellung und damit einen gewissen Bruch in den statistischen Nachweisungen gegenüber der bis dahin durchgeführten Fürsorgestatistik. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Daten in den Zeitreihen teilweise eingeschränkt.

Durch die Sozialhilfestatistik werden jährlich zum einen die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfeträger und zum anderen die Empfänger der Hilfeleistungen erfaßt. Dabei wird unterschieden zwischen Hilfen in und außerhalb von Einrichtungen, die sich wiederum in Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gliedern. Ferner wird differenziert nach Hilfearten und Empfängergruppen. Berichtspflichtig sind die kreisfreien Städte und Landkreise als örtliche Träger sowie das Landesamt für Jugend und Soziales als überörtlicher Träger.

E. Jugendhilfe

Die Jugendhilfestatistik basiert auf der gleichen gesetzlichen Grundlage wie die Kriegsofopferfürsorge- und Sozialhilfestatistik. Sie betrifft sowohl die öffentliche wie auch die freie Jugendhilfe und erfaßt im wesentlichen die Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt — insbesondere die nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz erbrachten Leistungen —, den Kreis der Betreuten, den Aufwand an öffentlichen Mitteln und die Einrichtungen der Jugendhilfe. Jährlich erhoben werden die erzieherischen Maßnahmen sowie die Einnahmen und Ausgaben für die Jugendhilfe. Alle vier Jahre erfolgt die Erfassung der Einrichtungen, der in der Jugendhilfe tätigen Personen und der Hilfen im Bereich der Jugendarbeit. In der vorliegenden Veröffentlichung werden Daten der vorgenannten Jahreserhebungen ausgewiesen.

Auskunftspflichtige sind gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 der statistischen Rechtsgrundlage die Jugendwohlfahrtsbehörden, die Träger der freien Jugendhilfe und die privatgewerblichen Träger. Das Statistische Landesamt erhält die Erhebungsdaten von den Jugendämtern der Landkreise, der kreisfreien und der großen kreisangehörigen Städte sowie vom Landesamt für Jugend und Soziales.

F. Behinderte und Rehabilitation

Nach § 51 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft in der Fassung vom 14. März 1980 sind

Bundesstatistiken über die Behinderten sowie über die Durchführung von Maßnahmen zur Rehabilitation vorgeschrieben.

Die Behindertenstatistik wird alle zwei Jahre, erstmals zum 31. Dezember 1979, durchgeführt. Die Daten werden vom Landesversorgungsamt geliefert. Zu melden ist die Zahl der Behinderten in der Gliederung nach Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Wohnort, Stellung im Erwerbsleben und Beruf, Art und Ursache der Behinderung und Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Die Rehabilitationsstatistik wird jährlich, erstmals für 1981, erhoben. Erfragt wird die Zahl der Behinderten unter Angabe der gleichen Merkmale wie bei der Behindertenstatistik sowie zusätzlich Art, Dauer, Verlauf und Ergebnis der Rehabilitationsmaßnahmen. Die Statistik erfaßt grundsätzlich die während des Berichtsjahres abgeschlossenen Rehabilitationsmaßnahmen. Es werden die Behinderten nachgewiesen, für die während des Berichtsjahres Rehabilitationsmaßnahmen abgeschlossen bzw. durchgeführt worden sind. Auskunftspflichtige sind die Rehabilitationsträger, also insbesondere die Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, der Kriegsofopferversorgung und -fürsorge, der Arbeitsförderung und der Sozialhilfe.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Finanzplanungsstatistik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die als Sondervermögen außerhalb der Haushalte geführten öffentlichen Krankenanstalten sowie die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Seit 1974 zählen ebenso die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände dazu.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionenplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist

durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben. Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1974, die unter dem 16. September 1981 neu gefaßt worden sind, verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni vorverlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen), der öffentlichen Krankenanstalten sowie der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe). Jährlich erfaßt wird das Personal in der Gliederung nach Dienstverhältnissen; in jedem dritten Jahr zusätzlich gegliedert nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen; in jedem neunten Jahr erfolgt zusätzlich eine Gliederung nach Altersgruppen. Das Personal des Landes wird jährlich nach dem Programm der mittleren Erhebung aufbereitet.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.), der Eigenbetriebe sowie der kommunalen Krankenanstalten wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

Begriffe

Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

Bereinigte Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen): Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

Unmittelbare Einnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

Nettoausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

Fundierte Schulden: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Schwebende Schulden (Kassenkredite): Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anspannung der Kassenlage dienen.

Realsteueraufbringungskraft: Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuer-Istaufkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik haben bis einschließlich 1974 als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und – in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt – maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung gedient. Ab 1977 werden auch bei maschinell veranlagten Arbeitnehmern nicht mehr deren Lohnsteuerkarten, sondern Datenbänder als Erhebungsunterlagen der Statistik benutzt. Die Lohnsteuerstatistik erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Anlehnung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wurde bis 1974 ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Seit 1977 wird auf die Erfassung der manuell Veranlagten wegen ihrer zahlenmäßig immer geringer gewordenen Bedeutung verzichtet. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner

eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen, die allerdings nur in sechsjährlichen Abständen durchgeführt wird.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen sowie in sozio-ökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 20 000 DM (bis 1978: 12 000 DM). Die wirtschaftssystematische Untergliederung der Unternehmen erfolgt seit 1980 auf der Grundlage der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige von 1979.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen.

Von den Verbraucherpreisen und den Baulandpreisen abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarbeiten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Bürogebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte gibt am umfassendsten die Entwicklung des Verbraucherpreisniveaus an und hat deshalb in den letzten Jahren eine dominierende Bedeutung erlangt. Daneben werden vier weitere Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener repräsentativer Bevölkerungsgruppen ermittelt, und

zwar für Vier-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes. Nicht zu verwechseln sind diese Preisindizes für die Lebenshaltung mit dem Preisindex für den privaten Verbrauch in der Abgrenzung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1980 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen und den Einkommens- und Verbrauchsstichproben ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden. Da die einzelnen Preisindizes mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Basisjahr infolge veränderter Verbrauchsgewohnheiten ungenauer werden, können nur durch Umbasierungen in Abständen von etwa fünf Jahren die Aktualität und der Aussagewert der Indizes erhalten werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1978 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerke, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

Eine Arbeitskostenerhebung für das produzierende Gewerbe fand erstmalig 1957 im Zusammenhang mit der Lohn- und Gehaltsstrukturhebung statt. Von 1959 bis 1964 wurden EG-Erhebungen für einzelne Industriezweige durchgeführt. Seit 1966 gibt es Arbeitskostenerhebungen für das produzierende Gewerbe in dreijährigem Turnus. Arbeitskostenerhebungen im Handel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe erfolgten bisher in den Jahren 1970, 1974, 1978 und 1981.

Die auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Arbeitskostenerhebung 1978 vereinigte erstmals die früher getrennten Erhebungen für das produzierende Gewerbe sowie den Handel, das Bank- und Versicherungsgewerbe. Sie lieferte tiefgegliederte Angaben über Art und Umfang der Personalkosten in der Gliederung nach Arbeitern und Angestellten sowie über die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und geleisteten Arbeitsstunden. Erfasst wurden neben dem Bruttoentgelt für geleistete Arbeit alle Personalkosten. Hauptsächliche Aufwandsarten sind Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung für Oktober 1978. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. In Anpassung an die

Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft wurden die Bruttoarbeitsverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 werden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse – und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen – ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

Begriffe

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungs-pflichtig sind oder deshalb von der Versicherungs-pflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 9 500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 9 500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische oder technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 1750 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2400 und 3600 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 4600 und 6300 DM, jeweils gültig für das Jahr 1982.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 – die erste fand in den Jahren 1962/63 statt, weitere 1969, 1972 und 1978 – führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben (Inländer). Der Beitrag der Inländer zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Ermittlung gesamtwirtschaftlicher Pro-Kopf-Werte (Produktivität, Durchschnittseinkommen) werden Durchschnittszahlen für Erwerbstätige und beschäftigte Arbeitnehmer berechnet.

Darüber hinaus werden von Zeit zu Zeit Revisionen erforderlich, um die jeweils neuesten Unterlagen aus den nur in größeren Zeitabständen durchgeführten Statistiken in die Berechnungen einzubeziehen und Konzepte und Definitionen neueren Anforderungen anzupassen.

Kernstück der jüngsten Revision war die Umstellung der Verbuchung der Umsatzsteuer von einem modifizierten Bruttosystem auf das Nettosystem. Die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird jetzt netto, das heißt ohne Umsatzsteuer nachgewiesen. Ferner wurde als neues Basisjahr für die Berechnung in konstanten Preisen das Jahr 1976 gewählt.

Daneben hat der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder ein neues Verfahren zur Regionalisierung der Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe angewendet.

Die Berechnungen für einige Wirtschaftsbereiche sind aus datenmäßigen und methodischen Gründen weniger gut gesichert. Dies kann vor allem in kleineren Ländern mit vom Bundesdurchschnitt abweichender Wirtschaftsstruktur zu einer Einschränkung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse führen, und zwar nicht nur für die fraglichen Wirtschaftsbereiche, sondern auch für die Gesamtwirtschaft. Bei der Berechnung in konstanten Preisen kann sich eine derartige besondere Wirtschaftsstruktur in Verbindung mit einer ungewöhnlichen Preisentwicklung in der Weise auswirken, daß die revidierten Ergebnisse von den entsprechenden unrevidierten Werten über die direkt betroffenen Wirtschaftsbereiche hinaus auch für die Gesamtwirtschaft verhältnismäßig stark abweichen.

A. Entstehungsrechnung

Das Bruttoinlandsprodukt wird errechnet, indem der Wert aller in einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) um den Wert der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) reduziert wird. Der Bruttoproduktionswert setzt sich zusammen aus dem wirtschaftlichen Umsatz (einschließlich Eigenverbrauch), der Veränderung der Vorräte an Halb- und Fertigwaren aus eigener Erzeugung und dem Herstellungswert der selbsterstellten Anlagen; die Vorleistungen enthalten neben dem Wert der für Produktionszwecke bezogenen Waren und Dienstleistungen die zu Einstandspreisen bewertete Handelsware, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen sowie die Einfuhrabgaben.

Die Darstellung nach Wirtschaftsbereichen beschränkt sich auf die Bruttowertschöpfung. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors in seiner Gesamtheit kann unbereinigt oder bereinigt, daß heißt unter Berücksichtigung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen dargestellt werden. Vom Inlandsprodukt unterscheidet sich die Bruttowertschöpfung der Bereiche insgesamt um die Summe der Einfuhrabgaben und die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer.

Berechnungsschema für die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und das Bruttoinlandsprodukt

Bruttowertschöpfung

Land- und Forstwirtschaft

Produzierendes Gewerbe

Handel und Verkehr

Dienstleistungsunternehmen

= Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen, unbereinigt

– Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

= Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen, bereinigt

+ Bruttowertschöpfung des Sektors Staat

+ Bruttowertschöpfung des Sektors private Haushalte u. priv. Org. o. E.

= Bruttowertschöpfung aller Sektoren, bereinigt

+ Einfuhrabgaben

+ nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

= Bruttoinlandsprodukt

Das erstmals angewendete Verfahren zur Regionalisierung der Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe sieht vor, die Umsätze aller Unternehmen mit Betrieben in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) mit Hilfe der regional besser abgrenzbaren Lohn- und Gehaltssummen auf die zugehörigen Betriebe aufzuteilen. Die im Bruttoproduktionswert enthaltenen Vorleistungen werden bereichsweise an Hand bundesdurchschnittlicher Quoten herausgerechnet.

Dieses Verfahren hat den Nachteil, daß länderspezifische Besonderheiten im Interesse der Vergleichbarkeit weitgehend unberücksichtigt bleiben. Mit der einheitlichen Vorgehensweise wird unterstellt, daß die Arbeitsproduktivität in allen Zweigbetrieben eines Mehrländerunternehmens gleich ist. Die Nichtberücksichtigung des unterschiedlichen Einsatzes von Arbeit und Kapital führt dazu, daß kapitalintensiv ausgestattete Betriebe in der Regel unterbewertet werden, nichtproduzierende Unternehmensteile mit einer relativ hohen Lohn- und Gehaltssumme, wie die Hauptverwaltungen, werden dagegen überbewertet. Ferner wird bei der Anwendung bundesdurchschnittlicher Vorleistungsquoten unterstellt, daß der Anteil der Vorleistungen am Bruttoproduktionswert innerhalb eines Wirtschaftsbereichs in allen Bundesländern gleich ist.

Das Inlandsprodukt läßt sich sowohl brutto als auch netto, das heißt nach Abzug der Abschreibungen, berechnen und darstellen. Auch können beide Größen zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, nämlich einschließlich oder ohne indirekte Steuern (abzüglich Subventionen).

Das Inlandsprodukt unterscheidet sich vom Sozialprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

Dividiert man das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen durch das mit konstanten Preisen eines zurückliegenden Jahres bewertete, so erhält man Preisindizes bezogen auf dieses Basisjahr. Diese Preisindizes haben eine wechselnde Wägung, das heißt ihnen liegt der Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

Für 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980 (Bruttosystem) und 1982 (Nettosystem) liegen Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellt an den Ergebnissen für Rheinland-Pfalz 1981

Bruttoproduktionswert			199 279	Mill. DM	
Unterstellte Bankgebühren	Unterstellte Bankgebühren		- 3 462	Mill. DM	Einfuhrabgaben
	Einfuhrabgaben		- 1 067	Mill. DM	
	Materialverbrauch und sonst. Vorleistungen		- 119 160	Mill. DM	
Vorleistungen insgesamt			- 123 688	Mill. DM	Materialverbrauch und sonst. Vorleistungen
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (bereinigt)			75 591	Mill. DM	
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer			5 191	Mill. DM	
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			81 848	Mill. DM	
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebietes			980	Mill. DM	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen			82 829	Mill. DM	
Privater Verbrauch	47 339	Mill. DM	Staatsverbrauch	18 915	Mill. DM
			Anlageinvestitionen	20 211	Mill. DM
Abschreibungen			- 10 461	Mill. DM	Restposten (Vorratsveränderung, Außenbeitrag, statistische Differenz) - 3 636 Mill. DM
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen			71 387	Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen			72 367	Mill. DM	
Produktionssteuern abzgl. Subventionen			- 3 295	Mill. DM	
Einfuhrabgaben			- 1 067	Mill. DM	
Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer			- 5 191	Mill. DM	
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			61 834	Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen			62 815	Mill. DM	
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	48 114	Mill. DM	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	14 701	Mill. DM
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			777	Mill. DM	
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen des Staates					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte			62 038	Mill. DM	
Laufende Übertragungen			- 9 790	Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			52 248	Mill. DM	

B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Netto sozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:
 - Privater Verbrauch
 - Staatsverbrauch
 - Ersparnis
- (2) das Brutto sozialprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:
 - Privater Verbrauch
 - Staatsverbrauch
 - Anlageinvestitionen
 - Vorratsveränderung
 - Außenbeitrag.

Wegen der erforderlichen Abstimmung aller drei Berechnungsseiten können sich eventuelle Fehler in der Entstehungs- und Verteilungsrechnung in dem als Restposten ausgewiesenen Betrag kumulieren.

D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der

Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwergewichtsverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er ist aufgespalten in den Mengenindikator sowie den Kosten- und Preisindikator, die jeweils aus neun Einzelreihen von Veränderungsraten bestehen, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsraten in den letzten zwölf Jahren) und den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 10 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 5,0 und 6,0 bedeuten normalen Verlauf, Werte über 6,0 zeigen eine Hochkonjunktur bzw. eine Gefährdung des Preisniveaus an, solche unter 5,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung bzw. ein erhebliches Sinken des Preisniveaus.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen – für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden – Industriezweigen zu Abweichungen in der konjunkturellen Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturpolitische Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Die landesspezifischen Indikatoren bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.

XXIII. Umweltschutz

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch frühere Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen.

A. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungs-verpflichtete bzw. Betreiber von Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen sowie die von diesen hierfür beauftragten Firmen auskunftspflichtig. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung werden Betriebe der Gas-, Fernwärme- und Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung, des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes sowie die Krankenhäuser einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

Begriffe

Abfall: Stoffe, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung aus Gründen des Allgemeinwohls zu erfolgen hat. Es kann sich um feste, pastöse oder flüssige Abfälle handeln.

Abfallbeseitigung: Sie umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln sowie Lagern und Ablagern der Abfälle.

Abfallbeseitigungsanlagen: Anlagen, die der Beseitigung von Abfällen dienen, wie Deponien, Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Umladestationen, Verbrennungsanlagen.

Deponie: Anlage für die oberirdische Abfallablagerung.

Umladestation: Anlage, in welcher vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle kurzfristig zwischengelagert werden.

Verbrennungsanlage: Anlage, in der brennbare Abfälle – ggf. unter Wärmergewinnung – vernichtet werden.

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von

öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Abwasserbeseitigungsanlagen, wie Kanalisationssystemen und Kläranlagen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden Unternehmen bzw. Betriebe der Industrie und des verarbeitenden Handwerks zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

Begriffe

Abwasserableitung: Gesamtheit des unverschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in Kanalisationssysteme (mittelbare Ableitung).

Grundwasser: Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

Kanalisation: Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

Kläranlage: Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen, teilbiologischen, vollbiologischen oder bestimmten chemisch/physikalischen Verfahrenswegen beruht.

Mechanische Abwasserbehandlung: Entfernung von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege, zum Beispiel in Absetzbecken.

Mischkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet werden.

Oberflächenwasser: Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie aus Flüssen, Seen, Teichen.

Quellwasser: An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

Biologische Abwasserreinigung: Bei der biologischen Abwasserreinigung werden aus Abwasser gelöste Schmutzstoffe, Kolloide und Schwebstoffe durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellschubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, zum Beispiel in Belebungsanlagen, entfernt.

Weitergehende Behandlung ist ein sich an die mechanische und biologische Abwasserbehandlung anschließende Abwasserbehandlung (z.B. chemische und chemisch-physikalische Abwasserbehandlung).

Trennkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

Vorfluter: Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

Wasseraufkommen: Gesamtwassermenge aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund- und Quellwasser sowie Oberflächenwasser zusammen.

C. Investitionen für den Umweltschutz

Im Rahmen der jährlichen Investitionserhebung im produzierenden Gewerbe werden auch die Bruttuzugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, erfaßt. Die Investitionsdaten sind nach den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung zu gliedern.

Begriffe

Umweltschutzinvestitionen: Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften erfolgten.

D. Unfälle bei der Lagerung oder dem Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik erfaßt jährlich alle Unfälle durch Auslaufen oder Versickern von wassergefährdenden Stoffen aus Leitungen sowie Lagerbehältern und Fahrzeugen, wenn sie in ein oberirdisches Gewässer oder eine Abwasseranlage oder in den Boden eingedrungen sind. Nicht einbezogen werden nur solche Unfälle, bei denen eine Beeinträchtigung oder Gefährdung des Gewässers oder des Trinkwassers mit Sicherheit auszuschließen ist. Die Unfälle werden von den Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise registriert und bekanntgegeben. Diese Daten beinhalten Unfallbeteiligung, Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes, Art, Ort und Zeit des Unfalles, Unfallursache und Unfallfolgen.

Zeichenerklärungen

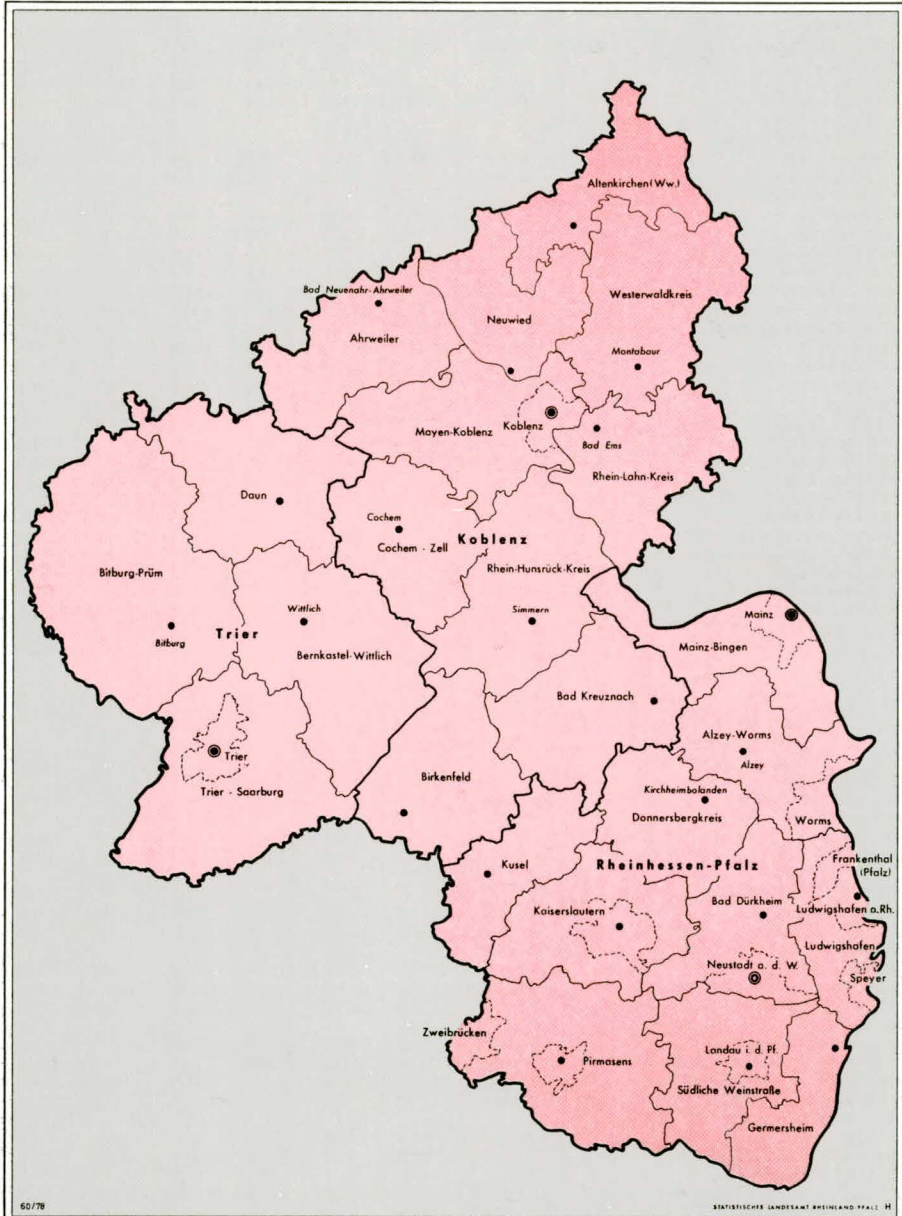
- = nichts vorhanden
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit.
- = kein Nachweis vorhanden / Angabe nicht möglich
- ... = Angabe fällt später an
- () = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

- p = vorläufige Angabe
- r = berichtigte Angabe
- s = geschätzte Angabe

Rheinland-Pfalz

Stand 1.1. 1980



Maßstab 1 : 1 450 000
0 10 20 30 40 50 km

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Bevölkerung									
1	Bevölkerung	JD	1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244
2	männlich	JD	1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522
3	weiblich	JD	1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722
4	Einwohner je km ²	JD	1 000	147	152	155	157	160	162	164
	Bevölkerungsbewegung									
5	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0
6	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2
7	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168
8	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129
9	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4
10	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	56,6	57,4	58,4	60,3	60,3	62,8
11	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	18,9	18,4	18,3	18,3	18,6	18,3	19,3
12	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	76,5	73,4	71,8	72,4	63,7	59,0
14	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,3	19,1	19,4	16,7
16	Gestorbene	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
17	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,4	10,6	10,9	11,6
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747
19	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS	Anzahl	52,8	54,4	51,6	47,2	45,1	41,8	44,1
20	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	24,2	22,6	23,7	21,9	25,8	24,6	25,1
21	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,1	7,3	7,5	6,8	8,0	7,5	7,7
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	98	95	111	99	101	110
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	56	60	78	83	88	94
24	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	42	35	33	16	13	16
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	107	101	114	119	121	121

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Bevölkerung									
1	Bevölkerung	JD	1 000	3 620	3 635	3 660	3 645	3 671	3 685	3 698
2	männlich	JD	1 000	1 718	1 724	1 739	1 738	1 754	1 762	1 771
3	weiblich	JD	1 000	1 902	1 911	1 921	1 907	1 917	1 922	1 926
4	Einwohner je km ²	JD	1 000	182	183	185	184	185	186	186
	Bevölkerungsbewegung									
5	Eheschließungen	JS	1 000	27,9	25,7	27,0	27,7	27,1	26,4	25,6
6	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	7,7	7,1	7,4	7,6	7,4	7,2	6,9
7	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033
8	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 114	3 345	3 652	3 989	4 362	4 675	5 028
9	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,6	9,2	10,0	10,9	11,9	12,7	13,6
10	Lebendgeborene	JS	1 000	61,1	58,5	54,0	48,7	46,0	41,0	37,0
11	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	16,9	16,1	14,8	13,4	12,5	11,1	10,0
12	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	2 311	2 442	2 357	2 331	2 314	2 239	2 121
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	37,8	41,7	43,7	47,9	50,3	54,6	57,3
14	Totgeborene	JS	Anzahl	704	670	594	514	482	442	341
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1
16	Gestorbene	JS	1 000	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2
17	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,3	12,2	12,1	12,0	12,0	11,9	12,0
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	1 503	1 410	1 371	1 241	1 052	989	911
19	auf 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	JS	Anzahl	24,5	24,0	25,1	25,2	22,7	23,8	24,3
20	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	20,0	14,3	9,6	5,0	2,0	-2,9	-7,2
21	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	5,5	3,9	2,6	1,4	0,6	-0,8	-1,9
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	104	109	123	130	127	125	126
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	111	105	106	109	109	110	108
24	Wanderungssaldo	JS	1 000	-7	4	17	21	18	15	18
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	127	134	128	123	124	126	131

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
3 286	3 327	3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	1
1 545	1 566	1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	2
1 741	1 761	1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	3
166	168	169	170	172	174	176	178	180	182	4
30,1	30,8	31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	5
9,1	9,2	9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	6
2 194	2 270	2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	7
2 162	2 243	2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	8
6,6	6,7	6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	9
64,7	61,5	64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	10
19,7	18,4	19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	11
3 516	3 463	3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	12
54,3	56,3	53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	13
1 073	1 007	1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	14
16,3	16,1	15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	15
37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	16
11,4	10,8	11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	17
2 419	2 402	2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	18
37,6	38,7	40,4	36,9	34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	19
27,1	25,3	26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20
8,2	7,6	8,0	7,3	8,4	7,8	7,6	8,2	6,8	6,5	21
120	114	99	109	114	109	111	116	121	123	22
101	99	104	101	101	100	103	109	109	116	23
19	16	-5	8	13	9	8	7	12	7	24
115	114	117	115	116	111	117	123	120	128	25

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
3 696	3 678	3 657	3 645	3 634	3 632	3 639	3 642	3 639	3 634	1
1 770	1 758	1 745	1 738	1 733	1 732	1 739	1 741	1 740	1 737	2
1 926	1 920	1 912	1 906	1 902	1 899	1 900	1 901	1 899	1 897	3
186	185	184	183	183	183	184	183	183	183	4
24,4	25,7	24,2	23,7	21,6	22,8	23,3	22,7	23,0	23,3	5
6,6	7,0	6,6	6,5	5,9	6,3	6,4	6,2	6,3	6,4	6
5 430	6 362	6 124	4 797	2 143	5 414	5 582	6 178	7 001	6 781	7
5 427	6 357	6 120	4 786	2 137	5 413	5 579	6 172	6 965	6 747	8
14,7	17,3	16,7	13,1	5,9	14,9	15,3	17,0	19,1	18,6	9
35,9	34,4	34,5	34,1	34,3	34,8	37,3	37,4	37,1	35,4	10
9,7	9,3	9,4	9,4	9,5	9,6	10,2	10,3	10,2	9,7	11
2 083	1 963	1 949	1 913	2 026	2 054	2 409	2 436	2 662	2 651	12
58,0	57,1	56,4	56,1	59,0	59,0	64,7	65,1	71,7	74,8	13
303	276	251	207	231	199	203	199	171	179	14
8,4	8,0	7,2	6,0	6,7	5,7	5,4	5,3	4,6	5,0	15
43,5	44,9	44,7	41,9	44,0	43,1	43,6	44,3	43,6	44,5	16
11,8	12,2	12,2	11,5	12,1	11,9	12,0	12,2	12,0	12,2	17
805	737	664	541	608	436	478	422	408	390	18
22,3	21,3	19,2	15,8	17,7	12,6	12,9	11,3	11,0	10,9	19
-7,6	-10,6	-10,2	-7,8	-9,7	-8,3	-6,3	-6,9	-6,4	-9,0	20
-2,1	-2,9	-2,8	-2,1	-2,7	-2,3	-1,7	-1,9	-1,8	-2,5	21
102	86	89	90	90	95	103	94	90	85	22
107	98	95	92	89	85	87	89	88	79	23
-5	-12	-7	-2	1	10	16	6	2	6	24
131	123	124	126	125	126	134	134	134	139	25

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Gesundheitswesen									
1	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017
2	Scharlach	JS	Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777
3	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3
4	Zugänge	JS	Anzahl	7 070	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148
5	Krankenhäuser	JA	Anzahl	216	227	228	229	232	231	230
6	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	139	143	143	149	136	135	134
7	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8
	Berufe des Gesundheitswesens									
8	Ärzte	JA	Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635
9	Fachärzte	JA	Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116
10	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580
11	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493
12	Hebammen	JA	Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969
13	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
14	Neubildungen	JS	Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362
15	Bösartige Neubildungen ¹⁾	JS	Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711
16	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407
17	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843
18	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882
19	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	455	576	744	840	853	855
20	Selbstmord	JS	Anzahl	411	405	432	448	483	466	456
21	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	18	31	21	23	25	24	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Gesundheitswesen									
1	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	7	8	7	2	2	1	4
2	Scharlach	JS	Anzahl	1 260	1 032	1 222	913	1 061	1 116	1 714
3	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	14,7	13,8	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0
4	Zugänge	JS	Anzahl	3 090	3 140	2 829	2 730	2 579	2 287	2 184
5	Krankenhäuser	JA	Anzahl	238	235	229	229	229	230	228
6	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	126	125	121	118	117	116	116
7	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	39,9	41,0	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9
	Berufe des Gesundheitswesens									
8	Ärzte	JA	Anzahl	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488
9	Fachärzte	JA	Anzahl	1 791	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179
10	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485
11	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	5 951	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543
12	Hebammen	JA	Anzahl	654	631	614	585	534	516	487
13	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2
14	Neubildungen	JS	Anzahl	8 617	9 027	8 724	8 702	9 091	9 050	9 323
15	Bösartige Neubildungen ¹⁾	JS	Anzahl	7 859	8 185	7 902	7 966	8 319	8 269	8 487
16	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 493	3 560	3 851	3 662	3 060	2 846	2 710
17	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	2 410	2 539	2 509	2 440	2 517	2 524	2 523
18	Unfälle	JS	Anzahl	2 154	2 270	2 145	2 374	2 399	2 366	2 430
19	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	1 071	1 097	1 036	1 190	1 177	1 174	1 072
20	Selbstmord	JS	Anzahl	628	635	637	661	629	675	726
21	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	45	28	39	47	43	51	53

1) Bis einschl. 1973 ohne bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
756	635	481	223	123	51	52	42	27	21	1
1 514	1 256	1 327	1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	2
29,6	28,8	26,7	25,0	23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	3
4 847	5 103	4 362	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	4
238	237	239	240	244	248	248	247	245	241	5
132	134	133	137	135	134	132	131	131	127	6
32,9	33,6	34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	7
3 736	3 892	3 863	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	8
1 222	1 306	1 285	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	9
1 615	1 578	1 627	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	10
5 527	5 561	5 486	5 722	5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	11
924	915	901	821	793	798	796	729	704	682	12
37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	13
6 316	6 334	6 513	6 987	6 940	7 153	7 528	7 707	7 969	8 156	14
5 705	5 628	5 796	6 282	6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	15
4 575	3 766	3 117	3 559	1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	16
1 855	1 890	1 980	2 117	2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	17
1 773	1 606	1 978	1 908	2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	18
891	772	987	935	972	941	937	1 032	943	991	19
482	558	560	558	546	506	543	556	614	585	20
19	20	28	40	43	26	27	51	36	41	21

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
1	2	7	2	5	1	1	2	-	-	1
2 582	1 858	1 738	1 299	1 321	1 265	.	.	.	.	2
7,6	7,1	6,5	5,9	5,7	5,3	3,3	3,1	2,8	2,4	3
2 124	1 882	1 882	1 758	1 652	1 574	1 490	1 292	1 130	1 147	4
220	219	227	225	220	213	210	206	207	204	5
115	114	113	107	103	100	97	96	94	94	6
43,6	43,2	44,9	44,9	43,7	43,2	42,9	42,9	43,3	42,7	7
5 554	5 783	6 086	6 534	6 735	7 057	7 509	7 485	7 786	8 297	8
2 523	2 710	2 730	2 812	3 126	3 232	3 432	3 477	3 671	3 674	9
1 517	1 579	1 562	1 594	1 539	1 535	1 570	1 622	1 629	1 662	10
7 770	8 708	8 157	8 612	8 895	9 436	9 564	9 802	10 446	10 774	11
465	437	424	404	399	388	387	390	392	382	12
43,5	44,9	44,7	41,9	44,0	43,1	43,6	44,3	43,6	44,5	13
9 404	9 551	9 726	9 764	9 864	9 943	10 089	10 343	10 305	10 384	14
9 069	9 205	9 372	9 458	9 615	9 675	9 807	9 975	9 929	10 042	15
2 465	2 872	2 493	1 885	2 256	2 159	1 874	1 974	2 371	2 494	16
2 420	2 551	2 398	2 344	2 268	2 177	2 194	2 135	1 958	1 968	17
2 131	1 980	1 888	1 823	1 876	1 611	1 522	1 432	1 243	1 293	18
962	949	990	950	915	789	803	726	653	696	19
684	737	805	765	745	758	769	751	808	776	20
44	50	42	39	55	47	44	50	51	34	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169
2	Sonderschulen		Anzahl	32	48	52	54	53	50	52
3	Realschulen		Anzahl	14	15	22	22	24	28	30
4	Gymnasien		Anzahl	117	117	116	116	117	117	116
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Berufliche Gymnasien		Anzahl	113	129	134	166	160	161	164
7	Fachoberschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)		Anzahl	77	116	123	134	139	140	144
9	Ingenieurschulen (ab 1971 Fachhochschulen)		Anzahl	5	5	5	5	6	7	7
10	Schüler an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	399	396	367	354	337	326	328
11	Sonderschulen		1 000	4	5	5	5	4	4	4
12	Realschulen		1 000	3	4	5	5	6	7	7
13	Gymnasien		1 000	40	42	43	44	47	49	48
14	Integrierten Gesamtschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
15	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien		1 000	108	136	141	152	154	154	146
16	Fachoberschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	-
17	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)		1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8
18	Ingenieurschulen		1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	2 752	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558	1 377
2	Sonderschulen		Anzahl	99	112	125	134	138	156	165
3	Realschulen		Anzahl	71	74	80	84	88	97	97
4	Gymnasien		Anzahl	124	128	128	128	130	131	134
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	1
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Berufliche Gymnasien		Anzahl	277	293	314	317	305	312	329
7	Fachoberschulen		Anzahl	-	-	24	33	47	60	65
8	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)		Anzahl	179	185	177	189	186	187	203
9	Ingenieurschulen (ab 1971 Fachhochschulen)		Anzahl	10	10	8	8	-	-	-
10	Schüler an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		1 000	419	409	417	427	431	424	417
11	Sonderschulen		1 000	9	10	12	13	14	15	17
12	Realschulen		1 000	26	31	34	37	40	47	52
13	Gymnasien		1 000	86	91	91	91	94	103	109
14	Integrierten Gesamtschulen		1 000	-	-	-	-	-	-	0,4
15	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien		1 000	137	135	131	134	133	134	135
16	Fachoberschulen		1 000	-	-	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1
17	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)		1 000	7,8	8,3	8,7	9,6	9,3	9,3	10,5
18	Ingenieurschulen		1 000	2,6	2,5	2,5	3,2	-	-	-

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
3 163 52 31 118 —	3 163 60 33 120 —	3 171 47 36 120 —	3 185 49 38 122 —	3 179 55 44 121 —	3 178 62 47 122 —	3 176 65 50 122 —	3 158 67 56 122 —	3 030 76 59 123 —	2 904 87 67 123 —	1 2 3 4 5
164 —	174 —	177 —	177 —	227 —	228 —	234 —	235 —	247 —	254 —	6 7
148 7	150 7	150 8	150 8	153 8	157 8	160 8	173 8	178 8	165 10	8 9
330 4 8 47 —	337 4 8 48 —	350 4 9 49 —	367 4 10 51 —	378 5 10 53 —	386 6 11 56 —	392 6 13 58 —	392 7 15 62 —	393 7 17 69 —	392 8 20 75 —	10 11 12 13 14
118 —	142 —	129 —	112 —	111 —	111 —	121 —	132 —	139 —	142 —	15 16
7,2 2,8	7,1 2,9	6,8 2,9	6,2 2,9	6,2 2,9	5,9 2,9	5,8 3,0	6,2 3,0	6,7 2,8	6,8 2,7	17 18

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
1 312 165 98 135 1	1 268 163 100 135 2	1 238 161 102 136 2	1 212 158 105 136 2	1 192 160 105 138 2	1 189 158 105 138 2	1 188 157 104 139 3	1 191 156 104 139 3	1 192 156 106 138 3	1 193 156 106 137 3	1 2 3 4 5
354 69	360 70	358 70	357 65	357 62	376 73	382 73	373 78	392 69	399 71	6 7
208 —	216 —	200 —	197 —	211 —	232 —	236 —	245 —	245 —	244 —	8 9
410 18 56 112 0,7	410 19 60 116 1,4	405 20 64 118 1,7	384 20 68 119 2,1	360 19 69 122 2,4	334 19 70 125 2,6	309 18 69 127 2,9	288 17 68 126 3,0	269 16 66 122 3,1	253 15 62 116 3,3	10 11 12 13 14
133 5,3	124 5,0	117 4,8	124 3,2	138 2,3	149 2,7	153 3,1	151 3,5	149 3,6	147 3,3	15 16
11,0 —	11,8 —	11,5 —	10,8 —	11,9 —	12,6 —	13,1 —	14,0 —	14,3 —	14,4 —	17 18

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Hauptberufliche Lehrer an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794
2	Sonderschulen		Anzahl	146	186	211	225	201	204	213
3	Realschulen		Anzahl	93	113	149	159	187	211	232
4	Gymnasien		Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien		Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476
7	Fachoberschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)		Anzahl	326	345	400	434	411	400	420
9	Ingenieurschulen		Anzahl	100	106	110	97	106	121	130
10	Studierende an Universitäten (einschl. Theologische Hochschulen)		WS	Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 519	4 015
11	Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen		WS	Anzahl	614	257	244	571	611	725
12	Fachhochschulen ¹⁾ (bis 1970 Ingenieurschulen)		WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-
	Kirchliche Verhältnisse									
13	Römisch-katholische Kirche	JE	Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179
14	Seelsorgestellen	JE	Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350
15	Pfarrseelsorge	JS	1 000	18	18	17	17	16	16	17
16	Trauungen									
17	Evangelische Kirche									
18	Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	JE	Anzahl	-	-	-	-	840	851	859
	Geistliche	JE	Anzahl	-	-	-	-	603	617	614
	Trauungen	JS	1 000	-	-	-	-	9	10	10

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Bildung und Kultur	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Hauptberufliche Lehrer an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	11 849	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	15 592
2	Sonderschulen		Anzahl	476	661	851	984	1 124	1 444	1 607
3	Realschulen		Anzahl	848	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	2 057
4	Gymnasien		Anzahl	3 118	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	5 108
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	29
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien		Anzahl	1 992	2 057	2 054	2 171			
7	Fachoberschulen		Anzahl	-	-	2	7	2 649	2 999	3 011
8	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)		Anzahl	346	342	319	382			
9	Ingenieurschulen		Anzahl	231	237	221	218	-	-	-
10	Studierende an Universitäten (einschl. Theologische Hochschulen)		WS	Anzahl	9 258	10 264	11 668	12 670	14 252	16 196
11	Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen		WS	Anzahl	3 580	4 204	3 819	4 212	4 646	4 492
12	Fachhochschulen ¹⁾ (bis 1970 Ingenieurschulen)		WS	Anzahl	-	-	-	5 156	5 943	6 752
	Kirchliche Verhältnisse									
13	Römisch-katholische Kirche	JE	Anzahl	1 224	1 226	1 231	1 234	1 234	1 234	1 236
14	Seelsorgestellen	JE	Anzahl	1 361	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	1 145
15	Pfarrseelsorge	JS	1 000	14	14	14	14	14	14	13
16	Trauungen									
17	Evangelische Kirche									
18	Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	JE	Anzahl	826	835	879	881	881	858	802
	Geistliche	JE	Anzahl	681	673	678	633	636	649	647
	Trauungen	JS	1 000	10	9	10	9	9	8	8

1) Ab WS 1982/83 einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
8 803	8 937	9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	1
218	235	208	226	273	297	333	343	374	441	2
258	282	318	350	380	417	470	536	641	762	3
2 285	2 347	2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1 510	1 536	1 511	1 520	1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
420	418	413	417	415	421	427	417	395	346	8
156	165	173	181	187	196	194	196	209	222	9
4 520	4 969	5 401	5 837	6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 725	10
798	1 047	1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 179	1 183	1 190	1 192	1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	13
1 360	1 358	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	14
16	17	18	18	18	18	17	16	15	14	15
893	902	882	886	870	875	746	751	888	900	16
633	648	628	686	673	673	658	671	659	657	17
10	10	12	11	11	11	10	10	10	10	18

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
16 398	16 356	16 141	15 689	15 649	15 781	15 890	15 794	15 577	15 333	1
1 777	1 902	2 125	2 213	2 278	2 355	2 460	2 627	2 695	2 703	2
2 299	2 382	2 643	2 842	2 910	3 076	3 176	3 239	3 198	3 191	3
5 286	5 417	5 780	5 806	6 000	6 328	6 597	6 789	6 871	6 896	4
59	78	99	133	157	177	205	211	214	227	5
3 330	3 442	3 652	3 802	3 961	4 221	4 500	4 727	4 968	5 147	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
20 549	22 921	24 203	26 173	27 676	28 971	30 652	33 637	36 609	38 609	8
5 519	4 863	4 006	3 396	2 820	2 688	2 686	2 850	2 827	2 697	9
7 778	8 359	8 505	8 150	8 090	8 458	8 882	9 966	14 194	15 940	10
1 237	1 237	1 241	1 242	1 238	.	.	.	.	.	11
1 100	1 086	1 033	1 010	969	.	.	.	.	.	12
12	12	12	11	11	11	11	...	...	...	13
781	751	744	740	743	740	745	740	740	...	14
676	673	656	652	651	661	673	684	706	...	15
7	7	7	7	6	6	6	6	6	...	16
										17
										18

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	60	72	80	82	82	89	93
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	45	53	62	62	65	70	72
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	76	74	78	76	79	78	77
5	Abgeurteilte	JS	1 000	21	29	34	38	43	42	42
6	Verurteilte	JS	1 000	17	25	29	33	36	37	37
7	Jugendliche	JS	1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4
8	Heranwachsende	JS	1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9
9	Erwachsene	JS	1 000	14	20	24	27	29	30	30
	Geschäftsanfälle bei den Justizbehörden ¹⁾ in erster Instanz									
10	Zivilsachen									
	(einschl. Familiensachen)	JS	1 000	199	249	248	263	261	250	248
11	Strafsachen	JS	1 000	269	309	324	356	360	380	374
	in den Rechtsmittelinstanzen									
12	Zivilsachen									
	(einschl. Familiensachen)	JS	1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6
13	Strafsachen	JS	1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0
	Erledigte Verfahren									
14	der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0
15	der Sozialgerichte	JS	1 000	.	.	.	.	.	22,6	20,7
16	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	101	107	101	108	116	126	130
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	2 784	2 941	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	58	60	57	57	58	62	67
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	58	56	56	53	50	49	51
5	Abgeurteilte	JS	1 000	43	45	41	43	42	44	43
6	Verurteilte	JS	1 000	38	39	36	38	37	39	38
7	Jugendliche	JS	1 000	2,7	3,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7
8	Heranwachsende	JS	1 000	4,3	4,6	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6
9	Erwachsene	JS	1 000	31	31	28	29	28	29	29
	Geschäftsanfälle bei den Justizbehörden ¹⁾ in erster Instanz									
10	Zivilsachen									
	(einschl. Familiensachen)	JS	1 000	253	65	67	69	67	67	73
11	Strafsachen	JS	1 000	426	431	269	...	41	42	44
	in den Rechtsmittelinstanzen									
12	Zivilsachen									
	(einschl. Familiensachen)	JS	1 000	4,8	8,5	9,2	8,8	10,2	9,3	8,8
13	Strafsachen	JS	1 000	4,0	4,0	3,5	...	3,4	3,5	3,4
	Erledigte Verfahren									
14	der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	2,5	2,5	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0
15	der Sozialgerichte	JS	1 000	10,4	10,6	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2
16	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	9,7	8,9	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8

1) Ab 1968 bzw. 1971 anstelle der Registerauszahlung Nachweisungen der Justizstatistiken.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
96	98	103	103	107	108	82	84	86	92	1
2 915	2 948	3 071	3 051	3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2
72	74	77	74	75	76	49	49	50	53	3
76	76	75	72	70	70	60	58	58	57	4
43	43	43	43	43	43	40	41	39	40	5
38	37	38	38	37	37	35	36	34	36	6
2,6	2,8	2,5	2,2	2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,6	7
5,0	5,2	5,8	5,6	5,3	5,1	4,2	4,0	3,7	3,8	8
30	29	29	30	30	30	28	29	28	29	9
241	223	220	225	219	225	231	238	225	239	10
354	342	353	374	384	372	372	389	365	391	11
3,9	3,7	3,7	3,7	3,9	4,1	4,3	4,7	4,5	5,0	12
4,2	3,7	3,7	3,9	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	13
2,1	2,5	2,6	2,4	2,3	2,2	2,3	2,4	2,3	2,6	14
20,0	17,9	17,6	16,6	14,4	13,4	12,8	11,9	11,0	10,2	15
9,3	9,3	9,4	8,2	8,5	8,4	8,4	9,0	9,0	9,3	16

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
136	140	152	160	162	173	182	190	200	202	1
3 693	3 802	4 164	4 396	4 453	4 768	5 008	5 216	5 483	5 551	2
67	65	75	76	75	86	85	94	98	100	3
49	47	49	47	46	48	47	49	49	50	4
47	45	43	53	52	50	53	54	55	56	5
41	39	36	46	44	42	42	44	45	47	6
4,0	3,7	4,3	4,6	5,0	4,9	5,7	6,0	6,1	6,0	7
5,7	5,9	5,6	7,0	6,9	6,5	6,4	6,7	7,2	7,1	8
31	29	26	34	32	30	30	31	32	34	9
80	85	81	76	66	67	73	80	101	109	10
48	54	59	66	66	67	72	73	74	76	11
11,1	11,4	12,5	12,0	10,3	10,0	10,2	11,0	7,7	8,1	12
3,8	4,3	4,8	4,9	5,0	4,7	4,9	4,7	4,6	4,8	13
4,5	4,6	5,6	7,2	9,2	8,8	10,2	12,3	10,2	9,7	14
8,7	8,8	7,6	7,6	7,7	7,9	8,6	8,7	9,6	10,1	15
13,3	16,5	15,6	15,3	14,5	14,3	15,1	16,9	18,4	18,3	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Erwerbstätigkeit									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2
2	Männer	30.9.	1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1
3	Frauen	30.9.	1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0
	Ausgewählte Berufsgruppen									
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5
6	Bauberufe	30.9.	1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8
8	Männer	30.9.	1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2
9	Frauen	30.9.	1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6
	Ausgewählte Berufsgruppen									
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5
12	Bauberufe	30.9.	1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9
	Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JE	1 000	247	288	289	290	287	289	300
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	24	31	27	29	29	30	30
15	IG Metall	JE	1 000	45	52	54	55	56	58	61
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	40	44	46	43	43	45	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	30	37	36	38	38	36	39

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Erwerbstätigkeit									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	20,0	7,5	4,5	5,1	7,2	8,5	10,1
2	Männer	30.9.	1 000	15,0	5,0	2,6	2,5	3,6	4,4	5,0
3	Frauen	30.9.	1 000	5,1	2,5	2,0	2,7	3,6	4,1	5,1
	Ausgewählte Berufsgruppen									
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	12,7	4,1	2,1	2,8	3,1	3,6	4,1
6	Bauberufe	30.9.	1 000	1,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	13,5	24,6	35,2	33,8	28,2	30,1	30,0
8	Männer	30.9.	1 000	6,8	14,5	21,9	22,0	18,6	19,1	20,0
9	Frauen	30.9.	1 000	6,7	10,1	13,3	11,8	9,6	11,1	10,0
	Ausgewählte Berufsgruppen									
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	5,4	12,7	20,5	17,6	12,6	13,5	14,1
12	Bauberufe	30.9.	1 000	1,7	2,8	2,8	3,3	2,8	3,4	3,0
	Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JE	1 000	314	313	325	335	353	357	371
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	38	38	37	38	37	40	40
15	IG Metall	JE	1 000	68	67	72	75	80	82	86
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	59	60	63	70	71	77	80
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	43	43	44	46	54	47	48

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
18,5 13,3 5,2	15,1 9,5 5,5	7,9 5,5 2,4	4,7 3,1 1,6	4,0 2,6 1,3	3,9 2,7 1,2	3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	1 2 3
1,3	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	4
6,7 3,8	6,6 1,7	3,0 0,9	2,0 0,3	1,6 0,2	2,0 0,1	1,8 0,1	2,0 0,1	1,9 0,1	3,0 0,2	5 6
7,5 3,5 4,1	9,9 5,8 4,0	14,9 8,2 6,7	23,5 14,5 9,1	23,8 14,4 9,4	25,5 15,6 9,9	27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	7 8 9
0,3	0,5	0,2	0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	10
3,1 1,1	3,5 2,4	7,5 2,6	12,0 4,5	11,8 4,6	13,8 3,3	14,3 3,5	15,1 3,2	16,5 3,2	10,2 2,0	11 12
309 32 63 51 41	311 32 63 51 40	302 30 61 49 41	307 31 64 49 43	307 32 65 49 43	308 35 64 50 44	303 35 63 47 44	304 36 63 50 44	311 38 66 53 43	320 38 72 57 43	13 14 15 16 17

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
33,6 19,6 14,0	62,4 37,8 24,6	52,8 27,3 25,5	52,4 24,4 27,9	47,2 20,4 26,7	39,2 16,3 22,9	46,7 20,6 26,1	68,4 32,2 36,2	98,0 52,6 45,4	112,6 59,4 53,2	1 2 3
0,3	0,7	0,7	0,7	0,6	0,5	0,7	1,0	1,6	1,9	4
14,7 2,9	26,6 4,9	18,2 2,5	17,8 1,9	15,9 1,3	13,0 1,0	16,1 1,7	25,1 3,5	37,6 6,2	41,9 6,0	5 6
14,1 8,3 5,9	10,9 6,1 4,8	11,4 7,0 4,4	11,4 7,3 4,1	12,1 8,0 4,1	15,6 10,5 5,0	14,9 9,7 5,2	9,6 6,3 3,3	5,1 3,1 2,0	4,1 – –	7 8 9
0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	10
5,1 0,8	3,7 1,1	4,8 1,1	4,5 1,0	4,8 1,2	6,5 1,4	5,8 1,0	3,3 0,7	1,6 0,3	1,2 0,3	11 12
365 36 77 81 45	373 36 85 80 46	349 35 72 79 49	347 34 74 78 51	358 35 76 76 52	363 35 76 77 52	390 36 84 77 55	390 37 87 76 55	387 36 86 74 56	379 36 86 73 57	13 14 15 16 17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände										
1	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30. 9.	1 000	2	4	5	6	7	8	9
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	11	18	24	29	32	34	38
3	Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern	JE	1 000	22	27	30	32	34	38	40
4	Handwerkskammern	JE	1 000	33	33	34	33	35	37	36
5	Landwirtschaftskammern ¹⁾	30. 6.	1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei										
Landwirtschaftliche Betriebe mit										
6	1 ha und mehr LF	Mai	1 000	174	.	.	.	.	.	.
7	30 ha und mehr LF	Mai	1 000	1	.	.	.	.	.	.
8	Waldfläche	Mai	1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736
9	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ^{2) 3)}	Mai	1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990
10	Ackerland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643
11	Gartenland ⁵⁾	Mai	1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24
12	Dauergrünland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263
13	Wiesen und Mähweiden ⁶⁾	Mai	1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215
14	Weiden ⁷⁾	Mai	1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46
15	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8
16	Rebflächen	Mai	1 000 ha	41	43	43	44	48	49	50

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1	Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände									
	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30. 9.	1 000	11	25	25	25	26	26	26
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	53	53	53	54	54	56	57
3	Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern	JE	1 000	45	45	44	46	45	45	43
4	Handwerkskammern	JE	1 000	34	34	32	33	32	34	35
5	Landwirtschaftskammern ¹⁾	30. 6.	1 000	3,9	4,7	4,5	3,1	2,5	2,2	2,0
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
	Landwirtschaftliche Betriebe mit									
6	1 ha und mehr LF	Mai	1 000	113	111	107	96	89	87	83
7	30 ha und mehr LF	Mai	1 000	2	2	2	2	3	3	4
8	Waldfläche	Mai	1 000 ha	753	751	753	750	751	752	752
9	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ^{2) 3)}	Mai	1 000 ha	963	961	960	912	910	900	890
10	Ackerland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	568	562	559	541	540	533	526
11	Gartenland ⁵⁾	Mai	1 000 ha	22	23	23	21	21	21	21
12	Dauergrünland ⁴⁾	Mai	1 000 ha	303	305	306	276	275	271	268
13	Wiesen und Mähweiden ⁶⁾	Mai	1 000 ha	197	197	197	227	226	223	220
14	Weiden ⁷⁾	Mai	1 000 ha	67	67	67	41	40	40	40
15	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	12	12	12	12	11	11	11
16	Rebflächen	Mai	1 000 ha	57	58	58	61	62	63	65

1) Ab 1968 Ende Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftl. Nutzfläche (LN). - 3) Daten ab 1979 mit denen früh. Jahre nicht voll vergleichbar. - 4) Ab 1970 nur genutzte Flächen. - 5) Ab 1970 ohne Ziergärten. - 6) Bis 1969 ohne Mähweiden. - 7) Bis 1969 einschl. Mähweiden.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
9	9	9	9	10	10	11	10	11	11	1
41	43	45	45	47	49	50	51	51	52	2
38	36	38	36	37	36	38	42	43	45	3
31	28	26	26	25	25	29	31	32	33	4
1,8	1,5	1,3	1,2	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	5
.	.	.	138	.	.	.	.	119	116	6
.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	7
739	744	747	747	750	750	750	750	753	753	8
986	980	976	970	965	961	961	959	965	964	9
635	629	624	617	608	605	605	602	577	572	10
24	24	24	22	22	21	21	22	21	22	11
268	269	269	269	272	271	271	270	299	300	12
216	217	217	202	198	198	198	198	197	196	13
49	50	50	65	72	70	71	71	65	67	14
8	9	9	9	9	10	10	10	11	12	15
50	50	51	52	53	53	54	54	57	57	16

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
26	27	26	27	27	27	27	27	28	29	1
59	60	60	60	61	61	61	62	61	61	2
39	36	34	36	40	44	47	46	46	47	3
36	35	33	35	41	46	48	47	46	46	4
2,0	2,2	2,2	2,7	3,1	3,5	3,4	3,2	3,4	3,9	5
77	74	71	69	68	64	63	61	59	58	6
5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	7
752	752	752	751	751	714	714	713	712	712	8
879	871	871	879	876	766	760	759	750	735	9
519	512	506	502	497	446	443	442	436	428	10
21	21	21	22	22	2	2	2	2	2	11
261	260	265	276	278	244	242	240	237	230	12
199	203	207	207	208	186	187	186	183	176	13
54	48	49	51	51	49	48	47	47	46	14
10	10	10	10	10	7	7	7	7	7	15
66	67	67	68	68	65	65	66	67	68	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
	Anbaufläche ¹⁾									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361
2	Weizen	Mai	1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71
3	Roggen	Mai	1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	3	3	4	5	3	4	3
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	52	51	55	66	55	64	77
6	Hafer	Mai	1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105
7	Hackfrüchte	Mai	1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173
8	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	84	86	92	93	99	94	96
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17
11	Gemüse	Mai	1 000 ha	6	5	6	6	6	6	7
	Ernteertrag									
12	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972
13	Weizen	JS	1 000 t	187	221	240	194	211	237	219
14	Roggen	JS	1 000 t	257	233	201	229	329	244	223
15	Gerste	JS	1 000 t	151	168	157	200	189	202	238
16	Wintergerste	JS	1 000 t	7	9	10	13	9	11	10
17	Hafer	JS	1 000 t	241	258	223	251	262	238	262
18	Hackfrüchte ²⁾	JS	1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497
20	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	2 142	1 980	1 877	1 819	2 277	2 122	2 377
21	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	475	380	463	578	574	688
22	Runkelrüben	JS	1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 432	1 789	1 509	1 423	1 538	1 811	1 694
24	Gemüse	JS	1 000 t	67	57	51	76	59	68	62

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
	Anbaufläche ¹⁾									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	358	369	372	372	373	376	376
2	Weizen	Mai	1 000 ha	121	131	136	128	134	133	129
3	Roggen	Mai	1 000 ha	59	52	40	42	42	40	33
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	12	12	12	15	18	19	20
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	76	79	85	92	85	93	104
6	Hafer	Mai	1 000 ha	67	70	73	70	69	69	67
7	Hackfrüchte	Mai	1 000 ha	108	111	106	108	101	96	92
8	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	54	55	51	53	47	44	41
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	48	49	45	47	42	38	36
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	19	19	20	20	22	22	22
11	Gemüse	Mai	1 000 ha	7	7	7	8	7	7	6
	Ernteertrag									
12	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379
13	Weizen	JS	1 000 t	506	487	532	448	550	529	509
14	Roggen	JS	1 000 t	196	163	125	132	144	142	117
15	Gerste	JS	1 000 t	327	317	353	319	382	426	456
16	Wintergerste	JS	1 000 t	48	44	47	53	74	80	81
17	Hafer	JS	1 000 t	218	216	250	189	223	239	221
18	Hackfrüchte ²⁾	JS	1 000 t	4 775	6 096	5 490	5 023	4 580	4 936	4 117
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	938
20	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	1 485	1 372	1 282	1 194	1 110	1 115	819
21	Zuckerrüben	JS	1 000 t	959	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079
22	Runkelrüben	JS	1 000 t	1 997	3 185	2 816	2 456	2 108	2 378	1 976
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 604	1 630	1 427	1 624	1 452	1 582	1 370
24	Gemüse	JS	1 000 t	120	113	109	113	97	105	97

1) Daten ab 1979 mit denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar. - 2) Bis 1978 einschl. Kohlrüben.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
362	362	360	364	358	349	360	360	356	354	1
87	100	101	112	111	96	119	117	120	116	2
90	100	91	81	69	52	63	69	70	63	3
5	7	9	10	14	6	10	11	9	10	4
77	62	63	61	72	84	74	72	67	78	5
92	81	82	80	75	88	77	75	68	65	6
169	167	162	154	143	154	143	140	124	119	7
97	94	91	87	81	85	78	74	66	61	8
91	89	85	81	75	78	70	66	59	54	9
19	21	20	19	16	21	22	24	19	20	10
7	7	7	8	8	9	9	9	7	7	11
921	997	1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	12
267	296	335	419	302	276	411	400	406	377	13
212	275	256	233	147	110	182	192	172	178	14
211	191	207	247	187	259	282	241	238	257	15
14	20	30	39	35	17	31	37	32	30	16
204	205	192	222	199	215	216	179	192	185	17
5 126	5 390	3 739	5 522	4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	18
2 029	1 926	1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	19
1 956	1 824	1 617	1 877	1 789	2 009	1 970	1 368	1 446	1 416	20
724	919	671	936	651	743	960	813	908	985	21
2 202	2 411	1 304	2 424	1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	22
1 649	1 798	1 409	1 670	1 613	1 163	1 452	1 157	1 598	1 632	23
77	82	59	76	91	80	106	81	97	112	24

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
375	375	374	376	377	350	350	350	343	333	1
128	119	122	122	122	118	116	119	113	113	2
33	30	37	44	41	35	35	31	27	28	3
24	23	29	36	44	48	50	53	49	49	4
99	109	100	96	98	87	88	84	92	88	5
66	69	63	57	52	49	49	51	51	45	6
89	83	81	78	72	53	51	49	46	44	7
39	32	33	32	28	16	15	13	13	13	8
33	27	27	26	23	12	11	10	10	9	9
24	27	27	25	25	23	23	24	22	22	10
6	6	6	6	6	4	4	4	4	4	11
1 539	1 432	972	1 412	1 627	1 525	1 410	1 453	1 537	1 271	12
585	506	385	500	589	568	506	555	575	527	13
126	101	104	154	165	140	130	120	104	99	14
487	499	341	503	580	578	546	532	622	490	15
113	96	97	161	221	222	249	217	250	220	16
249	240	101	183	220	192	190	203	193	129	17
4 453	4 043	3 358	4 026	3 554	2 789	2 479	2 846	2 451	1 812	18
1 075	782	603	843	707	441	318	346	349	265	19
955	671	515	714	590	352	230	259	262	191	20
1 175	1 351	1 189	1 346	1 247	1 169	1 168	1 375	1 210	970	21
2 020	1 774	1 477	1 735	1 512	1 179	993	1 125	892	577	22
1 296	1 275	975	1 589	1 561	1 433	1 347	1 359	1 328	1 222	23
101	100	85	107	101	107	103	107	104	107	24

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Obst	JS	1 000 t	321	203	276	277	265	136	205
2	Äpfel	JS	1 000 t	152	78	123	107	129	42	106
3	Birnen	JS	1 000 t	47	24	40	41	24	20	24
4	Süßkirchen	JS	1 000 t	15	15	15	15	19	15	14
5	Sauerkirchen	JS	1 000 t	10	13	11	11	12	9	9
6	Pflaumen und Zwetschen	JS	1 000 t	61	34	54	69	45	22	32
7	Weinmost	JS	1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743
8	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720
9	Rotmost	JS	1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23
	Durchschnittsmostgewicht									
10	Weißmost	JS	°Öchsle	76	75	83	86	64	68	61
11	Rotmost	JS	°Öchsle	67	70	78	76	65	64	67
	Durchschnittssäuregehalt									
12	Weißmost	JS	o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9
13	Rotmost	JS	o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7
14	Viehhalter	Dez.	1 000	358	358	344	341	332	316	305
	Viehbestand									
15	Pferde	Dez.	1 000	88	86	82	78	73	69	66
16	Rinder	Dez.	1 000	678	698	703	689	666	672	696
17	Milchkühe	Dez.	1 000	366	372	371	367	358	346	344
18	Schweine	Dez.	1 000	628	733	646	608	733	732	727
19	Zuchtsauen	Dez.	1 000	44	40	35	38	47	43	46
20	Schafe	Dez.	1 000	79	82	79	65	52	48	48
21	Ziegen	Dez.	1 000	166	157	136	114	94	76	61
22	Hühner	Dez.	1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435
23	Gänse und Enten	Dez.	1 000	153	131	110	98	85	77	78
24	Milcherzeugung	JS	1 000 t	637	690	724	753	776	762	794
25	an Molkereien geliefert	JS	%	50	51	51	51	54	56	59
26	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr	JS	kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Obst	JS	1 000 t	227	287	263	268	216	175	252
2	Äpfel	JS	1 000 t	127	99	129	110	90	70	112
3	Birnen	JS	1 000 t	24	33	28	36	23	22	28
4	Süßkirchen	JS	1 000 t	17	24	20	23	21	14	19
5	Sauerkirchen	JS	1 000 t	18	22	16	20	21	15	21
6	Pflaumen und Zwetschen	JS	1 000 t	27	78	52	55	40	39	50
7	Weinmost	JS	1 000 hl	4 544	4 339	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657
8	Weißmost	JS	1 000 hl	4 076	3 820	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040
9	Rotmost	JS	1 000 hl	468	519	406	731	417	496	617
	Durchschnittsmostgewicht									
10	Weißmost	JS	°Öchsle	74	61	69	65	82	62	70
11	Rotmost	JS	°Öchsle	70	59	67	61	79	61	65
	Durchschnittssäuregehalt									
12	Weißmost	JS	o/oo	11,0	13,0	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2
13	Rotmost	JS	o/oo	9,1	12,3	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5
14	Viehhalter	Dez.	1 000	167	155	137	127	115	101	82
	Viehbestand									
15	Pferde	Dez.	1 000	21	20	18	17	17	17	18
16	Rinder	Dez.	1 000	761	755	754	726	686	678	693
17	Milchkühe	Dez.	1 000	297	294	288	266	252	251	250
18	Schweine	Dez.	1 000	822	787	758	827	741	744	737
19	Zuchtsauen	Dez.	1 000	68	65	70	77	69	70	71
20	Schafe	Dez.	1 000	47	47	49	55	62	63	75
21	Ziegen	Dez.	1 000	3	2	2	1	1	1	1
22	Hühner	Dez.	1 000	4 947	5 018	5 162	5 076	5 096	4 938	4 595
23	Gänse und Enten	Dez.	1 000	44	42	37	37	33	30	29
24	Milcherzeugung	JS	1 000 t	1 043	1 059	1 029	995	951	956	940
25	an Molkereien geliefert	JS	%	75	77	78	80	81	83	85
26	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Jahr	JS	kg	3 499	3 565	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
102	296	166	327	215	245	291	189	206	161	1
30	152	57	180	41	118	127	57	85	63	2
10	44	15	40	21	33	30	29	22	17	3
9	19	16	19	20	20	21	24	12	14	4
8	10	10	12	10	11	12	14	9	15	5
20	33	37	45	81	31	61	30	51	37	6
1 784	3 622	3 324	5 693	2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	7
1 566	3 178	2 912	4 938	2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	8
218	444	412	755	363	378	461	631	484	359	9
69	68	92	67	72	73	68	77	60	77	10
67	67	83	64	67	69	69	72	57	74	11
12,9	11,5	7,5	10,2	9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	12
12,2	10,0	6,4	9,2	7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	13
296	284	268	256	240	228	212	199	182	176	14
62	60	55	51	45	40	35	31	27	24	15
697	694	704	734	763	737	718	705	739	760	16
336	327	326	335	337	327	312	302	298	298	17
739	659	668	711	769	706	712	747	722	739	18
49	42	46	52	58	51	56	55	56	62	19
50	54	55	53	53	50	50	47	41	45	20
49	38	29	23	17	13	9	6	5	3	21
3 583	3 561	3 581	3 506	3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	22
80	79	73	68	63	49	47	43	39	40	23
830	827	855	906	955	962	970	991	986	1 011	24
62	64	66	69	69	69	70	70	72	74	25
2 410	2 458	2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	26

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
220	131	92	93	152	123	132	67	190	116	1
79	65	35	31	67	57	58	24	90	42	2
26	14	10	9	14	10	11	8	16	10	3
21	11	6	8	10	8	7	4	9	9	4
20	25	16	20	24	22	26	13	28	22	5
47	10	18	17	25	18	19	12	35	23	6
5 468	6 642	6 028	6 829	5 178	5 396	3 390	5 305	10 561	8 932	7
5 026	6 142	5 585	6 384	4 790	5 094	3 161	5 037	10 102	8 460	8
442	500	443	445	388	302	229	268	459	472	9
68	76	85	67	70	76	70	73	70	74	10
67	69	74	64	66	71	67	68	68	69	11
10,0	9,0	7,5	11,8	11,4	9,3	12,0	9,4	8,2	8,8	12
8,3	8,2	6,9	11,2	9,9	8,3	10,2	8,5	7,8	8,0	13
69	66	62	.	58	55	53	.	46	.	14
19	20	21	22	22	22	21	22	21	19	15
684	675	654	672	682	678	673	655	638	638	16
242	239	233	237	238	236	235	228	228	230	17
711	677	683	699	729	687	695	646	658	677	18
69	73	75	79	81	79	78	75	75	76	19
75	78	83	89	86	88	100	89	95	92	20
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	21
4 507	4 296	4 313	4 243	3 756	3 627	3 520	3 319	3 291	3 299	22
28	25	25	24	22	23	22	.	21	.	23
936	919	906	882	919	948	961	931	942	979	24
84	87	90	92	93	94	95	95	95	95	25
3 737	3 796	3 794	3 790	3 873	3 977	4 075	4 024	4 123	4 292	26

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Eiererzeugung	JS	Mill.	-	312	346	378	426	421	401
2	Durchschnittliche Legeleistung je Henne	JS	Stück	-	121	119	124	129	126	126
3	Schlachtungen	JS	1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322
4	Rinder	JS	1 000	135	140	146	170	183	178	181
5	Kühe	JS	1 000	58	59	57	60	64	66	63
6	Färsen	JS	1 000	47	50	54	66	76	67	65
7	Kälber	JS	1 000	125	129	136	160	158	139	122
8	Schweine	JS	1 000	586	726	815	836	838	989	998
9	Schafe und Ziegen	JS	1 000	36	26	27	28	20	18	15
	Durchschnittl. Schlachtgewicht									
10	Rinder	JD	kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247
11	Kälber	JD	kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40
12	Schweine	JD	kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89
13	Gesamtschlachtmenge	JS	1 000 t	92	110	119	125	129	139	141
14	Rinder	JS	1 000 t	31	33	34	39	43	43	45
15	Kälber	JS	1 000 t	4	4	5	6	6	5	5
16	Schweine	JS	1 000 t	54	69	77	77	77	89	89
	Unternehmen und Arbeitsstätten									
17	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	-	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613
18	GmbH	JA	Anzahl	-	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482
19	Stammkapital	JA	Mill. DM	-	189	188	188	201	231	248
20	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	-	160	153	150	142	134	131
21	Grundkapital	JA	Mill. DM	-	293	285	292	629	663	849

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
1	Eiererzeugung	JS	Mill.	842	929	969	984	969	1 065	964
2	Durchschnittliche Legeleistung je Henne	JS	Stück	195	200	204	207	215	234	229
3	Schlachtungen	JS	1 000	1 460	1 540	1 490	1 471	1 498	1 397	1 324
4	Rinder	JS	1 000	220	226	229	242	235	195	189
5	Kühe	JS	1 000	51	59	65	70	63	53	58
6	Färsen	JS	1 000	52	52	51	53	52	36	31
7	Kälber	JS	1 000	53	44	30	24	21	14	9
8	Schweine	JS	1 000	1 178	1 262	1 223	1 197	1 234	1 180	1 117
9	Schafe und Ziegen	JS	1 000	6	6	5	6	7	7	8
	Durchschnittl. Schlachtgewicht									
10	Rinder	JD	kg/Stück	275	274	274	277	279	284	293
11	Kälber	JD	kg/Stück	64	65	71	77	77	84	95
12	Schweine	JD	kg/Stück	83	83	82	82	82	83	82
13	Gesamtschlachtmenge	JS	1 000 t	163	170	166	168	169	155	148
14	Rinder	JS	1 000 t	60	62	63	67	66	55	56
15	Kälber	JS	1 000 t	3	3	2	2	2	1	1
16	Schweine	JS	1 000 t	98	104	101	98	101	98	91
	Unternehmen und Arbeitsstätten									
17	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009
18	GmbH	JA	Anzahl	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920
19	Stammkapital	JA	Mill. DM	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831
20	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	101	98	96	95	94	93	89
21	Grundkapital	JA	Mill. DM	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
431	457	449	431	446	479	543	603	658	748	1
134	135	134	145	148	155	172	181	190	193	2
1 411	1 448	1 419	1 460	1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	3
195	199	204	207	210	231	234	232	208	221	4
66	65	65	56	52	51	51	53	50	52	5
65	63	63	65	67	74	70	65	55	54	6
127	118	106	104	91	96	86	75	57	57	7
1 069	1 114	1 092	1 133	1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	8
15	13	12	11	9	8	7	7	7	6	9
248	251	250	252	265	263	266	266	267	274	10
40	42	43	46	48	49	53	55	61	65	11
89	87	88	85	82	83	85	85	84	83	12
151	154	153	155	159	168	167	170	162	164	13
48	50	51	52	56	61	62	61	55	60	14
5	5	5	5	4	5	5	4	4	4	15
95	97	96	96	98	101	98	103	102	99	16
1 639	1 676	1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	17
1 513	1 551	1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	18
258	364	413	430	511	585	643	710	815	899	19
126	125	124	115	110	109	113	110	113	107	20
849	956	963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	21

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
927	915	877	783	644	575	553	580	583	574	1
226	230	241	236	237	238	238	242	244	251	2
1 340	1 317	1 321	1 361	1 478	1 533	1 597	1 585	1 567	1 598	3
211	199	205	181	184	187	196	201	193	188	4
70	54	59	51	55	57	63	65	62	59	5
37	41	39	30	28	27	29	33	31	32	6
13	10	9	7	6	5	4	4	4	3	7
1 106	1 095	1 091	1 155	1 264	1 313	1 364	1 345	1 336	1 371	8
10	12	15	17	22	27	30	34	33	35	9
289	286	288	292	296	298	294	288	289	289	10
97	92	99	95	98	97	98	94	95	92	11
82	81	82	80	81	81	80	80	81	81	12
154	147	150	146	158	163	169	167	165	167	13
61	57	59	52	54	56	58	58	56	54	14
1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	15
91	88	90	92	102	106	110	107	108	111	16
5 580	6 136	6 838	7 571	8 676	10 182	11 781	13 473	14 823	15 687	17
5 493	6 051	6 751	7 485	8 592	10 097	11 696	13 386	14 735	15 595	18
2 125	2 304	2 330	2 494	2 815	3 019	3 260	3 505	3 734	4 102	19
87	85	87	86	84	85	85	87	88	92	20
2 514	2 673	2 852	2 903	3 105	3 127	3 182	3 280	3 545	3 756	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Produzierendes Gewerbe									
	VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Betriebe	MD	Anzahl	2 576	2 953	2 951	3 076	3 151	3 217	3 332
2	Beschäftigte	MD	1 000	227	262	271	283	297	324	348
3	Arbeiter	MD	1 000	189	219	225	234	245	268	286
4	Arbeiter	MD	%	83,3	83,5	83,0	82,6	82,4	82,5	82,2
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	435	486	502	519	548	601	628
6	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	677	902	990	1 088	1 188	1 372	1 580
7	Lohnsumme	JS	Mill. DM	510	684	746	810	884	1 022	1 170
8	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	167	218	244	278	304	350	410
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	3,9	5,7	6,0	6,6	7,4	8,7	9,5
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	44,9	47,7	46,6	46,9	47,7	48,7	47,7
11	Chemische Industrie	JS	%	22,1	22,3	19,7	22,8	23,9	23,8	23,5
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	13,0	13,4	14,7	13,8	13,9	14,0	14,7
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	22,1	21,1	20,1	20,6	19,7	19,5	20,0
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	20,0	17,8	18,6	18,7	18,7	17,8	17,6
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	0,4	0,7	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	17,2	15,9	16,6	16,6	16,1	15,9	16,7
17	Exportquote	JS	%	11,3	13,0	11,4	12,5	13,6	14,4	14,5

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Produzierendes Gewerbe									
	VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Betriebe	MD	Anzahl	3 346	3 256	3 227	3 296	3 379	3 339	3 187
2	Beschäftigte	MD	1 000	386	390	412	425	427	422	427
3	Arbeiter	MD	1 000	289	292	310	320	318	311	313
4	Arbeiter	MD	%	74,7	74,7	74,9	75,3	74,6	73,8	73,4
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	538	553	586	606	589	571	572
6	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	4 003	4 350	5 032	6 088	6 704	7 314	8 296
7	Lohnsumme	JS	Mill. DM	2 628	2 872	3 332	4 069	4 422	4 755	5 379
8	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 375	1 478	1 700	2 019	2 282	2 559	2 917
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	22,4	24,2	27,9	31,6	34,8	38,0	42,2
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	41,4	41,0	39,2	39,2	38,2	38,2	39,8
11	Chemische Industrie	JS	%	27,0	27,2	25,2	23,6	22,6	22,8	23,5
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	25,2	26,8	29,4	31,2	31,9	32,1	30,6
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	18,9	18,6	18,5	17,8	17,7	18,0	17,4
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	14,5	13,6	12,9	11,8	12,2	11,7	12,2
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	4,7	5,6	6,3	6,9	7,3	8,7	10,4
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	17,9	18,0	18,0	19,3	19,3	19,2	19,7
17	Exportquote	JS	%	20,8	23,1	22,4	21,8	21,0	23,0	24,6

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
3 282	3 160	3 116	3 127	3 271	3 341	3 471	3 462	3 479	3 392	1
358	356	360	369	388	390	386	391	402	408	2
292	288	290	298	309	307	300	302	309	311	3
81,7	81,0	80,4	80,2	79,5	78,7	77,6	77,2	76,9	76,3	4
614	587	596	614	616	600	577	584	595	589	5
1 704	1 791	1 939	2 224	2 573	2 832	3 023	3 431	3 763	4 089	6
1 252	1 294	1 393	1 592	1 829	1 997	2 103	2 375	2 598	2 787	7
452	497	546	632	744	835	920	1 056	1 165	1 302	8
10,5	10,8	11,7	12,6	13,8	14,7	15,9	17,7	19,3	20,9	9
48,1	47,8	48,2	49,6	46,5	45,3	44,5	46,0	45,1	44,7	10
25,5	26,7	28,6	29,6	26,7	26,0	26,1	27,2	27,0	27,9	11
14,6	15,3	15,8	15,6	18,6	18,4	19,8	18,7	19,2	21,4	12
19,6	18,7	19,3	19,9	20,0	21,3	20,2	20,3	20,5	20,0	13
17,7	18,2	16,7	14,9	14,9	15,0	15,5	15,0	15,2	13,9	14
1,7	1,7	1,9	2,1	2,1	2,3	2,6	2,9	3,2	3,8	15
16,2	16,6	16,6	17,6	18,6	19,3	19,0	19,4	19,5	19,5	16
15,9	16,0	16,1	16,9	15,3	15,4	16,1	16,5	16,4	18,3	17

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
3 134	2 995	2 854	2 914	2 893	2 893	2 899	2 898	2 843	2 732	1
423	398	388	387	386	392	397	391	378	362	2
304	281	276	276	274	278	282	276	264	251	3
71,8	70,7	71,0	71,2	70,9	71,0	71,0	70,5	69,8	69,4	4
536	484	491	490	479	483	482	466	447	429	5
9 076	9 208	9 830	10 601	11 173	12 072	12 980	13 495	13 670	13 766	6
5 771	5 671	6 096	6 559	6 849	7 413	7 963	8 183	8 142	8 097	7
3 338	3 554	3 744	4 042	4 324	4 659	5 017	5 312	5 528	5 669	8
48,9	48,3	54,0	56,8	57,7	65,7	71,9	73,9	75,1	76,7	9
43,8	39,8	40,8	38,3	38,5	40,5	40,5	38,0	38,7	41,0	10
27,0	23,8	24,8	23,2	23,1	24,1	22,9	24,5	25,7	28,4	11
29,3	33,1	32,2	35,6	34,4	33,4	34,0	36,3	35,5	33,2	12
15,7	15,4	15,4	15,5	16,0	16,1	15,9	15,5	15,2	15,4	13
11,2	11,7	11,6	10,6	11,1	10,0	9,6	10,2	10,6	10,4	14
14,7	14,0	15,7	16,5	16,3	19,2	21,8	26,2	27,3	26,2	15
18,5	19,1	18,2	18,7	19,4	18,4	18,0	18,3	18,2	18,0	16
30,0	29,1	29,1	29,0	28,2	29,2	30,3	35,4	36,3	34,2	17

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
VERARBEITENDES GEWERBE										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	10	13	13	15	18	20	22
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	10	12	12	15	18	20	22
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	8	10	10	11	13	15	16
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	16	18	18	21	23	26	29
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	12	14	16	19	21	23	28
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	19	21	21	21	24	25	26
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	12	14	14	14	16	16	18
BAUHAUPTGEWERBE										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378
9	Beschäftigte	MD	1 000	56	59	68	77	72	76	76
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	2	3	4	3	3	4
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	24	27	31	29	30	31
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	20	26	31	28	31	29
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	7	6	6	6	7	7	7
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	118	139	162	150	156	158
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	52	57	71	70	69	69
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	37	53	65	53	54	58

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
VERARBEITENDES GEWERBE										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	53	60	69	74	78	85	92
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	56	63	71	77	82	91	99
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	45	50	61	69	71	75	83
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	61	69	79	80	84	91	95
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	54	58	62	65	71	70	77
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	56	61	66	69	73	80	85
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	48	52	56	59	63	71	76
BAUHAUPTGEWERBE										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 622	4 723	4 671	4 573	4 552	4 485	4 410
9	Beschäftigte	MD	1 000	87	90	91	89	89	89	87
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	6	6	7	7	7	8	8
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	47	48	50	48	48	49	49
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	26	28	27	27	26	26	24
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	3	2	2	2	2	2	2
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	153	153	152	154	159	160	148
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	65	62	57	55	59	63	59
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	63	65	68	69	69	66	60

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 8 - 16).

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
25	25	28	31	33	35	38	42	46	51	1
24	25	27	31	33	35	39	45	49	53	2
17	17	18	22	23	25	26	29	32	38	3
32	33	38	43	46	49	50	55	61	62	4
32	32	34	32	36	40	44	48	51	53	5
28	29	32	33	35	37	40	43	46	50	6
20	22	23	24	27	29	32	35	37	41	7
4 252 69	4 204 66	4 163 75	4 136 79	4 116 82	4 555 91	4 560 98	4 748 100	4 733 99	4 691 96	8 9
4	4	4	4	4	5	5	6	6	6	10
30	30	35	40	41	45	49	51	51	51	11
24	24	28	28	30	33	35	35	33	31	12
6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	13
137	125	145	147	151	163	160	177	168	169	14
63	58	64	60	59	62	58	65	59	64	15
45	42	51	52	59	70	74	80	75	73	16

1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
90	85	93	92	93	100	100	99	96	96	1
97	87	98	95	97	104	100	96	92	96	2
84	83	88	91	90	95	100	104	106	101	3
89	85	93	93	93	98	100	96	92	92	4
81	80	90	85	90	97	100	101	95	97	5
85	86	81	96	96	101	100	100	103	109	6
81	84	91	91	94	99	100	102	104	108	7
4 270 80	4 052 71	3 965 68	3 915 70	3 865 71	3 838 74	3 896 75	3 905 74	3 966 70	3 951 69	8 9
8	7	7	8	8	8	9	9	9	9	10
44	40	39	40	40	40	40	39	37	36	11
20	17	16	16	16	17	18	17	15	16	12
2	2	2	2	3	4	5	5	5	5	13
134	117	109	111	109	116	113	105	99	97	14
52	45	43	47	46	48	47	43	40	40	15
57	51	43	41	41	45	41	38	36	35	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322
2	Umsatz									
	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973
3	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334
4	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448
Gerätebestand										
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	41	69	113	172	208	254	327
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	85	156	170	248	253	300	441
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	246	351	364	455	495	583	654
ENERGIEWIRTSCHAFT										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	1 152	.	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986
12	Gaserzeugung ²⁾	JS	Mill. m ³	24	27	38	57	66	69	70
13	Gasaufkommen ²⁾	JS	Mill. m ³	.	.	.	232	289	349	347
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	2 593	2 708	2 904	3 030	3 385	3 659	3 628

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	848	916	1 003	1 194	1 376	1 574	1 665
2	Umsatz	JS	Mill. DM	2 712	1 810	2 639	3 072	3 905	3 982	4 165
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	872	620	850	833	1 144	1 217	1 480
4	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	1 396	850	1 305	1 520	1 897	1 945	1 953
	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM							
Gerätebestand										
5	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	12 191	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	11 148
6	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	2 200	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	2 995
7	Bagger	30. 6.	Anzahl	1 994	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	3 038
8	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	5 879	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	7 754
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	1 376	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	1 774
ENERGIEWIRTSCHAFT										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	6 213	6 427
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859
12	Gaserzeugung ²⁾	JS	Mill. m ³	68	19	4	4	4	4	2
13	Gasaufkommen ²⁾	JS	Mill. m ³	467	547	639	727	1 184	1 435	1 526
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	1 611	1 543	1 493	1 232	1 049	915	893

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 1 - 9). - 2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert HO = 35 169 kJ/m³.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
304	312	381	432	513	613	688	847	907	958	1
872	909	1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2
334	358	415	460	489	600	629	757	800	886	3
367	380	493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	4
6 111	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	5
337	363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	6
472	519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	7
2 260	2 354	2 729	2 943	2 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	8
690	673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	9
2 004	2 322	2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	10
4 353	4 502	4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	11
67	66	68	71	75	75	88	88	74	66	12
357	375	384	363	400	388	390	381	352	390	13
3 676	3 350	3 292	3 378	2 983	2 956	3 004	2 895	2 442	1 958	14

1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
1 652	1 565	1 596	1 646	1 742	1 989	2 137	2 132	2 138	2 220	1
4 576	4 340	3 924	4 773	4 625	5 193	6 622	6 230	6 050	6 286	2
1 568	1 360	1 257	1 896	1 803	2 051	2 692	2 251	2 251	2 352	3
2 190	2 203	1 930	1 925	1 908	2 121	2 559	2 522	2 392	2 430	4
10 610	9 843	9 564	9 280	9 300	9 312	9 162	8 736	8 436	8 087	5
2 922	2 698	2 672	2 528	2 506	2 574	2 619	2 533	2 458	2 331	6
2 640	2 517	2 454	2 514	2 594	2 667	2 800	2 918	2 891	2 912	7
7 336	6 914	6 862	6 719	7 044	7 481	7 830	7 837	7 817	6 587	8
1 914	1 826	1 833	1 905	1 948	2 030	2 101	2 138	2 187	1 872	9
6 140	5 808	6 088	6 892	6 789	6 881	6 742	6 259	4 862	4 681	10
14 768	14 239	15 572	16 052	17 523	18 604	18 541	19 237	19 473	20 637	11
2	1	2	1	1	1	1	2	2	2	12
1 691	1 800	2 030	2 338	2 792	3 369	3 397	3 538	3 362	3 780	13
1 062	806	1 027	981	889	914	989	1 059	964	1 043	14

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	ENERGIEWIRTSCHAFT des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	.	.	.	.	23	64	157
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	1 693	1 997	2 153	2 522	2 985	3 490	3 871
3	Wasserversorgung	JS	Mill. m ³	.	.	.	.	.	724	.
	HANDWERK									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
5	Umsatz	VJD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
	Bautätigkeit									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	32,6	4,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5
	Wohnungen									
12	Wohnungsbestand									
	Wohngebäude	JA	1 000	.	467	478	487	497	508	520
13	Wohnungen	JA	1 000	.	703	731	754	781	809	840

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	ENERGIEWIRTSCHAFT des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	1 874	1 937	2 109	2 375	2 439	2 509	2 618
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	7 831	8 365	8 880	9 496	9 690	10 201	10 495
3	Wasserversorgung	JS	Mill. m ³	1 186	.	1 367	.	1 545	.	1 617
	HANDWERK									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	106	108	107	106	106	105	104
5	Umsatz	VJD	1976 = 100	57	56	64	72	82	87	96
	Bautätigkeit									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,6	13,2	13,6	13,7	15,8	18,0	17,0
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,5	3,6	3,7	3,3	3,0	3,0	3,2
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	29,3	28,3	27,5	29,2	35,4	44,1	38,7
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	14,4	13,4	13,0	12,0	13,3	15,0	16,2
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,5	3,4	3,4	3,0	3,0	3,1	3,0
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	29,0	26,7	26,1	23,9	26,1	32,9	37,8
	Wohnungen									
	Wohnungsbestand									
12	Wohngebäude	JA	1 000	662	676	677	690	702	714	729
13	Wohnungen	JA	1 000	1 184	1 210	1 172	1 198	1 222	1 247	1 280

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
123 4 275 970	186 4 414 .	251 4 771 1 050	349 5 213 .	634 5 442 987	670 5 784 .	771 6 199 1 011	992 6 634 .	1 416 7 120 1 064	1 809 7 648 .	1 2 3
.	.	.	.	.	103 40	97 44	101 49	105 55	108 58	4 5
12,0 6,9 25,6	12,8 7,1 32,0	14,2 7,7 34,5	14,8 5,7 31,4	15,3 6,0 33,0	16,1 5,8 35,8	15,9 5,4 33,7	15,9 6,3 32,5	16,2 4,1 32,8	16,1 3,8 31,9	6 7 8
12,2 6,5 28,1	11,5 6,5 25,6	12,7 6,8 30,5	13,3 5,3 30,9	13,7 5,4 30,1	14,1 5,5 29,5	15,0 4,9 31,7	15,8 5,9 32,5	15,3 3,7 31,6	15,5 3,6 32,6	9 10 11
533 867	546 896	557 920	570 951	575 1 009	588 1 037	602 1 065	617 1 095	632 1 125	647 1 154	12 13

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
2 300 11 036 .	2 257 9 916 1 228	2 472 10 958 .	2 386 11 073 1 354	2 321 11 297 .	2 387 12 108 1 456	2 080 11 901 .	1 650 11 842 1 438	1 445 11 391 .	1 114 11 491 .	1 2 3
100 102	100 104	100 100	99 105	104 110	106 121	104 133	103 132	101 131	101 136	4 5
13,1 2,5 25,8	11,8 2,8 21,0	13,9 2,4 22,8	14,1 2,4 22,6	17,5 2,8 27,9	16,0 2,6 25,6	15,7 2,7 26,1	12,5 2,1 23,0	9,7 1,9 21,2	12,2 2,4 26,5	6 7 8
14,5 2,8 32,5	12,7 2,6 26,4	13,3 2,6 24,9	14,6 2,6 25,8	15,5 2,6 24,8	13,8 2,1 22,2	15,4 2,6 24,4	14,0 2,3 22,9	11,9 2,2 21,5	11,0 2,0 21,8	9 10 11
745 1 317	759 1 349	771 1 375	784 1 400	798 1 425	813 1 449	827 1 471	842 1 495	856 1 518	867 1 541	12 13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Handel										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1980 = 100	12	14	15	16	17	19	21
2	Beschäftigte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
AUSFUHR										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	221	329	289	332	395	474	607
10	Frankreich	JS	Mill. DM	50	75	51	51	59	83	118
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	15	47	41	57	65	66	74
12	USA	JS	Mill. DM	30	77	11	118	115	127	123
Gastgewerbe										
13	Umsatz	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Beschäftigte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
FREMDENVERKEHR ¹⁾										
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 508	1 701	1 979	2 134	2 395	2 452
16	Auslandsgäste	JS	1 000	.	155	206	285	366	440	445
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	.	4 550	5 144	5 990	6 459	7 502	8 471
18	Auslandsgäste	JS	1 000	.	270	349	490	626	759	819
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Handel										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1980 = 100	36	37	41	46	51	56	62
2	Beschäftigte	JD	1980 = 100	92	92	92	92	95	97	99
AUSFUHR										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	4 716	5 355	6 251	6 795	7 604	8 849	10 402
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	140	174	193	226	241	305	496
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	4 575	5 180	6 058	6 569	7 362	8 544	9 906
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	90	96	107	116	122	124	138
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	349	341	324	355	434	425	538
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	4 136	4 744	5 627	6 098	6 807	7 994	9 230
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	2 177	2 397	2 847	3 048	3 568	4 201	4 858
10	Frankreich	JS	Mill. DM	645	804	993	995	1 123	1 474	1 598
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	265	241	246	273	353	460	559
12	USA	JS	Mill. DM	229	269	314	379	470	517	569
Gastgewerbe										
13	Umsatz	JD	1980 = 100	53	54	58	65	69	73	76
14	Beschäftigte	JD	1980 = 100	100	101	105	104	104	103	103
FREMDENVERKEHR ¹⁾										
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	3 183	3 177	3 419	3 558	3 776	3 770	3 757
16	Auslandsgäste	JS	1 000	595	633	703	737	721	687	633
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	11 748	11 642	12 306	12 696	13 795	14 085	14 436
18	Auslandsgäste	JS	1 000	1 321	1 459	1 664	1 698	1 724	1 731	1 621
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	33,2	30,8	30,5	30,7	32,8	32,5	32,5

1) Bis 1971 Fremdenverkehrs-jahr (1. 4. bis 31. 3.), ab 1972 Kalenderjahr.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
22	23	24	25	28	29	30	32	35	37	1
.	.	.	.	.	96	93	94	93	93	2
1 720	1 743	1 897	2 127	2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	3
54	58	63	64	73	65	72	83	94	115	4
1 666	1 685	1 834	2 064	2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	5
69	70	55	64	77	71	74	80	82	90	6
327	277	278	271	266	252	258	257	262	325	7
1 270	1 338	1 501	1 728	1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	8
733	738	773	861	898	936	1 106	1 287	1 371	1 822	9
129	200	155	139	159	193	238	297	325	504	10
101	114	112	143	154	149	159	194	208	248	11
119	108	109	123	123	144	132	144	182	222	12
.	.	.	.	.	41	45	47	51	53	13
.	.	.	.	.	92	94	96	97	98	14
2 518	2 605	2 716	2 766	2 907	2 855	2 965	3 027	3 211	3 186	15
471	489	499	510	505	491	525	540	575	597	16
9 058	9 528	10 048	10 174	10 670	10 677	11 056	11 250	11 753	11 866	17
908	936	948	949	971	981	1 047	1 074	1 153	1 275	18
32,3	32,6	33,6	33,0	33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	19

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
66	72	78	83	89	95	100	102	101	104	1
98	96	96	97	99	99	100	99	95	94	2
14 157	13 603	16 004	16 729	16 341	18 621	21 678	26 120	26 883	25 516	3
588	559	645	845	892	1 067	1 242	1 442	1 616	1 667	4
13 569	13 045	15 359	15 884	15 450	17 554	20 436	24 678	25 267	23 849	5
148	133	159	176	180	179	210	245	228	224	6
872	761	926	917	851	1 213	1 173	1 613	1 702	1 703	7
12 549	12 151	14 274	14 791	14 419	16 163	19 053	22 820	23 337	21 922	8
6 293	5 370	6 941	7 448	7 319	8 903	9 822	10 852	11 282	11 502	9
1 977	1 734	2 313	2 362	2 259	2 572	3 004	3 171	3 413	3 339	10
815	616	841	971	1 013	1 322	1 382	1 572	1 754	1 970	11
604	511	745	782	927	860	838	1 104	1 118	1 434	12
79	83	85	90	93	97	100	99	104	105	13
103	102	99	100	101	101	100	91	92	97	14
3 797	4 043	4 326	4 523	4 767	4 878	5 037	5 001	5 007	5 150	15
577	727	818	859	879	825	914	872	852	920	16
14 613	15 905	16 506	16 471	17 471	18 352	18 798	18 581	18 327	18 021	17
1 492	2 048	2 351	2 452	2 619	2 522	2 907	2 666	2 536	2 846	18
31,9	32,5	31,9	31,4	30,9	32,5	32,2	29,6	28,2	27,8	19

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Verkehr									
	EISENBAHNEN									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	22	26	26	25	24	25	27
2	Empfang	JS	Mill. t	11	14	14	14	13	13	14
3	Versand	JS	Mill. t	11	12	12	11	11	12	13
	BINNENSCHIFFFAHRT									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	10	12	13	15	16	19	20
5	Empfang	JS	Mill. t	5	6	7	7	8	9	9
6	Versand	JS	Mill. t	5	6	6	8	8	10	11
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	27	32	34	37	39	44	48
8	Ladung	JS	Mill. t	17	23	24	25	26	29	35
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	27	32	34	37	39	44	48
10	Ladung	JS	Mill. t	7	7	7	9	9	10	10
	STRASSENVERKEHR									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	.	.	.	.	10	13	13
12	Empfang	JS	Mill. t	.	.	.	.	4	5	5
13	Versand	JS	Mill. t	.	.	.	.	6	8	8

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Verkehr									
	EISENBAHNEN									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	19	21	21	24	23	23	22
2	Empfang	JS	Mill. t	9	10	10	10	10	10	9
3	Versand	JS	Mill. t	10	11	11	14	13	13	13
	BINNENSCHIFFFAHRT									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	34	37	37	40	38	38	37
5	Empfang	JS	Mill. t	17	18	19	19	19	19	20
6	Versand	JS	Mill. t	17	19	18	21	19	19	17
	Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre									
	Bergverkehr									
7	Güterschiffe	JS	1 000	52	47	49	43	52	50	44
8	Ladung	JS	Mill. t	38	35	35	34	33	31	32
	Talverkehr									
9	Güterschiffe	JS	1 000	54	50	52	47	57	55	50
10	Ladung	JS	Mill. t	19	19	17	18	14	14	16
	STRASSENVERKEHR									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	17	18	18	20	21	24	26
12	Empfang	JS	Mill. t	7	8	8	9	9	10	11
13	Versand	JS	Mill. t	10	10	10	11	12	14	15

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
27 14 13	25 13 12	22 11 11	23 12 11	22 11 11	22 11 11	23 12 11	23 11 12	22 11 11	21 10 11	1 2 3
21 10 11	22 10 12	23 10 13	28 13 15	29 13 16	30 14 16	31 15 16	31 15 16	33 16 17	35 17 18	4 5 6
54 36	52 35	59 35	63 45	66 45	69 45	60 44	72 42	57 42	54 41	7 8
54 10	52 11	60 12	64 14	66 13	70 12	61 12	73 13	58 15	55 17	9 10
12 5 7	12 5 7	13 5 8	15 6 9	15 6 9	16 7 9	16 7 9	16 7 9	18 8 10	18 8 10	11 12 13

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
21 9 12	18 8 10	18 8 10	17 7 10	17 7 10	19 8 11	19 8 11	19 9 10	17 8 9	16 7 9	1 2 3
35 19 16	32 17 15	34 19 15	35 19 16	37 20 17	38 20 18	37 19 18	35 18 17	33 18 15	32 18 14	4 5 6
39 32	35 30	43 31	34 31	35 33	33 33	32 33	29 31	28 31	29 31	7 8
45 18	40 18	49 15	41 18	40 16	38 18	36 18	33 17	32 18	33 16	9 10
28 12 16	28 12 16	32 14 18	33 14 19	35 15 20	36 15 21	37 16 21	37 16 21	36 15 21	41 18 23	11 12 13

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	STRASSENVERKEHR									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder ²⁾	JS	1 000	18	21	26	27	22	16	11
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	8	9	11	13	15	21	26
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	4	4	5	4	4	4	4
	Kraftfahrzeugbestand ¹⁾									
4	Krafträder ²⁾	1. 7.	1 000	65	82	112	145	167	176	177
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	31	37	51	66	79	91	110
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	22	22	30	36	38	36	37
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	12	17	21	26	28	34	36
8	mit Personenschaden	JS	1 000	.	9	11	13	14	17	17
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	.	8	10	13	14	17	19
10	Getötete Personen	JS	Anzahl	453	499	555	818	891	895	894
11	Verletzte Personen	JS	1 000	8	11	14	17	18	22	22
12	Schwerverletzte	JS	1 000	.	.	.	.	8	9	9
	Geld und Kredite, Versicherungen									
13	Kredite von Kreditinstituten ³⁾	JE	Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805
14	Kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387
15	Mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212
16	Langfristige Kredite	JE	Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206
17	Einlagen bei Kreditinstituten ^{4) 5)}	JE	Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693
19	Termingelder	JE	Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	147	188	152	185	205	193	175
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	75	77	48	74	93	42	46
23	Wechselproteste	JS	1 000	13	19	24	34	42	37	41
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	STRASSENVERKEHR									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder ²⁾	JS	1 000	0	0	0	0	1	2	3
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	69	72	94	108	112	114	110
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	6	6	7	8	8	7	7
	Kraftfahrzeugbestand ¹⁾									
4	Krafträder ²⁾	1. 7.	1 000	28	22	19	16	13	13	14
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	590	628	680	755	821	876	938
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	54	56	58	62	65	66	68
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	73	77	79	89	87	91	87
8	mit Personenschaden	JS	1 000	20	21	20	22	22	23	22
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	53	56	59	66	65	68	65
10	Getötete Personen	JS	Anzahl	1 151	1 164	1 080	1 209	1 241	1 213	1 085
11	Verletzte Personen	JS	1 000	29	30	29	33	32	33	31
12	Schwerverletzte	JS	1 000	10	10	10	11	11	12	10
	Geld und Kredite, Versicherungen									
13	Kredite von Kreditinstituten ³⁾	JE	Mill. DM	12 632	14 605	17 732	19 655	22 898	26 531	29 977
14	Kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	3 459	3 544	4 474	5 095	5 703	6 574	7 636
15	Mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	1 556	1 574	1 851	2 177	2 952	3 393	3 396
16	Langfristige Kredite	JE	Mill. DM	7 617	9 487	11 406	12 384	14 243	16 564	18 945
17	Einlagen bei Kreditinstituten ^{4) 5)}	JE	Mill. DM	13 163	12 997	14 461	16 391	19 138	22 097	25 273
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	2 764	2 345	2 491	2 825	3 270	3 627	3 804
19	Termingelder	JE	Mill. DM	3 079	2 204	2 537	3 073	3 855	4 728	6 757
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	7 320	8 448	9 433	10 493	12 013	13 742	14 711
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	166	138	164	199	190	208	259
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	40	20	15	27	19	17	10
23	Wechselproteste	JS	1 000	31	24	22	20	19	18	19
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	51	33	39	44	48	59	60

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Ab 1976 einschl. Kleinkraftäder. - 3) Von 1966 bis 1974 einschl. der durchlaufenden Kredite. - 4) Bis 1967 ohne die aufgenommenen Kredite. - 5) Ohne die durchlaufenden Kredite.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
7	4	4	3	3	1	1	1	0	0	1
28	34	42	50	54	60	62	64	73	74	2
3	4	5	6	6	7	7	7	7	6	3
170	156	142	133	121	105	85	66	51	39	4
134	160	192	234	281	336	390	442	494	550	5
37	37	36	39	42	45	48	50	52	54	6
36	42	49	56	58	62	67	67	68	72	7
17	18	20	21	20	19	19	20	19	20	8
19	24	29	36	38	43	48	48	49	52	9
914	820	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	10
22	23	27	28	28	27	26	28	27	29	11
9	9	10	9	9	8	9	9	9	9	12
3 028	3 296	4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	13
1 403	1 470	1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	14
252	268	378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	15
1 373	1 559	2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	16
3 090	3 726	4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	17
825	1 043	1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	18
743	826	1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	19
1 522	1 857	2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	20
209	154	94	124	102	124	119	113	132	163	21
46	34	34	29	25	20	16	17	19	34	22
39	37	34	35	38	33	35	33	29	30	23
25	25	26	24	29	29	36	37	44	48	24
1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
2	3	6	6	7	8	9	16	18	16	1
89	111	123	137	143	139	126	121	114	127	2
5	5	6	6	7	8	8	7	5	6	3
16	17	34	38	40	43	48	58	71	83	4
957	991	1 053	1 125	1 197	1 280	1 322	1 356	1 384	1 413	5
68	67	67	68	70	74	77	79	79	78	6
81	83	93	101	107	110	111	111	110	112	7
20	21	22	23	23	23	23	22	22	23	8
61	62	71	77	84	87	88	89	88	89	9
963	954	985	944	962	804	840	741	722	730	10
28	29	30	32	32	31	31	29	29	30	11
9	9	10	10	10	10	10	9	9	10	12
32 378	32 667	35 644	39 357	45 173	51 851	57 122	62 594	67 259	71 328	13
8 158	7 973	8 210	8 778	9 380	11 102	12 527	14 184	15 238	15 322	14
3 537	3 638	4 078	4 516	5 811	6 365	6 955	8 123	9 143	9 676	15
20 683	21 056	23 356	26 063	29 982	34 384	37 640	40 286	42 878	46 331	16
27 654	31 445	34 202	37 882	42 302	45 323	48 947	52 450	56 251	59 426	17
4 082	4 902	5 180	5 842	6 972	7 183	7 299	7 200	7 840	8 744	18
7 166	6 356	6 828	8 159	9 752	11 866	15 091	18 840	19 487	20 136	19
16 406	20 188	22 194	23 881	25 578	26 275	26 556	26 410	28 923	30 546	20
367	483	539	444	462	425	441	617	792	888	21
27	25	10	2	5	2	5	3	8	13	22
21	15	12	12	11	10	11	13	14	12	23
83	72	49	48	52	50	82	99	97	96	24

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Öffentliche Sozialleistungen									
	Soziale Krankenversicherung ¹⁾									
1	Mitglieder	MD	1 000	.	.	.	717	734	749	773
2	Rentner	MD	1 000	.	.	.	311	313	313	214
3	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	.	.	.	154	165	178	199
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	.	.	.	151	159	180	203
	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾									
5	Laufende Renten	JE	1 000	220	235	241	242	239	239	261
6	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360
7	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	45	45	54	50	36	31
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	26	23	26	34	32	27	25
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	26	22	19	20	18	9	6
	Kriegsopferversorgung ¹⁾									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	260	275	283	280	276	268	259
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	176	189	175	181	196	214	247
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
	Sozialhilfe ¹⁾									
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	61	48	44	47	47	54	59
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57
	Jugendhilfe ¹⁾									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	4 506	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	.	.	.	.	.	.	.
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	33	34	34	35	35	36
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	418	363	391	452	589	579	735
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	3 661	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Öffentliche Sozialleistungen									
	Soziale Krankenversicherung ¹⁾									
1	Mitglieder	MD	1 000	792	742	752	764	764	756	742
2	Rentner	MD	1 000	258	327	342	350	361	366	370
3	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	731	778	851	912	1 089	1 255	1 496
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	706	788	876	899	1 111	1 281	1 451
	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾									
5	Laufende Renten	JE	1 000	356	369	384	395	411	424	439
6	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265
7	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	24	16	8	8	8	10	9
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	22	13	7	7	7	9	8
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	2	3	1	1	1	1	1
	Kriegsopferversorgung ¹⁾									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	172	168	164	161	157	153	149
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	416	413	413	464	502	531	565
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	8 178	8 667	9 023	9 412	10 499	11 136	11 595
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	4 963	4 929	4 810	4 951	4 804	5 037	5 085
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	21	21	23	27	34	40	43
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	10	10	10	11	12	16	16
	Sozialhilfe ¹⁾									
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	69	69	67	69	76	79	90
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	126	128	138	162	193	241	274
	Jugendhilfe ¹⁾									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	3 989	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	3 018
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	.	.	.	24	23	22	22
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	32	31	30	5	6	6	6
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	1 329	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	1 072
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	1 416	1 393	1 353	1 145	817	643	490

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. - 2) Ab 1963 bei erstmalig. Hilfestellung u. Übernahme d. Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962 Stichtagszahlen.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
798	794	792	787	795	797	799	803	813	811	1
222	227	228	229	232	232	233	236	241	247	2
237	301	318	349	404	468	494	530	604	688	3
244	281	311	349	397	449	479	519	591	683	4
257	270	275	286	239	299	307	318	328	341	5
466	508	545	606	737	756	814	901	986	1 063	6
412	511	541	584	638	722	775	833	981	1 084	7
37	39	27	12	7	7	9	7	7	6	8
30	32	22	11	6	7	8	6	7	6	9
7	7	5	1	1	0	1	1	0	0	10
243	233	221	208	202	192	183	180	178	176	11
252	242	231	202	287	286	272	327	362	371	12
.	.	.	.	.	.	7 592	7 493	7 756	8 017	13
.	.	.	.	.	.	5 933	5 343	5 345	5 378	14
.	.	.	.	.	.	11	12	14	21	15
.	.	.	.	.	.	9	8	9	11	16
57	56	51	49	48	47	90	66	66	67	17
59	67	66	49	70	71	77	87	100	115	18
3 757	3 800	3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
36	36	36	37	37	36	36	35	34	33	21
757	740	817	821	843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	22
2 850	2 417	2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	23

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
733	721	717	719	728	739	749	752	749	744	1
376	385	391	396	398	397	395	394	392	389	2
1 733	2 110	2 414	2 519	2 604	2 780	3 036	...	3 457	3 507	3
1 684	2 076	2 233	2 389	2 570	2 777	3 070	...	3 151	3 231	4
452	463	471	478	485	489	496	498	494	498	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
24	52	47	42	38	33	33	49	68	83	8
22	44	37	33	29	26	26	40	53	58	9
2	8	11	10	8	7	7	9	15	25	10
146	142	138	135	132	128	124	120	116	113	11
628	690	742	791	809	834	844	855	870	853	12
12 097	11 946	11 392	11 021	10 040	9 761	9 638	9 249	8 909	6 955	13
4 691	4 293	3 743	3 375	2 838	2 699	2 661	2 194	1 896	1 564	14
50	53	53	53	53	54	56	61	67	56	15
16	15	13	13	14	11	11	9	8	7	16
100	103	106	105	98	94	99	.	102	105	17
342	371	430	467	488	522	566	645	687	790	18
3 134	3 276	3 237	3 304	3 318	3 469	3 677	3 715	3 524	3 408	19
21	19	19	19	18	18	19	19	19	20	20
6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	21
1 084	1 108	1 190	1 206	1 232	1 184	1 117	956	882	835	22
374	296	265	286	263	211	166	144	86	57	23

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Öffentliche Finanzen									
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Bereinigte Bruttoausgaben ¹⁾ nach Ausgabearten ²⁾	JS	Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229
3	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284
5	Übrige vermögens- wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich ³⁾ nach Aufgabenbereichen ²⁾	JS	Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104
7	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	13	15	15	18	18	18	21
9	Schulen	JS	Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21
11	Soziale Sicherung	JS	Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210
14	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148
15	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145
17	Nettoaussgaben ¹⁾	JS	Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen ¹⁾ nach Einnahmearten ⁴⁾	JS	Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044
19	Steuern, steuerähnl. Einnahmen	JS	Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Öffentliche Finanzen									
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten ²⁾	JS	Mill. DM	2 869	3 073	3 476	4 031	4 789	5 380	6 122
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	573	603	682	788	955	1 078	1 274
3	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	767	826	918	1 083	1 263	1 484	1 720
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	913	964	1 138	1 347	1 633	1 711	1 787
5	Übrige vermögens- wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	335	383	405	433	489	557	580
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich ³⁾ nach Aufgabenbereichen ²⁾	JS	Mill. DM	281	297	331	381	449	550	761
7	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	170	173	193	225	281	333	371
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	32	33	35	41	51	62	74
9	Schulen	JS	Mill. DM	415	402	431	524	687	790	850
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	49	55	63	71	82	95	104
11	Soziale Sicherung	JS	Mill. DM	277	291	322	375	482	613	734
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	238	273	319	386	451	523	640
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	521	574	664	734	828	911	990
14	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	547	599	685	818	962	1 012	1 120
15	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	266	303	297	359	401	397	411
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	354	370	466	500	564	644	828
17	Nettoaussgaben	JS	Mill. DM	2 071	2 232	2 593	2 974	3 504	3 832	4 254
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten ⁴⁾	JS	Mill. DM	2 860	3 078	3 499	3 998	4 723	5 373	6 197
19	Steuern, steuerähnl. Einnahmen	JS	Mill. DM	777	797	997	974	1 113	1 335	1 577
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	719	824	895	1 006	1 142	1 310	1 571

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Die Ab-
nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind. - 3) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckverbände. - 4) Die Abgrenzung der Einnahmearten

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
1 131	1 205	1 325	1 138	1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	1
252	298	304	251	367	396	414	447	495	553	2
351	327	348	290	404	451	500	559	644	727	3
268	298	362	334	500	636	757	953	998	1 014	4
145	152	172	150	222	243	254	325	341	380	5
115	128	140	114	162	185	205	205	237	264	6
75	78	82	70	100	106	117	130	147	163	7
23	23	23	18	25	26	28	29	31	32	8
148	161	179	151	226	265	281	333	377	425	9
23	23	25	23	37	45	46	48	50	52	10
133	130	134	107	149	160	173	198	241	270	11
64	80	92	72	115	133	147	185	204	231	12
201	228	262	212	309	365	432	489	505	540	13
157	170	196	190	283	363	413	485	525	551	14
161	146	145	141	90	106	230	301	303	328	15
148	166	187	153	321	341	265	291	334	346	16
851	914	1 006	865	1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	17
1 148	1 235	1 336	1 189	1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	18
342	383	445	390	519	577	615	671	730	784	19
333	347	367	323	432	463	481	531	584	663	20

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
7 048	7 162	7 353	7 914	8 401	9 014	9 756	10 512	10 766	·	1
1 468	1 658	1 731	1 887	1 981	2 093	2 269	2 399	2 473	·	2
2 040	1 927	2 043	2 195	2 308	2 498	2 705	3 043	3 206	·	3
1 878	1 588	1 547	1 560	1 766	2 113	2 344	2 358	2 069	·	4
732	707	719	867	911	812	843	958	1 234	·	5
930	1 282	1 313	1 405	1 435	1 498	1 595	1 754	1 784	·	6
405	531	547	569	608	664	722	774	797	·	7
82	152	159	170	178	202	232	244	235	·	8
904	701	712	744	715	806	922	984	974	·	9
107	112	125	136	162	181	206	227	223	·	10
910	1 027	1 098	1 169	1 258	1 350	1 385	1 527	1 586	·	11
744	846	855	966	1 056	1 221	1 306	1 360	1 331	·	12
1 114	912	924	956	1 126	1 274	1 409	1 475	1 365	·	13
1 302	695	714	704	770	844	962	1 003	984	·	14
475	431	421	493	488	495	523	559	519	·	15
1 005	1 755	1 798	2 007	2 040	1 977	2 089	2 359	2 752	·	16
4 963	4 743	4 854	5 268	5 536	5 964	6 547	6 980	7 294	·	17
6 804	7 037	7 418	7 954	8 490	8 931	9 775	10 431	10 742	·	18
1 727	1 726	1 943	2 209	2 284	2 390	2 805	2 678	2 722	·	19
1 807	1 506	1 671	1 855	1 932	2 012	2 163	2 243	2 387	·	20

grenzung der Ausgabearten u. der Aufgabenbereiche ist durch die Haushaltsreform teilw. geänd. worden, so daß die Angaben für 1975 ff. ist durch die Haushaltsreform teilw. geänd. worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES ¹⁾									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88
8	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169
10	Zuweisungen an Gemeinden	JS	Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737
14	Steuern u. steuerärtl. Abgaben	JS	Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63
16	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	387	428	500	697	895	883	895
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	180	188	224	265	287	297	287
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	798	841	883	1 057	1 286	1 548	1 867
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	2 779	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	228	196	207	312	413	394	415
8	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	1 370	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	637	655	646	799	974	1 111	1 424
10	Zuweisungen an Gemeinden	JS	Mill. DM	546	548	548	681	871	1 017	1 317
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720
14	Steuern u. steuerärtl. Abgaben	JS	Mill. DM	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	140	151	164	163	184	181	204
16	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	197	222	251	293	310	382	371

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
134	135	128	120	195	194	253	344	516	462	1
60	77	76	82	97	100	143	180	162	197	2
280	291	319	273	432	589	669	713	768	808	3
1 371	1 465	1 709	1 442	2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	4
1 196	1 255	1 479	1 240	1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	5
498	512	518	441	655	695	808	864	974	1 104	6
49	59	78	76	102	129	167	198	234	250	7
650	683	882	723	1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	8
175	211	231	202	330	516	513	567	612	652	9
120	131	176	148	261	377	429	492	524	560	10
888	819	851	750	1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	11
1 240	1 489	1 765	1 511	2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	12
757	843	907	818	1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	13
584	637	717	641	1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	14
67	71	79	62	93	92	98	111	123	131	15
106	134	111	115	146	151	166	178	185	200	16

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
877	758	677	647	736	764	820	1 063	1 307	-	1
286	628	628	598	673	714	778	915	853	-	2
2 107	2 419	2 499	2 645	2 865	3 051	3 209	3 532	3 472	-	3
7 671	8 360	8 681	9 177	9 754	10 487	11 324	11 949	12 274	-	4
6 101	6 804	6 898	7 291	7 766	8 374	8 934	9 488	9 863	-	5
3 220	3 459	3 643	3 881	4 122	4 396	4 749	5 034	5 199	-	6
486	497	473	475	494	539	581	538	548	-	7
2 395	2 848	2 758	2 921	3 137	3 395	3 598	3 893	4 099	-	8
1 570	1 556	1 782	1 886	1 988	2 113	2 389	2 460	2 411	-	9
1 453	1 511	1 646	1 723	1 847	1 969	2 285	2 355	2 308	-	10
5 734	6 273	6 585	7 006	7 478	8 117	9 009	9 510	9 902	-	11
7 021	7 206	7 675	8 598	9 154	9 833	10 220	10 369	10 787	-	12
5 084	5 128	5 579	6 427	6 878	7 464	7 905	7 930	8 415	-	13
4 078	4 414	4 783	5 540	5 917	6 470	6 835	6 777	7 113	-	14
262	297	345	377	380	398	432	467	499	-	15
744	417	451	510	581	596	638	686	803	-	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES ¹⁾									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315
2	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143
3	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104
	Besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116
	STEUERAUFKOMMEN									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233
11	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873
2	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	696	839	722	757	900	1 183	1 339
3	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	333	377	434	234	260	289	292
	Besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	120	122	181	160	57	367	330
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	19	20	100	80	50	324	160
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	458	274	203	308	477	728	601
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	434	190	180	300	471	721	595
	STEUERAUFKOMMEN									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	851	959	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178
11	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	716	752	804	755	840	1 045	1 231
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	74	86	89	102	108	84	94
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	313	350	432	467	382	470	678
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	694	694	828	1 046	1 137	1 304	1 201
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	650	640	731	950	1 032	1 215	1 082
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	204	230	263	277	314	341	402
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	84	78	93	280	329	478	280
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	377	390	415	462	488	535	598
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	92	90	93	118	112	120	153
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	183	200	214	233	252	290	307
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	61	63	68	66	69	71	76

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
483	646	858	693	1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1
259	287	398	390	560	600	646	594	553	653	2
143	239	313	224	381	347	359	326	327	347	3
79	126	54	39	142	86	42	202	167	118	4
23	65	54	32	61	70	22	91	19	17	5
158	106	3	2	39	39	9	139	250	333	6
158	70	0	1	-	-	2	128	200	319	7
1 209	1 284	1 428	1 643	2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	8
614	657	754	913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	9
222	238	238	324	427	504	595	681	712	825	10
255	241	315	383	474	549	614	666	696	723	11
20	21	29	36	42	47	50	51	63	67	12
117	157	172	170	264	310	270	341	353	307	13
595	627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	14
476	522	507	493	577	551	660	752	811	747	15
446	493	468	461	534	510	621	709	763	698	16
89	100	99	104	118	140	127	145	169	204	17
33	30	37	61	75	72	29	30	42	76	18
137	150	176	191	221	262	258	299	311	346	19
25	29	38	35	53	71	52	72	66	76	20
59	66	74	89	100	115	130	143	159	175	21
36	38	40	42	45	48	52	56	56	60	22

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
1 934	2 078	2 095	2 171	2 276	2 370	2 315	2 439	2 372	·	1
1 359	1 512	1 478	1 502	1 621	1 781	1 731	1 778	1 741	·	2
289	299	270	360	386	301	264	315	263	·	3
232	288	636	698	573	524	704	647	909	·	4
203	252	381	442	573	524	622	638	909	·	5
735	1 303	1 639	1 275	1 198	1 187	1 817	2 110	2 324	·	6
719	1 234	1 590	1 267	1 198	1 187	1 817	2 070	2 317	·	7
8 089	8 296	9 160	10 471	11 194	12 261	13 432	13 260	13 905	14 528	8
5 734	5 738	6 345	7 633	7 854	8 415	9 279	9 112	9 528	9 865	9
3 715	3 691	4 171	4 682	4 742	4 997	6 181	6 300	6 713	6 979	10
1 260	1 369	1 373	1 826	1 893	1 939	1 857	1 630	1 540	1 227	11
102	106	91	122	140	161	196	204	204	174	12
655	573	710	1 004	1 078	1 318	1 046	978	1 071	1 485	13
2 355	2 558	2 816	2 838	3 340	3 845	4 152	4 147	4 377	4 663	14
1 143	1 105	1 173	1 203	1 393	1 649	1 743	1 939	1 963	1 968	15
1 021	1 050	1 116	1 163	1 367	1 624	1 717	1 912	1 931	1 931	16
432	472	461	520	556	553	543	582	585	544	17
192	170	167	238	455	665	755	869	863	887	18
574	605	712	790	774	876	811	843	870	908	19
119	131	151	235	182	186	178	198	202	224	20
313	324	341	365	385	481	408	408	422	434	21
74	74	79	79	76	75	77	78	78	74	22

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	STEUERAUFKOMMEN									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301
2	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	-	83	102	126	147	162	172
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	-	31	31	32	33	32	33
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	-	47	47	48	50	51	52
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023
	STEUERVERTEILUNG									
6	Steuereinnahmen des Bundes Bundesanteil an den Steuern	JS	Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192
7	vom Einkommen	JS	Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
10	Steuereinnahmen des Landes Landesanteil an den Steuern	JS	Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535
11	vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
16	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	STEUERAUFKOMMEN									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	739	785	964	834	958	1 128	1 313
2	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	511	542	699	550	656	796	952
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	39	38	39	38	34	34	34
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	100	106	111	116	123	138	151
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	10 489
	STEUERVERTEILUNG									
6	Steuereinnahmen des Bundes Bundesanteil an den Steuern	JS	Mill. DM	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100
7	vom Einkommen	JS	Mill. DM	723	794	868	1 352	1 533	1 799	2 282
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 181	1 224	1 683	1 178	1 380	1 440	1 438
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	110	132	153	179
10	Steuereinnahmen des Landes Landesanteil an den Steuern	JS	Mill. DM	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119
11	vom Einkommen	JS	Mill. DM	1 231	1 353	1 611	1 352	1 533	1 799	2 272
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	734	827	971	1 069
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	110	132	153	179
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	739	785	964	920	1 129	1 313	1 562
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	306	433	491	607
16	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	330	393	489	594

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
330	341	434	461	495	563	593	634	686	738	1
195	196	262	297	321	377	407	434	469	514	2
33	34	36	36	36	38	37	38	39	39	3
55	60	79	65	68	73	76	82	88	94	4
2 151	2 297	2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	5
1 262	1 366	1 427	1 533	1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	6
204	227	264	320	422	493	535	678	711	749	7
595	627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
565	596	691	803	1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	10
409	430	490	593	785	916	994	1 061	1 113	1 172	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
324	335	426	452	484	551	581	634	686	728	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
1 409	1 365	1 575	1 759	1 797	1 874	1 968	1 827	1 782	1 750	1
1 021	917	1 054	1 239	1 255	1 334	1 472	1 344	1 297	1 198	2
33	34	34	30	31	32	32	31	32	32	3
156	198	242	255	272	277	287	293	302	328	4
11 215	11 372	12 621	14 223	15 159	16 659	17 953	17 869	18 519	19 153	5
5 356	5 546	6 082	6 753	7 324	8 199	8 744	8 851	9 254	9 493	6
2 518	2 515	2 784	3 361	3 454	3 713	4 028	3 952	4 138	4 317	7
1 500	1 746	1 943	1 958	2 255	2 596	2 803	2 800	3 002	3 101	8
195	180	181	231	221	242	170	160	151	107	9
4 407	4 311	4 748	5 501	5 878	6 433	6 788	6 733	7 054	7 390	10
2 503	2 507	2 777	3 350	3 442	3 697	4 012	3 934	4 119	4 293	11
1 135	1 019	1 077	1 130	1 441	1 618	1 796	1 797	1 914	2 082	12
195	180	182	231	221	242	170	160	151	107	13
1 734	1 731	1 963	2 222	2 286	2 376	2 822	2 698	2 712	2 775	14
712	708	776	911	929	971	1 200	1 189	1 238	1 231	15
634	574	666	791	814	865	1 127	1 027	990	993	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	
PERSONAL											
1	Personalstand	2. 10.	1) Anzahl	74	.	72	77	78	82	83	
2	Land	2. 10.		40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365	
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.		34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098	
4	Beamte und Richter	2. 10.		27 167	.	29 172	30 660	31 848	32 850	33 657	
5	Angestellte	2. 10.		22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154	
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652	
SCHULDEN											
7	Schulden des Landes	JE	2) Mill. DM	803	646	825	928	1 023	1 174	1 172	
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE		28	40	47	103	140	232	333	
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE		24	33	39	78	105	187	278	
10	Anleihen	JE		-	1	26	63	61	58	87	
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE		-	-	-	10	42	61	60	
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	4	6	9	25	36	46	55	
13	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	715	532	539	537	545	560	419	
14	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	60	74	238	289	338	382	420	
15	beim Bund und LAF	JE		Mill. DM	58	72	236	287	337	381	419
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill. DM	.	.	.	.	268	364	416
17	aus Kreditmarktmitteln	JE		Mill. DM	172	249	284
18	bei Verwaltungen	JE		Mill. DM	96	113	133
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	.	.	.	.	32	48	60
20	aus Kreditmarktmitteln	JE		Mill. DM	29	42	51
21	bei Verwaltungen	JE		Mill. DM	4	7	9

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
PERSONAL										
1	Personalstand	2. 10.	1) Anzahl	104	104	109	113	117	123	125
2	Land	2. 10.		64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.		40 128	39 500	40 313	41 371	41 549	43 498	44 233
4	Beamte und Richter	2. 10.		43 037	43 747	46 217	48 085	50 672	52 834	54 359
5	Angestellte	2. 10.		38 679	38 862	40 178	42 347	43 481	46 601	48 376
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285
SCHULDEN										
7	Schulden des Landes	JE	2) Mill. DM	2 228	2 460	2 511	2 711	3 108	3 490	3 897
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE		1 130	1 375	1 455	1 681	2 106	2 505	2 908
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE		1 109	1 354	1 435	1 631	1 942	2 198	2 563
10	Anleihen	JE		566	711	696	682	805	767	718
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE		394	424	588	861	1 050	1 413	1 825
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE		21	21	20	50	165	307	345
13	Ausgleichsforderungen	JE		369	362	351	344	337	330	323
14	Schulden bei Verwaltungen	JE		728	723	706	686	665	654	665
15	beim Bund und LAF	JE		726	721	705	684	664	653	665
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE		2 220	2 438	2 729	3 207	3 791	4 388	5 048
17	aus Kreditmarktmitteln	JE		1 986	2 188	2 465	2 928	3 508	4 107	4 766
18	bei Verwaltungen	JE		234	249	264	279	284	281	283
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE		454	494	525	570	470	488	348
20	aus Kreditmarktmitteln	JE		439	478	510	557	460	475	337
21	bei Verwaltungen	JE		15	16	15	13	11	13	11

1) Ab 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
85	.	.	87	89	91	93	95	98	102	1
49 820	.	.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	2
34 998	.	.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	3
34 481	.	.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	4
27 453	.	.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	5
22 884	.	.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	6
1 388	1 440	1 505	1 513	1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	7
466	451	403	376	320	256	242	284	471	779	8
412	400	355	337	286	226	213	257	447	756	9
135	150	130	130	130	130	124	176	372	369	10
130	182	179	166	130	90	85	79	73	311	11
54	51	48	39	34	30	29	28	24	23	12
418	408	405	399	395	394	389	384	379	372	13
504	581	697	738	747	763	770	778	775	763	14
500	578	694	736	745	761	769	777	773	762	15
493	579	650	728	838	961	1 114	1 324	1 722	2 014	16
345	416	475	543	644	754	919	1 117	1 503	1 789	17
148	163	175	186	194	207	195	206	219	226	18
102	116	129	143	171	197	225	283	344	423	19
89	103	116	130	158	184	205	265	327	408	20
13	13	13	13	13	13	20	18	17	15	21

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
127	130	131	129	131	133	135	137	137	136	1
81 902	83 014	83 503	82 423	83 522	85 058	85 803	86 538	86 563	86 082	2
44 980	47 160	47 862	47 052	47 795	48 370	49 523	50 681	50 539	49 863	3
55 397	57 430	58 535	58 751	59 904	60 888	61 683	62 551	63 015	63 152	4
49 300	49 871	49 930	48 839	48 995	50 048	50 674	51 339	51 012	50 352	5
22 185	22 873	22 900	21 885	22 418	22 492	22 969	23 329	23 075	22 441	6
4 428	5 473	6 633	7 215	7 823	8 640	9 644	11 300	12 918	14 328	7
3 444	4 487	5 623	6 198	6 803	7 612	8 607	10 227	11 814	13 188	8
3 077	4 107	5 279	5 861	6 483	7 338	8 354	9 980	11 588	12 878	9
654	587	516	433	344	265	188	138	82	52	10
2 402	3 470	4 595	5 239	5 891	6 762	7 673	9 068	10 006	10 401	11
366	380	344	337	321	273	253	247	227	311	12
316	309	301	292	284	275	266	257	248	238	13
668	678	709	725	736	753	771	815	856	901	14
667	677	709	724	736	753	771	815	855	901	15
5 337	5 735	5 931	5 939	6 023	6 224	6 435	6 854	7 220	7 440	16
5 045	5 421	5 596	5 617	5 716	5 931	6 155	6 592	6 960	7 204	17
292	315	335	322	307	293	280	262	260	236	18
550	698	848	922	1 023	1 149	1 332	1 450	1 579	1 700	19
529	673	815	884	983	1 114	1 292	1 412	1 542	1 659	20
21	25	33	38	40	35	39	38	37	41	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Preise									
1	Baulandpreise									
2	Baureifes Land	JD	DM/qm	.	.	.	.	.	.	.
3	Rohbauland	JD	DM/qm	.	.	.	.	.	.	.
4	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	19	22	24	23	23	24	25
5	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾	JD	1980 = 100	44	52	53	52	51	52	52
6	Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	JD	1980 = 100	17	19	22	26	26	26	27
7	Steine und Erden, Asbest-waren, Schleifmittel	JD	1980 = 100	49	45	48	48	48	49	50
8	Eisen und Stahl	JD	1980 = 100	37	45	63	65	63	65	67
9	Chemische Erzeugnisse	JD	1980 = 100	68	78	76	72	71	72	72
10	Lederwaren und Schuhe	JD	1980 = 100	37	42	38	37	37	36	37
11	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
12	Getreide	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
13	Hackfrüchte	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Schlachtvieh	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
15	Milch	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
16	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel ¹⁾	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
17	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
18	Saatgut	JD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
19	Preisindex für die Lebenshaltung									
20	Alle privaten Haushalte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
21	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1980 = 100	40	43	44	43	43	44	45
22	Rentnerhaushalte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
23	Unterhalt eines Kindes	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Preise									
1	Baulandpreise									
2	Baureifes Land	JD	DM/qm	17,87	21,44	23,99	22,34	24,45	27,64	28,59
3	Rohbauland	JD	DM/qm	9,64	11,58	11,29	16,57	20,85	24,61	24,89
4	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	40	42	45	52	57	61	66
5	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹⁾	JD	1980 = 100	57	57	58	61	63	65	69
6	Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	JD	1980 = 100	31	31	32	37	41	43	45
7	Steine und Erden, Asbest-waren, Schleifmittel	JD	1980 = 100	59	58	58	62	68	70	72
8	Eisen und Stahl	JD	1980 = 100	65	64	69	75	78	80	87
9	Chemische Erzeugnisse	JD	1980 = 100	68	67	66	66	66	66	68
10	Lederwaren und Schuhe	JD	1980 = 100	48	48	49	53	57	61	68
11	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾	JD	1976 = 100	.	69	73	67	70	77	82
12	Getreide	JD	1976 = 100	.	79	78	76	76	77	78
13	Hackfrüchte	JD	1976 = 100	.	35	46	39	34	42	47
14	Schlachtvieh	JD	1976 = 100	.	74	80	77	74	86	94
15	Milch	JD	1976 = 100	.	71	70	68	73	78	79
16	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel ¹⁾	JD	1976 = 100	.	65	65	67	71	74	82
17	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1976 = 100	.	67	65	64	68	70	72
18	Saatgut	JD	1976 = 100	.	61	68	74	73	71	74
19	Preisindex für die Lebenshaltung									
20	Alle privaten Haushalte	JD	1980 = 100	57	58	59	61	64	68	72
21	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1980 = 100	58	59	60	62	65	68	73
22	Rentnerhaushalte	JD	1980 = 100	57	58	59	61	64	68	73
23	Unterhalt eines Kindes	JD	1980 = 100	54	55	57	59	62	66	71

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	1
.	.	.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	2
26	27	28	30	32	35	37	38	40	41	3
53	53	53	53	54	55	55	56	57	58	4
29	30	30	30	30	30	30	30	32	31	5
51	51	52	53	54	55	57	58	59	59	6
71	72	72	72	71	70	70	69	69	69	7
72	71	71	70	69	68	67	67	69	69	8
37	38	39	41	42	43	43	43	44	47	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	50	51	52	54	56	18
46	47	47	48	49	51	52	53	55	57	19
44	45	45	46	47	49	50	52	54	56	20
.	.	.	.	.	47	49	50	52	54	21

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
28,43	33,67	36,68	41,68	47,65	52,73	58,58	66,18	70,48	82,91	1
30,92	24,25	32,83	30,65	29,13	36,74	33,04	34,58	41,26	35,44	2
71	72	75	78	83	90	100	106	109	111	3
79	82	85	88	89	93	100	108	114	116	4
58	72	77	78	83	85	100	116	125	127	5
78	81	82	85	88	92	100	106	113	116	6
102	96	97	93	94	96	100	104	116	111	7
85	87	88	87	86	93	100	109	114	114	8
72	75	78	83	86	92	100	105	108	111	9
79	90	100	99	96	97	99	105	107	106	10
84	91	100	98	97	97	98	101	105	106	11
39	62	100	67	69	73	77	78	81	93	12
86	97	100	101	94	95	96	103	110	103	13
84	94	100	102	104	105	105	107	113	119	14
88	93	100	103	101	106	113	122	127	128	15
87	98	100	98	98	100	109	121	128	121	16
78	79	100	111	97	97	100	104	109	115	17
77	82	86	89	91	95	100	106	112	116	18
78	83	86	89	92	95	100	106	112	116	19
78	83	87	90	92	95	100	106	112	116	20
76	82	87	89	91	95	100	106	111	114	21

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Preise									
	Verbraucherpreise									
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58
3	Deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25
4	Frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42
5	Deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01
7	Mischbrot	JD	DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13
11	Steinkohle-Spezialbrand	JD	DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80
13	Männliche Arbeiter	JD	DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98
14	Weibliche Arbeiter	JD	DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	57	64	70	72	76	80	86
16	Männliche Arbeiter	JD	DM	63	71	77	80	84	90	97
17	Weibliche Arbeiter	JD	DM	34	39	43	45	45	49	54
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9
19	Männliche Arbeiter	JD	Stunden	48,7	48,4	48,1	48,2	49,2	49,1	48,9
20	Weibliche Arbeiter	JD	Stunden	44,9	43,2	44,8	45,1	45,0	45,2	45,0

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Preise										
Verbraucherpreise										
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	6,77	6,51	6,64	6,77	6,80	7,72	8,85
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	8,29	7,38	7,97	8,43	8,22	8,79	9,75
3	Deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,23	0,22	0,23	0,20	0,22	0,23	0,24
4	Frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,70	0,71	0,75	0,75	0,81	0,89	0,93
5	Deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	7,91	7,86	7,80	7,61	7,96	8,12	7,96
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,65	2,64	2,66	3,27	3,52	3,55	3,51
7	Mischbrot	JD	DM/kg	1,25	1,25	1,27	1,38	1,49	1,60	1,78
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	1,11	1,07	1,03	1,01	1,02	0,99	1,02
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	1,72	1,55	1,99	2,36	1,91	2,08	2,78
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	1,19	1,11	1,19	1,07	1,15	1,40	1,67
11	Steinkohle-Spezialbrand	JD	DM/50 kg	8,10	8,31	8,61	8,95	10,00	10,79	10,82
Löhne und Gehälter ¹⁾										
Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau										
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	4,46	4,63	5,10	5,86	6,55	7,16	7,96
13	Männliche Arbeiter	JD	DM	4,76	4,94	5,43	6,27	7,00	7,65	8,50
14	Weibliche Arbeiter	JD	DM	3,22	3,37	3,66	4,16	4,70	5,16	5,75
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	193	205	228	261	288	312	344
16	Männliche Arbeiter	JD	DM	211	224	250	287	315	342	375
17	Weibliche Arbeiter	JD	DM	129	138	151	169	189	207	228
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	43,1	44,0	44,7	44,5	43,8	43,6	43,0
19	Männliche Arbeiter	JD	Stunden	44,1	44,9	45,8	45,7	45,1	44,6	44,1
20	Weibliche Arbeiter	JD	Stunden	39,8	40,9	41,1	40,6	40,0	39,9	39,4

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 12 - 20).

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
4,95	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	1
5,83	5,92	6,64	5,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	2
0,24	0,23	0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	3
0,43	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	4
7,23	7,01	7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	5
2,04	2,04	2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	6
0,77	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	7
0,88	0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	8
1,07	1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	9
1,28	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	10
6,74	6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	11
1,95	2,10	2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	12
2,13	2,28	2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	13
1,31	1,42	1,53	1,74	1,97	2,21	2,42	2,67	2,95	3,16	14
91	96	103	114	126	139	152	166	185	194	15
100	106	114	125	138	153	166	183	202	213	16
59	61	67	75	84	93	101	110	122	129	17
46,7	45,8	46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	18
47,4	46,9	47,1	47,1	46,7	46,2	46,1	45,9	46,0	45,7	19
44,4	42,6	43,4	42,9	42,3	42,0	41,9	41,2	41,3	40,90	20

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
8,88	9,16	9,71	9,59	9,68	10,07	10,39	10,75	12,08	12,40	1
10,01	10,19	11,36	11,36	11,30	11,02	11,42	11,93	12,72	12,61	2
0,26	0,23	0,25	0,26	0,25	0,24	0,26	0,29	0,27	0,27	3
1,00	1,08	1,11	1,11	1,11	1,12	1,15	1,19	1,24	1,26	4
7,88	8,52	8,96	9,20	9,28	9,44	9,52	10,04	10,56	10,88	5
4,32	4,84	4,36	4,40	4,48	4,44	4,68	4,92	5,04	5,20	6
2,00	2,16	2,21	2,29	2,30	2,45	2,59	2,73	2,83	2,88	7
1,07	1,12	1,13	1,20	1,19	1,26	1,36	1,43	1,51	1,53	8
2,42	3,10	6,18	3,80	2,32	3,08	3,42	4,04	4,92	4,54	9
1,54	2,11	2,07	2,72	2,62	2,23	2,58	2,74	3,33	2,97	10
13,79	16,17	17,22	17,32	18,27	19,66	21,63	24,61	26,68	27,22	11
8,91	9,59	10,23	11,01	11,59	12,28	13,08	13,86	14,64	15,10	12
9,48	10,15	10,82	11,63	12,23	12,99	13,80	14,59	15,39	15,92	13
6,54	7,13	7,61	8,18	8,69	9,20	9,84	10,46	11,01	11,17	14
377	397	433	465	489	516	545	575	600	622	15
407	425	464	497	523	554	582	611	639	665	16
258	279	303	326	346	366	388	412	430	438	17
42,1	41,3	42,1	42,2	42,1	41,9	41,7	41,3	41,0	41,1	18
42,9	41,8	42,4	42,7	42,6	42,5	42,2	41,8	41,4	41,6	19
39,5	39,0	39,9	39,8	39,8	39,7	39,5	39,4	39,1	39,1	20

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
1	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
2	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
3	Männliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
4	Weibliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
5	Technische Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
6	Männliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
7	Weibliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
8	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
9	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
10	Männliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
11	Weibliche Angestellte	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
	Arbeiter im Handwerk									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
13	Vollgesellen	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
	Junggesellen	JD	DM	-	-	-	-	-	-	-
14	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	-	-	-	-	-	-	-
15	Vollgesellen	JD	Stunden	-	-	-	-	-	-	-
	Junggesellen	JD	Stunden	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Löhne und Gehälter ¹⁾									
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
1	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	1 190	1 166	1 271	1 430	1 586	1 730	1 971
2	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	973	1 022	1 112	1 245	1 382	1 511	1 744
3	Männliche Angestellte	JD	DM	1 178	1 245	1 359	1 517	1 674	1 826	2 105
4	Weibliche Angestellte	JD	DM	749	781	849	961	1 078	1 187	1 345
5	Technische Angestellte	JD	DM	1 280	1 342	1 467	1 652	1 824	1 976	2 223
6	Männliche Angestellte	JD	DM	1 303	1 368	1 497	1 688	1 861	2 017	2 271
7	Weibliche Angestellte	JD	DM	874	909	992	1 116	1 259	1 370	1 510
	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
8	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	758	793	857	963	1 074	1 181	1 341
9	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	744	781	843	947	1 056	1 162	1 319
10	Männliche Angestellte	JD	DM	979	1 031	1 113	1 257	1 404	1 531	1 711
11	Weibliche Angestellte	JD	DM	571	596	643	723	809	899	1 021
	Arbeiter im Handwerk									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	4,60	4,77	5,22	5,98	6,85	7,65	8,51
13	Vollgesellen	JD	DM	3,39	3,53	3,95	4,72	5,41	6,10	6,73
	Junggesellen	JD	DM	3,39	3,53	3,95	4,72	5,41	6,10	6,73
14	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	44,7	44,9	45,2	44,7	44,1	43,5	43,3
15	Vollgesellen	JD	Stunden	44,2	44,4	44,5	44,0	43,7	43,6	43,2
	Junggesellen	JD	Stunden	44,2	44,4	44,5	44,0	43,7	43,6	43,2

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 1 - 11).

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
524	558	593	654	725	790	850	913	999	1 070	1
465	493	522	571	630	687	742	799	872	936	2
556	596	632	699	776	845	906	970	1 058	1 135	3
358	377	399	433	476	523	568	615	674	723	4
622	663	708	779	868	941	999	1 066	1 166	1 243	5
632	674	721	791	882	956	1 016	1 087	1 188	1 266	6
430	456	473	521	587	637	676	715	790	847	7
338	362	375	408	463	497	550	595	665	723	8
330	355	366	400	452	487	538	585	652	710	9
460	494	511	554	624	671	736	787	867	939	10
254	274	284	310	350	379	418	461	504	542	11
2,07	2,18	2,31	2,51	2,78	3,13	3,47	3,81	4,21	4,54	12
1,67	1,77	1,85	1,99	2,19	2,49	2,76	2,97	3,31	3,55	13
46,8	46,8	46,7	46,6	46,2	46,0	45,8	45,5	45,4	45,1	14
47,3	47,4	47,0	46,9	46,4	46,1	46,1	45,4	45,0	44,8	15

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
2 194	2 369	2 528	2 719	2 871	3 028	3 268	3 454	3 631	3 738	1
1 939	2 107	2 265	2 440	2 584	2 735	2 951	3 119	3 291	3 385	2
2 313	2 485	2 663	2 869	3 037	3 221	3 490	3 690	3 883	4 046	3
1 521	1 665	1 788	1 929	2 047	2 165	2 313	2 438	2 572	2 607	4
2 474	2 645	2 798	2 999	3 153	3 313	3 572	3 767	3 943	4 076	5
2 526	2 698	2 855	3 063	3 218	3 381	3 646	3 846	4 026	4 164	6
1 704	1 856	1 959	2 107	2 243	2 351	2 510	2 670	2 794	2 874	7
1 498	1 623	1 729	1 856	1 988	2 114	2 264	2 373	2 509	2 525	8
1 481	1 608	1 713	1 842	1 974	2 099	2 249	2 357	2 488	2 514	9
1 889	2 029	2 144	2 296	2 449	2 593	2 778	2 871	3 021	3 125	10
1 181	1 290	1 378	1 485	1 586	1 693	1 816	1 935	2 053	2 057	11
9,12	9,74	10,28	10,84	11,36	12,19	13,15	13,92	14,34	14,84	12
7,49	7,75	7,99	8,67	9,39	9,72	10,43	10,91	10,70	11,03	13
42,9	42,5	42,4	41,9	41,7	41,9	41,9	41,5	41,2	41,0	14
42,8	42,7	42,3	41,9	42,2	41,5	41,7	41,4	40,9	40,6	15

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Versorgung und Verbrauch									
	Wirtschaftsrechnungen									
	in Arbeitnehmerhaushalten									
1	Gesamteinnahmen	JD	DM	345	398	445	479	507	550	601
2	je Haushalt und Monat									
2	Gesamtausgaben	JD	DM	288	331	373	401	428	460	500
	je Haushalt und Monat									
	in Rentnerhaushalten									
3	Gesamteinnahmen	JD	DM	.	.	.	.	180	197	217
4	je Haushalt und Monat									
4	Gesamtausgaben	JD	DM	.	.	.	.	173	190	208
	je Haushalt und Monat									
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
5	Bruttoinlandsprodukt									
	in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	5 498	6 964	8 012	8 641	9 316	10 512	11 372
6	Zuwachsrate	JS	%	.	26,7	15,0	7,9	7,8	12,8	8,2
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	15	19	22	24	26	29	31
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	.	.	.	.	.	.	.
9	Bruttoinlandsprodukt									
	je Einwohner	JS	DM	1 890	2 311	2 612	2 769	2 940	3 278	3 506
10	Zuwachsrate	JS	%	.	22,3	13,0	6,0	6,2	11,5	7,0
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	19	23	26	28	30	33	35

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Versorgung und Verbrauch									
	Wirtschaftsrechnungen									
	in Arbeitnehmerhaushalten									
1	Gesamteinnahmen	JD	DM	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	2 177
2	je Haushalt und Monat									
2	Gesamtausgaben	JD	DM	911	928	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471
	je Haushalt und Monat									
	in Rentnerhaushalten									
3	Gesamteinnahmen	JD	DM	448	468	509	558	612	695	748
4	je Haushalt und Monat									
4	Gesamtausgaben	JD	DM	428	440	473	518	568	621	677
	je Haushalt und Monat									
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
5	Bruttoinlandsprodukt									
	in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	26 402	28 404	32 284	35 932	40 159	44 352	48 561
6	Zuwachsrate	JS	%	1,7	7,6	13,7	.	11,8	10,4	9,5
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	73	78	89	100	112	123	135
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,3	5,3	5,4	5,3	5,4	5,4	5,3
9	Bruttoinlandsprodukt									
	je Einwohner	JS	DM	7 346	7 880	8 905	9 857	10 941	12 036	13 134
10	Zuwachsrate	JS	%	1,4	7,3	13,0	.	11,0	10,0	9,1
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	74	79	90	100	111	122	133

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
640	658	711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1
540	544	586	607	660	723	772	823	881	926	2
274	272	285	283	291	317	344	371	401	437	3
246	253	263	271	281	308	340	357	384	420	4
11 954	12 651	13 767	15 486	16 787	18 321	19 794	21 503	23 900	25 949	5
5,1	5,8	8,8	.	8,4	9,1	8,0	8,6	11,1	8,6	6
33	35	38	43	46	51	55	59	66	72	7
.	.	.	5,1	5,1	5,1	5,2	5,1	5,2	5,3	8
3 638	3 802	4 100	4 580	4 913	5 306	5 680	6 115	6 733	7 248	9
3,8	4,5	7,8	.	7,3	8,0	7,0	7,7	10,1	7,6	10
37	38	41	46	49	53	57	62	68	73	11

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
2 433	2 684	2 882	3 067	3 271	3 469	3 697	3 914	3 994	4 178	1
1 600	1 801	1 961	2 083	2 150	2 330	2 443	2 553	2 691	2 837	2
848	912	998	1 084	1 163	1 238	1 330	1 405	1 496	1 566	3
754	818	878	927	987	1 076	1 171	1 214	1 300	1 401	4
52 548	54 057	59 224	63 726	67 905	73 919	78 804	81 848	84 782	87 484	5
8,2	2,9	9,6	7,6	6,6	8,9	6,6	3,9	3,6	3,1	6
146	150	165	177	189	206	219	228	236	243	7
5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	8
14 218	14 697	16 195	17 484	18 683	20 354	21 656	22 472	23 297	24 083	9
8,3	3,4	10,2	8,0	6,9	8,9	6,4	3,8	3,7	3,3	10
144	149	164	177	190	206	220	228	236	244	11

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	14,3	14,6	12,8	11,5	11,6	10,9	10,2
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,5	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4	2,4
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	37,0	38,6	37,4	38,7	39,5	40,3	40,2
4	Baugewerbe	JS	%	5,4	5,9	7,6	8,1	7,0	7,3	7,3
5	Handel	JS	%	11,0	10,5	11,5	10,9	10,7	10,9	11,1
6	Verkehr	JS	%	8,2	7,6	7,3	7,0	6,8	6,7	6,6
7	Kreditinstitute	JS	%	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	1,2
8	Wohnungsvermietung	JS	%	6,1	5,0	4,6	4,8	4,7	4,5	4,8
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	4,6	4,5	4,8	5,0	5,2	5,4	5,4
10	Staat	JS	%	8,0	8,3	9,3	9,1	9,3	9,0	9,1
11	Private Haushalte	JS	%	1,7	1,5	1,5	1,7	1,8	1,7	1,7
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾	JS	Mill. DM	9 998	11 526	12 739	13 826	14 741	16 173	16 876
13	Zuwachsrate	JS	%	-	15,3	10,5	8,5	6,6	9,7	4,3
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	27	32	35	38	40	44	46
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
16	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in konstanten Preisen ²⁾	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
17	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
25	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche ¹⁾									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	5,5	5,7	5,6	4,7	5,0	4,7	4,1
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,4	2,7	2,5	2,3	2,2	2,2	2,2
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	42,4	42,8	44,5	43,6	42,1	41,5	41,7
4	Baugewerbe	JS	%	7,7	7,6	7,5	7,5	7,8	7,8	7,4
5	Handel	JS	%	10,2	9,0	8,4	8,5	8,8	8,7	8,4
6	Verkehr	JS	%	5,5	5,6	5,3	5,4	5,3	5,3	5,3
7	Kreditinstitute	JS	%	2,2	2,2	2,1	2,3	2,5	2,7	2,7
8	Wohnungsvermietung	JS	%	5,5	5,6	5,6	5,6	5,5	5,6	5,9
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	7,1	7,0	7,1	7,3	7,4	7,7	7,7
10	Staat	JS	%	10,0	10,2	10,0	11,0	11,8	11,9	12,6
11	Private Haushalte	JS	%	1,5	1,5	1,4	1,7	1,8	1,8	1,9
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen ²⁾	JS	Mill. DM	29 495	31 193	34 204	50 127	51 922	54 607	56 444
13	Zuwachsrate	JS	%	1,0	5,8	9,7	-	3,6	5,2	3,4
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	81	86	94	100	104	109	113
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,3	5,3	5,3	5,2	5,3	5,3	5,3
16	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in konstanten Preisen ²⁾	JS	DM	20 260	21 370	23 410	33 930	35 190	37 020	38 050
17	Zuwachsrate	JS	%	4,9	5,4	9,6	-	3,7	5,2	2,8
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	82	87	95	100	104	109	112
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	20 830	22 702	24 862	28 363	31 566	34 694	38 770
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	65,3	64,0	65,3	67,4	68,8	69,5	71,3
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	34,7	36,0	34,7	32,6	31,2	30,5	28,7
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	5 796	6 299	6 858	7 780	8 600	9 420	10 490
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	26 743	28 864	32 217	36 465	40 882	44 977	49 546
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	7 441	8 009	8 887	10 000	11 140	12 210	13 400
25	Zuwachsrate	JS	%	1,7	7,6	11,0	-	11,3	9,6	9,8
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	75	81	89	100	111	122	134

1) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer. - 2) 1950 - 1969 in Preisen von 1970, ab 1970 in Preisen von 1976.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	Lfd. Nr.
10,1	10,1	9,9	8,8	8,0	7,7	7,2	5,9	6,7	6,1	1
2,3	2,5	2,8	2,6	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,4	2
39,7	39,5	39,6	41,2	40,5	39,5	39,3	40,6	40,8	41,3	3
6,6	6,6	7,4	7,8	8,5	9,8	9,4	9,6	8,9	8,6	4
11,4	11,7	11,4	11,1	11,1	11,4	11,2	11,1	10,7	10,3	5
6,6	6,7	6,6	6,5	6,3	6,2	6,2	6,0	5,6	5,6	6
1,4	1,4	1,6	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	7
4,8	4,8	4,7	4,8	4,9	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	8
5,5	5,8	5,9	5,7	5,9	5,9	6,6	6,6	6,9	7,0	9
9,8	9,1	8,3	8,0	8,8	8,9	9,3	9,3	9,4	10,1	10
1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	11
17 338	17 980	19 329	21 393	22 231	23 451	24 822	26 292	28 031	29 215	12
2,7	3,7	7,5	.	3,9	5,5	5,8	5,9	6,6	4,2	13
48	49	53	59	61	64	68	72	77	80	14
.	.	.	5,0	4,9	5,0	5,1	5,1	5,1	5,2	15
.	.	.	14 210	14 560	15 340	16 460	17 450	18 560	19 320	16
.	.	.	.	2,4	5,3	7,3	6,0	6,3	4,1	17
.	.	.	58	59	62	67	71	75	79	18
.	.	.	12 528	13 619	14 747	15 747	17 461	19 092	20 587	19
.	.	.	60,3	63,2	64,6	65,2	65,1	65,3	66,1	20
.	.	.	39,7	36,8	35,4	34,8	34,9	34,7	33,9	21
.	.	.	3 705	3 986	4 271	4 519	4 965	5 378	5 751	22
.	.	.	15 713	17 160	18 647	20 009	22 187	24 264	26 201	23
.	.	.	4 647	5 022	5 400	5 741	6 309	6 835	7 319	24
.	.	.	.	8,1	7,5	6,3	9,9	8,3	7,1	25
.	.	.	47	51	54	58	63	69	74	26

1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	Lfd. Nr.
3,4	3,5	3,7	3,7	3,4	2,8	2,5	2,9	3,2	2,5	1
2,2	2,5	2,5	2,4	2,5	2,3	2,2	2,3	2,5	2,6	2
42,1	39,8	40,2	39,6	38,9	40,0	39,0	37,9	37,4	37,1	3
6,8	6,3	6,2	6,3	6,6	6,8	7,3	6,8	6,3	6,3	4
7,9	8,2	8,3	8,5	8,7	8,7	8,4	8,3	8,1	8,0	5
5,4	5,4	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2	5,1	5,2	5,2	6
3,0	3,3	3,1	3,1	3,2	3,2	3,4	3,8	4,3	4,8	7
5,9	6,4	6,4	6,3	6,3	6,1	6,1	6,2	6,3	6,5	8
8,1	8,7	8,9	9,6	10,0	10,1	10,8	11,2	11,4	11,7	9
13,2	13,9	13,3	13,2	13,2	12,9	13,1	13,4	13,2	13,2	10
2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,0	2,1	11
57 239	55 858	59 224	61 613	62 960	66 036	67 689	67 346	66 614	66 677	12
1,4	-2,4	6,0	4,0	2,2	4,9	2,5	-0,5	-1,1	0,0	13
114	111	118	123	126	132	135	134	133	133	14
5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,4	5,3	5,3	5,3	15
39 320	39 340	42 200	43 630	44 300	45 960	46 760	46 840	47 220	47 970	16
3,3	0,0	7,3	3,4	1,5	3,8	1,7	0,2	0,8	1,6	17
116	116	124	129	131	135	138	138	139	141	18
42 003	42 841	46 821	49 985	53 322	57 445	60 841	62 815	64 701	...	19
72,4	74,3	73,4	74,0	73,8	74,0	75,3	76,6	76,4	...	20
27,6	25,7	26,6	26,0	26,2	26,0	24,7	23,4	23,6	...	21
11 360	11 650	12 800	13 710	14 670	15 820	16 720	17 250	17 780	...	22
53 635	55 077	60 184	64 341	68 743	74 739	79 880	82 829	85 737	...	23
14 510	14 970	16 460	17 650	18 910	20 580	21 950	22 740	23 560	...	24
8,3	3,2	9,9	7,3	7,1	8,8	6,7	3,6	3,6	...	25
145	150	165	176	189	206	219	227	236	...	26

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1983

Jahr 1)	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhessen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhessen-Pfalz
Anzahl				Einwohner je km 2				
1871	1 832 388	719 240	302 975	810 173	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	211
1946 2)	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	248
1970	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1981 3)	3 641 229	1 362 572	471 022	1 807 635	183	168	96	265
1982	3 636 506	1 359 815	471 696	1 804 995	183	168	96	264
1983	3 633 488	1 357 534	471 994	1 803 960	183	168	96	264

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31. 12 .

2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1983

Jahr	Geborenenüberschuß bzw. Gestorbenenüberschuß (-)		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme ¹⁾		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl
1950	24 189	8,1	114 925	38,7	139 114	46,9	2 909 400
1955	24 574	7,5	13 442	4,1	38 016	11,6	3 206 600
1960	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,6	3 380 958
1965	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1975	-10 566	-2,9	-11 723	-3,2	-22 289	-6,1	3 677 979
1978	-9 683	-2,7	1 289	0,4	-8 344	-2,3	3 634 476
1979	-8 303	-2,3	10 047	2,8	2 248	0,6	3 631 667
1980	-6 323	-1,7	15 610	4,3	9 287	2,6	3 639 009
1981	-6 867	-1,9	5 600	1,5	-1 253	-0,3	3 642 155
1982	-6 435	-1,8	1 712	0,5	-4 723	-1,3	3 639 148
1983	-9 037	-2,5	6 019	1,7	-3 018	-0,8	3 633 644

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1983

Gemeinden mit . . . Einwohner	1939 ¹⁾			1950			1970			1983		
	Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
unter - 200	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	435	54 102	1,5
200 - 500	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	705	240 516	6,6
500 - 1 000	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	549	386 924	10,6
1 000 - 2 000	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	315	435 983	12,0
2 000 - 3 000	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	123	293 606	8,1
3 000 - 5 000	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	67	255 764	7,0
5 000 - 10 000	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	70	465 397	12,8
10 000 - 20 000	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	20	293 803	8,1
20 000 - 50 000	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	12	425 672	11,7
50 000 - 100 000	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	4	326 137	9,0
100 000 und mehr	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	3	455 584	12,5
insgesamt	2 912	2 959 966	100,0	2 912	3 004 752	100,0	2 544	3 645 437	100,0	2 303	3 633 488	100,0
unter 2 000	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	2 004	1 117 525	30,8
" 5 000	2 859	1 820 206	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 194	1 666 895	45,9
" 20 000	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 284	2 426 095	66,8
" 100 000	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880 883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 300	3 177 904	87,5

1) Gebietsstand 1950.

4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1983

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1983	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1983
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1983			
	ins- gesamt					weiblich	Einw. je km ²		
	km ²	Anzahl							%
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,01	103 678	80 841	116 094	119 434	111 807	58 825	52,6	1 065
Landkreise									
Ahrweiler	787,12	73 995	82 996	92 757	103 862	111 059	58 731	52,9	141
Altenkirchen (Ww.)	641,89	90 557	101 099	112 396	121 181	121 659	62 889	51,7	190
Bad Kreuznach	863,46	115 725	127 059	136 734	147 360	145 388	77 455	53,3	168
Bad Kreuznach, St	46,11	32 862	33 803	39 267	42 146	40 375	22 498	55,7	876
Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	86 624	44 680	51,6	109
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	34 665	17 944	51,8	524
Cochem-Zell	718,88	60 571	63 073	63 917	65 998	60 180	30 766	51,1	84
Mayen-Koblenz	817,07	137 875	154 133	172 361	186 974	187 222	96 325	51,4	229
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 905	13 958	51,9	505
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	19 653	9 978	50,8	339
Neuwied	626,79	110 096	121 265	134 684	148 202	155 398	81 755	52,6	248
Neuwied, St	86,60	47 135	52 314	59 265	62 560	59 137	31 503	53,3	683
Rhein-Hunsrück-Kreis	963,02	73 503	80 372	81 686	87 450	90 738	46 756	51,5	94
Rhein-Lahn-Kreis	782,37	98 947	110 739	116 061	120 183	117 676	61 448	52,2	150
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 809	9 864	52,4	510
Westerwaldkreis	988,70	116 980	127 593	137 739	160 006	169 783	87 637	51,6	172
RB Koblenz	8 092,31	1 058 687	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 357 534	707 267	52,1	168
Kreisfreie Stadt Trier	117,21	102 867	90 777	105 735	103 724	95 070	52 309	55,0	811
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177,50	102 186	106 309	107 309	109 983	107 054	56 004	52,3	91
Bitburg-Prüm	1 627,02	99 306	87 643	90 893	93 396	88 633	46 218	52,1	54
Daun	911,06	49 677	50 882	51 938	56 954	56 160	28 698	51,1	62
Trier-Saarburg	1 092,65	102 954	100 393	109 191	118 355	125 077	64 336	51,4	114
RB Trier	4 925,43	456 990	436 004	465 066	482 412	471 994	247 565	52,5	96
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,84	28 562	27 114	35 732	40 898	43 713	22 689	51,9	997
Kaiserslautern	139,70	80 213	73 160	99 309	99 617	99 002	51 393	51,9	709
Landau i. d. Pfalz	82,99	32 263	30 634	36 060	38 644	35 877	19 709	54,9	432
Ludwigshafen a. Rhein	77,85	145 876	125 439	167 576	178 298	156 697	82 336	52,5	2 013
Mainz	97,73	137 480	103 508	151 907	172 195	187 080	97 534	52,1	1 914
Neustadt a. d. Weinstr.	117,11	42 086	45 547	52 275	51 781	49 677	26 458	53,3	424
Pirmasens	61,41	58 848	49 676	60 932	57 773	47 435	25 929	54,7	772
Speyer	42,57	30 058	31 841	38 485	41 763	43 865	23 624	53,9	1 030
Worms	108,74	69 358	64 473	75 306	76 697	72 928	38 740	53,1	671
Zweibrücken	70,67	35 582	30 651	38 092	38 251	33 875	18 037	53,2	479
Landkreise									
Alzey-Worms	588,15	80 228	94 516	92 937	96 304	96 955	49 982	51,6	165
Bad Dürkheim	594,91	84 795	97 629	108 276	114 782	117 019	61 293	52,4	197
Donnersbergkreis	645,54	54 782	61 840	64 181	66 957	67 000	34 657	51,7	104
Germersheim	463,21	66 252	66 635	76 693	91 680	101 918	52 463	51,5	220
Kaiserslautern	639,80	69 496	76 855	92 000	96 314	95 222	49 192	51,7	149
Kusel	551,80	68 495	73 610	77 844	79 040	74 248	38 648	52,1	135
Südliche Weinstraße	639,73	88 077	90 657	95 653	98 206	95 425	49 941	52,3	149
Ludwigshafen	304,89	73 400	84 163	100 027	115 136	127 156	65 189	51,3	417
Mainz-Bingen	605,56	114 683	131 018	137 924	151 274	160 819	82 816	51,5	266
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	22 857	12 205	53,4	605
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	20 816	10 456	50,2	417
Pirmasens	953,73	83 783	82 692	94 726	103 146	98 049	50 919	51,9	103
RB Rheinhessen-Pfalz	6 829,93	1 444 317	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 803 960	941 549	52,2	264
Rheinland-Pfalz	19 847,67	2 959 994	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 633 488	1 896 381	52,2	183
Kreisfreie Städte	1 064,83	866 871	753 661	977 503	1 019 075	977 026	517 583	53,0	918
Landkreise	18 782,85	2 093 123	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 656 462	1 378 798	51,9	141

5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1983

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1983	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1983	
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1983			
	ins- gesamt					weiblich	km ²	Anzahl	%	Einw. je km^{2}
Landkreis Ahrweiler	787,12	73 995	82 996	92 757	103 862	111 059	58 731	52,9	141
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63,19	15 795	18 091	21 652	24 015	25 612	14 209	55,5	405
Grafenschaft	57,72	4 448	5 193	5 422	5 916	7 372	3 667	49,7	128
Remagen, St	33,09	8 839	10 415	12 246	13 590	14 268	7 666	53,7	431
Sinzig, St	41,00	6 761	8 079	9 562	12 116	14 437	7 515	52,1	352
Verbandsgemeinden									
Adenau	257,88	11 800	12 173	12 367	13 208	12 831	6 500	50,7	50
Altenahr	153,76	8 351	8 706	9 765	10 623	10 353	5 352	51,7	67
Bad Breisig	41,84	6 368	7 573	8 421	9 531	10 664	5 878	55,1	255
Brohltal	138,65	11 633	12 766	13 322	14 863	15 522	7 944	51,2	112
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641,89	90 557	101 099	112 396	121 181	121 659	62 889	51,7	190
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	18,01	5 581	6 367	7 425	7 734	7 097	3 623	51,0	394
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153,46	14 619	16 714	17 475	18 285	18 676	9 825	52,6	122
Betzdorf	24,51	12 070	13 102	14 734	15 597	15 775	8 096	51,3	644
Daaden	61,01	7 613	8 670	10 465	11 197	11 174	5 744	51,4	183
Flammersfeld	75,29	6 377	7 439	7 799	8 610	9 305	4 801	51,6	124
Gebhardshain	48,98	6 422	6 837	7 955	9 182	9 773	5 010	51,3	200
Hamm (Sieg)	42,30	6 881	7 482	8 195	9 664	10 518	5 342	50,8	249
Kirchen (Sieg)	126,86	19 021	21 258	24 138	26 281	24 681	12 862	52,1	195
Wissen	91,47	11 973	13 230	14 210	14 631	14 660	7 586	51,7	160
Landkreis Bad Kreuznach	863,46	115 725	127 059	136 734	147 360	145 388	77 455	53,3	168
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46,11	32 862	33 803	39 267	42 146	40 375	22 498	55,7	876
Kirn, St	16,53	9 014	9 885	10 919	10 777	8 949	4 942	55,2	541
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48,15	5 571	6 657	6 552	7 033	7 542	3 970	52,6	157
Bad Münster a. Stein-Ebernbg.	59,44	8 565	9 086	9 988	10 744	10 686	5 715	53,5	180
Kirn-Land	117,96	7 593	8 248	8 982	9 691	9 755	4 969	50,9	83
Langenlonsheim	49,52	7 855	9 387	9 820	11 209	11 656	6 011	51,6	235
Meisenheim	100,24	8 893	9 734	9 420	9 474	8 877	4 716	53,1	89
Rüdesheim	172,44	14 578	16 282	17 083	19 687	21 416	11 096	51,8	124
Sobernheim	173,60	15 448	17 474	17 851	19 402	17 700	9 089	51,4	102
Stromberg	79,48	5 346	6 503	6 852	7 197	8 432	4 449	52,8	106
Landkreis Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	86 624	44 680	51,6	109
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	113,74	486	539	500	312	66	38	57,8	1
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	34 665	17 944	51,8	524
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78,98	8 692	9 010	11 486	11 494	10 287	5 408	52,6	130
Birkenfeld	213,12	14 480	15 042	17 430	18 542	18 677	9 248	49,5	88
Herrstein	221,97	13 888	14 794	15 870	16 782	16 427	8 613	52,4	74
Rhaunen	104,01	6 684	6 815	7 171	7 489	6 502	3 429	52,7	63
Landkreis Cochem-Zell	718,88	60 571	63 073	63 917	65 998	60 180	30 766	51,1	84
Verbandfreie Gemeinde									
Cochem, St	21,24	5 255	5 808	6 927	6 946	5 776	2 728	47,2	272

**noch: 5. Fläche und Bevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1983**

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1983	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1983		
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1983				
	ins- gesamt					weiblich	Einw. je km ²			
	km ²	Anzahl						%		
noch: Landkreis Cochem-Zell										
Verbandsgemeinden										
Cochem-Land	125,16	11 328	11 888	11 301	11 626	10 459	5 448	52,1	84	
Kaisersesch	99,49	9 519	9 713	9 440	10 860	10 069	5 200	51,6	101	
Treis-Karden	133,05	8 947	9 749	9 712	9 953	8 685	4 535	52,2	65	
Ulmen	146,79	8 112	8 238	9 053	9 780	10 052	4 826	48,0	68	
Zell (Mosel)	193,14	17 410	17 677	17 484	16 833	15 139	8 029	53,0	78	
Landkreis Mayen-Koblenz										
Verbandsfreie Gemeinden	817,07	137 875	154 133	172 361	186 974	187 222	96 325	51,4	229	
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 905	13 958	51,9	505	
Bendorf, St	24,07	11 275	12 627	14 784	15 828	15 377	8 045	52,3	639	
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	19 653	9 978	50,8	339	
Verbandsgemeinden										
Andernach-Land	55,23	9 530	11 242	13 806	15 036	15 070	7 557	50,1	273	
Maifeld	161,95	14 373	16 825	16 029	16 810	16 221	8 271	51,0	100	
Mayen-Land	167,76	13 098	13 537	13 860	15 295	14 784	7 549	51,1	88	
Mendig	53,99	9 067	9 900	10 993	12 066	12 017	5 972	49,7	223	
Rhens	28,73	5 031	5 778	6 552	8 137	8 182	4 210	51,5	285	
Untermosel	135,25	12 881	15 674	14 837	15 914	16 166	8 596	53,2	120	
Vallendar	26,34	8 999	10 512	11 523	12 921	15 358	8 142	53,0	583	
Weißenthurm	52,47	17 706	20 431	23 715	27 062	27 489	14 047	51,1	524	
Landkreis Neuwied										
Verbandsfreie Gemeinde	626,79	110 096	121 265	134 684	148 202	155 398	81 755	52,6	248	
Neuwied, St	86,60	47 135	52 314	59 265	62 560	59 137	31 503	53,3	683	
Verbandsgemeinden										
Asbach	108,21	10 359	10 767	11 295	13 496	16 524	8 384	50,7	153	
Bad Honningen	55,24	9 960	11 350	12 495	12 412	11 549	6 120	53,0	209	
Dierdorf	65,80	5 473	6 096	6 506	7 740	8 097	4 143	51,2	123	
Linz am Rhein	64,71	11 797	12 931	13 926	15 395	15 373	8 212	53,4	238	
Puderbach	95,65	7 198	8 083	8 343	10 224	11 978	6 192	51,7	125	
Rengsdorf	74,95	6 988	8 039	9 064	10 610	13 299	6 961	52,3	177	
Unkel	26,53	5 418	6 492	7 492	8 775	11 133	5 804	52,1	420	
Waldbreitbach	49,10	5 768	5 193	6 298	6 990	8 308	4 436	53,4	169	
Rhein-Hunsrück-Kreis										
Verbandsfreie Gemeinde	963,02	73 503	80 372	81 686	87 450	90 738	46 756	51,5	94	
Boppard, St	75,17	11 697	14 070	14 790	15 671	18 089	9 242	51,1	241	
Verbandsgemeinden										
Emmelshausen	134,90	8 231	8 894	9 431	10 604	12 117	6 119	50,5	90	
Kastellaun	153,06	10 863	11 396	10 689	12 079	12 270	6 237	50,8	80	
Kirchberg (Hunsrück)	227,87	14 599	15 022	15 842	16 099	15 117	7 853	51,9	66	
Rheinböllen	108,04	5 369	6 214	6 498	7 692	8 007	4 122	51,5	74	
Sankt Goar-Oberwesel	98,50	10 108	10 788	10 419	10 525	10 206	5 306	52,0	104	
Simmern/Hunsrück	165,48	12 636	13 988	14 017	14 780	14 932	7 877	52,8	90	
Rhein-Lahn-Kreis										
Verbandsfreie Gemeinde	782,37	98 947	110 739	116 061	120 183	117 676	61 448	52,2	150	
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 809	9 864	52,4	510	
Verbandsgemeinden										
Bad Ems	57,43	12 725	14 974	15 818	16 902	18 282	9 957	54,5	318	
Braubach	56,69	7 286	8 362	8 351	8 363	8 035	4 352	54,2	142	
Diez	106,22	17 086	19 817	21 251	23 114	21 624	10 989	50,8	204	
Hahnstätten	56,59	5 900	7 341	7 487	8 191	8 644	4 436	51,3	152	
Katzenelnbogen	103,79	6 567	7 524	7 295	7 596	7 953	4 063	51,1	77	
Loreley	111,86	11 828	13 155	12 223	11 903	10 252	5 336	52,0	92	
Nassau	97,32	9 558	10 166	10 731	11 370	10 907	5 656	51,9	112	
Nastätten	155,62	11 591	12 977	12 489	13 049	13 170	6 795	51,6	85	

noch: 5. Fläche und Bevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1983

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1983	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1983	Einw. je km ²
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1983			
	ins- gesamt					weiblich			
	km ²	Anzahl						%	
Westerwaldkreis	988,70	116 980	127 593	137 739	160 006	169 783	87 637	51,6	172
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	83,07	11 270	11 992	12 790	15 339	16 080	8 385	52,1	194
Hachenburg	173,64	15 419	17 241	17 846	19 892	21 518	11 187	52,0	124
Höhr-Grenzhausen	35,86	8 286	9 692	11 362	11 939	12 301	6 523	53,0	343
Montabaur	151,09	19 905	21 528	24 166	28 902	31 938	16 277	51,0	211
Ransbach-Baumbach	49,76	6 780	7 602	8 630	10 256	11 874	6 145	51,8	239
Rennerod	133,05	10 701	10 844	11 545	14 000	14 265	7 267	50,9	107
Selters (Westerwald)	111,15	9 618	10 637	10 836	11 949	12 590	6 423	51,0	113
Wallmerod	82,93	8 823	9 602	9 677	11 026	11 198	5 754	51,4	135
Westerburg	111,48	13 892	14 541	15 622	19 631	20 595	10 439	50,7	185
Wirges	56,67	12 286	13 914	15 265	17 072	17 424	9 237	53,0	307
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,50	102 186	106 309	107 309	109 983	107 054	56 004	52,3	91
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122,15	8 798	8 685	8 841	9 473	9 574	4 963	51,8	78
Wittlich, St	49,21	12 017	11 465	12 972	14 215	15 746	8 166	51,9	320
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,57	24 946	26 738	25 955	25 151	23 168	12 394	53,5	112
Kröv-Bausendorf	116,34	9 826	9 381	9 169	9 241	8 980	4 734	52,7	77
Manderscheid	162,16	7 291	7 896	7 557	7 986	7 574	3 919	51,7	47
Neumagen-Dhron	51,41	6 643	7 197	7 217	7 171	6 268	3 264	52,1	122
Thalfang	144,70	6 863	6 737	7 089	7 297	6 858	3 538	51,6	47
Traben-Trarbach	88,24	10 141	11 575	11 162	10 467	9 699	5 201	53,6	110
Wittlich-Land	235,72	15 661	16 635	17 347	18 982	19 187	9 825	51,2	81
Landkreis Bitburg-Prüm	1 627,02	99 306	87 643	90 893	93 396	88 633	46 218	52,1	54
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47,49	7 971	6 715	9 405	10 119	10 523	5 791	55,0	222
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,61	13 618	10 903	10 332	10 535	10 483	5 338	50,9	39
Bitburg-Land	275,59	15 978	16 025	16 130	16 304	14 673	7 579	51,7	53
Irrel	113,81	9 165	7 200	7 841	8 243	7 934	4 140	52,2	70
Kyllburg	153,23	9 437	9 365	8 974	8 949	8 027	4 206	52,4	52
Neuerburg	245,95	14 359	11 092	11 108	10 817	9 502	4 838	50,9	39
Prüm	465,31	22 365	19 370	19 648	20 521	20 429	10 582	51,8	44
Speicher	60,03	6 413	6 973	7 455	7 908	7 062	3 744	53,0	118
Landkreis Daun	911,06	49 677	50 882	51 938	56 954	56 160	28 698	51,1	62
Verbandsgemeinden									
Daun	315,88	16 845	17 402	18 105	20 500	20 215	10 361	51,3	64
Gerolstein	188,20	11 749	12 419	12 385	13 887	13 035	6 747	51,8	69
Hillesheim	129,38	6 696	7 126	7 301	7 673	8 005	4 075	50,9	62
Kelberg	139,95	6 147	6 404	6 290	6 737	6 659	3 379	50,7	48
Obere Kyll	137,65	8 240	7 531	7 857	8 157	8 246	4 136	50,2	60
Landkreis Trier-Saarburg	1 092,65	102 954	100 393	109 191	118 355	125 077	64 336	51,4	114
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,47	11 729	11 409	12 790	14 543	14 112	7 307	51,8	97
Kell	160,16	7 245	7 459	8 504	9 247	8 917	4 600	51,6	56
Konz	130,95	20 414	19 599	21 400	23 567	26 124	13 510	51,7	199
Ruwer	126,63	10 405	10 780	11 642	12 773	16 174	8 239	50,9	128
Saarburg	199,20	20 421	18 136	19 925	20 430	18 735	9 853	52,6	94
Schweich	154,24	17 740	18 876	19 823	21 252	21 774	11 314	52,0	141
Trier-Land	176,00	15 000	14 134	15 107	16 543	19 241	9 513	49,4	109
Landkreis Alzey-Worms	588,15	80 228	94 516	92 937	96 304	96 955	49 982	51,6	165
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35,22	11 975	13 126	14 303	14 646	15 607	8 070	51,7	443
Osthofen, St	18,63	4 743	5 510	5 732	6 732	6 191	3 376	54,5	332

noch: 5. Fläche und Bevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1983

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1983	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1983
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1983			
	ins- gesamt					weiblich	%	Einw. je km ²	
	km ²	Anzahl							
noch: Landkreis Alzey-Worms									
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,87	17 688	21 439	19 901	19 308	18 241	9 388	51,5	105
Eich	68,47	9 350	10 549	10 500	11 139	10 887	5 530	50,8	159
Monshheim	45,53	6 835	8 515	8 334	8 659	8 497	4 335	51,0	187
Westhofen	72,33	9 012	11 066	10 254	10 292	9 788	5 022	51,3	135
Wöllstein	61,44	6 402	7 516	7 505	7 655	7 907	4 084	51,7	129
Wörrstadt	112,67	14 223	16 795	16 408	17 873	19 837	10 177	51,3	176
Landkreis Bad Dürkheim	594,91	84 795	97 629	108 276	114 782	117 019	61 293	52,4	197
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	102,65	12 197	13 571	15 460	16 620	15 295	8 321	54,4	149
Grünstadt, St	18,10	6 980	7 782	9 426	10 582	11 474	6 076	53,0	634
Haßloch	39,97	10 971	12 291	15 350	17 864	17 969	9 340	52,0	450
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,10	7 665	8 804	9 368	9 368	9 463	4 967	52,5	166
Freinsheim	60,70	9 191	10 939	11 235	11 178	12 903	6 704	52,0	213
Grünstadt-Land	104,92	13 601	16 262	16 622	16 885	17 126	8 816	51,5	163
Hettenleidelheim	40,27	6 634	7 785	8 328	9 221	9 895	5 085	51,4	246
Lambrecht (Pfalz)	129,20	12 803	14 563	16 335	16 237	13 830	7 338	53,1	107
Wachenheim an der Weinstr.	42,02	4 753	5 632	6 152	6 827	9 064	4 646	51,3	216
Donnersbergkreis	645,54	54 782	61 840	64 181	66 957	67 000	34 657	51,7	104
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	103,04	7 986	8 543	8 528	8 342	7 139	3 712	52,0	69
Eisenberg (Pfalz)	63,68	6 873	7 493	9 541	11 292	11 822	6 038	51,1	186
Göllheim	79,53	7 751	9 370	8 790	9 013	9 741	5 047	51,8	122
Kirchheimbolanden	147,40	13 101	15 466	15 382	15 580	15 396	8 008	52,0	104
Rockenhausen	140,74	10 092	11 158	11 270	11 984	11 870	6 227	52,5	84
Winnweiler	111,15	8 979	9 810	10 670	10 746	11 032	5 625	51,0	99
Landkreis Germersheim	463,21	66 252	66 635	76 693	91 680	101 918	52 463	51,5	220
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	21,30	7 121	6 623	9 133	11 106	13 684	7 526	55,0	642
Wörth am Rhein, St	131,64	9 596	7 583	9 640	14 601	17 379	8 697	50,0	132
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,56	8 102	8 841	9 549	10 228	10 701	5 495	51,4	246
Hagenbach	33,73	6 183	5 979	6 937	9 111	9 621	4 889	50,8	285
Jockgrim	40,94	7 776	8 238	9 327	11 499	12 837	6 450	50,2	314
Kandel	68,90	10 146	10 346	10 993	12 228	13 247	6 863	51,8	192
Lingenfeld	70,18	8 748	9 909	11 088	11 765	12 090	6 195	51,2	172
Rülzheim	52,95	8 580	9 116	10 026	11 142	12 359	6 348	51,4	233
Landkreis Kaiserslautern	639,80	69 496	76 855	92 000	96 314	95 222	49 192	51,7	149
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,58	6 266	7 154	9 162	9 449	9 979	4 889	49,0	167
Enkenbach-Alsenborn	64,12	6 917	7 973	10 006	10 625	11 166	5 870	52,6	174
Hochspeyer	78,23	4 829	5 519	6 376	6 705	6 343	3 351	52,8	81
Kaiserslautern-Süd	94,18	5 752	6 552	7 845	8 900	9 567	4 859	50,8	102
Landstuhl	56,14	12 611	12 358	15 847	16 150	14 553	7 735	53,2	259
Otterbach	47,16	7 043	7 979	8 521	8 922	8 213	4 304	52,4	174
Otterberg	75,82	7 149	7 537	7 965	8 362	7 972	4 171	52,3	105
Ramstein-Miesenbach	92,58	11 549	13 297	16 646	17 067	16 548	8 404	50,8	179
Weilerbach	71,98	7 380	8 486	9 632	10 134	10 881	5 609	51,5	151
Landkreis Kusel	551,80	68 495	73 610	77 844	79 040	74 248	38 648	52,1	135
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,21	10 337	10 929	11 769	11 992	10 505	5 508	52,4	140
Glan-Münchweiler	77,82	8 971	9 555	10 352	10 460	9 485	4 859	51,2	122
Kusel	98,74	13 809	13 939	14 706	15 055	13 858	7 157	51,6	140
Lauterecken	118,46	12 640	14 048	13 921	13 799	12 159	6 383	52,5	103
Schönenberg-Kübelberg	50,67	8 862	9 862	11 212	11 548	11 228	5 819	51,8	222
Waldmohr	27,49	4 631	5 317	6 135	6 599	8 070	4 237	52,5	294
Wolfstein	103,40	9 245	9 960	9 749	9 587	8 943	4 685	52,4	86

noch: 5. Fläche und Bevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1983

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1983	Bevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1983	Einw. je km ²
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1983			
						ins- gesamt	weiblich		
	km ²	Anzahl						%	
Landkreis Südliche Weinstraße	639,73	88 077	90 657	95 653	98 206	95 425	49 941	52,3	149
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129,86	14 689	15 274	17 155	17 775	16 406	8 581	52,3	126
Bad Bergzabern	164,62	20 617	17 847	20 506	20 869	20 210	10 482	51,9	123
Edenkoben	119,68	16 938	18 974	18 777	19 073	17 285	9 214	53,3	144
Herxheim	49,93	9 887	10 465	11 444	12 053	12 447	6 563	52,7	249
Landau-Land	90,38	12 421	13 445	13 055	13 433	12 901	6 708	52,0	143
Maikammer	39,64	6 737	7 543	7 244	7 108	6 811	3 564	52,3	172
Offenbach an der Queich	45,62	6 788	7 109	7 472	7 895	9 365	4 829	51,6	205
Landkreis Ludwigshafen	304,89	73 400	84 163	100 027	115 136	127 156	65 189	51,3	417
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10,48	3 607	3 683	4 482	5 341	5 704	2 938	51,5	544
Bobenheim-Roxheim	20,44	5 296	6 016	7 223	8 807	8 535	4 456	52,2	418
Böhl-Iggelheim	32,85	6 391	7 365	8 290	9 488	9 831	5 105	51,9	299
Lambsheim	12,75	3 746	3 941	4 725	5 496	5 293	2 742	51,8	415
Limburgerhof	8,97	3 061	4 044	6 614	8 813	8 924	4 516	50,6	995
Mutterstadt	20,48	6 228	6 983	8 270	8 306	12 016	6 226	51,8	587
Neuhofen	12,30	3 407	3 641	4 179	5 291	6 626	3 425	51,7	539
Römerberg	27,86	4 773	5 540	6 269	6 536	6 942	3 553	51,2	249
Schifferstadt, St	28,06	11 315	13 242	15 636	17 148	17 171	8 689	50,6	612
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33,19	5 797	6 750	7 908	9 219	11 286	5 816	51,5	340
Dudenhofen	27,12	5 038	5 734	6 652	7 329	9 108	4 547	49,9	336
Heßheim	24,93	4 427	5 088	5 616	7 555	8 887	4 534	51,0	356
Maxdorf	16,97	5 398	6 626	7 837	8 923	9 385	4 786	51,0	553
Waldsee	28,50	4 916	5 510	6 326	6 884	7 448	3 856	51,8	261
Landkreis Mainz-Bingen	605,56	114 683	131 018	137 924	151 274	160 819	82 816	51,5	266
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	22 857	12 205	53,4	605
Budenheim	10,61	3 469	4 465	5 503	7 291	7 219	3 688	51,1	680
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	20 816	10 456	50,2	417
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	114,98	12 677	14 149	13 937	14 524	13 963	7 231	51,8	121
Bodenheim	34,14	7 254	8 774	8 797	10 760	13 957	7 051	50,5	409
Gau-Algesheim	60,60	9 421	10 651	10 825	11 576	12 394	6 277	50,6	205
Guntersblum	59,21	7 313	8 788	7 903	7 789	7 645	4 008	52,4	129
Heidesheim am Rhein	23,45	5 643	5 572	6 331	7 477	7 632	3 944	51,7	325
Nieder-Olm	73,00	9 937	12 206	12 590	16 102	22 839	11 669	51,1	313
Nierstein-Oppenheim	85,95	17 513	21 247	20 735	20 739	20 853	10 865	52,1	243
Sprendlingen-Gensingen	56,00	7 714	9 203	9 003	9 739	10 644	5 422	50,9	190
Landkreis Pirmasens	953,73	83 783	82 692	94 726	103 146	98 049	50 919	51,9	103
Verbandsgemeinden									
Dahn	215,59	13 789	11 160	13 764	15 086	14 766	7 689	52,1	68
Hauenstein	110,00	7 506	8 223	9 623	10 562	9 176	4 773	52,0	83
Pirmasens-Land	143,00	9 478	8 790	10 043	11 521	12 515	6 386	51,0	88
Rodalben	123,60	12 238	12 796	14 646	16 311	14 850	7 799	52,5	120
Thaleischweiler-Fröschen	63,67	10 402	9 849	10 796	11 797	11 029	5 660	51,3	173
Waldfischbach-Burgalben	94,21	10 326	11 377	13 135	13 863	12 695	6 685	52,7	135
Wallhalben	79,01	6 213	6 849	7 176	7 547	7 317	3 749	51,2	93
Zweibrücken-Land	124,65	13 831	13 648	15 543	16 459	15 701	8 178	52,1	126
Verbandsfreie Gemeinden	1 669,53	421 403	451 207	532 419	577 963	581 963	305 745	52,5	349
Verbandsgemeinden	17 113,31	1 671 720	1 799 916	1 907 194	2 048 399	2 074 499	1 073 053	51,7	121

6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1983

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme							
	6. 6. 1961 - 26. 5. 1970				27. 5. 1970 - 31. 12. 1983			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme ¹⁾	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	-2 025	3 340	2,9	-3 796	-3 831	-7 627	-6,4
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	-4 146	11 344	7 197	6,9
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	-1 723	2 092	478	0,4
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	-4 243	2 221	-1 972	-1,3
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	-2 238	467	-1 771	-4,2
Birkenfeld	5 891	-3 958	1 933	2,1	-2 828	-4 168	-6 995	-7,5
Idar-Oberstein, St	2 298	-2 527	-229	-0,6	-1 945	-2 391	-4 335	-11,1
Cochem-Zell	4 434	-2 353	2 081	3,3	-1 422	-4 422	-5 818	-8,8
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	-3 050	3 325	248	0,1
Andernach, St	1 043	-421	622	2,3	-1 158	923	-235	-0,9
Mayen, St	1 143	-122	1 021	5,2	-652	-459	-1 112	-5,4
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	-7 279	14 494	7 196	4,9
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	-3 209	-190	-3 423	-5,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	-1 937	5 231	3 288	3,8
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	-6 729	4 222	-2 507	-2,1
Lahnstein, St	612	-1 333	-721	-3,5	-954	68	-886	-4,5
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	-2 126	11 833	9 777	6,1
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	-39 279	42 341	3 265	0,2
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	-6 872	-2 011	-1,9	-3 694	-4 967	-8 654	-8,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	-3 824	2 674	2,5	-1 563	-1 366	-2 929	-2,7
Bitburg-Prüm	7 055	-4 552	2 503	2,8	-1 237	-3 960	-4 763	-5,1
Daun	4 062	954	5 016	9,7	-619	-184	-794	-1,4
Trier-Saarburg	10 134	-970	9 164	8,4	1 341	5 389	6 722	5,7
RB Trier	32 610	-15 264	17 346	3,7	-5 772	-5 088	-10 418	-2,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	-326	3 171	2 815	6,9
Kaiserslautern	3 937	-3 629	308	0,3	-3 588	2 924	-615	-0,6
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	-1 789	-978	-2 767	-7,2
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	-5 322	-16 279	-21 601	-12,1
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	-2 889	17 769	14 885	8,6
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	-2 300	-494	-0,9	-2 734	721	-2 104	-4,1
Pirmasens	1 917	-5 076	-3 159	-5,2	-4 584	-5 756	-10 338	-17,9
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	-772	2 874	2 102	5,0
Worms	2 732	-1 341	1 391	1,8	-3 348	-421	-3 769	-4,9
Zweibrücken	2 182	-2 023	159	0,4	-1 651	-2 725	-4 376	-11,4
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	-652	3 367	3,6	-2 026	2 677	651	0,7
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	-3 940	5 877	2 237	1,9
Donnersbergkreis	2 867	-91	2 776	4,3	-2 234	2 277	43	0,1
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	2 864	7 374	10 238	11,2
Kaiserslautern	6 427	-2 113	4 314	4,7	-2 084	1 040	-1 092	-1,1
Kusel	4 014	-2 818	1 196	1,5	-2 679	-2 113	-4 792	-6,1
Südliche Weinstraße	3 708	-1 155	2 553	2,7	-3 236	95	-2 781	-2,8
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	-218	12 185	12 020	10,4
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	-1 274	10 824	9 545	6,3
Bingen am Rhein, St	808	-712	96	0,4	-1 779	-906	-2 685	-10,5
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	-	1 081	1 081	5,5
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	-655	-4 212	-5 097	-4,9
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	-42 485	37 324	-4 796	-0,3
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	-87 536	74 577	-11 949	-0,3
Kreisfreie Städte	41 794	-222	41 572	4,3	-34 493	-7 498	-42 049	-4,1
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	-53 043	82 075	30 100	1,1

1) Differenzen ergeben sich durch Ein- bzw. Ausgliederung von Gemeindeteilen sowie durch Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen am 31. Dezember 1968 und 1983

Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern								
			unter 200	200 – 300	300 – 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 und mehr
Ahrweiler	1968	118	25	20	25	27	12	1	4	3	1
	1983	74	19	8	13	18	7	3	1	2	3
Altenkirchen (Ww.)	1968	139	33	20	31	26	18	4	2	4	1
	1983	119	26	15	19	32	14	5	3	4	1
Bad Kreuznach	1968	134	16	17	32	35	24	6	1	2	1
	1983	119	16	18	26	26	22	5	3	2	1
Birkenfeld	1968	107	22	13	31	26	10	2	1	1	1
	1983	96	19	20	23	25	5	1	1	1	1
Cochem-Zell	1968	98	14	19	21	28	11	3	1	1	–
	1983	91	18	13	19	27	9	3	1	1	–
Mayen-Koblenz	1968	119	12	14	16	27	19	16	6	6	3
	1983	85	7	10	13	17	10	16	4	5	3
Neuwied	1968	100	13	8	19	24	16	9	4	6	1
	1983	62	2	2	9	16	16	7	5	4	1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1968	167	47	43	42	23	3	4	3	2	–
	1983	133	45	21	36	15	8	2	4	1	1
Rhein-Lahn-Kreis	1968	145	30	25	38	26	18	2	2	1	3
	1983	138	30	21	38	25	16	3	2	1	2
Westerwaldkreis	1968	237	36	40	62	68	19	5	5	2	–
	1983	191	17	18	47	71	23	6	5	3	1
RB Koblenz	1968	1 364	248	219	317	310	150	52	29	28	11
	1983	1 108	199	146	243	272	130	51	29	24	14
Bernkastel-Wittlich	1968	155	32	25	30	39	22	4	–	3	–
	1983	108	25	12	19	25	17	6	–	3	1
Bitburg-Prüm	1968	283	152	36	53	27	12	1	1	1	–
	1983	237	119	22	52	30	11	1	–	1	1
Daun	1968	141	57	26	33	18	5	–	2	–	–
	1983	109	39	20	21	19	7	1	–	2	–
Trier-Saarburg	1968	163	34	29	25	38	26	5	2	3	1
	1983	103	12	7	12	28	30	10	–	3	1
RB Trier	1968	742	275	116	141	122	65	10	5	7	1
	1983	557	195	61	104	102	65	18	–	9	3
Alzey-Worms	1968	86	2	6	14	31	19	8	3	2	1
	1983	69	2	5	13	23	13	8	1	3	1
Bad Dürkheim	1968	67	–	3	6	19	21	5	6	5	2
	1983	48	–	1	5	11	15	7	6	–	3
Donnersbergkreis	1968	91	11	21	17	28	9	2	1	2	–
	1983	81	13	12	23	18	9	1	2	3	–
Germersheim	1968	36	1	–	–	6	14	5	5	5	–
	1983	31	1	–	–	5	9	7	3	4	2
Kaiserslautern	1968	77	4	5	14	16	16	15	5	2	–
	1983	50	1	2	6	10	15	6	6	4	–
Kusel	1968	121	17	18	29	40	11	4	1	1	–
	1983	98	14	11	25	33	8	4	1	2	–
Südliche Weinstraße	1968	93	3	5	17	39	18	4	3	4	–
	1983	75	3	3	13	32	13	4	3	4	–
Ludwigshafen	1968	33	–	–	–	5	5	8	8	6	1
	1983	25	–	–	–	1	3	6	4	9	2
Mainz-Bingen	1968	80	1	1	14	23	22	3	7	7	2
	1983	66	1	1	9	18	15	7	7	6	2
Pirmasens	1968	103	5	8	18	30	31	5	5	1	–
	1983	83	6	5	17	24	20	4	5	2	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1968	787	44	67	129	237	166	59	44	35	6
	1983	626	41	40	111	175	120	54	38	37	10
Rheinland-Pfalz	1968	2 893	567	402	587	669	381	121	78	70	18
	1983	2 291	435	247	458	549	315	123	67	70	27

8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1983

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
5 000 - 10 000 Einwohner		
Waldmohr	Kusel	5 138
Westerburg, St	Westerwaldkreis	5 164
Prüm, St	Bitburg-Prüm	5 188
Plaidt	Mayen-Koblenz	5 189
Saulheim	Alzey-Worms	5 214
Asbach	Neuwied	5 234
Dudenhofen	Ludwigshafen	5 253
Waldfischbach-Burgalben	Pirmasens	5 266
Lambsheim	Ludwigshafen	5 293
Bad Hönningen, St	Neuwied	5 345
Schweich, St	Trier-Saarburg	5 348
Gau-Algesheim, St	Mainz-Bingen	5 389
Kusel, St	Kusel	5 404
Hermeskeil, St	Trier-Saarburg	5 430
Neustadt (Wied)	Neuwied	5 438
Edenkoben, St	Südliche Weinstraße	5 446
Jockgrim	Germersheim	5 494
Linz am Rhein, St	Neuwied	5 552
Saarburg, St	Trier-Saarburg	5 634
Bodenheim	Mainz-Bingen	5 692
Rockenhausen, St	Donnersbergkreis	5 701
Altrip	Ludwigshafen	5 704
Simmern/Hunsrück, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 748
Cochem, St	Cochem-Zell	5 776
Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	5 784
Wörrstadt	Alzey-Worms	5 785
Nierstein	Mainz-Bingen	5 856
Ransbach-Baumbach, St	Westerwaldkreis	5 921
Bad Bergzabern, St	Südliche Weinstraße	5 983
Kirchheimbolanden, St	Donnersbergkreis	6 101
Birkenfeld, St	Birkenfeld	6 110
Traben-Trarbach, St	Bernkastel-Wittlich	6 178
Osthofen, St	Alzey-Worms	6 191
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 255
Weißenthurm, St	Mayen-Koblenz	6 305
Dannstadt-Schauernheim	Ludwigshafen	6 347
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	6 391
Rülzheim	Germersheim	6 444
Sobernheim, St	Bad Kreuznach	6 503
Neuhofen	Ludwigshafen	6 626
Gerolstein, St	Daun	6 690
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	6 751
Bellheim	Germersheim	6 757
Bad Breisig, St	Ahrweiler	6 798
Daun, St	Daun	6 801
Bernkastel-Kues, St	Bernkastel-Wittlich	6 822
Annweiler am Trifels, St	Südliche Weinstraße	6 835
Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	6 852
Römerberg	Ludwigshafen	6 942
Herdorf, St	Altenkirchen (Ww.)	7 097
Budenheim	Mainz-Bingen	7 219
Rodalben, St	Pirmasens	7 285
Kandel, St	Germersheim	7 349
Grafschaff	Ahrweiler	7 372
Mendig, St	Mayen-Koblenz	7 640
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 665
Eisenberg (Pfalz), St	Donnersbergkreis	7 818
Landstuhl, St	Kaiserslautern	7 978
Wissen, St	Altenkirchen (Ww.)	8 099
Höhr-Grenzhausen, St	Westerwaldkreis	8 150
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	8 535
Herxheim bei Landau/Pfalz	Südliche Weinstraße	8 663
Limburgerhof	Ludwigshafen	8 924
Kirn, St	Bad Kreuznach	8 949
Diez, St	Rhein-Lahn-Kreis	8 999
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	9 184
Vallendar, St	Mayen-Koblenz	9 378
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 574
Mülheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 620
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 831

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
10 000 - 20 000 Einwohner		
Betzdorf, St	Altenkirchen (Ww.)	10 050
Bad Ems, St	Rhein-Lahn-Kreis	10 202
Bitburg, St	Bitburg-Prüm	10 523
Montabaur, St	Westerwaldkreis	10 728
Grünstadt, St	Bad Dürkheim	11 474
Mutterstadt	Ludwigshafen	12 016
Germersheim, St	Germersheim	13 684
Remagen, St	Ahrweiler	14 268
Sinzig, St	Ahrweiler	14 437
Bad Dürkheim, St	Bad Dürkheim	15 295
Konz, St	Trier-Saarburg	15 326
Bendorf, St	Mayen-Koblenz	15 377
Alzey, St	Alzey-Worms	15 607
Wittlich, St	Bernkastel-Wittlich	15 746
Schifferstadt, St	Ludwigshafen	17 171
Wörth am Rhein, St	Germersheim	17 379
Haßloch	Bad Dürkheim	17 969
Boppard, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	18 089
Lahnstein, St	Rhein-Lahn-Kreis	18 809
Mayen, St	Mayen-Koblenz	19 653
20 000 - 50 000 Einwohner		
Ingelheim am Rhein, St	Mainz-Bingen	20 816
Bingen am Rhein, St	Mainz-Bingen	22 857
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	Ahrweiler	25 612
Andernach, St	Mayen-Koblenz	26 905
Zweibrücken, St	Kreisfreie Stadt	33 875
Idar-Oberstein, St	Birkenfeld	34 665
Landau i. d. Pfalz, St	Kreisfreie Stadt	35 877
Bad Kreuznach, St	Bad Kreuznach	40 375
Frankenthal (Pfalz), St	Kreisfreie Stadt	43 713
Speyer, St	Kreisfreie Stadt	43 865
Pirmasens, St	Kreisfreie Stadt	47 435
Neustadt a. d. Weinstr., St	Kreisfreie Stadt	49 677
50 000 - 100 000 Einwohner		
Neuwied, St	Neuwied	59 137
Worms, St	Kreisfreie Stadt	72 928
Trier, St	Kreisfreie Stadt	95 070
Kaiserslautern, St	Kreisfreie Stadt	99 002
100 000 und mehr Einwohner		
Koblenz, St	Kreisfreie Stadt	111 807
Ludwigshafen am Rhein, St	Kreisfreie Stadt	156 697
Mainz, St	Kreisfreie Stadt	187 080

9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1983

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
unter 1 Jahr	35 318	18 103	17 215	100,0	-	-	-
1 - 2 Jahre	36 949	19 079	17 870	100,0	-	-	-
2 - 3 "	37 449	19 302	18 147	100,0	-	-	-
3 - 4 "	37 399	18 934	18 465	100,0	-	-	-
4 - 5 "	35 270	17 918	17 352	100,0	-	-	-
Zusammen	182 385	93 336	89 049	100,0	-	-	-
5 - 6 Jahre	34 902	18 062	16 840	100,0	-	-	-
6 - 7 "	34 421	17 580	16 841	100,0	-	-	-
7 - 8 "	34 694	17 829	16 865	100,0	-	-	-
8 - 9 "	34 010	17 386	16 624	100,0	-	-	-
9 - 10 "	35 181	17 777	17 404	100,0	-	-	-
Zusammen	173 208	88 634	84 574	100,0	-	-	-
10 - 11 Jahre	36 676	18 741	17 935	100,0	-	-	-
11 - 12 "	40 962	20 934	20 028	100,0	-	-	-
12 - 13 "	46 311	23 764	22 547	100,0	-	-	-
13 - 14 "	48 838	25 157	23 681	100,0	-	-	-
14 - 15 "	54 620	28 108	26 512	100,0	-	-	-
Zusammen	227 407	116 704	110 703	100,0	-	-	-
15 - 16 Jahre	58 637	30 040	28 597	100,0	0,0	-	-
16 - 17 "	60 658	30 961	29 697	99,9	0,1	-	-
17 - 18 "	64 363	33 043	31 320	99,6	0,4	0,0	-
18 - 19 "	64 583	33 007	31 576	98,1	1,8	0,0	0,0
19 - 20 "	67 168	34 643	32 525	95,1	4,8	0,0	0,0
Zusammen	315 409	161 694	153 715	98,5	1,5	0,0	0,0
20 - 21 Jahre	66 901	34 611	32 290	89,8	10,1	0,0	0,1
21 - 22 "	64 364	33 130	31 234	82,4	17,2	0,0	0,4
22 - 23 "	63 454	32 652	30 802	73,8	25,3	0,0	0,8
23 - 24 "	60 753	31 094	29 659	63,9	34,7	0,1	1,4
24 - 25 "	58 183	30 078	28 105	54,2	43,6	0,1	2,2
Zusammen	313 655	161 565	152 090	73,4	25,6	0,0	0,9
25 - 26 Jahre	55 700	28 976	26 724	45,8	51,6	0,1	2,6
26 - 27 "	54 382	28 147	26 235	37,7	58,7	0,1	3,5
27 - 28 "	52 863	27 263	25 600	30,9	65,0	0,2	4,0
28 - 29 "	50 852	26 108	24 744	24,8	70,5	0,2	4,5
29 - 30 "	51 172	26 402	24 770	21,1	73,8	0,3	4,8
Zusammen	264 969	136 896	128 073	32,3	63,6	0,2	3,8
30 - 31 Jahre	50 337	25 721	24 616	16,7	77,6	0,3	5,4
31 - 32 "	50 488	25 919	24 569	13,8	79,8	0,5	5,8
32 - 33 "	49 316	25 061	24 255	9,9	83,2	0,6	6,3
33 - 34 "	51 045	26 556	24 489	9,2	83,7	0,6	6,4
34 - 35 "	50 464	26 041	24 423	8,1	85,2	0,6	6,1
Zusammen	251 650	129 298	122 352	11,6	81,9	0,5	6,0
35 - 36 Jahre	44 824	23 109	21 715	8,1	84,4	0,7	6,8
36 - 37 "	39 712	20 224	19 488	7,0	85,7	0,8	6,5
37 - 38 "	36 490	18 348	18 142	6,3	85,6	1,0	7,1
38 - 39 "	31 959	15 954	16 005	6,9	84,8	1,1	7,3
39 - 40 "	42 019	21 161	20 858	6,0	85,9	1,1	7,0
Zusammen	195 004	98 796	96 208	6,9	85,3	0,9	6,9

noch : 9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1983

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
40 - 41 Jahre	42 679	21 660	21 019	6,4	85,8	1,2	6,7
41 - 42 "	42 370	21 574	20 796	6,9	85,6	1,4	6,2
42 - 43 "	53 234	26 810	26 424	6,4	85,8	1,5	6,3
43 - 44 "	59 393	29 765	29 628	6,6	85,8	1,8	5,8
44 - 45 "	58 917	29 931	28 986	6,4	86,5	1,9	5,2
Zusammen	256 593	129 740	126 853	6,5	85,9	1,6	6,0
45 - 46 Jahre	55 876	28 396	27 480	6,3	86,3	2,2	5,2
46 - 47 "	52 943	26 891	26 052	6,3	86,3	2,4	5,0
47 - 48 "	53 680	27 366	26 314	6,4	86,2	2,8	4,7
48 - 49 "	52 660	26 825	25 835	6,1	85,8	3,3	4,7
49 - 50 "	49 503	25 294	24 209	6,2	85,7	3,7	4,4
Zusammen	264 662	134 772	129 890	6,3	86,1	2,9	4,8
50 - 51 Jahre	41 619	21 100	20 519	6,0	85,7	4,1	4,2
51 - 52 "	41 766	21 235	20 531	5,9	85,5	4,4	4,1
52 - 53 "	43 458	21 877	21 581	6,0	84,9	5,1	3,9
53 - 54 "	47 030	23 759	23 271	5,9	84,4	6,0	3,7
54 - 55 "	46 545	23 227	23 318	5,8	84,3	6,3	3,6
Zusammen	220 418	111 198	109 220	5,9	85,0	5,2	3,9
55 - 56 Jahre	47 524	23 806	23 718	5,9	83,7	6,9	3,5
56 - 57 "	44 938	21 650	23 288	6,0	82,7	7,9	3,3
57 - 58 "	44 553	20 172	24 381	6,3	81,2	9,0	3,4
58 - 59 "	44 928	19 489	25 439	6,7	79,4	10,4	3,5
59 - 60 "	42 018	16 867	25 151	7,1	77,5	12,0	3,4
Zusammen	223 961	101 984	121 977	6,4	81,0	9,2	3,4
60 - 61 Jahre	42 022	16 935	25 087	7,1	75,6	14,0	3,4
61 - 62 "	44 170	17 729	26 441	6,9	74,5	15,4	3,2
62 - 63 "	44 541	17 749	26 792	6,4	73,0	17,5	3,1
63 - 64 "	42 580	16 593	25 987	6,5	70,0	20,3	3,2
64 - 65 "	32 947	12 903	20 044	6,3	68,4	22,2	3,2
Zusammen	206 260	81 909	124 351	6,7	72,5	17,6	3,2
65 - 66 Jahre	21 756	8 466	13 290	6,4	65,7	24,9	2,9
66 - 67 "	20 955	8 140	12 815	6,5	63,2	27,2	3,1
67 - 68 "	22 983	8 881	14 102	6,7	61,8	28,7	2,8
68 - 69 "	29 435	11 307	18 128	6,6	60,4	30,2	2,9
69 - 70 "	36 666	13 750	22 916	6,7	58,6	32,2	2,6
Zusammen	131 795	50 544	81 251	6,6	61,5	29,1	2,8
70 - 71 Jahre	36 204	13 634	22 570	6,4	56,4	34,5	2,7
71 - 72 "	35 582	13 318	22 264	6,7	54,0	36,9	2,4
72 - 73 "	32 797	12 181	20 616	6,5	51,4	39,4	2,6
73 - 74 "	32 883	11 966	20 917	7,0	48,5	42,2	2,3
74 - 75 "	31 647	11 280	20 367	7,2	46,1	44,6	2,0
Zusammen	169 113	62 379	106 734	6,8	51,5	39,3	2,4
75 - 76 Jahre	29 905	10 461	19 444	7,6	43,6	46,9	2,0
76 - 77 "	27 946	9 824	18 122	8,0	41,9	48,4	1,8
77 - 78 "	25 465	8 643	16 822	8,2	38,1	51,7	2,0
78 - 79 "	23 678	8 283	15 395	8,5	36,3	53,4	1,9
79 - 80 "	21 453	7 299	14 154	9,2	33,7	55,6	1,4
Zusammen	128 447	44 510	83 937	8,2	39,1	50,8	1,8
80 Jahre und älter	108 552	33 148	75 404	10,1	22,6	66,2	1,0
Insgesamt	3 633 488	1 737 107	1 896 381	37,7	50,5	9,0	2,9

10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1983

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1983	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	217	6,0
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	311	8,6
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	370	10,2
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	314	8,6
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	265	7,3
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	252	6,9
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	195	5,4
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	257	7,1
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	265	7,3
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	220	6,1
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	224	6,2
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	206	5,7
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	538	14,8
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 633	100,0

11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1983

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970	1983				
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	951	111	6,4	106	5,6
6 - 15 "	968	967	953	952	953	187	10,8	178	9,4
15 - 18 "	966	982	962	954	953	94	5,4	90	4,7
18 - 21 "	813	972	960	932	943	102	5,9	96	5,1
21 - 25 "	760	1 061	960	944	944	127	7,3	120	6,3
25 - 30 "	980	1 368	942	954	936	137	7,9	128	6,8
30 - 35 "	992	1 402	985	935	946	129	7,4	122	6,5
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	974	99	5,7	96	5,1
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	978	130	7,5	127	6,7
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	964	135	7,8	130	6,8
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	982	111	6,4	109	5,8
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 196	102	5,9	122	6,4
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 518	82	4,7	124	6,6
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 822	191	11,0	347	18,3
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 092	1 737	100,0	1 896	100,0

12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familien-stand	Bevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschließlich Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

13. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	998	0,8	2 868	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	830	0,8	1 557	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	1 892	1,6	1 636	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	2 227	1,5	3 131	2,1
Bad Kreuznach, St	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	880	2,1	1 278	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	1 734	1,9	1 757	1,9
Idar-Oberstein, St	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	1 354	3,5	1 005	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	335	0,5	617	0,9
Mayen-Koblenz	186 974	159 294	85,2	23 317	12,5	1 700	0,9	2 663	1,4
Andernach, St	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	298	1,1	553	2,0
Mayen, St	20 765	18 171	87,5	2 188	10,5	157	0,8	249	1,2
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	1 850	1,2	2 853	1,9
Neuwied, St	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	1 018	1,6	1 133	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	542	0,6	1 564	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	120 183	42 073	35,0	73 769	61,4	1 312	1,1	3 029	2,5
Lahnstein, St	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	213	1,1	372	1,9
Westerwaldkreis	160 006	100 663	62,9	54 731	34,2	1 961	1,2	2 651	1,7
RB Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	15 381	1,1	24 326	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1 644	1,6	1 157	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	442	0,4	1 043	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	393	0,4	1 006	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	222	0,4	428	0,8
Trier-Saarburg	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	606	0,5	1 365	1,2
RB Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	3 307	0,7	4 999	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1 071	2,6	1 290	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	2 444	2,5	2 905	2,9
Landau i. d. Pfalz	38 644	18 153	47,0	19 440	50,3	509	1,3	542	1,4
Ludwigshafen a. Rhein	178 298	71 173	39,9	92 073	51,6	7 474	4,2	7 578	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	4 005	2,3	8 855	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	51 781	22 515	43,5	27 264	52,7	924	1,8	1 078	2,1
Pirmasens	57 773	19 343	33,5	36 257	62,8	767	1,3	1 406	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	772	1,8	1 166	2,8
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	1 995	2,6	2 471	3,2
Zweibrücken	38 251	10 615	27,8	26 265	68,7	711	1,9	660	1,7
Landkreise									
Alzey-Worms	96 304	24 739	25,7	67 616	70,2	1 931	2,0	2 018	2,1
Bad Dürkheim	114 782	39 702	34,6	70 308	61,3	2 195	1,9	2 577	2,2
Donnersbergkreis	66 957	15 583	23,3	49 463	73,9	910	1,4	1 001	1,5
Germersheim	91 680	58 196	63,5	30 720	33,5	1 622	1,8	1 142	1,2
Kaiserslautern	96 314	43 489	45,2	50 635	52,6	888	0,9	1 302	1,4
Kusel	79 040	16 838	21,3	60 575	76,6	384	0,5	1 243	1,6
Südliche Weinstraße	98 206	53 121	54,1	40 778	41,5	1 121	1,1	3 186	3,2
Ludwigshafen	115 136	58 487	50,8	51 986	45,2	1 934	1,7	2 729	2,4
Mainz-Bingen	151 274	78 472	51,9	67 097	44,4	1 913	1,3	3 792	2,5
Bingen am Rhein, St	25 542	18 264	71,5	6 375	25,0	207	0,8	696	2,7
Ingelheim am Rhein, St	19 735	7 575	38,4	10 978	55,6	447	2,3	735	3,7
Pirmasens	103 146	59 592	57,8	41 531	40,3	942	0,9	1 081	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	34 512	1,9	48 022	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	53 200	1,5	77 347	2,1
Kreisfreie Städte	1 019 075	508 113	49,9	455 672	44,7	23 314	2,3	31 976	3,1
Landkreise	2 626 362	1 523 587	58,0	1 027 518	39,1	29 886	1,1	45 371	1,7

14. Bevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß ¹⁾ an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen				Hoch- schulen	
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieur- schule			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	134 702	112 528	83,5	7 650	5,7	1 383	1,0	9 442	7,0	944	0,7	2 755	2,0
Andernach, St	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Mayen, St	14 798	11 703	79,1	1 222	8,3	231	1,6	1 099	7,4	121	0,8	422	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	89 320	74 030	82,9	5 578	6,2	1 055	1,2	6 115	6,8	653	0,7	1 889	2,1
Lahnstein, St	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Westerwaldkreis	113 957	98 370	86,3	5 275	4,6	886	0,8	6 762	5,9	774	0,7	1 890	1,7
RB Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Daun	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
RB Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	27 649	20 137	72,8	3 158	11,4	512	1,9	2 495	9,0	231	0,8	1 116	4,0
Ludwigshafen a. Rhein	133 968	104 354	77,9	9 942	7,4	2 206	1,6	11 329	8,5	1 578	1,2	4 559	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	38 248	28 631	74,9	3 758	9,8	822	2,1	3 165	8,3	441	1,2	1 431	3,7
Pirmasens	43 280	36 349	84,0	2 743	6,3	507	1,2	2 570	5,9	189	0,4	922	2,1
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	28 179	23 083	81,9	1 949	6,9	393	1,4	1 689	6,0	247	0,9	818	2,9
Landkreise													
Alzey-Worms	70 125	61 003	87,0	2 818	4,0	613	0,9	4 395	6,3	276	0,4	1 020	1,5
Bad Dürkheim	84 037	70 290	83,6	4 446	5,3	873	1,0	6 037	7,2	586	0,7	1 805	2,1
Donnersbergkreis	48 401	42 326	87,4	1 824	3,8	310	0,6	2 920	6,0	221	0,5	800	1,7
Germersheim	63 690	55 679	87,4	2 432	3,8	489	0,8	3 741	5,9	341	0,5	1 008	1,6
Kaiserslautern	68 659	59 673	86,9	2 717	4,0	513	0,7	4 418	6,4	368	0,5	970	1,4
Kusel	57 151	51 396	89,9	1 653	2,9	334	0,6	2 898	5,1	153	0,3	717	1,3
Südliche Weinstraße	70 869	60 976	86,0	3 357	4,7	513	0,7	4 577	6,5	247	0,3	1 199	1,7
Ludwigshafen	83 593	70 894	84,8	3 994	4,8	704	0,8	5 847	7,0	638	0,8	1 516	1,8
Mainz-Bingen	109 590	89 787	81,9	6 486	5,9	1 509	1,4	8 125	7,4	956	0,9	2 727	2,5
Bingen am Rhein, St	18 786	14 927	79,5	1 483	7,9	342	1,8	1 342	7,1	201	1,1	491	2,6
Ingelheim am Rhein, St	14 210	10 514	74,0	1 180	8,3	372	2,6	1 293	9,1	189	1,3	662	4,7
Pirmasens	72 959	65 866	90,3	2 131	2,9	403	0,6	3 473	4,8	170	0,2	916	1,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	750 482	568 262	75,7	67 819	9,0	15 473	2,1	60 839	8,1	9 243	1,2	28 846	3,8
Landkreise	1 884 544	1 607 204	85,3	87 993	4,7	17 535	0,9	125 335	6,7	11 008	0,6	35 469	1,9

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen ; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.

15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1982

Haushaltsgröße	1961		1970		1982			
					insgesamt	Veränderung zu		
	Anzahl	%	Anzahl	%		1961	1970	
1 Person	185 818	16,9	237 959	19,5	357 300	25,4	92,3	50,2
2 Personen	286 096	26,0	319 813	26,2	407 600	29,0	42,5	27,4
3 Personen	253 943	23,1	247 079	20,3	283 900	20,2	11,8	14,9
4 Personen	190 820	17,3	209 605	17,2	225 700	16,1	18,3	7,7
5 Personen u. mehr	184 148	16,7	204 425	16,8	130 500	9,3	-29,1	-36,2
Insgesamt	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	1 405 000	100,0	27,6	15,3

16. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im April 1982

Familien- stand	Ins- gesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch ...											
		Erwerbs- tätigkeit (einschl. Soldat)		Arbeits- losengeld, -hilfe		Rente, Pension		Eltern, Ehemann usw.		eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil		Sozialhilfe und sonstige Unter- stützungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	1 382 600	402 300	29,1	16 800	1,2	51 500	3,7	860 800	62,3	(-)	(-)	48 400	3,5
Verheiratet	1 860 000	975 700	52,5	25 400	1,4	263 400	14,2	580 900	31,2	(6 900)	(0,4)	(7 700)	0,4
Verwitwet/ geschieden	396 700	74 800	18,9	(6 600)	1,7	296 200	74,7	(6 600)	(1,7)	(5 500)	(1,4)	(7 000)	(1,8)
Insgesamt	3 639 300	1 452 800	39,9	48 800	1,3	611 100	16,8	1 448 300	39,8	15 200	0,4	63 100	1,7

17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im April 1982

Alter Geschlecht		Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Durchschnittliche Haushaltsgröße
		Ins- gesamt	mit ... Personen					ins- gesamt	mit ... Personen					
			1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000														
unter 20 Jahre	(6,4)	(5,2)	(-)	(-)	-	-	(7,9)	(5,2)	(-)	(-)	-	-	1,2	
20 - 25 "	64,1	26,8	23,4	11,3	(-)	(-)	118,3	26,8	46,8	33,9	(8,8)	(-)	1,8	
25 - 30 "	103,6	23,0	35,6	30,3	12,1	(-)	246,7	23,0	71,2	90,9	48,4	13,2	2,4	
30 - 35 "	119,9	15,7	21,5	39,6	33,4	(9,7)	362,5	15,7	43,0	118,8	133,6	51,4	3,0	
35 - 40 "	106,9	10,3	14,8	30,6	33,2	18,0	360,5	10,3	29,6	91,8	132,8	96,0	3,4	
40 - 45 "	145,2	10,6	18,1	32,5	53,3	30,7	527,1	10,6	36,2	97,5	213,2	169,6	3,6	
45 - 50 "	137,3	11,4	21,2	32,5	38,7	33,5	492,5	11,4	42,4	97,5	154,8	186,4	3,6	
50 - 55 "	127,6	15,2	33,8	32,6	26,3	19,7	394,6	15,2	67,6	97,8	105,2	108,8	3,1	
55 - 60 "	127,7	23,4	48,5	31,8	14,8	(9,2)	326,8	23,4	97,0	95,4	59,2	51,8	2,6	
60 - 65 "	104,4	30,7	44,9	19,2	(6,4)	(-)	221,4	30,7	89,8	57,6	25,6	17,7	2,1	
65 - 70 "	106,2	42,0	48,1	10,9	(-)	(-)	194,5	42,0	96,2	32,7	13,2	10,4	1,8	
70 - 75 "	114,6	56,6	49,9	(6,4)	(-)	(-)	183,4	56,6	99,8	19,2	(-)	(-)	1,6	
75 und älter	141,1	86,4	46,9	(5,9)	(-)	(-)	206,4	86,4	93,8	17,7	(-)	(-)	1,5	
Insgesamt	1 405,0	357,3	407,6	283,9	225,7	130,5	3 642,6	357,3	815,2	851,7	902,8	715,6	2,6	
Männlich	1 051,9	100,3	347,1	259,7	218,0	126,8	3 140,4	100,3	694,2	779,1	872,0	694,8	3,0	
Weiblich	353,1	257,0	60,5	24,2	(7,7)	(-)	502,2	257,0	121,0	72,6	30,8	20,8	1,4	

18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im April 1982

Familienstand	Familien			Familien mit ... Kind (ern)			Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	1	2	3 und mehr	
Insgesamt							
Ledig	(6 300)	–	(6 300)	(5 600)	(-)	(-)	(7 800)
Verheiratet	946 200	357 900	588 300	263 900	219 600	104 800	1 059 100
Verwitwet	314 700	264 600	50 100	34 300	11 700	(-)	72 100
Geschieden	77 600	51 300	26 300	15 900	(7 000)	(-)	41 600
I n s g e s a m t	1 344 800	673 800	671 000	319 700	238 600	112 700	1 180 600
unter 25 Jahre							
Verheiratet	29 200	15 700	13 500	11 100	(-)	(-)	16 000
Verwitwet/geschieden	(-)	(-)	(-)	(-)	–	(-)	(-)
Zusammen	33 000	16 500	16 500	14 000	(-)	(-)	19 200
25 - 35 Jahre							
Verheiratet	172 300	47 500	124 800	69 500	45 500	(9 800)	191 400
Verwitwet/geschieden	21 100	10 500	10 600	(7 600)	(-)	(-)	15 600
Zusammen	193 400	58 000	135 400	77 100	47 200	11 100	207 000
35 - 45 Jahre							
Verheiratet	213 800	26 600	187 200	58 500	87 300	41 400	373 300
Verwitwet/geschieden	29 400	12 700	16 700	(7 600)	(6 400)	(-)	29 700
Zusammen	243 200	39 300	203 900	66 100	93 700	44 100	403 000
45 - 55 Jahre							
Verheiratet	219 700	50 500	169 200	63 400	62 600	43 200	337 800
Verwitwet/geschieden	36 200	19 400	16 800	(9 000)	(5 000)	(-)	28 900
Zusammen	255 900	69 900	186 000	72 400	67 600	46 000	366 700
55 - 65 Jahre							
Verheiratet	157 100	86 500	70 600	43 000	18 500	(9 100)	111 500
Verwitwet/geschieden	65 400	49 400	16 000	11 800	(-)	(-)	21 500
Zusammen	222 500	135 900	86 600	54 800	21 900	(9 900)	133 000
65 Jahre und älter							
Verheiratet	154 100	131 100	23 000	18 400	(-)	(-)	29 100
Verwitwet/geschieden	242 700	223 100	19 600	16 900	(-)	(-)	22 600
Zusammen	396 800	354 200	42 600	35 300	(5 900)	(-)	51 700

19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im April 1982

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kindern			
		1	2	3	4 und mehr
Familien					
ohne Kinder	673 800	–	–	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren	494 400	266 300	169 300	44 100	14 700
unter 6 "	168 400	132 600	33 400	(-)	–
von 6 – 15 "	290 300	197 900	78 400	11 000	(-)
von 15 – 18 "	170 200	147 900	21 100	(-)	–
Insgesamt	1 344 800	319 700	238 600	81 700	31 000
Kinder in Familien					
mit Kindern unter 18 Jahren	800 800	266 300	338 600	132 300	63 600
unter 6 "	206 600	132 600	66 800	(7 200)	–
von 6 – 15 "	400 500	197 900	156 800	33 000	12 800
von 15 – 18 "	193 700	147 900	42 200	(-)	–
Insgesamt	1 180 600	319 700	477 200	245 100	138 600

20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Männlich		Auf 1 000 der Bevöl- kerung	Türken	Ita- liener	Jugo- slawen	Grie- chen	Spanier	Portu- giesen
	Anzahl		%		Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 405	3 066	56,7	48	1 934	517	725	71	140	13
Landkreise										
Ahrweiler	4 819	2 657	55,1	43	1 561	535	495	155	221	398
Altenkirchen (Ww.)	5 467	3 375	61,7	45	2 793	572	508	390	251	14
Bad Kreuznach	5 974	3 311	55,4	41	3 087	533	239	79	112	416
Birkenfeld	1 602	931	58,1	18	65	195	121	11	22	1
Cochem-Zell	614	336	54,7	10	87	72	39	1	3	1
Mayen-Koblenz	6 355	3 626	57,1	34	2 490	912	634	77	241	44
Neuwied	6 461	3 711	57,4	42	2 291	954	824	105	417	41
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 073	1 819	59,2	34	775	224	246	35	187	5
Rhein-Lahn-Kreis	3 712	2 148	57,9	31	1 308	609	440	61	50	38
Westerwaldkreis	7 686	4 414	57,4	45	3 689	1 256	786	114	340	105
RB Koblenz	51 168	29 394	57,4	38	20 080	6 379	5 057	1 099	1 984	1 076
Kreisfreie Stadt Trier	2 831	1 691	59,7	30	106	252	154	52	49	130
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 877	1 073	57,2	17	488	133	176	13	33	12
Bitburg-Prüm	1 409	773	54,9	16	84	113	59	4	33	4
Daun	759	425	56,0	14	176	70	87	6	6	2
Trier-Saarburg	1 953	1 109	56,8	16	259	179	164	4	49	19
RB Trier	8 829	5 071	57,4	19	1 113	747	640	79	170	167
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 493	2 471	55,0	103	1 303	1 465	418	273	110	33
Kaiserslautern	7 272	4 396	60,5	74	869	603	559	105	65	1 465
Landau i. d. Pfalz	1 532	871	56,9	43	227	212	121	24	25	64
Ludwigshafen a. Rhein	21 610	12 923	59,8	138	5 975	5 662	2 840	3 081	459	79
Mainz	20 515	12 036	58,7	110	4 617	4 697	2 634	423	661	682
Neustadt a. d. Weinstr.	1 947	1 092	56,1	39	720	216	106	64	40	2
Pirmasens	1 601	982	61,3	34	289	238	90	51	28	—
Speyer	3 803	2 116	55,6	87	734	788	993	55	45	67
Worms	4 879	2 791	57,2	67	2 459	507	377	306	58	14
Zweibrücken	1 249	717	57,4	37	142	171	145	23	81	1
Landkreise										
Alzey-Worms	2 895	1 664	57,5	30	1 503	218	128	45	60	34
Bad Dürkheim	4 250	2 459	57,9	36	1 594	522	420	164	105	75
Donnersbergkreis	2 415	1 364	56,5	36	1 140	214	170	42	92	30
Germersheim	6 508	3 782	58,1	64	3 605	497	547	107	189	107
Kaiserslautern	3 433	2 007	58,5	36	634	322	266	60	181	68
Kusel	1 193	682	57,2	16	400	127	74	38	6	49
Südliche Weinstraße	2 377	1 355	57,0	25	856	232	153	189	80	29
Ludwigshafen	5 558	3 160	56,9	44	2 568	936	465	108	212	48
Mainz-Bingen	7 207	4 112	57,1	45	2 643	1 059	712	148	220	155
Pirmasens	1 790	1 022	57,1	18	230	169	164	180	44	6
RB Rheinhessen-Pfalz	106 527	62 002	58,2	59	32 508	18 855	11 382	5 486	2 761	3 008
Rheinland-Pfalz	166 524	96 467	57,9	46	53 701	25 981	17 079	6 664	4 915	4 251
Kreisfreie Städte	77 137	45 152	58,5	79	19 375	15 328	9 162	4 528	1 761	2 550
Landkreise	89 387	51 315	57,4	34	34 326	10 653	7 917	2 136	3 154	1 701

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1983

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1975 ¹⁾	1979	1980	1981	1982	1983
Europa	26 749	59 143	90 019	133 879	130 648	142 131	147 278	147 893	143 520
Belgien	360	505	634	855	881	917	952	974	977
Dänemark	152	163	151	204	231	239	261	256	248
Frankreich	3 101	4 142	5 652	7 125	6 881	7 155	7 449	7 596	7 520
Griechenland	446	4 993	7 382	8 288	6 537	6 525	6 652	6 780	6 664
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 846	2 215	2 490	2 805	2 907	2 759
Irland	.	.	.	100	113	120	154	160	162
Italien	5 419	18 119	21 600	26 667	26 277	27 554	28 017	27 244	25 981
Luxemburg	761	707	842	1 011	960	1 003	1 028	1 036	1 041
Niederlande	1 520	2 035	2 355	3 009	3 025	3 150	3 257	3 358	3 420
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	19 848	17 123	17 099	17 299	17 296	17 079
Österreich	2 502	3 361	4 026	5 006	4 721	4 870	4 944	5 053	5 016
Portugal	39	456	1 969	5 153	4 664	4 702	4 643	4 502	4 251
Schweiz	990	1 115	1 217	1 339	1 355	1 385	1 388	1 391	1 371
Spanien	497	6 729	7 694	8 089	5 478	5 374	5 253	5 145	4 915
Türkei	150	4 704	14 163	37 205	43 059	51 926	54 853	55 525	53 701
Afrika	266	818	1 473	2 608	3 103	3 515	3 876	4 132	4 365
Marokko	13	170	243	732	821	927	1 029	1 105	1 154
Tunesien	9	28	467	939	1 138	1 219	1 274	1 296	1 324
Amerika	1 539	3 187	4 703	7 155	6 849	7 222	7 406	7 610	7 725
Brasilien	25	171	415	477	421	419	432	428	409
Kanada	76	164	249	348	345	362	389	376	386
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 786	5 365	5 671	5 730	5 916	6 034
Asien	742	1 732	2 643	4 687	6 046	8 223	8 892	9 452	9 181
Indien	61	253	392	573	718	1 015	1 127	1 267	1 046
Iran	247	413	633	1 050	1 110	1 554	1 633	1 517	1 483
Vietnam	.	.	.	49	325	894	978	1 248	1 368
Australien und Ozeanien	19	103	178	270	243	223	242	224	220
Staatenlose ²⁾	1 918	1 759	2 084	1 578	1 426	1 534	1 543	1 570	1 513
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	150 177	148 315	162 848	169 237	170 881	166 524

1) Zahlen ab 1975 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes. - 2) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.

22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 30. September 1983

Staatsangehörigkeit	Ausländer			Mit einer Aufenthaltsdauer von ... Jahren							
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 u. mehr
Europa	143 520	82 522	60 998	4 081	21 872	13 491	10 896	12 715	50 821	15 398	14 246
Belgien	977	470	507	48	133	81	57	95	243	131	189
Dänemark	248	87	161	16	41	19	16	22	61	31	42
Frankreich	7 520	3 748	3 772	367	1 370	682	479	517	1 714	858	1 533
Griechenland	6 664	3 626	3 038	136	580	319	356	478	2 784	1 321	690
Großbritannien und Nordirland	2 759	1 448	1 311	195	829	347	271	267	523	186	141
Irland	162	84	78	18	58	22	9	20	28	6	1
Italien	25 981	15 915	10 066	791	3 345	2 281	1 799	1 736	8 039	4 801	3 189
Luxemburg	1 041	557	484	65	160	75	47	65	180	112	337
Niederlande	3 420	1 726	1 694	170	470	189	185	208	730	434	1 034
Jugoslawien	17 079	9 755	7 324	269	1 537	1 037	1 038	1 491	9 426	1 632	649
Österreich	5 016	2 674	2 342	112	481	266	198	316	1 436	801	1 406
Portugal	4 251	2 291	1 960	60	283	261	359	695	2 223	335	35
Schweiz	1 371	588	783	59	111	68	74	75	211	141	632
Spanien	4 915	2 831	2 084	60	251	179	177	347	2 094	1 043	764
Türkei	53 701	31 514	22 187	1 179	10 178	7 151	5 478	6 052	20 085	3 157	421
Afrika	4 365	2 904	1 461	333	1 356	589	315	285	1 130	151	206
Marokko	1 154	758	396	62	299	155	92	87	368	41	50
Tunesien	1 324	823	501	59	260	176	117	113	560	27	12
Amerika	7 725	4 255	3 470	795	1 615	753	606	681	1 956	823	496
Brasilien	409	247	162	28	74	18	16	29	195	34	15
Kanada	386	187	199	30	59	42	29	18	133	43	32
Vereinigte Staaten	6 034	3 451	2 583	649	1 235	553	480	529	1 486	684	418
Asien	9 181	5 804	3 377	722	3 764	1 681	713	542	1 063	394	302
Indien	1 046	748	298	73	475	202	78	58	99	41	20
Iran	1 483	1 065	418	97	470	239	92	100	214	126	145
Vietnam	1 368	813	555	96	780	424	29	9	23	6	1
Australien und Ozeanien	220	105	115	19	37	16	10	14	75	36	13
Staatenlose ¹⁾	1 513	877	636	26	147	202	66	44	126	90	812
Insgesamt	166 524	96 467	70 057	5 976	28 791	16 732	12 606	14 281	55 171	16 892	16 075

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.
Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1983

Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß
		insgesamt	männlich	weiblich	nicht-ehe-lich	insgesamt	nicht-ehe-lich	insgesamt	männlich	weiblich	im ersten Lebens-jahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 399	28 707
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 355	26 840
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812
1978	21 613	34 346	17 838	16 508	2 026	231	24	44 029	21 917	22 112	608	301	- 9 683
1979	22 756	34 805	17 785	17 020	2 054	199	22	43 108	21 295	21 813	436	212	- 8 303
1980	23 268	37 253	18 982	18 271	2 409	203	29	43 576	21 649	21 927	478	255	- 6 323
1981	22 710	37 402	19 293	18 109	2 436	199	27	44 269	21 808	22 461	422	204	- 6 867
1982	23 002	37 132	19 218	17 914	2 662	171	25	43 567	21 117	22 450	408	176	- 6 435
1983	23 317	35 422	18 191	17 231	2 651	179	17	44 459	21 743	22 716	390	165	- 9 037

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Le- benstagen		
						auf 1 000 Lebendgeborene			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	50,1	34,5	21,0	13,2	1 065
1962	9,1	19,1	11,4	7,8	45,3	32,2	20,5	13,4	1 049
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	14,0	1 065
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	12,9	1 063
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	11,9	1 069
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	-0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	-1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	-2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	-2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	-2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	-2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056
1978	5,9	9,5	12,1	-2,7	59,0	17,7	8,8	6,7	1 081
1979	6,3	9,6	11,9	-2,3	59,0	12,6	6,1	5,7	1 045
1980	6,4	10,2	12,0	-1,7	64,7	12,9	6,8	5,4	1 039
1981	6,2	10,3	12,2	-1,9	65,1	11,3	5,5	5,3	1 065
1982	6,3	10,2	12,0	-1,8	71,7	11,0	4,7	4,6	1 073
1983	6,4	9,7	12,2	-2,5	74,8	10,9	4,7	5,0	1 056

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	765	6,8	934	8,3	1 370	12,2	- 436	- 3,9
Landkreise								
Ahrweiler	668	6,0	1 048	9,5	1 359	12,3	- 311	- 2,8
Altenkirchen (Ww.)	746	6,1	1 177	9,7	1 468	12,1	- 291	- 2,4
Bad Kreuznach	854	5,9	1 504	10,3	1 851	12,7	- 347	- 2,4
Bad Kreuznach, St	267	6,6	413	10,2	562	13,9	- 149	- 3,7
Birkenfeld	646	7,5	810	9,3	1 081	12,5	- 271	- 3,1
Idar-Oberstein, St	237	6,8	299	8,6	496	14,3	- 197	- 5,7
Cochem-Zell	411	6,8	583	9,6	814	13,5	- 231	- 3,8
Mayen-Koblenz	1 219	6,5	1 859	9,9	2 242	11,9	- 383	- 2,0
Andernach, St	189	7,0	277	10,3	344	12,7	- 67	- 2,5
Mayen, St	152	7,6	175	8,8	253	12,7	- 78	- 3,9
Neuwied	952	6,1	1 420	9,2	2 087	13,5	- 667	- 4,3
Neuwied, St	433	7,3	546	9,2	843	14,2	- 297	- 5,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	597	6,6	878	9,7	1 049	11,6	- 171	- 1,9
Rhein-Lahn-Kreis	647	5,5	1 038	8,8	1 583	13,4	- 545	- 4,6
Lahnstein, St	109	5,7	160	8,4	222	11,7	- 62	- 3,3
Westerwaldkreis	1 088	6,4	1 745	10,3	1 939	11,5	- 194	- 1,1
RB Koblenz	8 593	6,3	12 996	9,6	16 843	12,4	- 3 847	- 2,8
Kreisfreie Stadt Trier	681	7,2	901	9,5	1 223	12,9	- 322	- 3,4
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	669	6,2	1 112	10,4	1 278	11,9	- 166	- 1,5
Bitburg-Prüm	654	7,4	976	11,0	1 150	12,9	- 174	- 2,0
Daun	391	7,0	606	10,8	685	12,2	- 79	- 1,4
Trier-Saarburg	736	5,9	1 317	10,5	1 353	10,8	- 36	- 0,3
RB Trier	3 131	6,6	4 912	10,4	5 689	12,1	- 777	- 1,6
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	262	6,0	398	9,1	548	12,6	- 150	- 3,4
Kaiserslautern	760	7,7	965	9,8	1 266	12,8	- 301	- 3,0
Landau i. d. Pfalz	325	9,1	388	10,8	492	13,7	- 104	- 2,9
Ludwigshafen a. Rhein	930	5,9	1 424	9,0	1 954	12,4	- 530	- 3,4
Mainz	1 113	6,0	1 649	8,8	1 943	10,4	- 294	- 1,6
Neustadt a. d. Weinstr.	322	6,5	481	9,7	694	14,0	- 213	- 4,3
Pirmasens	376	7,9	424	8,9	817	17,1	- 393	- 8,2
Speyer	329	7,5	446	10,2	513	11,7	- 67	- 1,5
Worms	563	7,7	749	10,3	1 092	15,0	- 343	- 4,7
Zweibrücken	253	7,4	315	9,2	481	14,1	- 166	- 4,9
Landkreise								
Alzey-Worms	571	5,9	982	10,1	1 132	11,7	- 150	- 1,6
Bad Dürkheim	689	5,9	1 135	9,7	1 560	13,3	- 425	- 3,6
Donnersbergkreis	413	6,2	637	9,5	798	11,9	- 161	- 2,4
Germersheim	644	6,3	1 133	11,1	1 020	10,0	113	1,1
Kaiserslautern	679	7,1	902	9,5	1 176	12,3	- 274	- 2,9
Kusel	484	6,5	688	9,2	970	13,0	- 282	- 3,8
Südliche Weinstraße	560	5,9	971	10,2	1 198	12,6	- 227	- 2,4
Ludwigshafen	689	5,4	1 204	9,5	1 296	10,2	- 92	- 0,7
Mainz-Bingen	1 022	6,4	1 666	10,4	1 804	11,2	- 138	- 0,9
Bingen am Rhein, St	171	7,5	224	9,8	369	16,1	- 145	- 6,3
Ingelheim am Rhein, St	131	6,3	225	10,9	213	10,3	12	0,6
Pirmasens	609	6,2	957	9,7	1 173	11,9	- 216	- 2,2
RB Rheinhessen-Pfalz	11 593	6,4	17 514	9,7	21 927	12,2	- 4 413	- 2,4
Rheinland-Pfalz	23 317	6,4	35 422	9,7	44 459	12,2	- 9 037	- 2,5
Kreisfreie Städte	6 679	6,8	9 074	9,3	12 393	12,7	- 3 319	- 3,4
Landkreise	16 638	6,3	26 348	9,9	32 066	12,1	- 5 718	- 2,2

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1983

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	18 664	16 725	255	1 684	80,0	71,7	1,1	7,2
Verwitwet ¹⁾	869	190	402	277	3,7	0,8	1,7	1,2
Geschieden ²⁾	3 784	1 728	281	1 775	16,2	7,4	1,2	7,6
I n s g e s a m t	23 317	18 643	938	3 736	100,0	80,0	4,0	16,0

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1983

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	—	—	—	—	2	2	—	—
16 - 17 "	—	—	—	—	81	81	—	—
17 - 18 "	—	—	—	—	263	263	—	—
18 - 19 "	125	124	—	1	1 221	1 220	—	1
19 - 20 "	498	498	—	—	1 815	1 803	—	12
20 - 25 "	8 275	8 172	3	100	11 136	10 667	22	447
25 - 30 "	7 512	6 809	21	682	4 567	3 503	51	1 013
30 - 35 "	2 997	2 044	32	921	1 599	704	61	834
35 - 40 "	1 192	503	23	666	745	123	80	542
40 - 45 "	962	297	59	606	612	102	108	402
45 - 50 "	567	111	76	380	464	61	147	256
50 - 55 "	360	57	96	207	269	37	129	103
55 - 60 "	285	26	149	110	232	39	127	66
60 - 65 "	192	13	119	60	165	24	108	33
65 und älter	352	10	291	51	146	14	105	27
I n s g e s a m t	23 317	18 664	869	3 784	23 317	18 643	938	3 736

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1983

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau								
		Deutsch- land	Ausland						Staaten- los	
			zu- sammen	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Öster- reich	Türkei		USA
Deutschland	21 863	21 374	470	42	22	40	52	15	34	19
Ausland	1 427	1 149	274	6	44	11	5	-	128	4
Frankreich	92	89	3	-	-	-	2	-	1	-
Italien	171	127	44	-	40	1	-	-	-	-
Jugoslawien	45	35	10	1	-	7	-	-	-	-
Österreich	34	33	1	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	119	116	3	-	-	-	-	-	-	-
USA	604	454	150	4	2	2	1	-	124	-
Staatenlos	27	22	4	-	-	-	1	1	-	1
I n s g e s a m t	23 317	22 545	748	48	66	51	58	16	162	24

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1983

Jahr	Männer				Frauen			
	Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8
1969	27,0	24,7	55,4	37,4	23,5	21,9	46,1	33,8
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1976	27,5	24,9	57,4	36,7	24,2	22,1	48,8	33,8
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3
1978	27,6	25,1	57,8	37,3	24,3	22,3	49,7	33,7
1979	27,8	25,3	56,0	37,5	24,5	22,5	48,2	33,7
1980	27,9	25,4	56,4	37,3	24,6	22,6	48,6	34,0
1981	28,2	25,7	57,2	37,1	25,0	22,9	48,3	34,1
1982	28,7	26,0	56,0	37,6	25,4	23,1	48,0	34,1
1983	29,4	26,3	58,7	38,2	26,2	23,4	49,7	34,3

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1983

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20 Jahre	623	- 0,4	-	-	-	38	26	30	4	2	-
20 - 25 "	8 275	+ 1,2	-	-	15	54	13	13	3	1	1
25 - 30 "	7 512	+ 3,0	1	12	33	36	7	8	2	1	1
30 - 35 "	2 997	+ 5,0	17	25	25	18	4	6	3	2	1
35 - 40 "	1 192	+ 6,2	33	19	17	13	3	6	4	3	2
40 - 45 "	962	+ 7,0	40	15	12	11	4	9	4	3	2
45 - 50 "	567	+ 7,0	36	13	15	17	5	7	4	2	2

1) Mann älter + ; Mann jünger - .

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1983

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	346	- 4,7	-	-	-	-	-	38	43	10	8
18 - 20 "	3 036	- 4,1	-	-	-	1	5	45	31	11	7
20 - 25 "	11 136	- 3,4	-	-	-	8	10	43	23	10	6
25 - 30 "	4 567	- 2,8	-	1	6	17	11	31	16	9	9
30 - 35 "	1 599	- 2,1	2	7	10	18	7	21	12	10	13
35 - 40 "	745	- 2,7	5	8	12	10	4	15	16	13	17
40 - 45 "	612	- 2,9	6	5	8	14	7	17	14	11	18
45 - 50 "	464	- 1,4	8	9	8	12	6	15	17	8	16

1) Frau älter + ; Frau jünger - .

9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1970 und 1983

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1970	1983	1970	1983	1970	1983	1970	1983	1970	1983	1970	1983
16 - 17 Jahre	0	0	-	-	-	-	1	0	2	0	-	-
17 - 18 "	0	0	-	-	-	-	5	1	6	1	-	-
18 - 19 "	1	0	1	0	-	0	13	4	14	4	2	13
19 - 20 "	3	1	4	1	-	-	26	9	20	6	20	46
16 - 20 Jahre	1	0	1	0	-	0	11	3	10	3	12	36
20 - 21 Jahre	8	3	7	3	2	21	41	17	25	9	22	40
21 - 22 "	18	7	18	4	23	29	56	28	37	11	30	23
22 - 23 "	29	13	19	6	17	11	67	39	33	13	30	23
23 - 24 "	40	21	23	8	31	14	75	49	31	14	25	21
24 - 25 "	49	30	24	10	30	11	80	58	28	14	30	17
20 - 25 Jahre	26	14	16	6	23	13	61	38	30	11	28	21
25 - 26 Jahre	59	38	23	11	31	16	83	67	24	15	29	20
26 - 27 "	65	47	23	12	33	16	85	71	23	14	27	18
27 - 28 "	70	54	22	11	35	14	86	77	19	14	21	16
28 - 29 "	74	61	18	12	22	17	88	81	16	13	19	16
29 - 30 "	77	65	16	10	28	17	89	83	14	12	21	16
25 - 30 Jahre	70	53	21	11	29	16	87	75	20	14	23	17
30 - 35 Jahre	83	76	11	9	22	12	90	88	9	11	14	10
35 - 40 "	89	83	5	5	17	10	89	88	4	4	8	8
40 - 50 "	92	85	2	2	13	7	82	87	2	1	3	4
50 - 60 "	92	89	1	1	7	4	66	78	1	0	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1970 und 1983

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch-katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1970	1983	1970	1983	1970	1983	1970	1983	1970	1983
Anzahl										
Römisch-katholisch	15 026	12 646	11 146	9 097	3 750	3 291	69	83	61	175
Evangelisch	11 863	8 799	4 122	3 665	7 567	4 895	68	59	106	180
Sonstige Religionen	273	485	79	208	90	134	99	117	5	26
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	503	1 387	177	532	229	505	8	25	89	325
Insgesamt	27 665	23 317	15 524	13 502	11 636	8 825	244	284	261	706
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,3	54,2	40,3	39,0	13,6	14,1	0,2	0,4	0,2	0,8
Evangelisch	42,9	37,7	14,9	15,7	27,4	21,0	0,2	0,3	0,4	0,8
Sonstige Religionen	1,0	2,1	0,3	0,9	0,3	0,6	0,4	0,5	0,0	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,8	5,9	0,6	2,3	0,8	2,2	0,0	0,1	0,3	1,4
Insgesamt	100,0	100,0	56,1	57,9	42,1	37,8	0,9	1,2	0,9	3,0

11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1983

Urteil	1970	1975	1976	1977		1978	1979	1980	1981	1982	1983
				1. Hj. 1)	2. Hj. 2)						
Ehescheidungen	3 989	6 357	6 120	4 602	184	2 137	5 413	5 579	6 172	6 965	6 747
Auf 10 000 der Bevölkerung	10,9	17,3	16,7	12,6	0,5	5,9	14,9	15,3	17,0	19,1	18,6
Aufhebung	13	4	4	3	6	6	-	1	2	4	3
Nichtigkeit	1	1	-	2	-	-	1	2	4	5	6
Klageabweisung	100	89	75	52	8	26	20	27	40	27	25
Rechtskräftige Urteile	4 103	6 451	6 199	4 659	198	2 169	5 434	5 609	6 218	7 001	6 781

1) Ehelösungen nach dem bis zum 30. 6. 1977 geltenden Recht. - 2) Ehelösungen nach dem ab 1. 7. 1977 geltenden Recht.

12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1983

Art der Ehescheidung	Ins- gesamt	Antragsteller							beide	Staats- anwalt- schaft
		Mann			Frau					
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe	6 747	1 973	131	1 841	3 829	329	3 500	946	-	
vor einjähriger Trennung	981	277	7	270	560	23	537	144	-	
nach einjähriger Trennung	769	196	88	108	467	243	224	106	-	
einverständlich	4 558	1 356	-	1 356	2 571	-	2 571	631	-	
nach dreijähriger Trennung	434	141	36	105	228	63	165	65	-	
aufgrund anderer Vorschriften	5	2	-	2	3	-	3	-	-	
Aufhebung der Ehe	3	-	-	-	1	1	-	2	-	
Nichtigkeit der Ehe	6	1	1	-	4	4	-	-	1	
Insgesamt	6 756	1 973	132	1 841	3 834	334	3 500	948	1	
Abweisungen										
Abweisung der Klage	18	7	6	1	10	7	3	1	-	
vor einjähriger Trennung	12	4	4	-	8	5	3	-	-	
nach Härteklausel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
aus anderen Gründen	6	3	2	1	2	2	-	1	-	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	7	2	2	-	5	5	-	-	-	
Insgesamt	25	9	8	1	15	12	3	1	-	

13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1983

Alter des Mannes	Ins- gesamt	Alter der Frau									
		unter 20 Jahre	20 - 25 Jahre	25 - 30 Jahre	30 - 35 Jahre	35 - 40 Jahre	40 - 45 Jahre	45 - 50 Jahre	50 - 60 Jahre	60 - 70 Jahre	70 u. mehr Jahre
unter 20 Jahre	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
20 - 25 "	527	51	396	63	11	4	-	-	2	-	-
25 - 30 "	1 425	16	587	720	73	18	8	2	1	-	-
30 - 35 "	1 638	1	151	680	610	77	15	4	-	-	-
35 - 40 "	1 065	1	25	116	490	349	64	14	5	1	-
40 - 45 "	978	-	15	35	159	355	335	58	19	2	-
45 - 50 "	607	-	1	9	28	68	274	191	31	5	-
50 - 60 "	464	-	2	5	7	13	61	150	197	28	1
60 - 70 "	105	-	-	-	4	4	7	10	31	46	3
70 und mehr "	34	-	-	-	-	1	2	2	7	16	6
Insgesamt	6 747	71	1 178	1 628	1 383	889	766	431	293	98	10

14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1983

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau . . . Jahre älter				Mann und Frau gleichaltrig	Mann . . . Jahre älter					
		6 u. mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 u. mehr
1983	16	–	1	–	2	1	2	2	3	2	2	1
1981/82	513	22	11	23	19	85	72	102	65	49	25	40
1979/80	972	29	18	26	24	168	133	250	126	80	56	62
1977/78	911	29	17	27	28	156	117	218	143	76	39	61
1976/75	805	10	11	30	29	146	113	199	132	70	31	34
1974/73	583	15	8	24	18	94	88	154	82	45	19	36
1972 - 1968	1 185	31	16	44	44	193	170	318	175	93	52	49
1967 - 1963	824	13	15	29	40	119	93	216	146	84	37	32
1962 - 1958	562	14	9	17	25	114	76	139	96	35	16	21
1957 und früher	376	14	14	24	21	78	40	89	50	24	11	12
Insgesamt	6 747	176	120	244	250	1 154	904	1 687	1 018	558	288	348

15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von . . . Jahren ¹⁾												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 u. mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	429	283	172
1980	5 579	179	302	415	445	472	353	331	283	301	1 128	653	389	328
1983	6 747	162	367	459	513	476	435	415	390	267	1 501	824	562	376
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3
1980	100,0	3,2	5,4	7,4	8,0	8,5	6,3	5,9	5,1	5,4	20,2	11,7	7,0	5,9
1983	100,0	2,4	5,4	6,8	7,6	7,1	6,4	6,2	5,8	4,0	22,2	12,2	8,3	5,6

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1983

Jahr	Ins-gesamt	Mit . . . noch lebenden minderjährigen Kindern						Gesamtzahl der Kinder
		keinem	1	2	3	4	5 und mehr	
1950	3 319	1 423	1 044	533	179	87	53	3 297
1960	2 270	873	808	353	161	43	32	2 344
1970	3 989	1 315	1 340	768	333	131	102	4 927
1980	5 579	2 489	1 819	921	263	67	23	4 845
1983	6 747	3 019	2 375	1 052	231	48	22	5 481

17. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1983

Staatsangehörigkeit des Mannes	Ins-gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau							
		deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos
Deutsch	6 422	6 332	-	6	16	8	2	58	-
Griechisch	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Italienisch	28	26	-	-	-	1	-	1	-
Jugoslawisch	16	12	-	-	4	-	-	-	-
Spanisch	6	5	-	-	-	1	-	-	-
Türkisch	25	24	-	-	-	-	-	1	-
Sonstige	244	191	-	-	-	1	-	52	-
Staatenlos	2	1	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	6 747	6 595	-	6	20	11	2	113	-

18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1983

Alter der Mutter 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	Zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht- ehelich	einer ausländ. Mutter		Ins- gesamt	ehelich
					Ins- gesamt	auf 1 000 Ausländer- innen 2)		
15 Jahre	24	0,8	–	24	4	2,8	–	–
16 "	90	3,0	22	68	16	12,8	–	–
17 "	235	7,5	112	123	27	19,1	2	1
18 "	499	15,8	312	187	67	50,8	7	4
19 "	923	28,5	707	216	100	70,3	7	5
Zusammen	1 771	11,4	1 153	618	214	31,4	16	10
20 Jahre	1 360	42,2	1 080	280	128	89,9	3	1
21 "	1 766	56,7	1 541	225	162	107,4	9	8
22 "	2 279	74,0	2 081	198	152	104,3	9	6
23 "	2 669	90,1	2 475	194	179	109,3	13	11
24 "	2 829	100,8	2 632	197	151	96,6	7	6
Zusammen	10 903	73,1	9 809	1 094	772	101,4	41	32
25 Jahre	2 887	108,1	2 742	145	119	84,0	14	14
26 "	2 875	109,6	2 774	101	108	69,9	16	16
27 "	2 763	107,9	2 658	105	131	83,9	14	13
28 "	2 555	103,3	2 457	98	145	81,2	5	5
29 "	2 305	93,1	2 203	102	108	64,9	6	6
Zusammen	13 385	105,4	12 834	551	611	74,6	55	54
30 Jahre	1 991	80,8	1 909	82	85	46,2	10	10
31 "	1 732	70,6	1 669	63	99	48,0	15	15
32 "	1 430	59,0	1 386	44	72	38,1	11	11
33 "	1 157	47,2	1 111	46	102	50,5	3	3
34 "	871	35,6	835	36	62	31,4	4	4
Zusammen	7 181	59,4	6 910	271	420	42,9	43	43
35 Jahre	633	29,2	606	27	54	29,3	6	6
36 "	448	23,0	427	21	38	24,2	6	5
37 "	315	17,4	299	16	43	29,6	5	5
38 "	215	13,4	206	9	26	19,0	1	1
39 "	181	8,7	167	14	13	10,9	–	–
Zusammen	1 792	18,7	1 705	87	174	24,6	18	17
40 Jahre	131	6,2	117	14	17	14,9	–	–
41 "	77	3,7	75	2	6	5,3	2	2
42 "	70	2,7	65	5	6	6,4	1	1
43 "	43	1,5	42	1	–	–	1	1
44 "	20	0,7	18	2	2	2,3	1	1
Zusammen	341	2,6	317	24	31	6,3	5	5
15 - 44 Jahre	35 373	45,5	32 728	2 645	2 222	50,1	178	161
45 Jahre	22	0,8	21	1	4	4,9	–	1
46 "	14	0,5	14	–	2	2,8	1	–
47 "	4	0,2	4	–	1	1,6	–	–
48 "	3	0,1	3	–	2	3,0	–	–
49 "	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	43	0,3	42	1	9	2,7	1	1
In s g e s a m t	35 416	39,1	32 770	2 646	2 231	46,8	179	162

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter. – 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburts-
jahren, Summen nach Altersjahren.

19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1983

Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Mutter									Staa- ten- los
		Deutsch- land	Ausland								
			Zu- sammen	Türkei	Italien	Jugo- slawien	Frank- reich	Griechen- land	Span- ien	Portu- gal	
Ehelich Lebendgeborene	32 771	30 136	2 621	1 035	357	203	98	75	53	46	14
Deutschland	29 881	29 305	571	18	30	42	62	14	19	8	5
Ausland	5 514	3 295	2 208	1 042	363	177	47	62	36	43	11
Türkei	1 082	62	1 020	1 016	1	1	–	–	2	–	–
Italien	499	169	330	–	320	1	1	–	–	1	–
Jugoslawien	194	36	158	–	1	155	–	–	–	–	–
Frankreich	119	80	39	–	1	1	33	–	1	–	–
Griechenland	76	13	63	–	–	1	–	61	1	–	–
Spanien	48	18	30	–	1	–	–	–	29	–	–
Portugal	39	3	36	–	–	–	–	–	1	35	–
Staatenlos	27	14	6	–	–	2	–	–	–	–	7
Nichteheil. Lebendgeborene	2 651	2 478	164	25	36	18	11	1	2	5	9
In s g e s a m t	35 422	32 614	2 785	1 060	393	221	109	76	55	51	23

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1983

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als . . . Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 3 Monate	954	954	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 522	2 522	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 709	1 701	5	3	-	-	-	-	-	-
9 - 12 "	1 190	961	160	43	18	3	2	1	1	1
Zusammen	6 375	6 138	165	46	18	3	2	1	1	1
12 - 15 Monate	1 467	869	407	134	32	12	6	2	4	1
15 - 18 "	1 447	797	450	144	38	9	-	7	1	1
18 - 21 "	1 602	748	627	147	50	16	6	4	1	3
21 - 24 "	1 635	685	719	170	36	13	8	2	1	1
Zusammen	6 151	3 099	2 203	595	156	50	20	15	7	6
2 - 3 Jahre	5 953	2 295	2 805	593	171	55	22	6	5	1
3 - 4 "	4 401	1 618	2 130	483	104	35	14	9	5	3
4 - 5 "	2 753	1 103	1 170	373	79	16	7	3	2	-
5 - 6 "	2 003	879	798	251	54	10	6	-	3	2
6 - 7 "	1 414	634	526	188	53	8	2	-	2	1
7 - 8 "	982	439	340	145	43	9	5	-	-	1
8 - 9 "	689	325	195	129	29	9	1	1	-	-
9 - 10 "	529	219	175	96	26	7	5	1	-	-
10 - 15 "	1 084	402	367	227	55	18	12	1	2	-
15 - 20 "	128	44	35	30	14	2	3	-	-	-
20 und mehr "	6	-	3	3	-	-	-	-	-	-
Zusammen	19 942	7 958	8 544	2 518	628	169	77	21	19	8
Mehrlingskinder 3)	303	-	145	107	34	11	4	-	2	-
Insgesamt	32 771	17 195	11 057	3 266	836	233	103	37	29	15
in %	100,0	52,5	33,7	10,0	2,6	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0

1) Für die 1. Kinder Zeitunterschied zwischen Eheschließung und Geburt, für die 2. und weiteren Kinder Zeitabstand von der Geburt des vorangegangenen Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1983

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter									
	Ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schafts- l. und ohne Angabe	Ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schafts- l. und ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	32 771	18 663	11 579	1 657	872	100,0	56,9	35,3	5,1	2,7
Römisch-katholisch	18 202	13 857	4 129	89	127	55,5	42,3	12,6	0,3	0,4
Evangelisch	11 282	4 230	6 862	55	135	34,4	12,9	20,9	0,2	0,4
Sonstige Religionen	1 771	148	110	1 492	21	5,4	0,5	0,3	4,6	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 516	428	478	21	589	4,6	1,3	1,5	0,1	1,8
Nichtehelich Lebendgeborene	2 651	1 407	1 058	67	119	100,0	53,1	39,9	2,5	4,5
Insgesamt	35 422	20 070	12 637	1 724	991	100,0	56,7	35,7	4,9	2,8

22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1983

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren						
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	–	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	–	–	1	2	435	17	480	7
1975	93	73	121	–	–	2	2	252	9	322	3
1976	120	104	107	3	1	2	–	343	14	320	3
1977	111	88	112	–	–	–	1	302	8	308	7
1978	121	77	97	1	–	–	1	313	9	271	3
1979	128	84	114	1	1	–	–	337	8	305	8
1980	120	84	134	1	4	3	3	330	8	368	3
1981	115	106	131	1	1	2	–	331	12	369	4
1982	111	82	121	1	1	2	2	308	3	334	1
1983	113	88	113	1	1	–	–	317	2	311	4

23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1983

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene ¹⁾					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	Ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	Zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich	Zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	21,3	35,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1976	19,2	21,8	16,6	18,7	27,7	10,3	11,9	13,3	12,6	14,5	19,5
1977	15,8	17,4	14,2	15,3	24,5	8,5	9,0	15,2	10,5	11,1	17,3
1978	17,7	20,3	15,0	17,2	25,3	8,8	10,3	12,8	11,2	13,2	15,3
1979	12,6	13,3	11,8	12,1	19,5	6,1	6,4	9,7	7,6	8,1	13,1
1980	12,9	16,0	9,8	12,3	22,8	6,8	8,6	10,8	8,2	10,2	13,7
1981	11,3	12,2	10,3	10,8	17,7	5,5	5,9	9,0	6,7	7,0	9,9
1982	11,0	12,0	9,9	11,0	10,7	4,7	4,8	3,8	6,1	6,2	5,3
1983	10,9	12,4	9,4	10,5	16,2	4,7	5,3	7,5	6,2	7,3	7,5

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	74
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	74
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	66
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	56
30	31	35	41	41	41	33	37	44	46	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	37
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	28
60	12	13	16	15	15	13	14	17	18	19
65	10	10	13	12	12	10	11	14	15	15
70	7	8	10	10	9	8	8	10	11	12
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	9
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).
Quelle : Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

25. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1983

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr ¹⁾	390	227	163
1 - 2 Jahre	31	13	18
2 - 3 "	14	7	7
3 - 4 "	17	8	9
4 - 5 "	9	6	3
Zusammen	461	261	200
5 - 6 Jahre	13	8	5
6 - 7 "	8	5	3
7 - 8 "	13	8	5
8 - 9 "	10	5	5
9 - 10 "	12	7	5
Zusammen	56	33	23
10 - 11 Jahre	10	5	5
11 - 12 "	9	3	6
12 - 13 "	11	8	3
13 - 14 "	9	5	4
14 - 15 "	15	11	4
Zusammen	54	32	22
15 - 16 Jahre	26	18	8
16 - 17 "	45	37	8
17 - 18 "	48	36	12
18 - 19 "	84	59	25
19 - 20 "	62	49	13
Zusammen	265	199	66
20 - 21 Jahre	59	47	12
21 - 22 "	66	49	17
22 - 23 "	42	34	8
23 - 24 "	61	46	15
24 - 25 "	51	41	10
Zusammen	279	217	62
25 - 26 Jahre	45	32	13
26 - 27 "	39	29	10
27 - 28 "	45	31	14
28 - 29 "	49	33	16
29 - 30 "	38	27	11
Zusammen	216	152	64
30 - 31 Jahre	33	21	12
31 - 32 "	68	43	25
32 - 33 "	60	39	21
33 - 34 "	47	31	16
34 - 35 "	50	35	15
Zusammen	258	169	89
35 - 36 Jahre	39	27	12
36 - 37 "	44	32	12
37 - 38 "	50	33	17
38 - 39 "	55	34	21
39 - 40 "	74	50	24
Zusammen	262	176	86
40 - 41 Jahre	85	50	35
41 - 42 "	119	84	35
42 - 43 "	133	91	42
43 - 44 "	177	127	50
44 - 45 "	165	98	67
Zusammen	679	450	229
45 - 46 Jahre	173	120	53
46 - 47 "	187	132	55
47 - 48 "	204	123	81
48 - 49 "	209	159	50
49 - 50 "	220	149	71
Zusammen	993	683	310

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51 Jahre	224	142	82
51 - 52 "	265	189	76
52 - 53 "	308	222	86
53 - 54 "	333	228	105
54 - 55 "	382	281	101
Zusammen	1 512	1 062	450
55 - 56 Jahre	387	268	119
56 - 57 "	404	273	131
57 - 58 "	402	263	139
58 - 59 "	438	248	190
59 - 60 "	454	242	212
Zusammen	2 085	1 294	791
60 - 61 Jahre	549	322	227
61 - 62 "	584	362	222
62 - 63 "	606	354	252
63 - 64 "	687	429	258
64 - 65 "	417	246	171
Zusammen	2 843	1 713	1 130
65 - 66 Jahre	410	237	173
66 - 67 "	458	252	206
67 - 68 "	571	323	248
68 - 69 "	873	521	352
69 - 70 "	1 112	625	487
Zusammen	3 424	1 958	1 466
70 - 71 Jahre	1 138	615	523
71 - 72 "	1 232	673	559
72 - 73 "	1 328	689	639
73 - 74 "	1 433	703	730
74 - 75 "	1 471	749	722
Zusammen	6 602	3 429	3 173
75 - 76 Jahre	1 730	915	815
76 - 77 "	1 681	817	864
77 - 78 "	1 759	863	896
78 - 79 "	1 864	871	993
79 - 80 "	1 849	863	986
Zusammen	8 883	4 329	4 554
80 - 81 Jahre	1 753	767	986
81 - 82 "	1 821	734	1 087
82 - 83 "	1 691	668	1 023
83 - 84 "	1 624	655	969
84 - 85 "	1 474	543	931
Zusammen	8 363	3 367	4 996
85 - 86 Jahre	1 269	437	832
86 - 87 "	1 152	386	766
87 - 88 "	962	315	647
88 - 89 "	830	244	586
89 - 90 "	708	206	502
Zusammen	4 921	1 588	3 333
90 - 91 Jahre	591	172	419
91 - 92 "	438	108	330
92 - 93 "	383	112	271
93 - 94 "	282	84	198
94 - 95 "	212	60	152
Zusammen	1 906	536	1 370
95 u. mehr Jahre	397	95	302
Insgesamt	44 459	21 743	22 716

1) Ohne Totgeborene.

26. Allgemeine Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 918	0,01 918	67,04	40	315	0,00 344	31,62
1	141	0,00 144	68,34	41	341	0,00 373	30,73
2	50	0,00 051	68,42	42	365	0,00 401	29,84
3	50 ¹⁾	0,00 051 ¹⁾	68,44	43	389	0,00 429	28,96
				44	414	0,00 458	28,08
Monate	während eines Monats	für einen Monat		45	441	0,00 491	27,21
0	2 160	0,02 160	67,04	46	473	0,00 529	26,34
1	106	0,00 108	68,44	47	513	0,00 576	25,47
2	91	0,00 093	68,43	48	562	0,00 635	24,62
3	77	0,00 079	68,41	49	620	0,00 705	23,77
4	54	0,00 055	68,38	50	685	0,00 785	22,94
5	53	0,00 054	68,34	51	753	0,00 869	22,12
6	42	0,00 043	68,29	52	822	0,00 957	21,31
7	37	0,00 038	68,24	53	892	0,01 049	20,51
8	28	0,00 029	68,18	54	964	0,01 146	19,72
9	28	0,00 029	68,12	55	1 042	0,01 253	18,94
10	25	0,00 026	68,05	56	1 128	0,01 374	18,18
11	26	0,00 027	67,99	57	1 226	0,01 514	17,42
				58	1 340	0,01 680	16,68
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		59	1 474	0,01 880	15,96
0	2 727	0,02 727	67,04	60	1 623	0,02 109	15,26
1	168	0,00 173	67,92	61	1 776	0,02 357	14,57
2	86	0,00 088	67,04	62	1 926	0,02 619	13,91
3	91	0,00 094	66,10	63	2 069	0,02 889	13,27
4	85	0,00 088	65,16	64	2 207	0,03 173	12,65
5	75	0,00 078	64,22	65	2 348	0,03 487	12,05
6	66	0,00 068	63,26	66	2 496	0,03 840	11,47
7	58	0,00 060	62,31	67	2 644	0,04 230	10,91
8	53	0,00 055	61,34	68	2 787	0,04 656	10,37
9	49	0,00 051	60,38	69	2 918	0,05 114	9,85
10	48	0,00 050	59,41	70	3 029	0,05 594	9,35
11	49	0,00 051	58,44	71	3 116	0,06 096	8,88
12	53	0,00 055	57,47	72	3 179	0,06 622	8,42
13	59	0,00 062	56,50	73	3 214	0,07 169	7,98
14	71	0,00 074	55,53	74	3 222	0,07 743	7,56
15	89	0,00 092	54,57	75	3 205	0,08 350	7,16
16	115	0,00 120	53,62	76	3 170	0,09 011	6,76
17	152	0,00 158	52,69	77	3 117	0,09 738	6,38
18	194	0,00 202	51,77	78	3 044	0,10 535	6,02
19	223	0,00 233	50,87	79	2 950	0,11 409	5,67
20	201	0,00 210	49,99	80	2 833	0,12 370	5,33
21	200	0,00 210	49,10	81	2 692	0,13 416	5,01
22	191	0,00 201	48,20	82	2 529	0,14 556	4,71
23	181	0,00 190	47,29	83	2 345	0,15 790	4,43
24	170	0,00 180	46,38	84	2 135	0,17 073	4,17
25	162	0,00 172	45,47	85	1 903	0,18 356	3,92
26	157	0,00 166	44,54	86	1 663	0,19 644	3,69
27	154	0,00 163	43,62	87	1 427	0,20 973	3,47
28	154	0,00 163	42,69	88	1 205	0,22 414	3,26
29	156	0,00 166	41,76	89	1 007	0,24 151	3,05
30	160	0,00 171	40,82	90	819	0,25 879	2,87
31	166	0,00 177	39,89	91	647	0,27 622	2,69
32	173	0,00 185	38,96	92	500	0,29 450	2,53
33	179	0,00 192	38,03	93	375	0,31 364	2,38
34	187	0,00 200	37,11	94	274	0,33 364	2,23
35	198	0,00 213	36,18	95	194	0,35 448	2,10
36	214	0,00 231	35,26	96	133	0,37 614	1,97
37	235	0,00 255	34,34	97	88	0,39 859	1,86
38	261	0,00 283	33,42	98	56	0,42 180	1,75
39	289	0,00 314	32,52	99	34	0,44 572	1,66
				100	20	0,47 028	1,58

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.

für Rheinland-Pfalz 1970/1972

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 347	0,01 347	73,57	40	176	0,00 184	36,51
1	110	0,00 111	74,55	41	193	0,00 203	35,58
2	76	0,00 077	74,62	42	213	0,00 224	34,65
3	36 ¹⁾	0,00 037 ¹⁾	74,66	43	233	0,00 246	33,72
				44	254	0,00 269	32,80
Monate	während eines Monats	für einen Monat		45	277	0,00 294	31,89
0	1 582	0,01 582	73,57	46	303	0,00 322	30,98
1	83	0,00 084	74,66	47	331	0,00 353	30,08
2	81	0,00 082	74,64	48	362	0,00 388	29,19
3	38	0,00 039	74,62	49	394	0,00 424	28,30
4	44	0,00 045	74,57	50	426	0,00 460	27,42
5	41	0,00 042	74,52	51	456	0,00 495	26,54
6	27	0,00 028	74,47	52	483	0,00 527	25,67
7	41	0,00 042	74,40	53	508	0,00 557	24,81
8	41	0,00 042	74,35	54	536	0,00 591	23,94
9	23	0,00 023	74,30	55	572	0,00 634	23,08
10	14	0,00 014	74,23	56	620	0,00 692	22,22
11	21	0,00 021	74,16	57	680	0,00 764	21,38
				58	749	0,00 848	20,54
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		59	821	0,00 937	19,71
0	2 036	0,02 036	73,57	60	893	0,01 029	18,89
1	135	0,00 138	74,09	61	967	0,01 126	18,08
2	75	0,00 077	73,19	62	1 048	0,01 235	17,28
3	64	0,00 065	72,25	63	1 144	0,01 365	16,49
4	52	0,00 053	71,30	64	1 263	0,01 527	15,71
5	44	0,00 045	70,33	65	1 404	0,01 725	14,95
6	39	0,00 040	69,37	66	1 564	0,01 955	14,20
7	36	0,00 037	68,39	67	1 735	0,02 212	13,48
8	32	0,00 033	67,42	68	1 908	0,02 487	12,77
9	29	0,00 029	66,44	69	2 080	0,02 781	12,08
10	26	0,00 026	65,46	70	2 255	0,03 101	11,41
11	24	0,00 025	64,48	71	2 446	0,03 470	10,76
12	25	0,00 025	63,49	72	2 660	0,03 910	10,13
13	28	0,00 029	62,51	73	2 899	0,04 434	9,52
14	34	0,00 035	61,53	74	3 145	0,05 035	8,94
15	45	0,00 046	60,55	75	3 376	0,05 691	8,39
16	57	0,00 058	59,58	76	3 572	0,06 384	7,87
17	65	0,00 067	58,61	77	3 722	0,07 107	7,37
18	64	0,00 066	57,65	78	3 838	0,07 888	6,89
19	57	0,00 059	56,69	79	3 927	0,08 762	6,44
20	62	0,00 064	55,72	80	3 989	0,09 756	6,01
21	62	0,00 064	54,76	81	4 007	0,10 858	5,61
22	63	0,00 065	53,79	82	3 963	0,12 048	5,23
23	63	0,00 065	52,82	83	3 853	0,13 319	4,88
24	64	0,00 066	51,86	84	3 678	0,14 665	4,55
25	64	0,00 066	50,89	85	3 447	0,16 105	4,24
26	65	0,00 067	49,93	86	3 164	0,17 621	3,96
27	66	0,00 068	48,96	87	2 841	0,19 207	3,70
28	68	0,00 070	47,99	88	2 493	0,20 861	3,46
29	70	0,00 073	47,03	89	2 134	0,22 564	3,25
30	73	0,00 076	46,06	90	1 783	0,24 353	3,05
31	76	0,00 079	45,09	91	1 454	0,26 244	2,87
32	80	0,00 083	44,13	92	1 159	0,28 365	2,71
33	86	0,00 089	43,17	93	898	0,30 683	2,58
34	94	0,00 098	42,20	94	628	0,30 927	2,50
35	104	0,00 109	41,24	95	454	0,32 409	2,40
36	116	0,00 121	40,29	96	320	0,33 804	2,31
37	129	0,00 135	39,34	97	220	0,35 098	2,24
38	144	0,00 150	38,39	98	148	0,36 280	2,17
39	159	0,00 167	37,45	99	97	0,37 339	2,13
				100	62	0,38 266	2,10

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1983

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- Saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,4	29,5	3,9
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6
1978	125 334	89 893	88 604	1 289	34,5	24,7	24,4	0,4
1979	126 180	95 362	85 315	10 047	34,7	26,3	23,5	2,8
1980	134 106	102 613	87 003	15 610	36,9	28,2	23,9	4,3
1981	134 280	94 285	88 685	5 600	36,9	25,9	24,3	1,5
1982	134 314	89 874	88 162	1 712	36,9	24,7	24,2	0,5
1983	138 639	84 795	78 776	6 019	38,2	23,3	21,7	1,7

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1983

Alter am 31. 12.	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	Ausländer	insgesamt	männlich	Ausländer	insgesamt	männlich	Ausländer
Insgesamt									
unter 5 Jahre	5 104	2 627	1 061	4 469	2 408	1 244	635	219	-183
5 - 10 "	3 402	1 747	829	3 599	2 022	1 571	-197	-275	-742
10 - 15 "	2 979	1 611	750	2 907	1 607	1 144	72	4	-394
15 - 20 "	6 674	3 148	1 647	6 141	2 939	1 624	533	209	23
20 - 25 "	19 110	9 668	3 692	17 915	8 947	3 322	1 195	721	370
25 - 30 "	14 185	8 068	2 754	14 209	8 135	3 440	-24	-67	-686
30 - 35 "	9 043	5 541	1 883	8 825	5 362	2 590	218	179	-707
35 - 40 "	5 474	3 304	1 334	5 280	3 253	1 811	194	51	-477
40 - 45 "	4 569	2 849	916	4 230	2 714	1 224	339	135	-308
45 - 50 "	3 204	1 879	667	2 867	1 801	950	337	78	-283
50 - 55 "	2 117	1 183	409	1 772	1 052	659	345	131	-250
55 - 60 "	2 109	954	333	1 466	709	453	643	245	-120
60 - 65 "	2 385	1 080	269	1 541	654	332	844	426	-63
65 - 70 "	1 226	519	157	942	380	146	284	139	11
70 und älter	3 214	1 069	258	2 613	889	193	601	180	65
Insgesamt	84 795	45 247	16 959	78 776	42 872	20 703	6 019	2 375	-3 744
Erwerbspersonen									
unter 15 Jahre	19	9	7	3	2	2	16	7	5
15 - 20 "	2 503	1 301	670	2 429	1 213	552	74	88	118
20 - 25 "	11 165	6 166	2 006	11 361	6 044	1 856	-196	122	150
25 - 30 "	9 991	6 167	1 854	10 256	6 411	2 253	-265	-244	-399
30 - 35 "	6 816	4 804	1 356	6 643	4 650	1 814	173	154	-458
35 - 40 "	4 220	3 034	1 002	3 995	2 921	1 323	225	113	-321
40 - 45 "	3 548	2 639	705	3 244	2 463	941	304	176	-236
45 - 50 "	2 355	1 720	499	2 127	1 612	719	228	108	-220
50 - 55 "	1 396	1 013	284	1 208	904	464	188	109	-180
55 - 60 "	1 021	700	156	734	517	258	287	183	-102
60 und älter	677	479	87	498	334	155	179	145	-68
Insgesamt	43 711	28 032	8 626	42 498	27 071	10 337	1 213	961	-1 711

3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1983

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	männlich	Ausländer	ins-gesamt	männlich	Ausländer	ins-gesamt	männlich	Ausländer
Insgesamt									
Bundesgebiet	68 394	36 516	5 679	58 720	31 109	5 104	9 674	5 407	575
Schleswig-Holstein	1 491	915	72	1 545	960	61	- 54	- 45	11
Hamburg	654	362	59	573	338	58	81	24	1
Niedersachsen	3 164	1 732	203	3 122	1 712	197	42	20	6
Bremen	343	183	31	308	169	26	35	14	5
Nordrhein-Westfalen	21 398	11 087	1 395	15 526	7 999	1 140	5 872	3 088	255
Hessen	14 772	7 738	1 448	11 792	6 180	1 407	2 980	1 558	41
Baden-Württemberg	14 193	7 767	1 578	12 329	6 455	1 292	1 864	1 312	286
Bayern	5 303	2 911	481	6 719	3 580	478	- 1 416	- 669	3
Saarland	5 665	3 037	315	5 243	2 810	252	422	227	63
Berlin (West)	1 411	784	97	1 563	906	193	- 152	- 122	- 96
DDR einschl. Berlin (Ost)	503	221	10	28	7	-	475	214	10
Ausland	15 410	8 151	11 205	20 028	11 756	15 599	- 4 618	- 3 605	- 4 394
Europäisches Ausland	9 981	5 215	7 497	14 132	8 444	12 119	- 4 151	- 3 229	- 4 622
Frankreich	961	462	678	1 124	530	713	- 163	- 68	- 35
Griechenland	334	199	301	516	303	491	- 182	- 104	- 190
Großbritannien und Nordirland	592	319	509	686	383	567	- 94	- 64	- 58
Italien	1 877	1 089	1 731	3 313	1 893	3 116	- 1 436	- 804	- 1 385
Jugoslawien	508	245	495	832	452	820	- 324	- 207	- 325
Niederlande	393	215	267	400	232	230	- 7	- 17	37
Österreich	410	223	284	459	263	277	- 49	- 40	7
Polen ¹⁾	1 066	509	593	467	281	452	599	228	141
Portugal	108	61	72	369	186	326	- 261	- 125	- 254
Schweiz	231	128	151	311	163	111	- 80	- 35	40
Spanien	225	110	128	480	259	334	- 255	- 149	- 206
Türkei	1 044	563	1 026	3 814	2 711	3 766	- 2 770	- 2 148	- 2 740
Übriges europäisches Ausland	2 232	1 092	1 262	1 361	788	916	871	304	346
Außereuropäisches Ausland	5 429	2 936	3 708	5 896	3 312	3 480	- 467	- 376	228
USA	2 262	1 061	1 350	2 518	1 047	1 121	- 256	14	229
Übriges Amerika	638	323	317	643	339	267	- 5	- 16	50
Afrika	735	431	501	746	474	480	- 11	- 43	21
Asien	1 651	1 047	1 461	1 755	1 331	1 543	- 104	- 284	- 82
Australien	143	74	79	234	121	69	- 91	- 47	10
Unbekannt und ohne Angabe	488	359	65	-	-	-	488	359	65
Insgesamt	84 795	45 247	16 959	78 776	42 872	20 703	6 019	2 375	- 3 744
Erwerbspersonen									
Bundesgebiet	36 305	23 117	3 459	32 938	20 336	2 834	3 367	2 781	625
Schleswig-Holstein	897	656	31	1 009	753	29	- 112	- 97	2
Hamburg	376	247	37	291	201	17	85	46	20
Niedersachsen	1 676	1 096	118	1 741	1 120	103	- 65	- 24	15
Bremen	180	112	14	149	97	12	31	15	2
Nordrhein-Westfalen	10 863	6 986	872	8 499	5 271	635	2 364	1 715	237
Hessen	7 465	4 628	858	6 323	3 758	674	1 142	870	184
Baden-Württemberg	8 296	5 238	1 024	7 186	4 302	807	1 110	936	217
Bayern	2 908	1 863	283	3 982	2 425	273	- 1 074	- 562	10
Saarland	2 863	1 786	171	2 607	1 681	124	256	105	47
Berlin (West)	781	505	51	1 151	728	160	- 370	- 223	- 109
DDR einschl. Berlin (Ost)	214	118	9	5	3	-	209	115	9
Ausland	6 906	4 576	5 116	9 555	6 732	7 503	- 2 649	- 2 156	- 2 387
Europäisches Ausland	4 725	3 109	3 599	6 847	4 906	5 832	- 2 122	- 1 797	- 2 233
Frankreich	557	327	419	598	330	384	- 41	- 3	35
Griechenland	132	106	123	207	153	195	- 75	- 47	- 72
Großbritannien und Nordirland	322	200	289	386	244	322	- 64	- 44	- 33
Italien	1 074	807	1 022	1 603	1 195	1 532	- 529	- 388	- 510
Jugoslawien	161	117	156	335	250	328	- 174	- 133	- 172
Niederlande	227	155	168	229	154	146	- 2	1	22
Österreich	245	163	185	261	181	174	- 16	- 18	11
Polen ¹⁾	475	268	255	398	259	390	77	9	- 135
Portugal	43	32	25	146	99	125	- 103	- 67	- 100
Schweiz	143	87	96	197	118	76	- 54	- 31	20
Spanien	92	60	51	227	147	160	- 135	- 87	- 109
Türkei	222	174	217	1 452	1 210	1 438	- 1 230	- 1 036	- 1 221
Übriges europäisches Ausland	1 032	613	593	808	566	562	224	47	31
Außereuropäisches Ausland	2 181	1 467	1 517	2 708	1 826	1 671	- 527	- 359	- 154
USA	881	543	610	965	451	461	- 84	92	149
Übriges Amerika	282	176	137	299	193	134	- 17	- 17	3
Afrika	297	211	182	377	272	222	- 80	- 61	- 40
Asien	651	488	555	950	828	820	- 299	- 340	- 265
Australien	70	49	33	117	82	34	- 47	- 33	- 1
Unbekannt und ohne Angabe	286	221	42	-	-	-	286	221	42
Insgesamt	43 711	28 032	8 626	42 498	27 071	10 337	1 213	961	- 1 711

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

4. Wanderungen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					
			insgesamt	männlich	Erwerbspersonen	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundesländern	aus übrigen Gebieten 3)
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	6 276	3 209	3 834	3 784	2 067	425
2	Landkreise							
3	Ahrweiler	2 310	4 559	2 265	2 434	1 256	2 957	346
4	Altenkirchen (Ww.)	3 330	4 680	2 357	2 416	1 115	3 279	286
5	Bad Kreuznach	4 167	5 280	2 785	2 829	2 715	2 084	481
6	Bad Kreuznach, St	-	2 831	.	.	1 894	705	232
7	Birkenfeld	1 758	3 604	2 274	2 222	1 381	1 813	410
8	Idar-Oberstein, St	-	2 092	.	.	1 025	878	189
9	Cochern-Zell	1 057	2 089	1 096	1 215	963	976	150
10	Mayen-Koblenz	3 839	8 048	4 354	4 837	5 066	2 555	427
11	Andernach, St	-	1 483	.	.	1 032	379	72
12	Mayen, St	-	1 374	.	.	1 052	267	55
13	Neuwied	3 375	7 060	3 640	3 847	2 725	3 875	460
14	Neuwied, St	-	2 940	.	.	1 790	891	259
15	Rhein-Hunsrück-Kreis	1 848	4 141	2 095	2 175	1 958	1 593	590
16	Rhein-Lahn-Kreis	2 689	4 710	2 383	2 573	1 705	2 746	259
17	Lahnstein, St	-	947	.	.	630	254	63
18	Westerwaldkreis	5 033	7 125	3 839	3 974	2 608	4 055	462
18	RB Koblenz	29 406	57 572	30 297	32 356	25 276	28 000	4 296
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	6 308	3 096	2 962	3 419	2 271	618
20	Landkreise							
21	Bernkastel-Wittlich	2 213	3 482	1 713	1 844	1 754	1 504	224
22	Bitburg-Prüm	1 995	2 612	1 329	1 374	1 254	1 041	317
23	Daun	1 207	2 480	1 308	1 306	964	1 405	111
24	Trier-Saarburg	2 211	5 042	2 592	2 579	2 980	1 662	400
24	RB Trier	7 626	19 924	10 038	10 065	10 371	7 883	1 670
25	Kreisfreie Städte							
26	Frankenthal (Pfalz)	-	2 633	1 381	1 552	1 452	571	610
27	Kaiserslautern	-	5 944	3 435	3 064	3 249	1 868	827
28	Landau i. d. Pfalz	-	2 523	1 212	1 390	1 586	749	188
29	Ludwigshafen a. Rhein	-	7 776	4 241	4 690	3 049	3 216	1 511
30	Mainz	-	12 864	6 534	6 275	5 015	6 125	1 724
31	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 629	1 334	1 474	1 601	861	167
32	Pirmasens	-	1 958	1 016	1 137	1 274	478	206
33	Speyer	-	2 525	1 278	1 517	1 374	840	311
34	Worms	-	3 225	1 601	1 758	1 410	1 371	444
35	Zweibrücken	-	1 567	883	944	653	628	286
36	Landkreise							
37	Alzey-Worms	1 841	3 885	1 940	2 202	2 312	1 285	288
38	Bad Dürkheim	1 873	5 566	2 816	3 001	3 352	1 867	347
39	Donnersbergkreis	1 655	2 913	1 586	1 566	1 899	860	154
40	Germersheim	2 224	4 494	2 383	2 373	1 624	2 366	504
41	Kaiserslautern	1 595	4 287	2 304	2 417	2 689	1 131	467
42	Kusel	1 507	2 583	1 295	1 418	1 312	1 153	118
43	Südliche Weinstraße	1 890	4 671	2 446	2 579	3 070	1 337	264
44	Ludwigshafen	1 417	6 220	3 190	3 789	3 953	1 868	399
45	Mainz-Bingen	3 202	8 325	4 555	4 539	4 101	2 815	1 409
46	Bingen am Rhein, St	-	1 279	.	.	868	309	102
47	Ingelheim am Rhein, St	-	2 177	.	.	946	405	826
48	Pirmasens	1 536	3 578	1 856	2 060	2 245	1 122	211
47	RB Rheinhessen-Pfalz	18 740	90 166	47 286	49 745	47 220	32 511	10 435
48	Rheinland-Pfalz	55 772	167 662	87 621	92 166	82 867	68 394	16 401
49	Kreisfreie Städte	-	56 228	29 220	30 597	27 866	21 045	7 317
50	Landkreise	55 772	111 434	58 401	61 569	55 001	47 349	9 084

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeindegrenzen. -

Verwaltungsbezirken 1983

die Kreisgrenzen ²⁾											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	Erwerbs- personen	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit übrigen Gebieten 3)	auf 1 000 Ein- wohner	
6 552	3 431	3 732	4 086	1 842	624	- 276	- 302	225	- 199	- 2,5	1
3 920	2 028	2 138	1 088	2 271	561	639	168	686	- 215	5,8	2
4 492	2 317	2 266	1 153	2 676	663	188	- 38	603	- 377	1,5	3
5 301	2 783	2 825	2 605	1 969	727	- 21	110	115	- 246	- 0,1	4
2 891	.	.	1 744	764	383	- 60	150	- 59	- 151	- 1,5	5
3 614	2 173	2 139	1 383	1 793	438	- 10	- 2	20	- 28	- 0,1	6
2 054	.	.	962	888	204	38	63	- 10	- 15	1,1	7
2 327	1 217	1 376	1 288	872	167	- 238	- 325	104	- 17	- 3,9	8
9 259	5 043	5 900	5 648	2 909	702	- 1 211	- 582	- 354	- 275	- 6,4	9
1 603	.	.	1 093	397	113	- 120	- 61	- 18	- 41	- 4,4	10
2 079	.	.	1 524	513	42	- 705	- 472	- 246	13	- 35,4	11
6 007	3 187	3 271	2 423	2 944	640	1 053	302	931	- 180	6,8	12
2 901	.	.	1 745	852	304	39	45	39	- 45	0,7	13
3 887	1 982	1 983	1 808	1 502	577	254	150	91	13	2,8	14
4 441	2 313	2 531	1 698	2 326	417	269	7	420	- 158	2,3	15
1 210	.	.	750	347	113	- 263	- 120	- 93	- 50	- 13,9	16
6 206	3 368	3 432	2 288	3 108	810	919	320	947	- 348	5,4	17
56 006	29 842	31 593	25 468	24 212	6 326	1 566	- 192	3 788	- 2 030	1,2	18
5 599	2 714	2 939	3 140	1 844	615	709	279	427	3	7,5	19
3 355	1 738	1 967	1 925	1 163	267	127	- 171	341	- 43	1,2	20
2 709	1 267	1 468	1 263	1 067	379	- 97	- 9	- 26	- 62	- 1,1	21
2 305	1 257	1 290	1 047	1 145	113	175	- 83	260	- 2	3,1	22
4 881	2 455	2 672	2 989	1 539	353	161	- 9	123	47	1,3	23
18 849	9 431	10 336	10 364	6 758	1 727	1 075	7	1 125	- 57	2,3	24
2 451	1 305	1 394	1 344	533	574	182	108	38	36	4,2	25
5 415	3 005	2 961	3 100	1 514	801	529	149	354	26	5,4	26
2 949	1 457	1 642	1 830	958	161	- 426	- 244	- 209	27	- 11,9	27
8 666	4 787	4 997	3 841	2 932	1 893	- 890	- 792	284	- 382	- 5,7	28
11 957	6 440	6 689	4 871	4 968	2 118	907	144	1 157	- 394	4,9	29
2 518	1 318	1 370	1 556	749	213	111	45	112	- 46	2,2	30
1 962	1 006	1 074	1 132	550	280	- 4	142	- 72	- 74	- 0,1	31
2 408	1 259	1 416	1 361	696	351	117	13	144	- 40	2,7	32
3 197	1 674	1 756	1 390	1 245	562	28	20	126	- 118	0,4	33
1 747	925	967	702	731	314	- 180	- 49	- 103	- 28	- 5,3	34
3 414	1 783	1 968	2 188	917	309	471	124	368	- 21	4,9	35
4 847	2 479	2 759	2 941	1 429	477	719	411	438	- 130	6,1	36
2 573	1 393	1 422	1 589	688	296	340	310	172	- 142	5,1	37
4 220	2 141	2 398	1 634	1 918	668	274	- 10	448	- 164	2,7	38
4 361	2 339	2 436	2 793	1 075	493	- 74	- 104	56	- 26	- 0,8	39
2 581	1 332	1 431	1 251	1 086	244	2	61	67	- 126	0,0	40
4 274	2 189	2 452	2 874	1 063	337	397	196	274	- 73	4,2	41
5 817	3 013	3 438	3 822	1 459	536	403	131	409	- 137	3,2	42
7 706	4 142	4 290	4 417	2 169	1 120	619	- 316	646	289	3,9	43
1 387	.	.	865	310	212	- 108	3	- 1	- 110	- 4,7	44
1 861	.	.	1 277	316	268	316	- 331	89	558	15,3	45
3 725	1 986	2 164	2 399	1 070	256	- 147	- 154	52	- 45	- 1,5	46
86 788	45 973	49 024	47 035	27 750	12 003	3 378	185	4 761	- 1 568	1,9	47
161 643	85 246	90 953	82 867	58 720	20 056	6 019	-	9 674	- 3 655	1,7	48
55 421	29 321	30 937	28 353	18 562	8 506	807	- 487	2 483	- 1 189	0,8	49
106 222	55 925	60 016	54 514	40 158	11 550	5 212	487	7 191	- 2 466	2,0	50

3) Einschl. „Unbekannt und ohne Angabe“.

5. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo	darunter : über die Landesgrenze				
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo
						zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	
Kreisfreie Stadt Koblenz	614	371	806	552	- 192	383	237	628	437	- 245
Landkreise										
Ahrweiler	437	241	637	398	- 200	380	202	572	354	- 192
Altenkirchen (Ww.)	505	311	853	556	- 348	448	269	802	521	- 354
Bad Kreuznach	547	308	792	482	- 245	417	230	648	394	- 231
Birkenfeld	417	245	425	247	- 8	333	187	375	211	- 42
Cochem-Zell	152	100	208	144	- 56	117	76	165	119	- 48
Mayen-Koblenz	697	446	895	602	- 198	453	290	669	449	- 216
Neuwied	644	396	852	526	- 208	475	280	708	423	- 233
Rhein-Hunsrück-Kreis	733	467	757	529	- 24	611	387	655	462	- 44
Rhein-Lahn-Kreis	382	210	533	314	- 151	330	177	470	273	- 140
Westerwaldkreis	678	379	1 036	658	- 358	550	289	912	581	- 362
RB Koblenz	5 806	3 474	7 794	5 008	- 1 988	4 497	2 624	6 604	4 224	- 2 107
Kreisfreie Stadt Trier	756	435	700	420	56	606	322	551	336	55
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	314	177	304	179	10	248	136	230	129	18
Bitburg-Prüm	269	155	282	151	- 13	218	119	239	125	- 21
Daun	175	105	120	77	55	124	74	74	45	50
Trier-Saarburg	463	267	334	209	129	322	180	260	157	62
RB Trier	1 977	1 139	1 740	1 036	237	1 518	831	1 354	792	164
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	696	412	700	413	- 4	549	301	591	345	- 42
Kaiserslautern	1 052	635	1 074	689	- 22	805	486	874	552	- 69
Landau i. d. Pfalz	233	133	222	133	11	152	83	156	95	- 4
Ludwigshafen a. Rhein	1 982	1 254	2 504	1 638	- 522	1 732	1 090	2 250	1 469	- 518
Mainz	2 291	1 289	2 886	1 898	- 595	1 974	1 108	2 603	1 711	- 629
Neustadt a. d. Weinstr.	221	137	270	180	- 49	138	80	199	131	- 61
Pirmasens	271	171	284	197	- 13	186	116	229	158	- 43
Speyer	395	255	479	323	- 84	305	198	376	258	- 71
Worms	524	298	786	473	- 262	442	250	687	414	- 245
Zweibrücken	297	199	313	201	- 16	255	169	292	187	- 37
Landkreise										
Alzey-Worms	410	233	452	298	- 42	284	167	325	225	- 41
Bad Dürkheim	560	325	616	398	- 56	389	218	465	305	- 76
Donnersbergkreis	283	173	348	227	- 65	171	106	270	183	- 99
Germersheim	827	501	857	533	- 30	709	416	767	474	- 58
Kaiserslautern	548	308	596	327	- 48	389	207	399	220	- 10
Kusel	215	119	248	156	- 33	144	76	201	130	- 57
Südliche Weinstraße	353	198	410	255	- 57	249	130	284	181	- 35
Ludwigshafen	726	411	782	495	- 56	483	264	554	354	- 71
Mainz-Bingen	1 792	1 265	1 840	1 231	- 48	1 413	994	1 038	668	375
Pirmasens	267	159	269	165	- 2	175	94	185	118	- 10
RB Rheinhessen-Pfalz	13 943	8 475	15 936	10 230	- 1 993	10 944	6 553	12 745	8 178	- 1 801
Rheinland-Pfalz	21 726	13 088	25 470	16 274	- 3 744	16 959	10 008	20 703	13 194	- 3 744
Kreisfreie Städte	9 332	5 589	11 024	7 117	- 1 692	7 527	4 440	9 436	6 093	- 1 909
Landkreise	12 394	7 499	14 446	9 157	- 2 052	9 432	5 568	11 267	7 101	- 1 835

6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1980 und 1983

Staatsangehörigkeit	1980			1983					
				Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	ins-gesamt	männ-lich	ins-gesamt	männ-lich	ins-gesamt	männ-lich
Deutschland	4 927	3 477	1 450	4 205	1 911	4 429	1 855	-224	56
Belgien	103	61	42	96	39	79	38	17	1
Bulgarien	28	16	12	28	13	16	8	12	5
Dänemark	29	28	1	38	13	33	20	5	-7
Finnland	49	33	16	51	13	38	15	13	-2
Frankreich	947	661	286	673	318	653	319	20	-1
Griechenland	397	479	-82	302	185	496	297	-194	-112
Großbritannien	867	503	364	502	268	558	317	-56	-49
Irland	48	26	22	35	17	40	20	-5	-3
Italien	3 907	3 281	626	1 737	1 031	3 117	1 819	-1 380	-788
Jugoslawien	954	951	3	507	242	837	451	-330	-209
Luxemburg	115	65	50	118	65	83	49	35	16
Niederlande	308	208	100	264	143	232	141	32	2
Norwegen	24	10	14	27	16	21	15	6	1
Österreich	455	318	137	282	151	285	180	-3	-29
Polen	572	238	334	608	316	543	329	65	-13
Portugal	148	248	-100	71	36	329	159	-258	-123
Rumänien	245	61	184	265	128	68	31	197	97
Schweden	55	35	20	35	18	51	35	-16	-17
Schweiz	98	87	11	96	48	88	47	8	1
Sowjetunion	93	48	45	46	15	32	15	14	-
Spanien	190	336	-146	109	50	313	177	-204	-127
Tschechoslowakei	240	129	111	225	94	141	66	84	28
Türkei	9 315	2 552	6 763	1 033	561	3 808	2 709	-2 775	-2 148
Ungarn	310	170	140	228	153	276	224	-48	-71
Übriges Europa	2	5	-3	12	9	9	6	3	3
Europäisches Ausland	19 499	10 549	8 950	7 388	3 942	12 146	7 487	-4 758	-3 545
Ägypten	40	127	-87	73	49	40	33	33	16
Algerien	35	25	10	42	28	43	28	-1	-
Marokko	147	49	98	64	37	47	36	17	1
Südafrika	21	13	8	17	8	15	7	2	1
Tunesien	110	93	17	70	43	130	85	-60	-42
Übriges Afrika	313	130	183	236	150	229	175	7	-25
Afrika	666	437	229	502	315	504	364	-2	-49
Argentinien	17	23	-6	32	15	13	5	19	10
Brasilien	67	66	1	60	30	63	35	-3	-5
Chile	18	16	2	25	11	20	10	5	1
Kanada	60	38	22	66	38	60	35	6	3
Peru	35	13	22	28	12	20	8	8	4
Venezuela	7	7	-	10	6	8	6	2	-
USA	1 288	846	442	1 320	789	926	549	394	240
Übriges Amerika	116	64	52	124	54	74	36	50	18
Amerika	1 608	1 073	535	1 665	955	1 184	684	481	271
Afghanistan	117	30	87	43	34	28	22	15	12
Indien	401	91	310	156	108	381	309	-225	-201
Indonesien	45	37	8	21	13	46	24	-25	-11
Iran	639	184	455	251	147	130	92	121	55
Israel	39	18	21	16	11	21	14	-5	-3
Japan	82	60	22	68	45	60	40	8	5
Libanon	50	54	-4	36	31	71	52	-35	-21
Pakistan	224	113	111	73	68	317	299	-244	-231
Philippinen	112	38	74	121	21	33	10	88	11
Süd-Korea	42	31	11	77	44	43	22	34	22
Thailand	85	32	53	101	32	69	28	32	4
Vietnam	289	9	280	143	81	9	7	134	74
Übriges Asien	539	146	393	366	286	480	399	-114	-113
Asien	2 664	843	1 821	1 472	921	1 688	1 318	-216	-397
Australien	68	65	3	81	41	45	23	36	18
Außereuropäisches Ausland	5 006	2 418	2 588	3 720	2 232	3 421	2 389	299	-157
Staatenlos	85	19	66	89	61	27	22	62	39
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	8	5	5	3	3	2
Insgesamt	29 517	16 463	13 054	15 410	8 151	20 028	11 756	-4 618	-3 605

1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von . . .				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
An-							
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	207	10	5	2	9	21
2	Tuberkulose	69	-	-	-	1	11
3	der Atmungsorgane	66	-	-	-	1	9
4	anderer Organe	3	-	-	-	-	2
5	Neubildungen	10 384	3	4	13	77	673
6	Bösartige Neubildungen	10 042	1	3	11	71	653
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 615	-	-	-	5	150
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 868	-	-	-	2	126
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 696	-	-	-	13	212
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	628	1	2	2	29	58
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	342	2	1	2	6	20
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	338	4	3	4	13	21
13	Diabetes mellitus	256	-	-	-	-	12
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	67	2	1	1	2	4
15	Psychiatrische Krankheiten	226	-	-	-	17	59
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	298	9	8	6	15	36
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	24 941	4	4	5	41	541
18	Herzkrankheiten	14 321	3	4	4	27	401
19	Ischämische Herzkrankheiten	7 479	-	-	-	4	273
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	796	-	-	-	-	23
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	7 152	1	-	1	7	94
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2 537	-	-	-	6	9
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	134	-	-	-	1	14
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 494	7	4	6	22	49
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	18	4	1	-	1	-
26	Pneumonie	1 275	3	2	1	5	16
27	Grippe	4	-	-	-	1	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 068	-	1	4	13	27
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 968	2	1	-	14	237
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	168	-	-	-	-	7
31	Blinddarmentzündung	25	-	-	-	2	3
32	Eingeweidebrüche	45	1	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darmes und des Bauchfells	187	-	1	-	-	7
34	Krankheiten der Leber	992	-	-	-	6	174
35	Leberzirrhose	954	-	-	-	6	163
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	102	-	-	-	1	1
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	391	-	-	2	5	11
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	132	-	-	2	3	2
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	214	-	-	-	2	8
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	45	-	-	-	-	1
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	3	-	-	-	-	3
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	14	-	-	-	-	3
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	108	-	-	-	3	6
44	Angeborene Mißbildungen	151	105	16	6	7	11
45	des Kreislaufsystems	72	52	9	3	2	4
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	148	148	-	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	596	66	2	1	7	11
48	Unfälle und Vergiftungen	1 293	30	20	55	382	229
49	Kraftfahrzeugunfälle	696	-	5	34	330	116
50	Unfälle durch Sturz	336	2	-	2	10	43
51	Selbstmord	776	-	-	4	135	256
52	Mord, Totschlag	34	-	3	5	7	12
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	22	-	-	-	4	9
54	Insgesamt	44 459	390	71	110	760	2 192

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterb-

Todesursachen und Altersgruppen 1983

fälle			Sterblichkeit									Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	im Alter von . . . Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
zahl			auf 100 000 Einwohner ¹⁾									
40	53	67	5,7	27,7	3,4	0,5	1,0	2,2	6,2	17,1	28,7	1
13	20	24	1,9	-	-	-	0,1	1,1	2,0	6,5	10,3	2
13	20	23	1,8	-	-	-	0,1	0,9	2,0	6,5	9,8	3
-	-	1	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	0,4	4
2 409	2 958	4 247	285,8	8,3	2,7	3,2	8,7	69,8	374,8	954,2	1 818,3	5
2 349	2 868	4 086	276,4	2,8	2,1	2,7	8,0	67,8	365,4	925,2	1 749,3	6
700	1 042	1 718	99,5	-	-	-	0,6	15,6	108,9	336,1	735,5	7
564	575	601	51,4	-	-	-	0,2	13,1	87,7	185,5	257,3	8
606	758	1 107	74,2	-	-	-	1,5	22,0	94,3	244,5	473,9	9
136	178	222	17,3	2,8	1,4	0,5	3,3	6,0	21,2	57,4	95,0	10
60	90	161	9,4	5,5	0,7	0,5	0,7	2,1	9,3	29,0	68,9	11
62	89	142	9,3	11,1	2,1	1,0	1,5	2,2	9,6	28,7	60,8	12
47	69	128	7,0	-	-	-	-	1,2	7,3	22,3	54,8	13
16	8	33	1,8	5,5	0,7	0,2	0,2	0,4	2,5	2,6	14,1	14
63	39	48	6,2	-	-	-	1,9	6,1	9,8	12,6	20,6	15
94	71	59	8,2	24,9	5,5	1,5	1,7	3,7	14,6	22,9	25,3	16
2 520	5 395	16 431	686,4	11,1	2,7	1,2	4,6	56,1	392,0	1 740,3	7 034,6	17
1 855	3 341	8 686	394,1	8,3	2,7	1,0	3,0	41,6	288,6	1 077,8	3 718,8	18
1 316	2 130	3 756	205,8	-	-	-	0,4	28,3	204,7	687,1	1 608,1	19
95	176	502	21,9	-	-	-	-	2,4	14,8	56,8	214,9	20
467	1 477	5 105	196,8	2,8	-	0,2	0,8	9,8	72,7	476,5	2 185,6	21
78	358	2 086	69,8	-	-	-	0,7	0,9	12,1	115,5	893,1	22
25	42	52	3,7	-	-	-	0,1	1,5	3,9	13,5	22,3	23
262	553	1 591	68,6	19,4	2,7	1,5	2,5	5,1	40,8	178,4	681,2	24
3	2	7	0,5	11,1	0,7	-	0,1	-	0,5	0,6	3,0	25
66	207	975	35,1	8,3	1,4	0,2	0,6	1,7	10,3	66,8	417,4	26
-	1	2	0,1	-	-	-	0,1	-	-	0,3	0,9	27
165	314	544	29,4	-	0,7	1,0	1,5	2,8	25,7	101,3	232,9	28
515	480	719	54,2	5,5	0,7	-	1,6	24,6	80,1	154,8	307,8	29
31	35	95	4,6	-	-	-	-	0,7	4,8	11,3	40,7	30
2	9	9	0,7	-	-	-	0,2	0,3	0,3	2,9	3,9	31
1	7	35	1,2	2,8	-	-	-	0,1	0,2	2,3	15,0	32
32	41	106	5,1	-	0,7	-	-	0,7	5,0	13,2	45,4	33
356	265	191	27,3	-	-	-	0,7	18,1	55,4	85,5	81,8	34
349	256	180	26,3	-	-	-	0,7	16,9	54,3	82,6	77,1	35
13	22	65	2,8	-	-	-	0,1	0,1	2,0	7,1	27,8	36
47	103	223	10,8	-	-	0,5	0,6	1,1	7,3	33,2	95,5	37
13	38	74	3,6	-	-	0,5	0,3	0,2	2,0	12,3	31,7	38
30	58	116	5,9	-	-	-	0,2	0,8	4,7	18,7	49,7	39
4	7	33	1,2	-	-	-	-	0,1	0,6	2,3	14,1	40
-	-	-	0,3 ²⁾	-	-	-	-	0,6 ²⁾	-	-	-	41
2	4	5	0,4	-	-	-	-	0,3	0,3	1,3	2,1	42
12	32	55	3,0	-	-	-	0,3	0,6	1,9	10,3	23,5	43
6	-	-	4,2	290,8	11,0	1,5	0,8	1,1	0,9	-	-	44
2	-	-	2,0	144,0	6,2	0,7	0,2	0,4	0,3	-	-	45
-	-	-	417,8 ³⁾	417,8 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	46
25	10	474	16,4	182,8	1,4	0,2	0,8	1,1	3,9	3,2	202,9	47
182	115	280	35,6	83,1	13,7	13,3	43,0	23,8	28,3	37,1	119,9	48
94	56	61	19,2	-	3,4	8,2	37,1	12,0	14,6	18,1	26,1	49
51	41	187	9,2	5,5	-	0,5	1,1	4,5	7,9	13,2	80,1	50
177	111	93	21,4	-	-	1,0	15,2	26,6	27,5	35,8	39,8	51
3	3	1	0,9	-	2,1	1,2	0,8	1,2	0,5	1,0	0,4	52
5	2	2	0,6	-	-	-	0,4	0,9	0,8	0,6	0,9	53
6 440	10 026	24 470	1 223,5	1 080,2	48,7	26,7	85,5	227,4	1 001,9	3 234,2	10 476,4	54

lichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	118	6,8	7	4	2	7	13
2	Tuberkulose	49	2,8	-	-	-	-	7
3	der Atmungsorgane	48	2,8	-	-	-	-	6
4	anderer Organe	1	0,1	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	5 421	312,1	2	3	7	44	341
6	Bösartige Neubildungen	5 268	303,3	1	2	6	41	328
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 687	97,1	-	-	-	3	84
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 639	94,4	-	-	-	1	111
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	960	55,3	-	-	-	6	29
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	316	18,2	1	1	1	19	31
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	153	8,8	1	1	1	3	13
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	121	7,0	3	2	-	6	12
13	Diabetes mellitus	81	4,7	-	-	-	-	5
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	31	1,8	2	1	-	1	2
15	Psychiatrische Krankheiten	137	7,9	-	-	-	12	51
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	138	7,9	4	4	3	11	21
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 153	642,1	1	2	3	25	413
18	Herzkrankheiten	7 065	406,7	1	2	2	20	334
19	Ischämische Herzkrankheiten	4 264	245,5	-	-	-	3	240
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	253	14,6	-	-	-	-	13
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 790	160,6	-	-	1	3	53
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	993	57,2	-	-	-	2	6
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	52	3,0	-	-	-	-	7
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 501	86,4	4	2	5	16	32
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	5	0,3	2	-	-	-	-
26	Pneumonie	607	34,9	2	1	1	3	13
27	Grippe	2	0,1	-	-	-	1	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	798	45,9	-	1	3	10	14
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 132	65,2	2	-	-	11	179
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	75	4,3	-	-	-	-	4
31	Blinddarmentzündung	9	0,5	-	-	-	1	2
32	Eingeweidebrüche	16	0,9	1	-	-	-	-
33	Sonstige Krankheiten des Darmes und des Bauchfells	71	4,1	-	-	-	-	3
34	Krankheiten der Leber	699	40,2	-	-	-	5	133
35	Leberzirrhose	675	38,9	-	-	-	5	124
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	40	2,3	-	-	-	1	1
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	181	10,4	-	-	1	3	9
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	56	3,2	-	-	1	2	2
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	85	4,9	-	-	-	1	7
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	40	2,3	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	3	0,2	-	-	-	-	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	25	1,4	-	-	-	2	2
44	Angeborene Mißbildungen	79	4,5	56	6	4	3	6
45	des Kreislaufsystems	33	1,9	24	2	3	-	2
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	90	494,8 ²⁾	90	-	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	214	12,3	38	1	1	6	9
48	Unfälle und Vergiftungen	866	49,9	18	8	34	323	192
49	Kraftfahrzeugunfälle	517	29,8	-	2	21	276	95
50	Unfälle durch Sturz	163	9,4	1	-	-	9	40
51	Selbstmord	502	28,9	-	-	3	92	183
52	Mord, Totschlag	15	0,9	-	1	2	4	6
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	16	0,9	-	-	-	2	7
54	Insgesamt	21 743	1 251,9	227	34	65	568	1 478

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

Geschlecht und Altersgruppe 1983

lich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von . . . Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
20	33	32	89	4,7	3	1	-	2	8	20	20	35	1
9	17	16	20	1,1	-	-	-	1	4	4	3	8	2
9	17	16	18	0,9	-	-	-	1	3	4	3	7	3
-	-	-	2	0,1	-	-	-	-	1	-	-	1	4
1 346	1 606	2 072	4 963	261,6	1	1	6	33	332	1 063	1 352	2 175	5
1 316	1 563	2 011	4 774	251,7	-	1	5	30	325	1 033	1 305	2 075	6
3 94	511	695	1 928	101,6	-	-	-	2	66	306	531	1 023	7
498	508	521	229	12,1	-	-	-	1	15	66	67	80	8
128	280	517	1 736	91,5	-	-	-	7	183	478	478	590	9
74	92	97	312	16,4	-	1	1	10	27	62	86	125	10
30	43	61	189	10,0	1	-	1	3	7	30	47	100	11
29	29	40	217	11,4	1	1	4	7	9	33	60	102	12
19	19	38	175	9,2	-	-	-	-	7	28	50	90	13
6	5	14	36	1,9	-	-	1	1	2	10	3	19	14
41	16	17	89	4,7	-	-	-	5	8	22	23	31	15
41	27	27	160	8,4	5	4	3	4	15	53	44	32	16
1 747	2 851	6 111	13 788	726,9	3	2	2	16	128	773	2 544	10 320	17
1 373	1 855	3 478	7 256	382,5	2	2	2	7	67	482	1 486	5 208	18
1 049	1 283	1 689	3 215	169,5	-	-	-	1	33	267	847	2 067	19
48	66	126	543	28,6	-	-	-	-	10	47	110	376	20
255	705	1 773	4 362	230,0	1	-	-	4	41	212	772	3 332	21
58	206	721	1 544	81,4	-	-	-	4	3	20	152	1 365	22
13	19	13	82	4,3	-	-	-	1	7	12	23	39	23
187	369	886	993	52,4	3	2	1	6	17	75	184	705	24
1	-	2	13	0,7	2	1	-	1	-	2	2	5	25
44	114	429	668	35,2	1	1	-	2	3	22	93	546	26
-	-	1	2	0,1	-	-	-	-	-	-	1	1	27
122	240	408	270	14,2	-	-	1	3	13	43	74	136	28
358	278	304	836	44,1	-	1	-	3	58	157	202	415	29
18	13	40	93	4,9	-	-	-	-	3	13	22	55	30
1	3	2	16	0,8	-	-	-	1	1	1	6	7	31
-	1	14	29	1,5	-	-	-	-	1	1	6	21	32
18	18	32	116	6,1	-	1	-	-	4	14	23	74	33
270	188	103	293	15,4	-	-	-	1	41	86	77	88	34
267	182	97	279	14,7	-	-	-	1	39	82	74	83	35
4	10	24	62	3,3	-	-	-	-	-	9	12	41	36
21	47	100	210	11,1	-	-	1	2	2	26	56	123	37
6	18	27	76	4,0	-	-	1	1	-	7	20	47	38
14	23	40	129	6,8	-	-	-	1	1	16	35	76	39
1	6	33	5	0,3	-	-	-	-	1	3	1	-	40
-	-	-	3	0,3 ¹⁾	-	-	-	-	3	-	-	-	41
-	2	1	11	0,6	-	-	-	-	3	2	2	4	42
3	9	9	83	4,4	-	-	-	1	4	9	23	46	43
4	-	-	72	3,8	49	10	2	4	5	2	-	-	44
2	-	-	39	2,1	28	7	-	2	2	-	-	-	45
-	-	-	58	336,6 ²⁾	58	-	-	-	-	-	-	-	46
22	3	134	382	20,1	28	1	-	1	2	3	7	340	47
131	52	108	427	22,5	12	12	21	59	37	51	63	172	48
62	27	34	179	9,4	-	3	13	54	21	32	29	27	49
42	15	56	173	9,1	1	-	2	1	3	9	26	131	50
107	59	58	274	14,4	-	-	1	43	73	70	52	35	51
1	1	-	19	1,0	-	2	3	3	6	2	2	1	52
5	-	2	6	0,3	-	-	-	2	2	-	2	-	53
4 069	5 387	9 915	22 716	1 197,6	163	37	45	192	714	2 371	4 639	14 555	54

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1983

Krankheit	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Insgesamt							
Enteritis infectiosa Salmonellose	229	1 005	2 025	4 157	3 852	2 751	2 392
Enteritis infectiosa übrige Formen	49	91	67	137	561	754	1 160
Ornithose	4	19	6	13	12	8	9
Paratyphus A, B und C	.	.	.	9	10	9	8
Shigellenruhr	.	.	.	100	79	99	87
Toxoplasmose	.	.	.	14	17	16	11
Malaria	3	-	5	14	12	20	10
Meningitis/Encephalitis Meningokokken, Meningitis	79	104	133	69	83	66	41
Meningitis/Encephalitis andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	100	73	111	79
Meningitis/Encephalitis Virus Meningo-encephalitis	.	.	.	57	42	47	21
Meningitis/Encephalitis übrige Formen	.	.	.	83	63	109	51
Virushepatitis Hepatitis A	.	.	.	418	418	330	214
Virushepatitis Hepatitis B	.	.	.	505	448	381	356
Virushepatitis Nichtbestimmbare und übrige Formen	.	.	.	89	93	79	66
Auf 100 000 Einwohner							
Enteritis infectiosa Salmonellose	6,4	27,6	55,2	114,1	105,8	75,7	65,8
Enteritis infectiosa übrige Formen	1,4	2,5	1,8	3,8	15,4	20,7	31,9
Ornithose	0,1	0,5	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2
Paratyphus A, B und C	.	.	.	0,2	0,3	0,2	0,2
Shigellenruhr	.	.	.	2,7	2,2	2,7	2,4
Toxoplasmose	.	.	.	0,4	0,5	0,4	0,3
Malaria	0,1	-	0,1	0,4	0,3	0,6	0,3
Meningitis/Encephalitis Meningokokken, Meningitis	2,2	2,9	3,6	1,9	2,3	1,8	1,1
Meningitis/Encephalitis andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	2,7	2,0	3,1	2,2
Meningitis/Encephalitis Virus Meningo-encephalitis	.	.	.	1,6	1,2	1,3	0,6
Meningitis/Encephalitis übrige Formen	.	.	.	2,3	1,7	3,0	1,4
Virushepatitis Hepatitis A	.	.	.	11,5	11,5	9,1	5,9
Virushepatitis Hepatitis B	.	.	.	13,9	12,3	10,5	9,8
Virushepatitis Nichtbestimmbare und übrige Formen	.	.	.	2,4	2,6	2,2	1,8

4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1983

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis insgesamt		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	Anzahl			auf 10 000 Einwohner	Anzahl		auf 10 000 Einwohner	Anzahl	
Bestand									
31. 12. 1970	2 312	.	6 494	8 806	23,8	2 092	10 898	29,5	.
31. 12. 1975	1 265	185	3 893	5 158	14,1	1 327	6 485	17,7	.
31. 12. 1980	501	66	2 069	2 570	7,1	522	3 092	8,5	.
31. 12. 1983	392	31	1 424	1 816	5,0	368	2 184	6,0	.
Zugänge									
1970	845	–	1 384	2 229	6,0	501	2 730	7,4	.
1975	661	–	845	1 506	4,1	376	1 882	5,1	30
1980	531	–	732	1 263	3,5	227	1 490	4,1	25
1983	451	–	528	979	2,7	168	1 147	3,2	44

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1983

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Krankenhäuser mit								
1 - 49 Betten	29	822	3	83	3	116	23	623
50 - 99 "	37	2 437	5	362	16	1 075	16	1 000
100 - 199 "	62	9 291	17	2 493	26	3 985	19	2 813
200 - 299 "	38	8 987	10	2 341	18	4 344	10	2 302
300 - 499 "	24	8 668	7	2 359	17	6 309	-	-
500 und mehr "	15	11 868	10	8 935	4	2 349	1	584
Koblenz	122	20 892	25	6 233	47	9 555	50	5 104
Trier	23	5 192	4	997	13	3 214	6	981
Rheinhausen-Pfalz	60	15 989	23	9 343	24	5 409	13	1 237
I n s g e s a m t	205	42 073	52	16 573	84	18 178	69	7 322

6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 - 1983

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- Zahl	Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pflege- tage	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten aus- nutzung in %	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten
Insgesamt												
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	62	14 365	131	19 334	50	2 807
1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1970	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1975	227	44 873	642 258	13 711 009	22	83,7	62	18 660	99	19 770	66	6 443
1976	225	44 860	650 306	13 577 399	22	82,9	64	19 021	94	19 124	67	6 715
1977	220	43 710	657 990	13 437 954	21	84,2	62	18 637	89	18 212	69	6 861
1978	213	43 226	672 405	13 402 884	21	84,9	59	18 512	86	18 085	68	6 629
1979	210	42 913	686 721	13 494 824	20	86,2	58	18 037	85	18 122	67	6 754
1980	206	42 875	700 965	13 540 440	20	86,5	57	18 039	83	18 014	66	6 822
1981	207	43 297	703 369	13 427 354	20	85,0	54	17 517	85	18 566	68	7 214
1982	204	42 737	703 470	13 160 993	19	84,4	53	17 055	85	18 392	66	7 290
1983	205	42 073	697 812	12 830 051	19	83,5	52	16 573	84	18 178	69	7 322
Nach Zweckbestimmung 1983												
Krankenhäuser für Akutkranke	127	29 288	623 962	8 988 565	15	84,1	37	12 233	65	15 039	25	2 016
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	2	91	1 552	25 347	17	76,3	-	-	1	70	1	21
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	92	26 125	579 201	8 061 119	14	84,5	33	11 537	57	14 341	2	247
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	18	2 050	21 356	593 807	29	79,4	3	416	3	235	12	1 399
Säuglings- und Kinder- krankheiten	3	360	7 469	95 159	13	72,4	-	-	2	210	1	150
Chirurgie und Orthopädie	6	197	4 040	59 242	15	82,4	-	-	1	133	5	64
Gynäkologie u. Geburtshilfe	3	101	3 358	29 300	9	79,5	-	-	-	-	3	101
Unfall-Krankenhaus	1	280	5 657	100 624	18	98,5	1	280	-	-	-	-
Andere Fachkrankenhäuser	2	84	1 329	23 967	18	78,2	-	-	1	50	1	34
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	43	9 118	46 984	3 029 417	76	91,0	9	3 605	15	2 832	19	2 681
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	1	150	690	47 673	82	87,1	1	150	-	-	-	-
Psychiatrie und Neurologie	19	6 036	24 928	2 074 423	106	94,2	5	3 088	9	2 384	5	564
Suchtkrankheiten	10	926	3 908	325 524	106	96,3	1	120	3	190	6	616
Rheumatische Krankheiten	2	377	4 802	127 636	28	92,8	-	-	-	-	2	377
Rehabilitation	7	1 357	11 375	379 372	35	76,6	1	233	-	-	6	1 124
Chronisch Kranke sowie Geriatric	3	258	855	73 936	116	78,5	-	-	3	258	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	14	426	853	2	16,7	1	14	-	-	-	-
Kurkrankenhäuser	35	3 667	26 866	812 069	31	60,7	6	735	4	307	25	2 625

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1983

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Sonder- krankenhäuser insgesamt		darunter			
								Kur- krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Betten je 1 000 Einw.	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	7	2 368	6	2 309	20,7	1	59	1	59	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	22	2 279	15	1 731	15,6	7	548	3	169	1	200
Altenkirchen (Ww.)	6	830	3	678	5,6	3	152	-	-	-	-
Bad Kreuznach	21	3 370	6	1 200	8,3	15	2 170	7	744	4	725
Bad Kreuznach, St	11	2 006	3	820	20,3	8	1 186	3	311	1	174
Birkenfeld	5	918	3	697	8,0	2	221	1	120	1	101
Idar-Oberstein, St	1	509	1	509	14,7	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	14	1 427	4	451	7,5	10	976	9	714	1	262
Mayen-Koblenz	9	2 538	4	986	5,3	5	1 552	-	-	3	1 418
Andernach, St	4	1 466	1	378	14,0	3	1 088	-	-	1	954
Mayen, St	1	303	1	303	15,4	-	-	-	-	-	-
Neuwied	9	2 162	6	1 547	10,0	3	615	-	-	2	465
Neuwied, St	4	1 157	4	1 157	19,6	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	1 087	3	729	8,0	2	358	1	125	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	17	2 855	9	1 174	10,0	8	1 681	5	784	2	701
Lahnstein, St	2	502	2	502	26,7	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	7	1 058	3	738	4,3	4	320	1	40	-	-
RB Koblenz	122	20 892	62	12 240	9,0	60	8 652	28	2 755	14	3 872
Kreisfreie Stadt Trier	7	2 090	7	2 090	22,0	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	7	1 466	3	665	6,2	4	801	4	801	-	-
Bitburg-Prüm	4	608	3	558	6,3	1	50	1	50	-	-
Daun	3	551	2	391	7,0	1	160	-	-	-	-
Trier-Saarburg	2	477	2	477	3,8	-	-	-	-	-	-
RB Trier	23	5 192	17	4 181	8,9	6	1 011	5	851	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	319	1	319	7,3	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	4	986	4	986	10,0	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	2	631	2	631	17,6	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	5	2 086	5	2 086	13,3	-	-	-	-	-	-
Mainz	6	2 760	5	2 736	14,6	1	24	-	-	1	24
Neustadt a. d. Weinstr.	3	470	3	470	9,5	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	450	3	450	9,5	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	723	3	723	16,5	-	-	-	-	-	-
Worms	2	684	2	684	9,4	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	2	574	2	574	16,9	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	998	1	173	1,8	1	825	-	-	1	825
Bad Dürkheim	4	1 264	3	680	5,8	1	584	-	-	-	-
Donnersbergkreis	3	350	2	276	4,1	1	74	-	-	-	-
Germersheim	2	490	2	490	4,8	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	400	1	400	4,2	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	188	1	188	2,5	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	10	1 900	4	376	3,9	6	1 524	2	61	2	1 280
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	309	2	309	1,9	-	-	-	-	-	-
Bingen am Rhein, St	1	200	1	200	8,8	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	1	109	1	109	5,2	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	4	407	2	316	3,2	2	91	-	-	1	35
RB Rheinhessen-Pfalz	60	15 989	48	12 867	7,1	12	3 122	2	61	5	2 164
Rheinland-Pfalz	205	42 073	127	29 288	8,1	78	12 785	35	3 667	19	6 036
Kreisfreie Städte	45	14 141	43	14 058	14,4	2	83	1	59	1	24
Landkreise	160	27 932	84	15 230	5,7	76	12 702	34	3 608	18	6 012

8. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1983

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1970	1975	1980	1983	1970	1975	1980	1983
Ärzte	2 389	3 103	3 771	3 966	56,4	69,2	88,0	94,3
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte) ¹⁾	694	812	826	567	16,4	18,1	19,3	13,5
Oberärzte	315	485	647	685	7,4	10,8	15,1	16,3
Assistenzärzte	1 278	1 731	2 235	2 383	30,2	38,6	52,1	56,6
Sonstige Ärzte	3	2	9	29	0,1	0,0	0,2	0,7
Belegärzte	99	73	54	302	2,3	1,6	1,3	7,2
Medizinalassistenten	258	300	12	.	6,1	6,7	0,3	.
Pflegepersonal	12 528	18 682	20 453	21 643	295,7	416,3	477,0	514,4
Krankenschwestern	4 806	7 314	8 881	9 690	113,4	163,0	207,1	230,3
in Ausbildung	1 961	2 881	3 231	3 592	46,3	64,2	75,4	85,4
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	729	1 055	1 376	1 326	17,2	23,5	32,1	31,5
in Ausbildung	535	727	598	592	12,6	16,2	13,9	14,1
Krankenpfleger	795	1 303	1 832	2 090	18,8	29,0	42,7	49,7
in Ausbildung	281	577	510	622	6,6	12,9	11,9	14,8
Krankenpflegehelfer(-innen)	937	2 064	1 945	1 825	22,1	46,0	45,4	43,4
in Ausbildung	227	397	270	322	5,4	8,8	6,3	7,7
Hebammen	376	348	328	336	8,9	7,8	7,7	8,0
Sonstige	1 881	2 016	1 482	1 248	44,4	44,9	34,6	29,7
Apothekenpersonal	131	207	259	274	3,1	4,6	6,0	6,5
Approbierter Apotheker	23	36	41	51	0,5	0,8	1,0	1,2
Sonstiges pharmazeutisches Personal	31	38	53	65	0,7	0,8	1,2	1,5
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	77	133	165	158	1,8	3,0	3,8	3,8
Medizinisch-technische Hilfskräfte	1 386	2 129	1 981	1 903	32,7	47,4	46,2	45,2
Medizinisch-technische Assistenten	569	893	667	570	13,4	19,9	15,6	13,5
Medizinisch-technische Gehilfen	404	750	1 314	1 333	9,5	16,7	30,6	31,7
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst	413	486	.	.	9,7	10,8	.	.
Krankengymnasten	141	220	347	388	3,3	4,9	8,1	9,2
Masseure, medizinische Bademeister	383	555	630	530	9,0	12,4	14,7	12,6
Sonstiges medizinisches Personal	539	1 014	1 943	2 236	12,7	22,6	45,3	53,1
Wirtschaftskräfte	10 824	11 776	10 891	10 069	255,5	262,4	254,0	239,3
Verwaltungskräfte	2 301	2 942	3 365	3 362	54,3	65,6	78,5	79,9

1) Ab 1983 ohne leitende Belegärzte.

9. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1983

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Gesundheitsämter ¹⁾	40	40	40	40	40	40	40
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	82	89	85	83	81
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	311	346	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	179	160	124	134	135	128	128
Med. -techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	25	35	31	32	37
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	52	48	49	50	53
Büropersonal	227	249	277	285	278	274	265

1) 26 Hauptstellen und 14 selbständige Nebenstellen.

10. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1983

Apotheken Beruf des Personals	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Apotheken	626	693	816	984	1 000	1 027	1 042
Approbierter Apotheker	938	1 070	1 284	1 582	1 600	1 694	1 724
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	125	107	.	.	.	.	.
Apothekerassistenten	236	199	174	178	210	224	220
Apothekerpraktikanten	196	405	.	.	.	.	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	112	221	439	457	496	567
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 594	2 505	.	.	.	.	.

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1983

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtlicher Krankenhaustätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahnärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1965	4 552	124,4	2 889	1 184	479	1 548	42,3	1 535	13
1970	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	1 541	8
1975	6 086	166,0	3 040	2 426	620	1 562	42,6	1 562	.
1980	7 485	205,5	3 489	3 215	781	1 622	44,5	1 622	.
1981	7 786	213,8	3 525	3 446	815	1 629	44,7	1 629	.
1982	8 297	228,2	3 870	3 522	905	1 662	45,7	1 662	.
1983	8 538	235,0	3 921	3 679	938	1 666	45,9	1 666	.

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

12. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1983

Beruf	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Ärzte	4 552	4 890	6 086	7 485	7 786	8 297	8 538
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 794	2 904	3 356	4 008	4 115	4 623	4 645
Fachärzte	1 758	1 986	2 730	3 477	3 671	3 674	3 893
Chirurgie	279	290	364	457	483	513	534
Innere Krankheiten	438	486	719	885	974	859	931
Lungenkrankheiten	84	80	64	45	42	50	50
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	186	224	307	366	372	403	418
Kinderkrankheiten	136	152	230	289	309	301	306
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	129	124	148	150	157	151	156
Augenkrankheiten	123	132	161	185	187	187	201
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	87	113	119	124	110	118
Anästhesie	18	37	115	228	242	257	278
Neurologie und Psychiatrie	103	109	139	208	224	247	289
Radiologie	68	74	111	151	158	153	156
Orthopädie	53	57	106	132	132	152	151
Urologie	25	36	82	121	127	128	138
Mund- und Kieferkrankheiten	20	17	10	20	22	16	18
Sonstige Fachärzte	15	81 ²⁾	61	121	118	147	149
Zahnärzte	1 561	1 549	1 562	1 622	1 629	1 662	1 666
Pflegepersonen	8 239	10 175	11 713	13 667	14 314	14 771	15 207
Krankenschwestern und -pfleger	4 634	5 540	8 157	9 802	10 446	10 774	11 030
Krankenpflegehelfer	205	977	2 398	2 426	2 449	2 578	2 584
Gemeindeschwestern und -brüder	1 118	919	.	.	.	.	.
Kinderkrankenschwestern	492	727	1 124	1 421	1 383	1 384	1 550
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	247	306	.	.	.	.	.
Wochenpflegerinnen	30	30	34	18	36	35	43
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 513	1 676	.	.	.	.	.
Pflegeschüler	1 727	2 927	.	.	.	.	.
Krankenpflegeschüler	1 192	2 146	.	.	.	.	.
Krankenpflegehelferschüler	44	251	.	.	.	.	.
Kinderkrankenschwesterschülerinnen	491	530	.	.	.	.	.
Hebammen	682	534	424	390	392	382	371
Hebammenschülerinnen	18	26	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	369	332	.	.	.	.	.
Beschäftigungstherapeuten	.	.	51	121	134	164	172
Med.-techn. Assistenten einschl. Röntgen-assistenten u. med.-techn. Gehilfen	951	1 212	951	1 166	1 121	1 077	1 108
Diätassistenten	104	90	107	177	155	178	177
Heilpraktiker	124	117	190	348	376	387	423
Krankengymnasten	154	174	266	451	483	515	587
Masseure, medizinische Bademeister	569	686	922	1 357	1 370	1 417	1 480
Gesundheitsaufseher	46	43	.	.	.	.	.
Desinfektoren	147	129	107	148	147	156	145
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	334	428	795	2 046	2 120	2 346	2 205

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Einschließlich Allgemeinärzte.

13. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1983

Alter der Schwangeren Familienstand	Ins- gesamt	Allgemeine medizinische		Psychia- trische		Eugenische		Ethische (kriminolo- gische)		Sonstige schwere Notlage		Unbekannt	
		Indikation											
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 18 Jahre	102	6	5,9	2	2,0	2	2,0	–	–	91	89,2	1	1,0
18 - 25 "	568	58	10,2	13	2,3	8	1,4	2	0,4	479	84,3	8	1,4
25 - 30 "	362	52	14,4	11	3,0	7	1,9	–	–	287	79,3	5	1,4
30 - 35 "	339	51	15,0	8	2,4	9	2,7	–	–	266	78,5	5	1,5
35 - 40 "	230	42	18,3	5	2,2	6	2,6	–	–	173	75,2	4	1,7
40 - 45 "	149	46	30,9	2	1,3	4	2,7	–	–	94	63,1	3	2,0
45 Jahre und älter	29	9	31,0	2	6,9	1	3,4	–	–	16	55,2	1	3,4
ohne Altersangabe	11	3	27,3	2	18,2	–	–	–	–	6	54,5	–	–
Ledig	599	52	8,7	14	2,3	8	1,3	2	0,3	515	86,0	8	1,3
Verheiratet	1 004	196	19,5	27	2,7	24	2,4	–	–	741	73,8	16	1,6
Verwitwet	15	2	13,3	–	–	–	–	–	–	13	86,7	–	–
Geschieden	147	14	9,5	2	1,4	5	3,4	–	–	123	83,7	3	2,0
Unbekannt	25	3	12,0	2	8,0	–	–	–	–	20	80,0	–	–
Insgesamt	1 790	267	14,9	45	2,5	37	2,1	2	0,1	1 412	78,9	27	1,5

14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1982

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)		ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	18 185	17,5	10 686	17,4	Störungen der Bauchorgane	240	10,0	204	16,7
Eingeschränktes Hörvermögen	372	14,2	188	14,4	Berändeter Brustkorb	831	12,3	472	12,9
Behandlungsbedürftiges Gebiß	3 545	-	2 259	-	Deformierte Wirbelsäule	2 904	21,4	1 720	21,0
Veränderte Tonsillen	2 568	-	1 572	-	Grobe Auffälligkeiten				
Adipoeser Ernährungszustand	3 341	3,4	2 308	1,7	im motorischen und sensitiven				
Reduzierter Ernährungszustand	1 422		745		Nervensystem	56	17,9	22	27,3
Schwache Muskulatur	1 013	15,8	520	17,7	im vegetativen Nervensystem	158	17,1	58	24,1
Veränderte Schilddrüse	1 768	5,4	1 152	6,4	im Geistes- u. Gemütszustand	78	44,9	30	43,3
Lungengeräusche und sonstiges	318	13,2	173	15,6	Positive Urinbefunde	1 114	-	614	-
Herzrhythmusstörungen und					Deutlich verfrühter Ent-				
sonstiges	772	11,5	345	9,6	wicklungsstand	218	-	103	-
Periphere Durchblutungs-					Deutlich verspäteter Ent-				
störungen	158	10,1	123	10,6	wicklungsstand	253	-	68	-

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

15. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1982

Alter	Alle Untersuchten							Untersuchte mit Gefährdungsvermerk						
	ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg			ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg		
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr
		Anzahl							%					
Erstuntersuchte														
14 Jahre	1 991	7	1 767	217	677	994	320	12,3	-	12,2	13,4	11,5	12,3	13,8
15 "	11 904	22	10 196	1 686	3 403	6 391	2 110	10,7	22,7	10,4	11,9	11,5	10,2	10,8
16 "	13 947	33	11 606	2 308	3 294	7 779	2 874	11,8	24,2	11,7	12,0	12,7	11,4	11,8
17 "	7 793	25	6 406	1 362	1 701	4 300	1 792	11,8	24,0	11,6	12,4	13,0	11,5	13,8
Insgesamt	35 635	87	29 975	5 573	9 075	19 464	7 096	11,4	21,8	13,3	12,1	12,2	11,1	11,5
Nachuntersuchte														
14 Jahre	8	-	4	4	-	5	3	-	-	-	-	-	-	-
15 "	852	4	711	137	191	479	182	10,0	50,0	9,6	10,9	11,5	8,8	11,5
16 "	9 753	16	7 808	1 929	1 754	5 443	2 556	10,3	12,5	10,2	10,6	12,4	9,5	10,4
17 "	12 240	15	9 604	2 621	2 070	6 796	3 374	10,5	26,7	10,3	11,0	10,3	10,5	10,6
Insgesamt	22 853	35	18 127	4 691	4 015	12 723	6 115	10,4	22,9	10,2	10,8	11,3	10,0	10,5

1. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen								
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrer	
			ins- gesamt	Mädchen in %		ins- gesamt	weiblich in %	ins- gesamt	weiblich in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	32	278	6 136	48,1	22,1	382	75,7	49	26,5
Landkreise									
Ahrweiler	36	317	7 190	46,6	22,7	431	64,7	65	27,7
Altenkirchen (Ww.)	41	392	9 133	46,4	23,3	531	50,1	74	44,6
Bad Kreuznach	42	459	10 806	46,4	23,5	619	59,3	57	35,1
Bad Kreuznach, St	7	112	2 720	46,0	24,3	159	67,9	12	16,7
Birkenfeld	29	277	5 951	47,7	21,5	371	53,4	27	37,0
Idar-Oberstein, St	13	125	2 733	48,4	21,9	169	52,7	15	46,7
Cochem-Zell	31	225	4 968	47,6	22,1	302	55,6	48	22,9
Mayen-Koblenz	73	595	13 479	46,4	22,7	801	60,8	137	38,0
Andernach, St	7	66	1 555	48,5	23,6	95	68,4	11	45,5
Mayen, St	6	65	1 512	47,7	23,3	94	55,3	9	22,2
Neuwied	47	447	10 426	45,9	23,3	605	64,8	88	44,3
Neuwied, St	16	179	4 278	46,1	23,9	255	67,1	41	53,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	28	281	6 658	46,0	23,7	370	50,0	100	42,0
Rhein-Lahn-Kreis	32	331	7 909	46,3	23,9	448	54,2	66	40,9
Lahnstein, St	4	51	1 174	48,1	23,0	70	62,9	6	16,7
Westerwaldkreis	65	578	13 323	47,4	23,1	774	52,7	112	31,3
RB Koblenz	456	4 180	95 979	46,7	23,0	5 634	58,3	823	36,5
Kreisfreie Stadt Trier	31	275	5 880	47,8	21,4	383	66,1	73	34,2
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	54	386	8 442	45,5	21,9	504	56,7	58	27,6
Bitburg-Prüm	45	364	7 728	46,5	21,2	480	47,3	72	27,8
Daun	21	213	4 623	47,7	21,7	292	51,4	24	8,3
Trier-Saarburg	56	405	8 503	47,5	21,0	529	58,2	79	27,8
RB Trier	207	1 643	35 176	46,9	21,4	2 188	55,9	306	27,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	11	139	3 086	46,5	22,2	196	67,9	41	56,1
Kaiserslautern	25	265	5 962	49,4	22,5	366	68,9	76	43,4
Landau i. d. Pfalz	11	98	2 338	46,1	23,9	132	62,1	39	56,4
Ludwigshafen a. Rhein	31	424	9 700	47,7	22,9	632	64,1	111	54,1
Mainz	32	424	9 651	48,0	22,8	656	76,4	109	56,9
Neustadt a. d. Weinstr.	13	137	2 934	45,9	21,4	194	70,1	27	40,7
Pirmasens	12	147	3 319	48,2	22,6	213	63,8	29	41,4
Speyer	8	118	2 842	47,7	24,1	178	70,2	45	66,7
Worms	18	226	5 079	47,5	22,5	323	66,9	36	38,9
Zweibrücken	11	103	2 288	48,2	22,2	137	69,3	16	37,5
Landkreise									
Alzey-Worms	34	330	7 548	47,9	22,9	437	58,1	75	46,7
Bad Dürkheim	37	337	7 586	47,0	22,5	470	63,4	67	29,9
Donnersbergkreis	25	245	5 893	46,9	24,1	345	54,5	51	29,4
Germersheim	36	363	8 327	47,9	22,9	505	57,4	75	42,7
Kaiserslautern	38	297	6 545	46,8	22,0	395	61,3	85	30,6
Kusel	31	267	6 062	48,1	22,7	345	49,9	63	38,1
Südliche Weinstraße	30	302	6 832	48,0	22,6	414	59,4	100	38,0
Ludwigshafen	35	349	7 610	46,9	21,8	481	61,1	90	37,8
Mainz-Bingen	54	498	11 476	47,3	23,0	672	68,6	145	44,1
Bingen am Rhein, St	9	76	1 820	47,7	23,9	103	58,3	27	51,9
Ingelheim am Rhein, St	5	61	1 416	45,6	23,2	85	71,8	14	50,0
Pirmasens	38	318	7 181	46,9	22,6	420	49,5	77	31,2
RB Rheinhessen-Pfalz	530	5 387	122 259	47,5	22,7	7 511	63,0	1 357	43,1
Rheinland-Pfalz	1 193	11 210	253 414	47,1	22,6	15 333	60,3	2 486	39,0
Kreisfreie Städte	235	2 634	59 215	47,8	22,5	3 792	69,2	651	47,8
Landkreise	958	8 576	194 199	46,9	22,6	11 541	57,3	1 835	35,9

1) Einschließlich pädagogischen Fachkräften.

Verwaltungsbezirken im September 1983

Sonderschulen			Realschulen			Gymnasien			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	Schulen	Schüler	haupt-beruf-liche Lehrer	
3	491	55	3	2 189	112	7	6 191	352	Kreisfreie Stadt Koblenz
5	386	55	4	1 722	89	6	3 609	240	Landkreise
5	347	48	4	2 381	112	3	2 499	153	Ahrweiler
7	809	178	4	2 398	129	7	4 728	301	Altenkirchen (Ww.)
3	479	128	1	942	47	3	2 583	147	Bad Kreuznach
3	273	38	2	1 115	59	3	2 314	139	Bad Kreuznach, St
2	218	32	1	815	42	2	1 363	83	Birkenfeld
4	350	75	2	908	53	1	570	35	Idar-Oberstein, St
8	690	106	3	2 290	115	6	4 752	293	Cochem-Zell
1	123	15	1	750	40	2	1 757	104	Mayen-Koblenz
3	242	44	1	978	46	1	1 030	63	Andernach, St
10	1 320	356	5	3 060	150	5	4 872	267	Mayen, St
7	1 123	332	2	1 362	69	2	2 598	136	Neuwied
3	263	36	4	1 482	80	2	2 198	124	Neuwied, St
6	571	87	5	2 317	124	5	3 974	232	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	125	14	1	523	28	2	1 751	100	Rhein-Lahn-Kreis
7	492	67	6	3 396	169	5	3 848	240	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
61	5 992	1 101	42	23 258	1 192	50	39 555	2 376	RB Koblenz
5	489	116	4	1 617	83	7	6 320	377	Kreisfreie Stadt Trier
6	387	90	5	2 697	135	4	2 826	167	Landkreise
5	279	60	5	2 255	124	5	2 612	162	Bernkastel-Wittlich
3	181	34	2	909	49	3	2 214	131	Bitburg-Prüm
7	422	91	4	2 924	141	3	2 263	137	Daun
									Trier-Saarburg
26	1 758	391	20	10 402	532	22	16 235	974	RB Trier
4	488	106	1	1 336	64	2	3 032	169	Kreisfreie Städte
3	496	76	2	1 350	60	6	5 174	301	Frankenthal (Pfalz)
5	430	97	2	1 106	53	4	3 070	191	Kaiserslautern
7	1 047	183	3	2 387	120	6	5 243	318	Landau i. d. Pfalz
4	460	80	5	2 928	158	8	9 609	555	Ludwigshafen a. Rhein
2	160	22	1	956	56	3	3 536	206	Mainz
2	372	49	1	750	36	3	2 748	155	Neustadt a. d. Weinstr.
2	243	35	2	1 001	54	5	2 962	190	Pirmasens
3	292	40	2	1 412	76	3	3 106	174	Speyer
2	180	27	1	912	43	3	2 482	147	Worms
									Zweibrücken
3	276	39	3	1 526	86	3	2 155	132	Landkreise
6	361	50	2	1 583	76	2	2 361	130	Alzey-Worms
3	315	46	2	1 372	70	3	1 802	123	Bad Dürkheim
3	318	39	2	1 611	80	2	2 297	131	Donnersbergkreis
3	399	95	2	974	49	1	760	45	Germersheim
3	241	32	2	821	41	2	1 498	87	Kaiserslautern
4	335	52	4	1 789	100	2	1 471	96	Kusel
1	120	12	2	1 522	76	1	1 119	60	Südliche Weinstraße
7	586	116	3	2 300	121	5	5 157	297	Ludwigshafen
1	105	13	1	804	39	2	2 059	125	Mainz-Bingen
1	130	12	1	683	38	1	1 114	69	Bingen am Rhein, St
2	154	15	2	919	48	1	592	39	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
69	7 273	1 211	44	28 555	1 467	65	60 174	3 546	RB Rheinhessen-Pfalz
156	15 023	2 703	106	62 215	3 191	137	115 964	6 896	Rheinland-Pfalz
42	5 148	886	27	17 944	915	57	53 473	3 135	Kreisfreie Städte
114	9 875	1 817	79	44 271	2 276	80	62 491	3 761	Landkreise

2. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1983

Schul-jahr	Schulen	Klassen 1)	Schüler					Schul-anfänger 2)	Schul-ent-las-sungen 3)	Lehrer	
			ins-gesamt	je Klasse	je haupt-beruf-lichem Lehrer	je 10 000 Ein-wohner	Mädchen in %			haupt-beruf-lich 4)	neben-beruf-lich
Grund- und Hauptschulen											
1970/71	2 019	12 321	426 712	34,6	31,1	1 167,0	49,1	66 079	37 614	13 732	3 371
1975/76	1 268	13 211	409 696	31,0	25,0	1 115,2	48,3	55 468	27 293	16 356	2 146
1978/79	1 192	12 511	359 612	28,7	23,0	990,4	47,9	43 109	37 098	15 649	3 924
1979/80	1 189	12 228	333 616	27,3	21,1	918,2	47,7	37 400	36 189	15 781	3 446
1980/81	1 188	12 000	309 022	25,8	19,4	848,4	47,6	34 986	33 898	15 890	3 018
1981/82	1 191	11 772	287 797	24,4	18,2	790,4	47,4	34 515	31 955	15 794	2 651
1982/83	1 192	11 542	269 189	23,3	17,3	740,2	47,2	34 033	30 805	15 577	2 586
1983/84	1 193	11 210	253 414	22,6	16,5	697,4	47,1	33 823	...	15 333	2 486
Sonderschulen											
1970/71	134	815	12 625	15,5	12,8	34,5	40,6	2 135	1 534	984	194
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	9,8	50,8	41,1	2 781	1 853	1 902	201
1978/79	160	1 497	19 472	13,0	8,6	53,6	40,0	2 386	2 647	2 278	298
1979/80	156	1 510	18 880	12,5	8,0	52,0	40,0	2 182	2 923	2 355	431
1980/81	156	1 497	18 094	12,1	7,4	49,7	39,8	1 750	2 836	2 460	402
1981/82	156	1 510	16 814	11,1	6,4	46,2	39,8	1 433	2 746	2 627	353
1982/83	156	1 498	16 031	10,7	5,9	44,1	39,6	1 556	2 366	2 695	346
1983/84	156	1 476	15 023	10,2	5,6	41,3	39,7	1 257	...	2 703	329
Realschulen											
1970/71	84	1 132	37 056	32,7	24,4	101,3	52,1	6 839	4 105	1 521	464
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	25,2	163,1	53,7	11 189	6 492	2 382	369
1978/79	105	2 079	68 686	33,0	23,6	189,2	54,1	11 221	10 053	2 910	607
1979/80	105	2 117	69 613	32,9	22,6	191,6	54,0	10 155	10 739	3 076	985
1980/81	104	2 138	68 924	32,2	21,7	189,2	54,0	9 846	10 626	3 176	559
1981/82	104	2 152	67 969	31,6	21,0	186,7	53,8	8 930	10 646	3 239	537
1982/83	106	2 147	65 758	30,6	20,6	180,8	54,2	8 849	11 126	3 198	580
1983/84	106	2 098	62 215	29,7	19,5	171,2	54,2	7 131	...	3 191	473
Gymnasien											
1970/71	128	2 052	90 760	34,3	21,5	248,2	44,2	10 660	5 922	4 218	1 027
1975/76	135	2 559	115 947	34,0	21,4	315,6	48,7	16 335	8 235	5 417	1 521
1978/79	138	2 711	121 536	33,9	20,3	334,7	50,2	16 062	7 975	6 000	1 908
1979/80	138	2 733	124 590	33,5	19,7	342,9	50,5	15 634	8 238	6 328	2 106
1980/81	139	2 783	126 845	32,4	19,2	348,2	50,8	14 110	10 775	6 597	1 881
1981/82	139	2 778	125 524	31,6	18,5	344,7	51,0	13 959	11 205	6 789	1 844
1982/83	138	2 740	121 691	30,6	17,7	334,6	51,2	10 970	11 477	6 871	1 705
1983/84	137	2 663	115 964	29,6	16,8	319,2	51,3	11 376	...	6 896	1 522
Integrierte Gesamtschulen											
1975/76	2	31	1 357	32,7	17,4	3,7	47,1	516	105	78	13
1978/79	2	67	2 360	31,7	15,0	6,5	48,2	385	68	157	16
1979/80	2	75	2 626	31,2	14,8	7,2	48,6	408	63	177	26
1980/81	3	86	2 904	29,9	14,2	8,0	48,8	577	70	205	27
1981/82	3	87	3 012	30,4	14,3	8,3	48,1	553	101	211	31
1982/83	3	92	3 137	30,5	14,7	8,6	48,2	548	102	214	32
1983/84	3	98	3 259	30,0	14,4	9,0	47,2	536	...	227	28
Freie Waldorfschulen											
1979/80	1	4	130	32,5	32,5	0,4	50,0	28	-	4	-
1980/81	2	9	270	30,0	19,3	0,7	49,3	59	-	14	6
1981/82	2	11	341	31,0	22,7	0,9	51,9	53	-	15	11
1982/83	2	13	439	33,8	18,3	1,2	53,1	72	-	24	11
1983/84	2	15	506	33,7	16,9	1,4	52,6	64	...	30	10

1) Ohne Sekundarstufe II. - 2) Bei Realschulen, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Klasse 5 neu aufgenommene Schüler, jedoch ohne Zugänge aus der gleichen Schulart; bei Sonderschulen erstmalige Aufnahme. - 3) Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Abgänge mit Reifezeugnis; bei Grund- und Hauptschulen: Mit und ohne Abschlußzeugnis; bei Sonderschulen nach der für die jeweilige Schulform vorgesehenen Schulbesuchsdauer. - 4) Bei Sonderschulen einschl. pädagogischen Fachkräften.

3. Vorschulische Einrichtungen im September 1983

Schulart	Einrichtungen	Klassen/Gruppen	Kinder insgesamt				Lehrer und Erzieher/-innen			
			Deutsche		Ausländer		hauptberuflich		nebenamtlich, -beruflich	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schulkindergärten	70	71	736	270	120	59	73	73	–	–
Sonderschulkindergärten	5	10	69	26	5	4	14	11	9	3
Zusammen	75	81	805	296	125	63	87	84	9	3
Außerdem : Gruppen mit französ. Spracharbeit im Elementarbereich	2	3	39	17	2	1	4	4	1	–
Insgesamt	77	84	844	313	127	64	91	88	10	3

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1983

Schulart Schulform	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer ¹⁾							Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
	Pflichtstunden insgesamt	erteilt von ... Lehrern				Mehr- arbeits- stunden			
		vollzeit- beschäftigten		teilzeit- beschäftigten					
	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	
Grund- und Hauptschulen	15 333	355 362	12 220	307 218	3 113	48 144	61	2 486	13 843
Grundschulen	6 934	159 805	5 358	135 027	1 576	24 778	25	1 395	6 941
Hauptschulen	5 698	132 832	4 745	118 706	953	14 126	7	736	4 721
Grund- und Hauptschulen	2 628	60 996	2 056	51 940	572	9 056	29	338	2 098
Noch bestehende Volksschulen	73	1 729	61	1 545	12	184	–	17	83
Sonderschulen	2 703	70 367	2 464	66 563	239	3 804	13	329	2 167
Schulen für									
Lernbehinderte	1 107	26 198	1 004	24 760	103	1 438	2	162	1 057
Geistigbehinderte	772	21 951	710	20 879	62	1 072	–	54	322
Blinde und Sehbehinderte	71	1 788	68	1 742	3	46	–	5	23
Gehörlose und Schwerhörige	145	3 524	136	3 367	9	157	–	12	94
Sprachbehinderte	128	3 137	113	2 905	15	232	–	48	334
Körperbehinderte	421	12 252	374	11 393	47	859	–	42	302
Verhaltensbehinderte	59	1 517	59	1 517	–	–	11	6	35
Realschulen	3 191	69 093	2 404	57 499	787	11 594	62	473	3 494
Gymnasien	6 896	138 386	5 773	123 697	1 123	14 689	1 798	1 522	10 920
Integrierte Gesamtschulen	227	4 681	200	4 306	27	375	22	28	275
Freie Waldorfschulen	30	533	16	323	14	210	–	10	34
Insgesamt	28 380	638 422	23 077	559 606	5 303	78 816	1 956	4 848	30 733

1) Bei Sonderschulen einschl. pädagogischen Fachkräften.

5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1983

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1978/79	1 192	359 612	826	163 867	209	118 815	101	61 515	56	15 415
1979/80	1 189	333 616	836	152 162	211	113 775	104	58 996	38	8 683
1980/81	1 188	309 022	844	141 234	213	108 536	102	53 441	29	5 811
1981/82	1 191	287 797	864	133 822	216	103 606	98	48 083	13	2 286
1982/83	1 192	269 189	869	126 290	215	96 794	98	44 478	10	1 627
1983/84	1 193	253 414	873	122 325	215	88 666	98	41 282	7	1 141

6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1970 - 1983

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit . . . Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
Schulen										
1970/71	2 019	373	463	174	162	65	79	69	72	562
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1980/81	1 188	2	31	25	272	62	64	49	151	532
1982/83	1 192	2	36	46	267	80	51	45	156	509
1983/84	1 193	3	37	49	274	83	41	47	163	496
Schüler										
1970/71	426 712	12 706	31 171	18 161	22 173	11 171	16 202	16 826	19 780	278 522
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1980/81 ¹⁾	309 097	31	1 292	1 376	22 601	6 895	8 111	7 021	27 568	234 202
1982/83 ¹⁾	269 369	36	1 324	2 297	20 014	8 028	5 810	5 866	25 756	200 238
1983/84 ¹⁾	253 550	61	1 319	2 444	20 207	8 313	4 515	6 066	26 477	184 148

1) Einschließlich der schulartübergreifenden Orientierungsstufe, die an Hauptschulen geführt wird.

7. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1983

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	426 712	2 878	0,7	84 752	19,9	237 900	55,8	101 182	23,7
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1980/81	309 022	40 386	13,1	181 465	58,7	87 080	28,2	91	0,0
1982/83	269 189	59 266	22,0	179 349	66,6	30 574	11,4	-	-
1983/84	253 414	63 424	25,0	173 066	68,3	16 924	6,7	-	-

8. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1983

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
1970/71	426 712	70 464	67 920	66 184	47 956	32 085	37 456	38 727	35 014	30 906
1975/76	409 696	57 484	59 263	60 073	61 084	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1980/81	309 022	36 322	38 913	42 530	45 806	24 839	28 206	29 931	30 572	31 903
1982/83	269 189	34 982	35 150	35 275	37 773	19 932	22 999	25 724	27 176	30 178
1983/84	253 414	34 699	34 380	34 420	34 826	18 313	20 540	23 072	25 072	28 092
Jungen										
1970/71	216 986	36 378	34 854	33 425	24 651	16 540	19 069	19 547	17 440	15 082
1975/76	211 733	29 796	30 318	30 720	31 134	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1980/81	162 078	18 603	19 931	21 763	23 510	13 574	15 296	16 209	16 438	16 754
1982/83	142 100	18 018	17 901	18 073	19 309	10 886	12 634	14 317	14 823	16 139
1983/84	133 984	18 012	17 580	17 547	17 794	9 970	11 310	12 770	13 822	15 179
Mädchen										
1970/71	209 726	34 086	33 066	32 759	23 305	15 545	18 387	19 180	17 574	15 824
1975/76	197 963	27 688	28 945	29 353	29 950	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1980/81	146 944	17 716	18 982	20 769	22 297	11 265	12 910	13 722	14 134	15 149
1982/83	127 089	16 964	17 249	17 202	18 464	9 046	10 365	11 407	12 353	14 039
1983/84	119 430	16 687	16 800	16 873	17 032	8 343	9 230	10 302	11 250	12 913

9. Sonderschulen im September 1983

Schulform	Schulen	Schüler					Schul- an- fänger 1)	Schul- ent- las- sungen 2)	Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	Mäd- chen in %			haupt- beruflich, einschl. pädagogischen Fach- kräfte	neben- beruflich
Schulen für Lernbehinderte	91	9 901	108,8	13,1	8,9	40,1	871	1 957	1 107	162
Geistigbehinderte	42	2 730	65,0	7,1	3,5	41,2	101	165	772	54
Körperbehinderte	8	1 000	125,0	6,8	2,4	42,2	83	86	421	42
Verhaltensbehinderte	5	311	62,2	8,6	5,3	12,9	33	85	59	6
Blinde, Seh-, Hör- und Sprachgestörte	10	1 081	108,1	7,1	3,1	37,5	169	73	344	65
Insgesamt	156	15 023	96,3	10,2	5,6	39,7	1 257	2 366	2 703	329
Öffentliche Schulen	132	12 961	98,2	10,8	6,2	40,5	1 133	2 145	2 095	293
Private Schulen	24	2 062	85,9	7,4	3,4	34,6	124	221	608	36

1) Schüler, die 1983 erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. – 2) Im Juli 1983 nach der für die jeweilige Schulform vorgesehene Schulbesuchsdauer.

10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1983

Schuljahr	Ins- gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	1 132	14	1,2	365	32,2	664	58,7	89	7,9
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1980/81	2 138	11	0,5	691	32,3	1 433	67,0	3	0,1
1982/83	2 147	28	1,3	998	46,5	1 121	52,2	–	–
1983/84	2 098	28	1,3	1 140	54,3	930	44,3	–	–

11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1983

Schuljahr	Ins- gesamt	In der . . . Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1970/71	37 056	7 023	7 529	7 736	6 114	4 342	4 312
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1980/81	68 924	10 060	10 564	12 682	12 403	12 123	11 092
1982/83	65 758	8 927	9 220	11 448	12 058	12 534	11 571
1983/84	62 215	7 181	9 206	10 450	11 453	12 307	11 618
Jungen							
1970/71	17 740	3 371	3 582	3 602	2 889	2 220	2 076
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1980/81	31 725	4 713	4 901	5 898	5 707	5 586	4 920
1982/83	30 132	4 148	4 318	5 300	5 499	5 694	5 173
1983/84	28 474	3 288	4 330	4 791	5 280	5 592	5 193
Mädchen							
1970/71	19 316	3 652	3 947	4 134	3 225	2 122	2 236
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1980/81	37 199	5 347	5 663	6 784	6 696	6 537	6 172
1982/83	35 626	4 779	4 902	6 148	6 559	6 840	6 398
1983/84	33 741	3 893	4 876	5 659	6 173	6 715	6 425

12. Gymnasien im September 1983

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse 1)	je haupt-beruf-lichem Lehrer	je 10 000 Ein-wohner	Mädchen in %	haupt-beruf-lich	neben-beruf-lich
Koblenz	50	39 555	791,1	29,2	16,6	291,4	51,4	2 376	543
Trier	22	16 235	738,0	29,3	16,7	344,0	52,6	974	205
Rheinhausen-Pfalz	65	60 174	925,8	29,9	17,0	333,6	50,8	3 546	774
Rheinland-Pfalz	137	115 964	846,5	29,6	16,8	319,2	51,3	6 896	1 522
Öffentliche Schulen	115	100 883	877,2	29,5	17,0	277,6	49,4	5 927	1 304
Private Schulen	22	15 081	685,5	30,0	15,6	41,5	63,6	969	218

1) Ohne Sekundarstufe II.

13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1983

Regierungsbezirk	Ins-gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	26 884	317	1,2	14 597	54,3	11 970	44,5	-	-
Trier	10 754	234	2,2	5 376	50,0	5 103	47,5	41	0,4
Rheinhausen-Pfalz	41 130	486	1,2	20 135	49,0	20 509	49,9	-	-
Rheinland-Pfalz	78 768	1 037	1,3	40 108	50,9	37 582	47,7	41	0,1

1) Ohne Schüler der Mainzer Studienstufe.

14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1970 - 1983

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1970/71	90 760	12 225	12 489	13 823	12 575	9 348	10 016	7 860	6 279	6 145
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1980/81	126 845	14 438	15 928	15 655	15 127	14 825	14 321	13 264	12 101	11 186
1982/83	121 691	12 434	14 152	14 429	14 558	14 425	13 864	13 022	12 773	12 034
1983/84	115 964	11 457	12 590	13 230	13 777	13 897	13 767	12 748	11 910	12 588
Jungen										
1970/71	50 604	6 736	6 833	7 603	6 888	5 080	5 538	4 583	3 768	3 575
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1980/81	62 393	7 021	8 026	7 653	7 349	7 173	6 845	6 588	6 035	5 703
1982/83	59 377	6 067	6 926	7 102	7 137	6 904	6 673	6 340	6 181	6 047
1983/84	56 522	5 608	6 205	6 440	6 742	6 737	6 527	6 327	5 810	6 126
Mädchen										
1970/71	40 156	5 489	5 656	6 220	5 687	4 268	4 478	3 277	2 511	2 570
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1980/81	64 452	7 417	7 902	8 002	7 778	7 652	7 476	6 676	6 066	5 483
1982/83	62 314	6 367	7 226	7 327	7 421	7 521	7 191	6 682	6 592	5 987
1983/84	59 442	5 849	6 385	6 790	7 035	7 160	7 240	6 421	6 100	6 462

15. Schüler an integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1975 - 1983

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1975/76	1 357	506	258	251	—	—	—	130	105	107
1980/81	2 904	584	437	375	430	396	353	137	113	79
1982/83	3 137	553	548	595	425	389	292	98	124	113
1983/84	3 259	537	548	553	600	441	257	114	88	121
Jungen										
1975/76	718	262	134	142	—	—	—	51	64	65
1980/81	1 487	307	235	182	236	195	165	72	57	38
1982/83	1 626	295	279	315	233	194	140	50	66	54
1983/84	1 720	288	294	278	322	240	123	64	44	67
Mädchen										
1975/76	639	244	124	109	—	—	—	79	41	42
1980/81	1 417	277	202	193	194	201	188	65	56	41
1982/83	1 511	258	269	280	192	195	152	48	58	59
1983/84	1 539	249	254	275	278	201	134	50	44	54

16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1984

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		%					
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0
1979	10 368	4 309	67,6	64,0	20,4	19,0	12,0	17,0
1980	10 726	4 522	67,5	61,9	21,2	21,0	11,3	17,1
1981	13 448	5 966	71,9	66,6	17,3	17,7	10,7	15,8
1982	14 346	6 337	76,5	68,6	11,3	12,3	12,2	19,1
1983	15 152	6 463	71,7	61,6	13,6	14,8	14,6	23,6
1984	15 448	6 884	69,7	60,1	13,3	14,3	16,9	25,6

17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1984

Abgänge aus	Be- fragte Ent- laß- schüler ins- gesamt	Davon													
		streben eine Ausbildung im dualen System an	davon		streben eine Aus- bildung im öffent- lichen Dienst an	wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst	streben einen Arbeits- platz, aber keine Ausbildung an	streben eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an	wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien- angehörige)						
			mit ge- sicher- tem Ausbil- dungs- platz	suchen noch einen Ausbil- dungs- platz											
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Hauptschulen	28 496	16 407	57,6	10 938	5 469	222	0,8	23	0,1	489	1,7	11 182	39,2	173	0,6
Sonderschulen ¹⁾	2 235	738	33,0	308	430	1	0,0	1	0,0	397	17,8	1 036	46,4	62	2,8
Realschulen	11 401	7 935	69,6	6 138	1 797	357	3,1	87	0,8	21	0,2	2 961	26,0	40	0,4
Gymnasien ²⁾	12 159	3 729	30,7	2 700	1 029	461	3,8	1 759	14,5	119	1,0	5 055	41,6	1 036	8,5
Integrierten Gesamtschulen ²⁾	312	223	71,5	162	61	2	0,6	1	0,3	2	0,6	84	26,9	–	–
Insgesamt	54 603	29 032	53,2	20 246	8 786	1 043	1,9	1 871	3,4	1 028	1,9	20 318	37,2	1 311	2,4

1) Ohne Schulen für Geistigbehinderte. — 2) Einschließlich 926 Abgängern aus Gymnasien, die zum Zeitpunkt der Befragung noch unentschlossen waren.

18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1983

(ohne Schulen des Gesundheitswesens)

Schuljahr	Schulen/ Bildungs- gänge 1)	Schüler					Lehrer	
		insgesamt	je Schule/ Bildungsgang	je Klasse	je 10 000 Einwohner	Mädchen in %	haupt- beruflich 2)	neben- beruflich
Insgesamt								
1975/76	168	134 912	803,0	22,6	368,0	41,8	3 190	2 422
1978/79	165	145 863	884,0	23,3	401,7	44,0	3 707	2 227
1979/80	174	158 020	908,2	23,2	434,9	43,7	3 951	2 285
1980/81	175	163 024	931,6	23,3	447,6	43,5	4 222	2 382
1982/83	177	159 197	899,4	22,7	437,8	43,6	4 626	2 265
1983/84	169	157 726	933,3	22,7	434,1	43,9	4 792	1 994
Berufsschulen								
1970/71	78	116 921	1 499,0	22,9	320,7	42,6	1 707	1 395
1975/76	88	102 398	1 163,6	22,0	279,3	40,0	.	.
1978/79	97	115 400	1 189,7	23,2	317,8	40,7	.	.
1979/80	100	125 789	1 257,9	23,1	346,2	40,4	.	.
1980/81	99	129 427	1 307,3	23,1	355,3	40,2	.	.
1982/83	102	123 674	1 212,5	22,3	340,1	40,1	.	.
1983/84	99	122 863	1 241,0	22,4	338,1	40,2	.	.
Berufsfachschulen								
1970/71	179	12 764	71,3	27,7	35,0	59,1	449	897
1975/76	194	16 362	84,3	25,9	44,6	60,6	.	.
1978/79	196	18 474	94,3	26,3	50,9	66,5	.	.
1979/80	216	19 065	88,3	25,6	52,5	67,2	.	.
1980/81	219	19 335	88,3	25,2	53,1	67,0	.	.
1982/83	229	20 642	90,1	25,4	56,8	67,9	.	.
1983/84	244	20 737	85,0	24,6	57,1	68,7	.	.
Berufsaufbauschulen								
1970/71	52	3 521	67,7	22,3	9,7	7,9	15	457
1975/76	64	3 548	55,4	23,8	9,7	19,9	.	.
1978/79	50	1 980	39,6	21,1	5,5	22,6	.	.
1979/80	45	2 042	45,4	23,2	5,6	16,9	.	.
1980/81	49	2 198	44,9	24,2	6,0	20,2	.	.
1982/83	46	1 916	41,7	24,3	5,3	20,4	.	.
1983/84	41	1 464	35,7	22,5	4,0	19,7	.	.
Fachoberschulen								
1970/71	33	1 856	56,2	22,6	5,1	18,0	7	289
1975/76	70	5 047	72,1	24,5	13,8	27,8	.	.
1978/79	62	2 329	37,6	22,2	6,4	21,9	.	.
1979/80	73	2 694	36,9	22,6	7,4	24,9	.	.
1980/81	73	3 129	42,9	24,6	8,6	25,6	.	.
1982/83	69	3 601	52,2	26,3	9,9	19,5	.	.
1983/84	71	3 344	47,1	24,8	9,2	19,4	.	.
Berufliche Gymnasien								
1970/71	8	776	97,0	25,0	2,1	25,8	.	20
1975/76	14	1 765	126,1	22,9	4,8	36,5	.	.
1978/79	14	1 863	133,1	17,4	5,1	35,9	.	.
1979/80	15	2 017	134,5	17,7	5,6	35,6	.	.
1980/81	15	2 160	144,0	17,9	5,9	36,6	.	.
1982/83	15	2 274	151,6	18,8	6,3	36,5	.	.
1983/84	15	2 236	149,1	18,9	6,2	36,0	.	.
Fachschulen								
1970/71	77	5 548	72,1	20,6	15,2	39,9	353	480
1975/76	94	5 792	61,6	23,3	15,8	48,4	.	.
1978/79	99	5 817	58,8	22,0	16,0	56,0	.	.
1979/80	123	6 413	52,1	22,5	17,7	57,5	.	.
1980/81	127	6 775	53,3	23,0	18,6	56,9	.	.
1982/83	129	7 090	55,0	23,3	19,5	54,9	.	.
1983/84	127	7 082	55,8	23,7	19,5	54,2	.	.

1) Bei Schulen/Bildungsgänge sind als „Insgesamt“ die Verwaltungseinheiten ausgewiesen.
Lehrer nur für den Gesamtkomplex der berufsbildenden Schulen erfolgt.

2) Ab 1971 ist die Erfassung der

19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1983

Geschlecht	Ins-gesamt ¹⁾	Altersgruppen von ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 u. älter
Männlich	3 357	2	152	741	646	614	460	643	99
Weiblich	1 435	39	283	341	150	216	134	242	30
Insgesamt	4 792	41	435	1 082	796	830	594	885	129

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1983

Geschlecht	Lehrer			Wochen- stunden- list	davon erteilt von						
					hauptamtlichen/haupt- beruflichen Lehrern			nicht hauptberuflich beschäftigten Lehrern			
	zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
		haupt- amtliche/ hauptbe- rufliche Lehrer	nicht haupt- beruf- liche Lehrer			im Rahmen des Regel- stunden- maßes	Mehr- arbeit		neben- amtliche/ nebenbe- rufliche Lehrer	Lehrer im Vor- berei- tungs- dienst	Lehrer and. Schu- len / an Studien- seminaren
Insgesamt ¹⁾											
Männlich	4 705	3 357	1 348	80 551	73 659	72 446	1 213	6 892	4 595	884	1 413
Weiblich	2 081	1 435	646	31 828	27 633	27 431	202	4 195	3 282	517	396
Insgesamt	6 786	4 792	1 994	112 379	101 292	99 877	1 415	11 087	7 877	1 401	1 809
Öffentliche Schulen											
Männlich	4 083	3 160	923	74 477	69 389	68 228	1 161	5 088	2 922	880	1 286
Weiblich	1 632	1 180	452	26 028	22 901	22 764	137	3 127	2 336	517	274
Zusammen	5 715	4 340	1 375	100 505	92 290	90 992	1 298	8 215	5 258	1 397	1 560
Private Schulen											
Männlich	622	197	425	6 074	4 270	4 218	52	1 804	1 673	4	127
Weiblich	449	255	194	5 800	4 732	4 667	65	1 068	946	–	122
Zusammen	1 071	452	619	11 874	9 002	8 885	117	2 872	2 619	4	249

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1983

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins-gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
				I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (7. Halbjahr)	
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Wirtschaft und Verwaltung	30 521	8 690	6 266	11 688	8 177	10 143	6 503	-	-
Metalltechnik	25 516	8 399	285	7 481	231	7 457	201	2 179	88
Elektrotechnik	9 080	2 413	72	2 427	59	2 376	48	1 864	24
Bautechnik	8 696	3 039	304	2 836	213	2 821	221	-	-
Holztechnik	4 016	1 408	90	1 279	60	1 303	66	26	2
Textiltechnik und Bekleidung	947	471	444	370	338	106	98	-	-
Chemie, Physik und Biologie	1 705	587	101	539	136	461	107	118	38
Drucktechnik	636	226	76	215	64	195	60	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	3 286	1 190	180	1 034	139	1 062	176	-	-
Gesundheit	4 612	524	523	1 987	1 985	2 101	2 096	-	-
Körperpflege	4 344	1 565	1 508	1 397	1 324	1 382	1 330	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	15 134	6 707	4 633	4 447	2 401	3 980	2 075	-	-
Agrarwirtschaft	3 730	1 091	321	1 271	311	1 368	376	-	-
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	259	85	38	77	32	63	29	34	17
Glas	37	12	3	16	6	9	3	-	-
Keramik	169	76	43	49	26	44	26	-	-
Leder	313	110	62	123	83	80	41	-	-
Einzelberufe	1 064	293	151	320	172	291	152	160	79
Praktikanten	94	39	35	43	38	12	12	-	-
Mithelfende im elterlichen Betrieb (ohne Haushalt)	41	18	15	15	8	8	6	-	-
Schüler in einem Beschäftigungs- verhältnis ohne Ausbildungsvertrag	2 418	699	364	853	422	866	493	-	-
Nichtbeschäftigte	3 760	1 865	875	1 024	563	871	428	-	-
Schüler im Sonderberufsgrundschuljahr	2 156	2 156	1 057	-	-	-	-	-	-
Schüler mit sonstiger Ausbildung	329	168	161	139	122	22	19	-	-
Insgesamt	122 863	41 831	17 607	39 630	16 910	37 021	14 566	4 381	248

22.Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1983

Bildungsgang	Ins- gesamt	Klassenstufe					
		1. (einschl. Jahresklassen)		2.		3.	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Gewerblich-technisch	2 464	1 268	89	1 099	78	97	23
Chemie, Physik und Biologie	436	237	154	199	136	-	-
Wirtschaft	11 105	6 203	4 219	4 902	3 288	-	-
Fremdsprachen	687	319	307	347	326	21	20
Hauswirtschaft/Sozialwesen	5 093	2 706	2 596	2 387	2 278	-	-
Kinderpflege	457	224	221	233	233	-	-
Landwirtschaft	58	31	11	27	5	-	-
Sonstige Bildungsgänge	437	317	217	86	43	34	10
Insgesamt	20 737	11 305	7 814	9 280	6 387	152	53

23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1983

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	136	69	135	69	-	-	1	-
Metalltechnik	450	8	405	8	25	-	20	-
Elektrotechnik	175	1	156	1	11	-	8	-
Bautechnik	107	10	90	6	3	1	14	3
Holztechnik	54	5	52	5	2	-	-	-
Textiltechnik und Bekleidung	8	8	7	7	1	1	-	-
Chemie, Physik und Biologie	8	2	7	2	1	-	-	-
Drucktechnik	5	-	5	-	-	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	26	6	24	5	1	-	1	1
Gesundheit	17	16	17	16	-	-	-	-
Körperpflege	11	10	11	10	-	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	60	41	60	41	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	21	5	21	5	-	-	-	-
Berufe im Bereich d. Sozialwesens	75	68	53	48	21	19	1	1
Polizeiberufe	259	-	-	-	236	-	23	-
Sonstige Berufe	52	39	52	39	-	-	-	-
Insgesamt	1 464	288	1 095	262	301	21	68	5

24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1983

Bildungsgang	Schüler					Schüler je Klasse
	insgesamt	männlich		weiblich		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Technik	2 032	1 915	94,2	117	5,8	26,1
Wirtschaft	751	508	67,6	243	32,4	22,8
Sozialwesen	420	146	34,8	274	65,2	22,1
Landwirtschaft	113	97	85,8	16	14,2	28,3
Polizei	28	28	100,0	-	-	28,0
insgesamt	3 344	2 694	80,6	650	19,4	24,8

25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1983

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	11.			12.			13.		
				zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaft	1 563	816	747	597	313	284	497	255	242	469	248	221
Technik	673	615	58	268	247	21	180	163	17	225	205	20
Insgesamt	2 236	1 431	805	865	560	305	677	418	259	694	453	241

26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1983

Bildungsgang	Schüler ¹⁾			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Halbjahr		2. Klassenstufe/ 3. und 4. Halbjahr		3. Klassenstufe/ 5. und mehr Halbjahre	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bildungsgang für Wirtschaft	26	19	7	12	4	14	3	-	-
Bildungsgang für Technik									
Bautechnik	155	149	6	67	2	88	4	-	-
Elektrotechnik	446	445	1	194	-	141	-	111	1
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	57	57	-	27	-	30	-	-	-
Keramiktechnik	21	18	3	21	3	-	-	-	-
Maschinentechnik	662	641	21	335	8	232	7	95	6
Schuhtechnik	52	41	11	30	7	22	4	-	-
Bildungsgang für Naturwissenschaften									
Chemietechnik	85	77	8	28	-	16	3	41	5
Physiktechnik	24	20	4	-	-	13	2	11	2
Bildungsgang für Keramikgestaltung	54	8	46	21	18	18	16	15	12
Bildungsgang für									
Edelstein- und Schmuckgestaltung	20	15	5	12	4	8	1	-	-
Bildungsgang für Hauswirtschaft									
Wirtschaftsleiter / -in	188	-	188	94	94	94	94	-	-
Ländl. Wirtschaftler / -in	184	-	184	184	184	-	-	-	-
Ländl. Wirtschaftsleiter / -in	48	-	48	26	26	22	22	-	-
Bildungsgang für Landwirtschaft									
Wirtschaftler / -in	996	932	64	996	64	-	-	-	-
Techniker für Landbau	37	35	2	19	2	18	-	-	-
Techniker für Weinbau / Kellereiwirtschaft	57	54	3	57	3	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Betriebssekretär	18	-	18	18	18	-	-	-	-
Bildungsgang für Sozialwesen									
Erzieher	2 687	141	2 546	881	831	882	841	924	874
Erziehungshelfer	59	13	46	30	19	29	27	-	-
Familienpfleger/Altenpfleger	575	94	481	307	253	268	228	-	-
Sondererzieher	44	15	29	33	23	11	6	-	-
Bildungsgang an einer Meisterschule									
Friseur	25	6	19	25	19	-	-	-	-
Vorbereitung auf die Meisterprüfung									
verschiedener Berufe	282	279	3	282	3	-	-	-	-
Dachdeckerhandwerk	133	128	5	133	5	-	-	-	-
Andere Bildungsgänge									
Lebensmitteleinzelhandel	61	42	19	61	19	-	-	-	-
Seminar für katholische Seelsorge/ Religionspädagogik	86	14	72	30	26	29	25	27	21
Insgesamt	7 082	3 243	3 839	3 923	1 635	1 935	1 283	1 224	921

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen im Mai 1984

Abgänge aus	Be-fragte Ent-läß-schüler ins-gesamt	Davon														
		streben eine Ausbildung im dualen System an		davon		streben eine Aus-bildung im öffent-lichen Dienst an		wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes-grenzschutz/ in Ersatzdienst		streben einen Arbeits-platz, aber keine Ausbildung an		streben unmit-telbar anschl. eine weitere schulische bzw. Hochschul-ausbildung an		wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien-angehörige)		
				mit ge-sicher-tem Ausbil-dungs-platz	suchen noch einen Ausbil-dungs-platz											
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Berufsgrund-schuljahr ¹⁾	9 507	6 633	69,8	2 891	3 742	151	1,6	46	0,5	1 699	17,9	745	7,8	233	2,5	
1- u. 2jähr. Berufs-fachschulen	7 292	5 852	80,3	3 316	2 536	195	2,7	77	1,1	140	1,9	997	13,7	31	0,4	
Höheren Berufs-fachschulen	853	528	61,9	355	173	21	2,5	19	2,2	133	15,6	144	16,9	8	0,9	
Beruflichen Gymnasien	762	247	32,4	144	103	28	3,7	193	25,3	43	5,6	249	32,7	2	0,3	
Insgesamt	18 414	13 260	72,0	6 706	6 554	395	2,1	335	1,8	2 015	10,9	2 135	11,6	274	1,5	

1) Einschließlich Sonderberufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, OB- und SO-Klassen in der Grundstufe der Berufsschule.

28. Studenten an den Fachhochschulen im Wintersemester 1983/84

Fachhochschule	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz	12 354	3 425	3 198	817	779	333	2 750	718	589	241	2 128	544	2 910	772
Abt. Bingen	1 205	90	355	25	12	-	339	31	16	2	217	15	266	17
Kaiserslautern	1 859	295	492	87	18	13	442	70	23	11	355	45	529	69
Koblenz	2 345	602	616	182	199	41	491	127	127	30	413	111	499	111
Ludwigshafen/Worms	2 026	764	484	172	284	133	416	159	175	70	319	109	348	121
Mainz I	1 378	564	229	69	126	64	194	61	125	66	184	73	520	231
Mainz II	889	298	254	79	82	36	219	81	55	24	159	54	120	24
Trier	2 652	812	768	203	58	46	649	189	68	38	481	137	628	199
Fachhochschulen in freier Trägerschaft	850	611	255	183	4	2	254	181	7	7	238	175	92	63
Ludwigshafen	341	228	110	78	3	2	104	69	2	2	99	63	23	14
Mainz	509	383	145	105	1	-	150	112	5	5	139	112	69	49
Verwaltungsfachhochschulen	2 736	768	655	210	286	51	637	201	289	52	624	198	245	56
Insgesamt	15 940	4 804	4 108	1 210	1 069	386	3 641	1 100	885	300	2 990	917	3 247	891

29. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1983 und Wintersemester 1983/84

Hochschule/Fächergruppe	Sommersemester 1983				Wintersemester 1983/84			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	24 358	13 159	11 199	1 297	25 613	13 626	11 987	1 357
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 401	3 267	5 134	597	8 918	3 367	5 551	641
Sport	5 77	327	250	17	604	346	258	18
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	5 306	3 440	1 866	120	5 535	3 541	1 994	133
Mathematik, Naturwissenschaften	4 986	3 133	1 853	292	5 351	3 370	1 981	292
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	4 153	2 571	1 582	244	4 168	2 551	1 617	242
Kunst und Kunstwissenschaft	935	421	514	27	1 037	451	586	31
Universität Trier	5 327	2 794	2 533	300	6 362	3 291	3 071	375
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 403	992	1 411	206	2 707	1 093	1 614	250
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	2 110	1 411	699	81	2 639	1 707	932	110
Mathematik, Naturwissenschaften	646	348	298	8	764	432	332	7
Ingenieurwissenschaften	-	-	-	-	2	-	2	1
Kunst und Kunstwissenschaft	168	43	125	5	250	59	191	7
Universität Kaiserslautern	4 790	3 911	879	215	5 777	4 769	1 008	256
Sprach- und Kulturwissenschaften	43	33	10	-	43	34	9	-
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	92	80	12	8	214	193	21	10
Mathematik, Naturwissenschaften	2 124	1 542	582	56	2 542	1 884	658	77
Ingenieurwissenschaften	2 531	2 256	275	151	2 978	2 658	320	169
Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	400	293	107	22	403	299	104	17
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	400	293	107	22	403	299	104	17
Theologische Fakultät Trier	376	263	113	13	398	276	122	9
Sprach- und Kulturwissenschaften	376	263	113	13	398	276	122	9
Theologische Hochschule, Vallendar	44	33	11	3	56	42	14	4
Sprach- und Kulturwissenschaften	44	33	11	3	56	42	14	4
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	2 654	1 002	1 652	38	2 697	1 056	1 641	45
Insgesamt	37 949	21 455	16 494	1 888	41 306	23 359	17 947	2 063

30. Bestandene Abschlußprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1980/81 - Wintersemester 1982/83

Fächergruppe	WS 1980/81	SS 1981	WS 1981/82	SS 1982	WS 1982/83	WS 1980/81	SS 1981	WS 1981/82	SS 1982	WS 1982/83
	Bestand, Abschlußprüf. (ohne Promotionen)					Promotionen				
Sprach- und Kulturwissenschaften	586	542	560	586	592	15	14	15	18	16
Sport	44	39	44	51	47	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Gesellschafts- wissenschaften	294	334	311	322	249	16	10	20	19	18
Mathematik, Naturwissenschaften	264	249	254	281	289	48	35	43	46	40
Medizin	168	132	137	194	43	157	125	161	121	164
Ingenieurwissenschaften	43	37	74	48	62	-	-	-	-	-
Kunst und Kunstwissenschaft	35	52	42	52	45	-	5	2	2	2
Insgesamt	1 434	1 385	1 422	1 534	1 327	236	189	241	206	240

31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1983

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1982/83 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins- gesamt 1)	weib- lich	unter 25 Jahre	Haupt- schul- ab- schluß	SI-Abschluß erworben an			Fach- hoch- schul- reife	sonstige schul- liche Vor- bildung	ins- gesamt	weib- lich
					Real- schulen	Gym- nasien	son- stigen Schulen				
Koblenz-Kolleg	184	70	130	11	78	27	45	13	10	41	22
Speyer-Kolleg	192	60	130	18	66	31	48	17	12	78	36
Ketteler-Kolleg Mainz	323	153	208	171	5	58	51	22	16	100	50
Insgesamt	699	283	468	200	149	116	144	52	38	219	108

1) Ohne Sonderlehrgang.

32. Studienseminare im März 1984

Ausbildung für das Lehramt an	Teilnehmer					1983 (1. 2. 83 bis 31. 1. 84) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Grund- und Hauptschulen	274	184	144	90	67	177	143
Sonderschulen	120	77	53	43	33	87	57
Realschulen	228	155	97	73	48	137	100
Gymnasien	606	388	198	218	107	401	163
Berufsbildenden Schulen	335	204	88	131	53	221	90
Höherer Dienst	273	163	70	110	37	193	71
Gehobener Dienst	62	41	18	21	16	28	19
Insgesamt	1 563	1 008	580	555	308	1 023	553

33. Lehrerfort- und -weiterbildung 1980 - 1983

Jahr	Insgesamt		Davon am							
			Staatlichen Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (SIL), Speyer				Institut für Lehrer- fort- und -weiter- bildung (ILF), Mainz		Erziehungswissensch. Fort- und Weiter- bildungsinstitut (EFWI), Landau	
	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	darunter : von sonst. Trägern 1)	Teil- nehmer	darunter : von sonst. Trägern 1)	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer
1980	1 457	35 594	875	276	21 279	1 959	313	10 628	269	3 687
1981	1 880	33 533	1 142	285	18 662	1 428	455	10 740	283	4 131
1982	1 575	29 373	941	302	15 100	857	387	10 414	247	3 859
1983 *	2 148	41 232	1 434	357	26 000	2 600	442	11 025	272	4 207

1) Veranstaltungen sonstiger Träger = Lehrer, die mit finanziellen Zuschüssen und organisatorischer Betreuung durch das SIL Speyer an Veranstaltungen sonstiger Träger teilnehmen.

34. Einrichtungen der Weiterbildung 1982

Landesorganisation	Zahl der Ein- rich- tungen	Durchgeführte Veranstaltungen			Zahl der Unterrichtsstunden			Teil- nehmer
		ins- gesamt	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	zu- sammen	Einzel- veran- stal- tungen	länger- fristige Veran- stal- tungen	
Bildungswerk des Landessportbundes	5	1 068	752	316	13 154	1 909	11 245	24 609
DGB-Bildungswerk	6	1 980	1 254	726	37 210	8 949	28 261	40 054
Evangelische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	21	16 244	11 792	4 452	157 995	33 879	124 116	428 369
Katholische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	23	22 754	14 491	8 263	240 783	49 184	191 599	612 409
Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben“	5	255	134	121	6 803	830	5 973	5 034
Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	8	12 635	11 845	790	66 729	46 454	20 275	402 948
Verband der Volkshochschulen	77	23 642	7 409	16 233	482 837	24 611	458 226	808 117
Insgesamt	145	78 578	47 677	30 901	1 005 511	165 816	839 695	2 321 540

35. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1982

Stoffgebiet	Unterrichtsstunden							
	insgesamt		davon					
			Einzel- veranstaltungen		längerfristige Veranstaltungen			
					ohne internatsmäßige Unterbringung		mit internatsmäßiger Unterbringung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Arbeitswelt, Betriebs- und Volkswirtschaft	145 421	14,5	38 820	23,4	41 537	5,9	65 064	46,2
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	229 066,5	22,8	65 170,5	39,3	119 740	17,1	44 156	31,3
Sprachen	141 667	14,1	550	0,3	140 860	20,2	257	0,2
Wirtschaft, Kaufmännische Praxis	82 518,5	8,2	10 010,5	6,0	68 227	9,8	4 281	3,0
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	25 869	2,6	5 192	3,1	13 735	2,0	6 942	4,9
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	172 195	17,1	21 154	12,8	139 356	19,9	11 685	8,3
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	190 562	19,0	23 104	13,9	159 029	22,8	8 429	6,0
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	14 449	1,4	80	0,1	14 369	2,1	-	-
Sonstiges	3 763	0,4	1 735	1,0	1 900	0,3	128	0,1
Insgesamt	1 005 511	100,0	165 816	100,0	698 753	100,0	140 942	100,0

36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1982

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				insgesamt	Ver- änderung	insgesamt	Ver- änderung	insgesamt	Ver- änderung
				1 000	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	3 192	5,5	4 741	17,7
1970	867	2 499	68,6	1 683	1,8	3 571	4,3	6 067	7,3
1975	602	2 433	66,4	1 981	2,5	5 710	7,2	11 522	36,9
1976	600	2 398	65,7	2 069	4,4	5 885	3,1	14 501	25,9
1977	602	2 384	65,5	2 227	7,6	5 918	0,6	14 002	-3,4
1978	605	2 378	65,5	2 344	5,3	5 947	0,5	15 374	9,8
1979	557	2 346	64,6	2 438	4,0	6 003	0,9	17 038	10,8
1980	516	2 331	64,0	2 536	4,0	6 285	4,7	18 632	9,4
1981	502	2 328	63,9	2 667	5,2	6 524	3,8	19 428	4,3
1982	513	2 331	64,1	2 768	3,8	6 354	-2,6	19 855	2,2
1983	509	2 319	63,8	2 848	2,9	6 397	0,7	19 840	-0,1

Quelle : Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1983

Berichtsmerkmal	1965/66	1970/71	1975/76	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1982/83
Theater	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Sitzplätze	3 429	3 289	3 265	2 971	2 974	3 423	3 423	2 843	2 838
Personal	860	886	852	810	843	958	980	970	1 001
Aufführungen	1 648	1 460	1 397	1 500	1 582	1 836	1 789	1 404	1 336
Schauspiele	912	793	740	790	877	829	656	516	457
Opern	366	287	332	302	316	316	331	290	259
Operetten/Musicals	345	374	304	337	317	311	391	264	259
Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen	25	6	21	17	22	23	30	25	47
Sonstige Aufführungen (Märchen, Matinee)	.	.	.	54	50	357	381	309	314
Besucher	682 768	662 899	647 599	688 162	685 333	734 280	775 055	631 792	606 829
Schauspiele	337 216	314 379	284 787	290 226	297 491	253 454	232 420	213 445	192 044
Opern	171 127	137 318	176 200	154 758	167 699	161 094	177 992	141 088	135 728
Operetten/Musicals	170 470	204 041	172 595	206 296	185 831	179 948	182 018	140 085	127 584
Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen	3 955	7 161	14 017	6 342	8 384	8 106	13 787	10 956	20 437
Sonstige Aufführungen (Märchen, Matinee)	.	.	.	30 540	25 928	131 678	168 838	126 218	131 036
Selbständige Orchester	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder	143	145	149	146	153	164	164	166	170
Konzerte	211	174	153	125	125	134	134	140	137

Quelle : Meldungen der Theater und Orchester.

38. Filmtheater 1960 - 1982

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982
Filmtheater am 31. 12.	528	415	276	241	232	232	236	242	247
Sitzplätze am 31. 12.	185 931	149 947	105 972	88 954	74 935	68 977	67 669	62 151	60 257
je 1 000 Einwohner	54,7	41,9	29,1	24,3	20,6	19,0	18,6	17,1	16,6
Besucher (Mill.)	33,7	17,4	9,3	7,0	7,5	7,8	7,8	7,5	6,5
je Einwohner	9,9	4,9	2,6	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1	1,8

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1983

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 293	628 649	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1975	3 695	818 072	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1980	4 501	1 008 277	2 383	417 265	1 440	360 308	678	186 549
1982	4 880	1 072 303	2 685	473 500	1 551	395 477	717	195 844
1983	5 002	1 093 552	2 762	483 259	1 583	402 307	730	200 504

Einschließlich direkte Mitglieder beim Landessportbund, zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmithgliedschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhausen.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

40. Mitglieder von Sportvereinen 1980 - 1983

Fachverbände ¹⁾	1980	1982	1983							
			ins- gesamt	weib- lich	Wett- kampf- sport	Breiten- und Freizeitsport				
						Mitglieder im Alter von ... Jahren				
						unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 u. älter
Badminton	4 016	4 694	5 057	2 210	2 584	8	655	901	1 461	2 032
Bahnengolf	718	850	840	243	493	5	101	113	179	442
Basketball	5 259	6 474	6 383	2 048	4 894	14	1 652	1 877	1 561	1 279
Behindertensport	4 866	5 309	5 593	1 106	599	8	135	159	278	5 013
Boxen	1 907	1 831	2 081	136	917	26	248	341	525	941
DLRG	40 389	35 493	34 450	14 170	2 662	1 103	9 565	8 368	4 906	10 508
Eis- und Rollsport	2 088	2 537	2 655	1 360	958	55	747	479	334	1 040
Fechten	2 134	1 729	1 794	639	996	9	580	430	373	402
Fußball	351 518	350 916	368 527	37 789	155 083	3 284	56 367	41 658	69 428	197 790
Gewichtheben	1 945	1 894	2 126	558	617	–	102	263	540	1 221
Golf	1 422	1 914	2 064	960	992	7	98	109	469	1 381
Handball	36 297	37 746	39 633	10 381	25 202	341	7 702	7 872	8 813	14 905
Hockey	3 472	3 667	3 749	1 139	2 451	75	847	709	629	1 489
Judo	12 410	11 643	11 165	3 013	6 472	234	4 079	2 621	2 106	2 125
Kanu	6 404	6 262	6 466	2 255	961	162	823	973	1 006	3 502
Karate	3 733	4 181	4 168	880	2 280	17	612	1 243	1 515	781
Kegeln	12 415	12 686	12 831	3 224	7 075	33	548	864	1 757	9 629
Kneipp	1 326	1 748	2 090	1 483	–	–	17	23	74	1 976
Leichtathletik	57 237	59 496	61 012	26 300	24 654	1 515	17 053	9 946	8 935	23 563
Luftsport	4 851	5 181	5 021	416	1 102	–	87	410	885	3 639
Rad-sport	8 647	10 020	10 110	2 277	2 273	110	1 219	993	1 068	6 720
Reiten und Fahren	23 769	25 736	25 750	14 229	5 258	234	4 584	4 596	4 134	12 202
Ringen	2 081	2 513	2 566	252	572	44	301	273	609	1 339
Rudern	6 772	6 465	6 490	1 324	1 005	23	544	974	1 027	3 922
Schach	4 156	4 753	5 108	267	3 467	4	457	816	1 080	2 751
Schießen	38 990	40 101	40 694	5 279	16 511	53	1 833	3 851	6 319	28 638
Schwerathletik	3 682	3 641	3 959	499	1 283	63	442	420	856	2 178
Schwimmen	24 339	23 740	23 863	11 679	8 171	909	8 931	3 353	2 601	8 069
Segeln	3 721	4 236	4 361	1 317	1 279	43	330	377	563	3 048
Ski (Wintersport)	23 558	26 480	26 847	11 770	3 525	455	4 284	4 352	4 204	13 552
Sportfischen	11 720	13 410	14 075	750	3 394	24	838	1 123	1 557	10 533
Tanzsport	2 837	3 763	3 952	2 195	844	1	291	625	698	2 337
Tauchsport	1 059	1 182	1 358	352	230	31	99	134	312	782
Tennis	71 089	88 742	91 899	39 867	21 029	378	10 511	12 206	12 813	55 991
Tischtennis	48 002	49 243	48 744	12 396	26 098	321	10 298	9 290	10 448	18 387
Turnen	206 947	210 330	210 235	133 938	40 421	15 065	53 807	20 973	22 749	97 641
Volleyball	12 410	15 583	13 761	6 473	7 638	34	1 481	3 554	4 810	3 882
Sonstige Sportarten	32 110	34 465	38 713 ²⁾	12 083	1 153	659	6 355	4 670	5 801	17 314

1) Mehrfachzählungen durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden möglich. - 2) Von 3 914 Mitgliedern liegt keine Altersangabe vor.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1980

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Seelsorgestellen								
Pfarreien	1 130	1 143	1 148	1 151	1 153	1 151	.	.
Sonstige Seelsorgebezirke	85	91	89	90	89	87	.	.
Geistliche								
Pfarrerseelsorger	1 360	1 264	1 086	1 033	1 010	969	.	.
Welpriester	1 270	1 121	932	893	859	825	.	.
Ordenspriester	90	143	154	140	151	144	.	.
Arbeitsfelder anderer Welpriester ¹⁾	694	711	.	.
Kirchliches Leben								
Taufen	38 960	27 847	18 806	18 597	18 833	19 089	19 450	20 062
von Kindern aus katholischen Ehen	30 950	21 424	14 212	14 057	14 019	13 988	14 286	14 620
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	6 867	5 454	3 852	3 847	3 922	4 142	4 128	4 299
von Kindern von nichtkatholischen Eltern	.	.	.	.	37	35	63	44
von unehelichen Kindern	.	.	.	.	652	752	732	892
von Personen über 7 Jahren	.	.	.	.	203	172	241	207
Trauungen	15 109	13 931	12 348	11 705	11 433	10 822	10 910	10 750
von katholischen Ehepaaren	11 399	10 235	8 821	8 375	8 114	7 727	7 774	7 697
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 710	3 696	3 527	3 330	3 319	3 095	3 136	3 053
Bestattungen	21 600	23 509	23 605	23 516	22 321	23 215	18 564	23 070
Kircheneintritte	581	237	181	223	212	228	234	235
Rücktritte zur katholischen Kirche	193	91	112	139	156	113	150	189
Kirchenaustritte	1 105	2 682	2 628	2 426	2 168	2 143	2 090	2 861

1) Schul- und Hochschuldienst, Militär- und Anstaltsseelsorge, Verwaltung und Verbände, Beurlaubte und Pensionäre.

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik -, Bonn.

2. Evangelische Kirche 1975 und 1982

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1975	1982	1975	1982	1975	1982	1975	1982
Seelsorgestellen								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke ¹⁾	3	3	.	.
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke ²⁾	41	41	9	9	12	12	20	20
Rechtlich selbstständige Kirchengemeinden	751	740	206	204	258	255	287	281
Geistliche								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt ³⁾	673	706	199	219	191	180	283	307
Kirchliches Leben								
Taufen	12 199	13 243	3 345	3 490	3 039	3 266	5 815	6 487
von Kindern aus evangelischen Ehen	8 035	7 580	2 281	2 011	2 045	1 956	3 709	3 613
von Kindern aus gemischt-evangelischen Ehen	3 778	4 988	961	1 322	962	1 183	1 855	2 483
Trauungen ⁴⁾	7 361	5 799	1 894	1 468	1 733	1 415	3 734	2 916
von evangelischen Ehepaaren	4 587	3 468	1 167	853	1 089	838	2 331	1 777
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 738	2 319	714	615	634	566	1 390	1 138
Bestattungen	19 793	19 254	5 385	5 281	4 738	4 578	9 670	9 395
Kircheneintritte	655	1 120	162	302	185	341	308	477
Wiedereintritte Gemeinschaftsloser	209	312	57	60	65	115	87	137
Kirchenaustritte	4 038	3 087	782	667	1 072	827	2 184	1 593

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien. - 3) Einschließlich Theologen ohne theolog.-wiss. Vollstudium und Pastoren im Hilfsdienst. - 4) Einschließlich Trauungen eines evang. mit einem röm.-kath. Ehepartner unter Mitwirkung eines röm.-kath. Geistlichen.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

179

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1983

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle			Auf- ge- klärte Fälle
		in Gemeinden mit . . . Einwohner			
		unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	927	388	211	328	922
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	44	19	18	7	44
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	2 480	961	473	1 043	1 807
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	41	27	12	2	34
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	483	238	83	162	346
Vergewaltigung (§ 177)	310	156	67	84	225
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	202	93	34	75	191
Kindestötung (§ 217)	1	1	-	-	1
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	4	1	3	-	4
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	60	32	13	15	60
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	2 821	1 271	681	869	2 475
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	19	10	1	8	16
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	121 804	55 167	29 466	36 325	40 491
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	9 064	4 096	2 443	2 519	2 649
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	13 750	5 217	4 700	3 831	1 687
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	16 961	7 548	3 784	5 612	4 725
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	2 730	1 744	551	435	2 430
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	2 860	1 497	538	681	1 883
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249 - 252, 255, 316a)	1 237	389	345	502	655
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	1 310	598	361	350	1 303
Betrug (§§ 263 - 265b)	18 411	9 194	4 065	5 147	17 665
Untreue (§ 266)	196	102	41	53	194
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 279, 281)	1 366	689	298	373	1 263
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	1 372	996	218	158	748
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	180	41	15	123	174
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 10. 1. 1972 mit VO)	3 863	1 801	734	1 324	3 743
Sonstige Straftaten	39 776	21 575	8 233	9 941	24 130
I n s g e s a m t	201 663	96 569	46 299	57 757	100 199

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle			Auf- ge- klärte Fälle %
		in Gemeinden mit . . . Einwohner			
		unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
		auf 100 000 Einwohner			
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	25,5	16,0	37,9	50,5	99,5
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1,2	0,8	3,2	1,1	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	68,3	39,6	84,9	160,6	72,9
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	1,1	1,1	2,2	0,3	82,9
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	13,3	9,8	14,9	24,9	71,6
Vergewaltigung (§ 177)	8,5	6,4	12,0	12,9	72,6
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	5,6	3,8	6,1	11,5	94,6
Kindestötung (§ 217)	0,0	0,0	-	-	100,0
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	0,1	0,0	0,5	-	100,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	1,7	1,3	2,3	2,3	100,0
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	77,7	52,4	122,3	133,8	87,7
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	0,5	0,4	0,2	1,2	84,2
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	3 353,1	2 273,7	5 291,5	5 593,4	33,2
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	249,5	168,8	438,7	387,9	29,2
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	378,5	215,0	844,0	589,9	12,3
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	466,9	311,1	679,5	864,1	27,9
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	75,2	71,9	98,9	67,0	89,0
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	78,7	61,7	96,6	104,9	65,8
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249 - 252, 255, 316a)	34,1	16,0	62,0	77,3	53,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	36,1	24,6	64,8	53,9	99,5
Betrug (§§ 263 - 265b)	506,8	378,9	730,0	792,5	95,9
Untreue (§ 266)	5,4	4,2	7,4	8,2	99,0
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 279, 281)	37,6	28,4	53,5	57,4	92,5
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	37,8	41,0	39,1	24,3	54,5
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	5,0	1,7	2,7	18,9	96,7
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 10. 1. 1972 mit VO)	106,3	74,2	131,8	203,9	96,9
Sonstige Straftaten	1 095,0	889,2	1 478,5	1 530,7	60,7
I n s g e s a m t	5 551,4	3 980,0	8 314,4	8 893,5	49,7

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1983

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1965	1970	1975	1980	1983
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	12	9	2	5	12	16
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	348	285	224	316	318	321
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	1 417	1 763	2 247	2 593	3 275	3 432
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	340	287	224	199	173	171
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	801	1 231	1 857	2 216	2 826	2 902
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1	1	4	-	4	10
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	202	132	100	110	272	311
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	138	87	80	74	100	124
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	8	-	2	1	6	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	728	692	606	658	656	634
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	646	589	637	649	627
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	912	677	454	404	361	358
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	188	161	19	11	9	8
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	244	173	168	155	130	100
Vergewaltigung (§ 177)	62	50	73	82	85	95
Zuhälterei (§ 181 a)	6	14	10	11	1	4
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	126	112	91	67	57	66
Beleidigung (§§ 185 - 200)	809	671	524	496	654	759
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	432	427	391	340	257	268
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	14	29	17	40	55	62
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	95	54	14	6	4	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	340	357	292	198	205
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	275	307	338	279	181	189
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	8 679	7 499	8 240	6 801	5 385	5 237
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 036	748	755	752	851	1 020
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 108	668	618	692	750	967
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 510	6 053	6 840	5 309	3 764	3 228
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 994	5 467	6 483	5 026	3 491	2 998
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	222	235	233	272	295	313
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 588	5 279	8 405	8 187	8 609	10 730
Diebstahl (§§ 242 - 244)	4 456	4 473	7 728	7 643	8 181	10 208
Unterschlagung (§ 246)	770	563	473	393	320	393
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	339	226	188	137	85	75
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	75	98	170	246	235	371
Raub (§§ 249 - 252, 255)	64	86	150	224	217	348
Erpressung (§ 253)	11	12	20	22	18	23
Begünstigung und Hülfsleistung (§§ 257 - 262)	413	319	438	326	330	417
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	66	59	90	66	109	143
Hülfsleistung (§§ 259, 260)	347	260	348	260	221	274
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	3 386	2 258	2 141	1 944	2 122	3 425
Betrug (§ 263)	3 110	2 051	1 914	1 689	1 844	2 959
Untreue (§ 266)	236	170	156	105	110	121
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	257	213	311	687	799	985
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	.	.	.	.	27	73
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	279	230	137	150	85	96
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	598	542	474	436	524	600
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	2 463	3 629	5 865	7 833	9 622	9 204
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	158	107	59	43	46	60
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	.	2 605	5 202	7 283	9 147	8 776
Vollrausch (§ 323 a)	615	619	450	381	344	289
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	.	.	.	.	.	77
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	110	40	33	19	14	16
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	27 079	25 089	31 082	31 899	33 964	37 782
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	.	.	423	347	385	296
Straßenverkehrsgesetz	6 752	5 527	2 798	2 902	4 068	3 935
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	4	18	106	447	851	1 052
Ausländergesetz	.	.	393	435	386	246
Abgabenordnung	1 089	929	611	795	1 104	1 280
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	10 641	8 921	6 648	6 906	8 473	9 067
Straftaten insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	42 437	46 849

3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1983

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwachs. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend-				
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	19	16	10	3	1	2	3	-	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	392	321	257	34	20	10	71	60	11
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	4 104	3 432	2 580	563	137	152	672	536	135
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	218	171	136	13	4	18	47	43	4
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 425	2 902	2 227	509	85	81	523	414	109
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	13	10	7	-	2	1	3	2	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	459	311	272	11	17	11	148	95	53
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	199	124	102	7	3	12	75	58	17
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	4	4	2	1	1	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	966	634	633	-	1	-	332	305	27
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	957	627	626	-	1	-	330	304	26
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	474	358	269	16	41	32	116	64	45
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	10	8	8	-	-	-	2	1	1
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	129	100	82	3	10	5	29	20	6
Vergewaltigung (§ 177)	123	95	52	6	23	14	28	3	24
Zuhälterei (§ 181 a)	6	4	4	-	-	-	2	2	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichem Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	83	66	56	3	5	2	17	15	2
Beleidigung (§§ 185 - 200)	962	759	645	64	20	30	203	179	24
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	344	268	191	51	20	6	76	56	16
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	67	62	46	5	7	4	5	-	3
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	1	-	-	-	-	-	1	1	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	275	205	145	46	12	2	70	51	11
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	247	189	133	43	11	2	58	39	11
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	6 824	5 237	3 807	860	213	357	1 587	1 375	200
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 337	1 020	778	94	46	102	317	267	47
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 391	967	585	106	132	144	424	329	91
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	4 063	3 228	2 422	660	35	111	835	775	55
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	3 724	2 998	2 259	629	27	83	726	677	45
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	505	313	250	28	15	20	192	152	40
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	12 573	10 730	6 087	752	1 009	2 882	1 843	1 503	338
Diebstahl (§§ 242 - 244)	11 908	10 208	5 701	712	984	2 811	1 700	1 394	305
Unterschlagung (§ 246)	517	393	293	29	17	54	124	93	31
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	88	75	40	11	7	17	13	12	1
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	439	371	135	26	95	115	68	37	28
Raub (§§ 249 - 252, 255)	402	348	123	23	92	110	54	25	26
Erpressung (§ 253)	37	23	12	3	3	5	14	12	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	592	417	256	42	24	95	175	120	55
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	198	143	97	15	11	20	55	39	16
Hehlerei (§§ 259, 260)	394	274	159	27	13	75	120	81	39
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	4 346	3 425	3 068	148	105	104	921	683	238
Betrug (§ 263)	3 812	2 959	2 739	109	55	56	853	625	228
Untreue (§ 266)	149	121	113	4	2	2	28	20	7
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	1 180	985	703	82	75	125	195	153	42
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	86	73	73	-	-	-	13	13	-
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	154	96	80	5	2	9	58	47	11
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	833	600	332	61	59	148	233	189	44
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	9 498	9 204	7 981	909	135	179	294	195	95
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	101	60	43	1	6	10	41	25	14
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	8 997	8 766	7 643	869	100	154	231	156	74
Vollrausch (§ 323 a)	123	77	72	5	-	-	46	44	2
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	299	289	237	34	11	7	10	7	3
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	27	16	15	-	-	1	11	3	8
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	45 119	37 782	27 828	3 668	1 995	4 291	7 337	5 870	1 432
Straftaten gegen das/die									
Waffengesetz	437	296	224	35	14	23	141	129	12
Straßenverkehrsgesetz	4 772	3 935	1 770	545	178	1 442	837	773	64
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 236	1 052	600	153	205	94	184	129	54
Ausländergesetz	305	246	220	15	2	9	59	56	3
Abgabenordnung	1 391	1 280	1 234	36	6	4	111	102	9
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	10 801	9 067	5 912	969	445	1 741	1 734	1 540	193
Straftaten insgesamt	55 920	46 849	33 740	4 637	2 440	6 032	9 071	7 410	1 625

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 bis 21 Jahre alt. - 3) 14 bis 18 Jahre alt.

4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1983

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	18-25 Jahre	25-40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. zur Bewähr. n. § 56 StGB aus- gesetzt	Geld- strafe allein	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	13	12	1	8	4	1	1	1	12	8
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	291	276	15	95	140	56	49	29	242	163
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 143	2 684	459	1 200	1 073	870	230	161	2 913	968
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	149	135	14	46	72	31	6	3	143	74
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 736	2 347	389	1 051	905	780	200	146		774
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	7	5	2	-	5	2	3	1	4	2
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	283	198	85	54	144	85	136	115	147	134
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	109	77	32	25	39	45	10	5	99	54
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	3	3	-	2	-	1	-	-	3	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	633	603	30	34	416	183	614	478	19	448
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	626	600	26	34	412	180	609	473	17	447
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	285	269	16	69	126	90	173	98	112	143
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	8	8	-	2	2	4	4	4	4	3
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	85	85	-	18	27	40	54	35	31	39
Vergewaltigung (§ 177)	58	58	-	18	34	6	57	20	1	36
Zuhälterei (§ 181 a)	4	4	-	1	3	-	4	1	-	4
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	62	62	-	16	29	17	16	15	46	29
Beleidigung (§§ 185 - 200)	709	645	64	185	304	220	20	15	689	304
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	242	230	12	109	78	55	109	43	133	67
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	51	47	4	18	19	14	51	3	-	28
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	191	183	8	91	59	41	58	40	133	39
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	176	168	8	84	54	38	54	37	122	35
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	4 667	4 066	601	1 892	1 601	1 174	510	311	4 157	1 459
Leichte Körperverletzung (§ 223)	872	804	68	292	401	179	124	67	748	454
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	691	645	46	312	257	122	238	142	453	394
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	3 082	2 601	481	1 282	931	869	129	90	2 953	601
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	2 888	2 450	438	1 210	864	814	124	87	2 764	559
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	278	262	16	80	139	59	36	25	242	114
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	6 839	4 583	2 256	2 139	2 429	2 271	1 854	962	4 985	3 466
Diebstahl (§§ 242 - 244)	6 413	4 249	2 164	2 006	2 229	2 178	1 757	900	4 656	3 230
Unterschlagung (§ 246)	322	248	74	100	152	70	71	47	251	167
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	51	48	3	26	20	5	20	11	31	36
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	161	151	10	89	62	10	154	43	7	112
Raub (§§ 249 - 252, 255)	146	136	10	82	56	8	145	36	1	107
Erpressung (§ 253)	15	15	-	7	6	2	9	7	6	5
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	298	235	63	113	135	50	71	43	227	157
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	112	89	23	42	53	17	14	9	98	54
Hehlerei (§§ 259, 260)	186	146	40	71	82	33	57	34	129	103
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	3 216	2 421	795	696	1 594	926	805	530	2 411	1 698
Betrug (§ 263)	2 848	2 148	700	563	1 443	842	728	469	2 120	1 520
Untreue (§ 266)	117	79	38	20	58	39	53	46	64	40
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	785	619	166	231	378	176	251	136	534	407
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	73	60	13	4	36	33	13	10	60	19
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	85	82	3	21	38	26	5	5	80	35
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	393	381	12	181	144	68	24	17	369	211
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	8 890	8 475	415	2 415	3 660	2 815	1 532	1 083	7 358	2 970
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	44	42	2	11	17	16	20	14	24	20
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	8 512	8 114	398	2 287	3 495	2 730	1 400	995	7 112	2 736
Vollrausch (§ 323 a)	77	75	2	9	34	34	-	-	77	14
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	271	260	11	96	124	51	95	67	176	190
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	15	14	1	2	6	7	2	2	13	1
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	31 496	26 384	5 112	9 653	12 586	9 257	6 602	4 113	24 894	12 956
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	259	257	2	84	106	69	25	21	234	104
Straßenverkehrsgesetz	2 315	2 020	295	1 104	788	423	323	173	1 992	1 141
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	753	643	110	503	244	6	365	220	388	363
Ausländergesetz	235	161	74	60	127	48	5	4	230	41
Abgabenordnung	1 270	1 048	222	155	467	648	52	32	1 218	250
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	6 881	5 897	984	2 470	2 668	1 743	902	553	5 979	2 521
Straftaten insgesamt	38 377	32 281	6 096	12 123	15 254	11 000	7 504	4 666	30 873	15 477

1) Einschl. Strafverurteilung.

5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1983

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	14-18 Jahre	18-21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzieh- ungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	3	3	—	2	1	—	2	1	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	30	23	7	10	20	3	27	—	17
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	289	266	23	152	137	25	256	8	95
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	22	21	1	18	4	2	18	2	7
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	166	154	12	81	85	9	153	4	51
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	3	3	—	1	2	1	2	—	2
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	28	23	5	11	17	11	15	2	15
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	15	10	5	12	3	—	15	—	2
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	1	1	—	—	1	—	1	—	—
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	73	72	1	32	41	55	18	—	29
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	15	15	—	5	10	9	6	—	3
Vergewaltigung (§ 177)	37	37	—	14	23	37	—	—	21
Zuhälterei (§ 181 a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	7	7	—	2	5	1	6	—	1
Beleidigung (§§ 185 - 200)	50	38	12	30	20	—	49	1	19
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	26	26	—	6	20	22	4	—	14
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	11	11	—	4	7	11	—	—	8
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrlässige Tötung (§ 222)	14	14	—	2	12	10	4	—	5
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	13	13	—	2	11	9	4	—	4
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	570	539	31	357	213	115	435	20	243
Leichte Körperverletzung (§ 223)	148	138	10	102	46	10	132	6	55
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	276	263	13	144	132	101	172	3	157
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	146	138	8	111	35	4	131	11	31
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	110	105	5	83	27	3	98	9	24
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	35	35	—	20	15	4	27	4	15
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	3 891	3 141	750	2 882	1 009	841	2 861	189	1 329
Diebstahl (§§ 242 - 244)	3 795	3 053	742	2 811	984	830	2 783	182	1 289
Unterschlagung (§ 246)	71	63	8	54	17	7	58	6	29
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	24	24	—	17	7	4	19	1	11
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	210	197	13	115	95	162	47	1	116
Raub (§§ 249 - 252, 255)	202	189	13	110	92	160	41	1	114
Erpressung (§ 253)	8	8	—	5	3	2	6	—	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	119	107	12	95	24	7	107	5	39
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	31	26	5	20	11	2	27	2	9
Hehlerei (§§ 259, 260)	88	81	7	75	13	5	80	3	30
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	209	158	51	104	105	23	179	7	87
Betrug (§ 263)	111	94	17	56	55	14	92	5	41
Untreue (§ 266)	4	3	1	2	2	1	3	—	2
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	200	171	29	125	75	39	153	8	77
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	11	10	1	9	2	—	11	—	2
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	207	195	12	148	59	10	180	17	62
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	314	304	10	179	135	50	258	6	126
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	16	16	—	10	6	7	9	—	6
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	254	246	8	154	100	20	228	6	96
Vollrausch (§ 323 a)	18	17	1	7	11	4	14	—	9
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	1	1	—	1	—	1	—	—	1
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	6 286	5 323	963	4 291	1 995	1 369	4 648	269	2 291
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	37	37	—	23	14	1	32	4	11
Straßenverkehrsgesetz	1 620	1 543	77	1 442	178	16	1 488	116	395
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	299	241	58	94	205	128	162	9	121
Ausländergesetz	11	4	7	9	2	—	11	—	—
Abgabenordnung	10	8	2	4	6	—	10	—	2
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	2 186	2 036	150	1 741	445	155	1 889	142	567
Straftaten insgesamt	8 472	7 359	1 113	6 032	2 440	1 524	6 537	411	2 858

6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1983

Geschlecht Alter	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Insgesamt										
Männlich	33 411	30 161	32 370	33 446	38 193	35 880	36 537	37 952	38 800	39 640
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 359	5 799	5 646	5 900	6 147	6 652	7 209
14 - 18 Jahre	2 242	2 520	3 539	3 684	5 007	4 920	5 680	6 048	6 066	6 032
18 - 21 "	5 565	3 715	5 250	5 858	6 932	6 531	6 450	6 865	7 181	7 077
21 - 25 "	7 173	6 627	5 785	6 437	7 101	6 716	6 639	7 003	7 195	7 486
25 - 40 "	13 787	13 707	14 900	14 186	15 388	14 062	13 901	14 161	14 465	15 254
40 und älter	8 953	7 441	8 256	8 640	9 564	9 297	9 767	10 022	10 545	11 000
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	43 992	41 526	42 437	44 099	45 452	46 849
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 436	2 742	2 554	2 572	2 637	2 677	2 720
Weiblich	304	264	356	345	367	355	369	381	410	442
14 - 18 Jahre	1 363	1 265	1 608	1 520	1 935	1 876	2 165	2 302	2 362	2 431
18 - 21 "	3 162	3 244	3 241	3 529	3 971	3 641	3 464	3 585	3 668	3 579
21 - 25 "	3 383	3 361	3 669	3 099	3 414	3 180	3 077	3 132	3 123	3 149
25 - 40 "	1 981	1 851	2 010	1 946	2 178	2 011	2 004	2 057	2 103	2 183
40 und älter	656	509	538	547	589	566	587	594	620	645
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 327	1 481	1 387	1 405	1 444	1 479	1 517

7. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1983

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 922	2 775	2 902
in Trunkenheit	266	561	651	644	722	677	740
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	279	181	189	163	189
in Trunkenheit	46	78	78	63	36	34	47
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	5 026	3 491	3 106	2 849	2 998
in Trunkenheit	603	921	791	733	644	636	656
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 695	5 202	7 283	9 147	9 057	8 885	8 776
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	2 237	4 922	7 053	8 891	8 832	8 689	8 514
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§ 323 a)	65	121	76	77	59	59	61
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	2 902	4 068	4 524	4 688	3 935
Insgesamt	15 292	16 799	17 782	19 790	19 857	19 419	18 851
% aller Delikte	45,0	44,5	45,8	46,6	45,0	42,7	40,2

8. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1983

Jahr	Vollzugs- an- stalten	Beleg- fä- hig- keit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Vollzug von		ins- gesamt	Vollzug von	
							Frei- heits- strafe ¹⁾	Jugend- strafe ²⁾		Frei- heits- strafe ¹⁾	Jugend- strafe ²⁾
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1978	10	3 055	2 782	2 738	44	24 371	11 072	1 307	24 441	11 095	1 315
1979	10	3 055	2 793	2 752	41	24 834	11 814	1 315	24 823	11 806	1 320
1980	10	3 065	2 845	2 796	49	26 314	12 914	1 390	26 262	12 887	1 409
1981	10	3 210	2 878	2 841	37	27 531	14 544	1 277	27 498	14 484	1 270
1982	10	3 261	3 118	3 064	54	30 156	15 731	1 494	29 916	15 601	1 478
1983	10	3 275	3 156	3 066	90	31 098	17 524	1 524	31 060	17 428	1 507

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

9. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung
und Art der Strafe Ende März 1983

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)		
				zu- sam- men	Alter der Gefangenen in Jahren		14 - 18	18 u. älter	
					18 - 21	21 - 25			25 u. älter
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 122)	6	6	–	5	–	2	3	–	1
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145)	4	4	–	3	–	–	3	–	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	18	17	1	16	–	1	15	–	2
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169 - 173)	130	127	3	130	–	4	126	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	168	168	–	143	–	20	123	1	24
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	223	221	2	202	4	31	167	1	20
Mord (§ 211)	134	133	1	121	1	14	106	–	13
Totschlag (§§ 212, 213)	88	87	1	80	3	17	60	1	7
Fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr (§ 222)	1	1	–	1	–	–	1	–	–
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	127	122	5	105	3	16	86	1	21
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	90	88	2	70	2	13	55	1	19
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	955	939	16	779	13	200	566	23	153
Einfacher Diebstahl (§ 242)	171	158	13	153	–	29	124	5	13
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	759	756	3	601	13	167	421	18	140
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	382	382	–	291	8	76	207	7	84
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	14	13	1	11	–	1	10	–	3
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	213	202	11	211	–	17	194	–	2
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	57	55	2	54	–	8	46	–	3
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 a, 316 a - 323 c)	52	51	1	43	–	14	29	–	9
Straftaten im Straßenverkehr	218	218	–	204	4	27	173	1	13
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	60	60	–	52	3	7	42	1	7
Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	13	13	–	10	1	6	3	–	3
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	167	162	5	158	–	34	124	–	9
Sonstige Straftaten	35	35	–	32	1	4	27	–	3
Insgesamt	2 782	2 735	47	2 397	34	461	1 902	34	351

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

10. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1983

Art der Angelegenheiten	1970			1980			1983		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte	Be- schwer- den	Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte	Be- schwer- den	Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte	Be- schwer- den
	Klagen	Beru- fungen		Klagen	Beru- fungen		Klagen	Beru- fungen	
Krankenversicherung ¹⁾	203	17	1	387	67	9	438	95	8
Unfallversicherung ²⁾	1 891	180	10	1 309	164	8	1 119	194	17
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	160	14	2 184	350	6	1 720	344	17
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	92	2	818	101	10	706	113	7
Knappschaftsversicherung	132	25	-	80	27	1	116	43	-
Altershilfe für Landwirte	.	.	.	117	10	1	80	5	-
Arbeitslosenversicherung ³⁾	199	21	1	1 126	99	3	1 468	119	29
Kriegsopferversorgung	1 902	328	13	903	147	8	1 111	264	15
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG	.	.	.	633	7	1	1 926	64	6
Sonstige Angelegenheiten	440	49	3	30	2	-	40	1	-
Insgesamt	8 860	872	44	7 587	974	47	8 724	1 242	99

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit.

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

11. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1983

Art des Verfahrens	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr in %
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	15 164	13 737	15 338	17 336	17 018	- 1,8
Beschlußverfahren	23	16	230	148	217	203	221	8,9
Sonstige Verfahren	43	40	114	124	172	106	145	36,8
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	386	792	862	887	1 071	1 252	16,9
Beschwerdeverfahren	55	62	159	218	278	248	283	14,1

**12. Geschäftsanfall in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
sowie der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1970 - 1983**

Berichtsmerkmal	1970	1975	1979	1980	1981	1982	1983	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
A. Zivilsachen								
I. Zivilprozeßsachen								
<u>Amtsgerichte</u>								
Eingänge	45 526	54 879	47 910	51 625	56 260	59 960	66 788	11,4
Erledigte Verfahren	44 102	51 525	47 884	50 214	54 029	58 944	63 555	7,8
<u>Landgerichte</u>								
Eingänge	24 952	30 275	21 996	23 982	27 216	30 147	25 878	-14,2
Erledigte Verfahren ¹⁾	23 671	31 194	18 925	20 475	22 814	25 487	24 500	-3,9
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	3 776	4 796	3 389	3 571	3 767	4 217	4 121	-2,3
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 745	3 220	2 957	2 523	2 722	2 629	2 811	6,9
II. Familiensachen								
<u>Amtsgerichte</u>								
Eingänge	.	.	17 198	18 825	20 565	23 380	22 939	-1,9
Erledigte Verfahren	.	.	14 700	17 671	19 179	20 982	24 844	18,4
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	.	.	1 549	1 507	1 719	1 918	2 297	19,8
Erledigte Verfahren ¹⁾	.	.	726	874	878	896	1 191	32,9
B. Strafsachen und Bußgeldverfahren								
<u>Amtsgerichte ²⁾</u>								
Eingänge	.	51 511	64 560	69 449	70 677	73 041	75 899	3,9
Erledigte Verfahren	.	48 750	64 092	68 427	70 786	72 801	75 121	3,1
<u>Landgerichte</u>								
Eingänge	.	8 552	8 892	9 203	8 759	9 203	9 191	-0,1
Erledigte Verfahren ¹⁾	.	3 763	4 396	4 479	4 378	4 343	4 722	8,7
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	.	1 791	2 275	2 416	2 368	2 339	2 406	2,9
Erledigte Verfahren ¹⁾	.	813	1 043	1 039	987	984	874	-11,2
C. Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Staatsanwaltschaften								
<u>Staatsanwaltschaften ³⁾</u>								
Eingänge	.	.	132 003	138 446	144 435	148 425	150 698	1,5
Erledigte Verfahren	.	.	130 863	137 185	144 835	146 096	151 977	4,0
<u>Generalstaatsanwaltschaften</u>								
Eingänge	.	.	30	28	45	30	30	-
Erledigte Verfahren	.	.	16	37	25	49	41	-16,3
D. Verwaltungsgerichtsbarkeit								
<u>Verwaltungsgerichte</u>								
Eingänge	.	.	.	.	.	9 264	8 653	-6,6
Erledigte Verfahren	.	.	.	.	.	10 250	9 712	-5,3
<u>Oberverwaltungsgericht</u>								
Eingänge	.	.	.	.	.	2 685	2 387	-11,1
Erledigte Verfahren	.	.	.	.	.	2 339	2 176	-7,0
E. Finanzgerichtsbarkeit								
<u>Finanzgericht</u>								
Eingänge	.	.	.	.	.	.	1 915	-
Erledigte Verfahren	.	.	.	.	.	.	1 910	-

1) Ohne erledigte Verfahren in der Beschwerdeinstanz. - 2) Ohne Anträge auf Erlass von Strafbefehlen, jugendgerichtlichen Verfügungen u. einzelrichterl. Anordnungen. - 3) Ohne Anzeigen gegen unbekannte Täter u. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitsgesetz.

13. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivilsachen 1983

<u>Amtsgerichte</u>			
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Registersachen (Bestand am Jahresende)	
Mahnsachen		Eingetragene Vereine	15 019
Zivilprozeßsachen	224 751	Eintragungen im Güterrechtsregister	55 172
Eingänge	66 788	In das Handelsregister eingetragene	
Erledigte Verfahren	63 555	Einzelkaufleute, juristische Personen,	
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 088	offene Handelsgesellschaften und	
Gewöhnliche Prozesse	57 301	Kommanditgesellschaften	16 574
Wohnungsmietrecht	10 540	Aktiengesellschaften	268
Unterhaltsrecht	344	Kommanditgesellschaften auf Aktien	15
Verkehrsunfallrecht	6 381	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	16 805
Bau- und Architektenrecht	821	Versicherungs-Vereine auf	
Kaufrecht	11 349	Gegenseitigkeit	2
Verteilungsverfahren	58	Eingetragene Genossenschaften	851
Zwangsversteigerungen von Gegenständen		Eintragungen im Musterregister	6 092
des unbeweglichen Vermögens	4 619	Eintragungen von Seeschiffen	107
Zwangsverwaltungen	336	Eintragungen von Binnenschiffen	569
Sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungs-		Kirchenaustritte	3 336
gerichts gehörige Vollstreckungssachen	193 210	Unterbringungssachen	2 625
Anträge außerhalb eines bei Gericht		Landwirtschaftssachen	223
anhängigen Streitverfahrens	4 206	Höfesachen einschließlich	
		Versorgungsstreitigkeiten	103
		<u>Landgerichte</u>	
II. Familiensachen		I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz	
Eingänge	22 939	Eingänge	18 087
Erledigte Verfahren	24 844	Erledigte Verfahren	20 387
Scheidungsverfahren	9 040	Urkunden-, Wechsel-, Scheckprozesse	773
Andere Eheverfahren	117	Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 077
Verfahren über abgetrennte Scheidungs-		Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	522
folgesachen	5 074	Gewöhnliche Prozesse	17 550
Verfahren über allein anhängige		Verkehrsunfallrecht	1 787
Familiensachen	10 491	Bau- und Architektenrecht	1 929
Prozeßkostenhilfverfahren	122	Kaufrecht	3 960
III. Konkurs- und Vergleichsverfahren		II. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der	
Eröffnungen von Konkursen einschl.		Berufungsinstanz	
Anschlußkonkursen	163	Eingänge	4 115
Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur		Erledigte Verfahren	4 113
Abwendung des Konkurses	11	Arreste oder einstweilige Verfügungen	95
		Gewöhnliche Prozesse	3 972
IV. Angelegenheiten der freiwilligen		Wohnungsmietrecht	763
Gerichtsbarkeit ¹⁾		Verkehrsunfallrecht	560
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und		Bau- und Architektenrecht	92
tatsächlichen Vorgängen	939	Kaufrecht	447
Standesamtssachen	547	III. Beschwerden	
Verfügungen von Todes wegen (zur Verwahr-		Eingänge	3 676
ung und Aufbewahrung eingegangene		<u>Oberlandesgericht</u>	
Verfügungen)	23 670	A. Zivilsachen	
Anträge auf Todeserklärung und Fest-		I. Berufungen	
stellung der Todeszeit	237	Eingänge	2 943
sonstige Handlungen und Entscheidungen		Erledigte Verfahren	2 811
der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb		Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	192
eines anhängigen Verfahrens	7 413	Gewöhnliche Prozesse	2 411
Grundbuchsachen		Verkehrsunfallrecht	350
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	163 843	Bau- und Architektenrecht	253
Eintragungen und Löschungen		Kaufrecht	356
in Abt. II und III	406 278	II. Beschwerden	
Vermittlungen und Auseinandersetzungen		Eingänge	1 178
und sonstige Handlungen des Nachlaß-		B. Familiensachen	
gerichts außerhalb eines Verfahrens auf		I. Berufungen und Beschwerden gegen	
Vermittlung der Auseinandersetzung		Endentscheidungen	
und Erbenermittlung	26 273	Eingänge	1 249
Am Jahresschluß anhängige Vormund-,		Erledigte Verfahren	1 191
Pfleg- und Beistandschaften	60 026	Scheidungsverfahren	45
Verfahren auf vormundschaftliche		andere Eheverfahren	5
Genehmigung zur Unterbringung	1 336	Verfahren über abgetrennte Scheidungs-	
Andere vormundschaftliche Angelegenheiten	7 324	folgesachen und allein anhängige	
Erziehungsbeistandschaften	57	Familiensachen	1 122
Fürsorgeerziehungssachen	30	II. Beschwerden	
Adoptionssachen	635	Eingänge	1 048

1) Quelle: Ministerium der Justiz.

14. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1983

Amtsgerichte			
Strafsachen und Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung			
Eingänge	75 899		
Erledigte Verfahren	75 121		
Anklagen	28 220		
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	31		
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 654		
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	133		
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	9 378		
Privatklagen	514		
Objektive Verfahren	10		
Nachverfahren nach § 439 StPO	-		
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	35		
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	1		
Bußgeldverfahren	24 620		
Erzwingungshaftanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	8 525		
Die Verfahren wurden erledigt durch:			
Urteil			
Urteil wegen Straftaten	23 699		
Urteil ausschl. wegen Ordnungswidrigkeiten	6 056		
Beschluß			
nach § 70 oder § 72 OWiG	2 774		
nach § 441 Abs. 2 StPO	9		
Einstellung	12 100		
Vorläufige Einstellung	4 113		
Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	277		
Eröffnung bei/Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung	25		
Ablehnung, Zurückweisung	307		
Zurücknahme, Fallenlassen des Einspruchs/der Klage	12 103		
Vergleich in Privatklagesachen	38		
Anordnung der Erzwingungshaft	5 443		
Ablehnung der Erzwingungshaft	356		
Verbindung nach § 4 StPO	3 220		
Auf andere Weise	2 450		
Hauptverhandlungen insgesamt	53 250		
Anklagesachen	26 991		
Privatklagesachen	270		
Sonstige Strafsachen	10 394		
Bußgeldverfahren	15 595		
Hauptverhandlungstage insgesamt	54 968		
II. Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren			
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	29 069		
Einzelne richterliche Anordnungen	47 595		
Vollstreckungsverfahren (VRJs)	11 751		
III. Rechtshilfesachen			
Ersuchen an das Amtsgericht	10 743		
Ersuchen an die Geschäftsstelle	10 149		
Landgerichte			
Strafsachen			
I. Strafsachen in der ersten Instanz			
Eingänge	804		
Erledigte Verfahren	821		
Anklagen	762		
Objektive Verfahren	-		
Nachverfahren nach § 439 StPO	-		
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	9		
Vorlage durch ein Gericht niedriger Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	40		
Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung (§ 270 StPO)	10		
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-		
Die Verfahren wurden erledigt durch:			
Urteil			610
Einstellung			18
Vorläufige Einstellung			51
Eröffnung bei/Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung			19
Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung			3
Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens			11
Zurücknahme der Anklage bzw. des Antrags			13
Verbindung nach § 4 StPO			87
Auf andere Weise			9
Hauptverhandlungen insgesamt			682
Hauptverhandlungstage insgesamt			1 586
II. Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz			
Eingänge			3 869
Erledigte Verfahren			3 901
Offizialverfahren			3 871
Privatklageverfahren			30
Die Verfahren wurden erledigt durch:			
Urteil einschl. Verwerfungsurteil			2 279
Verwerfungsbeschluß			39
Einstellung			161
Vorläufige Einstellung			249
Vergleich in Privatklagesachen			2
Zurücknahme der Berufung			1 102
Zurücknahme der Privatklage			1
Auf andere Weise			68
Hauptverhandlungen insgesamt			3 402
Hauptverhandlungstage insgesamt			3 720
III. Beschwerde in Strafsachen			
Eingänge			4 518
Oberlandesgerichte			
Strafsachen und Bußgeldverfahren			
I. Strafsachen in erster Instanz			
Eingänge			6
II. Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren			
Eingänge			884
Erledigte Verfahren			874
Offizialverfahren			497
Privatklageverfahren			3
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG			134
Zulassungsanträge			240
Die Verfahren wurden erledigt durch:			
Urteil			31
Beschluß			565
Einstellung			15
Vorläufige Einstellung			1
Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde			212
Zurücknahme			6
Auf andere Weise			44
Hauptverhandlungen insgesamt			31
III. Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)			1 516
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO			219
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschl. Armenrechtsanträge			132
Auslieferungsverfahren			240
Verfahren nach § 23 EGG VG			27
Anträge nach § 99 BRAGEBO			185

15. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften sowie in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1983

<u>Staatsanwaltschaften</u>		<u>Verwaltungsgerichte</u>	
I. Ermittlungsverfahren		I. Hauptverfahren	
Eingänge	150 698	Eingänge	5 195
Erledigte Verfahren	151 977	Erledigte Verfahren	6 461
Anklage	27 597	Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht	
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	27 771	Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	65
Einstellung mit Auflage	10 639	Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	300
Einstellung ohne Auflage	12 143	Wirtschafts-, Wirtschaftsverwaltungs-, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	400
Zurückweisung oder Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	39 109	Polizei-, Ordnungs-, Wohnrecht, Umweltschutz	2 192
Vereinfachtes Jugendverfahren	3 571	Raumordnung, Landesplanung; Bau-, Boden-, Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	795
Verweisung auf den Weg der Privatklage	5 720	Abgabenrecht	968
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	13 267	Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	1 161
Vorläufige Einstellung	4 877	Sozial-, Jugendschutz-, Kindergarten- sowie Kriegsfolgerecht	521
Auf andere Weise	6 858	Sonstiges	59
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	176 833	II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
Anzeigen gegen unbekannte Täter	129 094	Eingänge	2 530
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	24 232	Erledigte Verfahren	2 534
II. Sonstige Tätigkeit		Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht	
Gnadensachen	2 997	Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	10
Entschädigungssachen nach dem StrEG	57	Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	70
Zivilsachen	272	Wirtschafts-, Wirtschaftsverwaltungs-, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	129
Rechtshilfesachen	3 216	Polizei-, Ordnungs-, Wohnrecht, Umweltschutz	981
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	54 831	Raumordnung, Landesplanung; Bau-, Boden-, Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	217
<u>Generalstaatsanwaltschaften</u>		Abgaberecht	653
I. Ermittlungsverfahren OJs		Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	253
Eingänge	30	Sozial-, Jugendschutz-, Kindergarten- sowie Kriegsfolgerecht	191
Erledigte Verfahren	41	Sonstiges	30
II. Sonstige Tätigkeit		III. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen	
Revisionen	513	Eingänge	928
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	389	Erledigte Verfahren	717
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	1 496	<u>Oberverwaltungsgericht</u>	
Beschwerden gegen Staats- und Amtswälte	1 383	I. Erstinstanzliche Hauptverfahren	
Haftprüfungsverfahren	178	Eingänge	103
Aus- und Durchlieferungssachen	17	Erledigte Verfahren	103
Gnadensachen	693	II. Berufungen	
Verfahren nach der BRAO, BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	193	Eingänge	1 206
Ersuchen um innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe	39	Erledigte Verfahren	1 115
Rechtssachen (Vertretung des Fiskus)	216	III. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
Entschädigungssachen nach dem StrEG	64	Eingänge	794
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	7	Erledigte Verfahren	681
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	235	IV. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen	
Kartellbußgeldsachen	-	Eingänge	284
<u>Finanzgericht</u>		Erledigte Verfahren	277
I. Klagen		V. Sonstige Beschwerden	
Eingänge	1 715		
Erledigte Verfahren	1 721		
II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
Eingänge	200		
Erledigte Verfahren	189		

16. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1978 - 1983

Berichtsmerkmale	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Einsätze und Brandeinsätze						
Einsätze	26 185	26 552	27 652	27 871	28 415	29 336
Technische und andere Hilfeleistungen	10 173	11 157	11 213	12 099	12 342	13 843
Kranken- und Verletztentransporte	10 006	8 777	9 669	9 536	8 537	8 444
Brandeinsätze	6 006	6 618	6 770	6 236	7 536	7 049
Wohngebäude	1 917	1 888	2 359	2 662	2 923	2 375
Gewerbebetriebe	651	654	555	547	672	475
Landwirtschaftliche Anwesen	506	270	426	317	328	264
Wälder, Wiesen, Müllplätze u. Müllbehälter	1 539	2 400	1 549	1 016	1 246	2 118
Straßenfahrzeuge	1 002	1 031	1 488	1 222	2 011	1 197
Technische und andere Hilfeleistungen						
Kraftfahrzeugunfall	726	1 931	2 321	2 534	2 682	717
Unwetter, Hochwasser, Eis	1 782	2 105	2 046	3 127	2 985	1 515
Hilfe für Menschen						
(Beatmung, Notverband u.a.)	968	571	532	381	407	777
Hilfe für Tiere	411	387	376	357	339	462
Beseitigung von Verkehrshindernissen	1 652	2 143	2 421	2 371	2 297	2 553
Arbeitseinsatz	1 445	1 312	1 228	1 284	1 388	3 753
Insgesamt	10 173	11 157	11 213	12 099	12 342	13 843
Brandursachen						
Feuerungs- und Kaminanlagen	689	624	842	898	1 043	1 008
Unvorsichtiges Umgehen mit Feuer	221	306	261	317	347	605
Unvorsichtiges Abbrennen von Gras u. dgl.	165	248	158	181	137	359
Elektrische Geräte	180	138	167	238	147	365
Schweißen	106	92	68	92	108	368
Technische Mängel an Fahrzeugen	343	281	622	517	691	812
Vorsätzliche Brandstiftung	483	451	452	333	358	478
Kinderbrandstiftung	345	299	193	179	161	177
Nicht ermittelt	1 714	2 357	1 871	1 629	1 887	1 988
Insgesamt	6 006	6 618	6 770	6 236	7 536	7 049
Brandschaden (Mill. DM)						
Wohngebäude	10,5	15,9	19,7	29,9	30,5	45,1
Gewerbebetriebe	33,3	35,0	45,4	32,8	48,8	68,1
Landwirtschaft	15,5	18,7	16,2	14,0	17,2	16,7
Straßenfahrzeuge	2,6	6,4	5,2	4,1	11,0	8,0
Insgesamt	71,5	84,5	109,9	88,7	116,2	161,5

Quelle: Ministerium des Innern und für Sport.

VII. Wahlen

191

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1983

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
		Zweitstimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien
Anzahl								
1949	1 900 797	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	–	93 901
1953	2 143 337	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	–	152 940
1957	2 237 023	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	–	115 805
1961	2 348 108	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	–	86 255
1965	2 403 771	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	–	78 954
1969	2 410 176	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	–	119 431
1972	2 623 690	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	–	26 070
1976	2 676 952	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	–	20 896
1980	2 759 777	29 203	2 451 560	1 118 216	1 048 611	239 921	–	44 812
1983	2 816 609	44 595	2 501 671	1 241 886	959 714	174 658	113 185	12 228
%								
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	–	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	–	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	–	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	–	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	–	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	–	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	–	1,1
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	–	0,9
1980	89,9	1,2	98,8	45,6	42,8	9,8	–	1,8
1983	90,4	1,8	98,2	49,6	38,4	7,0	4,5	0,5

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1983

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- ver- einigungen
Anzahl									
1947	1 666 547	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	-	100 739	-
1951	2 021 104	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	-	135 519	10 012
1955	2 151 228	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	-	93 627	45 220
1959	2 266 778	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	-	120 197	-
1963	2 363 313	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	-	83 802	-
1967	2 387 307	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	-	150 551	-
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	-	71 731	-
1975	2 648 336	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	-	34 043	7 298
1979	2 717 051	27 322	2 184 540	1 094 480	923 965	139 248	-	26 847	-
1983	2 811 713	26 441	2 515 393	1 306 090	995 795	88 289	113 809	11 410	-
%									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	-	8,7	-
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	-	9,4	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	-	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	-	7,0	-
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	-	4,8	-
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	-	8,2	-
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	-	3,5	-
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	-	1,6	0,3
1979	81,4	1,2	98,8	50,1	42,3	6,4	-	1,2	-
1983	90,4	1,0	99,0	51,9	39,6	3,5	4,5	0,5	-

3. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien		
								zu- sammen	Frieden	
Anzahl										
1979	2 726 474	45 166	2 085 336	1 026 042	856 263	133 323	50 883	18 825	–	
1984	2 837 671	83 902	2 081 817	969 846	802 626	104 820	137 028	67 497	22 489	
%										
1979	78,1	2,1	97,9	49,2	41,1	6,4	2,4	0,9	–	
1984	76,3	3,9	96,1	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	1,1	

4. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1948	1 828 973	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	–	90 470	41 310
1952	2 072 836	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	–	58 143	120 830
1956	2 175 170	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	–	23 184	93 091
1960	2 288 068	73 341	1 749 902	793 478	659 745	218 520	–	24 388	53 771
1964	2 362 936	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	–	15 649	44 700
1969/72	2 441 284	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	–	45 682	79 301
1974	2 633 981	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	–	25 223	62 241
1979	2 716 672	52 090	2 078 448	987 338	876 870	142 829	–	6 006	65 405
1984	2 827 414	87 928	2 070 588	940 534	830 495	104 016	111 828	2 349	81 366
%									
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	–	7,5	3,4
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	–	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	–	1,4	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	–	1,4	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	–	0,8	2,4
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	–	2,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	–	1,2	3,0
1979	78,4	2,4	97,6	47,5	42,2	6,9	–	0,3	3,1
1984	76,3	4,1	95,9	45,4	40,1	5,0	5,4	0,1	3,9

5. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969 / 72 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1969/72	1 465 103	32 362	1 078 292	483 587	377 523	48 165	–	843	168 174
1974	1 504 319	36 771	1 229 278	613 376	383 337	94 711	–	1 016	136 838
1979	1 551 142	37 954	1 238 560	572 948	469 361	77 700	–	417	118 134
1984	1 634 870	56 986	1 257 696	574 269	476 119	57 882	14 546	696	134 184
%									
1969/72	75,8	2,9	97,1	44,8	35,0	4,5	–	0,1	15,6
1974	84,2	2,9	97,1	49,9	31,2	7,7	–	0,1	11,1
1979	82,3	3,0	97,0	46,3	37,9	6,3	–	0,0	9,5
1984	80,4	4,3	95,7	45,7	37,9	4,6	1,2	0,1	10,7

6. Ergebnisse der Gemeinde- / Stadtratswahlen 1948 - 1984

(einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte)

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
Anzahl										
1948	1 824 782	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	–	69 964	204 564	257 523
1952	2 065 102	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	–	44 729	525 504	236 715
1956	2 166 198	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	–	8 550	529 329	249 071
1960	2 276 850	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	–	6 797	452 984	295 981
1964	2 350 019	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	–	2 858	478 287	274 575
1969	2 371 432	65 357	1 768 352	460 566	519 385	70 937	–	18 486	457 828	241 150
1974	2 629 061	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	–	15 632	364 564	249 882
1979	2 711 819	62 457	2 065 343	707 019	702 217	87 421	–	6 609	324 172	237 905
1984	2 822 826	77 474	2 077 529	698 058	688 326	63 298	50 036	2 863	321 176	253 772
%										
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	–	5,7	16,7	21,0
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	–	2,9	33,6	15,1
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	–	0,5	31,9	15,0
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	–	0,4	25,9	16,9
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	–	0,2	25,8	14,8
1969	77,3	3,6	96,4	26,0	29,4	4,0	–	1,0	25,9	13,6
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	–	0,8	17,5	12,0
1979	78,5	2,9	97,1	34,2	34,0	4,2	–	0,3	15,7	11,5
1984	76,3	3,6	96,4	33,6	33,1	3,0	2,4	0,1	15,5	12,2

7. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wähler- gruppen
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien		
Anzahl										
1951	706 571	29 214	508 981	157 766	212 595	83 212	-	55 408	-	
1952	734 868	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	-	29 236	-	
1956	785 309	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	-	21 090	7 019	
1960	832 524	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	-	42 604	-	
1964	859 725	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	-	25 120	-	
1969	859 150	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	-	54 674	11 142	
1974	944 941	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	-	18 202	-	
1979	973 885	22 347	740 043	340 429	347 069	52 545	-	-	-	
1984	1 007 657	20 186	748 781	318 086	322 647	33 698	50 199	-	24 151	
%										
1951	76,2	5,4	94,6	31,0	41,8	16,3	-	10,9	-	
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	-	5,3	-	
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	-	3,5	1,2	
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	-	6,7	-	
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	-	3,7	-	
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	-	8,5	1,7	
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	-	2,4	-	
1979	78,3	2,9	97,1	46,0	46,9	7,1	-	-	-	
1984	76,3	2,6	97,4	42,5	43,1	4,5	6,7	-	3,2	

8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1983

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983
CDU	13	18	18	16	16	16	15	16	15	16
SPD	7	9	10	11	12	13	14	13	14	12
F.D.P.	4	4	3	4	3	2	2	2	3	2
KPD	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grüne	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31	31	32	31

9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1983

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975	1979	1983
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55	51	57
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40	43	43
F.D.P.	11	19	13	10	11	8	6	5	6	-
KPD	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRP	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100

10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1984

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl								Mehrheitswahl	
		zusammen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen		
		Anzahl	%	Anzahl							%
Gemeinde-/Stadträte											
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	–	386	5 495	13 326	48,8
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	–	122	12 147	9 640	34,1
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	–	15	11 739	10 485	36,9
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	–	14	9 863	11 689	41,0
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	–	10	10 189	11 179	38,7
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	–	18	9 111	10 308	39,3
1974	24 487	15 787	64,5	5 113	3 909	427	–	6	6 332	8 700	35,5
1979	23 901	15 697	65,7	5 214	4 789	372	–	5	5 317	8 204	34,3
1984	23 929	15 417	64,4	5 216	4 852	255	102	2	4 990	8 512	35,6
Verbandsgemeinderäte											
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 778	1 341	128	–	–	586	–	–
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	–	–	488	–	–
1979	4 473	4 473	100,0	2 129	1 744	213	–	–	387	–	–
1984	4 469	4 469	100,0	2 104	1 735	136	35	–	459	–	–
Kreistage											
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	–	38	47	–	–
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	–	4	89	–	–
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	–	8	57	–	–
1960	1 177	1 177	100,0	582	412	140	–	14	29	–	–
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	–	5	19	–	–
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	–	18	23	–	–
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	–	–	13	–	–
1979	1 004	1 004	100,0	511	413	60	–	–	20	–	–
1984	1 008	1 008	100,0	500	402	33	44	–	29	–	–
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	–	2	–	–	–
1952	29	29	100,0	10	12	6	–	1	–	–	–
1956	29	29	100,0	11	14	4	–	–	–	–	–
1960	29	29	100,0	11	13	3	–	2	–	–	–
1964	29	29	100,0	11	15	3	–	–	–	–	–
1969	29	29	100,0	11	14	2	–	2	–	–	–
1974	29	29	100,0	15	12	2	–	–	–	–	–
1979	29	29	100,0	13	14	2	–	–	–	–	–
1984	29	29	100,0	13	14	–	2	–	–	–	–

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983
nach Geschlecht und Altersgruppen
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige
			%				
Insgesamt	90,1	1,8	49,7	38,5	6,9	4,4	0,5
18 - 25 Jahre	84,3	0,8	42,9	38,6	5,9	12,2	0,4
25 - 35 "	86,8	1,0	45,3	39,2	6,5	8,4	0,5
35 - 45 "	92,4	1,3	52,3	35,6	8,5	3,2	0,4
45 - 60 "	93,5	2,0	51,2	38,9	7,5	1,9	0,6
60 und älter	90,4	2,9	53,2	39,2	6,0	1,0	0,5
Männer	90,7	1,4	48,5	38,3	7,5	5,0	0,7
18 - 25 Jahre	85,0	0,7	43,2	37,9	6,1	12,3	0,5
25 - 35 "	87,1	0,7	44,9	38,4	6,5	9,6	0,6
35 - 45 "	92,3	1,2	52,2	35,2	8,4	3,6	0,5
45 - 60 "	94,1	1,7	50,1	38,9	7,3	1,8	0,8
60 und älter	92,3	2,2	50,4	40,0	7,3	1,3	1,0
Frauen	89,5	2,1	50,8	38,6	6,4	3,8	0,3
18 - 25 Jahre	83,6	0,9	42,5	39,3	5,6	12,2	0,3
25 - 35 "	86,3	1,2	45,8	40,1	6,6	7,1	0,4
35 - 45 "	92,5	1,5	52,4	36,0	8,6	2,8	0,2
45 - 60 "	93,0	2,3	52,3	38,9	6,7	1,9	0,3
60 und älter	89,2	3,4	55,1	38,8	5,1	0,8	0,3

12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 6. März 1983

(Repräsentative Ergebnisse)

Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	eine and. Partei oder ungültig	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige	ungültig
CDU	42	958	16	9	3	1	13
SPD	47	15	953	3	10	1	17
F.D.P.	632	512	92	368	10	2	17
Grüne	527	57	419	15	473	13	24
Sonstige	373	112	92	30	49	627	91
Ungültig	541	243	254	27	11	7	459

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 6. März 1983

nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige
			%				
Insgesamt	90,1	1,1	51,7	39,9	3,7	4,3	0,5
18 - 25 Jahre	84,3	0,8	44,8	39,7	2,4	12,8	0,3
25 - 35 "	86,8	0,7	47,2	41,3	3,2	7,9	0,4
35 - 45 "	92,5	0,8	54,6	38,1	3,9	3,0	0,4
45 - 60 "	93,6	1,3	53,2	40,3	4,1	1,8	0,6
60 und älter	90,4	1,6	54,8	39,7	4,0	0,9	0,5
Männer	90,7	1,0	50,4	40,2	3,8	4,9	0,6
18 - 25 Jahre	85,0	0,7	45,6	39,2	2,4	12,5	0,3
25 - 35 "	87,2	0,5	46,2	41,0	3,3	9,1	0,4
35 - 45 "	92,3	0,7	54,0	38,3	3,9	3,3	0,5
45 - 60 "	94,1	1,2	52,1	40,8	4,5	1,9	0,8
60 und älter	92,3	1,4	52,5	40,8	4,5	1,2	1,0
Frauen	89,6	1,2	52,8	39,7	3,5	3,7	0,3
18 - 25 Jahre	83,7	0,8	43,9	40,3	2,5	13,0	0,3
25 - 35 "	86,4	0,9	48,3	41,7	3,1	6,6	0,3
35 - 45 "	92,6	0,8	55,2	37,9	4,0	2,6	0,3
45 - 60 "	93,0	1,4	54,3	39,9	3,8	1,7	0,3
60 und älter	89,3	1,7	56,3	39,1	3,6	0,7	0,3

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 17. Juni 1984

nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige
			%				
Insgesamt	73,7	3,8	46,8	38,5	4,8	6,7	3,2
18 - 25 Jahre	62,5	2,8	38,1	38,1	3,6	15,9	4,3
25 - 35 "	64,1	3,3	38,7	39,5	4,0	14,0	3,8
35 - 45 "	74,6	3,7	48,3	37,7	5,2	6,0	2,7
45 - 60 "	80,9	4,4	48,8	39,7	5,3	3,1	3,0
60 und älter	79,0	3,9	52,8	37,2	5,2	2,2	2,8
Männer	73,8	4,2	45,4	38,8	5,2	7,5	3,1
18 - 25 Jahre	64,0	3,0	39,8	37,6	3,6	15,6	3,5
25 - 35 "	63,4	3,7	38,1	39,0	4,3	15,4	3,1
35 - 45 "	73,4	4,3	47,2	38,2	5,3	6,6	2,6
45 - 60 "	81,4	4,8	48,0	40,1	5,8	3,1	3,0
60 und älter	81,6	4,5	49,9	37,9	5,9	2,7	3,5
Frauen	73,7	3,4	48,1	38,2	4,6	6,0	3,2
18 - 25 Jahre	60,9	2,6	36,3	38,6	3,7	16,2	5,2
25 - 35 "	64,8	2,8	39,3	40,0	3,7	12,5	4,5
35 - 45 "	75,9	3,1	49,4	37,2	5,2	5,4	2,8
45 - 60 "	80,4	3,9	49,7	39,3	4,9	3,1	2,9
60 und älter	77,4	3,6	54,6	36,7	4,7	1,8	2,3

15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			Zweitstimmen		CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Grüne	EAP	NPD
	Anzahl	%	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 363	88,3	1,4	76 013	47,9	39,3	7,7	0,1	4,8	0,1	0,2
Landkreise											
Ahrweiler	86 045	91,9	1,2	78 110	65,4	23,7	6,8	0,1	3,9	0,1	0,1
Altenkirchen (Ww.)	93 899	91,5	1,5	84 585	52,7	36,8	6,2	0,1	3,9	0,0	0,1
Bad Kreuznach	113 414	90,4	1,6	100 817	42,6	43,8	8,7	0,1	4,4	0,0	0,3
Bad Kreuznach, St	30 087	86,8	1,5	25 713	41,8	43,1	9,7	0,2	4,9	0,0	0,3
Birkenfeld	70 506	88,7	1,8	61 391	40,6	46,2	8,3	0,3	4,3	0,1	0,2
Idar-Oberstein, St	28 633	87,9	1,8	24 739	39,4	47,4	8,2	0,4	4,3	0,0	0,2
Cochem-Zell	49 156	92,6	1,4	44 842	68,4	21,7	5,8	0,1	3,9	0,1	0,1
Mayen-Koblenz	147 400	90,3	1,3	131 409	52,8	37,4	5,8	0,1	3,7	0,0	0,1
Andernach, St	21 127	88,4	1,0	18 490	48,6	41,1	6,3	0,1	3,8	0,0	0,1
Mayen, St	15 568	89,0	0,9	13 721	46,6	43,7	5,6	0,2	3,8	0,1	0,1
Neuwied	122 460	91,0	1,6	109 628	48,8	39,8	6,9	0,1	4,3	0,1	0,1
Neuwied, St	48 629	89,9	1,7	42 981	40,5	48,2	6,3	0,2	4,6	0,1	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 115	91,7	1,3	63 518	51,4	34,4	9,2	0,1	4,7	0,0	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	91 766	90,2	1,7	81 373	43,0	45,2	7,2	0,1	4,2	0,1	0,2
Lahnstein, St	14 740	90,2	1,5	13 087	44,8	43,3	6,7	0,1	4,8	0,1	0,2
Westerwaldkreis	130 252	90,9	1,6	116 514	54,6	35,0	6,0	0,1	4,0	0,1	0,1
RB Koblenz	1 062 056	90,6	1,5	948 200	51,1	37,3	7,0	0,1	4,2	0,1	0,2
Kreisfreie Stadt Trier	74 796	86,1	1,6	63 344	48,7	38,9	6,6	0,1	5,5	0,1	0,2
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	85 021	89,9	1,9	74 981	62,5	25,8	7,3	0,1	4,0	0,1	0,2
Bitburg-Prüm	71 131	89,5	2,5	62 028	64,6	25,0	6,2	0,1	3,9	0,1	0,1
Daun	45 841	91,0	1,8	40 940	68,2	22,5	5,4	0,1	3,6	0,0	0,1
Trier-Saarburg	97 221	91,9	2,3	87 297	58,3	31,7	5,4	0,1	4,4	0,1	0,1
RB Trier	374 010	89,7	2,1	328 590	59,8	29,3	6,2	0,1	4,3	0,1	0,1
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	32 854	89,8	1,4	29 105	44,5	43,5	6,7	0,2	4,6	0,1	0,4
Kaiserslautern	75 119	86,2	1,8	63 565	41,5	46,2	6,2	0,2	5,4	0,1	0,5
Landau i. d. Pfalz	28 727	88,8	1,5	25 119	46,5	38,3	8,3	0,1	6,3	0,0	0,4
Ludwigshafen a. Rhein	115 823	88,6	1,7	100 927	41,4	47,5	5,7	0,3	4,8	0,1	0,3
Mainz	122 450	89,6	1,3	108 338	43,6	40,2	8,7	0,2	6,9	0,1	0,3
Neustadt a. d. Weinstr.	40 396	90,5	1,8	35 879	49,1	37,9	7,3	0,2	5,1	0,0	0,4
Pirmasens	40 908	86,0	1,9	34 485	45,5	43,0	6,5	0,3	4,0	0,1	0,6
Speyer	32 648	89,1	2,0	28 516	45,5	41,4	6,7	0,4	5,8	0,0	0,2
Worms	57 449	87,4	1,9	49 262	41,0	47,8	6,2	0,3	4,2	0,1	0,5
Zweibrücken	28 168	88,2	1,8	24 383	41,1	47,4	6,4	0,2	4,4	0,1	0,5
Landkreise											
Alzey-Worms	75 454	92,3	2,0	68 274	40,6	45,8	8,8	0,1	4,3	0,0	0,4
Bad Dürkheim	93 080	91,4	1,8	83 604	45,6	41,1	8,1	0,2	4,6	0,1	0,3
Donnersbergkreis	51 743	90,4	2,0	45 824	39,5	47,6	7,2	0,1	4,9	0,1	0,6
Germersheim	74 124	91,7	1,8	66 720	53,8	34,5	6,6	0,2	4,5	0,1	0,4
Kaiserslautern	75 374	91,1	2,2	67 149	48,1	41,6	5,5	0,1	4,2	0,1	0,4
Kusel	61 058	89,7	2,1	53 573	35,6	53,6	5,0	0,4	4,8	0,1	0,6
Südlliche Weinstraße	74 736	92,3	2,4	67 292	54,0	32,7	7,7	0,2	4,9	0,1	0,4
Ludwigshafen	98 928	93,5	2,0	90 653	49,4	39,2	6,7	0,2	4,2	0,1	0,2
Mainz-Bingen	122 091	91,9	1,7	110 340	45,9	38,9	9,5	0,2	5,2	0,1	0,2
Bingen am Rhein, St	18 587	91,5	1,8	16 695	50,8	36,9	7,3	0,1	4,6	0,1	0,2
Ingelheim am Rhein, St	15 383	89,6	1,5	13 588	42,9	40,1	11,0	0,2	5,5	0,1	0,1
Pirmasens	79 413	92,6	2,3	71 873	57,1	32,6	6,0	0,1	3,7	0,1	0,5
RB Rheinhessen-Pfalz	1 380 543	90,4	1,9	1 224 881	45,8	41,6	7,1	0,2	4,9	0,1	0,4
Rheinland-Pfalz	2 816 609	90,4	1,8	2 501 671	49,6	38,4	7,0	0,2	4,5	0,1	0,3
Kreisfreie Städte	736 701	88,2	1,6	638 936	44,4	42,7	7,0	0,2	5,3	0,1	0,3
Landkreise	2 079 908	91,2	1,8	1 862 735	51,4	36,9	7,0	0,1	4,3	0,1	0,2

16. Ergebnisse der Landtagswahl vom 6. März 1983 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Grüne	NPD	ASG
	Anzahl	%	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 261	88,1	0,8	76 214	50,3	41,1	3,4	0,1	5,0	–	0,2
Landkreise											
Ahrweiler	85 740	91,9	0,9	78 078	68,0	24,8	2,9	0,1	4,0	–	0,1
Altenkirchen (Ww.)	93 677	91,6	0,9	85 005	54,2	37,8	3,9	0,1	3,8	–	0,1
Bad Kreuznach	113 216	90,4	0,9	101 423	45,2	45,2	5,0	0,2	4,3	–	0,1
Bad Kreuznach, St	30 019	86,8	1,0	25 798	45,1	43,6	5,6	0,3	5,2	–	0,2
Birkenfeld	70 368	88,7	0,9	61 854	43,1	47,8	4,2	0,5	4,2	–	0,2
Idar-Oberstein, St	28 567	88,0	0,8	24 932	42,1	49,1	3,5	1,0	4,2	–	0,2
Cochem-Zell	49 080	92,6	1,4	44 823	68,7	22,2	3,2	0,2	5,5	–	0,1
Mayen-Koblenz	147 023	90,5	0,8	131 937	54,9	38,9	2,3	0,1	3,7	–	0,1
Andernach, St	21 100	88,5	0,7	18 548	50,0	43,7	2,4	0,1	3,8	–	0,1
Mayen, St	15 415	89,8	0,6	13 749	49,1	44,2	2,3	0,2	4,1	–	0,1
Neuwied	122 159	90,9	0,9	110 149	51,3	41,5	2,8	0,1	4,1	–	0,1
Neuwied, St	48 546	89,8	0,9	43 217	42,6	50,1	2,5	0,1	4,6	–	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	69 977	91,7	0,9	63 623	53,1	35,8	6,3	0,1	4,6	–	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	91 490	90,2	0,8	81 898	46,1	46,3	3,2	0,1	4,1	–	0,2
Lahnstein, St	14 720	90,3	0,7	13 193	48,2	43,9	2,7	0,2	4,9	–	0,2
Westerwaldkreis	129 984	90,9	0,9	117 171	56,4	36,6	2,8	0,2	4,0	–	0,1
RB Koblenz	1 059 980	90,6	0,9	952 175	53,3	38,7	3,5	0,2	4,2	–	0,1
Kreisfreie Stadt Trier	74 694	86,0	0,9	63 647	52,1	39,4	2,5	0,1	5,7	–	0,1
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	84 898	89,9	1,4	75 277	64,3	26,1	5,1	0,2	4,1	–	0,1
Bitburg-Prüm	71 020	89,4	1,5	62 555	67,5	25,7	2,7	0,1	3,8	–	0,2
Daun	45 708	91,0	1,1	41 154	70,7	23,3	2,2	0,1	3,5	–	0,1
Trier-Saarburg	97 102	91,8	1,4	87 960	61,2	31,8	2,4	0,2	4,3	–	0,1
RB Trier	373 428	89,7	1,3	330 593	62,5	29,8	3,1	0,2	4,3	–	0,1
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	32 809	89,8	1,0	29 181	47,3	44,9	2,8	0,3	4,7	–	0,1
Kaiserslautern	75 044	86,3	1,1	64 025	43,2	47,2	2,9	0,2	5,7	0,6	0,1
Landau i. d. Pfalz	28 675	88,8	1,1	25 173	48,9	39,4	4,3	0,1	6,6	0,6	0,0
Ludwigshafen a. Rhein	115 562	88,7	1,0	101 567	43,7	49,1	2,1	0,3	4,6	–	0,1
Mainz	121 926	89,6	0,9	108 339	47,3	42,5	3,3	0,3	6,5	–	0,1
Neustadt a. d. Weinstr.	40 311	90,4	1,0	36 065	52,3	38,3	3,4	0,3	5,2	0,5	0,1
Pirmasens	40 867	86,1	1,2	34 765	48,1	44,4	2,4	0,3	4,0	0,7	0,1
Speyer	32 589	89,0	1,3	28 651	49,1	41,8	2,9	0,5	5,6	–	0,1
Worms	57 385	87,5	0,5	49 980	43,7	48,6	2,9	0,3	4,4	–	0,1
Zweibrücken	28 125	88,2	1,0	24 553	42,4	47,6	4,4	0,2	4,7	0,5	0,2
Landkreise											
Alzey-Worms	75 359	92,3	1,1	68 818	43,3	46,9	5,4	0,2	4,1	–	0,1
Bad Dürkheim	92 938	91,5	1,0	84 148	47,7	42,8	4,2	0,2	4,5	0,4	0,1
Donnersbergkreis	51 683	90,4	1,1	46 231	41,0	49,0	4,4	0,2	4,6	0,8	0,1
Germersheim	73 956	91,6	1,1	66 982	54,2	35,2	5,1	0,1	4,8	0,5	0,1
Kaiserslautern	75 284	91,2	1,2	67 804	49,3	42,6	3,0	0,2	4,3	0,5	0,1
Kusel	60 938	89,7	1,0	54 094	36,4	55,2	2,6	0,4	4,6	0,7	0,1
Südliche Weinstraße	74 652	92,3	1,5	67 900	55,3	33,9	5,1	0,1	4,9	0,6	0,1
Ludwigshafen	98 791	93,5	1,2	91 262	52,1	40,5	2,9	0,2	4,2	–	0,1
Mainz-Bingen	121 803	91,9	1,1	110 746	49,8	40,5	4,3	0,2	5,0	–	0,1
Bingen am Rhein, St	18 553	91,5	1,2	16 770	53,7	38,5	2,9	0,2	4,7	–	0,1
Ingelheim am Rhein, St	15 342	89,6	1,0	13 617	47,7	42,0	4,8	0,2	5,3	–	0,1
Pirmasens	79 305	92,6	1,5	72 341	58,3	33,4	3,9	0,1	3,7	0,5	0,1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 378 305	90,4	1,1	1 232 625	48,0	42,9	3,6	0,2	4,8	0,3	0,1
Rheinland-Pfalz	2 811 713	90,4	1,0	2 515 393	51,9	39,6	3,5	0,2	4,5	0,1	0,1
Kreisfreie Städte	735 248	88,2	0,9	642 160	47,1	44,0	3,0	0,3	5,3	0,2	0,1
Landkreise	2 076 151	91,2	1,1	1 873 233	53,6	38,1	3,7	0,2	4,3	0,1	0,1

17. Ergebnisse der Europawahl vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- tei- lung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	sonstige Parteien	
	zu- sammen	Frieden								
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 833	68,9	2,5	59 020	47,8	36,4	5,1	7,7	3,0	1,1
Landkreise										
Ahrweiler	87 346	75,8	3,1	64 163	62,3	23,7	4,7	6,3	3,1	1,0
Altenkirchen (Ww.)	95 208	77,9	3,0	72 013	48,8	37,2	5,0	6,1	3,0	1,0
Bad Kreuznach	113 767	76,8	3,5	84 292	40,2	43,3	6,9	6,4	3,3	1,2
Bad Kreuznach, St	30 146	65,5	3,0	19 169	40,8	40,3	8,1	7,2	3,7	1,6
Birkenfeld	70 580	73,3	3,5	49 904	38,0	46,3	6,2	6,3	3,1	1,1
Idar-Oberstein, St	28 543	69,5	2,9	19 277	37,5	47,5	5,5	6,0	3,4	1,4
Cochem-Zell	49 184	82,5	15,2	34 377	63,4	24,0	4,0	5,6	3,0	0,9
Mayen-Koblenz	147 820	76,2	3,2	109 151	50,5	37,4	3,8	5,7	2,6	0,9
Andernach, St	21 120	71,8	3,0	14 704	46,2	40,5	4,4	6,4	2,6	0,9
Mayen, St	15 213	76,8	2,4	11 409	44,0	44,6	3,9	5,3	2,2	1,0
Neuwied	123 670	75,0	2,9	90 052	46,7	39,5	4,4	6,4	3,0	1,0
Neuwied, St	48 683	68,5	2,6	32 484	38,7	47,6	3,8	6,9	2,9	1,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 607	79,9	3,6	54 437	49,0	33,4	7,8	6,8	3,0	1,2
Rhein-Lahn-Kreis	92 363	77,3	3,3	69 018	40,0	45,8	5,0	5,9	3,3	1,1
Lahnstein, St	14 722	73,4	2,4	10 542	43,8	41,8	4,8	6,7	2,9	1,1
Westerwaldkreis	131 684	79,3	3,3	100 938	50,4	36,0	4,2	6,3	3,2	1,2
RB Koblenz	1 070 062	76,5	3,8	787 365	48,3	37,3	5,1	6,3	3,0	1,1
Kreisfreie Stadt Trier	74 884	65,6	2,4	47 936	49,5	37,4	3,9	6,8	2,4	0,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	85 494	76,7	12,4	57 404	58,1	27,1	5,6	5,9	3,2	1,2
Bitburg-Prüm	71 564	77,9	7,1	51 796	59,0	27,0	4,7	6,1	3,2	0,9
Daun	46 098	79,3	4,9	34 768	63,4	23,9	3,8	5,8	3,2	0,9
Trier-Saarburg	98 058	80,0	6,7	73 254	54,7	33,2	3,4	6,1	2,6	0,9
RB Trier	376 098	75,9	7,1	265 158	56,5	30,2	4,3	6,1	2,9	1,0
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	33 346	72,3	2,6	23 487	42,7	42,8	4,6	6,6	3,3	1,1
Kaiserslautern	75 835	66,8	2,7	49 317	38,4	45,4	5,3	7,6	3,4	1,2
Landau i. d. Pfalz	29 092	72,5	2,5	20 561	44,6	35,9	5,9	9,1	4,4	1,4
Ludwigshafen a. Rhein	115 493	69,3	2,0	78 494	37,3	49,6	3,4	6,6	3,0	1,1
Mainz	125 675	70,8	2,5	86 774	41,3	39,7	5,8	9,7	3,6	1,5
Neustadt a. d. Weinstr.	40 449	76,3	2,8	30 001	47,9	35,2	5,4	7,3	4,2	1,3
Pirmasens	40 592	67,9	3,4	26 642	42,4	47,0	2,9	4,7	3,0	0,9
Speyer	32 942	71,0	2,4	22 825	42,0	41,2	4,6	7,7	4,5	1,6
Worms	57 599	68,0	2,5	38 221	39,6	47,0	3,9	6,2	3,3	1,2
Zweibrücken	27 897	69,8	2,6	18 971	35,9	49,0	5,4	6,0	3,8	1,2
Landkreise										
Alzey-Worms	76 101	82,9	3,5	60 886	37,3	46,5	6,6	6,4	3,2	0,9
Bad Dürkheim	94 245	80,3	2,9	73 457	42,2	41,6	5,7	6,8	3,7	1,1
Donnersbergkreis	52 024	81,7	3,3	41 090	35,4	47,7	6,7	6,5	3,7	1,1
Germersheim	75 252	80,2	3,2	58 393	49,7	34,3	5,5	7,0	3,5	0,9
Kaiserslautern	75 766	80,6	3,5	58 964	44,0	41,9	4,4	6,2	3,5	1,0
Kusel	60 789	78,8	3,4	46 246	31,4	54,0	3,9	6,8	4,0	1,2
Südliche Weinstraße	75 427	82,7	4,0	59 883	51,0	31,9	6,3	6,7	4,1	1,3
Ludwigshafen	100 125	80,4	2,6	78 445	46,2	39,6	4,6	6,4	3,2	1,1
Mainz-Bingen	123 360	79,5	3,4	94 706	43,9	38,9	6,6	7,5	3,1	1,2
Bingen am Rhein, St	18 642	75,9	3,3	13 683	49,4	37,0	5,0	6,1	2,5	0,8
Ingelheim am Rhein, St	15 521	75,0	3,1	11 288	42,5	39,7	7,2	7,6	3,1	1,4
Pirmasens	79 502	81,7	4,6	61 931	53,7	33,4	4,4	5,2	3,3	0,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 391 511	76,3	3,1	1 029 294	42,7	41,7	5,2	6,9	3,5	1,1
Rheinland-Pfalz	2 837 671	76,3	3,9	2 081 817	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	1,1
Kreisfreie Städte	741 637	69,5	2,5	502 249	42,3	42,3	4,7	7,4	3,4	1,2
Landkreise	2 096 034	78,7	4,3	1 579 568	48,0	37,4	5,2	6,3	3,2	1,1

18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze ins- ge- sam	Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen		CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl			%						Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 270	68,9	2,6	48,4	38,9	5,1	7,6	–	55	27	22	2	4	–
Landkreise														
Ahrweiler	86 927	75,8	3,8	62,7	25,9	5,4	6,1	–	41	26	11	2	2	–
Altenkirchen (Ww.)	94 968	78,1	3,2	47,6	37,6	5,9	5,2	3,7	41	21	16	2	2	–
Bad Kreuznach	113 377	76,9	3,7	38,8	44,3	7,0	6,3	3,6	45	18	21	3	3	–
Bad Kreuznach, St	29 888	65,5	3,2	38,7	40,5	11,8	9,0	–	43	17	18	5	3	–
Birkenfeld	70 394	73,3	3,7	36,5	48,4	7,4	–	6,2	41	15	21	3	–	2
Idar-Oberstein, St	28 403	69,4	3,1	30,7	46,7	3,1	–	14,7	39	13	20	–	–	6
Cochem-Zell	49 001	82,6	7,8	61,7	27,6	5,7	5,1	–	37	24	10	2	1	–
Mayen-Koblenz	147 658	76,2	3,4	50,8	39,4	4,3	5,5	–	49	27	20	–	2	–
Andernach, St	21 038	71,7	2,4	40,9	41,0	–	6,5	11,5	35	15	15	–	2	3
Mayen, St	15 165	76,9	2,8	45,0	50,0	5,0	–	–	31	14	16	1	–	–
Neuwied	123 245	74,9	3,2	46,1	40,2	3,6	5,7	4,4	49	25	21	–	3	–
Neuwied, St	48 512	68,3	3,0	39,6	49,9	3,6	6,9	–	47	19	25	–	3	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 146	80,6	3,1	48,5	34,8	9,7	6,9	–	41	20	15	4	2	–
Rhein-Lahn-Kreis	91 968	77,6	3,1	37,9	45,9	3,9	4,9	7,3	41	17	21	–	–	3
Lahnstein, St	14 640	73,2	2,2	39,6	42,7	4,5	6,4	6,8	31	13	14	–	2	2
Westerwaldkreis	131 633	79,3	4,1	49,5	38,8	4,0	–	7,6	49	25	20	–	–	4
RB Koblenz	1 066 587	76,6	3,6	47,6	38,9	5,4	4,8	3,2	489	245	198	18	19	9
Kreisfreie Stadt Trier	74 465	65,5	2,9	51,2	38,2	3,7	6,9	–	51	28	20	–	3	–
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	85 265	76,8	7,9	58,8	27,1	8,0	6,1	–	41	25	11	3	2	–
Bitburg-Prüm	71 320	78,5	6,6	58,1	26,4	4,1	5,4	5,9	41	26	11	–	2	2
Daun	45 996	79,5	6,0	64,9	25,4	3,4	6,3	–	33	23	8	–	2	–
Trier-Saarburg	97 808	80,4	5,7	54,6	32,9	2,7	5,5	4,3	45	27	16	–	2	–
RB Trier	374 854	76,2	6,0	56,9	30,3	4,4	6,0	2,3	211	129	66	3	11	2
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	33 123	72,0	4,1	38,5	44,2	3,6	5,8	8,0	43	18	20	–	2	3
Kaiserslautern	75 672	66,3	3,6	38,3	47,3	6,1	7,2	1,1	51	20	25	3	3	–
Landau i. d. Pfalz	28 895	72,3	3,9	43,5	35,7	–	–	20,9	39	18	14	–	–	7
Ludwigshafen a. Rhein	114 879	68,4	4,0	34,1	57,2	2,4	5,7	–	59	21	35	–	3	–
Mainz	124 891	70,5	2,3	40,4	43,7	6,1	9,2	–	59	24	27	3	5	–
Neustadt a. d. Weinstr.	40 244	76,3	4,0	44,5	35,0	3,5	6,4	10,6	43	20	16	–	3	4
Pirmasens	40 406	68,0	5,7	35,7	57,8	–	–	6,5	43	16	25	–	–	2
Speyer	32 790	70,6	4,1	35,8	42,2	6,0	6,1	9,2	43	16	19	2	2	4
Worms	57 490	67,9	2,2	38,6	48,0	2,4	5,3	5,3	47	19	24	–	2	2
Zweibrücken	27 793	69,5	4,8	33,4	49,1	5,8	5,2	6,4	39	13	20	2	2	2
Landkreise														
Alzey-Worms	75 813	83,2	3,9	33,1	50,8	6,6	–	9,4	41	14	21	2	–	4
Bad Dürkheim	94 818	79,7	3,3	39,0	42,6	5,0	6,0	7,4	41	17	19	–	2	3
Donnersbergkreis	51 885	81,9	4,0	34,4	50,3	9,1	6,2	–	37	13	19	3	2	–
Germersheim	74 900	80,1	4,4	49,6	35,5	6,8	8,0	–	41	21	15	2	3	–
Kaiserslautern	75 451	80,8	3,8	41,6	40,7	3,5	5,5	8,6	41	18	18	–	2	3
Kusel	60 584	78,8	3,7	29,0	54,9	3,6	5,5	6,1	37	11	22	–	2	2
Südliche Weinstraße	74 967	82,9	4,9	48,9	31,8	5,3	5,8	8,2	41	21	13	2	2	3
Ludwigshafen	99 548	80,6	3,1	45,3	40,2	4,7	6,1	3,7	45	22	20	–	3	–
Mainz-Bingen	122 630	79,6	3,8	41,3	39,1	6,0	6,7	6,9	49	21	19	3	3	3
Bingen am Rhein, St	18 525	75,9	3,8	48,9	42,1	9,0	–	–	35	17	15	3	–	–
Ingelheim am Rhein, St	15 402	74,9	2,5	40,7	44,1	6,3	–	7,9	35	15	16	2	–	2
Pirmasens	79 194	82,0	6,5	55,0	34,7	5,2	5,1	–	41	23	14	2	2	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 385 973	76,2	3,9	40,7	43,6	4,9	5,7	4,9	880	366	405	24	43	42
Rheinland-Pfalz	2 827 414	76,3	4,1	45,4	40,1	5,0	5,4	3,9	1 580	740	669	45	73	53
Kreisfreie Städte	737 918	69,2	3,4	40,6	45,4	4,1	6,3	3,4	572	240	267	12	29	24
Landkreise	2 089 496	78,9	4,3	46,9	38,4	5,3	5,1	4,1	1 008	500	402	33	44	29

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen; Landkreise: Kreistagswahlen; Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

**19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984**

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Ahrweiler</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	20 069	75,2	3,1	46,7	29,7	5,3	-	18,3	17	11	1	-	6
Grafenschaft	5 417	75,4	3,2	61,0	29,7	9,3	-	-	13	6	2	-	-
Remagen, St	10 626	69,3	2,7	51,5	25,4	-	5,8	17,3	14	7	-	1	5
Sinzig, St	11 445	70,0	2,4	40,4	23,5	5,2	8,7	22,2	12	6	1	2	6
Verbandsgemeinden													
Adenau	10 529	82,3	5,1	73,0	21,3	5,7	-	-	20	6	1	-	-
Altenahr	8 361	80,9	4,8	73,3	23,4	3,4	-	-	21	6	-	-	-
Bad Breisig	8 637	74,4	3,1	54,0	34,2	-	-	11,8	15	9	-	-	3
Brohlthal	12 447	75,7	4,1	58,6	27,0	-	-	14,4	19	8	-	-	4
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Herdorf, St	5 615	73,9	3,0	48,3	42,6	5,3	-	3,8	12	10	1	-	-
Verbandsgemeinden													
Altenkirchen (Ww.)	14 806	81,6	3,1	30,9	53,1	9,4	6,6	-	9	17	3	2	-
Betzdorf	11 752	76,9	2,6	52,8	32,2	5,9	-	9,1	17	10	1	-	3
Daaden	8 500	71,1	3,4	24,0	45,7	16,8	-	13,5	7	13	4	-	3
Flammersfeld	7 382	81,1	3,9	52,7	32,6	6,8	-	8,0	13	8	1	-	1
Gebhardshain	7 548	87,7	3,5	69,1	20,8	-	-	10,1	16	5	-	-	2
Hamm (Sieg)	7 976	79,1	2,3	26,9	52,7	6,2	6,3	7,9	8	15	1	1	2
Kirchen (Sieg)	19 570	76,0	3,9	52,5	40,2	7,3	-	-	19	14	2	-	-
Wissen	11 493	78,4	3,2	57,5	30,4	1,9	-	10,1	18	10	-	-	3
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Kreuznach, St	29 888	65,5	3,2	38,7	40,5	11,8	9,0	-	17	18	5	3	-
Kirn, St	7 394	72,7	2,5	34,3	60,1	5,6	-	-	8	14	1	-	-
Verbandsgemeinden													
Bad Kreuznach	5 849	83,9	3,2	32,4	40,2	12,4	-	15,1	8	9	3	-	3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	8 772	81,5	2,8	43,2	45,4	11,4	-	-	12	12	3	-	-
Kirn-Land	7 941	84,0	4,1	20,9	54,0	3,1	-	22,0	6	15	-	-	6
Langenlonsheim	8 837	80,3	3,4	42,2	38,4	5,2	-	14,1	12	10	1	-	4
Meisenheim	6 992	83,1	3,6	34,9	57,1	8,0	-	-	8	14	1	-	-
Rüdesheim	16 889	84,5	3,8	45,4	44,0	4,5	-	6,1	17	16	-	-	2
Sobernheim	14 219	78,9	3,5	27,9	44,2	5,2	7,1	15,6	10	14	1	2	4
Stromberg	6 317	80,1	5,2	56,1	37,7	6,2	-	-	13	9	1	-	-
<u>Landkreis Birkenfeld</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Gutsbezirk Baumholder	65	73,8	4,2		- Mehrheitswahl -								
Idar-Oberstein, St	28 403	69,4	3,1	30,7	46,7	3,1	-	14,7	13	20	-	-	6
Verbandsgemeinden													
Baumholder	8 229	78,1	3,8	30,4	46,4	5,8	-	17,3	8	13	1	-	5
Birkenfeld	14 492	77,0	3,7	37,0	49,9	7,2	-	5,9	12	16	2	-	1
Herrstein	13 601	74,6	3,8	39,0	44,7	8,6	-	7,8	13	14	2	-	2
Rhaunen	5 463	73,8	3,8	34,5	42,1	10,2	-	13,2	8	9	2	-	2
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Cochem, St	4 234	77,9	3,6	43,7	33,3	-	-	23,0	9	7	-	-	5
Verbandsgemeinden													
Cochem-Land	8 697	86,5	9,7	52,8	19,9	5,2	5,5	16,5	15	6	1	1	4
Kaisersesch	8 392	80,6	5,1	64,4	35,6	-	-	-	18	9	-	-	-
Treis-Karden	7 480	83,6	4,9	62,9	23,4	7,3	-	6,4	16	5	1	-	1
Ulmen	7 445	83,6	6,6	58,8	21,7	2,8	-	16,8	14	5	-	-	4
Zell (Mosel)	12 692	81,8	8,6	58,8	21,5	5,9	-	13,8	19	7	1	-	4

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- recht- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%								Anzahl			
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Andernach, St	21 038	71,7	2,4	40,9	41,0	–	6,5	11,5	15	15	–	2	3
Bendorf, St	11 468	76,5	3,1	39,6	53,0	6,0	–	–	13	17	1	–	–
Mayen, St	15 165	76,9	2,8	45,0	50,0	5,0	–	–	14	16	1	–	–
Verbandsgemeinden													
Andernach-Land	11 542	76,9	2,1	49,3	50,7	–	–	–	15	16	–	–	–
Maifeld	13 240	78,5	2,6	53,8	32,8	–	4,0	9,4	18	10	–	–	3
Mayen-Land	12 248	82,5	4,8	65,9	34,1	–	–	–	21	10	–	–	–
Mendig	9 443	76,4	3,1	46,9	45,3	3,5	–	4,2	14	13	–	–	–
Rhens	6 602	81,2	3,3	45,6	28,8	–	–	25,6	11	6	–	–	6
Untermosel	12 882	80,3	4,6	59,4	24,5	3,7	–	12,4	19	8	–	–	4
Vallendar	12 288	75,7	3,0	53,7	40,4	5,9	–	–	17	13	1	–	–
Weißenthurm	21 217	72,6	3,8	49,6	42,3	4,0	–	4,1	19	16	–	–	–
<u>Landkreis Neuwied</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Neuwied, St	48 512	68,3	3,0	39,6	49,9	3,6	6,9	–	19	25	–	3	–
Verbandsgemeinden													
Asbach	12 538	78,2	3,8	57,5	29,2	–	–	13,3	18	9	–	–	4
Bad Hönningen	9 682	79,6	3,0	50,2	39,6	2,4	–	7,8	14	11	–	–	2
Dierdorf	6 319	79,3	3,5	33,9	38,6	5,1	6,2	16,2	8	9	1	1	4
Linz am Rhein	12 258	81,3	2,7	53,0	21,4	1,8	4,4	19,5	18	7	–	–	6
Puderbach	9 047	80,1	3,3	33,6	46,0	3,2	–	17,2	9	13	–	–	5
Rengsdorf	10 540	81,2	2,8	33,2	50,3	7,3	–	9,2	9	14	2	–	2
Unkel	8 302	77,3	2,6	51,5	27,0	5,1	6,7	9,7	15	8	1	1	2
Waldbreitbach	5 894	76,1	3,6	58,9	24,1	–	–	17,0	14	5	–	–	4
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Boppard, St	12 188	75,5	2,7	44,1	30,5	4,8	8,6	11,9	15	10	–	3	3
Verbandsgemeinden													
Emmelshausen	9 660	83,5	2,9	65,6	21,5	5,6	7,3	–	18	6	1	2	–
Kastellaun	9 899	79,7	3,1	47,7	35,0	11,8	5,5	–	13	10	3	1	–
Kirchberg (Hunsrück)	12 498	81,4	3,4	36,4	35,9	12,0	6,0	9,8	12	11	4	1	3
Rheinböllen	6 105	80,0	2,3	47,4	38,5	9,6	–	4,4	12	9	2	–	–
Sankt Goar-Oberwesel	7 896	82,9	4,6	58,0	33,8	8,2	–	–	16	9	2	–	–
Simmern/Hunsrück	11 914	81,7	2,4	38,4	40,7	14,5	6,5	–	12	13	4	2	–
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Lahnstein, St	14 640	73,2	2,2	39,6	42,7	4,5	6,4	6,8	13	14	–	2	2
Verbandsgemeinden													
Bad Ems	13 633	74,7	3,5	40,9	47,1	4,2	–	7,8	13	16	–	–	2
Braubach	6 415	79,2	3,8	39,8	48,2	–	–	12,0	9	12	–	–	2
Diez	17 111	75,5	3,7	34,2	52,7	6,0	–	7,0	12	19	2	–	2
Hahnstätten	6 650	81,0	2,9	30,1	52,5	4,7	–	12,7	7	13	–	–	3
Katzeneinbogen	5 910	78,4	2,8	34,7	41,7	–	–	23,6	8	10	–	–	5
Loreley	8 494	81,9	2,9	35,1	46,1	4,0	–	14,7	10	13	–	–	4
Nassau	8 311	78,8	3,2	39,9	42,0	–	–	18,1	11	11	–	–	5
Nastätten	10 706	82,9	3,1	29,1	42,9	3,8	–	24,2	8	12	–	–	7

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Westerwaldkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Bad Marienberg (Westerwald)	12 933	75,4	3,4	27,3	51,7	6,3	-	14,6	8	17	2	-	4
Hachenburg	16 558	84,7	3,0	36,3	44,3	5,2	-	14,2	13	16	1	-	5
Höhr-Grenzhausen	9 251	73,7	3,2	41,9	42,4	3,4	-	12,4	12	12	-	-	3
Montabaur	24 477	77,9	4,0	57,0	30,3	3,3	-	9,4	24	12	-	-	3
Ransbach-Baumbach	8 626	75,7	3,7	50,8	27,2	-	-	22,0	14	7	-	-	6
Rennerod	10 867	79,3	4,1	51,7	36,6	-	-	11,7	14	10	-	-	3
Selters (Westerwald)	9 819	81,4	3,6	43,0	38,9	6,3	-	11,9	12	11	1	-	3
Wallmerod	8 918	85,4	4,0	66,4	22,6	-	-	11,0	18	6	-	-	3
Westerburg	15 994	80,3	4,1	54,5	39,5	6,0	-	-	19	14	2	-	-
Wirges	13 386	81,7	3,3	50,8	35,5	1,1	-	12,6	16	11	-	-	4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Morbach	7 658	71,7	4,8	56,2	26,4	2,9	-	14,5	16	7	-	-	4
Wittlich, St	11 689	68,9	3,4	52,6	35,0	12,4	-	-	16	11	4	-	-
Verbandsgemeinden													
Bernkastel-Kues	19 050	79,2	8,4	55,3	26,1	8,3	-	10,2	20	9	3	-	3
Kröv-Bausendorf	7 102	75,4	7,6	57,5	27,1	7,0	-	8,4	14	6	1	-	2
Manderscheid	6 128	79,9	7,4	68,0	18,5	-	-	13,5	16	4	-	-	3
Neumagen-Dhron	5 201	78,6	7,7	55,1	24,7	7,1	-	13,2	12	5	1	-	3
Thalfang	5 709	84,7	6,0	54,3	34,1	11,7	-	-	13	8	2	-	-
Traben-Trarbach	7 775	72,6	4,8	42,1	34,1	10,0	-	13,8	12	9	2	-	4
Wittlich-Land	14 828	80,8	8,5	56,2	24,4	3,2	-	16,3	18	8	-	-	5
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Bitburg, St	8 622	69,9	3,3	45,2	29,7	3,9	-	21,2	13	8	-	-	6
Verbandsgemeinden													
Arzfeld	7 769	78,9	6,5	65,1	20,0	-	-	14,9	19	5	-	-	3
Bitburg-Land	12 215	81,2	7,5	55,2	26,1	-	-	18,7	17	8	-	-	6
Irrel	6 238	83,3	5,8	57,1	27,8	-	-	15,1	14	6	-	-	3
Kyllburg	6 604	79,1	8,9	62,6	31,9	5,5	-	-	15	7	1	-	-
Neuerburg	7 785	80,9	5,7	61,8	26,5	11,7	-	-	17	7	3	-	-
Prüm	16 201	76,4	6,8	61,5	25,7	3,8	-	9,0	23	9	-	-	3
Speicher	5 790	82,3	5,1	49,4	38,2	12,3	-	-	12	9	2	-	-
<u>Landkreis Daun</u>													
Verbandsgemeinden													
Daun	16 864	80,8	6,3	67,0	29,1	3,9	-	-	25	10	-	-	-
Gerolstein	10 723	72,0	5,7	61,0	33,8	5,3	-	-	17	9	1	-	-
Hillesheim	6 134	63,9	2,8	66,7	22,6	-	-	10,7	16	5	-	-	2
Kelberg	5 575	86,7	5,8	54,7	14,0	-	5,0	26,3	12	3	-	-	6
Obere Kyll	6 559	80,8	3,9	50,7	23,3	-	-	26,0	12	5	-	-	6
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>													
Verbandsgemeinden													
Hermeskeil	11 252	83,2	4,3	44,7	42,8	2,1	-	10,4	12	12	-	-	3
Kell	7 097	87,6	6,1	64,4	35,6	-	-	-	15	8	-	-	-
Konz	20 340	74,1	6,1	58,2	36,7	5,2	-	-	21	13	1	-	-
Ruwer	12 307	83,7	3,9	63,8	36,2	-	-	-	20	11	-	-	-
Saarburg	14 987	77,6	6,2	55,3	29,7	-	-	14,9	20	10	-	-	5
Schweich	17 458	82,5	5,2	50,9	30,7	2,0	4,2	12,2	19	12	-	-	4
Trier-Land	14 266	81,1	6,0	52,7	34,9	2,6	-	9,8	18	11	-	-	2

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Alzey, St	11 327	77,9	2,4	26,3	52,2	3,3	6,0	12,3	8	17	-	2	4
Osthofen, St	5 192	80,3	3,3	26,7	61,1	-	-	12,1	6	13	-	-	2
Verbandsgemeinden													
Alzey-Land	14 684	86,8	4,1	30,6	48,4	5,9	-	15,1	10	16	1	-	4
Eich	8 616	80,7	3,9	21,7	51,0	10,2	-	17,1	6	14	3	-	4
Monsheim	6 703	86,0	3,4	17,4	47,3	4,2	-	31,0	4	12	-	-	7
Westhofen	7 838	86,4	3,2	31,6	41,8	6,6	-	20,0	9	12	1	-	5
Wöllstein	6 252	87,3	3,1	45,2	43,2	3,7	-	7,8	11	11	-	-	1
Wörrstadt	15 129	81,9	3,9	37,5	44,7	8,0	-	9,7	12	14	2	-	3
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Dürkheim, St	13 360	76,4	2,8	35,1	44,1	6,6	7,5	6,7	11	14	2	2	2
Grünstadt, St	9 076	76,1	2,4	36,7	48,5	5,1	-	9,6	11	15	1	-	-
Haßloch	15 397	68,6	3,6	33,6	48,1	2,4	-	15,1	11	16	-	-	4
Verbandsgemeinden													
Deidesheim	7 617	87,1	3,8	50,9	29,5	-	-	19,5	14	8	-	-	5
Freinsheim	10 352	83,0	2,2	30,0	53,7	8,0	-	8,3	8	15	2	-	2
Grünstadt-Land	13 456	86,1	3,5	33,4	43,8	4,6	-	18,2	11	15	-	-	5
Hettenthal	7 417	82,1	3,9	41,8	38,2	-	-	20,0	10	9	-	-	4
Lambrecht (Pfalz)	11 374	82,6	3,9	41,0	44,7	2,8	-	11,4	11	13	-	-	3
Wachenheim a. d. Weinstraße	6 902	80,5	3,0	29,2	34,2	7,9	-	28,7	7	8	1	-	7
<u>Donnersbergkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Alsenz-Obermoschel	5 907	83,6	4,1	27,7	51,6	8,5	-	12,2	6	12	1	-	2
Eisenberg (Pfalz)	8 637	82,1	3,7	22,7	56,2	-	-	21,1	6	15	-	-	6
Göllheim	7 608	84,0	4,5	22,1	37,0	3,5	-	37,4	6	10	-	-	11
Kirchheimbolanden	11 949	79,3	3,4	30,8	48,7	3,5	5,7	11,3	10	16	-	2	3
Rockenhausen	8 974	83,0	3,9	25,3	50,1	17,5	-	7,2	7	14	4	-	2
Winnweiler	8 736	81,6	4,2	38,8	47,0	6,3	-	7,8	11	13	1	-	2
<u>Landkreis Germersheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Germersheim, St	8 311	73,9	3,0	49,0	30,5	6,1	7,6	6,8	14	8	1	2	2
Wörth a. Rhein, St	12 241	74,3	3,3	53,3	33,1	3,4	10,2	-	17	11	-	3	-
Verbandsgemeinden													
Bellheim	8 217	86,1	4,9	45,9	26,2	-	-	28,0	12	7	-	-	8
Hagenbach	7 023	78,3	4,6	38,2	36,8	-	7,1	17,9	9	9	-	1	4
Jockgrim	9 793	79,9	5,3	49,5	24,5	11,2	6,7	8,2	14	7	3	1	2
Kandel	10 611	77,0	4,0	33,2	43,3	16,3	7,2	-	9	12	4	2	-
Lingenfeld	9 178	84,2	3,3	26,6	45,0	-	-	28,4	7	12	-	-	8
Rülzheim	9 676	86,4	7,2	68,3	31,7	-	-	-	19	8	-	-	-
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>													
Verbandsgemeinden													
Bruchmühlbach-Miesau	7 388	80,7	4,8	38,9	51,5	-	-	9,7	11	14	-	-	2
Enkenbach-Alsenborn	8 742	80,9	3,2	34,8	44,1	6,9	5,3	8,9	10	12	2	1	2
Hochspeyer	5 074	85,0	2,1	25,6	50,8	-	-	23,6	5	11	-	-	5
Kaiserslautern-Süd	7 555	84,0	3,9	42,4	29,3	2,5	4,4	21,4	11	7	-	-	5
Landstuhl	11 576	80,0	4,9	51,1	27,4	2,4	-	19,1	16	9	-	-	6
Otterbach	6 793	81,1	4,4	37,4	39,5	3,9	4,6	14,6	10	10	-	-	3
Otterberg	6 562	80,2	3,5	33,8	45,4	5,2	6,8	8,7	8	11	1	1	2
Ramstein-Miesenbach	12 991	78,6	3,8	48,7	37,7	1,9	5,6	6,0	16	12	-	1	2
Weilerbach	8 677	80,6	3,7	30,2	51,8	3,5	-	14,6	8	15	-	-	4

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wähler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Grüne	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Kusel</u>													
Verbandsgemeinden													
Altenglan	8 894	75,9	3,1	27,8	66,8	–	5,4	–	7	19	–	1	–
Glan-Münchweiler	7 839	80,3	4,1	24,8	58,8	1,4	–	13,7	7	17	–	–	3
Kusel	11 372	78,2	3,4	21,5	56,0	4,9	6,4	11,2	6	17	–	2	2
Lauterecken	10 097	80,0	4,0	29,4	56,8	7,0	–	6,9	8	16	1	–	2
Schönenberg-Kübelberg	9 190	82,8	4,3	39,5	44,6	–	–	15,9	11	13	–	–	3
Waldmohr	5 901	76,7	2,9	31,8	59,8	–	–	8,5	7	14	–	–	2
Wolfstein	7 196	76,4	4,1	26,8	52,4	4,0	7,2	9,5	7	13	–	1	2
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>													
Verbandsgemeinden													
Annweiler am Trifels	12 828	82,0	6,8	46,1	35,0	3,9	6,5	8,5	16	11	–	2	2
Bad Bergzabern	15 827	81,4	4,7	43,0	29,5	6,6	6,2	14,7	16	10	2	2	5
Edenkoben	13 747	82,6	4,5	44,1	28,6	5,4	–	21,9	15	9	1	–	6
Herxheim	9 649	84,7	4,5	60,9	23,9	–	–	15,3	17	6	–	–	4
Landau-Land	10 168	85,1	5,1	44,3	44,9	10,8	–	–	12	12	3	–	–
Maikammer	5 468	86,0	4,9	56,8	23,6	–	–	19,6	12	5	–	–	4
Offenbach a. d. Queich	7 152	81,1	3,5	46,2	38,5	6,4	–	8,9	11	9	1	–	2
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Altrip	4 484	75,1	3,5	25,2	50,7	–	9,8	14,3	5	11	–	2	3
Bobenheim-Roxheim	6 869	84,8	3,2	43,5	47,6	2,6	–	6,3	10	12	–	–	1
Böhl-Iggelheim	7 849	79,1	3,4	32,2	52,8	–	–	15,0	7	13	–	–	3
Lambsheim	4 180	83,5	2,9	30,6	53,7	6,2	–	9,5	6	12	1	–	2
Limburgerhof	7 184	80,7	2,9	39,8	47,7	12,5	–	–	9	11	3	–	–
Mutterstadt	9 239	76,9	2,8	34,8	38,6	–	–	26,5	9	11	–	–	7
Neuhofen	5 325	81,1	3,0	28,8	67,3	3,9	–	–	6	15	–	–	–
Römerberg	5 408	77,6	3,7	60,5	34,2	5,3	–	–	13	7	1	–	–
Schifferstadt, St	12 988	77,5	2,9	59,8	25,9	2,5	6,4	5,4	20	8	–	2	1
Verbandsgemeinden													
Dannstadt-Schauernheim	8 581	83,3	3,6	52,2	36,2	–	–	11,7	14	10	–	–	3
Dudenhofen	6 896	80,9	4,3	59,7	30,0	10,3	–	–	14	7	2	–	–
Heßheim	6 813	83,8	2,9	36,5	47,1	–	–	16,5	8	11	–	–	4
Maxdorf	7 588	82,3	3,6	31,8	50,4	14,3	–	3,5	8	12	3	–	–
Waldsee	5 975	85,2	2,5	46,1	33,3	–	6,2	14,4	10	7	–	1	3
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bingen am Rhein, St	18 525	75,9	3,8	48,9	42,1	9,0	–	–	17	15	3	–	–
Budenheim	5 152	78,4	2,3	30,7	34,7	4,8	–	29,8	7	8	–	–	6
Ingelheim am Rhein, St	15 402	74,9	2,5	40,7	44,1	6,3	–	7,9	15	16	2	–	2
Verbandsgemeinden													
Bingen-Land	11 185	82,6	3,8	42,7	40,9	4,9	–	11,4	14	14	–	–	3
Bodenheim	10 116	82,8	3,1	47,8	42,0	2,8	–	7,4	13	12	–	–	2
Gau-Algesheim	9 625	81,4	3,9	42,9	33,9	6,5	6,8	9,8	13	10	1	2	1
Guntersblum	5 935	83,7	3,2	32,4	45,9	6,2	–	15,4	8	11	1	–	3
Heidesheim am Rhein	5 753	77,1	3,7	42,2	39,5	12,2	–	6,1	9	9	2	–	1
Nieder-Olm	16 508	78,1	3,6	35,3	41,0	5,6	–	18,0	12	15	2	–	6
Nierstein-Oppenheim	16 537	83,3	3,6	31,0	41,8	6,8	–	15,7	12	15	2	–	6
Sprendlingen-Gensingen	7 594	83,7	3,2	28,8	41,6	7,3	–	22,3	8	12	2	–	5
<u>Landkreis Pirmasens</u>													
Verbandsgemeinden													
Dahn	11 940	79,7	9,6	53,7	20,8	–	–	25,6	17	6	–	–	8
Hauenstein	7 506	84,3	6,4	49,1	26,3	11,7	7,6	5,3	12	6	3	1	1
Pirmasens-Land	9 814	79,8	5,2	45,0	44,6	–	–	10,4	12	12	–	–	3
Rodalben	12 231	83,9	6,3	68,5	25,4	–	–	6,1	22	8	–	–	1
Thaleischweiler-Fröschen	8 966	83,2	4,9	41,2	45,8	5,2	–	7,8	11	13	1	–	2
Waldfischbach-Burgalben	10 346	80,6	5,4	51,3	34,9	–	–	13,8	14	10	–	–	3
Wallhalben	5 760	86,5	4,9	56,3	26,9	5,7	–	11,1	13	6	1	–	3
Zweibrücken-Land	12 528	81,4	4,9	45,0	44,9	10,1	–	–	14	14	3	–	–

VIII. Erwerbstätigkeit

205

1. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1982

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			1982		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Bevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 639 300	1 740 100	1 899 200
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	1 659 800	1 047 600	612 200
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	1 585 700	1 009 200	576 500
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	2 838	1 160	74 100	38 400	35 700
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	1 979 500	692 500	1 287 000
Erwerbsfähige Bevölkerung ¹⁾	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 483 200	1 235 200	1 248 000
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter ¹⁾	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	1 639 000	1 035 600	603 400
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. ²⁾	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	45,6	60,2	32,2
Erwerbsquote i. e. S. ³⁾	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	66,0	83,8	48,3
Belastungsquote ⁴⁾	110	.	.	139	.	.	119	.	.

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Bevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im April 1982

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	männ-lich	weib-lich
Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung in %									
15 - 20 Jahre	49,7	54,3	44,9	-	-	(-)	49,4	54,1	44,4
20 - 25 "	78,0	83,2	72,2	75,1	96,9	66,0	79,1	80,5	76,8
25 - 30 "	77,2	91,0	62,6	74,2	97,4	55,9	82,9	82,6	83,4
30 - 35 "	76,2	97,3	53,8	73,3	98,8	49,3	88,7	92,4	82,0
35 - 40 "	76,6	97,9	53,4	74,3	98,6	48,8	91,1	93,9	87,1
40 - 45 "	74,4	98,0	51,4	72,8	98,6	48,2	86,3	93,7	77,8
45 - 50 "	73,5	96,6	48,3	72,3	97,7	43,7	82,7	87,6	78,3
50 - 55 "	67,7	92,4	43,4	67,3	93,1	39,2	70,1	(85,7)	62,2
55 - 60 "	53,7	80,1	33,4	54,0	81,3	28,3	52,5	(68,8)	48,0
60 - 65 "	23,3	38,4	13,0	25,2	38,1	(12,0)	18,4	(-)	(14,5)
65 - 70 "	(6,0)	(8,6)	(-)	(6,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
70 und mehr "	2,9	(5,0)	(-)	(3,8)	(-)	(-)	(2,3)	(-)	(-)
Insgesamt	45,6	60,2	32,2	58,1	76,7	39,4	32,6	41,2	25,3

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1982

Wirtschaftsabteilung	1961 ¹⁾		1970		1982	
	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	57,5	163 724	48,4	95 100	50,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	9,1	12 176	13,7	14 000	(-)
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	27,5	563 709	27,6	551 200	24,4
Baugewerbe	133 448	2,9	123 963	4,9	110 000	(7,2)
Handel	171 342	51,8	178 901	51,5	194 300	56,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	11,1	78 547	14,5	84 700	20,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	41,0	31 600	42,3	44 400	48,6
Dienstleistungen						
soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61,4	190 602	61,8	265 800	63,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter						
und private Haushalte	30 376	80,9	18 716	66,6	29 900	59,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	20,6	161 207	21,0	196 300	24,5
Insgesamt	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4	1 585 700	36,4

1) Einschl. 4 955 Erwerbslose.

4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1982

Jahr	Erwerbspersonen ¹⁾					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000					%					
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1972	1 612	1 017	595	341	254	44	58	31	37	25
1973	1 604	1 013	591	348	243	43	57	31	38	24
1974	1 613	1 027	585	340	246	44	58	30	37	25
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1976	1 563	1 004	559	332	227	43	57	29	36	23
1977	1 564	998	566	333	233	43	57	30	36	24
1978	1 572	1 007	566	338	228	43	58	30	36	23
1979	1 595	1 018	578	340	237	44	59	30	37	24
1980	1 612	1 033	579	350	229	44	60	31	37	24
1981	1 646	1 043	603	360	243	45	60	32	38	25
1982	1 660	1 048	612	367	246	46	60	32	39	25

1) Einschl. Soldaten.

5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im April 1982

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000					%					
15 - 25 Jahre	398	222	176	44	132	63	68	58	66	55
25 - 35 "	377	238	139	101	38	77	94	58	52	83
35 - 45 "	365	240	125	103	22	75	98	52	49	81
45 - 55 "	335	228	107	81	25	71	95	46	41	68
55 - 65 "	165	108	57	35	22	41	63	24	22	30
65 Jahre und älter	21	12	(9)	(-)	(6)	4	6	3	(-)	(2)

6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im April 1982

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	142	35	25	33	23	33	23	41	29
Mithelfende Familienangehörige	55	42	76	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beamte und Richter	157	(-)	(-)	(-)	(-)	34	22	122	78
Angestellte (einschl. Auszubildende)	588	(-)	(-)	196	33	134	23	255	43
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	644	15	2	442	69	74	11	114	18
Insgesamt	1 586	95	6	675	43	279	18	536	34
Männer									
Selbständige	110	31	28	31	28	21	19	27	25
Mithelfende Familienangehörige	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beamte und Richter	134	(-)	(-)	(-)	(-)	30	22	104	78
Angestellte (einschl. Auszubildende)	276	(-)	(-)	132	48	46	17	97	35
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	485	11	2	368	76	53	11	53	11
Zusammen	1 009	47	5	530	53	151	15	281	28
Frauen									
Selbständige	32	(-)	(-)	(-)	(-)	12	38	14	44
Mithelfende Familienangehörige	51	39	76	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beamte und Richter	22	-	-	(-)	(-)	(-)	(-)	18	82
Angestellte (einschl. Auszubildende)	313	(-)	(-)	65	21	88	28	159	51
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	160	(-)	(-)	74	46	21	13	61	38
Zusammen	577	48	8	145	25	128	22	256	44

7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970

Land	1961			1970			Veränderung	
	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler
	Anzahl						%	
Insgesamt								
Bundesländer	21 526	86 151	- 64 625	33 884	100 835	- 66 951	57,4	17,0
Nordrhein-Westfalen	2 189	20 672	- 18 483	3 000	26 798	- 23 798	37,0	29,6
Hessen	11 473	24 193	- 12 720	17 474	29 005	- 11 531	52,3	19,9
Baden-Württemberg	6 068	24 207	- 18 139	8 483	30 274	- 21 791	39,8	25,1
Saarland	1 796	17 079	- 15 283	4 927	14 743	- 9 816	174,3	- 13,7
Ausland	400 ¹⁾	1 543	- 1 143	2 617 ¹⁾	1 325	1 292	554,3	- 14,1
Frankreich	.	60	.	2 570	109	2 461	.	81,7
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 191	- 1 163	.	- 18,9
Insgesamt	21 926	87 694	- 65 768	36 501	102 160	- 65 659	66,5	16,5
Berufspendler								
Bundesländer	18 755	80 873	- 62 118	28 787	91 962	- 63 175	53,5	13,7
Nordrhein-Westfalen	1 926	19 236	- 17 310	2 606	24 231	- 21 625	35,3	26,0
Hessen	9 569	23 138	- 13 569	14 211	26 996	- 12 785	48,5	16,7
Baden-Württemberg	5 937	21 743	- 15 806	8 108	26 855	- 18 747	36,6	23,5
Saarland	1 323	16 756	- 15 433	3 862	13 865	- 10 003	191,9	- 17,3
Ausland	400 ¹⁾	1 530	- 1 130	2 617 ¹⁾	1 281	1 336	554,3	- 16,3
Frankreich	.	60	.	2 570	90	2 480	.	50,0
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 170	- 1 142	.	- 20,4
Zusammen	19 155	82 403	- 63 248	31 404	93 243	- 61 839	63,9	13,2
Ausbildungspendler								
Bundesländer	2 771	5 278	- 2 507	5 097	8 873	- 3 776	83,9	68,1
Nordrhein-Westfalen	263	1 436	- 1 173	394	2 567	- 2 173	49,8	78,8
Hessen	1 904	1 055	849	3 263	2 009	1 254	71,4	90,4
Baden-Württemberg	131	2 464	- 2 333	375	3 419	- 3 044	186,3	38,8
Saarland	473	323	150	1 065	878	187	125,2	171,8
Ausland	.	13	.	.	44	.	.	238,5
Zusammen	2 771	5 291	- 2 520	5 097	8 917	- 3 820	83,9	68,5

1) Nach der Geschäftsstatistik des Landesarbeitsamtes Saarbrücken am 30. 9. 1961 bzw. 25. 9. 1970.

8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970

Verkehrsmittel	Insgesamt		Berufspendler						Schüler und Studierende 1)	
			zusammen		männlich		weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961										
Eisenbahn	139 617	26,0	122 522	24,7	87 661	23,1	34 861	29,8	17 095	41,3
Straßenbahn	10 598	2,0	9 407	1,9	5 313	1,4	4 094	3,5	1 191	2,9
Kraftomnibus	135 107	25,1	124 385	25,1	76 656	20,2	47 729	40,8	10 722	25,9
Auto	109 365	20,3	108 324	21,8	96 391	25,4	11 933	10,2	1 041	2,5
Motorrad, Moped	76 297	14,2	75 989	15,3	74 000	19,5	1 989	1,7	308	0,7
Fahrrad	42 507	7,9	39 515	8,0	29 220	7,7	10 295	8,8	2 992	7,2
Kein Verkehrsmittel	24 373	4,5	16 329	3,3	10 246	2,7	6 083	5,2	8 044	19,4
Insgesamt	537 864	100,0	496 471	100,0	379 487	100,0	116 984	100,0	41 393	100,0
1970										
Eisenbahn	107 443	15,9	78 796	14,6	51 229	12,5	27 567	21,0	28 647	21,2
Straßenbahn	5 718	0,8	4 457	0,8	2 417	0,6	2 040	1,6	1 261	0,9
Werk-, Schulbus	103 609	15,3	46 063	8,5	33 667	8,2	12 396	9,4	57 546	42,5
Linienbus	113 306	16,8	81 029	15,0	39 235	9,6	41 794	31,8	32 277	23,8
Auto	305 641	45,2	298 342	55,2	255 421	62,5	42 921	32,7	7 299	5,4
Motorrad, Moped	16 596	2,5	16 251	3,0	15 876	3,9	375	0,3	345	0,3
Fahrrad	12 921	1,9	9 333	1,7	7 305	1,8	2 028	1,5	3 588	2,6
Kein Verkehrsmittel	10 222	1,5	5 785	1,1	3 540	0,9	2 245	1,7	4 437	3,3
Insgesamt	675 456	100,0	540 056	100,0	408 690	100,0	131 366	100,0	135 400	100,0

1) 1961 nur die in den Stromtabellen für 10 und mehr Pendler erfaßten Ausbildungspendler.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1983

Verwaltungsbezirk	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 054	56 091	57 343	58 621	58 585	57 929	57 001
Landkreise							
Ahrweiler	24 738	25 065	25 390	25 855	26 039	25 532	25 143
Altenkirchen (Ww.)	27 888	28 374	29 115	29 781	29 607	28 858	28 534
Bad Kreuznach	43 649	42 846	43 803	44 847	44 723	43 943	42 472
Birkenfeld	25 476	25 629	26 072	26 523	26 228	26 057	26 144
Cochem-Zell	13 631	13 994	14 328	14 554	14 478	14 133	13 629
Mayen-Koblenz	40 737	41 858	43 744	45 099	44 900	44 166	43 774
Neuwied	40 692	41 446	42 891	44 539	44 552	43 620	43 139
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 082	21 196	22 295	23 251	23 511	23 450	22 902
Rhein-Lahn-Kreis	25 073	25 329	25 994	26 803	26 635	26 165	26 182
Westerwaldkreis	40 957	42 588	44 127	45 392	45 603	44 255	43 346
RB Koblenz	359 977	364 416	375 102	385 265	384 861	378 108	372 266
Kreisfreie Stadt Trier	44 040	44 316	46 155	47 497	47 236	46 012	45 624
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23 578	25 254	26 423	27 494	27 701	27 402	27 325
Bitburg-Prüm	18 566	19 830	20 815	21 402	21 360	20 589	20 330
Daun	11 264	12 168	12 589	13 023	13 195	12 980	12 798
Trier-Saargau	17 377	18 347	19 069	19 759	19 703	19 924	19 436
RB Trier	114 825	119 915	125 051	129 175	129 195	126 907	125 513
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	18 238	18 040	18 140	18 626	18 536	18 329	17 911
Kaiserslautern	49 441	49 791	50 289	51 968	52 502	53 215	52 817
Landau i. d. Pfalz	15 584	15 773	16 001	16 377	16 377	16 087	15 919
Ludwigshafen a. Rhein	101 345	97 201	98 284	99 037	98 594	97 700	95 557
Mainz	84 067	84 356	87 302	89 722	84 697	88 277	88 573
Neustadt a. d. Weinstr.	16 440	16 374	16 821	17 289	16 649	16 242	15 660
Pirmasens	25 175	26 330	26 955	27 416	27 398	27 268	26 749
Speyer	19 771	19 018	20 202	20 599	20 480	20 740	20 107
Worms	24 974	24 959	25 495	25 829	26 021	25 465	24 823
Zweibrücken	14 062	13 736	14 108	13 724	13 562	13 212	12 387
Landkreise							
Alzey-Worms	12 854	13 421	13 666	14 174	14 468	14 388	14 285
Bad Dürkheim	22 219	22 141	22 926	23 610	23 201	23 075	23 042
Donnersbergkreis	13 765	13 831	14 743	15 060	14 992	14 764	14 748
Germersheim	25 702	26 584	27 420	28 646	29 551	29 881	29 469
Kaiserslautern	16 425	17 852	19 433	19 706	19 170	18 932	19 003
Kusel	10 974	11 430	11 922	11 933	11 965	11 276	10 847
Südliche Weinstraße	18 730	18 619	19 124	19 553	19 342	19 307	19 359
Ludwigshafen	14 129	14 770	15 447	16 030	15 824	16 134	15 992
Mainz-Bingen	33 668	33 594	34 483	35 374	34 998	34 233	34 105
Pirmasens	21 989	22 866	23 960	23 910	23 332	22 813	22 225
RB Rheinhessen-Pfalz	559 552	560 686	576 721	588 583	581 659	581 338	573 578
Rheinland-Pfalz	1 034 354	1 045 017	1 076 874	1 103 023	1 095 715	1 086 353	1 071 357
Kreisfreie Städte	471 191	465 985	477 095	486 705	480 637	480 476	473 128
Landkreise	563 163	579 032	599 779	616 318	615 078	605 877	598 229

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

**10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1983**

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte				Ausländer			
	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	57 001	24 565	23 393	33 608	2 282	898	1 780	502
Landkreise								
Ahrweiler	25 143	9 969	14 375	10 768	1 407	504	1 229	178
Altenkirchen (Ww.)	28 534	10 003	16 890	11 644	1 593	335	1 456	137
Bad Kreuznach	42 472	17 093	23 653	18 819	1 902	628	1 605	297
Birkenfeld	26 144	10 107	15 755	10 389	444	167	290	154
Cochem-Zell	13 629	4 995	8 559	5 070	204	73	139	65
Mayen-Koblenz	43 774	14 255	25 442	18 332	1 786	363	1 595	191
Neuwied	43 139	16 454	23 603	19 536	2 319	548	2 026	293
Rhein-Hunsrück-Kreis	22 902	8 185	14 087	8 815	1 012	376	833	179
Rhein-Lahn-Kreis	26 182	10 527	15 210	10 972	1 202	382	1 028	174
Westerwaldkreis	43 346	14 639	27 244	16 102	2 696	636	2 510	186
RB Koblenz	372 266	140 792	208 211	164 055	16 847	4 910	14 491	2 356
Kreisfreie Stadt Trier	45 624	18 534	22 075	23 549	1 098	344	662	436
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	27 325	9 995	17 083	10 242	640	194	513	127
Bitburg-Prüm	20 330	6 951	12 876	7 454	387	138	251	136
Dauern	12 798	4 232	8 166	4 632	271	117	216	55
Trier-Saarburg	19 436	6 640	12 808	6 628	483	105	414	69
RB Trier	125 513	46 352	73 008	52 505	2 879	898	2 056	823
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	17 911	6 839	9 230	8 681	1 414	528	1 247	167
Kaiserslautern	52 817	17 923	29 323	23 494	2 895	833	2 128	767
Landau i. d. Pfalz	15 919	7 423	7 625	8 294	618	186	450	168
Ludwigshafen a. Rhein	95 557	27 345	49 649	45 908	7 582	1 598	6 645	937
Mainz	88 573	37 765	34 845	53 728	7 128	2 622	5 641	1 487
Neustadt a. d. Weinstr.	15 660	7 271	7 157	8 503	602	143	473	129
Pirmasens	26 749	11 744	14 969	11 780	1 386	516	1 006	380
Speyer	20 107	9 405	9 893	10 214	1 349	600	1 146	203
Worms	24 823	9 751	13 611	11 212	1 313	403	1 057	256
Zweibrücken	12 387	4 464	7 250	5 137	828	162	749	79
Landkreise								
Alzey-Worms	14 285	6 155	7 584	6 701	587	140	508	79
Bad Dürkheim	23 042	9 494	13 099	9 943	1 346	363	1 166	180
Donnersbergkreis	14 748	5 405	9 406	5 342	7 64	178	655	109
Germersheim	29 469	8 824	19 558	9 911	4 073	645	3 799	274
Kaiserslautern	19 003	7 819	12 152	6 851	1 056	311	798	258
Kusel	10 847	4 775	6 701	4 146	255	74	230	25
Südliche Weinstraße	19 359	7 898	11 987	7 372	1 002	273	927	75
Ludwigshafen	15 992	6 533	9 145	6 847	1 585	379	1 458	127
Mainz-Bingen	34 105	13 673	17 029	17 076	2 479	777	2 177	302
Pirmasens	22 225	11 444	16 441	5 784	880	490	818	62
RB Rheinhessen-Pfalz	573 578	221 950	306 654	266 924	39 142	11 221	33 078	6 064
Rheinland-Pfalz	1 071 357	409 094	587 873	483 484	58 868	17 029	49 625	9 243
Kreisfreie Städte	473 128	183 029	229 020	244 108	28 495	8 833	22 984	5 511
Landkreise	598 229	226 065	358 853	239 376	30 373	8 196	26 641	3 732

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1983

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Deutsche	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 666	14 264	2 402	15 501	1 165
Produzierendes Gewerbe	528 324	381 886	146 438	490 300	38 024
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 949	6 918	6 031	12 839	110
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	425 460	298 220	127 240	393 496	31 964
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	69 226	38 083	31 143	65 032	4 194
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	22 928	17 247	5 681	20 738	2 190
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	32 053	23 609	8 444	28 292	3 761
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	21 693	17 246	4 447	19 257	2 436
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	111 443	77 981	33 462	102 908	8 535
Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	48 483	36 566	11 917	44 553	3 930
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	43 919	33 597	10 322	40 942	2 977
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	35 991	30 120	5 871	33 481	2 510
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	39 724	23 771	15 953	38 293	1 431
Baugewerbe	89 915	76 748	13 167	83 965	5 950
Bauhauptgewerbe	65 154	55 888	9 266	59 933	5 221
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	24 761	20 860	3 901	24 032	729
Handel und Verkehr	181 448	70 388	111 060	177 143	4 305
Handel	140 495	39 430	101 065	137 272	3 223
Großhandel	49 527	18 646	30 881	48 101	1 426
Handelsvermittlung	6 029	2 424	3 605	5 822	207
Einzelhandel	84 939	18 360	66 579	83 349	1 590
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40 953	30 958	9 995	39 871	1 082
Eisenbahnen	6 968	6 444	524	6 846	122
Deutsche Bundespost	12 239	9 240	2 999	12 140	99
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	21 746	15 274	6 472	20 885	861
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	344 598	121 038	223 560	329 258	15 340
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	34 771	1 924	32 847	34 542	229
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	28 568	1 762	26 806	28 388	180
Versicherungsgewerbe	6 203	162	6 041	6 154	49
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	187 530	72 077	115 453	176 348	11 182
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	33 811	23 845	9 966	29 322	4 489
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	16 671	15 232	1 439	15 257	1 414
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	44 465	12 156	32 309	42 355	2 110
Gesundheits- und Veterinärwesen	57 853	11 126	46 727	55 772	2 081
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	24 367	2 618	21 749	23 829	538
Sonstige Dienstleistungen	10 363	7 100	3 263	9 813	550
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	17 097	4 298	12 799	16 702	395
darunter:					
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	6 569	1 456	5 113	6 398	171
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	8 293	1 245	7 048	8 117	176
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	105 200	42 739	62 461	101 666	3 534
Gebietskörperschaften	97 278	41 921	55 357	93 796	3 482
Sozialversicherung	7 922	818	7 104	7 870	52
Ohne Angabe	321	297	24	287	34
In s g e s a m t	1 071 357	587 873	483 484	1 012 489	58 868

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. - 2) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1983

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife			Hochschulreife			Abschluß an einer		ohne An- gabe
		zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	hö- heren Fach-/ Fach- hoch- schule	Hoch- schule/ Uni- versi- tät	
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 666	15 320	8 372	6 948	289	175	114	173	143	741
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	12 949	12 128	2 558	9 570	159	67	92	502	120	40
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	425 781	395 259	166 099	229 160	5 290	2 183	3 107	6 655	5 931	12 646
Baugewerbe	89 915	82 560	29 760	52 800	603	248	355	793	238	5 721
Handel	140 495	130 806	37 067	93 739	2 119	814	1 305	642	1 094	5 834
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	40 953	38 577	13 345	25 232	362	206	156	101	49	1 864
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	34 771	31 035	7 168	23 867	2 525	1 202	1 323	400	431	380
Dienstleistungen, a. n. g.	187 530	156 785	58 748	98 037	5 075	1 574	3 501	2 991	10 743	11 936
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	17 097	13 984	4 271	9 713	499	179	320	913	843	858
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	105 200	93 814	30 929	62 885	1 783	755	1 028	1 992	1 185	6 426
Arbeiter	587 873	551 485	278 657	272 828	2 039	1 352	687	391	411	33 547
Angestellte	483 484	418 783	79 660	339 123	16 665	6 051	10 614	14 771	20 366	12 899
I n s g e s a m t	1 071 357	970 268	358 317	611 951	18 704	7 403	11 301	15 162	20 777	46 446
darunter Ausländer	58 868	48 656	33 301	15 355	777	298	479	437	1 600	7 398
Weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 883	3 557	2 199	1 358	116	70	46	25	15	170
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	2 201	2 126	854	1 272	38	21	17	15	7	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	108 894	102 331	60 008	42 323	1 533	796	737	305	341	4 384
Baugewerbe	6 596	6 237	1 703	4 534	129	54	75	38	28	164
Handel	76 634	71 566	21 332	50 234	1 072	421	651	130	477	3 389
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 187	10 653	3 143	7 510	194	134	60	15	11	314
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	17 563	15 972	5 079	10 893	1 219	630	589	72	53	247
Dienstleistungen, a. n. g.	128 598	112 314	45 241	67 073	2 985	917	2 068	891	4 005	8 403
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	11 903	10 215	3 638	6 577	314	122	192	499	230	645
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	41 635	38 088	14 367	23 721	713	343	370	428	383	2 023
Arbeiter	141 727	128 461	97 811	30 650	550	409	141	89	253	12 374
Angestellte	267 367	244 598	59 753	184 845	7 763	3 099	4 664	2 329	5 297	7 380
Zusammen	409 094	373 059	157 564	215 495	8 313	3 508	4 805	2 418	5 550	19 754
darunter Ausländer	17 029	13 957	10 564	3 393	287	120	167	72	406	2 307

1) Einschl. der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1983

Berufliche Gliederung	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	In beruf- licher Aus- bildung	Aus- länder
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	20 351	3 649	18 699	1 652	3 352	1 454
Bergleute, Mineralgewinner	1 288	21	1 251	37	4	109
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 573	423	6 503	70	395	745
Keramiker, Glasmacher	6 452	1 822	6 240	212	211	1 513
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	34 784	6 717	33 713	1 071	899	4 952
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	12 910	3 572	11 692	1 218	646	980
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	4 158	467	4 055	103	115	507
Metallerzeuger, -bearbeiter	26 620	1 976	26 280	340	1 354	4 332
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	91 737	2 471	86 787	4 950	19 720	4 151
Elektriker	30 701	818	28 548	2 153	6 970	732
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	20 630	8 714	20 535	95	146	4 345
Textil- und Bekleidungsberufe	10 065	7 969	9 773	292	766	977
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	20 113	13 803	19 692	421	449	1 347
Ernährungsberufe	33 727	11 986	31 616	2 111	6 072	3 055
Bauberufe	53 985	190	51 906	2 079	4 179	5 134
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	12 221	949	11 759	462	1 433	858
Tischler, Modellbauer	14 768	344	14 270	498	3 166	569
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	11 839	624	11 623	216	2 089	663
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 165	7 889	16 882	1 283	414	1 969
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	5 571	1 454	5 543	28	35	854
Maschinisten und zugehörige Berufe	12 495	68	12 065	430	19	520
Zusammen	427 514	72 256	409 482	18 032	49 078	38 203
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	15 357	397	97	15 260	53	480
Techniker, technische Sonderfachkräfte	47 116	6 517	3 631	43 485	3 258	693
Zusammen	62 473	6 914	3 728	58 745	3 311	1 173
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	84 356	56 749	4 814	79 542	12 365	1 397
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	33 424	14 928	828	32 596	3 242	274
Verkehrsberufe	79 528	11 096	69 450	10 078	1 363	3 562
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	194 370	121 575	2 814	191 556	14 457	2 858
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	13 509	1 382	10 085	3 424	189	489
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	7 190	2 536	906	6 284	443	516
Gesundheitsberufe	50 292	41 941	1 913	48 379	9 772	1 782
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	28 938	20 042	1 296	27 642	2 455	974
Allgemeine Dienstleistungsberufe	66 687	55 540	61 791	4 896	6 663	6 025
Zusammen	558 294	325 789	153 897	404 397	50 949	17 877
Sonstige Arbeitskräfte	1 436	464	815	621	1 171	52
Ohne Angabe	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	1 071 357	409 094	587 873	483 484	107 865	58 868

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	57 001	24 565	41,0	59,0	4,0	0,4	26,3	24,8	48,5
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	25 143	9 969	57,2	42,8	5,6	2,2	45,2	12,1	40,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	10 359	4 736	47,3	52,7	5,8	0,5	31,3	11,1	57,1
Remagen, St	2 731	1 061	58,7	41,3	11,3	1,2	55,0	9,1	34,7
Sinzig, St	2 287	795	60,3	39,7	8,6	0,9	58,3	15,5	25,3
Grafschaft	410	113	63,4	36,6	2,2	11,2	41,5	16,3	31,0
Verbandsgemeinden									
Adenau	2 525	891	66,1	33,9	1,9	6,0	55,5	12,0	26,5
Altenahr	1 587	556	73,5	26,5	3,8	3,5	54,4	10,0	32,1
Bad Breisig	2 023	724	60,0	40,0	5,6	1,5	45,8	17,4	35,3
Brohlthal	3 221	1 093	67,9	32,1	2,0	5,3	59,9	12,6	22,2
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	28 534	10 003	59,2	40,8	5,6	0,8	59,3	17,5	22,3
Verbandsfreie Gemeinde Herdorf, St	1 274	421	69,5	30,5	6,0	0,8	77,0	11,1	11,1
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	5 223	2 037	49,8	50,2	3,4	0,5	41,3	23,4	34,8
Betzdorf	6 394	2 554	56,4	43,6	7,9	0,2	58,9	24,3	16,7
Daaden	2 614	620	70,0	30,0	3,7	0,7	80,3	7,1	11,9
Flammersfeld	1 626	528	64,1	35,9	8,9	1,1	56,6	15,8	26,4
Gebhardshain	1 485	402	68,3	31,7	4,6	0,9	63,0	19,8	16,3
Hamm (Sieg)	2 035	726	73,1	26,9	7,6	0,4	73,1	10,7	15,9
Kirchen (Sieg)	4 979	1 576	59,9	40,1	5,5	0,6	64,3	12,0	23,1
Wissen	2 904	1 139	49,7	50,3	3,1	3,4	47,7	18,5	30,4
<u>Bad Kreuznach</u>	42 472	17 093	55,7	44,3	4,5	1,8	46,0	19,7	32,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	23 152	9 477	49,9	50,1	4,9	0,7	41,5	21,9	35,9
Kirn, St	4 742	2 078	62,5	37,5	3,0	0,3	65,2	13,8	20,7
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	474	127	71,3	28,7	2,3	6,8	49,8	17,9	25,5
Bad Münster am Stein-Ebernbg.	1 686	754	63,6	36,4	3,5	3,6	36,3	9,8	50,4
Kirn-Land	896	323	71,3	28,7	2,5	2,0	57,5	26,0	14,5
Langenlonsheim	3 025	1 171	58,4	41,6	7,6	7,3	51,0	31,3	10,4
Meisenheim	1 693	799	51,7	48,3	1,3	0,9	32,9	18,7	47,4
Rüdesheim	1 872	610	65,7	34,3	7,5	6,2	54,1	11,5	28,2
Sobornheim	3 749	1 243	62,9	37,1	1,7	2,2	44,3	14,5	38,9
Stromberg	1 183	511	71,6	28,4	5,9	4,6	59,7	11,3	24,4
<u>Birkenfeld</u>	26 144	10 107	60,3	39,7	1,7	1,1	45,4	14,3	39,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Idar-Oberstein, St	16 877	6 882	56,5	43,5	1,8	0,2	43,2	15,7	40,9
Gutsbezirk Baumholder	8	8	87,5	12,5	0	0	0	0	100,0
Verbandsgemeinden									
Baumholder	2 337	740	69,4	30,6	2,1	1,0	34,7	13,8	50,6
Birkenfeld	3 589	1 496	60,9	39,1	1,4	2,7	46,7	13,7	36,9
Herrstein	2 437	686	72,3	27,7	1,4	3,6	66,0	8,9	21,5
Rhaunen	896	295	71,9	28,1	0,8	5,1	54,9	7,7	32,3
<u>Cochem-Zell</u>	13 629	4 995	62,8	37,2	1,5	3,5	41,8	15,3	39,4
Verbandsfreie Gemeinde Cochem, St	2 925	1 462	45,7	54,3	2,0	0,4	18,0	21,6	59,9
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	1 206	339	74,0	26,0	0,8	7,8	54,6	17,6	20,0
Kaisersesch	1 495	591	64,8	35,2	0,7	5,1	53,2	14,4	27,3
Ulmen	2 455	781	66,4	33,6	1,6	2,1	20,6	7,9	69,4
Treis-Karden	1 467	367	72,9	27,1	1,8	2,9	71,0	8,7	17,5
Zell (Mosel)	4 081	1 455	65,2	34,8	1,4	4,8	53,2	17,4	24,6

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Mayen-Koblenz</u>	43 774	14 255	58,1	41,9	4,1	1,1	55,1	16,6	27,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	10 541	3 387	53,8	46,2	3,7	0,6	55,7	15,0	28,8
Bendorf, St	3 917	1 186	59,1	40,9	9,9	0,6	60,0	14,5	24,9
Mayen, St	8 746	3 606	52,3	47,7	1,4	1,2	43,5	21,3	34,1
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	3 676	849	64,9	35,1	2,9	0,6	69,0	15,5	14,9
Maifeld	1 947	677	66,5	33,5	1,3	3,7	50,8	17,1	28,4
Mayen-Land	1 416	302	77,0	23,0	0,8	3,7	70,3	8,7	17,2
Mendig	2 195	781	61,4	38,6	2,3	0,9	54,7	10,8	33,6
Rhens	1 102	311	60,7	39,3	3,1	2,5	67,9	9,3	20,4
Untermosel	1 855	664	62,9	37,1	5,0	3,0	47,3	12,1	37,6
Vallendar	2 174	1 080	51,9	48,1	6,8	0,5	33,3	12,3	54,0
Weißenthurm	6 205	1 412	61,4	38,6	6,6	0,5	65,1	22,9	11,5
<u>Neuwied</u>	43 139	16 454	54,7	45,3	5,4	1,1	54,3	15,5	29,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	23 312	9 711	48,7	51,3	3,9	0,7	48,0	18,3	33,1
Verbandsgemeinden									
Asbach	3 757	1 267	66,1	33,9	4,4	0,6	63,6	13,4	22,4
Bad Hönningen	2 810	684	63,6	36,4	7,4	1,0	72,6	8,0	18,3
Dierdorf	1 684	545	61,0	39,0	3,3	2,6	59,0	12,9	25,5
Linz a. Rhein	3 946	1 390	54,3	45,7	12,9	0,9	60,9	14,7	23,5
Pudersbach	2 588	798	67,3	32,7	5,6	1,9	72,6	12,6	12,8
Rengsdorf	2 177	753	69,7	30,3	4,9	5,6	58,7	11,4	24,3
Unkel	1 544	623	53,6	46,4	9,9	1,9	59,4	13,3	25,4
Waldbreitbach	1 321	683	55,3	44,7	4,5	0,7	27,0	8,6	63,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	22 902	8 185	61,5	38,5	4,4	2,3	51,3	14,9	31,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	3 753	1 669	55,4	44,6	6,9	3,6	42,7	12,0	41,7
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	2 477	848	63,2	36,8	4,0	0,8	68,3	15,0	16,0
Kastellaun	3 216	992	66,1	33,9	1,5	1,8	49,4	15,4	33,4
Kirchberg (Hunsrück)	3 185	985	65,9	34,1	2,1	3,6	59,8	14,8	21,8
Rheinböllen	2 537	726	77,3	22,7	11,9	4,6	81,5	5,4	8,5
Sankt Goar-Oberwesel	1 708	724	56,1	43,9	3,8	0,8	41,3	11,1	46,7
Simmern	6 026	2 241	54,7	45,3	2,8	1,3	36,3	21,3	41,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	26 182	10 527	58,1	41,9	4,6	1,5	47,9	12,8	37,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	6 034	2 115	57,4	42,6	5,6	0,7	47,0	20,2	32,2
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	4 945	2 628	52,0	48,0	4,0	1,7	32,7	7,9	57,8
Braubach	912	297	62,3	37,7	9,1	2,9	53,0	7,3	36,8
Diez	5 043	1 777	58,1	41,9	4,7	0,8	45,4	12,8	41,0
Hahnstätten	1 389	546	67,5	32,5	4,2	2,8	73,4	9,4	14,3
Katzelnbogen	932	365	60,7	39,3	1,8	5,7	47,5	13,8	32,9
Nassau	2 825	1 297	55,2	44,8	7,0	1,1	52,5	8,6	37,8
Nastätten	2 861	1 057	65,9	34,1	1,8	2,3	59,8	14,1	23,7
Loreley	1 241	445	59,0	41,0	2,0	1,6	53,4	10,6	34,4
<u>Westerwaldkreis</u>	43 346	14 639	62,9	37,1	6,2	1,7	62,3	13,9	22,1
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	4 820	1 587	61,0	39,0	3,1	1,0	63,6	14,9	20,5
Hachenburg	4 983	1 891	55,9	44,1	2,0	2,4	48,6	21,4	27,5
Höhr-Grenzhausen	5 003	1 956	63,8	36,2	11,9	2,8	74,6	9,0	13,6
Montabaur	6 900	2 700	54,8	45,2	5,0	1,4	44,4	18,2	35,9
Ransbach-Baumbach	4 291	1 474	66,5	33,5	13,9	0,9	74,5	14,3	10,4
Rennrod	1 779	559	68,7	31,3	3,0	3,5	66,4	12,0	18,1
Selters (Ww.)	2 555	740	69,3	30,7	6,5	1,6	71,0	8,9	18,5
Wallmerod	1 800	456	72,2	27,8	5,4	4,6	72,0	8,9	14,5
Westerburg	4 612	1 437	64,7	35,3	2,7	1,0	53,1	12,0	33,9
Wirges	6 603	1 839	66,9	33,1	7,1	0,9	72,3	11,5	15,3

Fußnote und Quelle s. S. 213.

noch : 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Trier	45 624	18 534	48,4	51,6	2,4	0,9	31,1	27,7	40,4
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	27 325	9 995	62,5	37,5	2,3	4,0	47,8	18,7	29,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	2 289	706	70,9	29,1	1,3	3,6	65,1	14,4	17,0
Wittlich, St	9 169	3 533	58,1	41,9	3,8	1,4	47,5	22,3	28,7
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	5 749	2 380	55,3	44,7	1,4	6,9	31,8	18,1	43,2
Kröv-Bausendorf	1 079	354	67,2	32,8	2,9	7,5	50,2	13,4	28,8
Manderscheid	1 219	447	77,4	22,6	0,7	9,7	50,5	6,4	33,4
Neumagen-Dhron	960	328	65,8	34,2	0,7	7,8	52,5	15,6	24,1
Thalfang	1 643	425	71,0	29,0	0,8	3,8	72,4	10,7	13,1
Traben-Trarbach	2 451	1 076	57,8	42,2	2,0	2,4	31,3	34,4	32,0
Wittlich-Land	2 766	746	74,9	25,1	2,7	3,0	63,8	10,7	22,5
<u>Bitburg-Prüm</u>	20 330	6 951	63,3	36,7	1,9	2,8	45,4	15,9	35,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	7 776	2 902	54,0	46,0	2,5	0,3	30,4	22,3	46,9
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	1 268	445	74,7	25,3	1,0	5,8	60,2	7,9	26,2
Bitburg-Land	1 276	341	78,3	21,7	1,3	7,9	44,5	13,9	33,6
Irrel	1 208	325	76,7	23,3	1,7	2,8	45,4	10,4	41,4
Kyllburg	1 165	290	79,2	20,8	1,5	3,3	65,1	5,8	25,8
Neuerburg	1 415	598	67,2	32,8	1,1	5,1	49,4	12,4	33,1
Prüm	5 009	1 653	62,2	37,8	1,6	4,3	54,9	14,9	25,9
Speicher	1 213	397	67,2	32,8	2,6	0,7	64,3	9,0	26,0
<u>Daun</u>	12 798	4 232	63,8	36,2	2,1	3,2	53,3	13,8	29,7
Verbandsgemeinden									
Daun	5 290	1 930	60,7	39,3	1,3	3,4	46,4	14,5	35,7
Gerolstein	3 454	1 131	62,0	38,0	1,7	1,9	52,4	11,1	34,6
Hillesheim	1 507	472	65,9	34,1	1,3	2,7	60,0	17,7	19,7
Kelberg	869	210	72,2	27,8	1,6	7,7	61,9	10,1	20,3
Obere Kyll	1 678	489	71,0	29,0	6,7	3,8	65,9	15,9	14,5
<u>Trier-Saarburg</u>	19 436	6 640	65,9	34,1	2,5	3,7	58,5	13,9	23,9
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	2 464	976	57,0	43,0	1,4	2,8	46,5	19,0	31,7
Kell	1 788	584	75,8	24,2	0,7	4,9	80,3	4,5	10,3
Konz	5 043	1 276	71,4	28,6	5,2	2,1	73,1	8,8	16,0
Ruwer	1 895	859	75,1	24,9	1,4	3,5	75,3	6,4	14,8
Saarburg	3 233	1 323	54,9	45,1	1,8	2,8	42,7	16,1	38,4
Schweich	3 260	1 158	62,4	37,6	1,7	7,5	41,6	26,0	24,9
Trier-Land	1 753	464	69,3	30,7	1,9	3,0	53,3	12,8	30,9
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	17 911	6 839	51,5	48,5	7,9	0,2	67,0	14,0	18,8
Kaiserslautern	52 817	17 923	55,5	44,5	5,5	0,2	41,4	19,3	39,1
Landau i. d. Pfalz	15 919	7 423	47,9	52,1	3,9	0,8	35,4	24,5	39,3
Ludwigshafen a. Rhein	95 557	27 345	52,0	48,0	7,9	0,6	69,8	11,0	18,6
Mainz	88 573	37 765	39,3	60,7	8,0	0,3	34,2	17,8	47,7
Neustadt a. d. Weinstr.	15 660	7 271	45,7	54,3	3,8	1,4	29,9	27,2	41,5
Pirmasens	26 749	11 744	56,0	44,0	5,2	0,2	49,5	16,7	33,7
Speyer	20 107	9 405	49,2	50,8	6,7	0,4	45,7	12,6	41,2
Worms	24 823	9 751	54,8	45,2	5,3	0,7	49,9	21,4	27,9
Zweibrücken	12 387	4 464	58,5	41,5	6,7	1,0	57,1	13,7	28,2

Fußnote und Quelle s. S. 213.

noch : 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Landkreise									
<u>Alzey-Worms</u>	14 285	6 155	53,1	46,9	4,1	7,1	36,5	27,1	29,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	6 186	3 172	41,6	58,4	2,9	0,9	23,8	36,7	38,6
Osthofen, St	1 095	480	57,4	42,6	3,1	5,1	56,0	12,8	26,1
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 406	368	68,3	31,7	6,5	18,0	49,4	19,2	13,4
Eich	843	345	63,1	36,9	2,8	10,2	30,8	38,0	21,0
Monshheim	937	413	60,3	39,7	6,5	15,8	49,2	15,4	19,6
Westhofen	998	356	60,8	39,2	4,7	17,6	36,4	14,5	31,5
Wöllstein	1 023	344	67,3	32,7	5,1	10,8	48,8	20,0	20,4
Wörstadt	1 797	677	57,4	42,6	5,6	7,4	47,4	20,8	24,4
<u>Bad Dürkheim</u>	23 042	9 494	56,8	43,2	5,8	4,0	45,2	15,9	34,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	5 467	2 647	44,0	56,0	6,0	2,3	31,6	15,7	50,4
Grünstadt, St	4 634	1 893	55,5	44,5	6,5	1,6	39,5	17,8	41,1
Haßloch	3 312	1 379	54,9	45,1	5,0	1,6	42,7	26,2	29,5
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	1 239	579	62,1	37,9	4,5	11,4	35,0	18,2	35,4
Freinsheim	1 269	509	61,7	38,3	4,2	9,3	38,2	17,0	35,5
Grünstadt-Land	1 915	625	66,7	33,3	6,9	7,8	67,3	10,1	14,8
Hettenleidelheim	1 409	534	68,9	31,1	7,4	1,8	63,3	8,9	26,0
Lambrecht (Pfalz)	2 898	988	69,0	31,0	5,2	3,6	72,1	7,4	16,8
Wachenheim a. d. Weinstr.	899	340	55,5	44,5	6,1	14,6	27,6	16,8	41,0
<u>Donnersbergkreis</u>	14 748	5 405	63,8	36,2	5,2	3,0	60,3	8,4	28,3
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	735	277	57,4	42,6	0,8	3,8	58,4	15,0	22,9
Eisenberg (Pfalz)	2 893	983	63,6	36,4	7,9	0,2	74,0	10,1	15,6
Göllheim	1 432	574	73,0	27,0	2,2	4,5	71,9	9,1	14,5
Kirchheimbolanden	4 432	1 620	63,8	36,2	6,1	2,2	52,4	7,0	38,4
Rockenhausen	3 631	1 435	60,5	39,5	5,0	1,7	55,2	6,5	36,7
Winnweiler	1 625	516	66,3	33,7	2,8	11,4	59,7	9,7	19,3
<u>Germersheim</u>	29 469	8 824	66,4	33,6	13,8	1,0	68,1	8,8	22,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	7 120	2 514	57,9	42,1	12,0	0,4	40,8	9,6	49,2
Wörth a. Rhein, St	12 808	2 309	73,9	26,1	20,2	0,3	91,7	3,5	4,5
Verbandsgemeinden									
Bellheim	1 744	538	69,4	30,6	2,7	0,4	69,7	16,3	13,6
Hagenbach	1 034	376	68,1	31,9	18,5	3,3	59,0	15,8	22,0
Jockgrim	1 110	365	65,2	34,8	3,2	1,9	60,0	19,7	18,4
Kandel	2 777	1 528	51,2	48,8	6,0	2,2	45,3	13,6	38,9
Lingenfeld	1 292	516	65,9	34,1	10,5	6,8	57,2	16,1	19,9
Rülzheim	1 584	678	66,9	33,1	3,5	1,7	58,3	12,9	27,1
<u>Kaiserslautern</u>	19 003	7 819	63,9	36,1	5,6	2,1	48,6	11,1	38,3
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	2 013	1 080	77,6	22,4	5,4	1,0	81,1	6,1	11,9
Enkenbach-Alsenborn	2 496	762	69,8	30,2	5,1	1,6	67,8	7,3	23,3
Hochspeyer	495	189	68,7	31,3	5,9	9,1	41,0	16,6	33,3
Kaiserslautern-Süd	1 145	574	80,6	19,4	2,0	4,2	70,9	7,6	17,3
Landstuhl	7 962	3 296	56,6	43,4	7,0	0,6	24,5	12,0	62,9
Otterbach	646	218	60,7	39,3	1,4	1,7	60,7	12,2	25,4
Otterberg	818	324	63,3	36,7	2,3	6,8	57,2	13,7	22,2
Ramstein-Miesenbach	2 578	1 049	65,3	34,7	5,9	3,8	62,8	12,8	20,6
Weilerbach	850	327	57,2	42,8	3,4	3,4	55,2	17,8	23,6

Fußnote und Quelle s. S. 213.

noch : 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Kusel</u>	10 847	4 775	61,8	38,2	2,4	1,6	56,8	14,1	27,5
Verbandsgemeinden									
Altenglan	1 446	639	75,6	24,4	0,5	1,1	70,2	13,6	15,1
Glan-Münchweiler	566	274	59,5	40,5	0,4	3,5	55,3	15,5	25,6
Kusel	2 794	1 365	47,4	52,6	2,0	0,6	33,0	18,4	48,0
Lauterecken	1 679	650	62,2	37,8	1,1	2,1	62,8	16,3	18,9
Schönenberg-Kübelberg	800	334	50,9	49,1	1,0	3,5	50,6	24,3	21,6
Waldmohr	1 592	617	65,3	34,7	6,8	1,8	63,3	8,2	26,8
Wolfstein	1 970	896	74,0	26,0	2,7	1,7	73,3	6,5	18,5
<u>Südliche Weinstraße</u>	19 359	7 898	61,9	38,1	5,2	3,1	50,4	15,7	30,8
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	3 646	1 549	69,6	30,4	3,9	1,5	66,6	9,9	22,0
Bad Bergzabern	4 884	2 226	50,1	49,9	3,7	1,5	27,8	14,2	56,4
Edenkoben	4 396	1 450	64,2	35,8	9,8	3,7	59,9	15,0	21,5
Herxheim	2 583	1 201	66,2	33,8	4,0	1,6	59,3	16,8	22,3
Landau-Land	1 603	596	70,4	29,6	2,0	9,9	55,2	13,1	21,8
Maikammer	998	356	63,7	36,3	5,1	8,3	42,4	23,0	26,3
Offenbach a. d. Queich	1 249	520	57,0	43,0	5,0	2,6	40,4	35,3	21,8
<u>Ludwigshafen</u>	15 992	6 533	57,2	42,8	9,9	6,9	47,8	24,8	20,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	379	167	53,8	46,2	3,4	2,6	39,6	29,6	28,2
Bobenheim-Roxheim	1 733	774	56,3	43,7	10,0	1,6	51,3	35,5	11,6
Böhl-Iggelheim	964	386	61,1	38,9	5,9	1,2	70,3	10,1	18,4
Lambsheim	551	263	56,3	43,7	10,0	2,4	47,0	21,4	29,2
Limburgerhof	1 683	701	49,3	50,7	6,3	45,9	23,9	10,8	19,4
Mutterstadt	1 421	716	41,5	58,5	5,5	1,3	25,0	44,6	29,1
Neuhofen	532	210	63,5	36,5	6,6	2,3	47,9	25,9	23,9
Römerberg	799	368	49,8	50,2	4,8	2,4	28,0	51,7	17,9
Schifferstadt, St	3 399	1 410	59,7	40,3	15,8	1,9	59,3	20,1	18,7
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	1 003	372	62,6	37,4	11,5	3,9	49,1	28,0	19,0
Dudenhofen	995	310	68,5	31,5	14,3	2,9	66,2	13,2	17,7
Heßheim	487	194	55,9	44,1	6,2	3,7	31,8	15,0	49,5
Maxdorf	1 455	448	64,7	35,3	10,8	3,5	53,7	27,1	15,6
Waldsee	591	214	60,6	39,4	8,0	2,5	54,5	15,2	27,7
<u>Mainz-Bingen</u>	34 105	13 673	49,9	50,1	7,3	3,3	53,1	21,7	21,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	8 787	3 918	45,2	54,8	4,7	0,6	41,1	31,6	26,7
Budenheim	2 128	592	69,3	30,7	20,1	0,8	81,3	5,2	12,8
Ingelheim am Rhein, St	8 493	3 433	40,7	59,3	4,1	0,8	60,8	21,3	17,1
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	953	408	62,9	37,1	3,9	6,9	44,2	18,4	30,5
Bodenheim	1 660	655	55,1	44,9	11,8	4,2	67,7	8,6	19,5
Gau-Algesheim	1 459	521	59,3	40,7	9,6	4,9	41,2	16,2	37,7
Guntersblum	670	260	59,4	40,6	4,0	21,2	43,0	10,1	25,7
Heidesheim am Rhein	1 237	391	58,0	42,0	8,6	2,9	55,4	21,3	20,5
Nieder-Olm	2 783	1 162	47,0	53,0	5,9	3,8	56,2	17,3	22,7
Nierstein-Oppenheim	3 078	1 263	47,8	52,2	4,5	9,7	37,6	24,3	28,4
Sprendlingen-Gensingen	2 857	1 070	64,7	35,3	16,7	7,1	61,5	21,2	10,3
<u>Pirmasens</u>	22 225	11 444	74,0	26,0	4,0	2,0	72,4	10,4	15,2
Verbandsgemeinden									
Dahn	4 040	2 177	70,7	29,3	6,3	2,0	62,5	10,6	24,9
Hauenstein	3 301	1 708	76,0	24,0	2,8	1,8	80,3	8,5	9,3
Pirmasens-Land	2 314	1 332	83,4	16,6	9,9	3,3	81,3	6,4	9,0
Rodalben	4 563	2 509	71,7	28,3	3,2	1,7	73,2	7,7	17,4
Thaleischweiler-Fröschen	2 202	1 097	72,4	27,6	2,5	0,6	58,1	29,5	11,7
Waldfischbach-Burgalben	3 647	1 565	70,0	30,0	1,6	1,6	77,6	7,2	13,5
Wallhalben	959	568	84,9	15,1	0,7	2,1	85,3	3,0	9,6
Zweibrücken-Land	1 199	488	76,4	23,6	3,3	4,3	63,7	13,6	18,3
Rheinland-Pfalz	1 071 357	409 094	54,9	45,1	5,5	1,6	49,3	16,9	32,2

Fußnote und Quelle s. S. 213.

15. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1984

Jahr/Monat	Arbeitslose			Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	ins- gesamt	Männer	Frauen		ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
1960	15 226	11 754	3 472	1,3	19 738	12 040	7 698	676	269	407
1961	9 394	7 427	1 967	0,8	23 027	14 177	8 850	360	186	174
1962	8 724	6 904	1 820	0,7	23 851	14 051	9 800	268	99	169
1963	10 801	9 022	1 779	0,8	23 443	13 570	9 873	525	330	195
1964	8 785	6 923	1 862	0,7	24 566	14 157	10 409	145	69	76
1965	8 506	6 902	1 604	0,7	27 493	15 356	12 137	100	65	35
1966	9 344	7 512	1 832	0,8	22 428	12 009	10 419	1 059	500	559
1967	29 807	24 050	5 757	2,6	11 702	5 393	6 309	6 699	3 795	2 904
1968	18 991	15 158	3 833	1,6	19 065	10 176	8 889	613	453	160
1969	10 192	7 715	2 477	0,9	30 799	18 656	12 143	69	48	21
1970	9 567	6 598	2 969	0,8	33 284	20 935	12 349	1 268	608	660
1971	10 737	6 517	4 220	0,9	27 835	17 735	10 100	4 673	2 742	1 931
1972	12 985	7 811	5 174	1,1	26 920	16 711	10 209	4 087	2 500	1 587
1973	14 056	8 091	5 965	1,2	29 198	18 925	10 273	4 345	2 015	2 331
1974	35 059	21 614	13 445	2,8	14 850	8 619	6 231	14 856	9 640	5 216
1975	66 512	42 659	23 853	5,1	11 190	5 930	5 260	33 266	24 672	8 594
1976	62 624	36 268	26 356	4,8	11 292	6 599	4 693	9 871	7 266	2 605
1977	58 989	30 182	28 807	4,6	11 131	6 921	4 210	7 738	5 394	2 344
1978	55 749	27 299	28 450	4,3	12 232	7 691	4 541	6 984	5 075	1 909
1979	48 262	23 121	25 141	3,7	15 375	10 052	5 323	4 731	3 095	1 636
1980	50 144	24 008	26 136	3,8	15 683	10 047	5 636	8 558	6 245	2 313
1981	72 334	37 118	35 216	5,4	10 740	6 714	4 026	18 520	13 176	5 344
1982	100 365	56 124	44 241	7,1	5 945	3 546	2 399	27 349	20 846	6 503
1983	122 256	69 433	52 823	8,5	4 123	-	-	29 026	22 820	6 207
1984 Januar	142 327	86 241	56 086	9,9	3 383	-	-	23 695	20 798	2 897
Februar	140 893	85 867	55 026	9,8	4 026	-	-	25 010	21 877	3 133
März	127 949	75 193	52 756	8,9	4 610	-	-	25 124	21 152	3 972
April	117 581	66 686	50 895	8,2	4 865	-	-	20 407	16 403	4 004
Mai	109 265	60 161	49 104	7,6	4 651	-	-	16 851	12 791	4 060
Juni	107 821	58 513	49 308	7,5	4 637	-	-	18 783	13 926	4 857

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

16. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1984

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose				Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen	
	insgesamt	Männer	Teilzeit- arbeitslose	Angestellten- berufe		insgesamt	Angestellten- berufe
Bad Kreuznach	9 349	4 772	1 175	3 017	10,2	339	124
Kaiserslautern	9 962	4 850	1 231	3 259	8,7	400	129
Koblenz	7 636	4 564	856	2 546	7,9	428	196
Ludwigshafen	13 898	7 540	1 429	4 677	8,2	511	208
Mainz	14 178	7 652	1 400	5 476	7,8	698	276
Mayen	7 274	4 174	944	2 516	10,0	308	93
Montabaur	6 692	3 560	826	2 226	7,3	3 56	108
Landau	9 804	5 033	1 222	3 115	8,8	443	150
Neuwied	8 900	5 000	1 043	3 025	10,0	349	126
Pirmasens	5 838	2 809	927	1 558	8,3	317	104
Trier	14 290	8 559	1 464	4 450	10,6	488	115
Rheinland-Pfalz	107 821	58 513	12 517	35 865	7,5	4 637	1 629

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

17. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1982 - 1984

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose								
	Nichtdeutsche			Jugendliche unter 20 Jahren			59 Jahre und älter		
	Jahresdurchschnitt		Juni 1984	Jahresdurchschnitt		Juni 1984	Jahresdurchschnitt		Juni 1984
	1982	1983		1982	1983		1982	1983	
Bad Kreuznach	557	564	552	1 056	1 145	768	398	345	398
Kaiserslautern	802	816	674	1 048	1 192	817	539	495	526
Koblenz	761	782	708	846	949	547	247	280	286
Ludwigshafen	1 688	2 044	1 959	1 240	1 561	1 215	370	704	937
Mainz	1 773	2 085	1 679	1 308	1 631	1 119	433	462	489
Mayen	533	569	417	820	918	520	323	341	308
Montabaur	678	711	501	892	1 044	641	254	247	269
Landau ab 10/83	836	931	843	1 008	1 261	889	309	381	430
Neuwied	770	871	729	981	1 139	875	374	371	379
Pirmasens	259	296	272	605	702	444	225	234	252
Trier	423	513	425	1 595	1 829	1 212	547	527	519
Rheinland-Pfalz	9 080	10 180	8 759	11 397	13 371	9 047	4 017	4 387	4 793

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

18. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1982 - 1984

Berufsgruppen	Arbeitslose								
	insgesamt			Männer			Frauen		
	Quartalsdurchschnitt		6/84	Quartalsdurchschnitt		6/84	Quartalsdurchschnitt		6/84
	1982	1983		1982	1983		1982	1983	
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	2 244	2 457	1 697	1 685	1 839	1 255	559	618	442
Bauberufe	7 724	8 739	7 392	7 715	8 728	7 383	9	11	9
Industrie- u. handwerkliche Berufe	38 393	46 268	39 264	25 024	31 823	26 130	13 369	14 445	13 134
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 559	2 243	2 098	1 385	2 044	1 917	174	199	181
Schlosser, Mechaniker	5 817	8 278	6 629	5 608	7 988	6 347	209	290	282
Montierer und Metalberufe	4 811	5 114	4 564	2 655	2 832	2 428	2 156	2 282	2 136
Ernährungsberufe	3 319	4 273	3 945	1 535	2 161	1 914	1 784	2 112	2 031
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 395	1 653	1 186	1 328	1 572	1 100	67	81	86
Tischler, Modellbauer	1 276	1 692	1 482	1 198	1 594	1 381	78	98	101
Maler, Lackierer	1 753	2 183	1 367	1 677	2 087	1 289	76	96	78
Hilfsarbeiter	4 462	4 761	4 363	3 139	3 356	3 102	1 323	1 405	1 261
Sonstige Berufe	50 266	62 403	59 468	20 541	25 456	23 745	29 725	36 947	35 723
Warenkaufleute	7 832	10 110	9 870	1 888	2 506	2 374	5 944	7 604	7 496
Verkehrsberufe	3 611	4 316	3 366	3 217	3 866	2 949	394	450	417
Lagerverwalter, -arbeiter	5 558	6 401	6 115	4 808	5 573	5 287	750	828	828
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	11 185	13 698	13 131	2 438	3 012	2 862	8 747	10 686	10 269
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1 375	1 701	1 762	1 241	1 529	1 620	134	172	142
Zusammen	98 626	119 867	107 821	54 965	67 846	58 513	43 661	52 021	49 308

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1983

Gewerkschaft	1960 ¹⁾	1965	1970	1975	1980	1983
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	3 372	3 159	2 585	3 553	2 278	2 577
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	9 436	6 508	5 447	2 852	2 022	1 990
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	37 505	37 967	35 665	36 425	35 725
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	66 212	75 275	84 528	83 810	85 534
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	53 385	70 060	79 597	76 751	72 525
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 750	4 899	4 282	4 035	4 456	4 540
Gewerkschaft Holz und Kunststoff	8 329	6 802	6 125	6 028	8 549	8 172
Gewerkschaft Leder	14 743	14 000	9 449	6 177	9 990	9 077
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	4 497	4 412	3 496	5 178	4 632
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 138	10 569	10 330	15 098	11 523
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	7 049	7 154	8 401	13 593	19 713	19 524
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	42 646	42 630	45 574	46 214	55 242	56 645
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 143	31 321	28 900	46 640	27 738	25 725
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	14 811	18 968	21 554	25 008	23 159
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 004	4 938	5 943	5 976	6 656	6 606
Gewerkschaft Kunst	251	833	1 136	2 929	3 848	3 901
Gewerkschaft der Polizei	.	.	.	.	6 830	7 312
Insgesamt	306 957	310 792	335 093	373 167	389 592	379 167

1) Ende September.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1983

Gewerkschaft	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	Angestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2 577	2 411	166	2 371	90	116
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	1 990	1 965	25	1 929	61	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	35 725	34 216	1 509	32 630	3 095	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	85 534	75 858	9 676	73 833	11 701	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	72 525	62 706	9 819	55 344	17 181	-
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 540	3 686	854	3 477	1 063	-
Gewerkschaft Holz und Kunststoff	8 172	6 957	1 215	7 515	657	-
Gewerkschaft Leder	9 077	4 015	5 062	8 830	247	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 632	1 817	2 815	4 100	532	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 523	8 529	2 994	9 323	2 200	-
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	19 524	7 776	11 748	2 863	16 661	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	56 645	40 670	15 975	27 272	25 550	3 823
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	25 725	24 599	1 126	11 856	287	13 582
Deutsche Postgewerkschaft	23 159	15 559	7 600	6 539	1 995	14 625
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	6 606	3 377	3 229	-	1 500	5 106
Gewerkschaft Kunst	3 901	3 451	450	-	3 901	-
Gewerkschaft der Polizei	7 312	6 747	565	287	629	6 396
Insgesamt	379 167	304 339	74 828	248 169	87 350	43 648

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1983

Gruppe	1960	1965	1970 ¹⁾	1975	1980	1981	1982	1983
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 184	10 457	10 504	10 683	10 978
Banken u. Spark., Versicherungen	1 121	1 253	2 564	2 802	2 516	2 681	2 765	2 939
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 721	6 983	7 099	7 756	8 584
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 847	6 735	6 784	6 800	6 845
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 554	26 691	27 068	28 004	29 346

1) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1983

Gruppe	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Landesbeamte	25 620	30 374	32 548	38 505	39 673	40 792	40 653	40 595
Bundesbeamte	19 360	21 010	21 516	21 603	21 201	20 902	20 804	20 599
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	60 108	60 874	61 694	61 457	61 194

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB), Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen Ende Dezember 1973 - 1983

Jahr	Auszubildende		Ausbildungsbereich											
			Industrie und Handel ¹⁾		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst ²⁾		Hauswirtschaft (städt. Bereich)		Freie Berufe	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1973	88 704	31 379	42 450	18 598	35 365	6 042	1 956	334	2 537	448	-	-	6 396 ³⁾	5 957 ³⁾
1974	87 357	30 485	39 484	16 509	36 298	6 453	1 965	308	2 310	448	-	-	7 300 ³⁾	6 767 ³⁾
1975	83 043	28 487	36 284	14 265	34 975	6 460	2 161	301	2 134	488	1 021	1 021	6 468	5 952
1976	78 766	28 118	34 414	13 542	32 838	6 885	2 244	350	2 014	551	918	918	6 338	5 872
1977	84 035	30 753	36 195	14 965	35 490	7 773	2 683	432	2 341	681	984	984	6 342	5 918
1978	94 411	34 669	40 382	17 423	40 824	8 876	3 129	571	2 770	786	1 041	1 040	6 265	5 973
1979	104 535	38 466	44 386	19 476	45 966	9 923	3 463	678	2 832	814	983	982	6 905	6 593
1980	109 343	40 670	47 491	21 171	47 527	10 149	3 354	673	2 840	882	892	890	7 239	6 905
1981	108 874	40 960	46 480	20 684	47 497	10 304	3 245	650	3 066	1 037	820	820	7 766	7 465
1982	107 325	40 469	45 711	19 864	46 491	10 426	3 437	785	3 040	1 055	811	811	7 835	7 528
1983	109 177	41 220	46 946	20 279	46 316	10 380	3 918	938	3 231	1 154	1 011	1 011	7 755	7 458

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. – 3) Einschl. der Auszubildenden in der städtischen Hauswirtschaft.

6. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel ¹⁾	46 946	20 279	13 729	17 249	13 642	2 326	20 075
Handwerk	46 316	10 380	14 372	15 027	14 529	2 388	16 720
Landwirtschaft	3 918	938	1 178	1 344	1 396	-	1 690
Öffentlicher Dienst ²⁾	3 231	1 154	1 085	1 153	993	-	1 337
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	1 011	1 011	24	552	435	-	498
Freie Berufe	7 755	7 458	3 020	3 308	1 427	-	3 392
Insgesamt	109 177	41 220	33 408	38 633	32 422	4 714	43 712

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

7. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Gewerbliche Ausbildungsberufe	19 823	2 727	5 949	6 197	5 502	2 175	7 056
Metalltechnik	10 571	665	2 879	3 189	3 092	1 411	3 292
Elektrotechnik	2 925	42	775	857	756	537	1 154
Bau, Steine, Erden	2 099	559	786	642	629	42	852
Chemie, Physik, Biologie	1 917	423	613	644	500	160	648
Holz	465	41	170	144	140	11	185
Papier, Druck	625	165	170	246	198	11	232
Leder, Textil, Bekleidung	919	757	430	381	108	-	547
Nahrung und Genuß	80	3	29	31	20	-	33
Glas, Keramik, Schmuck- u. Edelsteine	222	72	97	63	59	3	113
Kaufmännische Ausbildungsberufe	27 123	17 552	7 780	11 052	8 140	151	13 019
Industrie	2 972	1 802	497	1 257	1 191	27	1 316
Handel	11 313	7 466	3 795	4 516	2 953	49	5 803
Kreditgewerbe	2 825	1 445	459	1 251	1 102	13	1 293
Versicherungen	250	63	46	109	95	-	117
Hotel- und Gaststättengewerbe	2 954	1 525	1 048	1 047	827	32	1 297
Verkehrs- und Transportgewerbe	599	297	162	228	209	-	254
Sonstige Berufe	6 210	4 954	1 773	2 644	1 763	30	2 939
Insgesamt	46 946	20 279	13 729	17 249	13 642	2 326	20 075

8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Gewerbliche Ausbildungsberufe	41 716	6 230	12 847	13 448	13 043	2 378	14 937
Bau- und Ausbauhandwerk	8 289	201	2 866	2 663	2 760	–	3 211
Metallhandwerk	18 652	255	5 298	5 579	5 547	2 228	6 125
Holzhandwerk	3 294	182	950	1 217	1 112	15	1 293
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	662	379	221	230	211	–	258
Nahrungsmittelhandwerk	4 892	413	1 577	1 756	1 559	–	1 802
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches u. Reinigungshandwerk	5 301	4 581	1 733	1 777	1 660	131	1 996
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	626	219	202	226	194	4	252
Kaufmännische Ausbildungsberufe	4 405	4 072	1 442	1 510	1 453	–	1 689
Sonstige Ausbildungsberufe	195	78	83	69	33	10	94
Insgesamt	46 316	10 380	14 372	15 027	14 529	2 388	16 720

9. Auszubildende bei den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1983

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Landwirte und Winzer	2 012	285	549	792	671	–	877
Tierzüchter, Fischereiberufe	22	6	9	6	7	–	11
Gärtner	1 161	361	450	279	432	–	517
Forst-, Jagdberufe	387	–	131	145	111	–	144
Elektriker	816	53	288	267	261	–	307
Ernährungsberufe	10	–	5	3	2	–	5
Straßen-, Tiefbauer	21	–	4	9	8	–	4
Techniker	63	11	35	22	6	–	35
Technische Sonderfachkräfte	15	10	5	5	5	–	5
Warenkaufleute	766	763	396	370	–	–	396
Berufe des Landverkehrs	197	–	85	68	44	–	85
Berufe des Nachrichtenverkehrs	459	169	–	233	226	–	233
Fachgehilfe in steuer- und wirtschaftsber. Berufen	1 499	1 276	279	577	643	–	589
Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 221	2 451	1 328	1 139	754	–	1 379
Assistent an Bibliotheken	17	13	8	9	–	–	8
Pferdewirt	107	69	27	31	49	–	43
Gesundheitsdienstberufe	3 858	3 850	1 654	1 738	466	–	1 665
Schwimmeistergehilfe	62	22	26	24	12	–	26
Hauswirtschaftliche Berufe	1 222	1 222	28	640	554	–	588
Insgesamt	15 915	10 561	5 307	6 357	4 251	–	6 917

10. Teilnehmer an Abschlußprüfungen in der beruflichen Ausbildung und Meisterprüfungen nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg 1983

Ausbildungsbereich	Abschlußprüfungen				Meisterprüfungen			
	insgesamt	weiblich	bestanden	weiblich	insgesamt	bestanden	Wiederholungsprüf.	
							insgesamt	bestanden
Industrie und Handel ¹⁾	21 046	10 155	19 446	9 315	306	278	16	11
Handwerk	15 993	3 351	13 669	3 046	2 092	1 457	385	272
Landwirtschaft	1 295	322	1 204	311	301	264	7	4
Öffentlicher Dienst	1 155	398	1 108	378	55	53	1	1
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	818	818	763	763	137	113	28	21
Freie Berufe	3 526	3 395	3 307	3 185	–	–	–	–
Insgesamt	43 833	18 439	39 497	16 998	2 891	2 165	437	309

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

A. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1983

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1979	1981	1982	1983
unter 1 ha LF ¹⁾	36 865	29 920	17 032	10 679	9 574	9 321	10 014
1 - 2 " "	42 922	31 709	16 464	10 991	10 517	10 466	10 054
2 - 5 " "	72 691	48 237	24 465	15 171	14 277	13 963	13 474
5 - 10 " "	42 240	35 355	20 035	13 148	12 100	11 616	11 044
10 - 20 " "	13 795	19 476	18 596	12 514	11 708	11 252	10 916
20 - 30 " "	1 578	2 467	6 842	6 522	6 164	5 945	5 758
30 - 40 " "	} 616	680	1 902	3 116	3 138	3 122	3 171
40 - 50 " "			552	1 383	1 435	1 451	1 444
50 - 75 " "			328	969	1 106	1 177	1 251
75 - 100 " "			74	197	243	262	275
100 u. mehr " "	65	44	68	102	106	113	127
Insgesamt	211 017	168 128	106 358	74 792	70 368	68 688	67 528

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe
nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1983

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1979	1981	1982	1983
unter 1 ha LF ¹⁾	26 706	21 612	12 154	6 066	5 522	5 389	5 680
1 - 2 " "	62 836	45 798	23 507	15 357	14 719	14 664	14 103
2 - 5 " "	239 305	159 189	81 456	50 003	46 933	45 950	44 307
5 - 10 " "	292 572	253 728	143 469	94 182	86 987	83 449	79 363
10 - 20 " "	180 633	261 257	265 639	178 856	167 816	161 253	156 206
20 - 30 " "	37 360	57 875	163 981	159 160	151 141	145 877	141 178
30 - 40 " "	} 22 830	24 791	64 432	106 285	107 458	106 818	108 773
40 - 50 " "			24 335	61 048	63 670	64 377	64 096
50 - 75 " "			19 288	56 695	65 231	69 403	73 950
75 - 100 " "			6 256	16 656	20 552	22 139	23 374
100 u. mehr " "	8 974	6 245	10 018	16 215	16 688	17 207	18 972
Insgesamt	887 970	846 650	814 536	760 527	746 709	736 526	730 005

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1983

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF ¹⁾			Betriebe mit gepachteter LF				
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Eigen- fläche	Be- triebe	LF	Pachtfläche		
								zu- sammen	gepachtet von	
									Familien- ange- hörigen	son- stigen Personen
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha				
unter 1 ha LF ²⁾	9,5	5,5	9,1	5,3	5,0	1,7	1,1	0,5	0,2	0,2
1 – 2 " "	9,8	14,1	9,5	13,6	12,2	2,9	4,3	1,9	0,8	1,1
2 – 5 " "	12,5	41,0	11,8	38,9	31,6	5,4	18,6	8,4	3,7	4,7
5 – 10 " "	11,4	81,6	10,8	77,2	54,7	7,8	56,6	26,0	10,0	16,0
10 – 20 " "	10,9	155,3	10,3	146,5	90,3	9,2	131,8	64,2	18,5	45,7
20 – 30 " "	5,7	140,9	5,4	133,5	72,3	5,3	130,2	68,2	16,5	51,7
30 – 50 " "	4,8	178,3	4,5	168,2	80,9	4,5	167,1	96,9	17,1	79,8
50 u. mehr " "	1,7	119,1	1,6	111,0	46,4	1,6	112,4	71,9	7,2	64,7
Insgesamt	66,3	735,8	63,0	694,1	393,4	38,4	622,2	338,0	74,1	263,9

1) Selbstbewirtschaftet. - 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs-

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . ha								
		unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 75	75 u. mehr
		Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	184	37	13	23	22	65	19	.	.	-
Landkreise										
Ahrweiler	2 093	262	324	483	398	312	138	130	33	13
Altenkirchen (Ww.)	1 470	37	181	393	315	276	134	.	.	5
Bad Kreuznach	3 240	380	432	613	624	674	272	169	61	15
Birkenfeld	1 169	30	120	193	213	245	151	138	63	16
Cochem-Zell	3 186	764	763	608	396	334	142	113	46	20
Mayen-Koblenz	2 226	234	196	279	327	510	342	259	52	27
Neuwied	1 440	102	207	317	262	255	138	115	38	6
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 006	105	335	600	771	631	246	215	79	24
Rhein-Lahn-Kreis	1 916	103	231	404	384	340	203	171	60	20
Westerwaldkreis	2 310	41	351	876	466	272	105	103	64	32
RB Koblenz	22 240	2 095	3 153	4 789	4 178	3 914	1 890	1 517	526	178
Kreisfreie Stadt Trier	199	40	43	42	25	23	12	7	.	.
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 388	1 168	1 241	1 379	664	452	190	202	65	27
Bitburg-Prüm	5 159	65	442	767	924	1 209	875	744	108	25
Daun	2 627	22	249	563	757	535	209	220	.	.
Trier-Saarlouis	4 892	903	974	1 402	649	488	196	209	50	21
RB Trier	18 265	2 198	2 949	4 153	3 019	2 707	1 482	1 382	288	87
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	98	4	3	9	3	21	30	19	.	.
Kaiserslautern	73	7	13	14	11	7	8	8	.	.
Landau i. d. Pfalz	592	200	117	102	115	34	11	9	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	150	17	8	14	11	60	15	20	.	.
Mainz	456	96	51	77	63	96	49	20	4	-
Neustadt a. d. Weinstr.	755	262	129	150	128	56	15	12	.	.
Pirmasens	101	9	19	14	13	20	17	6	3	-
Speyer	52	11	5	8	4	8	4	.	.	.
Worms	427	81	30	37	45	99	72	51	.	.
Zweibrücken	142	14	21	11	16	22	12	29	13	4
Landkreise										
Alzey-Worms	4 451	1 159	575	577	531	817	493	248	43	8
Bad Dürkheim	2 586	666	367	507	480	344	118	75	20	9
Donnersbergkreis	1 668	77	124	188	176	414	325	270	68	26
Germersheim	1 434	134	263	319	202	260	142	89	21	4
Kaiserslautern	997	22	100	141	120	200	177	169	55	13
Kusel	1 477	65	221	266	242	246	159	182	77	19
Südliche Weinstraße	4 292	1 181	787	907	721	479	133	.	.	7
Ludwigshafen	1 010	125	95	131	138	229	156	109	19	8
Mainz-Bingen	4 998	1 550	833	838	685	645	258	140	34	15
Pirmasens	1 264	41	191	222	143	238	192	179	44	14
RB Rheinhessen-Pfalz	27 023	5 721	3 952	4 532	3 847	4 295	2 386	1 716	437	137
Rheinland-Pfalz	67 528	10 014	10 054	13 474	11 044	10 916	5 758	4 615	1 251	402
Kreisfreie Städte	3 229	778	452	501	456	511	264	193	58	16
Landkreise	64 299	9 236	9 602	12 973	10 588	10 405	5 494	4 422	1 193	386

1) Betriebe mit einer Marktproduktion, die diejenigen von 1 ha LF entspricht.

größtenklassen und Verwaltungsbezirken 1983

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . ha									Verwaltungsbezirk
	unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 75	75 u. mehr	
ha										
1 883	17	21	69	168	965	454	.	.	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
20 989	138	456	1 602	2 785	4 435	3 393	4 885	2 009	1 286	Landkreise
16 936	16	260	1 308	2 306	4 000	3 254	.	.	428	Ahrweiler
35 061	220	612	2 044	4 556	9 622	6 662	6 376	3 612	1 356	Altenkirchen (Ww.)
20 131	9	160	668	1 557	3 484	3 731	5 140	3 770	1 612	Bad Kreuznach
23 341	471	1 067	1 826	2 828	4 697	3 469	4 336	2 772	1 874	Birkenfeld
35 467	121	279	928	2 433	7 550	8 379	9 647	3 054	3 078	Cochem-Zell
17 518	47	292	1 080	1 880	3 645	3 367	4 340	2 267	601	Mayen-Koblenz
37 893	54	469	2 084	5 591	8 696	6 133	7 981	4 638	2 249	Neuwied
26 606	54	321	1 334	2 855	4 881	5 016	6 415	3 549	2 180	Rhein-Hunsrück-Kreis
23 964	9	498	2 961	3 259	3 702	2 529	4 023	3 907	3 076	Rhein-Lahn-Kreis
										Westerwaldkreis
259 789	1 156	4 435	15 904	30 218	55 677	46 387	56 953	31 321	17 740	RB Koblenz
1 805	19	62	134	177	331	281	258	.	.	Kreisfreie Stadt Trier
36 600	697	1 749	4 301	4 626	6 253	4 698	7 611	3 924	2 741	Landkreise
84 820	20	607	2 640	6 752	17 441	21 427	27 431	6 152	2 349	Bernkastel-Wittlich
33 610	7	344	1 986	5 423	7 461	5 177	8 376	.	.	Bitburg-Prüm
35 597	522	1 388	4 474	4 509	7 049	4 835	7 878	2 983	1 959	Daun
										Trier-Saarburg
192 432	1 265	4 150	13 535	21 487	38 535	36 418	51 554	16 807	8 679	RB Trier
2 478	1	5	30	20	331	723	685	.	.	Kreisfreie Städte
1 156	4	18	45	80	115	204	315	.	.	Frankenthal (Pfalz)
2 759	124	166	345	833	412	277	343	.	.	Kaiserslautern
2 635	7	12	41	75	900	364	735	.	.	Landau i. d. Pfalz
4 401	49	73	248	467	1 370	1 220	734	241	-	Ludwigshafen a. Rhein
3 660	154	177	486	878	774	382	443	.	.	Mainz
1 247	2	24	47	89	268	436	211	170	-	Neustadt a. d. Weinstr.
885	4	7	24	27	125	95	.	.	.	Pirmasens
6 477	38	41	118	316	1 455	1 795	1 933	.	.	Speyer
3 031	7	27	34	109	329	298	1 106	786	334	Worms
										Zweibrücken
43 740	640	802	1 884	3 882	12 031	11 940	9 166	2 434	961	Landkreise
18 745	394	517	1 718	3 480	4 736	2 832	2 820	1 178	1 069	Alzey-Worms
32 967	38	166	628	1 305	6 190	8 007	10 230	4 021	2 381	Bad Dürkheim
15 250	74	387	1 026	1 452	3 742	3 426	3 326	1 212	605	Donnersbergkreis
20 243	10	140	440	847	3 036	4 417	6 399	3 302	1 651	Germersheim
23 946	36	297	899	1 769	3 588	3 946	6 986	4 648	1 777	Kaiserslautern
23 645	705	1 112	3 006	5 099	6 545	3 194	.	.	1 105	Kusel
15 347	57	136	423	990	3 376	3 802	4 058	1 116	1 388	Südliche Weinstraße
33 838	901	1 156	2 691	4 885	9 054	6 258	5 266	2 058	1 568	Ludwigshafen
21 334	14	255	735	1 055	3 617	4 757	6 666	2 554	1 685	Mainz-Bingen
										Pirmasens
277 784	3 259	5 518	14 868	27 658	61 994	58 373	64 362	25 822	15 927	RB Rheinhessen-Pfalz
730 005	5 680	14 103	44 307	79 363	156 206	141 178	172 869	73 950	42 346	Rheinland-Pfalz
32 417	426	633	1 621	3 239	7 375	6 529	7 173	3 459	1 961	Kreisfreie Städte
697 588	5 254	13 470	42 686	76 124	148 831	134 649	165 696	70 491	40 385	Landkreise

5. Landwirtschaftliche Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Waldfläche		LF		Betriebe					
							Acker-		Getreide		Kartoffeln	
							zusammen					
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 1 ha LF ¹⁾	10 014	8 566	1 521	948	9 844	5 681	1 954	535	438	131	723	75
1 - 2 " "	10 054	19 535	2 784	2 667	10 054	14 102	5 159	4 251	4 085	3 129	3 258	512
2 - 5 " "	13 474	52 369	4 146	4 068	13 474	44 306	9 256	17 262	8 392	14 159	6 107	1 131
5 - 10 " "	11 044	87 504	4 077	5 012	11 044	79 362	9 246	37 996	8 892	31 921	6 149	1 425
10 - 20 " "	10 916	167 285	4 442	7 367	10 916	156 205	10 300	94 028	10 171	75 644	6 466	3 102
20 - 30 " "	5 758	149 586	2 618	6 017	5 758	141 182	5 593	89 687	5 554	69 491	3 132	2 849
30 - 50 " "	4 615	184 613	2 370	8 825	4 615	172 873	4 490	106 988	4 456	82 356	2 184	2 647
50 - 100 " "	1 526	103 118	763	3 866	1 526	97 321	1 491	63 153	1 478	49 050	520	801
100 u. mehr " "	127	21 243	57	1 403	127	18 971	121	12 656	116	9 463	17	81
Insgesamt	67 528	793 820	22 778	40 173	67 358	730 002	47 610	426 556	43 582	335 345	28 556	12 624

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit . . . Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF ¹⁾	401	15 703	97	611	.	.	14	169	3	66	.	.
1 - 2 " "	1 842	8 815	142	596	132	362	.	.	.	.	.	.
2 - 5 " "	4 149	26 537	374	1 901	334	1 004	29	367	4	80	7	450
5 - 10 " "	5 165	43 879	817	4 543	678	2 109	101	1 376	30	711	8	347
10 - 20 " "	6 158	117 629	1 577	16 234	1 078	3 453	242	3 269	115	2 716	142	6 796
20 - 30 " "	3 372	138 415	1 234	19 750	697	2 504	208	2 847	102	2 401	227	11 998
30 - 50 " "	2 524	177 458	999	21 321	443	1 788	196	2 704	109	2 637	251	14 192
50 - 100 " "	711	89 338	256	7 922	84	328	39	580	33	788	100	6 226
100 u. mehr " "	50	17 875	20	1 102	.	.	.	.	6	132	11	953
Insgesamt	24 372	635 649	5 516	73 980	3 526	11 834	838	11 428	402	9 531	750	41 187

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1983

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit . . . Milchkühen									
			zusammen		1 - 8		9 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF ¹⁾	184	2 220	123	654	101	387	.	.	.	.	-	-
1 - 2 " "	846	4 202	457	1 228	436	991	21	237	-	-	-	-
2 - 5 " "	3 412	17 784	2 102	5 611	2 088	5 449	14	162	-	-	-	-
5 - 10 " "	5 399	50 798	4 094	17 846	3 924	16 059	167	1 712	.	.	.	.
10 - 20 " "	6 614	125 977	5 572	45 489	3 382	17 762	2 039	24 308	144	3 192	7	227
20 - 30 " "	3 903	138 545	3 386	50 663	645	3 441	1 904	26 039	677	15 671	160	5 512
30 - 50 " "	3 451	191 534	3 072	70 708	232	1 143	1 012	14 960	1 052	25 079	776	29 526
50 - 100 " "	1 143	90 883	970	32 549	35	153	143	2 174	264	6 470	528	23 752
100 u. mehr " "	63	7 421	43	2 087	6	15	.	.	5	132	.	.
Insgesamt	25 015	629 364	19 819	226 835	10 849	45 400	5 323	69 868	2 145	50 613	1 502	60 954

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

ihre Bodennutzung 1983

mit												Betriebs- größenklasse
land						Dauergrünland		Obstanlagen		Rebfläche		
Zuckerrüben		Futterpflanzen		Gartengewächsen								
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
6	1	51	10	1 037	283	674	138	1 397	556	8 024	4 308	unter 1 ha LF ¹⁾
64	15	276	111	558	238	3 813	2 939	976	580	5 349	6 050	1 – 2 " "
212	94	814	441	559	488	7 214	12 478	1 036	971	5 658	13 165	2 – 5 " "
525	617	1 759	1 187	415	585	7 234	24 283	959	1 525	3 624	15 132	5 – 10 " "
2 021	4 966	3 427	4 524	452	910	7 560	45 494	848	1 805	3 215	14 433	10 – 20 " "
1 578	6 300	2 589	6 370	201	634	4 222	43 626	310	579	1 392	7 072	20 – 30 " "
1 024	6 313	2 515	10 209	135	605	3 721	60 694	170	351	759	4 532	30 – 50 " "
284	2 950	877	5 815	.	.	1 292	32 424	30	64	167	1 452	50 – 100 " "
30	754	64	906	.	.	99	5 911	6	28	9	357	100 u. mehr " "
5 744	22 009	12 372	29 574	3 389	4 055	35 829	227 987	5 732	6 458	28 197	66 501	In s g e s a m t

Schweinehaltung 1983

Mit . . . Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht												Betriebs- größenklasse
zusammen		1 – 19		20 – 49		50 – 99		100 – 199		200 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
362	13 469	313	1 494	29	846	.	.	.	.	10	10 303	unter 1 ha LF ¹⁾
1 640	6 368	1 621	4 545	13	360	.	.	.	.	3	1 210	1 – 2 " "
3 792	19 035	3 721	11 593	51	1 437	11	775	5	687	4	4 543	2 – 5 " "
4 737	27 002	4 530	17 587	166	4 753	23	1 587	13	1 736	5	1 339	5 – 10 " "
5 694	62 073	5 024	23 823	435	13 285	158	10 693	51	7 059	26	7 213	10 – 20 " "
3 157	73 444	2 459	13 197	362	10 912	165	11 275	105	14 422	66	23 638	20 – 30 " "
2 384	105 772	1 544	8 540	360	11 390	202	14 254	138	19 833	140	51 755	30 – 50 " "
667	61 377	343	1 895	89	2 993	72	5 104	56	8 059	107	43 326	50 – 100 " "
50	13 629	15	102	4	138	5	335	5	716	21	12 338	100 u. mehr " "
22 483	382 169	19 570	82 776	1 509	46 114	646	44 772	376	52 842	382	155 665	In s g e s a m t

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1983

Betriebs- größenklasse		Insgesamt		Mit . . . Legehennen ¹ / ₂ Jahr und älter									
				1 - 99		100 - 999		1 000 - 2 999		3 000 - 4 999		5 000 und mehr	
		Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF ¹⁾		368	274 506	285	3 942	45	17 046	16	23 190	6	21 976	16	208 352
1 - 2 " "		1 462	42 708	1 436	18 310	.	.	.	.	.	.	.	.
2 - 5 " "		2 965	190 176	2 900	36 619	43	19 454	18	30 550	.	.	.	.
5 - 10 " "		3 562	294 067	3 466	48 575	45	16 595	35	64 432	11	39 965	5	124 500
10 - 20 " "		4 186	322 368	4 025	64 023	101	32 111	39	67 869	7	23 900	14	134 465
20 - 30 " "		2 187	212 099	2 049	35 690	88	30 129	34	49 010	8	31 050	8	66 220
30 - 50 " "		1 483	210 016	1 366	25 985	82	28 282	18	30 372	6	22 308	11	103 069
50 - 100 " "		363	212 622	330	6 772	23	13 868	.	.	.	.	3	174 596
100 u. mehr " "		21	10 244	17	319	.	.	.	.	.	.	.	.
In s g e s a m t		16 597	1 768 806	15 874	240 235	449	164 803	170	280 184	42	154 599	62	928 985

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Betriebsbereich							
			zusammen		Marktfruchtbetriebe		Futterbaubetriebe		Veredelungsbetriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	209	2 093	171	2 028	66	1 027	24	368	8	39
Landkreise										
Ahrweiler	2 783	22 175	2 043	21 360	516	6 032	922	12 783	28	240
Altenkirchen (Ww.)	2 175	18 383	1 560	17 944	228	1 131	1 192	15 645	42	328
Bad Kreuznach	3 794	36 433	3 512	36 203	527	5 601	669	10 351	35	449
Birkenfeld	1 637	21 506	1 295	21 386	196	1 882	967	16 406	39	915
Cochem-Zell	3 657	24 267	3 474	24 131	938	9 124	503	9 085	55	735
Mayen-Koblenz	2 695	36 979	2 324	36 698	1 143	20 531	339	5 869	278	5 057
Neuwied	1 909	18 942	1 538	18 457	336	3 043	970	13 847	48	426
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 649	38 731	3 382	38 393	1 077	7 741	1 713	24 774	83	896
Rhein-Lahn-Kreis	2 354	27 132	2 132	27 040	701	5 768	920	16 518	127	1 238
Westerwaldkreis	2 961	25 268	2 585	24 683	651	2 570	1 798	20 864	52	609
RB Koblenz	27 823	271 910	24 016	268 323	6 379	64 450	10 017	146 511	795	10 928
Kreisfreie Stadt Trier	251	2 023	191	1 938	42	290	39	571	4	34
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	6 191	38 403	5 878	38 098	765	5 655	1 431	21 561	61	942
Bitburg-Prüm	6 694	88 073	5 518	86 959	760	5 020	4 164	72 929	291	3 834
Dahn	3 352	35 940	2 832	35 509	503	2 957	2 205	31 450	24	254
Trier-Saarburg	5 723	38 373	5 317	38 062	688	4 305	1 065	17 336	83	1 104
RB Trier	22 211	202 811	19 736	200 565	2 758	18 229	8 904	143 847	463	6 167
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	111	2 555	87	2 057	78	1 862	5	158	.	.
Kaiserslautern	107	1 225	61	1 180	22	433	33	648	3	58
Landau i. d. Pfalz	623	2 842	591	2 814	29	753	3	31	3	7
Ludwigshafen a. Rhein	168	2 621	137	2 511	128	2 414	3	47	6	49
Mainz	516	4 533	427	4 311	125	2 242	-	-	5	32
Neustadt a. d. Weinstr.	799	3 712	764	3 644	12	244	.	.	.	.
Pirmasens	149	1 397	95	1 368	21	111	62	1 089	6	87
Speyer	69	894	44	875	33	779	.	.	4	33
Worms	475	6 547	442	6 493	95	2 371	7	103	12	14
Zweibrücken	186	3 111	137	3 060	36	561	71	1 936	14	361
Landkreise										
Alzey-Worms	4 861	44 325	4 785	44 169	540	10 782	9	99	20	114
Bad Dürkheim	2 860	19 894	2 701	19 730	227	4 629	35	530	7	49
Donnersbergkreis	1 913	33 344	1 794	33 195	964	18 128	433	9 012	72	1 064
Germersheim	1 711	15 701	1 546	14 943	1 099	10 454	86	992	36	535
Kaiserslautern	1 300	21 536	1 046	21 348	237	3 203	685	15 803	37	649
Kusel	1 890	25 555	1 615	25 348	489	4 795	913	18 007	40	704
Südliche Weinstraße	5 073	24 042	4 537	23 719	456	4 576	75	1 254	9	207
Ludwigshafen	1 170	15 851	936	14 569	748	12 741	25	521	24	261
Mainz-Bingen	5 433	34 693	5 312	34 512	189	4 208	33	437	15	29
Pirmasens	1 954	22 100	1 255	21 774	305	2 929	794	16 490	52	900
RB Rheinhessen-Pfalz	31 368	286 475	28 312	281 621	5 833	88 215	3 280	67 517	369	5 198
Rheinland-Pfalz	81 402	761 196	72 064	750 508	14 970	170 893	22 201	357 877	1 627	22 293
Kreisfreie Städte	3 663	33 553	3 147	32 279	687	13 087	255	5 313	69	756
Landkreise	77 739	727 646	68 917	718 230	14 283	157 805	21 946	352 563	1 558	21 539

nach Verwaltungsbezirken 1979

Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau		Betriebsbereich Forstwirtschaft		Verwaltungsbezirk
Dauerkultur- betriebe		darunter		Gemischt- betriebe						
		Weinbau- betriebe								
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
47	179	20	55	26	415	27	37	7	10	Kreisfreie Stadt Koblenz
441	943	375	516	136	1 363	42	143	567	276	Landkreise
10	28	–	–	88	813	21	23	529	205	Ahrweiler
1 969	14 044	1 589	8 879	312	5 760	58	61	200	76	Altenkirchen (Ww.)
2	11	2	11	91	2 170	21	22	293	33	Bad Kreuznach
1 832	2 538	1 815	2 340	146	2 649	14	58	159	21	Birkenfeld
329	848	208	443	235	4 392	93	135	237	54	Cochem-Zell
106	204	63	105	78	938	60	80	256	127	Mayen-Koblenz
258	848	142	296	251	4 135	23	30	219	33	Neuwied
164	350	79	138	220	3 167	31	41	179	22	Rhein-Hunsrück-Kreis
3	7	–	–	81	633	37	220	309	90	Rhein-Lahn-Kreis
										Westerwaldkreis
5 161	19 997	4 293	12 782	1 664	26 436	427	850	2 955	946	RB Koblenz
82	673	62	544	24	369	35	43	16	15	Kreisfreie Stadt Trier
3 428	7 290	3 337	6 557	193	2 649	31	49	246	150	Landkreise
8	25	–	–	295	5 152	17	27	955	383	Bernkastel-Wittlich
3	4	–	–	97	844	10	6	451	232	Bitburg-Prüm
3 171	10 305	2 895	7 909	310	5 011	11	13	352	115	Daun
										Trier-Saarburg
6 692	18 296	6 294	15 009	919	14 026	104	138	2 020	894	RB Trier
.	.	–	–	.	.	7	83	–	–	Kreisfreie Städte
.	.	–	–	.	.	12	39	33	4	Frankenthal (Pfalz)
552	1 903	541	1 795	4	120	19	24	9	0	Kaiserslautern
–	–	–	–	–	–	26	76	.	.	Landau i. d. Pfalz
283	1 795	.	.	14	242	70	164	.	.	Ludwigshafen a. Rhein
726	2 786	682	2 193	17	215	17	48	8	4	Mainz
–	–	–	–	6	79	9	9	42	11	Neustadt a. d. Weinstr.
4	7	.	.	.	.	20	14	4	3	Pirmasens
301	3 457	213	1 688	27	550	32	46	–	–	Speyer
7	6	–	–	9	195	13	15	34	13	Worms
										Zweibrücken
4 129	31 437	3 108	13 969	87	1 738	40	77	16	2	Landkreise
2 407	13 720	2 143	10 725	25	802	50	62	81	27	Alzey-Worms
157	1 079	71	397	168	3 913	19	43	88	22	Bad Dürkheim
198	1 038	107	296	127	1 924	69	310	39	25	Donnersbergkreis
14	20	–	–	73	1 673	15	57	224	103	Germersheim
73	97	–	–	100	1 744	18	31	233	69	Kaiserslautern
3 860	15 744	3 543	11 671	137	1 936	25	84	386	46	Kusel
110	666	57	146	29	381	165	764	23	0	Südliche Weinstraße
4 960	27 580	3 525	15 332	115	2 258	47	94	34	9	Ludwigshafen
13	15	–	–	91	1 440	19	14	610	200	Mainz-Bingen
										Pirmasens
17 796	101 371	14 052	58 437	1 034	19 318	692	2 052	1 869	542	RB Rheinhessen-Pfalz
29 649	139 666	24 639	86 228	3 617	59 780	1 223	3 041	6 844	2 382	Rheinland-Pfalz
2 004	10 830	1 580	6 500	132	2 290	287	598	158	63	Kreisfreie Städte
27 645	128 841	23 059	79 730	3 485	57 485	936	2 444	6 686	2 320	Landkreise

10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 25 000		25 000 – 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	195	2 014	69	294	62	752	16	305	14	161	34	503
Landkreise												
Ahrweiler	2 253	21 838	1 547	7 334	281	2 896	87	1 500	72	1 491	266	8 616
Altenkirchen (Ww.)	1 672	18 271	1 123	5 758	215	3 254	77	1 467	64	1 477	193	6 319
Bad Kreuznach	3 586	36 203	1 480	5 714	641	5 307	221	2 506	200	2 738	1 044	19 935
Birkenfeld	1 346	21 258	699	3 766	272	4 421	69	1 470	65	1 698	241	9 907
Cochem-Zell	3 489	23 916	1 603	7 197	869	4 434	277	1 673	206	1 660	534	8 951
Mayen-Koblenz	2 439	36 792	1 010	5 072	420	5 072	149	2 473	149	2 829	711	21 346
Neuwied	1 657	18 898	1 028	5 152	227	2 842	74	1 196	66	1 359	262	8 349
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 430	38 681	2 123	11 029	590	7 338	145	2 722	136	2 876	436	14 713
Rhein-Lahn-Kreis	2 174	27 006	1 227	5 801	362	4 318	102	1 693	91	1 762	392	13 430
Westerwaldkreis	2 676	25 089	2 181	10 297	202	3 223	60	1 209	33	953	200	9 408
RB Koblenz	24 917	269 965	14 090	67 412	4 141	43 856	1 277	18 212	1 096	19 005	4 313	121 477
Kreisfreie Stadt Trier	226	1 707	108	353	49	349	15	156	14	93	40	758
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	5 925	37 917	2 478	9 203	1 336	6 407	399	2 581	366	2 241	1 346	17 485
Bitburg-Prüm	5 773	87 935	2 819	15 458	863	12 080	347	6 710	299	6 522	1 445	47 168
Daun	2 933	35 838	2 048	12 757	380	5 802	113	2 524	70	1 881	322	12 872
Trier-Saargurg	5 379	38 071	2 635	8 303	959	5 677	382	2 948	319	2 697	1 084	18 446
RB Trier	20 236	201 468	10 088	46 072	3 587	30 315	1 256	14 918	1 068	13 434	4 237	96 727
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	110	2 551	28	192	17	307	9	140	7	164	49	1 747
Kaiserslautern	75	1 215	40	193	8	106	.	.	.	.	23	843
Landau i. d. Pfalz	610	2 735	258	240	95	193	19	104	20	77	218	2 126
Ludwigshafen a. Rhein	163	2 323	42	162	48	671	16	253	16	397	41	840
Mainz	514	4 525	207	325	94	695	44	403	36	505	133	2 596
Neustadt a. d. Weinstr.	782	3 647	307	266	124	302	43	174	38	130	270	2 774
Pirmasens	107	1 330	57	321	18	215	6	103	7	183	19	506
Speyer	60	820	27	79	9	104	.	.	.	.	15	461
Worms	470	6 495	130	214	42	282	26	257	20	295	252	5 449
Zweibrücken	153	3 037	68	278	12	157	8	132	10	208	55	2 263
Landkreise												
Alzey-Worms	4 836	43 994	1 844	2 172	662	2 803	195	1 587	208	1 900	1 927	35 531
Bad Dürkheim	2 769	19 728	984	1 292	340	1 142	115	627	122	901	1 208	15 764
Donnersbergkreis	1 823	33 032	743	4 250	338	5 669	164	3 552	118	2 814	460	16 747
Germersheim	1 676	15 689	961	2 861	214	1 800	78	994	70	1 185	353	8 850
Kaiserslautern	1 088	21 397	455	2 573	163	2 810	78	1 990	76	1 981	316	12 041
Kusel	1 684	25 505	970	5 199	251	4 042	90	2 141	71	1 815	302	12 312
Südliche Weinstraße	4 609	23 763	2 045	2 770	702	2 415	232	1 191	230	1 564	1 400	15 825
Ludwigshafen	1 144	15 296	490	1 974	194	2 487	85	1 679	67	1 224	308	7 933
Mainz-Bingen	5 376	34 423	2 346	2 511	804	2 684	267	1 603	225	1 475	1 734	26 151
Pirmasens	1 343	21 711	650	3 123	182	2 815	86	1 734	90	2 088	335	11 952
RB Rheinhessen-Pfalz	29 392	283 219	12 652	30 991	4 317	31 696	1 569	18 800	1 436	19 019	9 418	182 712
Rheinland-Pfalz	74 545	754 652	36 830	144 476	12 045	105 869	4 102	51 930	3 600	51 459	17 968	400 919
Kreisfreie Städte	3 465	32 399	1 341	2 917	578	4 133	210	2 165	187	2 327	1 149	20 866
Landkreise	71 080	722 251	35 489	141 566	11 467	101 738	3 892	49 770	3 413	49 131	16 819	380 051

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind.

11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1979

Betriebs- größenklasse	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 25 000		25 000 – 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
unter 1 ha LF ²⁾	10 643	6 050	9 085	4 943	1 369	1 011	67	35	29	12	93	48
1 – 2 " "	10 963	15 319	6 920	9 443	2 517	3 513	680	964	453	712	393	688
2 – 5 " "	15 125	49 848	9 636	32 234	1 430	4 325	739	2 155	739	2 250	2 581	8 884
5 – 10 " "	13 114	93 946	8 327	58 774	1 358	10 597	356	2 608	336	2 456	2 737	19 511
10 – 20 " "	12 481	178 392	2 647	33 285	4 509	63 964	1 246	20 142	757	12 052	3 322	48 952
20 – 30 " "	6 502	158 659	171	3 959	737	16 942	875	20 497	1 053	25 441	3 666	91 820
30 – 50 " "	4 480	166 577	37	1 335	108	3 860	127	4 415	220	7 634	3 988	149 336
50 u. mehr " "	1 237	85 863	7	509	17	1 655	12	1 112	13	902	1 188	81 684
I n s g e s a m t	74 545	754 652	36 830	144 476	12 045	105 869	4 102	51 930	3 600	51 459	17 968	400 919

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1983

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1971	1979	1982	1983	1960	1971	1979	1982	1983
	Anzahl					ha				
1 – 50 ha WF	2 756	3 947	4 865	4 433	4 560	26 391	25 406	26 228	25 048	25 961
50 – 200 " "	1 274	1 120	1 011	990	988	139 907	125 322	116 006	113 118	113 055
200 – 500 " "	541	478	455	462	460	165 199	147 734	140 897	142 502	142 315
500 – 1 000 " "	156	158	166	164	164	107 558	112 427	117 125	116 562	116 401
1 000 u. mehr " "	98	102	114	112	112	234 322	248 266	270 917	270 422	270 202
Staatsforsten	.	112	116	117	115	.	203 209	217 741	218 841	218 863
Körperschaftsforsten	.	2 194	2 102	2 063	2 091	.	382 515	384 343	382 854	381 967
Privatforsten	.	3 499	4 393	3 981	4 078	.	73 430	69 072	65 956	67 098
I n s g e s a m t	4 825	5 805	6 611	6 161	6 284	673 377	659 155	671 155	667 649	667 932

13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979

Anbaugebiet Bereich	Be- triebe ins- samt	Land- wirt- schaft- lich ge- nutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Betriebe mit Ein- kommen von Be- triebsinhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reine Weinbau- betriebe		Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft		
					Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftl. genutzte Fläche	gesamte Reb- fläche
					Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Ahr	740	825	470	408	129	188	651	360	21	139	39
Mittelrhein ¹⁾	1 031	3 252	848	762	246	424	700	553	118	522	80
Bacharach	449	1 115	379	350	85	158	363	277	32	176	27
Rhein-Burgengau ¹⁾	582	2 137	475	410	161	266	337	276	86	347	53
Mosel-Saar-Ruwer	11 115	28 077	12 672	12 254	5 507	9 224	9 229	10 402	729	5 951	835
Bernkastel	6 168	12 821	7 593	7 391	3 513	6 086	5 408	6 599	252	2 011	290
Obermosel	1 056	5 827	1 056	1 039	409	745	699	604	222	2 383	322
Saar-Ruwer	1 534	5 414	1 800	1 733	455	835	1 160	1 408	190	1 047	160
Zell/Mosel	2 357	4 011	2 221	2 084	1 130	1 559	1 962	1 791	65	508	60
Nahe	2 327	18 820	5 113	4 499	1 111	3 876	1 158	2 750	605	6 501	1 534
Bad Kreuznach	1 101	6 682	3 236	2 891	566	2 560	735	2 064	268	3 174	874
Schloß Bockelheim	1 226	12 136	1 876	1 605	545	1 316	423	689	337	3 326	659
Rheinhesen	11 203	80 471	25 026	23 552	5 497	20 749	6 131	10 161	3 360	43 117	11 242
Bingen	4 000	26 771	8 481	7 816	1 996	6 888	1 991	3 240	1 442	15 756	4 198
Nierstein	4 556	31 578	9 911	9 405	2 089	8 105	2 711	4 408	1 175	16 064	3 935
Wonnegau	2 647	22 121	6 633	6 333	1 412	5 754	1 429	2 513	743	11 295	3 111
Rheinpfalz	11 465	50 713	22 549	21 957	4 806	18 067	8 419	15 353	1 651	16 224	4 942
Südliche Weinstraße	6 858	26 809	12 125	11 896	2 807	9 565	5 244	8 656	857	8 853	2 318
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	23 900	10 422	10 057	1 999	8 502	3 175	6 696	794	7 371	2 626
Rheinland-Pfalz ¹⁾	37 881	182 158	66 678	63 432	17 296	52 528	26 288	39 579	6 484	72 454	18 672

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

14. Struktur der Betriebe

Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Weinbau insgesamt			darunter Betriebe mit Einkommen von Betriebsinhaber oder Ehegatte ausschl. od. überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Betriebe mit bestockter Rebfläche zusammen		davon mit einer bestockten von . . . bis unter			
	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	unter 0,50	0,50 1,00	1,00 2,00	2,00 3,00
	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	38	192	49	19	32	38	42	16	6	7	-
Landkreise											
Ahrweiler	740	824	469	129	187	740	409	496	145	65	21
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	2 479	19 607	5 700	1 222	4 425	2 479	5 061	734	446	456	273
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	2 212	3 058	2 194	1 134	1 595	2 212	2 074	767	626	609	172
Mayen-Koblenz	409	1 310	289	158	184	409	271	245	75	56	24
Neuwied	75	113	92	31	69	75	87	33	10	20	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	277	1 216	232	60	111	277	198	155	69	29	13
Rhein-Lahn-Kreis	184	690	109	49	52	184	87	128	36	11	-
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RB Koblenz	6 414	27 010	9 134	2 802	6 655	6 414	8 229	2 574	1 413	1 253	521
Kreisfreie Stadt Trier	105	998	373	40	87	105	353	58	11	15	8
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	4 244	8 606	4 851	2 364	3 809	4 244	4 748	1 457	984	1 129	463
Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Daun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	4 152	14 144	4 936	1 811	3 530	4 152	4 784	1 683	862	859	453
RB Trier	8 501	23 748	10 160	4 215	7 427	8 501	9 885	3 198	1 857	2 003	924
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	3	53	5	-	-	3	5	-	-	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	717	2 269	1 503	290	1 214	717	1 482	233	142	109	43
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz	171	1 910	258	106	206	171	243	60	34	30	29
Neustadt a. d. Weinstr.	1 099	3 277	1 870	340	1 353	1 099	1 840	492	171	133	89
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms	429	4 856	1 125	255	1 002	429	1 091	137	48	67	39
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	5 399	40 617	12 491	2 648	10 507	5 399	11 786	1 749	845	805	541
Bad Dürkheim	3 075	14 966	8 027	1 430	6 717	3 075	7 740	1 102	438	331	256
Donnersbergkreis	372	5 600	390	187	297	372	329	249	52	34	11
Germersheim	522	4 803	452	251	343	522	445	299	93	65	25
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	5 496	19 329	10 153	2 250	8 003	5 496	9 956	2 102	897	823	431
Ludwigshafen	309	2 334	242	118	185	309	232	194	35	-	-
Mainz-Bingen	5 366	31 341	10 849	2 397	8 591	5 366	10 149	1 916	947	827	560
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz ¹⁾	22 965	131 394	47 386	10 278	38 445	22 965	45 315	8 535	3 705	3 262	2 051
Rheinland-Pfalz ¹⁾	37 881	182 153	66 681	17 296	52 528	37 881	63 430	14 307	6 975	6 519	3 496
Kreisfreie Städte	2 564	13 555	5 183	1 052	3 897	2 564	5 056	997	414	362	216
Landkreise	35 313	168 558	61 476	16 240	48 606	35 313	58 356	13 310	6 560	6 157	3 279

1) Einschließlich der Weinbaubetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

mit Weinbau 1979

Betriebe Rebfläche ... ha		Reine Weinbau- betriebe		Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft			Nicht- ausbauende Betriebe		Aus- bau- ende Be- triebe	Arbeitskräfte in Weinbau und Keller- wirtschaft		Verwaltungsbezirk
3,00 – 5,00	5,00 und mehr	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche		zu- sammen	darunter mit 200 u. mehr Arbeits- tagen im Jahr	
		ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl		
–	–	16	15	4	5	3	5	1	33	303	33	Kreisfreie Stadt Koblenz
9	4	651	359	21	138	39	667	330	73	2 479	234	Landkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Ahrweiler
335	235	1 267	2 901	697	8 020	1 951	1 077	1 022	1 402	16 275	1 835	Altenkirchen (Ww.)
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bad Kreuznach
28	10	1 935	1 869	23	264	24	295	107	1 917	8 861	2 143	Birkenfeld
9	–	270	185	45	267	35	132	46	277	1 593	216	Cochem-Zell
7	–	60	71	6	13	8	9	0	66	387	64	Mayen-Koblenz
9	–	169	140	46	202	23	154	57	123	1 062	132	Neuwied
–	–	85	41	27	104	20	84	27	100	632	33	Rhein-Hunsrück-Kreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Rhein-Lahn-Kreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Westerwaldkreis
400	253	4 453	5 581	869	9 013	2 103	2 423	1 590	3 991	31 592	4 690	RB Koblenz
3	10	52	319	10	63	7	58	32	47	1 115	194	Kreisfreie Stadt Trier
163	48	3 681	4 185	183	1 290	190	1 089	444	3 155	20 043	3 913	Landkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Berncastel-Wittlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Bitburg-Prüm
230	65	3 296	3 848	471	4 092	578	2 210	1 225	1 942	17 945	2 878	Daun
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Trier-Saarburg
396	123	7 029	8 352	664	5 445	775	3 357	1 701	5 144	39 103	6 985	RB Trier
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24	4	Kreisfreie Städte
82	108	649	1 297	27	370	126	268	176	449	5 484	374	Frankenthal (Pfalz)
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Kaiserslautern
11	7	53	68	49	604	100	93	72	78	1 114	77	Landau i. d. Pfalz
115	99	920	1 472	113	927	254	761	694	338	7 181	610	Ludwigshafen a. Rhein
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mainz
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Neustadt a. d. Weinstr.
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Pirmasens
60	78	192	283	123	2 327	594	220	245	209	3 984	337	Speyer
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Worms
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Zweibrücken
770	689	2 992	4 642	1 654	23 669	6 162	2 010	1 616	3 389	39 171	3 285	Landkreise
406	542	2 116	5 120	625	5 710	2 198	2 361	3 855	714	23 087	2 448	Alzey-Worms
8	18	105	77	39	560	135	293	148	79	1 331	67	Bad Dürkheim
33	7	147	81	144	1 294	217	314	176	208	3 329	35	Donnersbergkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Germersheim
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Kaiserslautern
658	585	4 419	7 274	653	7 168	1 969	2 529	1 853	2 967	37 196	3 167	Kusel
14	4	93	51	57	245	53	270	190	39	1 986	23	Südliche Weinstraße
656	460	3 116	5 273	1 466	15 121	3 987	1 932	1 221	3 434	34 396	3 642	Ludwigshafen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mainz-Bingen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Pirmasens
2 813	2 599	14 806	25 650	4 951	57 997	15 796	11 057	10 254	11 908	158 321	14 080	RB Rheinhessen-Pfalz ¹⁾
3 609	2 975	26 288	39 583	6 484	72 455	18 674	16 837	13 545	21 044	229 018	25 755	Rheinland-Pfalz ¹⁾
273	302	1 882	3 454	326	4 296	1 084	1 410	1 225	1 154	19 205	1 629	Kreisfreie Städte
3 336	2 671	24 402	36 117	6 157	68 157	17 589	15 426	12 317	19 887	209 773	24 115	Landkreise

15. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979

Betriebs- größenklasse nach der bestockten Rebfläche	Betriebe					Bestockte Rebfläche				
	1964	1972	1979	Veränderung		1964	1972	1979	Veränderung	
				1979 zu 1964	1979 zu 1972				1979 zu 1964	1979 zu 1972
				%					%	
Anzahl			%		ha			%		
unter 0,10 ha	4 809	2 529	1 665	– 65,4	– 34,2	292	154	98	– 66,4	– 36,4
0,10 – 0,50 "	32 402	20 273	12 642	– 61,0	– 37,6	8 207	5 155	3 353	– 59,1	– 35,0
0,50 – 1 "	13 886	9 519	6 975	– 49,8	– 26,7	9 763	6 627	4 918	– 49,6	– 25,8
1 – 2 "	9 068	8 283	6 519	– 28,1	– 21,3	12 477	11 537	9 173	– 26,5	– 20,5
2 – 3 "	4 145	3 652	3 496	71,4	– 4,3	11 812	8 792	8 442	88,7	– 4,0
3 – 5 "		3 182	3 609		13,4		11 928	13 845		16,1
5 – 10 "		509	1 449		2 558		402,6	76,5		3 376	9 335	16 886	400,2	80,9
10 u. mehr "	132	245	417	215,9	70,2	2 269	4 400	6 717	196,0	52,7
Insgesamt	64 951	49 132	37 881	– 41,7	– 22,9	48 196	57 928	63 432	31,6	9,5

16. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979

Anbaugebiet Bereich	Betriebe insgesamt		Nichtausbauende Betriebe		Ausbauende Betriebe				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	zu 100 %	ins- gesamt	zu 100 %
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl				
Ahr	740	470	667	331	73	139	71	135	70	58	7	3
Mittelrhein ¹⁾	1 031	848	514	206	517	648	507	644	431	290	188	84
Bacharach	449	379	249	114	200	262	198	261	126	59	136	74
Rhein-Burgengau ¹⁾	582	475	265	91	317	386	309	383	305	231	52	10
Mosel-Saar-Ruwer	11 115	12 672	3 771	1 851	7 344	10 818	5 211	7 513	4 386	1 189	6 114	2 950
Bernkastel	6 168	7 593	1 431	586	4 737	7 011	3 292	4 774	2 826	608	4 114	1 909
Obermosel	1 056	1 056	831	541	225	515	86	179	73	4	221	152
Saar-Ruwer	1 534	1 800	1 096	572	438	1 225	274	924	292	114	323	142
Zell/Mosel	2 357	2 221	413	151	1 944	2 066	1 559	1 637	1 195	463	1 456	747
Nahe	2 327	5 113	1 024	885	1 303	4 228	1 146	3 789	788	394	898	512
Bad Kreuznach	1 101	3 236	288	330	813	2 910	697	2 571	457	175	631	355
Schloß Böckelheim	1 226	1 876	736	557	490	1 322	449	1 220	331	219	267	157
Rheinhesen	11 203	25 026	4 153	3 207	7 050	21 823	5 367	15 600	2 844	582	6 445	4 196
Bingen	4 000	8 481	1 314	997	2 686	7 484	2 150	5 800	985	215	2 461	1 695
Nierstein	4 556	9 911	1 555	1 015	3 001	8 895	2 391	6 836	1 122	231	2 760	1 877
Wonnegau	2 647	6 633	1 284	1 196	1 363	5 439	826	2 962	737	136	1 224	624
Rheinpfalz	11 465	22 549	6 708	7 066	4 757	15 482	2 688	8 471	1 681	522	4 209	3 063
Südliche Weinstraße	6 858	12 125	3 219	2 215	3 639	9 909	1 931	4 583	904	246	3 377	2 724
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	10 422	3 489	4 850	1 118	5 572	757	3 892	777	276	832	339
Rheinland-Pfalz ¹⁾	37 881	66 678	16 837	13 546	21 044	53 138	14 990	36 152	10 200	3 035	17 861	10 808

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

17. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Betriebsarten 1981

Betriebs- größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche	Insgesamt			Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			
				zusammen		reine Gartenbaubetriebe					
	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
unter 0,25 ha	1 336	2 697	229	988	162	926	150	348	2 348	67	
0,25 – 0,50 "	1 685	6 154	585	1 079	377	968	338	606	5 468	207	
0,50 – 1 "	1 526	8 029	1 035	895	611	741	506	631	6 917	425	
1 – 2 "	1 115	9 260	1 518	568	787	449	621	547	7 756	731	
2 – 3 "	452	4 392	1 080	256	612	179	429	196	3 221	468	
3 – 5 "	438	4 715	1 639	276	1 049	178	675	162	2 794	590	
5 u. mehr "	496	9 579	4 803	409	4 158	284	2 984	87	2 967	643	
Insgesamt	7 048	44 827	10 888	4 471	7 756	3 725	5 704	2 577	31 471	3 131	

18. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 und 1982

Obstart Sorte	Betriebe		Fläche		Bäume	
	1972	1982	1972	1982	1972	1982
	Anzahl		ha		Anzahl	
Äpfel	3 377	2 002	1 700	1 551	1 146 529	1 426 280
Golden Delicious	.	.	564	412	428 995	351 131
Cox Orange	.	.	322	188	253 454	182 338
Boskoop	.	.	93	156	56 007	142 098
James Grieve	.	.	133	127	86 178	96 742
Melrose	.	.	.	90	.	104 469
Gloster	.	.	3	82	2 679	94 894
Birnen	1 702	739	399	202	205 142	121 361
Alexander Lucas	.	.	85	55	50 494	36 915
Williams Christbirne	.	.	93	53	51 884	36 969
Süßkirschen	3 307	1 854	605	427	119 621	78 448
Sauerkirschen	4 981	3 780	2 223	2 717	850 762	1 090 384
Pflaumen und Zwetschen	2 772	1 874	674	661	207 957	213 884
Mirabellen und Renekloden	1 459	868	141	115	36 509	29 375
Aprikosen	702	290	153	51	41 706	12 659
Pfirsiche	816	280	168	58	75 860	24 718
Insgesamt (einschl. Walnüsse)	6 734	4 543	6 084	5 788	2 686 747	2 997 919

19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1983

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾	1960/61 ¹⁾	1970/71	1979 ²⁾	1980	1981	1982	1983
	1 000							
Familienarbeitskräfte	436,1	302,5	185,8	117,5	119,4	114,7	114,1	108,9
Vollbeschäftigte	391,5	235,0	67,4	35,6	36,7	35,0	33,3	32,1
Teilbeschäftigte	44,7	67,5	118,4	81,9	82,7	79,7	80,8	76,8
Familienfremde Arbeitskräfte	80,9	43,0	25,3	27,1	29,1	29,9	28,2	27,0
Ständige	46,1	15,2	9,4	7,1	6,9	5,9	6,1	6,2
Nichtständige	34,8	27,8	15,9	19,9	22,2	24,0	22,0	20,9
Insgesamt	517,1	345,5	211,1	144,6	148,5	144,7	142,3	135,9

1) Einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers. - 2) Ab 1979 nur Berichtsmonat April.

20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1983

Beschäftigtengruppe	Insgesamt		Im Alter von . . . Jahren									
			unter 25		25 - 35		35 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
	1 000											
	Insgesamt											
Betriebsinhaber	60,9	5,2	1,0	0,1	6,8	0,5	10,9	0,9	38,3	2,7	3,9	0,9
Familienangehörige	26,1	54,1	10,8	3,6	5,2	6,7	1,5	9,8	3,6	29,4	4,9	4,6
Insgesamt	87,0	59,3	11,8	3,8	12,0	7,1	12,4	10,7	42,0	32,2	8,8	5,6
	Vollbeschäftigte											
Betriebsinhaber	25,5	0,6	0,5	0,0	3,3	0,1	4,8	0,1	16,4	0,3	0,5	0,0
Familienangehörige	5,6	3,8	2,3	0,3	1,8	0,4	0,2	0,8	0,6	2,2	0,6	0,1
Zusammen	31,1	4,4	2,8	0,3	5,1	0,5	5,0	0,9	17,0	2,5	1,1	0,1
	Teilbeschäftigte											
Betriebsinhaber	35,4	4,6	0,5	0,1	3,5	0,4	6,1	0,8	21,9	2,4	3,4	0,9
Familienangehörige	20,5	50,4	8,5	3,4	3,4	6,2	1,3	9,0	3,0	27,2	4,2	4,5
Zusammen	55,9	55,0	9,0	3,5	6,9	6,6	7,4	9,8	24,9	29,7	7,7	5,4

21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1983

Betriebs- größenklasse		Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
		Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige			
		ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	ins- gesamt	je 100 ha LF
		Anzahl									
unter 1 ha LF ¹⁾		1,2	74,7	17,0	56,7	0,8	51,5	1,5	49,3	6 318	114,9
1 – 2 " "		2,2	82,6	17,2	58,9	0,8	52,3	2,4	45,2	7 507	53,2
2 – 5 " "		4,6	85,6	21,6	54,2	1,0	53,2	5,4	30,4	13 156	32,1
5 – 10 " "		5,0	83,7	19,7	53,2	0,9	76,0	5,4	34,5	13 700	16,8
10 – 20 " "		8,0	86,9	17,7	46,3	1,3	75,5	4,5	33,7	16 745	10,8
20 – 30 " "		6,2	90,6	8,5	35,4	0,5	77,7	2,4	31,4	10 335	7,3
30 – 50 " "		6,0	92,9	6,7	30,0	1,1	72,0	1,9	31,0	10 090	5,7
50 u. mehr " "		2,3	93,4	2,6	31,9	1,1	77,1	1,2	43,9	4 753	4,0
Insgesamt		35,4	87,7	110,9	50,4	7,6	67,3	24,8	35,3	82 605	11,2

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1980

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	In landwirtschaftlichen Betrieben mit . . . ha LF			Mit einer Nennleistung von . . . KW			
		unter 20	20 - 50	50 und mehr	bis 17	18 - 25	26 - 37	38 und mehr
1960	65 359	60 481	4 119	759	54 800	8 784	1 775	
1965	87 702	77 784	8 847	1 071	59 777	19 819	8 106	
1966	92 921	82 661	9 272	988	58 681	22 715	10 297	1 228
1967	93 693	80 410	12 158	1 125	55 043	24 333	12 679	1 638
1968	93 837	79 231	13 500	1 106	51 158	25 282	15 235	2 162
1969	96 486	79 477	15 819	1 190	49 314	26 482	17 650	3 040
1970	95 481	76 382	17 641	1 458	45 387	26 761	19 328	4 005
1971	97 268	75 509	20 032	1 727	43 040	27 559	21 426	5 243
1972	97 288	73 708	21 531	2 049	40 149	27 791	22 735	6 613
1973	97 271	72 036	22 801	2 434	37 324	27 812	24 254	7 881
1974	96 010	70 034	23 250	2 726	34 146	27 447	25 224	9 193
1975	97 062	69 836	24 223	3 003	32 213	27 065	26 427	11 357
1976	98 350	70 083	24 991	3 276	30 219	27 353	26 806	13 972
1977	99 083	69 513	25 993	3 577	24 316	31 188	28 763	14 816
1978	99 348	69 084	26 351	3 913	22 523	30 585	29 927	16 313
1979	99 684	68 566	26 782	4 336	20 720	29 898	30 919	18 147
1980	100 017	67 992	27 250	4 775	19 154	28 977	31 704	20 182

1) Betriebseigene Zweichs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1980

Jahr	Ins- gesamt ¹⁾	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein- schaftl. Besitz landwirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
		zusammen	unter 20 ha LF	20 - 50 ha LF	50 und mehr ha LF		
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	826
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	443
1969	15 141	14 161	8 236	5 606	319	512	465
1970	15 536	14 533	8 042	6 124	367	478	522
1971	15 479	14 603	7 687	6 462	454	427	448
1972	15 929	15 078	7 633	6 894	551	374	476
1973	16 052	15 280	7 499	7 118	663	356	415
1974	15 657	14 902	7 121	7 050	731	353	400
1975	15 552	14 826	6 951	7 075	800	342	381
1976	15 163	14 474	6 685	6 952	837	338	348
1977	15 080	14 340	6 475	6 959	906	336	401
1978	14 940	14 235	6 338	6 899	998	314	391
1979	14 926	14 303	6 497	6 716	1 090	287	334
1980	14 557	13 951	6 185	6 590	1 176	261	343

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

24. Ländliche Siedlung 1945 - 1983

Siedlungsart	Siedlerstellen ¹⁾	Siedlungsland	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. Januar 1945			
			im Bundesgebiet	in der Sowjetischen Besatzungszone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches ²⁾	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches ²⁾
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	7 071	14 570	—	—	—	—
Bäuerliche Siedlungen	1 023	14 103	620	44	292	67
mit unter 5 ha	53	109	35	5	7	6
5 - 15 "	429	3 866	324	14	68	23
15 und mehr "	541	10 128	261	25	217	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter-siedlungen	1 809	615	1 651	43	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	5 306	1 164	92	601	2 386	2 227
Insgesamt	15 244	30 497	2 376	691	2 758	2 348

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietstand vom 31. Dezember 1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

25. Flurbereinigung 1953 - 1983

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (Ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zugeteilt	
				1 oder 2	über 2				
		Anzahl	ha	Anzahl						Quote
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	.	.	.	41 983	10 380	.	.
1976	48	14 267	.	.	.	44 432	11 924	.	.
1977	46	18 256	.	.	.	49 517	13 659	.	.
1978	43	16 661	.	.	.	33 621	8 725	.	.
1979	50	16 518	.	.	.	59 546	15 374	.	.
1980	33	12 698	.	.	.	40 267	12 762	.	.
1981	36	16 195	.	.	.	34 285	10 497	.	.
1982	33	18 091	.	.	.	37 550	12 004	.	.
1983	41	12 263	.	.	.	35 808	11 010	.	.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Sommer- temp.	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...
		Maximum		Minimum		Maxi- mum	Mini- mum	Maximum			
		°C	am ...	°C	am ...	0 °C		25 °C	30 °C		
Bad Marienberg (547)											
1979	6,2	26,7	31.5.	- 21,4	1. 1.	54	128	5	0	7.5.	26.10.
1980	6,2	26,3	2.8.	- 11,5	12. 1.	44	109	3	0	25.4.	31.10.
1981	6,6	27,1	6.8.	- 14,0	19.12.	52	118	9	0	6.5.	14.10.
1982	7,5	28,4	4.6.	- 14,2	10. 1.	22	104	17	0	2.5.	6.11.
1983	7,5	30,3	17.7.	- 10,8	16. 2.	36	95	31	2	13.4.	30.10.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1979	7,6	29,6	30.5.	- 19,4	1. 1.	28	94	18	0	7.5.	27.10.
1980	7,9	29,6	2.8.	- 11,6	16. 1.	25	81	15	0	12.4.	31.10.
1981	8,2	30,6	6.8.	- 14,2	17.12.	23	96	17	1	3.5.	24.10.
1982	8,9	31,4	2.6.	- 18,6	13. 1.	11	75	35	7	6.5.	30.11.
1983	9,1	33,0	31.7.	- 10,6	16. 2.	16	82	50	11	4.4.	22.10.
Bad Neuenahr-Ahrw. (111)											
1979	9,7	30,7	30.5.	- 17,9	1. 1.	22	79	33	4	7.5.	27.10.
1980	9,6	32,5	2.8.	- 10,9	18. 1.	9	62	27	2	5.5.	1.11.
1981	9,9	32,4	6.8.	- 13,2	20.12.	8	71	29	5	3.5.	24.10.
1982	9,8	33,0	9.7.	- 19,5	13. 1.	9	61	55	13	15.4.	16.11.
1983	10,2	35,0	17.7.	- 10,5	16. 2.	9	67	62	15	4.4.	23.10.
Schneifelforsthaus (657)											
1979	5,9	26,3	30.5.	- 21,3	1. 1.	57	140	4	0	7.5.	23.10.
1980	5,9	27,7	2.8.	- 12,4	15. 1.	41	127	4	0	5.5.	13.10.
1981	6,3	27,3	5.8.	- 12,5	13.12.	41	128	8	0	6.5.	14.10.
1982	7,1	29,3	9.7.	- 13,2	10. 1.	20	105	16	0	8.5.	16.10.
1983	7,1	31,3	31.7.	- 10,6	16. 2.	31	104	29	2	13.4.	23.10.
Trier-Stadt (144)											
1979	9,5	31,8	28.7.	- 18,3	1. 1.	16	63	38	4	7.5.	11.11.
1980	9,3	31,4	2.8.	- 11,1	8.12.	11	67	22	2	7.4.	2.11.
1981	9,9	31,2	5.8.	- 13,1	19.12.	9	69	32	2	2.5.	7.11.
1982	10,5	33,2	9.7.	- 14,5	14. 1.	15	56	57	9	14.4.	29.11.
1983	10,6	35,4	31.7.	- 8,6	15.11.	5	67	67	19	4.4.	23.10.
Bernkastel (120)											
1979	9,7	30,6	28.7.	- 18,0	1. 1.	15	52	37	5	8.4.	11.11.
1980	9,7	31,9	2.8.	- 9,9	14. 1.	13	55	24	3	24.3.	2.11.
1981	10,2	31,2	5.8.	- 11,1	19.12.	10	65	31	4	2.5.	7.11.
1982	10,7	33,5	9.7.	- 13,7	14. 1.	16	49	58	10	14.4.	14.12.
1983	10,9	35,4	31.7.	- 7,8	15.11.	12	64	66	16	4.4.	23.10.
Deuselbach/Hunsrück (480)											
1979	7,3	28,0	28.7.	- 20,2	1. 1.	37	111	11	0	7.5.	26.10.
1980	7,2	28,6	2.8.	- 11,2	8.12.	27	93	6	0	27.4.	1.11.
1981	7,7	28,8	5.8.	- 12,1	19.12.	23	106	12	0	3.5.	7.11.
1982	8,5	30,3	9.7.	- 11,0	10. 1.	16	78	26	1	30.4.	7.11.
1983	8,5	32,3	31.7.	- 9,6	16. 2.	21	90	40	3	5.4.	24.10.
Bad Kreuznach (159)											
1979	9,1	31,2	28.7.	- 20,2	1. 1.	19	73	34	4	7.5.	25.10.
1980	9,3	31,5	2.8.	- 11,0	14. 1.	15	72	25	1	23.4.	31.10.
1981	9,6	30,3	6.8.	- 11,5	23. 2.	24	81	27	5	24.4.	7.11.
1982	9,9	31,8	15.7.	- 19,8	15. 1.	18	67	59	12	6.5.	7.11.
1983	10,2	34,5	26.7.	- 10,3	23. 2.	15	70	58	17	4.4.	22.10.
Worms (91)											
1979	10,1	30,7	30.5.	- 17,2	1. 1.	18	49	45	5	24.3.	12.11.
1980	9,9	31,1	2.8.	- 9,4	14. 1.	14	58	26	4	5.3.	2.11.
1981	10,3	30,8	9.7.	- 9,8	19.12.	16	67	31	6	28.2.	8.11.
1982	11,0	32,8	9.7.	- 14,1	14. 1.	15	51	61	13	12.4.	7.11.
1983	11,0	35,5	26.7.	- 7,8	16.12.	12	59	61	14	13.3.	24.10.
Neustadt a. d. Weinstr. (163)											
1979	9,9	31,6	2.6.	- 16,1	1. 1.	17	57	44	7	19.4.	11.11.
1980	9,8	31,8	2.8.	- 11,5	14. 1.	18	64	28	4	5.3.	2.11.
1981	10,3	31,4	5.8.	- 9,6	19.12.	14	68	36	7	24.4.	8.11.
1982	10,7	32,2	14.7.	- 12,9	14. 1.	15	54	62	16	25.3.	16.11.
1983	10,7	35,5	31.7.	- 9,2	16.12.	16	63	63	16	29.3.	23.10.
Pirmasens (280)											
1979	7,7	29,5	30.5.	- 17,5	1. 1.	18	107	19	0	11.5.	20.10.
1980	7,4	30,0	2.8.	- 15,0	8.12.	21	109	15	1	17.5.	14.10.
1981	7,9	29,0	5.8.	- 16,0	19.12.	15	104	24	0	6.5.	14.10.
1982	8,4	30,5	9.7.	- 18,0	13. 1.	18	105	40	2	9.5.	7.11.
1983	8,6	34,0	31.7.	- 10,5	15.11.	13	100	52	11	16.4.	22.10.

1) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen Feuchtigkeit. -
Q u e l l e : Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1979 - 1983

Be- wöl- kung 1)	Re- lative Feuch- tigkeit 2)	Niederschlagsmenge						Tage mit				Höchste Schneedecke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr
		mittlere		kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- witter	cm	am ...	
		Monatsmenge							fall	decke				
		mm		im Monat ...	mm	im Monat ...								
6,0	85	103,2	36	Sept.	219	Dez.	205	76	100	19	59	14. 1.	Bad Marienberg (547)	
5,9	86	100,7	46	Sept.	233	Juli	221	71	82	20	42	3. 1.	1979	
6,0	86	136,3	74	Febr.	217	Jan.	246	83	107	33	84	20. 1.	1980	
5,3	83	102,3	30	Febr.	205	Okt.	198	65	68	32	40	23.12.	1981	
5,6	83	103,8	31	Aug.	241	Jan.	211	60	80	27	38	7. 2.	1982	
													1983	
5,6	81	86,9	28	Sept.	158	Dez.	193	51	70	16	55	14. 1.	Hilgenroth/Ww. (290)	
5,5	81	82,3	39	Sept.	189	Juli	198	38	34	16	16	5.12.	1979	
5,7	82	123,3	63	Febr.	197	Juni	225	58	76	19	45	16. 1.	1980	
5,0	81	85,0	23	Febr.	167	Okt.	182	31	30	24	16	23.12.	1981	
5,2	79	75,8	10	Aug.	169	Jan.	191	34	33	14	15	8. 2.	1982	
													1983	
5,8	82	61,1	21	Sept.	105	März	162	28	44	10	20	14. 1.	Bad Neuenahr-Ahrw. (111)	
5,8	79	55,6	26	Sept.	148	Juli	183	23	12	9	12	5.12.	1979	
5,8	80	68,5	24	Febr.	98	Dez.	207	41	52	0	16	24.12.	1980	
5,3	78	61,3	29	Febr.	137	Okt.	142	9	19	4	20	12. 1.	1981	
5,5	76	54,0	17	Okt.	123	Mai	139	6	7	2	5	11/12.2.	1982	
													1983	
5,6	84	122,2	24	Sept.	253	Dez.	218	83	108	15	60	14. 1.	Schneifelforsthaus (657)	
5,7	85	125,3	51	Sept.	320	Juli	231	71	78	14	48	8.12.	1979	
5,9	86	142,0	64	April	227	Okt.	247	83	111	20	51	22.12.	1980	
5,1	83	115,4	31	Febr.	249	Okt.	208	62	65	19	23	1. 1.	1981	
5,2	83	103,3	21	Aug.	211	Jan.	222	61	63	20	33	9. 2.	1982	
													1983	
6,8	74	72,4	27	Juni	140	Dez.	182	27	38	13	19	4. 1.	Trier-Stadt (144)	
6,6	75	72,8	38	April	142	Juli	174	16	14	7	7	19.12.	1979	
6,9	78	88,2	36	Febr.	147	Juni	211	32	36	13	18	27. 4.	1980	
6,0	76	67,9	16	Febr.	122	Okt.	176	8	24	17	18	12/13.1.	1981	
4,8	74	57,3	7	Aug.	138	Mai	175	18	5	10	3	31. 1.	1982	
													1983	
6,1	76	62,4	29	Jan.	117	Dez.	185	31	37	17	8	11. 1.	Bernkastel (120)	
6,0	75	72,4	34	Febr.	190	Juli	197	25	13	15	6	3.12.	1979	
6,1	75	72,3	23	Febr.	116	Juni	219	39	26	15	15	27. 4.	1980	
5,5	69	64,4	17	Febr.	112	Okt.	192	10	19	21	10	12/13.1.	1981	
5,7	64	50,8	14	Juni	140	Mai	185	26	5	11	2	8. 2.	1982	
													1983	
6,0	82	76,9	24	Sept.	148	Dez.	182	62	76	25	35	14. 1.	Deuselbach/Hunsrück (480)	
5,9	82	78,8	39	Sept.	180	Juli	202	51	39	18	19	5.12.	1979	
6,1	82	80,3	36	Febr.	114	Okt.	227	66	79	21	38	28. 4.	1980	
5,4	80	66,0	14	Febr.	141	Okt.	192	45	36	25	10	12. 1.	1981	
5,6	79	65,3	12	Aug.	180	Mai	194	43	46	22	18	8.9.2.	1982	
													1983	
5,3	74	47,9	21	Sept.	96	Dez.	168	20	48	12	20	1. 1.	Bad Kreuznach (159) ³⁾	
5,4	75	45,3	17	Sept.	116	Juli	165	22	10	9	6	19.12.	1979	
6,9	78	57,8	16	Febr.	98	Juni	188	38	46	3	18	25.12.	1980	
5,7	74	40,6	14	Febr.	91	Okt.	167	13	27	14	15	12. 1.	1981	
5,5	73	38,0	9	Aug.	108	Mai	162	21	4	14	0	-	1982	
													1983	
5,7	74	51,5	26	Jan.	85	März	168	17	35	15	23	1. 1.	Worms (91)	
5,7	70	57,2	27	Jan./Dez.	158	Juli	164	15	8	10	9	3.12.	1979	
5,8	75	71,6	11	Febr.	123	Juni	193	32	34	14	18	25.12.	1980	
5,3	70	46,0	9	Febr.	127	Okt.	155	5	20	7	12	10/12.1.	1981	
5,4	69	52,6	8	Aug.	161	Mai	168	10	0	12	0	-	1982	
													1983	
5,6	72	57,5	33	Juni	106	Dez.	189	36	41	23	8	13. 1.	Neustadt a. d. Weinstr. (163)	
5,4	71	61,2	35	Sept.	135	Juli	181	28	17	20	5	3.12.	1979	
5,4	72	77,8	35	Febr.	160	Okt.	198	42	37	36	24	19.12.	1980	
5,0	73	57,5	11	Febr.	113	Dez.	175	18	26	27	25	10/11.1.	1981	
5,2	73	48,3	12	Aug.	149	Mai	154	18	12	24	5	9/10.2.	1982	
													1983	
5,5	80	89,4	51	Jan./Juni	150	Dez.	179	43	48	17	20	12. 1.	Pirmasens (280)	
5,5	85	83,4	50	April	179	Juli	182	29	39	17	28	5.12.	1979	
5,5	88	94,7	39	Febr.	198	Okt.	213	55	58	19	40	25.12.	1980	
5,0	84	78,6	16	Febr.	177	Okt.	181	30	29	17	28	12. 1.	1981	
5,2	82	75,8	13	Aug.	219	Mai	185	32	13	18	7	8. 2.	1982	
													1983	

3) Bis 17.7.1980 (132).

2. Nutzung der Bodenflächen

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche		Erholungs- fläche	Verkehrsfläche	
			ins- gesamt	Abbauland		ins- gesamt	Straßen, Wege, Plätze
			ha				
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 478	2 006	210	69	269	923	792
Landkreise							
Ahrweiler	78 719	2 928	242	176	277	4 192	4 050
Altenkirchen (Ww.)	64 191	4 062	235	81	228	3 687	3 545
Bad Kreuznach	86 346	3 796	436	300	325	4 463	4 274
Bad Kreuznach, St	4 611	775	16	13	25	378	355
Birkenfeld	79 800	2 986	225	111	185	3 478	3 380
Idar-Oberstein, St	6 618	893	34	8	41	404	392
Cochem-Zell	71 933	1 765	104	22	131	3 295	3 210
Mayen-Koblenz	81 715	4 586	991	275	296	4 151	3 867
Andernach, St	5 323	661	148	9	63	336	298
Mayen, St	5 803	486	40	10	29	278	238
Neuwied	62 677	4 110	494	182	300	3 543	3 403
Neuwied, St	8 660	1 286	252	67	71	604	574
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 299	2 929	110	29	213	5 511	5 334
Rhein-Lahn-Kreis	78 236	2 843	403	212	277	4 466	4 263
Lahnstein, St	3 685	303	131	2	17	261	203
Westerwaldkreis	98 815	5 476	906	723	482	5 763	5 561
RB Koblenz	809 209	37 486	4 354	2 180	2 984	43 472	41 680
Kreisfreie Stadt Trier	11 721	1 732	79	36	53	964	818
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	117 721	3 288	239	148	261	5 574	5 287
Bitburg-Prüm	162 734	3 853	177	117	227	6 414	6 163
Daun	91 098	2 566	546	380	393	5 690	5 416
Trier-Saarburg	109 238	3 585	213	69	193	4 707	4 411
RB Trier	492 512	15 026	1 254	751	1 127	23 350	22 094
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	4 406	689	26	4	116	425	408
Kaiserslautern	13 970	2 063	73	9	152	1 011	922
Landau i. d. Pfalz	8 243	753	19	1	33	484	444
Ludwigshafen a. Rhein	7 784	2 502	53	27	81	1 017	875
Mainz	9 773	2 462	100	51	166	1 304	1 145
Neustadt a. d. Weinstr.	11 711	924	8	2	93	560	409
Pirmasens	6 109	896	39	3	116	405	384
Speyer	4 257	944	118	89	53	321	267
Worms	10 874	1 307	33	7	158	1 061	976
Zweibrücken	7 097	982	3	0	46	312	262
Landkreise							
Alzey-Worms	58 812	2 428	123	88	201	3 567	3 341
Bad Dürkheim	59 485	2 646	166	121	245	2 179	1 997
Donnersbergkreis	64 554	1 869	168	86	217	2 611	2 515
Germersheim	46 320	2 243	459	200	189	1 923	1 766
Kaiserslautern	63 974	2 794	154	50	345	2 733	2 510
Kusel	55 180	2 144	364	171	163	2 670	2 529
Südliche Weinstraße	63 948	2 239	93	39	174	2 529	2 438
Ludwigshafen	30 467	2 430	202	157	249	1 546	1 488
Mainz-Bingen	60 649	3 282	209	95	333	3 633	3 326
Bingen am Rhein, St	3 773	418	45	4	37	412	367
Ingelheim am Rhein, St	4 988	419	27	16	73	283	269
Pirmasens	95 374	2 704	149	30	303	3 113	3 002
RB Rheinhessen-Pfalz	682 988	38 301	2 557	1 228	3 432	33 407	31 004
Rheinland-Pfalz	1 984 709	90 813	8 165	4 159	7 543	100 229	94 778
Kreisfreie Städte	106 423	17 260	761	298	1 336	8 787	7 702
Landkreise	1 878 286	73 553	7 404	3 861	6 207	91 442	87 076

in den Verwaltungsbezirken 1981

Landwirtschaftsfläche			Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Moor	Heide			ins- gesamt	Unland	
ha							
3 248	0	0	2 639	554	631	39	Kreisfreie Stadt Koblenz
31 294	0	13	38 325	1 148	314	280	Landkreise
22 895	0	2	31 225	600	1 260	137	Ahrweiler
44 838	0	0	30 796	743	949	358	Altenkirchen (Ww.)
2 364	0	0	845	80	127	34	Bad Kreuznach
26 920	0	0	33 742	398	11 865	210	Bad Kreuznach, St
2 127	0	0	2 801	76	241	68	Birkenfeld
31 475	0	0	33 359	1 062	741	200	Idar-Oberstein, St
46 048	0	0	23 479	1 374	790	556	Cochem-Zell
2 672	0	0	1 242	181	22	19	Mayen-Koblenz
2 689	0	0	2 110	30	141	134	Andernach, St
25 517	0	6	27 362	1 157	194	155	Mayen, St
3 408	0	0	2 666	327	46	26	Neuwied
44 280	0	4	41 706	812	737	210	Neuwied, St
33 687	0	5	34 564	1 359	638	581	Rhein-Hunsrück-Kreis
720	0	0	2 076	146	31	27	Rhein-Lahn-Kreis
45 388	1	6	37 996	1 215	1 589	477	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
355 589	1	36	335 192	10 423	19 709	3 202	RB Koblenz
3 660	0	0	4 345	405	483	104	Kreisfreie Stadt Trier
51 418	0	85	55 015	1 403	524	256	Landkreise
92 950	214	43	56 632	917	1 565	464	Bernkastel-Wittlich
42 320	17	72	38 462	598	522	345	Bitburg-Prüm
53 152	0	98	45 445	1 308	634	302	Daun
							Trier-Saarburg
243 499	232	298	199 898	4 631	3 727	1 471	RB Trier
3 011	0	0	20	72	49	10	Kreisfreie Städte
1 672	0	0	8 883	64	53	46	Frankenthal (Pfalz)
4 128	0	0	2 499	34	293	79	Kaiserslautern
3 474	0	0	156	413	88	48	Landau i. d. Pfalz
4 927	0	0	215	350	249	74	Ludwigshafen a. Rhein
5 081	0	0	4 954	54	36	10	Mainz
2 279	0	0	2 184	22	168	15	Neustadt a. d. Weinstr.
1 339	0	0	1 088	304	90	40	Pirmasens
7 552	0	0	217	485	61	31	Speyer
3 935	0	0	1 416	47	356	30	Worms
							Zweibrücken
49 263	0	0	2 213	714	303	169	Landkreise
23 781	0	1	30 030	194	243	195	Alzey-Worms
39 795	0	1	19 355	269	270	232	Bad Dürkheim
21 521	0	0	18 210	1 615	161	71	Donnersbergkreis
25 060	0	0	31 063	272	1 553	145	Germersheim
34 317	0	28	14 712	300	510	198	Kaiserslautern
31 014	0	4	27 297	317	286	100	Kusel
19 473	0	0	5 032	1 300	236	117	Südliche Weinstraße
42 955	2	60	8 051	1 838	348	190	Ludwigshafen
2 371	0	0	86	361	43	33	Mainz-Bingen
3 720	2	0	143	295	28	16	Bingen am Rhein, St
30 123	0	1	58 112	412	459	88	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
354 700	2	94	235 705	9 076	5 810	1 889	RB Rheinhessen-Pfalz
953 788	235	428	770 795	24 130	29 247	6 563	Rheinland-Pfalz
44 306	0	0	28 616	2 804	2 557	526	Kreisfreie Städte
909 482	235	428	742 179	21 326	26 690	6 037	Landkreise

3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Wald- fläche	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	
								ha	% 1)	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 344	3 290	32	1 906	1 459	76,5	8	119
Landkreise								
Ahrweiler	54 877	30 738	723	21 302	11 292	53,0	77	292
Altenkirchen (Ww.)	45 609	27 401	118	17 132	6 060	35,4	47	11
Bad Kreuznach	67 444	30 159	539	35 185	22 309	63,4	105	72
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	56 967	35 638	198	20 211	10 935	54,1	31	2
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	55 827	31 271	317	23 461	16 721	71,3	74	14
Mayen-Koblenz	56 299	19 119	299	35 586	31 112	87,4	75	324
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	44 488	25 513	163	17 677	8 311	47,0	50	89
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	77 683	38 439	327	38 018	25 348	66,7	62	71
Rhein-Lahn-Kreis	60 603	32 569	246	26 691	19 078	71,5	55	118
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	64 912	38 929	687	24 457	8 684	35,5	46	6
RB Koblenz	590 055	313 066	3 649	261 625	161 307	61,7	631	1 117
Kreisfreie Stadt Trier	6 180	4 185	55	1 815	864	47,6	8	26
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	94 494	54 827	945	37 003	18 431	49,8	102	44
Bitburg-Prüm	129 213	41 357	239	85 069	33 544	39,4	187	8
Daun	71 216	36 054	255	34 000	11 335	33,3	70	2
Trier-Saarburg	82 396	43 037	1 607	35 944	18 427	51,3	127	57
RB Trier	383 500	179 459	3 101	193 831	82 601	42,6	495	137
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 507	.	-	2 478	2 433	98,2	-	4
Kaiserslautern	10 193	8 800	106	1 164	805	69,2	7	.
Landau i. d. Pfalz	6 385	3 467	50	2 792	1 060	38,0	19	38
Ludwigshafen a. Rhein	3 077	403	6	2 635	2 585	98,1	2	.
Mainz	4 847	346	14	4 416	3 359	76,1	5	764
Neustadt a. d. Weinstr.	8 827	4 924	55	3 721	1 262	33,9	23	46
Pirmasens	6 068	4 569	66	1 258	751	59,7	5	.
Speyer	2 949	1 597	27	885	820	92,7	2	3
Worms	6 703	.	5	6 490	5 080	78,3	8	37
Zweibrücken	5 470	2 235	22	3 042	2 063	67,8	5	2
Landkreise								
Alzey-Worms	48 394	3 658	57	43 944	30 470	69,3	132	173
Bad Dürkheim	52 301	32 398	212	18 911	8 955	47,4	52	1 045
Donnersbergkreis	51 191	17 172	186	33 026	27 204	82,4	70	107
Germersheim	35 374	18 912	78	15 392	13 130	85,3	35	85
Kaiserslautern	50 712	29 282	253	20 364	12 030	59,1	47	14
Kusel	38 508	12 933	763	24 064	14 467	60,1	61	60
Südliche Weinstraße	49 617	23 538	1 016	24 074	11 056	45,9	111	231
Ludwigshafen	19 412	3 605	53	15 455	14 434	93,4	23	75
Mainz-Bingen	41 911	6 460	443	34 098	19 351	56,8	120	2 700
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	69 011	44 836	1 192	21 537	12 557	58,3	72	8
RB Rheinhessen-Pfalz	513 458	219 250	4 603	279 746	183 872	65,7	800	5 392
Rheinland-Pfalz	1 487 011	711 775	11 353	735 201	427 780	58,2	1 926	6 646
Kreisfreie Städte	68 550	33 929	438	32 602	22 541	69,1	92	1 040
Landkreise	1 418 459	677 845	10 916	702 601	405 241	57,7	1 831	5 608

1) Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1983

Baum- schulen	Dauergrünland						Reb- fläche	Verwaltungsbezirk
	insgesamt		Wiesen	Mäh- weiden	Weiden	Hu- tungen		
ha	% 1)		ha					
6	262	13,7	96	56	107	2	53	Kreisfreie Stadt Koblenz
113	9 064	42,5	3 316	3 196	1 974	578	458	Landkreise
19	10 994	64,2	3 179	3 960	3 613	242	–	Ahrweiler
13	7 033	20,0	5 395	568	878	192	5 635	Altenkirchen (Ww.)
·	·	·	·	·	·	·	·	Bad Kreuznach
·	9 229	45,7	6 355	1 497	1 256	121	·	Bad Kreuznach, St
·	·	·	·	·	·	·	·	Birkenfeld
·	4 471	19,1	2 739	980	669	83	2 122	Idar-Oberstein, St
50	3 731	10,5	1 772	1 138	624	197	274	Cochem-Zell
·	·	·	·	·	·	·	·	Mayen-Koblenz
·	·	·	·	·	·	·	·	Andernach, St
48	9 072	51,3	3 350	2 796	2 667	259	97	Mayen, St
·	·	·	·	·	·	·	·	Neuwied
10	12 302	32,4	9 465	1 243	1 418	176	214	Neuwied, St
6	7 332	27,5	3 871	1 753	1 328	380	98	Rhein-Hunsrück-Kreis
·	·	·	·	·	·	·	·	Rhein-Lahn-Kreis
124	15 593	63,8	7 307	3 687	4 342	257	–	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
436	89 084	34,1	46 844	20 875	18 876	2 489	8 951	RB Koblenz
11	539	29,7	239	146	125	29	366	Kreisfreie Stadt Trier
10	13 463	36,4	7 423	3 178	2 451	411	4 946	Landkreise
10	51 315	60,3	12 157	27 996	10 115	1 047	–	Bernkastel-Wittlich
·	22 582	66,4	7 509	11 004	3 622	447	–	Bitburg-Prüm
·	12 312	34,3	5 565	3 686	2 709	352	5 004	Daun
								Trier-Saarburg
40	100 210	51,7	32 893	46 009	19 022	2 286	10 316	RB Trier
·	26	1,0	6	15	5	–	14	Kreisfreie Städte
22	328	28,2	155	101	69	3	–	Frankenthal (Pfalz)
6	129	4,6	108	5	13	3	1 538	Kaiserslautern
·	44	1,7	28	5	11	–	·	Landau i. d. Pfalz
8	39	0,9	28	3	8	–	241	Ludwigshafen a. Rhein
10	522	14,0	208	47	39	228	1 856	Mainz
·	497	39,5	353	40	88	16	–	Neustadt a. d. Weinstr.
3	56	6,3	21	1	9	25	–	Pirmasens
11	105	1,6	87	3	14	1	1 247	Speyer
·	965	31,7	491	146	321	7	–	Worms
								Zweibrücken
27	184	0,4	114	32	36	2	12 951	Landkreise
21	688	3,6	476	86	109	17	8 147	Alzey-Worms
7	5 252	15,9	3 154	943	859	296	381	Bad Dürkheim
5	1 612	10,5	1 373	59	178	2	495	Donnersbergkreis
38	8 231	40,4	4 309	1 466	1 655	801	·	Germersheim
3	9 472	39,4	5 429	1 613	2 016	414	–	Kaiserslautern
15	2 309	9,6	1 324	117	429	439	10 333	Kusel
17	646	4,2	425	79	94	48	259	Südliche Weinstraße
24	979	2,9	533	119	196	131	10 898	Ludwigshafen
·	·	·	·	·	·	·	·	Mainz-Bingen
·	·	·	·	·	·	·	·	Bingen am Rhein, St
7	8 892	41,3	4 981	1 377	2 021	513	–	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
239	40 978	14,6	23 604	6 258	8 170	2 946	48 362	RB Rheinhessen-Pfalz
714	230 272	31,3	103 342	73 142	46 068	7 720	67 629	Rheinland-Pfalz
91	3 512	10,8	1 820	568	809	314	5 318	Kreisfreie Städte
622	226 758	32,3	101 521	72 573	45 259	7 405	62 313	Landkreise

4. Anbauflächen und Ernteerträge 1978 - 1983

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauer- grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	ha						
1978	875 610	21 885	9 930	807	277 539	51 221	18 603
1979	765 684	2 240	6 944	834	243 751	49 347	7 929
1980	760 212	2 450	6 798	878	242 322	47 707	7 726
1981	758 758	2 237	6 759	940	239 888	47 102	7 189
1982	750 193	2 389	6 651	904	236 671	46 713	7 339
1983	735 201	1 926	6 646	714	230 272	46 068	7 720
D 1978/83	.	.	.	.	.	.	.

Jahr	Wiesen und Mähweiden			Rebfläche	Ackerland	Getreide zusammen (ohne Körnermais)		
	Fläche	Heuertrag			Fläche		Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha		dt/ha	t	
1978	207 715	69,3	1 438 835	67 870	497 151	377 339	43,1	1 627 256
1979	186 475	71,0	1 324 131	65 473	446 209	350 205	43,5	1 524 745
1980	186 889	67,5	1 261 640	64 952	442 590	350 278	40,3	1 409 909
1981	185 597	69,0	1 280 218	66 484	442 168	350 206	41,5	1 453 488
1982	182 619	68,4	1 250 018	67 141	436 182	342 921	44,8	1 537 333
1983	176 484	65,0	1 146 760	67 629	427 780	332 538	38,2	1 271 490
D 1978/83	.	68,4	.	.	.	.	42,0	.

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	122 349	48,1	588 843	114 667	48,3	553 268	7 682	46,3	35 575
1979	117 514	48,3	567 574	113 195	48,6	550 354	4 319	39,9	17 220
1980	115 694	43,7	506 038	111 342	43,9	488 791	4 352	39,6	17 247
1981	119 069	46,6	554 837	113 653	46,9	532 464	5 416	41,3	22 373
1982	112 721	51,0	574 924	106 443	51,3	546 265	6 278	45,6	28 659
1983	113 397	46,5	527 375	109 625	46,8	513 155	3 772	37,7	14 220
D 1978/83	.	47,4	.	.	47,6	.	.	42,5	.

Jahr	Roggen			Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	41 298	40,0	165 003	142 465	40,7	580 270	44 010	50,2	221 106	98 455	36,5	359 164
1979	35 133	39,9	140 075	135 737	42,5	577 540	48 474	45,7	221 769	87 263	40,8	355 771
1980	35 189	36,9	129 812	138 260	39,5	546 032	50 052	49,7	248 859	88 208	33,7	297 173
1981	31 497	37,9	119 500	137 128	38,8	531 747	53 267	40,8	217 436	83 861	37,5	314 311
1982	27 155	38,2	103 759	140 490	44,3	622 109	48 827	51,2	250 141	91 663	40,6	371 968
1983	28 010	35,3	98 819	137 030	35,7	489 790	49 482	44,6	220 492	87 548	30,8	269 298
D 1978/83	.	38,2	.	.	40,3	.	.	46,9	.	.	36,6	.

Wegen gesetzlicher Änderungen der Auskunftspflicht bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben über Flächen und Erntemengen ab 1979 mit denen aus Vorjahren nicht vergleichbar.

noch: 4. Anbauflächen und Ernteerträge 1978 - 1983

Jahr	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	1 673	41,4	6 926	52 457	41,9	219 690	17 097	38,9	66 524
1979	952	39,3	3 743	49 280	38,9	191 798	11 589	38,0	44 015
1980	1 375	35,5	4 874	49 224	38,5	189 512	10 536	31,9	33 641
1981	1 509	39,4	5 942	50 802	40,0	203 310	10 201	37,4	38 152
1982	955	40,4	3 862	51 375	37,6	193 016	10 225	38,8	39 663
1983	1 037	34,9	3 623	44 993	28,7	129 220	8 071	28,1	22 663
D 1978/83	.	38,6	.	.	37,8	.	.	36,1	.

Jahr	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsenfrüchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha
1978	2 694	45,3	12 204	169	26,0	439	354	32,5	1 151	453
1979	2 574	62,5	16 078	100	26,7	267	166	30,3	503	474
1980	2 045	56,5	11 554	97	22,6	219	203	29,0	589	546
1981	3 407	63,8	21 730	137	27,0	370	274	32,4	889	318
1982	4 028	67,9	27 346	131	29,7	389	486	34,6	1 680	316
1983	3 456	55,8	19 290	117	26,7	312	405	28,6	1 160	329
D 1978/83	.	59,4	.	.	26,6	.	.	31,6	.	.

Jahr	Hackfrüchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
		ha	dt/ha		ha	dt/ha		ha	dt/ha	
1978	71 750	28 439	249	707	5 676	207	117	22 763	259	590
1979	53 314	16 176	273	441	4 049	221	89	12 127	290	352
1980	51 193	15 352	207	318	4 025	221	89	11 327	203	230
1981	48 537	13 210	262	346	3 688	235	87	9 522	272	259
1982	46 312	13 389	261	349	3 832	228	87	9 557	274	262
1983	44 383	12 895	205	265	3 703	198	73	9 192	208	191
D 1978/83	.	.	244	.	.	218	.	.	253	.

Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben			Sonstige Hackfrüchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha
1978	24 533	509	1 247	17 063	886	1 512	1 715
1979	22 557	518	1 169	12 725	927	1 179	1 856
1980	22 754	513	1 168	11 625	854	992	1 462
1981	24 128	570	1 375	10 295	1 093	1 125	904
1982	22 471	538	1 210	9 356	953	892	1 096
1983	22 012	441	970	8 404	686	577	1 072
D 1978/83	.	516	.	.	904	.	.

noch: 4. Anbauflächen und Ernteerträge 1978 - 1983

Jahr	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Raps und Rübsen			Futter- pflanzen zusammen
		Fläche		Ertrag	
		ha		dt/ha	t	ha
1978	5 869	2 833	23,3	6 609	33 106
1979	4 237	2 034	22,0	4 480	30 708
1980	3 701	2 868	23,7	6 804	29 346
1981	3 707	4 088	24,0	9 791	29 104
1982	3 688	6 338	26,2	16 591	29 852
1983	4 204	10 027	23,2	23 301	29 636
D 1978/83	.	.	24,0	.	.

Jahr	Klee und Klee gras			Luzerne		
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Heuertrag	
		dt/ha	t		dt/ha	t
1978	7 901	69,8	55 149	4 318	77,9	33 637
1979	6 986	75,4	52 651	3 531	78,6	27 757
1980	6 724	68,1	45 790	2 784	72,5	20 184
1981	5 857	71,4	41 817	2 557	79,6	20 352
1982	6 056	71,9	43 553	2 092	77,8	16 266
1983	5 737	67,8	38 880	1 946	68,9	13 402
D 1978/83		70,8			76,4	

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland			Grünmais			Sonstige Futter- pflanzen	
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Ertrag			Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t		ha
1978	4 600	73,4	33 764	15 512	432,9	671 514	775	
1979	3 767	74,5	28 081	15 793	494,4	780 824	631	
1980	2 909	68,2	19 839	16 592	422,5	701 012	337	
1981	2 342	69,3	16 227	17 785	567,4	1 009 104	563	
1982	2 669	69,2	18 458	18 545	555,6	1 030 424	490	
1983	3 431	66,7	22 876	18 024	396,6	714 832	498	
D 1978/83	.	70,6	.	.	480,0	.	.	

5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1978 - 1983

Jahr	Getreide						Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%										
1978	75,9	24,6	8,3	8,9	19,8	10,6	14,4	5,7	4,9	3,8	6,7
1979	78,5	26,3	7,9	10,9	19,6	11,0	11,9	3,6	5,1	3,3	6,9
1980	79,1	26,1	8,0	11,3	19,9	11,1	11,6	3,5	5,1	3,0	6,6
1981	79,2	26,9	7,1	12,0	19,0	11,5	11,0	3,0	5,5	2,5	6,6
1982	78,6	25,8	6,2	11,2	21,0	11,8	10,6	3,1	5,2	2,4	6,8
1983	77,7	26,5	6,5	11,6	20,5	10,5	10,4	3,0	5,1	2,2	6,9
D 1978/83	78,1	26,0	7,4	10,9	20,0	11,1	11,7	3,7	5,1	3,8	6,8

6. Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren 1978 - 1983

Jahr	Gemüse insgesamt ¹⁾		Weißkohl			Rotkohl			Wirsing		
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	4 716	101 092	235	401,0	9 430	126	347,1	4 376	121	271,8	3 287
1979	4 809	106 960	236	420,5	9 948	139	357,0	4 952	109	270,1	2 933
1980	4 753	103 162	208	421,4	8 750	125	354,3	4 422	120	272,8	3 283
1981	4 493	106 725	215	455,3	9 771	109	370,5	4 039	111	288,2	3 192
1982	4 371	104 067	194	415,3	8 071	107	347,2	3 716	110	272,8	3 012
1983	4 598	107 405	226	372,9	8 415	107	326,1	3 511	96	266,9	2 564
D 1978/83	4 619	104 868	219	413,7	9 064	119	350,7	4 169	111	273,9	3 045

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	54	120,0	646	621	270,4	16 812	161	224,6	3 621	788	204,6	16 106
1979	48	123,8	595	658	273,3	17 989	182	226,9	4 126	767	205,5	15 762
1980	56	117,2	657	666	261,5	17 410	165	229,6	3 787	818	197,7	16 179
1981	49	125,4	615	636	257,8	16 384	145	253,7	3 680	759	226,3	17 163
1982	56	128,7	728	647	269,5	17 427	150	257,9	3 860	717	211,5	15 165
1983	41	111,8	456	730	271,6	19 840	147	278,3	4 091	927	219,6	20 351
D 1978/83	50	121,5	616	660	267,4	17 644	158	243,9	3 861	796	210,9	16 787

Jahr	Spinat			Karotten			Möhren			Sellerie		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	482	163,9	7 896	125	222,0	2 770	255	314,1	8 022	191	285,6	5 446
1979	583	169,6	9 895	134	255,2	3 412	249	313,8	7 813	199	288,7	5 732
1980	557	178,0	9 927	129	255,3	3 282	260	307,5	7 990	199	284,9	5 680
1981	539	180,0	9 707	167	243,1	4 070	296	300,6	8 893	160	349,8	5 613
1982	473	182,8	8 650	118	249,0	2 934	348	307,1	10 693	154	338,7	5 204
1983	490	176,9	8 664	153	234,7	3 590	346	301,5	10 434	119	291,5	3 455
D 1978/83	521	175,2	9 123	137	243,1	3 343	292	306,9	8 974	170	304,8	5 188

Jahr	Porree			Zwiebeln			Spargel im Ertrag stehend			Frischerbsen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	140	250,1	3 505	369	246,3	9 081	495	41,2	2 038	99	50,2	498
1979	125	255,2	3 197	353	260,1	9 176	475	39,2	1 865	75	51,9	389
1980	146	265,2	3 869	366	253,4	9 263	442	38,6	1 702	74	45,1	334
1981	135	282,1	3 806	397	320,6	12 713	321	38,2	1 227	117	46,3	544
1982	134	305,6	4 107	460	300,9	13 824	311	36,4	1 132	103	52,0	535
1983	129	265,2	3 405	492	277,2	13 630	304	35,7	1 087	81	56,7	456
D 1978/83	135	270,6	3 648	406	278,0	11 281	391	38,6	1 509	92	50,2	459

Jahr	Grüne Pflückbohnen			Gurken			Tomaten			Erdbeeren		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1978	268	102,5	2 747	69	178,5	1 223	107	320,0	3 427	213	78,1	1 185
1979	273	110,4	3 013	91	200,9	1 829	97	422,6	4 082	182	80,5	1 023
1980	246	104,2	2 562	69	168,6	1 156	79	310,2	2 436	181	70,4	908
1981	223	104,2	2 322	56	229,8	1 290	38	364,9	1 399	166	78,6	890
1982	178	109,2	1 947	65	212,3	1 374	35	420,7	1 469	157	85,4	910
1983	145	99,3	1 437	32	197,8	642	29	452,9	1 304	158	77,0	834
D 1978/83	222	105,3	2 338	64	197,1	1 252	64	367,4	2 353	176	77,8	958

1) Ohne Arten mit geringem Anbau.

7. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	16,28	0,76	0,38	0,46	–	10,04	0,44	2,24	0,11
Trier	44,05	3,25	3,27	5,53	2,25	1,42	1,11	6,81	0,32
Frankenthal (Pfalz)	393,51	0,28	0,77	9,96	–	7,12	0,50	5,31	123,33
Landau i. d. Pfalz	4,89	0,33	0,09	0,30	0,44	0,22	0,16	0,36	0,20
Ludwigshafen a. Rhein	594,83	17,41	10,45	9,82	1,29	258,99	32,63	188,83	3,92
Mainz	181,17	11,78	5,27	12,84	27,02	4,58	2,99	24,78	4,38
Neustadt a. d. Weinstr.	17,02	0,16	0,17	0,33	0,63	0,06	0,17	6,22	0,59
Speyer	12,81	0,01	0,01	0,01	–	0,01	–	–	–
Zweibrücken	4,91	0,21	0,18	0,14	0,12	0,10	0,15	0,30	0,34
Landkreise									
Ahrweiler	5,63	0,29	0,17	0,22	–	0,20	0,17	0,61	0,05
Bad Kreuznach	7,78	0,74	0,39	0,53	0,30	0,31	0,46	0,73	0,51
Mayen-Koblenz	56,29	3,75	3,13	5,43	0,93	1,41	2,58	8,85	2,12
Neuwied	3,68	0,30	0,23	0,61	0,03	0,05	0,08	0,08	0,02
Rhein-Lahn-Kreis	6,00	0,40	0,36	0,69	0,08	0,65	0,13	0,78	0,01
Bernkastel-Wittlich	14,63	1,41	0,46	0,76	0,25	1,52	0,21	3,03	–
Alzey-Worms	67,45	0,07	–	0,32	1,09	–	0,04	0,11	0,09
Bad Dürkheim	57,88	0,29	0,22	1,51	0,34	1,60	0,48	13,84	0,07
Germersheim	775,47	52,56	28,39	7,17	1,32	1,98	7,91	191,03	1,96
Südliche Weinstraße	147,74	39,25	12,51	4,59	2,62	2,24	2,65	20,18	2,80
Ludwigshafen	2 339,74	80,09	42,25	48,84	9,06	342,67	91,95	282,97	398,16
Mainz-Bingen	104,04	0,44	0,25	0,52	0,18	0,18	0,12	0,09	0,08

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,31	0,33	0,32	0,01	–	0,02	0,09	0,05	–
Trier	5,31	2,58	3,89	0,14	–	0,17	1,16	0,59	0,30
Frankenthal (Pfalz)	5,94	38,03	3,12	126,83	–	30,06	33,88	4,47	0,02
Landau i. d. Pfalz	0,39	0,13	0,17	0,17	0,01	0,27	0,47	0,15	0,12
Ludwigshafen a. Rhein	22,74	1,94	10,57	4,87	1,29	0,02	0,79	0,62	0,99
Mainz	11,33	12,14	11,65	8,68	27,62	0,18	4,63	0,05	0,10
Neustadt a. d. Weinstr.	1,70	0,94	0,84	0,18	2,09	0,29	0,83	0,25	0,34
Speyer	2,00	–	–	–	0,11	–	8,50	–	0,01
Zweibrücken	0,42	0,28	0,23	0,32	–	0,21	0,74	0,14	0,05
Landkreise									
Ahrweiler	0,65	0,15	0,67	0,07	–	0,71	0,78	–	0,02
Bad Kreuznach	0,42	0,32	0,43	0,26	0,03	0,09	0,63	0,27	0,31
Mayen-Koblenz	4,14	1,84	4,78	1,66	7,01	0,10	1,77	0,42	0,96
Neuwied	0,15	–	0,04	0,01	0,29	0,01	1,03	0,52	0,01
Rhein-Lahn-Kreis	0,42	0,36	0,77	0,04	0,03	–	0,41	0,11	0,11
Bernkastel-Wittlich	1,00	1,01	1,01	3,00	–	–	–	–	–
Alzey-Worms	0,38	0,15	0,57	1,36	48,18	0,55	0,47	10,32	0,20
Bad Dürkheim	1,43	0,33	1,03	0,63	26,30	0,17	0,96	0,63	5,10
Germersheim	160,38	47,93	52,68	23,93	92,61	0,28	1,73	27,07	0,24
Südliche Weinstraße	22,81	7,34	7,63	4,09	0,78	0,26	2,00	1,97	0,12
Ludwigshafen	220,12	43,90	33,03	219,92	68,04	82,61	160,37	7,60	29,30
Mainz-Bingen	0,22	0,32	1,34	0,40	97,90	0,56	0,56	0,30	0,01

8. Obsternte 1978 - 1983

Jahr	Baumobst insgesamt	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1978	152 140	29,4	81 900	30,7	67 430	24,5	14 470
1979	123 037	24,0	66 941	26,0	57 026	16,8	9 915
1980	131 678	24,7	68 830	26,4	58 109	18,2	10 722
1981	67 298	11,4	31 772	11,0	24 128	13,0	7 643
1982	190 226	36,4	105 501	37,8	89 833	29,8	15 668
1983	116 082	17,9	52 044	17,6	41 794	19,5	10 249

Jahr	Steinobst zusammen		Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1978	24,7	69 523	31,2	10 046	23,6	23 707	28,5	25 381
1979	19,6	55 352	24,9	8 018	22,0	22 069	20,7	18 434
1980	22,0	62 102	22,2	7 154	25,9	26 017	21,7	19 325
1981	12,5	35 128	13,4	4 315	13,3	13 360	13,2	11 755
1982	28,3	83 749	30,4	9 010	23,0	28 155	38,4	34 561
1983	21,4	63 532	29,5	8 743	17,7	21 645	25,8	23 264

Jahr	Mirabellen und Renekloden		Aprikosen		Pfirsiche	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1978	19,1	4 516	20,8	1 543	14,8	4 330
1979	15,9	3 759	6,7	497	8,8	2 575
1980	18,8	4 445	17,9	1 328	13,1	3 833
1981	12,2	2 885	11,9	883	6,6	1 931
1982	26,6	6 121	20,9	1 117	18,4	4 787
1983	25,9	5 959	11,6	617	12,7	3 303

9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1972/73 - 1982/83

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LF ¹⁾			
1972/73	71,7	62,7	78,9	29,2	79,7	69,7	87,7	32,4
1973/74	69,4	63,6	79,3	30,8	78,0	71,5	89,1	34,6
1974/75	76,1	58,5	77,2	28,3	86,5	66,5	87,8	32,2
1975/76	74,4	52,5	70,4	39,1	85,4	60,2	80,8	44,9
1976/77	74,7	57,7	77,5	29,3	85,7	66,2	89,0	33,7
1977/78	70,1	56,1	77,1	33,4	79,8	63,8	87,8	38,0
1978/79	68,5	54,9	74,1	37,4	78,2	62,6	84,6	42,7
1979/80	77,5	55,9	75,3	36,5	101,1	73,0	98,3	47,7
1980/81	76,5	50,1	69,7	28,1	100,7	65,9	91,8	37,0
1981/82	66,8	46,7	67,1	37,3	88,0	61,6	88,4	49,2
1982/83	70,3	42,3	63,3	41,6	93,8	56,4	84,5	55,5

1) Wegen gesetzlicher Änderungen der Auskunftspflicht bei der Bodennutzungshaupterhebung ab 1979/80 mit denen früherer Wirtschaftsjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

10. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben

Lfd. Nr.	Rebsorte ¹⁾	Rheinland-Pfalz			Anbau-					
					Ahr			Mittelrhein		
		1964	1979	1983	1964	1979	1983	1964	1979	1983
ha										
	Weißweinrebsorten									
	Beerenfarbe weiß (B)									
1	Albalonga	-	37	37	-	0	0	-	-	-
2	Auxerrois	20	11	11	-	-	-	1	-	-
3	Bacchus	2	2 394	2 994	-	1	1	-	7	7
4	Ehrenfelser	-	337	439	-	-	-	-	3	4
5	Elbling	1 061	1 049	1 056	1	0	0	1	0	0
6	Faberrebe	-	1 858	2 220	-	0	-	-	4	4
7	Findling	-	34	36	-	-	-	-	-	-
8	Freisamer	6	28	27	-	-	-	-	0	0
9	Huxelrebe	56	1 478	1 717	-	0	0	-	3	2
10	Kanzler	-	107	109	-	-	-	-	0	0
11	Kerner	3	3 880	5 240	-	3	6	-	39	42
12	Morio-Muskat	1 050	2 988	2 846	-	0	0	-	1	1
13	Müller-Thurgau	10 821	16 116	16 037	71	64	57	57	79	80
14	Muskateller, Gelber	6	9	12	-	-	-	-	-	-
15	Nobling	-	26	26	-	-	-	-	0	0
16	Optima	-	474	488	-	1	1	-	3	3
17	Ortega	-	988	1 117	-	0	0	-	2	2
18	Regner	-	59	147	-	1	1	-	0	0
19	Reichensteiner	-	225	328	-	0	0	-	1	1
20	Riesling	12 853	13 100	13 072	102	74	68	734	568	564
21	Rieslaner	16	16	16	-	0	0	-	1	1
22	Scheurebe	324	3 469	4 107	-	-	0	2	8	5
23	Silvaner, Grüner	15 918	7 911	6 349	-	0	0	35	10	10
24	Weißburgunder	201	445	442	2	0	2	-	2	2
25	Würzner	-	61	112	-	1	1	-	0	0
26	Sonstige	-	16	18	-	1	1	-	-	-
	Beerenfarbe grau (G)									
27	Ruländer	223	1 351	1 282	-	1	1	-	5	5
28	Septimer	2	32	31	-	-	-	-	0	0
	Beerenfarbe rosé (RS)									
29	Perle	16	177	179	-	0	0	-	1	1
	Beerenfarbe rot (R)									
30	Malvasier, Früher Roter	11	14	15	-	-	-	-	-	-
31	Siegerrebe	67	265	268	-	-	-	-	0	0
32	Traminer, Roter	275	542	528	-	-	-	2	2	2
33	Sonstige	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe weiß (B)									
34	Dalkauer	-	15	18	-	-	-	-	-	-
35	Forta	-	11	10	-	-	-	-	0	0
36	Gutenborner	-	11	12	-	-	-	-	0	0
37	Hölder	-	7	10	-	-	-	-	-	-
38	Mariensteiner	-	25	24	-	-	-	-	-	-
39	Thurling	-	9	10	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige	-	73	76	-	0	0	-	0	1
	Beerenfarbe rosé (RS)									
41	Schönburger	-	52	65	-	-	-	-	0	1
42	Sonstige	-	4	5	-	-	-	-	-	-
43	Sonstige Weißweinrebsorten	-	166	194	-	3	3	-	2	2
44	Zusammen	43 053	59 873	61 732	187	150	142	833	739	740
	Rotweinrebsorten									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
45	Burgunder, Blauer Spät	206	432	602	103	120	146	4	5	6
46	Domina	-	13	18	-	10	10	-	-	-
47	Dornfelder	-	98	370	-	3	8	-	0	0
48	Dunkelfelder	-	12	29	-	1	1	-	0	0
49	Heroldrebe	5	146	188	-	0	0	-	0	0
50	Müllerrebe	2	38	57	-	-	-	-	-	-
51	Portugieser, Blauer	4 618	2 515	2 749	147	118	111	5	2	2
52	Rotberger	2	7	13	-	0	1	-	0	0
53	Sonstige	-	20	26	-	3	4	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
54	Deckrot	-	16	17	-	0	0	-	0	0
55	Sonstige	-	3	3	-	0	0	-	-	0
56	Sonstige Rotweinrebsorten	-	11	12	-	3	3	-	0	0
57	Zusammen	4 858	3 312	4 084	254	259	284	9	8	8
58	Insgesamt	48 091	63 187	65 816	444	409	426	843	748	748

1) Rebsorten mit 1983 weniger als 10 ha Anbaufläche im Land sind nicht einzeln aufgeführt (Sonstige).

nach Rebsorten und Anbaugebieten 1964 - 1983

gebiete												Lfd. Nr.
Mosel-Saar-Ruwer			Nahe			Rheinhessen			Rheinpfalz			
1964	1979	1983	1964	1979	1983	1964	1979	1983	1964	1979	1983	
ha												
-	0	0	-	1	1	-	23	24	-	13	12	1
8	2	2	3	3	3	5	3	3	3	3	3	2
2	257	296	-	198	251	-	1 521	1 964	-	411	475	3
-	6	12	-	24	42	-	60	103	-	244	278	4
1 059	1 049	1 057	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	7	9	-	123	139	-	1 366	1 682	-	358	386	6
-	26	28	-	-	-	-	6	7	-	1	1	7
-	0	-	-	5	5	3	14	14	3	8	8	8
1	13	13	1	49	56	37	795	928	17	618	718	9
-	1	1	-	7	6	-	69	69	-	30	32	10
-	456	727	-	232	332	2	1 219	1 773	1	1 932	2 360	11
4	5	4	26	58	54	328	1 105	1 067	692	1 821	1 723	12
870	2 725	2 927	943	1 312	1 288	5 393	6 633	6 271	3 487	5 303	5 416	13
1	-	1	1	3	3	1	2	2	3	4	6	14
-	0	0	-	1	1	-	14	13	-	11	11	15
-	195	200	-	43	44	-	193	197	-	40	43	16
-	159	156	-	20	23	-	511	602	-	296	334	17
-	1	2	-	3	6	-	47	128	-	6	10	18
-	60	80	-	7	8	-	104	171	-	52	69	19
7 770	7 167	6 951	1 006	981	978	984	1 243	1 332	2 257	3 066	3 178	20
4	-	0	2	1	0	9	9	9	1	6	6	21
9	14	14	51	266	312	157	1 961	2 357	105	1 220	1 418	22
11	3	3	1 605	841	691	7 629	4 286	3 481	6 638	2 771	2 165	23
-	7	8	17	59	58	13	93	104	169	285	269	24
-	0	1	-	8	21	-	43	74	-	9	14	25
-	-	0	-	1	1	-	8	8	-	7	7	26
3	7	8	10	119	123	100	530	499	110	689	646	27
-	-	-	-	1	1	1	26	25	1	5	5	28
-	3	2	-	6	7	4	136	141	12	31	28	29
-	-	-	-	-	-	7	13	13	4	1	2	30
1	1	1	10	20	19	35	163	165	21	81	83	31
1	0	2	18	16	15	71	138	130	183	386	379	32
-	-	-	-	0	0	-	1	1	-	1	1	33
-	0	0	-	6	7	-	8	10	-	1	1	34
-	3	2	-	1	1	-	4	4	-	3	3	35
-	5	6	-	0	0	-	3	3	-	3	3	36
-	-	0	-	-	0	-	4	6	-	3	4	37
-	0	0	-	0	0	-	10	10	-	15	14	38
-	3	3	-	1	0	-	5	5	-	1	1	39
-	20	19	-	1	0	-	31	33	-	19	20	40
-	1	2	-	5	6	-	29	38	-	17	19	41
-	0	0	-	0	0	-	4	5	-	-	-	42
-	15	22	-	10	7	-	86	109	-	51	50	43
9 759	12 210	12 559	3 702	4 436	4 509	14 793	22 516	23 580	13 779	19 821	20 201	44
-	0	1	4	14	24	42	159	228	52	133	199	45
-	-	-	-	0	1	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	1	10	-	34	152	-	60	202	47
-	-	0	-	0	2	-	5	13	-	5	12	48
-	-	-	-	1	1	1	39	50	4	106	137	49
-	-	0	-	2	3	-	5	7	2	32	46	50
1	1	1	33	31	44	1 333	713	799	3 099	1 649	1 792	51
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	52
-	0	0	-	1	1	-	9	10	-	7	10	53
-	-	-	-	-	-	-	11	12	-	5	5	54
-	0	0	-	-	0	-	0	0	-	2	2	55
-	-	-	-	-	0	-	5	5	-	3	4	56
1	2	2	41	50	87	1 391	983	1 287	3 162	2 010	2 417	57
9 777	12 212	12 561	3 749	4 487	4 596	16 252	23 500	24 867	17 026	21 831	22 618	58

11. Weinmostertrag 1950 - 1983

Jahr	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	ha			hl			
1950	32 608	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1951	34 957	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220
1952	35 742	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1953	36 870	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1954	40 932	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1955	41 479	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	41 567	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	40 950	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	41 370	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	43 157	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	44 644	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	45 971	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	46 687	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	47 629	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	47 826	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	47 917	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	48 145	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	48 675	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	49 187	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	49 977	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	51 883	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	52 854	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	54 072	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	55 517	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	57 000	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	57 716	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	58 582	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	59 206	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
1978	59 684	86,8	5 177 722	85,5	4 789 489	106,1	388 233
1979	57 465	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490
1980	59 025	57,4	3 390 249	56,3	3 161 331	80,9	228 918
1981	57 851	91,7	5 305 339	91,3	5 036 870	99,2	268 469
1982	58 005	182,1	10 560 670	183,4	10 102 053	156,8	458 617
1983	58 926	151,6	8 932 009	151,5	8 459 805	153,8	472 204
D 1978/83	58 495	110,4	6 460 297	110,1	6 107 308	117,6	352 989

12. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1983

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	ha			hl			
Ahr	391	137,0	53 586	115,2	16 007	149,1	37 579
Mittelrhein	722	117,4	84 729	117,5	84 006	.	.
Bacharach	338	112,6	38 065	112,7	37 971	.	.
Rhein-Burgengau	384	121,5	46 664	121,8	46 035	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	11 680	152,3	1 778 424	152,3	1 778 148	.	.
Bernkastel	7 065	152,6	1 077 847	152,6	1 077 847	.	.
Obermosel	996	209,6	208 712	209,6	208 712	.	.
Saar-Ruwer	1 671	131,3	219 479	131,4	219 380	.	.
Zell/Mosel	1 948	139,8	272 386	139,8	272 209	.	.
Nahe	4 195	138,1	579 332	137,9	571 499	.	.
Bad Kreuznach	2 721	143,1	389 357	142,8	382 521	.	.
Schloß Böckelheim	1 474	128,9	189 975	129,0	188 978	.	.
Rheinhessen	21 834	156,6	3 418 243	156,5	3 275 578	156,9	142 665
Bingen	7 266	165,3	1 201 036	165,6	1 138 345	159,5	62 691
Nierstein	8 797	148,7	1 308 456	148,8	1 280 808	144,0	27 648
Wonnegau	5 771	157,5	908 751	157,2	856 425	161,5	52 326
Rheinpfalz	20 104	150,1	3 017 695	149,8	2 734 567	153,1	283 128
Südliche Weinstraße	11 014	161,6	1 779 991	161,7	1 706 096	160,3	73 895
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	9 090	136,2	1 237 704	133,5	1 028 471	150,7	209 233
Insgesamt	58 926	151,6	8 932 009	151,5	8 459 805	153,8	472 204

13. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1983

Anbaubereich	Von der Erntemenge geeignet für			Durchschnittl.			
	Tafelwein	Qualitätswein	Prädikatswein	Mostgewicht		Säuregehalt	
				Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		‰	
Ahr	9	63	28	68	68	9,7	9,1
Mittelrhein	·	52	48	72	69	10,3	9,2
Bacharach	·	79	21	67	70	10,9	9,5
Rhein-Burgengau	·	30	70	75	69	9,8	9,1
Mosel-Saar-Ruwer	6	42	52	70	69	9,4	8,7
Bernkastel	6	36	58	72	·	8,7	·
Obermosel	7	90	3	58	·	11,3	·
Saar-Ruwer	5	31	64	72	74	9,6	10,0
Zell/Mosel	4	40	56	70	67	10,2	7,9
Nahe	7	46	47	73	68	9,3	9,2
Bad Kreuznach	10	46	44	73	68	9,2	9,3
Schloß Böckelheim	4	44	52	74	72	9,6	8,9
Rheinhessen	1	52	47	75	71	8,6	8,2
Bingen	2	49	49	76	73	8,5	8,3
Nierstein	1	52	47	75	71	8,4	7,5
Wonnegau	2	55	43	75	69	9,1	8,3
Rheinpfalz	3	54	43	75	68	8,5	7,7
Südliche Weinstraße	5	60	35	73	69	8,5	8,0
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1	46	53	78	68	8,5	7,6
Rheinland-Pfalz	3	51	46	74	69	8,8	8,0

14. Weinbestände nach Weinarten 1965 - 1983

Art	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982	1983
	1 000 hl							
Weinbestand	7 074	10 356	7 000	8 048	7 594	5 777	5 689	9 060
Trinkwein	6 885	10 032	6 862	7 832	7 316	5 623	5 554	8 914
inländischer Herkunft	6 633	9 653	6 446	7 228	6 778	4 931	4 952	8 318
neuester Jahrgang	3 916	7 007	3 872	3 903	3 701	2 104	2 800	6 306
Weißwein	3 372	6 370	3 584	3 655	3 480	1 967	2 636	5 978
Tafelwein	.	.	210	81	46	49	44	271
Qualitätswein	.	.	2 523	2 413	1 588	1 261	1 558	3 950
Qualitätswein mit Prädikat	.	.	851	1 161	1 846	657	1 034	1 757
Rotwein	544	637	288	248	221	137	164	328
Tafelwein	.	.	16	8	6	9	6	21
Qualitätswein	.	.	255	229	191	112	144	284
Qualitätswein mit Prädikat	.	.	17	11	24	16	14	23
ältere Jahrgänge	2 549	2 316	2 004	2 281	1 989	1 656	874	936
Weißwein	2 370	2 161	1 886	2 221	1 923	1 618	842	900
Rotwein	179	155	118	60	66	38	32	36
alle Jahrgänge	168	330	570	1 044	1 088	1 171	1 278	1 076
Schaumwein	146	303	547	1 018	1 063	1 140	1 253	1 065
Perlwein	17	25	23	25	24	31	25	10
Wermutwein	5	2	.	1	1	.	.	1
ausländischer Herkunft	252	379	416	604	538	692	602	596
aus EG-Ländern	134	166	306	366	340	435	405	369
Weißwein	14	55	137	192	210	237	199	186
Tafelwein	.	.	105	167	176	207	180	173
Qualitätswein	.	.	32	25	34	30	19	13
Rotwein	94	63	127	117	87	131	143	101
Tafelwein	.	.	56	89	53	91	101	71
Qualitätswein	.	.	71	28	34	40	42	30
Schaumwein	6	12	6	28	10	54	45	60
Wermutwein	17	34	34	28	29	7	17	21
aus anderen Ländern	118	213	110	238	198	257	197	227
Weißwein	47	75	31	103	52	75	55	35
Rotwein	65	132	70	128	138	168	135	179
Verarbeitungswein	189	324	138	216	278	154	135	146
inländischer Herkunft	75	219	78	29	40	16	24	39
neuester Jahrgang	42	185	64	22	32	14	21	38
ältere Jahrgänge	33	34	14	7	8	2	3	1
ausländischer Herkunft	114	105	60	187	238	138	111	107
aus EG-Ländern	109	80	57	185	237	131	111	107
Lagerbehälter	.	11 140	14 524	15 790	15 876	15 549	16 424	17 151

15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1983

Pflanzenart	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
1 000 Stück									
Obstgehölze									
Äpfel	163	117	35	45	54	71	63	43	41
Birnen	68	64	23	23	25	24	20	17	17
Quitten	6	1	1	0	1	1	1	1	1
Süßkirschen	27	34	15	23	19	25	23	25	23
Sauerkirschen	47	49	19	36	52	38	34	24	26
Pflaumen und Zwetschen	46	23	20	35	34	36	43	20	15
Mirabellen und Renekloden	15	12	7	8	8	8	6	6	5
Pfirsiche	45	23	17	16	15	18	15	15	11
Aprikosen	11	5	7	2	2	4	5	6	3
Himbeeren	17	11	4	6	9	10	10	9	10
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	60	65	69	91	56	51	54
Stachelbeeren	14	16	9	10	11	11	11	11	11
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	24 226	21 610	13 699	18 521	17 535	19 911	19 851
Eichen	1 042	1 090	1 605	1 581	629	1 096	1 055	4 112	5 916
Roterlen	1 091	1 297	602	713	663	523	349	1 531	417
Rotbuchen	1 297	2 118	3 182	3 222	1 725	535	2 516	2 283	4 464
Übrige Laubholzpflanzen	4 515	10 053	18 837	16 094	10 682	16 367	13 615	11 985	9 054
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	102 900	88 918	80 694	74 783	64 880	62 643	51 208
Fichten	62 996	65 021	64 452	53 867	47 048	42 992	36 865	39 439	34 122
Douglasien	18 581	19 911	26 936	24 195	23 112	20 830	13 886	12 094	10 901
Kiefern	14 572	8 754	4 873	6 186	5 904	5 969	7 278	3 772	2 998
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 088	2 159	1 586	1 157	1 423	1 392	948
Japanische Lärchen	609	757	778	850	882	717	528	457	756
Übrige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 773	1 661	2 162	3 118	4 900	5 489	1 483

16. Holzeinschlag 1970 - 1983

Holzsorte	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
1 000 fm ohne Rinde								
Laubholz	1 332	1 220	1 052	1 018	1 149	1 093	1 016	970
Eiche								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	239	201	181	161	162	144	111	102
Buche und übrige Laubhölzer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	376	381	341	316	310	290	236	269
Industrieholz (lang)	52	147	182	220	234	209	214	203
Industrieholz (kurz)	308	359	237	187	213	151	127	62
Schichtholz	357	132	111	134	230	299	328	334
Nadelholz	1 528	1 503	1 751	1 682	1 873	1 858	1 671	1 668
Fichte, Tanne, Douglasie								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	898	727	882	827	904	847	607	826
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	360	305	372	335	371	374	328	221
Industrieholz (lang)	-	138	183	206	244	238	306	297
Industrieholz (kurz)	216	295	252	245	271	321	329	207
Schichtholz	54	38	62	69	83	78	101	117
Insgesamt	2 860	2 723	2 803	2 700	3 022	2 951	2 687	2 638
Staatswald	945	910	973	962	1 085	1 007	904	913
Körperschaftswald	1 634	1 557	1 575	1 501	1 640	1 646	1 549	1 478
Privatwald	225	224	217	204	255	262	199	211
Bundesforsten	26	32	38	33	42	36	35	36

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten

C. Viehwirtschaft

1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				
			männlich	weiblich	männlich	Färsen		Kühe	
						zum Schlachten	zur Zucht u. Nutzung	zusammen	Milchkühe
1950	678 204	165 616	16 660	75 740	25 248	26 656		368 284	366 000
1955	672 135	186 704	19 509	74 777	14 467	27 015		349 663	345 574
1960	733 861	237 675	32 180	82 944	13 510	29 796		337 756	334 569
1965	739 233	249 694	54 831	89 904	13 456	29 132		302 216	298 432
1970	725 734	249 096	70 487	90 929	12 832	29 801		272 589	265 755
1973	693 164	247 676	68 589	83 596	7 062	2 529	24 497	259 215	250 365
1974	683 961	245 201	67 361	86 858	6 979	3 069	26 009	248 484	241 521
1975	674 790	234 937	68 186	88 520	6 248	2 544	27 989	246 366	238 689
1976	653 996	231 327	61 735	85 865	5 371	2 283	25 663	241 752	232 831
1977	672 289	231 725	66 379	89 778	6 337	2 833	29 645	245 592	237 281
1978	682 292	232 827	69 150	93 089	6 395	4 770	27 779	248 282	238 423
1979	678 215	226 016	68 165	94 952	6 636	5 007	31 282	246 157	235 806
1980	672 930	227 030	64 674	93 911	6 012	4 898	29 880	246 525	234 610
1981	654 784	219 417	65 130	92 619	5 052	6 172	27 319	239 075	228 359
1982	638 387	206 830	58 325	94 171	5 623	4 740	29 552	239 146	227 983
1983	638 156	209 133	54 970	92 068	4 816	5 068	31 002	241 099	230 306

2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtschweine über 50 kg			
					zusammen	Zuchtsauen		Eber
						zusammen	Jungsauen	
1950	628 053		582 609		45 444	44 082	14 183	1 362
1955	732 492		688 155		44 337	43 031	10 494	1 306
1960	711 296		657 917		53 379	51 875	13 744	1 504
1965	721 814		664 512		57 302	55 643	11 808	1 659
1970	827 395		748 354		79 041	76 533	17 313	2 508
1973	737 213	218 644	202 480	241 989	74 100	70 833	19 424	3 267
1974	710 676	206 018	192 532	239 170	72 956	69 467	18 254	3 489
1975	677 019	196 182	180 465	224 388	75 984	72 904	20 906	3 080
1976	683 137	188 581	180 792	235 841	77 923	74 676	20 544	3 247
1977	699 199	197 615	186 136	232 958	82 490	79 112	22 743	3 378
1978	729 319	206 527	184 030	254 124	84 638	80 747	20 457	3 891
1979	687 333	194 192	173 251	237 688	82 202	78 509	19 750	3 693
1980	695 202	195 741	174 612	243 156	81 693	77 934	18 901	3 759
1981	646 433	180 964	164 213	222 914	78 342	74 616	18 188	3 726
1982	658 352	183 124	168 212	228 023	78 993	75 203	18 624	3 790
1983	676 994	197 740	150 213	249 121	79 920	76 079	19 826	3 841

3. Bestand an Pferden, Schafen und Geflügel im Dezember 1950 - 1983

Jahr	Pferde	Schafe	Hühner		Gänse	Enten	Trut- hühner
			insgesamt	Legehennen 1/2 Jahr und älter			
					einschließlich männliche Tiere und Küken		
1950	87 783	79 253	2 827 746	2 574 623	117 251	36 008	24 988
1955	68 875	48 263	3 401 016	3 189 076	48 852	28 481	13 364
1960	50 570	53 300	3 505 913	3 321 079	28 515	39 915	15 475
1965	27 142	41 312	4 289 860	3 638 838	11 833	27 456	10 255
1970	16 642	55 198	5 075 975	4 011 888	8 495	28 785	6 566
1973	17 981	75 278	4 595 194	3 615 639	6 853	22 548	5 306
1974	19 317	75 133	4 506 710	3 381 283	7 490	20 131	5 163
1975	20 239	77 649	4 295 803	3 169 664	6 860	18 389	4 173
1976	20 990	82 997	4 312 502	2 930 531	7 182	17 903	4 013
1977	21 608	89 083	4 242 525	2 347 252	7 155	17 061	4 157
1978	21 525	85 578	3 755 677	2 083 670	6 680	15 660	3 769
1979	21 836	87 614	3 626 645	1 995 057	6 789	16 201	7 423
1980	21 290	99 706	3 520 323	2 006 802	8 015	13 882	7 709
1981	21 818	88 748	3 319 078	1 944 431	.	.	.
1982	20 946	95 007	3 290 640	1 918 178	9 180	12 249	3 480
1983	19 455	92 279	3 298 731	1 802 085	.	.	.

4. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder							
		ins-gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter			
				zu-sammen	1 bis 2 Jahre	männ-lich	Färsen		Milch-kühe
							zum Schlach-ten	zur Zucht u. Nutzung	
Kreisfreie Stadt Koblenz	145	1 314	235	617	405	27	4	23	387
Landkreise									
Ahrweiler	898	21 869	3 081	9 931	5 590	263	96	843	7 268
Altenkirchen (Ww.)	815	27 526	3 388	11 803	6 554	178	224	1 404	9 494
Bad Kreuznach	879	22 442	3 504	10 662	5 940	178	139	785	6 969
Bad Kreuznach, St	96	138	.	82	54	–	–	.	38
Birkenfeld	513	24 921	4 004	11 371	6 199	236	222	1 096	7 723
Idar-Oberstein, St	27	780	97	361	195	.	.	30	274
Cochem-Zell	329	15 081	2 115	6 570	3 741	157	78	595	5 393
Mayen-Koblenz	863	18 175	2 477	8 755	5 028	238	101	634	5 724
Andernach, St	100	1 485	210	700	414	64	5	92	397
Mayen, St	147	692	70	407	278	3	–	24	177
Neuwied	1 136	24 479	2 533	10 778	6 174	276	270	1 329	8 896
Neuwied, St	210	1 196	151	530	310	37	4	54	407
Rhein-Hunsrück-Kreis	815	43 919	6 505	20 035	11 300	338	302	2 100	13 997
Rhein-Lahn-Kreis	974	29 808	4 404	13 811	7 349	225	121	1 231	9 351
Lahnstein, St	17	555	55	230	124	14	23	27	172
Westerwaldkreis	1 420	31 202	3 589	13 604	7 795	378	389	1 514	10 641
RB Koblenz	8 787	260 736	35 835	117 937	66 075	2 494	1 946	11 554	85 843
Kreisfreie Stadt Trier	152	1 090	135	441	219	38	7	29	415
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	734	37 370	4 838	16 535	9 206	422	325	1 651	13 012
Bitburg-Prüm	853	132 684	16 390	47 296	25 915	574	981	8 821	56 875
Daun	748	46 336	5 187	17 028	9 775	226	502	2 592	20 079
Trier-Saarburg	798	32 538	4 164	13 417	7 374	304	252	1 493	12 139
RB Trier	3 285	250 018	30 714	94 717	52 489	1 564	2 067	14 586	102 520
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	55	261	.	101	59	22	.	–	125
Kaiserslautern	249	878	88	399	239	62	11	10	308
Landau i. d. Pfalz	111	307	.	208	99	18	.	–	66
Ludwigshafen a. Rhein	211	183	.	103	51	–	.	9	57
Mainz	301	166	14	129	86	6	–	–	17
Neustadt a. d. Weinstr.	157	810	81	395	198	5	36	14	278
Pirmasens	96	1 506	234	703	415	7	5	33	524
Speyer	107	117	18	70	41	5	–	–	23
Worms	129	1 037	118	424	209	24	22	13	430
Zweibrücken	207	3 314	475	1 567	927	35	15	163	1 048
Landkreise									
Alzey-Worms	435	1 686	280	791	453	44	6	17	522
Bad Dürkheim	775	2 135	320	1 201	756	57	.	30	496
Donnersbergkreis	700	20 245	3 038	9 562	5 016	317	116	605	6 326
Germersheim	512	6 580	998	3 456	1 943	77	24	96	1 837
Kaiserslautern	1 022	23 543	3 129	11 594	6 421	243	180	587	7 273
Kusel	617	26 215	3 973	12 608	6 940	191	140	747	8 080
Südliche Weinstraße	654	4 823	651	2 627	1 413	85	22	82	1 162
Ludwigshafen	772	2 717	216	1 505	859	44	25	78	762
Mainz-Bingen	920	2 990	453	1 530	822	31	5	46	808
Bingen am Rhein, St	81	319	38	119	47	3	–	23	115
Ingelheim am Rhein, St	118	58	.	28	17	–	.	–	21
Pirmasens	844	28 120	4 060	12 969	6 985	292	113	882	9 478
RB Rheinhessen-Pfalz	8 874	127 633	18 181	61 942	33 932	1 565	727	3 412	39 620
Rheinland-Pfalz	20 946	638 387	84 730	274 596	152 496	5 623	4 740	29 552	227 983
Kreisfreie Städte	1 920	10 983	1 433	5 157	2 948	249	105	294	3 678
Landkreise	19 026	627 404	83 297	269 439	149 548	5 374	4 635	29 258	224 305

bezirken im Dezember 1982

Schweine						Schafe	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Ferkel	Jung- schweine unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtsauen				
				zu- sammen	träch- tige			
2 129	555	480	699	381	274	68	40 176	Kreisfreie Stadt Koblenz
11 064	2 211	3 292	4 575	938	620	6 236	96 254	Landkreise
9 530	2 332	2 561	3 706	890	600	3 536	108 232	Ahrweiler
19 622	5 741	5 350	6 510	1 884	1 221	4 487	67 637	Altenkirchen (Ww.)
391	167	36	127	59	39	17	747	Bad Kreuznach
22 300	5 715	6 099	7 696	2 523	1 571	2 086	22 319	Bad Kreuznach, St
715	103	163	384	63	50	825	394	Birkenfeld
21 059	6 298	5 462	6 603	2 596	1 682	2 531	25 850	Idar-Oberstein, St
118 425	36 251	27 922	37 694	15 840	10 140	2 468	117 148	Cochem-Zell
1 290	185	450	604	49	38	101	8 845	Mayen-Koblenz
6 891	1 632	1 953	2 610	673	410	281	15 208	Andernach, St
12 892	1 467	4 222	6 701	477	300	4 523	63 195	Mayen, St
2 191	204	873	1 052	58	39	1 664	22 950	Neuwied
36 970	8 567	11 137	14 305	2 838	1 878	3 579	95 048	Neuwied, St
40 023	11 089	11 031	13 187	4 496	2 972	5 876	69 901	Rhein-Hunsrück-Kreis
109	46	25	28	10	7	-	2 177	Rhein-Lahn-Kreis
8 770	1 244	2 444	4 554	497	362	5 286	105 750	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
302 784	81 470	80 000	106 230	33 360	21 620	40 676	811 510	RB Koblenz
693	212	173	255	50	26	253	2 188	Kreisfreie Stadt Trier
28 231	6 507	8 159	10 998	2 475	1 466	4 756	41 731	Landkreise
101 616	36 047	21 038	27 399	16 498	10 099	7 145	156 911	Bernkastel-Wittlich
7 849	1 944	2 019	3 227	633	412	5 713	40 903	Bitburg-Prüm
36 281	12 033	8 278	10 448	5 166	3 155	2 003	70 190	Daun
								Trier-Saarburg
174 670	56 743	39 667	52 327	24 822	15 158	19 870	311 923	RB Trier
1 289	-	543	730	-	-	-	1 152	Kreisfreie Städte
1 535	265	405	712	142	74	205	1 255	Frankenthal (Pfalz)
1 775	117	559	1 062	34	28	122	3 937	Kaiserslautern
430	-	138	182	-	-	-	12 871	Landau i. d. Pfalz
2 866	566	913	1 153	223	188	-	16 767	Ludwigshafen a. Rhein
1 198	112	465	590	28	12	1 400	17 941	Mainz
1 092	386	210	357	132	92	436	1 035	Neustadt a. d. Weinstr.
270	87	38	107	33	23	-	1 088	Pirmasens
2 571	222	847	1 386	107	80	12	70 365	Speyer
6 057	1 774	1 553	1 930	764	501	1 035	9 255	Worms
								Zweibrücken
15 982	3 839	4 353	6 150	1 554	1 033	224	92 040	Landkreise
5 319	1 074	1 351	2 413	454	337	750	18 896	Alzey-Worms
34 528	10 885	8 097	10 971	4 385	2 985	6 161	105 607	Bad Dürkheim
15 099	3 976	3 748	5 805	1 434	919	1 528	51 537	Donnersbergkreis
15 896	4 065	4 691	5 709	1 369	844	4 071	56 246	Germersheim
15 139	4 707	3 715	5 105	1 541	1 069	7 290	33 434	Kaiserslautern
7 752	1 682	2 160	3 263	616	410	3 125	171 175	Kusel
6 719	1 288	1 814	3 050	536	317	1 327	58 406	Südliche Weinstraße
16 545	4 243	4 090	6 473	1 592	1 048	846	29 913	Ludwigshafen
326	82	102	119	21	11	171	594	Mainz-Bingen
691	154	222	260	53	35	278	381	Bingen am Rhein, St
28 836	5 546	8 855	12 318	2 030	1 416	5 184	41 825	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
180 898	44 911	48 545	69 466	17 021	11 417	34 461	794 745	RB Rheinhessen-Pfalz
658 352	183 124	168 212	228 023	75 203	48 195	95 007	1 918 178	Rheinland-Pfalz
21 905	4 373	6 324	9 163	1 941	1 339	4 276	178 030	Kreisfreie Städte
636 447	178 751	161 888	218 860	73 262	46 856	90 731	1 740 148	Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1983

Jahr	Milchleistung je Kuh und Jahr	Milcherzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhlalters		Sonst. Verwen- dung (Deputate, Ab-Hof-Verkauf usw.)
					frisch verbraucht	verarbeitet	
	kg	t	% der Erzeugung				
1950	1 787	636 505	49,8	15,4	22,9	7,2	4,7
1955	2 150	762 477	56,2	12,8	17,0	7,1	6,9
1960	2 780	906 494	68,7	10,6	12,2	3,3	5,2
1965	3 262	986 307	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0
1970	3 528	995 474	79,5	9,2	6,4	1,1	3,8
1975	3 796	919 094	86,5	6,7	4,0	0,5	2,3
1976	3 794	905 624	89,8	4,9	3,1	0,3	1,9
1977	3 790	882 496	91,7	4,1	2,6	0,0	1,6
1978	3 873	918 963	93,2	3,1	2,3	0,0	1,4
1979	3 977	948 182	94,2	2,5	2,0	0,0	1,3
1980	4 075	960 979	95,0	2,1	1,8	0,0	1,1
1981	4 024	931 402	94,8	2,4	1,7	0,0	1,1
1982	4 123	941 638	95,2	2,1	1,6	0,0	1,1
1983	4 292	978 524	95,4	2,1	1,4	0,0	1,1

6. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Pferde
				zu- sammen	gewerbliche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen		
Schlachtungen								
1950	890 085	135 261	124 923	585 919	301 234	284 685	28 195	8 277
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	6 032
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	5 805
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	3 545
1970	1 470 963	242 399	24 032	1 196 865	954 840	242 025	6 057	1 425
1975	1 317 046	198 972	9 909	1 094 544	895 664	198 880	12 369	1 162
1978	1 477 512	184 282	5 830	1 263 655	1 093 689	169 966	22 195	1 461
1979	1 532 913	187 455	4 717	1 312 789	1 157 788	155 001	26 509	1 382
1980	1 596 894	196 960	4 430	1 364 483	1 215 556	148 927	29 425	1 520
1981	1 585 196	201 412	3 926	1 344 844	1 205 384	139 460	33 415	1 497
1982	1 566 625	192 928	3 660	1 335 942	1 201 830	134 112	32 395	1 570
1983	1 598 291	187 801	3 158	1 370 698	1 236 917	133 781	35 100	1 377
Schlachtmenge in t								
1950	91 837	30 613	4 148	53 927	27 405	26 522	776	2 231
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	1 856
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	1 757
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	1 194
1970	167 930	67 080	1 854	98 382	78 479	19 903	153	458
1975	146 854	57 005	914	88 317	72 241	16 076	321	295
1978	158 120	54 347	573	102 250	88 485	13 765	591	357
1979	163 117	55 601	456	106 029	93 507	12 522	696	334
1980	168 732	57 674	430	109 613	97 649	11 964	674	340
1981	166 710	57 783	369	107 448	96 292	11 156	762	346
1982	164 563	55 516	347	107 581	96 762	10 819	745	372
1983	166 843	54 336	292	111 081	100 208	10 873	824	308

7. Bei der Schlacht tier- und Fleischschau beanstandete Schlachttiere 1950 - 1983

Beurteilung	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983	
	% _(oo 1)											Anzahl	% _(oo 1)
Untauglich	2,0	1,3	1,0	1,3	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,0	1,1	1 763	1,1
Bedingt tauglich	3,5	2,9	1,4	3,1	2,8	1,3	0,8	0,6	0,6	0,4	0,5	1 939	1,2
Minderwertig	6,8	4,2	4,5	4,2	3,5	3,0	3,1	2,7	2,5	2,2	2,1	3 814	2,4
Wegen Finnen beanstandet	0,4	0,7	1,2	2,8	2,1	1,2	0,9	0,9	0,8	0,8	0,6	969	0,6
Insgesamt	12,4	9,0	8,2	11,3	9,5	6,7	5,9	5,2	5,1	4,4	4,3	8 485	5,3

1) Aller Schlachttiere.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

259

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	.	772	542	.	1 302	1 527	.	254	373
Fischerei (ohne Binnen-), Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung	.	286	382	.	1 202	1 598	.	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung und -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herst. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (ohne Herst. von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herst. von EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- und Beherbergungs-gewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 765
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- und Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbs-charakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozial-versicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
Insgesamt	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	213 563	381 013	440 039

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
RB Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Dau	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	220 866
RB Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Südliche Weinstraße	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen am Rhein, St	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
RB Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Koblenz</u>	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
<u>Landkreis Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, St	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, St	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinden									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohlthal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, St	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobernheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Landkreis Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	13	11	67	26	35	749	2,0	3,2	11,2
Idar-Oberstein, St	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinden									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 118	1 226	1 122	2 355	3 428	3 791	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, St	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, St	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen-Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Landkreis Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinden									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Hönningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Pudersbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Loreley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach-Baumbach	607	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Trier</u>	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Wittlich, St	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv-Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Landkreis Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinden									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarburg	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, St	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monshheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, St	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hettenleidelheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinden									
Aisenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Landkreis Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Wörth a. Rhein, St	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
Verbandsgemeinden									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinden									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, St	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, St	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Landkreis Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinden									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfishbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9

4. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1983

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften (einschließlich KGaA)		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	78	4 379	56 141	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	31	217 409	7 013 194	9	421 120	46 791 111
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- u. Wasserversorgung	24	212 064	8 836 000	9	421 120	46 791 111
Bergbau	7	5 345	763 571	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	3 764	1 996 833	530 508	44	2 948 842	67 019 136
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	182	443 851	2 438 742	3	2 295 837	765 279 000
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	228	179 785	788 531	2	73 523	36 761 500
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	430	141 232	328 447	5	199 450	39 890 000
Metallerzeugung und -bearbeitung	185	142 193	768 611	3	108 275	36 091 667
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	918	368 835	401 781	10	149 281	14 928 100
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	556	227 502	409 176	2	14 000	7 000 000
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	523	242 581	463 826	4	26 086	6 521 500
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	262	74 002	282 450	1	2 800	2 800 000
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	480	176 852	368 442	14	79 590	5 685 000
Baugewerbe	2 378	199 044	83 702	-	-	-
Handel	4 522	738 458	163 303	6	38 700	6 450 000
Großhandel und Handelsvermittlung	3 155	462 621	146 631	5	35 700	7 140 000
Einzelhandel	1 367	275 837	201 782	1	3 000	3 000 000
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	653	74 694	114 386	1	1 700	1 700 000
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	689	150 575	218 541	10	157 600	15 760 000
Kreditinstitute	10	25 156	2 515 600	8	139 600	17 450 000
Versicherungsgewerbe	35	975	27 857	2	18 000	9 000 000
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	644	124 444	193 236	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	4 189	1 115 989	266 409	21	162 393	7 733 000
Insgesamt	16 304	4 497 381	275 845	91	3 730 355	40 992 912

5. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1983

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals	Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
	ins- gesamt	Waren- produ- zierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	ins- gesamt	Waren- produ- zierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche
	Anzahl				1 000 DM	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
bis 50 000 DM	12 859	4 684	8 175	418 855	139 022	279 833
über 50 000 " unter 100 000 DM	677	253	424	43 677	16 615	27 062
100 000 " unter 1 000 000 DM	2 247	1 028	1 219	476 642	222 972	253 670
1 000 000 " unter 5 000 000 DM	372	197	175	689 328	384 006	305 322
5 000 000 " unter 10 000 000 DM	60	39	21	378 097	239 447	138 650
10 000 000 und mehr	89	50	39	2 490 782	1 415 603	1 075 179
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)						
bis 200 000 DM	6	-	6	700	-	700
über 200 000 " unter 500 000 DM	3	1	2	1 000	335	665
500 000 " unter 1 000 000 DM	3	2	1	2 388	1 675	713
1 000 000 " unter 5 000 000 DM	30	20	10	85 328	59 518	25 810
5 000 000 " unter 10 000 000 DM	11	6	5	70 468	39 268	31 200
10 000 000 und mehr	38	24	14	3 570 471	3 269 166	301 305

XII. Produzierendes Gewerbe

267

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ¹⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM			DM	%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	348	110 425	4 274 762	23 139 459	11 560 667	104 692	50,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	167	5 067	140 521	771 550	413 024	81 513	53,5
50 - 99	78	5 346	163 166	1 048 290	490 034	91 664	46,7
100 - 199	45	6 316	195 699	992 899	489 918	77 568	49,3
200 - 499	33	9 982	320 709	2 153 805	1 319 939	132 232	61,3
500 - 999	13	8 527	281 559	1 333 206	571 117	66 977	42,8
1 000 und mehr	12	75 187	3 173 108	16 839 709	8 276 635	110 081	49,1
Mineralölverarbeitung	3	842	38 564	758 612	628 795	746 788	82,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	169	16 258	515 205	2 165 036	1 313 555	80 794	60,7
Gew. von Natursteinen	19	1 991	69 483	352 902	231 789	116 419	65,7
Gew. von Sand und Kies	10	437	15 046	59 687	48 205	110 310	80,8
Herst. von feuerfester Grobkeramik	10	3 055	93 935	317 047	183 529	60 075	57,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	24	1 343	42 672	209 189	128 575	95 737	61,5
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	35	2 397	68 995	299 205	184 864	77 123	61,8
Herst. von Transportbeton	12	464	15 615	164 539	71 652	154 422	43,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	11	5 770	189 569	1 978 278	536 759	93 026	27,1
Gießereien	18	3 705	116 831	343 370	194 861	52 594	56,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	15	1 442	39 791	265 011	89 488	62 058	33,8
Chemische Industrie	67	72 670	3 083 732	16 134 929	8 212 811	113 015	50,9
Holzbearbeitung	41	3 623	101 785	505 765	212 986	58 787	42,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	14	2 736	86 416	424 699	202 533	74 025	47,7
Gummiverarbeitung	10	3 379	102 869	563 759	168 879	49 979	30,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	874	102 155	2 865 996	11 343 797	5 563 054	54 457	49,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	487	15 704	360 455	1 850 310	772 684	49 203	41,8
50 - 99	207	14 443	361 244	1 831 643	748 029	51 792	40,8
100 - 199	92	12 643	337 795	1 443 367	690 322	54 601	47,8
200 - 499	54	15 935	473 465	1 746 581	898 627	56 393	51,5
500 - 999	20	12 952	386 944	1 617 999	795 276	61 402	49,2
1 000 und mehr	14	30 478	946 093	2 853 897	1 658 116	54 404	58,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	90	6 278	182 676	643 522	333 742	53 161	51,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	216	43 273	1 344 131	4 393 233	2 429 311	56 139	55,3
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	285	22 394	538 548	3 178 457	1 097 800	49 022	34,5
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	460	10 991	33 072	17 914	38 943	54,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	91	10 626	265 099	967 094	544 086	51 203	56,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	3 281	86 336	227 537	160 085	48 792	70,4
Stahlverformung	30	3 031	85 868	344 712	186 147	61 414	54,0
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	106	12 812	352 347	1 556 170	793 969	61 971	51,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	42	5 048	147 358	617 306	295 929	58 623	47,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 187	86 307	437 264	206 613	64 830	47,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

noch: 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979
(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ¹⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM		DM		%
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	780	97 791	2 501 722	10 327 326	5 476 921	56 006	53,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	384	12 530	269 224	1 052 138	608 771	48 585	57,9
50 - 99	207	14 380	315 739	1 296 160	694 248	48 279	53,6
100 - 199	90	12 446	301 674	1 328 487	642 170	51 596	48,3
200 - 499	63	17 910	443 472	1 786 281	952 572	53 187	53,3
500 - 999	24	16 042	444 440	1 800 484	898 972	56 039	49,9
1 000 und mehr	12	24 483	727 173	3 063 776	1 680 188	68 627	54,8
Feinkeramik	45	4 390	122 975	325 980	228 511	52 053	70,1
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	37	3 093	81 848	198 408	144 101	46 589	72,6
Herst. und Verarb. von Glas	20	11 051	357 278	1 412 018	851 501	77 052	60,3
Holzverarbeitung	129	13 390	366 990	1 344 179	723 288	54 017	53,8
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	54	4 578	123 393	495 769	261 208	57 057	52,7
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	48	2 684	58 809	261 309	136 525	50 866	52,2
Papier- und Pappeverarbeitung	45	7 259	200 246	891 046	431 629	59 461	48,4
Druckereien, Vervielfältigung	94	7 282	235 120	760 920	511 868	70 292	67,3
Herst. von Kunststoffwaren	111	14 792	427 428	2 301 944	1 074 019	72 608	46,7
Ledererzeugung	6	315	6 697	64 453	36 488	115 835	56,6
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	34	4 366	75 780	304 801	167 518	38 369	55,0
Herst. von Schuhen	124	18 951	383 526	1 441 339	769 349	40 597	53,4
Textilgewerbe	34	7 371	168 956	769 442	354 959	48 156	46,1
Bekleidungsgewerbe	90	5 940	97 917	449 895	191 266	32 200	42,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	191	19 315	542 117	5 450 728	2 370 010	122 703	43,5
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	90	2 878	64 387	639 939	247 572	86 022	38,7
50 - 99	50	3 523	87 467	893 503	424 365	120 456	47,5
100 - 199	31	4 469	135 444	1 795 301	573 539	128 337	31,9
200 - 499	14	4 611	127 837	1 056 227	432 587	93 816	41,0
500 - 999	6	3 834	126 982	1 065 758	691 947	180 477	64,9
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe	187	18 974	533 126	5 372 116	2 306 236	121 547	42,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	13	863	17 726	112 872	51 279	59 419	45,6
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	11	1 389	40 664	802 356	164 345	118 319	20,5
Brauereien und Mälzereien	29	3 978	133 763	803 097	458 357	115 223	57,1
Herst. und Verarb. von Wein	18	1 504	41 437	786 286	421 509	280 259	53,3
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	28	3 657	112 995	591 986	360 268	98 515	60,9
Tabakverarbeitung	4	341	8 991	78 612	63 774	187 021	81,1
Insgesamt	2 193	329 686	10 184 597	50 261 310	24 970 652	75 741	49,7
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 128	36 179	834 587	4 313 937	2 042 051	56 443	47,3
50 - 99	542	37 692	927 616	5 069 596	2 356 676	62 525	46,5
100 - 199	258	35 874	970 612	5 560 054	2 395 949	66 788	43,1
200 - 499	164	48 438	1 365 483	6 742 894	3 603 725	74 399	53,4
500 - 999	63	41 355	1 239 925	5 817 447	2 957 312	71 510	50,8
1 000 und mehr	38	130 148	4 846 374	22 757 382	11 614 939	89 244	51,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1983

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz ¹⁾		
	Monatsdurchschnitt			ins- gesamt	aus eigener Er- zeugung 2)	je Unter- nehmen
	Anzahl			Mill. DM		1 000 DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>						
(einschl. Bergbau)	419	104 594	4 802	30 029	23 929	71 669
Mineralölverarbeitung	3	777	42	898	898	299 302
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	173	13 378	514	2 264	2 109	13 085
Gewinnung von Natursteinen	28	1 775	72	409	380	14 598
Gewinnung von Sand und Kies	17	469	20	79	.	4 676
Herst. von feuerfester Grobkeramik	11	2 597	94	331	311	30 083
Herst. von Baustoffen aus Bims	16	841	35	162	.	10 129
Herst. von Betonergezeugnissen						
(ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	28	1 602	60	265	247	9 447
Herst. von Transportbeton	16	419	18	195	.	12 177
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	10	5 537	219	2 272	2 247	227 197
Gießereien	17	2 920	99	305	276	17 940
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	23	1 952	66	418	320	18 168
Chemische Industrie	69	70 948	3 521	22 034	16 687	319 335
Holzbearbeitung	102	3 388	118	623	588	6 112
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 640	105	609	.	46 884
Gummiverarbeitung	9	3 054	117	606	.	67 306
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	890	93 566	3 257	12 960	10 589	14 562
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	102	6 253	230	796	782	7 802
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte						
und -Einrichtungen	208	38 243	1 442	4 836	4 508	23 251
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	294	22 120	708	3 790		12 893
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	415	13	21	2 056	5 186
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	94	10 182	333	1 289	1 146	13 711
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	53	2 352	72	206	192	3 896
Stahlverformung	32	2 867	98	377	375	11 778
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	103	11 134	360	1 644	1 531	15 966
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	31	3 305	108	436	427	14 067
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	2 882	94	539	480	26 962
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	735	84 155	2 689	11 412	10 828	15 526
Feinkeramik	46	3 946	132	382	368	8 307
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und						
Töpferwaren	36	2 576	83	215	203	5 975
Herst. und Verarb. von Glas	19	9 487	398	1 524	1 414	80 206
Holzverarbeitung	123	12 260	400	1 518	1 494	12 339
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	52	5 002	161	630	618	12 120
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	42	2 333	63	286	255	6 804
Papier- und Pappeverarbeitung	44	6 705	230	1 145	1 110	26 024
Druckereien, Vervielfältigung	89	6 425	244	862	839	9 684
Herst. von Kunststoffwaren	126	15 637	549	2 871	2 640	22 789
Ledererzeugung	6	319	10	97	97	16 164
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	26	2 548	61	226	199	8 693
Herst. von Schuhen	108	15 342	375	1 477	.	13 677
Textilgewerbe	27	4 787	137	588	.	21 765
Bekleidungsgewerbe	79	4 366	91	436	419	5 518
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	209	19 362	679	6 644	5 818	31 788
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	38	3 070	80	313	291	8 225
Obst- und Gemüseverarbeitung	20	816	23	146	.	7 285
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,						
Schmelzkäse	8	1 115	44	972	914	121 522
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	35	2 224	59	602	.	17 206
Brauereien und Mälzereien	27	3 795	154	1 004	932	37 192
Herstellung von Spirituosen	7	1 611	83	1 018	.	145 393
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 252	41	796	650	61 237
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser						
und Limonaden	31	3 793	141	847	803	27 323
Insgesamt	2 253	301 677	11 428	61 044	51 165	27 095

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe.

3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1982

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
Anzahl		1 000 DM	DM	%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> <u>(einschl. Bergbau)</u>	324	107 140	27 344 981	1 360 761	12 701	5,0
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	146	14 108	2 031 565	122 114	8 656	6,0
Gewinnung von Natursteinen	16	1 689	328 732	31 792	18 823	9,7
Gewinnung von Sand und Kies	9	368	51 603	5 864	15 935	11,4
Herst. von feuerfester Grobkeramik	11	2 836	326 338	10 624	3 746	3,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	16	929	153 031	9 500	10 226	6,2
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	28	1 716	247 752	11 959	6 969	4,8
Herst. von Transportbeton	9	380	132 507	4 980	13 105	3,8
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	11	5 838	2 140 206	133 145	22 807	6,2
Gießereien	17	3 370	366 658	11 459	3 400	3,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	21	1 755	341 055	6 941	3 955	2,0
Chemische Industrie	69	72 362	19 451 259	1 018 278	14 072	5,2
Holzbearbeitung	34	2 981	520 581	14 107	4 732	2,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	14	2 708	576 123	32 690	12 072	5,7
Gummiverarbeitung	9	3 214	639 654	17 938	5 581	2,8
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	888	97 365	12 603 974	354 675	3 643	2,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	99	6 810	760 581	16 825	2 471	2,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	204	40 211	4 854 442	138 153	3 436	2,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	298	22 277	3 468 874	76 486	3 433	2,2
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	436	37 532	331	759	0,9
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	95	10 493	1 218 828	34 574	3 295	2,8
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	53	2 504	205 317	16 288	6 505	7,9
Stahlverformung	34	3 105	396 713	11 304	3 641	2,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	101	11 529	1 661 689	60 716	5 266	3,7
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	33	3 637	488 784	11 613	3 193	2,4
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	2 947	522 988	28 688	9 735	5,5
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	733	87 028	10 833 863	375 179	4 311	3,5
Feinkeramik	46	4 048	368 578	12 216	3 018	3,3
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	36	2 652	204 193	8 145	3 071	4,0
Herst. und Verarb. von Glas	19	9 974	1 446 626	70 196	7 038	4,9
Holzverarbeitung	122	12 412	1 378 108	68 583	5 526	5,0
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	50	5 154	612 383	22 925	4 448	3,7
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	43	2 435	264 447	6 400	2 628	2,4
Papier- und Pappeverarbeitung	44	7 093	1 171 597	43 269	6 100	3,7
Druckereien, Vervielfältigung	89	6 664	840 997	31 947	4 794	3,8
Herst. von Kunststoffwaren	122	15 485	2 603 091	89 603	5 786	3,4
Ledererzeugung	6	316	81 795	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	26	2 871	240 173	.	.	.
Herst. von Schuhen	111	15 961	1 427 177	25 092	1 572	1,8
Textilgewerbe	28	5 130	590 044	15 186	2 960	2,6
Bekleidungsgewerbe	77	4 639	421 229	4 800	1 035	1,1
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	183	19 557	6 439 196	282 593	14 450	4,4
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	38	3 261	279 268	16 277	4 991	5,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	11	649	122 218	3 606	5 556	3,0
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,						
Schmelzkäse	8	1 241	886 408	28 703	23 129	3,2
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	36	2 157	576 271	10 178	4 719	1,8
Brauereien und Mälzereien	25	3 854	940 911	110 109	28 570	11,7
Herstellung und Verarbeitung von Wein	12	1 320	801 311	11 261	8 531	1,4
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	26	3 830	813 602	73 433	19 173	9,0
Insgesamt	2 128	311 090	57 222 017	2 373 214	7 629	4,1

4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert ¹⁾		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produkt- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 2)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	500	123 135	4 553 948	36,9	12 352 200	100 314	41,8
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	254	7 175	206 089	33,8	608 970	84 874	2,1
50 - 99	107	7 391	226 131	34,4	656 753	88 858	2,2
100 - 199	61	8 460	260 064	42,2	616 971	72 928	2,1
200 - 499	44	13 830	454 586	27,9	1 629 830	117 847	5,6
500 - 999	22	14 688	466 673	49,7	938 837	63 919	3,2
1 000 und mehr	12	71 591	2 940 405	37,2	7 900 839	110 361	26,6
Mineralölverarbeitung	4	932	41 987	6,5	642 206	689 062	2,2
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	262	18 507	577 326	33,8	1 528 752	82 604	5,2
Gew. von Natursteinen	36	1 359	46 297	29,5	156 876	115 435	0,5
Gew. von Sand und Kies	15	486	16 495	30,5	54 120	111 358	0,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	25	3 681	115 460	48,3	238 933	64 910	0,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	26	1 420	44 859	32,9	136 200	95 915	0,5
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	47	2 353	68 117	37,0	184 095	78 238	0,6
Herst. von Transportbeton	15	520	17 510	19,2	91 184	175 355	0,3
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	15	8 274	269 742	39,0	691 440	83 568	2,3
Gießereien	25	6 511	199 686	58,8	339 509	52 144	1,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	17	1 504	41 254	44,9	91 913	61 112	0,3
Chemische Industrie	91	73 032	3 010 764	36,8	8 189 684	112 138	27,6
Holzbearbeitung	51	4 054	110 809	54,7	202 448	49 938	0,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	17	3 435	110 094	41,7	263 891	76 824	0,9
Gummiverarbeitung	16	6 804	189 422	50,1	377 787	55 524	1,3
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 097	148 331	4 321 487	49,7	8 701 307	58 661	29,3
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	590	18 254	425 235	47,2	901 628	49 393	3,0
50 - 99	245	17 034	429 972	49,3	872 879	51 243	2,9
100 - 199	123	17 192	464 616	47,4	980 593	57 038	3,3
200 - 499	87	25 732	750 337	51,0	1 472 229	57 229	5,0
500 - 999	30	20 241	594 423	50,1	1 186 420	58 615	4,0
1 000 und mehr	22	49 878	1 656 904	50,4	3 287 183	65 904	11,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	105	8 214	249 219	57,9	430 740	52 440	1,5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	261	49 462	1 577 883	50,9	3 101 665	62 708	10,4
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	331	43 016	1 230 387	48,1	2 556 815	59 439	8,6
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 411	47 465	70,0	68 184	48 323	0,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	149	19 616	494 789	50,3	982 856	50 105	3,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	58	4 477	123 118	53,8	228 762	51 097	0,8
Stahlverformung	40	4 180	119 606	49,2	243 041	58 144	0,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	147	17 955	479 020	44,0	1 089 245	60 665	3,7
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	7	1 053	28 986	31,5	91 879	87 255	0,3
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	3 096	81 365	41,7	195 257	63 068	0,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.

noch: 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert ¹⁾		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produk- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 2)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	954	104 936	2 644 240	47,0	5 623 831	53 593	18,9
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	464	14 757	309 575	45,1	685 720	46 467	2,3
50 - 99	249	17 378	376 065	54,8	810 008	46 611	2,7
100 - 199	124	17 114	416 555	47,1	884 832	51 708	3,0
200 - 499	86	26 095	656 655	47,9	1 370 106	52 505	4,6
500 - 999	21	14 105	417 172	46,2	903 476	64 054	3,0
1 000 und mehr	10	15 487	468 218	48,3	969 689	62 613	3,3
Feinkeramik	54	6 130	166 665	55,0	303 059	49 439	1,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	40	3 541	92 396	57,6	160 549	45 340	0,5
Herst. und Verarb. von Glas	22	8 696	284 383	51,2	555 628	63 895	1,9
Holzverarbeitung	145	14 429	398 523	49,5	804 416	55 750	2,7
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	62	6 114	174 718	46,8	373 669	61 117	1,3
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	49	2 671	58 391	43,0	135 855	50 863	0,5
Papier- und Papperverarbeitung	49	6 112	165 559	45,8	361 608	59 164	1,2
Druckereien, Vervielfältigung	100	9 067	287 826	45,5	631 903	69 693	2,1
Herst. von Kunststoffwaren	130	15 119	439 156	39,7	1 107 321	73 240	3,7
Ledererzeugung	7	347	7 314	20,2	36 180	104 266	0,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	44	4 376	78 699	46,7	168 635	38 536	0,6
Herst. von Schuhen	190	20 881	418 769	49,7	842 104	40 329	2,8
Textilgewerbe	47	8 950	204 011	48,2	422 876	47 249	1,4
Bekleidungsgewerbe	117	8 158	134 944	53,1	254 246	31 165	0,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	221	21 166	601 006	20,3	2 961 689	139 927	10,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	105	3 278	74 962	26,4	284 197	86 698	1,0
50 - 99	59	4 100	101 985	20,3	501 391	122 290	1,7
100 - 199	37	5 177	154 596	25,9	596 403	115 202	2,0
200 - 499	14	4 734	137 543	28,9	476 018	100 553	1,6
500 - 999	6	3 877	131 920	12,0	1 103 680	284 674	3,7
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe	215	20 137	564 114	23,1	2 444 240	121 381	8,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	16	1 517	29 456	38,0	77 508	51 093	0,3
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	12	1 333	38 043	28,7	132 605	99 479	0,4
Brauereien und Mälzereien	35	4 279	140 217	28,5	492 302	115 051	1,7
Herst. und Verarb. von Wein	19	1 516	41 285	9,8	421 509	278 040	1,4
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	30	3 091	93 451	29,3	318 524	103 049	1,1
Tabakverarbeitung	6	1 029	36 892	7,1	517 449	502 866	1,8
Insgesamt	2 772	397 568	12 120 681	40,9	29 639 027	74 551	100,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 413	43 464	1 015 861	41,0	2 480 515	57 071	8,4
50 - 99	660	45 903	1 134 153	39,9	2 841 031	61 892	9,5
100 - 199	345	47 943	1 295 831	42,1	3 078 799	64 218	10,4
200 - 499	231	70 391	1 999 121	40,4	4 948 558	70 301	16,8
500 - 999	79	52 911	1 610 188	39,0	4 132 413	78 101	13,9
1 000 und mehr	44	136 956	5 065 527	41,7	12 157 711	88 771	41,0

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.

5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1983

(Alle Betriebe)

Wirtschaftszweig	Betriebe 1)				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit . . . Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit . . . Beschäftigten		
		1 - 49	50-199	200 u. mehr		1 - 49	50-199	200 u. mehr
Anzahl					%			
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	1 126	909	148	69	117 050	9,8	12,6	77,6
Mineralölverarbeitung	4	—	4	—	883	—	100,0	—
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	602	526	62	14	18 029	38,1	32,8	29,1
Gewinnung von Natursteinen	70	65	5	—	1 405	75,6	24,4	—
Gewinnung von Sand und Kies	67	67	—	—	731	100,0	—	—
Herst. von feuerfester Grobkeramik	30	14	12	4	2 945	8,9	43,0	48,1
Herst. von Baustoffen aus Bims	104	99	5	—	1 549	63,0	37,0	—
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	119	109	10	—	2 387	60,1	39,9	—
Herst. von Transportbeton	37	34	3	—	608	68,4	31,6	—
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	17	5	4	8	7 269	1,7	7,7	90,6
Gießereien	33	18	9	6	5 287	6,4	20,4	73,2
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	44	33	11	—	2 192	27,3	72,7	—
Chemische Industrie	200	138	41	21	70 552	2,1	5,3	92,6
Holzbearbeitung	173	161	8	4	3 570	44,3	21,4	34,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	4	7	5	2 811	4,2	27,3	68,5
Gummiverarbeitung	30	18	4	8	6 341	3,8	7,7	88,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 668	1 210	337	121	145 429	15,9	21,9	62,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	174	134	35	5	8 245	31,2	38,3	30,5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	391	259	88	44	47 951	9,4	17,8	72,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	364	267	79	18	44 388	17,4	15,4	67,2
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	9	5	4	—	1 462	3,6	96,4	—
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	258	175	58	25	18 844	14,9	29,6	55,5
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	72	57	15	—	3 714	34,8	65,2	—
Stahlverformung	86	72	9	5	3 936	26,9	26,9	46,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	314	241	52	21	16 889	18,7	31,4	49,9
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	97	73	16	8	4 813	19,3	31,1	49,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	40	28	8	4	3 041	16,2	33,0	50,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1 898	1 487	308	103	97 257	21,6	29,6	48,8
Feinkeramik	136	109	19	8	6 143	26,4	31,4	42,2
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	115	98	14	3	3 562	37,8	38,7	23,5
Herst. und Verarb. von Glas	49	37	5	7	8 022	6,9	6,0	87,1
Holzverarbeitung	254	200	43	11	12 961	25,9	27,7	46,4
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	90	66	19	5	5 313	26,2	30,1	43,7
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	320	305	15	—	3 592	56,7	43,3	—
Papier- und Pappeverarbeitung	96	71	16	9	6 582	18,2	24,7	57,1
Druckereien, Vervielfältigung	278	242	27	9	8 800	34,4	28,0	37,6
Herst. von Kunststoffwaren	265	201	49	15	15 268	20,5	33,1	46,4
Ledererzeugung	9	9	—	—	392	100,0	—	—
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	53	—	53	—	2 902	—	100,0	—
Herst. von Schuhen	213	116	73	24	18 607	12,1	37,2	50,7
Textilgewerbe	68	44	14	10	7 472	10,7	18,0	71,3
Bekleidungsgewerbe	157	117	35	5	6 516	33,4	43,9	22,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	357	251	85	21	21 183	18,8	40,2	41,0
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	42	29	13	—	2 646	32,0	68,0	—
Obst- und Gemüseverarbeitung	39	35	4	—	937	43,7	56,3	—
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	10	—	10	—	1 094	—	100,0	—
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	42	32	10	—	1 860	44,0	56,0	—
Brauereien und Mälzereien	38	19	14	5	3 980	11,6	34,6	53,8
Herstellung und Verarbeitung von Wein	31	23	8	—	1 371	21,8	78,2	—
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	49	28	18	3	3 539	10,8	51,8	37,4
Insgesamt	5 049	3 857	878	314	380 919	15,6	22,1	62,3

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
	1982	1983	Ver- ände- rung	insgesamt			je Betrieb	
				1982	1983	Ver- ände- rung	1982	1983
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	583	561	- 3,8	116 500	112 403	- 3,5	200	200
Mineralölverarbeitung	4	4	-	917	881	- 3,9	229	220
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	277	263	- 5,1	16 357	15 395	- 5,9	59	59
Gewinnung von Natursteinen	45	44	- 2,2	1 278	1 249	- 2,3	28	28
Gewinnung von Sand und Kies	29	24	- 17,2	554	510	- 7,9	19	21
Herst. von feuerfester Grobkeramik	25	23	- 8,0	3 407	2 948	- 13,5	136	128
Herst. von Baustoffen aus Bims	25	21	- 16,0	937	914	- 2,5	37	44
Herst. von Betonerezeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	42	40	- 4,8	1 661	1 631	- 1,8	40	41
Herst. von Transportbeton	19	21	10,5	518	507	- 2,1	27	24
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	16	15	- 6,3	7 558	7 141	- 5,5	472	476
Gießereien	25	23	- 8,0	6 058	5 251	- 13,3	242	228
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	23	24	4,3	1 800	1 982	10,1	78	83
Chemische Industrie	92	91	- 1,1	70 722	69 353	- 1,9	769	762
Holzbearbeitung	112	108	- 3,6	3 792	3 234	- 14,7	34	30
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	15	- 11,8	2 939	2 812	- 4,3	173	187
Gummiverarbeitung	16	16	-	6 270	6 268	- 0	392	392
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 128	1 087	- 3,6	147 888	140 581	- 4,9	131	129
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	116	108	- 6,9	8 458	7 758	- 8,3	73	72
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	248	241	- 2,8	48 777	46 687	- 4,3	197	194
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	359	346	- 3,6	46 099	43 989	- 4,6	128	127
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	5	-	1 456	1 417	- 2,7	291	283
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	154	150	- 2,6	18 990	17 997	- 5,2	123	120
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	64	58	- 9,4	4 178	3 561	- 14,8	65	61
Stahlverformung	40	38	- 5,0	3 785	3 582	- 5,4	95	94
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	142	141	- 0,7	16 145	15 590	- 3,4	114	111
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	41	41	-	4 634	4 411	- 4,8	113	108
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	22	-	2 914	2 906	- 0,3	132	132
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	900	858	- 4,7	93 402	89 535	- 4,1	104	104
Feinkeramik	56	55	- 1,8	5 629	5 425	- 3,6	101	99
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	40	39	- 2,5	3 005	2 902	- 3,4	75	74
Herst. und Verarb. von Glas	23	22	- 4,3	8 302	7 800	- 6,0	361	355
Holzverarbeitung	138	134	- 2,9	12 320	11 991	- 2,7	89	89
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	60	58	- 3,3	5 314	5 032	- 5,3	89	87
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	44	42	- 4,5	2 402	2 330	- 3,0	55	55
Papier- und Pappeverarbeitung	50	49	- 2,0	6 469	6 141	- 5,1	129	125
Druckereien, Vervielfältigung	96	92	- 4,2	7 814	7 542	- 3,5	81	82
Herst. von Kunststoffwaren	142	139	- 2,1	14 374	14 203	- 1,2	101	102
Ledererzeugung	7	7	-	365	359	- 1,6	52	51
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	37	33	- 10,8	3 087	2 689	- 12,9	83	81
Herst. von Schuhen	165	154	- 6,7	18 502	17 860	- 3,5	112	116
Textilgewerbe	46	40	- 13,0	7 798	7 254	- 7,0	170	181
Bekleidungsgewerbe	96	91	- 5,2	6 340	5 941	- 6,3	66	65
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	232	226	- 2,6	20 576	19 891	- 3,3	89	88
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	39	39	-	2 175	2 253	3,6	56	58
Obst- und Gemüseverarbeitung	19	19	-	1 096	859	- 21,6	58	45
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,								
Schmelzkäse	10	8	- 20,0	1 089	1 063	- 2,4	109	133
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	40	38	- 5,0	1 938	1 859	- 4,1	48	49
Brauereien und Mälzereien	33	31	- 6,1	4 025	3 843	- 4,5	122	124
Herstellung und Verarbeitung von Wein	15	13	- 13,3	1 389	1 251	- 9,9	93	96
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	33	33	-	3 422	3 415	- 0,2	104	103
Insgesamt	2 843	2 732	- 3,9	378 366	362 410	- 4,2	133	133

7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1982	1983	Ver- ände- rung	1982	1983	1982	1983	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	73 178	70 031	-4,3	62,8	62,3	122 646	118 244	-3,6
Mineralölverarbeitung	498	479	-3,8	54,3	54,4	954	909	-4,7
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	12 108	11 364	-6,1	74,0	73,8	21 844	20 834	-4,6
Gewinnung von Natursteinen	937	918	-2,0	73,3	73,5	2 068	1 959	-5,3
Gewinnung von Sand und Kies	373	342	-8,3	67,3	67,1	859	807	-6,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	2 596	2 198	-15,3	76,2	74,6	4 113	3 552	-13,6
Herst. von Baustoffen aus Bims	621	618	-0,5	66,3	67,6	1 518	1 492	-1,7
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 181	1 162	-1,6	71,1	71,2	2 265	2 302	1,6
Herst. von Transportbeton	350	352	0,6	67,6	69,4	793	882	11,2
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	5 592	5 223	-6,6	74,0	73,1	9 353	9 059	-3,1
Gießereien	4 934	4 282	-13,2	81,4	81,5	7 842	6 656	-15,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	1 310	1 443	10,2	72,8	72,8	2 174	2 521	16,0
Chemische Industrie	38 158	37 236	-2,4	54,0	53,7	61 890	60 944	-1,5
Holzbearbeitung	2 969	2 503	-15,7	78,3	77,4	5 545	4 595	-17,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 360	2 252	-4,6	80,3	80,1	4 355	4 185	-3,9
Gummiverarbeitung	5 188	5 189	+ 0	82,7	82,8	8 589	8 440	-1,7
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	105 709	99 880	-5,5	71,5	71,0	178 936	169 857	-5,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	6 726	6 136	-8,8	79,5	79,1	11 759	10 915	-7,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	30 867	29 204	-5,4	63,3	62,6	50 411	47 486	-5,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	34 070	32 479	-4,7	73,9	73,8	59 208	57 494	-2,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	931	922	-1,0	63,9	65,1	1 523	1 303	-14,4
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	14 180	13 319	-6,1	74,7	74,0	23 541	22 136	-6,0
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	3 033	2 578	-15,0	72,6	72,4	5 350	4 401	-17,7
Stahlverformung	3 110	2 939	-5,5	82,2	82,0	5 346	4 947	-7,5
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	12 792	12 303	-3,8	79,2	78,9	21 798	21 175	-2,9
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	3 622	3 462	-4,4	78,2	78,5	6 301	6 043	-4,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 227	2 215	-0,5	76,4	76,2	3 714	3 709	-0,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	71 758	68 309	-4,8	76,8	76,3	118 630	115 103	-3,0
Feinkeramik	4 562	4 400	-3,6	81,0	81,1	7 667	7 674	0,1
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	2 418	2 337	-3,3	80,5	80,5	4 044	4 089	1,1
Herst. und Verarb. von Glas	5 669	5 238	-7,6	68,3	67,2	9 498	8 846	-6,9
Holzverarbeitung	9 682	9 176	-5,2	78,6	76,5	15 469	15 478	0,1
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	4 114	3 859	-6,2	77,4	76,7	6 725	6 639	-1,3
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	1 599	1 538	-3,8	66,6	66,0	2 682	2 532	-5,6
Papier- und Pappeverarbeitung	4 651	4 353	-6,4	71,9	70,9	8 064	7 624	-5,5
Druckereien, Vervielfältigung	5 297	5 027	-5,1	67,8	66,7	9 686	9 269	-4,3
Herst. von Kunststoffwaren	10 428	10 265	-1,6	72,5	72,3	17 370	17 660	1,7
Ledererzeugung	286	282	-1,4	78,4	78,6	548	537	-2,0
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	2 476	2 156	-12,6	80,2	80,2	3 726	3 436	-7,8
Herst. von Schuhen	15 839	15 358	-3,0	85,6	86,0	25 981	25 500	-1,9
Textilgewerbe	6 164	5 721	-7,2	79,0	78,9	9 983	9 029	-9,6
Bekleidungsgewerbe	5 105	4 795	-6,1	80,5	80,7	7 956	7 518	-5,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	13 632	13 209	-3,1	66,3	66,4	26 782	25 680	-4,1
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	1 485	1 543	3,9	68,3	68,5	2 852	2 909	2,0
Obst- und Gemüseverarbeitung	827	620	-25,0	75,5	72,2	1 659	1 222	-26,3
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	731	721	-1,4	67,1	67,8	1 783	1 710	-4,1
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	1 321	1 289	-2,4	68,2	69,3	3 015	3 012	-0,1
Brauereien und Mälzereien	2 832	2 684	-5,2	70,4	69,8	5 129	4 876	-4,9
Herstellung und Verarbeitung von Wein	764	687	-10,1	55,0	54,9	1 381	1 216	-11,9
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	2 491	2 468	-0,9	72,8	72,3	5 230	5 037	-3,7
Insgesamt	264 277	251 429	-4,9	69,8	69,4	446 994	428 884	-4,1

8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1982	1983	Veränderung	1982	1983	1982	1983	1982	1983
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- und Gehalts-summe	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	4 981 990	5 095 790	2,3	17,2	16,2	2 549 121	2 584 124	51,2	50,7
Mineralölverarbeitung	47 395	46 973	-0,9	3,5	4,8	22 287	22 206	47,0	47,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	593 359	581 842	-1,9	21,9	21,1	405 396	395 573	68,3	68,0
Gewinnung von Natursteinen	51 235	50 944	-0,6	18,4	18,3	34 846	34 253	68,3	67,2
Gewinnung von Sand und Kies	22 155	22 155	-	27,0	27,0	14 112	14 028	63,7	63,3
Herst. von feuerfester Grobkeramik	115 391	103 792	-10,1	24,2	22,1	78 758	68 816	68,3	66,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	37 307	39 044	4,7	21,7	21,5	25 607	26 918	68,6	68,9
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	58 192	60 974	4,8	23,8	23,2	39 453	41 647	67,8	68,3
Herst. von Transportbeton	20 111	21 910	8,9	9,7	9,3	13 242	14 728	65,8	67,2
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	285 862	282 979	-1,0	11,0	10,3	187 249	184 231	65,5	65,1
Gießereien	206 436	180 295	-12,7	38,7	38,9	156 716	136 353	75,9	75,6
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	52 337	63 328	21,0	15,1	15,1	33 414	41 018	63,8	64,8
Chemische Industrie	3 349 258	3 490 775	4,2	17,4	16,0	1 410 491	1 469 587	42,1	42,1
Holzbearbeitung	119 661	111 691	-6,7	19,1	18,8	88 199	81 646	73,7	73,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	111 479	111 774	0,3	18,6	17,8	81 966	82 387	73,5	73,7
Gummiverarbeitung	212 679	222 445	4,6	22,8	23,4	161 262	168 768	75,8	75,9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 200 297	5 144 527	-1,1	19,5	20,2	3 303 592	3 224 277	63,5	62,7
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	296 519	283 043	-4,5	37,1	34,2	226 371	214 080	76,3	75,6
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	1 843 581	1 835 755	-0,4	26,8	29,0	981 013	953 102	53,2	51,9
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1 646 485	1 636 700	-0,6	12,0	12,8	1 137 372	1 126 350	69,1	68,8
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	56 907	55 259	-2,9	5,1	79,6	30 345	29 039	53,3	52,6
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	593 571	589 317	-0,7	32,7	27,6	388 030	378 672	65,4	64,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	131 507	114 218	-13,1	36,2	31,7	83 057	72 121	63,2	63,1
Stahlverformung	127 660	124 194	-2,7	25,9	26,3	96 890	91 892	75,9	74,0
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	504 067	506 041	0,4	20,9	20,5	360 514	359 021	71,5	70,9
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	145 059	143 522	-1,1	26,8	25,9	107 062	106 878	73,8	74,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	91 297	94 175	3,2	20,1	18,8	60 709	62 437	66,5	66,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 782 633	2 811 936	1,1	24,3	23,8	1 875 960	1 877 450	67,4	66,8
Feinkeramik	173 883	177 592	2,1	33,9	33,3	130 808	133 466	75,2	75,2
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	88 812	91 813	3,4	39,6	39,1	66 911	68 723	75,3	74,9
Herst. und Verarb. von Glas	335 369	334 281	-0,3	29,1	28,5	196 552	194 488	58,6	58,2
Holzverarbeitung	379 170	387 058	2,1	28,3	27,7	268 941	268 013	70,9	69,2
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	163 746	161 603	-1,3	26,3	25,5	117 427	115 786	71,7	71,6
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	62 629	63 036	0,6	24,3	22,2	37 728	37 488	60,2	59,5
Papier- und Pappeverarbeitung	207 620	207 681	+ 0	18,2	18,6	130 983	129 268	63,1	62,2
Druckereien, Vervielfältigung	292 776	300 504	2,6	24,1	24,8	175 745	177 358	60,0	59,0
Herst. von Kunststoffwaren	475 966	495 879	4,2	20,6	19,9	298 079	308 587	62,6	62,2
Ledererzeugung	10 307	10 757	4,4	11,3	10,2	7 161	7 413	69,5	68,9
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	66 068	63 853	-3,4	27,1	26,6	46 300	44 923	70,1	70,4
Herst. von Schuhen	444 487	442 656	-0,4	26,7	26,1	353 703	352 129	79,6	79,5
Textilgewerbe	207 024	203 780	-1,6	21,7	20,4	141 210	137 023	68,2	67,2
Bekleidungsgewerbe	127 334	124 859	-1,9	22,2	21,4	88 750	87 294	69,7	69,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	704 900	713 791	1,3	8,9	8,9	413 245	411 620	58,6	57,7
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	49 809	51 740	3,9	25,8	25,4	33 897	34 228	68,1	66,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	28 618	24 286	-15,1	15,3	15,4	19 039	15 052	66,5	62,0
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	40 159	43 298	7,8	4,2	4,3	26 771	29 173	66,7	67,4
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	49 855	49 570	-0,6	8,7	8,0	35 168	35 428	70,5	71,5
Brauereien und Mälzereien	155 747	158 287	1,6	15,0	15,8	95 978	96 521	61,6	61,0
Herstellung und Verarbeitung von Wein	44 876	40 653	-9,4	5,4	5,1	19 123	17 345	42,6	42,7
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	123 266	125 378	1,7	16,7	16,1	82 415	82 665	66,9	65,9
Insgesamt	13 669 820	13 766 044	0,7	18,2	18,0	8 141 918	8 097 471	59,6	58,8

9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt (ohne Umsatzsteuer)			Auslandsumsatz				
	1982	1983	Veränderung	1982	1983	Veränderung	1982	1983
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	29 043 239	31 400 405	8,1	11 948 442	13 070 404	9,4	41,1	41,6
Mineralölverarbeitung	1 360 441	985 398	-27,6	.	.	.	.	.
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	2 706 002	2 754 833	1,8	451 464	427 998	-5,2	16,7	15,5
Gewinnung von Natursteinen	279 102	277 649	-0,5	.	15 104	.	.	5,4
Gewinnung von Sand und Kies	81 905	81 920	+ 0	.	.	.	.	.
Herst. von feuerfester Grobkeramik	476 229	469 035	-1,5	178 434	167 887	-5,9	37,5	35,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	172 216	181 358	5,3	2 457	.	.	1,4	.
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	244 760	262 578	7,3	303	1 550	411,6	0,1	0,6
Herst. von Transportbeton	207 735	235 232	13,2	.	.	.	.	.
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	2 607 302	2 752 598	5,6	900 630	1 016 343	12,8	34,5	36,9
Gießereien	534 008	463 729	-13,2	104 007	79 104	-23,9	19,5	17,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	346 235	420 473	21,4	50 078	72 953	45,7	14,5	17,4
Chemische Industrie	19 284 828	21 805 606	13,1	9 827 853	10 811 690	10,0	51,0	49,6
Holzbearbeitung	626 590	595 210	-5,0	119 170	112 259	-5,8	19,0	18,9
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	597 832	627 570	5,0	187 835	209 769	11,7	31,4	33,4
Gummiverarbeitung	931 821	952 615	2,2	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	26 643 978	25 448 830	-4,5	12 340 201	10 059 971	-18,5	46,3	39,5
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	800 131	828 731	3,6	41 139	40 519	-1,5	5,1	4,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	6 874 569	6 339 875	-7,8	3 560 875	3 240 263	-9,0	51,8	51,1
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	13 775 233	12 772 586	-7,3	7 808 676	5 768 500	-26,1	56,2	44,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	111 165	69 405	-37,6					
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	1 817 936	2 135 166	17,5	319 185	360 696	13,0	17,6	16,9
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	363 410	360 321	-0,9	63 130	67 126	6,3	17,4	18,6
Stahlverformung	493 633	472 252	-4,3	64 339	60 316	-6,3	13,0	12,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 407 901	2 470 494	2,6	482 857	522 551	8,2	20,1	21,2
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	541 671	554 949	2,5	96 374	97 293	1,0	17,8	17,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	453 935	501 623	10,5	86 227	114 446	32,7	19,0	22,8
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	11 451 466	11 831 286	3,3	2 215 728	2 351 283	6,1	19,3	19,9
Feinkeramik	513 268	532 858	3,8	142 990	132 468	-7,4	27,9	24,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	224 254	235 028	4,8	52 723	51 259	-2,8	23,5	21,8
Herst. und Verarb. von Glas	1 151 333	1 171 058	1,7	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung	1 341 935	1 395 899	4,0	137 350	136 089	-0,9	10,2	9,7
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	623 128	633 709	1,7	54 521	47 078	-13,7	8,7	7,4
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	257 254	283 394	10,2	87 737	92 784	5,8	34,1	32,7
Papier- und Pappeverarbeitung	1 137 844	1 114 696	-2,0	109 423	120 712	10,3	9,6	10,8
Druckereien, Vervielfältigung	1 214 239	1 209 501	-0,4	.	.	.	.	.
Herst. von Kunststoffwaren	2 306 388	2 497 141	8,3	574 468	648 537	12,9	24,9	26,0
Ledererzeugung	90 898	105 626	16,2	33 010	22 509	-31,8	36,3	21,3
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	244 058	239 938	-1,7	25 027	26 883	7,4	10,3	11,2
Herst. von Schuhen	1 666 190	1 699 075	2,0	235 463	253 037	7,5	14,1	14,9
Textilgewerbe	953 991	997 734	4,6	324 149	344 484	6,3	34,0	34,5
Bekleidungsgewerbe	547 068	584 366	6,8	58 130	63 961	10,0	10,1	10,9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7 942 816	7 980 281	0,5	747 450	739 495	-1,1	9,4	9,3
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	193 424	203 944	5,4	.	11 092	.	.	5,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	187 169	157 342	-15,9	.	13 207	.	.	8,4
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten,								
Schmelzkäse	946 588	1 014 294	7,2	.	.	.	.	.
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	572 245	618 866	8,1	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	1 040 325	999 469	-3,9	72 350	61 350	-15,2	7,0	6,1
Herstellung und Verarbeitung von Wein	827 348	796 076	-3,8	79 044	81 667	3,3	9,6	10,3
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	740 257	779 326	5,3	16 810	17 568	4,5	2,3	2,3
Insgesamt	75 081 499	76 660 802	2,1	27 251 821	26 221 153	-3,8	36,3	34,2

10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1982

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl			1 000 DM	DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	469	115 625	28 749 662	1 359 878	11 761	4,7
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	238	16 190	2 549 923	165 968	10 251	6,5
Gewinnung von Natursteinen	32	1 136	209 283	24 035	21 158	11,5
Gewinnung von Sand und Kies	16	420	56 678	10 771	25 645	19,0
Herst. von feuerfester Grobkeramik	24	3 330	469 555	18 356	5 512	3,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	22	1 006	165 047	13 059	12 981	7,9
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	40	1 721	240 252	7 294	4 238	3,0
Herst. von Transportbeton	12	465	166 606	4 980	10 710	3,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	16	7 612	2 607 297	143 923	18 907	5,5
Gießereien	24	6 030	533 023	18 433	3 057	3,5
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	22	1 780	342 475	7 185	4 037	2,1
Chemische Industrie	91	71 096	19 284 837	920 992	12 954	4,8
Holzbearbeitung	41	2 824	496 822	13 954	4 941	2,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	2 893	597 408	33 906	11 720	5,7
Gummiverarbeitung	15	6 204	929 252	48 200	7 769	5,2
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 097	147 444	26 563 920	871 354	5 910	3,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	109	8 560	785 848	17 930	2 095	2,3
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	240	48 879	6 843 487	347 540	7 108	5,1
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	350	45 874	13 734 496	329 501	7 183	2,4
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	1 460	111 170	.	.	.
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	151	18 928	1 808 675	57 010	3 012	3,2
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	58	3 739	353 409	.	.	.
Stahlverformung	42	3 859	499 047	17 909	4 641	3,6
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	142	16 145	2 427 786	74 632	4 623	3,1
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	42	4 607	560 698	17 346	3 765	3,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	2 913	453 935	14 396	4 942	3,2
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	871	92 707	11 385 911	400 370	4 319	3,5
Feinkeramik	55	5 572	511 050	15 538	2 789	3,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	39	2 962	222 043	8 800	2 971	4,0
Herst. und Verarb. von Glas	22	8 253	1 149 877	55 520	6 727	4,8
Holzverarbeitung	133	12 162	1 319 507	65 922	5 420	5,0
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	56	5 179	609 367	22 931	4 428	3,8
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	44	2 436	260 200	6 977	2 864	2,7
Papier- und Pappeverarbeitung	49	6 434	1 136 412	41 104	6 389	3,6
Druckereien, Vervielfältigung	94	7 799	1 209 787	44 573	5 715	3,7
Herst. von Kunststoffwaren	137	14 326	2 291 790	84 748	5 916	3,7
Ledererzeugung	7	356	89 717	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	34	2 925	240 994	.	.	.
Herst. von Schuhen	160	18 413	1 658 537	27 415	1 489	1,7
Textilgewerbe	42	7 686	945 662	45 115	5 870	4,8
Bekleidungsgewerbe	94	6 345	572 382	5 450	859	1,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	207	20 617	7 709 840	287 960	13 967	3,7
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	39	2 454	191 951	7 467	3 043	3,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	12	999	175 284	4 302	4 306	2,5
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	9	1 110	881 681	28 490	25 667	3,2
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	39	1 933	571 219	10 314	5 336	1,8
Brauereien und Mälzereien	29	3 922	946 545	87 289	22 256	9,2
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 320	801 311	11 261	8 531	1,4
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	28	3 418	730 457	68 190	19 950	9,3
Insgesamt	2 644	376 393	74 409 334	2 919 557	7 757	3,9

11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1983

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
Anzahl					%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	89	62	16	11	8 982	11,4	15,3	73,3
Landkreise								
Ahrweiler	137	108	21	8	6 451	27,6	25,1	47,3
Altenkirchen (Ww.)	266	201	45	20	15 264	19,6	27,4	53,0
Bad Kreuznach	196	146	37	13	13 802	16,2	25,6	58,2
Birkenfeld	403	373	26	4	7 546	45,1	30,9	24,0
Cochem-Zell	67	49	15	3	2 878	23,8	44,2	32,0
Mayen-Koblenz	361	287	63	11	16 331	23,8	37,1	39,1
Neuwied	287	225	44	18	17 634	17,0	25,8	57,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	124	94	21	9	7 354	21,3	23,6	55,1
Rhein-Lahn-Kreis	152	114	30	8	7 708	25,1	40,4	34,5
Westerwaldkreis	514	429	68	17	18 882	33,9	33,2	32,9
RB Koblenz	2 596	2 088	386	122	122 832	23,5	29,4	47,1
Kreisfreie Stadt Trier	134	94	29	11	9 847	20,4	31,3	48,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	140	104	29	7	7 840	24,8	36,1	39,1
Bitburg-Prüm	93	68	25		4 717	23,7	76,5	
Daun	110	85	25		4 280	31,7	68,3	
Trier-Saarburg	86	66	15	5	6 620	16,6	21,1	62,3
RB Trier	563	417	117	29	33 304	22,6	34,2	43,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	39	20	11	8	9 711	3,8	13,1	83,1
Kaiserslautern	94	66	18	10	17 400	8,0	9,6	82,4
Landau i. d. Pfalz	50	36	11	3	2 843	30,4	37,7	31,9
Ludwigshafen a. Rhein	105	72	17	16	61 108	2,2	2,6	95,2
Mainz	148	108	29	11	22 704	8,6	13,7	77,7
Neustadt a. d. Weinstr.	48	32	16		2 727	22,6	77,4	
Pirmasens	162	116	31	15	11 036	18,3	23,4	58,3
Speyer	77	52	17	8	7 318	11,3	22,5	66,2
Worms	88	56	19	13	9 182	11,3	21,4	67,3
Zweibrücken	28	19	9		5 294	8,5	91,5	
Landkreise								
Alzey-Worms	68	56	12		2 069	49,6	50,4	
Bad Dürkheim	111	79	23	9	6 532	20,7	32,1	47,2
Donnersbergkreis	73	49	16	8	6 658	13,8	26,3	59,9
Germersheim	113	85	19	9	16 807	6,5	11,9	81,6
Kaiserslautern	73	55	11	7	4 905	21,5	24,3	54,2
Kusel	54	37	13	4	3 875	15,4	31,6	53,0
Südliche Weinstraße	94	74	14	6	5 513	20,3	25,4	54,3
Ludwigshafen	99	81	14	4	3 677	32,0	40,4	27,6
Mainz-Bingen	134	102	32		13 125	10,4	89,6	
Pirmasens	232	157	63	12	12 299	20,7	46,8	32,5
RB Rheinhessen-Pfalz	1 890	1 352	375	163	224 783	10,3	16,3	73,4
Kammerbezirke								
Rheinhessen	438	322	79	37	47 080	11,5	17,1	71,4
Pfalz	1 452	1 030	296	126	177 703	10,0	16,0	74,0
Rheinland-Pfalz	5 049	3 857	878	314	380 919	15,6	22,1	62,3
Kreisfreie Städte	1 062	733	216	113	168 152	8,3	12,6	79,1
Landkreise	3 987	3 124	662	201	212 767	21,5	29,5	49,0

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1983
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monats- durchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		
	1970	1983	1970	je 1 000 Ein- wohner	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner		1 000 DM	ins- gesamt	Aus- lands- umsatz
Anzahl									%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	75	57	8 807	74	8 518	76	333 022	1 942 997	19,5	
Landkreise										
Ahrweiler	95	75	8 621	83	6 025	54	204 885	1 036 271	12,1	
Altenkirchen (Ww.)	132	143	17 073	141	14 283	117	485 844	2 207 494	19,4	
Bad Kreuznach	144	108	17 676	120	13 186	91	437 963	1 932 026	30,6	
Birkenfeld	134	91	7 270	78	5 901	68	170 706	856 855	26,3	
Cochem-Zell	42	38	3 116	47	2 694	45	81 459	499 369	26,5	
Mayen-Koblenz	212	162	18 775	100	14 457	77	511 798	3 417 254	29,1	
Neuwied	153	135	19 466	131	16 243	105	594 684	2 775 904	24,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	71	6 249	71	6 929	76	229 906	1 014 296	25,4	
Rhein-Lahn-Kreis	116	91	8 613	72	7 189	61	237 172	1 207 787	23,2	
Westerwaldkreis	248	242	18 728	117	16 701	98	558 102	2 153 403	21,0	
RB Koblenz	1 421	1 213	134 394	99	112 126	83	3 845 541	19 043 656	23,8	
Kreisfreie Stadt Trier	116	96	11 039	106	9 600	101	325 599	2 361 319	22,3	
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	78	90	4 351	40	7 349	69	224 213	1 621 316	16,4	
Bitburg-Prüm	66	59	2 934	31	4 455	50	132 807	820 169	6,1	
Daun	64	62	3 650	64	3 917	70	125 105	648 274	7,8	
Trier-Saarb.	53	53	7 903	67	6 442	52	177 778	742 736	25,8	
RB Trier	377	360	29 877	62	31 763	67	985 502	6 193 814	17,5	
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	34	27	12 373	303	9 625	220	392 620	1 412 002	34,7	
Kaiserslautern	86	71	17 627	177	17 230	174	636 521	1 199 783	33,7	
Landau i. d. Pfalz	46	37	4 399	114	2 704	75	83 095	404 685	5,6	
Ludwigshafen a. Rhein	86	71	66 638	374	60 406	385	3 105 357	19 134 274	52,0	
Mainz	140	94	26 693	155	22 136	118	990 215	4 607 041	30,1	
Neustadt a. d. Weinstr.	46	31	4 979	96	2 557	51	90 769	358 718	25,6	
Pirmasens	131	83	13 205	229	10 248	216	308 608	1 459 366	22,2	
Speyer	55	47	7 908	189	7 133	163	270 377	1 437 157	9,3	
Worms	88	62	13 297	173	9 020	124	343 907	2 209 666	25,1	
Zweibrücken	24	22	7 440	195	5 296	156	197 592	878 135	54,3	
Landkreise										
Alzey-Worms	51	37	3 771	39	1 818	19	57 039	356 792	8,6	
Bad Dürkheim	86	74	10 031	87	6 327	54	218 276	1 349 103	15,9	
Donnersbergkreis	57	51	6 619	99	6 332	95	209 601	1 071 818	17,7	
Germersheim	71	60	13 656	149	16 514	162	694 560	9 372 029	-	
Kaiserslautern	58	49	5 628	58	4 771	50	144 071	555 239	12,6	
Kusel	42	34	4 118	52	3 732	50	107 632	417 779	24,7	
Südliche Weinstraße	63	52	6 815	69	5 220	55	155 547	813 287	-	
Ludwigshafen	55	52	3 486	30	3 316	26	114 587	509 432	19,3	
Mainz-Bingen	85	65	14 777	98	12 573	78	522 444	2 638 235	17,6	
Pirmasens	194	140	17 409	169	11 563	118	292 213	1 238 781	14,3	
RB Rheinhessen-Pfalz	1 498	1 159	260 869	144	218 521	121	8 935 031	51 423 322	40,1	
Kammerbezirke										
Rheinhessen	364	258	58 538	118	45 547	88	1 913 605	9 811 734	24,8	
Pfalz	1 134	901	202 331	154	172 874	134	7 021 426	41 611 588	43,7	
Rheinland-Pfalz	3 296	2 732	425 140	117	362 410	100	13 766 074	76 660 792	34,2	
Kreisfreie Städte	927	698	194 405	191	164 473	168	7 077 682	37 405 143	39,4	
Landkreise	2 369	2 034	230 735	88	197 937	75	6 688 392	39 255 649	29,3	

13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1983

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Wirtschaftszweig	1950	1960	1970	1975	1981	1982	1983
Monatsdurchschnitt 1980 = 100							
PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	11	33	75	84	98	96	96
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUHAUPTGEWERBE)	11	30	73	84	99	97	97
ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG	9	25	48	70	104	103	111
Elektrizitätsversorgung	11	31	60	77	104	105	111
Gasversorgung	5	11	21	53	104	99	112
VERARBEITENDES GEWERBE	10	31	74	85	99	96	96
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10	31	77	87	96	92	96
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	30	57	95	89	90	82	81
Gew. von Natursteinen	.	.	.	.	83	78	77
Herst. von Zement	.	53	113	91	91	86	81
Ziegeleien	.	.	.	.	92	85	88
Herst. von feuerfester Grobkeramik	.	99	132	103	96	84	82
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	.	.	.	.	92	87	86
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	18	36	67	73	95	93	90
Gießereien	41	85	106	91	95	85	78
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	22	48	106	92	93	101	107
Chemische Industrie	6	27	81	92	99	95	102
Holzbearbeitung	41	69	89	98	89	80	83
Säge- und Hobelwerke	.	80	93	85	90	86	90
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	22	46	72	78	105	104	118
Gummiverarbeitung	6	12	60	80	96	96	91
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8	22	69	83	104	106	101
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	31	61	82	98	92	90	98
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	13	27	70	80	98	103	93
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1	4	61	79	118	124	109
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	5	21	59	80	107	110	123
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	86	109	101	104	84	84
Stahlverformung	.	18	75	88	89	88	83
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	28	78	84	98	93	91
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	.	28	83	85	92	75	69
Herst. von Feinstblechpackungen	.	37	73	80	114	126	124
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	.	.	.	.	90	88	93
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16	43	80	85	96	92	92
Feinkeramik	27	65	80	82	95	91	94
Herst. und Verarb. von Glas	7	23	67	87	89	89	82
Holzverarbeitung	9	31	57	64	90	79	72
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	.	162	257	185	97	90	100
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	.	135	195	161	100	97	104
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	.	199	337	217	98	84	87
Papier- und Pappeverarbeitung	9	28	59	71	101	100	103
Druckereien, Vervielfältigung	19	37	66	72	99	99	95
Herst. von Kunststoffwaren	1	16	55	73	97	95	98
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	31	86	137	122	100	87	85
Herst. von Schuhen	62	139	164	112	98	98	96
Textilgewerbe	21	36	72	104	98	93	100
Bekleidungsgewerbe	17	75	152	132	95	87	84
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12	32	65	80	101	95	97
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	.	71	75	88	99	101	107
Brauereien und Mälzereien	.	57	90	97	102	98	95
Herst. von Spirituosen	.	48	91	109	87	72	75
Herst. und Verarb. von Wein	.	13	42	59	120	100	94
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	.	26	64	93	103	105	108
BAUHAUPTGEWERBE	21	49	87	84	94	89	89
Hochbau	.	.	81	84	95	87	87
Tiefbau	.	.	98	84	92	93	91

14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1983

Wirtschaftszweig	Je Beschäftigten			Je geleisteter Arbeiterstunde		
	1975	1982	1983	1975	1982	1983
	1980 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	84	105	115	81	100	109
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	73	91	95	74	96	100
Gewinnung von Natursteinen	74	84	85	77	89	91
Gewinnung von Sand und Kies	89	84	84	101	94	93
Herst. von Zement	85	88	86	84	94	92
Ziegeleien	66	86	93	64	94	101
Herst. von feuerfester Grobkeramik	84	92	104	83	104	118
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	66	105	109	68	118	114
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	80	106	107	82	105	106
Gießereien	88	94	100	83	95	103
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	107	96	101	89	107	99
Chemische Industrie	90	111	123	87	99	108
Holzbearbeitung	97	107	129	87	103	129
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	64	107	127	65	108	127
Gummiverarbeitung	84	107	101	85	107	103
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	88	107	106	88	109	109
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	81	89	105	81	90	106
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	100	104	98	99	112	107
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	82	117	109	81	115	105
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	91	113	134	93	117	139
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	82	91	108	84	93	114
Stahlverformung	85	89	90	82	91	94
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	79	100	101	77	103	104
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	81	87	86	80	95	91
Herst. von Feinstblechpackungen	109	127	130	96	130	131
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	92	95	102	92	93	99
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	88	103	107	85	107	109
Feinkeramik	83	100	106	81	106	109
Herst. und Verarb. von Glas	91	96	95	85	100	100
Holzverarbeitung	69	89	84	66	96	87
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	180	101	116	156	102	120
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	126	110	125	116	117	134
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	137	101	108	120	99	107
Papier- und Pappeverarbeitung	83	106	114	83	109	119
Druckereien, Vervielfältigung	81	105	106	72	105	106
Herst. von Kunststoffwaren	87	101	108	87	106	108
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	120	114	128	113	125	132
Herst. von Schuhen	111	108	110	107	109	109
Textilgewerbe	97	104	121	102	113	134
Bekleidungsgewerbe	120	107	109	108	108	110
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	75	98	103	73	96	101
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	99	117	126	96	114	125
Brauereien und Mälzereien	81	96	97	82	104	106
Herst. von Spirituosen	71	75	76	82	80	88
Herst. und Verarb. von Wein	60	109	112	62	113	119
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	105	108	111	100	103	111
<u>Bauhauptgewerbe</u>	87	99	97	79	105	103
<u>Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)</u>	86	103	108	83	105	109
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	86	103	109	84	104	108

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen 1)	Be- schäf- tigte 1) 2)	Lohn- und Gehalt- summe 1) 2)	Brutto- produk- tionswert 1) 2) 3) 4)	Nettoproduktionswert 1) 2) 3) 4)		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM		DM		%
BAUHAUPTGEWERBE	850	51 765	1 488 957	4 704 093	2 794 875	53 992	59,4
Hoch- und Tiefbau	763	43 931	1 222 679	3 923 421	2 347 283	53 431	59,8
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	191	13 402	367 397	1 133 724	677 301	50 537	59,7
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	346	14 042	348 618	1 007 625	628 428	44 753	62,4
Herstellung und Montage von Fertigteil- bauten	18	3 260	130 167	448 452	196 472	60 267	43,8
Tiefbau	208	13 227	376 497	1 333 620	845 082	63 891	63,4
Straßenbau	114	8 394	241 684	858 945	532 663	63 458	62,0
Sonstiger Tiefbau	94	4 833	134 813	474 675	312 419	64 643	65,8
Spezialbau	13	.	.	.	.	.	.
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	34	.	.	.	.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei	40	1 468	38 797	127 997	79 968	54 474	62,5
AUSBAUGEWERBE	745	18 434	398 489	1 244 376	732 940	39 760	58,9
Bauinstallation	475	12 079	256 882	842 163	467 874	38 734	55,6
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	99	2 039	39 018	131 506	72 021	35 322	54,8
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	175	5 396	129 656	435 175	232 091	43 012	53,3
Elektroinstallation	210	4 644	88 208	275 482	163 762	35 263	59,4
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	270	6 355	141 607	402 213	265 066	41 710	65,9
Maler- und Lackierergewerbe	175	3 332	70 735	184 323	133 577	40 089	72,5
BAUGEWERBE	1 595	70 199	1 887 446	5 948 469	3 527 815	50 254	59,3
BAUHAUPTGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	575	17 501	435 814	1 307 973	863 999	49 369	66,1
50 - 99	186	12 774	344 394	1 095 538	675 958	52 917	61,7
100 - 199	65	8 670	256 505	826 344	493 121	56 877	59,7
200 - 299	15	3 507	105 955	420 845	234 083	66 747	55,6
300 - 399	5	1 751	56 491	199 718	97 656	55 772	48,9
400 und mehr	4	7 562	289 798	853 675	430 058	56 871	50,4
AUSBAUGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	236	6 659	145 007	489 413	271 455	40 765	55,5
50 - 99	32	2 089	52 125	147 295	85 483	40 921	58,0
100 - 199	9	1 200	29 296	92 571	53 800	44 833	58,1
200 und mehr	4	2 140	53 386	128 552	89 694	41 913	69,8
BAUGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	811	24 160	580 821	1 797 386	1 135 454	46 997	60,2
50 - 99	218	14 863	396 519	1 242 833	761 441	51 231	61,3
100 - 199	74	9 870	285 801	918 915	546 921	55 412	59,5
200 und mehr	28	14 960	505 630	1 602 790	851 491	56 918	53,1

1) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne 21 Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes mit 777 Beschäftigten (Bruttoproduktionswert: 143 Mill. DM). - 3) Einschl. Arbeitsgemeinschaftsanteil, ohne Umsatzsteuer. - 4) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz.

2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1982
(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen 1)2)3)	Zugang an Anlagegütern 1)2)
	Ende September			
	Anzahl			
			1 000 DM	
Bauhauptgewerbe	763	47 900	4 757 991	171 457
Hoch- und Tiefbau	675	40 007	3 869 678	152 000
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	166	12 428	1 230 885	36 374
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	278	11 572	920 876	40 514
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	17	2 776	396 546	7 216
Tiefbau	214	13 231	1 321 371	67 896
Straßenbau	115	8 591	885 899	44 216
Sonstiger Tiefbau	99	4 640	435 472	23 680
Spezialbau	14	} 7 893	888 313	19 457
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	25			
Zimmerei und Dachdeckerei	49			
Ausbaugewerbe 4)	654	16 051	1 194 768	21 208
Bauinstallation	408	11 145	830 003	12 526
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	85	1 734	120 445	2 280
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	159	5 151	417 700	5 402
Elektroinstallation	164	4 260	291 848	4 844
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	246	4 906	364 765	8 682
Maler- und Lackierergewerbe	149	2 893	175 973	4 087
Insgesamt	1 417	63 951	5 952 759	192 665

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz. - 4) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1982
(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte 1)				Zugang an Anlagegütern 1) 2)			
	ins- gesamt	davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	davon in Unternehmen mit ... Beschäftigten		
		20	100	200		20	100	200
		- 99	- 199	u. mehr		- 99	- 199	u. mehr
	Ende September				1 000 DM			
Bauhauptgewerbe	47 900	27 625	7 542	12 733	171 457	99 616	33 049	38 793
Hoch- und Tiefbau	40 007	.	7 542	.	152 000	.	33 049	.
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	12 428	6 555	3 062	2 811	36 374	16 176	10 815	9 383
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	11 572	9 253	1 440	879	40 514	33 522	4 060	2 934
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 776	.	422	.	7 216	.	496	.
Tiefbau	13 231	8 578	2 618	2 035	67 896	40 295	17 678	9 921
Straßenbau	8 591	4 843	2 226	1 522	44 216	21 189	14 763	8 264
Sonstiger Tiefbau	4 640	3 735	392	513	23 680	19 106	2 915	1 657
Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Zimmerei und Dachdeckerei	7 893	.	.	.	19 457	.	.	.
Ausbaugewerbe 3)	16 051	7 930	1 243	1 426	21 208	11 107	1 694	2 226
Bauinstallation	11 145	5 666	982	1 426	12 526	6 929	1 224	2 226
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 734	1 056	-	-	2 280	1 499	-	-
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	5 151	2 607	500	.	5 402	2 621	729	.
Elektroinstallation	4 260	2 003	482	.	4 844	2 809	495	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 906	2 264	261	-	8 682	4 178	470	-
Maler- und Lackierergewerbe	2 893	1 236	.	-	4 087	1 838	.	-
Insgesamt	63 951	35 555	8 785	14 159	192 665	110 723	34 743	41 019

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1983

(Alle Betriebe)

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1975	1978 ¹⁾	1979	1980	1981	1982	1983
Beschäftigte ²⁾										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 419	4 238	4 068	3 917	3 771	3 749	3 597
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 346	7 926	8 353	8 846	8 832	8 746	8 743
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 493	40 440	39 639	40 132	40 026	39 272	37 460	35 621
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	16 648	15 521	16 970	17 596	17 093	15 316	15 621
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 249	3 340	4 352	5 028	5 258	5 118	5 049
Insgesamt	79 014	99 034	89 398	71 102	70 664	73 875	75 413	74 226	70 389	68 631
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	66 796	68 087	71 404	71 628	67 243	62 459	62 511
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	45 184	46 006	48 427	47 182	43 040	40 033	40 321
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 117	1 007	917	856	842	757	728
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	20 495	21 074	22 060	23 590	23 361	21 669	21 462
Hochbau	-	-	-	17 303	16 247	16 677	17 162	17 033	15 968	15 952
Tiefbau	-	-	-	3 192	4 827	5 383	6 428	6 328	5 701	5 510
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	50 552	41 045	44 579	41 316	37 745	36 341	34 500
Hochbau	13 914	21 490	15 736	12 050	8 362	9 188	8 485	8 142	8 484	7 914
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	38 502	32 683	35 391	32 831	29 603	27 857	26 586
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	17 774	17 505	20 249	17 826	16 166	15 169	14 438
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	20 728	15 178	15 142	15 005	13 437	12 688	12 148
Insgesamt	146 598	167 929	154 459	117 348	109 132	115 983	112 944	104 988	98 800	97 011
Lohn- und Gehaltssumme (Mill. DM)										
Lohnsumme	401	830	1 076	1 377	1 499	1 716	1 845	1 824	1 806	1 871
Gehaltssumme	31	77	118	187	243	272	292	308	332	349
Insgesamt	432	907	1 194	1 564	1 742	1 988	2 137	2 132	2 138	2 220
Baugewerblicher Umsatz ³⁾ (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 136	2 717	3 072	4 063	3 707	3 658	3 856
Wohnungsbau	460	800	833	1 360	1 803	2 051	2 692	2 251	2 251	2 352
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	39	55	45	47	54	48	53
Gewerblicher Bau	282	450	667	737	859	976	1 324	1 402	1 360	1 451
Hochbau	-	-	-	595	667	762	998	1 060	1 024	1 103
Tiefbau	-	-	-	142	192	214	326	342	336	348
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	2 203	1 908	2 121	2 559	2 523	2 392	2 430
Hochbau	126	319	308	512	403	428	531	527	570	628
Tiefbau	448	985	1 211	1 691	1 505	1 693	2 028	1 996	1 822	1 802
Straßenbau	263	482	641	855	874	1 038	1 194	1 202	1 066	1 058
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	836	631	655	834	794	756	744
Insgesamt	1 354	2 614	3 071	4 339	4 625	5 193	6 622	6 230	6 050	6 286

1) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer.

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1983

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betriebe							
Bauhauptgewerbe	3 951	2 204	917	551	184	71	24
Hoch- und Tiefbau	2 245	972	550	461	174	67	21
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	306	52	68	84	62	32	8
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 357	673	404	238	46	15	5
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	24						
Tiefbau	558	247	78	139	66	20	8
Straßenbau	203	46	26	66	43	.	.
Sonstiger Tiefbau	355	201	52	73	23	.	.
Gerüstbau	62	51	6	4	-	.	.
Spezialbau	175	116	35	13	6	.	.
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	470	339	104	27	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	999	726	222	46	4	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	431	334	80	15	.	.	.
Dachdeckerei	568	392	142	31	.	.	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	649	-	416	194	26	10	3
Bauinstallation	404	-	242	135	16	.	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	245	-	174	59	10	.	.
Insgesamt	4 600	2 204	1 333	745	210	81	27
Industrie	475	255	53	74	47	33	13
Handwerk	4 125	1 949	1 280	671	163	48	14
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe	70 238	10 791	12 464	16 494	12 641	9 595	8 253
Hoch- und Tiefbau	54 042	4 627	7 601	13 948	11 989	9 009	6 868
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	14 938	285	957	2 627	4 342	4 230	2 497
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	20 465	3 452	5 526	6 881	3 167	2 066	2 174
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 801						
Tiefbau	15 838	890	1 118	4 440	4 480	2 713	2 197
Straßenbau	9 759	185	389	2 183	3 103	.	.
Sonstiger Tiefbau	6 079	705	729	2 257	1 377	.	.
Gerüstbau	586	199	87	123	-	.	.
Spezialbau	3 312	402	465	427	344	.	.
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	3 858	1 779	1 363	716	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	8 440	3 784	2 948	1 280	308	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 257	1 620	1 030	445	.	.	.
Dachdeckerei	5 183	2 164	1 918	835	.	.	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	14 362	-	5 143	5 553	1 671	1 226	769
Bauinstallation	9 743	-	2 969	3 998	1 066	.	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 619	-	2 174	1 555	605	.	.
Insgesamt	84 600	10 791	17 607	22 047	14 312	10 821	9 022
Industrie	17 059	831	757	2 395	3 274	4 630	5 172
Handwerk	67 541	9 960	16 850	19 652	11 038	6 191	3 850
Baugewerblicher Umsatz 1982 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Bauhauptgewerbe	6 474 829	738 509	953 634	1 375 955	1 224 007	1 168 431	1 014 293
Hoch- und Tiefbau	5 215 576	341 186	576 558	1 150 008	1 156 503	1 118 625	872 695
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 558 498	21 978	62 992	202 636	384 741	550 733	335 418
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 581 411	242 433	398 750	537 075	282 588	280 237	279 040
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	438 712						
Tiefbau	1 636 955	76 776	114 816	410 297	489 174	287 655	258 237
Straßenbau	1 046 915	13 296	38 648	205 186	352 824	.	.
Sonstiger Tiefbau	590 040	63 480	76 168	205 111	136 350	.	.
Gerüstbau	38 614	10 324	7 030	8 437	-	.	.
Spezialbau	312 400	25 521	38 785	47 680	34 847	.	.
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	228 097	94 646	81 241	52 210	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	680 141	266 832	250 020	117 619	32 658	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	244 781	110 362	87 123	31 076	.	.	-
Dachdeckerei	435 360	156 470	162 897	86 543	.	.	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	1 158 682	-	383 890	443 127	148 552	119 229	63 886
Bauinstallation	786 961	-	217 556	320 433	91 533	.	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	371 721	-	166 334	122 694	57 019	.	.
Insgesamt	7 633 511	738 509	1 337 524	1 819 082	1 372 559	1 287 660	1 078 179

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1983

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalt- summe	Gesamt- umsatz 1982 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Wohnungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	100	2 484	317	162	99	155	7 888	255 158
Landkreise								
Ahrweiler	145	2 015	266	183	122	83	5 309	158 529
Altenkirchen (Ww.)	107	1 699	234	98	75	136	4 991	155 781
Bad Kreuznach	138	2 288	309	197	149	112	6 190	185 594
Birkenfeld	93	2 018	271	125	95	146	5 643	182 381
Cochem-Zell	97	1 457	190	101	80	89	3 949	138 585
Mayen-Koblenz	237	4 058	552	339	221	213	11 702	366 595
Neuwied	220	2 918	401	293	174	108	8 274	259 489
Rhein-Hunsrück-Kreis	134	2 578	351	215	165	136	7 585	270 491
Rhein-Lahn-Kreis	128	2 345	306	175	140	131	6 363	192 369
Westerwaldkreis	280	5 050	642	440	278	202	14 451	516 917
RB Koblenz	1 679	28 910	3 839	2 328	1 598	1 511	82 345	2 681 889
Kreisfreie Stadt Trier	81	1 723	251	142	108	109	5 288	152 096
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	146	2 367	318	214	153	104	6 186	200 548
Bitburg-Prüm	114	2 791	386	253	132	133	8 466	315 710
Daun	64	1 113	156	74	34	82	2 977	89 761
Trier-Saarburg	145	2 485	333	217	152	116	6 947	208 242
RB Trier	550	10 479	1 444	900	579	544	29 864	966 357
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	25	521	69	60	37	9	1 554	61 570
Kaiserslautern	72	2 973	409	282	242	127	11 399	350 986
Landau i. d. Pfalz	33	819	106	70	37	36	2 179	56 289
Ludwigshafen a. Rhein	95	3 394	459	314	89	145	10 693	306 727
Mainz	129	3 101	404	230	120	174	9 305	430 148
Neustadt a. d. Weinstr.	48	1 156	133	93	55	40	2 741	105 703
Pirmasens	47	724	82	44	30	38	1 843	62 696
Speyer	44	857	107	72	32	35	2 465	67 411
Worms	59	1 123	161	111	80	50	3 388	143 421
Zweibrücken	27	879	114	80	35	34	2 812	86 356
Landkreise								
Alzey-Worms	106	1 185	161	104	88	57	3 081	88 942
Bad Dürkheim	141	1 565	216	195	148	21	3 968	120 471
Donnersbergkreis	75	1 029	142	100	64	42	2 724	87 424
Germersheim	107	1 325	172	125	108	47	3 229	108 147
Kaiserslautern	126	2 193	328	132	107	196	6 351	178 287
Kusel	65	1 166	155	93	77	62	3 373	117 125
Südliche Weinstraße	129	1 740	227	154	116	73	4 477	134 060
Ludwigshafen	115	1 838	232	201	116	31	5 029	175 995
Mainz-Bingen	158	1 773	232	164	113	68	4 859	149 440
Pirmasens	121	1 488	198	146	111	52	3 537	110 199
RB Rheinhessen-Pfalz	1 722	30 849	4 107	2 770	1 805	1 337	89 007	2 941 397
Rheinland-Pfalz	3 951	70 238	9 390	6 000	3 980	3 390	201 215	6 589 642
Kreisfreie Städte	760	19 754	2 612	1 660	964	952	61 555	2 078 561
Landkreise	3 191	50 484	6 778	4 340	3 016	2 438	139 660	4 511 081

7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1983

Geräteart	Ins- gesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betonmischer	8 087	2 226	2 135	2 010	1 069	436	211
dar.: unter 250 l Trommelinhalt	7 078	2 046	1 913	1 702	877	357	183
Transportbetonmischer und Agitatoren	115	-	-	20	61	21	13
Turmdrehkrane	2 331	335	577	701	374	225	119
bis unter 16 tm ¹⁾	985	216	308	274	104	57	26
16 bis unter 40 tm ¹⁾	1 174	119	266	387	216	134	52
40 bis unter 100 tm ¹⁾	145	-	3	34	49	29	30
100 tm und mehr ¹⁾	27	-	-	6	5	5	11
Mobil- und Autokrane	132	2	11	11	34	41	33
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	453	159	114	110	27	34	9
Bauaufzüge	1 298	566	429	208	61	23	11
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	709	169	193	177	97	61	12
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	80	-	9	30	22	17	2
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 523	692	491	291	25	13	11
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau							
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)	2 924	795	791	678	355	197	108
Lastkraftwagen (einschl. Zugmasch. m. Ladefläche)	6 587	1 406	1 266	1 580	1 201	721	413
dar.: 1,5 bis einschl. 12 t Nutzlast und UNIMOG	5 416	1 315	1 143	1 287	898	517	256
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	449	35	51	138	106	79	40
Bagger	2 912	305	308	786	731	464	318
Seilbagger auf Raupen	151	9	20	33	32	38	19
Seilbagger, luftbereift	155	16	17	46	39	27	10
Hydraulikbagger auf Raupen	1 239	102	100	307	347	210	173
Hydraulikbagger, luftbereift	1 367	178	171	400	313	189	116
Planierraupen	582	85	52	128	127	96	94
Lader	3 106	394	430	903	739	403	237
Ladegeräte auf Raupen	565	87	61	170	132	73	42
Ladegeräte, luftbereift	1 675	199	197	469	418	239	153
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	866	108	172	264	189	91	42
Straßenhobel (Grader)	315	15	19	79	105	60	37
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	300	12	23	107	94	33	31
Verdichtungsmaschinen	7 505	750	987	2 126	1 828	1 123	691
Stampf- und Rüttelgeräte	5 633	649	837	1 598	1 284	797	468
Gummiradwalzen	191	4	10	54	62	43	18
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art	1 681	97	140	474	482	283	205
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	30	-	-	4	12	12	2
Gußasphaltkocher	138	2	11	29	29	61	6
Fertiger	268	10	8	67	97	64	22
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	39	1	1	5	11	11	10
Kompressoren aller Art	3 913	777	778	990	739	418	211
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	8 759	1 736	1 743	2 789	1 130	1 113	249
Grabenverbau aus Stahl in t	2 205	29	122	562	538	498	457

1) 10 kNm = 1 tm.

8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen im Juni 1983

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Ge- leistete Arbeits- stunden	Lohn- und Gehalt- summe	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	
					Juni 1983	Kalender- jahr 1982
					1 000 DM	
Bauinstallation	404	9 743	1 313	24 565	106 610	841 851
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	87	1 621	235	4 028	17 103	124 867
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	164	4 671	581	12 165	55 206	443 273
Elektroinstallation	153	3 451	497	8 372	34 301	273 711
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	245	4 619	696	12 056	48 888	402 872
Glasergerwerbe	13	417	60	955	6 924	44 016
Maler- und Lackierergewerbe	143	2 693	412	6 717	21 042	185 976
Bautischlerei	19	248	40	608	3 647	26 664
Parkettlegerei	3	59	10	175	889	7 661
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	51	938	136	2 778	12 813	106 740
Estrichlegerei	9	190	27	602	2 563	23 052
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	}	74	12	221	1 010	8 763
Ofen- und Herdsetzerei						
Insgesamt	649	14 362	2 009	36 621	155 498	1 244 723

C. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1983

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				betrieben mit			
								zu- sammen	Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	–	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8		573,3	8,5
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0		554,6	52,4
1976	617,1	208,5	202,4	6,1	408,6	604,7	0,3	604,4		545,8	58,6
1977	949,1	208,5	202,4	6,1	740,6	604,7	0,3	604,4		540,6	63,8
1978	934,6	208,5	202,4	6,1	726,1	566,7	0,3	566,4		496,7	69,7
1979	940,6	208,5	202,4	6,1	732,1	629,1	0,3	628,8		551,2	77,6
1980	890,6	208,5	202,4	6,1	682,1	620,1	0,3	619,8		546,5	73,3
1981	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	614,0	–	614,0		542,0	72,0
1982	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	612,2	0,1	612,1		531,2	80,9
1983	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	575,2	0,1	575,1		484,7	90,4

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1983

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				betrieben mit			
								zu- sammen	sonstigen		
									Kohle	Heizöl	Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	–	–
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1976	2 798	603	593	10	2 195	3 290	0	3 290	1 330	1 608	352
1977	3 731	926	915	11	2 805	3 161	0	3 161	1 227	1 478	456
1978	3 818	963	952	11	2 855	2 971	0	2 971	1 138	1 340	493
1979	3 678	916	904	12	2 762	3 203	0	3 203	1 164	1 486	553
1980	3 721	1 065	1 053	12	2 656	3 021	–	3 021	1 150	1 387	484
1981	3 713	1 031	1 017	14	2 682	2 546	–	2 546	1 138	982	426
1982	2 606	999	988	11	1 607	2 256	–	2 256	973	839	443
1983	2 579	933	923	10	1 646	2 102	0	2 102	1 053	511	538

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1983

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				Saldo
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	
1 000 MWh											
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	–	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1976	21 003	15 625	72	1 893	2 927	486	8 015	1 074	4 774	2 167	12 988
1977	20 573	14 435	79	1 959	3 901	199	7 985	1 510	4 662	1 813	12 588
1978	22 174	14 210	84	2 199	5 428	253	8 259	1 207	5 098	1 953	13 915
1979	24 794	15 620	601	2 366	5 953	254	9 806	1 630	6 146	2 030	14 987
1980	25 477	16 905	969	1 829	5 569	205	10 443	2 018	6 449	1 976	15 034
1981	26 548	17 697	1 165	1 591	5 618	477	10 830	2 156	6 313	2 361	15 718
1982	26 800	17 543	2 173	1 409	5 265	410	9 784	2 162	5 133	2 489	17 016
1983	27 591	17 736	2 153	1 588	5 757	357	9 407	2 093	4 749	2 565	18 184

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung 1)	ohne					
	1 000 MWh							
1960	5 102	3 388	-	77	377	466	137	658
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1970	11 292	6 248	5 026	62	1 093	996	335	558
1973	13 667	7 136	5 324	62	1 334	1 183	397	3 555
1974	14 544	7 615	6 011	61	1 387	1 245	392	3 844
1975	14 238	7 105	5 711	85	1 483	1 109	399	4 057
1976	15 428	7 728	6 106	86	1 562	1 335	416	4 301
1977	15 807	7 923	6 181	85	1 579	1 429	417	4 374
1978	17 536	8 632	7 114	87	1 876	1 559	446	4 936
1979	18 017	8 931	7 310	90	1 941	1 578	455	5 022
1980	18 335	8 903	7 315	98	1 945	1 602	449	5 338
1981	18 505	9 393	7 622	72	1 915	1 654	414	5 057
1982	18 845	9 160	7 476	74	2 047	1 723	466	5 375
1983	19 522	9 548	7 807	71	2 066	1 827	481	5 529

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

5. Gasversorgung 1960 - 1983

Jahr	Gesamt- aufkommen 2)	Gas- erzeugung	Gasbezug von anderen Bundesländern				
			Bezug				
			ins- gesamt	aus			
				Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 3)
	Mill. m ³						
1960	709	139	629	378	236	15	·
1965	687	145	619	304	275	40	·
1970	1 421	8	1 413	767	525	32	89
1973 ¹⁾	1 526	2	1 524	758	505	326	–
1974	1 691	2	1 689	798	553	338	–
1975	1 800	1	1 799	834	609	348	8
1976	2 030	2	2 167	972	661	365	169
1977	2 338	1	2 485	1 016	809	373	287
1978	2 792	1	2 961	1 219	947	426	369
1979	3 369	1	3 605	1 590	1 036	571	408
1980	3 397	1	3 727	1 758	1 033	571	365
1981	3 538	2	3 767	1 732	1 060	623	352
1982	3 362	2	3 586	1 755	961	604	266
1983	3 780	2	4 014	2 037	1 004	692	281

1) Ab 1973 umgerechnet auf 35 169 kJ/m³. - 2) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschließlich der Übertragungsverluste. - 3) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1983

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
			1 000 t SKE			1 000 t		Mill. m ³			Mill. kWh
1960	4 803	3 378	1 959	986	682	349	-	242	-	5 213
1965	5 628	2 442	1 423	927	177	1 417	1 131	255	54	7 120
1970	6 392	1 232	1 051	150	59	2 375	1 905	533	343	9 496
1973	7 208	893	754	117	36	2 618	2 130	1 108	1 089	10 495
1974	7 043	1 062	935	107	32	2 300	1 891	1 149	1 120	11 036
1975	6 593	806	702	87	24	2 257	1 866	1 154	1 143	9 916
1976	7 418	1 027	919	99	15	2 472	2 093	1 299	1 286	10 958
1977	7 245	981	870	98	38	2 386	2 026	1 283	1 276	11 073
1978	7 261	889	764	97	96	2 321	1 958	1 426	1 420	11 297
1979	7 828	914	762	107	155	2 387	2 051	1 720	1 716	12 108
1980	7 509	989	818	109	221	2 080	1 802	1 773	1 767	11 901
1981	7 362	1 059	877	104	227	1 650	1 414	2 101	2 096	11 842
1982	6 876	964	823	93	140	1 445	1 230	2 062	2 054	11 391
1983	6 973	1 043	880	66	184	1 114	923	2 455	2 450	11 491

7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1983

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Kohle			Heizöl		Gas		Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -bri- ketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schwe- res Heizöl	ins- gesamt	Erdgas	
	t SKE			t		1 000 m ³		
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	1 013 189	870 189	54 596	760 470	707 053	2 111 836	2 110 489	8 754 541
Mineralölverarbeitung	-	-	-	119 270	-	-	-	161 603
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	228 401	-	26 877	61 141	35 771	119 638	-	601 347
Gewinnung von Natursteinen	-	-	-	9 204	-	-	-	45 272
Gewinnung von Sand und Kies	-	-	-	-	-	-	-	9 079
Herst. von feuerfester Grobkeramik	1 221	-	-	-	-	28 434	28 434	43 685
Herst. von Baustoffen aus Bims	-	-	-	1 961	-	-	-	18 895
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	-	-	-	1 384	-	-	-	513
Herst. von Transportbeton	-	-	-	786	-	-	-	4 313
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	529	-	-	7 853	6 707	122 861	122 861	1 233 406
Gießereien	21 962	-	21 689	6 817	-	8 019	-	139 672
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	-	-	-	1 727	-	-	-	26 983
Chemische Industrie	-	-	-	451 217	435 063	-	-	5 877 537
Holzbearbeitung	-	-	-	8 166	6 968	-	-	111 934
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	53 793	53 793	-	86 839	86 793	-	-	388 900
Gummiverarbeitung	-	-	-	17 194	15 109	-	-	207 575
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	18 142	7 976	9 121	119 759	52 468	88 017	84 137	1 152 091
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	-	-	6 184	-	2 221	-	24 408
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	9 912	-	4 359	21 518	4 403	32 946	29 337	341 539
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	6 123	-	-	60 145	41 015	15 659	15 541	434 010
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	-	-	-	8 010	-	2 409	-	69 499
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	-	-	-	-	-	1 260	1 229	-
Stahlverformung	-	-	-	7 411	-	7 979	-	98 136
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	-	-	12 520	1 830	25 543	25 543	168 534
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	-	-	-	5 037	-	4 548	4 548	43 644
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	-	-	-	1 246	-	7 210	7 210	46 361
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 228	1 263	21	136 044	93 745	197 443	197 420	1 222 705
Feinkeramik	-	-	-	4 612	-	45 012	45 012	85 590
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	-	-	-	2 632	-	10 618	10 618	38 047
Herst. und Verarb. von Glas	-	-	-	58 551	-	98 085	98 085	305 551
Holzverarbeitung	-	-	-	5 810	597	-	-	67 578
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	-	-	-	3 780	481	-	-	30 966
Herst. v. Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;	-	-	-	-	-	-	-	-
Edelsteingewerbe	-	-	-	928	-	527	527	7 354
Papier- und Pappeverarbeitung	-	-	-	11 707	9 248	13 806	13 806	148 284
Druckereien, Vervielfältigung	61	-	-	3 780	914	3 807	3 807	51 143
Herst. von Kunststoffwaren	-	-	-	18 954	10 111	13 641	13 641	317 373
Ledererzeugung	-	-	-	739	-	-	-	2 951
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	-	-	-	1 010	-	-	-	2 238
Herst. von Schuhen	-	-	-	5 057	1 382	149	-	37 587
Textilgewerbe	-	-	-	22 063	18 285	18 828	18 828	187 399
Bekleidungsgewerbe	-	-	-	2 833	-	400	400	9 657
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	9 440	839	2 482	97 479	69 302	57 860	57 808	361 247
Herstellung von Backwaren u. Dauerbackwaren	-	-	-	4 414	-	1 647	1 647	9 534
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	-	3 448	-	-	-	9 488
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	-	-	-	15 106	14 112	-	-	39 469
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	-	-	-	4 367	-	551	551	14 472
Brauereien und Mälzereien	-	-	-	14 553	9 724	20 857	20 857	89 955
Herstellung und Verarbeitung von Wein	-	-	-	1 225	-	-	-	10 938
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	-	-	-	9 307	3 240	3 396	3 396	38 596
Insgesamt	1 042 999	880 267	66 220	1 113 752	922 568	2 455 156	2 449 854	11 490 584

8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1983

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Kohle			Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -briketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl		
	t SKE	t				1 000 m ³	1 000 kWh
Kreisfreie Stadt Koblenz	.	-	.	.	.	37 734	172 382
Landkreise							
Ahrweiler	.	-	.	18 603	12 278	.	71 293
Altenkirchen (Ww.)	.	.	-	25 756	.	.	197 918
Bad Kreuznach	.	.	.	29 683	22 243	.	215 069
Birkenfeld	.	.	-	7 525	3 740	.	42 757
Cochem-Zell	-	-	-	.	-	.	64 398
Mayen-Koblenz	1 940	.	.	55 358	.	106 079	591 033
Neuwied	23 952	.	.	24 144	14 794	61 744	286 578
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	.	.	.	6 128	-	58 868
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	.	22 882	18 341	.	112 896
Westerwaldkreis	955	.	.	29 883	.	64 830	219 762
RB Koblenz	51 924	.	.	229 311	154 678	374 460	2 032 954
Kreisfreie Stadt Trier	.	-	-	13 587	5 571	.	269 711
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	-	-	-	19 336	15 765	.	.
Bitburg-Prüm	.	.	-	12 787	8 996	.	.
Daun	.	.	.	8 569	.	.	70 191
Trier-Saarburg	.	.	.	11 160	.	.	87 295
RB Trier	26 068	.	.	65 439	39 913	35 333	584 830
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	.	.	.	.	.	19 026	87 013
Kaiserslautern	11 650	.	.	23 207	.	21 118	310 256
Landau i. d. Pfalz	.	-	.	5 345	.	.	26 813
Ludwigshafen a. Rhein	682 532	.	.	366 918	360 110	1 737 144	6 199 476
Mainz	.	.	.	33 180	.	.	545 388
Neustadt a. d. Weinstr.	.	.	-	1 648	.	1 088	.
Pirmasens	.	.	.	2 916	318	5 030	.
Speyer	.	-	.	.	.	22 507	162 583
Worms	.	-	.	48 683	42 755	.	271 862
Zweibrücken	.	.	.	.	.	8 387	33 999
Landkreise							
Alzey-Worms	.	.	-	3 575	.	.	22 437
Bad Dürkheim	25 565	.	.	35 891	.	33 808	203 285
Donnersbergkreis	.	.	.	15 213	6 172	.	178 671
Germersheim	.	.	-	87 297	77 269	.	261 447
Kaiserslautern	.	-	.	.	.	6 008	33 740
Kusel	.	.	.	4 606	.	.	73 570
Südliche Weinstraße	.	.	.	.	.	1 826	95 397
Ludwigshafen	-	-	-	4 410	.	3 902	29 365
Mainz-Bingen	.	.	-	66 883	62 457	.	186 325
Pirmasens	-	-	-	.	.	.	42 451
RB Rheinhessen-Pfalz	965 011	875 546	30 010	819 002	727 977	2 045 378	8 872 789
Kammerbezirke							
Rheinhessen	151 532	149 286	.	152 321	126 459	159 849	1 026 012
Pfalz	813 479	726 260	.	666 681	601 518	1 885 529	7 846 777
Rheinland-Pfalz	1 043 003	880 267	66 220	1 113 752	922 568	2 455 171	11 490 573
Kreisfreie Städte	843 551	817 085	18 894	571 069	516 364	2 014 467	8 188 194
Landkreise	199 452	63 182	47 326	542 683	406 204	440 704	3 302 379

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1977		Beschäftigte am 30.9.1976		je Betrieb	Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967		ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäftigten
	Anzahl	%	Anzahl	%		1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	6 918	-15,6	70 397	-17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	-16,6	33 203	-26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	-22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	-10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	-17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	± 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	-16,1	3 927	-36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Malер und Lackierer	2 257	-25,9	10 477	-17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
Metall	8 886	-3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	-55,9	917	-55,0	1,8	36 444	-16,1	72	40
Schlosser	1 066	-0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	± 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	-38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	-15,5	645	-1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	-23,8	2 794	-27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	-15,4	6 307	-7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	-5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	-14,1	548	-22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernsehtechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	-23,4	1 219	-17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminiumschläger	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-100,0	-	-
Holz	3 079	-30,8	14 009	-6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	-25,8	12 537	-2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	-16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	-74,5	107	-64,9	1,6	2 783	-3,1	43	26
Böttcher	23	-80,7	33	-87,0	1,4	2 865	-46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	-67,2	222	-28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	-57,4	6 119	-48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	-74,3	544	-72,0	2,0	14 749	-51,9	54	27
Damenschneider	354	-69,2	805	-59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	-55,3	112	-66,2	1,7	4 299	-40,4	64	38
Kürschner	81	-9,0	488	-5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	955	-56,5	1 724	-50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	-51,2	278	-33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	-29,0	1 900	-26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
Nahrungsmittel	5 879	-23,5	31 503	-4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	-26,5	14 146	-5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	-8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	-16,7	14 442	-0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	-53,8	459	-49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	-36,0	240	-7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 403	-12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,5	6,6	131 036	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	-1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseure	2 859	-15,0	12 185	-13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	45	-35,7	772	-42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	-59,2	627	-39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	-27,2	5 118	-12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	-12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	318	-44,8	1 027	-30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	-27,8	560	-30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	-46,7	175	-42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	-3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	-23,1	250	-12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
Insgesamt	31 733	-22,1	221 776	-7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1949 ²⁾	1963	1968	1977	1949 ²⁾	1963	1967	1976	1949 ²⁾	1962	1967	1976
	Anzahl								Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
Insgesamt	59 241	46 673	40 723	31 733	184 489	239 418	239 868	221 776	1 077	5 579	8 211	15 560

1) Einschließlich Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 3. 1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51	16		-
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84	25		-
Insgesamt	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	-22,1	-45,9	-25,2	-3,2	12,9	-5,5	-9,3	-13,4
Beschäftigte am 30. 9. 1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630	528		-
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090	932		-
Insgesamt	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	-7,5	-45,9	-23,3	-2,5	11,9	-7,2	-8,4	-0,5
Umsatz 1976 ¹⁾ (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956	27 513		-
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126	87 863		-
Insgesamt	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschließlich Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte ¹⁾	Familienfremde Arbeitskräfte						
				kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende			
	Anzahl	%		Anzahl					kfm. und tech- nisch	gewerb- lich
Bau und Ausbau	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186		
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365		
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315		
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347		
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78		
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209		
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26		
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97		
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186		
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424		
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96		
Metall	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730		
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82		
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245		
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342		
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71		
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82		
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376		
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522		
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275		
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1 240	3 524	454	177	934		
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634		
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95		
Radio- und Fernsehtechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339		
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55		
Holz	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700		
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611		
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39		
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	-	1		
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	-	8		
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445		
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43		
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167		
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31		
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33		
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12		
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136		
Nahrungsmittel	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838		
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688		
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433		
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693		
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7		
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	-	17		
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012		
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222		
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43		
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390		
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320		
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7		
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3		
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378		
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	98		
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25		
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67		
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17		
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77		
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24		
Insgesamt	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289		
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769		
Veränderung in %	-7,5	12,7	-25,0	19,5	-7,0	0,9	-8,2	-8,3		

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschließlich der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zu- bildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	-21,7	10 950	-5,7	12,2	94,1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	-17,1	6 044	-10,4	5,6	55,3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	-24,5	5 257	-16,0	5,9	43,3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	-22,5	8 028	-13,8	6,3	54,8	1 089	4 005	1 200
Birkenfeld	1 105	-33,0	6 521	-18,5	5,9	73,0	773	3 472	773
Cochem-Zell	660	-24,7	3 514	-11,9	5,3	55,3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	-21,7	18 980	-5,5	6,6	57,8	1 260	5 766	1 637
Neuwied	1 477	-18,0	10 324	1,4	7,0	67,3	1 377	5 545	1 394
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	-27,9	5 816	-12,5	7,0	65,1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	-23,1	7 581	-7,9	6,7	63,7	1 087	3 911	1 066
Westerwaldkreis	1 680	-18,4	11 555	-1,0	6,9	70,0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	-22,7	86 570	-8,2	6,8	63,5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	-19,8	7 787	-21,3	9,0	79,2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	-26,8	8 199	8,1	7,5	76,2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	-23,0	5 617	-5,3	6,3	62,3	551	2 928	941
Daun	539	-22,6	3 191	-13,6	5,9	57,1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	-21,3	5 995	9,8	6,5	49,1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	-23,0	30 789	-5,5	7,1	65,0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	-12,4	2 221	-14,1	7,9	50,7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	-18,2	7 723	-10,0	9,8	77,1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	-22,3	3 543	-17,4	10,2	96,1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	-23,0	9 703	-17,3	9,9	58,7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	-20,6	11 825	-1,6	10,5	64,3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	-25,4	3 151	-15,2	7,1	62,3	483	1 603	500
Pirmasens	546	-16,4	3 587	-8,6	6,6	68,5	513	1 939	487
Speyer	336	-14,9	2 702	-19,4	8,0	61,4	398	1 425	460
Worms	593	-25,6	4 671	-12,3	7,9	62,4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	-26,1	2 659	-20,9	8,6	74,5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	-30,3	4 779	-9,9	5,6	50,2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	-15,0	6 339	-8,3	5,9	55,3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	628	-26,2	3 417	-5,5	5,4	51,5	389	1 654	547
Germersheim	816	-16,9	4 191	-6,8	5,1	42,4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	-16,1	7 183	19,2	8,0	74,3	769	4 595	656
Kusel	696	-31,3	3 578	-14,9	5,1	46,9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	-24,8	5 625	0,6	5,9	58,2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	-10,6	5 098	7,7	5,9	41,9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	-24,4	7 458	-6,7	6,1	48,3	1 081	3 685	1 033
Pirmasens	957	-17,6	4 964	-5,8	5,2	49,8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	-21,3	104 417	-7,6	7,1	57,8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	-24,9	28 733	-6,2	7,6	56,5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	-20,0	75 684	-8,1	6,9	58,2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	-22,1	221 776	-7,5	7,0	60,8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	-21,0	70 522	-12,3	9,4	70,4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	-22,4	151 254	-5,2	6,3	57,2	18 284	79 114	21 235

1) Einschließlich der gesetzlichen Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschließlich Umsatzsteuer. - 3) Einschließlich der

nach Verwaltungsbezirken 1976/77

Personalaufwendungen 1976 ¹⁾		Löhne	Gehälter	Umsatz 1976 ²⁾			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%	1 000 DM		%	DM	%		
192 783	17,0	116 887	48 851	1 132 715	76,7	103	45,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21,6	63 142	13 412	413 341	84,6	68	79,0	Landkreise
84 103	21,4	57 153	15 185	392 322	72,4	75	75,5	Ahrweiler
125 138	23,6	83 442	23 644	529 659	64,0	66	78,2	Altenkirchen (Ww.)
94 652	21,9	66 050	15 180	432 032	71,2	66	78,1	Bad Kreuznach
48 549	22,0	35 661	6 142	220 422	81,8	63	78,7	Birkenfeld
175 562	21,6	123 509	27 430	812 435	97,0	74	75,7	Cochem-Zell
177 946	23,4	121 347	31 112	759 070	102,8	74	81,2	Mayen-Koblenz
98 219	23,3	67 883	16 190	421 704	99,7	73	82,8	Neuwied
122 274	22,4	83 077	21 654	545 164	96,4	72	75,5	Rhein-Hunsrück-Kreis
199 743	23,4	140 771	30 405	851 968	122,1	74	80,7	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
1 408 434	21,6	958 921	249 205	6 510 832	88,8	75	72,8	RB Koblenz
126 046	26,1	83 899	24 008	482 353	58,0	62	82,1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23,0	87 487	17 910	537 791	129,8	66	82,4	Landkreise
84 571	23,7	61 071	11 168	356 241	105,6	63	81,4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19,9	32 478	6 916	231 730	102,2	73	79,3	Bitburg-Prüm
95 359	24,8	68 973	12 246	384 765	122,0	64	82,7	Daun
								Trier-Saarburg
475 632	23,9	333 909	72 249	1 992 881	99,2	65	81,8	RB Trier
38 216	27,4	25 959	7 187	139 436	73,9	63	81,3	Kreisfreie Städte
142 628	23,9	92 125	30 531	596 611	97,0	77	73,6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26,3	39 529	10 899	224 191	70,5	63	80,1	Kaiserslautern
164 336	27,6	112 021	29 659	596 100	62,1	61	77,5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27,5	130 992	41 450	725 295	78,0	61	81,8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23,9	33 645	10 071	212 258	84,1	67	73,9	Mainz
55 407	22,3	37 725	10 063	248 354	97,8	69	76,7	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23,3	30 690	9 128	198 677	59,6	74	73,2	Pirmasens
77 702	23,3	50 498	16 190	333 632	90,9	71	74,3	Speyer
41 956	25,1	29 458	6 730	167 236	61,4	63	81,6	Worms
								Zweibrücken
67 497	21,5	47 231	10 632	313 542	91,4	66	82,7	Landkreise
101 700	23,3	73 393	14 020	436 914	74,2	69	79,6	Alzey-Worms
48 908	20,9	34 705	7 206	234 321	107,4	69	77,8	Bad Dürkheim
56 880	19,5	39 771	8 939	291 101	86,0	69	77,5	Donnersbergkreis
98 057	24,2	68 027	16 272	405 033	96,6	56	81,9	Germersheim
45 940	20,3	32 291	7 012	226 314	74,2	63	79,3	Kaiserslautern
87 004	21,6	60 305	14 164	401 917	111,0	71	83,3	Kusel
86 555	20,4	60 848	13 777	424 572	148,6	83	84,2	Südliche Weinstraße
119 525	22,1	82 926	20 284	541 837	107,9	73	81,5	Ludwigshafen
72 519	21,4	52 581	9 790	339 045	80,9	68	81,2	Mainz-Bingen
								Pirmasens
1 660 428	23,5	1 134 719	294 004	7 056 388	87,5	68	79,4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24,3	311 646	88 556	1 914 306	90,2	67	80,6	Kammerbezirke
1 195 995	23,3	823 073	205 448	5 142 082	86,6	68	79,0	Rheinhessen
								Pfalz
3 544 493	22,8	2 427 549	615 457	15 560 100	89,5	70	76,9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23,6	783 428	244 767	5 056 858	75,6	72	70,6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22,4	1 644 122	370 690	10 503 240	97,0	69	80,0	Landkreise

handwerklichen Dienstleistungen mit Reparaturen.

6. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1981 - 1983

(ohne Nebenbetriebe)

Gewerbe- Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1981	1982	1983	1981	1982	1983
	Meßzahlen					
	30. 9. 1976 = 100			VjD 1976 = 100		
<u>Gewerbe- zweig</u>						
Bau- und Ausbaugewerbe	102	98	99	135	131	134
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßen- und Brunnenbauer	106	100	99	142	136	136
Zimmerer und Dachdecker	96	99	112	111	118	128
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	105	95	111	144	132	148
Stukkateure	97	98	90	137	129	129
Maler und Lackierer	92	93	91	124	126	134
Metallgewerbe	107	105	104	137	139	151
Schlosser	110	109	106	168	168	167
Maschinenbauer	110	97	85	170	152	143
Kraftfahrzeugmechaniker	124	121	121	151	155	178
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	100	97	93	119	121	117
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	103	101	106	123	118	132
Elektroinstallateure	98	96	94	133	137	137
Holzgewerbe	97	96	95	125	121	128
Tischler	96	95	94	124	119	126
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	72	70	66	115	101	104
Nahrungsmittelgewerbe	99	100	99	115	118	115
Bäcker	100	102	101	120	120	122
Fleischer	96	97	96	112	117	111
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	116	113	112	144	140	139
Friseure	94	91	90	128	128	130
Gebäudereiniger	146	144	144	169	183	186
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	96	90	92	140	129	122
<u>Wirtschafts- zweig</u>						
Verarbeitendes Gewerbe	105	103	102	139	140	147
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	85	88	92	130	124	123
Metallerzeugung und -bearbeitung	108	111	115	172	180	185
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	109	110	116	177	189	201
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	124	119	118	161	165	184
Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	132	128	129	167	173	199
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	106	102	99	141	130	135
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	96	92	89	129	121	123
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	95	93	89	129	119	118
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	74	72	67	115	111	105
Bekleidungsgewerbe	79	73	70	116	110	103
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	100	100	100	117	120	118
Herstellung von Backwaren	102	103	102	123	124	127
Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u. ä.)	96	97	96	113	118	113
Baugewerbe	102	99	100	135	133	137
Bauhauptgewerbe	104	99	101	137	133	135
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	111	98	100	139	128	131
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	96	90	90	130	125	127
Straßenbau	108	110	108	147	149	151
Dachdeckerei	104	115	128	139	155	169
Ausbaugewerbe	99	98	98	133	133	140
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	100	97	95	121	122	122
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	97	95	96	119	114	124
Elektroinstallation	99	97	95	133	138	138
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	92	93	92	127	130	139
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	109	100	111	155	146	161
Handel	72	71	70	86	82	85
Einzelhandel	72	72	71	86	83	86
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	118	115	115	143	148	149
Friseurgewerbe	94	91	90	128	129	131
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	145	143	144	172	183	186
Insgesamt	103	101	101	132	131	136

1) Ohne Umsatzsteuer.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

299

A. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1983

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude 1)	Wohnungen	Wohnräume	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 144	1 517	20 144	1 308	18 333	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1978	20 320	5 720	20 320	5 262	18 024	25 205	123 471	18 024	22 671	112 087
1979	22 987	5 774	18 647	5 240	19 475	22 502	109 314	15 945	20 826	101 302
1980	22 676	6 659	18 365	6 082	21 896	25 142	125 159	18 032	23 789	117 101
1981	18 609	6 057	14 632	5 474	20 201	23 705	116 419	16 256	22 389	108 160
1982	15 417	5 470	11 604	4 855	18 205	23 051	106 865	14 153	21 653	98 186
1983	18 462	6 475	14 535	5 893	16 656	22 363	100 227	13 062	21 054	92 519

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1983

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				Gebäude 1)	veranschlagte reine Baukosten
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten		
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 m ³	Mill. DM	DM je m ³	
1960	14 489	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64,1	5 688
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	123,0	3 278
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	189,4	2 775
1978	17 479	27 863	3 990	17 479	25 685	17 079	3 698	216,5	2 841
1979	19 605	25 579	4 079	16 035	24 504	15 677	3 773	240,7	3 382
1980	19 126	26 072	4 406	15 650	24 803	15 734	4 086	259,7	3 550
1981	15 728	23 011	4 073	12 523	21 693	13 239	3 759	283,9	2 881
1982	12 742	21 188	3 587	9 662	19 636	10 851	3 244	299,0	2 675
1983	15 293	26 502	4 608	12 179	25 002	13 723	4 268	311,0	3 169

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1983

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude / Baumaß- nahmen 1)	Wohn- ungen	Wohn- räume	Gebäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		umbauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Wohn- ungsbau 2)					
Anzahl							je Wohnung	1 000 m ²	m ² je Wohnung	1 000 m ³	
1960	13 032	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007
1978	15 465	24 780	121 572	15 465	22 288	3 323	110 351	5,0	2 372	106,4	14 922
1979	16 888	22 179	107 980	13 844	20 534	5 192	100 083	4,9	2 139	104,2	13 336
1980	18 626	24 431	123 075	15 421	23 126	4 778	114 747	5,0	2 448	105,9	15 186
1981	17 205	22 902	114 591	13 959	21 596	4 269	105 496	4,9	2 251	104,2	13 990
1982	15 273	21 499	104 940	11 920	20 113	3 394	94 601	4,7	2 029	100,9	12 607
1983	13 892	20 742	96 343	11 001	19 481	4 485	88 870	4,6	1 893	97,2	11 608

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude. – 2) Bis einschließlich 1978 nur Erster Förderungsweg, ab 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.

4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1983

Jahr	Insgesamt	Mit . . . Räumen				Wohn- räume insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Von den Wohnungen wurden mit öffentlichen Mitteln gefördert	
		1 und 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungsweg	2. Förde- rungsweg
	Anzahl	%				Anzahl			
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	138 713	9,3	9 677	·
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	151 852	9,1	6 613	·
1968	27 335	6,5	12,0	29,7	51,8	130 734	7,5	4 875	·
1969	26 608	7,7	12,5	28,4	51,4	125 709	7,3	4 959	·
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	117 348	6,6	3 415	·
1971	26 616	8,3	12,6	25,3	53,8	126 732	7,3	3 656	·
1972	33 572	11,3	13,4	26,3	49,0	152 781	9,1	3 897	·
1973	38 356	11,4	14,0	26,8	47,8	173 205	10,4	4 638	·
1974	33 174	10,0	14,8	25,4	49,8	152 313	9,0	4 190	·
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	125 004	7,3	4 059	·
1976	25 365	8,9	13,8	21,9	55,4	120 399	6,9	3 788	·
1977	26 366	10,4	12,6	20,1	56,9	125 709	7,2	3 403	·
1978	25 205	8,1	12,4	18,1	61,4	124 616	6,9	3 544	·
1979	22 502	9,5	11,7	17,8	61,0	109 314	6,2	3 008	2 863
1980	25 142	6,7	12,6	17,9	62,8	125 159	6,9	2 582	2 975
1981	23 705	8,8	12,5	17,9	60,8	116 419	6,5	2 293	2 834
1982	23 051	13,4	14,6	17,8	54,2	106 865	6,3	2 052	2 651
1983	22 363	16,3	15,5	17,4	50,8	100 227	6,2	2 084	2 401

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1983

Jahr	Insgesamt	Bauherr						Wohnungen in	
		Private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen und öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern
		zusammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
1980	23 126	17 469	3 890	9 117	3 499	1 779	3 878	17 782	5 344
1981	21 596	16 222	3 550	8 579	3 140	1 409	3 965	16 431	5 165
1982	20 113	15 504	3 520	7 822	2 730	1 020	3 589	14 356	5 757
1983	20 480	15 201	2 952	7 346	2 637	1 437	3 842	13 069	7 411
%	100	74,2	14,4	35,9	12,9	7,0	18,8	63,8	36,2

6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1983

Gebäudeart	Förde- rungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Ge- förderte Wohn- fläche	Geförderte Wohnungen				Sonstige ge- förderte Wohn- einheiten
				ins- gesamt	darunter		vom Gebäude- eigen- tümer genutzt	
					in Neubauten			
					zu- sam- men	Fertig- teilbau		
Anzahl		1 000 m ²	Anzahl					
Wohngeb. ohne Eigentumswohnungen	2 383	2 262	410	4 155	4 005	379	2 259	42
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 628	1 569	201	1 628	1 569	239	1 616	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	653	595	95	928	854	140	643	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen und Wohnheime Von den Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen sind Familienheime	102	98	115	1 599	1 582	-	-	-
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	2 281	2 164	296	2 556	2 423	379	2 259	-
	330	.	29	330	320	3	.	-
Insgesamt	2 713	2 262	439	4 485	4 325	382	2 259	42

7. Wohnungszugang in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mit . . . Räumen einschließlich Küche					Woh- nungen je 1 000 Ein- wohner	Geförderte Wohnungen	
		1 oder 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungs- weg	2. Förde- rungs- weg
					Woh- nungen	Räume			
Kreisfreie Stadt Koblenz	476	39	71	144	222	1 297	4,3	24	50
Landkreise									
Ahrweiler	942	83	203	204	452	2 654	8,5	61	27
Altenkirchen (Ww.)	676	70	117	115	374	2 283	5,6	55	92
Bad Kreuznach	734	74	133	111	416	2 490	5,0	74	58
Bad Kreuznach, St	114	22	20	23	49	285	2,8	.	.
Birkenfeld	449	40	59	88	262	1 623	5,2	56	78
Idar-Oberstein, St	135	5	24	40	66	420	3,9	.	.
Cochem-Zell	324	16	38	39	231	1 486	5,4	28	35
Mayen-Koblenz	758	43	113	142	460	2 725	4,0	139	99
Andernach, St	132	6	39	33	54	340	4,9	.	.
Mayen, St	87	7	15	17	48	303	4,4	.	.
Neuwied	881	64	122	230	465	2 770	5,7	102	75
Neuwied, St	296	22	61	78	135	790	5,0	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	643	37	61	100	445	2 703	7,1	41	61
Rhein-Lahn-Kreis	540	42	62	87	349	2 160	4,6	25	62
Lahnstein, St	47	4	13	11	19	113	2,5	.	.
Westerwaldkreis	968	40	134	146	648	3 984	5,7	106	125
RB Koblenz	7 391	548	1 113	1 406	4 324	26 175	5,4	711	762
Kreisfreie Stadt Trier	975	373	203	129	270	1 578	10,3	244	194
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	625	57	95	113	360	2 222	5,8	41	111
Bitburg-Prüm	468	19	60	95	294	1 760	5,3	41	78
Daun	347	31	57	79	180	1 125	6,2	28	57
Trier-Saarburg	572	55	63	65	389	2 418	4,6	67	160
RB Trier	2 987	535	478	481	1 493	9 103	6,3	421	600
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	402	75	115	138	74	399	9,2	13	218
Kaiserslautern	604	184	125	58	237	1 359	6,1	103	106
Landau i. d. Pfalz	263	22	96	60	85	511	7,3	31	15
Ludwigshafen a. Rhein	576	97	145	103	231	1 297	3,7	20	12
Mainz	1 703	802	246	215	440	2 549	9,1	111	20
Neustadt a. d. Weinstr.	229	37	51	47	94	573	4,6	33	20
Pirmasens	268	16	72	84	96	563	5,6	73	16
Speyer	310	64	98	74	74	426	7,1	20	8
Worms	270	29	27	61	153	918	3,7	14	9
Zweibrücken	67	2	17	5	43	261	2,0	13	7
Landkreise									
Alzey-Worms	817	97	150	167	403	2 449	8,4	31	51
Bad Dürkheim	805	121	120	90	474	2 920	6,9	71	45
Donnersbergkreis	520	52	84	107	277	1 667	7,8	74	41
Germersheim	1 210	440	101	134	535	3 249	11,9	66	111
Kaiserslautern	744	104	91	134	415	2 434	7,8	22	64
Kusel	324	11	35	57	221	1 410	4,4	39	54
Südliche Weinstraße	652	161	76	87	328	2 053	6,8	68	87
Ludwigshafen	832	78	96	146	512	3 058	6,5	10	54
Mainz-Bingen	1 042	144	117	182	599	3 533	6,5	85	45
Bingen am Rhein, St	77	10	8	17	42	245	3,4	.	.
Ingelheim am Rhein, St	113	12	17	13	71	451	5,4	.	.
Pirmasens	347	18	17	55	257	1 577	3,5	55	56
RB Rheinhessen-Pfalz	11 985	2 554	1 879	2 004	5 548	33 206	6,6	952	1 039
Rheinland-Pfalz	22 363	3 637	3 470	3 891	11 365	68 484	6,2	2 084	2 401
Kreisfreie Städte	6 143	1 740	1 266	1 118	2 019	11 731	6,3	699	675
Landkreise	16 220	1 897	2 204	2 773	9 346	56 753	6,1	1 385	1 726

8. Bauüberhang Ende Dezember 1982 und 1983

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	insgesamt			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	1982	1983	Veränderung in %	1982	1983	1982	1983	1982	1983
Wohnungen (Anzahl)									
Wohnbau									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	13 725	13 677	-0,3	8 135	7 699	2 198	2 315	3 392	3 663
2 Wohnungen	9 972	10 758	7,9	5 662	6 002	1 804	1 976	2 506	2 780
3 Wohnungen und mehr	11 023	14 284	29,6	3 450	4 473	3 205	4 344	4 368	5 467
Wohnheime ¹⁾		805			14		286		505
Wohngebäude zusammen	34 720	39 524	13,8	17 247	18 188	7 207	8 921	10 266	12 415
Öffentliche Bauherren	154	124	-19,5	115	37	19	22	20	65
Unternehmen	9 093	10 458	15,0	2 528	2 854	2 777	2 910	3 788	4 694
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 150	2 445	13,7	626	749	787	705	737	991
Sonstige Wohnungsunternehmen	6 253	7 203	15,2	1 734	1 916	1 959	1 977	2 560	3 310
Sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	690	810	17,4	168	189	31	228	491	393
Private Haushalte	25 396	28 806	13,4	14 538	15 228	4 408	5 983	6 450	7 595
Organisationen ohne Erwerbscharakter	77	136	76,6	66	69	3	6	8	61
Nichtwohnbau zusammen	2 283	1 018	-55,4	861	445	594	274	828	299
Anstaltsgebäude	1 335	105		499	63	373	8	463	34
Büro- und Verwaltungsgebäude	100	135	35,0	39	56	15	22	46	57
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	61	77	26,2	31	33	12	20	18	24
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	739	662	-10,4	266	274	183	217	290	171
Sonstige Nichtwohngebäude	48	39	-18,8	26	19	11	7	11	13
Umbauter Raum (1 000 m ³)									
Wohngebäude	21 515	23 179	7,7	11 791	12 001	4 014	4 704	5 710	6 474
Nichtwohngebäude	14 598	14 070	-3,6	6 202	6 116	4 029	3 483	4 366	4 471
Insgesamt	36 113	37 249	3,1	17 993	18 117	8 043	8 187	10 076	10 945

1) 1982 unter Anstaltsgebäude nachgewiesen.

9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1983

Jahr	Insgesamt	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Wohnungen	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
Anzahl				1 000 DM	DM je m ² Wohnfläche	1 000 DM			
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1973	4 282	2 779	2 521	4 006	602 944	1 389	86 228	245 359	271 357
1974	7 117	2 987	2 575	6 687	1 016 975	1 511	164 791	413 462	438 722
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1976	7 591	4 620	3 801	6 753	1 159 307	1 610	170 958	545 639	442 710
1977	7 326	4 938	4 019	6 366	1 221 771	1 660	153 090	606 772	461 909
1978	8 023	5 365	4 458	7 085	1 411 623	1 782	158 092	766 752	486 779
1979	6 527	4 657	4 168	6 026	1 288 297	1 920	137 781	712 931	437 585
1980	6 273	4 045	3 697	6 076	1 436 375	2 266	175 922	736 678	523 775
1981	5 362	3 689	3 012	5 088	1 263 889	2 332	140 246	616 442	507 201
1982	4 905	2 690	2 158	4 744	1 176 638	2 541	175 464	556 050	445 124
1983	5 794	3 292	2 565	5 585	1 372 760	2 556	191 473	688 535	492 752

B. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978

Gebäudeart Zahl der Wohnungen Baualtersgruppe	Gebäude oder bewohnte Unterkünfte			Wohnungen				
	ins- samt	mit ... Vollgeschossen		ins- gesamt	bewohnte Haupt- und Zweit- wohnungen	belegt mit		öffentlich ge- fördert
		1 oder 2	3 u. mehr			Haus- halten	Personen	
	1 000							
Nichtlandwirtschaftl. Wohngebäude	755,0	660,0	95,0	1 287,5	1 237,0	1 252,7	3 353,3	140,7
bis 1918 errichtet	256,1	226,4	29,7	387,4	366,2	372,8	957,4	·
1919 – 1948 "	125,8	107,3	18,5	211,5	203,1	205,2	522,7	·
1949 – 1964 "	193,0	164,3	28,7	361,8	350,4	355,3	939,0	79,0
1965 – 1971 "	89,8	80,8	(9,0)	159,1	155,2	156,4	459,8	20,6
1972 und später "	90,3	81,2	(9,1)	167,7	162,1	163,0	474,4	40,0
Landwirtschaftliche Wohngebäude	29,4	27,5	·	39,3	38,5	38,7	132,0	·
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	17,4	10,8	(6,6)	28,2	26,5	27,3	72,5	·
I n s g e s a m t	802,3	698,5	103,8	1 360,2	1 302,3	1 319,0	3 558,6	143,2

2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Wohn- nungen ins- gesamt	Mit Sammel- heizung und Bad	Ohne Sammelheizung		Mit mehr als 1 WC in der Wohn- ung	Mit Doppel- -, Verbund- oder isolier- ver- glasten Fenstern	Mit Warmwasserversorgung				mit Balkon, Loggia
			mit Bad	ohne Bad			zu- sam- men	zentral für das Ge- bäude	zentral für die Wohn- ung	Einzel- geräte	
			%								
	1 000										
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	54,3	37,8	6,0	22,7	24,6	94,6	35,8	8,4	55,8	42,5
Mietwohnungen	607,9	50,1	40,0	7,6	8,4	21,2	92,9	28,9	11,7	59,4	40,1
Eigentümerwohnungen	629,1	58,3	35,8	4,5	36,5	27,9	96,2	42,2	5,3	52,5	44,9
bis 1918 errichtet	366,2	32,5	52,8	12,4	10,5	12,8	88,9	17,3	6,4	76,3	19,4
1919 – 1948 "	203,1	41,9	48,5	7,4	14,1	18,8	93,2	25,0	7,2	67,8	31,5
1949 – 1964 "	350,4	52,9	41,9	3,7	22,0	14,3	97,0	29,1	11,1	59,8	49,5
1965 – 1971 "	155,2	84,4	13,5	·	36,5	37,4	99,0	59,6	8,3	32,1	68,9
1972 und später "	162,1	93,0	(5,2)	·	49,2	68,9	99,5	77,1	8,3	14,6	68,4
I n s g e s a m t	1 360,2	54,1	37,7	6,3	21,9	24,5	94,4	35,6	8,2	56,2	41,4

3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Insgesamt	Mit ... Räumen							Mit einer Fläche von ... m ²					
		1	3	4	5	6	7		unter	40	60	80	100	120
		-					und		40	-	-	-	-	und
	1 000	2					mehr			60	80	100	120	mehr
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	100,0	5,0	15,1	25,5	22,0	17,1	15,3	5,9	14,9	23,6	21,5	14,2	19,9
Mietwohnungen	607,9	49,1	9,4	24,2	33,9	18,9	8,6	5,0	10,6	23,0	30,9	20,8	9,1	5,6
Eigentümerwohnungen	629,1	50,9	(0,9)	6,2	17,4	24,9	25,4	25,2	(1,3)	7,1	16,7	22,2	19,1	33,6
bis 1918 errichtet	366,2	29,6	5,1	14,3	25,4	22,3	16,7	16,2	7,9	16,8	25,3	21,2	12,1	16,7
1919 - 1948 "	203,1	16,4	(4,0)	19,4	24,1	22,3	17,5	12,7	(4,7)	20,3	24,2	22,1	12,7	16,0
1949 - 1964 "	350,4	28,3	4,9	17,3	29,4	18,9	16,3	13,2	5,2	17,0	28,4	20,3	12,4	16,7
1965 - 1971 "	155,2	12,6	(5,5)	11,9	22,8	24,1	17,5	18,2	(4,7)	8,4	19,7	22,7	16,9	27,6
1972 und später "	162,1	13,1	(6,3)	9,4	21,7	25,2	19,1	18,3	(5,4)	(5,7)	12,8	22,8	22,1	31,2
I n s g e s a m t	1 360,2	-	5,6	14,9	25,3	21,6	17,0	15,6	6,3	14,9	23,4	21,3	14,1	20,0

4. Wohngebäude und Modernisierungs-

Baujahr	Wohngebäude						Von den Wohnungen mit nach-		
	ins- gesamt	darin Woh- nungen	mit Modernisierung				Küchen	Bäder oder Duschen	Toiletten (WC)
			zu- sammen	darin Woh- nungen	Gebäude				
					mit nach- träglichen Einbauten	darin Woh- nungen			
1 000	%	1 000	%	1 000	%				
bis 1918 errichtet	274,7	411,2	43,3	188,9	67,0	129,2	13,5	46,6	39,0
1919 – 1948 "	129,1	215,5	45,8	105,2	70,7	69,5	(12,4)	40,1	30,8
1949 – 1964 "	196,7	368,2	40,1	137,9	68,7	87,4	(10,1)	24,1	13,8
1965 und später "	182,6	330,3	13,3	48,4	44,9	16,2	.	.	.
Insgesamt	783,1	1 325,2	35,9	480,4	66,3	302,3	12,5	37,7	28,8

5. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm,

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Alter des Haushaltsvorstands Zahl der Kinder	Zahl der Haushalte	Von 100 Haushalten				
			in Bezug auf				
			Lärm				
			gut	mittel-mäßig	sollte besser sein	unzu-mutbar	ohne Meinung
		1 000	An-				
1	Haushalte mit 1 Person	294,2	33,1	30,0	17,4	9,0	5,6
2	2 Personen	377,0	36,0	29,3	16,3	9,6	5,1
3	3 "	259,4	37,8	29,5	14,6	9,1	6,0
4	4 "	207,2	40,7	28,4	14,7	7,9	5,3
5	5 und mehr Personen	151,2	38,4	30,8	15,3	8,5	(4,0)
6	Haushaltsvorstand unter 30 Jahre	149,8	37,0	30,6	15,3	8,1	(5,5)
7	30 – 40 "	225,6	40,9	28,7	14,1	8,2	4,6
8	40 – 50 "	247,4	38,7	29,5	15,8	7,9	5,0
9	50 – 60 "	231,4	36,2	29,4	15,9	9,9	5,1
10	60 – 65 "	92,0	35,4	30,3	16,4	(9,5)	.
11	65 Jahre und älter	342,8	33,3	29,5	16,9	9,8	6,2
12	Haushalte ohne Kinder	795,8	35,0	29,6	16,4	9,5	5,5
13	mit 1 Kind	238,4	37,9	29,9	14,6	8,4	5,9
14	mit 2 Kindern	171,3	41,9	28,4	14,7	8,1	(4,4)
15	mit 3 oder mehr Kindern	83,5	40,0	30,2	15,8	(6,9)	.
16	Insgesamt	1 289,0	36,8	29,5	15,8	9,0	5,3

6. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden

Wohnungsart Baujahr	Ins- gesamt	Mit Sammelheizung					Darunter zentral- oder	
		zu- sammen	Fern- oder Block- heizung	Zentralheizung		Etagen- heizung	Kohle, Koks usw.	Öl
				zu- sammen	mit Meß- ein- richtungen			
	Anzahl	%						
Mietwohnungen	607 900	52,5	4,5	76,1	35,7	19,4	(3,2)	67,5
Eigentümerwohnungen	629 100	59,7	(1,4)	90,0	7,6	8,6	3,7	72,2
bis 1918 errichtet	366 200	34,8	·	73,5	14,9	24,9	(6,8)	64,5
1919 – 1948 "	203 100	44,1	·	81,3	15,1	17,2	·	64,6
1949 – 1964 "	350 400	54,5	·	82,9	19,0	16,5	(4,7)	72,3
1965 – 1971 "	155 200	86,2	(5,0)	90,2	21,9	(4,8)	·	83,2
1972 und später "	162 100	94,4	(5,3)	88,6	22,8	(6,1)	·	63,8
I n s g e s a m t	1 360 200	56,0	2,7	83,8	19,7	13,5	3,6	70,6

arbeiten ab 1973 nach Baualter 1978

träglichen Einbauten erhielten			An den Wohngebäuden mit Modernisierung wurden vorgenommen					Kosten der Modernisierung je Wohngebäude	Baujahr
Sammelheizung	zentrale Warmwasserversorgung	Doppel-, Verbundfenster, isolierverglaste Fenster	Maßnahmen im / am Gebäude	Innenausbau	Erweiterungen	größere Instandsetzungen	sonstige Maßnahmen		
%								DM	
26,9	16,8	28,9	78,7	29,8	16,1	51,4	25,4	19 162	bis 1918 errichtet
28,3	20,0	41,6	72,6	25,2	(15,2)	44,5	24,4	17 517	1919 – 1948 "
35,2	13,7	41,1	65,2	16,2	15,2	36,9	17,3	14 974	1949 – 1964 "
(35,2)	.	(35,8)	79,0	(22,6)	.	(39,1)	(23,5)	13 483	1965 und später "
30,1	16,5	35,7	73,7	24,4	15,7	44,8	22,7	17 137	Insgesamt

Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978

beurteilten ihre Wohngegend										Lfd. Nr.
Belastung durch					in Bezug auf Verkehrssicherheit für Kinder / ältere Menschen					
Luftverschmutzung										
gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	
zahl										
44,0	22,3	12,2	5,3	10,4	33,7	23,4	25,8	6,6	4,6	1
48,4	22,0	11,6	4,8	8,8	35,1	24,4	25,3	7,3	3,9	2
51,5	19,9	9,0	5,1	10,7	35,1	24,4	26,7	7,3	(3,2)	3
52,9	20,1	9,6	(4,4)	9,2	36,6	25,7	25,5	6,6	(2,5)	4
55,6	22,4	7,3	(4,4)	7,4	36,6	25,5	25,4	7,2	(3,5)	5
47,5	23,0	11,6	(5,0)	8,3	32,0	22,8	26,0	7,8	7,1	6
52,9	20,6	9,6	5,2	8,0	34,2	23,0	27,8	7,7	(3,8)	7
51,2	21,1	9,5	4,8	9,5	36,9	25,3	24,7	6,4	(3,7)	8
50,8	20,6	10,0	4,8	9,7	37,8	23,9	24,5	6,1	(3,9)	9
48,7	21,7	11,7	-	(8,6)	37,2	26,8	23,7	(6,5)	-	10
46,7	21,9	10,9	4,8	10,8	33,8	25,4	26,4	7,4	(2,4)	11
47,5	21,7	11,3	4,9	9,8	34,9	24,3	25,3	6,8	4,2	12
51,0	21,0	9,4	5,3	9,3	34,8	25,0	26,2	7,6	(2,8)	13
54,2	19,4	9,2	(4,8)	9,3	36,2	25,0	26,2	7,3	-	14
56,2	23,6	(7,4)	-	(6,6)	36,8	24,6	27,5	(6,7)	-	15
49,6	21,4	10,4	4,9	9,4	35,2	24,5	25,7	7,0	3,7	16

nach Art der Beheizung 1978

etagenbeheizt durch		Mit Ofenheizung						Wohnungsart Baujahr
Gas	Strom	zu- sam- men	mit einer Energieart				mit 2 Energie- arten	
			Kohle, Koks usw.	Öl	Gas	Strom		
%								
24,8	(2,3)	47,5	19,6	44,0	14,3	9,6	7,5	Mietwohnungen Eigentümerwohnungen bis 1918 errichtet 1919 – 1948 " " 1949 – 1964 " " 1965 – 1971 " " 1972 und später " "
19,2	3,8	40,3	24,0	40,6	5,3	9,7	10,6	
22,0	(5,0)	65,2	24,4	43,3	6,2	8,0	9,8	
25,7	.	55,9	21,7	43,2	11,0	(7,4)	8,9	
18,6	(2,6)	45,5	19,9	41,0	16,3	9,5	8,5	
12,0	.	13,8	.	52,3	.	.	.	
31,7	.	(5,6)	.	.	.	(69,2)	.	
21,1	3,0	44,0	22,1	42,8	9,7	9,3	8,8	Insgesamt

7. Gebäude- und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1983

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen								Räume
		ins- gesamt	mit . . . Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Anzahl		%							Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	16 729	50 168	1,9	7,3	26,0	33,6	18,4	7,3	5,5	204 278
Landkreise										
Ahrweiler	29 808	48 977	0,9	6,2	21,1	26,9	20,0	13,8	11,1	222 598
Altenkirchen (Ww.)	32 762	50 142	0,6	6,8	19,7	24,3	20,7	16,3	11,6	232 330
Bad Kreuznach	36 771	60 116	1,3	5,6	18,4	25,1	19,2	15,4	15,0	285 029
Bad Kreuznach, St	6 783	18 253	2,6	8,7	25,3	30,7	17,1	8,8	6,8	75 198
Birkenfeld	23 005	37 372	0,4	5,5	19,7	24,4	18,3	16,8	14,9	178 360
Idar-Oberstein, St	8 100	15 770	0,4	5,4	24,7	29,4	17,6	12,3	10,2	70 212
Cochem-Zell	18 749	26 512	0,4	5,8	15,0	22,0	21,1	18,3	17,4	133 184
Mayen-Koblenz	45 857	77 792	0,7	7,1	22,9	27,9	19,4	12,9	9,1	343 237
Andernach, St	5 706	11 869	1,6	7,2	26,2	30,5	18,3	9,9	6,3	49 509
Mayen, St	4 083	8 622	0,5	8,1	26,5	31,6	16,1	9,4	7,8	36 281
Neuwied	39 685	66 991	1,3	6,7	22,2	26,9	19,4	13,6	9,9	298 894
Neuwied, St	13 415	27 430	1,2	7,3	25,9	29,9	18,8	10,2	6,7	115 924
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 885	36 741	0,5	4,2	15,0	23,1	20,3	18,1	18,8	186 208
Rhein-Lahn-Kreis	28 320	49 997	0,7	5,9	20,5	28,8	19,1	13,2	11,8	228 489
Lahnstein, St	3 267	9 199	1,5	7,6	24,8	37,2	16,5	6,7	5,7	37 444
Westerwaldkreis	46 218	68 405	0,5	6,1	18,3	23,0	20,7	18,7	12,7	325 916
RB Koblenz	342 789	573 213	0,9	6,3	20,4	26,2	19,6	14,7	11,9	2 638 523
Kreisfreie Stadt Trier	16 629	44 711	3,4	8,6	24,4	31,0	17,5	8,5	6,6	182 614
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	31 152	43 064	0,5	5,2	14,6	21,5	22,2	18,5	17,5	215 896
Bitburg-Prüm	27 512	35 487	0,3	3,4	12,3	20,4	22,4	19,8	21,4	186 488
Daun	17 804	23 598	0,4	4,5	13,8	21,0	22,4	20,2	17,7	120 014
Trier-Saarburg	31 283	42 203	0,3	4,1	12,9	19,8	20,9	20,4	21,6	220 115
RB Trier	124 380	189 063	1,1	5,3	16,0	23,1	20,9	17,0	16,6	925 127
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	7 090	19 681	1,8	6,4	27,6	34,1	18,9	6,7	4,5	79 951
Kaiserslautern	16 067	49 106	4,9	9,3	26,5	32,2	16,3	6,3	4,5	189 752
Landau i. d. Pfalz	7 869	16 304	1,1	4,6	19,7	28,2	23,0	13,9	9,5	74 257
Ludwigshafen a. Rhein	22 777	74 641	2,7	9,4	31,9	32,6	14,2	5,7	3,5	283 857
Mainz	23 914	84 563	9,1	9,9	26,5	29,1	14,4	6,0	5,0	314 397
Neustadt a. d. Weinstr.	10 702	23 449	2,6	7,4	23,0	30,0	18,1	10,3	8,6	99 907
Pirmasens	9 401	25 881	0,8	10,9	33,2	30,8	13,2	6,7	4,4	99 897
Speyer	7 447	19 789	1,4	6,0	24,4	35,3	19,7	7,7	5,5	82 260
Worms	15 182	34 451	1,6	8,1	26,7	31,8	17,3	8,4	6,1	141 632
Zweibrücken	7 660	16 389	0,5	6,1	23,8	35,2	17,8	9,8	6,8	69 734
Landkreise										
Alzey-Worms	29 293	40 131	0,3	4,4	16,1	23,8	21,0	18,5	15,9	197 869
Bad Dürkheim	33 202	52 296	0,8	6,4	21,2	25,4	20,5	14,6	11,1	238 695
Donnersbergkreis	19 403	27 970	0,4	5,0	16,3	24,4	21,3	16,4	16,2	136 817
Germersheim	25 666	41 989	2,8	5,7	17,4	25,1	21,2	16,4	11,4	193 626
Kaiserslautern	26 460	42 427	0,9	5,5	18,0	26,4	20,7	15,6	12,3	199 307
Kusel	21 152	30 779	0,5	5,8	17,9	23,5	19,0	17,7	15,6	148 764
Südliche Weinstraße	27 677	40 820	0,9	6,5	19,0	23,7	19,9	15,8	14,2	192 429
Ludwigshafen	33 943	53 985	0,7	6,2	21,2	26,7	21,2	14,4	9,6	242 633
Mainz-Bingen	38 735	63 370	1,0	6,1	20,1	26,4	20,5	13,8	12,1	291 649
Bingen am Rhein, St	4 886	10 715	1,7	6,3	23,6	31,0	19,1	10,0	8,3	46 078
Ingelheim am Rhein, St	4 633	9 078	1,4	7,0	20,2	27,4	20,8	12,4	10,8	40 837
Pirmasens	27 499	41 889	0,5	6,6	20,3	23,7	19,0	16,8	13,1	196 793
RB Rheinhessen-Pfalz	411 139	799 910	2,3	7,1	22,9	28,0	18,5	11,8	9,4	3 474 226
Rheinland-Pfalz	878 308	1 562 186	1,6	6,6	21,1	26,8	19,2	13,5	11,2	7 037 876
Kreisfreie Städte	161 467	459 133	3,7	8,5	27,0	31,7	16,5	7,3	5,3	1 822 536
Landkreise	716 841	1 103 053	0,8	5,8	18,7	24,7	20,3	16,1	13,6	5 215 340

XIV. Handel und Gastgewerbe

307

A. Handel

1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
	31. März 1979			insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl			1 000 DM	DM
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	693	3 625	577	1 623 105	447 753
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	132	1 527	151	765 695	501 437
Getreide, Saaten, Futtermittel	166	968	202	435 693	450 096
Lebendes Vieh	258	533	96	258 991	485 912
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	38	233	26	123 511	530 090
Häute, Felle	18	67	16	24 348	363 403
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	26	340	37	72 435	213 044
Technische Chemikalien, Rohdrogen	20	320	33	69 953	218 603
Feste Brennstoffe, Mineralölzeugnisse	122	1 291	149	1 152 606	892 801
Mineralölzeugnisse	111	1 247	144	1 143 579	917 064
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	56	1 771	96	951 630	537 340
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	45	1 709	88	902 550	528 116
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	626	7 698	561	2 087 658	271 195
Schnittholz	69	690	54	160 893	233 178
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	61	766	60	187 354	244 587
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	381	3 930	296	1 195 169	304 114
Altmaterial, Reststoffe	401	1 180	110	162 241	137 492
Eisen- und Stahlschrott	153	468	33	74 024	158 171
NE-Metallschrott	94	275	34	39 888	145 047
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	101	206	18	16 206	78 670
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 052	16 234	2 800	6 025 029	371 136
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	100	4 165	700	1 833 647	440 251
Gemüse, Obst, Früchte	252	1 695	481	613 948	362 211
Wein	618	5 105	716	1 844 098	361 234
Bier, alkoholfreie Getränke	572	2 277	432	415 741	182 583
Tabakwaren	95	485	82	290 670	599 320
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	360	3 027	603	787 665	260 213
Schuhe	78	733	88	378 732	516 688
Galanteriewaren, Geschenkartikel	80	263	93	29 027	110 369
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	566	6 603	674	1 514 171	229 316
Kleisenwaren usw.	70	663	78	120 518	181 777
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	131	1 539	150	439 538	285 600
Möbel, Kunstgegenstände	96	1 171	96	300 391	256 525
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	316	1 179	213	229 249	194 444
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	255	783	152	142 452	181 931
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	886	7 911	915	2 434 799	307 774
Kraftfahrzeugteile und -reifen	132	1 312	145	319 446	243 480
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	166	1 618	115	309 364	191 201
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	131	995	110	303 502	305 027
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	131	2 694	526	838 811	311 363
Pharmazeutische Erzeugnisse	34	1 397	395	542 561	388 376
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	182	1 874	449	381 767	203 718
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	22	114	18	51 468	451 474
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	83	669	142	97 447	145 661
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	4 048	10 338	2 196	1 186 171	114 739
1 000 000 - 10 000 000 " "	1 861	20 754	2 925	5 960 691	287 207
10 000 000 und mehr " "	332	23 895	2 516	11 149 634	466 609
Neugründungen	214	673	99	88 182	131 028
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	2 992	4 421	598	977 627	221 133
3 - 5 "	1 570	5 990	1 425	1 791 727	299 120
6 - 9 "	746	5 387	1 100	1 811 842	336 336
10 und mehr "	1 147	39 862	4 613	13 803 482	346 282
I n s g e s a m t	6 455	55 660	7 736	18 384 678	330 303

2. Strukturdaten für Betriebe des Großhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
	31. März 1979			insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl			1 000 DM	DM
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	827	3 512	566	1 828 679	520 694
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	230	1 629	202	1 002 144	615 190
Getreide, Saaten, Futtermittel	182	717	140	353 558	493 107
Lebendes Vieh	270	573	99	303 346	529 400
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	39	242	28	126 771	523 847
Häute, Felle	19	76	18	27 608	363 263
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	27	124	22	32 948	265 710
Technische Chemikalien, Rohdrogen	21	104	18	30 467	292 952
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	147	959	88	1 194 004	1 245 051
Mineralölerzeugnisse	132	882	81	1 165 952	1 321 941
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	65	1 536	79	745 002	485 027
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	53	1 463	71	642 115	438 903
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	686	6 428	464	1 869 582	290 850
Schnittholz	70	605	50	138 136	228 324
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	66	670	48	181 027	270 190
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	411	3 040	238	984 641	323 895
Altmaterial, Reststoffe	404	1 139	101	189 261	166 164
Eisen- und Stahlschrott	157	448	29	101 294	226 103
NE-Metallschrott	95	279	34	41 612	149 147
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	100	196	16	15 072	76 898
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 055	15 657	2 391	5 710 914	364 751
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	103	3 076	454	1 451 109	471 752
Gemüse, Obst, Früchte	232	1 396	356	531 383	380 647
Wein	610	6 115	723	1 878 854	307 253
Bier, alkoholfreie Getränke	580	2 076	406	370 737	178 582
Tabakwaren	96	519	83	344 945	664 634
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	365	2 598	547	652 837	251 284
Schuhe	74	479	47	279 531	583 572
Galanteriewaren, Geschenkartikel	81	270	93	30 458	112 807
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	597	4 944	532	1 053 019	212 989
Kleisenwaren usw.	71	526	55	145 109	199 481
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	140	1 026	121	242 526	236 380
Möbel, Kunstgegenstände	105	867	70	200 380	231 119
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	329	1 161	189	214 628	184 865
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	260	742	133	132 327	178 338
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	956	6 652	742	1 948 593	292 933
Kraftfahrzeugteile und -reifen	148	1 183	135	249 746	211 112
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	197	1 693	116	378 898	223 803
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	135	791	80	179 403	226 805
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	141	2 479	476	937 422	378 145
Pharmazeutische Erzeugnisse	37	1 624	377	712 649	438 823
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, a.n.g.	195	1 719	433	379 973	221 043
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	22	99	19	48 277	487 646
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	88	717	140	116 974	163 144
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	4 261	10 642	2 188	1 260 584	118 454
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 049	21 425	2 783	6 405 539	298 975
10 000 000 und mehr " "	319	16 494	1 614	9 144 277	554 400
Neugründungen	204	589	73	73 236	124 340
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	3 213	4 721	653	1 157 696	245 223
3 - 5 "	1 688	6 429	1 462	2 476 105	385 146
6 - 9 "	801	5 812	1 068	2 069 478	356 070
10 und mehr "	1 131	32 188	3 475	11 180 355	347 345
Insgesamt	6 833	49 150	6 658	16 883 633	343 512

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

3. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl			1 000 DM	DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 824	28 367	7 342	3 957 478	139 510
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	4 638	17 052	4 877	2 444 078	143 331
Kartoffeln, Gemüse, Obst	557	1 120	247	84 338	75 302
Wein, Spirituosen	421	4 020	599	590 101	146 791
Bier, alkoholfreie Getränke	669	1 777	482	205 231	115 493
Tabakwaren	644	1 722	460	416 925	242 117
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	3 999	22 690	6 259	2 165 443	95 436
Damenoberbekleidung	530	4 328	1 407	422 098	97 527
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	441	1 337	400	108 667	81 277
Gardinen, Dekorationsstoff	197	968	258	71 065	73 414
Schuhe	837	4 890	1 218	457 212	93 499
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	1 999	8 915	1 675	1 336 285	149 892
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	201	940	140	237 799	252 978
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	195	737	163	64 728	87 826
Möbel (ohne Büromöbel)	595	4 266	738	764 855	179 291
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	159	234	30	13 756	58 786
Galanteriewaren, Geschenkartikel	253	524	140	32 814	62 622
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	919	4 247	575	516 627	121 645
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	182	920	93	124 352	135 165
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	556	2 511	336	298 160	118 742
Musikinstrumente, Musikalien	67	345	70	50 881	147 481
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	864	3 377	817	363 536	107 651
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	350	1 156	299	105 570	91 324
Bücher, Fachzeitschriften	261	1 210	340	131 980	109 074
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 563	8 455	2 311	1 140 836	134 930
Apotheken	922	6 092	1 812	913 043	149 876
Drogerien u.ä.	384	1 399	329	128 669	91 972
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	155	530	113	120 202	226 796
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 015	5 785	490	1 019 929	176 306
Kraftwagen	639	4 275	308	798 084	186 686
Kraftwagenteile und -reifen	179	870	77	143 320	164 736
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	197	640	105	78 525	122 695
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 081	24 277	6 100	5 177 270	213 258
Blumen, Pflanzen	553	1 620	423	96 803	59 755
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	580	2 210	382	222 688	100 764
Brennstoffe	449	1 563	296	566 817	362 647
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	92	1 684	328	203 813	121 029
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	192	11 219	3 370	3 296 711	293 851
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	409	1 974	295	364 554	184 678
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	17 785	46 768	11 805	4 395 192	93 979
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 391	31 559	7 106	5 227 605	165 645
10 000 000 und mehr " "	123	25 644	6 163	6 029 450	235 121
Neugründungen	1 120	2 672	608	145 358	54 400
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	12 200	17 732	2 727	1 593 340	89 857
3 - 5 "	5 384	20 073	5 776	2 384 769	118 805
6 - 9 "	2 210	15 766	4 432	2 175 473	137 985
10 und mehr "	1 625	53 072	12 747	9 644 025	181 716
Insgesamt	21 419	106 643	25 682	15 797 607	148 135

4. Strukturdaten für Betriebe des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
	31. März 1979			insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl				
				1 000 DM	DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	8 939	29 793	8 881	4 833 121	162 223
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	5 489	20 883	6 530	3 694 368	176 908
Reformwaren	63	251	78	24 424	97 307
Milch, Fettwaren, Eier	190	334	85	32 982	98 749
Fisch, Fischerzeugnisse	43	106	30	8 688	81 962
Wild, Geflügel	13	35	15	2 606	74 457
Süßwaren	282	542	145	31 436	58 000
Kaffee, Tee, Kakao	35	96	41	7 406	77 146
Fleisch, Fleischwaren	254	744	234	64 751	87 031
Brot, Konditorwaren	111	262	54	19 649	74 996
Kartoffeln, Gemüse, Obst	571	1 115	240	84 747	76 006
Sonstige Nahrungsmittel	25	44	7	5 138	116 773
Wein, Spirituosen	423	1 903	497	248 607	130 640
Bier, alkoholfreie Getränke	724	1 801	473	208 238	115 624
Tabakwaren	716	1 677	452	400 083	238 571
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	4 788	23 336	6 784	2 509 314	107 530
Textilien, Bekleidung, o.a.S.	1 001	5 161	1 416	498 813	96 650
Meterware für Bekleidung und Wäsche	52	164	65	9 918	60 476
Oberbekleidung, o.a.S.	312	2 075	629	248 188	119 609
Herrenoberbekleidung	168	952	253	127 841	134 287
Damenoberbekleidung	675	5 126	1 804	719 566	140 376
Bekleidung und Zubehör für Kinder und Säuglinge	73	224	77	19 275	86 049
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	462	1 385	420	114 029	82 331
Damenwäsche, Miederwaren	103	387	114	33 579	86 767
Kopfbedeckungen, Schirme	71	169	54	9 411	55 686
Kurzwaren, Schneidereibedarf	43	84	38	3 690	43 929
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	129	383	120	30 287	79 078
Kürschnerwaren	49	196	37	19 280	98 367
Gardinen, Dekorationsstoff	216	916	237	65 507	71 514
Teppiche	104	471	77	62 285	132 240
Bodenbeläge (ohne Teppiche)	96	416	66	57 900	139 183
Bettwaren	43	216	69	22 112	102 370
Haus- und Tischwäsche	36	170	47	16 752	98 541
Schuhe	981	4 151	1 017	386 147	93 025
Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	174	690	244	64 735	93 819
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik, usw.)	2 139	8 944	1 681	1 382 484	154 571
Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	93	596	98	70 681	118 592
Kleisenwaren, Werkzeuge, Bauartikel u.ä.	111	456	96	46 732	102 482
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	205	933	140	237 182	254 214
Schneidwaren, Bestecke u.ä.	9	28	8	2 439	87 107
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	210	739	161	64 795	87 679
Möbel (ohne Büromöbel)	658	4 321	753	809 582	187 360
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	167	237	30	14 151	59 709
Kunstgegenstände, Bilder (ohne Antiquitäten)	88	187	49	13 049	69 781
Kunstgewerbliche Erzeugnisse	119	261	75	14 754	56 529
Galanteriewaren, Geschenkartikel	270	534	144	34 496	64 599
Tapeten	133	359	72	34 137	95 089
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	55	216	36	32 417	150 079
Holzwaren, a.n.g., Korb- und Flechtwaren, Kinderwagen	21	77	19	8 070	104 805
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	1 044	4 349	606	570 263	131 125
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	198	763	83	97 967	128 397
Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	93	358	52	38 218	106 754
Leuchten	14	97	13	7 994	82 412
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	619	2 612	336	352 284	134 871
Musikinstrumente, Musikalien	74	362	89	54 730	151 188
Näh- und Strickmaschinen	46	157	33	19 069	121 459

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

noch: 4. Strukturdaten für Betriebe des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
	31. März 1979			insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl				
				1 000 DM	DM
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	937	3 478	904	385 257	110 770
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	359	1 157	302	105 756	92 202
Sammlerbriefmarken	37	59	12	10 581	179 339
Bücher, Fachzeitschriften	310	1 312	414	153 381	116 906
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	150	382	106	42 477	111 196
Büromaschinen und -möbel, Organisationsmittel	81	568	70	73 063	128 632
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 729	8 932	2 527	1 222 697	136 889
Apotheken	924	6 079	1 808	911 226	149 897
Medizinische und orthopädische Artikel	33	175	30	21 988	125 646
Kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel	140	650	239	75 814	116 637
Drogerien u.ä.	459	1 566	390	160 327	102 380
Feinseifen, Reinigungsmittel, Bürstenwaren	34	55	5	3 234	58 800
Lacke, Farben	139	407	55	50 107	123 113
Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen)	199	642	157	165 441	257 696
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	199	642	157	165 441	257 696
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 077	5 947	486	1 058 410	177 974
Kraftwagen	666	4 474	311	849 852	189 954
Kraftwagenteile und -reifen	209	845	74	132 700	157 041
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	202	628	101	75 858	120 793
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 468	30 861	7 036	5 323 837	172 510
Blumen, Pflanzen	622	1 645	441	99 770	60 650
Zoologischer Bedarf, lebende Tiere, Säugetiere	198	663	160	72 581	109 474
Waffen, Munition, Jagdgeräte	80	185	41	19 738	106 692
Foto- und Kinogeräte, fototechnisches und chemisches Material	138	493	83	82 321	166 980
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse	27	130	22	11 399	87 685
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	620	2 194	385	222 136	101 247
Spielwaren	192	800	198	71 699	89 624
Sport- und Campingartikel (ohne Campingmöbel)	178	690	150	81 773	118 512
Brennstoffe	464	1 611	297	628 299	390 006
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	123	2 193	415	281 249	128 249
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	109	10 783	2 429	1 382 069	128 171
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	249	7 287	2 113	2 001 174	274 622
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	432	2 136	296	368 371	172 458
Gebrauchsgüter, a.n.g.	36	51	6	1 257	24 647
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 250 000 DM Umsatz	12 465	21 364	4 668	1 303 720	61 024
250 000 - 1 000 000 " "	7 574	30 871	8 797	3 766 551	122 009
1 000 000 und mehr " "	3 201	61 655	15 065	12 257 290	198 804
Neugründungen	1 080	2 392	532	123 263	51 531
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	13 700	19 941	3 246	1 931 944	96 883
3 - 5 "	6 223	23 208	6 835	3 010 937	129 737
6 - 9 "	2 489	17 696	5 324	2 717 938	153 591
10 und mehr "	1 908	55 437	13 657	9 790 005	176 597
Insgesamt	24 320	116 282	29 062	17 450 824	150 073

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

5. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1978 und 1980

Verwaltungsbezirk	1978					1980				
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1976	Anteil	ins- gesamt	Abwei- chung vom Landes- ergebnis	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1978	Anteil	ins- gesamt	Abwei- chung vom Landes- ergebnis
	Mill. DM	%		DM je Einwohner	%	Mill. DM	%		DM je Einwohner	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 188	8,3	6,3	10 369	99,8	1 284	20,3	6,0	11 295	91,9
Landkreise										
Ahrweiler	479	20,4	2,5	4 370	-15,8	529	29,3	2,5	4 780	-18,8
Altenkirchen (Ww.)	430	6,7	2,2	3 535	-31,9	630	36,1	2,9	5 138	-12,7
Bad Kreuznach	927	40,0	4,9	6 358	22,5	966	46,8	4,5	6 582	11,8
Birkenfeld	460	20,1	2,4	5 226	0,7	479	16,0	2,2	5 488	-6,7
Cochem-Zell	276	34,6	1,5	4 422	-14,8	324	32,8	1,5	5 274	-10,2
Mayen-Koblenz	753	12,6	4,0	3 973	-23,4	853	12,2	4,0	4 496	-23,6
Neuwied	744	6,0	3,9	4 851	-6,5	907	21,1	4,2	5 855	-0,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	361	19,9	1,9	4 017	-22,6	437	30,1	2,1	4 832	-17,9
Rhein-Lahn-Kreis	428	21,6	2,3	3 620	-30,2	551	34,1	2,6	4 669	-20,7
Westerwaldkreis	692	30,8	3,7	4 176	-19,5	837	32,2	3,9	4 979	-15,4
RB Koblenz	6 738	18,2	35,8	4 959	-4,4	7 797	26,9	36,4	5 718	-2,8
Kreisfreie Stadt Trier	1 138	13,2	6,0	11 760	126,6	1 118	21,9	5,2	11 702	98,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	520	22,1	2,8	4 864	-6,3	540	16,1	2,5	5 058	-14,1
Bitburg-Prüm	345	8,8	1,8	3 854	-25,7	413	21,5	1,9	4 631	-21,3
Daun	230	29,9	1,2	4 135	-20,3	204	29,1	1,0	3 662	-37,8
Trier-Saarburg	263	3,1	1,4	2 147	-58,6	376	29,2	1,7	3 038	-48,4
RB Trier	2 496	14,5	13,2	5 296	2,1	2 650	22,1	12,3	5 627	-4,4
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	289	15,6	1,6	6 651	28,2	289	14,7	1,3	6 609	12,3
Kaiserslautern	1 042	19,5	5,5	10 479	101,9	1 084	16,9	5,1	10 978	86,5
Landau i. d. Pfalz	378	16,3	2,0	10 305	98,6	368	11,2	1,7	10 076	71,2
Ludwigshafen a. Rhein	831	3,7	4,4	5 134	-1,1	1 004	32,3	4,7	6 299	4,0
Mainz	1 358	13,2	7,2	7 364	41,9	1 635	10,5	7,6	8 725	48,3
Neustadt a. d. Weinstr.	335	14,7	1,8	6 649	28,1	363	17,5	1,7	7 213	22,6
Pirmasens	459	26,8	2,4	8 995	73,3	518	32,8	2,4	10 440	77,4
Speyer	302	11,0	1,6	6 906	33,1	339	6,3	1,6	7 728	31,1
Worms	614	17,4	3,3	8 335	60,6	692	14,4	3,2	9 402	59,8
Zweibrücken	205	27,3	1,1	5 825	12,3	246	24,9	1,2	7 040	19,7
Landkreise										
Alzey-Worms	455	11,5	2,4	4 763	8,2	521	33,2	2,4	5 377	-8,6
Bad Dürkheim	543	19,6	2,9	4 709	-9,3	665	16,1	3,1	5 722	-2,8
Donnersbergkreis	169	12,7	0,9	2 559	-50,7	224	24,4	1,0	3 353	-43,0
Germersheim	293	22,1	1,6	2 935	-43,4	327	12,4	1,5	3 240	-44,8
Kaiserslautern	280	18,1	1,5	2 921	-43,7	328	25,2	1,6	3 424	-41,8
Kusel	285	7,5	1,5	3 771	-27,3	306	22,4	1,4	4 075	-30,8
Südliche Weinstraße	292	6,2	1,5	3 060	-41,0	432	48,5	2,0	4 533	-23,0
Ludwigshafen	454	20,7	2,4	3 707	-28,6	518	23,6	2,5	4 119	-30,0
Mainz-Bingen	717	17,5	3,8	4 607	-11,2	779	-2,7	3,6	4 915	-16,5
Pirmasens	305	23,5	1,6	3 084	-40,6	351	43,9	1,7	3 557	-39,6
RB Rheinhessen-Pfalz	9 608	15,4	51,0	5 335	2,8	10 989	18,5	51,3	6 078	3,3
Rheinland-Pfalz	18 843	16,3	100,0	5 189	-	21 436	21,9	100,0	5 885	-
Kreisfreie Städte	8 139	13,6	43,2	8 211	58,2	8 940	18,4	41,7	9 055	53,9
Landkreise	10 701	18,3	56,8	4 054	-21,9	12 497	24,6	58,3	4 707	-20,0

6. Umsatz der örtlichen Niederlassungen des Einzelhandels nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsgruppen 1980

Verwaltungsbezirk	Wirtschaftlicher Unternehmensschwerpunkt: Einzelhandel mit . . .						
	Nahrungs- mitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	Ein- richtungs- gegen- ständen 1)	pharma- zeutischen und kosmetischen Artikeln 2)	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen, -zubehör und Reifen	Waren ver- schiedener Art 3)	übrige Waren 4)
	Mill. DM						
Kreisfreie Stadt Koblenz	243	371	100	67	70	332	101
Landkreise							
Ahrweiler	186	61	44	47	19	127	45
Altenkirchen (Ww.)	280	89	37	56	34	74	58
Bad Kreuznach	257	130	69	62	25	361	62
Birkenfeld	111	44	25	39	33	200	27
Cochem-Zell	84	35	28	26	26	100	25
Mayen-Koblenz	311	74	95	74	14	170	54
Neuwied	327	136	56	81	52	184	71
Rhein-Hunsrück-Kreis	108	57	37	35	44	122	33
Rhein-Lahn-Kreis	259	55	30	50	45	62	50
Westerwaldkreis	248	95	56	63	79	223	73
RB Koblenz	2 415	1 148	579	600	500	1 955	601
Kreisfreie Stadt Trier	163	226	118	61	49	414	87
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	149	72	40	41	18	174	46
Bitburg-Prüm	115	47	45	37	51	88	31
Daun	61	29	15	24	6	33	36
Trier-Saarburg	108	39	21	36	21	130	20
RB Trier	596	413	239	198	145	838	220
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	61	37	40	22	17	91	19
Kaiserslautern	149	133	92	56	107	463	85
Landau i. d. Pfalz	83	62	24	33	18	126	22
Ludwigshafen a. Rhein	312	158	58	80	68	243	84
Mainz	306	307	90	97	70	633	132
Neustadt a. d. Weinstr.	62	53	32	28	37	129	23
Pirmasens	168	90	33	30	32	138	27
Speyer	77	56	24	24	39	86	32
Worms	86	75	206	47	37	203	38
Zweibrücken	45	39	7	24	49	64	19
Landkreise							
Alzey-Worms	114	38	19	34	17	283	17
Bad Dürkheim	189	70	30	48	49	243	38
Donnersbergkreis	93	25	12	24	19	38	15
Germersheim	114	42	12	35	27	69	28
Kaiserslautern	100	33	18	37	54	57	29
Kusel	101	38	20	26	22	87	10
Südliche Weinstraße	140	48	32	32	30	120	30
Ludwigshafen	140	27	14	41	29	239	28
Mainz-Bingen	312	49	61	63	32	224	38
Pirmasens	113	102	18	30	28	44	16
RB Rheinhessen-Pfalz	2 764	1 483	844	811	779	3 580	728
Rheinland-Pfalz	5 776	3 044	1 662	1 609	1 424	6 373	1 550
Kreisfreie Städte	1 754	1 607	826	569	593	2 921	669
Landkreise	4 022	1 437	836	1 040	831	3 452	881

1) Ohne Elektrotechn. u. Haushaltsgroßgeräte. - 2) Einschl. Putz- u. Reinigungsmitteln. - 3) Hauptrichtung Nahrungsmitteln. - 4) Elektro-techn. Erzeugnisse, Haushaltsgroßgeräte, Musikinstrumente, Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen, Kraft- u. Schmierstoffe.

7. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen

Nr.	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit . . . (in)	Tätige Personen am 31. 12. 1981	Brutto- lohn- und Gehalts- summe	Umsatz	darunter aus		Waren- eingang
		Anzahl	Mill. DM		%		
431	<u>Nahrungsmitteln, Getränke, Tabakwaren</u>	20 600	308	3 641	92,3	5,7	2 609
43111	Nahrungsmitteln, Getränke, usw. (ohne Reformwaren) o.a.S.	13 900	166	2 300	97,4	1,4	1 756
43190	Tabakwaren	1 300	15	427	79,8	19,0	338
432	<u>Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</u>	17 300	288	2 128	96,6	2,6	1 231
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	3 300	59	346	96,7	2,6	192
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	1 900	29	254	99,0	0,9	156
43235	Damenoberbekleidung	3 500	59	412	99,3	0,1	236
43281	Schuhen	3 900	67	526	94,7	4,8	310
433	<u>Einrichtungsgegenstände</u> (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte	8 400	177	1 555	94,0	4,6	961
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	3 800	100	846	96,2	1,7	524
434	<u>Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten</u>	3 200	54	499	90,8	2,3	335
43440	Rundfunk-, Fernseh- und Phonotechnischen Geräten	2 200	32	311	88,9	2,3	207
435	<u>Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen</u>	2 100	32	291	92,0	6,1	193
43541	Büchern, Fachzeitschriften	900	13	133	96,7	3,2	90
436	<u>Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, usw.</u>	7 200	118	1 278	97,9	1,6	762
43610	Apotheken	6 000	100	1 122	98,7	1,1	665
43661	Drogerien	800	10	89	99,5	0,1	58
437	<u>Kraft- und Schmierstoffen</u>	300	5	208	66,2	31,5	179
438	<u>Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen</u>	5 100	103	1 122	72,8	14,7	779
43811	Kraftwagen	3 700	74	774	74,9	11,3	547
439	<u>Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art</u>	20 900	426	6 109	91,4	6,2	4 475
43970	Brennstoffen	1 100	15	783	72,4	25,7	663
43983	Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel	12 100	265	3 909	97,4	0,6	2 926
43	Einzelhandel insgesamt	85 100	1 511	16 830	91,4	5,9	11 525
43	<u>Nach Erscheinungsformen</u>						
43	Ambulanter Handel	900	9	141	89,6	8,8	87
43	Versandhandel	3 300	116	767	93,6	3,9	417
43	Ladengeschäfte zusammen	74 800	1 274	13 754	94,4	3,2	9 367
43	SB-Waren-, Waren-, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte	12 400	270	3 872	96,2	2,2	2 885
43	Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art	1 500	30	311	97,2	2,2	213
43	Supermärkte	3 700	63	817	98,1	0,9	627
43	Übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte	12 300	125	1 907	93,4	4,9	1 435
43	Ladengeschäfte anderer Art	44 000	759	6 605	92,8	4,1	4 048
43	Resrlicher stationärer Einzelhandel	6 100	113	2 168	71,8	23,9	1 654
43	<u>Nach Beschäftigungsgrößenklassen</u> (Unternehmen mit . . . Beschäftigten)						
43	1 - 5	15 700	170	2 912	93,8	4,6	2 024
43	6 - 9	15 300	221	2 682	89,2	8,7	1 822
43	10 - 19	15 300	269	2 654	86,3	9,5	1 749
43	20 - 49	9 300	186	1 573	84,8	10,6	1 027
43	50 - 99	3 800	80	709	88,7	8,1	472
43	100 und mehr	25 600	583	6 298	95,7	4,9	4 432
43	<u>Nach Umsatzgrößenklassen</u> (Unternehmen mit Umsatz von . . . bis unter . . . DM)						
43	250 000 - 500 000	9 000	72	978	94,3	2,5	649
43	500 000 - 1 000 000	14 600	168	1 931	93,8	4,1	1 249
43	1 000 000 - 2 000 000	15 300	249	2 490	92,1	4,9	1 586
43	2 000 000 - 5 000 000	11 900	237	2 449	89,4	6,5	1 633
43	5 000 000 - 10 000 000	6 100	134	1 368	85,9	11,0	948
43	10 000 000 - 25 000 000	4 600	101	1 315	77,3	20,4	967
43	25 000 000 und mehr	23 600	550	6 298	94,7	5,6	4 493

1) Unternehmen mit mehr als 250 000 DM Umsatz.

nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Einzelhandel ¹⁾ im Jahre 1981

Material- und Warenbestand am		Waren-einsatz	Rohertrag		In-vestitionen ins-gesamt	darunter für		Investitionen je		Aufwen-dungen für ge-mietete oder ge-pachtete Sach-anlagen	Nr.
Anfang	Ende		ins-gesamt	Anteil am Umsatz ins-gesamt		Fahrzeuge, Einrich-tungsge-genstände, Maschinen, Geräte u.dgl.	Grund-stücke mit und ohne eigene Bauten	Be-schäf-tigten	1 000 DM Umsatz		
des Geschäftsjahres											
Mill. DM					%		Mill. DM		DM		Mill. DM
318	328	2 599	1 041	28,6	54	39	15	3 662	20	36	431
172	181	1 747	553	24,0	30	22	8	3 125	18	20	43111
27	28	337	91	21,2	4	3	1	5 529	12	3	43190
446	464	1 213	915	43,0	36	26	11	3 226	26	36	432
65	71	186	160	46,1	10	4	6	3 606	34	7	43210
52	51	157	97	38,3	4	3	1	3 752	27	2	43231
79	83	232	180	43,8	7	5	3	2 988	25	6	43235
116	118	308	218	41,5	7	6	1	2 672	19	14	43281
216	255	922	633	40,7	48	37	11	7 783	40	19	433
133	137	520	326	38,5	15	5	10	5 351	23	15	43340
96	98	334	165	33,1	6	4	1	2 843	17	4	434
58	58	207	103	33,3	4	3	0	2 983	19	2	43440
35	37	191	100	34,2	3	2	0	2 445	16	3	435
17	18	89	44	33,0	1	1	0	2 441	15	1	43541
121	126	756	522	40,8	14	8	5	3 059	17	11	436
93	97	661	462	41,1	11	7	4	3 000	16	10	43610
16	17	57	32	35,8	2	1	1	3 467	31	1	43661
5	5	179	30	14,2	2	1	1	6 962	10	0	437
173	183	769	353	31,4	19	12	7	4 609	20	8	438
117	120	544	230	29,7	14	9	5	4 945	23	4	43811
610	617	4 468	1 641	26,9	61	50	11	3 420	12	40	439
16	16	662	121	15,5	6	6	0	16 749	16	1	43970
305	323	2 908	1 001	25,6	30	23	7	2 524	8	29	43983
2 019	2 113	11 432	5 399	32,1	242	180	62	3 907	19	157	43
11	11	87	54	38,3	2	2	0	4 710	28	0	43
109	107	420	347	45,3	12	6	5	3 913	17	10	43
1 734	1 827	9 275	4 479	32,6	196	147	49	3 626	18	137	43
312	327	2 869	1 003	32,6	30	23	7	2 439	8	29	43
38	38	213	98	31,4	3	2	1	2 386	12	4	43
61	63	625	192	23,5	6	5	1	2 197	10	10	43
147	157	1 425	482	25,3	30	23	7	3 786	23	15	43
1 158	1 220	3 986	2 619	39,7	120	88	32	4 159	27	79	43
165	168	1 650	518	23,9	32	25	7	7 237	20	9	43
397	402	2 018	895	27,8	45	37	9	7 031	33	12	43
371	376	1 817	866	32,3	33	24	8	3 742	21	14	43
372	389	1 732	922	34,7	41	28	14	3 665	20	24	43
209	217	1 019	554	35,2	23	15	8	3 115	18	17	43
87	89	470	239	33,7	7	3	4	2 029	11	9	43
584	640	4 376	1 924	31,8	93	73	21	3 765	15	81	43
158	165	641	337	34,4	14	12	2	4 578	44	3	43
349	349	1 249	682	35,3	34	26	8	4 470	34	11	43
358	370	1 575	915	36,7	40	28	12	3 973	26	20	43
328	338	1 623	826	33,7	37	24	13	4 062	21	18	43
170	171	948	421	30,7	15	11	3	2 877	12	15	43
124	131	959	356	27,0	17	9	8	3 985	15	17	43
532	589	4 437	1 863	29,7	86	71	17	3 755	14	72	43

8. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl			1 000 DM	DM
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	102	336	59	48 767	145 140
Getreide, Futter- und Düngemittel	38	51	10	1 385	27 157
Häute, Felle, Leder	42	233	27	44 738	192 009
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	287	628	133	35 600	56 688
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	15	45	6	3 474	77 200
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	24	39	6	1 933	49 564
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	138	302	66	16 839	55 758
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	50	129	37	6 445	49 961
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	648	1 379	376	72 833	52 816
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	216	72	7 445	34 468
Sonstige Nahrungsmittel	46	87	19	3 603	41 414
Wein, Spirituosen	428	810	218	38 118	47 059
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	522	903	191	45 741	50 654
Textilwaren, o.a.S.	87	137	21	5 772	42 131
Oberbekleidung	78	136	24	5 767	42 404
Herrn-, Damen- und Kinderwäsche usw.	68	113	27	4 498	39 805
Schuhe	163	292	69	19 327	66 188
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	541	1 112	229	54 409	48 929
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	214	365	94	14 677	40 211
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	131	368	46	19 605	53 274
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	34	86	22	6 459	75 105
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	134	246	57	11 746	47 748
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	63	163	27	8 428	51 706
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	27	47	12	2 079	44 234
Spielwaren	12	23	2	959	41 696
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	421	876	196	42 863	48 930
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	130	279	36	13 053	46 785
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	124	261	76	13 068	50 069
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	35	69	15	4 350	63 043
Chemisch-technische Erzeugnisse	46	80	21	3 294	41 175
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	326	515	108	22 010	42 738
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	49	71	16	2 226	31 352
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	51	93	18	7 951	85 495
Fertigwaren, o.a.S.	97	124	20	2 345	18 911
Versandhandelsvertretung	365	498	120	11 678	23 450
für Getränke, Tabakwaren	13	22	9	389	17 682
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	47	15	935	19 894
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	136	173	25	4 790	27 688
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	70	75	17	1 246	16 613
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	921	2 872	692	126 690	44 112
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 100 000 DM Umsatz	2 803	4 325	975	115 177	26 631
100 000 - 500 000 " "	1 004	3 360	847	194 528	57 895
500 000 und mehr " "	114	1 150	144	153 181	133 201
Neugründungen	275	447	165	6 135	13 725
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	3 265	4 625	859	181 081	39 153
3 - 5 "	734	2 642	796	136 927	51 827
6 - 9 "	136	960	270	59 897	62 393
10 und mehr "	61	1 055	206	91 115	86 365
Insgesamt	4 196	9 282	2 131	469 020	50 530

9. Außenhandel nach Warengruppen 1982 und 1983

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1982	1983			1982	1983		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	2 232 288	2 370 162	13,0	6,2	1 616 373	1 666 818	6,5	3,1
<u>Lebende Tiere</u>	31 360	29 966	0,2	-4,4	5 733	5 385	0	-6,1
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	299 181	428 305	2,3	43,2	157 115	154 155	0,6	-1,9
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	1 133 018	1 121 456	6,2	-1,0	483 104	476 482	1,9	-1,4
<u>Genußmittel</u>	768 729	790 436	4,3	2,8	970 421	1 030 797	4,0	6,2
Wein	366 789	327 896	1,8	-10,6	760 724	785 019	3,1	3,2
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	15 655 540	15 815 209	87,0	1,0	25 266 357	23 849 544	93,5	-5,6
<u>Rohstoffe</u>	3 294 212	3 203 459	17,6	-2,8	228 054	224 253	0,9	-1,7
Erdöl, roh	2 732 983	2 628 349	14,5	-3,8	-	-	-	-
Steine und Erden	104 599	109 118	0,6	4,3	161 402	164 810	0,6	2,1
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	163 076	184 715	1,0	13,3	10 256	6 984	0	-31,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	40 589	38 734	0,2	-4,6	6 220	6 992	0	12,4
<u>Halbwaren</u>	4 453 854	4 399 552	24,2	-1,2	1 701 645	1 703 219	6,7	0,1
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	155 825	137 117	0,8	-12,0	96 700	91 478	0,4	-5,4
Mineralische Baustoffe	55 004	66 247	0,4	20,4	196 095	158 730	0,6	-19,1
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	202 559	253 281	1,4	25,0	139 568	146 168	0,6	4,7
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	2 634 073	2 548 854	14,0	-3,2	241 424	289 747	1,1	20,0
Chemische Halbwaren	814 137	851 154	4,7	4,5	648 910	713 810	2,8	10,0
Düngemittel	87 802	94 327	0,5	7,4	161 012	165 364	0,6	2,7
<u>Fertigwaren</u>	7 907 475	8 212 198	45,2	3,9	23 336 658	21 922 072	85,9	-6,1
<u>Vorserzeugnisse</u>	3 285 498	3 347 742	18,4	1,9	7 362 028	8 223 851	32,2	11,7
Leder	306 345	346 130	1,9	13,0	20 416	32 635	0,1	59,9
Glas	40 493	31 234	0,2	-22,9	156 454	181 994	0,7	16,3
Kunststoffe	605 057	597 485	3,3	-1,3	2 073 748	2 322 671	9,1	12,0
Chemische Vorserzeugnisse	1 370 997	1 344 974	7,4	-1,9	3 358 243	3 759 412	14,7	11,9
Teerfarbstoffe	13 395	23 455	0,1	75,1	745 765	822 858	3,2	10,3
Blech aus Eisen	158 857	157 327	0,9	-1,0	734 429	869 535	3,4	18,4
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	116 084	133 278	0,7	14,8	163 178	146 015	0,6	-10,5
<u>Enderzeugnisse</u>	4 621 976	4 864 456	26,8	5,2	15 974 630	13 698 221	53,7	-14,3
Spinnstoffwaren	448 410	475 166	2,6	6,0	244 914	259 969	1,0	6,1
Schuhe aus Leder	380 513	402 202	2,2	5,7	169 408	190 501	0,7	12,5
Andere Lederwaren	51 892	51 292	0,3	-1,2	29 317	27 957	0,1	-4,6
Kautschukwaren	224 908	185 522	1,0	-17,5	365 015	375 004	1,5	2,7
Eisenwaren	301 464	277 450	1,5	-8,0	686 238	635 631	2,5	-7,4
Maschinen	960 515	983 484	5,4	2,4	3 271 650	3 016 246	11,8	-7,8
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	35 326	30 342	0,2	-14,1	290 274	314 002	1,2	8,2
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	50 714	64 121	0,4	26,4	315 801	333 350	1,3	5,6
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	49 646	69 138	0,4	39,3	344 586	311 721	1,2	-9,5
Papier- und Druckmaschinen	31 729	36 942	0,2	16,4	193 574	277 934	1,1	43,6
Büromaschinen	308 061	317 887	1,7	3,2	586 057	404 173	1,6	-31,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektrische Maschinen)	439 035	345 902	1,9	-21,2	395 841	398 976	1,6	0,8
Chemische Erzeugnisse	462 623	645 295	3,5	39,5	2 222 388	2 411 240	9,4	8,5
Waren aus Kunststoffen	161 567	170 280	0,9	5,4	349 023	384 980	1,5	10,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	93 562	124 463	0,7	33,0	528 881	627 835	2,5	18,7
Kraftfahrzeuge	556 561	759 493	4,2	36,5	7 234 176	5 001 815	19,6	-30,9
Insgesamt	17 887 828	18 185 371	100,0	1,7	26 882 730	25 516 362	100,0	-5,1

10. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1982 und 1983

Land (Einfuhr aus . . . bzw. Ausfuhr nach . . .)	Einfuhr				Ausfuhr			
	1982	1983			1982	1983		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Europa	11 753 013	12 040 376	66,2	2,4	16 624 947	17 023 528	66,7	2,4
Europäische Gemeinschaften								
Frankreich	2 179 045	2 197 518	12,1	0,8	3 412 533	3 338 865	13,1	-2,2
Belgien-Luxemburg	2 429 286	2 464 943	13,6	1,5	1 872 948	1 917 560	7,5	2,4
Niederlande	2 095 848	1 938 149	10,6	-7,5	1 684 584	1 706 883	6,7	1,3
Italien	1 528 963	1 626 999	8,9	6,4	1 842 305	1 834 880	7,2	-0,4
Großbritannien	458 958	580 841	3,2	26,6	1 754 409	1 970 049	7,7	12,3
Irland	30 142	34 105	0,2	13,1	85 782	82 102	0,3	-4,3
Dänemark	167 014	180 887	1,0	8,3	397 469	420 598	1,7	5,8
Griechenland	78 038	77 511	0,4	-0,7	231 668	231 020	0,9	-0,3
Norwegen	123 470	179 412	1,0	45,3	227 298	204 451	0,8	-10,1
Schweden	189 538	225 734	1,2	19,1	577 370	535 229	2,1	-7,3
Finnland	166 961	231 603	1,3	38,7	244 197	262 410	1,0	7,5
Schweiz	329 510	429 023	2,4	30,2	1 155 197	1 285 432	5,0	11,3
Österreich	508 873	563 070	3,1	10,7	1 091 343	1 162 453	4,6	6,5
Portugal	56 510	50 574	0,3	-10,5	168 873	142 270	0,5	-15,8
Spanien	273 068	326 423	1,8	19,5	418 276	437 726	1,7	4,7
Jugoslawien	125 665	199 712	1,1	58,9	297 904	274 480	1,1	-7,9
Türkei	59 950	66 639	0,4	11,2	150 665	139 546	0,5	-7,4
Sowjetunion	585 730	366 235	2,0	-37,5	454 716	531 229	2,1	16,8
Polen	36 011	32 783	0,2	-9,0	109 890	104 959	0,4	-4,5
Tschechoslowakei	103 900	91 343	0,5	-12,1	104 804	123 047	0,5	17,4
Ungarn	124 803	101 640	0,6	-18,6	169 607	158 937	0,6	-6,3
Rumänien	43 029	55 696	0,3	29,4	53 079	52 459	0,2	-1,2
Afrika	2 605 000	2 529 264	13,9	-2,9	2 320 413	1 365 738	5,4	-41,1
Algerien	395 395	416 124	2,3	5,2	170 303	150 404	0,6	-11,7
Libyen	290 741	199 443	1,1	-31,4	562 652	145 346	0,6	-74,2
Ägypten	9 174	5 235	0	-42,9	159 827	135 670	0,5	-15,1
Nigeria	1 330 586	1 432 074	7,9	7,6	350 345	216 617	0,8	-38,2
Republik Südafrika	175 693	144 142	0,8	-18,0	647 510	345 361	1,4	-46,7
Amerika	1 672 770	1 729 355	9,5	3,4	1 936 882	2 170 953	8,5	12,1
USA	1 269 612	1 205 240	6,6	-5,1	1 118 260	1 434 458	5,6	28,3
Kanada	111 091	133 910	0,7	20,5	148 207	165 694	0,6	11,8
Venezuela	2 821	9 687	0,1	243,4	87 260	47 165	0,2	-45,9
Brasilien	166 717	178 075	1,0	6,8	155 147	142 795	0,5	-8,0
Argentinien	20 880	100 331	0,6	380,5	74 275	85 928	0,3	15,7
Asien	1 781 484	1 774 350	9,8	-0,4	5 713 546	4 694 515	18,4	-17,8
Irak	16 889	31 257	0,2	85,1	1 095 042	202 545	0,8	-81,5
Iran	2 187	18 346	0,1	-	566 400	1 242 843	4,9	119,4
Israel	72 779	75 126	0,4	3,2	168 948	192 854	0,8	14,1
Jordanien	-	328	0	-	334 431	61 560	0,2	-81,6
Saudi-Arabien	548 200	428 491	2,3	-21,8	1 247 666	847 179	3,3	-32,1
Kuwait	153 362	146 989	0,8	-4,2	160 471	77 141	0,3	-51,9
Arabische Emirate	76 252	74 017	0,4	-2,9	219 086	123 293	0,5	-43,7
Thailand	59 860	58 885	0,3	-1,6	74 603	84 746	0,3	13,6
Indonesien	24 946	13 187	0,1	-47,1	178 408	164 248	0,6	-7,9
Malaysia	115 867	158 536	0,9	36,8	133 727	112 433	0,4	-15,9
Japan	298 565	321 453	1,8	7,7	377 621	458 179	1,8	21,3
Taiwan	63 300	78 968	0,4	24,8	96 613	162 260	0,6	67,9
Australien und Ozeanien	75 561	112 025	0,6	48,3	286 247	261 628	1,0	-8,6
Australien	72 316	98 473	0,5	36,2	227 651	196 178	0,8	-13,8
Insgesamt	17 887 828	18 185 371	100,0	1,7	26 882 730	25 516 362	100,0	-5,1
davon:								
Industrialisierte westliche Länder	12 743 462	13 302 507	73,1	4,4	18 215 169	18 633 464	73,0	2,3
Europäische Gemeinschaften	8 967 294	9 100 953	50,0	1,5	11 281 698	11 501 957	45,1	2,0
Andere europäische Länder	1 845 666	2 285 435	12,5	23,8	4 358 678	4 469 890	17,5	2,6
Vereinigte Staaten und Kanada	1 380 703	1 339 150	7,4	-3,0	1 266 467	1 600 152	6,3	26,3
Übrige Länder	549 799	576 969	3,2	4,9	1 308 326	1 961 465	4,1	-18,9
Entwicklungsländer	4 142 443	4 144 661	22,8	0,1	7 553 017	5 660 235	22,2	-25,1
OPEC-Länder	2 987 873	2 826 443	15,5	-5,4	4 761 868	3 269 789	12,8	-31,3
Sonstige Entwicklungsländer	1 154 570	1 318 218	7,3	14,2	2 791 149	2 390 446	9,4	-14,4
Staatshandelsländer	1 001 923	738 203	4,1	-26,3	1 114 544	1 222 663	4,8	9,7

11. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1981 - 1983

Nr.	Wirtschaftsgruppe Großhandel mit ...	Umsatz			Beschäftigte		
		1981	1982	1983	1981	1982	1983
		Meßzahl 1980 = 100					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	99,2	98,7	98,7	95,3	88,4	85,5
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	112,3	115,3	122,9	100,6	96,7	93,9
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen	97,2	92,3	115,0	93,7	91,0	87,5
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	96,5	93,3	99,5	99,8	97,2	96,2
40	Rohstoffen und Halbwaren	101,3	100,6	107,2	98,0	94,3	92,4
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	108,4	106,6	103,5	101,1	98,5	96,1
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	92,8	92,9	81,0	98,2	91,4	80,9
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	101,9	97,6	100,9	100,2	97,9	96,9
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	102,3	105,1	111,7	99,0	104,3	104,3
418	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	90,3	86,2	89,4	90,5	85,3	83,1
419	Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art, o.a.S.	101,7	102,0	104,0	100,6	100,0	100,0
41	Fertigwaren	103,1	101,7	101,8	99,2	98,0	96,0
40/41	Großhandel	102,5	101,3	103,6	98,8	96,9	95,0

12. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen¹⁾ 1981 - 1983

Nr.	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ... (in)	Umsatz			Vollbeschäftigte		
		1981	1982	1983	1981	1982	1983
		1980 = 100					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	101,2	107,5	111,3	100,0	99,6	98,6
43111	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	103,7	111,2	116,0	102,8	102,6	99,8
43190	Tabakwaren	102,9	110,2	118,4	97,8	100,5	104,0
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	103,3	101,6	102,7	98,8	94,6	90,6
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	101,8	100,2	100,7	100,0	96,0	89,4
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	103,2	101,9	103,9	100,8	95,8	93,1
43235	Damenoberbekleidung	101,5	99,1	103,2	94,8	88,9	85,5
43281	Schuhen	111,8	112,1	117,7	104,8	103,3	103,2
433	Einrichtungsgegenständen (ohne elektro-technische und Haushaltsgroßgeräte	102,1	98,6	98,9	100,1	95,4	96,2
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	98,0	90,5	95,8	97,6	91,7	94,2
434	Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	98,0	100,6	106,7	98,3	95,6	96,1
43440	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräte	96,7	101,3	105,7	101,9	99,6	101,0
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	100,2	98,9	102,5	101,4	96,8	92,9
43511	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikel	101,5	104,1	103,4	102,1	94,4	90,2
43541	Büchern, Fachzeitschriften	100,9	102,3	106,9	101,8	101,2	98,5
436	pharmazeut. und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmittel usw.	105,5	107,2	111,9	101,3	101,7	100,6
43610	Apotheken	105,9	107,3	113,2	-	-	-
43661	Drogerien	102,5	103,5	103,7	105,8	100,6	96,4
437	Kraft- und Schmierstoffen	120,7	123,4	110,4	108,0	113,6	106,0
43750	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	120,7	123,4	110,4	108,0	113,6	106,0
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör u. -reifen	100,8	98,9	107,7	101,6	97,0	95,1
43811	Kraftwagen	98,0	95,9	108,1	100,0	93,6	92,1
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	100,6	97,1	97,6	98,3	87,8	81,1
43970	Brennstoffen	106,2	106,4	95,0	88,2	81,1	72,6
43983	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	101,7	92,2	96,9	107,7	93,8	86,9
43	Insgesamt	101,7	101,8	104,1	99,5	94,5	91,2

1) Nur Angaben von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in diesem Wirtschaftsbereich und einem Mindestumsatz im Jahr von 250 000 DM.

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1978/79

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Umsatz 1978	
	31. Mai 1979			insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl			1 000 DM	DM
Beherbergungsgewerbe	3 549	17 993	5 402	788 412	43 818
Hotels	1 324	10 614	2 802	507 882	47 850
Gasthöfe	1 001	3 528	1 309	137 567	38 993
Pensionen	352	946	288	30 350	32 082
Hotels Garnis	592	1 911	607	72 381	37 876
Erholungs- und Ferienheime	33	289	125	10 236	35 419
Ferienzentren	16	125	51	5 068	40 544
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	36	124	31	8 771	70 734
Hütten	15	65	49	2 320	35 692
Campingplätze	107	282	98	12 065	42 784
Privatquartiere	73	109	42	1 772	16 257
Gaststättengewerbe	11 514	32 385	10 650	1 255 988	38 783
Speisewirtschaften	4 202	14 887	4 909	658 551	44 237
Imbisshallen	418	1 128	397	50 728	44 972
Schankwirtschaften	5 779	11 247	3 769	346 072	30 770
Bars, Tanzlokale u.ä.	536	2 780	1 037	106 745	38 397
Cafés	240	1 239	381	49 659	40 080
Eisdielen	278	992	124	37 717	38 021
Trinkhallen	61	112	33	6 516	58 179
Kantinen	249	1 315	529	67 368	51 230
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 100 000 DM Umsatz	8 628	16 246	4 995	420 766	25 900
100 000 - 500 000 " "	4 969	21 523	7 876	1 001 486	46 531
500 000 und mehr " "	601	10 491	2 655	628 873	59 944
Neugründungen	1 114	3 433	1 055	60 644	17 665
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	9 127	14 248	2 947	531 669	37 315
3 - 5 "	4 267	15 797	6 155	606 072	38 366
6 - 9 "	1 196	8 406	3 359	356 536	42 414
10 und mehr "	722	13 242	4 120	617 492	46 631
Insgesamt	15 312	51 693	16 581	2 111 768	40 852

2. Strukturdaten für Betriebe des Gastgewerbes 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Umsatz 1978	
	31. Mai 1979			insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl			1 000 DM	DM
Beherbergungsgewerbe	3 579	18 233	5 461	801 492	43 958
Gaststättengewerbe	11 797	32 902	10 795	1 275 483	38 766
Schankwirtschaften	5 856	11 371	3 805	353 093	31 052
Kantinen	265	1 350	556	69 404	51 410
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 100 000 DM Umsatz	8 794	16 586	5 089	428 148	25 814
100 000 - 500 000 " "	5 131	22 002	8 070	1 032 998	46 950
500 000 und mehr " "	610	10 658	2 621	629 789	59 091
Neugründungen	1 106	3 239	1 032	55 443	17 117
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	9 315	14 530	3 026	545 725	37 558
3 - 5 "	4 409	16 320	6 321	636 019	38 972
6 - 9 "	1 199	8 415	3 378	360 813	42 877
10 und mehr "	718	13 220	4 087	603 821	45 675
Insgesamt	15 641	52 485	16 812	2 146 378	40 895

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

3. Betriebe des Gastgewerbes in den Verwaltungsbezirken Ende Mai 1979

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	471	2 040	724	97 732	47 908
Landkreise					
Ahrweiler	733	3 151	898	142 336	45 172
Altenkirchen (Ww.)	433	1 256	444	50 543	40 241
Bad Kreuznach	623	2 132	600	81 206	38 089
Birkenfeld	467	1 377	485	52 595	38 195
Cochem-Zell	580	2 086	598	87 250	41 827
Mayen-Koblenz	846	2 692	930	111 967	41 593
Neuwied	754	2 442	826	108 815	44 560
Rhein-Hunsrück-Kreis	510	1 874	554	75 566	40 323
Rhein-Lahn-Kreis	682	2 259	683	86 877	38 458
Westerwaldkreis	716	2 138	750	81 791	38 256
RB Koblenz	6 815	23 447	7 492	976 679	41 655
Kreisfreie Stadt Trier	410	1 856	476	79 837	43 015
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	757	2 299	635	90 164	39 219
Bitburg-Prüm	630	1 787	479	69 685	38 995
Daun	361	1 123	335	45 434	40 457
Trier-Saarlburg	534	1 392	417	56 075	40 284
RB Trier	2 692	8 457	2 342	341 194	40 345
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	101	341	86	16 460	48 269
Kaiserslautern	421	1 457	463	63 510	43 590
Landau i. d. Pfalz	152	553	184	18 409	33 289
Ludwigshafen a. Rhein	414	1 455	324	66 484	45 693
Mainz	520	2 755	788	139 890	50 777
Neustadt a. d. Weinstr.	181	675	199	31 721	46 993
Pirmasens	196	627	210	23 658	37 733
Speyer	124	399	99	17 740	44 462
Worms	227	689	211	29 269	42 481
Zweibrücken	149	526	196	19 094	36 300
Landkreise					
Alzey-Worms	264	694	210	24 617	35 472
Bad Dürkheim	468	1 948	710	78 619	40 359
Donnersbergkreis	265	692	277	19 820	28 642
Germersheim	290	805	304	30 742	38 189
Kaiserslautern	383	1 048	387	36 394	34 727
Kusel	325	781	294	23 620	30 243
Südliche Weinstraße	426	1 555	642	55 633	35 777
Ludwigshafen	258	743	275	29 584	39 817
Mainz-Bingen	535	1 561	602	58 895	37 729
Pirmasens	435	1 277	517	44 346	34 727
RB Rheinhessen-Pfalz	6 134	20 581	6 978	828 505	40 256
Rheinland-Pfalz	15 641	52 485	16 812	2 146 378	40 895
Kreisfreie Städte	3 366	13 373	3 960	603 804	45 151
Landkreise	12 275	39 112	12 852	1 542 574	39 440

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

4. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1. Januar 1981

Betriebsart Fremdenverkehrsgebiet	Betriebe ¹⁾			Zimmer ²⁾			Betten ²⁾		
	ins- gesamt	mit . . . Betten		ins- gesamt	mit . . . Betten		ins- gesamt	in Zimmern mit . . . Betten	
		09 - 99	100 und mehr		1 und 2	3 und mehr		1 und 2	3 und mehr
	Anzahl								
Hotels, Hotels Garnis	1 941	1 877	64	36 884	35 142	1 742	64 406	58 879	5 527
Gasthäuser	1 146	1 146	-	9 803	9 286	517	17 800	16 198	1 602
Pensionen und Fremdenheime	625	622	3	5 910	5 621	289	10 433	9 517	916
Erholungs- und Ferienheime ³⁾	94	79	15	3 090	2 645	445	5 759	3 900	1 859
Heilstätten, Kuranstalten	72	34	38	5 901	5 613	288	8 266	7 200	1 066
Ferienzentren	13	-	13	1 694	235	1 459	8 370	495	7 875
Ferienbhäuser, -wohnungen	154	144	10	2 225	679	1 546	8 108	1 176	6 932
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	88	47	41	1 608	153	1 455	8 469	260	8 209
Kleinbetriebe und Privatquartiere	-	-	-	20 584	20 584	-	38 646	38 646	-
Rheintal	545	517	28	11 159	-	-	20 770	-	-
Rheinessen	156	147	9	3 821	-	-	6 573	-	-
Eifel/Ahr	866	829	37	17 828	-	-	36 848	-	-
Mosel/Saar	821	792	29	20 429	-	-	40 152	-	-
Hunsrück/Nahe/Glan	522	496	26	10 059	-	-	19 545	-	-
Westerwald/Lahn/Taunus	587	565	22	10 631	-	-	19 280	-	-
Pfalz	636	603	33	13 772	-	-	27 089	-	-
Insgesamt	4 133	3 949	184	87 699	79 958	7 741	170 257	136 271	33 986

1) Ohne gewerbl. Kleinbetriebe und Privatquartiere. - 2) Einschl. gewerbl. Kleinbetriebe und Privatquartiere. - 3) Einschl. Kinderheime.

5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1981

(Betriebe mit 9 und mehr Betten)

Betriebsart	Gästezimmer					Wohneinheiten			
	Einzel- zimmer	Doppel- zimmer	Mehr- Bett- zimmer	Bad/Dusche		nur flie- ßendes Wasser	mit . . . Betten		
				mit	ohne		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
	Anzahl								
Hotels, Hotels Garnis	11 389	23 719	1 724	19 808	4 157	12 788	34	12	6
Gasthäuser	2 374	6 909	509	2 197	1 104	6 384	3	5	3
Pensionen und Fremdenheime	1 725	3 890	264	2 031	491	3 318	6	20	5
Erholungs- und Ferienheime ¹⁾	1 338	1 146	302	854	146	1 669	161	106	37
Heilstätten, Kuranstalten	4 026	1 585	258	3 638	202	2 029	2	30	–
Ferienzentren	13	2	–	–	–	–	220	373	1 086
Ferienbhäuser, -wohnungen	11	12	–	15	1	7	656	960	586
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	29	70	99	29	12	120	54	407	949
I n s g e s a m t	20 905	37 333	3 156	28 572	6 113	26 315	1 136	1 913	2 672

1) Einschl. Kinderheime.

6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1974 - 1983

Jahr 1)	Beherbergungsbetriebe						Campingplätze		
	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Auslands- gäste	Auslands- über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
1974	3 797	14 613	3,8	577	1 492	2,6	349	1 686	4,8
1975	4 043	15 905	3,9	727	2 048	2,8	403	2 033	5,0
1976	4 326	16 506	3,8	818	2 351	2,9	467	2 332	5,0
1977	4 523	16 969	3,8	859	2 452	2,9	451	2 166	4,8
1978	4 767	17 471	3,7	879	2 619	3,0	447	2 122	4,7
1979	4 878	18 352	3,8	825	2 522	3,1	509	2 356	4,6
1980	5 037	18 798	3,7	914	2 907	3,2	503	2 283	4,5
1981	5 001	18 581	3,7	872	2 666	3,1	554	2 584	4,7
1982	5 007	18 327	3,7	852	2 536	3,0	651	3 136	4,8
1983	5 150	18 021	3,5	920	2 846	3,1	630	3 231	5,1

1) Bis 1980 in allen Berichtsgemeinden einschl. Privatquartieren, ab 1981 in allen Gemeinden mit Betrieben mit 9 und mehr Betten einschl. gewerblichen Kleinbetrieben und Privatquartieren.

7. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Ausländern 1983

(Betriebe mit 9 und mehr Betten ¹⁾)

Betriebsart	Über- nachungen		Anteil an der Ge- samtzahl der Über- nach- ungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- ländern		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Hotels	5 650	1 120	19,8	2,0	25,6	22,4	6,8	3,9	2,4	23,5
Hotels garnis	897	131	14,6	2,2	9,9	17,2	5,4	6,2	3,2	34,7
Gasthäuser	1 393	169	12,1	1,1	7,3	46,0	15,3	3,1	1,0	18,9
Pensionen und Fremdenheime	1 137	75	6,6	2,7	10,3	51,6	15,8	3,2	1,2	5,9
Erholungs- und Ferienheime ²⁾	1 145	39	3,4	.	.	.	.	.	.	.
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	1 863	14	0,8	0,7	28,1	4,4	7,9	3,4	4,8	4,0
Ferienhäuser u.ä.	1 969	861	43,7	0,1	0,6	89,5	4,0	0,2	0	2,8
Privatquartiere	3 165	376	11,9	0,8	8,7	66,9	13,9	2,4	0,4	3,7
Jugendherbergen	802	61	7,6	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	18 021	2 846	15,8	1,2	13,3	50,4	7,5	2,9	1,3	14,0

1) Einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere. - 2) Einschl. Kinderheime.

8. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und ausgewählten Ausländern 1983

(Betriebe mit 9 und mehr Betten ¹⁾)

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über- nach- tungen		Anteil an der Ge- samtzahl der Über- nach- tungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- ländern		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Rheintal	2 170	400	18,4	0,9	52,5	15,9	4,7	3,8	1,1	8,9
Rheinessen	829	212	25,6	1,8	7,0	7,4	2,7	6,7	3,6	34,5
Eifel/Ahr	3 955	800	20,2	0,3	2,2	78,6	9,6	0,7	0,4	6,4
Mosel/Saar	3 764	723	19,2	1,2	10,8	66,3	9,9	2,3	1,0	4,2
Hunsrück/Nahe/Glan	2 189	282	12,9	0,8	3,1	53,6	10,1	3,2	1,4	21,0
Westerwald/Lahn/Taunus	1 903	77	4,0	1,4	13,4	60,1	5,4	4,0	1,6	5,3
Pfalz	3 211	352	11,0	3,2	10,7	14,1	2,6	5,0	2,5	41,5
Großstädte	1 719	433	25,2	2,6	18,0	6,4	2,7	7,1	3,0	31,5
Heilbäder	4 184	249	6,0	1,0	32,0	25,8	8,1	3,2	1,6	12,8
Luftkurorte	1 782	291	16,3	0,4	5,4	80,0	4,7	1,6	0,6	5,5
Erholungsorte	3 286	379	11,5	1,0	11,2	61,5	8,1	2,0	1,1	10,5
Fremdenverkehrsorte	6 404	1 435	22,4	1,0	10,9	58,7	9,2	2,0	0,9	11,8
Übrige Gemeinden	646	59	9,1							
Insgesamt	18 021	2 846	15,8	1,2	13,3	50,4	7,5	2,9	1,3	14,0

1) Einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere.

9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen 1983

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nachtungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	mittlere Auf- enthalts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen
Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		%	
Rheintal	355 343	4,3	123 834	34,8	2,3	121 856	19 883	16,3
Rheinessen	14 529	2,9	4 207	29,0	1,5	51 587	11 073	21,5
Eifel/Ahr	842 851	5,9	448 108	53,2	6,1	158 437	6 936	4,4
Mosel/Saar	600 213	5,3	366 127	61,0	5,9	174 200	13 191	7,6
Hunsrück/Nahe/Glan	248 695	5,7	100 868	40,6	4,6	78 639	4 579	5,8
Westerwald/Lahn/Taunus	795 363	5,9	56 821	7,1	5,2	43 754	555	1,3
Pfalz	374 215	3,5	74 418	19,9	4,3	173 242	4 475	2,6
Insgesamt	3 231 209	5,1	1 174 383	36,3	4,9	801 715	60 692	7,6

10. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsbetriebe						Campingplätze		
	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Auslands-gäste	Auslands-übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer
	1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
Kreisfreie Stadt Koblenz	261	415	1,6	65	89	1,4	.	.	1,9
Landkreise									
Ahrweiler	284	1 135	4,0	31	89	2,9	47	168	3,6
Altenkirchen (Ww.)	110	298	2,7	13	20	1,5	.	.	6,4
Bad Kreuznach	167	1 111	6,7	18	45	2,5	9	29	3,2
Bad Kreuznach, St	73	483	6,6	14	32	2,3	.	.	3,4
Birkenfeld	116	456	3,9	24	118	4,9	7	36	5,1
Idar-Oberstein, St	35	81	2,3	6	17	2,8	.	.	4,3
Cochem-Zell	376	1 335	3,6	85	294	3,5	43	201	4,7
Mayen-Koblenz	289	847	2,9	40	113	2,8	20	97	4,9
Andernach, St	40	139	3,5	10	25	2,5	-	-	-
Mayen, St	32	75	2,3	4	12	3,0	-	-	-
Neuwied	205	634	3,1	8	20	2,5	36	343	9,5
Neuwied, St	19	33	1,7	1	2	2,0	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	237	707	3,0	59	137	2,3	27	99	3,7
Rhein-Lahn-Kreis	221	931	4,2	36	118	3,3	44	191	4,3
Lahnstein, St	54	159	2,9	11	36	3,3	12	46	3,7
Westerwaldkreis	162	650	4,0	10	26	2,6	31	172	5,5
RB Koblenz	2 428	8 519	3,5	389	1 069	2,7	345	1 713	5,0
Kreisfreie Stadt Trier	236	442	1,9	48	70	1,5	.	.	2,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	430	1 749	4,1	56	226	4,0	.	.	5,7
Bitburg-Prüm	206	952	4,6	39	231	5,9	56	449	8,0
Daun	255	1 407	5,5	63	413	6,6	37	206	5,6
Trier-Saarburg	195	827	4,2	37	257	6,9	36	282	7,8
RB Trier	1 322	5 377	4,1	243	1 197	4,9	167	1 113	6,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	32	52	1,6	10	16	1,6	-	-	-
Kaiserslautern	69	150	2,2	14	41	2,9	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	18	29	1,6	2	4	2,0	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	114	177	1,6	49	70	1,4	-	-	-
Mainz	244	535	2,2	86	163	1,9	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	44	157	3,6	3	5	1,7	-	-	-
Pirmasens	31	52	1,7	13	22	1,7	-	-	-
Speyer	26	47	1,8	4	6	1,5	-	-	-
Worms	44	85	1,9	11	19	1,7	-	-	-
Zweibrücken	20	49	2,5	7	23	3,3	.	.	3,8
Landkreise									
Alzey-Worms	33	47	1,4	6	7	1,2	-	-	-
Bad Dürkheim	176	675	3,8	20	32	1,6	63	116	1,8
Donnersbergkreis	24	111	4,6	1	4	4,0	7	49	7,0
Germersheim	23	62	2,7	1	4	4,0	4	7	1,8
Kaiserslautern	68	235	3,5	20	62	3,1	8	73	9,1
Kusel	29	105	3,6	2	10	5,0	.	.	4,7
Südliche Weinstraße	152	725	4,8	6	25	4,2	4	9	2,3
Ludwigshafen	14	35	2,5	1	2	2,0	.	.	14,4
Mainz-Bingen	119	247	2,1	22	39	1,8	11	31	2,8
Bingen am Rhein, St	39	79	2,0	9	14	1,6	.	.	1,4
Ingelheim am Rhein, St	6	13	2,2	1	3	3,0	.	.	8,0
Pirmasens	120	550	4,6	10	26	2,6	17	76	4,5
RB Rheinhessen-Pfalz	1 400	4 125	2,9	288	580	2,0	118	405	3,4
Rheinland-Pfalz	5 150	18 021	3,5	920	2 846	3,1	630	3 231	5,1
Kreisfreie Städte	1 139	2 190	1,9	312	528	1,7	45	97	2,1
Landkreise	4 011	15 831	3,9	608	2 318	3,8	585	3 134	5,4

In allen Berichtsgemeinden.

11. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Gastgewerbe ¹⁾ im Jahre 1981

Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 31. 12. 1981		Bruttolohn- und Gehalts- summe	Umsatz	darunter aus	
		ins- gesamt	Teil- beschäftigte			Beher- bergungs- leistungen	Gast- stätten- leistungen
711	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	13 800	4 500	160 000	858 000	29,2	67,9
71111	Hotels	8 900	2 700	124 000	581 000	28,6	67,9
71113	Gasthöfe	2 800	1 300	15 000	150 000	12,2	86,9
713	<u>Gaststättengewerbe (einschl. Kantinen)</u>	23 100	7 400	191 000	1 301 000	1,6	97,2
71311	Speisewirtschaften	12 900	4 000	116 000	769 000	2,6	96,1
71391	Schankwirtschaften	5 300	1 800	26 000	278 000	0,3	98,6
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	2 300	8 000	21 000	102 000	0,5	99,1
71	I n s g e s a m t	38 000	12 300	366 000	2 243 000	12,3	85,9

Nr.	Wirtschaftszweig	Waren- eingang	Material- und Warenbestand am		Waren- einsatz	Rohrertrag	
			Anfang	Ende		ins- gesamt	Anteil am Umsatz insgesamt
			des Geschäftsjahres				
Mill. DM						%	
711	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	240	23	23	241	616	71,9
71111	Hotels	154	17	16	155	426	73,3
71113	Gasthöfe	53	4	4	53	97	64,8
713	<u>Gaststättengewerbe (einschl. Kantinen)</u>	480	29	30	483	818	62,9
71311	Speisewirtschaften	294	18	18	298	471	61,3
71391	Schankwirtschaften	107	6	7	106	171	61,7
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	22	2	2	22	80	78,3
71	I n s g e s a m t	763	54	55	769	1 473	65,7

Nr.	Wirtschaftszweig	In- vesti- tionen ins- gesamt	darunter für		Investitionen je		Auf- wendungen für gemietete oder gepachtete Sach- anlagen
			Fahrzeuge, Einrich- tungsge- genstände, Maschinen, Geräte u. dgl.	Grund- stücke mit und ohne eigene Bauten	Be- schäf- tigten	1 000 DM Umsatz	
			Mill. DM		DM		Mill. DM
711	<u>Beherbergungsgewerbe</u>	96	23	74	10 600	162	18
71111	Hotels	57	13	45	8 507	127	14
71113	Gasthöfe	9	3	6	6 879	106	2
713	<u>Gaststättengewerbe (einschl. Kantinen)</u>	44	29	15	3 818	63	19
71311	Speisewirtschaften	21	15	6	3 363	53	10
71391	Schankwirtschaften	11	4	7	5 654	87	3
71393	Bars, Tanzlokale u.ä.	4	3	1	2 663	56	3
71	I n s g e s a m t	142	53	89	6 694	106	36

1) Unternehmen mit mehr als 50 000 DM Umsatz.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter 1969 in 1000 DM	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Deutsche Bundes- post	Spedition, Lagerlei 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	256	6 358	77 573	37	124	10	51	34
Landkreise								
Ahrweiler	323	1 620	18 783	27	142	7	127	20
Altenkirchen (Ww.)	323	2 681	30 856	29	151	—	138	5
Bad Kreuznach	322	2 670	26 819	31	130	1	148	12
Bad Kreuznach, St	69	1 447	13 049	5	40	—	16	8
Birkenfeld	281	1 120	11 086	11	148	—	113	9
Idar-Oberstein, St	68	608	6 668	5	42	—	17	4
Cochern-Zell	227	939	9 619	19	100	4	101	3
Mayen-Koblenz	442	2 550	27 163	34	255	25	117	11
Andernach, St	67	582	6 985	7	39	8	9	4
Mayen, St	46	687	7 808	5	30	—	9	2
Neuwied	329	1 980	21 426	22	172	15	110	10
Neuwied, St	105	1 014	11 399	9	71	11	10	4
Rhein-Hunsrück-Kreis	349	1 790	18 865	21	126	29	162	11
Rhein-Lahn-Kreis	394	2 810	29 897	38	114	84	149	9
Lahnstein, St	36	1 253	14 642	10	16	3	5	2
Westerwaldkreis	604	2 694	26 396	32	313	1	243	15
RB Koblenz	3 850	27 212	298 483	301	1 775	176	1 459	139
Kreisfreie Stadt Trier	177	6 044	78 737	29	68	1	45	34
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	332	1 424	14 123	20	149	2	143	18
Bitburg-Prüm	396	1 341	12 618	12	182	1	193	8
Daun	228	1 149	12 805	18	93	—	112	5
Trier-Saarburg	279	1 209	13 795	30	106	—	139	4
RB Trier	1 412	11 167	132 078	109	598	4	632	69
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	53	616	6 573	3	33	—	9	8
Kaiserslautern	195	5 153	61 823	18	117	1	24	35
Landau i. d. Pfalz	56	1 211	14 982	10	22	—	16	8
Ludwigshafen a. Rhein	297	6 009	75 034	25	154	22	40	56
Mainz	331	6 703	87 818	26	209	13	36	47
Neustadt a. d. Weinstr.	104	1 856	20 029	10	50	—	35	9
Pirmasens	86	986	10 248	2	50	—	17	17
Speyer	56	551	6 052	2	39	4	6	5
Worms	116	1 460	17 425	8	72	3	19	14
Zweibrücken	62	580	6 617	5	38	—	10	9
Landkreise								
Alzey-Worms	168	833	9 241	21	57	—	84	6
Bad Dürkheim	226	1 125	10 834	18	134	—	70	4
Donnersbergkreis	188	704	7 157	18	67	—	99	4
Germersheim	241	993	9 084	23	92	64	44	18
Kaiserslautern	206	941	9 045	16	100	—	78	12
Kusel	219	793	8 264	21	73	—	120	5
Südliche Weinstraße	225	751	6 974	13	115	1	90	6
Ludwigshafen	189	901	9 726	8	128	4	37	12
Mainz-Bingen	302	2 699	31 340	38	115	44	88	17
Bingen am Rhein, St	78	1 442	18 186	11	27	19	9	12
Ingelheim am Rhein, St	19	202	2 332	2	12	—	5	—
Pirmasens	226	887	8 863	16	91	—	108	11
RB Rheinhessen-Pfalz	3 546	35 752	417 129	301	1 756	156	1 030	303
Rheinland-Pfalz	8 808	74 131	847 690	711	4 129	336	3 121	511
Kreisfreie Städte	1 789	37 527	462 911	175	976	54	308	276
Landkreise	7 019	36 604	384 779	536	3 153	282	2 813	235

1) Einschließlich Luftfahrt, Flugplätze, Transport in Rohrleitungen, Verkehrsvermittlung.

B. Eisenbahnen

1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1982

Gütergruppen	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—
Getreide	51,8	34,3	20,6	26,3	3,8	4,9	9,9
Kartoffeln	1,9	17,5	0,4	1,5	13,6	—	3,5
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	0,8	18,4	—	0,8	11,8	—	6,6
Spinnstoffe und textile Abfälle	3,9	17,5	0,1	1,1	15,8	2,7	1,6
Holz und Kork	101,3	48,2	7,7	77,9	19,0	15,7	21,5
Zuckerrüben	792,7	671,2	647,1	145,6	24,1	—	—
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	8,5	20,0	1,1	3,1	13,5	6,5	5,4
Zucker	5,5	9,9	—	1,1	6,0	4,4	3,9
Getränke	121,8	190,4	0,4	113,3	6,5	8,9	183,5
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	14,7	15,1	0,1	5,2	11,1	9,4	3,9
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	0,2	3,7	—	0,1	3,7	0,1	—
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	23,0	28,5	—	15,3	21,9	7,7	6,6
Futtermittel	150,7	17,5	1,9	50,4	15,4	98,4	0,2
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	28,4	27,4	3,3	13,5	2,9	11,6	21,2
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1,8	307,6	1,7	0,1	289,8	—	16,1
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1,4	199,1	0,6	0,7	199,5	0,1	1,0
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	0,4	126,5	—	0,4	110,4	—	16,1
Rohes Erdöl	—	—	—	—	—	—	—
Kraftstoffe und Heizöl	1 476,2	173,9	31,7	1 422,1	131,5	22,4	10,7
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	103,8	141,3	12,4	84,7	125,3	6,7	3,6
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	98,6	58,7	0,3	97,2	57,4	1,1	1,0
Eisenerze	—	1,8	—	—	0,5	—	1,3
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	5,4	6,7	—	4,4	6,0	1,0	0,7
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	647,4	339,7	222,3	409,7	115,4	15,4	2,0
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	12,5	30,3	1,4	9,2	26,3	1,9	2,6
Stahlhalbzeug	73,3	1 424,9	1,9	68,6	1 417,6	2,8	5,4
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	34,8	230,4	6,8	18,0	164,1	10,0	59,5
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	400,4	287,9	57,4	304,9	168,6	38,1	61,9
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	12,6	44,9	—	10,5	44,3	2,1	0,6
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	3,3	25,8	—	2,3	20,7	1,0	5,1
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 081,0	157,1	4,5	602,5	132,9	474,0	19,7
Salz, Schwefelkies, Schwefel	9,5	124,9	0,9	6,0	115,9	2,6	8,1
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	478,4	475,2	58,1	363,3	388,2	57,0	28,9
Zement und Kalk	148,8	83,6	42,9	104,5	38,4	1,4	2,3
Gips	—	0,1	—	—	0,1	—	—
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	157,9	25,6	10,0	113,2	13,0	34,7	2,6
Natürliche Düngemittel	3,3	34,1	—	2,5	33,4	0,8	0,7
Chemische Düngemittel	874,9	516,2	75,4	677,4	401,3	122,1	39,5
Chemische Grundstoffe	597,1	501,2	21,0	415,7	280,0	160,4	200,2
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	12,6	76,7	—	8,1	76,7	4,5	—
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	26,5	112,4	23,2	1,1	49,5	2,2	39,7
Zellstoff und Altpapier	25,5	126,2	18,7	5,6	90,7	1,2	16,8
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	604,0	317,5	58,0	338,9	136,4	207,1	123,1
Fahrzeuge	373,4	87,2	11,1	231,7	69,4	130,6	6,7
Landwirtschaftliche Maschinen	31,2	5,4	0,1	9,3	3,1	21,8	2,2
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	33,9	19,6	1,0	24,8	10,0	8,1	8,6
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	99,8	65,6	15,1	70,6	43,6	14,1	6,9
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	105,3	66,8	20,9	78,5	42,0	5,9	3,9
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	14,2	14,3	0,4	9,7	7,1	4,1	6,8
Sonstige Halb- und Fertigwaren	97,8	86,6	19,3	48,1	44,3	30,4	23,0
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	312,7	506,0	52,1	226,6	373,1	34,0	80,8
Insgesamt	9 265,9	7 922,0	1 454,4	6 221,2	5 391,7	1 590,3	1 075,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1982

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 454	191	197	544	232	290
Trier	229	154	40	17	11	7
Koblenz	93	2	70	13	1	7
Mainz	100	1	10	43	12	34
Kaiserslautern	131	3	43	8	32	45
Ludwigshafen	901	31	34	463	176	197
Andere Bundesländer	6 157	266	1 349	605	2 124	1 813
Schleswig-Holstein	114	1	43	4	8	59
Hamburg	153	2	78	16	30	26
Niedersachsen	267	2	119	38	25	84
Bremen	287	6	87	28	55	110
Nordrhein-Westfalen	851	96	434	63	85	173
Hessen	557	10	168	148	115	117
Baden-Württemberg	2 288	32	172	90	1 327	667
Bayern	965	6	130	118	199	512
Saarland	653	111	114	100	276	52
Berlin (West)	22	0	4	0	4	13
DDR	65	1	29	10	3	22
Ausland	1 590	90	582	168	234	516
Insgesamt	9 266	548	2 157	1 327	2 593	2 641
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 454	229	93	100	131	901
Trier	191	154	2	1	3	31
Koblenz	197	40	70	10	43	34
Mainz	544	17	13	43	8	463
Kaiserslautern	232	11	1	12	32	176
Ludwigshafen	290	7	7	34	45	197
Andere Bundesländer	5 344	345	1 969	669	958	1 403
Schleswig-Holstein	28	1	5	2	10	10
Hamburg	121	9	36	14	9	52
Niedersachsen	446	13	60	49	80	244
Bremen	179	8	22	23	114	12
Nordrhein-Westfalen	2 393	168	1 626	252	162	185
Hessen	543	18	43	138	33	312
Baden-Württemberg	680	58	35	85	418	85
Bayern	351	22	107	87	41	93
Saarland	596	47	33	19	88	409
Berlin (West)	7	1	2	0	3	1
DDR	48	1	13	6	4	24
Ausland	1 076	113	169	216	160	418
Insgesamt	7 922	688	2 244	991	1 253	2 746

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1983

Jahr	Güterschiffe					Schlepper und Schubboote		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in kW
1960	197	122 395	56 587	203	177 072	81	21 624	80	10 874	5 276
1965	302	217 175	97 223	120	105 082	88	21 887	90	13 688	7 610
1966	302	217 331	97 757	111	94 861	84	21 409	92	14 107	7 892
1967	304	222 180	99 256	121	99 113	83	21 262	83	13 399	7 431
1968	284	203 325	91 158	114	96 458	83	21 497	74	12 524	7 568
1969	277	196 668	87 342	104	92 828	82	21 371	74	12 022	7 438
1970	262	185 071	82 896	94	86 131	59	15 479	66	11 801	7 442
1971	255	190 392	85 575	86	88 195	51	14 022	65	11 794	7 470
1972	253	193 995	86 982	73	77 747	47	13 600	62	11 247	7 109
1973	243	195 167	87 708	69	74 843	45	13 034	62	11 330	7 389
1974	224	185 499	83 508	62	75 326	47	13 181	71	13 526	8 211
1975	220	182 149	82 692	57	71 929	43	12 276	68	13 348	8 264
1976	209	171 425	78 090	55	70 745	50	12 023	68	13 609	8 327
1977	198	161 055	72 155	55	71 838	46	10 692	67	13 364	8 231
1978	188	152 286	68 257	55	73 209	38	10 035	68	14 053	8 636
1979	182	150 535	67 713	45	63 734	36	8 735	70	14 823	9 844
1980	175	145 567	64 978	47	68 136	40	9 999	73	16 049	10 333
1981	165	146 021	65 349	45	67 711	42	10 588	72	16 409	11 049
1982	154	139 631	63 090	43	69 544	40	10 566	68	16 337	10 863
1983	150	138 489	62 399	44	71 190	41	11 198	67	16 003	10 909

Quelle : Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1983

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
Anzahl der Güterschiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz	449	406	874	684	495	493	546	450	1,3	-17,6
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 141	946	815	702	670	1,9	-4,6
Andernach	5 628	5 451	5 046	4 024	4 129	3 575	3 258	3 454	10,0	6,0
Neuwied	5 568	4 084	3 614	1 915	1 779	1 357	1 038	1 008	2,9	-2,9
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	772	599	267	265	293	0,8	10,6
Bendorf	1 004	896	976	1 167	1 236	1 153	1 244	1 065	3,1	-14,4
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 162	1 805	1 730	1 565	1 512	4,4	-3,4
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 017	765	720	711	706	2,0	-0,7
Trier	-	304	451	637	757	736	788	720	2,1	-8,6
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 033	831	584	560	651	1,9	16,3
Budenheim	1 178	953	708	596	709	621	567	551	1,6	-2,8
Mainz	6 110	6 468	5 004	4 745	3 967	3 550	3 410	3 681	10,6	7,9
Oppenheim	573	824	660	557	403	350	305	341	1,0	11,8
Worms	2 897	3 011	2 831	1 868	1 685	1 417	1 287	1 317	3,8	2,3
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	8 898	8 766	8 066	7 988	8 930	25,7	11,8
Otterstadt	-	3 014	2 248	2 181	2 777	2 782	2 229	1 909	5,5	-14,4
Speyer	-	1 469	1 801	1 844	3 289	1 734	1 538	1 540	4,4	0,1
Römerberg	-	1 006	1 458	591	1 525	867	785	721	2,1	-8,2
Wörth	-	1 852	1 766	1 301	1 194	1 298	1 420	1 547	4,5	8,9
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	27 876	28 096	24 092	22 053	22 067	63,6	0,1
Niederlande	15 573	15 915	12 359	8 908	9 320	7 773	7 820	8 575	24,7	9,7
Belgien	2 625	2 737	2 407	1 941	1 264	1 194	1 095	1 188	3,4	8,5
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 683	1 674	1 786	1 878	2 197	6,3	17,0
Frankreich	407	608	1 681	1 479	844	979	738	623	1,8	-15,6
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	41 980	41 318	35 907	33 656	34 704	100,0	3,1

3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1983

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
	1 000 t							%		
Linz	234	259	595	342	323	385	400	249	0,8	-37,8
Brohl	998	1 023	1 315	838	757	728	581	546	1,7	-6,0
Andernach	2 956	3 091	3 468	2 901	3 710	3 419	3 104	3 181	10,0	2,5
Neuwied	3 451	3 243	3 601	1 992	2 078	1 650	1 291	1 163	3,6	-9,9
Weißenthurm	769	1 606	1 016	667	593	346	330	325	1,0	-1,5
Bendorf	415	372	504	907	1 069	1 171	1 351	1 087	3,4	-19,5
Koblenz	895	1 247	1 860	1 846	1 729	1 764	1 563	1 445	4,5	-7,6
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	552	534	596	572	495	1,6	-13,5
Trier	-	210	306	568	709	698	721	661	2,1	-8,3
Bingen	580	805	1 057	770	738	551	516	579	1,8	12,2
Budenheim	942	944	973	787	948	880	775	668	2,1	-13,8
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 346	3 759	3 564	3 438	3 315	10,4	-3,6
Oppenheim	623	1 016	1 121	877	619	602	541	511	1,6	-5,6
Worms	695	1 073	1 525	1 273	1 378	1 164	1 123	1 119	3,5	-0,4
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	7 149	7 860	7 823	7 780	7 961	25,0	2,3
Otterstadt	375	1 133	1 016	1 183	1 995	2 266	1 993	1 560	4,9	-21,7
Speyer	1 102	738	1 324	1 689	3 484	1 780	1 647	1 642	5,1	-0,3
Römerberg	653	443	858	614	1 387	1 018	1 040	928	2,9	-10,8
Wörth	-	991	1 396	1 028	1 025	1 172	1 392	1 396	4,4	0,3
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	32 243	37 379	34 571	33 049	31 898	100,0	-3,5

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen
und Güterhauptgruppen 1983

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	126	281	2	28	47	96	232
Holz und Kork	44	42	-	29	6	15	36
Getränke	49	0	-	45	0	4	0
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	75	6	-	6	0	69	6
Futtermittel	97	299	4	46	38	47	257
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	54	553	0	44	13	10	540
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	166	1 572	164	2	1 212	0	196
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	-	76	-	-	75	-	1
Kraftstoffe und Heizöl	1 990	4 755	304	1 389	1 888	297	2 563
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	3	200	-	0	22	3	178
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	12	429	-	1	2	11	427
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	114	107	6	74	61	34	40
Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl	1	54	-	1	17	0	37
Stahlhalbzeug	10	126	5	1	56	4	65
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	53	66	-	20	19	33	47
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	548	19	-	31	1	517	18
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	2	22	-	0	6	2	16
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	4 589	4 354	1 724	2 358	1 174	507	1 456
Salz, Schwefelkies, Schwefel	3	740	-	2	528	1	212
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	4 260	1 136	486	1 484	359	2 290	291
Zement und Kalk	322	263	74	51	-	197	189
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	35	8	-	17	4	18	4
Natürliche Düngemittel	-	575	-	-	-	-	575
Chemische Düngemittel	574	83	-	162	23	412	60
Chemische Grundstoffe	489	1 563	76	59	612	354	875
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	32	38	7	18	25	7	6
Zellstoff und Altpapier	1	83	-	1	21	0	62
Sonstige chemische Erzeugnisse	157	32	1	48	-	108	31
Insgesamt	14 196	17 702	2 853	6 032	6 269	5 311	8 580

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fährre 1960 - 1983

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1978	34 823	43 839	33 043	80	40 029	50 222	16 233	80
1979	33 470	42 967	32 779	82	37 919	48 603	17 755	81
1980	31 859	41 669	32 812	84	36 293	47 431	18 031	83
1981	29 136	38 875	31 040	86	33 209	44 128	17 345	84
1982	28 463	38 922	31 457	87	32 157	43 770	17 655	85
1983	29 391	40 555	30 568	80	32 923	45 039	16 244	78
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1978	31 538	37 689	29 531	81	35 847	42 219	13 913	81
1979	30 106	36 447	29 053	84	33 649	40 227	14 933	83
1980	28 600	35 188	28 867	86	31 986	38 696	14 866	85
1981	26 406	33 402	27 792	88	29 711	37 026	14 593	86
1982	25 681	33 213	27 992	89	28 693	36 629	14 955	87
1983	26 635	34 985	27 304	81	29 606	38 314	13 921	80
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1978	3 285	6 150	3 512	69	4 182	8 003	2 320	71
1979	3 364	6 520	3 726	70	4 270	8 376	2 822	72
1980	3 259	6 481	3 945	73	4 307	8 735	3 165	73
1981	2 730	5 473	3 248	72	3 498	7 102	2 752	77
1982	2 782	5 709	3 465	74	3 464	7 141	2 700	75
1983	2 756	5 570	3 264	70	3 317	6 725	2 323	70

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fährre nach Flaggen 1960 - 1983

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1978	17 226	8 112	1 524	1 178	4 921	7 958	4 671	868	1 036	1 671
1979	16 989	7 760	1 506	1 499	4 979	8 400	5 082	884	1 369	1 995
1980	16 733	8 021	1 324	1 711	4 969	8 758	5 104	784	1 508	1 850
1981	15 932	7 536	1 314	1 218	5 005	8 649	5 069	750	1 029	1 823
1982	15 708	7 972	1 277	1 257	5 193	8 407	5 262	740	1 271	1 962
1983	14 664	8 351	1 351	1 193	4 961	7 401	5 179	703	1 065	1 883

D. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1984

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung gegenüber 1974				
	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-strassen	Landes-strassen	Kreis-strassen	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-strassen	Landes-strassen	Kreis-strassen
	km									
Kreisfreie Stadt Koblenz	122,4	7,5	53,8	23,0	38,1	30,1	0,6	13,0	12,3	4,2
Landkreise										
Ahrweiler	680,1	36,2	156,0	246,0	241,9	36,9	28,7	0,4	10,1	-2,3
Altenkirchen (Ww.)	731,1	2,1	99,3	196,4	433,3	2,8	-	0,1	2,7	-
Bad Kreuznach	752,0	17,3	110,8	307,9	316,0	-7,2	-0,7	-10,2	11,9	-8,2
Birkenfeld	605,8	9,8	87,8	244,7	263,5	-7,3	9,8	-4,5	-7,2	-5,4
Cochem-Zell	629,6	20,3	111,2	272,9	225,2	3,5	-0,1	-1,3	-1,8	6,7
Mayen-Koblenz	855,1	66,9	177,4	316,6	294,2	-1,1	20,2	-10,6	-11,0	0,3
Neuwied	723,9	26,7	85,6	274,5	337,1	5,9	-	3,6	8,9	-6,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	950,0	33,7	150,2	351,9	414,2	-27,8	-13,4	-1,2	6,1	-19,3
Rhein-Lahn-Kreis	760,8	0,6	160,5	256,9	342,8	11,5	-	-5,5	13,4	3,6
Westerwaldkreis	1 125,0	38,4	167,3	401,0	518,3	-23,1	-0,2	-0,8	-9,6	-12,5
RB Koblenz	7 935,8	259,5	1 359,9	2 891,8	3 424,6	24,2	44,9	-17,0	35,8	-39,5
Kreisfreie Stadt Trier	117,5	8,1	40,5	29,3	39,6	30,0	8,1	3,9	16,9	1,1
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 095,1	37,4	206,4	373,5	477,8	-19,5	18,3	3,9	-15,3	-26,4
Bitburg-Prüm	1 612,4	-	235,8	548,5	828,1	-55,4	-	-4,1	2,2	-53,5
Daun	877,7	15,3	147,8	301,6	413,0	-28,8	-	-2,1	3,6	-30,3
Trier-Saarburg	1 050,8	35,3	241,3	311,8	462,4	-46,5	35,3	-31,7	-10,4	-39,7
RB Trier	4 753,5	96,1	871,8	1 564,7	2 220,9	-120,2	61,7	-30,1	-3,0	-148,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	62,5	9,4	7,5	16,6	29,0	0,4	1,5	-1,6	1,0	-0,5
Kaiserslautern	124,1	16,3	32,4	41,8	33,1	2,4	-0,8	-0,1	1,1	2,2
Landau i. d. Pfalz	81,4	-	24,4	28,4	28,6	16,0	-	6,3	8,8	0,9
Ludwigshafen a. Rhein	104,3	13,4	15,3	21,0	54,6	27,1	6,3	-1,5	-0,5	22,8
Mainz	145,3	24,6	12,3	50,8	57,6	14,2	7,4	-2,4	-6,8	16,0
Neustadt a. d. Weinstr.	107,3	7,2	33,7	25,4	41,0	17,4	7,2	-0,3	6,1	4,4
Pirmasens	61,3	5,2	10,6	20,3	25,2	2,5	5,2	-0,1	-2,0	-0,6
Speyer	54,6	6,6	13,7	15,4	18,9	7,9	4,1	1,1	0,5	2,2
Worms	117,6	7,8	29,4	37,8	42,6	19,7	7,8	4,8	3,5	3,6
Zweibrücken	83,0	10,1	10,7	31,4	30,8	7,5	7,4	-0,1	0,1	0,1
Landkreise										
Alzey-Worms	533,0	58,1	78,9	229,0	167,0	53,5	58,1	-1,1	1,2	-4,7
Bad Dürkheim	435,5	32,1	73,6	208,0	121,8	9,8	7,3	0,1	12,9	-10,5
Donnersbergkreis	542,6	1,1	95,1	246,8	199,6	-13,2	-0,3	-4,3	4,9	-13,5
Germersheim	335,6	10,2	69,7	158,1	97,6	4,7	10,2	-11,6	6,1	-
Kaiserslautern	536,7	37,2	87,1	242,3	170,1	-4,6	2,8	-1,9	-0,1	-5,4
Kusel	533,8	21,9	102,0	201,7	208,2	-7,0	0,5	1,2	-4,3	-4,4
Südliche Weinstraße	502,6	1,8	89,3	255,6	155,9	-25,5	1,8	-11,7	-11,3	-4,3
Ludwigshafen	299,9	55,3	23,2	120,8	100,6	16,7	23,7	-26,2	10,3	8,9
Mainz-Bingen	500,3	42,6	92,5	210,4	154,8	42,0	24,6	-10,2	12,9	14,7
Pirmasens	684,3	10,2	82,7	331,3	260,1	-2,5	10,2	-10,4	3,4	-5,7
RB Rheinhessen-Pfalz	5 845,7	371,1	984,6	2 492,9	1 997,1	189,0	185,0	-70,0	47,8	26,2
Rheinland-Pfalz	18 535,0	726,6	3 216,3	6 949,4	7 642,6	92,9	291,5	-117,1	80,6	-162,1
Kreisfreie Städte	1 181,3	116,2	284,8	341,2	439,1	175,2	54,8	23,0	41,0	56,4
Landkreise	17 353,7	610,4	2 931,5	6 608,2	7 203,5	-82,3	236,7	-140,1	39,6	-218,5

Quelle : Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1984

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1980	1984		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
Anzahl						%		
Krafträder ¹⁾	136 861	56 543	16 976	15 226	43 051	84 596	-	15,4
Leichtkrafträder	-	-	-	-	11 714	29 092	-	25,0
Motorroller	27 636	19 927	6 090	2 142	1 624	2 116	-	12,4
Motorräder	97 568	34 269	10 886	13 084	29 713	53 388	100,0	10,8
unter 126 ccm Hubraum	22 089	7 070	3 049	2 896	4 394	-	-	-
126 - 249 " "	70 294	25 729	6 936	5 879	9 899	-	-	-
250 u. mehr " "	5 185	1 470	901	4 309	15 420	-	-	-
Personenkraftwagen	209 985	462 974	711 251	960 245	1 283 049	1 420 286	100,0	3,1
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	126 367	120 111	109 559	122 990	124 169	8,7	-0,0
1 000 - 1 499 " "	121 218	262 786	399 508	470 378	517 453	548 040	38,7	1,7
1 500 - 1 999 " "	17 622	57 860	155 283	308 077	502 007	572 942	40,3	4,8
2 000 u. mehr " "	7 157	15 961	35 825	71 163	139 660	174 461	12,3	4,5
Kombinationskraftwagen	16 671	41 460	67 244	87 866	104 567	123 284	-	5,3
Lastkraftwagen	37 860	52 371	59 833	66 951	74 987	78 016	100,0	0,7
unter 1 000 kg Nutzlast	12 629	16 018	14 821	15 239	18 337	-	-	-
1 000 - 1 999 " "	8 787	12 462	17 256	17 690	19 448	-	-	-
2 000 - 4 999 " "	11 655	11 691	13 255	17 980	20 202	-	-	-
5 000 u. mehr " "	8 453	12 200	14 501	16 042	17 000	-	-	-
Omnibusse	1 499	1 922	2 563	3 707	4 726	4 941	-	2,1
Zugmaschinen	64 402	95 597	121 139	132 817	139 649	145 148	-	8,5
Sonderkraftfahrzeuge	825	3 034	5 052	6 881	10 189	14 740	-	8,5
Insgesamt	469 935	713 901	984 058	1 273 693	1 660 218	1 871 011	-	3,5

1) Ab 1980 einschließlich Leichtkrafträder.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1983

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1980	1983		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder ¹⁾	3 235	389	560	3 039	8 881	16 073	-	- 10,0
Leichtkrafträder	-	-	-	-	1 113	7 986	-	- 18,1
Motorroller	2 475	143	31	65	138	238	-	35,2
Motorräder	760	246	529	2 974	7 630	7 849	100,0	- 0,2
unter 126 ccm Hubraum	339	106	131	496	319	162	2,1	9,5
126 - 249 " "	409	84	152	1 299	1 807	1 196	15,2	- 1,1
250 u. mehr " "	12	56	246	1 179	5 504	6 491	82,7	- 1,4
Personenkraftwagen	49 926	73 303	107 938	111 145	126 327	127 450	100,0	12,2
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	13 540	11 358	13 928	10 414	9 271	7,3	17,7
1 000 - 1 499 " "	26 641	39 314	50 359	48 037	53 074	46 104	36,2	3,7
1 500 - 1 999 " "	5 849	17 737	36 985	38 611	44 912	56 657	44,4	21,3
2 000 u. mehr " "	1 783	2 694	8 996	10 485	17 804	15 386	12,1	6,0
Kombinationskraftwagen	3 921	8 847	10 329	8 425	11 860	13 280	-	13,5
Lastkraftwagen	5 597	6 636	7 923	6 042	8 262	6 457	100,0	22,3
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 534	1 815	1 221	2 985	2 690	41,7	24,5
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 292	2 213	1 401	1 525	1 125	17,4	21,4
2 000 - 4 999 " "	875	1 287	2 212	1 236	1 944	1 279	19,8	9,0
5 000 u. mehr " "	1 537	1 523	1 683	1 184	1 808	1 363	21,1	33,8
Omnibusse	242	291	361	362	342	251	-	4,1
Zugmaschinen	8 046	6 548	5 404	5 083	4 387	3 787	-	10,7
Sonderkraftfahrzeuge	253	640	775	457	988	909	-	3,3
Insgesamt	71 243	96 654	132 858	133 553	161 047	168 207	-	9,9

1) Ab 1980 einschließlich Leichtkrafträder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1984

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	53 385	2 311	43 013	3 643	3 060	129	593	636
Landkreise								
Ahrweiler	55 773	2 612	42 499	3 716	2 373	152	3 983	438
Altenkirchen (Ww.)	59 924	2 963	46 952	3 424	2 253	297	3 610	425
Bad Kreuznach	73 262	3 135	54 166	5 362	2 807	188	7 017	587
Bad Kreuznach, St	18 437	706	14 395	1 431	1 073	105	484	243
Birkenfeld	45 608	2 379	35 592	2 669	1 550	141	2 938	339
Idar-Oberstein, St	17 123	952	14 034	1 114	661	77	154	131
Cochem-Zell	35 234	1 870	24 004	2 603	1 401	86	5 071	199
Mayen-Koblenz	92 227	4 466	72 045	5 713	4 438	187	4 679	699
Andernach, St	12 592	499	10 162	823	732	16	255	105
Neuwied	79 271	3 495	62 537	5 263	3 630	283	3 487	576
Neuwied, St	29 351	1 165	23 946	1 887	1 161	79	433	225
Rhein-Hunsrück-Kreis	51 042	2 417	36 578	3 153	2 054	211	6 276	353
Rhein-Lahn-Kreis	58 287	3 093	44 413	3 553	2 241	118	4 294	573
Lahnstein, St	8 280	416	6 719	508	384	13	90	150
Westerwaldkreis	94 996	4 520	72 599	5 403	4 712	278	6 719	765
RB Koblenz	699 009	33 261	534 398	44 504	30 519	2 070	48 667	5 590
Kreisfreie Stadt Trier	42 133	1 773	33 412	2 863	2 946	252	546	341
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	58 365	2 196	39 343	4 409	2 468	162	9 356	431
Bitburg-Prüm	49 526	1 994	33 350	2 165	2 126	169	9 353	369
Daun	32 332	1 397	22 779	1 562	1 467	128	4 773	226
Trier-Saarburg	66 248	2 746	48 412	3 390	2 280	194	8 918	308
RB Trier	248 604	10 106	177 296	14 389	11 287	905	32 946	1 675
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	20 199	816	16 842	1 169	736	27	436	173
Kaiserslautern	45 547	1 648	37 356	3 100	2 472	184	364	423
Landau i. d. Pfalz	19 650	693	15 195	1 436	1 075	16	1 081	154
Ludwigshafen a. Rhein	71 446	3 313	58 998	4 767	2 788	214	767	599
Mainz	83 951	3 533	67 317	6 828	3 702	269	1 198	1 104
Neustadt a. d. Weinstr.	26 592	1 320	20 406	2 008	1 037	28	1 532	261
Pirmasens	24 054	939	19 629	1 756	1 265	63	259	143
Speyer	21 327	913	17 630	1 261	1 051	40	242	190
Worms	34 954	1 539	27 732	2 282	1 746	79	1 261	315
Zweibrücken	16 197	736	13 201	1 044	652	46	391	127
Landkreise								
Alzey-Worms	57 735	2 553	37 846	4 451	1 867	87	10 436	495
Bad Dürkheim	65 979	3 135	49 407	4 623	2 378	96	5 850	490
Donnersbergkreis	34 913	1 682	25 527	2 220	1 233	68	3 967	216
Germersheim	52 441	2 247	40 891	3 044	1 855	94	3 908	402
Kaiserslautern	47 396	1 934	37 535	3 120	1 862	124	2 442	379
Kusel	37 262	1 698	29 173	1 930	1 117	80	3 045	219
Südliche Weinstraße	56 704	2 609	38 320	3 781	2 121	147	9 312	414
Ludwigshafen	66 850	3 429	53 141	4 076	2 450	65	3 313	376
Mainz-Bingen	90 055	4 115	63 197	8 381	3 206	90	10 422	644
Pirmasens	50 146	2 377	39 249	3 114	1 597	149	3 309	351
RB Rheinhessen-Pfalz	923 398	41 229	708 592	64 391	36 210	1 966	63 535	7 475
Rheinland-Pfalz	1 871 011	84 596	1 420 286	123 284	78 016	4 941	145 148	14 740
Kreisfreie Städte	459 435	19 534	370 731	32 157	22 530	1 347	8 670	4 466
Landkreise	1 411 576	65 062	1 049 555	91 127	55 486	3 594	136 478	10 274

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen nach Verwaltungsbezirken 1982

Verwaltungsbezirk	Zulassungen				Besitzumschreibungen			
	ins-gesamt	Personen- und Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- räder	Last- kraft- wagen	ins-gesamt	Personen- und Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- räder	Last- kraft- wagen
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 480	4 467	499	380	10 833	9 767	543	417
Landkreise								
Ahrweiler	4 238	3 422	546	164	11 108	10 019	525	285
Altenkirchen (Ww.)	5 190	4 267	664	167	12 509	11 318	598	277
Bad Kreuznach	5 372	4 376	615	192	13 956	12 556	692	335
Bad Kreuznach, St	1 857	1 592	155	74	3 792	3 413	163	147
Birkenfeld	3 910	3 204	543	89	8 024	7 205	479	153
Idar-Oberstein, St	1 706	1 426	229	34	3 159	2 841	221	62
Cochem-Zell	2 690	2 140	377	77	5 420	4 739	317	128
Mayen-Koblenz	7 622	5 956	1 138	280	18 109	16 438	879	473
Andernach, St	1 374	1 138	142	72	2 653	2 432	121	72
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	6 420	5 312	729	257	15 773	14 254	721	498
Neuwied, St	2 502	2 075	242	136	5 780	5 286	237	187
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 848	3 038	521	144	9 005	7 854	504	276
Rhein-Lahn-Kreis	4 732	3 760	705	140	11 434	10 190	76	48
Lahnstein, St	625	488	105	21	1 638	1 501	668	305
Westerwaldkreis	8 072	6 529	1 045	350	17 342	15 552	808	513
RB Koblenz	57 574	46 471	7 382	2 240	133 513	119 892	6 734	3 660
Kreisfreie Stadt Trier	3 978	3 392	317	212	7 536	6 704	368	392
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	4 244	3 411	486	182	9 456	8 334	415	230
Bitburg-Prüm	3 760	2 937	493	131	8 678	7 608	353	219
Daun	2 386	1 925	297	99	5 493	4 820	214	185
Trier-Saarburg	4 643	3 835	540	118	10 479	9 323	532	226
RB Trier	19 011	15 500	2 133	742	41 642	36 789	1 882	1 252
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 563	1 327	147	67	3 883	3 568	182	98
Kaiserslautern	4 409	3 874	312	188	9 072	8 314	345	330
Landau i. d. Pfalz	1 990	1 673	154	112	3 416	3 063	144	159
Ludwigshafen a. Rhein	5 710	4 828	576	179	14 041	12 707	755	456
Mainz	7 506	6 490	590	294	15 281	14 008	733	391
Neustadt a. d. Weinstr.	2 304	1 928	253	63	4 305	3 874	226	115
Pirmasens	2 896	2 557	237	87	4 260	3 922	186	113
Speyer	1 889	1 631	163	69	4 181	3 804	230	115
Worms	3 063	2 559	307	125	6 594	5 983	321	198
Zweibrücken	1 319	1 107	157	26	2 726	2 483	153	68
Landkreise								
Alzey-Worms	4 195	3 098	621	110	9 315	8 220	464	227
Bad Dürkheim	4 939	3 958	614	134	10 740	9 576	601	277
Donnersbergkreis	2 747	2 198	358	87	6 027	5 376	283	132
Germersheim	5 752	5 080	440	93	9 509	8 515	473	297
Kaiserslautern	3 552	2 940	404	100	8 659	7 834	418	224
Kusel	2 662	2 157	373	59	6 784	6 106	324	168
Südliche Weinstraße	4 438	3 415	595	126	8 948	7 806	484	266
Ludwigshafen	4 895	3 983	666	101	11 529	10 333	680	313
Mainz-Bingen	6 687	5 332	873	185	15 220	13 600	832	335
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	3 895	3 205	509	92	8 530	7 654	437	215
RB Rheinhessen-Pfalz	76 411	63 340	8 349	2 297	163 020	146 746	8 271	4 497
Rheinland-Pfalz	152 996	125 311	17 864	5 279	338 175	303 427	16 887	9 409
Kreisfreie Städte	42 107	35 833	3 712	1 802	86 128	78 197	4 186	2 852
Landkreise	110 889	89 478	14 152	3 477	252 047	225 230	12 701	6 557

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1982

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 395	994	194	1 056	517	144	283
Holz und Kork	836	421	127	607	221	102	73
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 602	2 723	634	3 375	1 719	593	380
Getränke	2 867	1 024	35	2 536	799	296	190
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	345	420	98	229	267	18	55
Feste mineralische Brennstoffe	25	195	2	20	188	3	5
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	851	586	186	626	385	39	15
Kraftstoffe und Heizöl	715	415	170	527	237	18	8
Erze und Metallabfälle	177	150	31	102	100	44	19
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	758	971	44	534	710	180	217
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	352	396	26	245	269	81	101
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 047	3 104	928	3 440	1 834	679	342
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacke	1 263	700	182	699	452	382	66
Sonstige Steine und Erden und verwandte Rohmineralien	716	594	214	444	271	58	109
Zement und Kalk	332	434	72	247	305	13	57
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	2 684	1 232	453	2 010	685	221	94
Düngemittel	239	136	13	196	81	30	42
Chemische Erzeugnisse	3 148	1 690	180	1 742	1 000	1 226	510
Chemische Grundstoffe	458	335	25	248	214	185	96
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 531	1 142	140	1 378	674	1 013	328
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	4 582	4 989	527	3 265	3 823	790	639
Baukonstruktionen aus Metall: EBM-Waren	580	437	37	480	370	63	30
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 613	1 372	142	1 159	995	312	235
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 225	1 848	208	966	1 484	51	156
Insgesamt	20 824	15 538	2 877	14 219	10 209	3 725	2 452

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1982

Verkehrsbezirk Land	Versand				Empfang			
	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	2 877	1 556	558	763	2 877	1 418	639	820
Trier	712	471	147	94	411	287	65	59
Koblenz	706	397	168	141	1 145	582	308	255
Mainz	639	373	123	143	558	314	123	121
Kaiserslautern	550	204	88	258	395	122	87	186
Ludwigshafen	270	111	32	127	368	113	56	199
Andere Bundesländer	14 208	7 550	2 359	4 299	10 200	4 921	1 804	3 475
Schleswig-Holstein	276	167	53	56	101	60	15	26
Hamburg	254	124	54	76	169	73	28	68
Niedersachsen	821	475	122	224	645	314	137	194
Bremen	155	85	26	44	97	51	11	35
Nordrhein-Westfalen	4 810	3 443	554	813	4 219	2 714	480	1 025
Hessen	1 990	1 108	370	512	1 736	665	376	695
Baden-Württemberg	2 621	876	507	1 238	1 694	410	415	869
Bayern	1 870	675	486	709	921	352	242	327
Saarland	1 172	453	139	580	527	233	87	207
Berlin (West)	238	144	48	46	91	49	13	29
DDR	11	6	2	3	9	4	2	3
Ausland	3 728	1 528	637	1 563	2 452	935	600	917
Insgesamt	20 824	10 640	3 556	6 628	15 538	7 278	3 045	5 215

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1981 - 1983

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt (ohne Bundespost)		Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn ³⁾	
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
Unternehmen	568	568	32	32	535	535	1	1
Beschäftigte	7 557	7 681	2 511	2 461	3 958	3 939	1 088	1 281
Fahrer und Schaffner	5 309	5 393	1 560	1 478	3 038	3 030	711	885
Sonstiges Fahrpersonal	273	374	120	142	80	90	73	142
Technisches Personal	981	1 001	631	654	173	179	177	168
Verwaltungspersonal	994	913	200	187	667	640	127	86

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1981	1982	1983		1981	1982	1983	
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Straßenbahnen	97	97	97	-	16 178	16 178	16 178	-
Gelenktriebwagen	86	86	86	-	14 566	14 566	14 566	-
Gelenkbeiwagen	8	8	8	-	1 312	1 312	1 312	-
Obusse	15	15	15	-	1 881	1 881	1 881	-
Triebwagen	3	3	3	-	266	266	266	-
Gelenkwagen	12	12	12	-	1 615	1 615	1 615	-
Kraftomnibusse	4 651	4 713	4 752	0,8	365 073	364 111	371 422	2,0
normaler Bauart	4 405	4 439	4 493	1,2	332 842	326 572	336 667	3,1
Gelenkwagen	221	250	227	-9,2	30 688	35 988	32 602	-9,4
Eineinhalb- und Doppeldecker	25	24	32	33,3	1 543	1 551	2 153	38,8
Personenkraftwagen	420	383	282	-26,4	3 360	3 064	2 256	-26,4

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1981	1982	1983					
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn ³⁾	Deutsche Bundes- post ³⁾
	km		%		km			
Straßenbahnen	119	120	121	0,8	121	-	-	-
Obusse	11	11	11	-	11	-	-	-
Kraftomnibusse	47 096	46 720	41 968	-10,2	2 774	19 586	17 141	2 467
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	2 303	2 341	2 289	-2,2	1 479	632	161	17
Überlandlinienverkehr	18 306	18 949	18 112	-4,4	803	1 826	13 149	2 334
Berufsverkehr	17 636	16 426	13 711	-16,5	250	10 203	3 149	109
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	8 073	8 218	7 073	-13,9	242	6 142	682	7
Markt- und Theaterfahrten	778	786	783	-0,4	-	783	-	-
Insgesamt	47 226	46 851	42 100	-10,1	2 906	19 586	17 141	2 467

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personen-Kilometer			Einnahmen 1)		
	1982	1983		1982	1983		1982	1983	
		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
	1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%	
Allgemeiner Linienverkehr	256 414	249 347	-2,8	1 973 050	1 924 956	-2,4	247 272	251 064	1,5
Sonderformen des Linien- verkehrs ²⁾	64 110	61 523	-4,0	865 062	787 246	-9,0	29 359	27 908	-4,9
Berufsverkehr	8 788	8 336	-5,1	177 073	161 262	-8,9	20 955	19 967	-4,7
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	5 973	5 208	-12,8	71 847	55 540	-22,7	8 227	7 774	-5,5
Freigestellter Schülerverkehr	49 267	47 881	-2,8	614 925	569 448	-7,4	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	6 643	6 772	1,9	1 960 835	1 999 816	2,0	104 633	108 325	3,5
Ausflugsfahrten	1 997	1 997	-	673 494	697 271	3,5	34 722	35 930	3,5
Ferienziel-Reisen	116	123	6,0	196 695	160 464	-18,4	10 616	10 442	-1,6
Mietwagenverkehr	4 530	4 652	2,7	1 090 646	1 142 081	4,7	59 295	61 953	4,5
Insgesamt	327 167	317 642	-2,9	4 798 947	4 712 018	-1,8	381 264	387 297	1,6
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	151 850	144 126	-5,1	824 297	786 572	-4,6	110 764	109 354	-1,3
Private Unternehmen	55 520	53 913	-2,9	2 521 262	2 517 322	-0,2	135 875	139 391	2,6
Deutsche Bundesbahn ³⁾	79 537	96 407	21,2	906 527	1 099 009	21,2	88 910	108 654	22,2
Deutsche Bundespost ³⁾	40 260	23 196	-42,4	546 861	309 115	-43,5	45 715	29 898	-34,6

1) Ohne Freigestellten Schülerverkehr. - 2) Einschließlich Markt- und Theaterfahrten. - 3) Im Laufe des Jahres 1983 erfolgte die schrittweise Überleitung des Postbusverkehrs auf den Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn.

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1983

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1965	1970	1975	1980	1983	
						ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
Anzahl						%	
Unfälle	56 450	68 356	88 793	82 873	110 846	111 876	2,2
mit Personenschaden	20 861	19 099	22 461	20 709	23 174	22 701	5,5
mit nur Sachschaden	35 589	49 257	66 332	62 164	87 672	89 175	1,4
Getötete	1 021	998	1 209	954	840	730	1,1
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	50	50	105	101	104	- 11,9
Personenkraftwagen	302	432	649	498	403	386	10,6
Güterkraftfahrzeuge ¹⁾	54	36	43	22	27	16	-30,4
Bussen	1	-	-	4	17	-	-
Sonderkraftfahrzeugen	3	8	2	2	1	1	-66,7
Mopeds und Mofas	85	40	52	39	61	36	-5,3
Fahrrädern	97	84	86	57	44	43	-8,5
anderen Fahrzeugen	9	7	3	2	2	6	-25,0
Fußgänger	269	339	321	224	183	137	1,5
Verletzte	28 080	26 594	32 642	28 886	31 270	30 177	5,7
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 507	1 627	2 955	3 277	5 218	13,3
Personenkraftwagen	10 085	15 674	22 061	17 636	17 728	16 719	8,8
Güterkraftfahrzeuge ¹⁾	1 064	1 177	1 053	578	848	589	-10,9
Bussen	172	186	195	232	371	263	69,7
Sonderkraftfahrzeugen	33	66	67	28	22	65	27,5
Mopeds und Mofas	3 986	1 751	1 343	2 091	3 694	2 014	-14,1
Fahrrädern	2 319	1 843	1 764	1 847	2 167	2 501	2,3
anderen Fahrzeugen	140	102	66	72	25	95	10,5
Fußgänger	4 501	4 266	4 441	3 358	3 110	2 686	-4,7

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Zugmaschinen.

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1982 und 1983

Verkehrs- teilnehmer	1982				1983			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾
Krafträder	4 959	132	4 207	620	5 696	108	4 863	725
Personenkraftwagen	81 138	655	24 039	56 444	85 238	734	26 233	58 271
Busse	971	18	319	634	975	11	360	604
Güterkraftfahrzeuge	6 254	101	1 733	4 420	5 986	104	1 759	4 123
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	628	13	237	378	613	16	232	365
Sonderkraftfahrzeuge	297	9	93	195	370	8	120	242
Mopeds und Mofas	2 644	41	2 397	206	2 318	40	2 077	201
Fahrräder	2 705	51	2 589	65	2 798	44	2 682	72
Andere Fahrzeuge	153	10	52	91	138	2	48	88
Fußgänger	2 996	149	2 834	13	2 851	148	2 699	4
Andere Personen	14	3	11	-	23	6	17	-
Insgesamt	102 759	1 182	38 511	63 066	107 006	1 221	41 090	64 695

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1982 und 1983

Straßenart	Unfälle ¹⁾						Verunglückte					
	1982			1983			1982			1983		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	3 292	-	3 292	3 294	-	3 294	54	397	853	52	455	992
Bundesstraßen	13 713	7 092	6 621	13 892	7 287	6 605	264	2 711	5 376	259	2 759	5 606
Landesstraßen	13 085	7 110	5 975	13 567	7 226	6 341	222	2 763	5 188	251	2 935	5 465
Kreisstraßen	5 681	3 368	2 313	6 038	3 534	2 504	87	1 060	2 200	85	1 292	2 296
Gemeindestraßen	18 808	17 672	1 136	19 792	18 653	1 139	95	2 089	5 915	83	2 170	6 207
Insgesamt	54 579	35 242	19 337	56 583	36 700	19 883	722	9 020	19 532	730	9 611	20 566

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem Beteiligten.

12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1983

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	28 987	59,1	Beim Abbiegen	81	100,0
Verkehrstüchtigkeit	2 980	52,9	An Haltestellen	45	91,1
Alkoholeinfluß	2 660	55,0	An anderen Stellen	945	87,5
Einfluß anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	16	56,3	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	173	76,3
Übermüdung	153	20,3	Unzulässiges Halten oder Parken	40	62,5
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	151	48,3	Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von		
Straßenbenutzung	2 100	52,2	Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	37	32,4
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsbahn, oder verbotswidrige			Verkehrswidriges Verhalten beim		
Benutzung anderer Straßenteile	478	66,3	Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	96	99,0
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 622	48,1	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	84	58,3
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	8 116	41,3	Ladung, Besetzung	117	56,4
Mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	1 022	62,2	Überladung, Überbesetzung	36	69,4
In anderen Fällen	7 094	38,2	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	81	50,6
Abstand	1 774	59,2	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 311	59,8
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 695	60,0	Technische Mängel, Wartungsmängel	446	42,4
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	79	41,8	Beleuchtung	80	50,0
Überholen	1 810	44,6	Bereifung	150	18,0
Unzulässiges Rechtsüberholen	88	72,7	Bremsen	100	68,0
Überholen trotz Gegenverkehrs	365	14,8	Lenkung	19	31,6
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	588	66,7	Andere Mängel	97	49,5
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	94	20,2	Falsches Verhalten der Fußgänger	2 070	89,3
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausschierens	142	14,1	Verkehrstüchtigkeit	154	74,7
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	111	38,7	Alkoholeinfluß	147	74,8
Sonstige Fehler beim Überholen	351	53,3	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 764	92,6
Fehler beim Überholtwerden	71	40,8	An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	61	100,0
Vorbeifahren	202	87,1	Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	32	100,0
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	97	85,6	In der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	155	97,4
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausschierens	105	88,6	An anderen Stellen		
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten d. Reißverschlußverfahrens	165	78,2	Durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	356	94,7
Vorfahrt, Vorrang	4 304	75,7	Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 041	91,5
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“	686	93,9	Durch sonstiges falsches Verhalten	119	84,0
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 041	72,9	Nichtbenutzen des Gehweges	33	93,9
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	28	21,4	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	38	5,3
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	82	14,6	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	19	89,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	261	91,2	Andere Fehler der Fußgänger	62	80,6
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	195	69,7	Straßenverhältnisse	1 450	33,9
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	11	63,6	Glätte oder Schlupfgrigkeit der Fahrbahn	1 417	33,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 447	80,5	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	171	67,8
Fehler beim Abbiegen	2 124	77,2	Schnee, Eis	769	23,1
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	465	80,6	Regen	408	40,9
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z.B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	858	88,6	Andere Einflüsse	49	30,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 404	91,2	Zustand der Straße	32	28,1
An Fußgängerüberwegen	252	99,6	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	7	100,0
An Fußgängerfurten	81	100,0	Anderer Zustand der Straße	25	36,0
			Witterungseinflüsse	166	34,9
			Sichtbehinderung durch		
			Nebel	73	17,8
			Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	24	29,2
			Blendende Sonne	51	66,7
			Seitenwind	17	23,5
			Hindernisse	290	23,8
			Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	10	60,0
			Wild auf der Fahrbahn	132	3,8
			Anderes Tier auf der Fahrbahn	88	40,9
			Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	48	41,7
			Sonstige Ursachen	12	16,7
			Ursachen insgesamt	33 414	59,2

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1983

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden 1)
	ins-gesamt	mit Ge-töteten	mit Schwer-ver-letzten	mit Leicht-ver-letzten	ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte	
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	2 118	55	843	1 220	2 870	59	1 045	1 766	3 037
Abbiege-Unfall	2 192	14	514	1 664	2 737	15	582	2 140	3 108
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3 509	28	949	2 532	4 553	30	1 054	3 469	7 636
Überschreiten-Unfall	1 873	82	828	963	2 095	83	849	1 163	35
Unfall durch ruhenden Verkehr	872	8	203	611	948	8	226	714	3 036
Unfall im Längsverkehr	2 121	23	455	1 643	2 688	24	516	2 146	3 185
Sonstiger Unfall	1 058	12	313	733	1 225	12	328	885	2 970
Insgesamt	13 693	222	4 105	9 366	17 116	231	4 600	12 285	23 007
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	4 061	204	1 882	1 975	6 056	240	2 487	3 329	4 071
Abbiege-Unfall	682	21	252	409	1 032	23	322	687	869
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 026	38	395	593	1 718	42	562	1 114	1 398
Überschreiten-Unfall	101	22	55	24	122	22	59	41	8
Unfall durch ruhenden Verkehr	69	1	21	47	89	1	25	63	150
Unfall im Längsverkehr	2 264	123	805	1 336	3 655	137	1 201	2 317	3 155
Sonstiger Unfall	805	31	283	491	1 119	34	355	730	1 224
Insgesamt	9 008	440	3 693	4 875	13 791	499	5 011	8 281	10 875

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1983

Voll- endetes Lebens- jahr	Insgesamt					Weiblich				
	ins- gesamt	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	20	5	–	–	15	14	3	–	–	11
1	38	7	–	–	30	17	2	–	–	15
2	89	37	–	–	40	42	16	–	–	21
3	137	69	–	–	65	61	28	–	–	30
4	158	85	11	–	54	66	28	6	–	27
5	193	107	25	–	58	68	41	4	–	21
0 - 5	635	310	36	–	262	268	118	10	–	125
6	207	113	43	–	49	67	42	6	–	18
7	211	118	47	–	44	68	46	10	–	12
8	194	88	66	–	39	73	38	11	–	23
9	203	73	81	–	48	65	29	12	–	23
10	221	76	77	1	62	92	39	22	–	27
11	246	66	115	–	65	102	31	35	–	36
12	238	58	123	–	55	93	30	38	–	23
13	273	55	147	3	66	120	28	46	1	43
14	361	56	161	3	140	162	28	40	–	94
6 - 14	2 154	703	860	7	568	842	311	220	1	299
0 - 14	2 789	1 013	896	7	830	1 110	429	230	1	424
15	779	52	141	293	289	287	29	39	43	175
16	1 986	49	127	1 364	444	418	27	46	99	244
17	2 031	56	95	1 268	610	487	26	29	117	314
18	2 032	43	68	1 323	597	616	20	26	281	288
19	1 945	56	51	1 312	526	538	18	20	272	228
20	1 660	44	47	1 141	428	457	15	22	242	178
0 - 20	13 222	1 313	1 425	6 708	3 724	3 913	564	412	1 055	1 851

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	Unfallfolgen		Unfallort ¹⁾		ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
		Per-sonen-schaden	nur Sach-schaden	inner-halb von Ortschaften	außerhalb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 320	867	4 453	1 925	391	1 080	21	220	839
Landkreise									
Ahrweiler	3 210	725	2 485	992	880	981	21	324	636
Altenkirchen (Ww.)	3 171	734	2 437	1 201	656	1 018	14	344	660
Bad Kreuznach	4 155	909	3 246	1 503	822	1 245	19	403	823
Bad Kreuznach, St	1 831	348	1 483	790	134	428	6	118	304
Birkenfeld	3 069	533	2 536	958	617	778	21	256	501
Idar-Oberstein, St	1 337	203	1 134	501	116	265	5	78	182
Cochem-Zell	1 512	334	1 178	321	429	489	8	189	292
Mayen-Koblenz	5 057	1 131	3 926	1 549	1 252	1 556	52	484	1 020
Andernach, St	695	144	551	289	83	181	2	48	131
Mayen, St	827	154	673	335	106	227	6	59	162
Neuwied	4 318	913	3 405	1 492	917	1 241	20	446	775
Neuwied, St	2 170	427	1 743	884	229	564	7	178	379
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 399	552	1 847	577	754	817	26	349	442
Rhein-Lahn-Kreis	3 402	772	2 630	1 214	636	1 047	22	322	703
Lahnstein, St	791	142	649	264	68	177	1	35	141
Westerwaldkreis	5 020	1 078	3 942	1 484	1 284	1 525	45	534	946
RB Koblenz	40 633	8 548	32 085	13 216	8 638	11 777	269	3 871	7 637
Kreisfreie Stadt Trier	4 199	669	3 530	1 697	170	883	14	228	641
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 233	661	2 572	733	871	934	41	325	568
Bitburg-Prüm	2 810	618	2 192	637	756	914	25	299	590
Daun	1 480	353	1 127	352	385	481	13	205	263
Trier-Saarburg	2 937	659	2 278	619	810	942	35	356	551
RB Trier	14 659	2 960	11 699	4 038	2 992	4 154	128	1 413	2 613
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 503	333	1 170	584	152	405	5	94	306
Kaiserslautern	5 516	631	4 885	1 818	350	807	13	206	588
Landau i. d. Pfalz	1 859	305	1 554	660	138	392	7	118	267
Ludwigshafen a. Rhein	5 313	1 031	4 282	2 245	317	1 303	14	263	1 026
Mainz	6 826	1 082	5 744	2 778	396	1 335	19	213	1 103
Neustadt a. d. Weinstr.	1 856	331	1 525	673	216	432	9	133	290
Pirmasens	1 663	344	1 319	663	92	482	12	150	320
Speyer	1 409	305	1 104	544	127	379	3	87	289
Worms	2 771	472	2 299	1 045	226	608	6	128	474
Zweibrücken	1 190	209	981	453	111	288	8	88	192
Landkreise									
Alzey-Worms	2 159	543	1 616	651	594	799	18	247	534
Bad Dürkheim	3 835	833	3 002	1 169	898	1 130	31	370	729
Donnersbergkreis	1 708	387	1 321	469	391	550	16	209	325
Germersheim	2 585	585	2 000	878	594	813	25	268	520
Kaiserslautern	3 257	739	2 518	939	762	1 046	31	300	715
Kusel	1 590	357	1 233	478	322	489	17	175	297
Südliche Weinstraße	2 761	691	2 070	703	625	972	32	332	608
Ludwigshafen	2 696	657	2 039	890	561	884	20	264	600
Mainz-Bingen	3 649	765	2 884	1 241	747	1 026	31	307	688
Bingen am Rhein, St	766	140	626	246	123	177	1	48	128
Ingelheim am Rhein, St	613	138	475	250	70	173	8	39	126
Pirmasens	2 438	593	1 845	565	634	836	16	375	445
RB Rheinhessen-Pfalz	56 584	11 193	45 391	19 446	8 253	14 976	333	4 327	10 316
Rheinland-Pfalz	111 876	22 701	89 175	36 700	19 883	30 907	730	9 611	20 566
Kreisfreie Städte	39 425	6 579	32 846	15 085	2 686	8 394	131	1 928	6 335
Landkreise	72 451	16 122	56 329	21 615	17 197	22 513	599	7 683	14 231

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

E. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1983

Flugplatz	Ins- gesamt 1)	Verän- derung zu 1982	Motorflug				Motor- segler	Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge		
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	1 141	-22,0	-	-	698	84	204	239
Bad Dürkheim	4 072	-3,6	179	-	3 695	946	168	4
Bad Neuenahr-Ahrweiler	4 691	-16,5	-	-	2 623	-	999	1 069
Betzdorf-Kirchen	8 629	-9,9	-	-	7 523	-	35	1 071
Dierdorf-Wienau	4 551	-6,3	-	-	1 691	-	424	2 436
Germersheim	150	-23,9	150	-	-	-	-	-
Hoppstädten-Weiersbach	1 849	-7,5	-	-	1 165	560	201	483
Idar-Oberstein	4 194	4,6	-	-	2 784	-	-	1 410
Jakobsberg	34	-2,9	2	-	32	-	-	-
Koblenz-Winningen	15 686	31,8	5 486	4 682	7 971	139	1 375	851
Lachen-Speyerdorf	4 307	8,1	-	-	2 289	84	214	1 804
Langenlonsheim	9 876	-0,1	-	-	6 323	1 139	602	2 951
Ludwigshafen-Unfallklinik	1 008	1,8	-	-	1 008	-	-	-
Mainz-Finthen	4 353	-36,6	-	-	1 876	267	230	2 247
Mainz-Universitätskliniken	165	-0,6	-	-	165	-	-	-
Nannhausen	760	-3,6	-	-	711	-	49	-
Neumagen-Dhron	1 111	26,7	-	-	277	-	71	763
Oppenheim	3 043	-41,4	-	-	370	-	1 022	1 651
Pirmasens-Zweibrücken	7 816	-20,3	2 704	2 681	4 317	-	283	431
Saffig	205	64,0	-	-	205	48	-	-
Schweighofen	3 592	-9,0	-	-	1 866	-	1 395	331
Sobernheim-Domberg	3 796	15,8	-	-	1 858	102	293	1 645
Speyer	10 056	-2,2	553	321	6 393	966	1 233	1 693
Traben-Trarbach	1 892	-29,9	-	-	739	13	478	675
Trier-Föhren	7 643	-27,2	-	-	7 201	1 104	409	33
Weinsheim	2	-	2	-	-	-	-	-
Worms	14 369	-13,0	3 106	2 460	9 459	2 068	1 103	696
Insgesamt	118 991	-8,3	12 182	10 144	73 239	7 520	10 788	22 483

1) Einschließlich Militärverkehr.

2. Starts auf Segelflugplätzen 1983

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1982	Motorflug		Motor- segler	Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- sammen	Schlepp- starts	Winden- starts
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	5 801	25,0	605	846	500	3 850	605	3 245
Bad Marienberg-Oberroßbach	994	-34,9	14	–	2	978	14	964
Büchel	1 247	17,2	21	35	326	865	21	844
Bundenthal-Rumbach	277	12,6	1	91	184	1	1	–
Daun-Senheld	2 111	-4,7	446	822	397	446	446	–
Ernzen	375	-30,2	55	254	11	55	55	–
Eßweiler	1 524	-19,2	2	–	285	1 237	2	1 235
Grünstadt-Quirnheimer Berg	2 473	5,0	340	95	326	1 712	340	1 372
Haßloch	319	-75,9	–	–	–	319	–	319
Kell	2 139	-19,7	–	–	180	1 959	–	1 959
Kirn	2 533	8,8	–	104	386	2 043	–	2 043
Konz-Könen	3 554	14,5	205	107	470	2 772	205	2 567
Kusel in Langenbach	236	-70,7	–	34	–	202	–	202
Landau-Ebenberg	4 475	9,7	1 555	436	550	1 934	1 555	379
Ludwigshafen-Dannstadt	5 353	-1,0	1 169	1 044	709	2 431	1 169	1 262
Mendig	806	-9,9	21	392	–	393	21	372
Montabaur	1 664	-25,2	151	34	303	1 176	151	1 025
Nastätten	3 117	-2,9	9	–	334	2 774	9	2 765
Singhofen	1 076	-20,2	21	–	223	832	21	811
Utscheid	1 365	21,5	–	29	36	1 300	–	1 300
Wershofen	3 936	13,1	82	461	204	3 189	82	3 107
Insgesamt	45 375	-2,3	4 697	4 784	5 426	30 468	4 697	25 771

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

343

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1982 und 1983

Kreditnehmer Art des Kredites Einleger Art der Einlage	1982		1983				
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
	Mill. DM	Ver- änderung in %		%			
Kredite ¹⁾							
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	57 763	61 855	7,1	11,8	51,5	23,7	1,2
Kurzfristige Kredite	13 740	13 858	0,9	23,9	44,9	29,3	0,8
Buchkredite und Darlehen	11 342	11 676	2,9	21,3	45,1	31,2	1,0
Wechseldiskontkredite	2 398	2 182	- 9,0	37,5	43,7	18,8	-
Mittelfristige Kredite	7 018	7 417	5,7	18,8	34,0	37,0	3,5
Langfristige Kredite	37 005	40 580	9,7	6,4	57,0	19,4	0,9
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	13 027	13 228	1,5	0,5	75,3	3,0	0,1
Kurzfristige Kredite	1 098	1 124	2,4	0,9	95,8	3,1	0,2
Buchkredite und Darlehen	1 085	1 108	2,1	-	-	-	-
Wechseldiskontkredite	12	16	33,3	-	-	-	-
Mittelfristige Kredite	1 883	1 965	4,4	0,1	87,8	1,9	0,1
Langfristige Kredite	10 047	10 138	0,9	0,6	70,6	3,3	0,1
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	14 491	13 627	- 6,0	1,7	63,1	24,3	0,3
Kurzfristige Kredite	8 784	7 473	-14,9	2,8	62,4	32,1	0,4
Mittelfristige Kredite	932	1 122	20,4	1,6	66,3	29,1	0,2
Langfristige Kredite	4 775	5 032	5,4	0,1	63,6	11,7	0,2
I n s g e s a m t	85 281	88 710	4,0	8,6	56,9	20,7	0,9
Kurzfristige Kredite	23 622	22 455	- 4,9	15,7	53,2	28,9	0,6
Mittelfristige Kredite	9 833	10 504	6,8	13,5	47,5	29,6	2,5
Langfristige Kredite	51 827	55 750	7,6	4,8	60,1	15,8	0,7
Einlagen und aufgenommene Kredite ²⁾							
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	53 500	56 416	5,5	11,4	54,4	30,9	0,7
Sichteinlagen	7 307	8 016	9,7	20,1	49,4	29,2	0,3
Termingelder	17 617	18 249	3,6	12,4	49,9	28,6	1,4
Spareinlagen	28 576	30 151	5,5	8,4	58,5	32,7	0,4
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	2 352	2 655	12,9	19,2	64,3	13,2	1,1
Sichteinlagen	491	687	39,9	7,4	79,5	13,1	-
Termingelder	1 513	1 574	4,0	27,8	53,0	13,9	1,9
Spareinlagen	348	395	13,5	6,1	82,8	11,1	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	14 963	13 474	-10,0	3,3	68,1	21,7	1,3
Sichteinlagen	2 382	2 357	- 1,0	3,3	72,0	21,8	0,9
Termingelder	12 581	11 117	-11,6	3,3	67,2	21,7	1,4
I n s g e s a m t	70 815	72 545	2,4	10,2	57,3	28,5	0,8
Sichteinlagen	10 180	11 059	8,6	15,7	56,1	26,6	0,4
Termingelder	31 711	30 940	- 2,4	9,9	56,2	25,4	1,4
Spareinlagen	28 924	30 546	5,6	8,4	58,8	32,4	0,4

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.

Q u e l l e : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1982 und 1983

Kreditnehmer	1982	1983				
	insgesamt			kurzfristig ¹⁾	mittelfristig	langfristig
	Mill. DM		Veränderung in %	%		
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	34 644	36 804	6,2	30,0	8,0	62,0
Land- und Forstwirtschaft	1 839	2 022	10,0	27,5	10,4	62,1
Energiewirtschaft, Bergbau	926	1 015	9,6	21,8	13,3	64,9
Verarbeitendes Gewerbe	8 031	8 025	- 0,1	44,8	6,4	48,8
Baugewerbe	2 452	2 671	8,9	39,2	11,7	49,1
Handel	6 238	6 398	2,6	45,8	7,0	47,2
Dienstleistungsgewerbe	15 158	16 673	10,0	16,0	8,1	75,9
Handwerk	3 672	3 897	6,1	36,7	7,9	55,4
Wohnungsbaukredite	2 388	2 844	19,1	12,0	21,1	66,9
Unselbständige und sonstige Privatpersonen ²⁾	22 292	24 238	8,7	11,3	18,1	70,6
Ratenkredite	3 532	3 626	2,7	3,2	35,7	61,1
Nichtratenkredite	3 502	3 853	10,0	55,6	21,8	22,6
Wohnungsbaukredite	7 452	8 294	11,3	4,7	25,9	69,4

1) Einschließlich Wechseldiskontkredite. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1983

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bankstellen insgesamt	Kreditbanken		Sparkassen und Giro- zentralen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- institute	Sonstige Kredit- institute
		zusammen	darunter Großbanken				
Ahrweiler	125	4	4	60	61	–	–
Altenkirchen (Ww.)	78	5	5	34	39	–	–
Bad Kreuznach	142	6	4	53	82	1	–
Birkenfeld	103	7	5	39	57	–	–
Cochem-Zell	103	1	1	26	76	–	–
Mayen-Koblenz	263	20	14	104	132	6	1
Neuwied	119	5	4	56	58	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	109	1	1	27	81	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	131	3	3	41	87	–	–
Westerwaldkreis	298	3	3	182	113	–	–
RB Koblenz	1 471	55	44	622	786	7	1
Bernkastel-Wittlich	179	4	4	79	96	–	–
Bitburg-Prüm	136	1	1	39	96	–	–
Daun	76	–	–	28	48	–	–
Trier-Saarburg	205	11	7	87	102	4	1
RB Trier	596	16	12	233	342	4	1
Alzey-Worms	146	8	4	44	94	–	–
Bad Dürkheim	136	14	8	52	70	–	–
Donnersbergkreis	92	–	–	28	64	–	–
Germersheim	75	3	–	28	44	–	–
Kaiserslautern	147	12	5	75	56	3	1
Kusel	98	2	–	43	53	–	–
Südliche Weinstraße	152	6	3	57	86	3	–
Ludwigshafen	205	44	25	76	79	5	1
Mainz-Bingen	248	26	16	69	137	8	8
Pirmasens	164	15	5	63	83	3	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 463	130	66	535	766	22	10
Rheinland-Pfalz	3 530	201	122	1 390	1 894	33	12

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1950 - 1983

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1973	14 711	1 646	2 330	8 704	626	8 861	979	5 394	5 012	382
1974	16 406	1 949	10 614	8 937	1 678	9 847	1 154	5 933	4 946	987
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1976	22 194	2 291	13 035	11 058	1 977	12 913	1 345	6 739	6 090	649
1977	23 881	1 889	14 005	12 393	1 612	13 843	1 126	7 707	6 782	925
1978	25 578	1 750	14 083	12 418	1 665	14 813	1 048	7 735	6 764	971
1979	26 275	1 951	14 428	13 764	664	15 201	1 173	7 837	7 449	388
1980	26 556	2 190	15 427	15 196	231	15 290	1 320	8 035	7 945	90
1981	26 410	2 380	17 388	17 707	- 319	15 269	1 424	8 888	8 908	- 20
1982	28 923	2 344	19 819	17 348	2 471	17 023	1 401	10 566	8 812	1 754
1983	30 546	1 897	20 422	18 832	1 590	17 917	1 131	11 168	10 287	881

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1982 und 1983

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Sparkassen	Sparkassen- bücher	Spareinlagen ²⁾				
			1982	1983	Ver- änderung	je Einwohner 1983	je Sparkassen- buch 1983
			1983		%	DM	DM
			Anzahl	1 000 DM			
Ahrweiler	1	114 963	503 099	559 399	11,2	5 037	4 866
Altenkirchen (Ww.)	1	97 231	402 039	412 195	2,5	3 388	4 239
Bad Kreuznach	1	189 604	758 744	810 392	6,8	5 574	4 274
Birkenfeld	1	100 297	384 010	430 994	12,2	4 975	4 297
Cochem-Zell	1	62 006	261 811	268 184	2,4	4 456	4 325
Mayen-Koblenz	2	359 751	1 760 601	1 853 016	5,2	6 197	5 151
Neuwied	3	168 271	793 024	864 247	9,0	5 562	5 136
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	89 881	440 781	469 986	6,6	5 180	5 229
Rhein-Lahn-Kreis	7	108 236	456 221	465 363	2,0	3 955	4 300
Westerwaldkreis	9	222 900	910 527	921 324	1,2	5 426	4 133
RB Koblenz	27	1 513 140	6 670 857	7 055 100	5,8	5 197	4 663
Bernkastel-Wittlich	1	123 288	515 561	541 700	5,1	5 060	4 394
Bitburg-Prüm	2	87 537	356 695	365 617	2,5	4 125	4 177
Daun	1	66 095	298 549	287 343	-3,8	5 117	4 347
Trier-Saarburg	2	311 325	1 295 145	1 368 116	5,6	6 215	4 394
RB Trier	6	588 245	2 465 950	2 562 776	3,9	5 430	4 357
Alzey-Worms	2	155 036	695 135	717 145	3,2	4 221	4 626
Bad Dürkheim	3	198 327	807 513	835 968	3,5	5 015	4 215
Donnersbergkreis	2	67 132	260 576	280 552	7,7	4 187	4 179
Germersheim	1	100 513	404 093	413 794	2,4	4 060	4 117
Kaiserslautern	3	261 814	1 124 100	1 222 012	8,7	6 292	4 667
Kusel	1	99 476	400 225	413 233	3,3	5 566	4 154
Südl. Weinstraße	3	166 637	786 126	788 492	0,3	6 005	4 732
Ludwigshafen	5	370 226	1 505 013	1 581 746	5,1	4 258	4 272
Mainz-Bingen	2	280 815	1 129 479	1 198 610	6,1	3 445	4 268
Pirmasens	3	203 629	774 415	847 529	9,4	4 725	4 162
RB Rheinhessen-Pfalz	25	1 903 605	7 886 675	8 299 081	5,2	4 600	4 360
Rheinland-Pfalz	58	4 004 990	17 023 482	17 916 957	5,2	4 931	4 474

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschließlich der im RB Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Worms.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1983

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bau- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM						Anzahl	Mill. DM
1960	486	143	187	23	48	222	255	85	33 747	619
1965	1 188	332	419	46	124	598	677	320	66 567	1 448
1970	2 298	630	771	99	271	1 182	1 508	628	127 535	3 035
1975	4 657	1 266	1 256	204	581	1 788	3 274	602	143 276	3 962
1976	5 146	1 407	1 374	147	678	1 895	3 570	657	165 915	4 751
1977	5 561	1 525	1 484	118	764	2 232	3 943	737	183 015	5 378
1978	5 896	1 622	1 622	125	889	2 517	4 285	870	197 759	5 989
1979	6 408	1 765	1 776	130	956	2 969	5 039	1 051	202 839	6 491
1980	6 891	1 894	1 799	133	1 029	3 077	5 654	1 179	215 780	6 939
1981	7 270	1 997	1 779	141	1 149	3 338	6 418	1 402	172 595	5 760
1982	7 702	2 118	1 696	138	1 288	3 122	6 810	1 741	138 113	4 700
1983	8 091	2 227	1 751	81	1 465	3 092	6 974	1 989	148 125	4 985

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen.
Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1983

Einheit	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	15 285	10 793	10 008	11 028	12 512	13 674	12 264
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	72 365	51 663	50 173	81 870	99 037	97 309	96 486
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	4 734	4 786	5 013	7 424	7 915	7 116	7 867
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	79 246	75 926	76 583	92 146	99 009	103 004	97 192
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	90 309	101 508	109 454	148 480	202 692	183 996	197 970
DM je Scheck	565	882	835	1 140	1 337	1 429	1 611	2 047	1 786	2 037

8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1983

Jahr	Insolvenzen insgesamt 1)	Konkurse				Ver- gleichs- verfahren	Konkurse von Erwerbsunternehmen		
		eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse			an- gemeldete Forde- rungen in 1 000 DM		zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter						
			mangels Masse abgelehnte Verfahren	Anschluß- konkurse					
1960	147	124	30	6	-	29	79	19	11
1965	150	132	46	1	27 723	19	91	25	19
1968	152	138	59	6	32 061	20	108	30	24
1969	172	164	70	7	47 166	15	124	37	27
1970	222	199	100	4	44 016	27	130	35	29
1971	208	190	110	1	72 490	19	132	48	41
1972	224	208	125	1	43 670	17	138	25	36
1973	268	259	122	1	216 943	10	184	46	39
1974	385	367	204	9	297 878	27	268	63	76
1975	499	483	327	9	324 842	25	327	85	88
1976	545	539	424	4	604 204	10	374	98	106
1977	444	444	350	2	152 122	2	307	74	88
1978	466	462	370	1	209 893	5	335	84	78
1979	426	425	322	1	120 063	2	279	55	52
1980	446	441	366	-	166 597	5	325	74	110
1981	619	617	477	1	306 065	3	452	97	129
1982	800	792	646	-	420 959	8	621	128	175
1983	899	888	742	2	541 274	13	672	150	147

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen eine eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1983

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen ¹⁾												
Erwerbsunternehmen	106	109	147	342	380	306	337	280	330	454	629	683
Nicht im Handelsregister												
eingetragene Unternehmen	41	51	58	85	121	83	130	78	105	145	153	230
Einzelfirmen	31	35	35	77	84	69	74	48	61	66	115	91
Personengesellschaften	23	12	25	68	64	43	35	31	29	34	56	60
Kapitalgesellschaften	11	11	29	111	110	111	98	123	135	209	304	299
Sonstige im Handelsregister												
eingetragene Unternehmen	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	3
Andere Gemeinschuldner	47	41	75	157	165	138	129	146	116	165	171	216
Private Personen	-	18	30	102	111	86	69	87	57	91	110	112
Nachlässe und Sonstige	-	23	45	55	54	52	60	59	59	74	61	104
Insgesamt	153	150	222	499	545	444	466	426	446	619	800	899
Insolvenzen nach dem Alter der Erwerbsunternehmen ¹⁾												
unter 8 Jahren ²⁾	-	-	63	207	249	212	241	199	241	340	484	525
8 und mehr Jahre	-	-	84	135	131	94	96	81	89	114	145	158
Insgesamt	106	109	147	342	380	306	337	280	330	454	629	683
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen ¹⁾												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	1	6	6	9	2	6	6	3	7	13	9
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	40	90	100	74	86	56	76	99	133	154
Baugewerbe	12	22	33	93	108	88	77	52	111	129	176	147
Großhandel	20	14	25	47	37	36	36	45	41	57	78	85
Handelsvermittlung	4	2	1	3	3	3	2	2	1	7	4	-
Einzelhandel	27	24	23	29	31	29	46	39	37	38	76	98
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	6	17	18	25	12	14	17	25	37	33
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	2	-	2	-	4	-	-	2	5	3
Dienstleistungen	7	8	11	55	72	49	68	66	44	90	107	154
Insgesamt	106	109	147	342	380	306	337	280	330	454	629	683

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -

2) Bis einschließlich 1974: Unter 6 Jahre sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1982 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insolvenz- verluste zu- sammen	Konkurse						Vergleichsverfahren			
		er- öffnete Kon- kurse	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Konkurse			er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Vergleichsverfahren				
			zu- sammen	Kon- kurs- verluste 1)	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			zu- sammen	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote	
					zu- sammen		bei bevor- rech- tigten				bei nicht bevor- rech- tigten
						Schulden					
	1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	%			Anzahl	1 000 DM	%	
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5
1976	435 569	115	101	430 033	31,2	47,6	30,6	10	5	5 536	42,8
1977	133 411	94	73	133 203	8,0	39,1	3,4	2	2	208	39,5
1978	257 671	92	72	256 107	3,3	45,7	0,9	5	5	1 564	36,6
1979	42 847	103	75	42 709	9,8	24,2	4,1	2	2	138	41,0
1980	145 801	75	35	144 281	1,6	8,9	0,1	5	5	1 520	39,4
1981	100 478	140	76	98 410	11,0	37,5	7,3	3	3	2 068	36,0
1982	70 778	146	71	59 341	12,8	43,3	6,2	8	5	11 437	40,2

1) Einschließlich eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1983

Gesetzliche Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1970	1980 ins- gesamt	1983			
				ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Betrieb- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Kassen	Anzahl	98	69	67	25	36	6
Mitglieder ²⁾	Anzahl	763 549	748 903	744 030	592 987	85 832	65 211
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	682 181	674 303	543 772	71 519	59 012
Männer	Anzahl	559 585	537 192	535 193	411 733	71 704	51 756
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	488 593	486 011	380 033	59 008	46 970
Frauen	Anzahl	203 964	211 711	208 837	181 254	14 128	13 455
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	193 588	188 292	163 739	12 511	12 042
Rentner	Anzahl	349 890	395 090	388 944	334 997	41 164	12 783
Leistungsfälle							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	945 642	781 520	612 677	101 274	67 569
	je 100 Mitglieder	100,1	126,3	105,0	103,3	118,0	103,6
Männer	Anzahl	559 021	693 203	569 175	429 629	83 852	55 694
	je 100 Mitglieder	99,9	129,0	106,3	104,3	116,9	107,6
Frauen	Anzahl	205 504	252 439	212 345	183 048	17 422	11 875
	je 100 Mitglieder	100,8	119,2	101,7	101,0	123,3	88,3
Arbeitsunfähigkeitstage ³⁾	1 000	13 449	16 372	13 445	10 935	1 629	881
	je 100 Mitglieder	1 761	2 186	1 807	1 844	1 898	1 351
	je Fall	17,6	17,3	17,2	17,8	16,1	13,0
Männer	1 000	9 761	11 928	9 826	7 735	1 366	725
	je 100 Mitglieder	1 744	2 220	1 836	1 879	1 905	1 401
	je Fall	17,5	17,2	17,3	18,0	16,3	13,0
Frauen	1 000	3 668	4 442	3 619	3 201	263	155
	je 100 Mitglieder	1 789	2 098	1 733	1 766	1 862	1 152
	je Fall	17,9	17,6	17,0	17,5	15,1	13,1
Mutterschaftshilfefälle ⁴⁾	Anzahl	24 653	15 286	14 125	11 924	1 138	1 063
	je 100 Mitglieder	3,2	2,0	1,9	2,0	1,3	1,6
Sterbegeldfälle ⁴⁾	Anzahl	4 740	3 427	3 313	2 555	553	205
	je 1 000 Mitglieder	6,2	4,6	4,5	4,3	6,4	3,1
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	3 035 927	3 506 788	2 885 012	403 378	218 398
Beiträge zur allgemeinen	1 000 DM	647 076	2 090 601	2 430 605	1 930 948	308 810	190 847
Krankenversicherung ⁵⁾	DM je Mitglied	847,46	2 791,55	3 266,81	3 256,31	3 597,84	2 926,61
Beiträge zur Kranken-	1 000 DM	226 821	744 643	871 379	788 610	78 655	4 114
versicherung der Rentner	1 000 DM	899 293	3 069 667	3 231 130	2 650 340	387 528	193 262
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	569 909	1 692 029	3 155 521	2 588 962	386 817	179 742
Leistungen an Mitglieder und	DM je Mitglied	746,39	2 259,34	4 241,12	4 365,97	4 506,68	2 756,31
ihre Familienangehörigen	1 000 DM	137 186	302 317	325 678	251 210	49 046	25 422
Krankenbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	43 068	111 797	125 554	96 734	17 785	11 035
Zahnbehandlung	1 000 DM	111 856	430 943	417 518	326 936	60 227	30 355
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	143 716	487 618	551 631	448 041	62 787	40 803
Krankenhauspflege und	1 000 DM	80 408	228 245	192 480	148 974	28 334	15 172
Kuraufenthalt	1 000 DM	31 788	74 531	65 982	55 659	5 518	4 805
Krankengeld	1 000 DM	3 624	6 456	6 493	5 061	924	508
Mutterschaftshilfe	1 000 DM						
Sterbegeld	1 000 DM						
Leistungen an Rentner und	1 000 DM	286 475	1 171 791	1 420 452	1 215 812	156 839	47 801
ihre Familienangehörigen	DM je Rentner	818,77	2 965,88	3 652,07	3 629,32	3 810,10	3 739,42
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	71 774	219 333	260 068	220 944	30 311	8 813
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	100 790	385 102	453 045	387 312	50 533	15 200
Anstaltspflege	1 000 DM	93 027	476 687	595 630	511 508	64 329	19 793
Sterbegeld	1 000 DM	13 938	41 951	56 561	48 369	6 159	2 033
Vermögen							
Rohvermögen	1 000 DM	268 034	678 848	1 021 987	808 924	122 574	90 489
Betriebsmittel ⁸⁾	1 000 DM	80 816	170 019	435 782	348 054	48 417	39 311
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	71 528	173 285	175 192	126 432	38 263	10 497
Forderungen	1 000 DM	74 235	255 975	275 341	220 067	33 946	21 328
Verpflichtungen	1 000 DM	123 122	360 134	351 143	286 762	42 651	21 730
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 082	1 240	759	96	-	663
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	110 421	338 873	324 273	262 561	42 190	19 522
Reinvermögen	1 000 DM	144 912	318 714	670 844	522 162	79 923	68 759

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Mitglieder und Familienangehörige. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurz- und mittelfristiger Geldanlagen.

2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1983

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Eingegangene Rentenanträge	39 466	43 904	52 645	51 608	50 272	49 401	51 486	53 162
Rentanträge am Ende des Jahres	6 965	6 827	8 817	7 028	8 064	8 491	9 863	9 658
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	42 669	44 612	40 270	39 037	39 790	41 333
Versichertenrenten	22 245	26 460	30 954	31 270	27 072	25 605	26 232	27 672
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 436	9 628	9 687	9 635	9 580	9 855
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 279	3 714	3 511	3 797	3 978	3 806
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	395 091	462 633	495 753	498 205	502 469	506 790
Versichertenrenten	154 029	189 269	239 873	290 608	312 863	314 909	318 952	323 004
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	132 197	147 027	158 856	160 185	161 407	162 591
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	23 021	24 998	24 034	23 111	22 110	21 195

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1975 - 1983

Berichtsmerkmal	1975	1980	1982	1983	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
				%	
Erträge					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	2 039 526	2 813 773	3 042 107	2 933 539	- 3,57
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	546 652	844 884	922 980	926 311	+ 0,36
Vermögenserträge sonst. Erstattungen und sonstiger Einnahmen	536 910	332 222	479 265	568 628	+ 18,65
I n s g e s a m t	3 123 088	3 990 879	4 444 352	4 428 478	- 0,36
Aufwendungen					
Rehabilitationsmaßnahmen	137 683	142 799	170 122	138 204	- 18,76
Krankenversicherung der Rentner	471 088	385 763	445 255	394 518	- 11,40
Rentenleistungen	2 398 984	3 320 184	3 697 071	3 795 744	+ 2,67
Beitragserrstattungen	7 353	17 978	7 772	11 224	+ 44,42
Vermögensaufwendungen	- 108	1 225	289	286	- 1,04
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	65 963	80 432	86 643	89 470	+ 3,26
I n s g e s a m t	3 080 963	3 948 381	4 407 152	4 429 446	+ 0,51
Vermögen am Jahresende					
Aktiva	873 152	742 152	850 819	854 125	+ 0,39
Barmittel und Giroguthaben					
einschl. Termineinlagen	170 196	261 402	340 449	236 661	- 30,49
Forderungen	197 974	49 029	47 031	134 975	+ 186,99
Rücklagevermögen	225 194	58 214	56 610	55 876	- 1,30
Rechnungsabgrenzung u. sonst. Aktiva	219 369	299 311	322 793	340 472	+ 5,48
Verpflichtungen	71 046	37 307	18 118	18 903	+ 4,33
Überschuß der Aktiva	562 434	619 933	704 160	703 192	- 0,14

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1983

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	12 335	7 170	7 990	51 588	32 598	48 616	67 743	83 209
Männer	10 142	6 131	5 913	34 200	16 644	26 802	41 568	52 244
Frauen	2 193	1 039	2 077	17 388	15 954	21 814	26 176	30 965
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 755	7 154	43 855	26 074	39 507	52 564	58 294
Männer	8 640	5 743	5 148	27 775	12 011	20 173	30 271	33 731
Frauen	2 032	1 012	2 006	16 080	14 063	19 334	22 294	24 562
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	836	7 733	6 524	9 109	15 179	24 915
Männer	1 502	388	765	6 425	4 633	6 629	11 297	18 513
Frauen	161	27	71	1 308	1 891	2 480	3 882	6 403
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	44 399	485 689	452 900	740 200	989 955	953 248
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	2 841	72 902	77 056	146 100	248 168	345 310

¹⁾ Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1983

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982	1983
Versorgungsberechtigte am Jahresende								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	86 949	78 910	69 446	62 511	60 635	58 528	56 551	54 816
30 %	32 340	29 004	24 999	22 192	21 487	20 696	19 919	19 266
40 %	14 996	13 479	11 700	10 351	10 009	9 632	9 319	8 986
50 %	15 955	13 247	11 209	9 951	9 602	9 246	8 871	8 572
60 %	5 576	5 804	5 425	5 065	4 955	4 781	4 656	4 543
70 %	7 121	5 676	4 824	4 359	4 220	4 079	3 940	3 804
80 %	4 796	4 573	4 199	3 800	3 669	3 567	3 485	3 378
90 %	1 154	2 134	2 369	2 352	2 332	2 260	2 215	2 171
100 %	5 011	4 993	4 721	4 441	4 361	4 267	4 146	4 096
Witwen und Witwer	68 098	65 607	61 717	58 255	57 206	55 901	54 629	53 286
Halbwaisen	5 488	2 813	1 966	1 487	1 375	1 249	1 143	1 066
Vollwaisen	469	392	393	401	399	392	401	424
Elternteile	10 797	9 423	6 742	4 640	4 141	3 623	3 192	2 753
Elternpaare (Kopfzahl)	6 420	3 656	1 592	712	554	430	326	246
Insgesamt	178 221	160 801	141 856	128 006	124 310	120 123	116 242	112 591
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	322 538	405 377	599 220	725 855	733 345	738 333	753 296	742 134
Ärztliche Versorgung	19 901	32 420	47 876	56 070	55 159	53 397	56 087	54 999
Orthopädische Versorgung	5 492	6 267	9 887	10 447	10 753	13 484	10 804	10 465
Verwaltungskosten	14 496	20 411	32 854	41 531	44 492	49 462	49 703	45 428
Insgesamt	362 427	464 475	689 837	833 903	843 749	854 676	869 890	853 026

Quelle : Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsopferfürsorge nach Hilfearten 1975 - 1983

Hilfeart	1975			1980			1983		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger
	1 000 DM								
Berufsfördernde Leistungen	3 000	-	3 000	2 274	-	2 274	1 518	-	1 518
Beihilfen	1 787	-	1 787	1 613	-	1 613	1 263	-	1 263
Darlehen	1 213	-	1 213	661	-	661	255	-	255
Erziehungshilfen	14 649	5 329	9 320	10 732	3 332	7 400	7 096	1 970	5 126
ohne Hochschulstudium	9 432	5 329	4 103	5 194	3 332	1 862	3 362	1 970	1 392
zum Hochschulstudium	5 217	-	5 217	5 538	-	5 538	3 734	-	3 734
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	4 978	4 520	458	6 441	5 975	466	6 613	6 167	447
Erholungshilfe	9 815	-	9 815	4 752	-	4 752	5 093	-	5 093
Wohnungshilfe	2 026	-	2 026	88	-	88	60	-	60
Beihilfen	115	-	115	36	-	36	20	-	20
Darlehen	1 911	-	1 911	52	-	52	40	-	40
Hilfen in besonderen Lebenslagen	18 623	8 988	9 635	31 630	12 003	19 627	35 608	10 537	25 071
Beihilfen	18 153	8 965	9 188	30 510	12 001	18 509	34 771	10 536	24 235
Darlehen	470	23	447	1 121	3	1 117	837	1	836
Insgesamt	53 091	18 837	34 254	55 917	21 310	34 607	55 989	18 674	37 315
nach dem BVG ²⁾	51 803	18 837	32 966	54 541	21 299	33 242	54 674	18 658	36 016
nach dem SVG ³⁾	1 288	-	1 288	1 374	11	1 365	1 314	16	1 299
Sonderfürsorgeberechtigte	11 326	-	11 326	7 304	-	7 304	5 525	-	5 525

1) Einschließlich der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten Ende Dezember 1975 - 1983

Hilfeart	1975			1980			1983		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtliche Träger
Berufsfördernde Leistungen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	107	-	107	126	-	126	87	-	87
zur Beschaffung von Kraft- fahrzeugen usw.	73	-	73	74	-	74	56	-	56
Erziehungsbeihilfen	34	-	34	52	-	52	31	-	31
ohne Hochschulstudium	4 293	1 684	2 609	2 661	821	1 840	1 564	445	1 119
zum Hochschulstudium	3 024	-	3 024	1 480	821	659	807	445	362
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 269	-	1 269	1 181	-	1 181	757	-	757
für Beschädigte	1 282	1 197	85	1 140	1 076	64	1 178	1 102	76
für Hinterbliebene	369	284	85	238	174	64	232	156	76
Hilfen in besonderen Lebenslagen	913	913	-	902	902	-	946	946	-
	6 264	4 924	1 340	5 711	4 444	1 267	4 126	2 431	1 695
Insgesamt	11 946	7 805	4 141	9 638	6 341	3 297	6 955	3 978	2 977
nach dem BVG ¹⁾	11 878	7 805	4 073	9 554	6 338	3 216	6 869	3 972	2 897
nach dem SVG ²⁾	68	-	68	84	3	81	86	6	80
Sonderfürsorgeberechtigte	2 557	-	2 557	1 916	-	1 916	1 403	-	1 403

1) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

4. Lastenausgleich 1949 - 1983

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Ins- gesamt	1949 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1982	1983
	1 000 DM					
Hauptentschädigung ²⁾	829 383	43 043	496 922	251 092	53 896	15 013
Kriegsschadenrente ³⁾	1 369 725	270 950	478 518	526 133	138 898	41 908
Hausratentschädigung	377 484	318 502	48 419	8 201	3 284	989
Währungsausgleich	20 194	16 755	3 336	103	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 804	121 800	15 226	691	87	-
Aufbaudarlehen	106 080	92 325	12 977	691	87	-
Liquidationshilfe	8 897	6 648	2 249	-	-	-
Landwirtschaft	163 990	117 142	35 270	10 670	1 079	428
Aufbaudarlehen	127 195	80 347	35 270	10 670	1 079	428
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-
Wohnungsbau	498 299	406 418	78 721	12 626	754	208
Wohnraumhilfe	117 803	111 566	6 237	-	-	-
Aufbaudarlehen	229 875	144 231	72 484	12 626	754	208
Sonstige Maßnahmen	40 116	31 505	8 235	376	-	-
Ausbildungshilfe	31 738	20 139	6 975	4 624	-	-
Heimförderung	12 626	11 366	1 260	-	-	-
Insgesamt	3 436 995	1 326 115	1 164 647	809 892	197 998	58 546
darunter aus dem Härtefonds	133 811	46 741	45 968	34 382	9 790	2 873
Beihilfen						
zum Lebensunterhalt ³⁾	52 839	2 431	13 014	30 820	9 610	2 822
zur Hausratbeschaffung	25 684	15 592	9 652	338	136	51
zur Ausbildung	6 074	3 153	2 800	121	-	-
Darlehen						
für die gewerbliche Wirtschaft ⁴⁾	19 274	10 917	8 078	244	35	-
für die Landwirtschaft ⁴⁾	11 017	2 552	6 949	1 516	-	-
für den Wohnungsbau	18 792	12 081	5 469	1 233	9	-

1) Auszahlungen : Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen : Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds : Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschließlich Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschließlich Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

C. Wohngeld

1. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung 1983

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Insgesamt	Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbstätige					Nachrichtlich			
		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Rentner	Pensionäre	Empfänger von Sozialhilfe		Kriegsopferfürsorge	Studenten	Sonstige	Empfänger von Sozialhilfe	
									als einziges Einkommen ¹⁾					neben anderen Einkommen ²⁾	
Empfänger von Mietzuschuß (Anzahl)															
1	32 895	43	20	223	555	1 761	25 561	148	2 794	-	57	1 732	6 803	994	
2	10 207	37	8	342	723	1 057	5 530	16	568	-	37	1 887	2 381	107	
3	5 089	38	68	301	931	1 004	764	4	329	-	69	1 581	1 462	9	
4	4 592	48	377	446	1 708	838	316	5	162	-	-	679	772	-	
5	2 176	34	100	121	951	458	153	-	69	-	-	286	366	-	
6 und mehr	1 591	27	28	59	773	356	94	-	37	-	-	215	301	-	
Zusammen	56 550	227	601	1 492	5 641	5 474	32 418	178	3 959	3	177	6 380	12 085	1 116	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)															
1	83	109	56	87	82	82	81	50	98	-	104	92	89	89	
2	113	115	93	99	108	110	98	96	156	-	118	147	146	106	
3	136	167	76	116	103	128	120	115	181	-	159	163	167	157	
4	135	185	85	103	106	163	151	81	203	-	201	196	193	184	
5	154	196	103	121	122	182	177	214	247	-	-	210	201	-	
6 und mehr	198	246	145	152	172	228	233	-	243	-	-	230	239	-	
Zusammen	103	165	89	106	115	126	86	62	121	70	137	147	123	92	
Empfänger von Lastenzuschuß (Anzahl)															
1	1 174	8	-	5	16	19	1 046	4	29	-	-	46	122	17	
2	777	4	-	16	21	41	646	-	9	-	-	35	61	6	
3	492	11	-	29	94	74	204	-	3	-	5	52	32	-	
4	1 820	28	387	270	846	103	137	3	-	-	-	43	32	3	
5	1 094	14	173	142	615	58	71	-	-	-	-	19	17	4	
6 und mehr	750	26	67	81	445	65	48	-	-	-	-	18	15	-	
Zusammen	6 107	91	647	543	2 037	360	2 152	11	45	-	8	213	279	33	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)															
1	72	87	-	102	81	91	71	40	82	-	-	77	66	70	
2	92	77	-	114	74	96	91	-	98	-	-	110	106	134	
3	108	106	66	90	81	120	114	-	152	-	152	139	148	-	
4	119	194	109	100	112	182	157	92	226	-	-	162	184	84	
5	145	252	124	143	137	208	178	-	-	-	-	203	240	228	
6 und mehr	210	270	186	171	198	301	249	-	-	-	-	252	358	-	
Zusammen	122	200	120	122	136	180	94	82	104	-	125	141	124	111	
Empfänger von Wohngeld insgesamt (Anzahl)															
1	34 069	51	20	228	571	1 780	26 607	152	2 823	-	58	1 778	6 925	1 011	
2	10 984	41	10	358	744	1 098	6 176	18	577	-	38	1 922	2 442	113	
3	5 581	49	86	330	1 025	1 078	968	6	332	-	74	1 633	1 494	11	
4	6 412	76	764	716	2 554	941	453	8	165	-	-	722	804	7	
5	3 270	48	273	263	1 566	516	224	-	70	-	-	305	383	-	
6 und mehr	2 341	53	95	140	1 218	421	142	-	37	-	-	233	316	-	
Insgesamt	62 657	318	1 248	2 035	7 678	5 834	34 570	189	4 004	3	185	6 593	12 364	1 149	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)															
1	82	106	56	87	82	80	50	97	-	105	92	89	89		
2	111	111	95	99	107	109	98	104	155	-	115	146	145	108	
3	133	153	74	114	101	127	119	100	181	-	159	162	166	140	
4	130	188	97	102	108	165	153	85	203	-	201	194	192	141	
5	151	212	117	133	128	185	177	214	248	-	-	210	203	194	
6 und mehr	202	258	174	163	181	239	238	-	243	-	-	232	245	-	
Insgesamt	105	175	105	110	121	129	87	63	121	70	136	147	123	93	
Durchschnittliche monatliche bereinigte Einnahmen ³⁾ (DM)															
1	821	666	1 022	917	847	676	860	1 164	591	-	580	709	761	1 192	
2	1 108	1 065	2 321	1 453	1 272	962	1 209	1 463	729	-	1 059	851	867	1 536	
3	1 407	1 407	2 057	1 855	1 815	1 234	1 535	2 051	968	-	1 277	1 155	1 131	1 861	
4	2 268	1 861	2 771	2 757	2 609	1 552	1 905	2 740	1 238	-	1 582	1 488	1 463	2 474	
5	2 637	2 086	3 300	3 193	3 008	1 775	2 174	2 476	1 507	-	-	1 811	1 746	2 252	
6 und mehr	3 206	2 733	3 956	3 971	3 631	2 366	2 774	2 570	1 827	-	-	2 332	2 322	-	
Insgesamt	1 255	1 676	2 888	2 315	2 486	1 194	971	1 323	696	1 294	1 050	1 055	942	1 249	

1) Antragsteller und alle Familienmitglieder. - 2) Einschließlich aller Fälle, in denen Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge vom Antragsteller, aber nicht allen Familienmitgliedern bezogen wird. - 3) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder einschließlich der Beträge nach §§ 12 a, 14 - 17 WoGG, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngelds 1983

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Monatliche bereinigte Einnahmen ¹⁾ von mehr als ... bis ... DM	Ins- gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung ... Gewährung des Wohngelds				davon mit einem Belastungsgrad ²⁾ nach Gewährung des Wohngelds von ... bis unter ... %				
			vor		nach		unter 10	10 - 14	14 - 18	18 - 22	22 und mehr
		Anzahl	DM	% 2)	DM	% 2)	Anzahl				
Empfänger von Wohngeld insgesamt											
1	bis 500	5 399	183	44,5	76	18,6	1 018	1 245	1 051	708	1 377
	500 - 750	9 800	218	34,5	122	19,3	1 054	1 821	2 300	1 815	2 810
	750 - 1 000	9 698	251	29,0	178	20,5	726	1 728	1 782	1 822	3 640
	1 000 - 1 500	8 623	273	23,1	209	17,7	825	2 060	2 097	1 624	2 017
	1 500 und mehr	549	282	16,1	235	13,4	157	152	117	77	46
2	zusammen	34 069	237	28,9	155	18,8	3 780	7 006	7 347	6 046	9 890
	bis 500	296	261	55,4	93	19,8	65	62	47	38	84
	500 - 1 000	4 325	277	35,4	144	18,4	528	996	1 018	690	1 093
	1 000 - 1 500	4 774	345	28,0	245	19,9	251	766	1 239	1 011	1 507
	1 500 - 2 000	1 388	395	23,6	320	19,2	94	201	368	342	383
3	2 000 und mehr	201	420	18,7	348	15,5	33	57	51	36	24
	zusammen	10 984	324	29,2	213	19,2	971	2 082	2 723	2 117	3 091
	bis 1 000	1 315	316	37,3	145	17,1	215	351	316	169	264
	1 000 - 1 500	2 208	381	30,8	230	18,6	184	476	545	477	526
	1 500 - 2 000	1 242	458	26,5	350	20,3	47	202	322	286	385
4	2 000 und mehr	816	513	22,5	449	19,7	14	93	298	230	181
	zusammen	5 581	402	28,6	269	19,1	460	1 122	1 481	1 162	1 356
	bis 1 000	219	364	40,4	148	16,4	74	67	32	15	31
	1 000 - 1 500	1 106	369	29,5	178	14,2	321	359	225	100	101
	1 500 - 2 000	871	466	26,8	285	16,4	144	270	223	108	126
5	2 000 und mehr	4 216	595	21,9	496	18,3	121	1 356	1 346	530	863
	zusammen	6 412	531	23,4	400	17,7	660	2 052	1 826	753	1 121
	bis 1 500	404	353	27,2	142	11,0	222	107	39	14	22
	1 500 - 2 000	476	436	25,4	223	13,0	170	173	75	19	39
	2 000 - 2 500	357	492	21,7	308	13,6	110	133	57	30	27
6 und mehr	2 500 - 3 000	698	558	20,0	409	14,7	124	307	125	53	89
	3 000 und mehr	1 335	688	20,3	584	17,2	58	479	375	174	249
	zusammen	3 270	561	21,3	409	15,5	684	1 199	671	290	426
	bis 2 000	346	396	23,6	141	8,4	259	55	15	4	13
	2 000 - 3 000	571	507	20,1	257	10,2	352	112	47	34	26
Insgesamt	3 000 - 4 000	939	614	17,6	435	12,4	398	286	118	60	77
	4 000 - 5 000	415	736	16,8	591	13,5	150	134	50	34	47
	5 000 und mehr	70	782	14,1	607	10,9	38	13	11	4	4
	zusammen	2 341	582	18,2	381	11,9	1 197	600	241	136	167
	bis 500	5 713	187	45,2	77	18,7	1 089	1 311	1 102	746	1 465
	500 - 750	11 791	227	35,8	122	19,2	1 365	2 253	2 740	2 098	3 335
	750 - 1 000	13 564	265	30,4	172	19,7	1 233	2 712	2 704	2 414	4 501
	1 000 - 1 500	17 187	315	26,1	218	18,0	1 870	3 771	4 148	3 225	4 173
	1 500 - 2 000	4 700	420	24,6	295	17,3	728	1 037	1 113	833	989
	2 000 - 3 000	6 011	534	21,1	410	16,2	810	1 936	1 580	765	920
	3 000 - 4 000	3 174	677	20,2	562	16,7	466	889	834	381	604
	4 000 - 5 000	446	745	17,1	606	13,9	152	139	57	38	60
	5 000 und mehr	71	780	14,1	604	10,9	39	13	11	4	4
insgesamt		62 657	327	26,0	222	17,7	7 752	14 061	14 289	10 504	16 051

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschließlich der Beträge nach § 12 a und §§ 14 - 17 WoGG), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). - 2) Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen.

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1983

Sozialhilfe	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983
1 000 DM								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	41 472	91 986	155 823	364 540	562 495	641 734	686 758	788 604
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	18 996	42 607	73 940	158 983	221 222	243 740	261 442	283 981
Hilfe in Einrichtungen	22 476	49 379	81 883	205 557	341 274	397 995	425 316	504 623
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	1 660	1 029	844	1 332	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	1 194	656	422	503	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	466	373	422	829	-	-	-	-
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	5 412	6 532	5 734	5 137	3 914	2 930	3 259	1 514
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	2 935	4 194	3 345	3 674	2 174	2 172	2 067	465
Hilfe in Einrichtungen	2 477	2 338	2 389	1 463	1 740	758	1 192	1 049
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	180	59	5	2	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	93	59	5	2	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	87	0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	48 724	99 606	161 563	371 011	566 409	644 665	690 017	790 118
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	23 218	47 516	77 291	163 162	223 396	245 912	263 509	284 446
Hilfe in Einrichtungen	25 506	52 090	84 272	207 849	343 013	398 753	426 508	505 672
DM je Einwohner								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	12,27	25,68	42,30	99,44	154,43	176,24	188,85	217,04
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	5,62	11,89	20,07	43,37	60,73	66,94	71,89	78,16
Hilfe in Einrichtungen	6,65	13,79	22,23	56,07	93,69	109,30	116,96	138,88
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,49	0,29	0,23	0,36	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,35	0,18	0,11	0,14	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	0,14	0,10	0,11	0,23	-	-	-	-
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,60	1,82	1,56	1,40	1,07	0,80	0,90	0,42
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,87	1,17	0,91	1,00	0,60	0,60	,057	0,13
Hilfe in Einrichtungen	0,73	0,65	0,65	0,40	0,48	0,21	0,33	0,29
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,05	0,02	0,00	0,00	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,03	0,02	0,00	0,00	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	0,03	0,00	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14,41	27,81	43,86	101,21	155,50	177,05	189,75	217,45
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	6,87	13,27	20,98	44,51	61,33	67,54	72,46	78,28
Hilfe in Einrichtungen	7,54	14,54	22,88	56,70	94,17	109,51	117,29	139,17

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1983

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger		insgesamt	Anteil an den Bruttoausgaben	Ersatzleistungen	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger
				zusammen	Tbc-Hilfe							
	1 000 DM			%		1 000 DM	%		1 000 DM			%
1960 ¹⁾	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	-	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1976	429 661	21,9	30,7	47,4	1,2	92 855	21,6	51 205	336 806	21,0	31,6	47,4
1977	467 179	22,0	30,6	47,4	0,9	109 631	23,5	54 602	357 548	22,0	30,8	47,2
1978	488 231	21,2	29,9	48,8	0,9	117 264	24,0	56 737	370 966	21,1	30,4	48,6
1979	522 009	20,5	29,3	50,2	0,8	123 743	23,7	61 916	398 265	20,0	29,6	50,4
1980	566 409	20,6	28,5	50,9	0,7	140 837	24,9	73 137	425 572	20,0	29,1	50,9
1981	644 665	19,8	27,3	52,9	0,5	150 817	23,3	78 433	493 848	19,9	27,1	52,5
1982	690 017	20,3	26,9	52,8	0,5	170 313	24,7	88 528	519 704	19,9	26,9	53,1
1983	790 118	19,5	24,8	55,7	0,2	180 219	22,8	93 870	609 899	19,3	24,0	56,7

1) Finanzierung der Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1983

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in Einrichtungen	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>	258 077	32,7	71,03	221 468	77,9	36 609	7,2
Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	186 357	23,6	51,29	186 357	65,5	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	35 111	4,4	9,66	35 111	12,3	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	36 609	4,6	10,08	-	-	36 609	7,2
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u>	530 528	67,1	146,01	62 513	22,0	468 015	92,6
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	61	0,0	0,02	61	0,0	-	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 054	0,3	0,57	273	0,1	1 781	0,4
Krankenhilfe	41 112	5,2	11,31	16 848	5,9	24 264	4,8
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	964	0,1	0,27	137	0,0	827	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	185 185	23,4	50,97	2 839	10,0	182 346	36,1
Blindenhilfe	2 501	0,3	0,69	1 163	0,4	1 338	0,3
Hilfe zur Pflege	289 159	36,6	79,58	37 707	13,3	251 452	49,7
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 067	0,1	0,29	954	0,3	113	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 566	0,8	1,81	855	0,3	5 711	1,1
Altenhilfe	1 554	0,2	0,43	1 517	0,5	37	0,0
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	305	0,0	0,08	159	0,1	146	0,0
<u>Tbc-Hilfe</u>	1 514	0,2	0,42	465	0,2	1 049	0,2
Heilbehandlung	1 476	0,2	0,41	455	0,2	1 021	0,2
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-
Sonderleistungen	9	0,0	0,00	9	0,0	-	-
Vorbeugende Hilfe	28	0,0	0,01	0	0,0	28	0,0
Insgesamt	790 118	100,0	217,45	284 446	100,0	505 672	100,0

4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1983

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Einrichtungen 1)	In Einrichtungen 1)	im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 - 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	71 860	28 038	43 822	69 510	2 360	50 834	8 404	12 622
Hilfe in besonderen Lebenslagen 1)	43 842	17 130	26 712	24 661	19 431	20 998	5 871	16 973
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	45	20	25	45	-	20	10	15
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 350	590	1 760	1 570	785	1 415	315	620
Krankenhilfe	11 222	4 342	6 880	9 647	1 765	8 323	1 365	1 534
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	130	-	130	90	60	130	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte 2)	6 142	3 629	2 513	901	5 246	5 508	489	145
Tuberkulosehilfe 2)	258	170	88	69	189	158	53	47
Blindenhilfe	567	256	311	215	352	268	54	245
Hilfe zur Pflege	23 028	8 038	14 990	11 847	11 191	5 205	3 684	14 139
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	418	96	322	403	15	141	88	189
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	258	203	55	115	143	234	22	2
Altenhilfe	616	95	521	431	185	3	36	577
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	137	51	86	137	-	82	20	35
Insgesamt	104 990	41 283	63 707	83 839	21 536	64 877	12 957	27 156

1) Ohne Mehrfachzählungen. - 2) Einschließlich Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	ins-gesamt	je Einwohner	zu-sam-men	in Ein-richtungen	zu-sam-men	vor-beu-gende Ge-sund-heits-hilfe	Kran-ken-hilfe	Ein-glie-de-rungs-hilfe für Be-hin-derte	Blin-den-hilfe	Hilfe zur Pflege	Alten-hilfe
	1 000 DM	DM									
Kreisfreie Stadt Koblenz	20 525	183,58	15 441	1 066	5 084	82	2 504	8	-	2 316	75
Landkreise											
Ahrweiler	7 176	64,61	5 065	688	2 111	59	969	46	-	945	20
Altenkirchen (Ww.)	9 748	80,13	6 959	1 106	2 789	86	760	67	-	1 843	5
Bad Kreuznach	13 444	92,47	9 119	1 765	4 326	80	1 473	5	-	2 647	12
Birkenfeld	8 871	102,40	6 712	1 170	2 158	86	1 254	37	-	695	14
Cochem-Zell	3 759	62,46	2 420	354	1 339	9	319	-	-	984	6
Mayen-Koblenz	18 780	100,31	11 506	1 673	7 274	98	2 657	15	-	4 452	-
Neuwied	16 991	109,34	12 765	2 192	4 225	285	1 708	106	-	2 084	2
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 891	53,90	3 657	752	1 234	60	492	3	-	673	2
Rhein-Lahn-Kreis	7 495	63,69	5 744	1 662	1 750	32	956	2	-	737	12
Westerwaldkreis	15 181	89,42	10 196	1 272	4 985	148	1 098	49	-	3 673	-
RB Koblenz	126 860	93,45	89 584	13 700	37 276	1 026	14 189	337	-	21 049	148
Kreisfreie Stadt Trier	18 746	197,18	15 401	2 260	3 344	45	1 952	95	-	1 066	32
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	8 414	78,59	5 659	1 335	2 755	23	482	50	-	2 136	9
Bitburg-Prüm	7 363	83,07	5 136	660	2 227	18	674	109	-	1 393	0
Daun	3 289	58,57	2 187	171	1 103	54	316	69	-	606	-
Trier-Saarburg	6 403	51,19	4 689	775	1 714	47	124	74	-	1 445	9
RB Trier	44 214	93,68	33 072	5 201	11 143	187	3 549	397	-	6 646	41
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	3 605	82,46	2 950	448	654	19	318	9	-	303	-
Kaiserslautern	14 810	149,59	12 004	1 369	2 806	23	929	85	-	1 586	42
Landau i. d. Pfalz	4 955	138,10	4 067	603	888	4	432	-	-	395	1
Ludwigshafen a. Rhein	26 253	167,54	16 703	1 361	9 550	183	2 833	293	-	5 215	760
Mainz	31 802	169,99	27 125	2 678	4 677	163	2 379	125	-	1 545	228
Neustadt a. d. Weinstr.	6 477	130,37	5 169	1 124	1 307	28	564	1	-	596	118
Pirmasens	9 925	209,23	8 238	1 113	1 687	1	1 016	19	-	605	-
Speyer	3 893	88,76	3 123	968	771	11	248	52	-	335	44
Worms	7 779	106,67	6 249	558	1 530	22	794	7	-	536	40
Zweibrücken	5 274	155,68	3 986	603	1 288	14	846	8	-	372	7
Landkreise											
Alzey-Worms	6 642	68,50	4 499	523	2 143	74	343	72	-	1 611	-
Bad Dürkheim	7 843	67,03	5 789	792	2 055	14	668	10	-	1 313	-
Donnersbergkreis	4 257	63,54	3 043	386	1 214	7	265	-	-	902	34
Germersheim	7 174	70,39	5 403	807	1 771	28	663	6	-	1 024	-
Kaiserslautern	5 912	62,09	4 392	768	1 520	16	258	1	-	1 190	12
Kusel	4 394	59,19	3 160	240	1 235	25	294	51	-	849	7
Südliche Weinstraße	4 119	43,17	2 806	517	1 313	10	372	9	-	889	1
Ludwigshafen	5 377	42,29	3 956	416	1 422	37	679	13	-	659	27
Mainz-Bingen	13 612	84,64	9 482	2 048	4 130	146	701	5	-	3 183	18
Pirmasens	4 951	50,50	3 277	385	1 674	17	268	115	-	1 179	25
RB Rheinhessen-Pfalz	179 055	99,26	135 421	17 707	43 634	841	14 869	881	-	24 285	1 365
Landesamt für Jugend und Soziales	439 989	120,68	-	-	438 475	-	8 505	183 570	2 501	237 179	-
Rheinland-Pfalz	790 118	217,04	258 077	36 609	530 528	2 054	41 112	185 185	2 501	289 159	1 554
Kreisfreie Städte	154 043	157,66	120 457	14 152	33 586	595	14 814	702	-	14 868	1 349
Landkreise	196 087	73,81	137 620	22 456	58 467	1 459	17 793	913	-	37 112	206

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1983

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige unter Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
							Amts- vormundschaft				Erziehungs- beistandschaft	
1960	3 639	4,9	—	—	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	—	—	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1973	3 018	3,8	21 638	18,6	6 375	5,8	3 783	2 592	219	0,2	77	142
1974	3 134	3,5	20 865	17,8	6 439	5,5	3 689	2 750	194	0,2	72	122
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1976	3 237	3,9	18 981	19,9	4 731	5,0	2 112	2 619	163	0,2	54	109
1977	3 304	4,1	18 650	20,1	4 770	5,1	2 066	2 704	315	0,3	80	235
1978	3 318	4,3	18 342	20,3	4 577	5,0	1 899	2 678	322	0,3	86	236
1979	3 469	4,6	18 289	20,9	4 542	5,1	1 868	2 674	303	0,3	75	228
1980	3 677	5,1	18 545	21,8	4 512	5,3	1 794	2 718	288	0,3	80	208
1981	3 715	5,4	18 507	22,4	4 497	5,5	1 769	2 728	297	0,4	77	220
1982	3 524	5,3	19 154	24,1	4 556	5,7	1 990	2 567	281	0,4	48	233
1983	3 408	5,3	19 618	25,6	4 557	5,9	1 867	2 690	284	0,4	45	239

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Jahres- ende	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1970	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1973	1 072	0,8	681	391	490	0,4	58	432	292	198
1974	1 084	0,9	707	377	374	0,3	58	316	231	143
1975 ¹⁾	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1976	1 190	1,2	767	423	265	0,3	30	235	175	90
1977	1 206	1,3	810	396	286	0,3	29	257	187	99
1978	1 232	1,3	839	393	263	0,2	30	233	179	84
1979	1 184	1,3	773	411	211	0,2	15	196	146	65
1980	1 117	1,3	729	388	166	0,2	10	156	120	46
1981	956	1,2	644	312	144	0,2	6	138	102	42
1982	882	1,1	609	273	86	0,1	–	86	57	29
1983	835	1,1	578	257	57	0,1	–	57	40	17

1) Ab 1975 unter 18 Jahre.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1983

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung				
	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung	
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen		
Heime	718	509	209	179	43	32	11	15	
Eigene Familie	59	38	21	12	7	3	4	—	
Andere Familien	14	9	5	3	—	—	—	—	
Pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	10	3	7	1	1	1	—	—	
Sonstige Unterbringung	34	19	15	8	6	4	2	2	
Insgesamt	835	578	257	203	57	40	17	17	

3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- aus- gaben
			außerhalb von	in					
	1 000 DM	DM	1 000 DM			%	1 000 DM	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	9 471	84,71	868	4 090	4 513	1 350	14,3	8 121	85,7
Landkreise									
Ahrweiler	2 954	26,60	572	2 183	200	551	18,7	2 403	81,3
Altenkirchen (Ww.)	5 363	44,08	768	1 977	2 617	235	4,4	5 128	95,6
Bad Kreuznach	10 866	74,74	1 071	7 214	2 580	930	8,6	9 936	91,4
Bad Kreuznach, St	5 908	146,34	591	4 369	948	660	11,2	5 248	88,8
Birkenfeld	5 026	58,02	671	2 978	1 377	549	10,9	4 477	89,1
Idar-Oberstein, St	2 865	82,65	331	1 715	818	378	13,2	2 487	86,8
Cochem-Zell	2 180	36,23	159	916	1 105	155	7,1	2 025	92,9
Mayen-Koblenz	7 584	40,51	799	1 996	4 788	485	6,4	7 099	93,6
Andernach, St	982	36,48	82	196	704	57	5,8	925	94,2
Mayen, St	1 050	53,42	102	322	626	128	12,2	922	87,8
Neuwied	8 736	56,22	978	3 561	4 197	858	9,8	7 878	90,2
Neuwied, St	3 667	62,01	306	1 180	2 181	313	8,5	3 354	91,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 892	42,89	430	2 170	1 292	309	7,9	3 583	92,1
Rhein-Lahn-Kreis	4 405	37,43	459	954	2 992	246	5,6	4 158	94,4
Westerwaldkreis	6 969	41,05	520	3 594	2 855	830	11,9	6 139	88,1
RB Koblenz	67 446	49,68	7 296	31 633	28 516	6 498	9,6	60 948	90,4
Kreisfreie Stadt Trier	8 348	87,81	520	2 957	4 870	498	6,0	7 850	94,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	4 366	40,78	518	1 856	1 991	233	5,3	4 132	94,7
Bitburg-Prüm	3 949	44,56	646	1 526	1 778	202	5,1	3 747	94,9
Daun	1 761	31,36	469	774	518	280	15,9	1 481	84,1
Trier-Saarburg	5 531	44,22	568	1 169	3 793	295	5,3	5 235	94,7
RB Trier	23 955	50,75	2 721	8 282	12 951	1 509	6,3	22 446	93,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	5 121	117,14	679	3 970	472	750	14,6	4 371	85,4
Kaiserslautern	13 019	131,50	1 546	7 807	3 666	1 154	8,9	11 865	91,1
Landau i. d. Pfalz	2 571	71,67	360	522	1 690	294	11,4	2 278	88,6
Ludwigshafen a. Rhein	28 277	180,45	2 099	21 564	4 614	2 950	10,4	25 326	89,6
Mainz	21 247	113,57	2 180	16 030	3 037	2 938	13,8	18 309	86,2
Neustadt a. d. Weinstr.	4 022	80,96	289	2 369	1 364	500	12,4	3 522	87,6
Pirmasens	5 292	111,57	482	3 291	1 519	619	11,7	4 673	88,3
Speyer	2 694	61,42	221	1 125	1 349	630	23,4	2 064	76,6
Worms	5 127	70,30	908	2 035	2 184	547	10,7	4 580	89,3
Zweibrücken	1 756	51,84	411	208	1 137	108	6,1	1 648	93,9
Landkreise									
Alzey-Worms	4 977	51,33	482	3 037	1 458	324	6,5	4 652	93,5
Bad Dürkheim	6 120	52,30	505	3 931	1 684	315	5,2	5 804	94,8
Donnersbergkreis	1 770	26,42	909	583	279	573	32,4	1 197	67,6
Germersheim	4 664	45,76	476	2 374	1 814	210	4,5	4 454	95,5
Kaiserslautern	6 713	70,50	856	1 548	4 309	428	6,4	6 285	93,6
Kusel	4 073	54,85	897	1 501	1 674	203	5,0	3 869	95,0
Südliche Weinstraße	3 520	36,89	499	907	2 113	235	6,7	3 284	93,3
Ludwigshafen	5 591	43,97	791	1 716	3 084	273	4,9	5 318	95,1
Mainz-Bingen	9 180	57,08	901	5 221	3 058	895	9,7	8 285	90,3
Pirmasens	4 184	42,67	259	3 602	323	244	5,8	3 940	94,2
RB Rheinhessen-Pfalz	139 917	77,56	15 751	83 339	40 827	14 192	10,1	125 724	89,9
Landesamt für Jugend und Soziales	144 095	39,66	3 785	66 362	73 948	3 855	2,7	140 240	97,3
Rheinland-Pfalz	375 412	103,32	29 554	189 616	156 243	26 054	6,9	349 359	93,1
Kreisfreie Städte	106 944	109,46	10 564	65 966	30 415	12 338	11,5	94 607	88,5
Landkreise	124 373	46,82	15 205	57 289	51 880	9 861	7,9	114 511	92,1

F. Behinderte

1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art und Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1983

Art der Behinderung	Ins- gesamt	An- geborene Behinde- rung	Arbeits- unfall, Berufs- krank- heit	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Son- stiger Unfall	Kriegs-, Wehr-, Zivil- dienst- beschädi- gung	Sonstige Ur- sachen
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	9 835	–	1 087	320	74	230	5 574	2 550
Funktionseinschränkungen der Gliedmaßen der Wirbelsäule	54 014 60 486	1 466 283	2 921 340	829 102	242 32	504 61	10 782 880	37 270 58 788
Sonstige Einschränkungen der Stützfunktionen des Rumpfes	9 716	189	104	34	10	21	289	9 069
Blindheit	3 033	304	44	8	4	9	263	2 401
Hochgradige Sehbehinderung	1 176	37	7	1	–	–	23	1 108
Sonstige Sehbehinderung	11 541	264	245	64	60	127	1 065	9 716
Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit, Taubstummheit	10 787	1 083	77	9	1	8	464	9 145
Verlust einer Brust oder beider Brüste	6 040	–	–	–	–	–	–	6 040
Herz- und Kreislauferkrankungen	80 416	281	30	4	–	2	662	79 437
Beeinträchtigung der Funktion der Atemwege	16 343	50	196	6	2	3	2 167	13 919
der Verdauungsorgane	16 069	35	25	6	2	3	714	15 284
der Harnorgane	6 426	40	19	3	–	4	227	6 133
der Geschlechtsorgane	8 328	22	–	1	–	2	83	8 220
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	6 885	92	15	3	2	–	118	6 655
Querschnittslähmung	769	72	94	106	17	48	41	391
Hirnorganische Störungen	14 207	711	338	273	26	97	2 132	10 630
Störungen der geistigen Entwicklung, Schizophrenie, affektive Psychosen	15 206	5 754	16	20	4	11	55	9 346
Sonstige Behinderungen	46 949	647	572	109	10	59	3 588	41 964
Insgesamt	378 226	11 330	6 130	1 898	486	1 189	29 127	328 066

2. Behinderte nach Staatsangehörigkeit und Alter 1983

Staats- angehörigkeit	Insgesamt		Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%								
Deutsche	373 320	98,7	971	3 808	12 610	16 610	27 410	66 891	130 722	114 298
Franzosen	353	0,1	1	5	12	17	54	49	155	60
Griechen	253	0,1	2	7	4	11	40	116	66	7
Italiener	974	0,3	9	28	38	87	183	327	255	47
Jugoslawen	653	0,2	5	16	13	69	185	216	132	17
Spanier	228	0,1	1	6	9	12	36	82	78	4
Türken	835	0,2	29	97	94	82	223	239	67	4
Staatenlose	329	0,1	–	2	3	12	5	20	220	67
Sonstige	1 281	0,3	5	23	58	112	210	261	424	188
Insgesamt	378 226	100,0	1 023	3 992	12 841	17 012	28 346	68 201	132 119	114 692

3. Behinderte nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit und Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Behinderte			Mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %							
	ins-gesamt	er-werbs-tätig	% der Be-völke-rung	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
Kreisfreie Stadt Koblenz	17 629	10 124	15,8	1 582	1 194	3 392	2 176	1 492	3 412	689	3 692
Landkreise											
Ahrweiler	10 810	5 741	9,7	994	733	2 047	1 350	901	2 022	409	2 354
Altenkirchen (Ww.)	12 778	6 807	10,5	1 214	900	2 544	1 568	1 250	2 300	504	2 498
Bad Kreuznach	16 435	10 407	11,3	1 533	1 301	3 213	1 958	1 524	2 646	632	3 628
Birkenfeld	8 046	4 501	9,3	716	558	1 605	969	712	1 429	301	1 756
Cochem-Zell	6 067	3 290	10,1	540	421	1 115	719	493	1 105	229	1 445
Mayen-Koblenz	19 831	11 370	10,6	2 180	1 575	3 948	2 454	1 715	3 248	694	4 017
Neuwied	17 590	9 762	11,3	1 704	1 257	3 417	2 277	1 538	3 074	634	3 689
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 512	4 904	9,4	914	649	1 717	1 135	757	1 406	284	1 650
Rhein-Lahn-Kreis	12 678	6 949	10,8	1 273	907	2 440	1 519	1 144	2 138	453	2 804
Westerwaldkreis	15 306	8 973	9,0	1 739	1 299	3 112	2 003	1 414	2 444	538	2 757
RB Koblenz	145 682	82 828	10,7	14 389	10 794	28 550	18 128	12 940	25 224	5 367	30 290
Kreisfreie Stadt Trier	13 978	6 061	14,7	993	859	2 408	1 753	1 454	2 790	701	3 020
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	8 009	3 778	7,5	758	584	1 445	964	820	1 319	399	1 720
Bitburg-Prüm	6 858	3 206	7,7	622	551	1 186	870	721	1 133	317	1 458
Daun	5 226	2 479	9,3	426	376	988	615	563	930	246	1 082
Trier-Saarburg	11 443	6 056	9,1	1 136	881	2 231	1 541	1 180	1 818	506	2 150
RB Trier	45 514	21 580	9,6	3 935	3 251	8 258	5 743	4 738	7 990	2 169	9 430
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	4 372	2 688	10,0	553	325	974	528	392	684	202	714
Kaiserslautern	10 255	5 549	10,4	1 208	568	1 998	1 262	1 127	1 694	504	1 894
Landau i. d. Pfalz	4 755	2 646	13,3	468	282	1 007	602	503	776	253	864
Ludwigshafen a. Rhein	18 572	11 487	11,9	2 377	1 464	4 101	2 250	1 803	2 838	826	2 913
Mainz	24 131	15 074	12,9	1 895	1 494	4 815	2 904	2 387	4 395	1 151	5 090
Neustadt a. d. Weinstr.	5 789	3 237	11,7	604	385	1 195	699	630	962	274	1 040
Pirmasens	6 328	3 803	13,3	704	401	1 336	822	654	1 029	307	1 075
Speyer	5 253	3 014	12,0	652	330	1 130	616	540	792	241	952
Worms	7 988	5 055	11,0	705	555	1 665	956	722	1 340	363	1 682
Zweibrücken	4 074	2 344	12,0	469	243	864	531	400	670	201	696
Landkreise											
Alzey-Worms	9 153	6 169	9,4	888	710	2 038	1 128	839	1 351	381	1 818
Bad Dürkheim	10 231	6 209	8,7	1 413	777	2 277	1 262	1 000	1 426	394	1 682
Donnersbergkreis	5 386	2 900	8,0	627	345	1 024	625	533	768	222	1 242
Germersheim	7 995	5 340	7,8	1 124	646	2 000	973	724	1 050	275	1 203
Kaiserslautern	8 485	4 863	8,9	1 120	568	1 789	1 061	857	1 204	361	1 525
Kusel	6 497	3 838	8,8	827	493	1 455	790	646	894	264	1 128
Südliche Weinstraße	9 983	5 820	10,5	1 183	628	2 196	1 261	1 001	1 483	449	1 782
Ludwigshafen	12 128	7 995	9,5	1 797	1 035	2 861	1 569	1 173	1 570	461	1 662
Mainz-Bingen	16 183	10 835	10,1	1 575	1 211	3 468	2 054	1 514	2 725	639	2 997
Pirmasens	9 455	6 002	9,6	1 256	679	2 112	1 161	938	1 360	404	1 545
RB Rheinhessen-Pfalz	187 013	114 868	10,4	21 445	13 139	40 305	23 054	18 383	29 011	8 172	33 504
Rheinland-Pfalz	378 209	219 276	10,4	39 769	27 184	77 113	46 925	36 061	62 225	15 708	73 224
Kreisfreie Städte	123 124	71 082	12,6	12 210	8 100	24 885	15 099	12 104	21 382	5 712	23 632
Landkreise	255 085	148 194	9,6	27 559	19 084	52 228	31 826	23 957	40 843	9 996	49 592

4. Rehabilitationsmaßnahmen 1981

Art der Behinderung	Rehabilitationsmaßnahmen		Trägerschaft				Art der Maßnahme		
	insgesamt	männlich	Gesetzliche Unfallversicherung	Gesetzliche Rentenversicherung	Kriegsopferversorgung und -fürsorge	Arbeitsförderung	Medizinische Maßnahmen	Berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
Tuberkulose	2 007	1 438	-	1 782	179	46	1 930	53	24
Poliomyelitis u. sonst. nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankheiten des Zentralnervensystems	44	31	-	36	-	8	19	25	-
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	2 241	1 953	41	2 162	29	9	103	2 138	-
Neubildungen	1 743	589	-	1 734	1	8	1 729	14	-
Diabetes mellitus	570	389	-	522	-	48	516	54	-
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätsystem, Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	1 822	1 095	-	1 731	3	88	1 727	95	-
Psychosen	271	144	-	156	-	115	155	116	-
Alkoholabhängigkeit	753	667	-	753	-	-	750	3	-
Medikamenten- u. Drogenabhängigkeit	82	60	-	82	-	-	80	2	-
Umschriebene Entwicklungsrückstände	2 044	1 188	-	305	-	1 739	305	1 739	-
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	4 216	2 091	-	3 984	1	231	3 980	236	-
Oligophrenien (Schwachsinn)	413	257	-	9	-	404	9	404	-
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	60	33	-	52	1	7	51	9	-
Zerebrale Kinderlähmung	76	54	-	39	1	36	21	55	-
Epilepsie	189	115	-	90	7	92	92	97	-
Blindheit und geringes Sehvermögen	221	198	-	-	155	66	155	66	-
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	157	120	-	53	11	93	55	102	-
Taubheit	142	89	-	-	106	36	106	36	-
Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	99	67	13	17	10	59	25	74	-
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	653	509	-	265	317	71	567	86	-
Hypertonie u. Hochdruckkrankheiten	2 665	1 848	-	2 613	8	44	2 616	49	-
Herzkrankheiten	4 156	3 285	-	3 925	70	161	3 986	170	-
Sonst. Krankh. des Kreislaufsystems	1 817	1 214	-	1 657	32	128	1 674	143	-
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	5 210	3 769	156	4 728	181	145	5 006	203	1
Krankheiten der Verdauungsorgane	3 311	2 746	-	3 061	137	113	3 188	123	-
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	537	337	-	442	41	54	479	58	-
Krankheiten der männl. und weibl. Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	228	181	-	174	25	29	199	29	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	668	364	52	358	1	257	364	304	-
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	19 741	12 378	3	17 779	347	1 612	17 848	1 893	-
Kongenitale Anomalien	131	75	-	62	3	66	47	84	-
Fraktur der Wirbelsäule m. Rückenmarksschädigung (Querschnittslähmung)	84	71	27	-	12	45	25	45	14
Sonstige Frakturen und intrakranielle Verletzungen	3 041	2 420	2 111	273	350	307	2 536	454	51
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	1 218	1 172	139	65	938	76	1 060	145	13
Sonstige Verletzungen und Schädigungen	2 341	2 021	1 431	42	680	188	2 076	243	22
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen	2 001	1 250	-	1 970	-	31	1 953	48	-
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	53	51	36	5	-	12	36	14	3
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	1 028	541	-	844	40	144	880	148	-
Insgesamt	66 033	44 810	4 009	51 770	3 686	6 568	56 348	9 557	128

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 und 1982

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	6 692 568	6 903 321	4 805 118	4 962 050	1 887 450	1 941 271
Löhne und Gehälter	5 517 680	5 698 660	3 842 716	3 975 439	1 674 964	1 723 221
Versorgungsbezüge	946 460	971 057	761 131	781 590	185 329	189 467
Beihilfen, Unterstützungen u.dgl.	208 512	217 910	184 637	192 238	23 875	25 672
Personalbezogene Sachausgaben	19 917	15 694	16 635	12 783	3 282	2 911
Laufender Sachaufwand	2 097 838	2 190 114	729 241	776 021	1 368 597	1 414 093
Zinsausgaben	1 217 204	1 480 368	706 902	892 617	510 302	587 751
an öffentlichen Bereich	18 542	20 198	6 379	7 305	12 163	12 893
an andere Bereiche	1 198 663	1 460 170	700 524	885 312	498 139	574 858
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 554 660	5 653 713	3 127 363	3 160 923	2 427 297	2 492 790
an öffentlichen Bereich	2 940 496	3 015 139	1 441 929	1 463 564	1 498 567	1 551 575
an andere Bereiche	2 614 163	2 638 573	1 685 433	1 697 358	928 730	941 215
Schuldendiensthilfen	208 675	218 400	198 006	205 348	10 669	13 052
an öffentlichen Bereich	112 579	119 863	110 512	117 285	2 067	2 578
an andere Bereiche	96 096	98 537	87 494	88 063	8 602	10 474
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	15 770 946 2 869 285	16 445 916 2 928 493	9 566 631 –	9 996 959 –	6 204 315 1 264 545	6 448 957 1 303 744
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	12 901 661	13 517 423	9 566 631	9 996 959	4 939 773	5 145 213
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 795 510	2 545 871	531 509	538 317	2 264 001	2 007 554
Baumaßnahmen	2 269 633	2 072 250	418 591	434 668	1 851 042	1 637 582
Erwerb von unbeweglichen Sachen	321 784	293 741	25 179	22 143	296 605	271 598
Erwerb von beweglichen Sachen	204 093	179 880	87 739	81 506	116 354	98 374
Vermögensübertragungen	1 625 077	1 471 112	1 322 954	1 189 066	302 123	282 046
an öffentlichen Bereich	1 082 671	989 731	879 459	801 081	203 212	188 650
an andere Bereiche	542 407	481 381	443 496	387 985	98 911	93 396
Darlehen	229 153	235 889	210 224	222 425	18 929	13 464
an öffentlichen Bereich	3 101	1 819	237	37	2 864	1 782
an andere Bereiche	226 052	234 070	209 987	222 388	16 065	11 682
Erwerb von Beteiligungen	60 976	46 049	23 532	16 791	37 444	29 258
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	54 882	47 264	21 909	21 681	32 973	25 583
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 765 598 687 972	4 346 185 635 255	2 110 128 –	1 988 280 –	2 655 470 92 813	2 357 905 87 038
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	4 077 626	3 710 930	2 110 128	1 988 280	2 562 657	2 270 867
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	16 979 287	17 228 353	11 676 759	11 985 239	7 502 430	7 416 080
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	1 203 260	1 752 576	637 623	909 301	565 637	843 275
Zuführungen an Rücklagen	227 471	235 309	9 837	–	217 634	235 309
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	179 022	143 941	–	–	179 022	143 941
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 609 753	2 131 826	647 460	909 301	962 293	1 222 525
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	18 589 040	19 360 179	12 324 219	12 894 540	8 464 723	8 638 605

2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 und 1982

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1981	1982	1981	1982	1981	1982
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	9 393 352	9 756 355	6 733 316	7 054 260	2 660 036	2 702 095
Steuerähnliche Einnahmen	61 650	78 600	44 080	58 254	17 570	20 346
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	746 219	762 379	267 322	254 089	478 897	508 290
Zinseinnahmen	114 957	113 933	36 953	40 550	78 004	73 383
vom öffentlichen Bereich	6 968	7 652	726	537	6 242	7 115
von anderen Bereichen	107 990	106 280	36 228	40 012	71 762	66 268
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 856 106	4 876 109	1 950 283	1 930 049	2 905 823	2 946 060
vom öffentlichen Bereich	4 520 490	4 514 423	1 789 687	1 760 700	2 730 803	2 753 723
von anderen Bereichen	335 615	361 686	160 595	169 349	175 020	192 337
Schuldendiensthilfen	24 635	19 961	13 106	8 300	11 529	11 661
vom öffentlichen Bereich	22 805	18 855	13 106	8 300	9 699	10 555
von anderen Bereichen	1 830	1 106	–	–	1 830	1 106
Sonstige laufende Einnahmen	1 090 837	1 164 453	305 145	316 984	785 692	847 469
Gebühren, sonstige Entgelte	874 766	937 975	211 343	220 653	663 423	717 322
Sonstige Verwaltungseinnahmen	126 414	129 517	63 001	62 968	63 413	66 549
Erstattungen von Verwaltungsausgaben						
von anderen Bereichen	89 657	96 961	30 801	33 363	58 856	63 598
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	16 287 756	16 771 790	9 350 205	9 662 486	6 937 551	7 109 304
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 869 285	2 928 493	–	–	1 264 545	1 303 744
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	13 418 471	13 843 297	9 350 205	9 662 486	5 673 011	5 805 560
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	285 758	259 015	15 396	16 817	270 362	242 198
Vermögensübertragungen	1 607 037	1 498 058	576 628	542 281	1 030 409	955 777
vom öffentlichen Bereich	1 235 284	1 117 389	563 296	530 715	671 988	586 674
von anderen Bereichen	371 752	380 669	13 331	11 566	358 421	369 103
Darlehensrückflüsse	113 668	229 675	92 705	204 100	20 963	25 575
vom öffentlichen Bereich	7 233	8 696	4 629	3 777	2 604	4 919
von anderen Bereichen	106 435	220 979	88 076	200 323	18 359	20 656
Veräußerung von Beteiligungen	1 564	3 970	–	2 416	1 564	1 554
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	87 879	80 851	67 022	68 027	20 857	12 824
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	2 095 905	2 071 569	751 750	833 641	1 344 155	1 237 928
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	687 972	635 255	–	–	92 813	87 038
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 407 933	1 436 314	751 750	833 641	1 251 342	1 150 889
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	14 826 404	15 279 611	10 101 955	10 496 127	6 924 353	6 956 450
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	3 097 656	3 601 098	2 070 065	2 316 561	1 027 591	1 284 537
Entnahmen aus Rücklagen	305 627	226 402	40 263	7 092	265 364	219 310
Überschüsse aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	3 403 283	3 827 500	2 110 328	2 323 654	1 292 955	1 503 847
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	18 229 687	19 107 111	12 212 283	12 819 781	8 217 308	8 460 297

**3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben
des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1982**
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoaussgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	760 056	832 966	47,7	52,3	6,3	11,2
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	919 186	205 649	81,7	18,3	7,7	2,8
Schulen und vorschulische Bildung	2 007 838	824 286	70,9	29,1	16,7	11,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	705 129	6 619	99,1	0,9	5,9	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	299 585	181 962	62,2	37,8	2,5	2,5
Kulturelle Angelegenheiten	118 722	155 926	43,2	56,8	1,0	2,1
Soziale Sicherung	1 609 292	1 291 299	55,5	44,5	13,4	17,4
Gesundheit, Sport und Erholung	392 885	487 551	44,6	55,4	3,3	6,6
Wohnungswesen und Raumordnung	392 264	233 122	62,7	37,3	3,3	3,1
Kommunale Gemeinschaftsdienste	618	899 390	0,1	99,9	0,0	12,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	282 570	64 497	81,4	18,6	2,4	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	365 599	120 240	75,3	24,7	3,0	1,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	720 182	795 499	47,5	52,5	6,0	10,7
Wirtschaftsunternehmen	188 425	242 210	43,8	56,2	1,6	3,3
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	73 179	244 591	23,0	77,0	0,6	3,3
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 149 709	830 277	79,1	20,9	26,3	11,2
Insgesamt	11 985 239	7 416 080	61,8	38,2	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	753 678	838 981	47,3	52,7	7,9	11,9
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	905 677	204 063	81,6	18,4	9,4	2,9
Schulen und vorschulische Bildung	1 880 265	839 707	69,1	30,9	19,6	11,9
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	688 913	6 621	99,0	1,0	7,2	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	295 244	181 891	61,9	38,1	3,1	2,6
Kulturelle Angelegenheiten	97 587	154 941	38,6	61,4	1,0	2,2
Soziale Sicherung	1 414 437	1 128 529	55,6	44,4	14,8	16,1
Gesundheit, Sport und Erholung	105 798	383 827	21,6	78,4	1,1	5,5
Wohnungswesen und Raumordnung	343 714	229 933	59,9	40,1	3,6	3,3
Kommunale Gemeinschaftsdienste	618	894 347	0,1	99,9	0,0	12,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	262 089	63 548	80,5	19,5	2,7	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	130 737	108 225	54,7	45,3	1,4	1,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	517 667	734 401	41,3	58,7	5,4	10,5
Wirtschaftsunternehmen	187 529	219 100	46,1	53,9	2,0	3,1
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	73 179	243 518	23,1	76,9	0,8	3,5
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 917 154	792 173	70,8	29,2	20,0	11,3
Insgesamt	9 574 286	7 023 805	57,7	42,3	100,0	100,0
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	690 546	805 156	46,2	53,8	7,2	14,8
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	916 509	182 383	83,4	16,6	9,5	3,3
Schulen und vorschulische Bildung	1 999 440	701 284	74,0	26,0	20,8	12,9
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	638 147	6 154	99,0	1,0	6,6	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	161 034	179 130	47,3	52,7	1,7	3,3
Kulturelle Angelegenheiten	118 667	133 081	47,1	52,9	1,2	2,5
Soziale Sicherung	752 276	1 094 215	40,7	59,3	7,8	20,1
Gesundheit, Sport und Erholung	239 184	443 455	35,0	65,0	2,5	8,2
Wohnungswesen und Raumordnung	354 092	196 493	64,3	35,7	3,7	3,6
Kommunale Gemeinschaftsdienste	618	818 522	0,1	99,9	0,0	15,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	197 728	59 265	76,9	23,1	2,1	1,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	313 589	97 199	76,3	23,7	3,3	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	540 276	624 270	46,4	53,6	5,6	11,5
Wirtschaftsunternehmen	170 140	211 894	44,5	55,5	1,8	3,9
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	69 736	238 816	22,6	77,4	0,7	4,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 451 201	-360 260	.	.	25,5	-6,6
Insgesamt	9 613 183	5 431 057	64,9	36,1	100,0	100,0

4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1983

Steuerart	1970	1975	1980	1981	1982	1983	
						insgesamt	Verändg. z. Vorjahr
%							
Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftssteuern	4 733 681	8 296 388	13 431 514	13 259 598	13 905 065	14 527 703	4,5
Steuern vom Einkommen	3 050 572	5 738 107	9 279 380	9 112 168	9 527 755	9 864 550	3,5
Lohnsteuer	1 726 909	3 690 507	6 180 944	6 299 825	6 713 436	6 978 705	4,0
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	188 990	621 944	1 302 326	1 235 728	1 293 748	1 307 804	1,1
Veranlagte Einkommensteuer	755 089	1 368 673	1 856 542	1 629 731	1 539 903	1 227 153	-20,3
Kapitalertragsteuer	101 730	105 976	196 206	204 130	203 726	174 369	-14,4
Körperschaftsteuer	466 844	572 951	1 045 688	978 482	1 070 690	1 484 323	38,6
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	82 553	101 894	164 774	144 128	191 656	333 801	74,2
Steuern vom Umsatz	1 683 109	2 558 281	4 152 134	4 147 430	4 377 310	4 663 153	6,5
Umsatzsteuer	1 255 856	1 811 154	2 747 901	2 567 115	2 711 962	2 941 933	8,5
Einfuhrumsatzsteuer	427 253	747 127	1 404 233	1 580 315	1 665 348	1 721 220	3,4
Bundessteuern	1 046 265	1 105 139	1 742 887	1 939 354	1 962 732	1 967 819	0,3
Kapitalverkehrsteuern	15 170	9 385	9 884	8 866	12 848	17 392	35,4
Versicherungsteuer	6 090	5 435	6 351	7 029	7 827	8 320	6,3
Wechselsteuer	9 169	8 968	8 679	10 334	10 552	10 485	-0,6
Zölle und Verbrauchsteuern							
(ohne Biersteuer)	950 004	1 050 109	1 716 547	1 912 151	1 930 591	1 931 223	0,0
Zölle	129 280	96 014	110 793	124 054	123 438	122 249	-1,0
Tabaksteuer	95 094	83 804	473	21	879	382	-56,5
Kaffeesteuer	62 346	71 161	61 098	62 083	59 876	53 666	-10,4
Zuckersteuer	7 663	6 057	345	149	104	44	-57,7
Branntweinmonopol	277 200	471 545	542 528	581 843	584 875	544 270	-6,9
Schaumweinsteuer	95 837	149 126	244 847	273 605	297 610	322 587	8,4
Mineralölsteuer	280 047	169 946	755 330	869 096	862 609	886 829	2,8
Sonstige Verbrauchsteuern	2 537	2 456	1 133	1 300	1 200	1 196	-0,3
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	41 382	30 950	1 411	858	912	399	-56,3
Sonstige Bundessteuern	24 450	292	15	116	3	-	-
Landessteuern	462 353	604 683	810 762	842 861	869 850	907 924	4,4
Vermögensteuer	117 606	131 300	177 923	198 474	201 823	224 471	11,2
Erbschaftsteuer	16 146	21 869	37 943	39 930	48 544	53 612	10,4
Kraftfahrzeugsteuer	232 693	323 681	408 338	407 664	421 962	434 192	2,9
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 104	44 371	98 181	104 739	105 319	104 975	-0,3
Feuerschutzsteuer	4 588	9 633	11 730	13 614	14 529	16 822	15,8
Biersteuer	66 375	73 824	76 647	78 440	77 670	73 849	-4,9
Gemeindesteuern	834 412	1 365 302	1 967 581	1 826 752	1 781 629	1 749 516	-1,8
Grundsteuer A	38 089	34 238	32 183	31 431	31 687	32 183	1,6
Grundsteuer B	115 869	198 089	286 556	292 863	302 479	327 568	8,3
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	550 333	917 039	1 471 929	1 344 481	1 297 383	1 198 036	-7,7
Lohnsummensteuer ¹⁾	50 654	90 981	22 292	832	227	-68	-
Grunderwerbsteuer	65 250	87 901	111 762	114 507	104 786	143 293	36,7
Sonstige Gemeindesteuern ²⁾	14 217	37 054	42 859	42 637	45 069	48 504	7,6
Insgesamt	7 076 711	11 371 512	17 952 744	17 868 565	18 519 276	19 152 962	3,4
Außerdem : die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	-	-	-	-	-	21 757	-
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	3 686 055	5 546 272	8 743 803	8 851 064	9 254 248	9 492 804	2,6
Bundesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	1 351 547	2 514 911	4 028 407	3 951 951	4 137 834	4 316 835	4,3
vom Umsatz	1 178 175	1 746 071	2 802 767	2 799 590	3 002 363	3 101 113	3,3
Bundesanteil an der Gewerbesteuer- umlage	110 068	180 151	169 742	160 169	151 319	107 037	-29,3
Steuereinnahmen des Landes	2 658 050	4 311 392	6 787 953	6 733 316	7 054 259	7 390 390	4,8
Landesanteil an den Steuern							
vom Einkommen	1 351 547	2 507 213	4 011 763	3 933 695	4 118 972	4 293 093	4,2
vom Umsatz	734 081	1 019 345	1 795 686	1 796 591	1 914 118	2 082 336	8,8
Landesanteil an der Gewerbesteuer- umlage	110 068	180 151	169 742	160 169	151 319	107 037	-29,3
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	953 212	1 730 655	2 821 821	2 698 090	2 712 177	2 775 043	2,3
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer ³⁾	347 480	708 286	1 199 629	1 188 962	1 237 634	1 230 581	-0,6
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbe- steuerumlage ³⁾	321 655	574 106	1 126 540	1 026 856	990 299	992 982	0,3

1) Ab 1980 Restzahlungen für vorangegangene Zeiträume. - 2) Einschl. Steueranliche Einnahmen (ausgenommen: 1970).

3) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

5. Ausgaben des Landes nach Arten 1980 - 1982

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	4 536 236	4 805 118	4 962 050	7,9	5,9	3,3
Löhne und Gehälter	3 631 893	3 842 716	3 975 439	7,8	5,8	3,5
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	12 129	12 899	13 022	8,2	6,3	1,0
Dienstbezüge und dgl.	3 619 764	3 829 817	3 962 417	7,8	5,8	3,5
Versorgungsbezüge	720 869	761 131	781 590	7,2	5,6	2,7
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	167 287	184 637	192 238	14,0	10,4	4,1
Personalbezogene Sachausgaben	16 188	16 635	12 783	8,7	2,8	-23,2
Laufender Sachaufwand	689 945	729 241	776 021	-3,1	5,7	6,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	518 718	558 214	593 288	-8,1	7,6	6,3
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	80 920	101 544	101 377	-1,4	25,5	-0,2
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	78 508	86 846	96 934	6,8	10,6	11,6
Mieten und Pachten	27 715	29 952	30 381	8,2	8,1	1,4
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	331 575	339 872	364 596	-13,4	2,5	7,3
Erstattungen an andere Bereiche	86 302	86 786	97 506	8,3	0,6	12,4
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	84 925	84 241	85 228	24,8	-0,8	1,2
Zinsausgaben	594 837	706 902	892 617	11,5	18,8	26,3
an öffentlichen Bereich	6 638	6 379	7 305	-2,4	-3,9	14,5
an Bund	6 322	6 064	7 145	-2,4	-4,1	17,8
an Lastenausgleichsfonds	310	308	154	0,0	-0,6	-50,0
an ERP-Sondervermögen	6	6	6	-25,0	0,0	0,0
an andere Bereiche	588 198	700 524	885 312	11,6	19,1	26,4
an Sozialversicherungsträger	17 916	16 154	16 780	-15,0	-9,8	3,9
an Sonstige	570 283	684 370	868 532	12,7	20,0	26,9
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 932 180	3 127 363	3 160 923	11,5	6,7	1,1
an öffentlichen Bereich	1 358 588	1 441 929	1 463 564	18,5	6,1	1,5
an Bund	6 926	5 611	4 149	47,4	-19,0	-26,1
an Lastenausgleichsfonds	23 869	23 672	22 767	-65,9	-0,8	-3,8
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Finanzzuweisungen an Länder	20 846	25 388	25 193	-1,2	21,8	0,8
Allgemeine Finanzzuweisungen						
an Gemeinden (Gv.)	1 060 553	1 114 492	1 128 376	27,9	5,1	1,2
Übrige an Gemeinden (Gv.)	240 707	269 086	279 380	10,5	11,8	3,8
an Zweckverbände	2 927	411	358	-	-86,0	-12,9
an Sozialversicherungsträger	2 760	3 270	3 341	-5,9	18,5	2,2
an andere Bereiche	1 573 592	1 685 433	1 697 358	6,1	7,1	0,7
an Unternehmen	144 646	141 990	140 513	1,0	-1,8	-1,0
Renten, Unterstützungen u.ä.	637 606	696 534	713 152	11,2	9,2	2,4
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	340 758	383 942	386 279	7,3	12,7	0,6
an Ausland	450 582	462 967	457 414	0,2	2,7	-1,2
Schuldendiensthilfen	180 220	198 006	205 348	2,6	9,9	3,7
an öffentlichen Bereich	100 025	110 512	117 285	-5,7	10,5	6,1
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	100 025	110 512	117 285	-5,7	10,5	6,1
an andere Bereiche	80 196	87 494	88 063	15,3	9,1	0,7
an Unternehmen	23 131	25 533	23 900	15,1	10,4	-6,4
an Sonstige im Inland	57 065	61 962	64 163	15,4	8,6	3,6
an Ausland	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	8 933 417	9 566 631	9 996 959	8,2	7,1	4,5

noch : 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1980 - 1982

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	574 187	531 509	538 317	8,3	- 7,4	1,3
Baumaßnahmen	418 997	418 591	434 668	7,0	- 0,1	3,8
Sonstige Sachinvestitionen	155 190	112 918	103 648	11,9	- 27,2	- 8,2
Erwerb von unbeweglichen Sachen	49 861	25 179	22 143	23,5	- 49,5	- 12,1
Erwerb von beweglichen Sachen	105 329	87 739	81 506	7,2	- 16,7	- 7,1
Vermögensübertragungen	1 334 832	1 322 954	1 189 066	7,8	- 0,9	- 10,1
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	902 858	879 459	801 081	8,7	- 2,6	- 8,9
an Bund	5 556	10 283	13 127	7,4	85,1	27,7
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	67	44	-	- 23,0	- 34,3	-
an Gemeinden (Gv.)	883 268	860 277	782 718	8,2	- 2,6	- 9,0
an Zweckverbände	13 968	8 855	5 237	43,5	- 36,6	- 40,9
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	431 974	443 496	387 985	6,0	2,7	- 12,5
an Unternehmen	193 689	193 061	147 480	13,9	- 0,3	- 23,6
an Sonstige im Inland	238 285	250 435	240 504	0,4	5,1	- 4,0
an Ausland	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	-	-	-	-	-	-
Darlehen	208 004	210 224	222 425	18,6	1,1	5,8
an öffentlichen Bereich	-	237	37	-	-	- 84,4
an Gemeinden (Gv.)	-	237	37	-	-	- 84,4
an andere Bereiche	208 004	209 987	222 388	19,0	1,0	5,9
an Unternehmen	24 639	18 777	19 915	133,1	- 23,8	6,1
an Sonstige im Inland	183 365	191 210	202 473	11,7	4,3	5,9
an Ausland	-	-	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	6 060	23 532	16 791	- 86,1	288,3	- 28,6
Inland	6 060	23 532	16 791	- 86,1	288,3	- 28,6
Ausland	-	-	-	-	-	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	21 368	21 909	21 681	- 5,2	2,5	- 1,0
an Bund	13 889	15 497	18 830	- 3,4	11,6	21,5
an Lastenausgleichsfonds	7 472	6 404	2 844	- 7,8	- 14,3	- 55,6
an ERP-Sondervermögen	7	7	7	- 87,5	0,0	0,0
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 144 451	2 110 128	1 988 280	6,7	- 1,6	- 5,8
Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	11 077 868	11 676 759	11 985 239	7,9	5,4	2,6
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	621 742	637 623	909 301	18,6	2,6	42,6
an Sozialversicherungsträger	80 515	45 541	40 582	69,7	- 43,4	- 10,9
der sonstigen Kreditmarktmittel	541 226	592 082	868 719	13,5	9,4	46,7
Zuführungen an Rücklagen	82 708	9 837	-	-	- 88,1	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	704 449	647 460	909 301	34,4	- 8,1	40,4
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	11 782 317	12 324 219	12 894 540	9,2	4,6	4,6

6. Einnahmen des Landes nach Arten 1980 - 1982

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
<u>Steuern</u>	6 787 953	6 733 316	7 054 260	5,5	- 0,8	4,8
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuer- umlage	5 977 191	5 890 455	6 184 410	7,6	- 1,5	5,0
Einkommen- und Körperschaftsteuer	4 011 763	3 933 695	4 118 972	8,5	- 1,9	4,7
Steuern vom Umsatz	1 795 686	1 796 590	1 914 118	11,0	0,1	6,5
Gewerbesteuerumlage	169 742	160 170	151 319	-29,8	- 5,6	- 5,5
Landessteuern	810 762	842 861	869 850	- 7,4	4,0	3,2
Vermögensteuer	177 923	198 474	201 823	- 4,3	11,6	1,7
Erbschaftsteuer	37 943	39 930	48 544	5,8	5,2	21,6
Kraftfahrzeugsteuer	408 338	407 664	421 962	-15,0	- 0,2	3,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	98 181	104 739	105 319	9,3	6,7	0,6
Biersteuer	76 647	78 440	77 670	2,3	2,3	- 1,0
Sonstige Landessteuern	11 730	13 614	14 532	35,2	16,1	6,7
<u>Steuerähnliche Abgaben</u>	46 631	44 080	58 254	23,5	- 5,5	32,2
<u>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</u>	261 596	267 322	254 089	15,2	2,2	- 5,0
Mieten und Pachten	22 869	26 743	28 003	12,9	16,9	4,7
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	12 968	3 771	2 636	9,0	- 70,9	- 30,1
Konzessionsabgaben	4 559	8 229	10 635	180,4	80,5	29,2
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	221 201	228 578	212 815	14,5	3,3	- 6,9
<u>Zinseinnahmen</u>	35 080	36 953	40 550	6,8	5,3	9,7
vom öffentlichen Bereich	862	726	537	- 19,1	- 15,8	- 26,0
von Gemeinden (Gv.)	862	726	537	- 19,1	- 15,8	- 26,0
von anderen Bereichen	34 218	36 228	40 012	7,6	5,9	10,4
<u>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</u>	1 825 176	1 950 283	1 930 049	- 1,4	6,9	- 1,0
vom öffentlichen Bereich	1 690 160	1 789 687	1 760 700	- 1,1	5,9	- 1,6
vom Bund	1 219 283	1 245 639	1 240 019	0,5	2,2	- 0,5
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	251 044	305 970	252 297	- 14,0	21,9	- 17,5
Übrige von Ländern	12 608	9 248	10 538	38,2	- 26,6	13,9
von Gemeinden (Gv.)	187 788	209 835	237 496	7,5	11,7	13,2
von Zweckverbänden	15 673	17 030	18 287	3,7	8,7	7,4
von Sozialversicherungsträgern	3 765	1 964	2 063	- 28,8	- 47,8	5,0
von anderen Bereichen	135 015	160 595	169 349	- 4,2	18,9	5,5
von Sonstigen im Inland	124 293	157 268	163 769	- 4,3	26,5	4,1
vom Ausland	10 722	3 328	5 580	- 2,7	- 69,0	67,7
<u>Schuldendiensthilfen</u>	14 300	13 106	8 300	47,3	- 8,3	- 36,7
vom öffentlichen Bereich	14 300	13 106	8 300	47,3	- 8,3	- 36,7
vom Bund	14 300	13 106	8 300	47,3	- 8,3	- 36,7
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Sonstige laufende Einnahmen</u>	276 275	305 145	316 984	7,5	10,4	3,9
Gebühren, sonstige Entgelte	188 435	211 343	220 653	5,2	12,2	4,4
Sonstige Verwaltungseinnahmen	57 987	63 001	62 968	13,7	8,6	- 0,1
Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	29 853	30 801	33 363	11,1	3,2	8,3
Einnahmen der laufenden Rechnung	9 247 010	9 350 205	9 662 486	4,5	1,1	3,3

noch : 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1980 - 1982

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	14 895	15 396	16 817	22,6	3,4	9,2
<u>Vermögensübertragungen</u>	574 690	576 628	542 281	-5,6	0,3	-6,0
Zuweisungen für Investitionen						
vom öffentlichen Bereich	554 058	554 174	521 307	-6,3	0,0	-5,9
vom Bund	447 015	443 558	414 788	-11,6	-0,8	-6,5
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	48	94	50	-27,3	95,8	-46,8
von Gemeinden (Gv.)	106 995	110 522	106 469	25,1	3,3	-3,7
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
vom öffentlichen Bereich	8 975	9 122	9 408	3,5	1,6	3,1
vom Bund	8 975	9 122	9 408	3,5	1,6	3,1
Zuschüsse für Investitionen						
von anderen Bereichen	11 657	13 331	11 566	28,3	14,4	-13,2
von Sonstigen im Inland	11 657	13 331	11 566	28,3	14,4	-13,2
vom Ausland	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Darlehensrückflüsse</u>	90 921	92 705	204 100	-1,9	2,0	120,2
vom öffentlichen Bereich	5 104	4 629	3 777	-12,5	-9,3	-18,4
von Gemeinden (Gv.)	5 104	4 629	3 777	-12,5	-9,3	-18,4
von anderen Bereichen	85 816	88 076	200 323	-1,2	2,6	127,4
von Unternehmen	3	535	6 943	50,0	-	-
von Sonstigen im Inland	85 813	87 541	193 381	-1,2	2,0	120,9
vom Ausland	-	-	-	-	-	-
<u>Veräußerung von Beteiligungen</u>	-	-	2 416	-	-	-
<u>Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich</u>	41 451	67 022	68 027	-5,3	61,7	1,5
vom Bund	41 451	67 022	68 027	-5,3	61,7	1,5
Einnahmen der Kapitalrechnung	721 957	751 750	833 641	-4,7	4,1	10,9
Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	9 968 966	10 101 955	10 496 127	3,8	1,3	3,9
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 816 787	2 070 065	2 316 561	53,1	13,9	11,9
bei Sozialversicherungsträgern	30 000	20 000	-	0,0	-33,3	-
an sonstigen Kreditmarktmitteln	1 786 787	2 050 065	2 316 561	54,4	14,7	13,0
Entnahmen aus Rücklagen	-	40 263	7 092	-	-	-82,4
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	1 816 787	2 110 328	2 323 654	53,1	16,2	10,1
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	11 785 754	12 212 283	12 819 781	9,2	3,6	5,0

7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapital-

Lfd. Nr.	Ausgabe- / Einnahmeart	Ins- gesamt	Po- litische Führung und zentrale Ver- waltung	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz	Schulen und vor- schu- lische Bildung	Hoch- schulen; Wissen- schaft, Forschung und Ent- wicklung außerhalb der Hoch- schulen	Förde- rung des Bildungs- wesens, sonstiges Bildungs- wesen	1 000
								Aus-
1	Personalausgaben	4 962 050	637 814	689 070	1 625 917	347 917	7 038	
2	Beamtenbezüge	2 654 064	350 030	551 541	1 400 494	142 079	1 546	
3	Angestelltenvergütungen	858 263	207 478	101 478	191 939	136 614	2 992	
4	Arbeiterlöhne	115 421	18 301	21 442	2 976	26 640	906	
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	1 334 302	62 005	14 610	30 509	42 584	1 593	
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 661 333	85 872	157 490	15 330	139 350	42 417	
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	101 377	2 900	121	-	-	60	
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	96 934	13 155	23 001	2 446	38 993	439	
9	Mieten und Pachten	30 381	17 923	4 381	1 538	2 032	140	
10	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 432 641	51 894	129 988	11 346	98 325	41 778	
11	Sachinvestitionen	538 317	22 313	46 352	1 697	126 617	2 167	
12	Baumaßnahmen	434 668	13 647	27 650	-	94 595	1 440	
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	22 143	-	-	-	306	-	
14	Erwerb von beweglichen Sachen	81 506	8 666	18 702	1 697	31 717	727	
15	Erwerb von Beteiligungen	16 791	-	-	-	-	-	
16	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)	7 178 491	745 999	892 913	1 642 944	613 885	51 622	
17	Zahlungen an andere Bereiche	2 395 794	7 678	12 764	237 321	75 028	243 622	
18	Laufende Zuschüsse	1 785 422	7 678	10 457	223 072	74 915	204 249	
19	Renten, Unterstützungen u. ä.	713 152	335	4 327	372	46	182 879	
20	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	386 279	7 056	6 130	222 700	2 483	21 370	
21	Übrige laufende Zuschüsse	685 990	287	-	-	72 386	-	
22	Vermögensübertragungen	387 985	-	2 307	14 249	113	15 066	
23	Darlehen	222 388	-	-	-	-	24 307	
24	Unmittelbare Ausgaben	9 574 286	753 678	905 677	1 880 265	688 913	295 244	
25	Zahlungen an öffentlichen Bereich	2 410 954	6 377	13 509	127 573	16 216	4 341	
26	Laufende Zuweisungen, Erstattungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen	1 588 155	1 249	12 168	31 068	14 462	347	
27	Vermögensübertragungen	801 081	5 129	1 341	96 505	1 754	3 994	
28	Darlehen und Tilgungsausgaben	21 718	-	-	-	-	-	
29	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 985 239	760 056	919 186	2 007 838	705 129	299 585	
30	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 372 057	69 509	2 676	8 398	66 983	138 551	
31	Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	9 613 183	690 546	916 509	1 999 440	638 147	161 034	
Unmittelbare								
32	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	254 089	714	18 254	119	5 606	168	
33	Gebühren, sonstige Entgelte	220 653	5 501	116 378	1 812	2 081	43	
34	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen (einschl. Zinseinnahmen von anderen Bereichen)	7 248 857	58 107	3 725	4 101	772	145	
35	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (einschl. Schuldendiensthilfen)	169 349	6 825	55 913	87	42 540	4 286	
36	Veräußerung von Sachvermögen	16 817	136	258	43	904	2	
37	Veräußerung von Beteiligungen	2 416	-	-	-	-	-	
38	Übrige Einnahmen	211 889	-	0	-	46	1 726	
39	Unmittelbare Einnahmen	8 124 070	71 282	194 528	6 162	51 949	6 370	

rechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1982

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- nährung, Land- wirt- schaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirt- schaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
21 968	80 916	49 119	86 311	100 796	25 157	148 479	116 705	–	1 024 841	1
2 219	29 892	12 699	39 949	42 314	7 530	19 711	43 771	–	10 287	2
15 701	44 441	29 619	26 555	46 197	13 857	31 794	9 598	–	–	3
3 002	5 347	3 557	16 167	9 092	2 382	5 041	567	–	–	4
1 046	1 235	3 244	3 641	3 192	1 388	91 932	62 769	–	1 014 554	5
10 173	114 354	10 059	11 128	23 266	9 095	54 089	50 726	51 057	886 928	6
562	–	–	–	–	2 934	44 633	30	50 138	–	7
954	5 002	2 445	2 009	3 264	401	1 487	2 716	623	–	8
48	762	378	285	1 099	71	1 668	56	–	–	9
8 610	108 590	7 237	8 834	18 902	5 689	6 301	47 924	296	886 928	10
4 734	1 960	5 047	4 774	8 185	4 199	286 581	1 566	22 122	–	11
3 315	485	3 212	3 166	6 809	3 262	258 667	119	18 301	–	12
–	–	–	–	–	–	17 070	945	3 821	–	13
1 419	1 475	1 835	1 608	1 376	938	10 843	502	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	16 791	–	–	15
36 876	197 230	64 225	102 213	132 247	38 452	489 148	185 789	73 179	1 911 769	16
60 712	1 217 207	41 573	242 118	129 842	92 285	28 519	1 740	–	5 385	17
55 804	1 034 260	30 396	58 266	48 446	6 144	26 347	–	–	5 385	18
165	524 682	343	–	–	–	–	–	–	3	19
55 624	40 126	30 053	–	–	737	–	–	–	–	20
15	469 452	1	58 266	48 446	5 408	26 347	–	–	–	21
4 907	180 058	11 177	8 753	69 125	80 307	1 924	–	–	5 382	22
–	2 889	–	175 099	12 271	5 833	248	1 740	–	–	23
97 587	1 414 437	105 798	344 332	262 089	130 737	517 667	187 529	73 179	1 917 154	24
21 135	194 855	287 087	48 551	20 481	234 863	202 515	896	–	1 232 555	25
16 205	193 341	115 672	358	11 965	1 009	34 919	896	–	1 154 497	26
4 931	1 514	171 415	48 155	8 516	233 854	167 596	–	–	56 378	27
–	–	–	37	–	–	–	–	–	21 681	28
118 722	1 609 292	392 885	392 882	282 570	365 599	720 182	188 425	73 179	3 149 709	29
55	857 016	153 701	38 172	84 842	52 010	179 906	18 285	3 443	698 510	30
118 667	752 276	239 184	354 710	197 728	313 589	540 276	170 140	69 736	2 451 200	31
Einnahmen										
370	374	914	93	6 727	10 761	3 623	200 850	5 515	–	32
4 208	28 030	8 004	34 199	14 135	5 358	716	190	–	–	33
349	10 997	14 325	36 681	8 026	1 627	1 370	1 339	9 376	7 097 916	34
438	47 698	123	3	6 075	59	1 081	2 325	–	1 896	35
3	6	2	24	38	21	1 318	1 959	12 102	–	36
5	–	–	–	–	–	–	2 411	–	–	37
1	5 933	500	184 224	3 181	–	3 138	3 733	9 405	–	38
5 374	93 039	23 867	255 224	38 183	17 827	11 248	212 807	36 398	7 099 812	39

8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1982

(einschließlich kommunale Krankenanstalten)

Ausgabeart	1975	1978	1979	1980	1981	1982
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	1 658 036	1 980 842	2 093 376	2 268 900	2 398 854	2 472 625
Löhne und Gehälter	1 490 066	1 780 419	1 882 193	2 041 806	2 160 239	2 227 975
Versorgungsbezüge	150 018	176 806	183 009	195 314	206 218	210 999
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	12 742	19 277	22 323	24 708	25 757	27 431
Personalbezogene Sachausgaben	5 210	4 340	5 851	7 072	6 640	6 220
Laufender Sachaufwand	880 491	1 132 905	1 265 211	1 426 520	1 591 553	1 651 566
Sächliche Verwaltungsausgaben	817 093	1 051 699	1 171 230	1 324 882	1 466 560	1 522 435
Erstattungen an andere Bereiche	53 223	63 553	72 750	80 851	105 060	109 816
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	10 175	17 653	21 231	20 787	19 933	19 315
Zinsausgaben	436 999	394 083	399 732	448 850	536 967	625 160
an öffentlichen Bereich	22 265	13 553	10 316	12 254	12 634	13 499
an andere Bereiche	414 734	380 530	389 416	436 596	524 333	611 661
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 721 854	2 028 124	2 128 615	2 194 796	2 417 876	2 485 924
an öffentlichen Bereich	1 095 694	1 240 764	1 291 964	1 359 221	1 498 620	1 551 643
an andere Bereiche	626 160	787 360	836 651	835 575	919 256	934 281
Schuldendiensthilfen	8 206	9 182	8 627	8 635	10 256	11 034
an öffentlichen Bereich	2 072	2 202	2 131	2 017	2 067	2 578
an andere Bereiche	6 134	6 980	6 496	6 618	8 189	8 456
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	4 705 586 886 871	5 545 136 1 035 243	5 895 561 1 081 540	6 347 701 1 135 954	6 955 506 1 266 316	7 246 309 1 307 209
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	3 818 715	4 509 893	4 814 021	5 211 747	5 689 190	5 939 100
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 588 015	1 766 513	2 112 816	2 344 445	2 358 086	2 069 085
Baumaßnahmen	1 304 385	1 430 037	1 643 565	1 884 167	1 920 088	1 673 154
Erwerb von unbeweglichen Sachen	204 954	225 823	315 964	278 722	299 064	274 324
Erwerb von beweglichen Sachen	78 676	110 653	153 287	181 556	138 934	121 607
Vermögensübertragungen	181 059	201 104	236 083	259 097	301 432	281 343
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	131 290	146 963	162 844	193 760	203 212	188 650
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	40 143	46 240	59 362	62 101	95 267	90 914
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	9 626	7 901	13 877	3 236	2 953	1 779
Darlehen	24 633	19 902	17 351	19 616	18 929	13 464
an öffentlichen Bereich	1 365	1 042	1 099	1 514	2 864	1 782
an andere Bereiche	23 268	18 860	16 252	18 102	16 065	11 682
Erwerb von Beteiligungen	43 250	37 037	36 631	29 584	37 688	29 258
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	29 086	31 027	29 616	25 936	34 566	26 187
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 866 043 68 460	2 055 583 60 068	2 432 497 61 047	2 678 678 66 639	2 750 701 92 822	2 419 337 87 038
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	1 797 583	1 995 515	2 371 450	2 612 039	2 657 879	2 332 299
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	5 616 298	6 505 408	7 185 471	7 823 786	8 347 069	8 271 399
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	408 803	548 791	455 583	500 681	588 408	865 332
an Sozialversicherungsträger	11 601	19 002	14 063	12 695	12 093	12 192
der sonstigen Kreditmarktmittel	394 578	527 497	439 944	484 759	575 027	850 377
der inneren Darlehen	2 624	2 292	1 576	3 227	1 288	2 763
Zuführung an Rücklagen	181 511	251 825	230 715	229 268	217 634	235 309
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	371 248	207 490	146 875	136 810	179 022	143 941
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	961 562	1 008 106	833 173	866 759	985 064	1 244 582
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	6 577 860	7 513 514	8 018 644	8 690 545	9 332 133	9 515 981

9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1982

(einschließlich kommunale Krankenanstalten)

Einnahmeart	1975	1978	1979	1980	1981	1982
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	1 711 811	2 266 577	2 371 608	2 785 206	2 660 036	2 702 095
Steuerähnliche Einnahmen	14 551	17 104	18 170	19 584	17 570	20 346
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	362 483	446 459	459 124	504 592	484 017	513 952
Mieten und Pachten	99 512	110 246	113 271	126 609	126 359	139 893
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	30 964	34 631	36 084	36 754	33 625	36 655
Konzessionsabgaben	103 731	139 185	146 339	148 563	140 863	165 010
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	128 276	162 397	163 430	192 666	183 170	172 394
Zinseinnahmen	35 986	32 909	45 728	65 385	78 861	74 348
vom öffentlichen Bereich	5 016	2 318	2 870	5 080	6 332	7 217
von anderen Bereichen	30 970	30 591	42 858	60 305	72 529	67 131
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 809 532	2 328 156	2 474 622	2 636 752	2 910 915	2 956 978
vom öffentlichen Bereich	1 717 098	2 197 284	2 331 236	2 475 033	2 735 766	2 764 355
von anderen Bereichen	92 434	130 872	143 386	161 719	175 149	192 623
Schuldendiensthilfen	25 705	25 747	33 705	21 666	22 075	34 003
vom öffentlichen Bereich	25 472	24 816	28 683	18 394	19 002	31 125
von anderen Bereichen	233	931	5 022	3 272	3 073	2 878
Sonstige laufende Einnahmen	1 019 928	1 323 372	1 363 031	1 433 749	1 507 968	1 610 671
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	4 979 996 886 871	6 440 324 1 035 243	6 765 988 1 081 540	7 466 934 1 135 954	7 681 442 1 266 316	7 912 393 1 307 209
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	4 093 125	5 405 081	5 684 448	6 330 980	6 415 126	6 605 184
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	176 488	214 930	254 772	253 478	271 015	242 460
Vermögensübertragungen	831 304	853 446	902 727	968 283	1 105 375	1 020 549
Zuweisungen für Investitionen						
vom öffentlichen Bereich	584 348	617 338	661 509	683 052	746 954	651 446
Zuschüsse für Investitionen						
von anderen Bereichen	246 956	236 108	241 218	285 231	358 421	369 103
Darlehensrückflüsse	24 085	24 548	19 997	18 432	20 963	25 575
vom öffentlichen Bereich	3 649	2 996	1 316	1 664	2 604	4 919
von anderen Bereichen	20 436	21 552	18 681	16 768	18 359	20 656
Veräußerung von Beteiligungen	2 247	4 712	4 045	1 151	1 565	1 629
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	83 192	20 307	24 931	26 100	21 657	12 977
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 117 316 68 460	1 117 943 60 068	1 206 472 61 047	1 267 444 66 639	1 420 575 92 822	1 303 190 87 038
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 048 856	1 057 875	1 145 425	1 200 805	1 327 753	1 216 152
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	5 141 981	6 462 956	6 829 873	7 531 785	7 742 879	7 821 336
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	758 108	736 093	764 028	819 777	1 063 465	1 307 407
bei Sozialversicherungsträgern	9 906	10 575	10 870	13 621	6 594	6 489
an sonstigen Kreditmarktmitteln	744 624	723 704	752 127	804 412	1 055 917	1 300 310
von inneren Darlehen	3 578	1 814	1 031	1 744	954	608
Entnahmen aus Rücklagen	181 827	195 499	194 828	220 924	265 364	219 310
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen ¹⁾	939 935	931 592	958 856	1 040 701	1 328 829	1 526 717
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	6 081 916	7 394 548	7 788 729	8 572 486	9 071 708	9 348 053

1) Ohne die im Jahre 1975 noch erfaßten Überschüsse aus Vorjahren.

10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1982

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	940 477	667 658	96 456	176 363	9 282	949 759	906 652
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	230 836	147 333	37 839	45 664	4 110	234 946	209 156
Schulen und vorschulische Bildung	991 622	267 610	305 491	418 521	81 929	1 073 551	853 055
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	214 944	113 964	35 188	65 792	7 641	222 585	190 000
Soziale Sicherung	1 153 026	178 346	26 061	948 619	333 326	1 486 352	1 118 712
Gesundheit, Sport und Erholung	389 862	115 192	145 236	129 432	120 599	510 461	449 490
Wohnungswesen und Raumordnung	238 094	74 296	105 213	58 585	4 038	242 132	204 654
Kommunale Gemeinschaftsdienste	905 723	200 798	379 975	324 950	49 861	955 584	829 898
Wirtschaftsförderung	175 452	37 846	74 841	62 765	16 208	191 660	160 143
Verkehrswesen	736 966	50 343	596 583	90 040	71 541	808 507	626 835
Wirtschaftsunternehmen	225 892	83 740	25 127	117 025	45 664	271 556	218 686
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	243 750	4 145	179 545	60 058	2 617	246 367	239 048
Allgemeine Finanzwirtschaft	577 158	–	–	577 158	1 036 246	1 613 404	– 575 267
Insgesamt	7 023 805	1 941 271	2 007 554	3 074 980	1 783 063	8 806 868	5 431 057
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	268 624	200 200	10 955	57 469	1 286	269 910	261 984
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	79 762	59 877	8 503	11 382	219	79 981	78 314
Schulen und vorschulische Bildung	272 581	79 429	83 350	109 802	4 054	276 635	238 467
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	113 433	72 869	12 226	28 338	4 109	117 542	105 806
Soziale Sicherung	460 717	91 951	5 310	363 456	43 018	503 735	421 096
Gesundheit, Sport und Erholung	122 623	57 612	24 530	40 481	30 723	153 346	144 151
Wohnungswesen und Raumordnung	101 813	42 240	33 585	25 988	323	102 136	86 421
Kommunale Gemeinschaftsdienste	302 799	115 676	71 988	115 135	2 269	305 068	290 318
Wirtschaftsförderung	22 391	5 244	10 390	6 757	2 393	24 784	20 869
Verkehrswesen	180 600	21 796	127 588	31 216	1 532	182 132	119 337
Wirtschaftsunternehmen	47 913	10 843	5 660	31 410	148	48 061	43 027
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	70 732	824	45 145	24 763	131	70 863	69 816
Allgemeine Finanzwirtschaft	234 648	–	–	234 648	20 515	255 163	95 556
Insgesamt	2 278 642	758 560	439 232	1 080 849	110 721	2 389 363	1 975 168
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	124 658	91 420	13 363	19 875	334	124 992	123 366
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26 330	13 733	6 732	5 865	73	26 403	23 499
Schulen und vorschulische Bildung	71 727	25 373	21 822	24 532	6 507	78 234	61 960
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	18 925	6 572	3 383	8 970	54	18 979	16 769
Soziale Sicherung	99 950	16 724	6 485	76 741	8 385	108 335	58 155
Gesundheit, Sport und Erholung	83 552	25 433	33 973	24 146	716	84 268	74 762
Wohnungswesen und Raumordnung	37 993	7 177	17 879	12 937	327	38 320	26 421
Kommunale Gemeinschaftsdienste	130 477	30 296	67 545	32 636	5 806	136 283	113 913
Wirtschaftsförderung	19 207	3 304	7 013	8 890	914	20 121	13 546
Verkehrswesen	107 279	11 482	80 096	15 701	1 421	108 700	91 674
Wirtschaftsunternehmen	24 729	7 651	910	16 168	2 182	26 911	25 540
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	48 402	1 045	38 324	9 033	102	48 504	48 056
Allgemeine Finanzwirtschaft	73 845	–	–	73 845	144 399	218 244	155 504
Insgesamt	867 073	240 209	297 524	329 339	171 219	1 038 292	833 161

noch: 10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1982

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zah- lungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	316 760	239 570	26 506	50 684	2 338	319 098	297 418
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	79 325	38 530	20 556	20 239	862	80 187	66 674
Schulen und vorschulische Bildung	192 219	56 118	54 223	81 878	22 470	214 689	157 439
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	4 729	2 015	449	2 265	378	5 107	4 097
Soziale Sicherung	133 502	23 122	918	109 462	16 462	149 964	51 097
Gesundheit, Sport und Erholung	59 754	13 303	23 406	23 045	3 948	63 702	45 481
Wohnungswesen und Raumordnung	5 308	2 941	476	1 891	76	5 384	4 673
Kommunale Gemeinschaftsdienste	172 685	22 928	127 950	21 807	20 147	192 832	130 201
Wirtschaftsförderung	28 706	5 056	15 604	8 046	2 416	31 122	22 666
Verkehrswesen	4 341	1 087	2 312	942	124	4 465	3 003
Wirtschaftsunternehmen	15 656	5 159	2 515	7 982	3 775	19 431	4 483
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 127	326	1 158	643	39	2 166	2 123
Allgemeine Finanzwirtschaft	91 802	-	-	91 802	51 761	143 563	- 516 037
Insgesamt	1 106 916	410 156	276 073	420 687	124 797	1 231 713	273 319
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	76 240	47 479	5 239	23 522	2 712	78 952	76 358
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 844	1 155	191	498	338	2 182	2 125
Schulen und vorschulische Bildung	69 950	43 074	15 043	11 833	16 640	86 590	49 780
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	26 932	3 281	9 985	13 666	1 225	28 157	23 733
Soziale Sicherung	30 531	3 456	6 792	20 283	29 420	59 951	50 807
Gesundheit, Sport und Erholung	93 580	14 004	57 020	22 556	7 259	100 839	82 637
Wohnungswesen und Raumordnung	64 716	373	53 236	11 107	1 553	66 269	57 527
Kommunale Gemeinschaftsdienste	196 755	27 485	104 510	64 760	4 909	201 664	176 112
Wirtschaftsförderung	70 665	8 994	36 622	25 049	3 320	73 985	64 046
Verkehrswesen	352 215	15 544	306 025	30 646	15 166	367 381	320 225
Wirtschaftsunternehmen	124 160	59 587	10 753	53 820	39 373	163 533	135 028
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	120 467	1 795	94 256	24 416	2 332	122 799	117 099
Allgemeine Finanzwirtschaft	83 075	-	-	83 075	792 645	875 720	652 299
Insgesamt	1 311 128	226 230	699 671	385 228	916 893	2 228 021	1 807 773
Landkreise							
Politische Führung und zentrale							
Verwaltung	151 577	87 314	40 311	23 952	2 612	154 189	144 908
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	43 575	34 040	1 857	7 678	2 618	46 193	38 544
Schulen und vorschulische Bildung	364 934	48 285	128 599	188 050	32 258	397 192	326 530
Wissenschaft und Forschung, kulturelle							
Angelegenheiten	31 318	13 171	8 829	9 318	1 735	33 053	27 602
Soziale Sicherung	427 839	43 031	6 556	378 252	236 041	663 880	537 459
Gesundheit, Sport und Erholung	29 393	4 807	6 308	18 278	77 953	107 346	101 499
Wohnungswesen und Raumordnung	28 264	21 566	35	6 663	1 759	30 023	29 612
Kommunale Gemeinschaftsdienste	103 007	4 412	7 983	90 612	16 730	119 737	119 354
Wirtschaftsförderung	20 712	8 297	3 098	9 317	7 164	27 876	25 807
Verkehrswesen	92 531	434	80 562	11 535	53 298	145 829	92 596
Wirtschaftsunternehmen	8 380	497	5 288	2 595	186	8 566	5 554
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 018	155	663	1 200	13	2 031	1 950
Allgemeine Finanzwirtschaft	91 145	-	-	91 145	26 926	118 071	- 937 786
Insgesamt	1 394 690	266 009	290 090	838 590	459 292	1 853 982	513 622

**11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1982**

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Bruttoeinnahmen
	insgesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	80 011	5 159	25 010	49 842	43 105	123 116
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	63 804	1 605	56 833	5 366	25 791	89 595
Schulen und vorschulische Bildung	43 963	11 005	19 824	13 134	220 496	264 459
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	40 994	4 114	31 687	5 193	32 586	73 580
Soziale Sicherung	215 178	4 260	27 620	183 298	367 641	582 819
Gesundheit, Sport und Erholung	49 440	6 220	25 200	18 020	60 972	110 412
Wohnungswesen und Raumordnung	124 165	4 788	37 660	81 717	37 479	161 644
Kommunale Gemeinschaftsdienste	578 803	17 142	453 661	108 000	125 687	704 490
Wirtschaftsförderung	61 662	5 704	24 940	31 018	31 518	93 180
Verkehrswesen	269 082	806	6 457	261 819	181 674	450 756
Wirtschaftsunternehmen	389 080	354 149	7 421	27 510	52 872	441 952
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	267 053	93 339	673	173 041	7 319	274 372
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 788 182	–	333	2 787 849	2 188 671	4 976 853
Insgesamt	4 971 421	508 290	717 323	3 745 808	3 375 811	8 347 232
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	23 567	1 386	9 055	13 126	7 925	31 492
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15 840	832	13 579	1 429	1 667	17 507
Schulen und vorschulische Bildung	10 681	4 749	4 398	1 534	38 168	48 849
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 696	1 385	15 000	1 311	11 736	29 432
Soziale Sicherung	96 393	2 990	19 399	74 004	82 640	179 033
Gesundheit, Sport und Erholung	15 220	1 776	7 337	6 107	9 194	24 414
Wohnungswesen und Raumordnung	38 292	3 474	13 769	21 049	15 715	54 007
Kommunale Gemeinschaftsdienste	272 574	10 705	230 765	31 104	14 750	287 324
Wirtschaftsförderung	6 944	560	1 194	5 190	3 915	10 859
Verkehrswesen	47 759	412	4 312	43 035	62 795	110 554
Wirtschaftsunternehmen	109 389	99 013	1 322	9 054	5 035	114 424
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	89 445	36 844	121	52 480	1 047	90 492
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 018 208	–	–	1 018 208	159 607	1 177 815
Insgesamt	1 762 011	164 126	320 254	1 277 631	414 195	2 176 206
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 740	534	1 965	4 241	1 626	8 366
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 405	266	4 398	741	2 905	8 310
Schulen und vorschulische Bildung	4 171	1 891	1 474	806	16 275	20 446
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4 681	659	3 047	975	2 211	6 892
Soziale Sicherung	17 313	667	1 133	15 513	50 180	67 493
Gesundheit, Sport und Erholung	7 919	1 142	4 166	2 611	9 507	17 426
Wohnungswesen und Raumordnung	19 062	1 028	2 095	15 939	11 898	30 960
Kommunale Gemeinschaftsdienste	70 773	1 278	53 325	16 170	22 369	93 142
Wirtschaftsförderung	5 846	620	2 352	2 874	6 576	12 422
Verkehrswesen	35 406	233	1 478	33 695	17 027	52 433
Wirtschaftsunternehmen	48 034	42 740	486	4 808	1 371	49 405
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	44 225	15 448	79	28 698	448	44 673
Allgemeine Finanzwirtschaft	521 824	–	–	521 824	62 739	584 563
Insgesamt	791 397	66 506	75 998	648 893	205 131	996 528

noch : 11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1982

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	29 802	997	8 639	20 166	21 680	51 482
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	9 172	443	5 985	2 744	13 513	22 685
Schulen und vorschulische Bildung	6 498	1 870	1 711	2 917	57 250	63 748
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 744	40	1 469	235	1 010	2 754
Soziale Sicherung	25 459	12	2 990	22 457	98 867	124 326
Gesundheit, Sport und Erholung	12 040	862	7 865	3 313	18 221	30 261
Wohnungswesen und Raumordnung	1 696	11	826	859	710	2 406
Kommunale Gemeinschaftsdienste	97 298	339	45 445	51 514	62 631	159 929
Wirtschaftsförderung	4 810	258	2 047	2 505	8 456	13 266
Verkehrswesen	374	1	–	373	1 463	1 837
Wirtschaftsunternehmen	4 970	672	1 866	2 432	14 949	19 919
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 634	844	5	785	43	1 677
Allgemeine Finanzwirtschaft	17 422	–	21	17 401	659 600	677 022
Insgesamt	212 922	6 349	78 870	127 703	958 394	1 171 316
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	4 003	1 139	774	2 090	2 593	6 596
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 312	60	1 118	134	58	1 370
Schulen und vorschulische Bildung	7 934	951	5 821	1 162	36 811	44 745
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	5 103	1 544	1 642	1 917	4 424	9 527
Soziale Sicherung	4 589	193	2 995	1 401	9 144	13 733
Gesundheit, Sport und Erholung	11 812	1 831	4 635	5 346	18 202	30 014
Wohnungswesen und Raumordnung	37 612	165	357	37 090	8 742	46 354
Kommunale Gemeinschaftsdienste	28 179	4 787	15 260	8 132	25 552	53 731
Wirtschaftsförderung	35 846	1 989	15 251	18 606	9 939	45 785
Verkehrswesen	184 236	118	625	183 493	47 156	231 392
Wirtschaftsunternehmen	183 630	170 232	3 747	9 651	28 505	212 135
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	127 277	38 423	440	88 414	5 701	132 978
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 150 855	–	310	1 150 545	223 421	1 374 276
Insgesamt	1 782 382	221 429	52 974	1 507 979	420 247	2 202 629
Landkreise						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	15 805	1 069	4 577	10 159	9 281	25 086
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	32 074	3	31 753	318	7 649	39 723
Schulen und vorschulische Bildung	9 869	1 381	1 834	6 654	70 662	80 531
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 479	328	7 439	712	5 451	13 930
Soziale Sicherung	71 424	397	1 103	69 924	126 421	197 845
Gesundheit, Sport und Erholung	2 448	608	1 197	643	5 848	8 296
Wohnungswesen und Raumordnung	27 369	105	20 613	6 651	411	27 780
Kommunale Gemeinschaftsdienste	109 980	33	108 865	1 082	384	110 364
Wirtschaftsförderung	2 975	384	1 862	729	2 069	5 044
Verkehrswesen	1 309	43	42	1 224	53 233	54 542
Wirtschaftsunternehmen	36 315	34 749	–	1 566	3 013	39 328
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	4 465	1 775	27	2 663	80	4 545
Allgemeine Finanzwirtschaft	79 815	–	2	79 813	1 055 857	1 135 672
Insgesamt	402 325	40 875	179 314	182 136	1 340 360	1 742 685

12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1982

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
	1 000 DM						
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	708 083	533 801	169 991	4 283	99 448	77 481	782 384
Gemeindeorgane	109 925	92 466	15 701	1 758	3 443	2 697	111 399
Rechnungsprüfung	13 982	13 301	681	–	3	–	13 982
Hauptverwaltung	289 660	192 746	94 595	2 319	86 481	70 563	366 680
Finanzverwaltung	190 617	168 739	21 798	80	664	14	186 078
Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	26 892	22 591	4 298	2	82	–	25 474
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	69 122	38 933	30 180	3	8 759	4 207	71 733
Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	7 885	5 025	2 738	121	16	–	7 038
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	194 555	147 333	45 683	1 521	41 890	20 839	232 418
Polizeivollzugsdienst	2 387	2 084	302	–	–	–	2 383
Öffentliche Ordnung	124 231	102 129	21 563	521	4 981	4 379	127 163
Brandschutz	63 308	39 756	22 770	781	34 577	16 172	95 971
Katastrophenschutz	4 383	3 352	997	35	738	286	5 068
Rettungsdienst	246	11	51	184	1 594	2	1 833
<u>Schulen</u>	667 837	192 869	439 502	35 459	314 735	256 668	905 128
Schulverwaltung	26 317	19 679	6 180	457	452	223	23 454
Grund- und Hauptschulen	257 658	83 410	149 972	24 271	102 343	77 020	324 756
Realschulen	36 847	9 336	25 075	2 437	17 728	14 868	45 984
Gymnasien	63 843	25 608	37 205	1 030	36 278	30 011	99 192
Berufsbildende Schulen	59 073	22 886	33 672	2 514	43 374	35 514	95 027
Sonderschulen	41 508	18 540	20 146	2 822	25 064	21 853	63 653
Schulzentren	35 042	10 274	23 774	994	87 939	76 527	104 547
Sonstiges	147 549	3 136	143 478	934	1 557	652	148 515
<u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</u>	183 924	113 964	52 652	17 292	40 889	28 781	216 091
Verwaltung kultureller Angelegenheiten	4 753	3 801	717	235	516	105	5 230
Wissenschaft, Forschung	7 089	5 361	1 512	216	649	113	7 611
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	12 770	7 927	4 468	375	6 370	4 724	17 885
Theater, Konzerte, Musikpflege	93 091	64 727	21 005	7 345	2 839	1 459	90 628
Sonstige Kunstpflege	3 614	1 411	1 808	394	542	125	4 147
Volksbildung	40 620	24 530	11 314	4 775	8 042	6 006	47 954
Volkshochschulen	20 636	9 749	6 853	4 033	3 924	3 362	24 109
Öffentliche Büchereien	18 792	14 277	4 194	321	2 405	933	20 985
Heimatspflege	20 939	6 127	11 399	3 412	18 944	15 502	38 650
Kirchen	1 048	79	429	540	2 987	749	3 986
<u>Soziale Sicherung</u>	1 518 807	253 081	340 810	924 912	74 815	34 824	1 386 777
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	152 404	136 549	12 097	3 756	89	–	149 138
Sozialhilfe nach dem BSHG	738 478	–	259 154	479 324	473	–	590 317
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	29 860	16 369	13 490	–	10 682	10 340	38 254
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	45 264	–	3 405	41 859	21	–	43 783
Jugendhilfe nach dem JWG	110 704	–	21 281	89 423	–	–	101 850
Einrichtungen der Jugendhilfe	127 524	100 163	27 331	29	26 693	24 484	120 496
Kindergärten	88 995	74 738	14 227	29	11 374	10 487	70 982
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	164 710	–	210	164 500	36 857	–	195 608
Weitere soziale Bereiche	107	–	–	107	–	–	107
Sonstige soziale Angelegenheiten	149 756	–	3 842	145 914	–	–	147 224

noch : 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1982

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	insgesamt	Baumaßnahmen	
1 000 DM							
<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u>	268 758	115 192	110 271	42 910	271 855	134 564	493 584
Gesundheitsverwaltung	1 608	862	250	495	415	–	2 007
Krankenhäuser	11 332	668	903	9 761	103 556	3 348	114 439
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	15 872	3 545	2 284	10 044	3 394	753	17 458
Förderung des Sports	16 172	3 508	4 085	8 579	17 895	649	32 434
Eigene Sportstätten	32 321	13 033	19 208	81	71 537	62 858	93 956
Badeanstalten	97 421	28 146	56 013	12 877	45 773	42 020	118 219
Park- und Gartenanlagen	86 732	62 784	23 906	41	16 670	13 537	96 492
Sonstige Erholungseinrichtungen	7 300	2 646	3 622	1 032	12 615	11 398	18 579
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>	624 753	285 832	323 568	14 998	790 557	649 966	1 352 614
Bauverwaltung	152 631	133 051	19 531	49	907	383	151 246
Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	102 012	67 101	32 566	2 319	100 791	53 273	201 232
Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	12 073	7 196	766	4 110	28 206	12 108	40 052
Gemeindestraßen	141 594	43 976	96 271	1 342	472 470	428 837	580 646
Kreisstraßen	62 944	2 344	58 526	2 075	108 201	91 818	165 286
Bundes- und Landstraßen	11 066	2 269	8 461	13	28 434	20 810	36 575
Straßenbeleuchtung und -reinigung	119 681	25 512	93 854	314	18 141	13 738	125 068
Parkeinrichtungen	6 733	1 754	4 812	166	10 994	9 335	15 554
Wasserläufe, Wasserbau	16 019	2 629	8 781	4 610	22 413	19 664	36 955
<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>	725 424	210 503	484 339	30 531	462 006	375 962	937 162
Abwasserbeseitigung	241 287	40 998	190 957	9 330	241 806	209 224	319 160
Abfallbeseitigung	190 648	28 500	156 188	5 960	15 678	6 025	171 423
Märkte	7 122	2 081	5 033	9	2 011	1 536	7 307
Schlacht- und Viehhöfe	9 587	5 505	4 046	35	527	376	8 642
Bestattungswesen	67 225	37 995	28 929	302	33 423	29 096	87 979
Sonstige öffentliche Einrichtungen	22 508	3 572	17 595	1 341	88 278	77 275	102 517
Hilfsbetriebe der Verwaltung	90 959	56 634	34 325	–	17 175	7 640	88 671
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	44 089	19 559	23 135	1 395	26 441	23 849	66 454
Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	51 999	15 659	24 131	12 159	36 667	20 941	85 009
<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen</u>	313 892	88 689	197 700	27 031	234 407	58 495	494 657
Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	835	809	27	–	–	–	835
Versorgungsunternehmen	9 920	1 164	7 319	980	25 334	3 790	19 873
Wasserversorgung	4 588	714	3 331	543	16 742	3 618	15 611
Verkehrsunternehmen	1 811	425	1 006	379	516	411	1 737
Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	18 437	2 686	5 641	10 110	3 593	–	22 027
Unternehmen der Wirtschaftsförderung	15 650	3 930	7 681	4 038	13 519	8 025	26 173
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	173 747	74 190	90 800	8 757	3 374	2 462	169 685
Kur- und Badebetriebe, sonstige wirtschaftliche Unternehmen	6 054	1 341	3 269	1 444	5 453	4 564	9 507
Allgemeines Grundvermögen	84 133	4 145	79 859	116	181 259	39 203	241 166
Allgemeines Sondervermögen	3 305	–	2 098	1 207	1 359	40	3 654
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	2 410 878	–	785	997 768	1 222 884	–	1 837 792
<u>Insgesamt</u>	7 616 911	1 941 271	2 165 301	2 096 705	3 553 486	1 637 582	8 638 607

13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1982

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	260 288	2 298	114 473	1 011	325 677	2 875	264 752	2 337
Landkreise								
Ahrweiler	208 718	1 886	96 548	872	272 352	2 461	167 515	1 514
Altenkirchen (Ww.)	239 919	1 967	132 091	1 083	338 463	2 775	203 977	1 672
Bad Kreuznach	296 964	2 031	122 691	839	381 756	2 611	224 836	1 538
Bad Kreuznach, St	77 452	1 907	37 216	916	103 995	2 560	84 359	2 077
Birkenfeld	177 056	2 037	74 749	860	230 845	2 655	136 100	1 565
Idar-Oberstein, St	53 428	1 536	21 972	632	67 488	1 940	54 630	1 570
Cochem-Zell	132 646	2 178	52 721	866	166 174	2 729	90 052	1 479
Mayen-Koblenz	384 905	2 040	175 808	932	500 655	2 653	309 132	1 638
Andernach, St	46 829	1 731	25 658	948	65 509	2 421	58 023	2 144
Mayen, St	32 457	1 590	10 208	500	37 455	1 835	26 640	1 305
Neuwied	349 087	2 249	135 155	871	442 873	2 854	269 767	1 738
Neuwied, St	100 803	1 686	42 619	713	130 625	2 184	100 086	1 674
Rhein-Hunsrück-Kreis	206 452	2 276	82 390	908	247 140	2 724	135 435	1 493
Rhein-Lahn-Kreis	233 595	1 977	105 954	897	311 490	2 637	183 105	1 550
Lahnstein, St	27 483	1 441	21 148	1 109	43 457	2 279	37 045	1 943
Westerwaldkreis	323 587	1 911	176 434	1 042	449 315	2 654	258 048	1 524
RB Koblenz	2 813 217	2 065	1 269 014	932	3 666 740	2 692	2 242 719	1 647
Kreisfreie Stadt Trier	207 084	2 197	84 389	895	261 990	2 779	209 977	2 227
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	239 469	2 237	142 766	1 333	346 903	3 240	215 909	2 017
Bitburg-Prüm	198 998	2 234	84 402	947	259 449	2 912	126 822	1 424
Dahn	134 451	2 403	53 720	960	171 924	3 073	95 722	1 711
Trier-Saarburg	246 785	1 979	123 039	987	327 715	2 628	170 669	1 369
RB Trier	1 026 787	2 180	488 316	1 037	1 367 981	2 904	819 098	1 739
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	84 128	1 928	37 093	850	109 818	2 517	89 683	2 055
Kaiserslautern	186 364	1 892	114 694	1 164	281 808	2 861	235 395	2 389
Landau i. d. Pfalz	78 110	2 148	41 442	1 139	110 584	3 041	85 822	2 360
Ludwigshafen a. Rhein	418 088	2 635	203 655	1 284	555 685	3 502	514 975	3 246
Mainz	429 590	2 302	85 706	459	451 800	2 421	391 483	2 098
Neustadt a. d. Weinstr.	102 682	2 057	41 377	829	135 312	2 711	115 676	2 317
Pirmasens	110 378	2 288	37 197	771	122 760	2 545	102 996	2 135
Speyer	79 971	1 826	34 960	798	101 465	2 317	81 829	1 868
Worms	155 110	2 115	91 003	1 241	223 001	3 041	193 125	2 633
Zweibrücken	74 094	2 159	20 502	597	79 940	2 329	59 933	1 746
Landkreise								
Alzey-Worms	173 686	1 795	126 936	1 312	274 424	2 835	164 437	1 699
Bad Dürkheim	228 353	1 957	142 256	1 219	345 191	2 958	240 764	2 063
Donnersbergkreis	136 724	2 045	61 522	920	185 087	2 769	102 655	1 536
Germersheim	214 829	2 117	124 961	1 231	279 574	2 755	190 257	1 875
Kaiserslautern	185 131	1 940	84 422	885	240 846	2 524	126 892	1 330
Kusel	148 897	1 993	95 033	1 272	221 422	2 963	113 231	1 515
Südliche Weinstraße	187 605	1 966	92 811	973	244 756	2 565	142 207	1 490
Ludwigshafen	210 106	1 658	93 405	737	266 824	2 106	174 924	1 381
Mainz-Bingen	327 336	2 049	171 312	1 072	458 475	2 870	295 563	1 850
Bingen am Rhein, St	37 744	1 631	23 249	1 004	57 958	2 504	49 675	2 146
Ingelheim am Rhein, St	41 381	2 063	20 882	1 041	58 226	2 903	52 693	2 628
Pirmasens	179 293	1 818	81 353	825	231 729	2 349	133 230	1 351
RB Rheinhessen-Pfalz	3 710 473	2 055	1 781 641	987	4 920 499	2 725	3 555 075	1 969
Bezirksverband Pfalz	66 431	52	14 517	11	74 176	58	36 693	28
Rheinland-Pfalz	7 616 911	2 093	3 553 486	977	10 029 387	2 756	6 653 578	1 828
Kreisfreie Städte	2 185 885	2 228	906 492	924	2 759 838	2 813	2 345 644	2 391
Landkreise	5 364 588	2 018	2 632 472	990	7 195 372	2 707	4 271 243	1 607

14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	64 447	103 193	574,61	1,26	130,41	442,93	920,06
Landkreise							
Ahrweiler	39 169	70 592	353,39	6,73	92,12	254,55	636,90
Altenkirchen (Ww.)	46 392	76 979	381,22	4,66	75,27	301,29	632,57
Bad Kreuznach	48 590	89 166	334,19	10,09	78,87	245,23	613,27
Bad Kreuznach, St	23 762	36 011	588,79	3,56	134,02	451,20	892,32
Birkenfeld	36 817	57 960	425,24	6,12	81,91	337,20	669,45
Idar-Oberstein, St	23 176	31 767	671,84	0,76	98,93	572,15	920,88
Cochem-Zell	19 650	33 574	325,13	17,89	64,66	242,58	555,51
Mayen-Koblenz	84 179	134 320	448,52	6,85	83,00	358,67	715,67
Andernach, St	19 534	26 419	724,43	2,59	107,22	614,62	979,80
Mayen, St	11 021	16 020	559,57	3,13	100,55	455,89	813,43
Neuwied	70 955	113 073	457,70	4,08	100,87	352,75	729,38
Neuwied, St	32 305	50 258	546,07	1,70	112,60	431,78	849,54
Rhein-Hunsrück-Kreis	39 467	59 453	435,49	13,46	79,04	342,98	656,02
Rhein-Lahn-Kreis	34 828	66 686	295,66	8,04	72,14	215,47	566,10
Lahnstein, St	6 909	12 887	363,94	1,18	95,43	267,33	678,78
Westerwaldkreis	63 301	106 180	374,22	6,11	81,51	286,60	627,72
RB Koblenz	547 796	911 176	403,57	7,11	86,29	310,17	671,27
Kreisfreie Stadt Trier	48 002	74 311	506,88	1,25	117,03	388,61	784,68
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	38 245	61 658	357,06	19,53	73,42	264,11	575,65
Bitburg-Prüm	30 372	46 060	341,78	17,93	65,89	257,96	518,31
Dahn	18 084	30 312	322,53	13,41	57,28	251,85	540,63
Trier-Saargurg	25 827	55 509	206,66	14,83	60,53	131,30	444,15
RB Trier	160 530	267 850	340,30	13,58	75,42	251,30	567,81
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	20 075	36 919	460,06	3,89	105,82	350,35	846,09
Kaiserslautern	45 019	77 627	456,10	0,72	135,33	320,05	786,46
Landau i. d. Pfalz	20 054	30 921	559,80	10,67	148,12	401,02	863,14
Ludwigshafen a. Rhein	97 403	157 079	618,76	1,18	144,44	473,14	997,86
Mainz	129 055	189 418	692,18	1,55	104,11	586,53	1 015,94
Neustadt a. d. Weinstr.	18 466	35 320	371,17	7,59	110,13	253,44	709,93
Pirmasens	31 283	44 525	656,70	1,12	130,18	525,40	934,69
Speyer	23 550	37 737	537,59	1,03	125,55	411,01	861,45
Worms	43 444	65 840	595,45	5,97	110,68	478,80	902,41
Zweibrücken	11 269	22 185	330,90	3,15	114,64	213,12	651,42
Landkreise							
Alzey-Worms	31 037	59 354	320,71	31,06	69,42	220,23	613,32
Bad Dürkheim	41 442	79 119	354,22	14,42	89,28	250,51	676,26
Donnersbergkreis	24 328	40 219	363,87	16,30	70,18	277,39	601,54
Germersheim	80 322	103 393	788,78	8,06	80,57	700,15	1 015,34
Kaiserslautern	26 258	54 144	275,86	6,44	88,93	180,50	568,83
Kusel	17 749	37 514	238,62	8,74	52,23	177,64	504,35
Südliche Weinstraße	32 472	59 977	340,19	18,92	76,12	245,15	628,34
Ludwigshafen	40 842	85 845	321,92	7,46	87,22	227,23	676,63
Mainz-Bingen	83 449	130 013	519,75	15,15	77,48	427,12	809,77
Bingen am Rhein, St	20 254	26 437	883,90	7,47	103,87	772,56	1 153,76
Ingelheim am Rhein, St	34 040	36 740	1 642,64	6,99	92,36	1 543,29	1 772,93
Pirmasens	33 059	58 256	336,05	9,95	77,32	248,79	592,19
RB Rheinhessen-Pfalz	850 578	1 405 404	471,62	8,95	97,24	365,43	779,26
Rheinland-Pfalz	1 558 904	2 584 431	429,14	8,87	90,32	329,96	711,45
Kreisfreie Städte	552 068	875 074	565,01	2,43	123,12	439,46	895,59
Landkreise	1 006 837	1 709 357	379,15	11,23	78,25	289,67	643,70

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1978 - 1984

Verwaltungsbezirk	1978	1982	1983	1984 ¹⁾	1978	1982	1983	1984 ¹⁾
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 032	17 414	17 944	17 913	51,81	153,77	158,42	159,71
Landkreise								
Ahrweiler	25 987	32 196	31 749	32 850	237,64	289,93	286,91	296,38
Altenkirchen (Ww.)	26 620	35 455	33 551	36 113	219,34	289,30	275,00	296,76
Bad Kreuznach	30 847	43 381	44 260	46 109	210,57	295,93	302,75	317,12
Bad Kreuznach, St	2 136	3 515	4 421	4 336	50,73	85,71	108,83	107,43
Birkenfeld	17 806	24 991	24 403	26 411	199,27	287,19	280,69	305,05
Idar-Oberstein, St	2 051	2 379	2 368	2 612	55,81	67,68	68,06	75,72
Cochem-Zell	17 840	22 447	20 566	21 488	280,95	365,42	337,75	355,54
Mayen-Koblenz	35 343	46 910	42 994	45 275	186,00	247,79	227,85	241,23
Andernach, St	539	1 350	1 189	1 657	19,87	49,82	43,96	61,44
Mayen, St	1 760	2 211	1 981	2 089	84,21	106,74	97,07	106,07
Neuwied	31 415	38 372	35 974	37 804	204,75	247,57	231,79	243,86
Neuwied, St	4 444	4 226	4 029	4 414	72,94	70,17	67,38	74,62
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 606	34 718	30 591	32 613	308,94	382,76	337,21	359,86
Rhein-Lahn-Kreis	28 965	34 519	35 046	39 720	243,28	292,32	296,64	337,19
Lahnstein, St	2 221	1 528	1 483	1 877	113,92	80,01	77,74	98,86
Westerwaldkreis	35 536	50 355	47 662	50 985	215,17	298,79	281,49	301,42
RB Koblenz	283 998	380 757	364 739	387 281	208,29	279,25	267,79	285,31
Kreisfreie Stadt Trier	10 542	16 444	16 769	20 802	107,23	172,81	177,87	219,66
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	31 916	38 673	35 946	39 383	296,82	361,89	335,72	367,68
Bitburg-Prüm	34 888	39 151	38 268	39 362	384,90	438,75	429,27	442,87
Daun	17 685	22 240	20 630	21 300	316,36	398,32	368,69	379,89
Trier-Saarburg	44 635	55 258	53 018	57 129	365,72	446,25	425,17	457,11
RB Trier	139 666	171 765	164 630	177 976	294,39	364,75	349,47	377,28
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 212	5 620	6 761	7 004	50,45	128,63	154,94	160,52
Kaiserslautern	12 311	19 093	19 774	21 266	122,97	194,22	200,72	215,45
Landau i. d. Pfalz	4 562	8 492	7 078	6 528	123,76	232,96	194,60	182,22
Ludwigshafen a. Rhein	2 724	2 657	2 650	2 635	16,49	16,72	16,70	16,74
Mainz	8 130	5 365	18 180	11 774	44,24	28,64	97,41	63,15
Neustadt a. d. Weinstr.	9 089	11 411	11 648	12 016	179,81	226,97	233,36	241,52
Pirmasens	5 772	4 844	6 727	7 919	110,26	98,23	139,46	166,24
Speyer	3 747	3 049	5 775	5 662	85,18	69,59	131,87	129,25
Worms	6 170	10 727	9 531	11 926	82,41	145,97	129,95	163,46
Zweibrücken	5 931	10 521	9 431	10 521	166,27	302,87	274,80	308,93
Landkreise								
Alzey-Worms	21 603	30 427	26 456	27 624	226,95	314,30	273,35	285,44
Bad Dürkheim	21 310	27 038	26 806	27 379	185,89	232,63	229,71	234,02
Donnersbergkreis	16 726	23 731	21 422	22 477	251,97	355,59	320,46	336,19
Germersheim	14 614	20 645	16 209	11 522	147,80	204,58	159,73	113,15
Kaiserslautern	28 491	34 274	31 721	33 953	294,74	358,55	332,37	356,70
Kusel	23 877	27 953	26 950	28 439	312,84	372,22	360,67	382,35
Südliche Weinstraße	23 126	28 868	26 703	26 153	239,18	302,55	279,86	273,99
Ludwigshafen	23 996	29 459	27 631	28 341	197,07	233,54	218,10	223,39
Mainz-Bingen	21 457	33 570	29 897	31 275	139,04	211,15	187,13	194,79
Bingen am Rhein, St	732	817	700	1 130	29,96	34,93	30,23	49,32
Ingelheim am Rhein, St	421	487	301	311	22,12	24,71	15,00	15,00
Pirmasens	24 716	32 222	28 561	32 499	247,91	326,66	289,56	330,36
RB Rheinhessen-Pfalz	280 563	369 966	359 910	366 913	155,20	204,76	199,30	203,44
Rheinland-Pfalz	704 227	922 488	889 278	932 170	193,17	253,34	244,37	256,61
Kreisfreie Städte	77 222	115 639	132 268	135 966	77,07	117,44	134,84	139,15
Landkreise	627 005	806 849	757 011	796 204	237,17	303,72	284,79	299,83

1) Stand Juli 1984.

**16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1983**

Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1975	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Insgesamt								
Insgesamt	113 495	130 174	131 317	133 428	135 326	137 219	137 102	135 945
Beamte und Richter	48 085	57 430	59 904	60 888	61 683	62 551	63 015	63 152
Angestellte	42 347	49 871	48 995	50 048	50 674	51 339	51 012	50 352
Arbeiter	23 063	22 873	22 418	22 492	22 969	23 329	23 075	22 441
Verwaltung	102 763	122 149	123 105	125 208	126 915	128 803	128 841	127 963
Beamte und Richter	46 975	56 335	58 694	59 678	60 514	61 371	61 839	61 959
Angestellte	39 808	48 040	47 175	48 225	48 828	49 492	49 224	48 545
Arbeiter	15 980	17 774	17 236	17 305	17 573	17 940	17 778	17 459
Wirtschaftsunternehmen	10 732	8 025	8 212	8 220	8 411	8 416	8 261	7 982
Beamte	1 110	1 095	1 210	1 210	1 169	1 180	1 176	1 193
Angestellte	2 539	1 831	1 820	1 823	1 846	1 847	1 788	1 807
Arbeiter	7 083	5 099	5 182	5 187	5 396	5 389	5 297	4 982
Land								
Insgesamt	72 124	83 014	83 522	85 058	85 803	86 538	86 563	86 082
Beamte und Richter	42 043	50 201	52 551	53 484	54 104	54 866	55 222	55 275
Angestellte	21 937	24 528	22 767	23 286	23 240	23 256	22 870	22 627
Arbeiter	8 144	8 285	8 204	8 288	8 459	8 416	8 471	8 180
Verwaltung	68 475	79 594	80 070	81 609	82 342	83 077	83 090	82 936
Beamte und Richter	41 107	49 230	51 496	52 419	53 104	53 849	54 199	54 249
Angestellte	21 535	24 164	22 500	23 020	23 027	23 057	22 678	22 435
Arbeiter	5 833	6 200	6 074	6 170	6 211	6 171	6 213	6 252
Wirtschaftsunternehmen	3 649	3 420	3 452	3 449	3 461	3 461	3 473	3 146
Beamte	936	971	1 055	1 065	1 000	1 017	1 023	1 026
Angestellte	402	364	267	266	213	199	192	192
Arbeiter	2 311	2 085	2 130	2 118	2 248	2 245	2 258	1 928
Gemeinden und Gemeindeverbände								
Insgesamt	41 371	47 160	47 795	48 370	49 523	50 681	50 539	49 863
Beamte	6 042	7 229	7 353	7 404	7 579	7 685	7 793	7 877
Angestellte	20 410	25 343	26 228	26 762	27 434	28 083	28 142	27 725
Arbeiter	14 919	14 588	14 214	14 204	14 510	14 913	14 604	14 261
Verwaltung	34 288	42 555	43 035	43 599	44 573	45 726	45 751	45 027
Beamte	5 868	7 105	7 198	7 259	7 410	7 522	7 640	7 710
Angestellte	18 273	23 876	24 675	25 205	25 801	26 435	26 546	26 110
Arbeiter	10 147	11 574	11 162	11 135	11 362	11 769	11 565	11 207
Wirtschaftsunternehmen ¹⁾	7 083	4 605	4 760	4 771	4 950	4 955	4 788	4 836
Beamte	174	124	155	145	169	163	153	167
Angestellte	2 137	1 467	1 553	1 557	1 633	1 648	1 596	1 615
Arbeiter	4 772	3 014	3 052	3 069	3 148	3 144	3 039	3 054

1) Ab 1975 einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1983

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt			Verwaltung			Krankenanstalten			Wirtschafts- unternehmen		
	ins- gesamt	weiblich		zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Vollbeschäftigtes Personal												
Beamte	54 360	13 066	24,0	53 160	13 036	24,5	174	21	12,1	1 026	9	0,9
Höherer Dienst	14 665	2 619	17,9	14 394	2 601	18,1	134	16	11,9	137	2	1,5
Gehobener Dienst	25 478	9 352	36,7	24 589	9 344	38,0	14	1	7,1	875	7	0,8
Mittlerer Dienst	13 698	1 095	8,0	13 658	1 091	8,0	26	4	15,4	14	–	–
Einfacher Dienst	519	–	–	519	–	–	–	–	–	–	–	–
Richter	915	107	11,7	915	107	11,7	–	–	–	–	–	–
Angestellte	22 627	11 283	49,9	18 740	8 782	46,9	3 695	2 428	65,7	192	73	38,0
Höherer Dienst	2 432	456	18,8	1 893	342	18,1	537	114	21,2	2	–	–
Gehobener Dienst	5 513	2 033	36,9	5 154	1 784	34,6	353	249	70,5	6	–	–
Mittlerer Dienst	13 974	8 378	60,0	11 161	6 341	56,8	2 629	1 964	74,7	184	73	39,7
Einfacher Dienst	708	416	58,8	532	315	59,2	176	101	57,4	–	–	–
Arbeiter	8 180	1 259	15,4	5 285	491	9,3	967	608	62,9	1 928	160	8,3
Insgesamt	86 082	25 715	29,9	78 100	22 416	28,7	4 836	3 057	63,2	3 146	242	7,7
darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	77 902	24 456	31,4	72 815	21 925	30,1	3 869	2 449	63,3	1 218	82	6,7
Höherer Dienst	18 012	3 182	17,7	17 202	3 050	17,7	671	130	19,4	139	2	1,4
Gehobener Dienst	30 991	11 385	36,7	29 743	11 128	37,4	367	250	68,1	881	7	0,8
Mittlerer Dienst	27 672	9 473	34,2	24 819	7 432	29,9	2 655	1 968	74,1	198	73	36,9
Einfacher Dienst	1 227	416	33,9	1 051	315	30,0	176	101	57,4	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	3 701	3 565	96,3	3 700	3 564	96,3	1	1	100,0	–	–	–
Höherer Dienst	736	664	90,2	735	663	90,2	1	1	100,0	–	–	–
Gehobener Dienst	2 820	2 765	98,1	2 820	2 765	98,1	–	–	–	–	–	–
Mittlerer Dienst	145	136	93,8	145	136	93,8	–	–	–	–	–	–
Einfacher Dienst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Richter	27	27	100,0	27	27	100,0	–	–	–	–	–	–
Angestellte	5 691	4 703	82,6	4 983	4 046	81,2	611	563	92,1	97	94	96,9
Höherer Dienst	1 240	536	43,2	1 207	519	43,0	32	16	50,0	1	1	100,0
Gehobener Dienst	1 093	869	79,5	1 046	823	78,7	44	43	97,7	3	3	100,0
Mittlerer Dienst	3 238	3 193	98,6	2 653	2 628	99,1	493	475	96,4	92	90	97,8
Einfacher Dienst	120	105	87,5	77	76	98,7	42	29	69,1	1	–	–
Arbeiter	1 757	1 667	94,9	1 595	1 521	95,4	109	101	92,7	53	45	84,9
Insgesamt	11 176	9 962	89,1	10 305	9 158	88,9	721	665	92,2	150	139	92,7
darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	9 419	8 295	88,1	8 710	7 637	87,7	612	564	92,2	97	94	96,9
Höherer Dienst	2 003	1 227	61,3	1 969	1 209	61,4	33	17	51,5	1	1	100,0
Gehobener Dienst	3 913	3 634	92,9	3 866	3 588	92,8	44	43	97,7	3	3	100,0
Mittlerer Dienst	3 383	3 329	98,4	2 798	2 764	98,8	493	475	96,4	92	90	97,8
Einfacher Dienst	120	105	87,5	77	76	98,7	42	29	69,1	1	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	2 952	1 429	48,4	2 926	1 420	48,5	26	9	34,6	–	–	–
Arbeiter	403	373	92,6	300	281	93,7	–	–	–	103	92	89,3
Insgesamt	3 355	1 802	53,7	3 226	1 701	52,7	26	9	34,6	103	92	89,3

18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Dienstverhältnis			Aufgabenbereich		
		Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Verwaltung (ohne Krankenanstalten)	Kranken- anstalten und Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	
						je 10 000 Einwohner	Anzahl
Kreisfreie Städte	21 237	3 061	10 916	7 260	14 401	147,0	6 836
Koblenz	2 347	378	1 282	687	1 542	137,0	805
Trier	1 904	349	809	746	1 270	134,1	634
Frankenthal (Pfalz)	1 157	122	687	348	702	160,7	455
Kaiserslautern	2 890	292	1 503	1 095	1 369	138,6	1 521
Landau i. d. Pfalz	872	111	445	316	539	148,1	333
Ludwigshafen a. Rhein	4 372	601	2 559	1 212	2 893	183,0	1 479
Mainz	3 031	606	1 597	828	2 991	160,4	40
Neustadt a. d. Weinstr.	566	115	266	185	453	91,0	113
Pirmasens	1 021	138	402	481	586	122,5	435
Speyer	917	87	471	359	597	136,3	320
Worms	1 495	182	611	702	960	131,1	535
Zweibrücken	665	80	284	301	499	145,8	166
Landkreise	27 191	4 660	15 766	6 765	19 613	73,8	7 578
RB Koblenz	12 973	2 163	7 599	3 211	9 259	74,2	3 714
Ahrweiler	859	167	471	221	829	74,9	30
Altenkirchen (Ww.)	1 430	180	993	257	791	65,0	639
Bad Kreuznach	1 531	264	883	384	1 203	82,5	328
Bad Kreuznach, St	442	79	217	146	402	99,1	40
Birkenfeld	1 441	201	949	291	744	85,6	697
Idar-Oberstein, St	925	66	661	198	316	90,7	609
Cochem-Zell	553	94	292	167	445	73,4	108
Mayen-Koblenz	1 775	363	963	449	1 378	73,0	397
Andernach, St	240	43	118	79	240	88,6	–
Mayen, St	191	43	94	54	175	85,6	16
Neuwied	1 830	242	1 129	459	1 363	87,9	467
Neuwied, St	1 041	96	686	259	598	100,7	443
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 010	170	643	197	643	70,9	367
Rhein-Lahn-Kreis	1 088	219	510	359	868	73,6	220
Lahnstein, St	158	34	51	73	138	72,1	20
Westerwaldkreis	1 456	263	766	427	995	58,9	461
RB Trier	4 352	635	2 571	1 146	2 834	75,2	1 518
Bernkastel-Wittlich	1 744	198	1 064	482	856	79,9	888
Bitburg-Prüm	825	159	488	178	705	79,3	120
Daun	547	102	298	147	452	80,6	95
Trier-Saarburg	1 236	176	721	339	821	65,7	415
RB Rheinhessen-Pfalz	9 866	1 862	5 596	2 408	7 520	72,8	2 346
Alzey-Worms	821	129	544	148	669	69,2	152
Bad Dürkheim	1 351	232	731	388	938	80,4	413
Donnersbergkreis	885	140	534	211	505	75,6	380
Germersheim	1 286	170	826	290	700	68,9	586
Kaiserslautern	795	194	400	201	681	71,3	114
Kusel	562	126	322	114	513	68,8	49
Südliche Weinstraße	1 125	179	666	280	754	79,2	371
Ludwigshafen	896	210	478	208	837	66,0	59
Mainz-Bingen	1 407	295	754	358	1 260	78,6	147
Bingen am Rhein, St	249	38	102	109	210	90,9	39
Ingelheim am Rhein, St	272	43	161	68	197	96,2	75
Pirmasens	738	187	341	210	663	67,4	75
Bezirksverband Pfalz	1 435	156	1 043	236	684	5,3	751
Insgesamt	49 863	7 877	27 725	14 261	34 698	95,4	15 165

1) Einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1983

Schuldenart	1970	1975	1980	1981	1982	1983	
						ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr
1 000 DM							%
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	1 681 244	4 487 105	8 606 775	10 227 288	11 814 471	13 188 364	11,6
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 631 066	4 106 980	8 353 984	9 980 038	11 587 803	12 877 828	11,1
Anleihen	681 900	587 176	187 914	138 207	82 113	52 025	-36,6
Kassenobligationen	70 000	-	-	-	-	-	-
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	878 376	3 519 082	8 119 070	9 754 831	11 322 690	12 387 103	9,4
bei Banken und Sparkassen	860 912	3 470 318	7 673 046	9 067 582	10 006 350	10 400 666	3,9
bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	17 464	48 764	446 024	687 249	1 316 340	1 986 437	50,9
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	-	60 000	80 000	33,3
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	22	-	-	-	-	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	763	700	47 000	87 000	123 000	358 700	191,6
Kredite von Sozialversicherungen von der Bundesanstalt für Arbeit	50 178	380 125	252 791	247 250	226 668	310 536	37,0
von Sozialversicherungen	3 607	2 715	1 767	1 580	1 405	1 219	-13,2
von öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	15 617	119 535	20 765	19 939	19 063	6 933	-63,6
	30 954	257 875	230 259	225 731	206 200	302 384	46,6
<u>Ausgleichsforderungen</u>	344 246	308 593	266 116	256 997	247 588	237 888	-3,9
der Banken und Sparkassen	267 587	235 578	189 538	183 077	162 213	155 905	-3,9
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	31 995	27 785	21 944	21 073	18 558	17 700	-4,6
der Postscheck- und Postsparkassenämter	4 250	4 250	4 249	4 249	4 249	4 249	-
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	40 395	40 960	50 368	48 581	62 553	60 019	-4,1
<u>Auf fremde Währungen lautende Schulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	685 684	677 682	770 798	815 394	855 531	901 252	5,3
beim Bund	567 173	617 680	756 937	808 565	853 517	900 816	5,5
für Wohnungsbau	548 078	610 981	755 818	807 536	852 582	899 980	5,6
Sonstige	19 095	6 699	1 119	1 029	935	836	-10,6
beim Lastenausgleichsfonds	117 325	59 581	13 675	6 650	1 842	271	-85,3
für Wohnungsbau	101 649	50 175	10 540	4 769	1 215	271	-77,7
Sonstige	15 676	9 406	3 135	1 881	627	0	-
beim ERP-Sondervermögen	1 186	421	186	179	172	165	-4,1
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
<u>Fundierte Schulden insgesamt</u>	2 711 174	5 473 380	9 643 689	11 299 679	12 917 590	14 327 504	10,9
<u>Schwebende Schulden</u>							
(Kassenverstärkungskredite)	24 187	134 789	20 289	19 363	-	-	-
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	134 789	-	-	-	-	-
Sonstige Kassenkredite	-	-	20 289	19 363	-	-	-
<u>Innere Schulden</u>	1 400	1 276	1 152	1 129	31	30	-3,2
Bürgschaften (Haftungssumme)	253 843	658 572	661 736	662 900	671 364	450 739	-32,9
für Wohnungsbau	178 424	301 570	399 021	408 470	415 149	212 091	-48,9
für allgemeine Wirtschaftsförderung	75 419	357 002	262 715	254 430	256 215	238 648	-6,9
für sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-

20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1983

Schuldenart	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sammen	Ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
			1 000 DM				
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	6 758 377	2 899 142	3 823 829	858 777	922 826	945 711	1 096 515
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	6 584 902	2 800 359	3 751 184	846 920	899 268	928 179	1 076 817
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	6 554 294	2 786 292	3 734 643	844 159	898 363	922 389	1 069 732
bei Sparkassen	2 271 835	481 355	1 775 404	280 918	404 318	419 524	670 644
bei Girozentralen	2 124 180	1 212 261	904 925	220 670	247 477	237 268	199 510
bei sonstigen Kreditinstituten	1 997 549	1 014 208	972 052	328 456	212 292	248 870	182 434
bei Bausparkassen	23 716	433	23 283	2 156	8 655	11 144	1 328
bei Versicherungsunternehmen	137 014	78 035	58 979	11 959	25 621	5 583	15 816
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	209	190	19	15	–	4	–
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	10 821	2 086	8 735	–	–	1 682	7 053
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	481	–	481	325	11	145	–
Restkaufgelder	5 253	906	4 347	1 958	–	2 389	–
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 844	10 885	2 959	463	894	1 570	32
Kredite von Sozialversicherungen	173 475	98 783	72 645	11 857	23 558	17 532	19 698
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	23 695	1 459	21 901	1 656	7 253	11 136	1 856
Schulden bei Sozialversicherungen	5 813	2 109	3 704	1 306	236	77	2 085
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	143 967	95 215	47 040	8 895	16 069	6 319	15 757
<u>Auf fremde Währungen lautende Schulden</u>	63 085	51 911	11 174	–	2 071	9 103	–
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	208 785	102 200	106 584	28 043	33 133	28 299	17 109
bei Bund und LAF	25 933	7 233	18 700	5 038	6 218	4 153	3 291
beim ERP-Sondervermögen	70 195	44 210	25 984	8 144	11 963	4 502	1 375
bei Ländern	101 445	50 665	50 780	14 479	8 544	15 314	12 443
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	10 196	92	10 104	382	6 235	3 487	–
bei Zweckverbänden	1 016	–	1 016	–	173	843	–
<u>Fundierte Schulden insgesamt</u>	7 030 247	3 053 253	3 941 587	886 820	958 030	983 113	1 113 624
Kassenkredite	153 250	74 428	78 822	5 991	71 802	–	1 029
Innere Schulden	8 044	3 478	4 566	147	1 327	2 842	250
Mittel von Sonderrücklagen	4 234	2 235	1 999	32	–	1 967	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	3 810	1 243	2 567	115	1 327	875	250
Bürgschaften (Haftungssumme)	443 278	295 035	147 946	89 261	6 141	25 509	27 035
für Wohnungsbau	110 023	67 140	42 883	16 361	845	11 087	14 590
für Wirtschaftsunternehmen	286 672	203 308	83 364	63 828	5 279	10 112	4 145
Schulden der Eigenbetriebe	1 699 942	411 375	1 288 567	240 959	932 480	74 215	40 913
aus Kreditmarktmitteln	1 658 631	408 528	1 250 103	229 540	912 083	69 423	39 057
bei Verwaltungen	41 311	2 847	38 464	11 419	20 397	4 792	1 856

21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände					Schulden der Eigenbetriebe Ende 1983	Schulden der Krankenanstalten Ende 1983
	Schuldenstand Ende 1983			Schuldenaufnahme	Schulden-tilgung		
	insgesamt		aus Kreditmarktmitteln				
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				
Kreisfreie Stadt Koblenz	374 656	3 340	369 995	41 316	39 997	1 339	25 370
Landkreise							
Ahrweiler	158 360	1 429	157 078	16 012	12 928	49 622	–
Altenkirchen (Ww.)	161 521	1 327	159 010	74 753	72 698	86 738	25 006
Bad Kreuznach	240 994	1 658	232 250	16 888	14 699	70 255	440
Bad Kreuznach, St	98 667	2 445	96 242	3 649	2 841	–	–
Birkenfeld	109 929	1 270	107 230	9 137	9 371	84 393	19 919
Idar-Oberstein, St	45 208	1 311	44 167	5 374	4 345	29 275	19 821
Cochem-Zell	67 058	1 110	61 767	9 691	12 834	19 888	–
Mayen-Koblenz	300 843	1 603	292 800	68 968	61 742	24 205	65
Andernach, St	51 749	1 919	49 843	13 789	11 864	–	–
Mayen, St	26 679	1 355	25 234	906	2 024	7 174	–
Neuwied	323 774	2 089	320 335	48 111	40 626	71 950	22 326
Neuwied, St	116 145	1 963	114 138	12 300	4 902	–	22 326
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 818	792	66 588	10 121	14 104	35 307	17 172
Rhein-Lahn-Kreis	211 645	1 797	196 346	58 860	42 870	67 647	7 145
Lahnstein, St	48 176	2 538	47 299	3 124	1 782	6 206	–
Westerwaldkreis	230 868	1 365	225 164	67 284	60 434	75 526	8 287
RB Koblenz	2 251 466	1 659	2 188 563	421 141	382 303	586 870	125 730
Kreisfreie Stadt Trier	328 175	3 465	316 774	40 040	9 850	64 130	–
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	153 241	1 431	145 626	42 234	37 751	72 539	18 323
Bitburg-Prüm	157 980	1 778	153 280	43 905	30 640	65 493	–
Dau	96 267	1 717	93 207	6 367	5 901	41 101	–
Trier-Saarburg	198 280	1 587	193 863	39 032	17 728	57 462	17 657
RB Trier	933 943	1 980	902 750	171 578	101 870	300 725	35 980
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	90 227	2 068	75 334	13 237	5 695	38 023	25 343
Kaiserslautern	208 128	2 109	200 028	56 971	56 623	116 839	10 933
Landau i. d. Pfalz	89 611	2 501	79 984	22 409	19 676	20 635	652
Ludwigshafen a. Rhein	567 275	3 604	501 926	78 176	51 176	–	9 767
Mainz	587 359	3 150	575 992	23 044	18 586	–	–
Neustadt a. d. Weinstr.	211 128	4 244	203 818	19 650	6 497	29 722	–
Pirmasens	144 514	3 034	137 639	26 619	15 058	38 415	22 433
Speyer	104 576	2 387	101 512	8 550	3 561	44 007	11 857
Worms	263 928	3 617	254 497	23 854	26 198	46 871	106 840
Zweibrücken	83 676	2 457	81 643	15 065	6 028	11 394	–
Landkreise							
Alzey-Worms	169 956	1 756	167 404	33 462	20 636	16 260	3 469
Bad Dürkheim	197 087	1 685	191 287	61 794	43 582	112 092	4 919
Donnersbergkreis	121 469	1 817	119 415	12 727	8 654	54 749	890
Germersheim	117 941	1 158	112 019	28 349	23 778	41 982	13 718
Kaiserslautern	82 128	863	80 395	18 674	9 136	44 332	–
Kusel	115 805	1 557	113 122	18 323	8 030	26 193	–
Südliche Weinstraße	67 844	711	63 416	9 795	6 826	52 683	9 169
Ludwigshafen	176 986	1 395	170 793	36 954	30 496	32 076	–
Mainz-Bingen	315 094	1 963	308 895	60 468	39 166	45 426	–
Bingen am Rhein, St	22 189	968	20 949	4 478	1 775	36 004	–
Ingelheim am Rhein, St	41 947	2 024	40 494	2 332	1 310	–	–
Pirmasens	94 699	963	92 539	11 812	8 712	40 648	–
RB Rheinhessen-Pfalz	3 809 431	2 112	3 631 658	579 933	408 114	812 347	219 990
Bezirksverband Pfalz	35 407	28	35 406	6 531	3 384	–	28 455
Rheinland-Pfalz	7 030 247	1 935	6 758 377	1 179 183	895 671	1 699 942	410 155
Kreisfreie Städte	3 053 253	3 125	2 899 142	368 931	258 945	411 375	213 195
Landkreise	3 941 587	1 484	3 823 829	803 721	633 342	1 288 567	168 505

B. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1980

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige ¹⁾ mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von									
	unter 12 000 DM		12 000 - 25 000 DM		25 000 - 50 000 DM		50 000 - 100 000 DM		100 000 DM und mehr	
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	7 835	44 819	9 766	186 857	17 313	618 565	6 578	418 193	1 102	241 496
Landkreise										
Ahrweiler	7 583	43 378	9 644	185 042	16 866	590 723	4 819	306 222	839	181 778
Altenkirchen (Ww.)	7 997	43 845	9 304	177 340	18 539	645 873	4 626	290 614	897	247 881
Bad Kreuznach	10 173	58 507	13 376	255 923	21 198	739 519	5 931	375 836	1 105	249 513
Bad Kreuznach, St	2 992	17 185	3 637	68 930	5 749	202 672	2 058	131 710	523	118 179
Birkenfeld	5 836	33 659	8 501	164 101	12 523	431 884	2 749	173 744	620	155 207
Idar-Oberstein, St	2 482	14 320	3 322	63 723	5 068	177 534	1 320	84 151	376	98 738
Cochem-Zell	4 459	25 954	5 710	109 398	8 541	292 630	1 551	97 136	342	69 955
Mayen-Koblenz	12 338	70 627	15 801	304 834	29 236	1 024 729	7 866	494 372	1 273	280 695
Andernach, St	1 846	10 370	2 041	38 995	4 047	143 749	1 284	82 419	266	67 683
Mayen, St	1 409	8 191	1 752	33 346	2 917	103 346	784	49 433	172	36 654
Neuwied	10 658	58 829	12 155	232 567	23 384	831 716	7 104	449 738	1 213	278 932
Neuwied, St	4 416	24 231	4 912	94 015	9 610	344 059	2 982	188 252	534	113 512
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 837	32 756	7 723	148 823	13 085	451 978	3 086	194 566	588	141 187
Rhein-Lahn-Kreis	8 406	46 448	10 149	194 901	17 627	613 465	4 376	274 874	718	154 317
Lahnstein, St	1 471	8 276	1 667	31 800	2 852	100 566	948	60 626	138	31 866
Westerwaldkreis	11 359	61 149	13 227	253 745	25 904	902 052	6 199	387 477	1 113	256 958
RB Koblenz	92 481	519 971	115 356	2 213 529	204 216	7 143 134	54 885	3 462 773	9 810	2 257 918
Kreisfreie Stadt Trier	7 315	41 981	8 802	166 225	13 538	472 743	3 981	254 017	877	223 314
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	7 408	43 317	10 202	196 808	14 361	489 544	2 926	184 590	570	131 139
Bitburg-Prüm	5 822	33 091	8 149	156 982	10 414	354 531	2 017	126 579	409	93 807
Daun	4 039	22 907	5 107	98 775	7 999	272 676	1 489	94 151	292	63 283
Trier-Saarburg	8 259	46 787	11 636	226 228	17 439	596 335	3 645	227 938	525	120 411
RB Trier	32 843	188 082	43 896	845 018	63 751	2 185 829	14 058	887 274	2 673	631 955
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 154	16 608	2 887	54 224	6 784	249 795	3 002	193 857	556	105 118
Kaiserslautern	7 161	41 400	8 120	155 031	14 819	525 612	5 017	320 227	850	182 055
Landau i. d. Pfalz	2 742	15 861	3 496	66 263	5 156	183 949	1 796	115 706	405	84 296
Ludwigshafen a. Rhein	12 819	66 346	10 915	205 812	24 999	910 987	10 873	694 814	1 544	265 952
Mainz	12 502	66 376	13 232	252 896	25 280	909 269	12 947	846 030	2 170	439 314
Neustadt a. d. Weinstr.	3 565	20 504	4 186	78 867	7 575	272 425	2 854	184 364	562	119 383
Pirmasens	3 625	21 018	4 910	92 453	6 917	250 398	2 193	138 300	531	127 422
Speyer	2 938	16 918	3 422	65 421	6 552	237 196	2 837	180 724	400	83 981
Worms	5 214	28 664	5 766	109 612	11 295	400 942	3 797	240 799	635	139 277
Zweibrücken	2 401	13 843	2 737	52 300	5 131	182 316	1 703	108 339	315	63 624
Landkreise										
Alzey-Worms	6 248	35 260	8 260	158 594	14 389	500 775	3 873	244 463	512	106 094
Bad Dürkheim	8 013	43 294	8 562	161 861	17 897	641 326	6 613	426 220	1 231	236 290
Donnersbergkreis	4 446	25 752	5 835	111 944	9 964	345 246	2 256	139 436	349	67 940
Germersheim	5 682	35 233	7 398	141 824	16 017	572 075	5 411	337 765	607	114 071
Kaiserslautern	6 138	34 619	7 893	151 720	15 051	525 786	3 756	232 348	454	99 729
Kusel	4 439	25 190	6 659	129 638	12 006	412 694	2 279	139 434	275	67 392
Südliche Weinstraße	6 469	37 084	8 323	159 712	14 010	495 610	4 097	259 099	657	132 758
Ludwigshafen	8 669	43 767	7 669	146 129	19 881	730 951	8 947	571 909	1 189	209 128
Mainz-Bingen	10 631	57 988	12 106	231 787	23 088	817 032	9 268	597 619	1 391	457 646
Bingen am Rhein, St	2 022	11 305	2 101	39 796	3 529	124 611	1 227	78 003	271	99 206
Ingelheim am Rhein, St	1 404	7 056	1 306	24 782	2 833	101 720	1 429	92 816	253	186 207
Pirmasens	6 578	37 936	9 080	173 303	15 055	534 077	3 459	213 229	543	139 855
RB Rheinhessen-Pfalz	124 334	683 662	141 456	2 699 389	271 866	9 698 460	96 978	6 184 682	15 176	3 241 325
Rheinland-Pfalz	249 658	1 391 715	300 708	5 757 937	539 833	19 027 422	165 921	10 534 729	27 659	6 131 198
Kreisfreie Städte	71 271	394 338	78 239	1 485 961	145 359	5 214 197	57 578	3 695 370	9 947	2 075 232
Landkreise	178 387	997 377	222 469	4 271 979	394 474	13 813 227	108 343	6 839 359	17 712	4 055 966

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1980

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Insgesamt ¹⁾				Einkommen- steuerpflichtige ^{1) 2)}		Nichtveranlagte Lohnsteuerspflichtige ¹⁾		
	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflichtige	Anteil an den Steuer- pflichtigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	%	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM
1 - 1 500 DM	42 596	3,3	29 934	0,1	625	691	41 971	98,5	29 243
1 500 - 3 000 "	28 528	2,2	64 561	0,2	2 303	5 428	26 225	91,9	59 133
3 000 - 5 000 "	43 433	3,4	175 214	0,4	6 237	25 576	37 196	85,6	149 638
5 000 - 8 000 "	63 273	4,9	404 220	0,9	15 047	98 955	48 226	76,2	305 265
8 000 - 12 000 "	71 828	5,6	717 787	1,7	22 202	221 775	49 626	69,1	496 012
12 000 - 16 000 "	74 723	5,8	1 048 127	2,4	23 286	327 149	51 437	68,8	720 977
16 000 - 25 000 "	225 985	17,6	4 709 810	11,0	68 272	1 423 796	157 713	69,8	3 286 014
25 000 - 50 000 "	539 833	42,1	19 027 422	44,4	283 279	10 305 690	256 554	47,5	8 721 733
50 000 - 75 000 "	137 237	10,7	8 098 470	18,9	115 228	6 915 692	22 009	16,0	1 182 778
75 000 - 100 000 "	28 684	2,2	2 436 259	5,7	28 422	2 414 046	262	0,9	22 213
100 000 und mehr "	27 659	2,2	6 131 198	14,3	27 513	6 110 051	146	0,5	21 147
Insgesamt	1 283 779	100,0	42 843 001	100,0	592 414	27 848 848	691 365	53,9	14 994 153

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte. - 2) Einschließlich veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1980

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige					
	Anzahl		%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Insgesamt							
unter - 2 400 DM	115 894	95 707	7,6	117 724	0,3	378	0,0
2 400 - 4 800 "	84 664	64 958	5,1	231 497	0,6	1 352	0,0
4 800 - 7 200 "	63 223	47 822	3,8	284 825	0,7	2 024	0,0
7 200 - 9 600 "	54 437	38 357	3,0	319 782	0,8	5 551	0,1
9 600 - 12 000 "	56 219	36 553	2,9	395 004	1,0	12 964	0,2
12 000 - 16 000 "	103 409	65 263	5,2	906 565	2,3	45 815	0,9
16 000 - 20 000 "	99 932	65 008	5,1	1 176 410	3,0	87 599	1,6
20 000 - 25 000 "	155 409	107 186	8,5	2 429 041	6,2	230 157	4,2
25 000 - 36 000 "	433 362	299 437	23,6	9 113 163	23,4	1 035 367	19,0
36 000 und mehr "	347 908	445 812	35,2	24 079 865	61,7	4 041 898	74,0
Insgesamt	1 514 457	1 266 103	100,0	39 053 876	100,0	5 463 106	100,0

4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1980

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Veränderung zu 1977 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1977 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1977 in %	Mill. DM	Veränderung zu 1977 in %
Veranlagte mit Einkommen	593 463	30,9	27 880,8	48,8	23 045,8	46,6	5 766,0	38,7
Unbeschränkt Steuerpflichtige	592 414	30,9	27 848,8	48,8	23 014,1	46,6	5 754,6	38,8
Steuerbelastete	545 577	29,8	27 379,9	48,1	22 798,5	46,3	5 754,6	38,8
Nichtsteuerbelastete	46 837	45,1	469,0	105,3	215,6	92,5	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	1 049	20,0	32,0	49,5	31,7	49,5	11,4	22,6
Veranlagte mit Verlusten	20 384	65,6	- 153,5	297,7	- 404,4	141,0	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	19 969	65,0	- 149,2	293,7	- 398,8	138,8	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	415	97,6	- 4,3	514,3	- 5,7	612,5	-	-
Nichtveranlagte	38 453	49,9	-	-	-	-	-	-

5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1977 und 1980

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1977		1980		Veränderung	1977		1980		Veränderung	1977	1980
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
1 - 8 000 DM	29 022	6,4	24 212	4,1	-16,6	151,1	0,8	130,7	0,5	-13,5	3,1	0,9
8 000 - 12 000 "	21 627	4,8	22 202	3,7	2,7	216,4	1,2	221,8	0,8	2,5	6,1	3,7
12 000 - 16 000 "	23 693	5,2	23 286	3,9	-1,7	333,0	1,8	327,2	1,2	-1,7	9,7	6,1
16 000 - 25 000 "	74 140	16,4	68 272	11,5	-7,9	1 540,4	8,2	1 423,8	5,1	-7,6	14,0	10,5
25 000 - 50 000 "	208 361	46,0	283 279	47,8	36,0	7 447,1	39,8	10 305,7	37,0	38,4	19,8	17,9
50 000 - 75 000 "	62 898	13,9	115 228	19,4	83,2	3 761,6	20,1	6 915,7	24,8	83,9	25,0	21,7
75 000 - 100 000 "	15 416	3,4	28 422	4,8	84,4	1 312,3	7,0	2 414,0	8,7	84,0	30,4	27,2
100 000 - 250 000 "	14 014	3,1	22 229	3,8	58,6	2 047,8	10,9	3 172,3	11,4	54,9	38,6	36,1
250 000 - 500 000 "	2 603	0,6	3 872	0,7	48,8	863,1	4,6	1 294,6	4,6	50,0	47,1	45,9
500 000 - 1 Mill. "	619	0,1	998	0,2	61,2	406,7	2,2	663,4	2,4	63,1	50,6	49,7
1 Mill. und mehr "	243	0,1	414	0,1	70,4	633,0	3,4	979,7	3,5	54,8	52,5	52,3
Insgesamt	452 636	100,0	592 414	100,0	30,9	18 712,6	100,0	27 848,8	100,0	48,8	26,4	25,0

6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1974 - 1980

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall 1980
	1974	1977	1980	Veränderung 1980 zu 1977	1974	1977	1980	Veränderung 1980 zu 1977	
	Anzahl			%	1 000 DM			%	
Land- und Forstwirtschaft	31 610	32 356	41 293	27,6	377 656	582 964	681 580	16,9	16 506
Gewerbebetrieb	107 398	102 878	110 099	7,0	3 426 098	4 203 631	5 103 377	21,4	46 353
Selbständige Arbeit	24 748	26 574	31 691	19,3	1 093 536	1 327 085	1 817 389	36,9	57 347
Nichtselbständige Arbeit	412 708	368 429	500 940	36,0	12 314 548	12 759 955	20 633 181	61,7	41 189
Kapitalvermögen	85 049	71 963	116 484	61,9	372 128	337 647	736 235	118,0	6 320
Vermietung und Verpachtung	101 483	108 022	118 805	10,0	383 448	495 796	618 622	24,8	5 207
Sonstige Einkünfte	67 417	72 945	84 800	16,3	125 991	188 045	267 802	42,4	3 158
Summe der Einkünfte	830 413	783 167	1 004 112	28,2	18 093 405	19 895 123	29 858 186	50,1	29 736

7. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1980

Berufsgruppe	Steuerpflichtige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen
				Gewerbebetrieb	nicht-selbständiger Arbeit	Kapitalvermögen	Vermietung und Verpachtung		
		Anzahl	1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen				1 000 DM	
Rechtsanwälte und Patentanwälte	839	84 682	100 932	3 319	12 100	2 836	1 338	92 305	79 441
Notare	152	48 008	315 842	2 520	6 046	9 237	914	44 350	39 698
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte ¹⁾	1 416	135 370	95 600	2 887	9 682	3 742	989	140 972	118 685
Ärzte	3 390	665 711	196 375	1 442	18 524	6 173	1 316	688 212	615 300
Zahnärzte	1 217	288 108	236 736	1 082	8 091	6 767	1 208	281 182	256 598
Tierärzte	135	9 429	69 844	67	25 089	2 659	904	12 420	10 330
Heilpraktiker und sonstige Heilberufe	699	34 162	48 873	1 348	12 278	685	399	41 014	32 586
Architekten und Bauingenieure ²⁾	1 726	152 434	88 316	3 608	8 927	2 306	2 420	167 581	141 041
Sonstige Ingenieure und Techniker ³⁾	436	40 040	91 835	4 450	14 856	3 982	1 287	46 701	40 062
Künstlerische Berufe	293	9 356	31 932	2 024	10 413	720	505	12 552	9 946
Sonstige freie Berufe	2 220	89 005	40 092	2 367	17 218	939	728	124 343	100 302
Beide Ehegatten freiberuflich tätig	943	149 448	158 481	2 128	31 652	7 905	1 021	172 518	154 269
Insgesamt	13 466	1 705 753	126 671	2 260	15 031	4 051	1 222	1 824 150	1 598 258

1) Einschl. vereidigte Buchprüfer und sonstige Wirtschaftsberater. - 2) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten sowie Vermessungsingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten. - 3) Einschl. Chemiker und Chemotechniker.

8. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1980

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾		
	ins-gesamt	Brutto-lohn	Lohn-steuer	ins-gesamt	Gesamt-betrag der Einkünfte	Ein-kommen-steuer	ins-gesamt	Ein-kommen	fest-gesetzte Kör-per-schaft-steuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	41 323	1 358 572	195 497	18 604	964 990	214 281	409	123 535	57 275
Landkreise									
Ahrweiler	37 915	1 164 366	157 737	18 973	855 549	172 614	204	26 532	12 569
Altenkirchen (Ww.)	39 909	1 205 108	160 876	18 380	908 260	200 293	233	46 867	20 747
Bad Kreuznach	50 144	1 496 167	201 140	22 876	1 058 545	218 610	314	45 379	20 822
Bad Kreuznach, St	14 598	441 075	63 349	6 767	360 070	85 263	120	10 240	4 769
Birkenfeld	28 983	813 866	104 683	13 196	601 663	126 122	138	47 413	18 996
Idar-Oberstein, St	11 897	337 495	45 105	5 633	290 957	69 257	74	44 181	17 599
Cochem-Zell	19 041	519 786	63 390	9 266	366 160	65 478	85	16 680	8 121
Mayen-Koblenz	65 109	2 012 015	271 637	28 323	1 314 391	265 017	437	46 862	20 131
Andernach, St	9 375	292 474	41 476	4 122	221 986	52 641	78	7 814	3 434
Mayen, St	6 801	206 090	27 584	2 931	142 262	29 678	73	4 672	2 174
Neuwied	55 548	1 696 071	237 291	24 936	1 195 930	245 117	401	71 455	31 259
Neuwied, St	23 525	700 520	98 239	9 773	479 664	101 037	178	32 765	14 138
Rhein-Hunsrück-Kreis	30 065	883 848	116 308	13 965	629 217	125 545	199	30 382	13 083
Rhein-Lahn-Kreis	41 309	1 214 227	160 644	18 011	788 343	152 524	192	62 408	38 343
Lahnstein, St	7 160	220 064	30 643	3 015	144 894	30 729	33	3 081	1 392
Westerwaldkreis	57 532	1 719 304	227 920	25 454	1 165 043	232 319	411	61 762	28 280
RB Koblenz	466 878	14 083 330	1 897 124	211 984	9 848 091	2 017 920	3 023	579 275	269 626
Kreisfreie Stadt Trier	33 419	992 851	134 759	13 925	719 773	171 374	251	28 419	11 648
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	32 185	895 927	112 009	16 791	666 666	123 734	218	30 048	13 235
Bitburg-Prüm	26 018	700 524	85 596	10 770	448 359	86 981	116	42 792	19 991
Dau	18 597	515 191	63 526	8 113	332 309	61 438	119	10 628	4 658
Trier-Saarburg	40 326	1 174 856	146 936	17 431	713 356	126 997	138	5 296	2 186
RB Trier	150 545	4 279 348	542 825	67 030	2 880 463	570 524	842	117 183	51 718
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	17 478	576 756	92 069	8 006	427 524	95 991	89	41 460	17 698
Kaiserslautern	36 613	1 114 407	159 569	15 884	774 220	167 694	192	59 252	26 814
Landau i. d. Pfalz	12 971	394 604	55 435	6 809	330 542	71 189	95	18 235	7 784
Ludwigshafen a. Rhein	66 198	2 070 335	322 939	28 808	1 407 608	299 653	308	853 664	349 364
Mainz	66 019	2 312 578	374 364	32 158	1 768 553	407 240	393	131 130	54 988
Neustadt a. d. Weinstr.	17 965	583 392	85 484	9 824	481 728	104 550	136	10 437	4 623
Pirmasens	18 157	530 042	72 776	7 481	394 608	92 026	224	36 476	17 426
Speyer	16 052	538 980	80 779	7 837	392 521	82 534	102	18 091	7 830
Worms	26 098	821 581	116 319	11 886	589 072	128 628	164	92 345	42 436
Zweibrücken	12 268	377 308	52 363	5 502	267 601	56 835	71	12 257	5 504
Landkreise									
Alzey-Worms	30 785	958 710	130 245	16 718	699 028	126 956	181	47 429	22 957
Bad Dürkheim	41 960	1 359 335	202 936	22 418	1 082 681	221 492	277	34 429	15 275
Donnersbergkreis	22 621	661 314	87 136	10 622	428 123	76 758	141	17 946	7 685
Germersheim	35 350	1 150 586	162 489	16 969	775 549	145 682	141	14 377	6 544
Kaiserslautern	33 146	1 014 252	136 178	15 166	641 579	118 741	145	11 071	4 780
Kusel	25 459	759 414	96 381	11 372	459 840	81 694	81	11 764	4 947
Südliche Weinstraße	31 335	932 931	124 433	17 305	747 730	137 265	162	17 602	8 086
Ludwigshafen	49 122	1 654 933	257 127	24 902	1 220 826	241 835	191	22 579	9 805
Mainz-Bingen	54 042	1 855 566	281 542	29 088	1 574 869	378 164	298	78 671	30 709
Bingen am Rhein, St	8 786	276 371	40 466	4 153	248 544	66 779	48	8 911	3 968
Ingelheim am Rhein, St	6 940	254 345	42 440	3 885	341 254	117 643	20	43 102	14 618
Pirmasens	35 041	1 024 171	132 592	14 645	656 122	131 259	248	35 843	16 597
RB Rheinhessen-Pfalz	648 680	20 691 197	3 023 157	313 400	15 120 324	3 166 186	3 639	1 565 058	661 852
Rheinland-Pfalz	1 266 103	39 053 876	5 463 106	592 414	27 848 878	5 754 630	7 504	2 261 516	983 196
Kreisfreie Städte	364 561	11 671 406	1 742 353	166 724	8 518 740	1 891 995	2 434	1 425 301	603 390
Landkreise	901 542	27 382 468	3 720 754	425 690	19 330 138	3 862 635	5 070	836 215	379 806

1) Ohne Organgesellschaften und steuerbefreite Körperschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen 1977 und 1980

Gesamtbetrag der Einkünfte	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾				Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer			
	1977	1980		1977	1980		1977	1980	1977	1980	
	%	Anzahl	%	1 000 DM		%		% des Einkommens			
unter 12 000 DM	52,2	3 533	47,1	0,5	13 957	0,6	0,5	0,6	42,5	41,0	
12 000 - 25 000 "	11,7	918	12,2	0,5	15 156	0,7	0,6	0,7	48,3	46,5	
25 000 - 50 000 "	9,6	791	10,5	0,9	26 394	1,2	1,0	1,2	48,5	45,5	
50 000 - 100 000 "	8,4	764	10,2	1,6	50 826	2,2	1,7	2,3	46,0	44,3	
100 000 - 200 000 "	6,1	589	7,8	2,4	78 701	3,5	2,5	3,5	45,7	44,1	
200 000 - 500 000 "	5,9	456	6,1	5,3	138 703	6,1	5,6	6,1	46,0	43,3	
500 000 - 1 000 000 "	2,5	208	2,8	4,8	142 560	6,3	5,1	6,3	46,0	43,6	
1 000 000 - 2 000 000 "	1,3	112	1,5	5,4	152 156	6,7	5,9	7,0	47,3	44,8	
2 000 000 - 5 000 000 "	1,2	65	0,9	10,9	196 154	8,7	11,4	8,4	45,5	42,2	
5 000 000 - 10 000 000 "	0,6	38	0,5	11,3	238 790	10,6	11,8	11,1	45,1	45,8	
10 000 000 und mehr "	0,5	30	0,4	56,4	1 208 121	53,4	53,9	52,8	41,4	42,9	
Insgesamt	100,0	7 504	100,0	100,0	2 261 518	100,0	100,0	100,0	43,3	43,5	
AG (einschl. KG a.A.)	1,0	43	0,6	41,0	932 842	41,2	39,6	39,1	41,8	41,2	
Gesellschaft m.b.H.	72,2	6 118	81,5	35,9	955 849	42,3	38,0	44,2	45,8	45,5	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	11,8	510	6,8	5,7	153 023	6,8	5,9	7,0	45,1	44,8	
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	3,4	159	2,1	14,7	188 114	8,3	13,5	8,2	39,8	42,8	

1) Ohne Organgesellschaften und steuerbefreite Körperschaften.

10. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1977 und 1980

Einheitwertgruppe	Betriebe ¹⁾					Einheitswert				
	1977		1980		Veränderung	1977		1980		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	9 105	14,3	2 642	6,2	- 71,0	59	0,3	15	0,1	- 74,6
10 000 - 20 000 "	10 912	17,1	3 235	7,6	- 70,4	159	0,8	49	0,2	- 69,2
20 000 - 50 000 "	16 338	25,6	8 737	20,6	- 46,5	527	2,5	282	1,2	- 46,5
50 000 - 250 000 "	20 658	32,3	19 767	46,5	- 4,3	2 266	10,9	2 284	9,4	0,8
250 000 - 1 000 000 "	5 067	7,9	5 821	13,7	14,9	2 366	11,3	2 711	11,2	14,6
1 000 000 - 10 000 000 "	1 611	2,5	1 987	4,7	23,3	4 268	20,5	5 278	21,8	23,7
10 000 000 und mehr "	198	0,3	282	0,7	42,4	11 200	53,7	13 578	56,1	21,2
Insgesamt	63 889	100,0	42 471	100,0	- 33,5	20 844	100,0	24 197	100,0	16,1

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

11. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1980

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Nichtnatürliche Personen			Natürliche Personen				
	insgesamt	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld	insgesamt	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM			
unter 30 000 DM	2 229	50	0	.	.	.	.	.
30 000 - 50 000 "	1 314	50	0	.	.	.	.	.
50 000 - 70 000 "	791	46	0	.	.	.	.	.
70 000 - 100 000 "	593	49	0	1 029	108	18	91	0
100 000 - 250 000 "	1 226	189	1	9 284	1 908	252	1 655	3
250 000 - 500 000 "	559	198	1	9 738	4 079	623	3 456	10
500 000 - 1 000 000 "	420	302	2	5 088	4 048	578	3 470	13
1 000 000 und mehr "	831	12 388	87	2 667	10 293	1 305	8 988	42
Insgesamt	7 963	13 273	93	27 806	20 437	2 776	17 660	69

12. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964

Gemeinde- größenklasse nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswerte					
	1974		1935		1964			Ver- änderung in %
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück	
Bebaute Grundstücke insgesamt								
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9
Insgesamt	540 438	100,0	5 999 552	11 101	16 897 149	100,0	31 266	181,6
Mietwohngrundstücke								
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2
Insgesamt	61 338	100,0	1 292 180	21 067	2 868 898	100,0	46 772	122,0
Geschäftsgrundstücke								
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7
Insgesamt	29 917	100,0	1 219 446	40 761	4 246 630	100,0	141 947	248,2
Gemischt genutzte Grundstücke								
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4
Insgesamt	64 496	100,0	1 131 048	17 537	2 982 347	100,0	46 241	163,7
Einfamilienhäuser								
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1
Insgesamt	268 747	100,0	1 504 740	5 599	4 470 566	100,0	16 635	197,1
Zweifamilienhäuser								
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	264,2
Insgesamt	110 152	100,0	830 527	7 540	2 260 610	100,0	20 523	172,2

13. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1982

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer-vorauszahlung Mill. DM	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer-vorauszahlung Mill. DM
	Anzahl	%	Mill. DM	%		Anzahl	%	Mill. DM	%	
	Insgesamt					Handel				
20 000 - 50 000 DM	17 718	15,6	618	0,4	20	3 576	11,5	124	0,3	4
50 000 - 100 000 "	21 590	19,0	1 572	1,1	82	4 386	14,0	324	0,7	11
100 000 - 250 000 "	29 838	26,3	4 843	3,3	240	7 538	24,1	1 252	2,8	37
250 000 - 500 000 "	18 055	15,9	6 410	4,3	278	5 520	17,7	1 965	4,4	47
500 000 - 1 000 000 "	12 033	10,6	8 441	5,7	333	4 217	13,5	3 003	6,8	67
1 000 000 - 2 000 000 "	6 857	6,0	9 502	6,4	328	2 887	9,2	4 031	9,1	87
2 000 000 - 5 000 000 "	4 381	3,9	13 498	9,1	391	1 879	6,0	5 758	12,9	93
5 000 000 und mehr "	3 092	2,7	103 383	69,7	1 127	1 237	4,0	28 009	63,0	225
Insgesamt	113 564	100,0	148 268	100,0	2 799	31 240	100,0	44 467	100,0	571
	Land- und Forstwirtschaft					Großhandel				
20 000 - 50 000 DM	3 310	31,7	116	8,1	6	583	8,0	21	0,1	1
50 000 - 100 000 "	3 398	32,5	243	17,0	13	615	8,5	46	0,2	1
100 000 - 250 000 "	2 754	26,3	416	29,1	22	1 084	14,9	183	0,7	5
250 000 - 500 000 "	667	6,4	226	15,8	11	988	13,6	362	1,4	7
500 000 - 1 000 000 "	224	2,1	152	10,6	7	1 126	15,5	808	3,2	12
1 000 000 - 2 000 000 "	60	0,6	85	5,9	3	976	13,4	1 394	5,4	16
2 000 000 - 5 000 000 "	29	0,3	86	6,0	4	1 014	14,0	3 208	12,6	37
5 000 000 und mehr "	10	0,1	108	7,5	2	882	12,1	19 505	76,4	96
Zusammen	10 452	100,0	1 431	100,0	69	7 268	100,0	25 527	100,0	175
	Produzierendes Gewerbe					Einzelhandel				
20 000 - 50 000 DM	2 441	7,8	85	0,1	3	2 174	10,3	76	0,4	2
50 000 - 100 000 "	3 301	10,5	243	0,3	13	3 037	14,3	225	1,2	6
100 000 - 250 000 "	7 266	23,1	1 239	1,4	63	5 674	26,7	945	5,2	24
250 000 - 500 000 "	6 959	22,2	2 502	2,9	118	4 289	20,2	1 519	8,3	36
500 000 - 1 000 000 "	5 227	16,6	3 653	4,3	168	2 981	14,1	2 121	11,5	53
1 000 000 - 2 000 000 "	2 835	9,0	3 914	4,6	170	1 869	8,8	2 581	14,0	69
2 000 000 - 5 000 000 "	1 863	5,9	5 788	6,8	226	843	4,0	2 482	13,5	56
5 000 000 und mehr "	1 533	4,9	67 874	79,6	699	349	1,6	8 438	45,9	129
Zusammen	31 425	100,0	85 296	100,0	1 459	21 216	100,0	18 387	100,0	375
	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe					Übrige Wirtschaftsbereiche				
20 000 - 50 000 DM	1 576	7,9	55	0,1	3	8 391	20,7	293	1,7	7
50 000 - 100 000 "	2 035	10,2	150	0,2	7	10 505	26,0	762	4,5	44
100 000 - 250 000 "	4 391	22,1	752	1,0	32	12 280	30,4	1 935	11,3	118
250 000 - 500 000 "	4 355	21,9	1 564	2,1	57	4 909	12,1	1 718	10,1	102
500 000 - 1 000 000 "	3 259	16,4	2 277	3,0	80	2 365	5,8	1 634	9,6	91
1 000 000 - 2 000 000 "	1 762	8,8	2 430	3,2	80	1 075	2,7	1 472	8,6	68
2 000 000 - 5 000 000 "	1 285	6,5	4 034	5,4	128	610	1,5	1 866	10,9	69
5 000 000 und mehr "	1 229	6,2	63 929	85,0	508	312	0,8	7 393	43,3	201
Zusammen	19 892	100,0	75 191	100,0	894	40 447	100,0	17 072	100,0	701
	Baugewerbe					Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen				
20 000 - 50 000 DM	865	7,5	30	0,3	1	7 513	21,9	262	2,7	8
50 000 - 100 000 "	1 266	11,0	93	0,9	6	9 126	26,6	662	6,7	40
100 000 - 250 000 "	2 875	24,9	487	4,8	31	10 712	31,2	1 686	17,1	106
250 000 - 500 000 "	2 604	22,6	937	9,3	61	4 121	12,0	1 434	14,5	93
500 000 - 1 000 000 "	1 968	17,1	1 376	13,6	88	1 775	5,1	1 215	12,3	74
1 000 000 - 2 000 000 "	1 073	9,3	1 484	14,7	89	647	1,9	875	8,9	51
2 000 000 - 5 000 000 "	578	5,0	1 753	17,4	98	311	0,9	936	9,5	47
5 000 000 und mehr "	304	2,6	3 945	39,0	191	134	0,4	2 789	28,3	140
Zusammen	11 533	100,0	10 106	100,0	565	34 339	100,0	9 860	100,0	560

14. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1982

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾					Steuer- barer Umsatz
	ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	sonstige Rechts- form	
	Anzahl					Mill. DM
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	10 452	8 942	1 431	58	21	1 431
Weinbau	9 208	7 876	1 315	4	13	996
PRODUZIERENDES GEWERBE	31 425	22 594	4 439	3 990	402	85 297
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	296	5	4	21	266	4 651
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	293	3	4	20	266	4 650
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	19 596	14 349	2 872	2 243	132	70 541
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	218	72	72	74	–	26 057
Herst. von Kunststoff- und Gummiwaren	390	155	101	134	–	3 405
Gew. und Verarb. von Steinen, Feinkeramik, Glas	1 277	668	439	170	–	3 283
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 522	1 207	165	149	1	3 338
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herst. von Büro- maschinen, Datenverarbeitungsgeräten	2 990	1 833	510	642	5	10 957
Elektrotechn., Feinmechanik, Herst. von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck	2 440	1 709	363	362	6	4 224
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 674	2 787	515	368	4	5 666
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 455	1 066	234	153	2	3 169
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5 630	4 852	473	191	114	10 441
Baugewerbe	11 533	8 240	1 563	1 726	4	10 106
Bauhauptgewerbe	5 005	2 903	1 027	1 072	3	6 969
Ausbaugewerbe	6 528	5 337	536	654	1	3 137
HANDEL	31 240	24 843	3 360	2 800	237	44 467
Großhandel	7 268	4 156	1 318	1 591	203	25 527
Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemittel, Tieren	645	426	80	52	87	2 172
Gh. m. Holz, Baustoffen und Installationsbedarf	851	387	204	255	5	2 823
Gh. m. Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	2 281	1 519	393	309	60	9 008
Gh. m. feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck, Spielw.	335	203	63	67	2	306
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	1 056	522	205	308	21	2 868
Handelsvermittlung	2 756	2 579	95	80	2	554
V. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	273	249	20	4	–	50
V. v. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	460	440	8	12	–	65
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	402	369	20	13	–	101
V. v. sonstigen Waren, Waren versch. Art	450	423	16	11	–	71
Einzelhandel	21 216	18 108	1 947	1 129	32	18 387
Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	6 427	5 866	449	95	17	4 121
Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	3 900	3 185	435	278	2	2 419
Eh. m. Einrichtungsgegenständen	2 051	1 629	246	171	5	1 381
Eh. m. elektrotechn. Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten	1 002	804	104	94	–	635
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	847	718	82	46	1	413
Eh. m. pharmazeutischen, kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 703	1 596	86	21	–	1 458
Eh. m. Kraft- und Schmierstoffen	1 033	974	42	16	1	428
Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör	1 258	886	157	214	1	1 406
Eh. m. sonstigen Waren, Waren versch. Art	2 995	2 450	346	194	5	6 125
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	40 447	32 819	4 308	1 965	1 355	17 072
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 886	3 924	538	409	15	3 172
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	735	202	174	60	299	2 886
Kreditinstitute	303	–	1	9	293	1 139
Versicherungsgewerbe	7	–	–	4	3	13
Mit dem Kredit- u. Vers.-Gewerbe verbundene Tätigkeiten	425	202	173	47	3	1 734
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	34 339	28 693	3 596	1 491	559	9 860
Gastgewerbe	15 730	14 098	966	212	454	2 727
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	2 740	2 602	112	26	–	321
Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung	2 752	2 282	321	136	13	919
Technische Beratung und Planung	2 637	2 287	175	169	6	777
Organisationen ohne Erwerbszweck	390	–	–	5	385	783
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	97	–	–	–	97	372
Insgesamt	113 564	89 198	13 538	8 813	2 015	148 268

1) Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Umsatz ab 20 000 DM.

15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1980 und 1982

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige ¹⁾			Steuerbarer Umsatz				Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1981 und 1982			
	1980	1982		1980	1982			Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz		Veränderung
									1981	1982	
Anzahl	Veränderung in %	Mill. DM	Veränderung in %	DM je Einwohner	Anzahl	Mill. DM	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 482	3 571	2,6	5 615	6 729	19,9	59 411	2 889	5 920	6 090	2,9
Landkreise											
Ahrweiler	3 501	3 591	2,6	2 508	2 587	3,2	23 376	2 991	2 329	2 351	0,9
Altenkirchen (Ww.)	3 283	3 382	3,0	3 430	3 587	4,6	29 403	2 710	3 086	3 061	-0,8
Bad Kreuznach	4 264	4 511	5,8	4 786	4 922	2,9	33 669	3 754	4 475	4 485	0,2
Bad Kreuznach, St	1 355	1 462	7,9	1 922	1 958	1,9	48 198	1 178	1 805	1 783	-1,2
Birkenfeld	3 308	3 296	-0,4	2 600	2 625	1,0	30 197	2 869	2 423	2 446	1,0
Idar-Oberstein, St	1 646	1 622	-1,5	1 807	1 748	-3,2	50 253	1 410	1 647	1 652	0,3
Cochem-Zell	2 607	2 682	2,9	1 506	1 702	13,1	27 952	2 349	1 440	1 489	3,4
Mayen-Koblenz	5 522	5 639	2,1	5 849	6 368	8,9	33 749	4 657	5 336	5 457	2,3
Andernach, St	908	916	0,9	1 644	1 725	4,9	63 742	765	1 633	1 641	0,5
Mayen, St	670	706	5,4	968	1 225	26,5	60 015	579	738	737	-0,1
Neuwied	4 974	5 117	2,9	7 067	7 013	-0,8	45 190	4 205	6 065	6 101	0,6
Neuwied, St	1 998	2 048	2,5	3 898	3 959	1,6	66 203	1 663	3 672	3 678	0,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 614	2 635	0,8	2 347	2 426	3,4	26 745	2 208	2 170	2 187	0,8
Rhein-Lahn-Kreis	3 309	3 322	0,4	2 858	2 748	-3,8	23 264	2 801	2 535	2 518	-0,7
Lahnstein, St	526	550	4,6	622	617	-0,9	32 342	440	592	590	-0,4
Westerwaldkreis	5 132	5 344	4,1	5 247	5 404	3,0	31 915	4 404	4 892	4 837	-1,1
RB Koblenz	41 996	43 090	2,6	43 812	46 112	5,2	33 856	35 837	40 671	41 021	0,9
Kreisfreie Stadt Trier	2 923	2 989	2,3	4 137	4 325	4,6	45 882	2 378	3 720	3 797	2,1
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	4 781	4 857	1,6	3 693	3 756	1,7	35 081	4 150	3 378	3 406	0,8
Bitburg-Prüm	2 551	2 557	0,2	2 347	2 305	-1,8	25 874	2 216	2 189	2 163	-1,2
Daun	1 660	1 696	2,2	1 448	1 619	11,8	28 934	1 429	1 441	1 465	1,7
Trier-Saargau	3 631	3 737	2,9	1 973	1 985	0,6	15 922	3 105	1 717	1 768	3,0
RB Trier	15 546	15 836	1,9	13 597	13 991	2,9	29 700	13 278	12 446	12 600	1,2
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	996	1 038	4,2	2 820	3 101	10,0	71 059	798	2 952	3 003	1,7
Kaiserslautern	2 895	2 965	2,4	3 575	3 695	3,4	37 511	2 307	3 321	3 414	2,8
Landau i. d. Pfalz	1 472	1 538	4,5	1 952	1 969	0,9	54 130	1 265	1 798	1 802	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	3 566	3 693	3,6	23 310	28 290	21,4	178 306	2 809	25 537	26 626	4,3
Mainz	4 643	4 898	5,5	9 629	11 919	23,8	63 864	3 741	8 572	9 145	6,7
Neustadt a. d. Weinstr.	1 801	1 821	1,1	1 653	1 445	-12,6	28 951	1 502	1 293	1 249	-3,4
Pirmasens	2 049	1 994	-2,7	3 152	3 200	1,5	66 334	1 662	2 915	3 050	4,6
Speyer	1 227	1 294	5,5	1 293	1 396	8,0	31 881	1 046	1 268	1 324	4,4
Worms	2 264	2 308	1,9	2 751	2 847	3,5	38 823	1 865	2 551	2 584	1,3
Zweibrücken	958	954	-0,4	898	949	5,8	27 661	785	910	893	-1,9
Landkreise											
Alzey-Worms	3 669	3 854	5,0	4 462	5 338	19,6	55 158	3 252	4 690	5 074	8,2
Bad Dürkheim	3 987	4 045	1,5	2 896	3 091	6,7	26 490	3 331	2 708	2 783	2,8
Donnersbergkreis	1 668	1 714	2,8	1 314	1 355	3,1	20 264	1 408	1 246	1 259	1,1
Germersheim	2 494	2 611	4,7	1 397	1 464	4,8	14 426	2 116	1 292	1 288	-0,4
Kaiserslautern	2 416	2 445	1,2	1 388	1 407	1,4	14 745	2 007	1 279	1 277	-0,2
Kusel	1 633	1 668	2,1	1 055	1 075	1,9	14 380	1 353	987	989	0,2
Südliche Weinstraße	4 270	4 387	2,7	2 493	2 945	18,1	30 865	3 771	2 663	2 724	2,3
Ludwigshafen	2 888	3 004	4,0	2 299	2 416	5,1	19 073	2 431	2 101	2 139	1,8
Mainz-Bingen	5 263	5 462	3,8	6 986	7 840	12,2	49 071	4 527	7 257	7 105	-2,1
Bingen am Rhein, St	875	879	0,5	2 014	2 210	9,7	95 484	741	1 809	1 805	-0,2
Ingelheim am Rhein, St	595	630	5,9	1 832	2 078	13,4	103 610	498	2 245	2 043	-9,0
Pirmasens	2 937	2 945	0,3	2 420	2 421	0,1	24 549	2 467	2 122	2 163	1,9
RB Rheinhessen-Pfalz	53 096	54 638	2,9	77 741	88 164	13,4	48 820	44 443	77 462	79 891	3,1
Rheinland-Pfalz	110 638	113 564	2,6	135 151	148 268	9,7	40 744	93 558	130 579	133 513	2,2
Kreisfreie Städte	28 276	29 063	2,8	60 784	69 866	14,9	71 222	23 047	60 757	62 978	3,7
Landkreise	82 362	84 501	2,6	74 367	78 401	5,4	29 496	70 511	69 822	70 536	1,0

1) Steuerpflichtige mit einem steuerbaren Umsatz ab 20 000 DM.

XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufwerte je m ²	Kauffälle	Fläche	Kaufwerte je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ²	DM	Anzahl	1 000 m ²	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	291	281	26 370	107	65	213	22	33	72
Landkreise									
Ahrweiler	676	392	26 499	271	157	104	158	105	82
Altenkirchen (Ww.)	814	570	14 938	455	335	33	96	104	18
Bad Kreuznach	551	534	21 560	413	298	57	44	79	28
Bad Kreuznach, St	108	116	9 822	77	72	102	7	15	80
Birkenfeld	529	446	7 649	248	197	27	71	101	12
Idar-Oberstein, St	164	139	3 961	115	88	35	13	17	16
Cochem-Zell	505	328	7 491	207	122	41	113	75	19
Mayen-Koblenz	1 363	870	47 626	582	361	88	212	162	45
Andernach, St	70	66	5 636	42	24	157	4	3	117
Mayen, St	80	102	4 311	35	24	118	5	1	80
Neuwied	856	592	33 610	425	316	79	78	81	41
Neuwied, St	187	159	10 902	94	53	128	26	15	52
Rhein-Hunsrück-Kreis	554	526	10 594	335	250	35	48	53	15
Rhein-Lahn-Kreis	670	478	12 818	281	207	44	87	66	25
Lahnstein, St	47	16	1 698	17	7	162	4	3	91
Westerwaldkreis	1 294	912	28 102	721	530	42	94	83	15
RB Koblenz	8 103	5 929	237 257	4 045	2 838	58	1 023	942	34
Kreisfreie Stadt Trier	287	434	24 464	161	152	129	21	12	26
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	779	574	14 076	399	260	42	116	117	13
Bitburg-Prüm	527	448	9 126	292	235	28	26	48	14
Daun	412	454	7 537	259	209	25	25	38	16
Trier-Saarburg	464	1 084	11 123	304	236	38	19	27	16
RB Trier	2 469	2 994	66 326	1 415	1 092	47	207	242	15
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	39	21	3 533	22	14	239	1	-	-
Kaiserslautern	143	274	23 314	120	147	146	5	9	41
Landau i. d. Pfalz	111	91	5 215	88	40	112	6	4	45
Ludwigshafen a. Rhein	106	132	17 781	66	42	271	16	45	106
Mainz	471	274	74 458	438	174	369	17	28	106
Neustadt a. d. Weinstr.	184	147	22 573	128	95	206	38	20	98
Pirmasens	64	67	3 577	44	33	82	3	-	22
Speyer	69	30	3 727	32	23	155	-	-	-
Worms	232	222	15 510	99	63	196	7	11	122
Zweibrücken	117	150	7 126	49	24	58	18	23	35
Landkreise									
Alzey-Worms	522	376	28 074	402	289	83	48	49	38
Bad Dürkheim	231	220	13 853	122	102	99	12	20	65
Donnersbergkreis	459	536	12 213	284	215	40	29	48	20
Germersheim	484	438	22 534	346	201	98	8	8	48
Kaiserslautern	675	606	16 727	402	322	42	63	104	13
Kusel	213	129	1 176	77	55	13	44	44	8
Südliche Weinstraße	565	530	24 576	329	247	86	62	68	22
Ludwigshafen	534	433	44 496	318	163	214	30	30	105
Mainz-Bingen	759	531	61 609	547	358	155	47	47	65
Bingen am Rhein, St	56	48	3 584	44	31	100	5	5	32
Ingelheim am Rhein, St	92	49	7 082	44	24	238	8	11	103
Pirmasens	218	162	4 022	174	134	29	8	4	12
RB Rheinhessen-Pfalz	6 196	5 369	406 094	4 087	2 741	123	462	571	47
Rheinland-Pfalz	16 768	14 292	709 677	9 547	6 671	83	1 692	1 755	35
Kreisfreie Städte	2 114	2 123	227 648	1 354	872	204	154	194	79
Landkreise	14 654	12 169	482 029	8 193	5 799	65	1 538	1 561	30

2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1982 und 1983

Grundstücksgrößenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Kaufwerte je m ²		Fläche		Kaufwerte je m ²	
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983
	1 000 m ²		DM		1 000 m ²		DM	
unter 100 m ²	44	46	127	142	11	6	26	38
100 - 300 "	160	193	121	127	75	62	27	36
300 - 500 "	368	494	104	128	117	96	33	45
500 - 1 000 "	2 970	3 646	64	74	456	370	41	43
1 000 - 3 000 "	1 352	1 684	59	72	670	656	27	29
3 000 und mehr "	519	608	95	111	1 101	565	52	36
Insgesamt	5 413	6 671	70	83	2 430	1 755	41	35

3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1983

Preisgrößenklasse	Baureifes Land					Rohbauland				
	insgesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				insgesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr
unter 1 DM je m ²	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 "	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 "	111	105	6	-	-	77	69	8	-	-
5 - 10 "	374	345	29	-	-	219	191	23	5	-
10 - 15 "	756	664	92	-	-	262	210	40	12	-
15 - 20 "	551	496	42	13	-	153	118	23	12	-
20 - 25 "	613	522	63	28	-	161	96	50	15	-
25 - 30 "	481	352	95	34	-	85	60	18	7	-
30 - 35 "	495	398	76	21	-	105	54	36	15	-
35 - 40 "	334	259	61	14	-	81	39	29	13	-
40 - 45 "	344	250	73	21	-	83	36	35	12	-
45 - 50 "	263	197	47	15	4	37	19	12	6	-
50 - 75 "	1 403	965	285	153	-	163	69	62	19	13
75 - 100 "	771	408	211	152	-	98	26	43	22	7
100 - 150 "	1 156	435	406	294	21	135	9	77	55	24
150 - 200 "	612	124	252	162	74	26	3			
200 - 300 "	749	172	236	232	109	7	-			
300 - 400 "	260	11	60	50	157	-	-			
400 - 500 "	188		8		169	-	-	-	-	-
500 und mehr "	79		-		72	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 547	5 710	2 009	1 217	611	1 692	999	450	188	55

4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1984

Leistungsart	1965	1970	1975	1978	1979	1981	1982	1983				1984	
	Jahresdurchschnitt							Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	
	1980 = 100												
Wohngebäude Gesamtkosten	-	52,7	72,4	83,2	90,4	105,7	109,2	111,4	109,5	110,9	112,4	112,6	113,1
Bauleistungen am Bauwerk	40,1	52,0	72,1	83,1	90,4	105,9	108,9	111,2	109,3	110,7	112,3	112,5	113,0
dagegen 1976 = 100	53,7	69,6	96,7	111,3	121,1	141,9	146,0	149,1	146,5	148,4	150,5	150,8	151,5
1970 = 100	77,1	100,0	138,9	159,9	174,0	203,8	209,6	214,1	210,4	213,1	216,2	216,6	217,5
1962 = 100	114,7	148,8	206,6	238,0	258,8	303,2	312,0	318,6	313,1	317,1	321,7	322,3	323,7
Rohbauarbeiten	40,5	53,9	70,1	81,4	89,8	105,3	106,8	108,2	106,3	107,9	109,2	109,3	109,6
Ausbauarbeiten	40,3	51,2	75,1	85,5	91,2	106,7	112,0	115,5	113,5	114,8	116,6	117,0	117,9
Einfamiliengebäude	39,6	51,3	71,4	82,7	90,2	105,8	108,6	110,7	108,8	110,2	111,8	111,9	112,4
Mehrfamiliengebäude	40,1	52,0	72,3	83,1	90,4	105,9	109,0	111,4	109,5	111,0	112,5	112,7	113,3
Gemischt genutzte Gebäude	40,9	53,0	72,6	83,4	90,4	105,8	109,2	111,5	109,5	111,0	112,6	112,8	113,4
Straßenbau	48,5	57,2	72,3	80,3	88,7	102,6	100,3	99,5	98,8	99,1	100,0	99,9	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1984

Industriezweig	1975	1979	1981	1982	1983			1984
	Jahresdurchschnitt				April	Dez.	April	
	1980 = 100							
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	78,6	90,5	119,5	134,7	136,5	136,0	136,6	140,2
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	72,3	85,2	115,8	124,7	127,3	129,1	127,1	131,2
ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES (ZUSAMMEN)	83,1	93,5	106,0	111,1	112,8	112,0	114,3	115,6
ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBES	79,4	89,6	109,7	113,9	113,4	111,8	116,1	117,4
Mineralölserzeugnisse	61,4	81,1	121,3	123,2	119,3	114,5	125,2	122,7
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	80,6	92,3	106,4	112,7	115,7	115,7	116,1	117,7
Eisen und Stahl	96,3	96,3	103,7	116,2	110,8	111,5	109,9	114,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	68,8	87,5	99,4	93,2	103,6	98,2	111,9	116,8
Gießereierzeugnisse	81,7	93,6	104,3	109,7	113,5	111,8	116,0	117,6
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	89,1	95,0	102,9	110,3	111,2	110,3	112,2	113,9
Chemische Erzeugnisse	86,9	92,8	108,8	113,7	113,9	113,8	115,7	117,9
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	70,3	85,5	101,6	98,2	96,0	96,1	95,8	95,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	94,6	91,3	109,0	111,6	106,9	107,0	107,2	112,5
Gummiwaren	82,7	90,7	108,3	115,0	116,6	116,8	117,1	117,4
ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	84,6	95,5	104,1	110,0	113,0	112,6	113,7	115,2
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	79,7	93,8	105,5	115,5	117,9	117,8	118,3	119,1
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	80,1	95,0	105,1	111,4	115,0	114,7	115,7	117,5
Straßenfahrzeuge	83,5	95,7	103,6	110,4	113,8	113,1	114,9	117,0
Elektrotechnische Erzeugnisse	90,9	96,4	103,5	107,3	110,1	110,1	110,3	111,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	85,7	96,5	103,5	107,4	110,5	109,9	111,5	112,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren	81,2	94,8	104,6	110,8	113,8	113,1	114,9	117,0
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -Einrichtungen	118,9	102,5	100,5	104,0	103,5	103,7	102,9	101,5
ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	82,6	93,4	104,9	109,0	111,0	110,4	112,1	113,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	68,9	81,4	104,4	106,6	111,1	111,1	111,4	112,7
Feinkeramische Erzeugnisse	81,5	94,6	106,5	111,9	113,6	113,2	114,3	116,3
Glas und Glaswaren ¹⁾	82,7	90,2	106,3	109,4	108,7	108,7	108,6	108,8
Holzwaren	77,4	93,3	105,7	110,9	114,5	114,2	115,4	117,3
Papier- und Pappwaren	90,1	91,2	107,8	111,7	111,3	111,4	111,5	113,8
Druckereierzeugnisse	81,6	94,5	104,6	108,1	109,5	109,0	110,4	111,5
Kunststoffherzeugnisse	82,6	92,9	102,4	105,3	106,3	105,3	108,2	110,0
Leder	71,3	104,7	99,4	105,4	108,3	106,9	114,9	123,3
Lederwaren und Schuhe	74,6	92,0	104,5	107,9	110,5	110,2	111,3	113,0
Textilien	88,1	95,4	105,0	109,9	112,0	111,0	113,7	115,5
Bekleidung	84,4	95,6	105,1	109,2	112,4	111,7	113,7	115,1
ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBES	88,5	97,7	104,6	110,8	113,2	112,5	114,7	114,9
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	89,4	97,7	104,9	109,7	111,5	110,5	113,4	113,6
Tabakwaren	82,5	98,1	101,2	122,6	131,2	133,5	128,8	128,5
Insgesamt	82,3	93,0	107,8	114,1	115,8	115,1	117,1	118,7

1) Nach der Gliederung „WI 1975“ zählt die Unter-Position Flachglas und Glasfaser zu den Erzeugnissen des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes. - Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1984

Erzeugnis	1975	1980	1981	1982	1983			1984
	Jahresdurchschnitt				April	Dez.	April	
	1976 = 100							
Pflanzliche Produkte	78,0	99,7	104,7	102,2	101,9	103,4	107,2	115,3
Getreide	91,2	98,3	101,2	105,4	106,1	110,3	109,6	112,9
Brotweizen	91,6	100,0	102,2	106,0	106,0	111,4	106,9	110,9
Brotroggen	91,4	98,3	99,6	103,7	106,1	110,6	108,4	111,3
Braugerste	91,8	94,5	104,7	108,7	110,3	110,9	118,9	118,7
Futterhafer	89,1	94,4	99,0	101,9	102,0	101,5	113,0	119,7
Saatgut	68,5	82,2	84,3	86,8	89,2	88,7	93,3	99,8
Hackfrüchte	61,9	77,0	77,5	81,0	92,8	77,8	95,6	121,3
Speisekartoffeln	50,3	39,7	37,1	37,0	61,0	29,3	67,3	125,2
Zuckerrüben	95,3	106,7	109,5	116,2	118,0	116,2	118,0	118,0
Ölpflanzen (Raps)	92,5	108,1	114,0	119,3	123,8	124,3	126,1	128,9
Tabak	102,8	109,3	110,3	113,7	119,0	119,0	119,0	119,0
Hopfen	86,9	225,3	194,4	158,7	149,8	148,6	150,4	150,1
Obst	98,0	92,1	136,6	130,5	114,0	116,7	132,9	142,4
Gemüse	66,9	99,7	103,8	100,7	118,2	117,1	119,1	149,8
Weinmost	71,5	114,1	116,0	77,5	48,5	77,5	48,5	48,5
Tierische Produkte	94,6	99,1	104,6	109,3	107,3	105,4	108,9	105,2
Schlachtvieh	96,8	95,5	103,2	109,9	103,2	101,6	101,4	100,7
Bullen	98,8	100,7	105,7	113,9	114,0	114,6	112,6	112,7
Kühe	99,9	102,1	107,2	114,5	111,8	112,8	105,8	111,2
Färsen	99,8	102,6	107,7	116,7	115,9	116,1	115,0	113,5
Kälber	103,6	100,5	106,0	111,7	111,5	108,7	116,1	106,3
Schweine	94,8	89,9	99,9	106,3	94,7	91,3	92,7	90,5
Schafvieh, geschlachtet	-	101,2	122,0	120,8	115,3	122,2	110,2	118,2
Schlachtgeflügel, lebend	93,2	106,8	111,9	108,0	105,3	104,0	110,4	113,9
Nutz- und Zuchtvieh	96,3	99,8	102,7	111,1	104,1	106,4	99,2	101,0
Milch	94,1	105,2	107,1	113,3	118,5	115,5	122,5	111,0
Eier	80,1	96,9	104,2	82,8	87,2	86,4	111,6	114,7
Wolle	59,2	96,2	99,1	104,5	93,9	92,2	97,3	97,3
Insgesamt	89,7	99,3	104,6	107,3	105,8	104,9	108,4	108,0

Ohne Mehrwertsteuer.

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1984

Betriebsmittel	1975	1980	1981	1982	1983			1984
	Jahresdurchschnitt				April	Dez.	April	
	1976 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	92,4	111,2	121,5	126,1	126,1	125,6	128,9	129,9
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	98,2	108,7	121,3	127,5	120,9	129,6	117,2	120,6
Futtermittel	86,9	97,5	105,9	106,0	107,4	105,8	113,6	113,4
Saatgut	79,2	100,0	104,3	108,5	114,6	115,3	117,0	126,6
Nutz- und Zuchtvieh	96,0	100,0	102,6	110,6	103,5	106,4	98,7	101,5
Pflanzenschutzmittel	100,1	78,2	92,8	102,8	114,9	114,9	114,9	111,2
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	94,7	151,0	175,4	185,8	179,8	171,7	186,3	185,0
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	96,0	115,9	122,9	128,4	132,1	130,9	133,5	134,5
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	96,8	124,5	132,9	139,9	143,9	142,3	145,3	146,1
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	96,3	123,2	130,7	138,2	143,5	142,4	145,4	147,3
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	96,2	118,0	123,4	130,4	134,7	133,7	136,4	137,9
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	96,5	134,1	142,4	146,8	149,1	147,4	150,4	151,2
Neuanschaffung größerer Maschinen	96,0	114,1	118,9	126,5	131,2	130,3	133,0	134,7
Insgesamt	93,3	112,7	121,9	127,0	128,0	127,4	130,5	131,6

Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1983

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für			
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	pers. Aus- stattung, Dienstleist., des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
1980 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1965	54,1	61,1	53,8	45,2	36,1	59,1	45,3	50,1	58,9	55,0
1970	61,0	65,3	58,8	62,0	40,9	63,4	56,9	56,6	68,5	61,6
1973	72,4	77,0	70,9	73,9	52,5	72,5	69,2	69,4	77,9	72,5
1974	77,4	80,7	76,3	77,6	61,3	78,0	75,0	76,4	84,5	76,6
1975	82,0	84,9	80,1	82,6	67,7	83,0	80,4	81,2	89,6	79,7
1976	85,6	88,8	82,8	86,7	72,4	85,5	84,1	84,7	92,4	82,3
1977	88,7	93,2	86,8	89,6	73,0	88,2	87,4	86,5	93,9	86,7
1978	91,1	94,5	90,7	92,3	74,8	91,3	90,9	89,0	95,5	90,0
1979	94,9	96,1	94,6	95,3	90,4	94,3	94,7	93,1	97,9	94,2
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,3	104,8	105,1	104,4	116,3	105,8	105,2	108,7	103,7	107,1
1982	111,9	111,3	109,8	109,7	125,6	110,6	111,0	112,6	107,9	113,5
1983	115,6	114,3	113,0	115,6	124,5	113,7	115,6	117,1	111,4	118,5
1983 Januar	114,4	113,2	111,8	113,2	126,1	112,3	114,4	116,0	110,4	117,1
Februar	114,5	113,8	112,0	113,8	123,0	112,6	114,7	115,8	110,7	117,1
März	114,4	114,1	112,3	114,4	120,2	112,9	115,1	114,4	110,7	117,2
April	114,7	114,7	112,4	114,9	121,6	113,0	115,0	114,5	110,6	117,2
Mai	115,0	114,8	112,8	115,3	121,7	113,4	115,2	115,6	110,5	117,2
Juni	115,4	114,9	112,8	115,5	122,7	113,5	115,5	116,0	110,7	119,0
Juli	115,8	114,7	113,0	115,9	123,6	113,9	115,9	117,3	111,6	119,1
August	116,2	113,9	113,2	116,2	126,9	114,2	115,9	119,0	111,5	119,5
September	116,5	114,0	113,7	116,6	127,1	114,4	116,2	119,5	111,8	119,5
Oktober	116,5	114,1	113,9	116,9	126,0	114,6	116,4	119,2	112,4	119,5
November	116,7	114,3	114,1	117,2	127,6	114,8	116,6	118,9	112,8	119,6
Dezember	117,0	114,6	114,2	117,4	128,0	114,8	116,8	119,4	113,0	119,6
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1965	53,5	60,4	54,0	45,2	36,9	60,1	42,2	51,7	58,9	54,2
1970	60,8	64,9	58,9	61,4	41,6	64,1	55,1	56,9	68,0	61,9
1973	72,1	76,4	71,2	73,5	51,7	72,8	68,3	69,3	77,3	72,0
1974	77,2	80,2	76,5	77,6	60,1	78,2	74,3	76,1	83,2	75,8
1975	81,8	84,5	80,3	82,9	66,7	82,8	80,0	80,7	88,6	78,8
1976	85,3	88,4	83,1	87,1	71,1	85,0	83,9	84,3	91,6	81,8
1977	88,5	92,7	87,2	89,8	71,6	87,8	87,3	86,1	93,4	86,8
1978	91,0	94,3	90,8	92,4	73,0	90,9	90,8	88,7	95,2	90,5
1979	94,8	96,2	94,6	95,4	89,9	94,0	94,5	92,9	97,4	94,6
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,6	105,0	105,1	104,4	117,9	106,1	105,3	109,2	104,6	107,9
1982	112,2	111,2	109,8	109,6	127,3	110,9	110,0	113,0	109,6	115,5
1983	116,0	114,0	113,2	115,2	125,5	114,1	114,4	117,5	113,0	121,4
1983 Januar	114,8	112,8	111,8	112,9	127,5	112,6	112,6	116,4	111,9	119,9
Februar	114,9	113,5	112,1	113,5	124,0	112,9	113,0	116,2	112,3	119,9
März	114,8	113,9	112,3	114,1	120,7	113,2	113,8	114,8	112,4	120,0
April	115,1	114,5	112,5	114,5	122,4	113,4	113,9	114,8	112,4	120,0
Mai	115,4	114,5	112,9	114,9	122,4	113,7	114,1	116,0	112,3	120,0
Juni	115,9	114,7	113,0	115,2	123,6	113,9	114,3	116,6	112,6	121,9
Juli	116,3	114,5	113,2	115,5	124,3	114,4	114,6	117,8	112,9	122,0
August	116,6	113,6	113,4	115,8	128,0	114,6	114,7	119,4	113,0	122,4
September	116,9	113,6	113,8	116,1	128,2	114,9	115,0	119,9	113,3	122,5
Oktober	116,9	113,7	114,1	116,4	126,7	115,0	115,3	119,6	113,8	122,5
November	117,1	113,9	114,3	116,7	128,7	115,2	115,4	119,2	114,1	122,5
Dezember	117,4	114,2	114,4	116,9	129,0	115,3	115,7	119,7	114,4	122,7
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1965	55,1	61,5	53,1	43,6	40,5	62,1	50,9	51,3	58,9	52,8
1970	61,7	65,3	58,3	60,6	45,9	65,4	56,7	62,1	67,6	61,4
1973	72,9	76,9	70,5	72,4	55,2	73,7	68,4	72,9	77,3	75,0
1974	77,9	80,6	75,7	76,5	63,1	79,0	75,2	78,3	84,1	79,1
1975	82,6	84,9	79,5	82,3	70,9	83,7	80,0	83,2	89,4	81,8
1976	86,3	89,1	82,3	86,6	75,4	85,8	84,0	86,3	92,0	84,2
1977	89,3	93,2	86,4	89,4	76,1	88,4	85,6	89,1	93,5	88,7
1978	91,6	94,5	90,3	92,0	78,0	91,4	88,1	92,2	95,2	91,6
1979	95,0	96,2	94,4	95,0	91,0	94,3	92,4	95,5	97,6	95,8
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,3	104,8	105,2	104,5	117,4	105,8	109,3	104,6	104,3	106,6
1982	112,0	111,2	110,0	109,8	127,0	110,6	112,7	112,5	109,2	112,4
1983	115,6	114,0	113,4	115,8	126,1	113,6	116,8	119,3	112,9	117,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

noch : 8. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1983

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für			
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
1980 = 100										
noch : 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1983 Januar	114,4	113,0	112,1	113,4	127,5	112,3	117,9	115,9	111,6	115,5
Februar	114,5	113,6	112,4	114,0	124,7	112,6	118,1	115,6	111,9	115,6
März	114,4	113,9	112,6	114,6	122,0	112,8	118,4	114,0	112,0	115,6
April	114,8	114,5	112,8	115,1	123,5	113,0	118,6	114,0	112,0	115,6
Mai	115,1	114,6	113,1	115,5	123,4	113,3	118,8	115,3	112,1	115,7
Juni	115,5	114,7	113,2	115,7	124,5	113,4	119,1	115,7	112,3	118,3
Juli	115,9	114,4	113,4	116,1	125,2	113,9	119,5	117,0	113,1	118,4
August	116,2	113,7	113,7	116,4	128,4	114,1	119,8	118,6	113,2	118,4
September	116,5	113,8	114,1	116,7	128,5	114,3	120,0	119,2	113,5	118,5
Oktober	116,5	113,8	114,4	117,0	127,3	114,5	120,3	118,9	114,0	118,5
November	116,7	114,1	114,6	117,3	129,0	114,7	120,4	118,5	114,3	118,5
Dezember	117,0	114,3	114,7	117,5	129,3	114,8	120,5	119,1	114,5	118,5
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern										
1965	53,8	62,2	52,4	43,0	40,4	59,9	50,1	47,7	52,6	54,0
1970	61,3	65,4	70,0	60,8	46,5	64,7	60,3	57,6	64,1	63,9
1973	72,7	77,0	57,6	72,3	56,9	73,7	71,0	75,3	73,3	73,2
1974	77,5	80,8	75,6	76,1	64,8	79,2	76,2	79,9	81,9	77,7
1975	82,6	85,1	79,6	82,1	72,5	84,4	81,6	86,5	87,7	81,2
1976	86,8	90,1	82,4	86,6	77,1	85,9	84,8	88,8	90,7	84,2
1977	89,8	94,1	86,4	89,5	78,0	88,5	88,1	89,4	92,3	89,0
1978	91,8	94,7	90,4	92,1	80,6	91,4	91,5	90,8	94,3	92,1
1979	94,9	95,9	94,6	95,0	91,2	94,1	95,4	94,1	98,1	95,5
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,1	105,0	105,0	104,5	116,5	105,6	104,7	107,8	104,1	105,9
1982	112,1	110,9	109,6	109,9	126,0	110,4	115,4	112,4	108,3	111,0
1983	115,9	113,3	112,8	116,2	126,5	113,5	124,6	116,2	113,0	114,8
1983 Januar	114,5	111,8	111,4	113,7	127,1	112,1	123,6	115,8	112,1	113,4
Februar	114,7	112,6	111,8	114,3	125,2	112,4	123,8	115,6	112,1	113,4
März	114,9	113,0	112,0	115,0	123,4	112,6	124,0	114,8	112,1	113,5
April	115,3	113,9	112,2	115,4	124,5	112,8	123,9	114,7	111,7	113,6
Mai	115,6	114,1	112,5	115,8	124,2	113,0	124,1	115,5	111,4	113,6
Juni	116,0	114,7	112,6	116,1	125,2	113,1	124,3	115,8	111,7	115,4
Juli	116,3	114,2	112,8	116,5	125,9	113,7	124,8	116,4	113,5	115,6
August	116,2	112,9	113,0	116,8	128,3	113,9	124,9	117,3	113,0	115,6
September	116,4	112,9	113,5	117,2	128,3	114,2	125,1	117,6	113,5	115,7
Oktober	116,4	112,9	113,8	117,5	127,5	114,4	125,4	117,2	114,2	115,7
November	116,8	113,1	114,0	117,8	128,8	114,6	125,5	116,9	115,0	115,7
Dezember	117,1	113,6	114,1	118,1	129,0	114,6	125,6	117,3	115,6	115,8
Einfache Lebenshaltung eines Kindes										
1965	51,7	57,5	51,7	42,6	34,0	59,1	50,0	36,2	48,4	·
1970	58,7	61,0	57,0	60,6	40,4	63,3	61,1	47,9	59,6	·
1973	70,7	73,6	69,5	71,4	52,0	72,8	72,2	60,8	72,5	·
1974	75,9	78,5	75,0	74,9	59,4	78,9	78,7	66,3	79,9	·
1975	81,7	84,3	79,2	80,7	67,6	83,8	85,1	74,3	86,1	·
1976	87,0	91,6	82,0	85,5	71,3	85,9	87,9	81,2	89,3	81,5
1977	89,4	93,0	86,0	88,7	72,1	88,9	90,0	84,7	92,0	85,7
1978	91,4	93,5	89,9	91,5	74,1	92,4	92,8	88,8	94,4	89,2
1979	95,0	95,7	94,2	94,6	90,2	95,0	95,6	96,3	96,6	93,4
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	105,8	105,6	105,3	104,6	114,1	105,7	105,3	107,8	105,4	105,0
1982	111,0	110,4	110,0	110,0	122,7	110,7	110,7	119,5	111,5	109,6
1983	114,1	112,4	113,4	116,5	121,2	113,5	114,0	127,0	117,0	113,3
1983 Januar	112,3	110,0	112,0	113,8	123,3	112,3	112,6	126,9	114,4	111,5
Februar	112,7	110,9	112,3	114,5	120,0	112,5	112,8	126,8	115,2	111,7
März	112,9	111,3	112,6	115,3	116,9	112,7	113,0	126,9	115,5	112,3
April	113,9	112,9	112,7	115,7	117,8	113,0	113,2	127,1	116,2	112,3
Mai	114,5	114,0	113,1	116,1	118,0	113,2	113,4	127,2	116,9	112,6
Juni	115,0	114,8	113,1	116,4	118,9	113,3	113,7	127,2	117,3	112,9
Juli	114,6	113,5	113,4	116,8	120,0	113,7	114,1	127,4	117,5	113,6
August	114,2	112,0	113,6	117,1	123,1	113,9	114,4	127,6	117,7	113,9
September	114,4	112,0	114,0	117,5	123,8	114,2	114,7	127,6	118,0	114,5
Oktober	114,4	111,8	114,3	117,8	123,0	114,4	115,0	126,5	118,3	114,7
November	114,8	112,3	114,6	118,1	124,8	114,6	115,2	126,5	118,4	114,8
Dezember	115,1	112,8	114,6	118,3	125,2	114,6	115,3	126,6	118,4	115,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Verbraucherpreise 1965 - 1984

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1982	1983	Mai 1984	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
Nahrungs- und Genußmittel									
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	7,30	6,77	9,16	10,39	12,08	12,40	12,49	
Rindfleisch zum Braten	1 kg	9,90	10,03	13,60	15,19	16,88	17,33	17,35	
Schweinefleisch zum Braten	1 kg	-	9,86	12,23	13,21	13,59	13,50	12,82	
Schweinekoteletts	1 kg	8,13	8,43	10,19	11,42	12,72	12,61	12,45	
Schweinebauchfleisch	1 kg	4,84	4,88	6,05	7,32	8,57	9,17	9,15	
Kalbsschnitzel	1 kg	-	-	22,50	26,83	29,21	29,55	29,52	
Feine Leberwurst	1 kg	-	9,32	12,40	13,73	14,93	15,25	15,39	
Jagdwurst	1 kg	7,51	8,43	11,52	14,00	15,69	15,87	16,24	
Streichmettwurst	1 kg	6,68	7,23	9,87	11,97	13,57	13,83	13,79	
Gekochter Schinken	1 kg	12,81	14,33	17,38	20,74	22,91	23,23	23,35	
Schinkenspeck	1 kg	-	-	17,85	20,45	22,37	22,65	22,56	
Brathähnchen	1 kg	5,25	3,75	4,25	4,84	5,07	4,83	4,94	
Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	7,74	9,85	10,79	11,22	10,85	
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	1 kg	5,12	6,53	10,54	12,23	13,20	13,65	13,44	
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, Tiefkühlware	1 kg	-	4,21	9,67	10,50	10,22	10,28	10,87	
Makrelen	1 kg	-	4,82	6,43	6,60	7,01	7,10	7,15	
Heringe in Tomatensoße	ca. 200 g	0,82	0,86	1,43	1,74	1,84	1,85	1,84	
Ölsardinen	ca. 125 g	-	1,38	1,59	1,57	1,71	1,67	1,66	
Deutsche Eier	10 Stück	2,52	1,99	2,29	2,60	2,74	2,71	2,89	
Frische Vollmilch	1 l	0,68	0,75	1,08	1,15	1,24	1,26	1,24	
Sahne, süß	200 g	-	-	1,16	1,17	1,21	1,20	1,17	
Joghurt ohne Fruchtzusätze	1 kg	-	-	3,07	3,37	3,68	3,83	3,84	
Camembert	125 g	-	1,07	1,60	1,90	2,04	2,06	2,01	
Emmentaler	1 kg	6,21	8,35	12,39	14,60	15,26	15,78	16,02	
Deutsche Markenbutter	250 g	1,98	1,90	2,13	2,38	2,64	2,72	2,59	
Pflanzen-Margarine	250 g	0,73	0,82	1,21	1,17	1,26	1,30	1,52	
Mayonnaise	250 g	-	1,38	1,77	1,68	1,48	1,43	1,44	
Pflanzenöl	1 l	-	1,70	3,81	3,58	3,98	3,92	4,35	
Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	2,12	2,61	2,88	2,89	2,93	
Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	2,16	2,59	2,83	2,88	2,91	
Weißbrot	500 g	0,70	0,83	1,24	1,58	1,75	1,79	1,83	
Roggen-Vollkornbrot	500 g	-	0,90	1,42	1,75	1,87	1,90	1,87	
Brötchen	1 kg	2,20	2,31	3,36	4,45	5,06	5,20	5,39	
Hefegebäck	1 kg	-	-	6,03	8,20	9,52	10,01	10,43	
Weizenmehl	1 kg	1,06	1,01	1,12	1,36	1,51	1,53	1,48	
Langkornreis	500 g	-	1,06	1,69	1,76	1,89	1,98	1,95	
Linsen	500 g	1,11	1,09	1,76	1,67	1,92	1,88	1,76	
Speiseerbsen	1 kg	1,60	1,70	3,38	2,44	2,56	2,53	2,48	
Frischei-Nudeln	1 kg	-	-	5,28	5,24	4,83	5,15	5,30	
Haferflocken	1 kg	-	-	2,75	3,08	3,11	3,13	3,11	
Zucker	1 kg	1,24	1,14	1,69	1,80	1,94	2,01	2,03	
Junge Erbsen, in Dosen	850 ml	1,58	1,26	1,38	1,87	2,44	2,34	2,21	
Grüne Bohnen, in Dosen	850 ml	-	1,12	1,22	1,56	1,89	1,75	1,66	
Sauerkraut, in Dosen	850 ml	-	-	1,49	1,82	2,17	2,34	2,08	
Rotkohl, in Gläsern	720 ml	-	-	1,26	1,47	1,75	1,76	1,81	
Spinat, Tiefkühlware	1 kg	-	2,03	2,45	2,97	3,15	3,04	3,31	
Pflirsche, in Dosen	850 ml	-	1,63	1,83	1,93	2,24	2,30	2,35	
Erdbeer-Konfitüre	450 g	-	-	1,89	2,36	2,53	2,51	2,44	
Bienenhonig	1 kg	5,02	4,18	6,87	7,72	8,19	8,41	8,75	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1984

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1982	1983	Mai 1984	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Nahrungs- und Genußmittel									
Vollmilchschokolade	100 g	0,87	0,96	1,04	1,26	1,31	1,28	1,23	
Pralinen	1 kg	.	11,60	16,58	25,69	29,96	30,77	30,61	
Kakao	125 g	1,28	1,08	1,26	2,92	2,28	1,97	1,83	
Apfelsaft	1 l	0,78	0,66	1,09	1,22	1,42	1,34	1,35	
Schwarzer Johannisbeersaft	0,7 l	.	1,38	1,75	2,60	2,43	2,62	2,58	
Wasser mit Fruchtgeschmack	0,7 l	0,88	0,79	0,81	0,85	0,95	0,94	0,85	
Tafelwasser	0,7 l	.	0,37	0,53	0,54	0,60	0,61	0,63	
Bohnenkaffee	500 g	8,38	7,38	8,04	11,66	11,08	9,80	10,31	
Schwarzer Tee	35 g	.	.	2,32	2,29	2,29	2,11	2,14	
Flaschenbier	0,5 l	0,64	0,64	0,81	0,84	0,90	0,93	0,92	
Doppelkorn oder Tafelaquavit	0,7 l	5,58	6,87	8,22	9,58	11,94	12,47	12,60	
Weinbrand	0,7 l	.	7,53	10,00	11,67	14,46	14,71	14,51	
Weißwein	0,7 l	.	2,29	2,94	3,64	4,34	4,16	3,99	
Deutscher Sekt	0,75 l	.	6,22	6,06	6,25	6,98	6,99	6,96	
Zigaretten	20 Stück	1,66	1,80	2,26	2,85	3,47	3,65	3,62	
Kartoffeln	2 1/2 kg	1,06	1,18	1,55	1,71	2,46	2,27	3,43	
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	1,12	1,33	1,44	1,98	
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,14	1,43	1,71	1,89	2,16	
Rotkohl	1 kg	0,79	0,88	1,00	1,14	1,37	1,55	2,04	
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,94	2,35	2,45	2,48	2,42	
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,66	3,16	3,46	3,65	3,21	
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,35	1,71	1,52	1,57	2,68	
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,33	4,07	4,86	4,00	5,36	
Äpfel	1 kg	1,40	1,07	2,11	2,58	3,33	2,97	3,40	
Birnen	1 kg	.	.	2,05	2,76	3,20	2,94	3,53	
Weintrauben	1 kg	2,67	3,21	4,26	5,99	6,39	5,88	8,32	
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,60	2,91	2,93	3,52	2,93	
Apfelsinen	1 kg	1,55	1,40	1,87	2,34	2,70	2,79	2,57	
Bananen	1 kg	1,55	1,41	1,59	1,98	2,37	2,72	2,71	
Textil- und Lederwaren									
Herrenanzug, reine Schurwolle	1 Stück	187,00	200,00	260,53	314,10	343,46	344,91	352,66	
Herrenanzug, Mischgewebe	1 Stück	164,00	175,00	225,05	279,04	303,79	305,97	306,98	
Herrenmantel	1 Stück	77,80	98,00	146,52	199,54	216,53	215,34	215,18	
Berufsanzug	1 Stück	22,20	24,00	35,94	49,41	52,87	53,54	53,87	
Knabenjeans	1 Stück	.	12,58	18,14	31,39	35,71	37,29	39,72	
Herren-Pullover	1 Stück	.	.	54,10	64,27	70,67	73,38	75,26	
Damen-Kostüm	1 Stück	.	156,00	206,05	301,24	327,81	320,16	325,48	
Damen-Kleid, reine Schurwolle	1 Stück	.	130,00	147,76	223,01	237,95	245,05	247,46	
Damen-Kleid, Chemiefaser	1 Stück	72,80	78,70	104,18	140,01	155,14	158,64	156,87	
Hemdbluse	1 Stück	.	.	27,24	41,31	44,59	46,37	48,79	
Mädchen-Kleid	1 Stück	17,64	23,90	32,64	51,33	52,64	54,06	53,23	
Damen-Pullover	1 Stück	.	.	45,06	56,58	63,05	66,24	68,25	
Kleiderschürze	1 Stück	.	16,11	22,17	30,38	31,60	31,83	31,07	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1984

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1982	1983	Mai 1984	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Textil- und Lederwaren									
Herren-Oberhemd, reine Baumwolle	1 Stück	21,90	23,50	32,25	44,91	50,27	50,09	49,46	
Herren-Oberhemd, Mischgewebe	1 Stück	16,47	19,84	26,98	34,08	37,93	38,63	39,46	
Herren-Unterhemd, ohne Arm	1 Stück	.	.	8,01	9,07	10,14	10,65	10,75	
Herren-Unterhose, Slip	1 Stück	4,36	4,77	8,40	9,00	9,50	9,67	10,03	
Herren-Schlafanzug	1 Stück	.	23,20	32,07	38,39	43,12	44,65	46,04	
Damen-Hemd	1 Stück	.	.	7,24	8,91	10,50	10,65	10,77	
Damen-Slip	1 Stück	.	.	4,23	4,93	5,71	5,89	5,99	
Damen-Nachthemd, Batist	1 Stück	.	17,18	24,27	33,44	44,18	46,04	47,61	
Mädchen-Garnitur	1 Garnitur	4,17	5,17	9,26	10,72	11,85	12,56	12,03	
Herren-Hut	1 Stück	24,90	27,10	37,95	58,81	63,32	61,79	63,71	
Herren-Taschenschirm	1 Stück	33,70	28,70	31,67	39,20	38,41	37,11	38,39	
Herren-Socken, kurz	1 Paar	2,91	3,35	4,46	5,29	6,82	7,13	7,39	
Kinder-Strümpfe	1 Paar	3,02	3,58	4,78	5,60	6,45	6,68	6,59	
Damenschirm	1 Stück	.	20,80	26,15	34,61	39,32	36,70	42,07	
Damen-Feinstrumpfhose	1 Stück	.	.	3,72	4,30	4,54	4,57	4,50	
Strickgarn, reine Schurwolle	100 g	3,58	4,11	6,09	6,78	8,00	8,39	8,40	
Bettbezug	1 Stück	.	25,60	45,20	72,03	80,26	83,18	82,46	
Bettlaken	1 Stück	9,64	12,23	19,95	24,04	26,08	26,89	27,75	
Frottierhandtuch	1 Stück	4,12	4,03	7,22	9,85	11,26	11,49	11,66	
Herren-Straßenschuhe, Rindbox, Gummisohle	1 Paar	32,10	37,60	59,10	80,53	86,23	88,03	87,54	
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf, Ledersohle	1 Paar	40,70	49,70	81,59	111,98	122,00	123,46	123,63	
Damen-Straßenschuhe, Gummisohle	1 Paar	28,20	34,30	57,26	79,29	85,74	85,54	85,74	
Damen-Schuhe, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	36,80	42,30	71,92	102,73	109,84	111,72	111,34	
Kinder-Schuhe	1 Paar	22,50	26,90	41,58	57,01	60,44	60,78	62,03	
Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Dielen-Spiegel, Kristallglas	1 Stück	.	42,30	63,80	86,54	106,81	113,37	115,79	
Küchen-Wand-Hängeschränk	1 Stück	.	.	140,09	181,24	218,14	225,54	233,44	
Küchenstuhl aus Metallrohr	1 Stück	.	32,10	46,73	76,11	87,78	96,35	92,36	
Wohnzimmertisch	1 Stück	.	195,00	262,10	392,82	484,21	508,94	522,36	
Klappcouch	1 Stück	289,00	367,00	541,28	819,52	984,70	1 028,48	1 041,97	
Kleiderschränk	1 Stück	.	.	390,58	423,92	457,54	464,48	470,41	
Auflegematratze, Federkern	1 Stück	.	.	207,88	250,83	289,68	319,45	327,63	
Schaumstoffmatratze	1 Stück	.	152,00	210,42	233,83	277,59	268,34	270,53	
Daunen-Einziehdecke	1 Stück	.	144,00	237,42	354,67	501,20	482,58	475,78	
Bettfedern	1 kg	.	35,70	56,61	78,07	111,98	110,66	88,84	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1984

Ware ¹⁾	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1982	1983	Mai 1984	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Porzellantasse mit Untertasse	1 Stück	1,26	1,70	2,92	4,06	4,96	5,17	5,40	
Suppenteller	1 Stück	1,41	1,54	2,73	3,95	5,30	5,50	5,71	
Kunststoffbeimer	1 Stück	2,47	2,22	2,48	3,63	4,45	4,78	5,11	
Filtertüten	1 Packung	.	.	1,19	1,37	1,42	1,32	1,30	
Ölofen	1 Stück	341,00	205,00	227,21	281,81	374,72	393,93	399,68	
Gasherd	1 Stück	.	329,00	432,99	561,38	639,16	670,31	714,60	
Elektroherd	1 Stück	.	318,00	429,93	524,59	582,94	597,04	609,70	
Kühlschrank	1 Stück	380,00	267,00	458,41	465,28	525,26	529,96	539,20	
Waschmaschine	1 Stück	.	821,00	785,48	846,21	969,17	1 013,34	1 008,27	
Bodenstaubsauger	1 Stück	.	.	224,88	264,28	268,76	288,31	273,49	
Reglerbügeleisen	1 Stück	35,70	21,90	26,53	32,95	34,76	36,51	40,05	
Kaffeemaschine	1 Stück	.	.	.	.	65,24	63,39	62,86
Elektrischer Rasierapparat	1 Stück	.	.	86,38	92,75	103,27	105,44	109,33	
Deckenleuchte, einflamig	1 Stück	.	.	.	13,76	20,52	21,57	21,89	
Glühlampe, 100 Watt	1 Stück	.	.	1,74	1,86	1,88	1,89	1,91	
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert	1 Besteck	.	27,10	45,76	102,18	111,11	116,88	126,95	
Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl	1 Besteck	7,19	10,68	19,80	24,33	27,70	27,93	28,96	
Fleischtopf, emailliert	1 Stück	13,81	22,00	35,93	41,60	47,51	47,02	42,91	
Kochtopf, Edelstahl	1 Stück	19,60	31,10	47,35	54,60	63,30	63,87	68,84	
Bratpfanne	1 Stück	.	19,10	28,83	36,25	41,17	38,42	38,03	
Herren-Quarzarmbanduhr	1 Stück	.	.	.	186,23	161,92	163,78	159,13	
Damen-Quarzarmbanduhr	1 Stück	.	.	.	.	100,14	107,33	104,57
Quarzwecker	1 Stück	.	.	.	44,89	40,43	38,47	34,89	
Fernsehempfänger, tragbar, schwarz/weiß	1 Stück	.	.	.	250,80	257,98	254,42	237,08	
Farbfernsehempfänger	1 Stück	.	.	1 776,57	1 542,22	1 660,32	1 600,83	1 512,34	
Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät	1 Stück	.	.	616,07	434,11	457,76	441,14	400,88	
Tonbandkassette	1 Stück	.	.	4,16	4,28	4,19	4,23	3,95	
Videorecorder	1 Stück	.	.	.	.	2 216,00	1 801,79	1 760,04
Videoband	1 Stück	.	.	.	.	39,18	27,14	20,48
Feinseife	150 g	.	.	1,67	1,26	1,38	1,34	1,67	
Zahncreme	100 ml	.	.	2,71	2,19	2,47	2,42	2,45	
Toilettenpapier	2 Rollen	.	.	2,11	1,77	2,06	1,83	1,73	
Waschpulver für Grob-, Weiß- u. Buntwäsche	1 kg	4,71	3,06	3,71	3,34	3,48	3,57	3,51	
Waschpulver für Feinwäsche	1 kg	6,87	6,57	7,39	8,43	9,28	9,52	9,18	
Geschirrspülmittel	1 l	.	3,74	3,19	3,51	3,80	3,71	3,50	
Tageszeitung	Monats- bezug	5,60	6,91	11,33	16,14	18,22	19,09	19,95	
Kugelschreiber	1 Stück	.	1,05	1,72	1,88	1,32	1,34	1,35	
Briefumschläge, DIN C 6	25 Stück	0,54	0,57	0,94	1,03	1,16	1,18	1,26	
Briefblock	1 Stück	1,34	1,30	2,10	1,89	2,17	2,27	2,41	
Schulheft	1 Stück	0,20	0,20	0,37	0,39	0,47	0,47	0,51	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1984

Ware ¹⁾ , Leistung	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1982	1983	Mai 1984	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Camping-Liege	1 Stück	-	52,00	59,34	65,41	76,87	76,17	75,93	
Luftmatratze	1 Stück	-	26,40	32,99	32,95	40,20	41,62	44,21	
Herren-Sportrad 28"	1 Stück	-	-	-	279,39	350,07	325,62	299,30	
Fahrrad-Bereifung, 1 Decke, 1 Schlauch	1 Bereifung	8,35	8,58	11,91	15,88	20,46	20,56	21,38	
Dackel-Welpen, Rüde mit Stammbaum	1 Tier	-	-	190,00	356,67	378,75	375,00	365,00	
Hundefutter	400 g	-	1,22	1,50	1,79	1,88	1,90	1,79	
PKW-Reifen, 165 x 13	1 Stück	-	-	93,67	108,14	122,56	123,92	120,60	
Autobatterie	1 Stück	-	-	109,83	103,46	109,56	108,98	101,15	
Zündkerzen	4 Stück	-	9,80	9,72	8,52	9,72	9,51	9,98	
Kraftwagen-Verbandskasten	1 Stück	-	25,10	25,82	28,44	30,17	29,83	29,51	
Normalbenzin, mit Bedienung	10 l	-	5,56	8,36	11,64	13,57	13,53	13,38	
Normalbenzin, ringfrei, Selbstbedienung	10 l	-	-	-	11,06	13,14	12,97	12,77	
Superbenzin, mit Bedienung	10 l	-	-	9,03	12,10	14,19	14,21	13,94	
Superbenzin, ringfrei, Selbstbedienung	10 l	-	-	-	11,52	13,69	13,58	13,33	
Dieselloil, Markenware, Selbstbedienung	10 l	-	-	-	11,40	13,01	12,75	12,81	
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, SAE 20 W 50	1 l	-	5,41	7,31	9,17	9,69	9,94	10,07	
Steinkohle-Spezialbrand	50 kg	8,13	9,75	16,17	21,63	26,68	27,22	28,08	
Steinkohlenbriketts	50 kg	8,46	9,67	16,70	22,55	27,82	29,27	29,67	
Braunkohlenbriketts	50 kg	5,61	6,41	10,07	13,72	17,99	18,70	18,83	
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 l	1 hl	16,00	14,90	28,38	62,12	77,16	70,96	72,73	
Leistungen, Tarife und Gebühren									
Besohlen, ein Paar Herrenschuhe, Letersohle	1 mal	10,42	11,83	18,91	26,32	21,85	21,87	22,24	
Haarschneiden für Herren	1 mal	2,46	3,32	5,36	7,78	9,41	10,07	10,38	
Dauerwellen für Damen	1 mal	16,63	19,08	26,25	40,25	50,31	52,88	54,09	
Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	-	7,95	9,26	10,12	10,65	10,94	11,20	
Kinoeintrittskarte	1 Karte	2,13	3,01	4,65	6,54	7,10	7,15	7,31	
Fahrschein, Straßenbahn oder Omnibus	Einzelfahrt	0,51	0,63	0,95	1,33	1,65	1,75	1,76	
Wassergeld (mit Grundgebühr)	Monatsbetrag	-	-	28,28	29,52	32,21	33,40	34,12	
Elektrischer Strom mit Grundpreis für 3 Zimmer Küche und 200 kWh/Monat	Monatsbetrag	-	-	38,66	42,97	51,98	52,40	54,15	
Gas mit Grundpreis für 1 600 kWh/Monat	Monatsbetrag	-	-	-	105,17	131,57	134,22	132,89	
Miete einschl. Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung	Monatsmiete	80,10	106,00	138,64	178,38	195,66	203,39	212,05	
Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	85,10	127,00	162,91	201,15	219,89	240,09	244,72	
Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, öffentlich geförderter Wohnungsbau für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	395,71	428,02	445,47	457,13	
Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, freifinanziert	Monatsmiete	-	-	69,59	81,81	85,70	92,10	88,44	
Müllgebühr, kleinere Tonne	Jahresgebühr	-	-	1,02	1,40	1,54	1,63	1,66	
Kanalgebühr	1 m ³	-	-	-	-	-	-	-	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

XX. Löhne und Gehälter

409

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Brutto- wochenverdienst	
	1972		1978		1972		1978		1972	1978
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	
	Stunden				DM					
Vollzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter										
1	45,8	4,8	43,4	2,9	8,31	9,62	13,10	15,10	380	568
2	45,5	4,4	43,1	2,3	7,57	8,85	12,26	13,87	344	529
3	45,6	4,6	43,2	2,7	6,92	8,19	10,94	12,87	315	472
Zusammen	45,7	4,6	43,3	2,7	7,93	9,23	12,64	14,56	362	547
Weibliche Arbeiter										
1	40,1	0,6	40,0	0,4	6,19	7,25	9,93	11,78	248	397
2	40,6	0,9	40,4	0,6	5,68	6,91	9,22	11,62	231	373
3	40,9	1,1	40,6	0,8	5,48	6,69	8,99	10,63	224	365
Zusammen	40,7	1,0	40,5	0,6	5,63	6,81	9,19	11,10	229	372
Teilzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter										
1	23,8	0,2	28,7	0,1	6,64	8,97	13,68	9,85	158	392
2	18,7	0,3	24,2	-	5,59	7,43	11,58	-	104	280
3	20,4	0,2	20,4	0,6	5,53	8,91	9,16	13,35	113	187
Zusammen	20,1	0,2	25,2	0,2	5,76	8,10	12,13	12,40	116	305
Weibliche Arbeiter										
1	24,4	0,1	25,2	-	5,83	7,32	9,66	19,93	142	244
2	24,0	0,1	24,5	0,1	5,14	5,42	8,78	11,74	123	216
3	22,5	0,1	22,4	0,1	4,96	6,49	8,29	8,44	112	185
Zusammen	23,2	0,1	23,5	0,1	5,10	5,97	8,61	10,21	118	202

2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1978

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von . . . Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	-	26,2	40,9	17,4	8,1	2,2	5,0
Verarbeitendes Gewerbe	2,1	21,2	33,6	18,6	11,2	3,8	9,5
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	0,5	13,4	45,1	20,7	13,4	1,9	5,0
Herstellung von Kunststoffwaren	-	28,1	21,8	22,4	10,9	4,7	11,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	-	15,2	28,7	17,7	13,2	5,4	19,4
Feinkeramik	-	34,8	22,4	17,8	9,8	4,4	10,1
Eisen- und Stahlherzeugung	3,9	41,1	19,0	18,5	10,3	3,3	3,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3,4	25,6	34,6	15,8	9,1	3,3	8,2
Maschinenbau ¹⁾	5,7	8,9	48,8	13,7	9,1	3,9	9,9
Elektrotechnik ²⁾	1,2	12,3	48,4	18,1	10,4	2,5	7,1
Herst. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	-	12,6	60,0	17,1	5,9	-	-
Druckerei und Vervielfältigung	-	14,2	44,5	18,6	10,4	3,5	8,8
Herst. von Schuhen	3,3	17,1	49,3	19,3	6,5	1,8	2,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2,5	17,2	26,9	16,6	10,9	4,9	21,0
Brauerei und Mälzerei	-	23,0	36,9	17,3	11,7	2,6	8,5
Baugewerbe	0,5	19,6	16,5	29,9	16,2	5,8	11,5
Insgesamt	1,7	21,1	30,6	20,8	12,1	4,2	9,5
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	3,9	38,4	37,3	11,2	7,3	1,0	0,9
Feinkeramik	3,1	59,6	24,4	7,2	2,8	-	2,5
Herst. von Schuhen	5,0	39,2	42,1	11,4	1,6	-	0,4
Textilgewerbe	9,1	63,8	17,9	6,7	-	-	-
Insgesamt	3,9	38,4	37,3	11,2	7,3	1,0	0,9

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

3. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1978

Industriezweig Lohnform	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	
	Stunden		DM		
Männliche Arbeiter					
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	41,9	2,1	14,09	17,12	590
Verarbeitendes Gewerbe	43,1	2,5	12,70	14,65	547
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,4	0,9	14,46	16,07	614
Herstellung von Kunststoffwaren	43,9	3,5	11,68	13,50	513
Herstellung von Gummiwaren	40,9	1,1	12,70	15,73	519
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	45,3	4,6	12,46	14,10	564
Feinkeramik	43,0	3,0	12,37	14,82	532
Eisen- und Stahlerzeugung	41,7	1,9	12,50	15,56	522
Ziehereien und Kaltwalzwerke	42,5	2,1	11,04	13,08	470
Maschinenbau ¹⁾	42,6	2,7	12,49	15,55	532
Straßenfahrzeugbau	42,0	1,7	13,37	16,51	562
Elektrotechnik ²⁾	42,5	2,5	11,75	13,77	500
Feinmechanik und Optik; Herst. von Uhren	41,5	1,3	13,73	16,88	571
Herst. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	41,2	0,7	9,97	13,02	411
Druckereien, Vervielfältigung	43,2	3,0	13,45	16,09	580
Herst. von Schuhen	41,6	1,4	10,31	11,98	429
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	45,5	4,8	11,55	13,17	526
Brauerei und Mälzerei	42,9	3,1	12,46	14,73	534
Baugewerbe	44,3	3,6	12,27	14,18	543
Insgesamt	43,3	2,7	12,64	14,56	547
Zeitlohn	43,6	3,0	12,31	14,32	537
Leistungslohn	42,1	1,6	13,78	16,06	580
Zeit- und Leistungslohn	42,8	2,5	13,11	15,27	560
Weibliche Arbeiter					
Verarbeitendes Gewerbe	40,5	0,6	9,18	11,09	372
Feinkeramik	40,2	0,8	10,00	12,59	402
Herst. von Schuhen	39,7	0,5	8,33	10,12	331
Textilgewerbe	39,4	0,5	8,55	8,65	337
Insgesamt	40,5	0,6	9,19	11,10	372
Zeitlohn	40,4	0,7	8,93	10,66	361
Leistungslohn	40,6	0,6	9,74	12,05	395
Zeit- und Leistungslohn	40,3	0,6	8,96	10,87	361

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1978

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾		Männliche Angestellte ¹⁾					Weibliche Angestellte ¹⁾				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	48,3	51,7	2,9	27,9	43,5	23,0	2,7	0,3	3,9	27,6	59,9	8,3
Großhandel	66,8	33,2	3,8	27,1	49,4	17,3	2,4	0,8	4,5	33,7	48,2	12,8
Einzelhandel	31,6	68,4	1,2	29,4	32,2	34,0	3,2	-	3,6	24,9	65,0	6,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	54,1	45,9	4,0	24,8	50,0	18,2	3,0	-	1,9	36,4	46,6	15,1
Kreditwesen	51,6	48,4	3,3	23,4	52,0	18,1	3,2	-	1,5	34,0	48,2	16,1
Versicherungsgewerbe	65,3	34,7	6,1	30,0	42,9	18,5	2,5	-	4,3	51,0	36,4	8,2

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 7 500 DM und mehr.

5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen im Oktober 1978

Bruttostunden- verdienst Bruttomonats- verdienst			Arbeiter					Arbeiterinnen		
			insgesamt	Energie- wirtschaft	verarbeitendes Gewerbe		Bau- gewerbe	insgesamt	verarbeitendes Gewerbe	
					zusammen	chemische Industrie			zusammen	chemische Industrie
Bruttostundenverdienstklassen										
unter	6,00	DM	0,5	-	0,5	-	0,1	6,4	6,4	0,8
6,00 -	7,00	"	0,4	-	0,4	-	0,2	10,5	10,5	0,7
7,00 -	8,00	"	0,9	-	1,1	-	0,3	16,3	16,4	2,5
8,00 -	9,00	"	2,6	.	3,0	.	1,2	19,5	19,5	1,4
9,00 -	10,00	"	6,3	1,0	7,2	0,9	3,3	18,6	18,5	17,6
10,00 -	11,00	"	13,9	3,9	13,0	5,3	18,2	14,9	14,8	34,5
11,00 -	12,00	"	19,7	10,4	16,9	8,5	31,4	7,0	6,9	22,2
12,00 -	12,40	"	8,4	6,4	7,4	3,8	12,7	2,0	2,0	7,1
12,40 -	12,80	"	7,0	8,5	6,9	4,5	7,4	1,6	1,6	5,9
12,80 -	13,20	"	6,1	7,9	6,0	5,2	6,2	1,2	1,2	2,3
13,20 -	13,60	"	5,3	7,1	5,4	5,3	5,0	0,8	0,8	2,1
13,60 -	14,00	"	4,9	6,9	5,4	7,2	2,9	0,4	0,4	.
14,00 -	14,40	"	4,7	5,8	5,3	7,4	1,9	0,3	0,3	1,0
14,40 -	14,80	"	4,0	7,0	4,6	8,0	1,6	0,1	0,1	.
14,80 -	15,20	"	3,1	7,3	3,5	6,8	1,1	0,1	0,1	.
15,20 -	15,60	"	2,8	5,7	3,2	8,2	1,3	0,1	0,1	-
15,60 -	16,00	"	2,1	4,4	2,4	6,1	0,9	.	.	.
16,00 und mehr		"	7,3	17,4	7,8	22,5	4,3	0,4	0,4	1,0
Bruttomonatsverdienstklassen										
unter	1 000	DM	0,5	-	0,6	-	-	6,1	6,1	0,8
1 000 -	1 200	"	0,5	-	0,6	-	0,2	10,8	10,9	0,7
1 200 -	1 400	"	1,2	-	1,4	0,3	0,4	17,3	17,4	2,4
1 400 -	1 600	"	2,7	.	3,0	0,2	1,6	20,8	20,8	2,3
1 600 -	1 800	"	6,4	1,7	7,0	1,4	4,3	18,5	18,4	23,7
1 800 -	2 000	"	12,3	5,4	12,3	6,3	12,8	14,1	14,1	34,3
2 000 -	2 200	"	16,9	12,7	15,3	9,1	23,6	7,2	7,2	24,7
2 200 -	2 400	"	16,6	18,7	15,8	12,2	19,4	3,2	3,2	7,6
2 400 -	2 600	"	14,1	16,4	14,2	14,4	13,7	1,0	1,0	2,1
2 600 -	2 800	"	10,5	14,4	10,8	17,9	9,1	0,4	0,4	0,7
2 800 -	3 000	"	7,2	11,2	7,7	15,7	5,1	0,2	0,2	.
3 000 -	3 200	"	4,4	8,6	4,5	9,6	3,6	0,2	0,2	.
3 200 -	3 400	"	2,6	4,3	2,9	5,9	1,7	.	.	-
3 400 und mehr		"	4,1	6,2	3,9	7,0	4,5	0,1	0,1	-

6. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾			Leistungsgruppe				
				I b	II	III	IV	V
	Jahres- verdienst	nicht laufende Zahlungen	nicht laufende Zahlungen					
			DM	%				
Männliche Angestellte								
Wirtschaftsbereich								
Energiewirtschaft	43 497	5 072	11,7	15,4	12,2	11,2	10,0	.
Verarbeitendes Gewerbe	45 427	4 844	10,7	11,6	10,7	10,3	10,4	9,3
Chemische Industrie	52 510	6 055	11,5	11,5	11,6	11,6	11,5	9,6
Baugewerbe	41 405	2 969	7,2	6,6	8,4	6,5	6,3	–
Handel	32 771	2 747	8,4	11,7	9,3	7,5	7,6	6,9
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	39 473	5 101	12,9	13,1	13,5	12,7	11,9	13,2
I n s g e s a m t	42 351	4 417	10,4	11,6	10,7	10,0	9,8	9,7
Weibliche Angestellte								
Wirtschaftsbereich								
Verarbeitendes Gewerbe	28 146	2 846	10,1	11,1	10,6	10,3	9,6	9,1
Chemische Industrie	34 603	3 970	11,5	11,7	11,6	11,6	11,0	10,7
Handel	19 901	1 528	7,7	9,5	7,2	8,0	7,6	6,6
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	28 029	3 671	13,1	.	13,0	12,7	13,4	13,0
I n s g e s a m t	25 246	2 524	10,0	10,8	9,8	10,3	9,7	10,0

1) Einschl. der Sonderzuwendungen der Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen. Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von 7 500 DM und mehr.

7. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel 1981

(Unternehmen mit 50 Arbeitnehmern und mehr)

Art der Personalkosten	Produzierendes Gewerbe				Handel		
	insgesamt		Ar- beiter	Ange- stellte	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel
	DM	%					
Entgelt für geleistete Arbeit	27 184	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Personalnebenkosten insgesamt	20 918	76,9	77,9	75,7	62,3	64,4	59,4
dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten	9 135	33,6	37,8	27,9	31,2	31,2	31,1
Sonderzahlungen	4 210	15,5	14,8	16,5	10,4	11,5	8,9
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- beteiligungen u. ä.	2 678	9,9	8,3	11,9	6,1	7,3	4,4
Urlaubsgeld	1 054	3,9	4,4	3,2	2,8	2,5	3,3
Vermögenswirksame Leistungen	478	1,8	2,1	1,3	1,5	1,7	1,2
Vergütung arbeitsfreier Tage	6 587	24,2	26,0	21,8	21,8	21,5	22,1
Urlaubsvergütung	3 647	13,4	13,8	12,9	12,2	12,0	12,3
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 534	5,6	7,1	3,7	4,4	4,3	4,5
Sonst. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	24	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 382	5,1	5,1	5,1	5,2	5,1	5,2
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	8 111	29,8	28,5	31,7	24,8	26,3	22,7
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	6 114	22,5	25,0	19,0	21,4	21,6	21,1
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen- versicherungsbeiträge	5 517	20,3	22,3	17,6	20,1	20,3	19,8
Unfallversicherungsbeiträge	597	2,2	2,7	1,4	1,3	1,3	1,2
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 985	7,3	3,4	12,6	3,4	4,7	1,6
dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrück- stellungen	989	3,6	1,3	6,8	2,0	3,0	0,8
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	12	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Personalnebenkosten	2 010	7,4	8,6	5,7	5,3	5,1	5,7
Entlassungsentschädigungen	85	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	105	0,4	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2
Familienunterstützungen	55	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
Wohnungsfürsorge	51	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	15	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	369	1,4	1,9	0,6	0,5	0,7	0,2
Naturalleistungen	16	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	348	1,3	1,4	1,1	0,2	0,2	0,1
Ausbildungsvergütungen	486	1,8	2,1	1,3	3,2	2,8	3,8
Sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	365	1,3	1,5	1,1	0,5	0,4	0,6
Sonstige Zuwendungen	115	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3
Personalkosten insgesamt	48 102	176,9	177,9	175,7	162,3	164,4	159,4
dar.: Bruttolöhne und -gehälter	37 981	139,7	140,8	138,2	132,1	133,0	131,0

8. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1978 und 1981

(Unternehmen mit 50 Arbeitnehmern und mehr)

Wirtschaftszweig	Personalkosten			Personalnebenkosten				
				zusammen			Anteil an den Personalkosten	
	1978	1981	Verän- derung	1978	1981	Verän- derung	1978	1981
	DM		%	DM		%		
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	39 071	46 900	20,0	16 325	19 131	17,2	41,8	40,8
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	52 047	64 783	24,5	24 367	30 936	27,0	46,8	47,8
Herstellung von Metallserzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	35 668	43 025	20,6	14 776	17 743	20,1	41,4	41,2
Maschinenbau	37 248	46 255	24,2	15 903	19 324	21,5	42,7	41,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	36 419	42 553	16,8	14 041	16 675	18,8	38,6	39,2
Textilgewerbe	28 570	35 156	23,1	11 343	14 287	26,0	39,7	40,6
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	23 745	27 596	16,2	8 595	10 468	21,8	36,2	37,9
Be- und Verarbeitung von Holz	35 318	44 749	26,7	13 790	18 497	34,1	39,0	41,3
Papier- und Pappeherzeugung und -verarbeitung, Druckerei- und Verlagsgewerbe	36 250	45 162	24,6	14 105	18 092	28,3	38,9	40,1
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	35 387	41 991	18,7	13 832	16 931	22,4	39,1	40,3
Baugewerbe	36 065	46 120	27,9	15 237	20 202	32,6	42,2	43,8
Produzierendes Gewerbe	39 111	48 102	23,0	16 707	20 918	25,2	42,7	43,5
Arbeiter	33 731	40 960	21,4	14 272	17 936	25,7	42,3	43,8
Angestellte	51 241	63 295	23,5	22 196	27 261	22,8	43,3	43,1

9. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1982 und 1983

Besoldungsgruppe	ab 1. Juli 1982				ab 1. Juli 1983			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe							
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
1	1 511	1 629	1 766	1 884	1 541	1 662	1 801	1 922
2	1 568	1 686	1 854	1 973	1 599	1 720	1 891	2 012
3	1 641	1 759	1 943	2 061	1 673	1 794	1 982	2 103
4	1 682	1 800	2 032	2 150	1 715	1 836	2 072	2 193
Mittlerer Dienst								
5	1 722	1 840	2 121	2 239	1 756	1 877	2 163	2 284
6	1 791	1 909	2 251	2 369	1 826	1 947	2 296	2 417
7	1 890	2 009	2 460	2 578	1 928	2 049	2 509	2 630
8	1 954	2 072	2 683	2 801	1 993	2 114	2 737	2 857
Gehobener Dienst								
9	2 152	2 277	2 940	3 065	2 195	2 322	2 999	3 126
10	2 301	2 426	3 317	3 441	2 347	2 474	3 383	3 510
11	2 585	2 709	3 712	3 836	2 637	2 763	3 786	3 913
12	2 763	2 887	4 107	4 231	2 819	2 945	4 189	4 316
Höherer Dienst								
13	3 126	3 251	4 577	4 702	3 189	3 316	4 669	4 796
14	3 199	3 323	5 080	5 204	3 263	3 390	5 182	5 309
15	3 523	3 647	5 750	5 875	3 594	3 720	5 865	5 992
16	3 842	3 967	6 419	6 543	3 919	4 046	6 547	6 674

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

10. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Juli 1983

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern				Angestellte in Kommunalverwaltungen			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
X	1 689	1 811	1 935	2 056	1 689	1 811	1 935	2 056
IX b	1 776	1 897	2 017	2 138	1 776	1 897	2 017	2 138
IX a	1 823	1 944	2 092	2 214	1 823	1 944	2 092	2 214
Mittlerer Dienst								
VIII	1 866	1 987	2 162	2 283	1 872	1 993	2 233	2 354
VII	1 971	2 092	2 372	2 493	1 977	2 099	2 415	2 536
VI b	2 083	2 204	2 604	2 726	2 092	2 214	2 643	2 764
VI a	2 083	2 204	2 768	2 889	-	-	-	-
V c	2 168	2 289	2 817	2 938	2 220	2 341	2 902	3 023
Gehobener Dienst								
V b	2 296	2 423	3 083	3 210	2 395	2 522	3 230	3 357
V a	2 296	2 423	3 145	3 273	-	-	-	-
IV b	2 518	2 645	3 437	3 564	2 569	2 697	3 560	3 687
IV a	2 698	2 825	3 945	4 073	2 766	2 893	3 931	4 058
III	2 914	3 042	4 274	4 401	2 982	3 109	4 347	4 475
Höherer Dienst								
II b	3 103	3 230	4 373	4 500	-	-	-	-
II a	3 279	3 406	4 747	4 874	3 296	3 423	4 890	5 018
I b	3 613	3 740	5 356	5 484	3 558	3 685	5 419	5 546
I a	3 980	4 107	5 787	5 915	3 846	3 973	6 011	6 139
I	4 261	4 388	6 595	6 722	4 163	4 291	6 663	6 790

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

B. Entwicklung

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1977	398	447	398	407	404	397	380	392	329	402	387
1978	418	469	419	429	426	411	391	411	346	422	412
1979	443	488	441	456	447	438	414	430	370	439	445
1980	466	509	458	481	460	465	449	452	396	461	472
1981	489	547	480	502	485	489	460	477	418	492	493
1982	512	578	506	502	518	511	474	491	434	526	506
1983	536	605	536	532	547	531	496	511	450	548	532
1984 Jan.	527	586	522	502	529	527	495	518	466	539	507
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1977	7,1	7,9	7,4	5,2	8,1	8,8	10,2	8,5	7,6	4,4	6,4
1978	5,2	4,9	5,2	5,3	5,4	3,7	2,8	5,0	5,1	4,8	6,6
1979	5,9	4,0	5,5	6,3	5,0	6,5	5,9	4,5	6,7	4,0	8,0
1980	5,1	4,3	3,7	5,4	2,8	6,1	8,5	5,1	7,2	5,0	5,9
1981	5,0	7,6	4,9	4,5	5,5	5,2	2,4	5,6	5,4	6,7	4,4
1982	4,6	5,9	5,3	-	6,6	4,5	3,4	3,0	3,4	6,7	3,0
1983	4,7	4,7	5,9	5,8	5,5	4,0	4,6	4,1	3,7	4,1	5,2
1984 Jan.	2,8	-1,4	1,6	7,8	-1,6	3,2	6,7	3,9	5,8	1,2	5,6
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1977	411	386	418	424	421	425	394	403	348	376	422
1978	435	403	443	448	447	441	410	433	368	407	453
1979	461	418	463	474	466	476	438	465	394	426	495
1980	500	441	507	511	513	513	475	503	428	459	522
1981	529	475	537	538	544	539	495	533	456	486	555
1982	556	492	565	557	571	575	523	553	461	504	576
1983	585	518	586	572	591	612	545	590	478	528	619
1984 Jan.	596	520	595	578	598	630	562	600	490	543	620
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1977	7,7	7,7	7,9	5,8	8,5	7,7	7,5	6,8	7,6	7,3	7,6
1978	5,9	4,3	6,1	5,7	6,2	3,9	4,1	7,4	5,8	8,3	7,3
1979	6,1	3,9	4,6	5,8	4,2	7,9	6,9	7,5	7,1	4,7	9,2
1980	8,4	5,4	9,5	7,8	10,0	7,8	8,3	8,1	8,6	7,8	5,4
1981	5,7	7,9	5,8	5,4	6,0	4,9	4,4	5,9	6,5	5,8	6,4
1982	5,2	3,4	5,4	3,6	5,0	6,7	5,6	3,9	1,1	3,8	3,7
1983	5,1	5,4	3,8	2,6	3,6	6,5	4,2	6,8	3,8	4,8	7,5
1984 Jan.	4,6	1,9	3,9	5,6	3,5	5,7	5,0	5,4	1,9	4,3	3,6

2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1983

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1970	227	227	234	215	204	185	172
1975	373	379	375	351	342	277	255
1977	422	428	430	394	388	306	270 ³⁾
1978	450	451	469	415	413	305	282
1979	477	480	494	436	450	317	294
1980	511	513	531	467	479	337	312
1981	528	536	523	491	504	352	325
1982	556	563	536	522	527	364	337
1983	589	569	616	537	540	374 ⁴⁾	344
1984 Jan.	598	570	624	547	547	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1977	7,1	7,0	8,3	6,4	6,1	5,3	5,3
1978	6,7	5,6	9,1	5,5	6,5	4,5	4,5
1979	5,9	6,4	5,3	4,9	8,9	4,0	4,0
1980	7,1	6,9	7,4	7,1	6,4	6,3	6,3
1981	3,3	4,4	-1,4	5,3	5,2	4,3	4,3
1982	5,2	4,9	2,5	6,2	4,6	3,6	3,6
1983	5,9	1,2	14,9	2,8	2,4	2,5	2,0
1984 Jan.	2,0	-0,2	0,4	3,6	2,3	.	.

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig). - 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig). - 3) Ab 1976 Ortszuschlag Stufe 1 (lt. Haushaltsstrukturgesetz vom 18. 12. 1975). - 4) Gültig ab 1. 7. 1983.

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahrzeug- reparatur	Schlos- serei	Tischler- handwerk	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- handwerk
1960 = 100									
1965	163	157	164	159	165	165	164	165	164
1970	226	226	230	222	229	231	236	249	212
1975	353	334	346	356	348	350	345	383	354
1978	404	394	398	433	392	381	395	428	396
1979	437	425	434	467	410	397	436	454	431
1980	471	460	471	505	444	435	470	487	462
1981	494	476	504	528	472	455	490	527	479
1982	504	485	503	528	485	476	504	545	497
1983	521	498	519	548	513	491	515	562	513
Veränderung zum Vorjahr in %									
1965	10,3	8,4	6,6	8,8	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1978	4,4	4,1	4,0	6,7	1,1	1,1	8,6	4,3	2,8
1979	7,8	8,0	8,6	7,9	4,7	4,3	10,1	6,6	9,3
1980	7,8	8,3	8,7	8,3	8,3	9,6	8,0	7,2	7,2
1981	4,9	3,6	7,0	4,5	6,2	4,5	4,1	8,3	3,8
1982	2,1	1,8	-0,2	0,0	2,8	4,6	2,9	3,4	3,7
1983	3,2	2,7	3,1	3,8	5,8	3,1	2,2	3,1	3,4

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1983

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1983				Ver- änderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
					1	2	3	
	Anzahl							%
<u>Energiewirtschaft</u>	46,7	42,2	41,6	41,6	41,6	41,8	42,0	-
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	45,5	41,8	42,3	41,9	42,1	41,7	41,4	1,2
Industrie der Steine und Erden	47,7	44,7	45,0	43,1	43,6	43,4	40,6	0,7
Eisenschaffende Industrie	46,7	39,3	42,4	41,5	42,1	39,9	39,4	1,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	47,2	40,2	41,4	39,6	39,4	39,7	40,0	-2,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45,5	38,5	41,4	40,0	41,1	38,9	40,4	-2,0
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	46,9	41,1	42,2	41,2	40,6	41,9	42,8	-0,7
Chemische Industrie	43,8	41,3	41,4	41,9	42,0	41,9	41,1	1,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,9	44,9	44,0	42,7	43,2	42,2	41,7	0,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	47,0	41,7	44,2	45,2	45,8	44,5	45,5	1,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	44,6	40,2	40,7	40,1	40,7	40,0	38,2	0,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,9	41,1	42,0	41,1	41,3	41,0	40,5	-0,5
Stahl- und Leichtmetallbau	47,8	43,2	43,8	43,1	43,8	42,0	41,2	1,7
Maschinenbau, Lokomotivbau	46,2	40,6	42,5	40,5	40,7	40,3	39,8	-1,7
Straßenfahrzeugbau	44,3	41,1	40,8	41,3	41,0	41,3	-	-
Schiffbau	44,1	42,3	42,7	40,8	40,8	41,6	39,2	4,3
Elektrotechnische Industrie	44,3	40,4	41,4	41,9	41,5	43,2	41,2	3,2
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	43,1	40,3	41,0	40,8	40,9	40,5	41,2	0,2
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	46,5	42,0	42,4	41,4	42,1	40,9	40,5	-0,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,2	41,1	41,7	41,5	41,7	41,3	41,4	1,2
Feinkeramische Industrie	46,2	41,6	42,2	42,2	42,4	41,9	43,0	1,2
Glasindustrie	44,1	40,6	41,1	42,0	42,0	41,9	42,1	0,7
Holz verarbeitende Industrie	46,4	41,2	41,8	40,5	40,9	40,0	39,6	1,8
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	43,4	41,6	39,8	41,0	40,7	41,8	42,8	3,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	42,6	43,3	43,1	44,3	42,9	41,8	0,2
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,6	42,0	42,3	41,7	41,5	41,9	42,8	-0,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	44,5	40,5	41,8	42,3	42,5	42,1	42,2	2,9
Leder erzeugende Industrie	43,8	43,6	41,6	44,0	43,9	44,7	42,3	-3,9
Leder verarbeitende Industrie	42,0	40,5	39,0	40,2	40,2	40,4	39,7	4,7
Schuhindustrie	41,0	40,6	40,9	40,3	40,5	40,3	39,8	0,2
Textilindustrie	45,5	41,1	42,1	40,7	42,1	40,0	40,1	1,2
Spinnerei, Zwirnerei	47,2	41,9	41,3	39,7	40,5	39,1	44,0	-2,0
Weberei	43,7	38,2	42,1	40,6	42,0	40,0	40,3	8,0
Bekleidungsindustrie	44,3	39,1	43,6	42,2	41,4	42,6	42,3	-0,7
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	48,3	46,0	45,2	44,6	45,0	44,4	43,7	-1,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	55,9	49,2	47,8	45,9	41,9	49,9	43,6	-7,8
Brauerei und Mälzerei	45,3	43,4	43,3	42,4	42,4	42,5	42,7	-2,1
Tabak verarbeitende Industrie	45,0	41,6	41,2	42,2	42,9	41,9	41,8	2,2
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	46,1	42,3	42,3	41,3	41,3	42,0	40,2	0,7
Insgesamt	46,1	41,8	42,2	41,6	41,7	41,6	40,9	0,5

5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1983

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1983					Brutto- wochen- ver- dienst 1983
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Energiewirtschaft</u>	6,55	11,68	15,74	18,60	18,96	15,78	13,43	3,8	775
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	6,83	10,91	14,60	17,06	17,94	16,29	14,23	3,7	718
Industrie der Steine und Erden	6,42	10,14	13,33	15,35	15,70	15,26	14,55	4,9	670
Eisenschaffende Industrie	6,62	10,21	13,83	15,55	15,84	14,83	14,30	4,9	648
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	6,60	10,27	14,00	16,08	16,51	15,75	14,86	4,4	641
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,65	9,09	12,78	14,46	16,05	13,25	12,45	2,9	585
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	6,19	10,01	13,64	16,30	17,04	15,52	13,98	7,4	674
Chemische Industrie	7,42	11,83	15,77	18,41	19,18	17,30	13,71	2,8	771
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5,52	9,24	12,10	14,37	14,84	13,95	13,17	11,0	615
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6,03	9,80	13,50	15,50	16,22	15,55	14,50	3,5	701
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6,28	10,55	14,07	16,01	16,71	15,85	13,18	3,4	643
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	6,14	10,12	13,76	15,82	16,78	14,43	12,88	3,3	653
Stahl- und Leichtmetallbau	6,44	10,13	13,81	15,18	16,14	13,86	12,41	-0,3	659
Maschinenbau, Lokomotivbau	6,39	10,22	13,85	15,69	16,42	14,71	13,79	3,9	640
Straßenfahrzeugbau	6,37	10,91	14,69	17,02	17,64	15,33	12,69	2,4	702
Schiffbau	6,30	9,44	12,37	14,75	15,12	12,81	10,91	5,6	610
Elektrotechnische Industrie	5,55	9,31	12,89	14,86	15,91	12,85	12,19	3,6	623
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	6,31	9,92	13,46	15,48	16,09	13,66	11,76	1,5	634
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	5,72	9,34	12,59	14,26	15,38	13,96	12,25	3,8	592
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	5,82	9,37	12,81	14,52	15,51	13,90	12,83	2,7	603
Feinkeramische Industrie	5,80	9,98	13,17	14,41	15,04	14,41	13,33	1,9	609
Glasindustrie	6,43	10,32	14,47	16,54	17,42	15,60	15,71	3,7	697
Holz verarbeitende Industrie	5,75	9,33	13,05	14,58	15,19	14,28	11,63	1,7	590
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	5,24	8,57	10,89	13,53	14,05	12,49	10,95	11,5	557
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5,64	8,81	12,10	14,37	15,88	13,87	13,06	6,8	618
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	7,24	11,19	14,55	16,37	17,17	15,13	13,19	3,5	684
Kunststoff verarbeitende Industrie	5,84	9,42	12,96	14,51	15,49	13,96	12,55	0,9	614
Leder erzeugende Industrie	5,33	7,45	10,91	13,16	14,15	13,48	11,46	4,9	580
Leder verarbeitende Industrie	4,77	7,59	10,55	12,18	13,02	11,32	8,26	4,6	490
Schuhindustrie	5,32	8,05	10,87	12,58	13,58	12,50	10,03	4,1	508
Textilindustrie	5,33	8,70	11,58	14,03	14,92	13,68	12,80	8,0	573
Spinnerei, Zwirnerei	4,96	8,72	11,66	13,84	13,67	14,09	12,32	3,0	550
Weberei	5,46	8,67	11,45	12,53	13,92	12,25	11,47	-1,4	511
Bekleidungsindustrie	5,19	8,30	12,08	12,73	14,64	12,00	10,98	-3,3	534
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	5,47	9,23	12,56	14,84	15,63	14,28	12,66	4,4	663
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	4,85	7,97	10,68	12,33	14,12	13,16	9,65	2,4	565
Brauerei und Mälzerei	6,17	10,12	13,60	15,91	16,23	14,57	14,45	3,6	676
Tabak verarbeitende Industrie	5,62	9,83	13,92	16,72	19,89	14,95	13,20	4,8	710
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	6,09	9,73	13,48	15,65	16,42	15,12	13,34	5,0	649
<u>I n s g e s a m t</u>	6,26	10,15	13,80	15,92	16,85	15,09	13,20	3,4	665

6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1983

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1983				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
	Anzahl							%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	40,2	39,5	39,7	39,9	41,1	40,2	39,0	0,3
Chemische Industrie	40,0	39,7	39,9	40,5	41,2	40,6	39,7	1,0
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40,6	38,3	39,1	38,8	39,8	38,8	38,8	1,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41,2	38,5	39,4	39,0	40,0	38,9	38,9	- 1,3
Elektrotechnische Industrie	40,9	37,7	39,4	38,5	39,6	37,5	38,9	- 2,8
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	41,6	39,3	39,3	38,8	39,2	39,6	38,6	- 1,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	40,1	39,2	39,4	38,9	39,1	38,8	39,0	0,5
Feinkeramische Industrie	42,3	39,9	39,8	40,1	40,4	40,0	40,1	1,3
Glasindustrie	40,3	38,8	39,0	40,2	39,4	41,4	39,4	3,3
Holz verarbeitende Industrie	42,0	39,0	39,5	37,5	38,5	37,1	37,5	- 0,5
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41,3	38,4	39,1	38,3	39,9	37,6	38,5	- 1,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	40,7	38,4	39,7	38,5	38,6	38,3	38,6	0,3
Leder erzeugende Industrie	41,1	40,7	40,2	40,4	-	40,6	40,9	- 2,7
Leder verarbeitende Industrie	40,9	39,3	38,3	39,0	38,6	39,1	39,0	3,2
Schuhindustrie	39,5	39,2	39,4	39,0	39,1	38,8	39,1	0,5
Textilindustrie	39,9	38,7	39,1	38,3	37,8	38,1	38,9	1,6
Bekleidungsindustrie	39,8	39,4	39,3	38,9	39,2	38,9	38,4	-
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	44,5	41,2	40,0	40,0	41,0	40,9	39,5	0,3
I n s g e s a m t	40,8	39,0	39,5	39,1	39,4	39,1	39,0	-

7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1983

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1983					Brutto- wochen- ver- dienst 1983
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	4,98	8,49	11,36	12,84	15,02	13,15	11,44	3,5	513
Chemische Industrie	5,08	8,69	11,69	13,00	15,15	13,18	11,34	3,0	527
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4,96	8,40	11,25	13,10	16,44	13,43	12,15	2,2	511
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4,16	7,53	10,49	12,06	15,75	12,82	11,55	4,4	473
Elektrotechnische Industrie	3,96	7,29	10,29	11,76	13,93	11,80	11,70	5,5	457
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	4,15	7,09	9,72	11,05	11,49	11,27	10,99	3,0	430
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4,09	6,67	9,14	10,36	11,00	10,43	9,96	4,1	404
Feinkeramische Industrie	4,41	8,17	10,83	11,57	12,51	11,68	11,37	0,2	466
Glasindustrie	4,44	7,61	10,53	12,37	13,52	12,87	11,91	3,4	498
Holz verarbeitende Industrie	4,24	7,50	10,63	11,78	14,03	11,96	11,20	2,6	438
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	3,27	5,81	7,79	9,41	11,96	9,82	8,78	6,6	361
Kunststoff verarbeitende Industrie	4,30	6,42	8,66	10,09	11,32	10,15	9,98	9,0	390
Leder erzeugende Industrie	4,14	5,78	8,89	10,48	-	10,68	10,14	9,2	424
Leder verarbeitende Industrie	3,48	5,75	8,08	9,20	10,97	9,57	8,28	2,1	359
Schuhindustrie	4,32	6,43	8,82	10,13	10,96	10,21	9,40	3,4	396
Textilindustrie	3,94	6,88	9,22	10,51	10,85	10,61	10,26	4,8	404
Bekleidungsindustrie	3,68	6,38	8,47	9,69	9,57	9,88	9,09	4,8	378
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	3,62	6,38	8,81	10,45	13,10	12,09	9,62	4,5	418
I n s g e s a m t	4,18	7,13	9,84	11,17	11,93	11,41	10,73	4,3	438

8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1983

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1983					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
DM									%
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 515	2 485	3 490	4 046	5 021	3 464	2 613	2 194	5,1
Energiewirtschaft	1 466	2 377	3 095	3 637	4 766	3 428	2 639	.	5,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 596	2 682	3 739	4 298	5 211	3 567	2 768	2 470	3,8
Chemische Industrie	1 694	2 828	3 958	4 524	5 389	3 692	2 877	2 699	3,6
Investitionsgüterindustrien	1 449	2 452	3 496	4 119	5 082	3 391	2 451	2 028	6,5
Elektrotechnische Industrie	1 421	2 301	3 265	3 785	4 536	3 290	2 398	.	4,4
Verbrauchsgüterindustrien	1 446	2 342	3 274	3 790	4 811	3 395	2 470	1 785	6,8
Feinkeramische Industrie	1 360	2 420	3 228	3 606	4 187	3 454	2 493	.	3,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 567	2 492	3 381	3 726	4 454	3 772	2 706	.	2,8
Schuhindustrie	1 387	2 001	2 802	3 234	4 007	3 101	2 163	1 438	3,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 501	2 220	3 168	3 675	4 647	3 476	2 746	2 265	4,8
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1 515	2 339	3 289	3 710	4 328	3 393	2 685	2 178	7,5
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 235	2 029	2 778	3 125	4 126	2 928	2 198	2 046	5,9
Großhandel	1 178	1 968	2 665	2 819	3 640	2 879	2 227	1 826	1,2
Einzelhandel	1 195	1 914	2 712	3 048	4 031	2 694	1 990	1 891	14,9
Kreditinstitute	1 360	2 224	2 959	3 398	4 530	3 102	2 396	2 416	2,8
Versicherungsgewerbe	1 290	2 162	3 027	3 412	4 059	3 157	2 548	.	2,4
I n s g e s a m t	1 371	2 238	3 085	3 561	4 622	3 186	2 322	2 080	5,2

9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1983

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1983					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								%
Energiewirtschaft	1 672	2 794	3 740	4 268	5 132	3 899	2 563	·	4,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 741	2 905	3 887	4 445	5 407	4 006	3 547	2 639	3,6
Chemische Industrie	1 771	2 986	3 988	4 553	5 587	4 091	3 614	2 622	3,3
Investitionsgüterindustrien	1 590	2 565	3 516	4 032	4 810	3 625	3 070	2 198	4,0
Elektrotechnische Industrie	1 512	2 463	3 387	3 906	4 789	3 509	2 684	·	1,4
Verbrauchsgüterindustrien	1 570	2 387	3 248	3 696	4 441	3 461	2 814	2 275	4,0
Feinkeramische Industrie	1 480	2 347	3 200	3 551	3 954	3 380	2 895	·	4,5
Glasindustrie	1 846	2 718	3 462	3 944	4 635	3 501	2 633	·	3,4
Holz verarbeitende Industrie	1 545	2 312	3 256	3 747	4 749	3 343	2 641	·	6,4
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 495	2 436	3 322	3 896	4 817	3 665	2 920	·	4,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 656	2 680	3 562	3 984	4 394	3 930	2 871	·	3,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 572	2 562	3 407	3 802	4 436	3 679	2 984	·	3,8
Leder erzeugende Industrie	1 452	(2 201)	(3 034)	3 835	·	·	3 009	·	7,1
Leder verarbeitende Industrie	1 350	1 917	2 588	3 136	3 873	2 930	2 479	·	6,5
Schuhindustrie	1 484	1 993	2 776	3 156	3 881	2 985	2 634	·	3,0
Textilindustrie	1 670	2 402	3 282	3 863	4 853	3 384	2 931	·	2,7
Bekleidungsindustrie	1 441	2 162	3 130	3 369	4 118	3 171	2 921	2 756	0,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 525	2 517	3 377	3 971	4 675	3 661	2 873	·	2,4
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1 809	2 761	3 694	4 099	4 708	3 876	3 177	2 518	3,4
I n s g e s a m t	1 644	2 655	3 646	4 101	4 954	3 728	3 183	2 385	3,5

10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten
in Industrie und Handel 1970 - 1983

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1983					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Verän- derung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
DM									%
<u>Industrie (einschl. Baugewerbe)</u>	961	1 665	2 313	2 607	4 211	2 841	2 155	1 746	4,9
Energiewirtschaft	1 082	1 858	2 530	2 853	4 610	3 133	2 426	2 041	3,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 099	1 908	2 639	2 996	4 547	3 109	2 342	2 019	3,8
Investitionsgüterindustrien	891	1 550	2 180	2 485	4 023	2 702	2 127	1 799	4,9
Verbrauchsgüterindustrien	855	1 436	2 036	2 317	3 673	2 576	2 020	1 758	5,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	878	1 520	2 148	2 490	3 516	2 727	2 169	1 815	3,7
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	858	1 552	2 016	2 163	4 000	2 511	1 939	1 338	10,2
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe</u>	736	1 290	1 816	2 057	3 086	2 424	1 819	1 574	6,6
Großhandel	729	1 191	1 724	1 905	2 913	2 152	1 743	1 536	1,4
Einzelhandel	660	1 147	1 624	1 813	2 972	2 103	1 643	1 328	8,5
Kreditinstitute	942	1 645	2 236	2 562	3 805	2 868	2 314	2 032	3,5
Versicherungsgewerbe	932	1 643	2 350	2 729	3 669	2 871	2 408	2 195	3,8
I n s g e s a m t	820	1 423	1 987	2 257	3 582	2 613	1 923	1 612	6,1

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet
im September 1965 - 1983

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
	im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter
	DM							
1965	.	–	520	409	3,08	3,41	3,09	2,91
1970	.	–	769	505	4,34	4,68	4,33	3,87
1975	967	1 252	1 027	761	7,26	7,61	7,07	6,47
1980 ¹⁾	10,63	11,14	10,24	8,79
1983	12,13	12,65	11,56	10,02

1) Nur männliche Arbeitskräfte, ohne Kost und Wohnung.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk
nach Handwerkszweigen 1970 - 1983

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1970	1980	1983	1970	1980	1983	1970	1980	1983
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	43,7	41,2	40,1	5,89	12,72	14,16	257	524	568
Schlosserei	46,5	43,2	42,5	6,02	13,30	14,90	281	575	633
Tischlerhandwerk	44,6	43,0	41,4	5,50	13,07	14,71	246	561	608
Zentralheizungs- und Lüftungs- bauer	–	42,3	40,9	–	14,29	15,34	–	604	628
Bäckerei	45,1	42,7	41,4	6,07	12,47	14,88	274	533	616
Fleischerei	45,5	42,0	41,0	6,48	13,28	15,30	295	557	628
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	43,4	41,5	40,8	6,41	13,37	14,91	278	555	608
Elektroinstallation	45,9	41,3	40,9	5,78	12,63	14,70	265	521	601
Malerhandwerk	43,6	40,9	40,8	5,84	13,53	15,11	254	554	616
Insgesamt	44,7	41,9	41,0	5,98	13,15	14,84	266	551	609

XXI. Versorgung und Verbrauch

421

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1982

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	1 951,56	2 429,54	3 824,46	4 898,09	5 220,38	5 443,89	5 692,78
der Ehefrau	1 919,52	2 412,00	3 792,38	4 816,24	5 122,68	5 335,53	5 560,72
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	8,83	9,04	27,91	81,85	97,70	108,36	132,06
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	23,21	8,50	4,17				
Empfangene Einkommensübertragungen	62,70	97,26	176,09	197,64	224,11	376,37	445,14
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	91,92	127,01	362,22	369,25	394,57	432,97	421,70
von Sonstigen	18,52	11,53	141,39	170,26	187,17	209,60	198,95
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	16,69	10,20	137,22	163,49	179,70	201,62	190,91
	1,83	1,33	4,17	6,77	7,47	7,98	8,04
Einkommen (brutto) zusammen	73,40	115,48	220,83	198,99	207,40	223,37	222,75
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	2 106,18	2 653,81	4 362,77	5 464,98	5 839,06	6 253,23	6 559,62
Nettoeinkommen	236,95	401,68	833,14	1 114,06	1 214,32	1 250,47	1 364,43
	1 869,23	2 252,13	3 529,63	4 350,92	4 624,74	5 002,76	5 195,19
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) des Haushaltsvorstandes	92,7	91,5	87,7	89,6	89,4	87,1	86,8
der Ehefrau	91,1	90,9	86,9	88,1	87,7	85,3	84,8
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,4	0,3	0,6	1,5	1,7	1,7	2,0
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,1	0,3	0,1				
Empfangene Einkommensübertragungen	3,0	3,7	4,0	3,6	3,8	6,0	6,8
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	4,4	4,8	8,3	6,8	6,8	6,9	6,4
von Sonstigen	0,9	0,4	3,2	3,1	3,2	3,4	3,0
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,8	0,4	3,1	3,0	3,1	3,2	2,9
	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Einkommen (brutto) zusammen	3,5	4,4	5,1	3,6	3,6	3,6	3,4
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Nettoeinkommen	11,3	15,1	19,1	20,4	20,8	20,0	20,8
	88,7	84,9	80,9	79,6	79,2	80,0	79,2
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	446,99	487,91	654,33	797,01	834,44	858,79	894,10
Kleidung, Schuhe	173,39	199,12	282,63	340,38	352,43	355,68	366,03
Wohnungsmieten	190,29	261,63	421,39	542,45	587,20	613,97	646,52
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	59,88	70,57	118,49	196,82	204,39	205,64	239,84
Übrige Güter für die Haushaltsführung	169,91	192,35	301,53	378,49	409,51	386,75	365,98
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	255,08	282,54	468,57	612,43	579,42	640,75	675,49
Körper- und Gesundheitspflege	83,18	121,83	177,39	220,04	233,16	261,17	268,72
Bildung und Unterhaltung	125,37	157,15	272,98	349,12	375,01	383,92	391,60
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	67,79	94,37	152,18	213,89	223,51	233,15	236,76
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 571,88	1 867,47	2 849,49	3 650,64	3 799,08	3 939,83	4 085,03
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,5	26,1	23,0	21,8	22,0	21,8	21,9
Kleidung, Schuhe	11,0	10,7	9,9	9,3	9,3	9,0	9,0
Wohnungsmieten	12,1	14,0	14,8	14,9	15,5	15,6	15,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	3,8	3,8	4,2	5,4	5,4	5,2	5,9
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,8	10,3	10,6	10,4	10,8	9,8	9,0
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16,2	15,1	16,4	16,8	15,3	16,3	16,5
Körper- und Gesundheitspflege	5,3	6,5	6,2	6,0	6,1	6,6	6,6
Bildung und Unterhaltung	8,0	8,4	9,6	9,6	9,9	9,7	9,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,3	5,1	5,3	5,9	5,9	5,9	5,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1982

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 002,36	1 361,32	2 267,31	3 001,78	3 172,27	3 295,63	3 383,52
des Haushaltsvorstandes	981,56	1 353,77	2 241,70	2 953,30	3 126,99	3 244,64	3 348,11
der Ehefrau	11,73	4,41	14,46				
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	3,14	11,15	48,48	45,28	50,99	35,41
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	34,67	66,15	128,57	146,56	179,72	226,22	251,97
Empfangene Einkommensübertragungen	70,24	79,32	287,85	320,23	345,31	391,76	358,22
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	31,83	23,80	168,20	200,59	216,77	249,90	224,71
vom Staat	30,20	22,30	159,10	188,50	205,56	240,07	210,13
von Sonstigen	1,63	1,50	9,10	12,09	11,21	9,83	14,58
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	38,41	55,52	119,65	119,64	128,54	141,85	133,52
Einkommen (brutto) zusammen	1 107,27	1 506,79	2 683,73	3 468,57	3 697,30	3 913,61	3 993,71
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	146,96	285,84	583,63	801,34	854,90	901,68	942,36
Nettoeinkommen	960,31	1 220,95	2 100,10	2 667,23	2 842,40	3 011,92	3 051,34
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	90,5	90,3	84,5	86,5	85,8	84,2	84,7
des Haushaltsvorstandes	88,6	89,8	83,5	85,1	84,6	82,9	83,8
der Ehefrau	1,1	0,3	0,5				
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,8	0,2	0,4	1,4	1,2	1,3	0,9
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,1	4,4	4,8	4,3	4,9	5,8	6,3
Empfangene Einkommensübertragungen	6,4	5,3	10,7	9,2	9,3	10,0	9,0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	2,9	1,6	6,3	5,7	5,9	6,4	5,6
vom Staat	2,7	1,5	5,9	5,4	5,6	6,1	5,3
von Sonstigen	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	3,7	4,5	3,4	3,5	3,6	3,3
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,3	19,0	21,7	23,1	23,1	23,0	23,6
Nettoeinkommen	86,7	81,0	78,3	76,9	76,9	77,0	76,4
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	352,01	384,77	536,79	650,53	685,97	698,86	724,24
Kleidung, Schuhe	105,09	118,11	177,70	207,16	227,40	233,77	227,81
Wohnungsmieten	98,35	168,45	279,52	361,86	400,51	418,03	445,05
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	39,52	50,82	91,09	148,68	158,85	162,26	189,01
Übrige Güter für die Haushaltsführung	87,97	98,11	177,90	216,70	229,54	236,59	255,59
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	85,11	118,13	248,15	379,45	341,15	374,49	408,65
Körper- und Gesundheitspflege	30,27	39,18	54,49	71,63	72,79	83,57	89,47
Bildung und Unterhaltung	57,58	79,45	159,50	194,37	210,79	220,23	237,77
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	25,20	32,15	76,07	99,87	116,15	125,57	113,53
Ausgaben für den privaten Verbrauch	881,10	1 089,17	1 801,21	2 330,25	2 443,15	2 553,38	2 691,12
%							
Nahrungs- und Genußmittel	40,0	35,3	29,8	27,9	28,1	27,4	26,9
Kleidung, Schuhe	11,9	10,8	9,9	8,9	9,3	9,2	8,5
Wohnungsmieten	11,2	15,5	15,5	15,5	16,4	16,4	16,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,7	5,1	6,4	6,5	6,4	7,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,0	9,0	9,9	9,3	9,4	9,3	9,5
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	10,9	13,8	16,3	14,0	14,7	15,2
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,0	3,1	3,0	3,3	3,3
Bildung und Unterhaltung	6,5	7,3	8,9	8,3	8,6	8,6	8,8
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,8	2,9	4,2	4,3	4,8	4,9	4,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1982

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,70	0,03	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	60,50	74,84	91,82	111,33	117,54
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	851,49	1 162,94	1 238,48	1 293,86	1 378,26
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	371,74	516,97	832,68	1 142,20	1 210,91	1 268,29	1 356,21
von Sonstigen	366,14	509,44	820,32	1 117,82	1 183,48	1 243,60	1 328,09
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	5,60	7,53	12,36	24,38	27,43	24,69	28,12
	7,85	13,00	18,81	20,75	27,58	25,57	22,05
Einkommen (brutto) zusammen	400,94	558,13	911,99	1 237,78	1 330,31	1 405,19	1 495,81
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,10	0,71	-	-	-	-	-
Nettoeinkommen	400,84	557,42	911,99	1 237,78	1 330,31	1 405,19	1 495,81
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,1	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,2	0,0	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	6,6	6,0	6,9	7,9	7,9
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	93,4	94,0	93,1	92,1	92,1
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92,7	92,6	91,3	92,3	91,1	90,3	90,7
von Sonstigen	91,3	91,3	89,9	90,3	89,0	88,5	88,8
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,4	1,3	1,4	2,0	2,1	1,8	1,9
	2,0	2,3	2,1	1,7	2,1	1,8	1,5
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,0	0,1	-	-	-	-	-
Nettoeinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	312,32	372,35	391,76	406,40	428,93
Kleidung, Schuhe	27,84	37,35	56,55	68,72	79,32	70,44	72,60
Wohnungsmieten	62,33	106,19	181,90	242,79	262,24	277,68	298,31
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	27,44	40,07	62,04	96,94	102,92	112,51	128,78
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	76,14	90,47	102,34	98,81	101,24
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	39,74	75,95	84,34	93,31	98,38
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	32,71	46,21	57,33	55,56	63,66
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	35,87	50,16	53,86	58,54	65,68
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	20,76	32,09	36,70	40,41	42,33
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	818,03	1 075,68	1 170,80	1 213,65	1 299,84
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	38,2	34,6	33,5	33,5	33,0
Kleidung, Schuhe	7,3	7,2	6,9	6,4	6,8	5,8	5,6
Wohnungsmieten	16,2	20,5	22,2	22,6	22,4	22,9	22,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	7,1	7,7	7,6	9,0	8,8	9,3	9,9
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	9,3	8,4	8,7	8,1	7,8
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,9	7,1	7,2	7,7	7,6
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	4,0	4,3	4,9	4,6	4,9
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	4,4	4,7	4,6	4,8	5,1
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	2,5	3,0	3,1	3,3	3,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen								
	1981	1982	Verän- derung	1981	1982	Verän- derung	1981	1982	Verän- derung
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%
Tierische Nahrungsmittel	.	.	.	294,90	308,94	4,8	.	.	.
Milch									
Vollmilch (Liter)	18,50	18,90	2,2	17,93	19,08	6,4	0,97	1,01	4,1
Kondensierte Milch	0,801	0,778	- 2,9	2,30	2,30	-	2,87	2,96	3,1
Butter	1,926	1,999	3,8	17,50	18,71	6,9	9,09	9,36	3,0
Käse									
Weich-, Hart- und Schnittkäse	2,718	2,730	0,4	31,40	32,84	4,6	11,55	12,03	4,2
Frischer Käse (Quark)	1,849	1,933	4,5	5,33	5,93	11,3	2,88	3,07	6,6
Eier (Stück)	60	60	-	14,65	13,82	- 5,7	0,24	0,23	- 4,2
Schmalz und Rohfette	0,070	0,063	- 10,0	0,39	0,36	- 7,7	5,57	5,71	2,5
Fleisch und Fleischwaren									
Rindfleisch	1,411	1,429	1,3	18,84	20,61	9,4	13,35	14,42	8,0
Schweinefleisch	3,151	3,159	0,3	32,05	34,22	6,8	10,17	10,83	6,5
Hackfleisch	1,315	1,300	- 1,1	12,58	13,38	6,4	9,57	10,29	7,5
Geflügel	1,405	1,349	- 4,0	9,49	9,21	- 3,0	6,75	6,83	1,2
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,771	0,762	- 1,2	7,67	7,89	2,9	9,95	10,35	4,0
Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,368	0,350	- 4,9	4,09	4,20	2,7	11,11	12,00	8,0
Schinken	0,619	0,633	2,3	11,85	12,75	7,6	19,14	20,14	5,2
Wurst und Wurstwaren	5,122	5,074	- 0,9	63,98	67,06	4,8	12,49	13,22	5,8
Fische									
Frische Fische	0,478	0,459	- 4,0	4,01	4,19	4,5	8,39	9,13	8,8
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	.	.	.	7,98	8,36	4,8	.	.	.
Pflanzliche Nahrungsmittel	.	.	.	241,60	249,73	3,4	.	.	.
Brot und Backwaren									
Schwarz- und Mischbrot	8,997	8,957	- 0,4	24,72	25,67	3,8	2,75	2,87	4,4
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,845	4,819	- 0,5	20,98	22,15	5,6	4,33	4,60	6,2
Feingebäck und Dauerbackwaren	2,709	2,667	- 1,6	23,87	24,35	2,0	8,81	9,13	3,6
Nährmittel									
Weizenmehl	2,157	2,260	4,8	2,27	2,43	7,0	1,05	1,08	2,9
Teigwaren	0,992	1,068	7,7	3,15	3,50	11,1	3,18	3,28	3,1
Hülsenfrüchte	0,094	0,089	- 5,3	0,25	0,25	-	2,66	2,81	5,6
Öl und Pflanzenfette									
Margarine	1,923	1,918	- 0,3	6,55	6,53	- 0,3	3,41	3,40	- 0,3
Speiseöl	.	.	.	1,86	2,02	8,6	.	.	.
Kartoffeln	9,900	9,600	- 3,0	6,17	6,35	2,9	0,62	0,66	6,5
Gemüse									
Frisches Gemüse	.	.	.	24,63	24,50	- 0,5	.	.	.
Gemüsekonserven	.	.	.	16,05	16,01	- 0,2	.	.	.
Obst									
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	8,213	7,915	- 3,6	19,42	20,50	5,6	2,36	2,59	9,7
Südfrüchte, frische	5,900	6,097	3,3	13,04	13,34	2,3	2,21	2,19	- 0,9
Zucker und Süßwaren									
Zucker	2,757	3,096	12,3	5,02	5,89	17,3	1,82	1,90	4,4
Kakao	0,312	0,333	6,7	2,22	2,25	1,4	7,12	6,76	- 5,1
Schokolade	1,612	1,597	- 0,9	17,94	18,02	0,4	11,13	11,28	1,3
Genußmittel (einschl. Getränke in Gaststätten)	.	.	.	157,74	161,99	2,7	.	.	.
Bohnenkaffee	1,108	1,106	- 0,2	20,88	21,95	5,1	18,84	19,85	5,4
Echter Tee	0,091	0,087	- 4,4	2,89	2,73	- 5,5	31,76	31,38	- 1,2
Alkoholische Getränke									
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	6,10	6,20	1,6	32,79	34,32	4,7	5,38	5,54	3,0
Bier (Liter)	13,30	13,60	2,3	19,79	21,24	7,3	1,49	1,56	4,7
Branntwein und Liköre	.	.	.	16,17	14,86	- 8,1	.	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	46,44	50,26	8,2	.	.	.
Tabak und Tabakwaren									
Zigarren (Stück)	2	2	-	0,89	0,68	- 23,6	0,45	0,34	- 24,4
Zigaretten (Stück)	114	86	- 24,6	16,28	13,88	- 14,7	0,14	0,16	14,3
Tabak	0,018	0,024	33,3	1,50	2,07	38,0	83,33	86,25	3,5
Ernährung insgesamt ²⁾	.	.	.	858,79	894,10	4,1	.	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl. sonstiger

Nahrungsmitteln 1981 und 1982

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Nahrungsmittel
1981	1982	Veränderung	1981	1982	Veränderung	1981	1982	Veränderung	
kg 1)	%		DM	%		DM je kg 1)	%		
.	.	.	263,65	269,49	2,2	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
17,40	17,80	2,3	16,41	17,40	6,0	0,94	0,98	4,3	Milch
1,091	1,019	- 6,6	3,05	2,94	- 3,6	2,80	2,89	3,2	Vollmilch (Liter)
1,402	1,412	0,7	12,69	13,20	4,0	9,05	9,35	3,3	Kondensierte Milch
2,033	2,018	- 0,7	21,75	22,43	3,1	10,70	11,11	3,8	Butter
1,268	1,330	4,9	3,75	4,12	9,9	2,96	3,10	4,7	Käse
57	56	- 1,8	13,44	12,14	- 9,7	0,24	0,22	- 8,3	Weich-, Hart- und Schnittkäse
0,076	0,064	- 15,8	0,36	0,31	- 13,9	4,74	4,84	2,1	Frischer Käse (Quark)
1,397	1,301	- 6,9	16,73	16,31	- 2,5	11,98	12,54	4,7	Eier (Stück)
3,505	3,486	- 0,5	31,70	32,66	3,0	9,04	9,37	3,7	Schmalz und Rohfette
1,220	1,215	- 0,4	11,24	11,98	6,6	9,21	9,86	7,1	Fleisch und Fleischwaren
1,411	1,388	- 1,6	8,00	7,69	- 3,9	5,67	5,54	- 2,3	Rindfleisch
0,769	0,722	- 6,1	6,60	6,54	- 0,9	8,58	9,06	5,6	Schweinefleisch
0,369	0,346	- 6,2	3,99	4,07	2,0	10,81	11,76	8,8	Hackfleisch
0,485	0,499	2,9	8,88	9,52	7,2	18,31	19,08	4,2	Geflügel
5,842	5,664	- 3,0	66,96	68,87	2,9	11,46	12,16	6,1	Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren
0,406	0,400	- 1,5	3,42	3,53	3,2	8,42	8,83	4,9	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)
.	.	.	6,90	7,24	4,9	.	.	.	Schinken
.	.	.	199,49	205,62	3,1	.	.	.	Wurst und Wurstwaren
9,116	8,762	- 3,9	22,79	23,55	3,3	2,50	2,69	7,6	Fische
4,346	4,191	- 3,6	17,96	18,45	2,7	4,13	4,40	6,5	Frische Fische
2,561	2,448	- 4,4	21,66	21,47	- 0,9	8,46	8,77	3,7	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)
1,861	2,059	10,6	1,92	2,16	12,5	1,03	1,05	1,9	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
1,022	1,085	6,2	3,10	3,38	9,0	3,03	3,12	3,0	Brot und Backwaren
0,121	0,124	2,5	0,31	0,31	-	2,56	2,50	- 2,3	Schwarz- und Mischbrot
2,323	2,281	- 1,8	7,41	7,18	- 3,1	3,19	3,15	- 1,3	Weißbrot und Weizenkleingebäck
10,900	9,900	- 9,2	6,10	5,81	- 4,8	0,56	0,59	5,4	Feingebäck und Dauerbackwaren
.	.	.	17,33	16,87	- 2,7	.	.	.	Nährmittel
.	.	.	12,85	13,23	3,0	.	.	.	Weizenmehl
6,207	5,881	- 5,2	13,41	14,24	6,2	2,16	2,42	12,0	Teigwaren
4,793	4,959	3,5	9,81	10,19	3,9	2,05	2,05	-	Hülsenfrüchte
2,564	2,741	6,9	4,53	5,18	14,3	1,77	1,89	6,8	Öl und Pflanzenfette
0,283	0,283	-	1,87	1,79	- 4,3	6,61	6,33	- 4,2	Margarine
1,417	1,357	- 4,2	14,86	14,49	- 2,5	10,49	10,68	1,8	Speiseöl
.	.	.	128,95	134,89	4,6	.	.	.	Kartoffeln
1,042	1,025	- 1,6	19,57	20,04	2,4	18,78	19,55	4,1	Gemüse
0,048	0,049	2,1	1,33	1,39	4,5	27,71	28,37	2,4	Frisches Gemüse
3,50	3,60	2,9	16,63	16,73	0,6	4,75	4,65	- 2,1	Gemüsekonserven
16,70	17,20	3,0	23,24	25,42	9,4	1,39	1,48	6,5	Obst
.	.	.	13,98	13,95	- 0,2	.	.	.	Frisches Obst (ohne Süßfrüchte)
.	.	.	32,21	33,26	3,3	.	.	.	Süßfrüchte, frische
1	1	-	0,44	0,46	4,5	0,44	0,46	4,5	Zucker und Süßwaren
136	122	- 10,3	19,59	20,15	2,9	0,14	0,17	21,4	Zucker
0,025	0,038	52,0	1,55	2,85	83,9	62,00	75,00	21,0	Kakao
.	.	.	698,86	724,24	3,6	.	.	.	Schokolade
.	.	.	698,86	724,24	3,6	.	.	.	<u>Genußmittel (einschl. Getränke in Gaststätten)</u>
1,042	1,025	- 1,6	19,57	20,04	2,4	18,78	19,55	4,1	Bohnenkaffee
0,048	0,049	2,1	1,33	1,39	4,5	27,71	28,37	2,4	Echter Tee
3,50	3,60	2,9	16,63	16,73	0,6	4,75	4,65	- 2,1	Alkoholische Getränke
16,70	17,20	3,0	23,24	25,42	9,4	1,39	1,48	6,5	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
.	.	.	13,98	13,95	- 0,2	.	.	.	Bier (Liter)
.	.	.	32,21	33,26	3,3	.	.	.	Branntwein und Liköre
1	1	-	0,44	0,46	4,5	0,44	0,46	4,5	Getränke in Gaststätten
136	122	- 10,3	19,59	20,15	2,9	0,14	0,17	21,4	Tabak und Tabakwaren
0,025	0,038	52,0	1,55	2,85	83,9	62,00	75,00	21,0	Zigarren (Stück)
.	.	.	698,86	724,24	3,6	.	.	.	Zigaretten (Stück)
.	.	.	698,86	724,24	3,6	.	.	.	Tabak
.	.	.	698,86	724,24	3,6	.	.	.	Ernährung insgesamt ²⁾

Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

B. Einkommens- und

1. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung	Von allen rhein- land-pfälzischen Haushalten ver- fügten ... über das angegebene Gebrauchsgut		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						Haus-		
				Selb- stän- diger	Be- amter	Ange- stellter	Ar- beiter	Land- wirt	Nicht- er- werbs- tätiger	1 Person	2	
		1 000	%									
Gebrauchsgüter für Verkehr												
1	Personenkraftwagen	957	71,6	89,3	97,9	89,2	87,4	91,7	44,8	32,1	73,2	
2	und zwar fabrikneu gekauft	580	43,4	(58,4)	64,5	56,1	44,9	(53,8)	29,6	(15,9)	49,9	
3	gebraucht gekauft	465	34,8	(42,0)	42,7	44,4	50,1	(48,2)	17,3	(16,2)	28,0	
4	Kraftrad	155	11,6	-	(13,0)	9,7	20,5	(18,5)	(5,7)	-	(7,7)	
5	Fahrrad	846	63,3	(75,2)	82,8	81,8	72,5	(65,9)	43,0	32,2	54,7	
6	Telefon	1 128	84,4	97,7	89,2	90,8	83,5	89,2	78,8	67,3	87,9	
Gebrauchsgüter für Bildung,												
7	Fernsehgerät	1 278	95,7	97,5	97,2	95,1	98,1	99,5	93,6	88,3	97,6	
8	und zwar Farbfernsehgerät	979	73,3	82,2	75,9	77,0	78,6	(78,9)	66,2	52,0	79,1	
9	Schwarz-Weiß-Fernsehgerät	569	42,6	(42,9)	47,5	45,7	43,9	(34,1)	39,7	42,9	32,0	
10	Rundfunkgerät	1 084	81,2	(79,1)	81,3	83,0	82,4	83,5	79,7	80,6	81,6	
11	Stereo-Rundfunkgerät	195	14,6	(18,5)	25,8	19,4	16,2	-	8,7	(8,3)	13,7	
12	Plattenspieler	370	27,7	(30,1)	34,6	33,5	29,7	(39,2)	21,4	(17,8)	25,8	
13	Tonbandgerät ¹⁾	430	32,2	(31,2)	48,4	42,6	38,4	(30,7)	20,5	(16,9)	27,6	
14	Stereo-Anlage	543	40,6	(53,5)	53,1	53,3	49,1	(25,0)	25,7	(20,0)	37,0	
15	Photoapparat	1 050	78,6	91,1	94,8	91,8	88,2	84,5	61,0	50,3	76,7	
16	und zwar Pocket-Kamera	457	34,2	(32,8)	49,2	40,9	45,2	(29,1)	21,8	(16,1)	29,6	
17	Spiegelreflexkamera	325	24,3	(43,3)	47,4	39,5	22,8	-	11,3	(9,6)	21,9	
18	übrige Photoapparate	632	47,3	(65,1)	49,1	55,1	50,4	(55,9)	38,2	30,3	45,1	
19	Schmalfilmkamera	169	12,6	(28,6)	20,7	18,6	14,6	-	(4,9)	-	(9,4)	
20	Projektionsapparat	408	30,5	(57,0)	54,1	48,8	27,3	(19,7)	15,9	(10,0)	27,3	
21	und zwar für Dia	312	23,4	(36,3)	44,9	40,0	18,0	-	13,1	(9,0)	22,4	
22	für Schmalfilm	161	12,1	(29,0)	20,3	17,7	12,8	-	(4,9)	-	(9,4)	
Gebrauchsgüter für die												
23	Kühlschrank	1 102	82,5	82,1	83,6	80,4	84,3	96,2	81,6	75,2	84,3	
24	Gefrierschrank, -truhe	772	57,8	(66,8)	64,8	62,0	64,8	96,7	46,8	(28,1)	59,1	
25	Kühl- und Gefrierkombination	218	16,3	(22,9)	20,3	21,7	15,6	-	12,9	(9,2)	17,9	
26	Geschirrspülmaschine	317	23,7	(60,8)	43,7	37,4	20,6	(47,3)	8,6	-	15,9	
27	Elektrisches Grillgerät	522	39,1	(44,9)	43,5	42,7	47,7	(26,9)	30,8	(20,8)	40,5	
28	Nähmaschine	927	69,4	(72,7)	73,6	70,6	69,7	78,3	66,9	53,6	68,6	
29	und zwar mechanisch	270	20,2	-	(13,5)	10,9	(13,0)	(23,6)	31,0	(26,9)	24,5	
30	elektrisch	686	51,4	(61,7)	62,5	62,4	58,0	(60,7)	37,8	(27,4)	46,2	
31	Elektrische Bügelmaschine	193	14,4	(29,3)	(16,1)	14,8	(12,2)	(19,2)	12,9	-	14,2	
32	Elektrische Waschmaschine	1 181	88,4	95,9	93,3	91,1	92,3	99,8	82,1	65,8	93,0	
33	Elektrische Wäscheschleuder	314	23,5	-	(14,9)	16,1	23,3	(33,9)	29,6	(21,7)	26,4	
34	Elektrischer Wäschetrockner	192	14,4	(36,2)	22,0	18,5	16,4	(20,1)	(6,2)	-	(10,3)	
35	Staubsauger, Klopfsauger	1 263	94,5	98,4	98,5	97,6	97,6	94,1	89,8	83,2	98,1	

1) Auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tape-Deck.

Verbrauchsstichproben

ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983

haltungsgröße			Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						Anschaffungsjahr								Lfd. Nr.	
3	4	5 und mehr	unter 800	800 1 200	1 200 1 800	1 800 2 500	2 500 5 000	5 000 10 000	1982	1981	1980	1979	1978	1977 1973	vor 1973	nicht mehr be- kannt		
Personen			DM															
%																		
und Nachrichtenübermittlung																		
88,9	94,5	97,9	-	(26,1)	53,6	80,0	92,6	95,3	22,3	15,3	17,1	13,3	11,1	17,4	(3,3)	-	1	
54,6	58,7	46,8	-	-	26,5	45,2	60,2	(72,7)	17,6	14,0	17,3	13,3	12,7	20,8	(4,3)	-	2	
43,6	49,0	64,1	-	(13,5)	27,4	37,4	44,3	(46,1)	30,7	17,3	16,7	12,5	8,3	12,2	(2,0)	-	3	
13,1	20,7	25,8	-	-	(7,5)	(12,3)	16,2	-	29,3	(18,4)	(12,7)	(9,6)	-	(16,0)	(7,8)	-	4	
80,2	91,4	91,0	(31,8)	(32,4)	45,8	71,3	77,5	85,1	19,5	13,7	13,1	9,9	6,8	15,1	17,7	(4,2)	5	
90,8	91,8	93,7	(48,2)	(67,6)	77,6	89,6	93,6	97,6	6,8	7,3	8,3	8,3	7,8	22,7	36,9	(2,0)	6	
Unterhaltung und Freizeit																		
98,3	98,8	98,4	(77,8)	90,6	95,2	97,9	98,4	99,3	11,2	8,9	10,0	10,8	12,3	31,8	12,7	(2,2)	7	
81,1	83,8	77,8	(32,3)	(48,9)	66,1	77,6	85,7	88,6	12,5	9,4	11,2	11,5	13,7	32,8	7,6	-	8	
46,5	50,4	53,9	(51,9)	(48,7)	37,1	40,4	42,2	(55,2)	(6,3)	(5,8)	(6,1)	(7,8)	7,7	27,9	33,2	(5,2)	9	
79,2	81,4	85,3	(83,0)	(77,7)	80,3	81,4	82,1	78,6	7,3	8,0	10,1	9,0	9,9	23,9	26,9	4,9	10	
18,7	20,1	(16,0)	-	-	(10,0)	15,2	19,7	(19,2)	(11,5)	(8,6)	(6,1)	(10,0)	(8,5)	30,4	22,7	-	11	
29,5	36,4	42,2	-	(18,4)	(26,0)	24,8	33,4	(38,9)	(6,4)	(6,7)	(7,7)	(8,2)	(9,5)	26,8	29,0	(5,7)	12	
39,9	47,2	46,3	-	(16,3)	(22,7)	33,4	41,4	(46,4)	12,9	12,8	13,9	8,6	9,8	23,4	16,3	(2,3)	13	
53,4	55,4	55,1	-	-	29,5	45,3	52,2	(71,6)	13,2	10,1	14,1	13,4	14,0	24,0	9,7	-	14	
93,8	97,2	97,0	(31,8)	(43,8)	68,0	86,1	93,7	95,8	9,4	8,9	11,4	9,3	8,3	21,1	26,9	4,7	15	
44,3	50,4	48,7	-	-	27,7	36,0	44,0	(45,6)	13,2	10,3	15,5	11,9	11,0	23,6	10,3	(4,1)	16	
33,2	38,4	28,9	-	-	(11,8)	23,9	35,6	(51,4)	13,2	12,3	15,2	10,5	(9,5)	20,7	16,1	-	17	
53,7	60,5	64,2	-	(24,5)	38,9	50,3	56,7	(66,2)	6,5	6,4	7,7	6,9	(5,8)	19,0	40,2	7,6	18	
20,3	23,2	(17,5)	-	-	-	13,6	18,8	(26,1)	-	-	(8,4)	(7,9)	(8,3)	40,1	26,6	-	19	
44,2	45,0	42,4	-	-	(14,5)	33,5	43,0	(67,6)	(6,3)	(6,2)	11,3	(7,0)	7,6	28,5	30,4	(2,6)	20	
32,6	30,9	32,6	-	-	(10,3)	24,2	33,6	(55,6)	(7,4)	(6,4)	(11,3)	(7,1)	(6,3)	23,9	34,9	(2,7)	21	
19,7	22,0	(15,8)	-	-	-	13,2	17,4	(27,2)	-	(7,2)	(10,5)	(7,6)	(9,2)	35,2	23,7	-	22	
Haushaltsführung																		
83,2	86,3	88,6	(63,2)	(83,7)	86,6	83,3	82,7	80,8	7,2	6,1	8,3	7,5	8,3	27,8	32,1	(2,8)	23	
67,9	73,9	85,3	-	(29,1)	47,4	61,5	68,0	78,1	8,1	6,1	8,6	7,8	10,0	31,4	26,2	(1,9)	24	
19,4	20,8	(16,1)	-	-	(10,9)	18,1	22,1	(26,1)	(12,2)	(7,2)	(10,0)	(10,7)	(11,1)	33,9	(13,3)	-	25	
32,6	44,1	50,1	-	-	(8,0)	16,4	37,5	(65,9)	10,4	10,3	12,6	10,5	14,5	28,5	12,7	-	26	
50,3	49,6	41,2	-	(23,3)	30,2	46,4	45,9	(52,8)	(7,0)	6,1	9,6	9,6	11,6	34,6	17,6	(4,0)	27	
72,7	81,6	87,4	(41,1)	(68,4)	60,6	73,4	74,8	82,5	(3,4)	(3,7)	3,9	4,8	6,0	18,4	51,9	8,0	28	
13,2	(12,2)	(17,2)	-	(36,8)	(23,2)	16,9	15,1	-	-	-	-	-	-	-	72,7	21,9	29	
61,7	72,7	74,8	-	(32,4)	38,6	57,8	63,2	(71,1)	(4,3)	(4,6)	5,0	6,3	8,0	23,9	44,6	(3,2)	30	
16,5	19,1	29,0	-	-	(5,0)	14,7	19,7	(36,8)	-	-	(6,5)	(5,6)	(5,9)	25,7	46,0	-	31	
97,0	98,5	99,1	(53,0)	(75,9)	80,4	94,8	96,3	98,5	7,8	8,3	9,1	8,6	10,5	27,6	26,6	(1,3)	32	
22,6	22,2	(23,4)	-	(25,7)	(23,6)	24,4	20,5	(26,0)	(5,5)	-	(4,6)	-	(3,9)	15,8	53,9	(11,6)	33	
17,2	27,8	28,7	-	-	(7,8)	14,8	20,0	(31,9)	(14,7)	(12,7)	15,9	(10,7)	(12,9)	23,4	(8,6)	-	34	
97,7	99,1	99,2	(66,9)	88,9	92,8	98,3	99,0	99,7	10,1	8,6	11,0	9,5	10,8	25,6	20,9	(3,5)	35	

A. Ent-

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

(in jeweiligen

Jahr 1)	Brutto- inlands- produkt	Ins- gesamt (un- bereinigt)	Unter-					
			zu- sammen (un- bereinigt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produzierendes Gewerbe			
					zu- sammen	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe

Mill.

1970	35 932	34 405	30 051	1 631	18 386	797	15 004	2 585
1971	40 159	38 509	33 299	1 913	20 049	847	16 216	2 986
1972	44 352	42 589	36 756	2 019	21 961	940	17 687	3 334
1973	48 561	46 935	40 141	1 946	24 094	1 018	19 581	3 495
1974	52 548	51 170	43 386	1 736	26 184	1 142	21 557	3 485
1975	54 057	52 442	44 072	1 832	25 474	1 336	20 855	3 283
1976	59 224	57 140	48 350	2 128	27 902	1 438	22 943	3 522
1977	63 726	61 509	52 165	2 294	29 715	1 485	24 360	3 870
1978	67 905	65 485	55 559	2 195	31 371	1 612	25 459	4 300
1979	73 919	71 053	60 501	2 009	34 827	1 607	28 397	4 823
1980	78 804	75 684	64 232	1 919	36 683	1 661	29 509	5 512
1981 ^p	81 848	79 052	66 837	2 273	37 191	1 847	29 995	5 349
1982 ^p	84 782	82 372	69 830	2 600	38 082	2 064	30 805	5 213
1983 ^p	87 484	85 408	72 365	2 172	39 271	.	.	.

Veränderung zum

1971	11,8	11,9	10,8	17,3	9,1	6,3	8,1	15,5
1972	10,4	10,6	10,4	5,5	9,5	11,0	9,1	11,7
1973	9,5	10,2	9,2	-3,6	9,7	8,2	10,7	4,8
1974	8,2	9,0	8,1	-10,8	8,7	12,2	10,1	-0,3
1975	2,9	2,5	1,6	5,5	-2,7	17,0	-3,3	-5,8
1976	9,6	9,0	9,7	16,2	9,5	7,6	10,0	7,3
1977	7,6	7,6	7,9	7,8	6,5	3,3	6,2	9,9
1978	6,6	6,5	6,5	-4,3	5,6	8,5	4,5	11,1
1979	8,9	8,5	8,9	-8,5	11,0	-0,3	11,5	12,2
1980	6,6	6,5	6,2	-4,5	5,3	3,4	3,9	14,3
1981 ^p	3,9	4,5	4,1	18,5	1,4	11,2	1,6	-3,0
1982 ^p	3,6	4,2	4,5	14,4	2,4	11,8	2,7	-2,5
1983 ^p	3,1	3,7	3,8	-17,6	3,4	.	.	.

1970 =

1971	112	112	111	117	109	106	108	116
1972	123	124	122	124	119	118	118	129
1973	135	136	134	119	131	128	131	135
1974	146	149	144	106	142	143	144	135
1975	150	152	147	112	139	168	139	127
1976	165	166	161	130	152	180	153	136
1977	177	179	174	141	162	186	162	150
1978	189	190	185	135	171	202	170	166
1979	206	207	201	123	189	202	189	187
1980	219	220	214	118	200	208	197	213
1981 ^p	228	230	222	139	202	232	200	207
1982 ^p	236	239	232	159	207	259	205	202
1983 ^p	243	248	241	133	214	.	.	.

Anteil am Bundes-

1970	5,3	5,3	5,2	7,5	5,5	3,5	5,8	5,0
1975	5,3	5,3	5,2	6,4	5,6	3,5	5,9	5,2
1980	5,3	5,3	5,2	6,2	5,7	3,3	6,0	5,5
1981 ^p	5,3	5,3	5,2	6,8	5,7	3,5	6,1	5,4
1982 ^p	5,3	5,3	5,2	7,0	5,7	3,5	6,0	5,4
1983 ^p	5,3	5,2	5,2	6,5	5,7	.	.	.

Anteil der Wirtschafts-

1970	.	100,0	87,3	4,7	53,4	2,3	43,6	7,5
1975	.	100,0	84,0	3,5	48,6	2,5	39,8	6,3
1980	.	100,0	84,9	2,5	48,5	2,2	39,0	7,3
1981 ^p	.	100,0	84,5	2,9	47,0	2,3	37,9	6,8
1982 ^p	.	100,0	84,8	3,2	46,2	2,5	37,4	6,3
1983 ^p	.	100,0	84,7	2,5	46,0	.	.	.

1) Die Angaben entsprechen den Berechnungsständen Herbst 1983 (für 1970 - 1982) und März 1984 (für 1983).

Gesamtrechnungen

stehung
der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1983
Preisen)

nehmen							Staat und private Haushalte			Jahr ¹⁾
Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen							
zu- sammen	Handel	Verkehr	zu- sammen	Kredit- institute u. Versiche- rungen	Wohnungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- leistungen	zu- sammen	Staat	Private Haushalte	

DM

4 788	2 932	1 857	5 246	808	1 920	2 518	4 354	3 783	571	1970
5 416	3 383	2 033	5 920	961	2 118	2 841	5 210	4 535	675	1971
5 967	3 717	2 250	6 809	1 130	2 394	3 285	5 833	5 081	752	1972
6 424	3 932	2 492	7 676	1 278	2 761	3 637	6 794	5 912	881	1973
6 774	4 035	2 740	8 692	1 550	3 020	4 122	7 783	6 778	1 005	1974
7 094	4 287	2 808	9 672	1 733	3 365	4 575	8 370	7 274	1 096	1975
7 797	4 769	3 028	10 521	1 793	3 635	5 094	8 790	7 627	1 163	1976
8 446	5 206	3 240	11 710	1 930	3 888	5 891	9 344	8 113	1 231	1977
9 199	5 728	3 471	12 795	2 124	4 116	6 555	9 926	8 634	1 292	1978
9 854	6 188	3 666	13 811	2 299	4 306	7 207	10 551	9 161	1 390	1979
10 290	6 374	3 916	15 341	2 558	4 630	8 153	11 452	9 930	1 522	1980
10 653	6 582	4 071	16 720	2 965	4 913	8 842	12 215	10 590	1 625	1981 ^p
10 973	6 672	4 301	18 176	3 539	5 221	9 415	12 542	10 856	1 686	1982 ^p
11 262	.	.	19 659	.	.	.	13 044	.	.	1983 ^p

Vorjahr in %

13,1	15,4	9,5	12,9	19,0	10,3	12,8	19,7	19,9	18,2	1971
10,2	9,9	10,6	15,0	17,6	13,0	15,6	12,0	12,0	11,4	1972
7,7	5,8	10,8	12,7	13,0	15,4	10,7	16,5	16,4	17,2	1973
5,5	2,6	9,9	13,2	21,3	9,4	13,3	14,6	14,6	14,1	1974
4,7	6,2	2,5	11,3	11,8	11,4	11,0	7,5	7,3	9,0	1975
9,9	11,3	7,9	8,8	3,5	8,0	11,3	5,0	4,9	6,1	1976
8,3	9,2	7,0	11,3	7,7	7,0	15,6	6,3	6,4	5,9	1977
8,9	10,0	7,1	9,3	10,0	5,9	11,3	6,2	6,4	4,9	1978
7,1	8,0	5,6	7,9	8,2	4,6	9,9	6,3	6,1	7,6	1979
4,4	3,0	6,8	11,1	11,3	7,5	13,1	8,5	8,4	9,5	1980
3,5	3,3	4,0	9,0	15,9	6,1	8,5	6,7	6,6	6,8	1981 ^p
3,0	1,4	5,6	8,7	19,4	6,3	6,5	2,7	2,5	3,7	1982 ^p
2,2	.	.	8,4	.	.	.	3,6	.	.	1983 ^p

100

113	115	110	113	119	110	113	120	120	118	1971
125	127	121	130	140	125	130	134	134	132	1972
134	134	134	146	158	144	144	156	156	154	1973
141	138	148	166	192	157	164	179	179	176	1974
148	146	151	184	215	175	182	192	192	192	1975
163	163	163	201	222	189	202	202	202	204	1976
176	178	175	223	239	202	234	215	214	216	1977
192	195	187	244	263	214	260	228	228	226	1978
206	211	197	263	285	224	286	242	242	243	1979
215	217	211	292	317	241	324	263	262	266	1980
222	225	219	319	367	256	351	281	280	285	1981 ^p
229	228	232	346	438	272	374	288	287	295	1982 ^p
235	.	.	375	.	.	.	300	.	.	1983 ^p

gebiet in %

4,6	4,5	4,9	4,6	3,7	5,6	4,3	6,0	6,0	5,7	1970
4,5	4,4	4,7	4,5	3,8	5,6	4,3	5,9	5,9	5,7	1975
4,6	4,5	4,6	4,6	3,8	5,6	4,5	5,7	5,8	5,6	1980
4,5	4,4	4,6	4,6	3,9	5,6	4,5	5,7	5,8	5,6	1981 ^p
4,5	4,4	4,6	4,6	3,9	5,6	4,5	5,7	5,8	5,5	1982 ^p
4,5	.	.	4,6	.	.	.	5,7	.	.	1983 ^p

bereiche in %

13,9	8,5	5,4	15,2	2,3	5,6	7,3	12,7	11,0	1,7	1970
13,5	8,2	5,4	18,4	3,3	6,4	8,7	16,0	13,9	2,1	1975
13,6	8,4	5,2	20,3	3,4	6,1	10,8	15,1	13,1	2,0	1980
13,5	8,3	5,1	21,2	3,8	6,2	11,2	15,5	13,4	2,1	1981 ^p
13,3	8,1	5,2	22,1	4,3	6,3	11,4	15,2	13,2	2,0	1982 ^p
13,2	.	.	23,0	.	.	.	15,3	.	.	1983 ^p

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

(in Preisen

Jahr ¹⁾	Bruttoinlandsprodukt	Ins-gesamt (unbereinigt)	Unter-					
			zu-sammen (unbereinigt)	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe			
					zu-sammen	Energie-wirtschaft	Ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe
Mill.								
1970	50 127	48 457	41 193	2 361	23 822	1 089	19 469	3 263
1971	51 922	50 009	42 391	2 392	24 558	1 148	19 908	3 503
1972	54 607	52 686	44 738	2 471	26 081	1 201	21 076	3 803
1973	56 444	54 717	46 390	2 441	27 211	1 273	22 122	3 816
1974	57 239	55 713	47 098	2 486	27 396	1 379	22 401	3 616
1975	55 858	54 087	45 342	2 268	25 730	1 371	20 968	3 391
1976	59 224	57 140	48 350	2 128	27 902	1 438	22 943	3 522
1977	61 613	59 644	50 798	2 385	28 864	1 499	23 691	3 673
1978	62 960	61 248	52 176	2 287	29 220	1 595	23 759	3 866
1979	66 036	64 269	55 018	2 128	31 410	1 597	25 803	4 010
1980	67 689	65 925	56 431	2 179	31 886	1 618	26 129	4 139
1981 ^D	67 346	65 673	55 947	2 174	31 170	1 674	25 646	3 849
1982 ^D	66 614	65 114	55 368	2 449	30 202	1 690	24 818	3 694
1983 ^D	66 677	65 103	55 234	2 089	30 097	.	.	.
Veränderung zum								
1971	3,6	3,2	2,9	1,3	3,1	5,4	2,3	7,3
1972	5,2	5,4	5,5	3,3	6,2	4,6	5,9	8,6
1973	3,4	3,9	3,7	-1,2	4,3	6,0	5,0	0,3
1974	1,4	1,8	1,5	1,8	0,7	8,3	1,3	-5,2
1975	-2,4	-2,9	-3,7	-8,7	-6,1	-0,5	-6,4	-6,2
1976	6,0	5,6	6,6	-6,2	8,4	4,9	9,4	3,9
1977	4,0	4,4	5,1	12,0	3,4	4,2	3,3	4,3
1978	2,2	2,7	2,7	-4,1	1,2	6,4	0,3	5,2
1979	4,9	4,9	5,4	-7,0	7,5	0,1	8,6	3,7
1980	2,5	2,6	2,6	2,4	1,5	1,3	1,3	3,2
1981 ^D	-0,5	-0,4	-0,9	-0,2	-2,2	3,4	-1,8	-7,0
1982 ^D	-1,1	-0,9	-1,0	12,6	-3,1	1,0	-3,2	-4,0
1983 ^D	0,0	-0,0	-0,2	-16,6	-0,1	.	.	.
1970 =								
1971	104	103	103	101	103	105	102	107
1972	109	109	109	105	109	110	108	117
1973	113	113	113	103	114	117	114	117
1974	114	115	114	105	115	127	115	111
1975	111	112	110	96	108	126	108	104
1976	118	118	117	90	117	132	118	108
1977	123	123	123	101	121	138	122	113
1978	126	126	127	97	123	146	122	118
1979	132	133	134	90	132	147	133	123
1980	135	136	137	92	134	149	134	127
1981 ^D	134	136	136	92	131	154	132	118
1982 ^D	133	134	134	104	127	155	127	113
1983 ^D	133	134	134	88	126	.	.	.
Anteil am Bundes-								
1970	5,2	5,2	5,1	7,8	5,3	3,0	5,7	4,9
1975	5,3	5,3	5,2	7,3	5,5	3,5	5,8	5,2
1980	5,4	5,4	5,3	6,7	5,8	3,4	6,1	5,5
1981 ^D	5,3	5,3	5,3	6,3	5,8	3,5	6,1	5,4
1982 ^D	5,3	5,3	5,3	6,6	5,8	3,6	6,1	5,4
1983 ^D	5,3	5,3	5,2	6,0	5,7	.	.	.
Anteil der Wirtschafts-								
1970	.	100,0	85,0	4,9	49,2	2,2	40,2	6,7
1975	.	100,0	83,8	4,2	47,6	2,5	38,8	6,3
1980	.	100,0	85,6	3,3	48,4	2,5	39,6	6,3
1981 ^D	.	100,0	85,2	3,3	47,5	2,5	39,1	5,9
1982 ^D	.	100,0	85,0	3,8	46,4	2,6	38,1	5,7
1983 ^D	.	100,0	84,8	3,2	46,2	.	.	.

1) Die Angaben entsprechen den Berechnungsständen Herbst 1983 (für 1970 - 1982) und März 1984 (für 1983).

der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1983

von 1976)

nehmen							Staat und private Haushalte			Jahr ¹⁾
Handel und Verkehr			Dienstleistungsunternehmen							
zu- sammen	Handel	Verkehr	zu- sammen	Kredit- institute u. Versiche- rungen	Wohnungs- ver- mietung	Sonstige Dienst- leistungen	zu- sammen	Staat	Private Haushalte	
DM										
6 850	4 089	2 761	8 161	1 327	2 803	4 032	7 263	6 277	987	1970
7 042	4 278	2 764	8 399	1 383	2 932	4 084	7 618	6 594	1 024	1971
7 144	4 379	2 765	9 042	1 569	3 069	4 404	7 948	6 897	1 051	1972
7 416	4 508	2 908	9 322	1 629	3 214	4 479	8 327	7 229	1 098	1973
7 523	4 521	3 002	9 693	1 622	3 383	4 688	8 615	7 483	1 132	1974
7 297	4 448	2 849	10 046	1 703	3 471	4 872	8 745	7 597	1 148	1975
7 797	4 769	3 028	10 521	1 793	3 635	5 094	8 790	7 627	1 163	1976
8 265	5 081	3 184	11 284	1 914	3 775	5 595	8 847	7 684	1 162	1977
8 692	5 282	3 410	11 977	2 088	3 897	5 992	9 072	7 896	1 176	1978
9 014	5 386	3 628	12 466	2 240	3 998	6 229	9 252	8 039	1 213	1979
9 351	5 427	3 924	13 014	2 312	4 099	6 603	9 494	8 233	1 261	1980
9 274	5 197	4 077	13 330	2 345	4 209	6 775	9 726	8 444	1 283	1981 ^D
9 122	4 976	4 146	13 595	2 475	4 249	6 870	9 746	8 454	1 293	1982 ^D
9 195	.	.	13 854	.	.	.	9 869	.	.	1983 ^D
Vorjahr in %										
2,8	4,6	0,1	2,9	4,3	4,6	1,3	4,9	5,1	3,8	1971
1,5	2,4	0,0	7,7	13,4	4,7	7,8	4,3	4,6	2,6	1972
3,8	2,9	5,2	3,1	3,8	4,7	1,7	4,8	4,8	4,5	1973
1,4	0,3	3,2	4,0	-0,4	5,3	4,7	3,5	3,5	3,1	1974
-3,0	-1,6	-5,1	3,6	5,0	2,6	3,9	1,5	1,5	1,4	1975
6,9	7,2	6,3	4,7	5,2	4,7	4,6	0,5	0,4	1,3	1976
6,0	6,5	5,2	7,3	6,8	3,9	9,8	0,6	0,7	0,0	1977
5,2	4,0	7,1	6,1	9,1	3,2	7,1	2,5	2,8	1,2	1978
3,7	2,0	6,4	4,1	7,3	2,6	3,9	2,0	1,8	3,1	1979
3,7	0,8	8,2	4,4	3,2	2,5	6,0	2,6	2,4	4,0	1980
-0,8	-4,2	3,9	2,4	1,5	2,7	2,6	2,4	2,6	1,7	1981 ^D
-1,6	-4,2	1,7	2,0	5,5	1,0	1,4	0,2	0,1	0,8	1982 ^D
0,6	.	.	2,0	.	.	.	1,0	.	.	1983 ^D
100										
103	105	100	103	104	105	101	105	105	104	1971
104	107	100	111	118	110	109	109	110	107	1972
108	110	105	114	123	115	111	115	115	111	1973
110	111	109	119	122	121	116	119	119	115	1974
107	109	103	123	128	124	121	120	121	116	1975
114	117	110	129	135	130	126	121	122	118	1976
121	124	115	138	144	135	139	122	122	118	1977
127	129	124	147	157	139	149	125	126	119	1978
132	132	131	153	169	143	154	127	128	123	1979
137	133	142	159	174	146	164	131	131	128	1980
135	127	148	163	177	150	168	134	135	130	1981 ^D
133	122	150	167	187	152	170	134	135	131	1982 ^D
134	.	.	170	.	.	.	136	.	.	1983 ^D
gebiet in %										
4,7	4,5	5,0	4,5	3,7	5,6	4,3	6,0	6,0	5,7	1970
4,5	4,4	4,7	4,5	3,8	5,5	4,3	5,9	5,9	5,7	1975
4,6	4,5	4,7	4,7	3,8	5,6	4,5	5,7	5,8	5,6	1980
4,5	4,4	4,7	4,7	3,8	5,6	4,5	5,7	5,8	5,6	1981 ^D
4,6	4,4	4,8	4,6	3,8	5,6	4,5	5,7	5,8	5,5	1982 ^D
4,5	.	.	4,6	.	.	.	5,7	.	.	1983 ^D
bereiche in %										
14,1	8,4	5,7	16,8	2,7	5,8	8,3	15,0	13,0	2,0	1970
13,5	8,2	5,3	18,6	3,1	6,4	9,0	16,2	14,0	2,1	1975
14,2	8,2	6,0	19,7	3,5	6,2	10,0	14,4	12,5	1,9	1980
14,1	7,9	6,2	20,3	3,6	6,4	10,3	14,8	12,9	2,0	1981 ^D
14,0	7,6	6,4	20,9	3,8	6,5	10,6	15,0	13,0	2,0	1982 ^D
14,1	.	.	21,3	.	.	.	15,2	.	.	1983 ^D

3. Einkommen an unselbständiger Arbeit nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1982

Jahr	Insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte
Mill. DM						
1970	17 664	262	9 456	2 675	1 140	4 131
1971	20 116	267	10 478	3 068	1 352	4 951
1972	22 423	263	11 632	3 460	1 523	5 545
1973	25 729	275	13 153	4 028	1 805	6 468
1974	28 351	296	14 315	4 295	2 022	7 423
1975	29 603	310	14 622	4 487	2 206	7 978
1976	31 930	331	16 051	4 754	2 423	8 370
1977	34 390	370	17 401	5 106	2 628	8 884
1978	36 618	400	18 463	5 505	2 823	9 428
1979	39 538	413	20 253	5 766	3 105	10 001
1980	42 675	448	21 745	6 306	3 348	10 829
1981 ^D	44 741	477	22 560	6 627	3 540	11 537
1982 ^D	45 831	497	22 989	6 783	3 758	11 804
Veränderung zum Vorjahr in %						
1971	13,9	1,8	10,8	14,7	18,5	19,9
1972	11,5	- 1,5	11,0	12,8	12,7	12,0
1973	14,7	4,8	13,1	16,4	18,5	16,6
1974	10,2	7,3	8,8	6,6	12,0	14,8
1975	4,4	4,9	2,1	4,5	9,1	7,5
1976	7,9	6,8	9,8	6,0	9,8	4,9
1977	7,7	11,8	8,4	7,4	8,4	6,1
1978	6,5	7,9	6,1	7,8	7,4	6,1
1979	8,0	3,4	9,7	4,7	10,0	6,1
1980	7,9	8,4	7,4	9,4	7,8	8,3
1981 ^D	4,8	6,5	3,7	5,1	5,7	6,5
1982 ^D	2,4	4,2	1,9	2,4	6,2	2,3
1970 = 100						
1971	114	102	111	115	119	120
1972	127	100	123	129	134	134
1973	146	105	139	151	158	157
1974	160	113	151	161	177	180
1975	168	118	155	168	194	193
1976	181	126	170	178	213	203
1977	195	141	184	191	230	215
1978	207	152	195	206	248	228
1979	224	158	214	216	272	242
1980	242	171	230	236	294	262
1981 ^D	253	182	239	248	310	279
1982 ^D	259	189	243	254	330	286
Anteil an Insgesamt in %						
1970	100,0	1,5	53,5	15,1	6,5	23,4
1971	100,0	1,3	52,1	15,3	6,7	24,6
1972	100,0	1,2	51,9	15,4	6,8	24,7
1973	100,0	1,1	51,1	15,7	7,0	25,1
1974	100,0	1,0	50,5	15,2	7,1	26,2
1975	100,0	1,0	49,4	15,2	7,5	27,0
1976	100,0	1,0	50,3	14,9	7,6	26,2
1977	100,0	1,1	50,6	14,8	7,6	25,8
1978	100,0	1,1	50,4	15,0	7,7	25,7
1979	100,0	1,0	51,2	14,6	7,9	25,3
1980	100,0	1,0	51,0	14,8	7,8	25,4
1981 ^D	100,0	1,1	50,4	14,8	7,9	25,8
1982 ^D	100,0	1,1	50,2	14,8	8,2	25,8

B. Verteilung

1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1970 - 1982

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	
	insgesamt	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen					
			zusammen	Private Haushalte	zusammen	DM je Einwohner	zusammen	DM je Haushalt
Mill. DM								
1970	28 363	19 103	9 260	8 566	27 669	7 590	24 609	20 188
1971	31 566	21 702	9 864	9 209	30 911	8 420	27 042	21 394
1972	34 694	24 123	10 571	9 691	33 814	9 180	29 428	23 117
1973	38 770	27 624	11 146	9 711	37 335	10 100	31 283	24 194
1974	42 003	30 427	11 576	10 294	40 721	11 020	34 074	25 991
1975	42 841	31 846	10 995	10 260	42 106	11 450	36 755	28 122
1976	46 821	34 367	12 454	11 536	45 903	12 550	39 342	29 426
1977	49 985	37 004	12 981	12 399	49 403	13 550	41 967	31 342
1978	53 322	39 377	13 945	12 853	52 230	14 370	44 592	33 204
1979	57 445	42 485	14 961	13 550	56 035	15 430	47 674	35 314
1980	60 841	45 838	15 003	14 053	59 890	16 460	50 053	36 804
1981 ^P	62 815	48 114	14 701	13 924	62 038	17 030	52 248	37 778
1982 ^P	64 701	49 422	15 280	.	.	.	.	.
Veränderung zum Vorjahr in %								
1971	11,3	13,6	6,5	7,5	11,7	10,9	9,9	6,0
1972	9,9	11,2	7,2	5,2	9,4	9,0	8,8	8,1
1973	11,7	14,5	5,4	0,2	10,4	10,0	6,3	4,7
1974	8,3	10,1	3,9	6,0	9,1	9,1	8,9	7,4
1975	2,0	4,7	-5,0	-0,3	3,4	3,9	7,9	8,2
1976	9,3	7,9	13,3	12,4	9,0	9,6	7,0	4,6
1977	6,8	7,7	4,2	7,5	7,6	8,0	6,7	6,5
1978	6,7	6,4	7,4	3,7	5,7	6,0	6,3	5,9
1979	7,7	7,9	7,3	5,4	7,3	7,4	6,9	6,4
1980	5,9	7,9	0,3	3,7	6,9	6,7	5,0	4,2
1981 ^P	3,2	5,0	-2,0	-0,9	3,6	3,5	4,4	2,6
1982 ^P	3,0	2,7	3,9	.	.	.	.	.
1970 = 100								
1971	111	114	107	108	112	111	110	106
1972	122	126	114	113	122	121	120	115
1973	137	145	120	113	135	133	127	120
1974	148	159	125	120	147	145	138	129
1975	151	167	119	120	152	151	149	139
1976	165	180	134	135	166	165	160	146
1977	176	194	140	145	179	179	171	155
1978	188	206	151	150	189	189	181	164
1979	203	222	162	158	203	203	194	175
1980	215	240	162	164	216	217	203	182
1981 ^P	221	252	159	163	224	224	212	187
1982 ^P	228	259	165	.	.	.	.	.
Anteil am Volkseinkommen in %								
1970	100,0	67,4	32,6	30,2	97,6	.	.	.
1971	100,0	68,8	31,2	29,2	97,9	.	.	.
1972	100,0	69,5	30,5	27,9	97,5	.	.	.
1973	100,0	71,3	28,7	25,0	96,3	.	.	.
1974	100,0	72,4	27,6	24,5	96,9	.	.	.
1975	100,0	74,3	25,7	23,9	98,3	.	.	.
1976	100,0	73,4	26,6	24,6	98,0	.	.	.
1977	100,0	74,0	26,0	24,8	98,8	.	.	.
1978	100,0	73,8	26,2	24,1	98,0	.	.	.
1979	100,0	74,0	26,0	23,6	97,5	.	.	.
1980	100,0	75,3	24,7	23,1	98,4	.	.	.
1981 ^P	100,0	76,6	23,4	22,2	98,8	.	.	.
1982 ^P	100,0	76,4	23,6	.	.	.	.	.

C. Verwendung

1. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 - 1982

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Brutto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Restposten 1)	Brutto- sozial- produkt je Einwohner in DM
				zusammen	Aus- rüstungs- investitionen	Bau- investitionen		
Mill. DM								
1970	36 465	20 296	6 684	9 818	3 767	6 051	- 332	10 000
1971	40 882	22 381	8 002	10 739	3 725	7 014	- 240	11 140
1972	44 977	24 682	8 856	11 931	4 027	7 904	- 493	12 210
1973	49 546	27 164	10 197	12 688	4 115	8 573	- 503	13 400
1974	53 635	29 283	11 729	12 344	3 889	8 455	280	14 510
1975	55 077	31 865	12 906	11 680	3 870	7 810	- 1 374	14 970
1976	60 184	34 528	13 595	13 014	4 493	8 521	- 952	16 460
1977	64 341	37 203	14 115	14 518	5 326	9 192	- 1 496	17 650
1978	68 743	39 679	15 244	16 150	5 849	10 301	- 2 330	18 910
1979	74 739	43 084	16 321	17 993	6 574	11 419	- 2 658	20 580
1980	79 880	45 498	17 677	20 168	7 002	13 166	- 3 464	21 950
1981 ^p	82 829	47 339	18 915	20 211	7 063	13 147	- 3 636	22 740
1982 ^p	85 737	48 740	19 285	19 513	.	.	- 1 801	23 560
Veränderung zum Vorjahr in %								
1971	12,1	10,3	19,7	9,4	- 1,1	15,9	.	11,3
1972	10,0	10,3	10,7	11,1	8,1	12,7	.	9,6
1973	10,2	10,1	15,1	6,3	2,2	8,5	.	9,8
1974	8,3	7,8	15,0	- 2,7	- 5,5	- 1,4	.	8,3
1975	2,7	8,8	10,0	- 5,4	- 0,5	- 7,6	.	3,2
1976	9,3	8,4	5,3	11,4	16,1	9,1	.	9,9
1977	6,9	7,7	3,8	11,6	18,5	7,9	.	7,3
1978	6,8	6,7	8,0	11,2	9,8	12,1	.	7,1
1979	8,7	8,6	7,1	11,4	12,4	10,9	.	8,8
1980	6,9	5,6	8,3	12,1	6,5	15,3	.	6,7
1981 ^p	3,7	4,0	7,0	0,2	0,9	- 0,1	.	3,6
1982 ^p	3,5	3,0	2,0	- 3,5	.	.	.	3,6
1970 = 100								
1971	112	110	120	109	99	116	.	111
1972	123	122	133	122	107	131	.	122
1973	136	134	153	129	109	142	.	134
1974	147	144	175	126	103	140	.	145
1975	151	157	193	119	103	129	.	150
1976	165	170	203	133	119	141	.	165
1977	176	183	211	148	141	152	.	176
1978	189	196	228	164	155	170	.	189
1979	205	212	244	183	175	189	.	206
1980	219	224	264	205	186	218	.	219
1981 ^p	227	233	283	206	187	217	.	227
1982 ^p	235	240	289	199	.	.	.	236
Anteil am Bruttosozialprodukt in %								
1970	100,0	55,7	18,3	26,9	10,3	16,6	- 0,9	.
1971	100,0	54,7	19,6	26,3	9,1	17,2	- 0,6	.
1972	100,0	54,9	19,7	26,5	9,0	17,6	- 1,1	.
1973	100,0	54,8	20,6	25,6	8,3	17,3	- 1,0	.
1974	100,0	54,6	21,9	23,0	7,3	15,8	0,5	.
1975	100,0	57,9	23,4	21,2	7,0	14,2	- 2,5	.
1976	100,0	57,4	22,6	21,6	7,5	14,2	- 1,6	.
1977	100,0	57,8	21,9	22,6	8,3	14,3	- 2,3	.
1978	100,0	57,7	22,2	23,5	8,5	15,0	- 3,4	.
1979	100,0	57,6	21,8	24,1	8,8	15,3	- 3,6	.
1980	100,0	57,0	22,1	25,2	8,8	16,5	- 4,3	.
1981 ^p	100,0	57,2	22,8	24,4	8,5	15,9	- 4,4	.
1982 ^p	100,0	56,8	22,5	22,8	.	.	- 2,1	.

1) Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenzen.

D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1983

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- ar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Staat	Private Haus- halte
	1 000										
1970	1 477	186	13	515	129	181	71	25	123	195	41
1971	1 476	170	13	513	131	178	74	26	126	202	42
1972	1 475	157	13	504	131	186	75	28	126	214	44
1973	1 483	150	13	509	128	187	76	28	129	218	44
1974	1 456	143	13	499	121	171	77	29	131	225	45
1975	1 420	139	13	474	113	168	75	29	134	229	46
1976	1 403	131	13	466	110	167	73	29	135	233	46
1977	1 412	124	13	482	110	170	72	30	136	230	46
1978	1 421	120	14	484	112	172	72	30	137	233	46
1979	1 437	112	14	494	117	171	71	31	141	237	48
1980	1 448	110	15	496	118	172	73	32	144	239	50
1981 ^P	1 438	107	15	490	115	171	73	32	141	241	50
1982 ^P	1 411	104	15	474	111	166	73	33	142	242	51
1983 ^P	1 390	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1970 - 1983

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1976)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte
	DM						Bund = 100					
1970	33 930	12 680	36 300	27 210	55 350	30 790	94	95	106	88	90	92
1971	35 190	14 070	37 390	27 910	55 310	31 130	95	101	107	90	89	93
1972	37 020	15 730	40 300	27 450	58 930	30 910	96	109	109	87	90	92
1973	38 050	16 290	41 860	28 190	59 060	31 720	95	101	108	87	88	93
1974	39 320	17 370	43 230	30 310	60 490	31 840	96	99	109	92	89	93
1975	39 340	16 270	42 900	30 050	61 590	31 820	95	93	107	90	89	92
1976	42 200	16 190	47 390	32 440	64 120	31 560	96	89	108	90	90	92
1977	43 630	19 210	47 700	34 160	68 190	32 110	96	94	106	91	92	93
1978	44 300	19 010	47 910	35 620	71 490	32 470	96	88	105	91	93	93
1979	45 960	19 060	50 210	37 220	72 390	32 460	96	88	106	92	93	93
1980	46 760	19 840	50 740	38 120	73 960	32 950	97	88	107	93	94	94
1981 ^P	46 840	20 250	50 230	37 930	76 730	33 340	97	83	106	91	97	94
1982 ^P	47 220	23 470	50 350	38 160	77 710	33 310	97	87	105	92	96	94
1983 ^P	47 970	.	.	.	.	.	96	.	.	.	.	.

3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1970 - 1983

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1976)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte
	Veränderung zum Vorjahr in %						1970 = 100					
1971	3,7	11,0	3,0	2,6	-0,1	1,1	104	111	103	103	100	101
1972	5,2	11,8	7,8	-1,7	6,5	-0,7	109	124	111	101	106	100
1973	2,8	3,6	3,9	2,7	0,2	2,6	112	128	115	104	107	103
1974	3,3	6,7	3,3	7,5	2,4	0,4	116	137	119	111	109	103
1975	0,0	-6,3	-0,8	-0,9	1,8	-0,1	116	128	118	110	111	103
1976	7,3	-0,5	10,5	8,0	4,1	-0,8	124	128	131	119	116	102
1977	3,4	18,7	0,7	5,3	6,3	1,7	129	152	131	126	123	104
1978	1,5	-1,0	0,4	4,3	4,8	1,1	131	150	132	131	129	105
1979	3,8	0,2	4,8	4,5	1,2	0,0	135	150	138	137	131	105
1980	1,7	4,1	1,1	2,4	2,2	1,5	138	156	140	140	134	107
1981 ^P	0,2	2,1	-1,0	-0,5	3,7	1,2	138	160	138	139	139	108
1982 ^P	0,8	15,9	0,2	0,6	1,3	-0,1	139	185	139	140	140	108
1983 ^P	1,6	.	.	.	.	.	141	.	.	.	.	.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1970 - 1984

Jahr Monat	Mengenindikator (10 stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10 stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien		
		Skalenwerte									
1970											
Januar	6,6	6	5	6	5	7	4	8	10	8	9,1
Februar	5,8	4	2	5	5	8	3	8	10	7	9,2
März	5,7	4	1	6	6	7	3	7	10	7	9,2
April	5,2	3	1	4	7	7	3	7	10	5	9,2
Mai	5,3	6	2	6	6	4	1	7	10	6	9,3
Juni	5,1	6	3	5	7	6	1	5	9	4	9,4
Juli	5,6	7	5	7	6	7	1	5	8	4	9,4
August	5,6	7	3	6	6	8	3	5	8	4	9,3
September	5,1	6	3	6	4	7	3	5	8	4	9,3
Oktober	4,2	4	1	6	3	4	3	5	8	4	9,2
November	3,7	5	1	7	1	1	2	4	8	4	9,2
Dezember	4,1	6	2	6	2	3	3	3	7	5	9,2
1971											
Januar	4,6	6	3	6	3	2	3	4	7	7	9,3
Februar	4,8	7	4	7	4	1	3	3	7	7	8,9
März	4,6	7	4	8	3	1	3	4	6	5	9,0
April	4,7	7	7	8	3	1	3	4	6	3	8,9
Mai	3,7	4	4	4	3	3	5	4	4	2	8,9
Juni	3,2	4	3	4	3	1	5	3	4	2	8,8
Juli	2,9	3	2	3	3	1	5	3	4	2	9,1
August	3,1	4	3	4	3	1	4	3	4	2	9,3
September	2,9	4	1	5	4	1	4	2	3	2	9,1
Oktober	2,7	4	1	6	4	1	4	1	2	1	9,1
November	2,7	3	1	6	4	1	4	1	3	1	8,1
Dezember	3,1	4	1	8	4	1	4	1	3	2	8,1
1972											
Januar	3,0	3	1	7	4	1	4	1	3	3	7,9
Februar	3,6	4	1	8	5	1	5	2	3	3	8,0
März	3,9	3	1	6	6	7	5	2	3	2	8,0
April	4,1	3	1	6	7	8	4	3	3	2	8,3
Mai	3,8	3	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juni	3,9	4	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juli	4,8	7	2	10	4	4	6	3	4	3	7,9
August	5,3	7	3	10	6	6	6	3	4	3	7,7
September	5,8	8	7	10	6	4	6	4	4	3	7,8
Oktober	5,9	8	8	9	6	4	6	4	4	4	8,2
November	6,0	8	8	7	7	4	7	4	4	5	8,1
Dezember	6,3	9	8	7	7	5	6	4	4	7	8,2
1973											
Januar	7,1	10	9	9	7	5	8	5	4	7	8,4
Februar	6,9	10	9	10	6	3	7	5	5	7	9,0
März	6,9	9	9	9	5	1	8	7	7	7	9,1
April	6,6	10	10	8	3	1	7	7	7	6	9,2
Mai	6,9	10	10	9	4	1	7	8	7	6	9,2
Juni	5,9	9	9	9	3	1	4	7	7	4	9,0
Juli	4,8	7	3	8	3	1	3	7	7	4	8,9
August	3,9	6	2	4	3	1	2	7	7	3	8,7
September	3,3	4	1	2	4	1	2	6	7	3	8,6
Oktober	2,6	4	1	2	3	1	1	5	5	1	8,7
November	2,8	4	1	6	3	2	1	4	3	1	8,7
Dezember	2,8	6	1	8	1	1	1	3	3	1	8,6
1974											
Januar	2,7	6	1	6	1	1	1	4	3	1	8,4
Februar	2,9	7	2	6	1	1	1	4	3	1	8,6
März	2,9	7	3	4	1	1	1	4	4	1	8,6
April	2,9	7	2	5	1	1	1	4	4	1	8,4
Mai	2,3	7	2	2	1	1	1	3	3	1	8,7
Juni	2,2	7	1	3	1	1	1	2	3	1	8,8
Juli	2,0	7	1	2	1	1	1	2	2	1	9,3
August	2,4	7	1	5	1	4	1	1	1	1	9,0
September	2,7	7	2	6	1	4	1	1	1	1	8,9
Oktober	2,4	7	2	6	1	2	1	1	1	1	8,9
November	2,1	6	4	3	1	1	1	1	1	1	8,9
Dezember	1,8	4	5	1	1	1	1	1	1	1	8,8

noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1970 - 1984

Jahr Monat	Mengenindikator (10 stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10 stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien		
		Skalenwerte									
1975											
Januar	1,9	4	6	1	1	1	1	1	1	1	8,8
Februar	1,4	2	4	1	1	1	1	1	1	1	9,0
März	1,6	3	3	2	1	1	1	1	1	1	8,6
April	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8,7
Mai	2,2	7	6	1	1	1	1	1	1	1	8,1
Juni	2,4	5	10	1	1	1	1	1	1	1	8,2
Juli	2,6	6	10	1	1	1	1	1	1	1	7,4
August	1,2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	7,3
September	1,2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	7,3
Oktober	1,6	3	2	3	1	1	1	1	1	1	6,7
November	2,0	3	1	4	3	1	3	1	1	1	6,0
Dezember	3,0	4	1	6	5	1	5	1	1	3	6,0
1976											
Januar	4,0	5	1	9	6	1	6	2	3	3	5,6
Februar	4,4	7	1	10	6	1	5	3	3	4	5,8
März	4,4	7	1	9	6	1	6	3	3	4	5,9
April	5,4	9	3	10	7	1	6	3	3	7	5,9
Mai	5,1	4	1	10	8	1	9	3	3	7	6,1
Juni	6,1	6	1	10	10	4	10	4	3	7	6,2
Juli	5,7	7	1	10	7	3	9	4	3	7	6,2
August	6,6	10	7	10	6	3	9	4	3	7	6,7
September	5,4	9	7	10	3	1	5	4	3	7	7,6
Oktober	5,8	9	8	10	4	1	6	4	3	7	7,0
November	5,6	9	9	8	4	3	4	3	3	7	6,7
Dezember	4,6	7	6	8	3	1	3	3	3	7	6,6
1977											
Januar	3,7	6	6	5	1	1	1	3	3	7	6,8
Februar	4,0	6	6	6	1	1	3	3	3	7	7,0
März	3,9	6	7	5	1	1	2	3	3	7	6,6
April	3,9	6	7	6	1	1	1	3	3	7	6,4
Mai	3,7	6	7	6	1	1	1	2	3	6	6,3
Juni	3,4	7	6	6	1	1	1	2	3	5	6,3
Juli	3,1	4	4	6	1	1	2	2	3	5	5,8
August	2,8	4	4	4	1	1	1	2	3	5	5,2
September	3,0	4	6	4	1	1	1	1	3	6	5,2
Oktober	3,0	4	6	3	1	2	1	2	2	6	5,7
November	3,6	6	8	4	1	1	1	2	3	6	5,8
Dezember	3,8	7	8	5	3	1	1	1	2	6	5,9
1978											
Januar	3,0	4	4	6	1	1	1	2	2	6	5,2
Februar	2,3	3	2	4	1	1	1	2	2	5	5,2
März	2,1	2	1	4	1	1	1	2	2	5	5,2
April	1,9	2	1	2	1	1	1	2	1	6	5,2
Mai	2,1	2	1	3	1	1	1	2	1	7	4,8
Juni	2,4	3	1	3	1	1	1	3	2	7	5,2
Juli	2,8	3	1	6	1	1	1	3	2	7	5,2
August	3,2	4	2	6	1	1	2	3	3	7	5,2
September	3,8	4	3	8	2	1	3	4	2	7	5,0
Oktober	3,6	4	3	7	1	1	3	3	3	7	5,7
November	3,4	3	1	6	3	1	3	4	3	7	5,9
Dezember	3,7	4	2	4	4	1	4	4	3	7	6,0
1979											
Januar	3,9	6	4	4	3	1	3	4	3	7	6,7
Februar	4,7	8	7	6	2	1	3	4	4	7	7,0
März	5,8	10	10	8	4	1	3	5	4	7	6,4
April	6,3	10	10	10	4	1	5	5	4	8	6,0
Mai	7,1	10	10	9	6	3	6	6	6	8	6,0
Juni	6,4	9	7	9	4	2	5	7	7	8	6,3
Juli	6,1	8	5	7	5	4	6	6	6	8	6,3
August	5,2	7	4	6	4	3	4	6	5	8	6,3
September	5,8	8	5	6	5	4	5	5	6	8	6,3
Oktober	5,3	8	6	6	4	4	3	5	5	7	6,9
November	5,7	9	6	9	3	4	4	5	4	7	7,3
Dezember	5,4	9	5	9	4	3	4	4	4	7	6,8

noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1970 - 1984

Jahr Monat	Mengenindikator (10 stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10 stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien		
		Industrie			Industrie			Industrie			
Skalenwerte											
1980											
Januar	6,2	10	6	9	5	4	5	5	5	7	6,4
Februar	6,1	8	4	8	6	5	5	5	7	7	6,3
März	4,9	4	1	7	6	4	5	5	5	7	6,4
April	3,3	1	1	3	4	1	5	4	5	6	7,2
Mai	2,8	1	1	2	2	2	4	4	4	5	7,6
Juni	2,7	3	3	2	1	1	3	3	4	4	7,9
Juli	2,6	3	3	4	1	1	1	2	4	4	8,0
August	2,6	4	4	4	1	1	2	1	3	3	7,8
September	2,3	4	3	2	1	1	3	1	3	3	7,8
Oktober	2,3	4	3	1	1	1	3	2	3	3	7,7
November	1,4	3	2	1	1	1	1	1	1	2	7,4
Dezember	1,2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	7,7
1981											
Januar	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	7,3
Februar	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	7,3
März	1,1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	7,1
April	1,4	3	2	2	1	1	1	1	1	1	7,0
Mai	1,1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	7,1
Juni	1,6	2	1	1	2	4	1	1	1	1	6,7
Juli	1,8	3	2	2	3	2	1	1	1	1	5,9
August	2,3	4	4	4	3	2	1	1	1	1	5,8
September	2,1	3	3	5	3	1	1	1	1	1	5,9
Oktober	2,2	4	4	5	2	1	1	1	1	1	6,1
November	2,2	4	5	5	1	1	1	1	1	1	6,6
Dezember	2,6	6	7	3	1	1	1	1	2	1	6,8
1982											
Januar	1,4	3	2	1	1	1	1	1	1	2	7,3
Februar	1,6	4	1	1	1	1	1	1	3	1	7,2
März	1,4	3	1	2	1	1	1	1	2	1	7,1
April	1,8	4	3	2	1	1	1	1	2	1	6,7
Mai	2,1	4	4	3	1	1	1	1	2	2	6,7
Juni	1,8	3	2	4	1	1	1	1	1	2	6,1
Juli	1,6	3	2	2	1	1	1	1	1	2	6,4
August	1,1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	6,7
September	1,1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	7,1
Oktober	1,1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	6,8
November	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	6,4
Dezember	1,9	3	2	4	1	1	1	1	1	3	6,0
1983											
Januar	1,7	3	1	4	1	1	1	1	1	3	5,4
Februar	1,6	2	1	3	1	1	1	1	1	3	4,7
März	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	4,2
April	1,4	1	1	3	1	1	1	2	1	2	4,2
Mai	2,2	2	1	5	1	1	1	3	3	3	3,8
Juni	2,2	2	1	5	1	1	2	3	3	3	4,0
Juli	2,2	1	1	5	1	1	2	3	3	3	3,3
August	2,7	3	1	6	3	1	3	3	3	4	3,7
September	3,2	4	1	6	3	1	3	4	3	4	3,6
Oktober	3,2	4	1	6	4	1	3	3	3	4	3,4
November	3,1	3	1	4	4	1	5	3	3	4	3,4
Dezember	3,0	1	1	5	4	1	5	3	3	4	4,2
1984											
Januar	3,8	3	1	7	4	1	6	4	3	5	5,0
Februar	3,7	4	1	7	3	1	4	4	3	6	5,0
März	3,8	7	3	6	3	1	3	3	2	6	4,8
April	2,9	4	1	5	1	1	3	3	2	6	4,8
Mai	2,8	3	1	4	1	1	2	4	3	6	4,9
Juni	2,8	4	1	4	1	1	1	4	3	6	5,2
Juli	2,9	4	1	4	1	1	1	4	4	6	5,2

A. Abfallbeseitigung

1. Anlagen zur Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1982

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Deponien		Betriebe des prod. Gewerbes ¹⁾ mit einer Deponie	Öffentliche Verbrennungsanlagen	Betriebe des prod. Gewerbes ¹⁾ mit	Öffentliche Kompostierungsanlagen	Umladestationen	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	Sonstige Beseitigungsanlagen
	Hausmüll	Bauschutt							
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	3	-	5	-	-	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	3	-	8	-	4	-	1	-	-
Altenkirchen (Ww.)	1	-	8	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	2	-	9	-	5	1	1	-	-
Birkenfeld	2	-	-	-	5	-	-	-	1
Cochem-Zell	-	3	-	-	-	-	6	-	-
Mayen-Koblenz	1	2	15	-	4	-	3	-	-
Neuwied	2	-	3	-	6	-	2	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	3	4	-	4	-	1	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	1	-	-	-	8	-	2	-	-
Westerwaldkreis	2	-	7	-	5	-	-	-	-
RB Koblenz	17	8	62	-	50	1	16	-	1
Kreisfreie Stadt Trier	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1	1	5	-	6	-	-	-	-
Bitburg-Prüm	1	-	5	-	-	-	-	-	-
Daun	1	-	-	-	3	-	-	-	-
Trier-Saarburg	3	-	-	-	-	-	-	-	-
RB Trier	6	2	15	-	13	-	-	-	-
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	-	-	1	-	-	1
Ludwigshafen a. Rhein	-	1	3	1	3	-	-	-	1
Mainz	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Neustadt a. d. Weinstr.	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Pirmasens	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Speyer	1	-	-	-	3	-	-	-	-
Worms	-	1	5	-	-	-	1	-	-
Zweibrücken	1	-	-	-	3	-	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	1	3	-	-	-	1	-	-	-
Bad Dürkheim	1	4	-	-	3	-	-	-	1
Donnersbergkreis	1	2	-	-	-	-	1	-	-
Germersheim	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	-	-	-	-	-	2	-	-
Südliche Weinstraße	2	1	3	-	4	-	-	-	-
Ludwigshafen	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	4	-	-	-	-	1	-	-
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	15	22	27	1	30	2	7	-	7
Rheinland-Pfalz	38	32	104	1	93	3	23	-	8
Kreisfreie Städte	4	5	15	1	22	1	3	-	6
Landkreise	34	27	89	-	71	2	20	-	2

1) Einschließlich Krankenhäuser mit derartigen Abfallbeseitigungsanlagen.

2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1975 - 1982

Art der Ausstattung	Insgesamt			Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Kreis- freie Städte	Land- kreise
	1975	1980	1982					
	Anzahl							
Beseitigungsanlagen	95	100	105	43	8	54	20	85
Ständig beschäftigte Personen	.	256	250	70	15	165	88	162
Waage								
vorhanden	15	23	.	.	.	.	.	.
nicht vorhanden	80	77	.	.	.	.	.	.
Gewichtsermittlung durch Wiegen	15	23	21	.	—	.	10	11
Schätzung	38	46	47	25	.	.	5	42
Keine Gewichtsermittlung	42	31	37	16	7	14	5	32
Volumenermittlung durch Schätzung über Ladevolumen der Fahrzeuge oder Behälter des Inhalts der Sammelgefäße	64	70	70	28	7	35	12	58
	.	6	6	.	—	.	—	6
Volumenermittlung durch Messung in der Anlage	.	7	8	.	—	.	2	6
Keine Volumenermittlung	29	17	21	4	1	16	6	15
Feststellung der Beschaffenheit durch chemische oder physikalische Analyse in Zweifelsfällen	5	.	.	.	.	.	.	.
Feststellung der Beschaffenheit durch Sichtkontrolle	81	.	.	.	.	.	.	.
Altstoffauslese nach Altmetallen	.	16	13	.	.	9	4	9
Keine Altstoffauslese	70	79	89	39	7	43	14	75
Abfallzerkleinerung								
vorhanden	7	7	8	.	—	.	6	2
nicht vorhanden	88	93	97	42	8	47	14	83
Mit Einrichtungen zur Vorbehandlung von Abfällen durch Entwässerung	.	8	7	3	—	4	3	4
Ohne Einrichtungen	.	64	90	39	8	43	12	78

3. Abfälle der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1975 - 1982

Abfallgruppe	Insgesamt			Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Kreis- freie Städte	Land- kreise
	1975	1980	1982					
	Angelieferte Mengen in Tonnen							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht	2 239 648	2 632 183	2 448 716	819 536	319 221	1 309 959	358 012	2 090 704
Bodenaushub und Bauschutt	1 553 505	2 575 854	2 247 722	246 901	156 850	1 843 971	729 859	1 517 863
Klärschlamm und Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm	128 870	253 179	76 371	25 511	2 803	48 057	36 937	39 434
Altöl, Ölschlamm, ölgetränktes Erdreich, Öl mit Flockungs- mitteln, Abscheidegut aus Öl-, Benzin- und Fettabscheidern	12 280	9 497	29 591	1 641	2 204	25 746	10 753	18 838
Abfälle produktionsspezifischer Art	253 211	228 679	460 888	169 960	4 636	286 292	23 926	436 962
Krankenhausabfälle	11 737	8 289	3 749	68	1 875	1 806	1 556	2 193
Sonstige Abfallgruppen	67 343	11 752	31 879	4 895	–	26 984	4	31 875
Insgesamt	4 266 594	5 719 433	5 298 916	1 268 512	487 589	3 542 815	1 161 047	4 137 869

Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

4. Abfälle der Betriebe nach Verwaltungsbezirken 1982

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Abfallmenge ¹⁾		Abfuhr und Verbleib					
		ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	Im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	zu außer- betrieb- lichen Anlagen ab- gefahren	an weiter- ver- arbeitende Betriebe oder Altstoff- handel abgegeben	in betriebseigenen Beseitigungsanlagen beseitigt		
							zu- sammen	auf Deponien	in Verbren- nungs- anlagen 2)
	Anzahl	1 000 t							
Kreisfreie Stadt Koblenz	120	556	37	11	397	32	115	115	0
Landkreise									
Ahrweiler	134	414	19	5	213	18	178	175	3
Altenkirchen (Ww.)	180	1 351	0	2	399	91	859	852	7
Bad Kreuznach	191	283	0	7	143	26	107	104	3
Birkenfeld	137	506	1	3	416	6	80	80	0
Cochem-Zell	78	112	0	3	83	15	12	6	7
Mayen-Koblenz	267	1 351	44	6	793	157	395	392	3
Neuwied	210	650	16	18	419	55	159	126	32
Rhein-Hunsrück-Kreis	122	901	4	3	845	28	25	19	6
Rhein-Lahn-Kreis	158	305	0	3	206	10	85	84	1
Westerwaldkreis	335	867	0	6	522	49	290	288	2
RB Koblenz	1 932	7 296	122	68	4 437	487	2 305	2 242	63
Kreisfreie Stadt Trier	150	217	11	4	134	26	53	52	0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	170	463	1	5	312	90	56	54	2
Bitburg-Prüm	111	500	2	1	214	60	225	223	1
Daun	92	141	0	1	80	37	23	18	5
Trier-Saarburg	99	413	3	3	382	25	4	0	4
RB Trier	622	1 734	16	13	1 122	239	360	348	12
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40	49	-	0	37	11	1	-	1
Kaiserslautern	111	331	1	12	235	82	2	-	2
Landau i. d. Pfalz	60	202	10	2	167	20	13	0	13
Ludwigshafen a. Rhein	131	1 130	4	9	117	87	916	410	506
Mainz	169	532	37	26	442	43	21	20	1
Neustadt a. d. Weinstr.	52	74	-	0	66	7	0	-	0
Pirmasens	107	149	1	0	140	9	0	-	0
Speyer	65	100	-	2	85	9	5	-	5
Worms	87	152	0	4	72	7	69	66	4
Zweibrücken	46	92	5	1	76	16	0	-	0
Landkreise									
Alzey-Worms	69	85	0	1	66	8	10	10	0
Bad Dürkheim	121	405	7	6	117	47	236	233	3
Donnersbergkreis	81	608	13	2	574	13	19	5	14
Germersheim	97	192	4	4	149	22	18	-	18
Kaiserslautern	93	158	1	4	143	9	2	2	0
Kusel	60	238	1	1	226	10	1	0	0
Südliche Weinstraße	99	262	0	3	165	24	71	69	2
Ludwigshafen	76	842	0	3	635	204	1	1	0
Mainz-Bingen	109	426	2	1	306	33	86	58	28
Pirmasens	183	133	0	1	105	13	13	12	1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 856	6 160	86	83	3 921	674	1 482	886	596
Rheinland-Pfalz	4 410	15 189	223	164	9 480	1 399	4 147	3 476	672
Kreisfreie Städte	1 138	3 583	105	70	1 968	350	1 195	664	531
Landkreise	3 272	11 606	118	93	7 512	1 049	2 952	2 812	140

1) Einschli. Altrefen. - 2) Umfaßt Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

5. Abfälle der Betriebe nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1982

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppe ¹⁾ Wirtschaftszweig	Be- triebe	Abfallmenge		Abfuhr und Verbleib					
			ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	zu außer- betrieb- lichen Behand- lungs- u. Beseiti- gungsan- lagen ab- gefahren	an weiter- verar- beitende Betriebe oder Alt- stoffhan- del ab- gegeben	in betriebseigenen Beseitigungsanlagen beseitigt		
								zu- sammen	auf Deponien	in Verbren- nungs- anlagen 2)
		Anzahl	1 000 t							
01	Bauschutt, Bodenaushub	1 269	11 593	131	1	8 688	285	2 619	2 619	-
02	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	52	17	-	0	12	2	3	2	1
03	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	506	423	5	5	142	103	173	173	.
04	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	214	113	.	2	11	33	68	68	0
05	Metallurgische Schlacken und Krätzen	41	71	-	0	42	15	14	14	-
06	Metallabfälle	1 758	411	0	0	2	408	1	1	-
07	Oxyde, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	43	35	-	-	12	14	9	9	-
08	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	342	159	34	0	75	10	74	61	14
09	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	273	79	1	2	9	1	68	0	68
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	1 461	94	0	1	30	18	46	2	44
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1 287	105	33	8	29	19	48	8	40
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung	159	69	.	0	56	0	13	0	13
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	248	974	2	1	87	35	851	464	387
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle	3 518	384	11	131	196	23	33	30	4
15	Papier- und Pappeabfälle	267	50	0	2	8	36	3	3	0
16	Sonstige organische Abfälle	1 285	593	5	6	71	396	120	22	99
17	Krankenhausspezifische Abfälle	160	5	0	2	2	0	2	-	2
18	Abfälle a.n.g.	265	12	1	1	9	1	1	1	1
I n s g e s a m t		4 410	15 189	223	164	9 480	1 399	4 147	3 476	672
Produzierendes Gewerbe		4 201	15 091	196	136	9 456	1 392	4 107	3 476	631
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung		226	183	1	1	148	32	2	2	-
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		2 883	3 715	68	124	848	1 046	1 697	1 073	624
Baugewerbe		1 092	11 193	127	10	8 460	315	2 409	2 401	7
Krankenhäuser		207	60	0	28	24	4	5	0	5

1) In der Darstellung nach Abfallhauptgruppen einschl. Altrefien und einschl. Betriebe mit weniger als 0,5 dt Abfall.

2) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Anlagen zur Wasser- gewinnung ¹⁾ für die öffentliche Wasser- versorgung	Länge des Kanalnetzes zum Weiterleiten des Abwassers ²⁾				Öffentliche Kläranlagen
		insgesamt	Misch- kanalisation	Trennkanalisation		
				Schmutz- wasser	Regen- wasser	
	Anzahl	km				Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	.	.	.	.	.	.
Landkreise						
Ahrweiler	88	477	276	92	109	18
Altenkirchen (Ww.)	99	658	617	17	24	16
Bad Kreuznach	109	718	650	29	39	60
Birkenfeld	108	434	397	21	16	37
Cochem-Zell	.	.	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	107	712	577	73	62	40
Neuwied	102	565	539	17	10	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	94	566	460	55	51	82
Rhein-Lahn-Kreis	171	539	483	34	22	45
Westerwaldkreis	251	976	947	14	14	90
RB Koblenz	1 224	6 328	5 420	457	451	462
Kreisfreie Stadt Trier	19	338	318	10	10	7
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	78	635	378	117	140	34
Bitburg-Prüm	112	394	353	23	18	73
Daun	76	330	279	28	24	43
Trier-Saarburg	54	659	559	47	53	79
RB Trier	339	2 356	1 887	225	244	236
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1	131	131	–	–	2
Kaiserslautern	12	365	317	24	24	5
Landau i. d. Pfalz	23	166	154	5	7	3
Ludwigshafen a. Rhein	4	418	396	7	15	–
Mainz	15	460	400	30	30	1
Neustadt a. d. Weinstr.	14	208	128	37	42	4
Pirmasens	1	189	164	9	15	7
Speyer	1	137	123	7	7	1
Worms	–	260	240	10	10	1
Zweibrücken	20	185	139	26	20	2
Landkreise						
Alzey-Worms	34	285	256	14	14	15
Bad Dürkheim	47	501	412	44	45	31
Donnersbergkreis	59	245	189	33	24	21
Germersheim	14	408	310	48	50	25
Kaiserslautern	55	498	445	27	25	44
Kusel	66	346	309	21	15	37
Südliche Weinstraße	60	409	305	47	57	24
Ludwigshafen	14	502	417	35	50	14
Mainz-Bingen	35	628	518	53	58	22
Pirmasens	62	453	347	63	44	47
RB Rheinhessen-Pfalz	537	6 794	5 700	542	553	306
Rheinland-Pfalz	2 100	15 478	13 007	1 224	1 248	1 004
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.
Landkreise	.	.	.	.	.	.

1) Gewinnungsanlagen für Roh- und Reinwasser. - 2) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen.

2. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Wasserverwendung ¹⁾			Wasserbezug der Letztverbraucher ²⁾		Abwasser- aufkommen insgesamt ³⁾
		Wasserabgabe an		Eigen- verbrauch und Verluste	Insgesamt	Haus- halte	
		Letzt- verbraucher	Weiter- verteiler				
Kreisfreie Stadt Koblenz	18 878	12 381	4 212	2 285	7 998	5 964	
Landkreise							
Ahrweiler	2 885	2 174	107	604	6 324	5 531	9 398
Altenkirchen (Ww.)	9 095	5 490	2 358	1 247	5 733	4 784	4 902
Bad Kreuznach	13 052	9 746	1 304	2 002	9 374	6 709	14 473
Birkenfeld	8 993	7 182	705	1 106	7 199	3 663	7 493
Cochem-Zell	4 504	3 378	698	428	3 347	3 135	.
Mayen-Koblenz	17 854	14 469	389	2 996	10 641	8 462	12 937
Neuwied	11 148	9 125	381	1 642	8 896	8 163	7 796
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 195	2 766	98	331	5 134	4 602	4 550
Rhein-Lahn-Kreis	6 979	5 108	127	1 744	6 463	5 157	6 267
Westerwaldkreis	9 688	8 680	106	902	8 666	6 845	7 811
RB Koblenz	106 271	80 499	10 485	15 287	79 775	63 015	95 399
Kreisfreie Stadt Trier	14 456	10 095	2 446	1 915	7 849	7 099	10 034
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	11 178	6 998	2 738	1 442	7 066	5 733	6 406
Bitburg-Prüm	9 354	6 406	57	2 891	6 420	6 161	7 387
Daun	6 205	3 884	32	2 289	4 069	3 060	3 331
Trier-Saarlouis	6 422	4 174	-	2 248	6 306	5 115	8 188
RB Trier	47 615	31 557	5 273	10 785	31 710	27 168	35 346
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3 352	3 068	-	284	2 703	2 225	5 803
Kaiserslautern	9 091	6 999	729	1 363	6 724	4 936	10 438
Landau i. d. Pfalz	4 507	4 333	15	159	3 699	3 034	2 574
Ludwigshafen a. Rhein	17 204	16 208	5	991	16 208	7 482	12 801
Mainz	24 072	13 106	8 548	2 418	13 472	10 575	20 290
Neustadt a. d. Weinstr.	3 786	3 483	1	302	3 483	3 250	4 306
Pirmasens	5 459	3 427	1 309	723	2 932	2 353	2 843
Speyer	3 487	3 023	324	140	3 023	2 022	3 935
Worms	8 367	5 218	2 649	500	5 755	3 719	8 000
Zweibrücken	3 463	2 705	44	714	2 058	1 791	2 677
Landkreise							
Alzey-Worms	7 060	5 460	888	712	4 566	4 134	4 261
Bad Dürkheim	9 232	8 189	276	767	6 981	5 446	6 584
Donnersbergkreis	4 565	3 342	586	637	3 342	2 660	2 916
Germersheim	6 627	5 593	350	684	5 593	4 405	7 294
Kaiserslautern	5 150	4 519	99	532	4 794	4 211	5 382
Kusel	6 473	3 163	2 736	574	3 163	2 756	2 610
Südliche Weinstraße	6 325	4 461	1 209	655	5 095	4 252	7 492
Ludwigshafen	4 893	4 613	-	280	6 186	5 563	7 139
Mainz-Bingen	11 522	8 472	2 010	1 040	9 025	7 402	9 779
Pirmasens	3 146	2 928	7	211	4 079	3 561	6 477
RB Rheinhessen-Pfalz	147 781	112 310	21 785	13 686	112 881	85 777	133 601
Rheinland-Pfalz	301 667	224 366	37 543	39 758	224 366	175 960	264 346
Kreisfreie Städte	116 122	84 046	20 282	11 794	75 904	54 450	.
Landkreise	185 545	140 320	17 261	27 964	148 462	121 510	.

1) Die regionale Zuordnung erfolgte jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgte nach dem Ort der Letztverbraucher (unabhängig vom Sitz des Wasserversorgungsunternehmens). - 3) Abwasseraufkommen aus der eigenen Gemeinde sowie aus Übernahme von anderen Sammelkanalisationen.

3. Gemeinden und Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Gemeinden					Einwohner			
	ins- gesamt	mit Anschluß an							
		Sammel- kanalisation		Kläranlagen ¹⁾		Sammel- kanalisation		Kläranlagen ¹⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	100,0	1	100,0	.	.	.	.
Landkreise									
Ahrweiler	74	70	94,6	22	29,7	95,4	86,6	47,8	43,4
Altenkirchen (Ww.)	119	106	89,1	20	16,8	95,8	78,7	30,2	24,8
Bad Kreuznach	119	99	83,2	74	62,2	136,0	93,0	130,5	89,2
Birkenfeld	96	77	80,2	31	32,3	77,6	88,6	52,3	59,7
Cochem-Zell	91	82	90,1	51	56,0	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	85	63	74,1	47	55,3	166,4	87,7	151,2	79,7
Neuwied	62	62	100,0	26	41,9	126,8	82,4	59,4	38,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	129	97,0	73	54,9	84,6	94,0	51,6	57,3
Rhein-Lahn-Kreis	138	135	97,8	40	29,0	113,2	95,9	45,1	38,2
Westerwaldkreis	191	190	99,5	90	47,1	160,7	96,3	95,1	57,0
RB Koblenz	1 109	1 014	91,4	475	42,8	1 223,2	89,9	779,8	57,3
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	100,0	1	100,0	94,4	98,6	94,4	98,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	108	102	94,4	35	32,4	94,4	88,5	57,4	53,8
Bitburg-Prüm	237	83	35,0	69	29,1	54,9	61,5	49,3	55,2
Daun	109	92	84,4	40	36,7	49,9	89,7	22,6	40,6
Trier-Saarburg	103	98	95,1	75	72,8	116,2	94,2	102,7	83,3
RB Trier	558	376	67,4	220	39,4	409,8	87,1	326,4	69,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	1	100,0	1	100,0	43,5	100,0	43,5	100,0
Kaiserslautern	1	1	100,0	1	100,0	99,2	100,0	99,2	100,0
Landau i. d. Pfalz	1	1	100,0	1	100,0	35,9	98,4	34,5	94,5
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	100,0	1	100,0	157,2	97,9	157,2	97,9
Mainz	1	1	100,0	1	100,0	185,2	99,5	185,2	99,5
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	100,0	1	100,0	49,1	97,4	49,1	97,4
Pirmasens	1	1	100,0	1	100,0	49,8	99,0	49,8	99,0
Speyer	1	1	100,0	1	100,0	43,7	100,0	43,7	100,0
Worms	1	1	100,0	1	100,0	65,9	89,7	65,9	89,7
Zweibrücken	1	1	100,0	1	100,0	33,9	96,6	33,9	96,6
Landkreise									
Alzey-Worms	69	32	46,4	17	24,6	55,5	57,9	50,8	53,0
Bad Dürkheim	48	43	89,6	38	79,2	106,6	92,4	103,2	89,4
Donnersbergkreis	81	32	39,5	24	29,6	44,6	67,2	43,1	64,9
Germersheim	31	30	96,8	28	90,3	98,4	98,3	98,4	98,3
Kaiserslautern	50	42	84,0	38	76,0	88,0	92,1	86,2	90,2
Kusel	98	75	76,5	59	60,2	60,8	80,6	54,2	71,9
Südliche Weinstraße	75	66	88,0	38	50,7	86,4	90,8	69,3	72,8
Ludwigshafen	25	24	96,0	19	76,0	122,2	98,8	117,5	95,0
Mainz-Bingen	66	52	78,8	33	50,0	135,1	86,1	119,7	76,2
Pirmasens	83	68	81,9	50	60,2	84,5	85,6	76,6	77,6
RB Rheinhessen-Pfalz	636	474	74,5	354	55,7	1 645,5	91,3	1 581,0	87,7
Rheinland-Pfalz	2 303	1 864	80,9	1 049	45,5	3 278,2	90,2	2 687,2	74,0
Kreisfreie Städte	12	12	100,0	12	100,0	.	.	.	.
Landkreise	2 291	1 852	80,8	1 037	45,3	.	.	.	.

1) Direkte und indirekte Anschlüsse.

4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser ¹⁾		
		insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	insgesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m ³					
Kreisfreie Stadt Koblenz	59	5 119	4 877	243	21 864	14 967	93
Landkreise							
Ahrweiler	79	4 427	4 159	268	10 360	5 336	2 342
Altenkirchen (Ww.)	143	12 048	11 629	419	27 044	14 337	5 176
Bad Kreuznach	112	5 451	4 793	657	22 288	13 136	52
Birkenfeld	96	1 176	846	330	1 947	1 300	2
Cochem-Zell	42	229	27	202	2 645	2 446	25
Mayen-Koblenz	172	28 666	27 345	1 322	840 226	96 214	639
Neuwied	141	11 793	11 158	635	35 015	19 958	151
Rhein-Hunsrück-Kreis	73	596	361	235	1 947	1 583	2
Rhein-Lahn-Kreis	92	8 563	8 304	260	23 315	19 480	14
Westerwaldkreis	238	2 221	1 598	623	8 718	7 531	51
RB Koblenz	1 247	80 289	75 097	5 194	995 369	196 288	8 547
Kreisfreie Stadt Trier	98	2 224	858	1 366	36 783	35 097	47
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	92	2 211	1 625	586	7 698	6 461	-
Bitburg-Prüm	59	1 736	1 539	197	8 934	1 477	3 645
Daun	63	2 230	1 406	824	3 333	1 962	5
Trier-Saarburg	55	1 363	1 083	280	10 251	4 454	351
RB Trier	367	9 764	6 511	3 253	66 999	49 451	4 048
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	29	1 874	1 575	299	14 954	10 533	3 449
Kaiserslautern	71	2 629	2 201	428	172 750	171 027	78
Landau i. d. Pfalz	39	569	.	.	11 787	5 276	-
Ludwigshafen a. Rhein	77	1 252 261	1 236 882	15 379	1 566 965	1 312 484	793
Mainz	93	16 871	15 627	1 244	62 420	40 578	295
Neustadt a. d. Weinstr.	33	4 063	.	.	5 327	2 784	-
Pirmasens	90	374	.	.	9 888	9 417	100
Speyer	48	4 415	4 080	335	19 726	5 690	421
Worms	65	20 736	19 594	1 142	124 702	116 744	719
Zweibrücken	27	563	511	52	1 332	780	12
Landkreise							
Alzey-Worms	42	2 136	2 045	91	2 589	84	-
Bad Dürkheim	81	18 625	16 958	1 667	43 262	17 951	586
Donnersbergkreis	52	1 138	770	367	18 581	17 533	326
Germersheim	65	7 821	7 263	557	254 050	36 183	1 772
Kaiserslautern	49	601	469	132	960	305	126
Kusel	36	652	521	131	893	116	35
Südliche Weinstraße	54	4 142	3 900	242	14 576	3 150	428
Ludwigshafen	48	1 681	1 487	195	2 408	1 269	8
Mainz-Bingen	69	5 974	5 337	637	21 603	19 394	47
Pirmasens	148	580	441	139	9 214	9 044	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 216	1 347 705	1 323 949	23 757	2 357 987	1 780 342	9 195
Rheinland-Pfalz	2 830	1 437 760	1 405 558	32 202	3 420 356	2 026 079	21 790
Kreisfreie Städte	729	1 311 698	1 290 493	21 208	2 048 498	1 725 377	6 007
Landkreise	2 101	126 060	115 064	10 996	1 371 857	300 704	15 783

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Gesamt- nutzung 1)	Unbe- handeltes Ab- wasser	Ableitung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	1 000 m ³	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	21 864	4 200	474	11,3	.	.	1 735	41,3
Landkreise								
Ahrweiler	10 360	2 216	351	15,8	1 580	71,3	224	10,1
Altenkirchen (Ww.)	27 044	11 565	293	2,5	6 808	58,9	4 449	38,5
Bad Kreuznach	22 288	4 831	1 394	28,9	1 393	28,8	2 013	41,7
Birkenfeld	1 947	566	325	57,4	.	.	175	30,9
Cochem-Zell	2 645	172	143	83,1	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	840 226	26 113	814	3,1	6 393	24,5	18 400	70,5
Neuwied	35 015	9 494	591	6,2	5 300	55,8	3 592	37,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 947	527	169	32,1	235	44,6	114	21,6
Rhein-Lahn-Kreis	23 315	4 609	159	3,4	3 070	66,6	1 365	29,6
Westerwaldkreis	8 718	1 210	547	45,2	357	29,5	.	.
RB Koblenz	995 369	65 503	5 260	8,0	26 196	40,0	32 389	49,4
Kreisfreie Stadt Trier	36 783	1 723	754	43,8	119	6,9	536	31,1
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	7 698	1 401	270	19,3	815	58,2	.	.
Bitburg-Prüm	8 934	1 284	719	56,0	411	32,0	.	.
Daun	3 333	1 220	360	29,5	707	58,0	138	11,3
Trier-Saarburg	10 251	1 169	197	16,9	419	35,8	552	47,2
RB Trier	66 999	6 797	2 300	33,8	2 471	36,4	1 684	24,8
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	14 954	975	827	84,8	-	-	.	.
Kaiserslautern	172 750	2 126	1 485	69,8	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz	11 787	78	71	91,0	-	-	7	9,0
Ludwigshafen a. Rhein	1 566 965	1 249 761	1 499	0,1	1 047 848	83,8	199 724	16,0
Mainz	62 420	14 916	2 108	14,1	10 730	71,9	2 059	13,8
Neustadt a. d. Weinstr.	5 327	3 820	.	.	.	.	996	26,1
Pirmasens	9 888	242	.	.	.	.	-	-
Speyer	19 726	3 906	454	11,6	.	.	2 052	52,5
Worms	124 702	14 212	871	6,1	11 809	83,1	1 496	10,5
Zweibrücken	1 332	510	335	65,7	.	.	.	.
Landkreise								
Alzey-Worms	2 589	2 001	.	.	1 818	90,9	.	.
Bad Dürkheim	43 262	16 602	371	2,2	5 749	34,6	10 125	61,0
Donnersbergkreis	18 581	831	320	38,5	400	48,1	107	12,9
Germersheim	254 050	7 196	433	6,0	4 866	67,6	1 892	26,3
Kaiserslautern	960	513	81	15,8	85	16,6	347	67,6
Kusel	893	470	168	35,7	65	13,8	.	.
Südliche Weinstraße	14 576	3 728	.	.	1 477	39,6	2 134	57,2
Ludwigshafen	2 408	1 622	566	34,9	778	48,0	251	15,5
Mainz-Bingen	21 603	5 435	503	9,3	2 748	50,6	2 161	39,8
Pirmasens	9 214	432	150	34,7	208	48,1	73	16,9
RB Rheinhessen-Pfalz	2 357 987	1 329 376	10 852	0,8	1 092 909	82,2	224 376	16,9
Rheinland-Pfalz	3 420 356	1 401 676	18 410	1,3	1 121 573	80,0	258 450	18,4
Kreisfreie Städte	2 048 498	1 296 469	9 231	0,7	1 075 833	83,0	209 321	16,1
Landkreise	1 371 857	105 207	9 181	8,7	45 743	43,5	49 128	46,7

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1981

Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser ¹⁾		
		insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	insgesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m ³					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe ²⁾</u>	588	1 377 762	1 356 653	21 108	2 767 298	1 683 294	12 233
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	288	21 265	20 199	1 066	32 736	10 216	5 367
Gewinnung von Natursteinen	47	519	478	41	136	32	-
Gewinnung von Sand und Kies	30	9 028	9 016	12	8 775	119	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	25	493	313	180	747	222	262
Herst. von Baustoffen aus Bims	28	230	96	134	229	2	-
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	45	920	767	153	1 198	334	-
Herst. von Transportbeton	22	502	301	201	513	-	-
Gießereien	25	2 174	1 825	349	8 241	5 935	-
Chemische Industrie ; Mineralölverarbeitung	92	1 279 577	1 271 671	7 907	1 745 434	1 489 394	2 253
Holzbearbeitung	112	1 475	1 181	294	7 514	3 715	3 340
Säge- und Hobelwerke	104	96	48	49	4 000	578	3 340
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 103	14 018	9 656	4 362	298 746	62 446	4 893
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	104	183	14	169	956	672	7
Maschinenbau ; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	252	3 812	2 830	982	23 782	9 952	3 696
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	350	5 770	4 446	1 324	236 059	17 916	1 164
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	150	840	473	367	3 171	2 218	-
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	61	322	18	303	594	154	1
Stahlverformung	36	1 218	919	299	9 112	8 674	-
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	145	1 797	956	841	24 949	22 802	25
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	40	511	326	185	1 726	750	-
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	446	304	141	15 671	15 525	-
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	910	17 531	14 423	3 108	283 405	232 591	3 321
Feinkeramik	57	624	99	525	2 104	413	481
Herst. und Verarb. von Glas	24	3 950	3 579	371	33 338	19 611	40
Holzverarbeitung	138	750	525	225	3 183	807	2 057
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	60	230	161	68	363	178	33
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	46	185	44	141	210	67	-
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	20	68	11	57	68	17	-
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	12	11	-	-	11	4	-
Papier- und Pappeverarbeitung	54	5 363	5 170	193	23 886	324	130
Druckereien, Vervielfältigung	96	1 240	870	370	2 068	1 707	13
Herst. von Kunststoffwaren	138	2 185	1 433	752	49 473	48 601	221
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	39	20	-	20	20	-	-
Herst. von Schuhen	164	446	310	136	712	507	55
Textilgewerbe	48	2 511	2 237	274	168 054	160 524	222
Bekleidungsgewerbe	98	137	-	-	141	4	2
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	229	28 450	24 826	3 624	70 907	47 748	1 343
Ernährungsgewerbe	226	28 055	-	-	70 512	47 443	1 343
Obst- und Gemüseverarbeitung	18	789	378	411	1 485	928	11
Brauereien und Mälzereien	34	7 121	6 691	430	12 442	5 668	414
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	34	5 407	4 719	688	4 384	1 183	13
Tabakverarbeitung	3	395	-	-	395	305	-
Insgesamt	2 830	1 437 760	1 405 558	32 202	3 420 356	2 026 079	21 790

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. - 2) Einschl. Bergbau.

7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1981

Wirtschaftszweig	Gesamt- nutzung 1)	Unbe- handeltes Ab- wasser	Ableitung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	1 000 m ³	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> ²⁾	2 767 298	1 353 345	4 372	0,3	1 101 925	81,4	245 471	18,1
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	32 736	13 145	507	3,9	10 234	77,9	1 924	14,6
Gewinnung von Natursteinen	136	61	18	29,5	30	49,2	-	-
Gewinnung von Sand und Kies	8 775	7 838	8	0,1	7 654	97,7	-	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	747	325	94	28,9	-	-	139	42,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	229	54	15	27,8	-	-	-	-
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 198	747	40	5,4	602	80,6	96	12,9
Herst. von Transportbeton	513	235	39	16,6	-	-	35	14,9
Gießereien	8 241	1 775	390	22,0	1 351	76,1	-	-
Chemische Industrie ; Mineralölverarbeitung	1 745 434	1 268 084	1 994	0,2	1 064 697	84,0	197 744	15,6
Holzbearbeitung	7 514	1 355	151	11,1	1 070	79,0	97	7,2
Säge- und Hobelwerke	4 000	73	24	32,9	11	15,1	-	-
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 298 746	1 173 732	5 706	48,6	3 252	27,7	2 642	22,5
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	956	177	147	83,1	21	11,9	-	-
Maschinenbau ; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	23 782	3 007	2 381	79,2	382	12,7	198	6,6
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	236 059	5 173	1 378	26,6	2 114	40,9	1 677	32,4
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 171	813	508	62,5	78	9,6	188	23,1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	594	337	245	72,7	-	-	57	16,9
Stahlverformung	9 112	772	150	19,4	320	41,5	-	-
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	24 949	1 378	845	61,3	292	21,2	211	15,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	1 726	358	218	60,9	53	14,8	80	22,3
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	15 671	233	124	53,2	71	30,5	29	12,4
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	283 405	14 761	3 225	21,8	4 899	33,2	5 729	38,8
Feinkeramik	2 104	417	95	22,8	-	-	262	62,8
Herst. und Verarb. von Glas	33 338	3 566	-	-	2 115	59,3	-	-
Holzverarbeitung	3 183	575	160	27,8	407	70,8	3	0,5
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	363	157	74	47,1	76	48,4	3	1,9
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	210	155	49	31,6	-	-	96	61,9
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	68	67	28	41,8	-	-	29	43,3
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	11	11	-	-	-	-	-	-
Papier- und Pappeverarbeitung	23 886	4 625	145	3,1	842	18,2	3 638	78,7
Druckereien, Vervielfältigung	2 068	1 217	327	26,9	-	-	-	-
Herst. von Kunststoffwaren	49 473	1 401	655	46,8	701	50,0	13	0,9
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	20	20	20	100,0	-	-	-	-
Herst. von Schuhen	712	444	154	34,7	-	-	-	-
Textilgewerbe	168 054	2 109	657	31,2	431	20,4	1 021	48,4
Bekleidungsgewerbe	141	130	127	97,7	3	2,3	-	-
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	70 907	21 838	5 107	23,4	11 498	52,7	4 609	21,1
Ernährungsgewerbe	70 512	21 458	-	-	11 498	53,6	4 609	21,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	1 485	639	241	37,7	-	-	169	26,4
Brauereien und Mälzereien	12 442	5 435	2 644	48,6	1 973	36,3	-	-
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	4 384	2 537	536	21,1	1 563	61,6	-	-
Tabakverarbeitung	395	381	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 420 356	1 401 676	18 410	1,3	1 121 573	80,0	258 450	18,4

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. - 2) Einschl. Bergbau.

C. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1982

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umwelt-schutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	Anzahl			1 000 DM					%
Kreisfreie Stadt Koblenz	57	8	110 882	852	206	-	412	234	0,8
Landkreise									
Ahrweiler	73	10	45 101	852	68	515	57	212	1,9
Altenkirchen (Ww.)	134	12	63 587	1 918	-	606	938	374	3,0
Bad Kreuznach	105	16	86 063	2 146	183	1 058	149	756	2,5
Birkenfeld	89	14	22 896	1 131	17	758	12	345	4,9
Cochem-Zell	35	.	8 554	.	.	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	153	15	116 670	3 092	61	1 385	174	1 473	2,7
Neuwied	133	17	101 576	2 234	327	500	107	1 300	2,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	71	.	41 384	.	.	.	.	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	87	13	44 050	1 916	320	139	100	1 357	4,3
Westerwaldkreis	233	29	70 365	3 064	178	1 980	295	611	4,4
RB Koblenz	1 170	140	711 127	17 586	1 385	7 093	2 335	6 772	2,5
Kreisfreie Stadt Trier	97	5	53 435	1 044	3	141	18	881	2,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	83	9	51 113	2 560	2 167	170	138	85	5,0
Bitburg-Prüm	54	6	50 198	1 546	2	1 298	3	243	3,1
Daun	60	8	25 830	942	10	760	34	138	3,6
Trier-Saargurg	50	6	35 407	1 810	255	50	1 476	29	5,1
RB Trier	344	34	215 982	7 902	2 437	2 419	1 669	1 377	3,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	27	.	38 632	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	72	5	129 991	1 180	276	77	6	821	0,9
Landau i. d. Pfalz	38	4	18 234	5 259	5 060	185	13	-	28,8
Ludwigshafen a. Rhein	71	12	797 830	52 943	6 719	11 307	3 722	31 196	6,6
Mainz	91	17	308 895	10 843	302	1 887	422	8 233	3,5
Neustadt a. d. Weinstr.	33	3	19 991	333	2	82	-	249	1,7
Pirmasens	84	4	52 328	88	3	22	16	47	0,2
Speyer	46	.	44 356	.	.	.	.	.	.
Worms	62	8	69 678	4 031	-	169	16	3 847	5,8
Zweibrücken	24	.	11 864	.	.	.	.	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	35	.	8 224	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	71	10	46 158	1 155	174	658	63	260	2,5
Donnersbergkreis	49	6	52 741	2 312	-	101	203	2 008	4,4
Germersheim	53	6	166 641	2 525	210	1 879	144	292	1,5
Kaiserslautern	46	4	21 810	422	6	-	13	403	1,9
Kusel	31	5	27 228	397	-	80	11	307	1,5
Südliche Weinstraße	47	4	27 234	86	49	12	8	16	0,3
Ludwigshafen	48	3	11 211	1 019	-	-	70	949	9,1
Mainz-Bingen	65	8	111 547	10 403	2 315	5 280	47	2 760	9,3
Pirmasens	137	.	27 859	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	1 130	108	1 992 452	95 582	15 149	23 116	5 053	52 263	4,8
Rheinland-Pfalz	2 644	282	2 919 561	121 070	18 972	32 629	9 057	60 412	4,1
Kreisfreie Städte	702	71	1 656 116	78 772	12 597	15 226	4 637	46 313	4,8
Landkreise	1 942	211	1 263 447	42 300	6 377	17 404	4 421	14 100	3,3

2. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1982

Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen						Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	ins-gesamt	mit Umwelt-schutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung		
	Anzahl		1 000 DM						%	
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden ¹⁾	239	39	167 897	7 367	167	1 108	330	5 762	4,4	
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall-erzeugung	16	8	143 923	3 690	3	1 022	572	2 095	2,6	
Gießereien	24	7	18 434	752	-	32	22	697	4,1	
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl-verformung	64	5	25 093	112	0	96	17	0	0,4	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen-fahrzeugbau	109	9	17 929	582	2	10	402	168	3,2	
Maschinenbau										
(einschl. Datenverarbeitungsgeräten)	240	18	347 541	3 683	42	1 080	1 549	1 011	1,1	
Straßen- und Luftfahrzeugbau, Schiffbau	355	23	332 728	3 269	671	1 388	654	556	1,0	
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	209	10	80 617	-	-	-	-	-	-	
Herst. von Eisen-, Blech- und Metall-waren	142	20	74 631	2 856	-	1 865	336	655	3,8	
Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-waren, Schmuck usw.	44	5	6 978	145	11	92	42	-	2,1	
Chemische Industrie ²⁾										
(einschl. Mineralölverarbeitung)	96	29	926 378	67 237	9 244	17 519	4 026	36 448	7,3	
Feinkeramik	55	13	15 538	1 117	6	963	11	137	7,2	
Herst. und Verarb. von Glas	22	5	55 520	1 030	327	224	43	435	1,9	
Holzbearbeitung	41	-	13 954	-	-	-	-	-	-	
Holzverarbeitung	133	16	65 924	855	194	10	146	505	1,3	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	4	33 905	942	-	689	50	203	2,8	
Papier- und Pappeverarbeitung	49	-	41 105	-	-	-	-	-	-	
Druckereien, Vervielfältigung	94	4	44 572	-	-	-	-	-	-	
Herst. von Kunststoffwaren	137	12	84 747	1 328	488	479	351	10	1,6	
Gummiverarbeitung	15	-	48 201	-	-	-	-	-	-	
Ledererzeugung und -verarbeitung	201	-	35 421	-	-	-	-	-	-	
Textil- und Bekleidungsgewerbe	136	6	50 565	186	1	149	18	17	0,4	
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	207	36	287 960	16 295	2 481	4 964	155	8 695	5,7	
Beschäftigtengrößenklasse										
1 - 9 Beschäftigte	25	-	1 136	-	-	-	-	-	-	
10 - 19 "	73	-	5 544	-	-	-	-	-	-	
20 - 49 "	1 317	66	165 028	5 628	2 780	1 025	240	1 584	3,4	
50 - 99 "	573	60	165 140	6 836	139	2 887	2 142	1 668	4,1	
100 - 199 "	321	55	263 614	8 580	419	3 072	711	4 378	3,3	
200 - 299 "	119	20	158 054	3 134	52	819	234	2 030	2,0	
300 - 399 "	72	19	194 595	2 393	92	593	393	1 314	1,2	
400 - 499 "	37	14	121 912	15 747	5 090	2 422	322	7 913	12,9	
500 - 999 "	67	29	373 998	10 211	791	2 732	774	5 913	2,7	
1 000 - 1 999 "	28	11	189 753	4 529	172	2 275	569	1 513	2,4	
2 000 und mehr "	12	8	1 280 787	64 013	9 437	16 804	3 673	34 099	5,0	
Umsatzgrößenklasse										
unter 500 000 DM	16	-	981	-	-	-	-	-	-	
500 000 - 1 000 000 "	69	17	2 467	-	-	-	-	-	-	
1 000 000 - 2 000 000 "	282	-	16 888	255	90	49	22	94	-	
2 000 000 - 5 000 000 "	783	35	105 833	3 557	2 494	568	253	243	3,4	
5 000 000 - 10 000 000 "	538	39	101 621	2 150	42	539	219	1 349	2,1	
10 000 000 - 25 000 000 "	406	57	209 053	8 872	685	3 764	2 319	2 104	4,2	
25 000 000 - 50 000 000 "	206	34	241 374	5 589	17	2 120	268	3 184	2,3	
50 000 000 - 100 000 000 "	115	44	339 151	14 182	5 404	1 633	1 239	5 906	4,2	
100 000 000 - 250 000 000 "	70	33	398 992	10 899	769	3 909	939	5 282	2,7	
250 000 000 - 500 000 000 "	15	7	249 806	19 863	2 367	7 464	39	9 992	8,0	
500 000 000 und mehr "	10	8	1 122 233	55 170	7 101	12 409	3 756	31 904	4,9	
ohne Umsatz	134	8	131 162	533	2	174	3	354	0,4	
Insgesamt	2 644	282	2 919 561	121 070	18 972	32 629	9 057	60 412	4,1	

1) Einschließlich Bergbau. - 2) Einschließlich Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1983

Jahr	Unfälle bei der Lagerung			Unfälle beim Transport		
	Unfälle	aus- gelaufene	wieder- gewonnene	Unfälle	aus- gelaufene	wieder- gewonnene
		Menge des wasser- gefährdenden Stoffes			Menge des wasser- gefährdenden Stoffes	
		Anzahl	m ³		Anzahl	m ³
1975	48	70	27	22	15	3
1976	50	85	41	13	52	5
1977	41	81	23	23	78	26
1978	47	77	24	27	79	39
1979	31	40	22	22	27	14
1980	55	116	73	25	106	27
1981	46	5 071	3 023	12	11	1
1982	44	195	158	19	63	24
1983	47	43	31	25	261	159

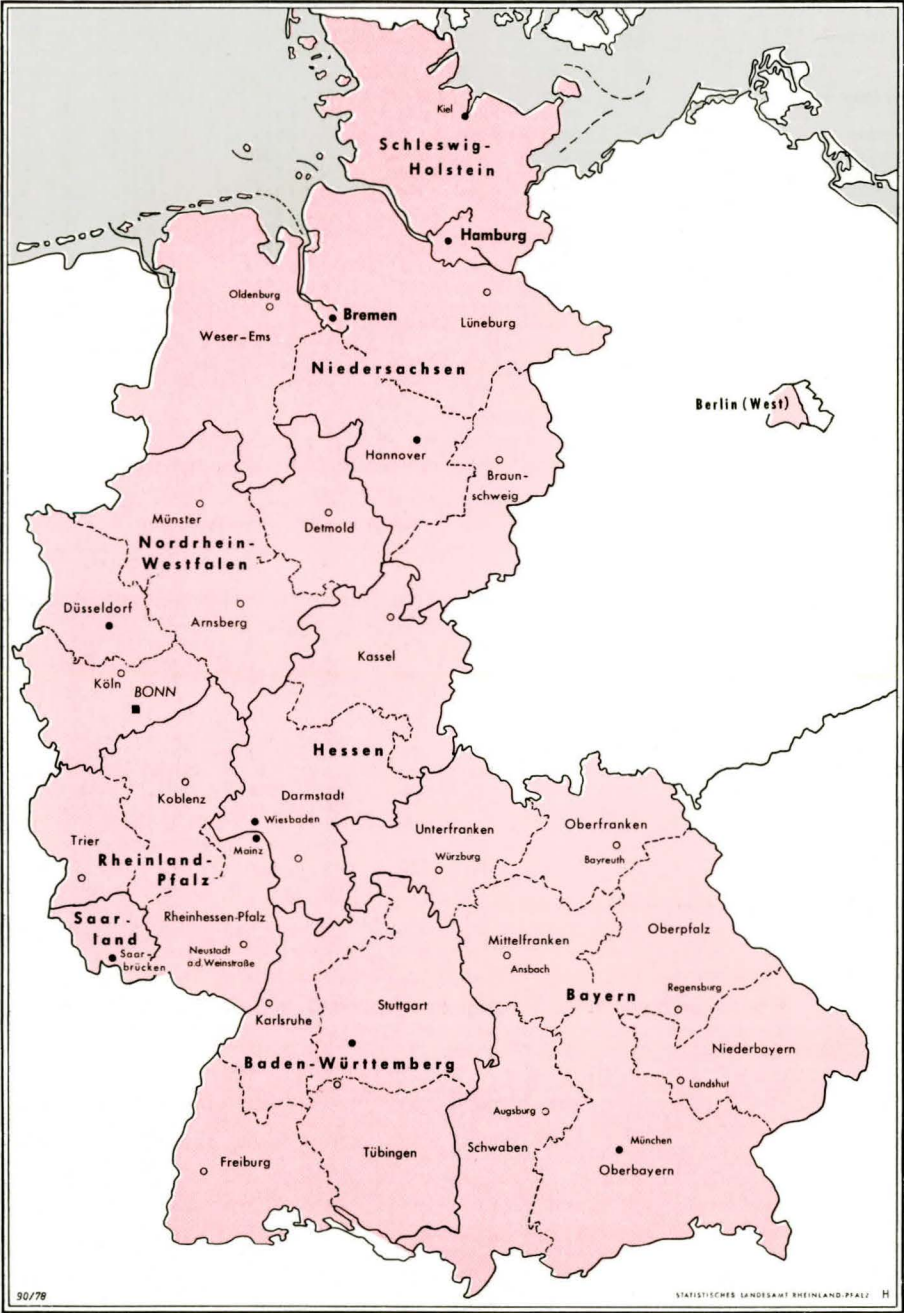
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalles 1981 - 1983

Unfall/Ursache/Folge	Insgesamt			Regierungsbezirke					
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz
	1981	1982	1983	1982			1983		
Unfälle	58	63	72	17	15	31	39	5	28
Unfälle bei der Lagerung									
Unfallursachen ¹⁾	62	107	58	32	27	48	28	4	26
a) beim Füllen	·	16	17	3	5	8	5	4	9
b) durch Materialschaden ²⁾	·	61	19	16	15	30	11	·	13
c) durch menschliches Verhalten	·	15	6	6	4	5	11	·	·
d) sonstige Ursachen	·	15	16	7	3	5	12	·	4
Unfälle bei Transport									
Unfallursachen ¹⁾	23	23	·	·	·	·	16	·	·
a) durch technische Mängel am Fahrzeug	·	·	·	·	·	·	16	·	·
b) durch technische Mängel nicht am Fahrzeug ³⁾	·	8	·	·	·	3	·	·	·
c) durch menschliches Verhalten	·	8	·	·	·	·	·	·	·
d) sonstige Ursachen	·	7	25	4	3	5	13	·	4
Ausgelaufene, nicht wiedergewonnene Menge des wassergefährdenden Stoffes (m ³)	2 040	75	114	15	27	33	105	4	5
Unfallfolgen ¹⁾									
Verunreinigung des Bodens oder einer Kanalisation	48	54	58	13	14	27	29	5	24
Verunreinigung eines Gewässers oder einer Wasserversorgung	24	26	30	9	10	7	20	·	·

1) Pro Unfall sind mehrere Ursachen oder Unfallfolgen möglich. - 2) Einschließlich Korrosion, mechanische Beschädigung, Brand/Explosion. - 3) Einschließlich Sicherheitseinrichtungen.

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1.1. 1980



Maßstab 1 : 4 800 000
0 20 40 60 80 100 km

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1983

Land	Fläche 1983	Bevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1983
	km ²	1 000				
Schleswig-Holstein	15 721,12	1 589	2 595	2 317	2 494	2 617
Hamburg	754,69	1 712	1 606	1 832	1 794	1 610
Niedersachsen	47 446,99	4 539	6 797	6 640	7 082	7 249
Bremen	404,23	563	559	706	723	677
Nordrhein-Westfalen	34 061,81	11 945	13 208	15 912	16 915	16 837
Hessen	21 114,50	3 479	4 324	4 814	5 382	5 565
Rheinland-Pfalz	19 847,67	2 960	3 005	3 417	3 645	3 633
Baden-Württemberg	35 751,39	5 476	6 430	7 759	8 895	9 243
Bayern	70 552,55	7 084	9 184	9 515	10 479	10 970
Saarland	2 571,16	889	955 ¹⁾	1 073	1 120	1 053
Berlin (West)	480,10	2 750	2 147	2 197	2 122	1 855
Bundesgebiet	248 706,21	42 988	50 809	56 185	60 651	61 307

1) Stand: 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1983

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohner									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 131 ¹⁾	488	303	164	45	38	46	28	14	3	2
Hamburg	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Niedersachsen	1 031 ¹⁾	27	250	270	104	87	119	100	57	9	8
Bremen	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Nordrhein-Westfalen	396	–	–	–	–	6	75	128	120	38	29
Hessen	427 ¹⁾	1	1	10	29	98	140	102	34	7	5
Rheinland-Pfalz	2 303	1 140	549	315	123	67	70	20	12	4	3
Baden-Württemberg	1 111 ¹⁾	50	46	162	190	226	237	121	59	13	7
Bayern	2 052	3	236	672	338	362	268	122	34	11	6
Saarland	52	–	–	–	–	–	12	28	10	1	1
Berlin (West)	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bundesgebiet	8 507 ¹⁾	1 709	1 385	1 593	829	884	967	649	340	86	65

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete und Bezirke.

3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1983

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohner									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
		1 000					%				
Schleswig-Holstein	2 617	4,9	8,4	8,8	4,1	5,5	12,5	14,4	14,8	8,9	17,7
Hamburg	1 610	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Niedersachsen	7 249	0,2	2,6	5,2	3,5	4,7	12,3	18,9	23,4	8,0	21,3
Bremen	677	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Nordrhein-Westfalen	16 837	–	–	–	–	0,2	3,4	10,9	22,0	15,2	48,3
Hessen	5 565	0,0	0,0	0,3	1,3	7,1	18,0	25,1	16,5	8,1	23,6
Rheinland-Pfalz	3 633	8,1	10,6	12,0	8,1	7,0	12,8	8,1	11,7	9,0	12,5
Baden-Württemberg	9 243	0,2	0,4	2,7	5,0	9,6	17,6	17,6	19,2	9,8	18,0
Bayern	10 970	0,0	1,8	8,8	7,6	12,6	16,7	15,2	9,2	6,5	21,6
Saarland	1 053	–	–	–	–	–	8,8	39,5	28,9	4,8	18,1
Berlin (West)	1 855	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Bundesgebiet	61 307	0,7	1,7	3,7	3,3	5,6	11,1	14,6	16,7	9,5	33,1

4. Bevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1983

Land	unter 6 Jahre	6 - 15 Jahre	15 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	21 - 45 Jahre	45 - 60 Jahre	60 - 65 Jahre	65 und mehr Jahre
	%							
Schleswig-Holstein	5,5	10,3	5,3	5,4	34,8	18,1	5,2	15,3
Hamburg	4,7	7,8	4,3	4,7	35,5	19,3	5,8	17,8
Niedersachsen	5,8	10,7	5,3	5,4	33,7	18,7	5,4	15,0
Bremen	5,0	9,1	4,8	5,1	34,6	18,7	5,9	16,8
Nordrhein-Westfalen	5,8	10,0	5,0	5,3	34,3	20,0	5,4	14,1
Hessen	5,7	9,7	4,7	5,0	35,6	19,0	5,6	14,7
Rheinland-Pfalz	6,0	10,1	5,1	5,5	33,4	19,5	5,7	14,8
Baden-Württemberg	6,2	10,4	5,1	5,4	35,3	18,8	5,1	13,7
Bayern	6,1	10,2	4,9	5,2	35,3	18,5	5,4	14,4
Saarland	5,7	9,3	4,9	5,5	34,3	20,4	5,8	14,1
Berlin (West)	5,6	8,4	3,9	4,5	35,4	17,5	4,9	19,8
Bundesgebiet	5,8	10,0	5,0	5,3	34,7	19,1	5,4	14,6

5. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland-Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

6. Bevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Aus- bildung	Noch nicht in Aus- bildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach- Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8

7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch-katholische Kirche	Christliche orientierte Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Religionsgemeinschaften	Gemeinschaftslose und ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
	Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1983

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene 1)		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht-ehelich Lebendgeborene	Im 1. Lebensjahr Gestorbene 2)
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	14 840	5,7	23 470	9,0	31 017	11,8	- 7 547	-2,9	110,4	9,8
Hamburg	9 198	5,7	12 818	7,9	22 537	13,9	- 9 719	-6,0	166,7	11,3
Niedersachsen	41 284	5,7	68 490	9,4	85 375	11,8	- 16 885	-2,3	92,0	9,5
Bremen	3 933	5,8	5 700	8,4	8 692	12,7	- 2 992	-4,4	160,5	10,6
Nordrhein-Westfalen	105 022	6,2	161 589	9,6	194 905	11,5	- 33 316	-2,0	78,8	11,5
Hessen	32 286	5,8	50 860	9,1	63 945	11,5	- 13 085	-2,3	79,2	9,8
Rheinland-Pfalz	23 317	6,4	35 422	9,7	44 459	12,2	- 9 037	-2,5	74,8	10,9
Baden-Württemberg	54 785	5,9	95 447	10,3	95 750	10,3	- 303	-0,0	73,7	8,5
Bayern	65 606	6,0	112 644	10,3	125 362	11,4	- 12 718	-1,2	86,8	9,6
Saarland	7 195	6,8	9 918	9,4	13 150	12,5	- 3 232	-3,1	81,0	11,0
Berlin (West)	12 162	6,5	17 819	9,6	33 145	17,8	- 15 326	-8,2	195,2	12,9
Bundesgebiet	369 628	6,0	594 177	9,7	718 337	11,7	- 124 160	-2,0	88,3	10,2

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

9. Wanderungssaldo 1983

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes				
				zu- sammen	Berlin (Ost)	DDR	Ausland 1)	ungeklärt und ohne Angabe 2)
	Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl				
Schleswig-Holstein	5 989	2,3	8 756	-2 767	39	267	-3 072	-1
Hamburg	-4 598	2,8	-3 972	-626	35	318	-3 677	2 698
Niedersachsen	8 652	1,2	13 632	-4 980	64	1 013	-6 083	26
Bremen	-5 463	-8,0	-4 442	-1 021	7	117	-1 210	65
Nordrhein-Westfalen	-91 348	-5,4	-36 340	-55 008	165	2 599	-57 774	2
Hessen	-21 750	-3,9	-9 949	-11 801	45	1 095	-12 940	-1
Rheinland-Pfalz	6 019	1,7	9 674	-3 655	20	455	-4 618	488
Baden-Württemberg	-27 004	-2,9	-3 151	-23 853	74	1 676	-25 803	200
Bayern	15 504	1,4	28 165	-12 661	71	1 521	-14 252	-1
Saarland	-1 517	1,4	-1 671	154	6	60	-17	105
Berlin (West)	244	0,1	1 161	-917	1 139	1 270	-3 326	-
Bundesgebiet	-115 272	-1,9	1 863 a)	-117 135	1 665	10 391	-132 772	3 581

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz. - a) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1982

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegepersonal (ohne Schüler)		Anzahl	Anzahl der planmäßigen Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.		insgesamt	auf 100 000 Einw.
Schleswig-Holstein	6 031	230	1 539	59	10 376	396	122	27 381	1 046
Hamburg	6 155	379	1 331	82	10 254	631	46	18 346	1 130
Niedersachsen	14 427	199	3 392	47	29 698	409	333	69 985	964
Bremen	1 924	281	416	61	4 090	597	18	8 603	1 255
Nordrhein-Westfalen	37 564	221	7 793	46	77 223	455	579	183 312	1 081
Hessen	13 208	236	3 193	57	24 457	437	307	59 913	1 070
Rheinland-Pfalz	8 297	228	1 662	46	14 736	405	204	42 737	1 175
Baden-Württemberg	22 913	247	5 502	59	42 458	458	637	103 903	1 121
Bayern	24 998	228	6 803	62	44 794	408	728	122 842	1 120
Saarland	2 445	231	474	45	5 178	490	44	12 700	1 201
Berlin (West)	8 259	442	1 574	84	14 037	751	112	33 902	1 813
Bundesgebiet	146 221	238	33 679	55	277 301	451	3 130	683 624	1 111

1) Berufstätige Personen.

11. Allgemeinbildende Schulen 1982

Land	Insgesamt		Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Sonder- schulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte Gesamt- schulen	
	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler
Schleswig-Holstein	1 493	363 646	1 003	177 104	209	17 531	178	80 548	98	84 574	5	3 889
Hamburg	636	198 907	300	80 637	64	8 361	154	25 850	90	64 585	28	19 474
Niedersachsen	4 005	1 053 277	3 012	622 566	304	37 570	408	163 410	260	205 551	21	24 180
Bremen	360	94 290	206	47 132	28	3 900	50	13 993	70	25 232	6	4 033
Nordrhein-Westfalen	6 746	2 403 160	4 730	1 266 883	749	101 768	556	343 010	646	632 122	65	59 377
Hessen	2 853	730 263	1 991	366 031	247	24 315	271	101 023	268	188 854	76	50 040
Rheinland-Pfalz	1 597	476 245	1 192	269 189	156	16 031	106	65 758	138	121 691	5	3 576
Baden-Württemberg	3 984	1 286 151	2 563	642 181	542	52 779	435	243 380	412	324 303	32	23 508
Bayern	4 042	1 417 386	2 828	842 790	405	43 662	398	201 414	400	322 658	11	6 862
Saarland	465	127 451	333	71 558	53	4 647	38	18 165	37	30 491	4	2 590
Berlin (West)	520	224 330	310	114 920	63	8 690	45	21 541	70	50 405	32	28 774
Bundesgebiet	26 701	8 375 106	18 468	4 500 991	2 820	319 254	2 639	1 278 092	2 489	2 050 466	285	226 303

12. Berufsbildende Schulen 1982

Land	Schüler							Schulen des Gesund- heitswesens (einschl. Pflege- vorschulen)
	Insgesamt	Berufs- schulen (einschl. Berufs- sonder- schulen)	Berufsauf- bau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Berufliche Gymnasien/ Fach- gymnasien	Fach- schulen	
Schleswig-Holstein	116 781	88 940	490	12 013	999	5 591	5 469	3 279
Hamburg	77 840	54 922	428	10 639	2 871	2 517	3 793	2 670
Niedersachsen	328 096	238 524	1 349	45 312	9 312	10 811	10 104	12 684
Bremen	36 980	28 030	300	4 825	1 664	-	1 139	1 022
Nordrhein-Westfalen	710 830	475 853	4 341	153 525	30 664	-	15 916	30 531
Hessen	223 984	165 898	867	22 937	8 493	7 930	8 592	9 267
Rheinland-Pfalz	166 783	123 674	1 916	20 642	3 601	2 274	7 090	7 586
Baden-Württemberg	441 006	282 178	1 745	92 722	-	34 185	15 683	14 493
Bayern	480 127	376 055	7 999	23 504	31 744	-	25 652	15 173
Saarland	55 369	38 591	1 477	7 234	3 521	-	2 297	2 249
Berlin (West)	62 829	42 269	-	5 065	2 019	1 017	7 177	5 282
Bundesgebiet	2 700 625	1 914 934	20 912	398 418	94 888	64 325	102 912	104 236

13. Auszubildende 1982

Land	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Hand- werk	Land- wirtschaft	öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirt- schaft	See- schifffahrt
Schleswig-Holstein	75 420	29 738	32 300	3 619	2 643	6 770	167	183
Hamburg	45 545	24 505	14 893	646	1 566	3 505	33	397
Niedersachsen	202 726	77 325	89 043	8 207	10 354	16 827	783	187
Bremen	22 193	11 695	7 777	186	667	1 772	38	58
Nordrhein-Westfalen	440 317	211 654	163 888	9 653	15 365	36 771	2 981	5
Hessen	138 299	65 416	52 514	3 098	6 615	9 841	815	-
Rheinland-Pfalz	107 325	45 711	46 491	3 437	3 040	7 835	811	-
Baden-Württemberg	252 383	125 914	91 593	7 957	8 768	17 196	955	-
Bayern	321 176	137 958	141 010	11 660	6 726	22 413	1 409	-
Saarland	32 354	15 878	12 616	558	689	2 334	279	-
Berlin (West)	38 123	18 914	13 400	595	1 895	3 236	83	-
Bundesgebiet	1 675 861	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	830

14. Studien- und Berufswünsche 1984

Bundesland	Maß- ein- heit	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Schleswig-Holstein	Anzahl	10 049	4 619	5 665	2 160	2 615	1 241	1 769	1 218
	%	100,0	100,0	56,4	46,8	26,0	26,9	17,6	26,4
Hamburg	Anzahl	7 238	3 393	4 262	1 750	1 650	791	1 326	852
	%	100,0	100,0	58,9	51,6	22,8	23,3	18,3	25,1
Niedersachsen	Anzahl	35 632	16 175	20 452	7 776	9 429	4 626	5 751	3 773
	%	100,0	100,0	57,4	48,1	26,5	28,6	16,1	23,3
Bremen	Anzahl	3 770	1 656	2 123	803	1 070	480	577	373
	%	100,0	100,0	56,3	48,5	28,4	29,0	15,3	22,5
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	84 591	38 175	49 971	18 946	20 306	9 580	14 314	9 649
	%	100,0	100,0	59,1	49,6	24,0	25,1	16,9	25,3
Hessen	Anzahl	29 313	13 168	15 901	5 775	8 002	3 823	5 410	3 570
	%	100,0	100,0	54,2	43,9	27,3	29,0	18,5	27,1
Rheinland-Pfalz	Anzahl	15 448	6 884	10 770	4 137	2 062	985	2 616	1 762
	%	100,0	100,0	69,7	60,1	13,3	14,3	16,9	25,6
Baden-Württemberg	Anzahl	37 099	17 320	22 147	8 665	9 289	4 628	5 663	4 027
	%	100,0	100,0	59,7	50,0	25,0	26,7	15,3	23,3
Bayern	Anzahl	43 955	19 263	26 338	9 436	12 276	6 145	5 341	3 682
	%	100,0	100,0	59,9	49,0	27,9	31,9	12,2	19,1
Saarland	Anzahl	5 014	2 099	3 201	1 125	1 241	599	572	375
	%	100,0	100,0	63,8	53,6	24,8	28,5	11,4	17,9
Berlin (West)	Anzahl	8 784	4 205	5 543	2 411	1 860	914	1 381	880
	%	100,0	100,0	63,1	57,3	21,2	21,7	15,7	20,9
Bundesgebiet	Anzahl	280 893	126 957	166 373	62 984	69 800	33 812	44 720	30 161
	%	100,0	100,0	59,2	49,6	24,8	26,6	15,9	23,8

15. Hochschulen WS 1983/84

Land	Studenten ^p insgesamt		Davon an									
			Gesamt- hochschulen		Wissenschaftliche Hochschulen		Kunst- hochschulen		Fachhochschulen (ohne Verw.- fachhochschulen)		Verwaltungs- fachhoch- schulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Schleswig-Holstein	30 207	11 931	-	-	21 109	9 719	356	191	7 752	1 637	990	384
Hamburg	56 730	21 918	-	-	43 120	17 933	1 450	625	11 160	2 890	1 000	470
Niedersachsen	116 590	43 118	-	-	92 069	35 909	1 655	809	19 961	5 306	2 905	1 094
Bremen	13 657	4 979	-	-	8 179	3 493	-	-	5 197	1 413	281	73
Nordrhein-Westfalen	399 727	152 316	70 965	22 979	242 393	100 946	5 732	2 709	73 053	22 691	7 584	2 991
Hessen	112 945	40 932	8 728	3 107	73 855	29 393	1 119	500	25 252	6 259	3 991	1 673
Rheinland-Pfalz	57 362	22 802	-	-	41 648	18 082	-	-	13 079	3 952	2 635	768
Baden-Württemberg	180 789	65 781	-	-	135 304	52 080	3 691	1 843	33 959	8 520	7 835	3 338
Bayern	196 552	75 895	3 109	176	143 351	60 653	2 280	1 070	42 790	12 181	5 022	1 815
Saarland	19 105	7 684	-	-	16 220	6 937	265	129	2 447	579	173	39
Berlin (West)	89 504	34 604	-	-	76 595	29 790	3 846	1 913	6 960	1 845	2 103	1 056
Bundesgebiet	1 273 168	481 960	82 802	26 262	893 843	364 935	20 394	9 789	241 610	67 273	34 519	13 701

16. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. März 1983

Land	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Un- gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		F.D.P.		Grüne		Sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 975	89,2	0,7	812	46,5	729	41,7	110	6,3	91	5,2	6	0,3
Hamburg	1 246	88,7	0,5	414	37,6	522	47,4	69	6,3	90	8,2	6	0,6
Niedersachsen	5 480	89,6	0,7	2 224	45,6	2 016	41,3	338	6,9	279	5,7	18	0,4
Bremen	523	88,3	1,0	157	34,2	223	48,7	30	6,5	45	9,7	4	0,8
Nordrhein-Westfalen	12 577	89,5	0,7	5 047	45,2	4 782	42,8	716	6,4	581	5,2	50	0,4
Hessen	4 072	90,2	0,9	1 615	44,3	1 513	41,6	276	7,6	219	6,0	19	0,5
Rheinland-Pfalz	2 817	90,4	1,8	1 242	49,6	960	38,4	175	7,0	113	4,5	12	0,5
Baden-Württemberg	6 545	88,4	1,1	3 011	52,6	1 778	31,1	514	9,0	390	6,8	30	0,5
Bayern	8 013	87,6	0,8	4 141	59,5	2 014	28,9	434	6,2	324	4,7	52	0,7
Saarland	841	90,6	1,3	337	44,8	329	43,8	45	6,0	36	4,8	5	0,7
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	44 089	89,1	0,9	18 999	48,8	14 866	38,2	2 707	7,0	2 167	5,6	202	0,5

17. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land ¹⁾	Datum der letzten Landtagswahl	Wahlbe-rechtigte	Wahlbe-teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/CSU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige Parteien
		1 000			%				
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	1 966	84,8	0,3	49,0	43,7	2,2	3,6	1,6
Hamburg	19. 12. 1982	1 240	84,0	0,8	38,6	51,3	2,6	–	7,5
Niedersachsen	21. 3. 1982	5 412	77,7	0,6	50,7	36,5	5,9	6,5	0,3
Bremen	25. 9. 1983	520	79,7	0,9	33,3	51,3	4,6	5,4	5,3
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	12 342	80,0	0,6	43,2	48,4	4,98	3,0	0,4
Hessen	25. 9. 1983	4 076	83,5	0,9	39,4	46,2	7,6	5,9	0,8
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	2 812	90,4	1,0	51,9	39,6	3,5	4,5	0,5
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	6 609	71,2	1,2	51,9	32,4	7,2	8,0	0,5
Bayern	10. 10. 1982	7 962	78,0	2,1	58,3	31,9	3,5	4,6	1,7
Saarland	27. 4. 1980	826	85,0	1,1	44,0	45,4	6,9	2,9	0,8
Berlin (West)	10. 5. 1981	1 515	85,3	2,3 ²⁾	48,0	38,3	5,6	–	8,1

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft. – 2) Einschl. abgegebene Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.

18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	Grüne	Sonstige Parteien
Bundestag ¹⁾	6. 3. 1983	498 ²⁾	244	193	34	27	–
Länderparlament							
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	74	39	34	–	–	1
Hamburg	19. 12. 1982	120	48	64	–	–	8
Niedersachsen	21. 3. 1982	171	87	63	10	11	–
Bremen	25. 9. 1983	100	37	58	–	5	–
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	201	95	106	–	–	–
Hessen	25. 9. 1983	110	44	51	8	7	–
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	100	57	43	–	–	–
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	126	68	41	8	9	–
Bayern	10. 10. 1982	204	133	71	–	–	–
Saarland	27. 4. 1980	51	23	24	4	–	–
Berlin (West)	10. 5. 1981	132	65	51	7	–	9

1) Ohne die 22 Abgeordneten (11 CDU, 9 SPD, 1 F.D.P., 1 AL) von Berlin (West), die z.Z. nur beratende Stimme haben. – 2) Einschl. 2 Überhangmandate.

19. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im April 1982

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
					(einschl. Auszubildende)			
	1 000	%					1 000	%
Schleswig-Holstein	1 123	9,3	2,8	12,0	39,6	36,2	39	3,5
Hamburg	746	8,6	(0,9)	8,7	47,5	34,2	77	10,3
Niedersachsen	3 067	8,8	4,2	9,3	35,9	41,7	128	4,2
Bremen	282	6,7	(-)	10,3	45,4	36,9	17	6,0
Nordrhein-Westfalen	6 884	7,8	1,3	8,8	40,7	41,4	585	8,5
Hessen	2 450	8,4	2,3	8,9	42,4	38,0	252	10,3
Rheinland-Pfalz	1 586	9,0	3,5	9,9	37,1	40,6	75	4,7
Baden-Württemberg	4 280	8,4	2,9	7,2	37,4	44,0	477	11,1
Bayern	5 148	10,3	6,1	7,8	33,3	42,5	368	7,1
Saarland	407	6,4	(1,5)	9,6	34,4	48,2	19	4,7
Berlin (West)	803	8,0	(-)	9,5	42,5	39,7	106	13,2
Bundesgebiet	26 774	8,7	3,1	8,7	38,3	41,3	2 143	8,0

20. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im April 1982

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o.E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- sicherung
	%									
Schleswig-Holstein	6,1	1,2	23,1	8,6	13,9	6,2	3,5	20,0	2,3	15,0
Hamburg	(1,1)	(1,1)	23,7	4,8	15,4	12,1	5,2	25,7	1,3	9,5
Niedersachsen	7,3	1,8	30,5	7,6	13,0	5,7	3,0	17,4	2,2	11,5
Bremen	(-)	(-)	26,6	5,7	17,0	11,3	4,3	13,5	(2,5)	17,7
Nordrhein-Westfalen	2,3	4,3	35,4	6,6	13,1	5,2	3,2	16,9	2,4	10,6
Hessen	3,6	1,1	35,3	6,4	10,6	8,0	4,4	17,6	2,1	10,8
Rheinland-Pfalz	6,0	0,9	34,7	6,9	12,2	5,4	2,8	16,8	1,9	12,4
Baden-Württemberg	4,9	0,8	42,3	6,9	9,8	4,6	3,3	17,4	2,0	7,9
Bayern	9,2	1,0	35,2	7,9	11,6	4,8	3,1	17,3	1,5	8,3
Saarland	(1,7)	7,9	34,9	6,4	12,0	5,9	2,7	17,4	(1,7)	9,8
Berlin (West)	(1,1)	1,7	27,3	6,6	9,5	6,1	3,4	25,8	2,2	16,4
Bundesgebiet	5,0	2,1	34,7	7,0	12,0	5,7	3,4	17,8	2,0	10,3

21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1983

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	86 470	27 923	32 268	9 569	11 270	4 266	4 116	972	3 061	1 230
Niedersachsen-Bremen	111 806	32 274	41 091	11 391	13 114	4 696	12 124	2 363	5 666	2 299
Nordrhein-Westfalen	465 321	122 744	163 015	31 915	59 295	19 719	58 336	14 557	35 136	12 892
Hessen	188 894	61 190	50 453	13 787	33 406	13 278	29 976	8 445	10 911	4 287
Rheinland-Pfalz-Saarland	79 849	22 048	19 212	4 654	8 509	2 722	15 581	3 471	2 340	799
Baden-Württemberg	406 835	128 817	104 339	25 214	99 737	38 612	84 337	23 085	31 005	13 021
Nordbayern	79 597	28 308	31 918	11 035	12 499	5 350	9 577	2 690	6 550	2 767
Südbayern	209 487	67 850	54 257	15 557	53 475	18 697	22 092	5 382	11 398	4 641
Berlin (West)	85 386	34 267	43 943	16 654	14 640	7 408	2 711	571	2 733	1 175
Bundesgebiet ¹⁾	1 713 645	525 421	540 496	139 776	305 945	114 748	238 850	61 536	108 800	43 111

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirks.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1983

Land	Ins-gesamt	Mit . . . ha LF						
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	31 525	3 080	3 156	2 406	3 587	12 331	5 788	1 177
Hamburg	1 365	528	308	154	153	209		13
Niedersachsen	116 728	14 106	17 540	13 876	20 086	37 662	11 691	1 767
Bremen	466	81	72	51	63	135	61	3
Nordrhein-Westfalen	94 696	11 958	17 134	14 333	19 921	26 864	3 909	577
Hessen	58 665	8 235	14 286	10 917	12 104	11 724	1 182	217
Rheinland-Pfalz	57 514	10 054	13 474	11 044	10 916	10 373	1 526	127
Baden-Württemberg	128 917	23 207	29 329	25 697	27 150	21 289	1 909	336
Bayern	249 582	20 933	43 563	56 896	72 403	51 658	3 515	614
Saarland	4 212	738	1 051	635	646	834	279	29
Berlin (West)	143	42	42	23	12	24		-
Bundesgebiet	743 813	92 962	139 955	136 032	167 041	173 053	29 910	4 860

23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1979

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaft- liche Gemischt- betriebe	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe		
	% 1)									
										DM/Betrieb
Schleswig-Holstein	16,9	8,9	59,6	42,5	10,0	6,6	0,6	0,5	3,6	48 280
Niedersachsen	22,8	12,9	42,5	22,6	12,5	4,9	1,4	1,2	10,5	31 072
Nordrhein-Westfalen	19,3	10,8	38,0	17,3	11,8	4,1	1,0	0,9	9,7	25 263
Hessen	31,2	16,3	45,2	11,6	3,0	0,7	2,9	2,6	9,6	17 998
Rheinland-Pfalz	18,4	11,2	27,3	11,3	2,0	0,6	36,4	32,2	4,4	21 419
Baden-Württemberg	20,3	12,1	39,9	16,7	2,6	0,7	13,7	10,5	7,8	15 737
Bayern	18,5	10,1	49,5	24,6	2,1	0,5	2,0	1,3	7,3	16 474
Saarland	33,9	22,8	37,8	12,8	2,5	1,3	6,6	5,6	5,5	16 038
Stadtstaaten	5,7	3,8	24,3	19,6	3,4	2,1	9,4	8,7	1,3	34 278
Bundesgebiet	20,5	11,5	43,4	20,5	5,3	1,9	6,8	5,6	7,9	21 446

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe.

24. Nutzung der Bodenflächen 1981

Land	Gesamt-fläche	Gebäude- und Frei-fläche	Be-triebs-fläche	Er-holungs-fläche	Ver-kehrs-fläche	Land-wirt-schafts-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
Schleswig-Holstein	1 572 018	5,0	0,5	0,6	3,8	75,6	8,7	4,5	1,3
Hamburg	75 469	33,5	1,1	7,5	10,9	31,9	4,2	8,0	2,9
Niedersachsen	4 743 135	4,9	1,0	0,4	4,5	65,1	20,6	2,0	1,5
Bremen	40 423	28,6	0,6	5,6	11,8	36,3	1,7	11,4	4,0
Nordrhein-Westfalen	3 406 647	9,7	0,9	0,8	5,9	55,7	24,5	1,5	1,0
Hessen	2 111 427	5,5	0,3	0,4	6,2	46,3	39,5	1,1	0,7
Rheinland-Pfalz	1 984 709	4,6	0,4	0,4	5,0	48,1	38,8	1,2	1,5
Baden-Württemberg	3 575 246	5,6	0,2	0,4	4,8	50,7	36,4	0,9	1,0
Bayern	7 055 057	3,4	0,3	0,4	3,6	54,9	33,6	1,7	2,1
Saarland	257 036	8,1	2,4	0,5	5,4	48,1	33,2	0,8	1,5
Berlin (West)	48 008	40,5	1,2	8,8	16,0	7,4	16,0	6,6	3,5
Bundesgebiet	24 869 175	5,5	0,6	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	1,4

25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1983

Land	Getreide						Hackfrüchte			Futterpflanzen	
	ins-gesamt	Weizen	Roggen	Winter-gerste	Sommer-gerste	Hafer	ins-gesamt	Kar-toffeln	Zucker-rüben	ins-gesamt	Klee u. Klee-gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	62,4	24,5	8,7	21,0	3,6	4,4	5,0	0,7	2,9	16,1	0,6
Hamburg	54,4	19,9	9,4	15,6	4,2	5,1	2,4	0,6	0,3	15,3	0,2
Niedersachsen	70,9	17,9	11,7	19,7	10,7	9,0	14,7	4,4	9,3	9,3	0,1
Bremen	71,8	21,4	14,9	17,8	5,4	10,9	2,6	0,4	1,0	17,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	69,6	21,5	5,5	28,5	4,7	8,2	10,5	1,7	7,4	13,0	0,1
Hessen	76,8	28,0	6,4	20,2	7,6	13,4	9,0	2,2	4,2	9,8	1,1
Rheinland-Pfalz	77,7	26,5	6,5	11,6	20,5	10,5	10,4	3,0	5,1	6,9	1,3
Baden-Württemberg	65,3	26,5	1,7	9,3	14,3	10,4	7,1	2,3	2,7	18,2	4,7
Bayern	61,2	23,7	3,0	12,8	13,1	6,3	10,0	4,2	3,8	22,8	4,9
Saarland	79,8	17,7	13,9	9,6	19,1	15,6	3,0	1,4	0,0	12,4	1,6
Berlin (West)	62,9	1,0	57,6	0,9	1,6	1,5	3,7	1,8	0,1	90,3	0,8
Bundesgebiet	67,4	22,9	6,2	17,4	10,7	8,3	10,3	3,1	5,4	15,3	2,2

26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1983

Land	Getreide					Hackfrüchte		Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen 1)	Winter-gerste	Sommer-gerste	Hafer	Kar-toffeln	Zucker-rüben 2)	Klee u. Klee-gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	983	208	739	64	88	93	589	27	0
Hamburg	9	3	7	1	1	1	1	0	-
Niedersachsen	1 627	644	1 594	530	460	1 873	5 260	9	1
Bremen	3	1	2	0	1	0	1	0	-
Nordrhein-Westfalen	1 354	224	1 574	172	319	536	3 339	12	2
Hessen	749	119	530	122	218	226	876	34	15
Rheinland-Pfalz	527	99	221	269	129	265	970	39	14
Baden-Württemberg	1 046	53	377	444	337	423	940	274	72
Bayern	2 673	227	1 343	920	498	2 244	3 795	823	120
Saarland	27	19	15	20	17	8	0	3	2
Berlin (West)	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Bundesgebiet	8 998	1 599	6 402	2 542	2 068	5 669	16 295	1 221	226

1) Hessen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich.

27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1983

Land	Gemüse- anbau 1)	Obsternte 2)				Wein	
		Äpfel	Kirschen		Pflaumen und Zwetschen	Ertrags- rebfläche	Weinmost- ernte
			zu- sammen	Sauer- kirschen			
	ha	t				ha	hl
Schleswig-Holstein	4 227	53 588	8 452	5 954	9 626	–	–
Hamburg	848	48 529	5 259	3 317	7 095	–	–
Niedersachsen	8 008	368 329	47 558	23 646	48 199	–	–
Bremen	12	5 704	641	439	1 339	–	–
Nordrhein-Westfalen	10 517	147 242	48 884	24 221	70 155	15	1 323
Hessen	2 951	46 277	25 300	5 245	21 149	3 039	301 366
Rheinland-Pfalz	4 162	41 794	30 388	21 645	23 264	58 926	8 932 009
Baden-Württemberg	5 753	432 156	65 532	11 421	102 437	23 758	3 119 189
Bayern	4 912	132 495	29 515	8 656	52 508	4 546	673 535
Saarland	196	10 786	5 701	1 647	4 697	88	13 515
Berlin (West)	42	26 171	5 408	3 878	6 150	–	–
Bundesgebiet	41 628	1 313 071	272 638	110 069	346 619	90 372	13 040 937

1) Ohne Arten mit geringem Anbau sowie die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Nur Marktoftobstbau und Anbau in Haus- und Kleingärten.

28. Viehbestand im Dezember 1983

Land	Pferde	Rinder		Schweine			Schafe	Lege- hennen
		ins- gesamt	Milch- kühe	ins- gesamt	Mast- schweine über 50 kg	Zucht- sauen		
	in 1 000							
Schleswig-Holstein	32,2	1 616,0	573,6	1 732,6	601,7	190,5	142,6	2 095,8
Hamburg	2,8	13,7	3,6	9,6	2,7	1,8	2,2	60,2
Niedersachsen	75,5	3 315,0	1 192,7	7 242,3	2 602,7	837,7	163,1	15 736,5
Bremen	1,1	17,6	5,1	5,2	1,6	0,9	0,4	15,7
Nordrhein-Westfalen	79,7	2 051,2	665,6	5 977,6	2 204,2	693,1	165,7	7 413,2
Hessen	31,6	871,2	295,9	1 324,8	499,0	130,1	122,9	2 741,5
Rheinland-Pfalz	19,5	638,2	230,3	677,0	249,1	76,1	92,3	1 802,1
Baden-Württemberg	48,2	1 849,6	694,3	2 260,2	655,2	304,1	213,6	4 137,4
Bayern	56,1	5 107,3	2 047,9	4 172,3	1 381,1	482,9	303,6	6 700,7
Saarland	3,8	71,6	25,4	44,2	15,6	5,2	10,5	232,5
Berlin (West) ¹⁾	3,1	0,7	0,3	3,7	2,9	0,1	1,0	82,8
Bundesgebiet	353,6	15 551,9	5 734,7	23 449,3	8 215,7	2 722,6	1 217,8	41 018,4

1) Ergebnis Dezember 1982.

29. Tierische Erzeugung 1983

Land	Fleisch						Milch	
	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Milch- leistung je Kuh	Milch- erzeugung
Gesamtschlachtmenge in t ¹⁾							kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	357 748	126 514	1 133	228 138	1 216	747	4 928	2 747
Hamburg	38 361	18 387	2 807	16 886	205	76	4 580	16
Niedersachsen	1 058 804	182 158	19 065	855 973	753	856	5 456	6 319
Bremen	49 038	21 797	68	27 038	11	123	5 147	25
Nordrhein-Westfalen	1 155 097	242 212	27 534	880 940	2 835	1 576	5 219	3 330
Hessen	188 226	57 673	417	128 634	1 254	248	4 786	1 375
Rheinland-Pfalz	152 738	51 481	237	100 208	516	297	4 292	979
Baden-Württemberg	457 311	222 231	6 573	226 602	1 511	394	4 231	2 889
Bayern	908 374	429 809	12 530	463 714	1 379	942	4 573	9 114
Saarland	14 448	7 839	39	6 423	98	49	4 540	119
Berlin (West)	2 014	543	26	1 121	303	21	5 841	2
Bundesgebiet	4 382 159	1 360 644	70 428	2 935 677	10 080	5 329	4 824	26 913

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		Mill. DM
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1983
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- und Gehalts- summe	Energieverbrauch			
		ins- gesamt	Arbeiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt								
	Anzahl	1 000	Mill.							Mill. DM	1 000 T SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh
Schleswig-Holstein	1 606	166	114	195	6 053	227	790	483	2 660
Hamburg	896	151	85	139	6 754	.	410	290	4 326
Niedersachsen	4 550	646	472	793	24 424	2 629	1 428	4 415	16 703
Bremen	371	79	51	87	3 150	.	114	289	1 812
Nordrhein-Westfalen	10 974	1 980	1 385	2 311	78 814	24 823	5 419	11 769	73 496
Hessen	3 819	607	394	659	23 925	676	824	1 763	10 080
Rheinland-Pfalz	2 731	362	251	429	13 766	1 043	1 114	2 455	11 491
Baden-Württemberg	9 713	1 363	915	1 502	53 309	1 200	2 514	1 216	18 811
Bayern	9 570	1 270	874	1 454	45 107	1 521	2 387	2 187	21 011
Saarland	585	143	112	178	5 322	5 123	194	817	4 355
Berlin (West)	1 079	160	105	171	6 122	32	261	29	1 767
Bundesgebiet	45 894	6 927	4 758	7 918	266 745	38 872	15 456	25 714	166 511

32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten
Wirtschaftsgruppen 1983
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Monatsdurchschnitt)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	382	0,2	25 217	1,8	88 567	2,5	28 705	2,1	23 033	5,1
Hamburg	-	-	-	-	77 177	2,2	13 264	1,0	20 980	4,6
Niedersachsen	16 497	7,3	116 955	8,4	331 726	9,4	109 692	8,2	70 744	15,6
Bremen	-	-	-	-	48 073	1,4	6 258	0,5	15 540	3,4
Nordrhein-Westfalen	176 285	77,5	547 507	39,3	830 946	23,7	322 522	24,0	103 114	22,7
Hessen	6 180	2,7	156 368	11,2	316 002	9,0	97 786	7,3	30 532	6,7
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	140 581	4,0	89 534	6,7	19 891	4,4
Baden-Württemberg	989	0,4	162 290	11,6	855 283	24,4	289 484	21,6	55 089	12,2
Bayern	1 305	0,6	168 324	12,1	671 105	19,1	343 907	25,6	85 564	18,9
Saarland	-	-	-	-	53 247	1,5	16 953	1,3	7 844	1,7
Berlin (West)	-	-	17 208	1,2	98 296	2,8	22 623	1,7	21 491	4,7
Bundesgebiet	227 376	100,0	1 394 189	100,0	3 511 003	100,0	1 340 728	100,0	453 822	100,0

33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1983
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Umsatz								Anlage- investitionen 1982	
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- umsatz			
	Mill. DM	%						Mill. DM	%	Mill. DM
Schleswig-Holstein	34 185	0,2	22,7	36,0	12,5	28,6	6 352	18,6	1 296	2,5
Hamburg	81 128		69,4	16,9	2,1	11,6	9 691	11,9	1 031	1,9
Niedersachsen	132 554	3,4	23,1	43,6	10,8	19,1	37 441	28,2	5 795	11,0
Bremen	19 855		15,5	45,1	4,6	34,8	5 103	25,7	759	1,4
Nordrhein-Westfalen	374 765	6,3	39,7	32,2	13,0	8,8	102 335	27,3	14 901	28,2
Hessen	99 730	0,6	35,6	42,8	12,2	8,8	27 443	27,5	4 474	8,5
Rheinland-Pfalz	76 661		41,0	33,2	15,4	10,4	26 221	34,2	2 920	5,5
Baden-Württemberg	224 524	0,1	18,0	56,7	16,9	8,3	65 179	29,0	9 847	18,6
Bayern	207 814	0,1	19,5	48,6	18,8	13,0	63 136	30,4	8 829	16,7
Saarland	22 454		44,1	41,1	7,4	7,4	7 589	33,8	1 280	2,4
Berlin (West)	38 993	-	11,7	31,3	10,3	46,7	4 743	12,2	1 716	3,2
Bundesgebiet	1 312 663	2,5	30,9	40,4	13,5	12,7	355 234	27,1	52 875	100,0

34. Bauhauptgewerbe 1983

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Gehalt- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Schleswig-Holstein	3 069	49 160	66	45	28	21	5	16	1 576	4 514
Hamburg	1 212	26 456	33	22	10	11	2	9	1 094	3 064
Niedersachsen	7 429	128 218	168	115	78	53	14	39	3 948	11 926
Bremen	559	12 153	16	11	5	5	1	4	434	1 368
Nordrhein-Westfalen	14 169	257 403	339	244	139	95	23	72	8 863	24 462
Hessen	4 285	95 052	120	75	45	45	12	33	3 165	8 807
Rheinland-Pfalz	3 951	68 632	97	62	40	35	8	27	2 220	6 286
Baden-Württemberg	10 570	195 146	260	182	122	78	23	55	6 414	18 188
Bayern	11 818	237 007	313	212	140	101	34	67	7 871	21 712
Saarland	1 004	18 995	25	15	9	10	2	8	638	1 908
Berlin (West)	1 578	33 381	42	26	15	16	6	10	1 343	4 155
Bundesgebiet	59 644	1 121 599	1 480	1 012	632	468	131	337	37 565	106 390

35. Baufertigstellungen 1982

Land	Insgesamt		Wohnbauten ¹⁾				Nichtwohnbauten ¹⁾	
	Wohnungen		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 2)	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	15 491	59,2	7 386	14 282	60 318	2 071	1 714	1 183
Hamburg	5 542	34,1	1 424	5 307	21 798	715	316	772
Niedersachsen	37 258	51,3	20 457	33 601	157 191	5 298	4 568	2 601
Bremen	2 461	35,9	951	2 106	8 757	281	260	306
Nordrhein-Westfalen	85 057	50,1	35 419	79 267	340 612	11 822	6 120	6 025
Hessen	24 826	44,3	12 275	22 251	104 606	3 618	2 446	2 508
Rheinland-Pfalz	23 051	63,4	11 920	20 113	94 601	3 340	2 233	1 741
Baden-Württemberg	62 923	67,9	26 141	55 754	252 215	8 941	5 514	5 396
Bayern	76 763	70,0	39 739	70 427	344 786	12 832	11 412	7 970
Saarland	5 368	50,8	2 363	4 441	20 074	725	350	363
Berlin (West)	8 262	44,2	1 795	7 787	31 153	1 374	326	986
Bundesgebiet	347 002	56,4	159 870	315 336	1 436 111	51 017	35 259	29 851

1) Errichtung neuer Gebäude. - 2) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche und Küchen.

36. Wohnverhältnisse 1978

Land	Bewohnte Wohnungen 1)		Mit ... m ² Fläche					Mit Sammel- heizung	Mit Ofen- heizung oder Mehr- raum- ofen	Mit Bad, WC und Sammel- heizung	Mit Doppel-, Verbund- oder isolierv- erlasten Fenstern
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 und mehr				
	1 000		%								
Schleswig-Holstein	910,0	4,0	9,4	21,0	26,6	19,0	24,0	79,4	20,6	72,6	51,2
Hamburg	742,6	3,2	10,9	34,7	32,6	12,4	9,4	69,8	30,2	66,7	25,8
Niedersachsen	2 555,1	11,1	6,4	17,7	26,9	19,6	29,4	72,2	27,8	68,3	34,7
Bremen	301,2	1,3	7,4	29,2	33,4	15,0	15,0	86,8	13,2	81,1	27,1
Nordrhein-Westfalen	6 490,9	28,2	9,3	23,2	29,9	17,8	19,8	66,2	33,8	60,3	18,7
Hessen	2 090,8	9,1	7,3	18,3	27,8	19,5	27,1	66,7	33,3	62,5	26,4
Rheinland-Pfalz	1 302,3	5,7	5,9	14,7	23,4	21,3	34,7	56,1	43,9	53,2	24,4
Baden-Württemberg	3 339,0	14,5	6,8	16,2	26,7	22,8	27,5	60,7	39,3	55,9	68,7
Bayern	3 900,5	17,0	8,7	18,9	25,6	19,4	27,4	52,7	47,3	48,8	75,6
Saarland	393,9	1,7	4,5	12,6	23,7	23,5	35,7	52,4	47,6	47,3	15,1
Berlin (West)	980,2	4,2	15,8	30,8	28,2	13,2	12,0	65,1	34,9	60,5	84,8
Bundesgebiet	23 006,5	100,0	8,3	20,4	27,7	19,1	24,5	63,9	36,1	59,2	42,8

1) Ohne Freizeitwohneinheiten.

37. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1983

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Belgien – Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britan- nien	Libyen	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	9 507	4,9	3,1	7,9	3,0	6,5	12,3	0,2	2,0	4,4
Hamburg	41 210	17,6	2,0	5,5	3,3	9,1	9,6	0,0	0,7	7,6
Niedersachsen	33 789	8,7	6,7	12,8	4,7	6,2	5,6	0,0	1,3	3,4
Bremen	12 269	5,4	2,5	5,4	3,1	5,2	7,4	0,0	0,4	13,7
Nordrhein-Westfalen	115 108	9,0	12,0	21,6	6,6	4,8	6,9	0,5	1,9	3,8
Hessen	39 596	12,3	6,3	13,8	9,2	13,8	7,3	0,1	3,9	4,6
Rheinland-Pfalz	18 185	12,1	13,6	10,7	8,9	6,6	3,2	1,1	2,4	1,8
Baden-Württemberg	51 945	15,8	4,8	6,5	12,2	7,4	5,5	2,5	11,2	2,8
Bayern	55 969	6,1	3,5	5,0	13,6	7,3	6,3	7,3	3,7	3,6
Saarland	6 315	40,0	10,2	4,3	3,0	1,7	12,2	1,8	1,1	1,0
Berlin (West)	5 430	10,8	4,4	9,5	9,1	6,0	4,4	–	3,1	4,9
Bundesgebiet ²⁾	398 576	11,3	7,1	12,1	7,9	7,3	6,9	1,6	3,5	4,2

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte. – 2) Einschließlich DDR und Berlin (Ost), Ausland und nicht ermittelte Zielländer.

38. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1983

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien – Luxem- burg	USA	Groß- britan- nien	Schweiz	Schwe- den	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	8 146	8,1	4,4	9,5	3,9	4,2	6,7	3,5	3,7	1,4
Hamburg	12 000	11,8	3,0	7,1	3,4	5,0	7,3	2,6	3,2	1,3
Niedersachsen	36 717	11,0	7,7	11,5	7,5	8,7	10,3	3,9	3,1	1,1
Bremen	6 010	18,6	6,2	5,4	8,8	7,7	10,8	2,1	1,8	0,5
Nordrhein-Westfalen	117 617	9,7	5,8	11,3	12,0	5,4	8,1	3,7	2,6	0,9
Hessen	33 471	10,3	6,3	7,0	5,6	6,4	10,7	6,7	3,0	2,0
Rheinland-Pfalz	25 516	13,1	7,2	6,7	7,5	5,6	7,7	5,0	2,1	1,8
Baden-Württemberg	72 951	13,8	7,2	5,8	4,0	13,5	6,3	7,8	2,7	1,8
Bayern	63 051	10,1	13,8	5,6	4,3	10,4	8,3	4,8	2,4	1,6
Saarland	8 024	36,6	5,6	5,6	6,4	2,0	16,7	3,7	3,2	0,1
Berlin (West)	7 172	11,4	7,7	8,1	4,7	4,6	10,3	4,5	3,0	2,0
Bundesgebiet ²⁾	432 281	12,9	7,4	8,8	7,4	7,6	8,2	5,2	2,6	1,3

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte. – 2) Einschließlich Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus nicht ermittelten Herstellungsländern, Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie in geringem Umfang Waren, die aus der DDR und Berlin (Ost) stammen. Außerdem auch Sendungen mit Werten bis 2 000 DM, für die eine Aufgliederung nach Herstellungsländern nicht vorgenommen wird.

39. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1982

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	2 748	3 852	1 755	1 973	6 876	8 620
Hamburg	12 276	12 887	4 620	4 431	9 199	7 596
Niedersachsen	30 891	34 743	11 380	12 358	33 739	34 780
Bremen	8 279	12 852	1 808	4 174	4 866	4 691
Nordrhein-Westfalen	132 977	104 626	54 031	72 024	67 259	58 185
Hessen	9 058	9 190	2 831	13 327	19 541	23 039
Rheinland-Pfalz	9 266	7 922	14 957	17 616	20 824	15 538
Baden-Württemberg	14 132	20 546	18 143	22 983	32 721	37 062
Bayern	24 596	36 159	7 052	8 402	43 224	45 888
Saarland	15 966	16 533	119	252	3 031	4 176
Berlin (West)	491	5 477	3 259	4 413	3 493	6 448
Bundesgebiet	260 680	264 787	119 955	161 952	244 773	246 022

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle: Für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1983

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)		zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)
	km								
Schleswig-Holstein	9 742	1 948	383	1 984	403	3 500	736	3 875	809
Hamburg	230	138	74	156	138	–	–	–	–
Niedersachsen	27 918	5 089	1 045	5 134	889	8 710	1 848	13 029	2 352
Bremen	127	49	45	82	49	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	29 559	7 229	1 831	5 521	1 693	12 274	3 237	9 933	2 299
Hessen	16 625	3 578	912	3 593	764	7 126	1 569	4 994	1 245
Rheinland-Pfalz	18 503	3 805	717	3 225	595	6 947	1 441	7 614	1 769
Baden-Württemberg	27 797	5 254	922	4 868	1 003	12 704	2 503	9 303	1 748
Bayern	40 158	6 818	1 736	7 158	1 255	13 753	2 469	17 511	3 094
Saarland	2 177	758	212	423	148	766	301	776	309
Berlin (West)	137	71	42	95	71	–	–	–	–
Bundesgebiet	172 973	34 737	7 919	32 239	7 008	65 780	14 104	67 035	13 625

1) Einschließlich Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1984

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	47 239	931 395	93 157	53 780	2 809	73 054	13 223	78 397
Hamburg	21 990	519 810	54 438	34 706	1 696	4 727	7 929	33 247
Niedersachsen	129 867	2 613 891	235 005	145 672	8 829	242 960	32 652	227 753
Bremen	8 961	219 062	22 123	14 093	709	2 242	3 004	17 949
Nordrhein-Westfalen	301 796	6 168 446	524 059	322 481	17 199	206 625	61 360	389 460
Hessen	120 642	2 149 633	208 803	114 086	5 673	137 584	24 991	121 988
Rheinland-Pfalz	84 596	1 420 286	123 284	78 016	4 941	145 148	14 740	101 777
Baden-Württemberg	222 435	3 521 247	365 190	191 003	8 569	301 543	44 357	303 703
Bayern	265 018	4 075 067	351 689	223 286	12 734	552 755	52 744	278 537
Saarland	21 098	415 337	25 435	21 055	1 499	12 391	4 187	30 655
Berlin (West)	32 724	548 514	53 342	39 108	2 290	3 154	10 431	33 540
Bundesgebiet ¹⁾	1 256 366	22 582 688	2 056 525	1 237 286	66 948	1 682 183	269 618	1 617 006

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1983

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	78 216	18 394	59 822	11 421	24 111	519	6 300	17 292
Hamburg	52 874	10 716	42 158	8 473	13 990	174	2 325	11 491
Niedersachsen	186 714	44 069	142 645	21 242	59 046	1 775	18 379	38 892
Bremen	21 542	4 618	16 924	4 418	5 538	72	1 134	4 332
Nordrhein-Westfalen	446 326	97 886	348 440	52 758	127 678	2 608	39 204	85 866
Hessen	156 780	33 984	122 796	28 768	45 574	1 054	11 959	32 561
Rheinland-Pfalz	111 876	22 700	89 176	15 691	30 907	730	9 611	20 566
Baden-Württemberg	234 622	52 891	181 731	33 647	72 735	1 748	21 589	49 398
Bayern	286 988	69 042	217 946	39 920	96 075	2 647	29 777	63 651
Saarland	31 599	6 571	25 028	3 939	8 937	195	2 299	6 443
Berlin (West)	85 398	13 236	72 162	12 186	16 354	211	2514	13 629
Bundesgebiet	1 692 935	374 107	1 318 828	232 463	500 945	11 733	145 091	344 121

43. Fremdenverkehr 1983

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten ²⁾	Fremdenübernachtungen ¹⁾					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	145 566	14 262	5,7	31,1	448	3,1	1,9
Hamburg	18 508	2 660	1,8	39,8	884	33,3	2,0
Niedersachsen	188 664	20 405	3,7	33,2	1 086	5,3	2,3
Bremen	4 626	624	1,9	43,4	162	25,9	2,1
Nordrhein-Westfalen	206 441	25 891	3,3	35,1	3 346	12,9	2,4
Hessen	164 764	21 062	3,5	34,8	3 483	16,5	2,0
Rheinland-Pfalz	131 611	14 012	3,3	28,9	2 409	17,2	3,0
Baden-Württemberg	256 137	30 771	3,8	35,7	3 588	11,7	2,1
Bayern	451 908	55 984	4,0	34,9	5 319	9,5	2,0
Saarland	9 839	999	2,9	31,2	92	9,2	1,9
Berlin (West)	24 097	4 168	2,7	47,2	782	18,8	2,9
Bundesgebiet	1 602 161	190 839	3,7	34,3	21 599	11,3	2,2

1) Ohne gewerbliche Betriebe bis 8 Betten und ohne Privatquartiere - 2) Stand: 1. 1. 1981.

44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1983

Land	Kredite an Nichtbanken ¹⁾				Einlagen von Nichtbanken ²⁾				
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen ³⁾	Spareinlagen ⁴⁾	
	Mill. DM	%			Mill. DM	%			DM je Einw.
Schleswig-Holstein	65 981	15,5	11,7	72,8	41 076	14,9	47,0	38,1	5 988
Hamburg	101 372	19,5	11,1	69,4	57 112	18,9	53,9	27,2	9 650
Niedersachsen	154 030	20,5	9,8	69,7	113 101	15,3	37,1	47,6	7 433
Bremen	34 347	16,1	7,7	76,2	17 028	14,9	51,7	33,4	8 406
Nordrhein-Westfalen	388 023	21,9	10,8	67,3	329 824	15,3	41,9	42,8	8 391
Hessen	244 451	16,0	13,7	70,3	151 290	15,5	51,4	33,1	9 004
Rheinland-Pfalz	75 859	20,3	12,9	66,8	62 178	14,1	36,8	49,1	8 407
Baden-Württemberg	218 962	22,2	12,5	65,3	190 481	15,6	40,4	44,0	9 068
Bayern	324 622	18,4	9,2	72,4	249 163	13,6	45,3	41,1	9 340
Saarland	21 446	22,3	10,6	67,1	17 613	16,2	35,6	48,2	8 061
Berlin (West)	61 091	14,2	11,3	74,5	60 460	13,1	62,2	24,7	8 053
Bundesgebiet ⁵⁾	1 816 292	18,4	10,8	70,8	1 408 326	14,6	46,0	39,4	9 048

1) Einschließlich durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschließlich aufgenommenen Kredite. - 3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschließlich Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter.

45. Arbeiterrentenversicherung, Kriegsofopferversorgung und Kriegsofopferfürsorge 1982

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsofopferversorgung		Kriegsofopferfürsorge	
	Renten- empfänger ¹⁾	ausgezahlte Renten ⁵⁾	Versorgungs- berechtigte ¹⁾	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
Schleswig-Holstein	336 084	2 800	77 195	30 406	8 616	60
Hamburg	287 813	2 623	54 147	23 284	5 232	39
Niedersachsen	1 069 961	8 759	228 694	101 769	19 815	163
Bremen	2 099 461	18 613	29 522	13 421	1 897	19
Nordrhein-Westfalen	671 886	5 714	464 436	216 423	58 335	408
Hessen	493 635	3 930	180 902	84 642	18 739	117
Rheinland-Pfalz	1 186 700	9 630	119 980	58 483	8 909	67
Baden-Württemberg	1 635 864	12 169	290 651	142 852	16 790	139
Bayern	94 141	847	337 345	168 349	23 351	153
Saarland	368 979	3 508	31 376	15 530	2 485	15
Berlin (West)			71 110	24 653	7 060	64
Bundesgebiet	8 624 820 ⁴⁾	72 240 ⁴⁾	1 885 358	879 812	171 229	1 243

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschließlich für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschließlich Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1983

Landesarbeitsamtsbezirk	Empfänger			Ausgezählte Unterstützungen		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld ¹⁾	Arbeitslosen-hilfe ¹⁾
	Anzahl			Mill. DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	119 110	74 111	44 999	2 002	1 312	690
Niedersachsen-Bremen	244 372	156 947	87 425	3 887	2 609	1 277
Nordrhein-Westfalen	457 296	288 916	168 380	7 331	4 839	2 492
Hessen	115 455	81 865	33 590	1 883	1 391	493
Rheinland-Pfalz-Saarland	116 979	78 657	38 322	1 834	1 296	539
Baden-Württemberg	148 591	112 073	36 518	2 392	1 879	512
Bayern	249 511	191 621	57 890	4 071	3 236	835
Berlin (West)	48 297	30 162	18 135	828	542	286
Bundesgebiet	1 499 611	1 014 352	485 259	24 228	17 104	7 124

1) Einschließlich der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

47. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1981

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	Sonstige Leistungen ¹⁾
	ins-gesamt	je Einwohner ²⁾					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	736	281	242	494	266	470	16
Hamburg	702	428	194	508	263	440	7
Niedersachsen	1 904	262	552	1 352	618	1 286	42
Bremen	305	440	139	166	145	160	4
Nordrhein-Westfalen	4 607	270	1 606	3 001	1 858	2 749	66
Hessen	1 319	235	456	863	499	820	27
Rheinland-Pfalz	645	177	213	431	246	399	12
Baden-Württemberg	1 560	168	407	1 154	494	1 066	41
Bayern	1 676	153	483	1 193	521	1 155	53
Saarland	255	240	102	154	112	143	3
Berlin (West)	1 073	567	401	673	484	590	12
Bundesgebiet	14 783	240	4 795	9 987	5 506	9 276	281

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschließlich Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1983

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuereinnahmekraft der Gemeinden ¹⁾	Realsteueraufbringungskraft				Steuereinnahmekraft der Gemeinden ¹⁾
	insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer		insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	
	Mill. DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	1 104	34	248	822	1 882	422	13	95	314	719
Hamburg	1 444	2	234	1 208	2 223	893	1	145	747	1 374
Niedersachsen	3 168	88	690	2 390	5 140	437	12	95	330	709
Bremen	450	1	88	362	687	660	1	128	531	1 007
Nordrhein-Westfalen	9 034	80	1 737	7 217	14 523	535	5	103	427	859
Hessen	3 126	33	603	2 489	4 968	560	6	108	446	890
Rheinland-Pfalz	1 600	33	334	1 234	2 626	441	9	92	340	723
Baden-Württemberg	6 024	60	1 027	4 937	9 098	651	6	111	533	983
Bayern	5 576	106	1 086	4 384	8 995	509	10	99	400	820
Saarland	388	3	109	276	649	369	3	104	262	616
Berlin (West)	1 014	0	162	852	1 360	545	0	87	458	731
Bundesgebiet	32 929	440	6 317	26 172	52 151	536	7	103	426	849

Vorläufige Ergebnisse. - 1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981

Gebietskörperschaft	Gesamt- ausgaben (ohne haushalts- technische Verrech- nungen)	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	lfd. Zuweisungen und Zuschüsse (einschl. Schulden- diensthilfen) an öffentl. Bereich		zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen	
				zu- sammen	an Ge- meinden (Gv.)				
Bund	283 230	201 787	34 083	67 447	1 550	33 078	5 889	24 816	48 364
Lastenausgleichsfonds	2 048	1 506	–	32	32	542	–	542	–
ERP-Sondervermögen	4 299	254	–	3	–	3 614	–	3 551	432
Länder (einschl. Stadtstaaten)	223 816	173 321	87 747	32 427	28 652	40 254	6 983	29 531	12 891
Schleswig-Holstein	9 345	6 785	3 339	1 349	1 216	1 395	306	959	1 166
Hamburg	11 608	9 058	4 829	552	4	1 585	821	479	965
Niedersachsen	24 425	19 581	9 670	4 176	3 984	3 635	489	2 801	1 208
Bremen	5 192	3 878	2 007	24	2	762	437	215	552
Nordrhein-Westfalen	57 570	42 486	20 556	10 120	9 808	11 533	1 020	9 761	3 551
Hessen	18 309	13 923	7 455	2 925	2 469	2 984	624	2 174	1 402
Rheinland-Pfalz	12 324	9 567	4 805	1 552	1 494	2 110	419	1 533	648
Baden-Württemberg	31 814	25 269	12 636	6 179	4 600	5 062	891	3 705	1 482
Bayern	33 949	25 660	13 971	4 847	4 601	7 346	1 125	5 706	943
Saarland	3 826	2 860	1 496	496	468	667	86	525	299
Berlin (West)	18 106	14 256	6 985	207	6	3 176	765	1 675	675
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	147 015	111 581	35 459	23 915	19 226	45 192	30 307	5 721	11 188
Schleswig-Holstein	5 344	3 971	1 445	800	664	1 783	1 126	291	347
Niedersachsen	17 619	13 659	4 125	3 036	2 677	6 052	3 614	1 288	1 392
Nordrhein-Westfalen	46 293	38 894	12 734	7 967	7 081	12 144	8 173	1 311	2 577
Hessen	14 897	11 313	3 587	2 034	1 731	4 072	2 828	496	1 261
Rheinland-Pfalz	8 464	6 204	1 887	1 501	1 249	2 656	1 851	321	962
Baden-Württemberg	25 058	17 712	5 274	4 064	2 147	8 521	6 248	683	1 298
Bayern	27 198	18 026	5 822	4 056	3 290	9 430	6 067	1 279	3 155
Saarland	2 144	1 803	584	457	387	536	401	53	196

50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981

Gebietskörperschaft	Gesamt- einnahmen (ohne haushalts- technische Verrechnungen)	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen vom öffentlichem Bereich		Ge- bühren, sonstige Entgelte	zu- sammen	Vermö- gensüber- tragungen (einschl. Schulden- aufnahme v. öffentl. Bereich	
				zu- sammen	von Ge- meinden (Gv.)				
Bund	283 209	194 133	181 933	511	147	1 904	2 772	422	86 304
Lastenausgleichsfonds	1 990	1 587	-	1 554	-	-	403	-	-
ERP-Sondervermögen	4 258	680	-	6	-	-	1 686	-	1 893
Länder (einschl. Stadtstaaten)	222 788	175 051	130 658	27 906	2 555	5 126	12 567	10 168	37 820
Schleswig-Holstein	9 360	6 428	4 711	1 260	88	71	539	494	2 394
Hamburg	10 977	9 275	7 295	441	7	802	384	314	1 319
Niedersachsen	24 419	19 046	13 265	3 173	249	188	1 644	1 229	3 728
Bremen	4 957	3 391	2 386	444	8	233	247	150	1 319
Nordrhein-Westfalen	57 568	41 117	35 135	3 134	87	1 303	2 779	2 251	13 673
Hessen	18 308	14 215	12 237	967	66	107	1 083	884	3 010
Rheinland-Pfalz	12 212	9 350	6 777	1 803	210	211	752	644	2 110
Baden-Württemberg	31 813	25 866	21 036	2 937	1 620	698	1 554	1 295	4 393
Bayern	33 912	27 646	21 742	2 480	208	1 127	2 568	2 158	3 698
Saarland	3 826	2 755	2 005	541	8	61	229	194	842
Berlin (West)	18 086	15 962	4 068	10 727	6	325	788	555	1 336
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	142 960	124 616	46 074	49 973	19 565	14 170	22 533	17 797	16 756
Schleswig-Holstein	5 164	4 548	1 758	1 639	672	666	897	741	476
Niedersachsen	17 190	15 152	5 138	6 844	2 697	1 744	2 910	2 405	2 612
Nordrhein-Westfalen	44 992	40 661	13 761	18 227	7 182	4 310	7 024	5 813	4 628
Hessen	14 208	12 122	4 815	4 287	1 686	1 601	1 774	1 354	2 061
Rheinland-Pfalz	8 217	6 947	2 678	2 749	1 261	646	1 335	1 042	1 293
Baden-Württemberg	24 871	20 814	8 435	7 043	2 389	2 446	3 813	2 742	2 717
Bayern	26 312	22 474	8 804	8 320	3 291	2 598	4 529	3 504	2 721
Saarland	2 006	1 898	687	866	387	161	252	196	248

51. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1981

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz, Ver- tei- di- gung	Bil- dungs- wesen, kultu- relle An- gelegen- heiten	Soziale Sicher- ung, Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohn- ungs- wesen, Raum- ord- nung, komm- unale Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	234 865	13 437	45 917	12 152	86 116	2 911	1 631	19 807	12 720	40 174
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	5 915	186	-	2	2 495	-	-	2 993	-	239
Länder (einschl. Stadtstaaten) ¹⁾	210 925	12 259	18 024	63 491	28 629	11 181	4 106	18 325	5 280	49 629
Schleswig-Holstein	8 180	547	730	2 136	1 121	317	238	805	48	2 237
Hamburg	10 642	715	1 050	2 509	2 122	987	33	904	184	2 138
Niedersachsen	23 216	1 287	1 884	6 974	3 367	640	548	1 939	581	5 997
Bremen	4 639	360	373	1 102	890	429	11	225	442	807
Nordrhein-Westfalen	54 020	2 666	4 452	17 016	5 924	3 276	738	4 866	455	14 627
Hessen	16 906	1 049	1 596	5 465	1 574	762	285	1 245	370	4 563
Rheinland-Pfalz	11 677	735	875	3 025	1 979	405	288	1 170	261	2 939
Baden-Württemberg	30 331	1 515	2 322	9 776	2 753	1 090	658	2 509	680	9 027
Bayern	33 005	1 889	2 869	10 834	3 787	1 461	1 233	3 641	617	6 674
Saarland	3 527	252	289	905	469	94	26	438	71	985
Berlin (West)	17 431	1 264	1 616	3 878	4 649	1 721	51	603	1 571	2 081
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	135 828	12 845	4 267	22 312	35 158	21 410	453	14 316	10 888	14 178
Schleswig-Holstein	4 997	553	234	904	1 340	720	24	551	295	376
Niedersachsen	16 227	1 560	628	3 107	4 396	2 274	48	1 793	931	1 491
Nordrhein-Westfalen	43 717	4 273	1 467	6 672	12 920	6 631	44	4 068	3 273	4 368
Hessen	13 636	1 277	410	2 292	3 690	2 322	52	1 057	1 033	1 503
Rheinland-Pfalz	7 501	811	215	1 180	1 769	1 179	63	1 003	525	759
Baden-Württemberg	23 760	2 168	586	3 647	5 238	4 133	149	2 545	2 190	3 104
Bayern	24 043	1 973	657	4 254	5 308	3 834	66	3 106	2 535	2 311
Saarland	1 948	230	71	257	497	318	8	193	106	267
DM je Einwohner										
Bund	3 809	218	745	197	1 396	47	26	321	206	651
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	96	3	-	0	40	-	-	49	-	4
Länder (einschl. Stadtstaaten) ¹⁾	3 420	199	292	1 030	464	181	67	297	86	805
Schleswig-Holstein	3 127	209	279	816	429	121	91	308	18	855
Hamburg	6 489	436	640	1 530	1 294	602	20	551	112	1 304
Niedersachsen	3 198	177	260	961	464	88	76	267	80	826
Bremen	6 704	520	539	1 592	1 287	620	16	325	639	1 165
Nordrhein-Westfalen	3 169	156	261	998	348	192	43	285	27	858
Hessen	3 017	187	285	975	281	136	51	222	66	814
Rheinland-Pfalz	3 207	202	240	831	544	111	79	321	72	807
Baden-Württemberg	3 270	163	250	1 054	297	118	71	270	73	973
Bayern	3 017	173	262	990	346	134	113	333	56	610
Saarland	3 314	236	271	850	440	89	24	411	66	926
Berlin (West)	9 221	669	855	2 051	2 459	910	27	319	831	1 101
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	2 365	224	74	388	612	373	8	249	190	247
Schleswig-Holstein	1 910	211	89	346	512	275	9	211	113	144
Niedersachsen	2 235	215	86	428	605	313	7	247	128	205
Nordrhein-Westfalen	2 565	251	86	391	758	389	3	239	192	256
Hessen	2 434	228	73	409	659	414	9	189	184	268
Rheinland-Pfalz	2 060	223	59	324	486	324	17	275	144	208
Baden-Württemberg	2 562	234	63	393	565	446	16	274	236	335
Bayern	2 198	180	60	389	485	350	6	284	232	211
Saarland	1 830	216	67	242	467	299	7	182	100	251

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander.

52. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1982

Gebietskörperschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund ³⁾	317 004	313 651	3 353	52	51	1
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 289 792	1 259 074	30 718	224	219	5
Schleswig-Holstein	57 294	56 913	381	219	217	2
Niedersachsen	167 001	163 945	3 056	230	226	4
Nordrhein-Westfalen	342 014	340 533	1 481	201	200	1
Hessen	137 067	130 590	6 477	245	233	12
Rheinland-Pfalz	86 563	83 090	3 473	238	228	10
Baden-Württemberg	219 074	213 013	6 061	236	229	7
Bayern	252 499	243 261	9 238	230	222	8
Saarland	28 280	27 729	551	266	261	5
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	931 744	863 771	67 973	162	150	12
Schleswig-Holstein	40 971	34 824	6 147	156	133	23
Niedersachsen	108 307	104 788	3 519	149	144	5
Nordrhein-Westfalen	278 070	268 447	9 623	163	157	6
Hessen	100 914	90 709	10 205	180	162	18
Rheinland-Pfalz	50 539	45 751	4 788	139	126	13
Baden-Württemberg	158 120	146 163	11 957	170	157	13
Bayern	179 396	158 736	20 660	164	145	19
Saarland	15 427	14 353	1 074	145	135	10
Stadtstaaten	299 580	272 239	27 341	710	645	65
Hamburg	91 604	91 377	227	559	558	1
Bremen	39 278	39 278	-	568	568	-
Berlin (West)	168 698	141 584	27 114	893	750	143
Insgesamt	2 838 120	2 708 735	129 385	460	439	21

1) Bund und übrige Bundesländer einschließlich der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. - 2) Gemeinden (Gv.) einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes.

53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1983

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund ¹⁾	341 644	330 314	8	5 562	5 378	0
Lastenausgleichsfonds	1 840	1 832	8	30	30	0
ERP-Sondervermögen	5 592	5 592	-	91	91	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	200 530	177 192	18 900	3 502	3 095	330
Schleswig-Holstein	12 564	11 400	1 000	4 801	4 356	382
Niedersachsen	27 557	24 632	2 365	3 801	3 397	326
Nordrhein-Westfalen	67 543	59 385	6 924	3 996	3 514	410
Hessen	19 675	17 690	1 550	3 523	3 168	278
Rheinland-Pfalz	14 328	13 188	901	3 944	3 631	248
Baden-Württemberg	28 089	24 623	2 606	3 035	2 660	282
Bayern	24 686	20 399	3 339	2 251	1 861	304
Saarland	6 087	5 873	214	5 777	5 574	203
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	108 082	99 493	8 151	1 888	1 738	142
Schleswig-Holstein	2 843	2 182	661	1 086	834	252
Niedersachsen	16 064	14 407	1 657	2 215	1 987	229
Nordrhein-Westfalen	37 017	35 326	1 639	2 190	2 090	97
Hessen	14 468	12 348	2 094	2 591	2 211	375
Rheinland-Pfalz	7 030	6 758	209	1 935	1 860	57
Baden-Württemberg	14 180	13 374	661	1 532	1 445	71
Bayern	14 166	13 030	1 136	1 292	1 188	104
Saarland	2 314	2 069	94	2 196	1 964	89
Stadtstaaten	35 251	27 536	6 889	8 473	6 618	1 656
Hamburg	12 466	11 270	772	7 706	6 966	477
Bremen	8 701	8 307	322	12 752	12 173	473
Berlin (West)	14 084	7 960	5 794	7 570	4 279	3 115
Insgesamt	-	634 535	-	-	10 331	-

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost; einschließlich der ab 1. 1. 1980 übernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1980

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige 1)			Körperschaftsteuerpflichtige 1) 2)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Jahres- lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Fest- gesetzte Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Fest- gesetzte Körperschaft- steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	849 812	27 921	4 072	424 682	20 582	4 332	4 210	1 071	489
Hamburg	595 817	20 606	3 345	333 497	18 428	4 594	5 503	4 264	1 569
Niedersachsen	2 356 545	75 302	10 755	1 165 715	54 298	11 158	12 123	4 808	2 144
Bremen	237 921	7 686	1 143	122 431	6 009	1 333	2 084	660	264
Nordrhein-Westfalen	5 730 582	191 270	28 478	2 471 881	132 639	30 803	35 187	13 581	5 629
Hessen	1 902 347	64 816	9 990	1 032 529	50 854	10 969	12 745	7 395	3 114
Rheinland-Pfalz	1 266 103	39 054	5 463	592 414	27 849	5 755	7 504	2 262	983
Baden-Württemberg	3 472 933	113 455	17 073	1 781 866	89 188	19 643	23 328	10 905	4 684
Bayern	3 733 847	118 706	17 308	1 842 391	90 122	19 789	22 275	7 833	3 454
Saarland	314 699	10 147	1 413	158 907	7 259	1 505	2 112	489	212
Berlin (West)	758 143	25 021	3 896	384 659	19 556	4 043	4 239	1 247	405
Bundesgebiet	21 218 749	693 984	102 936	10 310 972	516 784	113 924	131 310	54 515	22 947

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften und steuerbefreite Körperschaften.

55. Umsatzsteuerpflichtige 1982, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1980

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1)			Gewerbliche Betriebe 2)			Vermögensteuerpflichtige 3)		
	Anzahl	steuer- barer Umsatz	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- betriebs- vermögen	Einheits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	65 828	89 521	1 724	31 087	62 934	12 377	20 185	13 989	44
Hamburg	56 477	287 691	3 348	28 227	218 217	42 729	21 618	23 508	80
Niedersachsen	180 327	297 105	4 279	106 088	287 367	45 866	55 413	37 666	118
Bremen	17 783	49 049	547	9 446	61 940	7 828	7 285	6 458	22
Nordrhein-Westfalen	477 055	1 039 640	17 232	207 933	770 088	158 288	138 921	131 083	436
Hessen	161 100	339 516	4 408	75 903	674 896	66 430	52 666	41 176	134
Rheinland-Pfalz	113 564	148 268	2 799	42 471	135 770	24 197	27 806	20 437	69
Baden-Württemberg	272 397	503 231	8 638	126 771	507 196	101 508	96 131	78 079	267
Bayern	328 079	524 594	9 839	144 121	638 403	94 282	110 339	89 322	300
Saarland	27 526	45 329	865	12 228	15 467	3 856	4 992	3 743	12
Berlin (West)	52 220	75 293	1 385	29 042	91 719	17 997	26 607	17 752	60
Bundesgebiet	1 752 358 ⁴⁾	3 418 215 ⁴⁾	55 512 ⁴⁾	813 317	3 463 997	575 358	561 963	463 213	1 542

1) Nur solche mit einem Umsatz über 20 000 DM. - 2) Einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1983

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						DM		
Schleswig-Holstein	41,2	41,4	40,0	15,74	16,54	11,51	3 114	3 651	2 322
Hamburg	40,9	41,0	40,0	17,69	18,40	12,88	3 600	4 090	2 869
Niedersachsen	40,9	41,2	39,4	15,83	16,49	12,18	3 178	3 737	2 304
Bremen	40,8	40,8	40,5	16,31	16,86	11,78	3 344	3 843	2 453
Nordrhein-Westfalen	41,1	41,3	39,9	15,83	16,44	11,66	3 404	3 941	2 476
Hessen	41,1	41,3	39,7	15,61	16,33	12,00	3 401	3 868	2 596
Rheinland-Pfalz	41,6	42,1	39,6	15,21	16,03	11,24	3 273	3 861	2 317
Baden-Württemberg	41,0	41,5	39,4	15,54	16,45	12,19	3 450	4 029	2 495
Bayern	40,7	41,2	39,3	14,56	15,57	11,36	3 241	3 801	2 415
Saarland	39,8	40,0	38,9	15,90	16,43	11,46	3 207	3 758	2 261
Berlin (West)	40,6	40,9	39,8	15,66	16,85	12,15	3 384	3 912	2 697
Bundesgebiet	41,0	41,3	39,6	15,52	16,32	11,78	3 351	3 895	2 472

57. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Januar 1984

Land	Männlich				Weiblich			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Schleswig-Holstein	649	673	609	549	453	526	477	432
Hamburg	737	760	685	596	515	614	537	477
Niedersachsen	662	680	653	543	483	512	509	447
Bremen	634	650	620	481	471	500	487	456
Nordrhein-Westfalen	675	711	644	571	466	504	476	455
Hessen	663	690	636	533	478	548	489	453
Rheinland-Pfalz	654	692	618	539	447	482	455	430
Baden-Württemberg	674	711	637	578	483	555	494	472
Bayern	627	655	591	535	449	479	455	431
Saarland	654	690	608	535	446	492	464	428
Berlin (West)	642	689	580	518	484	515	502	468
Bundesgebiet	662	694	631	560	468	510	477	454

58. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1970 - 1983

Land	1970		1980			1983 ^P		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	23 029	3,4	53 167	3,6	7,3	60 239	3,6	3,9
Hamburg	33 612	5,0	69 486	4,7	5,5	78 048	4,7	2,9
Niedersachsen	66 486	9,8	149 342	10,1	7,6	164 677	9,9	2,9
Bremen	11 042	1,6	22 493	1,5	4,6	23 933	1,4	1,5
Nordrhein-Westfalen	193 582	28,7	407 104	27,5	5,7	448 703	26,9	3,7
Hessen	62 464	9,2	144 245	9,7	6,4	165 711	9,9	5,0
Rheinland-Pfalz	35 932	5,3	78 804	5,3	6,6	87 484	5,3	3,1
Baden-Württemberg	105 332	15,6	232 241	15,7	6,7	262 967	15,8	4,6
Bayern	107 349	15,9	248 649	16,8	6,4	288 241	17,3	5,2
Saarland	9 885	1,5	22 889	1,5	5,6	25 487	1,5	1,6
Berlin (West)	26 586	3,9	52 940	3,6	7,9	60 730	3,6	6,7
Bundesgebiet	675 300	100,0	1 481 360	100,0	6,4	1 666 220	100,0	4,1

59. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1976) 1970 - 1983

Land	1970		1980			1983 ^P		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Ver-änderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	33 277	3,5	45 344	3,6	3,0	45 971	3,6	0,8
Hamburg	47 642	5,0	58 857	4,7	1,8	58 684	4,7	0,3
Niedersachsen	95 915	10,0	127 686	10,1	3,0	126 204	10,0	-0,2
Bremen	15 340	1,6	19 275	1,5	0,2	18 158	1,4	-2,0
Nordrhein-Westfalen	274 316	28,7	345 793	27,4	1,0	337 973	26,8	0,6
Hessen	88 481	9,2	123 638	9,8	1,7	124 030	9,8	1,2
Rheinland-Pfalz	50 127	5,2	67 689	5,4	2,5	66 677	5,3	0,0
Baden-Württemberg	147 341	15,4	198 037	15,7	2,3	199 742	15,9	1,3
Bayern	151 331	15,8	211 074	16,7	1,9	217 647	17,3	1,7
Saarland	14 513	1,5	19 506	1,5	0,8	19 251	1,5	-1,1
Berlin (West)	38 318	4,0	45 102	3,6	2,7	45 383	3,6	3,2
Bundesgebiet	956 600	100,0	1 262 000	100,0	1,8	1 259 720	100,0	0,9

60. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1970 und 1983

Land	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1976				
	1970		1983 ^P			1970		1983 ^P		
	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	Ver- änderung zum Vorjahr in %	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	Ver- änderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	9 233	83	23 018	85	4,0	13 342	85	17 566	86	0,8
Hamburg	18 738	168	48 243	178	3,7	26 559	168	36 274	177	1,1
Niedersachsen	9 388	84	22 711	84	3,1	13 543	86	17 405	85	-0,0
Bremen	15 007	135	35 072	129	2,4	20 848	132	26 608	130	-1,1
Nordrhein-Westfalen	11 445	103	26 548	98	4,3	16 218	103	19 997	97	1,2
Hessen	11 607	104	29 675	109	5,4	16 441	104	22 211	108	1,6
Rheinland-Pfalz	9 857	89	24 083	89	3,3	13 751	87	18 355	89	0,2
Baden-Württemberg	11 842	106	28 410	105	4,8	16 564	105	21 579	105	1,6
Bayern	10 244	92	26 289	97	5,2	14 441	92	19 851	97	1,7
Saarland	8 828	79	24 188	89	2,3	12 962	82	18 270	89	-0,4
Berlin (West)	12 527	113	32 642	120	7,8	18 055	114	24 393	119	4,3
Bundesgebiet	11 132	100	27 128	100	4,5	15 769	100	20 510	100	1,2

61. Volkseinkommen 1982^P

Land	Insgesamt		Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1981 ^P	
	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Anteil am Volks- einkommen in %	DM je Ein- wohner	Anteil am Volks- einkommen in %	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	48 475	18 510	73,3	13 560	26,7	4 940	46 598	17 810
Hamburg	43 621	26 750	68,2	18 250	31,8	8 510	40 045	24 410
Niedersachsen	135 802	18 700	72,0	13 460	28,0	5 240	128 980	17 760
Bremen	14 726	21 380	74,7	15 980	25,3	5 400	14 545	21 000
Nordrhein-Westfalen	318 846	18 750	77,9	14 600	22,1	4 140	308 504	18 090
Hessen	122 989	21 940	69,9	15 330	30,1	6 610	110 819	19 770
Rheinland-Pfalz	64 701	17 780	76,4	13 580	23,6	4 200	62 038	17 030
Baden-Württemberg	199 075	21 450	73,5	15 770	26,5	5 680	183 574	19 790
Bayern	217 271	19 820	68,9	13 650	31,1	6 170	201 385	18 400
Saarland	18 987	17 900	80,6	14 430	19,4	3 480	18 348	17 230
Berlin (West)	39 807	21 180	82,1	17 400	17,9	3 790	38 283	20 240
Bundesgebiet	1 224 300	19 860	73,7	14 630	26,3	5 230	1 153 120	18 690

62. Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen) 1981^P

Land	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen		
	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	Mill. DM	Aus- rüstungs- investi- tionen	Bau- investi- tionen
							%	
Schleswig-Holstein	59 427	22 720	35 078	13 410	17 051	14 468	33,0	67,0
Hamburg	63 373	38 620	28 114	17 130	10 810	10 552	55,3	44,7
Niedersachsen	167 590	23 080	99 956	13 760	40 967	36 861	37,0	63,0
Bremen	20 660	29 830	10 603	15 310	4 321	4 309	49,7	50,3
Nordrhein-Westfalen	412 320	24 180	238 385	13 980	80 982	84 345	42,7	57,3
Hessen	148 204	26 440	81 835	14 600	28 409	28 703	37,1	62,9
Rheinland-Pfalz	82 829	22 430	47 339	13 000	18 915	20 211	34,9	65,1
Baden-Württemberg	245 113	26 400	133 771	14 420	44 015	57 590	35,1	64,9
Bayern	266 365	24 340	150 933	13 790	52 829	65 421	34,3	65,7
Saarland	23 353	21 930	14 752	13 860	5 137	5 521	36,0	64,0
Berlin (West)	53 667	28 370	32 844	17 360	14 725	10 239	38,3	61,7
Bundesgebiet	1 542 900	25 010	873 610	14 160	318 160	338 220	38,0	62,0

63. Öffentliche Wasserversorgung 1979

Land	Wasser- versorger 1)	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	an Letzt- verbraucher	zur Weiter- verteilung	Eigenverbrauch und Verluste
	Anzahl	Mill. m ³					
Schleswig-Holstein	482	220	202	18	166	36	18
Hamburg	16	145	123	22	133	2	10
Niedersachsen	524	631	512	118	443	143	45
Bremen	2	50	11	39	44	2	3
Nordrhein-Westfalen	1 055	1 992	1 609	383	1 450	415	127
Hessen	492	651	449	202	379	223	50
Rheinland-Pfalz	345	299	245	55	224	38	40
Baden-Württemberg	1 279	1 155	747	408	608	410	138
Bayern	4 101	966	871	96	759	97	111
Saarland	48	97	74	22	67	17	12
Berlin (West)	1	179	179	–	171	–	7
Bundesgebiet	8 345	6 383	5 021	1 362	4 443	1 382	560

1) Unternehmen oder Betriebe.

64. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979

Land	Sammelkanalisationen				Kläranlagen			
	Kanal- netz ¹⁾	Abwasser- anfall ²⁾	Abwasserableitung		ins- gesamt	mit biologischer Behandlung	Abwasser ⁴⁾	
			unmittelb. zur Kläranlage	unbe- handelt ³⁾			ins- gesamt	häusliches Abwasser
	km	Mill. m ³		Anzahl		Mill. m ³		
Schleswig-Holstein	11 373	150	138	5	575	514	154	102
Hamburg	4 342	172	169	10	5	5	169	119
Niedersachsen	38 133	415	405	7	1 062	896	473	293
Bremen	2 389	55	48	12	3	2	48	39
Nordrhein-Westfalen	59 304	1 355	1 314	41	1 339	1 178	2 880	1 032
Hessen	23 728	455	408	47	538	405	549	319
Rheinland-Pfalz	15 478	256	220	36	1 004	539	292	159
Baden-Württemberg	39 779	654	610	48	1 152	1 042	1 340	479
Bayern	37 430	988	935	46	2 438	1 200	1 209	598
Saarland	5 151	63	43	21	48	39	51	31
Berlin (West)	4 920	177	71	–	3	3	71	51
Bundesgebiet	242 028	4 740	4 360	272	8 167	5 823	7 236	3 222

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen. - 2) Trockenwetterabfluß. - 3) In Oberflächengewässer und / oder Untergrund.
4) Vor der Behandlung.

65. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1981

Land	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen			Abwasseraufkommen ¹⁾				Betriebs-eigene Abwasser-behand-lungs-anlagen
		ins-gesamt	Eigen-gewin-nung	Fremd-bezug	ins-gesamt	Ableitung			
						in öffent-liche Kana-lisation	in eigene Abwasser-behand-lungs-anlage ²⁾	unmittel-bar in Gewässer oder Untergrund	
	Anzahl	Mill. m ³								Anzahl
Schleswig-Holstein	1 642	117	96	20	102	16	36	50	226
Hamburg	941	417	399	18	413	14	168	231	168
Niedersachsen	4 778	769	689	80	842	53	339	451	650
Bremen	392	375	368	7	359	6	330	23	39
Nordrhein-Westfalen	11 228	5 404	4 803	601	4 836	248	742	3 846	1 709
Hessen	4 073	847	788	59	800	33	173	595	832
Rheinland-Pfalz	2 830	1 438	1 406	32	1 412	19	260	1 133	425
Baden-Württemberg	10 236	805	731	75	761	101	145	516	1 423
Bayern	9 914	1 153	989	164	1 086	125	225	737	1 258
Saarland	580	495	441	53	414	8	103	303	301
Berlin (West)	1 165	42	24	18	39	19	8	13	93
Bundesgebiet	47 779	11 861	10 734	1 127	11 064	641	2 527	7 897	7 124

1) Einschließlich 1,3 Mrd. m³ ungenutzt abgeleitetes Wasser. - 2) Einschließlich Abgabe an andere Betriebe.

66. Öffentliche Abfallbeseitigung 1982

Land	Anlagen ¹⁾		Abfallmengen					
	ins-gesamt	Deponien	ins-gesamt	Hausmüll, ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	Bodenaushub, Bauschutt	Klärschlamm	Abfälle produktions-spezifischer Art	sonstiger Abfallarten
	Anzahl		1 000 t					
Schleswig-Holstein	191	150	3 191	1 612	1 153	178	78	170
Hamburg	4	1	405	405	—	—	—	—
Niedersachsen	235	220	7 970	4 096	3 023	228	563	61
Bremen	4	2	832	513	274	—	2	44
Nordrhein-Westfalen	189	143	19 425	8 697	8 415	489	1 222	603
Hessen	564	545	9 495	3 142	5 659	184	214	296
Rheinland-Pfalz	105	70	5 299	2 449	2 248	67	461	75
Baden-Württemberg	826	788	20 728	2 700	15 763	453	1 642	170
Bayern	1 132	1 098	10 934	4 122	5 680	282	446	403
Saarland	41	40	1 453	673	605	4	111	60
Berlin (West)	9	5	1 328	1 280	5	—	19	25
Bundesgebiet	3 300	3 062	81 060	29 688	42 824	1 884	4 758	1 906

1) Einschließlich Bauschuttdeponien, Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

67. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1982

Land	Betriebe		Abfallmengen				
	ins-gesamt	mit eigenen Be-seitigungs-anlagen	ins-gesamt	in eigenen Anlagen beseitigt		zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren	
				zu-sammen	auf Deponien	zu-sammen	zu Müll- und Bauschutt-deponien ¹⁾
Anzahl	1 000 t						
Schleswig-Holstein	2 714	171	8 470	1 718	1 674	5 835	5 701
Hamburg	1 510	33	3 102	491	476	1 987	1 883
Niedersachsen	7 625	725	20 332	5 687	5 224	10 268	9 488
Bremen	637	18	1 282	337	333	700	684
Nordrhein-Westfalen	16 063	957	58 866	10 072	9 375	40 282	32 955
Hessen	6 016	354	13 553	1 955	1 814	9 978	9 467
Rheinland-Pfalz	4 410	361	15 189	4 147	3 476	9 480	9 218
Baden-Württemberg	14 392	692	32 424	2 854	1 742	24 521	24 162
Bayern	15 039	1 326	31 645	6 192	5 353	20 232	18 124
Saarland	1 043	94	4 328	1 067	1 061	2 586	2 540
Berlin (West)	1 909	31	4 389	13	-	3 500	3 442
Bundesgebiet	71 358	4 762	193 580	34 532	30 528	129 369	117 664

1) Öffentliche Hausmüllbeseitigungsanlagen sowie Bauschutt-, Bodenaushubdeponien.

68. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1982

Land	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Um- weltschutz- investi- tionen	ins- gesamt	Umweltschutzinvestitionen				
				zu- sammen	Abfall- be- seitigung	Gewässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung
Anzahl		Mill. DM						
Schleswig-Holstein	2 408	104	1 709	38	6	20	1	12
Hamburg	1 436	89	4 251	331	9	93	22	208
Niedersachsen	7 146	398	7 239	256	54	64	14	125
Bremen	579	35	634	14	2	9	0	3
Nordrhein-Westfalen	14 852	1 151	20 602	991	97	259	103	532
Hessen	5 174	368	6 676	330	29	199	7	95
Rheinland-Pfalz	3 807	302	3 232	154	18	75	8	52
Baden-Württemberg	11 635	795	16 022	577	73	242	38	224
Bayern	12 934	749	12 790	703	99	159	29	416
Saarland	939	51	2 036	95	6	7	6	76
Berlin (West)	1 795	76	1 955	95	4	19	3	69
Bundesgebiet	62 705	4 118	77 145	3 585	397	1 146	231	1 811

Quellennachweis

Der Quellennachweis enthält nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, wird auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen verwiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen. Hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und – durch Gedankenstrich getrennt – die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948 bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über die Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das

Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährlichen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz heute

Rheinland-Pfalz heute ist eine vierfarbige Broschüre, die seit 1973 jährlich herausgegeben wird. Auf 20 Seiten gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten aus dem Bereich der amtlichen Statistik für das Land Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus enthält sie ausgewählte Daten über die kreisfreien Städte, Landkreise und das Bundesgebiet. Eine Sonderseite ist jeweils einem aktuellen Thema gewidmet. Das Heft wendet sich in erster Linie an den nicht ständig mit Statistik befaßten Bürger.

Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz

Der 420 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial des großen Zählungswerkes der Jahre 1970 bis 1972 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig zur Durchführung gelangenden Erhebungen.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

Handbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, früher unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis, Alphabetisches und Systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser, Krankenhäuser und Heime sowie Oberbürgermeister, Landräte und Bürgermeister.

Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen.

Band

- 1 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Volkszählung
- 2 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Berufszählung
- 3 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946
– Gemeindestatistik
- 4 Die Wahl zum Ersten Bundestag am 14. August 1949
- 5 Die Industrie in den Jahren 1936, 1944, 1946, 1947
- 6 Index der industriellen Produktion
- 7 Das Handwerk
- 8 Die allgemeinbildenden Schulen, Schuljahr 1950/1951
- 9 Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1946 - 1950
- 10 Die Steuerkraft der Finanzamtsbezirke in den Rechnungsjahren 1936, 1947 - 1950
- 11 Die Landtagswahl und die Bezirkstagswahl im Regierungsbezirk Pfalz am 29. April 1951
- 12 Die Wohnbevölkerung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 12/I Koblenz, 12/II Trier, 12/III Montabaur, 12/IV Rheinhessen, 12/V Pfalz
- 13 Die Berufszählung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 13/I Koblenz, 13/II Trier, 13/III Montabaur, 13/IV Rheinhessen, 13/V Pfalz
- 14 Die Wohnungszählung
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 14/I Koblenz, 14/II Trier, 14/III Montabaur, 14/IV Rheinhessen, 14/V Pfalz
- 15 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung –
– Volkszählung am 13. September 1950
Heft 15/I Koblenz, 15/II Trier, 15/III Montabaur, 15/IV Rheinhessen, 15/V Pfalz
- 16 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950
- 17 Die Wohnbevölkerung
– Volkszählung am 13. September 1950
- 18 Die Berufszählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse

Band

- 19 Die Wohnungszählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
- 20 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
Teil I Text – Teil II Tabellen
- 21 Gemeindestatistik:
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungszählung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 sowie der landwirtschaftlichen Erhebungen 1949/1950
- 22 Amtliches Gemeindeverzeichnis mit Ergebnissen der Volkszählung vom 13. September 1950
- 23 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungsjahren 1949/1950
- 24 Die Kommunalwahlen am 9. November 1952 Ergebnisse der Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen des Landes, zu den Amtsvertretungen der Ämter der Regierungsbezirke Koblenz und Trier sowie zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz
- 25 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände Rechnungsjahre 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
- 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950 – Ergänzungsband
- 27 Die Landwirtschaft
– Eine Strukturuntersuchung nach den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 und anderer agrarstatistischer Erhebungen
- 28 Die Pendelwanderung
– Nach den Ergebnissen der Berufszählung 1950
- 29 Die Wahl zum Zweiten Bundestag am 6. September 1953
- 30 Die Besteuerung des Arbeitslohnes 1950
- 31 Die Besteuerung der veranlagten Einkommen 1950
- 32 Die Besteuerung des Umsatzes 1950
- 33 Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen
- 33 Teil A Die Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951
- 33 Teil B Die Lohnstruktur in der Forstwirtschaft im Forstwirtschaftsjahr 1952 - 1953
- 33 Teil C Die Gehalts- und Lohnstruktur in der Landwirtschaft 1953
- 33 Teil D Die Gehalts- und Lohnstruktur im Weinbau 1953
- 34 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1950
- 35 Das Bau- und Wohnungswesen in den Jahren 1950 - 1952
- 36 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1949 - 1953

Band

- 37 Amtliches Gemeindeverzeichnis
– Bevölkerungsstand 31. Dezember 1954
Gebietsstand 1. April 1955
- 38 Die Wahl zum Landtag am 15. Mai 1955
- 39 Die Wahlen zum Landtag und Bundestag
1947 - 1955
Ergebnisse in den Gemeinden
- 40 Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr
1956/57
- 41 Der Umsatz 1954 und seine Besteuerung
- 42 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten
Feldfrüchte und Futterpflanzen 1950/
1954
- 43 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungs-
jahren 1951 - 1954
- 44 Die Verkehrsstruktur
- 45 Die Viehwirtschaft 1949 - 1955
- 46 Die Kommunalwahlen am 11. November 1956
- 47 Einkommen und Verbrauch in privaten Haus-
haltungen 1950 - 1955
– Statistik der Wirtschaftsrechnungen
- 48 Der Umsatz 1955 und seine Besteuerung
- 49 Die veranlagten Einkommen 1954 und ihre
Besteuerung
- 50 Der Umsatz 1956 und seine Besteuerung
- 51 Das Bau- und Wohnungswesen 1953 - 1955
- 52 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1957
- 53 Die Wahl zum Dritten Deutschen Bundestag am
15. September 1957
- 54 Die Viehwirtschaft 1956
- 55 Der Weinbau 1950 - 1957
- 56 Wohnungen, Wohnparteien und Mieten am
25. September 1956
- 57 Die allgemeinbildenden Schulen 1957/1958
- 58 Bodenbenutzung und Ernte 1957
Fünfjahresdurchschnitte 1952/1956
- 59 Die Umlagen der Landkreise, der Ämter und
des Bezirksverbandes 1953 - 1957
- 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 - 1957
- 61 Obstanbau und Obsternte 1950 - 1957
- 62 Das Handwerk 1956
- 63 Gemeindestatistik 1958
- 64 Die Viehwirtschaft 1957
- 65 Der Umsatz und seine Besteuerung 1957
- 66 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1955
- 67 Die Hochbautätigkeit 1956 - 1957
- 68 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-
vermögens 1953
- 69 Die Wahl zum Landtag am 19. April 1959
- 70 Bodenbenutzung und Ernte 1958
Fünfjahresdurchschnitte 1953/1957
- 71 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe in
den Rechnungsjahren 1955 - 1957
- 72 Der Umsatz und seine Besteuerung 1958
- 73 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1957
- 74 Die Viehwirtschaft 1958
- 75 Der Wein- und Gartenbau im Jahre 1958

Band

- 76 Die Bautätigkeit im Jahre 1958
- 77 Die Gemeindestraßen im Jahre 1956
- 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des
Weinbaus 1957
- 79 Die Vermögensbesteuerung und die Einheits-
wertfeststellung des gewerblichen Betriebs-
vermögens 1957
- 80 Die Steuerkraft der kreisfreien Städte und
Landkreise des Landes im Rechnungsjahr
1958
- 81 Die Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1958
- 82 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1959
- 83 Die Viehwirtschaft im Jahre 1959
- 84 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1958
- 85 Die Bautätigkeit im Jahre 1959
- 86 Die Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre
1957
- 87 Die Kommunalwahlen am 23. Oktober 1960
- 88 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1959
- 89 Die Industrie in den Jahren 1950 - 1960
- 90 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1959
- 91 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1959
- 92 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1960
- 93 Die Viehwirtschaft im Jahre 1960
- 94 Die Wahl zum Vierten Bundestag am 17. Sep-
tember 1961
- 95 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1960
- 96 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1960
- 97 Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1960
- 98 Die Bautätigkeit im Jahre 1960
- 99 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden
Schulen im Jahre 1961
- 100 Bodennutzung und Ernte 1961
- 101 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes
und ihre Besteuerung im Jahre 1958
- 102 Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in
den Rechnungsjahren 1951 - 1960
- 103 Die Industrie im Jahre 1961
- 104 Die Viehwirtschaft im Jahre 1961
- 105 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre
1961
- 106 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im
Rechnungsjahr 1961
- 107 Die Bautätigkeit im Jahre 1961
- 108 Amtliches Gemeindeverzeichnis,
Ausgabe 1962
- 109 Gemeindestatistik 1960/61
Teil I: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
- 110 Gemeindestatistik 1960/61
Teil II: Gebäude und Wohnungen
Teil III: Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
- 111 Gemeindestatistik 1960/61
Teil IV: Betriebsstruktur der Landwirtschaft
Teil V: Gemeindefinanzen

Band

- 112 Die Wohnplätze am 31. Dezember 1963
- 113 Pendelwanderung und Arbeitszentren im Jahre 1961
- 114 Die Bevölkerung im Jahre 1961
- 115 Die wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung im Jahre 1961
- 116 Die wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbspersonen im Jahre 1961
- 117 Die Struktur der Haushalte und Familien im Jahre 1961
- 118 Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien im Jahre 1961
- 119 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil I: Betriebe, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Viehhaltung
- 120 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil II: Arbeitskräfte, Erwerbstätigkeit, Vorbildung, Mechanisierung, Gebäude
- 121 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960
Teil III: Mechanisierungsstufen, Arbeitskräfte, Viehbesatz und Zugkraftgefüge in Vollerwerbsbetrieben
- 122 Die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau im Jahre 1961
- 123 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten im Jahre 1961
- 124 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Großhandel, Einzelhandel und in der Handelsvermittlung im Jahre 1960
- 125 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1960
- 126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr der gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1962
- 127 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1962
- 128 Das Straßennetz am 1. Januar 1961
- 129 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1962
- 130 Die Wahl zum Landtag am 31. März 1963
- 131 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960
- 132 Die Industrie im Jahre 1962
- 133 Die Viehwirtschaft im Jahre 1962
- 134 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1962
- 135 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961
- 136 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1961 und 1962
- 137 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1962
- 138 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1963
- 139 Die Industrie im Jahre 1963

Band

- 140 Die Viehwirtschaft im Jahre 1963
- 141 Die Forstwirtschaft im Jahre 1960
- 142 Die Kommunalwahlen am 25. Oktober 1964
- 143 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Jahre 1964
- 144 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1963
- 145 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1963
- 146 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1961
- 147 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1962
- 148 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1964
- 149 Die Viehwirtschaft im Jahre 1964
- 150 Die Industrie im Jahre 1964
- 151 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1964
- 152 Die Wahl zum Fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965
- 153 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1964
- 154 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1963
- 155 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Jahre 1963
- 156 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1965
- 157 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1964
- 158 Das Bauhauptgewerbe in den Jahren 1950 bis 1965
- 159 Die Viehwirtschaft im Jahre 1965
- 160 Die Industrie im Jahre 1965
- 161 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1965
- 162 Die Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft 1964/65
- 163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes im Jahre 1962
- 164 Das Handwerk im Jahre 1963
- 165 Der Obstbau im Jahre 1965
- 166 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1965
- 167 Der Weinbau im Jahre 1964
- 168 Die Viehwirtschaft im Jahre 1966
- 169 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1966
- 170 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1967 mit Daten zur Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1963 bis 1965
- 171 Die Wahl zum Landtag am 23. April 1967
- 172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes
- 173 Das Straßennetz am 1. Januar 1966
- 174 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1966
- 175 Die Industrie im Jahre 1966
- 176 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1966

Band

- 177 Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1966
- 178 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1966
- 179 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1965
- 180 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1966
- 181 Der Güterverkehr in den Jahren 1956 bis 1965
- 182 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1967
- 183 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1967
- 184 Die Industrie im Jahre 1967
- 185 Die Viehwirtschaft im Jahre 1967
- 186 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1966
- 187 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1967
- 188 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1965
- 189 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1967
- 190 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1967
- 191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Jahre 1966
- 192 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1968 (Gemeindeergebnisse)
- 193 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1966 und 1967
- 194 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1968
- 195 Die Kommunalwahlen am 8. Juni 1969
- 196 Die Viehwirtschaft im Jahre 1968
- 197 Die Industrie im Jahre 1968
- 198 Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1968
- 199 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1968
- 200 Das Bauhauptgewerbe 1969
- 201 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1968
- 202 Der Umsatz und seine Besteuerung 1968
- 203 Die Wahl zum Sechsten Deutschen Bundestag am 28. September 1969
- 204 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1966
- 205 Bodennutzung und Ernte 1969
- 206 Die Viehwirtschaft 1969
- 207 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1966
- 208 Die Personalstruktur des öffentlichen Dienstes 1968
- 209 Die Straßenverkehrsunfälle 1969
- 210 Die Industrie 1969
- 211 Die Bevölkerungsentwicklung 1968
- 212 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1969

Band

- 213 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1969
- 214 Die Struktur der Industrie 1967
- 215 Das Handwerk 1968
- 216 Die Struktur des Baugewerbes 1967
- 217 Das produzierende Gewerbe 1968
- 218 Der Handel 1968
- 219 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1968
- 220 Gemeindestatistik 1970
Teil I: Gebäude und Wohnungen 1968
- 221 Gemeindestatistik 1970
Teil II: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 1970
- 222 Gemeindestatistik 1970
Teil III: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 1970
- 223 Gemeindestatistik 1970
Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
A: Grunderhebung in der Land- und Forstwirtschaft
- 223 Gemeindestatistik 1970
Teil IV: Landwirtschaft 1971/72
B: Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft
- 224 Gemeindestatistik 1970
Teil V: Weitere Strukturdaten
- 225 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1975
- 226 Wohnplätze und sonstige Gemeindeteile 1970
- 227 Gebäude, Wohnverhältnisse und Mieten 1968
- 228 Die Bevölkerung 1970
- 229 Haushalts- und Familienstruktur 1970
- 230 Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1970
- 231 Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970
- 232 Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen 1970
- 233 Pendelwanderung und Arbeitszentren 1970
- 234 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten 1970
- 235 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil I: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung
- 236 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil II: Besitzverhältnisse, Teilstücke, Maschinenverwendung
- 237 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil III: Arbeitsverhältnisse
- 238 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971
Teil IV: Sozialökonomische Gliederung der Betriebe
- 239 Das Bauhauptgewerbe 1970
- 240 Die Landwirtschaft 1970

Band

- 241 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1968
- 242 Die Bevölkerungsentwicklung 1969
- 243 Straßenverkehrsunfälle 1970
- 244 Die Industrie 1970
- 245 Die Wahl zum Siebten Landtag am 21. März 1971
- 246 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1970
- 247 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1968
- 248 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1970
- 249 Der Umsatz und seine Besteuerung 1970
- 250 Die Landwirtschaft 1971
- 251 Das Bauhauptgewerbe 1971
- 252 Die Industrie 1971
- 253 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1969
- 254 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1971
- 255 Der Außenhandel 1950 - 1971
- 256 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1971
- 257 Das Straßennetz am 1. Januar 1971
- 258 Die Landwirtschaft 1972
- 259 Die Industrie 1972
- 260 Das Bauhauptgewerbe 1972
- 261 Der Umsatz und seine Besteuerung 1972
– Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1972
- 262 Betriebsverhältnisse im Weinbau 1972
- 263 Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1972
- 264 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1972
- 265 Die Wahl zum Siebten Deutschen Bundestag am 19. November 1972
- 266 Straßenverkehrsunfälle 1972
- 267 Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1972
- 268 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1971
- 269 Die Industrie 1973
- 270 Das Bauhauptgewerbe 1973
- 271 Die Kommunalwahlen am 17. März 1974
- 272 Die Landwirtschaft 1973
- 273 Straßenverkehrsunfälle 1973
- 274 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1973
- 275 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1972
- 276 Die Volksentscheide am 19. Januar 1975
- 277 Die Wahl zum Achten Landtag am 9. März 1975
- 278 Die Industrie 1974
- 279 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1971
- 280 Die Industrie 1975
- 281 Die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976

Band

- 282 Die Landwirtschaft 1977
- 283 Das Handwerk 1977
– Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1977
- 284 Die Wahl zum Neunten Landtag am 18. März 1979
- 285 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979
- 286 Die Kommunalwahlen am 10. Juni 1979
- 287 Die Landwirtschaft 1979
– Mit Vergleichszahlen seit 1941
- 288 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1979
- 289 Die Landwirtschaft 1980
- 290 Die Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980
- 291 Gehalts- und Lohnstruktur 1978
- 292 Die Unternehmen des Einzelhandels 1979
- 293 Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
- 294 Die Unternehmen des Gastgewerbes 1979
- 295 Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1979
- 296 Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
- 297 Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1979
- 298 Verarbeitendes Gewerbe 1950 - 1980
- 299 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1980
- 300 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 1: Bodennutzung und Viehhaltung der Betriebe
- 301 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 2: Besitzverhältnisse und Arbeitskräfte der Betriebe
- 302 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 3: Gemeindeergebnisse
- 303 Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979
– Teil 4: Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise
- 304 Betriebsverhältnisse im Weinbau 1979
- 305 Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1981
– Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82
- 306 Die Landwirtschaft 1981
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 307 Die Landwirtschaft 1982
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 308 Die Wahl zum Zehnten Deutschen Bundestag am 6. März 1983
- 309 Die Wahl zum Zehnten Landtag am 6. März 1983
- 310 Die Landwirtschaft 1983
– Mit Vergleichszahlen seit 1949
- 311 Die Wahl zum Europäischen Parlament am 17. Juni 1984
- 312 Die Kommunalwahlen am 17. Juni 1984

Kleine Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz

Heft	Heft
1 Volksschülerhebung im Volksschuljahr 1947/48	23 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. November 1951
2 Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 20. Juni 1948	24 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier im Sommersemester 1951 und Wintersemester 1951/52
3 Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1948	25 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes im Rechnungsjahr 1950
4 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und der Phil.-Theol. Hochschule in Trier im Sommersemester 1949 und Wintersemester 1949/50	26 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1952/53
5 Die allgemeinbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949	27 Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände – Am 31. März 1950, 1951 und 1952 –
6 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949	28 Der Gartenbau – Ergebnisse der Erhebung über Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau vom 15. Oktober 1950
7 Die Kriminalstatistik in den Jahren 1947 - 1949	29 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1952
8 Stand und Bewegung der hypothekarischen Verschuldung nach der Währungsumstellung	30 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1953/54
9 Die gerichtlichen Ehelösungen in den Jahren 1947 - 1952	31 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1953
10 Die Verbraucherbesteuerung in den Rechnungsjahren 1947 - 1949	32 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1954/55
11 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Jahre 1949	33 Die familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1953 und 1954
12 Die Kriegsgefangenen und Vermißten – Ergebnisse der Registrierung in der Zeit vom 1. bis 11. März 1950 –	34 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1955/56
13 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1949	35 Ergebnisse der Hochschulstatistik des Wintersemesters 1954/55
14 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes in den Rechnungsjahren 1947, 1948 und 1949	36 Die Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 – im Rahmen der Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954 –
15 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier – im Sommersemester 1950 und Wintersemester 1950/51 –	37 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1955
16 Ergebnisse der Kriminalstatistik in den Jahren 1950 - 1952	38 Die Erbschaftsbesteuerung in den Jahren 1953 - 1955
17 Die allgemeinbildenden Schulen – Schuljahr 1951/52	39 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1955
18 Der Obstbau – Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 sowie der Obsternten 1950 und 1951 –	40 Die Volksbegehren nach Artikel 29 Absatz 2 des Grundgesetzes vom 9. bis 22. April 1956
19 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. September 1950	41 Die Schulden von Land und Gemeinden (Gv.) 1953 - 1956
20 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1950	42 Die Straffälligkeit in den Jahren 1953 - 1955
21 Die Lohnerhebung 1949/50 in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft	43 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1956 – Fünfjahresdurchschnitte 1951/1955 –
22 Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe im Mai 1951 – Nach der Zusatzerhebung zur Volkszählung am 13. September 1950 –	44 Die Arbeitskräfte der Landwirtschaft im Juli 1956
	45 Das Sozialprodukt von 1950 - 1955

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfanges wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen. Bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

Gebiet und Bevölkerung

Bevölkerungsvorgänge	A I 1, II 1, III 1-vj
Bevölkerungsvorgänge	A I 1, 3, 4/II 1/III 1-j
Wohnbevölkerung der Gemeinden	A I 2-hj

Bevölkerungsbewegung

Gerichtliche Ehelösungen	A II 2-j
--------------------------	----------

Gesundheitswesen

Gesundheitswesen	I-5-j
Tuberkulose-Fürsorgefälle	A IV 5-j/.
Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken	A IV 3 j/.

Bildung und Kultur

Allgemeinbildende Schulen	B I 1-j
Studien- und Berufswünsche	B I 3-j
Mainzer Studienstufe	B I 8-j
Ausbildungssituation des Schulentlassungsjahrgangs	B I 9-j
Berufsbildene Schulen	B II 1-j
Studenten an Hochschulen	B III 1-hj
Studienseminare	B III 2-j
Ausbildungsförderung nach dem Bafög	B III 6-j
Weiterbildung	B IV 1-j

Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichung

Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Rechtskräftige Aburteilungen	B VI 1-j
------------------------------	----------

Wahlen

Wahl zum Europäischen Parlament	B VII 4-5j
Wahl zum Europäischen Parlament, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 4 R-5j
Wahl zum Bundestag	B VII 1-4j
Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 1 R-4j
Struktur der Bundestagswahlkreise	B VII 1-S-4j

Wahl zum Landtag	B VII 2-4j
Wahl zum Landtag, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 2 R-4j
Struktur der Landtagswahlkreise	B VII 2-S-4j
Kommunalwahlen	B VII 3-5j
Struktur der Verwaltungskreise	B VII 3-S-5j

Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	A I 5/A VI 2-j
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	A VI 5-vj

Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Auszubildende	B II 5-j
---------------	----------

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bodennutzung	C I 1-j
Nutzung der Bodenflächen	C I 1/S 4j
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	C I 3-j
Bestockte Rebflächen	C I 5-j
Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf	C I 6-3j
Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände	C I 8-5j
Wachstumsstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland (April-November)	C II 1-m/j
Getreideernte	C II 1/S 1-j
Kartoffelernte	C II 1/S 2-j
Ernteberichterstattung über Gemüse (Mai-Oktober)	C II 2-m/j
Ernteberichterstattung über Obst (Mai-Oktober)	C II 3-m/j
Wachstumsstand der Reben (Mai-September)	C II 4-m
Weinmosternte (Oktober/November)	C II 4-j
Pflanzenbestände in Baumschulen	C II 5-j
Schweinebestand (April, August)	C III 1-vj
Rinder- und Schafbestand (Juni)	C III 1-vj
Viehbestand (Dezember)	C III 1-vj
Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung	C III 2-m
Schädigungen des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge	C III 3-m
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	C III 4-j
Schlepper- und Mähdrescherbestand	C IV 1-j
Weinbestände	C IV 2
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe	C IV 4-3j
	C IV 5-j
	C IV 7-j

Weinerzeugung	C IV 8-j	Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Einzelhandel und Gastgewerbe	G I 3/G IV 3-j
Agrarberichterstattung	C IV 9-2j	Absatzintensität im Einzelhandel	G I 1/S-2j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	G I 2-j
<i>Unternehmen und Arbeitsstätten</i>		Handels- und Gaststättenzählung 1979	GO/HGZ 1-10
Keine Veröffentlichungen		Aus- und Einfuhr	G III 1/G III 3-m/j
<i>Produzierendes Gewerbe</i>		Warenverkehr mit Berlin (West)	G II 1-j
Verarbeitendes Gewerbe	E I 1/4-m/j	Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	G II 2-j
Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes 1970 bis 1978	E I 1/7	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1-m/j
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im September	E I 7-j	Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr	G IV 2-j
– Alle Industriebetriebe und Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten – Bergbau und verarbeitendes Gewerbe nach Verwaltungsbezirken	E I 1/S-j	<i>Verkehr</i>	
Index der Produktion im produzierenden Gewerbe	E I 2-m/j	Straßenverkehrsunfälle	H I 1-m/j
Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe	E I 3-m	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	H I 2-hj
Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes	E I 5-j	Zulassungen von fabrikneuen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen sowie Fahrerlaubnisprüfungen	H I 2-j
Investitionen im produzierenden Gewerbe	E I 6-j	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	H I 4-m/j
Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	E IV 1-j	Güterverkehr der Eisenbahnen	H I 5-j
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handwerk	E V 1-vj/j	Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen	H I 6-j
<i>Bautätigkeit und Wohnungen</i>		Unternehmen des gewerblichen Güternahverkehrs und deren Fahrzeuge im November 1977 und 1980	H I 6-S/80
Baugewerbe	E II/III 1-m/j	Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Lastkraftwagen	H I 7-j
Bauhauptgewerbe im Juni (Totalerhebung)	E II 2-j	Straßen des überörtlichen Verkehrs	H I 8-j
Ausbaugewerbe im Juni (jährliche Erhebung)	E III 1-j	Güterverkehr der Verkehrszweige 1970 - 1977	H I 5/6/8
Baugenehmigungen	F II 1-m/j	Straßennetz 1976	H/Gemeindestraßen
Baufertigstellungen	F II 2-j	Binnenschifffahrt	H II 1-m/j
Bauüberhang am 31.12. . . .	F II 3-j	Unternehmen der Binnenschifffahrt	H II 1/S-j
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	F II 4-j	Luftverkehr	H III 1-j
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	F II 5-j	<i>Geld und Kredit, Versicherungen</i>	
Wohngeld	F II 11-vj/j	Zahlungsschwierigkeiten	J I 1-vj
<i>Handel und Gastgewerbe</i>		Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle Ergebnisse)	J I 1-j
Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe	G I 1/G IV 3-m/j	Spareinlagen	J I 4-vj
		<i>Öffentliche Sozialleistungen</i>	
		Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen	K I 1 Teil 1-j
		Sozialhilfe – Empfänger	K I 1 Teil 2-j
		Öffentliche Jugendhilfe	K I 3-j
		Kriegsopferfürsorge	K III 3-j

Öffentliche Finanzen

Das Aufkommen an staatlichen Steuern	L I 1-m
Gemeindefinanzen	L II 2-vj
Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Landkreise	L II 4-j
Kreis- und Verbandsgemeindeanlagen	L II 8-j
Die Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 1-j
Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	L III 2-j
Der Umsatz und seine Besteuerung	L IV 1-2j
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 2-3j
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 3-3j
Anteil der Gemeinden an der Summe der durch die Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelten Einkommensteuerbeträge	L IV 21-3j
Einkommenschichtung (Konsolidierte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik)	L IV 20-3j
Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 4-3j
Das Betriebsvermögen der Gewerbebetriebe nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte	L IV 5--3j
Das Grundvermögen nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964	L IV 6a
Einheitswerte des Grundvermögens nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964 (Gemeindeergebnisse)	L IV 6b
Das land- und forstwirtschaftliche Vermögen nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964	L IV 7a
Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964 (Gemeindeergebnisse)	L IV 7b
Das steuerpflichtige Vermögen	L IV 8-3j
Die Erbschaftsbesteuerung	L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr Gewerbeertrag und Gewerbekapital 1970	L IV 10a
Die Lohnsummenbesteuerung 1970	L IV 10b

Preise

Preise und Preisindizes für landwirtschaftliche und gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	M I 1-m
Verbraucherpreise	M I 2-m
Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	M I 2-m
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet	M I 4-vj
Kaufwerte für Bauland	M I 6-hj
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j

Löhne und Gehälter

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	N I 1-vj
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	N I 2-hj
Jahresverdienste in Industrie und Handel	N I 4-j
Personalkosten im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981	N I 1/S

Versorgung und Verbrauch

Keine Veröffentlichung

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Bruttoinlandsprodukt	P I 1
Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz	P II 1
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts	P I 2

Umweltschutz

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Q I 1-4j
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe	Q I 2-2j
Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	Q I 3-j
Öffentliche Abfallbeseitigung	Q II 1-2j
Gewerbliche Abfallbeseitigung	Q II 2-2j
Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Q III 1-j

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Das Bruttoinlandsprodukt der
kreisfreien Städte und Land-
kreise in der Bundesrepublik
1957 und 1961

Heft 1

1957, 1961 und 1964

Heft 2

1957 bis 1966

Heft 3

1961, 1968 und 1970

Heft 4

1970 und 1972

Heft 6

1970, 1972 und 1974

Heft 8

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozialpro-
dukts in den Ländern 1960
bis 1970

Heft 5

1960 bis 1976

Heft 9

Entstehung des Bruttoinlands-
produkts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland
1960 - 1976

Heft 7

Bruttoinlandsprodukt und Brut-
towertschöpfung der kreis-
freien Städte und Landkreise
in der Bundesrepublik
Deutschland 1976

Heft 10

Die Bruttoanlageinvestitionen
in den Ländern der Bundes-
republik 1960 - 1979

Heft 11

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozialpro-
dukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland
1970 bis 1981

Heft 12

Entstehung, Verteilung und
Verwendung des Sozialpro-
dukts in den Ländern der
Bundesrepublik Deutschland
1970 bis 1982

Heft 13

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt blieben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen, dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfanges nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
A		Anlagegüter		— Industrie	410
Abbauland	240	— Zugänge	270, 278	— Industrie und Handel	473
Abfälle	440	Anlageinvestitionen		— Landwirtschaft	420
Abfallbeseitigung	439, 477	— Baugewerbe	284	Arbeitszeiten	409
Abfallbeseitigungsanlagen	439	— Verarbeitendes		— Handwerk	420
Abfallgruppen	440	— Gewerbe	270, 278, 464	— Industrie	410
Abfallhauptgruppen	442	— Volkswirtschaftliche		— Industrie und Handel	473
Abfallmengen	440	Gesamtrechnungen	434	Arbeitszeitklassen	
Abgeordnete	193, 459	Apotheken		— Industriearbeiter	409
Abgeurteilte Personen	181	— Personal	159	Aufenthaltsdauer	
Abitur	128	Arbeiter		— Gäste	322
Abschlußprüfungen		— Erwerbstätigkeit	206, 460	Ausbaugewerbe	283
— Berufliche Ausbildung	222	— Geleistete Stunden	275	Ausbildungsbereiche	221, 458
— Meisterprüfungen	222	— Gemeinden	383	Ausbildungsverhältnis	221
Abwasser	443	— Handwerk	295	Ausfuhr	317, 466
Abwasseraufkommen	444	— Land	383	Ausgabearten	
Abwasserbehandlung	443	— Mitglieder des DGB	220	— Besondere Finan-	
Abwasserbeseitigung	443, 476	— Verdienste im Handwerk	420	zierungsvorgänge	362, 366
Ackerbohnen	245	Arbeiterrenten-		— Kapitalrechnung	362, 366
Ackerland	226, 242	versicherung	349, 468	— Laufende Rechnung	362, 366
Ärzte	160, 457	Arbeiterstunden		Ausgaben	
Aktiengesellschaften	266	— Verarbeitendes		— Bund	470
Allgemeinbildende		Gewerbe	275, 464	— Gemeinden (Gv.)	
Schulen	128, 162, 455, 457	Arbeitnehmer, ausländische	460	362, 364, 372, 374, 378, 470	
Alter		Arbeitnehmerhaushalt		— Haushalte	421
— Gestorbene	143	— Wirtschaftsrechnungen	422	— Kreisfreie Städte	374
Altersgruppen	126	Arbeitsamtsbezirke	218	— Kriegsopferfürsorge	350
Altersunterschied		Arbeitsgerichte	185	— Land	362, 364, 366, 370, 470
— Geschiedene	139	Arbeitskräfte in landwirtschaft-		— Landkreise	375
Amtsgerichte	186	lichen Betrieben	235	— Ortsgemeinden	374
Amtspflegeschäft	357	Arbeitskräfte in Weinbau und		— Verbandsfreie Gemeinden	374
Amtsvormundschaft	357	Kellerwirtschaft	233	— Verbandsgemeinden	375
Anbauflächen	244	Arbeitslose	218	Ausländer	131
Angestellte		— Berufsgruppe	219	— Aufenthaltsdauer im	
— Erwerbstätigkeit	206, 460	— Personengruppe	219	Bundesgebiet	132
— Gemeinden	383	Arbeitslosengeld	469	— Sozialversicherungs-	
— Gewerkschaftsmitglieder	220	Arbeitslosenhilfe	349, 469	pflichtig Beschäftigte	460
— Handel, Kreditinstitute,		Arbeitslosenquote	218	— Staatsangehörigkeit	131
Versicherungen	410	Arbeitslosenversicherung	349	— Übernachtungen	323
— Handwerk	295	Arbeitsproduktivität		— Wanderungen	150
— Land	383	— Index	282	Auslandsgäste	
— Öffentlicher Dienst	383	Arbeitsstätten		— Mittlere Aufenthaltsdauer	322
— Wirtschaftsrechnungen	421	— Nichtlandwirtschaftliche	259	— Übernachtungen	322
Angestellte in Industrie und		— Verkehr	326	Auslandsumsatz	
Handel		Arbeitsstunden		— Verarbeitendes	
— Verdienste	419	— Bauhauptgewerbe	285, 465	Gewerbe	277, 464
Angestelltenhaushalt		Arbeitsverdienste	409	Auspendler	207
— Wirtschaftsrechnungen	421	— Handwerk	420		

	Seite		Seite		Seite
Außenhandel	317	Bautätigkeit	299	Beschäftigungsverhältnis	
– Herstellungs- und		Bauüberhang	302	– Lehrer	165
Verbrauchsländer	318	Beamte		Beschwerden	185
Ausstattung		– Erwerbstätigkeit	206, 460	Beseitigungsanlagen	439
– Abfallbeseitigungsanlagen	440	– Gemeinden	383	Besitzumschreibungen	
– Gästezimmer und Wohn-		– Land	383	– Kraftfahrzeuge	335
einheiten	322	– Mitglieder des DGB	220	Besitzverhältnisse	
– Haushalte	426	– Wirtschaftsrechnungen	421	– Landwirtschaft	223
– Wohnungen	303	Beamtenbesoldungsgruppen	413	Besoldungsgruppen	
Auswanderung	147	Beamtenbund	220	– Landesbeamte	413
Auszubildende		Beamtenhaushalt		Besondere Finanzierungs-	
– Ausbildungsbereiche	221, 458	– Wirtschaftsrechnungen	421	vorgänge	
– Ausbildungsjahre	221	Beerdigungen	178	– Öffentliche Finanzen	362
– Berufsgruppen	221	Beheizung von Wohnungen	270	Bestandene Abschluß-	
– Erwerbstätigkeit	206, 460	Beherbergungsgewerbe	320	prüfungen	
– Handwerk	295	– Kapazität	322	– Hochschulen	174
Autobahnen	332, 467	Behinderte	359	Bestattungen	178
		Beobachtungsstationen		Bestockte Rebflächen	231, 250
		– Wetter	238	Beteiligung am	
		Bergbau	267, 464	Erwerbsleben	205
		– Steuern	396	Betriebe	
		Berufe		– Ausbaugewerbe	288
Banken		– Arbeitslose	219	– Baugewerbe	286
– Einlagen	343	– Gesundheitswesen	160, 457	– Bauhauptgewerbe	287, 465
– Kredite	343	Berufliche Ausbildung		– Bodennutzung	226
Bankstellennetz	344	– Abschlußprüfungen	222	– Einzelhandel	310
Bars	320	Berufliche Gymnasien	170, 457	– Gastgewerbe	320
BAT	413	Berufsaufbauschulen	170, 457	– Großhandel	308
Baualter	303	Berufsbildende		– Handwerk	293
Baudarlehen	346	– Schulen	128, 170, 455, 457	– Land- und	
Baufertigstellungen	299, 465	Berufsfachschulen	128, 170, 457	Forstwirtschaft	223, 461
Baugenehmigungen	299	Berufsfelder		– Verarbeitendes	
Baugeräte	288	– Berufsschüler	171	Gewerbe	271, 464
Baugewerbe	283, 460	Berufsgruppen		– Vermögen, Schulden,	
– Anlageinvestitionen	284	– Auszubildende	221	Einheitswert	393
– Arbeitsstunden	285	Berufspendler	207	Betriebseinkommen	
– Baugewerblicher Umsatz	285	Berufsschüler	171	– Landwirtschaft	230
– Beschäftigte	283	Berufsschulen	170, 457	Betriebsfläche	
– Betriebe	286	Berufsverbände	220	– Landwirtschaftliche	
– Bruttoproduktionswert	283	Berufungen	185	Betriebe	226, 240
– Bruttowertschöpfung	428	Beschädigte		Betriebsgrößenklassen	
– Investitionen	284	– Kriegsfolgelasten	350	– Landwirtschaft	223
– Jahresbauleistung	284	Beschäftigte		– Verarbeitendes	
– Lohn- und Gehaltssumme	283	– Ausbaugewerbe	283, 288	Gewerbe	273, 279
– Nettoproduktionswert	283	– Baugewerbe	283	Betriebskrankenkas-	
– Steuern	396	– Bauhauptgewerbe	283, 465	sen	348
– Unternehmen	283	– Einzelhandel	309, 319	Betriebsmittel	
– Wirtschaftszweige	283	– Gastgewerbe	320, 325	– Einkaufspreisindex land-	
Baugewerblicher Umsatz	285	– Großhandel	307, 319	wirtschaftlicher	
Bauhauptgewerbe	283, 465	– Handelsvermittlungs-		Betriebsmittel	401
Bauherren		gewerbe	316	Betriebssysteme	
– Wohnungszugang	300	– Handwerk	293	– Landwirtschaft	228
Baukosten	299	– Nichtlandwirtschaftliche		Bettenkapazität	
Baulandpreise	398	Arbeitsstätten	259	– Beherbergungsbetriebe	322
Baulandverkäufe	398	– Verarbeitendes		Bettenzahl	
Baumobst	249	Gewerbe	267, 464	– Krankenhäuser	157
Baumobstbetriebe	235	– Verkehr	326	Bevölkerung	114
Baumschulen	243	Beschäftigtengrößenklassen		– Abnahme	114, 121
Baureifes Land		– Baugewerbe	283	– Alter	124
– Verkäufe	398	– Handwerk	294	– Altersgruppen	126, 455
Bauspareinlagen	346	– Verarbeitendes Gewerbe	267	– Ausländer	131
Bauspargeschäft	346			– Bewegung	133
Bausparkassen	346				

	Seite		Seite		Seite
– Erwerbsfähige	205	Brennstoff- und Energie-		Deutsche Bundesbahn	337
– Familienstand	124	verbrauch		Deutsche Bundespost	326, 337
– Gemeindegroßen-		– Verarbeitendes Gewerbe	290	Deutscher Beamtenbund	220
klassen	122, 454	Bruttobarverdienste		Deutscher Gewerkschafts-	
– Geschlecht	124	– Landwirtschaftliche		bund	220
– Höchster Schul-		Arbeitskräfte	420	Dienstbezüge	
abschluß	128, 455	Bruttoinlandsprodukt	428, 474	– Landesbeamte	413
– nach Verwaltungs-		– Entstehung	428	Dienstleistungen von Unter-	
bezirken	115, 121	– je Einwohner	475	nehmen und freien	
– Privathaushalte	129	Bruttojahresverdienste		Berufen	
– Religionszugehörig-		– Angestellte	411	– Steuern	396
keit	126, 456	Bruttolohn	390	Dienstleistungsgewerbe	460
– Überwiegender		Bruttomonatsverdienste		Dienstleistungsunternehmen	
Lebensunterhalt	129, 455	– Angestellte	419	– Bruttowertschöpfung	429
– Verbandsfreie Gemeinden	119	– Entwicklung	414	Dienstverhältnisse	384
– Verbandsgemeinden	119	Bruttoproduktionswert		Drillingsgeburten	142
– Zunahme	114, 121	– Baugewerbe	283	Düngerversorgung	
Bevölkerungsabnahme	114, 121	– Verarbeitendes Gewerbe	267	– Landwirtschaft	249
Bevölkerungsbewegung	133	Bruttosozialprodukt			
Bevölkerungsdichte	114	– Verwendung	434	E	
Bevölkerungs-		Bruttostundenverdienste	409	Ehebruch	138
entwicklung	114, 121	– Industriearbeiter	417	Ehedauer	139
Bevölkerungsstand	114	Bruttowertschöpfung		Ehelich Geborene	141
Bevölkerungszunahme	114, 121	– Entstehung	428	Ehelösungen	138
Bewährungsstrafen	182	Bruttowochenlöhne		Ehescheidungen	
Bewilligungen		– Entwicklung	414	– Alter der Geschiedenen	138
– Öffentlich geförderter		Bruttowochenverdienste	409	– Altersunterschied der	
sozialer Wohnungsbau	302	– Entwicklung	415	Ehegatten	139
Bewölkung	239	– Industriearbeiter	417, 474	– Antragsteller	138
Bezahlte Wochen-		Büchereien	176	– Art der Entscheidung	138
arbeitsstunden		Bund, Finanzen	470	– Ehedauer	139
– Industriearbeiter	416	Bundesangestelltentarif	413	– Staatsangehörigkeit	
Bezahlte Wochenarbeitszeit	409	Bundesautobahnen	332, 467	der Ehegatten	139
Bezirkstag der Pfalz		Bundesrepublik	454	– Zahl der Kinder	139
– Ergebnisse der Wahlen	193	Bundessteuern	365	Eheschließende	
Bezirkstag des Bezirks-		Bundesstraßen	332, 467	– Alter	135
verbandes Pfalz		Bundestag		– Altersunterschied	136
– Sitzverteilung	194	– Sitzverteilung der Abge-		– Familienstand	135
Biersteuer	365	ordneten aus Rheinland-		– Religionszugehörigkeit	137
Bildung	162	Pfalz	193	– Staatsangehörigkeit	135
Binnenschifffahrt	326, 329, 466	Bundestagswahlen	191, 459	Eheschließungen	133, 456
– Gütergruppen	330	– Ergebnisse	191, 196	Eigentümerwohnungen	303
– Güterumschlag	330	– Stimmabgabe	194	Einfamilienhäuser	
– Güterverkehr	330	– Wahlbeteiligung	194	– Wohnungszugang	300
Binnenschiffe		Bußgeldverfahren	188	Einfuhr	317, 466
– Bestand	329	C		Einfuhrumsatzsteuer	365
Binnenverkehr		Cafés	320	Einheitswert	
– Binnenschifffahrt	330	Campingplätze	320	– Bebaute Grundstücke	394
– Eisenbahnen	327	– Übernachtungen	322	– Gewerbliche	
– Lastkraftwagen	336	Christlich Demokratische		Betriebe	393, 473
Blindenschulen	165, 167	Union	191	Einkaufspreise	
Bodenflächen	240, 461	D		– Landwirtschaftliche	
Bodennutzung		Dauergrünland	227, 243	Betriebsmittel	401
– Betriebe	226	Dauerkulturbetriebe	229	Einkommen	
Bodennutzung und Ernte	238	Dekanate	178	– aus unselbständiger	
Brand		Dentisten	160	Arbeit	432
– Schäden	190	Deponien	439	– Einkommensteuer-	
– Ursachen	190	Deutsche Angestellten-		pflichtige	390
Branntweinmonopol	365	Gewerkschaft	220	– Haushalte	421
				– Verteilung	433
				Einkommensstichprobe	426

	Seite		Seite		Seite
Einkommensteuer	365	Erbschaftsteuer	365	F	
Einkommensteuer-		Erdbeeren	247	Fachhochschulen	174, 458
pflichtige	389, 473	Erfolgs- und Vermögens-		Fachoberschulen	170, 457
Einkunftsarten	391	rechnung		Fachschulen	128, 170, 457
Einlagen		– Arbeitnehmer-		Fahrgastschiffe	329
– Kreditinstitute	343, 468	versicherung	349	Familien	
Einleger		Erholungsflächen	240	– Alter der Kinder	130
– Kreditinstitute	343	Erholungsheime	320	– Alter des Familien-	
Einnahmen		Erkannte Strafen	182	vorstandes	130
– Bund	470	Erledigte Verfahren		– Familienstand	130
– Gemeinden (Gv.)	363, 373, 376, 470	– der Arbeitsgerichte	185	– Kinderzahl	130
– Haushalte	421	– der Finanzgerichte	186	Familienarbeitskräfte	
– Kreisfreie Städte	376	– der Sozialgerichte	185	– Landwirtschaftliche	
– Land	363, 368, 370, 470	– der Verwaltungsgerichte	186	Betriebe	235
– Landkreise	377	Ernährungswirtschaft		Familienstand	124, 130
– Ortsgemeinden	377	– Außenhandel	317	Feldfrüchte	462
– Steuern	363	Ernte		Ferienhäuser, Ferien-	
– Verbandsfreie		– Obst	249	wohnungen	320
Gemeinden	376	Ernteerträge	244	Ferienheime	320
– Verbandsgemeinden	377	Ernten	244	Ferienzentren	320
Einpender	207	Errichtung neuer Gebäude	299	Fernverkehr	
Einrichtungen der Weiter-		Erststimmen		– Lastkraftwagen	336, 466
bildung	175	– Wahlen	195	Fertigwaren	
Einwanderung	147	Erwerbseinkommen		– Außenhandel	317
Einwohner	123	– Verteilung	433	Feuchtigkeit	
Einzelhandel		Erwerbsfähige Bevölkerung	205	– Klima	239
– Beschäftigte	309, 319	Erwerbsleben		Feuerschutzsteuer	365
– Betriebe	310	– Beteiligung	205	Feuerwehr	
– Investitionen	314	Erwerbslose	205	– Brandeinsatz	190
– Material- und Warenbe-		Erwerbspersonen	206	– Einsätze	190
stände	314	– Wanderungen	147	– Technische und andere	
– Umsatz	309, 319	Erwerbsquoten	205	Hilfeleistungen	190
– Unternehmen	309	Erwerbstätige	205	Filmtheater	177
– Wirtschaftszweige	309	– Ausländer	460	Finanzen	
Einzelhandelsumsätze	312	– Empfänger von Wohn-		– Bund	470
Eisdielen	320	geld	352	– Gemeinden (Gv.)	362, 470
Eisenbahnen	326, 466	– nach Stellung im		– Land	362, 470
– Gütergruppen	327	Beruf	206, 460	– Öffentliche	362
– Güterverkehr	327	– Volkswirtschaftliche		Finanzgerichte	186
Eistage	238	Gesamtrechnungen	435	Finanzielle Ergebnisse	
Elektrizitätsabsatz	290	– Wirtschaftsbereiche	435, 460	– Konkurse und Vergleichs-	
Elektrizitätsaustausch	289	Erwerbstätigkeit	205, 455	verfahren	347
Elektrizitätserzeugung	289	Erzeugerpreise		Fischerei	223
Elektrizitätsverbrauch	290	– Gewerblicher Produkte	400	Fläche	
Elektrizitätswerke	289	– Index	400	– Bundesrepublik, Länder	454
Empfänger von Sozialhilfe	355	– Landwirtschaftlicher		– Land- und Forstwirt-	
Empfänger von Wohngeid	352	Produkte	401	schaft	223, 461
Enderzeugnisse		Erziehungsbeistandschaft	357	– Verwaltungsbezirke	115
– Außenhandel	317	Erziehungsheime	357	Flaggen	
Energieverbrauch	464	Erziehungshilfe	357	– Schiffsverkehr	329, 331
Energiewirtschaft	289	Erziehungsmaßregeln	183	Fleischbeschau	258
– Bruttowertschöpfung	428	Europawahlen		Flugplätze	342
– Erwerbstätige	460	– Ergebnisse	193, 198	Flurbereinigung	237
– Steuern	396	– Stimmabgabe	195	Forstbetriebe	231
Enten	255	– Wahlbeteiligung	195	– Bodennutzung	243
Entwicklung		Evangelische	126	Forstpflanzen in Baum-	
– Konkurse und Ver-		Evangelische Kirche	178, 456	schulen	254
gleichsverfahren	346	Export	317, 466	Forstwirtschaft	223
		– Außenhandel	317	– Bruttowertschöpfung	428
				Fortzüge	146
				Frauenüberschuß	126

	Seite		Seite		Seite
Freie Demokratische Partei	191	Gebiet und Bevölkerung	114	Genußmittelgewerbe	268
Freie Waldorfschulen	164	Geborene	133, 140, 456	Gerichte	186
Freifinanzierter Wohnungsbau	266	Geborenenüberschuß	114, 121, 133	Gerichtliche Ehelösungen	138
Freigemeinnützige Krankenhäuser	157	Gebrauchsgüter	426	Gerichtliche Entscheidungen	181
Freiheitsstrafe	182	Gebühren		Gerste	244
Freilandgemüse	248	— Verbraucherpreise	408	Gesamtbetrag der Einkünfte	389
Freisprüche	181	Geburten	140	Gesamthochschulen	458
Fremdenheime	322	— Staatsangehörigkeit der Eltern	140	Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose	436
Fremdenübernachtungen	323, 468	— Überschuß	114, 121, 133, 456	Gesamtrechnungen	
— Ausgewählte Ausländer	323	Gefangene	184	— Volkswirtschaftliche	428
— Betriebsarten	323	Geflügel	255	Gesamtschulen	
— Fremdenverkehrsgebiete	323	Gehälter	409	— Integrierte	164
— Gemeindegruppen	323	— Angestellte im öffentlichen Dienst	413	Geschäftsfall	186
Fremdenverkehr	322, 468	— Landesbeamte	413	— Ordentliche Gerichte	187
Frosttage	238	Gehaltssummen	283, 463	— Ordentliche Gerichtsbarkeit	186
Fruchtarnten		— Baugewerbe	283	— Staatsanwaltschaften, Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit	189
— Anteil am Ackerland	246	— Bauhauptgewerbe	464	Geschiedene	124
Frühkartoffeln	245	— Verarbeitendes Gewerbe	267, 276, 465	— Eheschließungen	135
Fürsorgeerziehung	357	Gehörlosenschulen	165, 167	Gesellen	
Futterbaubetriebe	228	Geistigbehinderten-schulen	165, 167	— Handwerk	295
Futterpflanzen	227, 246, 462	Geistliche	178	Gesellschaften m.b.H.	266
G		Geld	343	Gesetzliche Krankenversicherung	348
Gänse	255	Geldstrafen	182	Gestorbene	133, 143, 456
Gäste		Geleistete Arbeitsstunden		Gestorbenenüberschuß	114, 121, 133, 456
— Mittlere Aufenthaltsdauer	322	— Bauhauptgewerbe	285, 465	Gesundheitsämter	
— Übernachtungen	322	— Verarbeitendes Gewerbe	275	— Personal	159
Gästezimmer	322	Gemeindefinzenzen	362	Gesundheitswesen	152
Gartenbaubetriebe	234	Gemeinden		— Berufe	160, 457
Gartengewächse	227, 234, 246	— Ausgaben	362, 364, 372, 374, 378, 470	— Schulen	457
Gasaufkommen	290	— Einnahmen	363, 373, 376, 470	Getötete	
Gasbezug	290	— Einwohner	123	— Straßenverkehr	338
Gaserzeugung	290	— Größenklassen	114, 122, 454	Getreide	226, 244, 462
Gastarbeiter	460	— Schlüsselzuweisungen	382	Gewässer	
Gastgewerbe	307, 320	— Schulden	387, 472	— Fläche	241
— Beschäftigte	320, 325	— Vollbeschäftigtes Personal	472	Gewerbsteuer	365
— Betriebe	320	Gemeinderäte	194	Gewerbliche Ausbildungsberufe	221
— Investitionen	325	Gemeinderatswahlen	192, 200	Gewerbliche Produkte	
— Material- und Warenbestände	325	Gemeindesteuern	365	— Preisindex	400
— Umsatz	320, 325	Gemeindeverbände		Gewerbliche Wirtschaft	
— Unternehmen	320	— Ausgaben	362, 364, 372, 374, 378	— Außenhandel	317
— Wirtschaftszweige	320	— Einnahmen	363, 373, 376	Gewerkschaften	220
Gasthöfe	320	— Schulden	387	Gewitter	239
Gaststättengewerbe	320	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	300	Girozentralen	344
Gastwirtschaften	320	Gemeinschaftslose	126	Grasanbau	
Gasversorgung	290	Gemeinschaftssteuern	365	— Ackerland	246
Gebäude	299	Gemüse	246, 462	Griechen	460
— Arten	300	— Anbau und Ernte	247	Großhandel	307
— Baujahr	303	Gemischtbetriebe	229	— Beschäftigte	307, 319
— Bautätigkeit	299	Generalstaatsanwaltschaften	186	— Betriebe	308
— Belegung	303	Genußmittel		— Umsatz	307, 319
— Geschoßzahl	303	— Außenhandel	317	— Unternehmen	307
Gebäudebestand	306, 465			— Wirtschaftszweige	307
Gebäude- und Freiflächen	240			Grüne	191
Gebietskörperschaften					
— Ausgaben	374				
— Einnahmen	376				
— Erwerbstätige	460				

	Seite		Seite		Seite
Grünmais	246	Hauptberufliche Lehrer	162, 170	– der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	401
Grunderwerbsteuern	365	Haupteinkünfte		– der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	400
Grundkapital		– Steuern	391	– der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	401
– Kapitalgesellschaften	266	Hauptschulen	162	– Produktion im verarbeitenden Gewerbe	281
Grundschulen	162	Hauptverkehrsrichtungen		Industrie	
Grundsteuer	365	– Fernverkehr mit Lastkraftwagen	336	– Arbeiter	409
Grundstoffgewerbe	267	– Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen	330	– Arbeitsverdienste	410
Grundstücke		– Güterverkehr auf Eisenbahnen	327	– Arbeitszeiten	410
– Einheitswert	394	Haushalte		– Verdienstentwicklung	414
Grundstücksgrößenklassen	399	– Ausgaben und Einnahmen	421	Industriearbeiter	409
Grund- und Hauptschulen	162, 457	– Ausstattung	426	– Arbeitsverdienste	410
Güterdurchgangsverkehr		– Größe	304	– Arbeitszeiten	410
– Koblenzer Fähre	331	– Haushaltsvorstand	304	– Arbeitszeitklassen	409
Gütergruppen		– Kinderzahl	304	– Bezahlte Wochenarbeitsstunden	416
– Binnenschifffahrt	330	– Nahrungsmittelverbrauch	424	– Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste	417
– Eisenbahnen	327	– Preisindex für die Lebenshaltung	402	– Industriezweige	409
– Fernverkehr mit Lastkraftwagen	336	Haushalte, private		– Verdienstentwicklung	414
Güterschiffe	329	– Ausgaben	421	– Verdienstklassen	411
Güterumschlag	330	– Ausstattung	426	Industrie- und Handelskammern	
Güterverkehr		– Bauherren	300	– Auszubildende	221
– Eisenbahnen	327, 466	– Bruttowertschöpfung	428	Ingenieurschule	128
– Lastkraftwagen	336, 466	– Einkommen	421	Innungskrankenkassen	348
– Schiffe	330, 466	Haushaltsgröße	129	Integrierte Gesamtschulen	164, 169, 457
Gymnasien	162, 168, 457	Haushaltsvorstand		Insolvenzen	347
– Berufliche	170	– Soziale Stellung	426	Investitionen	
		Haus- und Nutzgärten		– Baugewerbe	284
H		– Kleingärten	242	– Einzelhandel	314
Hackfrüchte	245, 462	Heide	241	– Gastgewerbe	325
Häfen		Heilstätten	322	– Verarbeitendes Gewerbe	270, 278
– Schiffsverkehr	329	Heiratsalter	136	– Umweltschutz	450, 477
Häfen, Lösch- und Ladestellen	330	Heiratshäufigkeit	137	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	267
Hafer	245	Herstellungsländer		Investitionshilfeabgabe	365
Halbwaren		– Außenhandel	318	Italiener	460
– Außenhandel	317	Heuertrag	246		
Handel		Hilfearten		J	
– Angestellte	410	– Kriegsopferfürsorge	350	Jahresbauleistung	
– Bruttowertschöpfung	429	– Sozialhilfe	355	– Baugewerbe	284
– Erwerbstätige	460	Hilzetzage	238	Jugendarbeitsschutzgesetz	
– Steuern	396	Hochschulen	128, 174, 458	– Untersuchungen	161
– Verdienstentwicklung	415	Holzeinschlag		– Untersuchungsbefund	161
Handelsdünger	249	– Holzsorten	254	Jugendherbergen	322
Handelsvermittlungsgewerbe		Hotels	320	– Übernachtungen	323
– Beschäftigte	316	Hotels Garnis	320	Jugendhilfe	358
– Umsatz	316	Hühner	255	Jugendstrafen	183
– Unternehmen	316	Hülsenfrüchte	245	Jugendstrafrecht	183
– Wirtschaftszweige	320	Hütten		Jugoslawen	460
Handwerk	293	– Beherbergungsgewerbe	320		
– Arbeitsverdienste	420	Hutungen	243		
– Arbeitszeiten	420				
– Beschäftigte	293	I			
– Beschäftigtengrößenklassen	294	Imbißhallen	320		
– Betriebe	293	Import	317, 466		
– Handwerksgruppen	294	– Außenhandel	317		
– Handwerkszweige	295	Index			
– Umsatz	293	– Arbeitsproduktivität	282		
– Verdienstentwicklung	415				
Handwerkskammern					
– Auszubildende	222				

	Seite		Seite		Seite
K					
Kaffeesteuer	365	Konkurse		Landeplätze	342
Kanalisation	443	— Entwicklung	346	Landesarbeitsgericht	185
Kantinen	320	Konkurse und Vergleichs-		Landesbeamte	
Kapital		verfahren		— Dienstbezüge	413
— Kapitalgesellschaften	266	— Finanzielle Ergebnisse	347	Landesfinanzen	362
Kapitalertragsteuer	365	Kostenindikator	436	Landessozialgericht	185
Kapitalrechnung		Kraftfahrzeuganhänger	467	Landessteuern	365
— Öffentliche Finanzen	362	Kraftfahrzeugbestand	333, 467	Landesstraßen	332, 467
Kapitalverkehrssteuern	365	Kraftfahrzeugsteuer	365	Landgerichte	186
Kartoffeln	226, 245	Kraftfahrzeugzulassungen	333	Landkreise	
Kassenmäßiges Steuer-		Krafträder		— Ausgaben	375
aufkommen	365	— Bestand	333	— Einnahmen	377
Katholiken	126	— Zulassung	333	Landtag	
Katholische Kirche	178	Kraftwerke	289	— Sitzverteilung	193
Kaufmännische Angestellte		Krankenhäuser	157, 457	Landtagswahlen	191, 197, 459
— Leistungsgruppen	410	— Personal	159, 457	— Ergebnisse	191, 197
— Verdienste	419	Krankenkassen	348	— Stimmabgabe	195
Kaufmännische Ausbildungs-		Krankenversicherung	348	— Wahlbeteiligung	195
berufe	221	Krankheiten	156	Land- und Forstwirt-	
Kaufwerte	398	Kreditbanken	343	schaft	223, 461
Keltertrauben	250	Kredite	343, 468	— Erwerbstätige	460
Kernobst	249	Kreditgenossenschaften	343	Landwirtschaft	223
Kinderzahl	130	Kreditinstitute	343	— Arbeitsverdienste	420
Kinos	177	— Angestellte	410	— Besitzverhältnisse	223
Kirche	178	— Einlagen	343	— Betriebe	223, 461
Kirchenaustritte	178	— Erwerbstätige	460	— Betriebseinkommen	230
Kircheneintritte	178	— Konkurse und Vergleichs-		— Betriebsgrößen-	
Kirchliches Leben	178	verfahren	347	klassen	223, 461
Kirchliche Verhältnisse	178	— Kredite	343	— Betriebsmittel	401
Kläranlagen	443	— Spareinlagen	345	— Betriebssysteme	228, 461
Klagen	185	— Sparverkehr	345	— Bruttowertschöpfung	428
Klassenfrequenzen	166	— Steuern	396	— Düngerversorgung	249
Klassenstufen	166	— Verdienstenwicklung	415	— Einkaufspreisindex	401
Klassenzahl	166	Kreditinstitute und Ver-		— Erzeugerpreisindex land-	
Klee	246	sicherungen		wirtschaftlicher Produkte	401
Klima	238	— Bruttowertschöpfung	429	— Gemischtbetriebe	229
Koblenzer Fähre		Kreditnehmer	343	— Standardbetriebs-	
— Güterdurchgangsverkehr	331	Kreisfreie Städte		einkommen	230, 461
— Schiffsdurchgangs-		— Ausgaben	374	— Steuern	396
verkehr	331	— Einnahmen	376	— Weinbaubetriebe	229, 231
Körnermais	245	Kreisstraßen	332, 467	Landwirtschaftliche Arbeits-	
Körperbehinderten		Kreistage	194	kräfte	
schulen	165, 167	Kreistagswahlen	192	— Bruttobarverdienste	420
Körperschaftsforsten	231	Kriegsfolgelasten	350	Landwirtschaftliche Betriebe	
Körperschaftsteuer	365	Kriegsopferfürsorge	350, 468	— Arbeitskräfte	235
Körperschaftsteuer-		Kriegsopferversorgung	350, 468	— Tierhaltung	226
pflichtige	392, 473	Kultur	162	Landwirtschaftliche Fläche	241
Körperschaftsteuerschuld	393	Kunsthochschulen	458	Landwirtschaftliche	
Kombinationskraftwagen		Kuranstalten	322	Maschinen	236
— Bestand	333	Kurzarbeiter	218	Landwirtschaftliche	
— Zulassung	333			Nutzfläche	223, 461
Kommunale Büchereien	176	L			
Kommunale Kranken-		Ländliche Siedlungen	237	Landwirtschaftliche Produkte	
anstalten	373	Lagerei		— Erzeugerpreisindex	401
— Schulden	388	— Verkehr	326	Landwirtschaftliche	
Kommunale Vertretungs-		Land		Wohngebäude	303
körperschaften	194	— Ausgaben		Lastenausgleich	351
Kommunalwahlen	199	362, 364, 366, 370, 470		Lastkraftwagen	
Kompostierungsanlagen	439	— Einnahmen 363, 368, 370, 470		— Bestand	333
Konjunkturdiagnose	436	— Schulden	386, 472	— Fernverkehr	336
		— Vollbeschäftigtes		— Zulassung	333
		Personal	472	Laufbahnguppen	384

	Seite		Seite		Seite
Ortsgemeinden		– Bruttowertschöpfung	428	Rotmost	
– Ausgaben	375	– Einkommen	421	– Ertrag	252
– Einnahmen	377	– Erwerbstätige	460	Rotweinreben	250
Ortskrankenkassen	348	Privater Bau	285, 287	Rüben	245
		Privater Verbrauch	434	Runkelrüben	245
		Privatforsten	231		
P		Privathaushalte		S	
Parteien	191, 459	– Bevölkerung	129	Sachschaden	
Pensionen	320	Privatkrankenhäuser	157	– Straßenverkehr	338
Personal		Privatquartiere	320	Säuglingssterblichkeit	142
– Apotheken	159	Produktion		Sammelkanalisation	445
– Bund	472	– Index	281	Sammelstellen für Gewerbe-	
– Gemeinden	383, 472	Produktionsgütergewerbe	267	abfälle	439
– Gemeindeverbände	383	Produktivität	435	Schafe	255
– Gesundheitsämter	159	Produzierendes Gewerbe	267	Schankwirtschaften	320
– Krankenhäuser	159	– Bruttowertschöpfung	428	Schaumweinsteuer	365
– Land	383, 472	– Steuern	396	Scheckproteste	346
Personalkosten		Promotionen	174	Scheidungen	138
– Einzelhandel	412	Protestanten	126	Schiffsdurchgangsverkehr	
– Großhandel	412	Protestantische Kirche	178	– Koblenzer Fähre	331
– Produzierendes Gewerbe	412			Schiffsverkehr	
Personalnebenkosten				– Flaggen	329
– Produzierendes Gewerbe	412			– Häfen	329
Personenkraftwagen		R		Schlachtmengen	258
– Bestand	333	Raps und Rübsen	246	Schlacht- und Fleisch-	
– Zulassung	333	Raumzahl	303	beschau	258
Personenschaden		Realschulen	162, 167, 457	Schlachtungen	258
– Straßenverkehrsunfälle	338	Realsteueraufbringungs-		Schlepper	
Personenverkehr		kraft der Gemeinden	381, 469	– Binnenschifffahrt	329
– Straßenverkehrsunter-		Rebfläche	227, 243, 250	– Landwirtschaft	236
nehmen	337	Rebsorten	250	Schlüsselzuweisungen	
Personenzahl	129	Rechtsformen		– Gemeinden (Gv.)	382
Pfarreien	178	– Steuern	393	Schneedecke	239
Pfarrer	178	Rechtspflege	179	Schneefall	239
Pfarrseelsorger	178	Rehabilitationsmaßnahmen		Schubboote	329
Pferde	255	– Behinderte	361	Schüler	162, 457
Pflegekinder	357	Relative Feuchtigkeit	239	– Allgemeinbildende	
Pflegekinderschutz	357	Religionsgemeinschaften	126	Schulen	162
Pflegeitage in Kranken-		Religionszugehörigkeit		– Berufsbildende Schulen	171
häusern	157	– Bevölkerung	126, 456	– Höchster Schulabschluß	128
Pharmazeutische Berufe	159	– Eheschließende	137	Schulabgänger	169, 173
Planmäßige Betten		– Eltern Lebendgeborener	141	Schulabschluß	128, 455
– Krankenhäuser	157, 457	Rennwett- und Lotterie-		Schulanfänger	164
Preise	398	steuer	365	Schularten	162, 457
– Bauland	398	Rentenansprüche und Renten-		Schulden der Eigenbetriebe	388
– Industrielle Erzeugnisse	406	bestand	349	Schulden der Gemeinden	
– Nahrungs- und Genuß-		Rentenempfänger		(Gv.)	387, 472
mittel	404	– Wirtschaftsrechnungen	423	Schulden des Bundes	472
– Textil- und Lederwaren	405	Richter		Schulden des Landes	386, 472
– Verbraucherpreise	404	– Erwerbstätigkeit	206	Schulden, öffentliche	386
Preisgrößtenklassen		– Land	383	Schuldenarten	386
– Baulandverkäufe	399	Rinderbestand	255	Schuldenaufnahme	369, 388
Preisindex		Rinderhaltung	226	Schuldenstand	388
– Lebenshaltung	402	Römisch-katholische		Schuldentilgung	388
Preisindikator	436	Kirche	178, 456	Schulen	162, 455, 457
Preisindizes		Roggen	244	Schulentlassungen	164, 169
– Straßenbau	399	Rohbauand		Schulkindergärten	165
– Wohngebäude	399	– Verkäufe	398	Schwangerschaftsabbrüche	161
Priester	178	Rohertag		Schweinebestand	255
Private Haushalte		– Einzelhandel	315	Schweinehaltung	227
– Ausgaben	421	Rohstoffe		Schwerbehinderte	359
– Ausstattung	426	– Außenhandel	317		
– Bauherren	300				

	Seite		Seite		Seite
Schwerverletzte		Speisewirtschaften	320	Studienseminare	175
– Straßenverkehr	338, 340	Sportarten	177	Studienwünsche	169, 458
Seelsorgebezirke	178	Sportvereine	177	Stundenverdienste	
Seelsorger	178	Sprachbehinderten- schulen	165, 167	– Industriearbeiter	417
Seelsorgestellen	178	Staat			
Segelflug	342	– Bruttowertschöpfung	429	T	
Segelflugplätze	342	Staatenlose	132	Tabaksteuer	365
Selbständige		Staatsangehörigkeit	131	Tanzlokale	320
– Erwerbstätigkeit	206, 460	– Geburten	140	Tarife	
Sitzverteilung		– Geschiedene	139	– Verbraucherpreise	408
– Bundestag	193	Staatsanwaltschaften	186	Taufen	178
– Kommunale Vertretungs- körperschaften	194	Staatsforsten	231	Tbc-Hilfe	355
– Landtag	193	Staatsverbrauch	434	Technische Angestellte	
Sommergerste	244	Stadträte	194	– Verdienste	419
Sommernenggetreide	245	Stadtratswahlen	192	Teilzahlungskreditinstitute	343
Sommertage	238	Stammkapital		Teilzeitbeschäftigte	384, 409
Sommerweizen	244	– Kapitalgesellschaften	266	Temperatur	238
Sonderkraftfahrzeuge		Starts		Textilpreise	405
– Bestand	333	– Luftverkehr	342	Theater	176
– Zulassung	333	Steinobst	249	Tierische Erzeugung	463
Sonderschulen	163, 167, 457	Sterbefälle	152	Todesfälle	152
Sonderschulkindergärten	165	Sterbetafel	144	Todesursachen	152
Sonstige Dienstleistungen		Sterblichkeit	152	Totgeborene	133, 140
– Bruttowertschöpfung	429	Steuerarten	365	Trauerungen, kirchliche	178
Sonstige industrielle Erzeug- nisse		Steueraufkommen	365	Trinkhallen	320
– Preise	406	Steuerbelastung	391	Truthühner	255
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	191	Steuereinnahmekraft der Gemeinden	381, 469	Tuberkuloseerkrankungen	156
Sozialer Wohnungsbau		Steuereinnahmen		Türken	460
– Baufertigstellungen	299	– aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern	365		
Sozialgerichte	185	Steuern	363, 389	U	
Sozialhilfe	354, 469	Steuerpflicht	390	Übernachtungen	
– Bruttoausgaben	354	Steuerpflichtige	389	– Auslandsgäste	322
– Empfänger	355	Steuerschuld	390	– Beherbergungsbetriebe	322
– Finanzierung	354	Steuerverteilung	365	– Campingplätze	322
Sozialhilfeempfänger		Stimmabgabe		– Gäste	322
– Wirtschaftsrechnungen	423	– Wahlen	194	– Jugendherbergen	323
Sozialleistungen		Strafarrest	184	– Mittlere Aufenthaltsdauer	322
– Öffentliche	348	Strafbare Handlungen	179	Umladestationen	439
Sozialprodukt	475	Strafen	182	Umsatz	
Sozialversicherung	348	Strafrecht	182	– Ausbaugewerbe	288
– Erwerbstätige	460	Strafsachen	188	– Baugewerbe	286
Sozialversicherungspflichtig		Straftaten	179	– Bauhauptgewerbe	285, 465
– Beschäftigte	208, 213	Strafvollzugsanstalten	184	– Einzelhandel	309, 319
– Ausbildung	211	Straßen	332, 467	– Gastgewerbe	320, 325
– Ausländer	460	Straßenbau		– Großhandel	307, 319
– Berufe	212	– Preisindizes	399	– Handelsvermittlungs- gewerbe	316
– Staatsangehörigkeit	209	Straßennetz	332	– Handwerk	293
– Stellung im Beruf	209	Straßenverkehr	326, 332	– Verarbeitendes Gewerbe	269, 277, 280, 464
Spätkartoffeln	245	Straßenverkehrsdelikte	184	Umsatzsteuer	365, 395
Spareinlagen	345	Straßenverkehrsunfälle	338, 467	Umsatzsteuerpflichtige	395, 473
Sparkassen	343	Straßenverkehrsunternehmen		Umweltschutz	439
Sparkassenbücher	345	– Personenverkehr	337	Umweltschutzinvesti- tionen	450, 477
Sparverkehr	345	Stromabsatz	290	Unfälle	
Spedition		Strombezug	289	– Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe	452
– Verkehr	326	Stromerzeugungsanlagen	289	– Straßenverkehr	338
Speisebohnen	245	Stromlieferung	289		
Speiseerbsen	245	Studenten	174, 458		

	Seite		Seite		Seite
Unfallfolgen		Verbandsgemeinden		Verkehrsfläche	
– Lagerung und Transport		– Ausgaben	375	– Straßen, Wege, Plätze	240
wassergefährdender		– Einnahmen	377	Verkehrsteilnehmer	
Stoffe	452	– Wahlergebnisse	200	– Straßenverkehrsunfälle	338
– Straßenverkehr	338	Verbandsgemeinderäte	194	Verkehr und Nachrichten-	
Unfallort	341	Verbandsgemeinderats-		übermittlung	
Unfalltypen		wahlen	200	– Steuern	396
– Straßenverkehr	340	Verbraucherpreise	404	Verletzte	
Unfallursachen		– Gebühren	408	– Straßenverkehr	338, 467
– Lagerung und Transport		– Leistungen	408	Vermögenseinkommen	
wassergefährdender		– Tarife	408	– Verteilung	433
Stoffe	452	Verbrauchsgüter produzie-		Vermögensteuer	365
– Straßenverkehr	339	rendes Gewerbe	268	– Vermögensteuer-	
Universitäten	174	Verbrauchsländer		pflichtige	393, 473
Unland	241	– Außenhandel	318	Versicherungen	343
Unternehmen	259	Verbrauchsstichprobe	426	– Angestellte	410
– Ausbaugewerbe	283	Verbrauchssteuern	365	– Verdienstentwicklung	415
– Baugewerbe	283	Verbrennungsanlagen	439	Versicherungsgewerbe	
– Bauhauptgewerbe	283	Verdienste		– Steuern	396
– Einzelhandel	309	– Angestellte in Industrie		Versicherungsteuer	365
– Gastgewerbe	320	und Handel	419	Versorgungsberechtigte	
– Großhandel	307	– Industrie	410	– Kriegsoferversorgung	350
– Handelsvermittlungs-		– Landesbeamte und Ange-		Versorgungsleistungen	
gewerbe	316	stellte im öffentlichen		– Kriegsofener	350
– Verarbeitendes Gewerbe	267	Dienst	413	Versorgung und Verbrauch	421
Untersuchungen		– Landwirtschaftliche		Verunglückte	
– Jugendarbeitsschutz-		Arbeitskräfte	420	– Straßenverkehr	338, 340, 467
gesetz	161	– Technische Angestellte	419	Verurteilte Personen	
		Verdienstentwicklung		– Alter, Geschlecht	182, 184
		– Handel	415	– Erkannte Strafen	182
		– Industrie	414	– Gerichtliche Entschei-	
		– Kreditinstitute	415	dung	181
		– Öffentlicher Dienst	415	– Strafbare Handlung	179
		– Versicherungen	415	Verwahrte	184
		– Vollgesellen im Hand-		Verwaltungsfachhoch-	
		werk	415	schulen	458
		Verdienstklassen		Verwaltungsgerichte	186
		– Industriearbeiter	411	Verwitwete	124
		Veredelungsbetriebe	228	– Eheschließungen	135
		Verfahrensarten	189	Viehbestand	256, 463
		Verfahrenseinstellungen	181	Viehwirtschaft	255
		Verfügbares Einkommen	433	Volkseinkommen	433, 475
		Vergleichsverfahren	347	Volkshochschulen	175
		– Entwicklung	346	Volksschulabschluß	128
		Vergütung		Volksschulen	128
		– Angestellte im öffentlichen		Volkswirtschaftliche Gesamt-	
		Dienst	413	rechnungen	428
		Verhaltensbehinderten-		Vollbeschäftigtes Personal	
		schulen	165, 167	– Bund	472
		Verheiratete	124	– Gemeinden	383, 472
		Verheiratenquote	137	– Land	383, 472
		Verkehr	326	Vollgeförderter reiner Woh-	
		– Bruttowertschöpfung	429	nungsbau	302
		– Erwerbstätige	460	Vollgesellen im Handwerk	
		Verkehrsbau	285, 287	– Verdienstentwicklung	415
		Verkehrsbereiche		Vollzeitbeschäftigte	409
		– Gesamtstruktur	326	Vorbestrafte	182
		Verkehrsbezirke			
		– Eisenbahnen	328		
Verbandsfreie Gemeinden					
– Ausgaben	374				
– Einnahmen	376				
– Wahlergebnisse	200				

V

Verarbeitendes Gewerbe	267
– Anlageinvesti-	
tionen	270, 278, 464
– Arbeiterstunden	275, 464
– Auslandsumsatz	277
– Beschäftigte	267, 464
– Beschäftigtengrößen-	
klassen	267
– Betriebe	271, 464
– Betriebsgrößen-	
klassen	273, 279
– Brennstoff- und Energie-	
verbrauch	290, 464
– Brutto- und Nettoproduk-	
tionswert	267
– Bruttowertschöpfung	428
– Erwerbstätige	460
– Investitionen	270, 278
– Lohn- und Gehalts-	
summen	267, 276, 464
– Produktionsindex	281
– Steuern	396
– Umsatz	269, 277, 280, 464
– Unternehmen	267
– Wirtschaftszweige	267, 464
Verbandsfreie Gemeinden	
– Ausgaben	374
– Einnahmen	376
– Wahlergebnisse	200

	Seite		Seite		Seite
Vorerzeugnisse		Weinmostertrag	252	Wohnungen	303, 465
— Außenhandel	317	Weinmostgüte	253	— Bautätigkeit	299
Vorschulen	165	Weißmost		— Belegung	303
Vorschulische Einrichtungen	165	— Ertrag	252	— Geschoßzahl	303
		Weißweinreben	250	Wohnungsbau	
		Weiterbildung		— Bauhauptgewerbe	285, 287
W		— Stoffgebiete	176	— Öffentliche Bewilligungen	302
Wähler	191	Weiterbildungseinrichtungen	175	Wohnungsbestand	306
Wählergruppen	192	Weizen	244	Wohnungsgrößen	300, 303
Wählervereinigungen	191	Weltpriester	178	Wohnungsunternehmen	
Wärmekraftwerke	289	Wetter		— Gemeinnützige	300
Wahlberechtigte	191	— Wetterwarten	238	Wohnungsvermietung	
Wahlbeteiligung	191, 194	Wiesen	243	— Bruttowertschöpfung	429
Wahlen	191, 459	Wintergerste	244	Wohnungszugang	
Waldfläche	226, 231, 241	Wintermenggetreide	245	— Bauherren	300
Wanderungen	146, 456	Winterweizen	244	— Gebäudearten	300
— Ausländer	150	Wirtschaften		— Zahl der Räume	300
— Herkunfts- und Zielländer	147	— Gastgewerbe	320	Wohnverhältnisse	303, 465
— Staatsangehörigkeit	151	Wirtschaftsorganisationen	220		
Wanderungs-		Wirtschaftsrechnungen	421	Z	
saldo	114, 121, 146, 456	Wirtschaftszweige		Zahl der Kinder	
Warengruppen		— Baugewerbe	283	— Geschiedene	139
— Außenhandel	317	— Einzelhandel	309	Zahnärzte	160, 457
Wasserabgabe	444	— Gastgewerbe	320	Zivilsachen	187
Wasseraufkommen	444	— Großhandel	307	Zölle	365
Wasserbezug	444	— Handelsvermittlungs-		Zuchtmittel	183
Wasserfläche	241	gewerbe	316	Zuchtsauen	226, 257
Wassergefährdende Stoffe		— Verarbeitendes Gewerbe	267	Zuckerrüben	227, 245
— Unfälle	452	Wissenschaftliche Hoch-		Zuckersteuer	365
Wassergewinnungsanlagen	443	schulen	174, 458	Zugang an Anlagegütern	
Wasserkraftwerke	289	Witterungsverhältnisse	238	— Baugewerbe	284
Wassernutzung	446	Wochenverdienste		— Verarbeitendes	
Wasserversorgung	443, 476	— Industriearbeiter	417	Gewerbe	270, 278
— Steuern	396	Wohnbau	299, 465	Zugmaschinen	
Wasserverwendung	444	Wohneinheiten	322	— Bestand	333
Wechselproteste	346	Wohnfläche	299	— Zulassung	333
Wechselsteuer	365	Wohngebäude	303	Zulassungen	
Weiden	243	— Preisindizes	399	— Kraftfahrzeuge	333, 335
Weinanbaugebiete	250	Wohngegend		Zuzüge	146
Weinarten	253	— Lärm, Luftverschmutzung,		Zweiter Bildungsweg	
Weinbau	231, 462	Verkehrssicherheit	304	— Institutionen	175
— Anbaugebiete	231	Wohngeld		— Zweitstimme	
— Betriebsgrößenklassen	234	— Wohngeldempfänger	352	— Wahlen	195
— Struktur der Betriebe	232	Wohnräume	299, 465	Zwillingsgeburten	142
— Weinabsatz	234			Zwischenkredite	
— Weinausbau	234			— Bausparkassen	346
Weinbaubetriebe	229, 231				
Weinbestände	253				

Angaben für Kreise

	Seite		Seite		Seite
Abbauland	240	Bodennutzung		Kläranlagen	443
Abfälle	441	— Landwirtschaftliche		Körperschaftsteuerpflichtige	392
Abfallbeseitigung	439	Betriebe	242	Kommunalwahlen	199
Abwasserbehandlung	443	Brennstoff- und Energie-		Kraftfahrzeugbestand	334
Abwasserbeseitigung	443	verbrauch	292	Krankenhäuser	158
— Verarbeitendes Gewerbe	447	Bruttoausgaben der Sozial-		Lagererei	326
Ackerland	242	hilfe	356	Landtagswahl	197
Allgemeinbildende Schulen	162	Bundestagswahl	196	Land- und Forstwirtschaft	
Anbauflächen	242	Campingplätze	324	— Sozialversicherungs-	
Arbeitsstätten		Dauergrünland	243	pflichtig Beschäftigte	213
— Verkehrsbereiche	326	Deponien	441	Landwirtschaftliche Betriebe	
Arbeitsstunden		Deutsche Bundespost	326	— Betriebsgrößenklassen	224
— Bauhauptgewerbe	287	Eheschließungen	134	— Bodennutzung	242
Ausgaben		Einkommensteuerpflichtige	389	Landwirtschaftliche Nutz-	
— Gemeinden	380	Einzelhandelsumsätze	312	fläche	224
Ausländer	131	Eisenbahnen	326	Landwirtschaftsfläche	241
— Wanderungen	150	Erholungsfläche	240	Lebendgeborene	134
Auslandsumsatz		Erwerbstätigkeit	208	Legehennen	257
— Verarbeitendes Gewerbe	280	Europawahl	198	Lehrer	162
Banken	344	Fläche	115	Löhne und Gehälter	
Bankstellennetz	344	Forstbetriebe		— Nichtlandwirtschaftliche	
Bauhauptgewerbe	287	— Bodennutzung	243	Arbeitsstätten	260
Baulandpreise	398	Fortzüge	149	Lohnsteuerpflichtige	389
Baulandverkäufe	398	Freilandgemüse	248	Moor	241
Baumschulen	243	Fremdenverkehr	324	Nichtlandwirtschaftliche Ar-	
Bautätigkeit	301	Gastgewerbe	321	beitsstätten	260
Beherbergungsbetriebe	324	Gebäudebestand	306	Nutzgärten	242
Behinderte	360	Gebäude- und Freifläche	240	Obstanlagen	242
Beschäftigte		Geborene	134	Öffentliche Finanzen	380
— Bauhauptgewerbe	287	Geburtenüberschuß	134	Produzierendes Gewerbe	
— Handwerk	296	Gemeindegrößenklassen	122	— Sozialversicherungs-	
— Nichtlandwirtschaftliche		Gemeinden		pflichtig Beschäftigte	213
Arbeitsstätten	260	— Ausgaben	380	Räume	306
— Verarbeitendes Gewerbe	279	— Realsteueraufbringungs-		Realschulen	163
— Verkehrsbereiche	326	kraft	381	Realsteueraufbringungskraft	
Besitzumschreibungen		— Schlüsselzuweisungen	382	der Gemeinden	381
— Kraftfahrzeuge	335	— Steuereinnahmekraft	381	Rebfläche	243
Betriebe		Gemüseanbau	248	Religionszugehörigkeit	127
— Bauhauptgewerbe	287	Gestorbene	134	Rinder	256
— Gastgewerbe	321	Gestorbenenüberschuß	134	Schafe	257
— Handwerk	296	Gewässer		Schlüsselzuweisungen der	
— Landwirtschaft	224, 242	— Fläche	241	Gemeinden	382
— Verarbeitendes Gewerbe	279	Grundschulen	162	Schüler	162
Betriebseinkommen		Gymnasien	163	Schulabschluß	128
— Landwirtschaft	230	Handel und Verkehr		Schulden	388
Betriebsfläche	240	— Sozialversicherungs-		Schulen	162
Betriebsgrößenklassen		pflichtig Beschäftigte	213	Schweine	257
— Landwirtschaft	224	Handwerk	296	Sonderschulen	163
Betriebssysteme		Handwerksbetriebe	296	Sozialhilfe	356
— Landwirtschaft	228	Hauptschulen	162	Sozialversicherungspflichtig	
Bettenzahl		Haus- und Nutzgärten	242	Beschäftigte	208
— Krankenhäuser	158	Heide	241	Spareinlagen	345
Bevölkerung	115, 127	Investitionen		Spedition	326
Bevölkerungsdichte	115	— Umweltschutz	450	Steuereinnahmekraft der	
Bevölkerungsentwicklung	121	Jugendhilfe	358	Gemeinden	381
Binnenschifffahrt	326	Kanalisation	443	Straßen	240
Bodenflächen		Kaufwerte		Straßennetz	332
— Nutzung	240	— Bauland	398	Straßenverkehr	326
				Straßenverkehrsunfälle	341

	Seite		Seite		Seite
Umsatz		Verunglückte		Wassernutzung	446
— Bauhauptgewerbe	287	— Straßenverkehrsunfälle	341	Wasserversorgung	443
— Einzelhandel	312	Viehbestand	256	Wasserverwendung	444
— Handwerk	296	Vollbeschäftigtes Personal		Weinbaubetriebe	229
— Verarbeitendes Gewerbe	280	— Gemeinden (Gv.)	385	— Struktur der Betriebe	232
Umsatzsteuerpflichtige	397	Wahlen	196	Wohngebäude	306
Umweltschutz	439	Waldfläche	241	Wohnungen	301
Umweltschutzinvestitionen	450	Wanderungen	148	Wohnungsbestand	306
Unland	241	Wanderungssaldo	121, 149	Wohnungszugang	301
Verarbeitendes Gewerbe	279	Wasserabgabe	444		
Verbrennungsanlagen	441	Wasseraufkommen	444	Zulassungen	
Verkehr	326	Wasserfläche	241	— Kraftfahrzeuge	335
Verkehrsfläche	240	Wassergewinnungsanlagen	443	Zuzüge	148

Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

	Seite		Seite		Seite
Arbeitsstätten		Gebiet	116	— Verbandsgemeinden	387
— Nichtlandwirtschaftliche	261	Gemeinderatswahlen	200	Sozialversicherungspflichtig	
Beschäftigte	261	Nichtlandwirtschaftliche		Beschäftigte	213
Bevölkerung	116	Arbeitsstätten	261	Verbandsgemeinderats-	
— Bevölkerungsdichte	116	Schulden	387	wahlen	200
Erwerbstätigkeit	213	— Verbandsfreie Gemein-		Wahlen	200
Fläche	116	den	387	Wahlergebnisse	200